



THE UNIVERSITY
OF ILLINOIS
LIBRARY

881

X2a.v

1870

1870

Gröber Library 1912



XENOPHONS ANABASIS.

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

RECTOR ZU OTTERNDORF.

ERSTES BÄNDCHEN

BUCH I—III.

MIT EINEM DURCH HOLZSCHNITTE UND DREI FIGURENTAFELN
ERLÄUTERTEN EXCURSE ÜBER DAS HEERWESEN DER SÖLDNER
UND MIT EINER ÜBERSICHTSKARTE.

VIERTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1870.

881

X2a. v4

1270

881
X 2 a. v
1870

HERRN PROVINZIAL-SCHULRATH

CONSTANTIN SCHMALFUSS

ZU HANNOVER

WIDMET

DIESE VIERTE AUFLAGE

IN TIEFSTER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

DER VERFASSER.

236432

Vorrede zur ersten Auflage.

Der Zweck der vorliegenden Ausgabe ist, das schulmässige Verständniss dadurch zu erstreben, dass der Schüler in der Regel nur zum Finden des rechten Ausdrucks und einer guten Uebersetzung angeleitet wird. Die nöthigen grammatischen Bemerkungen sind deshalb, ohne eine Grammatik zu citieren, den Anmerkungen in der Weise einverleibt, dass sie zugleich auf den Unterschied der Sprachen hinweisen, so dass die Grammatik nur Mittel zum Verständniss, die Lectüre nicht Vehikel der Grammatik ist. Auf diese Weise wird dem Schüler nicht nur viel Zeit bei der Präparation erspart, sondern auch eine Bereicherung der Lectüre erstrebt, die Sicherheit des Wissens vermehrt und die Fertigkeit im Verstehen auf einem raschen und doch gründlichen Wege erzielt werden können.

Dass in den Anmerkungen mehr, als man es in ähnlichen Ausgaben findet, die rhetorische Seite hervortritt, ist in der auf Erfahrung gegründeten Ueberzeugung geschehen, dass dergleichen Bemerkungen, welche die griechische Sprache keineswegs zu einer so rhetorisch ausgebildeten, wie die lateinische, stempeln und den Schriftsteller nicht als einen rhetorisierenden hinstellen wollen, den Schüler veranlassen, bei seinen eignen Arbeiten und namentlich bei schriftlichen Uebersetzungen, die für ihn die wesentlichste Stilübung bleiben, auch auf die Form seine Aufmerksamkeit zu richten. — Benutzt sind bei den Anmerkungen alle Arbeiten früherer Herausgeber, die verschiedensten Grammatiken und Commentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern; in ihrer Fassung sind sie aber oft während des Unterrichts entstanden und haben sich dann durch mehrjährigen Gebrauch bewährt.

Gleiche Sorgfalt habe ich der historisch-antiquarischen und geographischen Erklärung mit Benutzung aller mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel gewidmet, weil nach meiner Ueberzeugung jede

Lectüre ihren Beitrag zu einer schulmässigen theoretischen und praktischen Bildung in Dr. Mager's Sinne geben muss. — So sehr nun auch das Kriegerleben die Jugend anzieht, so ist doch ein Verständniss des Heerwesens durch einzelne Bemerkungen nicht zu erreichen; deshalb habe ich das Wesentlichste zu einem Excurs zusammengestellt, der, wenn auch die trefflichen Arbeiten von Köchly und Rüstow dabei benutzt sind, doch aus eigner langjähriger Beschäftigung mit diesem Gegenstande hervorgegangen ist. Dieser Excurs kann den Schülern, soweit er die Schwenkungen und Marschordnungen behandelt, recht nahe gebracht werden, wenn die Schulturnplätze mithelfend eintreten.

Der Text ist der Dindorf'sche nach der kleinen Ausgabe: nur ist derselbe an manchen Stellen nach der neuen englischen Ausgabe verändert.

Den Herrn Professoren Nägelsbach, Wieseler, Dietsch und Ameis, sowie Herrn Oberlehrer Hartmann zu Sondershausen und H. Kiepert zu Berlin, die mich zum Theil durch Rath, zum Theil durch That bei meiner Arbeit unterstützt haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Zum Schluss setze ich noch 2 Erklärungen von persischen Wörtern her, die ich der Mittheilung des H. Kiepert verdanke, die aber mehr für Lehrer bestimmt in den Noten keine Stelle finden konnten:

Παρασάγγης = pers. parathanha (nach Oppert: Nouveau Journal Asiatique Vol. XVII pag. 267) bedeutet Grenze, Marke, von der Bezeichnung des Wegemasses durch Meilensteine, wie im lat. lapis (ad secundum lapidem). —

Παράδεισος wird von Spiegel: Vendidad p. 293, im Zend unter der Form pairidaêza nachgewiesen, woraus für Altpersisch die Form paradeiza folgen würde, die auch Xenophon sehr genau wiedergegeben hat. Die ursprüngliche Bedeutung ist: Umzäunung, also „Garten“. —

Ob die Ausgabe ihrem Zwecke entspricht, überlasse ich gern dem Urtheile der Lehrer, welche sie beim Unterrichte benutzen; ich schliesse mit der Versicherung, dass mir jede Belehrung sehr angenehm sein wird.

Otterndorf, den 20. Februar 1857.

Der Verfasser.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage hat mancherlei Verbesserungen und Vermehrungen erfahren. Förderlich und anregend dazu waren theils die seit der ersten Auflage erschienenen Ausgaben griechischer Schriftsteller der Teubner'schen Sammlung von Schneider, Siefert, Büchschütz und vor allem die von Rehdantz, theils die Bemerkungen, welche mir befreundete Collegen mittheilten. Collaborator Pertz in Clausthal bezeichnete eine grosse Anzahl von Stellen, die einer präciseren Fassung oder Erweiterung bedurften; mein hiesiger College, Conrector Baumeister, gebrauchte die Ausgabe in der Schule und notierte alles, was ihm der Umgestaltung bedürftig erschien. Professor Hartmann in Sondershausen gab nicht nur in seiner Recension in der Berliner Zeitschrift für das Gymnasialwesen ähnliche Winke und Andeutungen, sondern theilte mir auch Bemerkungen und Beobachtungen zu andern Stellen mit, und gab auf briefliche Anfragen mit gewohnter Freundlichkeit gründliche und erschöpfende Antwort. Alles dieses habe ich sorgfältig geprüft und nach meiner Ueberzeugung verwerthet, weshalb es mir eine angenehme Pflicht ist, diesen Collegen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen.

Auch die Winke, welche Herr Professor Schenkl in der Recension in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1857 XI. Heft pag. 714—720 gab und welche mir Veranlassung wurden, auch dessen Chrestomathie aus Xenophon zu Rathe zu ziehen, sind, so weit eigne Ueberzeugung und die mich leitenden Grundsätze solches zuliessen, nicht unbeachtet geblieben. Diese Grundsätze werde ich in nächster Zeit in Jahns Jahrbüchern Herrn Schenkl gegenüber zu rechtfertigen suchen und hoffe ihn zu überzeugen, dass das Hervortreten der rhetorischen Seite in meiner Ausgabe seinen Tadel um so weniger verdient, als er selbst in seiner Chrestomathie, namentlich von Seite 134 an, in den betreffenden aus der Anabasis entlehnten Stellen wenn nicht mehr, doch reichlich eben so viel rhetorische Bemerkungen als ich einfließen lässt.

Werthlos für mich war die Recension in Zarnke's literarischem Centralblatt. Der Anonymus tadelt, indem er zunächst die Krüger'sche Ausgabe, deren Werth (aber nur für Lehrer) niemand

bezweifelt, als Muster hervorhebt, die rhetorischen Bemerkungen, die er zum Theil für sprachliche ausgiebt, wird aber bei genauerer Prüfung durch Krüger selbst widerlegt. Denn, um nur ein Beispiel anzuführen, zu I, 1, 6 sagt Krüger zu *ἔποιεῖτο τὴν συλλογὴν* selbst: „nachdrücklicher statt *συνέλεγεν*“, und in dessen Sprachlehre heisst es §. 52, 8, 1: „So sind die zahlreichen Umschreibungen durch *ποιεῖσθαι* mit einem Ac. viel nachdrucksvoller, als das einfache dem Ac. stammverwandte Verbum.“ Bei solcher Unbekanntschaft mit der Krüger'schen Ausgabe und dessen Sprachlehre wird es nicht nöthig sein, die andern von ihm getadelten Bemerkungen durch Nachweise aus Nägelsbach's Stilistik und den Grammatiken von Bäumlein und Curtius zu rechtfertigen. Vermehrt und erweitert sind auch die sachlichen Bemerkungen, wobei neben Dunker's Geschichte auch Grote's Geschichte Griechenlands einige „Ausbeute“ geliefert hat.

Auch eine dritte Figurentafel ist hinzugekommén theils zur Erläuterung des Excurses, theils um die Schüler an den geeigneten Stellen des Textes zugleich auf die zur Erläuterung beitragenden Schätze der griechischen Kunst aufmerksam zu machen.

Der Text ist nur an zwei Stellen verändert. I, 6, 11 habe ich aus den bessern Handschriften *εἰσηνέχθη* aufgenommen und III, 2, 17 mit Hertlein *πρός* eingeklammert.

Der rasche Absatz der ersten Auflage beweist, dass sich meine Arbeit viele Freunde erworben hat. Ich richte daher an alle Collegen, welche diese Ausgabe beim Unterricht benutzen, die herzliche Bitte, sich während des Unterrichts alle Ausstellungen und Wünsche zu bemerken und diese Notizen mir entweder direct oder auf dem Wege des Buchhandels durch Vermittelung der Teubner'schen Verlagshandlung zu übersenden. Ich werde alles mit dem wärmsten Danke annehmen und, sollte eine dritte Auflage nöthig werden, durch die Benutzung beweisen, dass es mir Ernst ist, meine Arbeit mit solcher Hülfe nach besten Kräften zu vervollkommen.

Otterndorf im Juli 1861.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage hat im Excurse und in den Anmerkungen einige nothwendig scheinende Zusätze und Verbesserungen erhalten. Im Texte ist nur eine Veränderung eingetreten; ich habe nämlich I, 4, 11 die handschriftliche Lesart *σταδίων* an Stelle der Conjectur Kiepert's wieder aufgenommen.

Sehr angenehm ist es mir gewesen, dass Herr E. Wahner in Oppeln mehrere taktische Stellen in Jahns Jahrbüchern besprochen und mir dadurch Anregung zu neuer Erwägung und im §. 36 zur Beifügung einer neuen Figur in Rücksicht auf VI, 5, 22 gegeben hat.

Zum ganz besondern Danke bin ich meinem Clausthaler Collegem, dem Oberlehrer Pertz, verpflichtet. Derselbe erbot sich nämlich während des öftern Zusammenseins auf der Philologenversammlung zu Hannover zur Mitrevision dieser Auflage und hat dieselbe mit grosser Sorgfalt durchgeführt, so dass ich hoffen zu dürfen glaube, dass dieselbe ziemlich frei von Druckfehlern sein wird.

Otterndorf im März 1865.

J. A. F. Vollbrecht.

Vorrede zur vierten Auflage.

Die neue Auflage hat mannichfache Verbesserungen erfahren.

In dem Excurse über das Heerwesen ist ausser der Berichtigung vieler eingeschlichenen Fehler in den Citaten und ausser der Aenderung mehrerer militairischer Ausdrücke der von Wahner mit Recht bestrittene §. 35 umgearbeitet und eine der Taktik der Griechen mehr entsprechende Erklärung des *ἀναπτύσσειν τὸ κέρας* gegeben und diese Erklärung durch die neue Figur 10 veranschaulicht.

Der Text ist nach der kleinen Ausgabe Dindorf's (Lipsiae 1867) einer Revision unterzogen und an vielen Stellen, an denen ich den abweichenden Lesarten beistimmen konnte, verändert.

Auch die Anmerkungen haben an mehreren Stellen kleine Zusätze oder Abänderungen erhalten, die sich hoffentlich des Beifalls der Lehrer erfreuen werden.

Der unerwartet rasche Absatz der in der Zahl der Exemplare verstärkten dritten Auflage ist ein Beweis, dass sich meine Ausgabe immer mehr Freunde erwirbt. Ich bitte deshalb wiederholt alle Lehrer, welche dieselbe gebrauchen und gewiss hie und da Aenderungen wünschen, mir ihre Bemerkungen freundlichst mitzutheilen und mich dadurch in den Stand zu setzen, die Brauchbarkeit der Ausgabe nach Kräften zu erhöhen.

Otterndorf im August 1869.

J. A. F. Vollbrecht.

Heerwesen der Söldner bei Xenophon.

§. 1. Bildung des Heeres (*συλλογή*). Hauptwerbeoffiziere.

Die Werbung (*λαμβάνειν ἄνδρας, συλλέγειν στράτευμα*) übernahmen für den Kyros ausser den Befehlshabern der Besatzungen (*φρουραρχοι*) in den Städten seiner Satrapie solche Männer, welche es verstanden, grössere Heere zu organisieren, und welche deshalb von vornherein die Aussicht hatten, als Obristen (*στρατηγοί*) die erworbenen Truppen anzuführen.

Sich zum Dienste melden und in eine Waffengattung einreihen lassen, wird von Xen. einmal *ἐντάττεσθαι* genannt¹⁾.

§. 2. Unterwerbeoffiziere.

Bei der Werbung wurden die Strategen von den künftigen Lochagen d. h. den Führern eines Lochos (s. §. 12) unterstützt. Auch diese mussten tapfere und kriegstüchtige Männer sein, weshalb sie auch wohl *κράτιστοι* genannt werden. Sie begaben sich auf bestimmte Werbeplätze und brachten aus den Bewohnern der Gegend ihre *λόχους* d. h. Compagnieen von je 100 Mann zusammen²⁾.

Die Auswahl der Anzuwerbenden (also die Festsetzung des Alters³⁾, der Grösse u. s. w.) blieb ihrem Ermessen überlassen, wie denn Episthenes nach Anab. VII, 4, 8 nur schöne Leute annahm.

Auf griechische Abkunft wird nicht unbedingt gesehen; es finden sich unter den Soldaten, selbst unter den Lochagen ehemalige Sklaven⁴⁾.

1) Anab. I, 1, 6. 9. 11 u. A. — III, 3, 18. Köchly: Gesch. des griech. Kriegsw. p. 99 sq.

2) Xen. Anab. IV, 3, 26. IV, 8, 12. Xen. de rep. Laced. XI, 9 ed. Haase. Arrian Takt. ed. Herch. 5, 4, 12, 1. Anonym. Byzant. 15, 6 bei Köchly: griech. Kriegsschriftsteller II, 2 p. 96. Köchly, Gesch. d. gr. Kriegsw. p. 107, 11.

3) Das in Griechenland festgesetzte kriegspflichtige Alter ist vom 20. bis 60. Jahre. Anab. VII, 4, 16 wird ein 18jähriger Trompeter erwähnt. Auch bei uns können Freiwillige schon nach Vollendung des 17. Lebensjahres eintreten.

4) III, 1, 26.

§. 3. Heimat der Söldner.

Die grössere Hälfte der Söldner lieferte der Peloponnes und darin neben Achaja vorzüglich Arkadien, die griechische Schweiz¹⁾. Andere stammten aus Thrakien und Kreta. Ausserdem finden wir Flüchtlinge und Abenteuerlustige aus fast allen griechischen Staaten und Städten.

In der Regel fanden sich in einer Gegend der Dienstnehmenden so viele, dass die Angehörigen eines Staates oder Stammes in derselben Heeresabtheilung beisammen bleiben und so diese Stammverwandtschaft ein einigendes Band bilden konnte. Auf diese Weise bewahrten die Söldnerheere eine Einrichtung der griechischen Bürgerheere, in denen auch alle Bürger eines Distrikts in eine Heeresabtheilung eingereiht wurden, damit Freunde, Verwandte und Nachbarn zusammenstanden und sich gegenseitig aufmunterten²⁾.

§. 4. Ursachen zur Uebernahme des Söldnerdienstes.

Nicht der Sold allein bewog nach Xenoph. die Strategen und Lochagen, welche grösstentheils Leute von guten Verhältnissen waren und zum Theil eignes Geld zur Ausrüstung ärmerer Männer vorschossen, zum Söldnerdienste beim Kyros, sondern Liebe zum Kriegshandwerke und vor allem die kriegerische Begeisterung für das Unternehmen des von ihnen hochgeachteten (Proxenos Brief an Xenoph.) und wirklich hochherzigen Helden. Sie rechneten auf einen kurzen Feldzug gegen Pisidien und hofften nach dem glücklichen Ausgange desselben mit Aemtern und Glücksgütern belohnt zu werden. — Doch gilt dieses nur von den bessern Naturen, denn manche waren gewiss auch gleich dem Menon nur darauf bedacht, sich auf alle Weise zu bereichern, um dann mit wohlgefüllter Börse zu den Ihrigen zurückzukehren. — Unter den Soldaten wurden die Arkader theils durch Liebe zum Kriegsdienste, theils durch die Kargheit ihrer gebirgigen Heimat veranlasst, einen Erwerb in der Fremde zu suchen. Die Uebrigen, zumal solche, die nach Beendigung des peloponnesischen Krieges entweder aus dem Dienste entlassen, oder durch die Massnahmen des Lysandros in die Verbannung geschickt waren, zogen aus Lust an Abenteuern oder in Hoffnung auf Beute aus und vergassen deshalb auch auf dem Rückzuge den Erwerb nicht³⁾.

¹⁾ An. I, 1, 6. VI, 2, 10. vgl. I, 2, 1.

²⁾ Köchly, gr. Krgsw. p. 101, 46. Xen. An. IV, 8, 18. VI, 2, 10. — Hom. II. β, 362 sq.

³⁾ Anab. I, 7, 7. 9, 17. 4, 16 sqq. — II, 6, 16—29. III, 1, 4. VI, 1, 17. 2, 10. 4, 8. Die Werbungen der Engländer während des sogen. Krimkrieges zur Bildung der deutschen, italienischen und Schweizerlegion boten viele Vergleichungspunkte. Die verschiedenen höheren Offiziere, welche die Bildung jener Legionen übernahmen, sind in gewisser Hinsicht die Strategen

§. 5. Sold.

Ein sogenanntes Handgeld wird nicht erwähnt. Sold gab Kyros anfangs monatlich einen Dareikos¹⁾; versprach später $1\frac{1}{2}$ Dareiken. Ein Dareikos war das gewöhnliche; die Lochagen erhielten das Doppelte, die Strategen das Vierfache. Von diesem Solde galt die eine Hälfte als Löhnung (*μισθός*) für den Dienst und wurde auf die Beschaffung der Waffen und Kleidung gerechnet, welche der Soldat selbst zu besorgen hatte; die andere Hälfte ward für die Verpflegung (*σιτηρέσιον, σίτος*) gezahlt, weil sich jeder Soldat seine Lebensmittel kaufen musste (s. §. 51)²⁾.

§. 6. Wie lange Sold gezahlt wird.

Die Zahlung des Soldes beginnt mit der Verpflichtung, dauert aber eigentlich nur bis zur Beendigung des Unternehmens, zu welchem die Anwerbung erfolgt ist, weshalb Kyros etwas ausserordentliches that, indem er seinen griechischen Söldnern neben einer besonderen Belohnung auch die Soldzahlung für die Rückkehr verspricht³⁾.

§. 7. Waffengattung und Bewaffnung. a) Hopliten.

Die Söldnertruppen zerfallen in:

1) Hopliten oder Schwerbewaffnete (*ὀπλίται*), die eigentlichen Linientruppen, von der Hauptwaffe auch kurz *ἀσπίς* genannt⁴⁾. Sie

und mit An. VI, 4, 8 kann man folgenden Zeitungsartikel von der Insel Helgoland vom 5. August 1855 vergleichen: „Gestern war ein belebter Tag auf den immer mehr zerbröckelnden Felsentrümmern des mythischen „Heiligenlandes“, das gegenwärtig ein Sammelplatz für alle Unzufriedenen, für zahllose Leichtsinrige, für völlig Gedankenlose, für Abenteuersüchtige und für Gold- und Ruhmbegierige geworden ist.“ — Auch das von Xenophon erwähnte: „*καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ μητέρας*“ ist bei diesen englischen Werbungen nicht ohne Beispiel geblieben.

1) Für einen Tag beträgt die gewöhnliche Löhnung 2 Obolen und ebensoviel das Verpflegungsgeld.

1 Obolus = 1 Sgr. 6 Pf. = 4 Kr. südd. Währ. = $6\frac{1}{2}$ Kr. Oestr.

6 Obolen = 1 Drachme = $7\frac{1}{2}$ Sgr. = 26 Kr. südd. W. = $37\frac{1}{2}$ Kr. Oestr.

100 Drachmen = 1 Mine = 25 Rthlr. = 43 fl. 45 Kr. südd. W. = 37 fl. 50 Kr. Oestr.

60 Minen = 1 Talent = 1500 Rthlr. = 2625 fl. südd. W. = 2250 fl. Oestr.

Ein Dareikos und ebenso ein Kyzikener hat den Werth von 20 Drachmen = 5 Rthlr. = 8 fl. 45 Kr. südd. W. = $7\frac{1}{2}$ fl. Oestr. — S. Boeckh's Staatsh. d. Ath. I. p. 25 sqq. Hultsch: Griech. u. Röm. Metrologie giebt p. 172 sq. folgende Werthbestimmungen: 1 Obolus = 1 Sgr. 4 Pf. — 1 Drachme = 7 Sgr. 10 Pf. 1 Mine = 26 Rthlr. 6 Sgr. 1 Talent = $1571\frac{3}{4}$ Rthlr. — Pag. 279 rechnet er den Dareikos = 7 Rthlr. 16 Sgr. u. pag. 269 den kyzikenischen Stater = $7\frac{1}{3}$ Rthlr.

2) Anab. I, 3, 21. VII, 2, 36. 3, 10. 6, 1. 7. VI, 2, 4. VII, 7, 14 heisst der Sold *τὰ δόματα*. Köchly, gr. Krgsw. p. 102.

3) Anab. I, 4, 13.

4) Anab. I, 7, 10.

tragen purpurfarbene Obergewänder¹⁾, ihre Bewaffnung, die nur auf den Nahkampf berechnet ist, zerfällt in Schutz- und Angriffswaffen²⁾.

Zu den Schutzwaffen gehören:

- a) der Helm (*κράνος*), der aus der Haube oder Kappe (Fig. 1, a), Stirn (Fig. 1, b), Nacken (Fig. 1, d) und Seitenschirmen (c), sowie aus Bügel (e) und Helmschmuck (f) bestand und etwa 4 Pfd. wog.

Anm. In Fig. 2—5 bezeichnen die Buchstaben stets dieselben Helmtheile. Die Figuren 1—35 zu den §§. 1—16 sind auf besonderen Tafeln verzeichnet.

- b) Der eiserne Brustharnisch (*θώραξ*), dessen beide Theile, Brust- und Rückenstück, durch die Schulterstücke (Fig. 6, b), welche mittelst Ketten oder Riemen an Ringen (Fig. 6, c. Fig. 8, d) befestigt sind, zusammengehalten werden. Statt des Harnisches wird der lederne Koller (*σπολάς*) erwähnt³⁾. Dieser war mit einer eisernen Brustplatte und eisernen Schulterstücken und zum Schutz des Unterleibes mit ledernen Streifen (*πτέρυγες*) versehen.

Anm. Den Anab. IV, 7, 15 erwähnten linnenen Koller müssen wir uns als von Leder oder aus mehreren übereinandergelegten Lagen der aus den Flachfasern bereiteten Leinwand gefertigt und zum Schutz der Schultern und Herzgrube mit Erzplatten belegt vorstellen. Von dem untern Rande desselben hingen Streifen von Leder oder Filz, welche mit Metallplatten belegt und *πτέρυγες* genannt, theils zum Schutz des Unterleibes, theils zum Schmuck dienten und oft in zwei Reihen übereinanderlagen. Fig. 32.

- c) Die Beinschienen (*κνημίδες*) Platten aus Erz oder Zinn und im Innern wahrscheinlich mit Leder gefüttert, welche den vordern Theil des Beines vom Knöchel bis über das Knie hinaus deckten (Fig. 9—11).
- d) Der Schild (*ἀσπίς*). Dieser ist vorherrschend der grosse Ovalschild (Fig. 12), der mit einem Riemen zum Umhängen (*τελαμών*, Wergehäng) und einer Handhabe für die linke Hand des Trägers versehen war.

Doch kommt auch der runde Schild (Fig. 13) vor, der ohne Wergehäng mit Ringen oder Handhaben (*ὄχανα*) für Arm und Hand (Fig. 14) versehen war. Die besten runden Schilde wurden von den argolischen Waffenschmieden verfertigt⁴⁾.

Sowohl der grosse als der runde Schild sind nach aussen gewölbt (Fig. 15). Auf dem Marsche waren die Schilde in einem

1) Der Scholiast zu I, 2, 16 sagt: „*χρῶνται γὰρ οἱ Ἕλληνες χιτῶσι φοινικίῳ πρὸς τοὺς πολέμους, τοῦτο μὲν, ὡς φησὶν Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ τῆς χροῆς ἀνδρικόν, τοῦτο δέ, ὅτι τὸ τοῦ χρώματος αἵματώδες τοῦ αἵματος ἐνύσεως ἐθίξει καταφρονεῖν.* —

2) Anab. I, 2, 16.

3) Anab. III, 3, 20. IV, 1, 18.

4) Köchly, griech. Kriegssch. II, 2, p. 298.

Ueberzuge (*σάγμα*), der bei Musterungen und vor der Schlacht abgezogen wurde (*tegumentum detrahere*).

Anm. Die *γέροα* der Perser waren aus Weidenruthen geflochten; ihre Handhabe wurde mit den Fingerspitzen der linken Hand gehalten, doch konnten sie auch mittels einer untern Spitze in die Erde gesteckt werden und deckten so den Krieger, welcher seine Pfeile abschoss.

Der kleine Amazonenschild¹⁾ (Fig. 16) ist das Vorbild der späteren Schilde der Leichtbewaffneten. Die mit demselben in Fig. 16 verbundene Axt ist die An. IV, 4, 16 erwähnte Streitaxt (*σάγαρις*).

Zu den Angriffswaffen gehört;

- a) Die 7 bis 8 Fuss lange Lanze oder der Spiess (*δόρυ*) Fig. 17, der zwei Spitzen hatte, da auch das untere Ende mit Eisen beschlagen war. Er wurde nur zum Stosse verwandt und bei geschlossener Abwehr eines anprallenden Feindes wohl in einen Seiteneinschnitt des Schildes gelegt.

Anm. Auch unter den Persern fanden sich oft Krieger, welche statt des Bogens, dieser Nationalwaffe der Perser, Speere führten. So hatte Kyros selbst nach I, 5, 15 u. I, 8, 3 zwei Speere.

- b) Das Schwert d. h. entweder der gerade Degen (*ξίφος, ἐργχειρίδιον*), Fig. 18 und 19, oder der krumme Degen, der Säbel (*μάχαιρα, ξυήλη*), den vorzüglich die Lakedaimonier führten (Fig. 33).

Anm. Die Perser führten einen leicht gekrümmten Säbel (*κοπίς*) oder den etwas kürzern, geraden und breiten *ἀκινάκης*, der mittelst eines Bandeliers vom Gürtel herab an der rechten Hüfte getragen wurde.

Alle Waffen zusammen hatten ein Gewicht von ungefähr 70 Pfd. Doch trug der Hoplit diese Waffen nur in der Schlacht, auf dem Marsche wurden sie zum Theil gefahren (s. §. 28) oder von Slaven (*θεράποντες, ὑπασπισταί*) getragen²⁾.

§. 8. b) Leichtbewaffnete.

2) Leichtbewaffnete (*γυμνήτες, γυμνοί, ψιλοί*), so genannt, weil sie keine Schutzwaffen trugen und nur für den Fernkampf bewaffnet waren. Zu ihnen gehören:

- a) die Speerschützen (*ἀκοντισταί*), deren 5 Fuss langen Speere (Fig. 20), sowie die der Peltasten mit einer ledernen Schleife (*ἀγκύλη*) versehen sind, durch welche die Peltasten, wenn sie zum Gefecht vorrücken, die Finger stecken³⁾.

Die Stelle, wo diese *ἀγκύλη* befestigt war, zeigt unsere Figur 21, welche einem Diskos von Erz aus Aegina entnommen ist und

1) Anab. V, 4, 12 werden *γέροα* erwähnt *εἰκασμένα κίττου πετάλω*, die also dem Amazonenschilde nicht unähnlich waren.

2) Anab. I, 7, 20. IV, 2, 20. Köchly, gr. Krgsw. p. 8 sq. u. p. 103.

3) Köchly, gr. Krgsw. p. 130 sq. An. IV, 2, 28. V, 2, 12.

einen Epheben des Gymnasiums mit dem ἀγκυλωτὸν ἀκόντιον vorstellt.

- b) Die Bogenschützen (τοξόται), als welche namentlich die Kretenser berühmt waren. Ihre Waffen sind: Bogen und Pfeil und für letztere der Köcher (Fig. 22—26).
- c) Die Schleuderer (σφενδονῆται) mit Schleuder und Tasche (διφθέρα) für die Steine¹⁾.

§. 9. Die Peltasten.

Die Peltasten (πελτασται), womit oft alle Arten von Leichtbewaffneten in ihrer Gesamtheit bezeichnet werden, stehen eigentlich in der Mitte zwischen den Hoplitzen und Leichtbewaffneten (s. §. 8) im engern Sinne. Sie trugen ausser dem 5 Fuss langen Speere, weil sie bisweilen in Linie angriffen und dadurch leicht in einen Nahkampf verwickelt werden konnten, auch noch das Schwert und einen kleinen hölzernen, 2 Fuss breiten, mit Leder überzogenen Schild (πελτή), der dem Amazonenschild (Fig. 16) nachgebildet war und ihnen den Namen gegeben hat. In dieser Waffengattung dienten beim Kyros vorzüglich Thraker²⁾.

Später hat sich Chabrias, wie ihr im Cornel gelesen habt, durch die Verwendung der Peltasten in einer eignen Angriffsweise, welche uns Fig. 34 veranschaulicht, berühmt gemacht.

Anm. Als sie Anab. IV, 2, 28 ihre Speere verbraucht, bedienten sie sich der aufgelesenen feindlichen Pfeile als Waffe.

§. 10. Verwendung der Leichtbewaffneten.

Die Leichtbewaffneten und Peltasten werden je nach Bedürfniss bald vor, bald hinter die Linie, bald in den Zwischenräumen, bald zur rechten oder linken Seite aufgestellt. Oft greifen sie den Feind in Linie, oft in Schwärmcolonnen wie unsre Tirailleure an³⁾. Ihr Zweck ist zu kundschaften, sich in Hinterhalt zu legen, Höhen voraus zu besetzen, den anrückenden Feind zu beschäftigen, die Reiterei angriffsweise zurück zu werfen, den geschlagenen Feind zu verfolgen⁴⁾. Vergleiche auch §. 37 und die daselbst citierten Stellen.

§. 11. Die Reiterei.

Der Reiterei legten die Griechen, wie Anab. III, 2, 18 sq. lehrt, keinen grossen Werth bei; erst auf dem Rückzuge durch die Tigris-

1) Anab. V, 2, 12. Köchly, gr. Krgsw. p. 128 sq.

2) Cornel. Iphicr. c. 1. Köchly a. a. O. p. 130 sq.

3) Anab. V, 2, 10

4) Anab. IV, 6, 17. Arrian Takt. c. 15. Aelian VII, 5 bei Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 1 p. 282. II, 2, p. 244 u. p. 260. — Asklepiod c. 6. das II, I. — Köchly, gr. Krgsw. p. 131.

ebene überzeugte man sich von der Nothwendigkeit und dem Nutzen derselben und bildete eine kleine Schaar.

Die Rüstung des Pferdes war in Griechenland wie in Persien folgende: Kopfschanz (προμετωπίδιον), Brustschanz (προστειρνίδιον) und die Seitenstücke (παραπλευρίδια).

Der Reiter trug einen Schanz (θάραξ ἰππικός Anab. III, 4, 48), dem sich eine Halsberge anschloss. Den Bauch schützte ein Schurz mit Federn, die Arme eine besondere Bepanzerung aus Leder oder Erz. Dazu kamen die Hüftstücke und Stulpschuh¹⁾.

Einen Schild hatte der Reiter im eigentlichen Dienst nicht. Seine Angriffswaffen sind die Lanze und das gerade Schwert.

Ob aber die kleine Schaar der als Reiter verwendeten Söldner so vollständig ausgerüstet war, ist nicht ausgemacht.

Von der Aufstellung der Reiterei wollen wir gleich hier bemerken, dass Griechen und Perser die Reiterei in Geschwader (φυλαί, εἴλαι oder ἰλαι) theilten, welche nach den spätern Taktikern²⁾ 64 Mann zählten, was auch auf die attische Phyle passt, die in der Auszugsstärke wahrscheinlich 60 Mann zählte. Ueber die Tiefe der Reiterstellung fehlt uns für die Griechen eine durchaus gültige Angabe, denn nur einmal wird die Stellung von 16 Pferden in Front und 4 Pferden in der Tiefe erwähnt. Diese Stelle ist auch die einzige Angabe, welche wir über die Aufstellung der persischen Reiterei haben, welche 12 Pferde Front, aber mehrere Pferde tief stand³⁾.

Die spätern griechischen Taktiker sagen über die Aufstellung Folgendes:

„Griechen, Perser und Sikuler stellten das Geschwader der Zahl „der Leute nach rechteckig, dem Ansehen nach quadratisch auf. Sie „brachten nämlich 16 Mann in Front und 8 Mann in die Tiefe, letztere im doppelten Anstande wegen der Länge der Pferde. Einige „aber machten die Front in der Zahl der Leute dreimal so stark, als „die Tiefe (15 und 5) und nahmen für die Tiefe einfachen Abstand, „so dass die Figur wieder quadratisch wurde⁴⁾.

§. 12. Gliederung und Offiziere der Hopliten.

Die Hopliten bildeten, da es für den Trupp eines Strategen (Obristen) weder eine Sollstärke noch Feldstärke gab, und damit die Anzahl der Lochen sehr verschieden war, so viel an Stärke ungleiche Abtheilungen als Strategen da waren; den Strategen stand in jeder Abtheilung ein ὑποστρατηγός (Obristlieutenant) zur Seite.

1) Xen. de re equ. c. 12.

2) Arrian Takt. ed. Hercher c. 18, 2. Aelian Takt. 20, 2 bei Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 1 p. 364.

3) Xen. Hell. III, 4, 13.

4) Asklepiodot. c. VII, 4 bei Köchly gr. Krgssch. II, 1 p. 156. Aelian 28, 1. das. II, 1 p. 334. Arrian ed. Hercher c. 16, 9. — Vergl. Köchly, gr. Krgsschriftst. II, 2 p. 261 sqq. — Ders.: gr. Krgsw. p. 134—140.

Jede Abtheilung wurde taktisch in Lochen (*λόχοι*) von 100 Mann getheilt, commandirt von einem *λοχαγός* = Hauptmann und einem *ὑπολοχαγός*. Ein Lochos bestand aus 2 Pentekostyen (*πεντηκόστυες*) von 50 Mann, an deren Spitze Pentekonteren = Premier-Lieutenant (*πεντηκοντήρες*) standen, und 4 Enomotieen = Sectionen (*ἐνωμοτίαι*) von 25 Mann, die von Enomotarchen = Seconde-Lieutenant, Unterlieutenant (*ἐνωμοτάρχαι*) befehligt wurden. Jedoch ist vielleicht nach der Darstellung in der Kyropädie zu schliessen, dass bei jedem Lochos nicht 4 sondern nur 2 Enomotarchen waren, weil der Enomotarch der 1. und 3. Enomotie Pentekontere genannt wurde.

Da ferner die Aufstellung (s. §. 17) ergibt, dass nur 96 Soldaten stehen, der Lochos aber 100 Mann zählt, so sind diese 4 Offiziere zu den 96 Soldaten hinzuzuzählen, um die Sollstärke der Lochen von 100 Mann herauszubringen.

Zwei Lochen vereinigt heissen auch wohl *τάξις* und der Anführer *ταξίαρχος*¹⁾.

Anm. Die *ἐνωμοτία* bildete ursprünglich eine Zeltgenossenschaft von Männern, die sich gegenseitig Treue geschworen hatten (*ἐνωμοτία* von *ὄμνυμι*), deshalb zusammen ins Feld zogen und in der Schlacht zusammenstanden.

§. 13. Leichte Infanterie.

Die leichte Infanterie bildete gleichfalls Abtheilungen von je 100 Mann, die den Namen *τάξις* gehabt zu haben scheinen. Der Führer heisst bald *ταξίαρχος* bald *λοχαγός*²⁾.

§. 14. Ausbildung der Truppen.

Zur Ausbildung taktischer Virtuosität sei es im Marschieren, in den Wendungen aller Art, in der Veränderung der Aufstellung u. dergl., sei es in der Handhabung der Waffen fanden Exercierübungen in grösseren und kleineren Truppenabtheilungen statt. Diese dienten zugleich dazu, das Heer vor Müsiggang und den daraus entstehenden Fehlern zu bewahren, wie Xenoph. in der Kyropaedie, in welcher er auch solche Uebungen uns vorführt, auseinandersetzt³⁾.

Bei Griechen und Persern leiteten sogenannte *ὄπλομάχοι* diese Uebungen⁴⁾.

1) Xen. Anab. I, 2, 25. — III, 1, 32. 37. III, 4, 21 sq. IV, 3, 26. VI, 5, 11. — Köchly, gr. Krgsw. p. 100, 44 und p. 102, 47^a.

2) Anab. IV, 1, 26. 28. Köchly a. a. O. p. 131, 64.

3) Xen. Kyrop. I, 6, 17 sq. II, 1, 20 sqq. II, 3, 21 sqq. II, 4, 3 sq. III, 3, 9 sq. V, 3, 36.

4) Xen. An. II, 1, 7. de repub. Laced. XI, 9 (8) ibiq. Haase. Müller's Dorier II, p. 306. Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 16. Haase. in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx.

§. 15. Commandowörter und Signale.

Die genannten Uebungen hatten zugleich den Zweck, die Commandowörter und Signale einzuüben, d. h. das Heer zu gewöhnen, die Befehle, welche theils mit der Stimme, theils durch sichtbare Zeichen, theils durch die Trompete oder das Horn gegeben wurden, richtig zu verstehen.

Mit der Stimme gab die Commandowörter entweder der Anführer oder statt seiner ein Herold¹⁾.

Wenn es bei der Bekanntmachung von Befehlen vermieden werden soll, dass der Feind dieselben höre, oder wenn das Geräusch zu gross ist, als dass das Wort des Feldherrn oder des Heroldes oder das Trompeten- und Hornsignal gehört werden kann, so werden die Befehle von Mund zu Mund gegeben d. h. sie gehen von den Strategen an die Lochagen, von diesen an die Pentekonteren und Enomotarchen, welche sie jeder seiner hinter ihm stehenden Enomotie mittheilen, worauf dann die Soldaten sich dieselben zuflüstern (*ἀπὸ παραγγέλλεως, παραγγέλλειν, παρεγγυᾶν*)²⁾.

§. 16. Waffenübungen.

Zu den Waffenübungen gehörte die leichteste und einfachste Art den Spiess zum Marsch aufzunehmen, wobei derselbe auf der rechten Schulter getragen wurde; denselben im Kampfe zum Stoss zu heben, Fig. 27; zum Angriff zu fällen, Fig. 28; oder beim Haltmachen niederzustellen, wobei er neben den rechten Fuss gestellt wird.

Die Commandowörter hierfür sind:

Gewehr auf = *ἄνω τὰ δόρατα*,

Fällt das Gewehr = *κάθευ τὰ δόρατα* (s. § 53)³⁾.

Ebenso übten sich die Leichtbewaffneten im Gebrauch ihrer Waffen, z. B. den Speer rasch zu werfen, aus weiter Ferne, nach einem Ziele u. s. w.

Bei solchen Uebungen hatten die Bogenschützen (s. Fig. 29) als Ziel zuweilen einen Hahn.

Die Schleuderer hatten bei diesen Uebungen die Fertigkeit zu erstreben, im rechten Augenblick, wenn sie die Schleuder über den Kopf schwingen (Fig. 30) und das Ziel gefasst zu haben meinten, das eine Ende der Schleuder loszulassen und den Stein in der ihm durch den Schwung gegebenen Richtung fortzuschleudern (Fig. 31).

Anm. Fig. 31, ein Schleuderer im Act des Schleuderns, ist einer M. von Selge bei Mionnet Descr. Pl. 57, 3. 6. entlehnt. Fig. 30 ist der grösseren Anschaulichkeit wegen den von Layard gegebenen Abbildungen aus den Ueberresten Niniveh's entnommen, weil wir der Ansicht sind, dass bei dieser Uebung die asiatische Sitte von der griechischen nicht verschieden gewesen sein wird.

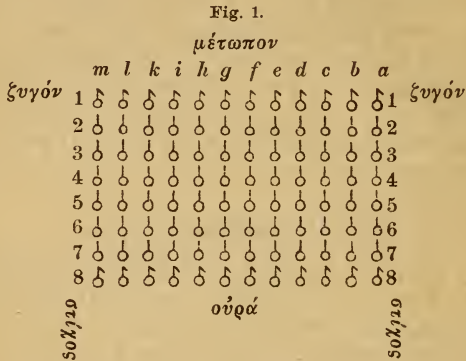
1) Anab. II, 2. 20. V, 2, 18. III, 1, 46. 4, 36.

2) Xen. An. III, 5, 18. IV, 1, 5. 8, 16.

3) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

§. 17. Aufstellung.

Die Aufstellung und Uebung geschah entweder nach einzelnen Lochen oder grösseren Truppenabtheilungen. Der Lochos kann entweder ein Mann in Front ($\acute{\epsilon}\varphi'$ $\acute{\epsilon}\nu\acute{o}\varsigma$) und 100 Mann tief stehen, und so in allerlei Marschbewegung und in Abänderung der Stellung geübt werden; oder er wird nach Pentekostyen und Enomotieen oder so aufgestellt, dass 12 Mann die Front bilden, und danach auch der Lochos in 12 Rotten (Fig. 1 a—m) aufgestellt ist.



Anm. Die bildlichen Ausdrücke *μέτωπον*, *στόμα*, *κέρας* etc. sind von kämpfenden Thieren, wie Stier, Hund u. A. entlehnt.

So viel Mann in einer Rotte hintereinander stehen, in eben so viel Glieder (*ζυγά* Fig. 1. nr. 1—8) zerfällt die Aufstellung. Unsre Figur 1 hat also 12 Rotten zu 8 Gliedern.

Der erste Mann einer Rotte (1) heisst *ἡγεμών*, *ἡγούμενος*, *λοχαγός* d. i. Rottenführer und das erste Glied einer Rottierung i. e. alle Rottenführer auf der Linie 1, 1, wird auch Front, Tête (*μέτωπον*) genannt.

Der letzte Mann einer Rotte (8) heisst *οὐραγός* d. i. Rottenschliesser, und alle *οὐραγοί* bilden die *οὐρά* d. i. Queue, Schlussglied¹⁾.

Die Reihenfolge der Männer jeder Rotte scheint bei den Spartanern durch das Alter bestimmt zu sein. Hinter den Führern standen vielleicht zunächst ihre Stellvertreter, dann aber folgten die jüngsten. Diese wurden oft für sich detachiert, wo es galt schnell zu laufen, oder mit Behendigkeit eine Höhe zu erklimmen etc.²⁾.

1) Köchly gr. Krgsw. p. 106—108.

2) Anab. VII, 4, 6. Kyrop. IV, 2, 24. Hist. gr. IV, 4, 16.

Wichtigkeit der Zugschliesser.

Der Aelteste der Reihe oder Rotte war der Zugschliesser oder Rottenschliesser, dessen Amt sehr wichtig war. Es wurden nur solche gewählt, die sich durch Tapferkeit, Stärke, Erfahrung und Besonnenheit auszeichneten. In gewissen Fällen konnte er als Führer fungieren, wenn die Bewegung von ihm beginnen musste; für gewöhnlich war es sein Amt, die Vorderen zur Ordnung anzuhalten, sie zur Ausdauer und Tapferkeit zu ermuntern und sie zum Siege fortzudrängen¹⁾.

§. 18. Aufstellung der Phalanx und Abstände.

Treten auf das Commando „*ἄγε εἰς τὰ ὄπλα, παραστήτε παρὰ τὰ ὄπλα* d. i. antreten“ grössere Truppenabtheilungen nach Rotten so zusammen, wie sie im Gefecht stehen, so entsteht die Phalanx, in welcher in unserer Schrift die Truppen entweder 4 oder 8 Mann tief stehen, d. i. 4 oder 8 Glieder bilden²⁾. Das Commando „antreten“ wird von Xenophon auch mit den Worten: «*παραγγέλλει εἰς τὰ ὄπλα*» und «*κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὄπλα*» erwähnt³⁾. Auch *καλεῖν πρὸς τὰ ὄπλα* kommt vor.

Abstände.

Die Abstände der einzelnen Leute von einander nach Nebenmann oder Hintermann werden stets von der Brust oder Seite des einen Mannes bis zur Brust oder Seite des andern Mannes berechnet und zwar sind stets der Abstand von der Brust des Vordermannes bis zur Brust des Hintermannes und von der rechten Seite des einen bis zu der gleichen Seite des andern Nebenmannes einander gleich. Nach diesem Grundsatz unterscheiden die Taktiker drei Arten der Aufstellung und zwar beträgt nach ihnen der Abstand in

- a) der losen oder Marschstellung 4 griech. Ellen = 6 griech. Fuss (5,88 Fss. rh. = 2,45 Schritt);
- b) in der geschlossenen oder Gefechtsstellung 2 gr. Ellen = 3 griech. Fuss (2,94 Fss. rh. = 1,225 Schritt);
- c) in der gedrängten Stellung 1 griech. Elle = 1½ griech. Fuss (1,47 F. rh.). Letztere Stellung heisst bei ihnen *συνασπισμός* d. i. Verschlingung und wird mit der römischen *testudo* verglichen⁴⁾.

1) Xen. Anab. IV, 3, 29. Kyrop. II, 3, 22. III, 3, 41 sq. Hipp. 2, 3. 5. — Arrian Takt. ed. Herch. VI, 5. XII, 11. — Aelian. Takt. bei Köchly, gr. Krgschftst. II, 1 p. 268. 272. 274. 278. Asklepiod. das. II, 1 p. 136. Anonym. Byzant. das. II, 2 p. 94—99 u. p. 258 sqq. Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 415 sq.

2) Anab. I, 2, 15. VII, I, 23.

3) Anab. I, 5, 13. Hell. II, 3, 20.

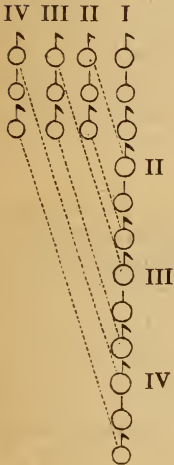
4) Arr. Takt. ed. Herch. c. XI, 4 (s. unten §. 40. Anm.) Aelian XI,

§. 19. Veränderung der Stellung.

Alle Wendungen (*κλίσεις*), Schwenkungen (*ἐπιστροφαί*) und Kehrtwendungen (*μεταβολαί*) werden, wenn sie rechts sind, durch „*ἐπὶ δόρυ* d. i. dem Spiesse zu“ und wenn sie links sind, durch „*ἐπ’ ἀσπίδα* d. i. dem Schilde zu“ bezeichnet. Die dabei üblichen Commandowörter sind:

- ἐπὶ δόρυ κλῖνον* d. i. rechts um;
ἐπ’ ἀσπίδα κλῖνον d. i. links um;
ἐπὶ δόρυ ἐπίστρεφε d. i. rechts schwenkt;
ἐπ’ ἀσπίδα ἐπίστρ. d. i. links schwenkt;
ἐπὶ δόρυ μεταβάλλου d. i. rechts um kehrt;
 (Anab. IV, 3, 29 *ἀναστρέφειν ἐπὶ δόρυ*).
πρόαγε = Marsch¹⁾.

Fig. 2.



§. 20. Der Aufmarsch.

Rechts aufmarschieren heisst *παρὰ δόρυ παράγειν*; links aufmarschieren = *παρ’ ἀσπίδα*.

Diese Aufmärsche treten ein, wenn z. B. der Lochos 100 Mann tief steht und nun nach Pentekostyen oder Enomotieen so aufmarschieren soll, dass er 2 oder 4 Rotten bildet. Ausgeführt wird diese Uebung so, dass beim Linksaufmarsch die erste Enomotie stehen bleibt, die zweite an die Schildseite der ersten, die dritte neben die zweite und die vierte neben die dritte marschirt. In Fig. 2 ist zur Raumersparung eine Rotte von nur 12 Mann angenommen, die in 4 Abtheilungen gebrochen den Linksaufmarsch ausführt. Wie der Rechtsaufmarsch ausgeführt wird, ergibt sich von selbst.

§. 21. Disciplin.

Die täglichen Waffenübungen waren auch nöthig, um dauernde Beachtung der Heeresordnung hervorzubringen, und um Kriegszucht zu halten. Das letztere war bei den Söldnern nicht leicht; denn nicht das Gefühl für das Vaterland zu kämpfen war die bewegende Kraft, sondern Berechnung des Vortheils. Ihr eignes Interesse ist daher ein

1 sq. bei Köchly a. a. O. II, 1 p. 304 sq. und II, 2 p. 252. Asklepiod. c. IV, 3 das. II, 1. — Köchly gr. Krgsw. p. 108. — Sintenis ad Arr. Anab. p. XXV.

1) Köchly, gr. Krgsw. p. 105.

Hinderniss des wahren soldatischen Gehorsams. Sie wollen deshalb um alle Pläne wissen und darüber befragt sein und die Strategen können nur dann auf die Ausführung ihrer Absichten hoffen, wenn sie in beratenden Versammlungen die Soldaten für dieselben zu gewinnen wissen. Diese Versammlungen hatten auch das Recht den Oberfeldherrn vorzuschlagen und zu wählen¹⁾.

So war es schon bei Lebzeiten des Kyros, der doch eigentlich ihr Oberfeldherr war, so war es nach dessen Tode auf dem Rückzuge, auf dem eine oberste, wahrscheinlich aus den Strategen und den tüchtigsten Lochagen gebildete Behörde (*τὸ κοινόν*) alle gemeinsamen Angelegenheiten leitete. In dieser Behörde galt die Stimmenmehrheit²⁾.

Dabei stellen die Soldaten Bedingungen, unter denen sie an einem Unternehmen Theil nehmen wollen, und fordern, wenn es die Umstände irgend gestatten, für die Theilnahme mehr Sold. Wahre Ehrfurcht gegen die Führer kennen sie nicht, einzelne erwidern selbst wohlmeinende Aufforderungen mit trotzigem Antworten. Ein Feldherr darf nicht nach Kriegszucht mit ihnen verfahren wollen, sondern muss Rücksichten nehmen, fein säuberlich mit ihnen umgehen, sonst versagen sie den Gehorsam, was zur offenen Revolte sich steigert, ohne dass sie gestraft werden; oder was sich in der Drohung der Umkehr mit Sack und Pack Luft macht³⁾.

Sie laufen von einem Strategen zum andern. Musste dies dann Erbitterung zwischen jenen erregen, so ward wohl die Furcht davor und ein falsches Streben sich beliebt zu machen für manchen die Veranlassung, seinen Soldaten die Zügel schiessen zu lassen. Wenn trotz alle dem unter Umständen für Ungehorsam oder Nachlässigkeit körperliche Züchtigung mit dem Stock oder der Hand eintritt (der spartanische baculus war so berüchtigt, wie bei uns in früheren Zeiten der Korporalstock), so darf es sich doch kein Stratege herausnehmen, wie das Beispiel des Klearchos lehrt, den Söldner eines andern Strategen zu züchtigen⁴⁾.

Es kann daher nicht auffallen, dass sich diese lockre Disciplin in schwierigen Verhältnissen ganz auflöst und dass die Soldaten nach der Ankunft am schwarzen Meere ihrem Retter Xenophon mit Undank lohnen, zumal der Geist der Zwietracht und Eifersüchtelei unter den Führern seit der Zeit immer mehr sich geltend machte⁵⁾:

§. 22. Zusammenziehung des Heeres.

Will derjenige, für dessen Dienst die Söldner (*μισθοφόροι, στρατιῶται*) angeworben sind, der deshalb auch *μισθοδότης* heisst.

1) Anab. I, 3, 18 sq. V, 6, 1. VI, 2, 6.

2) Anab. V, 6, 27. V, 7, 17. VI, 1, 18. 2, 12.

3) Anab. I, 3, 1. I, 4, 12. I, 3, 14.

4) Anab. I, 3, 7. II, 5, 28. II, 3, 11. V, 8, 1. 13. 16. I, 5. 11 sqq.

5) Anab. III, 4, 47. vergl. V, 7, 22. 27. 34. V, 8, 2. 23.

einen Kriegszug unternehmen (*στόλον ποιῆσθαι, στρατεύεσθαι*)¹⁾, so zieht er zur Kriegsbereitschaft und Rüstung (*παρασκευή*) sein Heer zusammen (*ἀθροίζειν τὸ στράτευμα*). Zu diesem Zweck sendet er den einzelnen Strategen und Stadtcommandanten den Befehl, mit ihrer Schaar entweder selbst zu ihm zu stossen oder die Truppen zu schicken und so am Zuge Theil zu nehmen (*παραγγέλλει* oder *κελεύει ἤκειν* oder *ἀποπέμπειν*, oder *σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, καλεῖν*); worauf diese mit Sack und Pack zum Sammelplatze rücken (*λαβόντας τὰ ὄπλα παρεῖναι, παραγίγνεσθαι, ἀφικνεῖσθαι, ἤκειν*)²⁾.

§. 23. Aufbruch.

Ist das Heer oder wenigstens der grösste Theil desselben beisammen, so beginnt, wenn die Opfer günstige Anzeichen gewähren, der Aufbruch (*ὄρμασθαι*)³⁾, und in angemessenen Tagemärschen (*σταθμούς* oder *σταθμὸν ἐξελαύνειν*)⁴⁾ rückt man unter Begleitung von Wegweisern (*ἡγεμόνες*) und indem Kundschafter (*σκόποι*) voraus und seitwärts geschickt werden vorwärts (*πορεύεσθαι, ἰέναι τοῦ πρόσω*)⁵⁾.

§. 24. Länge der Tagemärsche; Rasttage.

Ein Tagemarsch beträgt meistens 5 Parasangen, doch kommen auch namentlich in öden Steppen grössere z. B. von 7 Parasangen und kürzere vor. Einmal legten die 10,000 Mann nur 25 Stadien zurück⁶⁾. Auf einige Tagemärsche folgt ein oder mehrere Rasttage.

1) Bei *στρατεύειν* ist der Kriegszug als Unternehmung betrachtet die Hauptsache, gleich viel ob der Unternehmer mit zieht oder nicht, es steht also vom Feldherrn, der den Zug veranstaltet: Anab. II, 1, 14; oder vom Volke und von denen, welche den Zug mit machen. An. II, 3, 20. III, 1, 17. — Bei *στρατεύεσθαι* ist aber das zu Felde ziehen, im Felde sein (militari) die Hauptsache. Vom Feldherrn I, 1, 11. — Von Städten VII, 1, 29; von den Soldaten An. V, 4, 34. II, 3, 25.

2) Anab. I, 3, 16. I, 1, 11. I, 2, 4 und 5. I, 2, 1 sqq. u. a. m.

3) Anab. I, 2, 5; vgl. I, 1, 9 und I, 10, 1.

4) *σταθμός* ist eigentlich der Ort, an welchem das Heer nach beendetem Tagemarsche rastet (*statio, mansio, castra* = Haltestelle, Karawanserei, Rastort.) Dann wird es ähnlich dem lateinischen *iter* und unserm „Post-, Eisenbahnstation“ von der Zeit oder der von einem Halteplatz bis zum andern zurückgelegten Strecke gebraucht und bezeichnet „den Tagemarsch“ selbst.

5) Anab. IV, 4, 14. I, 8, 1. I, 3, 1 u. a. m.

6) Eine Parasange (persisches Wort) ist gleich $\frac{3}{4}$ geographischen Meilen, oder 30 Stadien. Ideler berechnet den altpersischen Parasang auf ungefähr $\frac{2}{3}$, D'Anville zu $\frac{3}{5}$ geogr. Meile. Doch muss hier bemerkt werden, dass sich unter den Engländern die Ansicht geltend macht, dass die Parasange, ebenso wie die heutige Farsang, Fersenk oder Farsakh der Perser, keineswegs ein genau bestimmtes Maass der Entfernung war, sondern vielmehr wie unser „Stunde“ die Zeit bestimmte, welche nöthig war,

Der Zweck derselben ist theils die Erholung, theils die Verproviantierung; doch rastet man zuweilen auch, um besseres Wetter abzuwarten.

Zählung und Musterung.

Im Beginn eines Unternehmens hat man während der Rasttage auch die beste Zeit nachrückende Schaaren an sich zu ziehen, Musterung und Zählung zu halten (*ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν ποιεῖν* und *ποιεῖσθαι*)¹⁾.

Diese werden auch vorgenommen, wenn man sich in der Nähe der Feinde befindet²⁾, oder wenn die Unternehmung der Hauptsache nach beendet ist³⁾

§. 25. Ausmarsch.

Wenn sich das Heer am Morgen zum Ausmarsch aus dem Lager (*κινεῖν τὸ στρατόπεδον*, castra movere) fertig machen soll, so werden nach dem üblichen Opfer (denn die Ueberzeugung, dass Alles mit der Gottheit, mit Gebet und Opfern begonnen werden müsse, durchdringt von urältester Zeit bis auf die Zeiten des völligen sittlichen Verfalles das ganze griechische Leben) auf das erste Signal die Zelte abgebrochen und das Gepäck zusammengelegt (*συσκευάζειν* und *συσκευάζεσθαι*)⁴⁾; auf das zweite wird alles auf die Lastthiere und Wagen gepackt (*ἀνατιθέναι ἐπὶ τὰ ὑποζύγια*) und auf das dritte beginnt das Ausrücken (*ἔπονται τῷ ἡγούμενῳ*), nachdem die Abtheilungen auf das Commando (s. §. 18) sich in die vorgeschriebene Marschordnung zum Zuge geordnet haben und vom betreffenden Strategen gemustert sind⁵⁾. Oft wird aber auch, wenn man früh aufbrechen will, schon am Abend nach der Mahlzeit alles wieder zusammengepackt.

Auf dem Marsche wird zwischen 10 und 11 Uhr Halt gemacht

den gegebenen Raum zu durchmessen und somit je nach der Beschaffenheit des Bodens, ob eben oder gebirgig, verschieden war. S. Layard: Niniveh u. Babylon p. 48. Grote, Geschichte Griechenlands, deutsch von Meissner V p. 13. Note 37. — Ein Stadium enthält 600 griech. Fuss; 40 Stadien machen eine geographische Meile, also 1 Stadium = 3 Minuten.

πλέθρον ist der 6. Theil eines Stadium = 100 gr. Fuss.

ὄργυια Klafter = 6 griech. Fuss,

Ein Schritt = 2 $\frac{1}{2}$ griech. Fuss.

Eine Elle = 1 $\frac{1}{2}$ griech. Fuss.

Ein griech. Fuss = 11 Zoll $\frac{87}{10}$ Linie rhein.

Wachsmuth's Hellen. Alterthsk. II p. 61 sq. — An. III, 3, 11. I, 2, 19.

1) Anab. I, 2, 9. 14.

2) Anab. I, 7, 1.

3) Köchly, gr. Krgsw. p. 189. Anab. V, 3, 3.

4) Anab. VI, 3, 24. II, 2, 4. III, 5, 18. I, 8, 15.

5) Xen. Kyrop. V, 3, 53 ordnen sich die Truppen ausserhalb des Lagers zum Zuge. Anab. II, 3, 2. III, 5, 18.

und das Frühstück eingenommen¹⁾ (*τὰ ὄπλα τίθεσθαι*²⁾, *καταλύσαι τὸ στρατεύμα πρὸς ἄριστον*³⁾). Dann wird der Marsch fortgesetzt, bis es Zeit ist, die Hauptmahlzeit zu genießen und somit das Lager zu beziehen (*ὅσον ἂν δοκῇ καιρὸς εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι*⁴⁾).

§. 26. Reihenfolge der Truppen auf dem Marsche.

Bei Tagemärschen waren je nach dem Terrain bald die Reiter, bald die Leichtbewaffneten, bald die Hopliten an der Spitze des Zuges. Bei Nachtmärschen zogen, um eine Trennung zu verhüten, die Hopliten voraus, die andern folgten⁵⁾.

§. 27. Die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge.

Ob bis zum Tode des Kyros auf dem Hinaufzuge die Strategen abwechselnd mit ihren Truppen die Spitze des Zuges bildeten, ist aus der Anabasis nicht mit Sicherheit zu entnehmen, aber wahrscheinlich, da es griechische Sitte war⁶⁾.

Auf dem Rückzuge führte Cheirisophos beständig die Vorhut, Xenophon die Nachhut. Die unter beiden stehenden Lochagen bildeten abwechselnd nach Tagen die Spitze des Zuges (nach griechischem Ausdruck, sie hatten die Führung des Tages, *ἡγεμονία*). Darnach bestimmte sich täglich wechselnd die Ordnung, in welcher vorkommenden Falles die Lochen in die Schlachtlinie einrückten, indem der Lochage an der Spitze auf den rechten Flügel kam und so auch in der Schlacht den Ehrenplatz einnahm⁷⁾. Für das *πλαίσιον* schlägt Xenophon III, 2, 36 eine feste Ordnung in der Führung vor.

1) Ausnahmen von der im Text aufgestellten Regel finden sich Anab. V, 4, 22. 30. VI, 3, 24. IV, 1, 14.

2) Der Ausdruck *τὰ ὄπλα τίθεσθαι*, wobei in der Regel der Schild auf die Erde gelegt, die Lanze in die Erde gesteckt wurde, wird von Xenophon in verschiedener Beziehung gebraucht: 1) Von Soldaten, die in Reih' und Glied treten und dann ruhig stehen, II, 2, 21. V, 4, 11 *εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ ὄπλα*. — 2) Von dem in Schlachtordnung getretenen Heere, das weitere Befehle abwartet: I, 5, 13, wo das Verfahren selbst beschrieben ist; I, 6, 4. IV, 3, 26. V, 2, 19. VII, 1, 22. 24 *ἔκειτο τὰ ὄπλα*. — 3) Von Soldaten, die im Marsche Halt machen, aber in Reih' und Glied stehen bleiben und weitere Befehle abwarten: II, 2, 8. IV, 2, 16. 3, 17. V, 2, 8. — 4) heisst es: Die Waffen ablegen und sich lagern, sei es um zu frühstücken VI, 5, 3, oder um zu ruhen I, 5, 17. I, 10, 16. VII, 1, 22. 24. Vgl. Köchly, gr. Krgsw. p. 106 Anm. 8^a Dindorf im Ind. Graecus der Anabasis ed. Oxon. —

3) Anab. I, 10, 19.

4) Köchly, gr. Krgsw. p. 120. VI, 3, 14; s. §. 46.

5) Anab. VII, 3, 37. Kyrop. V, 3, 37. Köchly a. a. O. p. 184.

6) Herod. VI, 110 wird der Wechsel im Oberbefehl bei der Schlacht bei Marathon erwähnt, daselbst aber *πρωτανηγή* genannt. Thuc. IV, 91 wird der Wechsel des Oberbefehls unter den Boiotarchen erwähnt.

7) Anab. IV, 7, 8. vgl. II, 4, 26. VI, 5, 22.

§. 28. Marschordnung, 1) Enomotieencolonne (Sectionscolonne).

Die Marschordnung ist eine dreifache.

1) Der Colonnenmarsch (*ἐπὶ κέρασ* oder *κατὰ κέρασ πορεύεσθαι* Xen. de rep. Lac. XI, 8. *κατὰ κέρασ ἄγειν*; auch *ὀρθία φάλαγξ*, *ὀρθία ἐπαγωγή* genannt; longum agmen der Römer), in welchem die Lochen und Enomotieen hinter einander marschieren (Fig. 3) und je nach dem Terrain zwei oder vier oder mehrere Mann hoch gehen. Die Tête oder Spitze des Zuges heisst *κέρασ*, *τὸ ἡγούμενον* oder *οἱ ἡγούμενοι*; die Queue heisst *οὐρά*, auch wohl *ὀπισθοφύλακες*¹⁾.

Die Führer, in der Regel zu Pferde, oft auch zu Wagen, befinden sich an der Spitze ihrer Truppentheile; ebenso die Lochagen an der ihres Lochos, von wo sie ihre Befehle meist von Mund zu Mund weiter gehen lassen, wenn die Führer es nicht vorziehen an den Seiten hinunter zu reiten oder zu gehen und selbst den Soldaten die Befehle zuzurufen²⁾.

Reiter und Leichtbewaffnete befinden sich vorn und zu beiden Seiten zur Beobachtung der Feinde und des Terrains. Auch wenn das Heer zu irgend einem Zwecke Halt macht, werden die *σκόποι* ausgesandt³⁾.

Dass die Gymneten allein bei der Vorhut waren, wird IV, 1, 6 ausdrücklich gesagt, mit Angabe des Grundes, dass man im Rücken keinen Angriff erwartete.

Während dieses Colonnenmarsches verlassen viele Soldaten ihre Stelle⁴⁾, sind auch nicht immer in vollständiger Rüstung, weil sie einen Theil ihrer Waffen auf die Gepäckwagen gelegt haben, wodurch beim unerwarteten Erscheinen der Feinde leicht Verwirrung entsteht⁵⁾.

§. 29. Der Feind erscheint von vorn. Linksaufmarsch aus der Enomotieencolonne.

Erscheint während des Colonnenmarsches der Feind von vorn, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht, worauf dann die

Fig. 3.

I. λόχος

II. λόχος



1) Anab. IV, 6, 6. II, 4, 26. VI, 5, 5. VI, 5, 12.

2) Anab. III, 4, 46. VII, 3, 45. cf. oben §. 15 und dazu Anab. IV, 1. 17. VI, 5, 12. VI, 5, 22.

3) Anab. VI, 3, 10. 14. 19. 22. IV, 1, 6.

4) Anab. II, 2, 14.

5) Anab. I, 7. 19 sqq. Köchly a. a. O. p. 183 und 121 sqq.

Lochagen ihre Lochen durch Linksaufmarsch (s. §. 20 u. Fig. 4) in Schlachtordnung stellen (*ἐπὶ φάλαγγος ἄγειν, παράγειν*¹⁾ εἰς μέτωπον παρ' ἀσπίδα καθίστασθαι de rep. Lac. XI, 8).

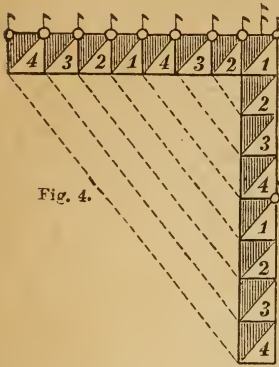


Fig. 4.

Schlacht bei Kunaxa. Erstes Zusammentreffen.

Diesen Aufmarsch führte das Heer des Kyros und somit die 10,000 auf, als der König in der Nähe von Kunaxa unerwartet erschien, denn I, 8, 4 sagt Xenoph. von den Griechen: *ἐνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο* und §. 14 heisst es ausdrücklich: *τὸ δὲ Ἑλληνικὸν ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων.*

Beim Näherrücken der Perser bildete sich die in Fig. 5 gegebene beiderseitige Schlachtlinie, welche bei der anschaulichen Schilderung des Xenophon keiner weitern Erläuterung bedarf.

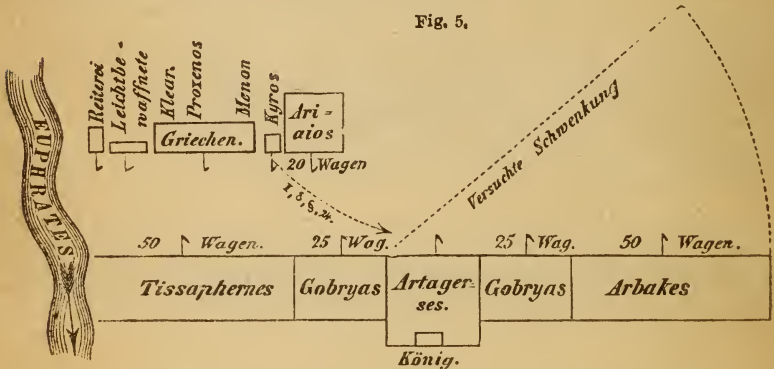


Fig. 5.

Der Feind im Rücken.

Erscheint der Feind während des Columnenmarsches im Rücken, so mussten die Columnen eigentlich Halt und auf der Stelle Kehrt machen und dann dem Feinde entgegen links oder rechts in die Gefechtsordnung aufmarschieren. Da es aber auf dem Rückzuge der Griechen von dem im Rücken erscheinenden Feinde nicht auf ein völliges Treffen, sondern nur auf Necken abgesehen war, so wandte sich, während die Vorhut weiter zog, oft nur die Nachhut gegen die

1) Anab. IV, 6, 6. IV, 3, 26.

Feinde und verfolgte auch wohl dieselben, wenn sie die Flucht ergriffen, was in der Regel vorkam. Dieses hatte aber den Nachtheil, dass die beiden Heerestheile getrennt wurden und dass somit die Nachhut noch mehr durch den wiederum nachrückenden Feind zu leiden hatte. Das bewog denn die 10,000 diese Weise aufzugeben. Beim Erscheinen des Feindes machte das ganze Heer Halt, und wenn es auch nicht in die Schlachtlinie einrückte, so empfing doch die Nachhut stehend den Feind und bearbeitete ihn nachdrücklich, damit er, wenn er einmal floh, alle Lust zur Erneuerung der Neckerei verliere¹⁾.

§. 30. Marsch im Gebirge.

Der Colonnenmarsch musste vorzüglich beim Ersteigen von Gebirgspässen und beim Marsch durchs Gebirge gewählt werden. Um einen solchen Marsch ausführen zu können, besetzte man, wenn der Feind die Passhöhe inne hatte, entweder während der Nacht mit Hülfe kundiger Wegweiser die höher gelegenen, vom Feinde noch nicht besetzten Punkte und zwang ihn durch einen Angriff von da aus den Pass zu verlassen, oder man eilte, wenn der Pass vom Feinde noch unbesetzt war, ihm darin zuvorzukommen, entweder mit der Vorhut allein, welche dann wol mit dem Feinde einen förmlichen Wettlauf begann, oder mit dem ganzen Heere²⁾.

Wenn man beim Marsch durch das Gebirge vom Feinde zu sehr beunruhigt oder wenn der Weg versperrt wurde, so half man sich dadurch, dass sich Tête und Queue gegenseitig unterstützten. War nämlich der Feind an der Spitze hinderlich, so eilte ein Theil der Nachhut seitwärts auf die Höhe, rückte vor und zwang so den Feind, die Spitze ungestört ziehen zu lassen. Beunruhigte er die Nachhut, so drang ein Theil der Spitze seitwärts in die Höhe und rückte gegen den nachdrängenden Feind³⁾.

§. 31. Λόχοι ὄρθητοι.

Oft geschah es, dass der Feind im Gebirge Hügel besetzt hielt, an denen das Heer vorüberziehen musste, oder dass er sich auf einem freier liegenden Berge befand, der auf der Marschlinie lag. Um den Feind von da zu vertreiben, wurde zum Angriff nicht die gewöhnliche Phalanxordnung aus dem Colonnenmarsch gebildet, weil dieselbe beim Bergansteigen nicht geschlossen gehalten werden konnte, welche Störung der festen Ordnung, selbst wenn sie sonst ohne erheblichen Schaden ablief, doch nachtheilig auf die Stimmung der Krieger wirkt, sondern das Heer stellte sich in Compagniecolonnen (λόχοι ὄρθητοι) auf, welche, weil sie neben der Geschlossenheit der Phalanxstellung

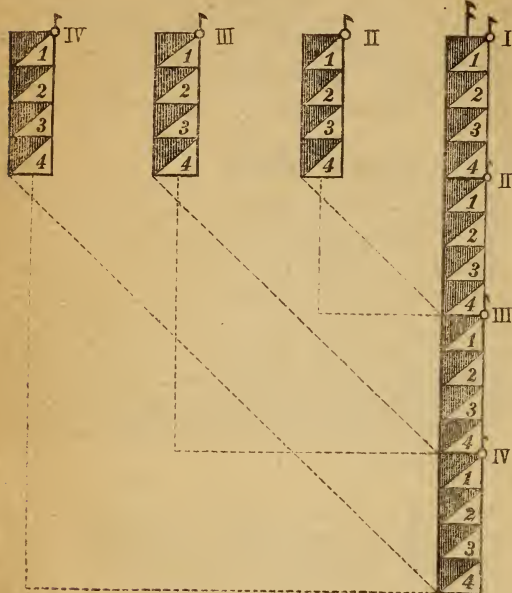
1) Köchly a. a. O. p. 183.

2) Anab. IV, 1, 20 sq. IV, 2, 1 sq. IV, 4, 18 sq.

3) Anab. IV, 2, 25 sq. Köchly a. a. O. p. 189.

den Vorzug grösserer Beweglichkeit hatten, eine freiere Thätigkeit und dadurch die Fähigkeit zu einer vielseitigeren und mannichfaltigeren Kraftentwicklung erlangten.

Fig. 6.



Zu diesem Zweck marschierten die Lochen, je nachdem der zu besetzende Punkt links oder rechts von der Marschlinie lag, entweder rechts oder links neben einander auf, schlossen sich aber nicht zur Linie zusammen, sondern liessen (Figur 6) Zwischenräume zwischen sich. Charakteristisch für die Compagniecolonnen ist ferner, dass die Enomotieen nicht nebeneinander sondern hintereinander standen, wodurch der Lochos eine grössere Tiefe als Front ($\sigma\tau\acute{o}\mu\alpha$)¹⁾ erhielt, was im

Namen $\delta\phi\theta\iota\omicron\varsigma$ ausgedrückt ist. Die so durch Zwischenräume getrennten Lochen werden so tief, dass sie nicht leicht zu durchbrechen sind, und doch können sie eine bedeutende Breite einnehmen. In die Zwischenräume können sich die Feinde nicht leicht wagen, weil sie dann zwischen zwei Lochen stehen würden. Sie müssen also zunächst die Front angreifen, wo gerade die Tüchtigsten stehen. Ist wirklich ein Lochos in Bedrängniss, so kann ihm der nächste zur Hülfe kommen. Die Schwierigkeiten des Terrains kann jeder für sich leicht überwinden, weil er sich mit seiner nicht zu grossen Breite einen leidlichen Weg aussuchen kann; gelingt es aber einem Lochos, die Höhe zu gewinnen, so können sich die Feinde nicht mehr halten²⁾.

1) Anab. V, 4, 22.

2) Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 422 fügt zu den im Texte von Xenoph. angegebenen Gründen folgende Bemerkung: Wenn diese Gründe es einleuchtend machen, warum bei der Erstürmung einer von Feinden besetzten Höhe die geraden Lochen zweckmässig sind, so wird es auch deutlich sein, warum in eben diesem Falle eine grössere Tiefe nützlich ist. Hier kann nämlich auch die körperliche Hülfe der Hintermänner von Wichtigkeit sein, wenn es bei dem Emporklimmen auf schwierigem Terrain den Vordern schwer wird, sich zu halten und nicht zurück zu gleiten.

In wie viel Rotten der gerade Lochos aufgestellt war, d. i. wie viel Mann die Front bildeten, wird nirgend bestimmt angegeben. Es kann jedoch der Lochos im sogenannten Gänsemarsch, d. i. ein Mann Front und 100 Mann tief, oder 3, 4 oder 6 Mann Front mit der entsprechenden Tiefe gestanden haben.

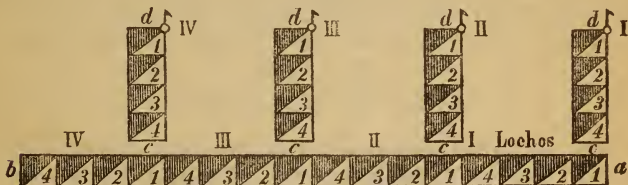
Auch die geschlossene Linie (Phalanx s. §. 33) löst sich nach Anab. IV, 8, 9—19 in die Compagniecolonnen auf. — Xenophon fürchtet nämlich an dieser Stelle, dass die griechische Schlachtordnung von der feindlichen überflügelt werden möchte. Um nun im Stande zu sein, selbst einen grösseren Frontraum einzunehmen, ohne die Tiefe der Aufstellung zu schwächen, und um durch grössere Ausdehnung vielleicht die feindliche Linie zu überflügeln (*περιπτεύειν, ὑπερφαλαγγεῖν*), macht er den Vorschlag, die Phalanxstellung aufzugeben, sich in Compagniecolonnen aufzustellen und so den von den Feinden besetzten Berg anzugreifen. Man befolgte seinen Rath, und ein glücklicher Erfolg wurde erreicht, indem die Feinde durch die von allen Seiten herandringenden Lochen verleitet wurden, sich selbst, um einer Ueberflügelung ihrerseits zuvorzukommen, weiter auseinander zu ziehen und so ihr Centrum zu öffnen.

Da nun die Griechen, wie gesagt, nach IV, 8, 9 erst in der Phalanx standen, und dann nach §. 14 die Compagniecolonnen bildeten, so muss man sich diese Aenderung der Stellung etwa so ausgeführt denken.

Zunächst wird, da der Lochos in Linie 12 Rotten und 8 Glieder hat, nach der Front eingedoppelt (Glieder doubliert), wodurch der Lochos auf 24 Mann Front (Rotten) und 4 Glieder zu stehen kommt. Dann wird die Front in 4 Enomotieen eingetheilt (jede zu 6 Rotter) und indem die Enomotieen eines jeden Lochos nach der Front rechts abmarschieren, wird so die Compagniecolonne dieses Lochos hergestellt¹⁾.

Bei solchem Rechtsabmarsch geht die erste Enomotie eines jeden Lochos gradaus; haben ihre Rottenschliesser (*οὐραγοί*) die Frontlinie passiert, so zieht sich die zweite mit halbrechts hinter die erste, dann ebenso die dritte hinter die zweite, die vierte hinter die dritte,

Fig. 7.



worauf die Lochen aus der Stellung ab in die Stellung cd von Fig. 7 kommen und die in Anab. a. a. O. gebildeten 80 Lochen so weit nach

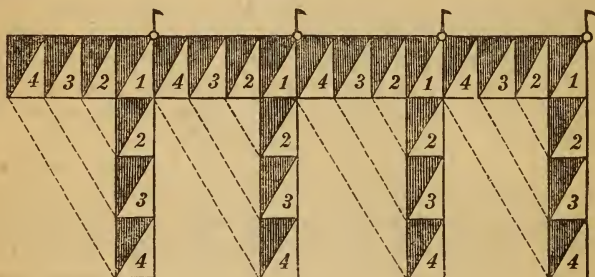
1) Köchly p. 122.

beiden feindlichen Flügeln sich auseinander ziehen, dass sie dieselben zu überflügeln drohen. Möglich ist aber auch, dass 39 Lochen des rechten Flügels rechts, 39 Lochen des linken Flügels links abmarschiert sind (d. i. die vierte Enomotie geht gradaus und die übrigen ziehen sich hinter dieselbe), wobei dann das noch immer nothwendige weitere Auseinandertreten der einzelnen Lochen nach beiden Flügeln gleichmässig eintreten kann, während beim Rechtsabmarsch aller Lochen jenes Auseinandertreten hauptsächlich nach dem linken Flügel geschehen muss.

In der Anabasis finden sich 6 Beispiele von Anwendung der geraden Lochen. In 4 Fällen¹⁾ wurde die Eroberung einer Höhe bezweckt und ist wahrscheinlich, dass an diesen Stellen der *λόχος ὄρθιος* 6 Mann Front gehabt hat, weil er nur so die oben angegebenen Vortheile gewähren kann; im fünften wird der Durchgang durch die Furt des Kentrites, im sechsten das Einrücken in die Queue des Vierecks (s. §. 39 Fig. 15) bezweckt, und in diesen beiden Fällen erscheint bei Berücksichtigung aller Umstände der sogenannte Gänsemarsch für den *λόχος ὄρθιος* wahrscheinlich und angemessen²⁾.

Soll aus den *λόχοις ὄρθίοις* die Linie d. i. die geschlossene Phalanx wieder gebildet werden, so marschieren die Enomotieen links neben einander in die Zwischenräume auf und schliessen sich, wenn letztere zu gross sind, aneinander an (Fig. 8). Dieses that Xenophon³⁾,

Fig. 8.



als er seine Nachhut zum Durchwaten des Kentrites in Compagniecolonnen aufgestellt hatte, dieselben aber sofort gegen die von den Bergen herabeilenden Karduchen zur Schlacht ordnen musste.

§. 32. Flussübergänge.

Die eben erwähnte Stelle der Anabasis schildert anschaulich und ausführlich, wie sich die Griechen den Uebergang über den Kentrites

1) Anab. IV, 2, 11. 13. 8, 10—19. V, 4, 22.

2) Jahn's Jahrb. für Phil. u. Päd. Bd. 74 Heft 5 p. 250 sqq. — Köchly, gr. Krgsw. p. 155. — Ders. gr. Krgsschftst. II, 2 p. 271 sqq. — Haase a. a. O.

3) Anab. IV, 3, 17 sq.

erzwingen, während feindliche Schaaren am andern Ufer denselben zu hindern suchten. — Alle andern Flussübergänge sind nicht so bedeutend. Wir lesen wiederholt, dass man die Flüsse durchwatete. Wo dieses nicht gieng und keine Brücken da waren, da half man sich dadurch, dass man Baumstämme neben einander über den Fluss legte und so eine Art Brücken baute. Fand sich nirgends die Möglichkeit zum Uebergange, so marschierte man bis zu den Quellen und scheute zu diesem Zwecke nicht den beschwerlicheren Marsch durch das Gebirge¹⁾.

§. 33. Marschordnung. 2) Marsch in Schlachtordnung, Frontmarsch.

Die zweite Marschordnung ist die in Schlachtordnung (*acie instructa*; *συνταξαμένους ὡς εἰς μάχην πορεύεσθαι*, VI, 5, 31. vergl. I, 7, 14: *Κῦρος ἐξελαύνει σταθμ. συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντί*. II, 3, 10: *Κλέαρχος ἐπορεύετο — τὸ στρατεύμα ἔχων ἐν τάξει*, s. IV, 4, 1). Xenophon nennt diesen Frontmarsch auch kurz *ἐπὶ φάλαγγος* in Verbindung mit einem dem Zusammenhange entsprechenden Verbo²⁾. Diese Marschordnung wurde in der Nähe der Feinde angewandt, und Reiter und Leichtbewaffnete wurden nach vorn und seitwärts auf Recognoscierung ausgeschildt. Sind während eines solchen Marsches früher Gefallene zu bestatten, so zieht das Heer so lange zwischen den Gebliebenen hin, bis die Uragen an die ersten Todten kommen und dann werden alle begraben, die innerhalb der Phalanx liegen. Sind andre Arbeiten auszuführen, so geschieht dieses entweder bei der Nähe der Feinde von den Uragen, und die andern dienen zur Deckung; oder es werden, namentlich wenn vom Feinde nichts zu fürchten ist, zu diesen Arbeiten die jüngern Soldaten bis zum dreissigsten Lebensjahre beordert.

Diese letztern werden auch VII, 3, 46 ausgewählt, um im Lauf vorzurücken, während die übrigen im gewöhnlichen Marschtempo nachfolgen³⁾.

Rückt man in dieser Stellung mit der Absicht sich wieder zurückzuziehen zu einem Angriffe vor, so bleiben die Uragen zur Deckung der Rückzuglinie stehen und bilden dann selbst beim Rückzuge ausnahmsweise nach einem Kehrt die Tête⁴⁾.

Erscheint der Feind nun wirklich in der Front, so wird in angemessener Entfernung Halt gemacht und der Angriff und somit die Schlacht vorbereitet⁵⁾.

1) Anab. II, 3, 10. III, 2, 22.

2) Anab. VI, 5, 25 u. IV, 6, 6.

3) Anab. VI, 3, 15. VI, 5, 5 sqq. II, 3, 10 sqq.

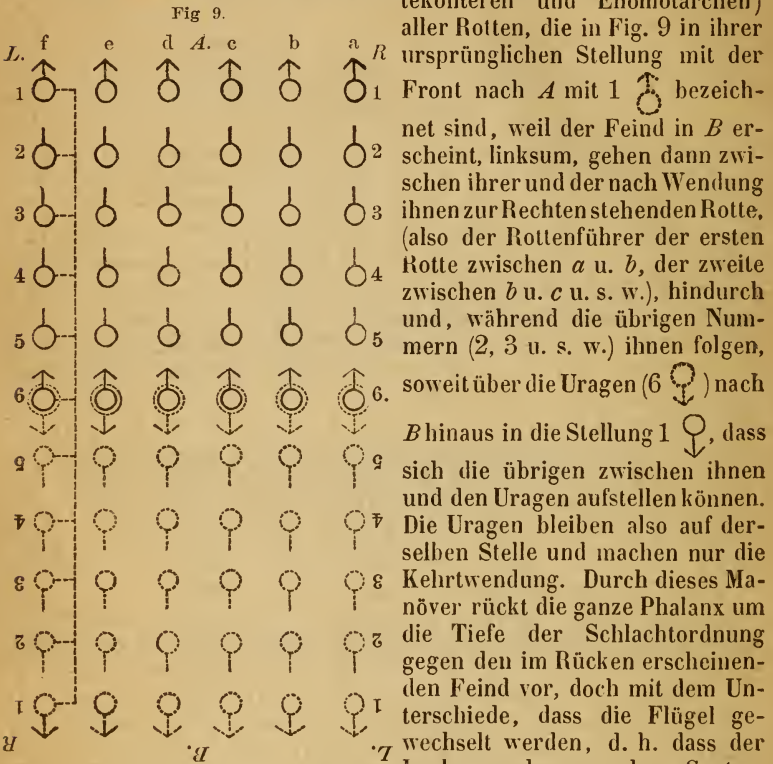
4) Anab. IV, 3, 29 u. oben §. 17 a. E.

5) Anab. VI, 5, 8. Das Weitere s. §. 53.

§. 34. Lakonischer Contremarsch.

Erscheint dagegen der Feind unerwartet im Rücken, so wird nicht Kehrt gemacht, wodurch die Lochagen zu Uragen werden würden, sondern es wird, um die Lochagen dem Feinde gegenüber wiederum in Front zu bringen, der Lakonische Contremarsch ausgeführt¹⁾.

Zu diesem Zwecke drehen sich die Rottenführer (Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen)



aller Rotten, die in Fig. 9 in ihrer ursprünglichen Stellung mit der Front nach A mit 1 bezeichnet sind, weil der Feind in B erscheint, links, gehen dann zwischen ihrer und der nach Wendung ihnen zur Rechten stehenden Rotte, (also der Rottenführer der ersten Rotte zwischen a u. b, der zweite zwischen b u. c u. s. w.), hindurch und, während die übrigen Nummern (2, 3 u. s. w.) ihnen folgen, soweit über die Urage (6) nach B hinaus in die Stellung 1, dass sich die übrigen zwischen ihnen und den Uragen aufstellen können. Die Urage bleiben also auf derselben Stelle und machen nur die Kehrtwendung. Durch dieses Manöver rückt die ganze Phalanx um die Tiefe der Schlachtordnung gegen den im Rücken erscheinenden Feind vor, doch mit dem Unterschiede, dass die Flügel gewechselt werden, d. h. dass der Lochage, der vor dem Contremarsche auf dem rechten Flügel stand, nach der Ausführung derselben auf dem linken Flügel steht, wie auch aus Fig. 9 erhellt.

Diesen Contremarsch führten die 10,000 wahrscheinlich aus, als sie in der Nähe von Kunaxa nach dem ersten Zusammenstoß mit dem Perserheere hörten, dass der König in ihrem Lager sei, und als dieser, während die Griechen noch überlegten, was sie thun sollten,

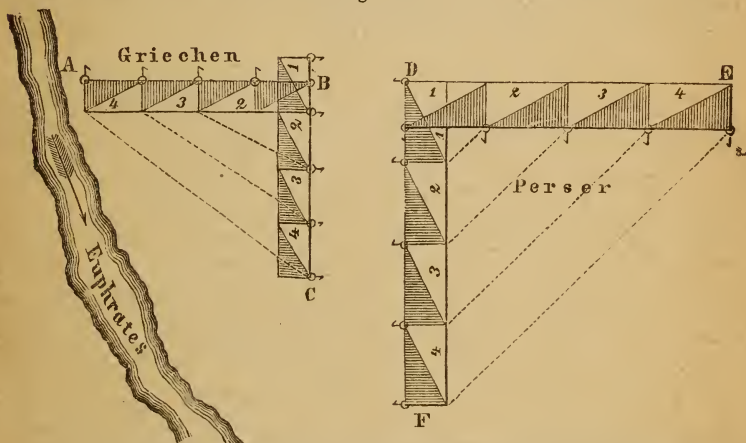
1) Arrian. Tact. ed. Herch. 24, 1 sq. Aelian 27, 3. 28, 2. 43, 5. Asklepiod. 10, 14. Anonym. Byzant. 24, 9—11 bei Köchly, gr. Kriegsschriftst. Köchly, gr. Krgsw. p. 114—117.

schon wieder in ihrem Rücken erschien. Xenophon sagt nämlich I, 10, 6: *καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στραφέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξιόμενοι*, und benennt nach der Ausführung trotz des Wechsels der Flügel dieselben noch so, wie sie vorher standen.

§. 35. Schlacht bei Kunaxa. Zweites Zusammentreffen.
(Vergl. §. 29.)

Der König rückte jedoch nicht gegen die Griechen vor, sondern wich nach dem rechten (früher linken) Flügel aus¹⁾. Als er diesem Flügel parallel stand²⁾, fürchteten die Griechen einen Angriff in die Flanke und eine Umzingelung. Um beides zu vermeiden und bei der Vertheidigung oder einem Angriffe ihrerseits nicht ἐπὶ κέρως dem Feinde gegenüber zu stehen, beschliessen sie ἀναπτύσσειν τὸ κέρας d. h. auf diesem Flügel, den Euphrat im Rücken, in die Phalanxstellung überzugehen, zu deployieren (Arrian II, 8, 2: ἀνέπτυσσε τὸ κέρας ἐς φάλαγγα ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὀπλιτῶν τάξιν παράγων).

Fig. 10.



Zu diesem Zwecke rückt der am Flügel stehende Lochos durch eine Linksschwenkung, wodurch die ἡγούμενοι in der vordersten Linie bleiben, in die Frontstellung gegen die Perser. Die folgenden Lochen machen zuerst rechts um, rücken dann durch Rechtsaufmarsch in die Schlachtlinie, indem sie während des Marsches, wobei die folgenden sich immer weiter rechts ziehen müssen, durch eine nochmalige $\frac{1}{8}$ Wendung nach rechts dahin streben, dass auch ihre ἡγούμενοι in die vorderste Linie zu stehen kommen³⁾. Sämmtliche Lochen

1) Anab. I, 10, 6: ἡ δὲ παρῆλθεν ἕξω τοῦ εὐωνύμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν.

2) Das. §. 9: ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρας.

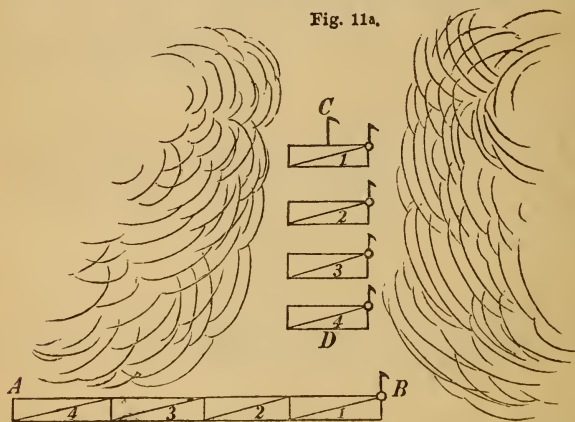
3) Will man, um auf ποιήσασθαι ὀπισθεν τὸν ποταμόν den Accent zu

kommen so aus der Stellung *AB* in Fig. 10 in die von *AC* zu stehen¹⁾.

Während die Griechen sich noch darüber beriethen, wandte sich der König gleichfalls in die Schlachtstellung²⁾, indem er entweder seinen linken Flügel vorschwenken oder die einzelnen Truppenkörper links um machen und dann links aufmarschieren liess, so dass sie aus der Stellung *DE* in die von *DF* kommen. Dann rückte er wie das erste Mal zum Kampfe vor, ohne jedoch, als die Griechen ihrerseits zum Angriff vorrückten, Stand zu halten.

§. 36. Das Defilieren.

Wenn das in Schlachtordnung vorrückende Heer Brücken oder Schluchten zu passieren hat, so sucht man den Durchmarsch entweder durch Eindoppelung der Front möglich zu machen, oder es marschirt von dem Flügel, welcher zunächst vor das Defiléé kommt, die Abtheilung, welcher die Breite desselben das Durchmarschieren gestattet, hindurch, während sich die andern Abtheilungen durch Rechts- oder Linksabmarsch (s. §. 31 und Fig. 7) hinter der ersten hindurchziehen (*ἐκμηρύεσθαι*). Indem auf diese Weise die Abtheilungen in Sectionen



abbrechen, wird auf dem Marsche in Schlachtordnung auf kurze Zeit ein Marsch in Sections- (resp. Zug-) Columnen.

Die Stellung *AB* in Fig. 11^a zeigt uns ein Heer in Schlachtord-

legen, die Stellung näher am Euphrat vorziehen, so würden die Griechen links um machen und links aufmarschieren müssen.

1) Aelian c. 33, 1 bei Köchly, gr. Krgsschftst. II, 1 p. 427 beschreibt dieses Manöver etwas anders mit folgenden Worten: „Wollen wir die Linie nach dem rechten Flügel hin schliessen, so lassen wir die rechte Flügelrotte still stehen, die übrigen rechts um machen, und rechts herangehen, dann Front machen und die hintern Glieder aufschliessen.“

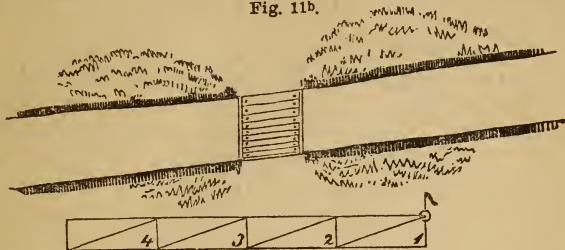
2) Anab. I, 10, 10. καὶ δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα.

nung vor einem Defilée, die Stellung *CD* 1. 2. 3. 4. das im Defilée befindliche Heer in Sectionscolonnen ¹⁾).

Auf der andern Seite des Defilées wird durch Rechts- oder Linksaufmarsch die Schlachtlinie wieder hergestellt.

Kommt das in Schlachtordnung vorrückende Heer vor eine quer vor seiner Marschlinie liegende Thalschlucht (Fig. 11^b), auf deren anderen Seite der Feind wenn auch in Entfernung aufgestellt ist, so

Fig. 11b.

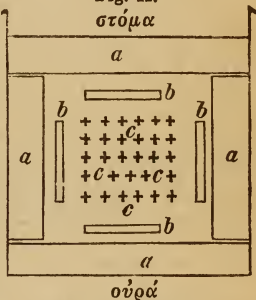


löst es seine Schlachtordnung nicht durch Abbrechen auf, um über eine über die Thalschlucht führende Brücke zu ziehen, sondern zieht trotz einiger Schwierigkeiten quer durch das Thal hindurch, weil so das Heer rascher auf den gegenüberliegenden Thalrand gelangt und sofort in geschlossener Linie dem Feinde entgegenrücken oder einen Angriff desselben aufnehmen kann ²⁾).

§. 37. Marschordnung. 3) Marsch im Viereck.

Die dritte Marschordnung ist die im Viereck (*πλαίσιον ἰσόπλευρον, πλινθίον*; agmen quadratum). Diese wurde gewählt, wenn man eine fortwährende Behelligung durch die Feinde fürchtete und zum Schlusse nach allen Seiten hin kampffertig sein d. i. eine Front haben musste. In dieser Marschordnung (Fig. 12) waren die Hopliten (*a* in Fig. 12) zu gleichen Theilen an allen 4 Seiten aufgestellt, und zwar zog die Tête (*στόμα* ³⁾) in der gewöhnlichen Phalanxordnung mit den Lochagen an der Spitze voran. Auf der rechten und linken Seite *πλευρά*) standen die Rottenführer an den äusseren Gliedern, die Rottenschliesser nach der Mitte zu. Die Queue (*οὐρά*) hatte die Lochagen im letzten, die Rottenschliesser im vordersten Gliede, so dass dieselben auch hier der Mitte am nächsten standen. Um nun bei einem Angriff nach allen Seiten kampffertig zu

Fig. 12.



1) S. Wahner in Jahns Jahrb. 1863 Hft. 8 p. 537.

2) Anab. VI, 5, 22 sqq.

3) Anab. III, 4, 43.

sein, macht die Queue Kehrt, die Seiten rechts- und linksum. Der Tross *c*¹⁾, so wie die Leichtbewaffneten *b* befanden sich innerhalb des Vierecks (*τὸ μέσον*), doch so, dass ein Theil der letztern hinter den Hoplitens der Tête, ein Theil vor den Hoplitens der Queue, andre an den beiden Seiten und nach der Mitte zu standen²⁾. Erscheint nun der Feind an einer Seite oder mehreren zugleich, so lässt man die Leichtbewaffneten und Reiter von Hoplitens unterstützt ihm entgegenziehen und nimmt dieselben wieder in die Mitte auf, wenn sie zu hart bedrängt werden³⁾.

So trefflich diese Stellung gegen einen Hoplitensangriff ist, so nachtheilig ist sie, wenn sie aus der Ferne beschossen wird⁴⁾.

Die 10,000 versuchten es anfangs in dieser Marschordnung selbst den fliehenden Feind zu verfolgen⁵⁾, was aber für den Weitermarsch von grossem Nachtheile war. Nachtheilig war es ferner, dass sie diese Stellung, die sich eigentlich nur für eine Ebene eignet, auch in bergigen und hügeligen Gegenden beibehielten und durch besonders detachierte Mannschaften⁶⁾ die Feinde von den höheren Punkten zu vertreiben suchten⁷⁾.

§. 38. Nachtheile des Vierecks bei Brücken und Engpässen.

Am nachtheiligsten zeigte sich aber diese Marschordnung bei Brücken und Engpässen⁸⁾, namentlich wenn der Feind in der Nähe war und hitzig nachsetzte. Indem nämlich das Viereck mit der ganzen Breite seiner Tête vor ein solches Defilée rückt, hier aber die beiden vordern Flügel, statt sich durch einen Rechts- oder Linksabmarsch hindurchzuziehen, nach der Mitte zu hindrängen, die ganze Front sich nur in die gedrängte Stellung zusammenziehen kann⁹⁾, so beginnt

1) Das Heer der Griechen zählte zur Zeit der Bildung des Vierecks zwischen 9600 bis 9800 Hoplitens. Nehmen wir 9600 Mann, so kommen für ein gleichseitiges Viereck auf Tête und Queue je 2464 Mann, auf jede Flanke 2336 Mann. Aufgabe: Wie gross ist bei 8 Mann Tiefe in geschlossener Stellung von 3 griech. Fuss die Front? Wie gross jede Flanke? Wie gross der Umfang des Vierecks? Wie gross der innere hohle Raum? Auf wie viel □ Fuss stehen die 9600 Mann? Wie viel Mann können in der Mitte stehen?

2) Wo die nach Anab. III, 3, 20 errichtete kleine Reiterschaa beim Viereck ihre Stelle erhielt, sagt Xenophon nicht. Aus Polyaen. III, 10, 7 wissen wir, dass sie in der Mitte stand. In Xen. Hellen. IV, 3, 4 u. Ages. II, 2 befand sie sich an der Tête und hinter der Queue. Vielleicht hat sie unter Umständen auch an den Seiten ihren Platz bekommen.

3) Anab. III, 4, 38—43. III, 4, 15. III, 4, 26.

4) Anab. III, 3, 15. VII, 8, 16.

5) Anab. III, 3, 8 sqq.

6) Anab. III, 4, 27—28.

7) Köchly, gr. Kriegsw. p. 186 sqq. Ders. gr. Kriegsschriftst. II, 2 p. 285 — Haase in Ersch u. Gruber s. v. Phalanx p. 424. — Xen. Anab. III, 3, 15—20. 4, 19—23. 43 sq. 2, 36 sq.

8) Anab. III, 4, 19 sqq.

9) Nach S. 28 Anm. 1. standen 2464 Mann in der Tiefe d. i. 308 Mann, die in der gedrängten Stellung 462 Fuss bedürfen.

beim Bestreben aller je eher je lieber hindurchzukommen ein allgemeines Drängen und Stossen von allen Seiten, von hinten nach vorn. In diesem Gedränge löst sich jede Ordnung auf, viele Hopliten werden von ihren Stellen gedrängt (*ἐκθλίβονται*), sicherlich auch in andre Reihen geschoben, aus denen sie dann wieder andre drängen. So kommt denn das Viereck auf der andern Seite in so gründlicher Verwirrung an, dass viele der Herausgedrängten weit von ihren Plätzen zerstreut sind (*διασπᾶσθαι*) und in Folge dessen das Viereck selbst nicht wieder sofort geschlossen wird. Dadurch entstehen zwischen den Flügeln leere Räume, was bei der Nähe der Feinde die Krieger um so missmuthiger macht, je mehr ihr Vertrauen nur auf der Geschlossenheit der Phalanx beruht.

Diese Uebelstände trafen nur die Tête und Queue, die Flanken bloß in so weit, als Hopliten der erstgenannten Abtheilungen in sie hineingedrängt wurden. An und für sich konnten die Flanken nach der innern Mitte zu ohne grosse Beschwerde für den Tross und sich selbst zusammenrücken, denn diese war so gross, dass die Krieger der Flanken und der Tross in gedrängter Stellung noch Raum genug hatte, wenn die Breite der Tête etwa 200 Fuss betrug.

Es besteht somit die Unzweckmässigkeit der bisherigen Marschordnung darin, dass nicht bestimmt war, welcher Theil der Tête bei einem Defilée zur Verminderung der Front abubrechen habe.

§. 39. Abhülfe.

Sollte Abhülfe werden, so musste das unzeitige, Verwirrung hervorbringende Vordrängen aller auf einmal vermieden und durch ein taktisches Mittel jene Verkleinerung der Front erzielt werden.

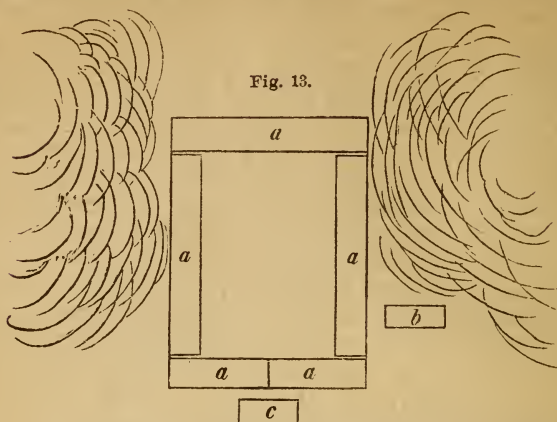
Zu diesem Zwecke werden aus dem Ganzen 6 Lochen auserlesener Hopliten gebildet, von denen nach §. 43 drei in die Tête, drei in die Queue aufgestellt werden¹⁾. Diese 6 Lochen müssen vor einem Defilée theils zur Raumgewinnung für die Flügel der Tête (*ὥστε μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι*), theils aber auch zum Schutz des defilierenden Vierecks gegen die nachrückenden Feinde aus der Tête und Queue heraustreten und zurückbleiben, bis das Viereck das Defilée passirt hatte.

Es entsteht nun die Frage, wie das Zurückbleiben taktisch ausgeführt ist, zumal Xenophon darüber nichts weiter sagt²⁾.

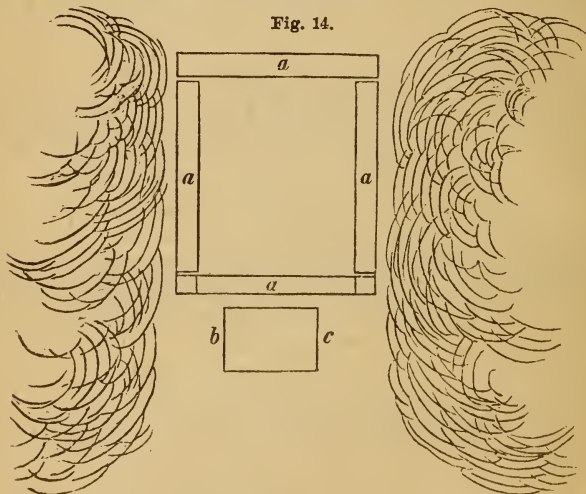
1) Haase a. a. O. p. 425 Anm. 73 ist zu der Annahme geneigt, dass 6 Lochen für die Tête und ebensoviel für die Queue ausgesondert wurden, weil Xenophon an keiner Stelle von einer Theilung der 6 Lochen in zwei Hälften gesprochen. Aber Anab. III, 4, 43 sagt Xenophon ausdrücklich mit den Worten: *καὶ τοὺς τριακοσίους οὓς αὐτὸς εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι* das, was Haase vermisst.

2) Wie man sich nach den Regeln der Taktik ein Abbrechen der 6 Lochen an den Seiten (an jeder 3, s. auch Haase a. a. O. p. 475) etwa zu denken hat, haben wir gezeigt in Jahn's Jahrb. Bd. 74 Hft. 3 S. 77 sqq., obwohl wir auch da schon ausdrücklich unsere Ansicht dahin ausgesprochen haben, dass an ein bestimmtes taktisches Manöver nicht zu denken

Am einfachsten erscheint die Annahme, dass die 300 der Tête vor dem Defilée aus der Mitte heraus zur Seite treten, sei es rechts



oder links. Ruhig stehend lassen sie das Viereck an sich vorüber ziehen und schliessen sich den aus der Queue zurückbleibenden an. Bildlich dargestellt würde Fig. 13 das Viereck in dem Augenblicke



sei. Dr. Wahner in Oppeln hat im Schulprogramm 1865 ausführlich die Stelle III, 4, 19—23 behandelt und ist der Ansicht, dass Xenoph. aus dem gleichseitigen Carré ein Oblongum gebildet habe, in dem nur 3 Lochen die Tête und 3 die Queue bildeten. Dieser Ansicht widerspricht aber III, 4, 43; denn wenn Cheirisophos die 300 Auserlesenen der Tête dem Xenophon folgen lässt, so müssen doch noch andere Soldaten die Tête bilden und das ist nur dann der Fall, wenn das Carré seine erste Form behalten hat.

veranschaulichen, in welchem die 300 der Queue dieses verlassen und sich noch nicht mit den 300 der Tête vereinigt haben. In dieser Fig. sind *a* die Hopliten, *b* die 300 der Tête, *c* die 300 der Queue.

Sind die Colonnen des Vierecks vorüber, so schliessen sich die 6 Lochen an einander, rücken ausserhalb (*ἐξῶθεν*) der Flügel-Colonnen heran und marschieren hinter demselben neben einander auf (*τότε δὲ παρῆγον κτλ.*), so dass ihre Stellung im Defilée im Verhältnisse zu dem voraufmarschierenden Viereck sich durch Fig. 14 veranschaulichen lässt, in welcher *b c* die 6 Lochen sind.

Nach dem Durchmarsche öffnete sich durch das Auseinertreten der Flügel die Queue des Vierecks und die 6 Lochen rückten zuerst *κατὰ λόχους* in diese Oeffnung ein d. i. in Compagniecolonnen, die 6 Lochen nebeneinander und die 4 Enomotieen hintereinander nach Fig. 15¹⁾. Sobald sich die Flügel der Queue weiter auseinander zogen, ordneten sich diese 6 Lochen durch Linksaufmarsch zu Pentekostyen (Fig. 16 *κατὰ πεντηκοστῦς*); und wenn der Zwischenraum noch grösser wurde, so marschierten sie in Linie auf, indem die 4 Enomotieen jedes Lochos neben einander traten (*κατ' ἐνωμοτίας* Fig. 17).

Fig. 15.



Dass durch diesen Aufmarsch nach Enomotieen die Queue um

Fig. 16.

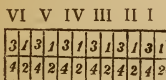
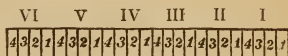


Fig. 17.



mindestens 72 Fuss breiter wird, als die Tête, ist eben in einer Anmerkung zu Fig. 15 erläutert.

Dennoch behielten die 6 Lochen diese Stelle, bis das eigentliche Viereck wieder hergestellt werden sollte²⁾, zu welchem Zweck die

1) Schon oben §. 31 haben wir die Meinung ausgesprochen, dass in diesem Falle die Compagniecolonnen im Gänsemarsch d. i. bei 6 Lochen hier 6 Mann Front und 100 Mann tief gezogen sind. Wenn sie nämlich zuletzt nach Fig. 17 nach Enomotieen aufmarschieren, so sind das 24 Mann Front, die in geschlossener Stellung 72 Fuss Raum nöthig haben. Wenn danach die Queue nach dem Einmarsch um 72 Fuss breiter wird als die Tête, so ist damit die Gleichseitigkeit des Vierecks hinreichend verschoben. Wollte man 3 oder 6 Mann Front jeder Compagniecolonne annehmen, so würden zu grosse Missverhältnisse entstehen.

2) So müssen nach unsrer Ansicht die Worte *καὶ εἴ ποὺ δέοι τι τῆς φάλαγγος* verstanden werden. Dass *φάλαγξ* hier das Viereck bezeichnen kann, ergibt sich aus der richtigen Bemerkung Haase's im Eingange des mehrgedachten Artikels p. 411: 'Im Uebrigen aber haben die Griechen jedes Kriegsheer überhaupt, aus welchen Theilen es auch bestehe, und in welcher Lage es sich auch befinde, auf dem Marsch, in der Schlacht, im Lager, sogar auch das Lager selbst Phalanx genannt; dann im engern Sinne jedes in Schlachtordnung gestellte Heer, insbesondere dessen Hauptbestandtheil, die schwerbewaffnete Infanterie (Hopliten), ohne Rücksicht auf die besondere Form der Schlachtordnung'. Wenn er p. 426 in Erklärung der angeführten Stelle von uns abweicht, so hat das

3 Lochen der Tête in der Nähe waren (*ἐπιπαρῆσαν οὔτοι*) und nur durch die hinreichenden Raum bietende Mitte nach der Tête zu marschieren brauchten.

§. 40. Der κύκλος.

Auch Anab. VII, 8, 16 zieht Xenophon mit seiner Schaar im Viereck mit der gemachten Beute in der Mitte ab. Weil sie aber von jener Uebermacht der Feinde bedrängt werden, so geben sie jeden Versuch sich zu schlagen auf, sie bilden vielmehr aus dem Viereck den κύκλος. Es ist diese Marschordnung der äussern Form nach vielleicht ähnlich dem orbis der Römer¹⁾ und ein Anfang des bei den Taktikern erwähnten *συνασπισμός*²⁾ = Verschildung. In dieser Stellung und Marschordnung drängen sich die Soldaten dicht auf einander und die nach aussen gewandten Schilde (die Soldaten der Queue tragen sie also auf dem Rücken, die der rechten Flanke auf der rechten Schulter) bilden eine dichte Wand, mit welcher die feindlichen Geschosse aufgefangen werden. Dass hier nicht der vollständige *συνασπισμός* im Sinne der Taktiker zu verstehen ist, beweist der Umstand, dass sie von den Fernwaffen viel leiden, gegen die sie sich durch ein Emporhalten der Schilde nicht werden gedeckt haben.

§. 41. Der Tross und was dazu gehört.

Ausser den Soldaten befanden sich beim Heere Herolde, Trompeter, Schildträger (*ὑπασπισταί*, meistens Sklaven, welche zur Bedienung der Hopliten mit ins Feld zogen), Diener aller Art (*ὑπηρέται* d. i. Ordonanzen), dazu Seher, Opferpriester und Aerzte. Ferner wollte der Grieche auch im Felde möglichst wenig von der heimischen Bequemlichkeit entbehren, und so führte man Ess- und Trinkgeschirr, Lagerdecken, Kleidung, andres Hausgeräth, ferner Handwerker aller

seinen Grund in der verschiedenen Ansicht der ursprünglichen Stelle der 3 resp. 6 Lochen; dass in unsern Worten *καὶ — φάλαγγος* ein Zurückkehren auf den ursprünglichen Standort liegen kann, sagt auch Haase.

1) Der orbis der Römer ist jedoch nach Rüstow: 'Heerwesen des Caesar' p. 57 eine reine Vertheidigungsstellung, während der κύκλος hier Marschform ist. In preussischen Reglement hat man „ein Knäul“, welches jedoch auch nur eine Vertheidigungsstellung ist, indem es von den ausgeschwärmten Schützen-Tirailleuren bei einem plötzlichen Reiterangriff gebildet wird, während das dahinter stehende oder marschierende Bataillon gegen einen solchen Angriff das Carré bildet.

2) Arrian Takt. XI, 4 sagt vom *συνασπισμός*: *συνασπισμός δὲ ἐπ' αὐτὸν εἰς τοσόνδε πυννάσης τὴν φάλαγγα, ὡς διὰ τὴν συνέχειαν μηδὲ κλίσειν τὴν ἐφ' ἐκάτερα ἔτ' ἐγχαρῆν τὴν τάξιν. καὶ ἀπὸ τοῦδε τοῦ συνασπισμοῦ τὴν χελώνην Ῥωμαῖοι ποιοῦνται, τὸ πολὺ μὲν τετραγώνων, ἔστι δὲ ὅπου καὶ στρογγύλην ἢ ἑτερομήκη ἢ ὅπως ἂν προχωρῆ. οἱ μὲν ἐν κύκλω τοῦ πλινθίου ἢ τοῦ κύκλου ἐστηκότες τοὺς θυρεοὺς προβέβληνται πρὸ σφῶν, οἱ δ' ἐφραστηκότες αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν κεφαλῶν ἄλλος ὑπὲρ ἄλλου ὑπεραιωρήσας προβάλλεται. — Aelian c. XI fin. fügt hinzu: ὁ δὲ συνασπισμός (γίγνεται) πρὸς τὸ τῶν πολεμίων ἔφοδον πεφραγμένως ὑποστῆναι.*

Art mit ihrem Handwerkszeug mit. Dazu kamen die Zelte mit den Zeltstangen, der Proviant mit den Kaufleuten, Marketendern und allen andern Personen, die einen Erwerb suchten; ferner die Gefangenen.

Zur Fortschaffung der Zelte, Geräthe und des Proviantes waren Wagen, Pack- und Lastthiere (*ὑποζύγια*) mit besondern Wärtern nöthig (*οἱ ἐπὶ τοῦτοις ὄντες*), so dass die Zahl der Nichtcombattanten der Zahl der Combattanten mindestens gleich war¹⁾.

§. 42. Der Tross als impedimentum.

Diese Masse, die bald schlechthin *τὰ σκεύη* oder *ὁ ὄχλος*²⁾ heisst, bald auch *στρατὸς σκευοφορικός* genannt wird und ihre eignen Befehlshaber hat (*στρατοῦ σκευοφορικοῦ ἄρχοντες*³⁾), entzog nicht nur viele Mannschaft, die zur Bedeckung diente⁴⁾, dem Kampfe, verlangte nicht nur doppelte Rationen Proviantes, sondern nahm auch oft die Sorge der Soldaten so in Anspruch, dass manche derselben gegen die gegebenen Befehle handelten⁵⁾.

Vorzüglich war der Tross einem raschen Marsche hinderlich, machte das Heer in der Wahl der Wege von sich abhängig, namentlich in gebirgigen Gegenden, wo nicht immer der kürzeste, sondern der für den Tross bequemste Weg ausgewählt werden musste⁶⁾.

Sobald daher die Griechen ihren Rückzug antraten, suchten sie sich durch Verbrennung der Wagen und Zelte, sowie durch Zurücklassung aller nur irgend entbehrlichen Geräthe unabhängiger zu machen und dadurch zugleich mehr Combattanten zu erhalten. Als aber der mitgeführte Theil im Karduchischen Gebirge noch zu beschwerlich und unbequem war, beschloss man nur das Allernothwendigste weiter zu führen, alles andre aber, sowie die gemachten Gefangenen zurückzulassen⁷⁾.

§. 43. Stelle des Trosses auf dem Marsche, A. im langen Zuge, a) bei dem Zuge ins Innere Asiens.

Auf dem Marsche verlangte der Tross, abgesehen von den vorher genannten unvermeidlichen Unannehmlichkeiten, auch im günstigsten Terrain eine genügende Sicherstellung gegen etwaige plötzliche Ueberfälle der Feinde, worauf bei seiner Einordnung in die Marschlinie möglichst Rücksicht genommen werden musste; dabei musste er jedoch

1) Anab. IV, 1, 13, IV, 2, 20. III, 2, 27 sq. Xen. de rep. Lac. XI, 2. Kyrop. VI, 2, 25 sqq. Köchly, griech. Kriegsw. p. 184 sq.

2) Anab. I, 3, 7. III, 4, 26. VI, 5, 3.

3) Xen. de rep. Laced XIII, 4.

4) Anab. I, 10, 3.

5) Anab. IV, 1, 13. IV, 3, 30.

6) Anab. IV, 1, 13. III, 2, 27 sq. IV, 1, 24. IV, 2, 9.

7) Anab. III, 2, 27 sq. III, 3, 1. IV, 1, 12—14.

auch so eingeordnet werden, dass er den Kriegern je nach Bedürfniss rasch zur Hand war.

Bis zur Schlacht bei Kunaxa hatte deshalb jeder Stratege das nothwendigste Gepäck seiner Schaar stets bei sich¹⁾, ob aber an einer oder an beiden Flanken, oder im Rücken oder auch vor der Front, lässt sich aus keiner Stelle bestimmt schliessen. Auch am Schlachttag war ein Theil in der Nähe, weil die Krieger ihre Waffen auf Wagen und Lastthieren hatten²⁾. Der Haupttheil des Trosses mit den grösseren Proviantvorräthen scheint sich jedoch hinter dem Zuge befunden zu haben und langsamer nachgezogen zu sein; denn Anab. I, 10, 3. 5. 17 befindet sich dieser Theil mit der Bedeckungsmannschaft noch im Lager, als der Perserkönig daselbst eindringt.

§. 44. b) bei dem Rückzuge.

Auf dem Rückzuge führten die Griechen, so oft sie sich im langen Zuge bewegten, den Tross zwischen Vorhut und Nachhut³⁾, indem wahrscheinlich Deckungsmannschaften auf beiden Seiten desselben sich befanden⁴⁾. Schlug die Vorhut oder eine Abtheilung des Heeres im Gebirge, um einen Pass zu erzwingen, einen andern Weg als die Nachhut ein, so blieb letzterer die Sorge für den Tross allein, den sie dann auch in ihre Mitte aufnahm⁵⁾ = *impedimenta intra legiones recipiuntur*. *Caes. b. G. 7, 67.*

Bei Flussübergängen befand sich das Gepäck gleichfalls in der Mitte zwischen Vorhut und Nachhut⁶⁾.

Anm. *Kyr. VI, 3, 1* ist folgende Anordnung eines Heeres auf dem Zuge: 1) Kundschafter; 2) Reiterei; 3) Tross; 4) Linie.

§. 45. Stelle des Trosses, B) beim Marsche in Schlachtordnung.

Während eines Marsches in Schlachtordnung blieb das Gepäck im Rücken des Heeres oder man stellte es, wenn auch der Rücken vor dem Feinde nicht ganz sicher war, an der Seite auf, die am meisten gesichert erschien oder wie *Anab. II, 2, 4* durch einen Fluss gedeckt war. — Wenn letzteres nicht möglich war, so zogen zur Seite

1) Xenophon sagt das zwar nicht ausdrücklich, es geht aber aus *Anab. I, 3, 1*, sowie aus *I, 5, 11 sqq.* hervor. In letzterer Stelle sind Menon und Klearchos 2 Tage früher als Proxenos und Kyros am Euphrat; ihr Lager hat aber Zelte und andre Geräthschaften werden gleichfalls erwähnt.

2) *Anab. I, 7, 20.*

3) *Anab. IV, 2, 9.*

4) *Kyrop. V, 4, 44 sqq.*

5) *Anab. IV, 2, 1—13.*

6) *Anab. IV, 3, 15. 26.*

des Gepäcks andre Truppen, theils um dasselbe zu decken, theils um es vor dem Feinde zu verbergen¹⁾.

Befand sich das Heer im Lager und zog von da zu Streifzügen aus (s. §. 51), so wurde das Gepäck mit Deckungsmannschaften im Lager zurückgelassen²⁾.

Ueber die Aufstellung des Gepäcks im Viereck ist im §. 37 gesprochen.

§. 46. Das Lager.

Bei gewöhnlichen Märschen wurde gegen 4 oder 5 Uhr Nachmittags Halt gemacht und, wenn man keine geräumigen Ortschaften fand, in denen das ganze Heer Quartier nehmen konnte (in verschiedene Dörfer vertheilte man sich nur, wenn man sich sicher glaubte), das Lager (*στρατόπεδον*, *τὰ ὄπλα*) bezogen (*στρατοπεδεύεσθαι*; im Lager liegen *καθῆσθαι*). Zunächst wurden die Packthiere abgeladen und die Zelte, so lange man deren hatte (s. §. 42), aufgeschlagen. Diese waren mit Fellen bedeckt und wurden für jede Heeresabtheilung³⁾ in Reihen und in Zwischenräumen von einander aufgestellt, um Raum für die Waffen und Kochanstalten zu haben⁴⁾.

Wie viel Krieger in einem Zelte lagen, wird nicht berichtet; sicher ist nur aus Anab. I, 5, 12, dass der Stratege ein Zelt für sich allein hatte⁵⁾.

Ueber Form und innere Einrichtung des Lagers enthält unsre Schrift wenige Andeutungen; wahrscheinlich waren es castra quadrata; sicher ist, dass die Truppen nach bestimmter Ordnung und nach Lochen neben einander lagen⁶⁾. Diese Ordnung wurde auch dann noch von den Griechen beobachtet, als sie nach Verbrennung der Zelte in Bivouaks oder in Dörfern lagen.

Vor dem Lager war ein besonderer Platz für Aufstellung der Waffen. Grössere Lager hatten einen freien Platz zu Versammlungen, auf dem ein Altar stand, bei welchem die feierlichen Handlungen stattfanden (*τὸ μέσον*⁷⁾) und einen Marktplatz, auf dem unter Aufsicht der *ἀγορανόμοι* der Handel mit Lebensmitteln stattfand (s. §. 51).

Befestigt waren die Lager der Griechen nicht, das galt für Barbarensitte. Eine Ausnahme von dieser Regel wird Anab. VI, 5, 1 erwähnt; die aber findet ihre Erklärung darin, dass die Griechen längere Zeit an dem Lagerplatze verweilen, von da Streifzüge machen

1) Kyrop. V, 4, 44 sq.

2) Anab. VI, 4, 21. VI, 5, 3.

3) Anab. I, 5, 10. IV, 4, 8 sq. II, 2, 20. 4, 15. III, 1, 3. 33. V, 7, 21. I, 5, 12. III, 1, 32.

4) Die innere Einrichtung eines Lagers, doch wahrscheinlich nur wie sie sein sollte, schildert Xen. Kyrop. VIII, 5, 3—14. Die Waffen wurden ausserhalb des Lagers aufgestellt. An. I, 5, 17.

5) Bei Xen. Kyrop. II, 1, 25 fasst ein Zelt 100 Mann.

6) Anab. II, 2, 20. V, 5, 21. III, 1, 32. IV, 4, 8.

7) Anab. III, 2, 1.

und deshalb ihren Aufenthaltsort gegen unerwartete Ueberfälle sichern müssen.

§. 47. Abendmahlzeit und Nachtruhe.

Sobald die Lagereinrichtungen beendigt und die Waffen abgelegt sind, wird von der Zeltkameradschaft die Hauptmahlzeit (*τὸ δεῖπνον*) bereitet, zu welchem Zwecke Holz aus der Umgegend herbeigeholt wird, sowie man auch Futter für das Vieh herbeischafft¹⁾. Nach dem Essen wird die Parole ausgetheilt, werden die etwaigen Befehle wegen eines nächtlichen oder frühen Aufbruchs gegeben und dann um die Zeit des Sonnenuntergangs die Wachen ausgestellt²⁾.

Die übrigen Soldaten begeben sich nach Ablegung des Obergewandes (Anab. IV, 4, 12 ist Xenophon selbst im Bivouak *γυμνός*), sobald das übliche Signal (*ἀναπαυστήριον*) gegeben ist, zur Ruhe³⁾.

§. 48. Nachtwachen.

Ausser den Vorposten und stehenden Wachen in- und ausserhalb des Lagers werden unter Umständen auch Späh- und Recognoscierungswachen ausgestellt, die dann gleichfalls eine Parole erhalten⁴⁾. Die Nacht selbst war in 3 Nachtwachen getheilt, deren Dauer nach der mit den Jahreszeiten wechselnden Länge der Nacht verschieden war. Die erste begann mit Eintritt der Dunkelheit und dauerte bis Mitternacht; die zweite von da bis zum Anbruch der Morgenröthe; die dritte bis zum Aufbruch.

Ob im Lager zur Inspicierung der Wachen eine Runde umgieng, wie das in Festungen gebräuchlich ist, wird nicht bestimmt angegeben.

Dass man während der ganzen Nacht Wachtfeuer im Lager hatte, geht aus Anab. VI, 3, 20 sq. hervor, wo es als Ausnahme erwähnt wird, dass dieselben zur Täuschung der Feinde ausgelöscht werden. In Anab. VII, 2, 18 erwähnt Xenophon der Sitte der Thraker, die Wachtfeuer ausserhalb des Lagers und noch entfernt von den Wachen anzuzünden, und empfiehlt sie auch Kyr. III, 3, 25⁵⁾.

Bei Alarmierung des Lagers oder bei plötzlicher Annäherung der Feinde greifen die Soldaten entweder auf Befehl (*παραγγέλλειν εἰς τὰ ὄπλα, κελεύειν ἐπὶ τὰ ὄπλα*)⁶⁾ oder aus eignem Antriebe zu den

1) Anab. VI, 4, 26. II, 4, 11.

2) Kyr. VIII, 5, 8. IV, 1, 1—7. IV, 5, 3—5. V, 3, 44 sq. Anab. VI, 3, 21. VII, 3, 34. Köchly, gr. Krgsw. p. 195

3) Die Lakedaimonier brachten nach der Mahlzeit den Göttern ein Opfer und sangen bis zur Ruhe.

4) Anab. II, 4, 23. V, 1, 9. Kyr. IV, 1, 1. Anab. VII, 3, 34.

5) S Xen Hellen. VI, 2, 29. Hipparch. IV, 11.

6) In der Anab. kommen diese Befehle allerdings nur bei Tage vor und sind hier nur des Zusammenhangs wegen erwähnt. Anab. I, 5, 13. Hell. II, 3, 20.

Waffen (*ἐπὶ τὰ ὄπλα τρέχειν*¹⁾) und bringen dann auch wohl den übrigen Theil der Nacht, während die Posten verstärkt werden, unter den Waffen zu (*ἐν τοῖς ὄπλοις νυκτερεύειν*²⁾) = in armis excubare, Caes. b. G. 7, 11.)

§. 49. Bekanntmachungen im Lager.

Alle Bekanntmachungen im Lager waren das Geschäft der Herolde, die deshalb auch das Heer zu Versammlungen berufen und die Stunde des Aufbruchs anzeigen. Oft wurden auch, namentlich wenn man den in der Nähe befindlichen Feind täuschen wollte, Signale mit der Trompete gegeben³⁾. Sollte dagegen der Feind nichts davon hören, so gieng der Befehl von Mund zu Mund weiter⁴⁾.

§. 50. Tagesbeschäftigung.

Bleibt man mehrere Tage an demselben Lagerplatze (über den Ausmarsch vgl. §. 25), so werden auch am Tage Wachen und Vorposten ausgestellt. Bei diesen müssen dann alle feindlichen Parlementaire verweilen, sowie überhaupt Unterhandlungen mit denselben ausserhalb des Lagers stattfinden⁵⁾.

Im Lager selbst beschäftigt man sich nicht nur mit der Zubereitung der Mahlzeiten und mit kriegerischen Uebungen, sondern auch mit Dankopfern und Spielen zur Feier heimischer Feste⁶⁾. Nach überstandenen Gefahren und gewonnenen Siegen überlässt man sich der Freude und dehnt Gelage bis tief in die Nacht aus. Vergl. was Xen. Anab. VI, 1, 9 sqq. über eine lustige Nacht berichtet⁷⁾.

§. 51. Lebensmittel.

Der Proviant (*σῆτος, ἐπιτήδεια*) wurde zwar, wie schon oben bemerkt, auf Wagen und Lastthieren mitgeführt und von den Kaufleuten auf dem Marktplatze im Lager (s. §. 46) unter Aufsicht der *ἀγορανόμοι*⁸⁾ feilgeboten, doch wurde besonders auf dem Hinaufzuge an den Rasttagen der Vorrath erneuert. — Dieser wurde gekauft, so lange die Bewohner der Gegend, in der das Heer sich befand, den Markt eröffneten.

1) Anab. VI, 4, 27.

2) Wenn man im Bivouak eine zu grosse Beunruhigung für die Nacht von nicht zahlreich nachrückenden Feinden befürchtet, so sucht man dieselben durch einen Scheinangriff zu erschrecken. An. IV, 5, 18.

3) Anab. II, 2, 4.

4) s. oben §. 15. Köchly, gr. Krgsw. p. 195.

5) Anab. V, 1, 9. 7, 21. II, 3, 2.

6) Anab. I, 2, 10.

7) Köchly a. a. O. p. 194.

8) Die *ἀγορανόμοι* (An. V, 7, 2. 23. 29) bildeten die Markt- und Handelspolizei. Hermann's Staatsaltth. §. 150. Privatalth. §. 59, 10. Wachsm. II. S. 32 u. A.

Auch auf dem Rückzuge kauften die Griechen ihren Bedarf, so lange sie Geld hatten und Getreide zum Kauf angeboten wurde¹⁾ (*ἀγορὰν παρέχειν, ἀγοράζεσθαι*²⁾). Erst als sie kein Geld mehr hatten³⁾, nahmen sie sich die Lebensmittel mit Gewalt, raubten und plünderten was sie konnten (*ἄγειν καὶ φέρειν*) und giengen dann wohl sofort Abends nach gemachtem Halt auf Beute aus (*κατ' ἄρπαγὴν, ἐπὶ λείαν ἐξιέναι*, oder auch nur *ἐξιέναι* oder *λέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια*). Dieses geschah entweder von einzeln Zerstreuten, die dann nicht ohne Verlust zurückkehrten, oder in geordneten Streifzügen, bei denen ein Theil der Soldaten und Diener als *δορυφόροι* mit Tragstangen, Säcken, Schläuchen und andern Fortschaffungsmitteln dieser Art ausgerüstet waren⁴⁾.

Alle Beute, die nicht unmittelbar zum Lebensunterhalt diente, namentlich die Gefangenen, waren Gemeingut (*τὸ κοινόν*). Von diesem Gemeingute wurden während des Rückzugs allgemeine Ausgaben bestritten, so z. B. Bezahlung eines Wegweisers, der Schiffer, Ankauf von Schleudern⁵⁾.

So oft sich Gelegenheit findet, wird die Beute verkauft, zu welchem Zweck die Lakedaimonier *λαφυροπωλαί*⁶⁾ beim Heere hatten, und nach Beendigung des Krieges wird das aus dem Verkauf gelöste Geld vertheilt. Dasselbe thaten die Griechen nach der Ankunft am Pontus. Vor der Theilung wurde von der Gesammtheit der Zehnte für die Götter abgenommen und unter die Strategen zur Aufbewahrung (*φυλάττειν*) vertheilt⁷⁾. Diese liessen daraus entweder Weihgeschenke anfertigen, durch deren Inschriften sie die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigten, oder sie kauften für den Gott ein Stück Land, bauten daselbst einen Tempel und

1) Bei Xen. An. II, 1, 6 fristeten die Griechen ihr Leben durch Fleischspeise allein. An. IV, 4, 6 ist Tiribazus damit einverstanden, dass sich die Griechen ihre Lebensmittel nehmen, wo sie solche finden.

2) Anab. I, 3, 14. 5, 10.

3) Wie gross der Bedarf des Griechenheeres an Getreide war, lässt sich berechnen, da wir aus An. VII, 3, 23 wissen, dass der Mann täglich eine *χοῖνιξ* Getreide bedurfte. Die *χοῖνιξ* ist der 48. Theil eines attischen *μέδιμνος* und dieser ist nahezu $\frac{2\frac{1}{2}}{2}$ des preussischen Scheffels (Boeckh's Staatsh. I p. 127), so dass also das Griechenheer (bis zur Schlacht bei Kunaxa etwa 13,000 Combattanten und ebensoviel für den Tross) etwa $541\frac{2}{3}$ Medimnus = 520 preuss. Scheffel = $741\frac{3}{17}$ hannov. Himt. gebrauchte. Der Anab. I, 5, 6 erwähnte Preis ist ein wahrer Wucherpreis, weil danach der Mann täglich 18 Sgr. 6 Pf. für Getreide allein nöthig hatte, während er nur 2 Sgr. 6 Pf. Verpflegungsgelder bekam. In Athen kostete um diese Zeit der Medimnus Gerstengraupen 15 Sgr. (also hätte der Soldat täglich $3\frac{1}{2}$ Pf. gebraucht), Weizen 22 Sgr. 6 Pf. (also wäre der tägliche Aufwand dafür $4\frac{11}{16}$ Pf. gewesen.)

4) Anab. V, 5, 16. II, 6, 5. V, 5, 13. VI, 5, 21. V, 1, 17. V, 2, 1. V, 1, 6. VI, 4, 23.

5) Anab. IV, 7, 27. V, 1, 12. III, 3, 18.

6) Xen. de rep. Lac. XIV, 11. Hist. IV, 1, 26.

7) Anab. V, 3, 4.

Altar, und widmeten den Zehnten des Ertrages zum beständigen Opfer¹⁾.

§. 52. Die Schlacht. Schlachtordnung.

Ist der Feind in der Nähe, so wird, sei es im Lager, sei es auf dem Marsche, vom Oberfeldherrn die Schlachtordnung bestimmt, in der man entweder vorrücken oder in die man beim Erblicken des Feindes sich aufstellen will (*εἰς μάχην ταχθῆναι, συντάττεσθαι, παρατάττεσθαι* und *ἀντιπαρατάττεσθαι*²⁾).

a) Die Hopliten, denen die eigentliche Durchführung des bevorstehenden Gefechts obliegt, treten, nachdem sie die Schilde der Umhüllung entledigt und sich selbst möglichst geschmückt haben (die Lakedaimonier bekränzten sich³⁾) und so auch Cheirisophos in Anab. IV, 3, 17) zur Phalanx in geschlossener Stellung (s. §. 18) zusammen.

Die Normaltiefe war, wie oben bemerkt (§. 18), 8 Mann; doch konnte unter Umständen auch eine tiefere Stellung mit geringerer Front (*ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένους*) oder, um das Ueberflügeltwerden von Seiten der Feinde zu vermeiden, eine minder tiefe Aufstellung mit breiter Front (*ἐπ' ὀλίγων τεταγμένους ἴεσαι*⁴⁾) gewählt werden.

Lochagen, Pentekonteren und Enomotarchen standen im ersten Gliede und waren zum unmittelbaren Angriff berufen. Die nächsten Glieder waren das nur, in so weit sie mit ihrer Hauptwaffe, dem Speere, über den Vordermann an dessen rechter Seite hinausreichen konnten, um so theils diese durch den Schild nicht gedeckte Seite zu schützen, theils die Feinde niederzustossen (s. Fig. 28 Tab. II).

Die hintern Glieder, welche ihre Speere wahrscheinlich aufrecht hielten oder sie auf die Schultern ihrer Vordermänner legten, hatten bloß festen Stand zu halten, die vordern, wenn sie gedrängt wurden, zu stützen, oder sie auch vorzudrängen und sie zu ersetzen, wenn sie gefallen waren⁵⁾.

Wo der Oberfeldherr oder der Stratege seine Stelle hatte, ist ungewiss⁶⁾.

Die gesammte Linie wird ihrer Front nach in 2 Flügel, den rechten und linken (*τὸ δεξιὸν καὶ τὸ ἐξώνυμον* sc. *κέρας*) und in das Centrum oder Mitteltreffen (*τὸ μέσον*) getheilt⁷⁾.

b) Das leichte Fussvolk wurde je nach Bedürfniss an den passendst erscheinenden Orten aufgestellt, bald vor der Phalanx, bald hinter derselben, bald an einem, bald an beiden Flügeln. Bald stehen sie

1) Hermann gottesdienstl. Alth. §. 8, 15. 20, 4. 24, 19. Boeckh's Staatsh. I p. 444. p. 217.

2) Anab. I, 7, 1. I, 2, 15. I, 3, 14. Vergl. IV, 8, 9.

3) Xen de rep. Laced. ed Haase p. 197. *καὶ μηδένα Λακεδαιμονίων ἀστεφάνωτον εἶναι.*

4) An IV, 8, 11.

5) Köchly a. a. O. p. 143. Haase s. v. Phalanx p. 416.

6) Köchly a. a. O. p. 121.

7) Anab. I, 2, 15.

in 3 Abtheilungen¹⁾ und zwar 2 auf den Flügeln, eine vor dem Mitteltreffen. In Anab. V, 4, 22 stehen sie in den Zwischenräumen der Compagniecolonnen²⁾).

Auch die Reiter werden an passenden Orten aufgestellt. In Anab. VI, 5, 28 stehen sie auf dem rechten Flügel. In Anab. I, 8, 5 stehen von der Reiterei des Kyros die paphlagonischen Reiter auf dem rechten Flügel neben den griechischen Peltasten, die übrigen auf dem linken.

c) Von dieser starren Form der Phalanx wichen die Griechen auf des Xenophon Vorschlag im Gefecht gegen den Pharnabazos ab, indem 3 Reserveabtheilungen von je 200 Mann gebildet und in der Entfernung eines Plethrons hinter den beiden Flügeln und hinter der Mitte aufgestellt wurden. Ob aber diese Reserven auch am Gefechte Theil nahmen, wird nicht erwähnt³⁾.

§. 53. Gang der Schlacht.

1. Ist das Heer geordnet, so wird den Göttern geopfert⁴⁾ und wurde die Schlacht nicht gern ohne aus den Eingeweiden der Opfertierte erhaltene günstige Anzeichen begonnen⁵⁾. Dann wird nach

1) Anab. IV, 8, 16.

2) Köchly a. a. O. p. 130 sq. u. p. 158.

3) Anab. VI, 5, 9 sqq.

4) Haase s. v. Phalanx p. 417 schildert die spartanische Schlacht in folgender Weise: „Unmittelbar vor der Schlacht, wenn man der Feinde schon ansichtig war, wurden von den Spartanern noch Opfer verrichtet, und zwar wurde nicht nur der Artemis Agrotera eine Ziege geopfert, sondern auch die Musen und Eros wurden verehrt; dabei legten der König und sein Geleit die Waffen ab, alle Flötenspieler bliesen die Kriegsmelodien und das ganze Heer war mit Kränzen geschmückt. Die Musen sollten im Kampfe ruhigen und richtigen Tact verleihen, Eros hingebende Treue gegen die Genossen (Plut. Arist. c. 17. Haase ad Xen. de republ. Lac. XI, 4 [XIII, 8]). Alle äusseren Zeichen eines freudigen Muthes, langes gescheiteltes Haar und möglichst sorgfältig gereinigte und verzierte Waffen, dazu die purpurrothen Ueberröcke, die das aus den Wunden fließende Blut verdeckten, glänzende Schilde, bekränzte Helme aus Erz oder festem Filz, die das Gesicht nicht verdeckten, lange Speere mit blinkender Spitze und sehr kurze Degen (ξυγήνη) gaben den spartanischen Kämpfern ein heitres und zugleich imponierendes Ansehen. Drängten sie den Feind zurück, so blieben sie fest geschlossen und folgten ihm nur so weit, bis er sich zu entschiedener Flucht zerstreute, indem sie die weitere Verfolgung entweder ganz unterliessen oder dazu die jüngeren Hopliten aus der Phalanx oder Reiterei abschickten, wenn ihnen solche zu Gebote stand; auch besiegt zogen sie sich in guter Ordnung zurück.“

5) In der Anab. wird zwar vor den eigentlichen Schlachten das Opfer nicht erwähnt, wahrscheinlich weil die Nähe der Feinde keine Zeit dazu liess. Das in I, 8, 15 erwähnte Opfer ist als das nach §. 25 vor dem Ausmarsche dargebrachte zu denken. — Vor Streifzügen und andern Unternehmungen wird aber geopfert: Anab. II, 2, 3. IV, 3, 19. 6, 23. VI, 4, 9. 13. 5, 2. 6, 36. VII, 2, 17. In An. IV, 8, 16 wird statt des Opfers das Gebet erwähnt. — Den Gang der Schlacht schildert ausführlich Xen. Kyrop. III, 3, 58—63 vergl. VII, 1, 25.

einer Anrede des Feldherrn an die Soldaten die Parole (Losung, *σύνθημα*¹⁾) gegeben und zwar von dem Feldherrn zunächst den Flügelmännern des rechten Flügels. Diese flüsterten dieselbe ihren Nebenleuten zu und so gieng sie weiter bis zum linken Flügel, von wo sie auf dieselbe Weise, um das Vergessen zu verhüten, nach dem rechten Flügel zurückgieng (*ἀνταπεδίδοτο, παρέρχεται δεύτερον*). Man wählte zur Losung gern irgend ein Wort von glücklicher Vorbedeutung z. B. *Ζεὺς σωτήρ καὶ νίκη*.

2. Ist der Feind nahe genug, so beginnt der Feldherr den Paean, in welchen das gesammte Heer, Gott Ares um Sieg anflehend, einstimmt²⁾. Sodann rücken die Krieger unter gegenseitiger Aufmunterung (*παρακαλεῖν*) vor (*ἰέναι, ἐπιέναι, προσάγειν, πορεύεσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους*); und zwar anfangs langsam, Schritt vor Schritt und möglichst in gleicher Linie³⁾.

Die Hopliten halten die Speere an der rechten Schulter aufrecht, die Peltasten haben die Spiesse am Riemen gefasst, die Bogenschützen den Pfeil aufgelegt und die Schleuderer, die ihre Taschen (*διφθέραι*) mit Steinen gefüllt, halten Schleuder und Stein in Bereitschaft⁴⁾.

Sobald die Heere einander nahe genug sind, ertönt die Trompete zum Angriff (*σαλπίζειν, σημαίνειν τὸ πολεμικόν, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι*) und unter ihren schmetternden Tönen, unter dem Hurrah-ruf (*ἐλελεῦ* und *ἀλαλά*) der kampfmuthigen Krieger, in welchen auch wohl die Weiber einstimmen (Anab. IV, 3, 19), beginnt der Anlauf (*δρόμῳ ὄρμᾶν*). Die Hopliten fällen die Speere (*καθιέναι, προβάλλεσθαι τὰ ὄπλα, infensis s. infestis hastis provolare*), andre schlagen damit auch wohl, um die feindlichen Rosse scheu zu machen, an die Schilde, und die Leichtbewaffneten entsenden ihre Geschosse. Der Feind erwartet selten den Angriff, flieht (*ἐκκλίνει καὶ φεύγει*), ehe noch die Geschosse ihn erreichen, und wird dann nach Kräften verfolgt. Hält er aber Stand (*ὑπομένει*) und nimmt er den Angriff an (*δέχεται, εἰς χεῖρας δέχεται*), so gehen (*ἰέναι*) sich die Hopliten beider Schlachtlinien mit den nicht zu langen Speeren auf den Leib (Fig. 27 u. 28 auf Tab. II) und suchen die gegenüberstehende Linie zu durchbrechen (*διακόπτειν*⁵⁾). Wenn aber die Speere zerbrechen, so beginnt „der Schwerter umröchelte Arbeit“⁶⁾.

1) Anab. VI, 5, 25. I, 8, 16. VII, 3, 34. It tessera. Virg. Aen. VII, 637.

2) An einzelnen Stellen der Anabasis ist ein rascherer Gang der Schlacht, was sich aus den jedesmaligen Umständen erklärt. Schol. ad Thuc. I, 50. Köchly a. a. O. Anab. IV, 8, 16, 24. V, 2, 14.

3) Anab. VI, 5, 24. IV, 8, 11, 16. VI, 5, 11, 17. I, 8, 18. V, 4, 24. 26. VI, 5, 25.

4) An. VI, 5, 25. IV, 3, 28. V, 2, 12 sq.

5) Anab. I, 2, 17. IV, 3, 29, 31. IV, 7, 15. V, 2, 14. VI, 5, 26 sqq. I, 2, 9. u. Fig. 28. I, 8, 19. VI, 5, 17. I, 8, 10. IV, 8, 11.

6) Archil. frg. 3 bei Schneidewin Del. p. 172: *ξίφῶν δὲ πολύστονον ἔσσειται ἔργον*, vergl. Herod. VII, 224. *Pugna iam in manus, jam ad gladius, ubi Mars est atrocissimus, venerat* Liv. II, 46. Sall. Cat. 60: *gladiis res geritur*.

3) Zuweilen geschieht es auch, dass die Leichtbewaffneten, welche eigentlich das Tirailleure-Schiessgefecht durch Plänkeleien einleiteten¹⁾, ohne besondern Befehl durch rascheren Anlauf den Angriff beginnen und von den Hoplitzen gefolgt den Feind in die Flucht treiben. In dem Kampfe gegen Pharnabazos²⁾ wurden sie indessen von der Reiterei und dem bithynischen Fussvolk empfangen und zum Weichen gebracht, so dass erst die heranrückenden Hoplitzen den Feind zur Flucht zwangen, worauf die Reiter ihn so energisch verfolgten und entmuthigten, dass er nirgend mehr, weder beim zweiten noch beim dritten Angriff, Stand hielt und selbst von dem auch zur Verfolgung wiedervorrückenden leichten Fussvolk ohne Mühe zerstreut wurde.

4) Soll der Feind nach Verlust der Schlacht (*ἡττηθῆναι τῇ μάχῃ, τρέπεσθαι*) nicht weiter verfolgt (*διώκειν, ἐφέπεσθαι*) oder der Kampf überhaupt aufgegeben werden, so wird zum Rückzuge geblasen (*ἀνακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι, receptui canere*) und der Rückzug beginnt (*ἀποχωρεῖν, ἀποτρέχειν, pedem referre, Caes. b. G. 4, 25*). Wenn der Feind bei einem solchen Rückzuge noch so nahe ist, dass man ein Nachsetzen desselben zu erwarten hat, so zieht man sich Front gegen den Feind Schritt vor Schritt zurück (*ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν*³⁾) und erst wenn man aus der Schusslinie ist, wird Kehrt gemacht und der Abzug beschleunigt⁴⁾.

§. 54. Dankopfer, Tropäe und Bestattung der Todten.

Nach gewonnenem Siege oder nach glücklich abgewehrter Gefahr werden zunächst den Göttern Dankopfer gebracht; sodann wird zum Zeichen des Sieges ein Tropäon errichtet⁵⁾. Dieses ward entweder aus Steinen oder Holz⁶⁾ oder aus Erz⁷⁾ errichtet, und wie Fig. 18 mit allen Arten der Rüstung, die dem Feinde abgenommen war, bekleidet und mit einer Inschrift versehen. Oft ward die erbeutete Rüstung einfach an den Stamm eines Baumes gehängt.

Fig. 18.



Lenormant et de Witte, *élite des monumens céramographiques* Tome I, 94.

- 1) S. oben §. 10 u. Anab. V, 2, 10.
- 2) Anab. V, 4, 22. VI, 5, 26.
- 3) Anab. I, 2, 9. VI, 5, 26. I, 8, 19. VI, 5, 18 vergl. V, 4, 24. IV, 4, 22. V, 7, 16. VI, 5, 17. V, 2, 6 sqq. VII, 6, 5. V, 2, 32.
- 4) Kyrop. VII, 5, 6.
- 5) Anab. IV, 6, 27. VI, 5, 32. VII, 6, 36.
- 6) Diod. Sic. XIII, 24.
- 7) Cic. de invent. II, 23.

Anm. Fig. 18 ist entlehnt aus Lenormant et de Witte, *élite des monumens céramographiques* Tome I, 94. Eine Nike ist im Begriff eine Inschrift an das Trapäon zu machen. Vielleicht ist auch der Anab. IV, 7, 25 errichtete Steinhügel als ein Trapäon zu betrachten, wenn gleich Xenophon das nicht ausdrücklich sagt.

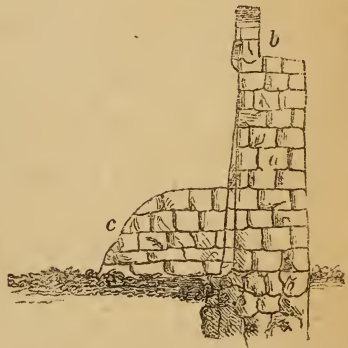
Den Gefallenen wird durch Bestattung, den nicht Gefundenen durch Errichtung eines *κενοτάφιον* die letzte Ehre erwiesen¹⁾. Diese Pflicht erfüllt man auch gegen die auf Streifzügen Gebliebenen²⁾, indem sie später aufgesucht und bestattet werden. Auf dem Marsche Getödtete werden wo möglich mitgenommen und die in den Händen der Feinde befindlichen Todten lässt man sich zu demselben Zweck ausliefern.

Verwundete und Kranke werden mitgenommen und sorgsam gepflegt, indem man sie, während das übrige Heer im Bivouak zubringt, selbst gegen den Willen der Bewohner in Häuser schafft und durch Wachen beschützt³⁾.

§. 55. Angriff fester Plätze.

Einen Angriff fester, wenigstens durch Wall und Graben geschützter Plätze schildert Xenophon zweimal⁴⁾ so anschaulich, dass weiter keine Erläuterung nöthig ist. Ausserdem erwähnt er die Berennung des mauergeschützten Castells des Asidates in Anab. VII, 8, 12 sqq. Zur Erläuterung dieses Angriffs bemerken wir folgendes. Fig. 19 zeigt uns den Durchschnitt einer Mauer *a* mit den Zinnen *b*. Die Griechen können den Thurm wegen seiner Höhe und wegen der zahlreichen Mannschaft auf den Zinnen nicht vermittelt Leitern ersteigen und einnehmen. Sie schreiten daher zum Durchgraben (*διορύττειν*)⁵⁾.

Fig. 19.



Da sie aber sicher nicht mit einem Sturmbock (*κρίός*, aries) versehen waren, und Xenophon auch keines andern Gezähes erwähnt, so ist anzunehmen, dass sie mittelst

1) Anab. VI, 4, 9. Nitzsch ad Odys. 9, 66. C. F. Hermann Privatltth. §. 40.

2) An. VI, 5, 5 sq.

3) An. V, 5, 20.

4) Anab. IV, 7, 2 sqq. und V, 2, 10 sqq.

5) Anonymus Byzant. *περί στρατηγ.* c. XIII, 1 bei Köchly und Rüstow gr. Krgsschriftst. II, 2 p. 76: *Διορύττονσιν οἱ πολιορκοῦντες τὰ τεῖχη τοὺς μὲν λίθους τοῦ τεύχους στοιχηθὸν λαμβάνοντες ἢ μεγίστους ὄντας καταλάξ λαξεύοντες, εἰς δὲ τοὺς ἐκείνων τόπους ὀρθίας δάδας ἢ καὶ τῶν ἄλλων ἔβλων τὰ ἐπιτήδεια ὑφιστάνοντες τὸ ὑπερκείμενον τῆς οἰκοδομῆς ὑπερείδουσι, ἵνα μὴ ἀθρόον κατενεχθὲν καταλάβῃ τοὺς διορύττοντας.*

der Lanzenspitzen oder mittelst des Lanzenfusses die Steine aus der Mauer herausgebrochen haben, welche Weise, wie die aufgefundenen Basreliefs beweisen, schon den Assyern bekannt war, Fig. 35¹⁾.

1) Die der Fig. 19 angefügte Abbildung c ist die wahrscheinliche Form des steinernen Vorsprungs, der bei den am Meere gelegenen Städten der Mauer zum Schutz gegen die Wogen zugefügt wird. Unsere Wasserbauleute nennen eine solche stärkere Sicherung eines den Meeresfluthen ausgesetzten Grundbaues z. B. eines Leuchthurms „Steinböschung“. Der griechische Ausdruck ist von der Aehnlichkeit mit den Hufen der Thiere hergenommen. Uebrigens waren solche Mauervorsprünge auch schon den Assyern bekannt. Der Meinung einiger, dass dieser Bau etwas entfernt von der Mauer freigestanden, widerspricht einmal der in Anab. VII, 1, 17 erwähnte Umstand, dass die Griechen von ihm über die Stadtmauer springen; zweitens würden die anströmenden und zurückströmenden Wogen einen so frei stehenden Bau leicht wegspülen können.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ
ΚΥΡΟΥ ΑΝΑΒΑΣΙΣ.

[A.]

*Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίνονται παῖδες δύο, πρεσβύ- I.
τερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦρος. ἐπεὶ δὲ ἤσθενει Δα-
ρείος καὶ ὑπώπτευε τελευτὴν τοῦ βίου, ἐβούλετο τῷ παῖδε ἀμφο-
τέρῳ παρῆναι. ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρῶν ἐτύγχανε· Κῦρον 2
δὲ μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατραπὴν ἐποίησε,*

I. Veranlassung und Rüstung, §. 1—4. Veranlassung des Kriegszuges.

Δαρείου κ. τ. λ., Dareios II., Nothos, reg. von 423 bis 404 v. Chr. Von den vier ihn überlebenden Söhnen gaben die hier genannten durch ihren Streit um die Nachfolge zu dem von Xenoph. erzählten Zuge Veranlassung. Dareios begünstigte den ältesten, Parysatis den Kyros, weil er dem Vater als König geboren sei, und Dareios I. (von 521—486) aus diesem Grunde dem Xerxes das Reich übergeben habe. — Vergleiche den ähnlichen Streit in der deutschen Geschichte beim Tode Heinrichs I.

παῖδες δύο, die zu erläuternde Zahl steht unmittelbar vor der Erläuterung. — *τελευτ. τ. βίου*, nachdrückliche Umschreibung; übers. durch ein zusammengesetztes Hauptwort und füge das unbetonte Pron. poss. hinzu.

§. 2. Dem ὁ μὲν entspr. in veränderter Construction *Κῦρον δέ*.

παρῶν ἐτύγχ. Die Part. bei den Verben *τυγγάνω, λανθάνω, φθάνω, διατελέω, διάγω, ὑπάρχω, οἴχομαι,*

διαγίνομαι übersetze durch d. Verb. fin, und das Verb. fin. durch ein entsprechendes Adverb.

ἐποίησε. Im D. gebrauche ein ander tpus, denn der griech. Aor. entspricht, da er schlechtweg die Vergangenheit ausdrückt, namentlich in Nebensätzen allen verschiedenen Praeteritis anderer Sprachen, am häufigsten jedoch dem lateinischen und deutschen Plusquamperfectum.

σατραπ. — *ἀθροίζ.* Das persische Reich war von Dareios I. in 20 Satrapieen getheilt, von denen 4 auf Klein-Asien (Ionien, Phrygien und Kappadokien, Lydien, Kilikien) kamen. (Anab. VII, 8, 25 werden deren jedoch 6 genannt.) Die Machtbefugniss der Satrapen (*Shoi-trapaiti* = Herr der Provinz) war ziemlich unbeschränkt; sie regierten mit voller, nur dem Könige nachstehender Gewalt. Als Civilgouverneure hatten sie die Rechtsverwaltung, die Erhebung der Naturallieferungen und Steuern, die Sorge für die Erhaltung der Landstrassen, der Stationshäuser und

καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων, ὅσοι εἰς Καστωλοῦ πεδίου ἀθροίζονται. ἀναβαίνει οὖν ὁ Κῦρος λαβὼν Τισσαφέρην ὡς φίλον, καὶ τῶν Ἑλλήνων δὲ ἔχων ὀπίστας ἀνέβη τρια-
 3 κοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξενίαν Παροράσιον. ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτησε Δαρείος, καὶ κατέστη εἰς τὴν βασιλείαν Ἀρταξέρξης, Τισσαφέρης διαβάλλει τὸν Κῦρον πρὸς τὸν ἀδελφόν, ὡς ἐπι-

Posten. Als Militairgouverneure hatten sie die Instandhaltung der militairischen Einrichtungen, das Aufgebot des Kontingents an Schiffen und Mannschaften zu besorgen; so wie auch die Garnisonen in den wichtigsten Punkten der Provinzen (meistens tausend Mann unter einem Chiliarchen) unter ihnen standen. Die Commandanten der Festungen und Garnisonen, welche die Hauptstrassen des Reichs beherrschten, ernannte jedoch der König selbst. — Auch der Oberbefehl über das Aufgebot der Provinzen wurde nicht den Satrapen übertragen, sondern diesen führte in der Regel und zwar oft in mehreren Provinzen zugleich ein besonderer Befehlshaber, Karanos genannt, der von Zeit zu Zeit seine Truppen zu den vorgeschriebenen Musterungen an einem festbestimmten Sammelplatze (σύλλογος) zusammenzog. — Erst zur Zeit des Verfalls wurde den Satrapen auch dieser Oberbefehl übertragen und der Karanos fiel weg.

καὶ στρατηγ. Xenoph. fügte einen unabhängigen Satz an einen relativen, um mit Nachdruck auf den Inhalt aufmerksam zu machen. Kyros war vielleicht der erste, der Satrap und Karanos zugleich war. Er erhielt diese Stellen 407 v. Ch. und unterstützte die Spartaner gegen die Athener. — Als Satrap hatte er Lydien, Gross-Phrygien und Kappadokien; als Karanos war er τῶν ἐπὶ θαλάσσης στρατηγός d. h. der Truppen vom Flusse Halys bis zum Meere. — Im D. verbinde diesen Satz durch 'sowie — auch', oder 'aber auch' mit dem Relativsatze.

Καστωλ. πεδ. ist der Lage nach ungewiss.

ἀναβαίνει — ἀνέβη. Zu beachten ist bei Xenoph. der häufige Wechsel des Praes. histor., welches

eine Handlung lebhaft vergegenwärtigt, und des Aor., welcher die Handlung einfach als geschehen angibt. — Die Wiederholung desselben Worts in der Kreuzstellung (Chiasmus) hebt mit Nachdruck die Grösse des Gefolges hervor, die Stellung des Ἑλλήν. verstärkt den Nachdruck. Im D. vermeide die Wiederholung u. übers. deshalb ἔχων als Präd. u. ἀνέβη durchein Hauptw. — ἄρχοντα δέ durch einen Relativsatz. — Kyr. nahm ein so grosses Gefolge, weil er nach Plutarchs Angabe hoffte, dass seine Mutter ihm die Nachfolge verschafft habe.

λαβὼν. Der anschauliche Gr. hebt gern alles hervor, was die äussern Sinne wahrnehmen, wir D. begnügen uns bei ἔχων, φέρων, λαβὼν u. ἄγων mit der Präpos. — ὡς (ὡσπερ) vor Adject. und Partic. bezeichnet das durch das Adj. oder Partic. Ausgesagte als subjective Ansicht, Annahme, Vorstellung des Handelnden oder des Redenden (des Hauptsubjects) und wird übersetzt: „als ob; in der Meinung, Voraussetzung, dass; indem er sagte, meinte“ u. dgl.

φίλον, im D. ein Relativsatz, in welchem ὡς durch „halten“ auszudrücken ist.

τῶν Ἑλλήν. sind hier die königlichen Besatzungstruppen der Städte. Warum der Artikel? — Παροράς. Völkerschaft im südwestl. Arkadien.

§. 3. ἐπεὶ δὲ ἐτελεύτ. s. §. 2 z. ἐποίησε.

Τισσαφ. — αὐτῷ. Die geheime Feindschaft dieses Satrapen von Ionien und Karien gegen Kyros entsprang wahrscheinlich aus Aerger darüber, dass ihm die Satrapie über Lydien genommen und dem Kyros gegeben war. — Um sich zu rächen, erschien er, als sich Artaxerxes II. mit Gefolge nach Pasargadae begeben hatte, um daselbst im Tempel unter

βουλευοὶ αὐτῶ. ὁ δὲ πείθεται τε καὶ συλλαμβάνει Κῦρον ὡς ἀποκτενῶν· ἡ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη αὐτὸν ἀποπέμπει πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. ὁ δ' ὡς ἀπῆλθε κινδυνεύσας καὶ ἀτιμασθεῖς, 4
βουλευέται ὅπως μήποτε ἔτι ἔσται ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ, ἀλλ', ἦν δύνηται, βασιλεύσει αὐτ' ἐκείνου. Παρούσατις μὲν δὴ ἡ μήτηρ ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ τὸν βασιλεύοντα Ἀραξέροξην. ὅστις δ' ἀφικνεῖτο τῶν παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτόν, 5

religiösen Ceremonien zum Könige geweiht zu werden, kurz vor Beginn der heiligen Handlung mit einem Priester beim Könige und eröffnete demselben, dass sich Kyros im Tempel verbergen und den König, wenn er, um den Anzug des älteren Kyros anzulegen, sein Gewand abgelegt habe, überfallen und tödten wolle. Andre erzählen, Kyros habe sich schon im Tempel verborgen und sei auf des Tissaphernes Veranlassung vom Priester kurz vor Beginn der Ceremonie verrathen worden.

ἐπιβουλ., Opt. in der orat. obl. — Beachte, welche modi sonst noch in der or. obl. vorkommen.

συλλαμβ. übersetze nach dem Spruche: quod quis per alios fecit, ipse fecisse dicitur.

ἀποκτεν. ὡς mit dem Part. fut. bezeichnet die Absicht als in der Seele des Handelnden liegend; Partic. fut. ohne ὡς gibt den Zweck bloß erzählend an. Warum fehlt das Object?

ἐξαιτησ., übs. durch ein Verb. fin. u drücke ἐξ durch das Hauptw. 'Loslassung, Freiheit' aus. Warum das Medium? — Das hier erzählte Ereigniss fand statt, als Kyros vor der vom König beschlossenen Hinrichtung von den Henkern ergriffen werden sollte. Parysatis schloss ihn in ihre Arme, drückte ihn fest an sich u. flehte u. jammerte, bis ihr Lieblich begnadigt wurde.

αὐτὸν gehört zu beiden Verben, deshalb nur einmal gesetzt.

ἀποπέμπει, Kyros selbst wollte anfangs nicht in seine Satrapie zurückkehren, aber die Mutter verlangte es, weil sie eine Verfolgung der ehrgeizigen Pläne in so grosser Entfernung für leichter hielt, als am königlichen Hofe.

ἐπὶ τὴν ἀρχ. Die im Artikel liegende nähere Bestimmung wird im D. oft durch das Pron. poss. ausgedrückt.

§. 4. κινδυν. κ. ἀτιμ., ein Hendiadyoin, das durch ein Hauptw. mit einer Präpos. so zu übers. ist, dass ἀτιμασθ. das Attribut wird. Der Lor. bezeichnet hier die Befreiung aus der Gefahr.

ὅπως steht mit dem Indic. Futur. nach den Begriffen des Sorgens, Strebens u. s. w.; vollständig sollte es heissen: „wie er es anzufangen habe“.

ἔσται u. βασιλ., im D. ein anderes tpusu. and. modus. ἐπίτινι εἶναι, in Jemandes Gewalt sein. Dagegen ὑπότινι = jemandem unterwürfig sein.

ὑπῆρχε, durch Geld zur Anwerbung und Unterhaltung des Heeres. φιλοῦσα übers. durch einen Causaloder Relativsatz.

§. 5—11. Vorbereitung des Kriegszugs. Bewerbung um die Gunst der Perser.

ὅστις — πάντας, eine Constr. ad sensum, ὅστις ist collectiv. Im Gr. steht der Nbsatz zum Ausdruck des gegensätzlichen Verhältnisses (δὲ bezieht sich auf Παρ. μὲν) voran; im D. wird es ein Zwischensatz.

τῶν παρὰ βασιλ., Umschreibg eines allgemeinen Substantivbegriffs; παρὰ = Nähe, das genauere Verhältniss des woher? wo? wohin? wird durch den Casus ausgedrückt; hier c. Gen., weil der zum Verb. ἀφικνεῖτο passt und weil das Hauptprädicat erst eintritt, nachdem sie vom Könige weggezogen. — βασιλ. ist bei griech. Schriftstellern stets der Perserkönig und hat deshalb die Geltung eines Eigennamens.

πάντας οὕτω διατιθεῖς ἀπεπέμπετο ὥστε αὐτῷ μᾶλλον φίλους
 εἶναι ἢ βασιλεῖ. καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ δὲ βαρβάρων ἐπεμελεῖτο
 6 ὡς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἶησαν καὶ εὐνοικῶς ἔχοιεν αὐτῷ. τὴν δὲ
 Ἑλληνικὴν δύναμιν ἤθροιζεν ὡς μάλιστα ἐδύνατο ἐπικρουτό-
 μενος, ὅπως ὅτι ἀπαρασκευότατον λάβοι βασιλέα. ὧδε οὖν
 ἐποιεῖτο τὴν συλλογὴν. ὁπόσας εἶχε φυλακὰς ἐν ταῖς πόλεσι,
 παρήγγειλε τοῖς φρουράρχοις ἐκάστοις λαμβάνειν ἄνδρας Πελο-
 ποννησίους ὅτι πλείστους καὶ βελτίστους, ὡς ἐπιβουλεύοντος
 Τισσαφέρνηους ταῖς πόλεσι. καὶ γὰρ ἦσαν αἱ Ἰωνικαὶ πόλεις
 Τισσαφέρνηους τὸ ἀρχαῖον, ἐκ βασιλείως δεδομένα, τότε δ' ἀφε-
 7 στήκεσαν πρὸς Κῦρον πᾶσαι πλὴν Μιλήτου· ἐν Μιλήτῳ δὲ Τις-

διατιθεῖς. Der Gr. bezieht es auf das Subj., der D. auf das Obj. πάντας; darnach übers. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — Das Partic. Präs. (Impf.) steht vom oft Wiederholten.

ἀπεπέμπ. Warum Medium? ὥστε c. Infin. stellt die Folge als Wirkung dar; c. Indic. als Faktum.

μᾶλλον φίλους, Umschreibungen heben den Begriff. — παρ' ἑαυτῷ übers. durch ein Hptw. oder Relativs. — βαρβάρ., der Gr. setzt bei d. Verb. sent. u. declarandi das Subj. des Nbs. gern als Obj. in d. Hpts. (Attraction oder Anticipation), wodurch wie hier ein Hauptbegriff hervorgehoben wird.

§. 6—11. Werbung des Heeres. τὴν δὲ Ἑλλ. δύν., durch Stellung betont. — Von jetzt an ist unter Ἑλλην. das zur Empörung angeworbene Söldnerheer zu verstehen, zu dem Kyros auch die oben erwähnten königlichen Besatzungen zieht.

ὡς μάλιστα. ὡς, ἧ, οἶος und ὅτι mit dem Superl. übers. wie das lat. quam c. Superl. — Beim Partic. tritt auch wohl das Verb. δύνασθαι hinzu.

ἐποιεῖτο τ. συλλογ. Subst. mit ποιεῖσθαι umschreiben mit Nachdruck den Begriff des stammverwandten Zeitworts, von dem das Subst. gebildet. — Kyr. gab das Geld und den Auftrag, daher das Medium.

ὁπόσ. u. τ λ. Stellung wie §. 5 ὅστις. Im D. constr.: παρήγγ. τοῖς

φρουρ. ἐκάστ. τῶν φυλ., ὁπόσ. εἶχε ἐν τ. πόλ. u. übers. den Relativs. durch ein Hptw. mit Präp., als wenn auch im Gr. nur diese Verbindung wäre. Πελοπονν. s. Excurs §. 3.

ὡς hat beim Genit. abs. dieselbe Bedeutung wie beim Partic. relat. s. § 2 z. d. W. — ἐπιβουλ. durch ein. Substantivsatz. Denn der Gen. abs. muss eben so wie d. Part. rel. im D. verschieden übers. werden u. zwar 1) durch ein Subst. mit oder ohne Präpos.; 2) durch einen beigeordneten Satz oder beigeordneten Infin.; 3) durch alle Arten von Nebensätzen.

ἦσαν ist nicht durch das Plusqpf. zu übers., denn das Impf. fixiert den Zeitpunkt in der Vergangenheit, während dessen etwas geschieht.

Τισσαφ. ist prädicativ, wie im lat.: haec domus est Caesaris. ἐκ statt ὑπό beim Passiv ist bei attischen Schriftstellern selten; es steht bei δίδοσθαι, um das Ausgeben zu bezeichnen. — δεδομ. nach oben 3 z. ἐπιβουλ. — πᾶσαι betont.

§. 7. πλὴν Μιλ. ἐν Μιλ., dasselbe Wort am Ende und Anfange eines Satzes erhält Nachdruck (Epanastrophe). S. I, 8, 6 πλὴν Κύρου. — Wir können diese beiden Griechen beliebte zierliche Bildung der Sätze wegen der im D. geltenden Wortstellung nicht immer nachahmen. — Soll der Nachdruck vermindert werden, so folgt ein Relativ, wie I, 9, 9. 31. — Milet ist j. Pellatia.

σαφέρους προαισθόμενος τὰ αὐτὰ ταῦτα βουλευομένους, [ἀποστῆναι πρὸς Κῦρον,] τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτεινε, τοὺς δ' ἐξέβαλεν. ὁ δὲ Κῦρος ὑπολαβὼν τοὺς φεύγοντας, συλλέξας στρατεύματα ἐπολιόρκει Μίλητον καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ ἐπειρᾶτο κατάγειν τοὺς ἐκπεπωκότας. καὶ αὕτη αὖ ἄλλη πρόφασις ἦν αὐτῷ τοῦ ἀθροίζειν στρατεύματα. πρὸς δὲ βασιλέα πέμπων ἡξίου 8 ἀδελφὸς ὢν αὐτοῦ δοθῆναι οἱ ταύτας τὰς πόλεις μᾶλλον ἢ Τισσαφέρνην ἄρχειν αὐτῶν, καὶ ἡ μήτηρ συνέπραττεν αὐτῷ ταῦτα ὥστε βασιλεὺς τὴν μὲν πρὸς ἑαυτὸν ἐπιβουλὴν οὐκ ἠσθάνετο, Τισσαφέρνην δὲ ἐνόμιζε πολεμοῦντα αὐτὸν ἀμφὶ τὰ στρατεύματα δαπανᾶν ὥστε οὐδὲν ἤχθετο αὐτῶν πολεμούντων. καὶ γὰρ ὁ Κῦρος ἀπέπεμπε τοὺς γιγνομένους δασμοὺς βασιλεῖ ἐκ τῶν πό-

προαισθόμ. übers. nach §. 6 z. ἐπιβ. 3. αἰσθάν. wird von eigener Wahrnehmung, Beobachtung und Erkenntniß gebraucht. Was liegt in πρό?

βουλευομ. Die Verb. sent. werden meistens mit dem Particip (vgl. jedoch I, 4, 16 zu διαβεβ.) verbunden, welches wir wie den Acc. c. Inf. übersetzen. Das Subject liegt, weil es unbestimmt ist (Leute, eine Partei), schon im Particip.

ἀποστῆναι, exegetischer Infin., im D. setze 'nämlich' hinzu.

ἐκβάλλειν = verbannen; ἐκπίπτειν = verbannt werden; φεύγειν = verbannt sein, landflüchtig sein.

ὑπολ. — συλλ., zwei unverbundene Partic., das erste übers. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3., das zweite nach 2. — ὑπό drückt das Allmähliche und Unbemerkte aus.

κατάγειν, sowie κατέρχεσθαι und κατείναι werden von der Rückkehr, Zurückführung der Verbannten gebraucht, weil solche entweder von Bergen oder vom hohen Meere zurückkehrten. — αὕτη, das Pron. richtet sich wie im Lat. nach dem Prädicatssubst; im D. steht das Neutr.

τοῦ ἀθροίξ., Inf. mit Artikel wird vielfach wie das latein. Gerund. gebraucht.

§. 8. πέμπων, ohne Obj., weil es leicht zu ergänzen ist. — ἀδελφ. ὢν ist Appos. zu dem im Präd. ἡξίου liegt. Subj., im D. ziehe es zu οἱ =

εαυτῷ, als wenn vorher ἀδελφῶ ὄντι stände.

δοθῆναι und ἄρχ., griech. Inf. sind oft durch Nebensätze zu übers.

Τισσαφ. δὲ ἐνόμ. πολεμ. Die vorgeschobenen Begriffe (denn Τισσαφ. δὲ entspr. dem τὴν μὲν — ἐπιβουλ.) haben den Ton, der durch Zwischenstellung des ἐνομ. noch verstärkt wird. — πολεμ. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3. causal

οὐδὲν ἤχθετο, dergleichen neutrale Adjectiva und Pronom. im Accus. fassen wir als Adverbia.

αὐτ. πολεμ., Gen. caus. zu ἤχθετο, durch 'darüber dass' zu übersetzen. Der Genit. steht, weil sich das Partic. auf das die Empfindung hervorrufende Object bezieht (bei Homer u. Sophokl. steht auch der Accus.). Bezieht sich das Partic. auf das Subject, so steht auch bei den Verb. affect. der Nomin., z. B.: οὐκ ἂν ἀχθοίμην μανθάνων. Pl.

καὶ γὰρ κ. τ. λ., welcher Gedanke ist als erstes Glied zu ergänzen?

ἀπέπευπε. In der Zusammensetzung bezeichnet ἀπό = lat. re oft, dass man das zu thun schuldig und verpflichtet ist, was das Verb. ausdrückt.

δασμοὺς. Diese Tribute waren theils Steuern, theils Naturallieferungen, deren Gesamtbetrag alljährlich im Ganzen festgestellt auf die Städte mit ihrem Gebiet repariert wurde. Die Steuern waren seit Dareios I nach der Steuerfähigkeit

- 9 λεων ὧν Τισσαφέρνης ἐτύγγανεν ἔχων. ἄλλο δὲ στρατεύμα αὐτῷ
 συνελέγετο ἐν Χερρονήσῳ τῇ κατ' ἀντιπέρας Ἀβύδου τόνδε
 τὸν τρόπον. Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος φυγὰς ἦν· τούτῳ συγγε-
 νόμενος ὁ Κῦρος ἠγάσθη τε αὐτὸν καὶ δίδωσιν αὐτῷ μυρίουσ
 δαρεικοῦς. ὁ δὲ λαβὼν τὸ χρυσίον στρατεύμα συνέλεξεν ἀπὸ
 τούτων τῶν χρημάτων, καὶ ἐπολέμει ἐκ Χερρονήσου ὁρμώμενος
 τοῖς Θραξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλήσποντου οἰκοῦσι, καὶ ᾠφέλει τοὺς Ἑλ-
 ληνας ὥστε καὶ χρήματα συνεβάλλοντο αὐτῷ εἰς τὴν τροφήν
 τῶν στρατιωτῶν αἱ Ἑλλησποντιακαὶ πόλεις ἐκοῦσαι. τοῦτο δ'
 10 αὖ οὕτω τρεφόμενον ἐλάνθανεν αὐτῷ τὸ στρατεύμα. Ἀρίστιπ-
 πος δὲ ὁ Θεταλὸς ξένος ὧν ἐτύγγανεν αὐτῷ, καὶ πιεζόμενος
 ὑπὸ τῶν οἴκοι ἀντιστασιωτῶν ἔρχεται πρὸς τὸν Κῦρον καὶ αἰτεῖ
 αὐτὸν εἰς δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν, ὡς οὕτω

der Provinz abgemessen und in Form einer Grundsteuer vertheilt. — So zahlte Ionien jährlich 300, Lydien 500 babylonische Talente (ein Talent = 2500 Thlr. Silber). Die Naturalien waren theils für den Hof, theils für den Satrapen und die Garnisonen bestimmt. Für den Hof lieferte jede Provinz, was sie am vorzüglichsten hatte: Vieh, Pferde (Anab. IV, 5, 24), Sklaven, Früchte. — Andere Steuern sind Anab. II, 4, 27 erwähnt.

ἐκ τ. πόλ. ὧν, Attract. des Relativs, welches nicht in d. Casus steht, den das Verb. erfordert, sondern in den Casus des Worts übertritt, auf welches es sich bezieht.

ἔχων, s. oben §. 2 z. παρῶν. — ἐτυγγ., s. §. 6 z. ἦσαν.

§. 9. Χερρον. ist j. die Halbinsel Gallipoli. — τῇ κατ' — Ἀβύδου, steht attributiv, weshalb wir 'gelegen' hinzusetzen. Abydos, Stadt in Asien, Ruinen beim Dorfe Aidos oder Avido. — τόνδε τ. τρ. Acc. adverb. — Κλέαρχ. — ἦν, selbständiger Satz zur Hervorhebg. Im D. verbinde ihn mit dem folgenden u. συγγεν. übs. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3. — τούτῳ συγγεν. Das Asyndeton ist bei demonstrativ. Pronom u. Adverb. nicht selten.

ἠγάσθη, hier = von Bewunderung ergriffen werden; denn bei den Verben, welche im Präsens einen Zustand bezeichnen, drückt der Aor. auch das bloss Eintreten in diesen

Zustand aus, z. B. βασιλεύειν = 'König sein'; βασιλεύσαι = 'König werden'; s. IV, 5, 7 ἐβουλιμίασαν.

δαρεικ., s. Excurs §. 5 Anm. 1.

ἀπὸ τούτ. τ. χρ. Im D. genügt das Formwort 'damit'; die Griech. setzen aus dem Streben nach Deutlichkeit und Anschaulichkeit den in unsrem Formwort liegenden lebendigeren Begriff. ἀπό steht, weil der Grieche als Ursprung der Handlung darstellt, was uns als Mittel erscheint.

ὁρμώμ., entw. nach §. 6 zu ἐπιβουλ. 3., oder es bleibt unübersetzt, wenn man ἐκ 'von — aus' übs. — ὁρμᾶσθαι ἐκ = einen Ort zum Ausgangspunkte seiner Bewegungen (Operationsbasis) machen. — ὑπὲρ Ἑλλ.; ὑπὲρ c. Accus. (gewöhnlicher c. Genit.), weil das Land höher liegt als das Meer (Dissen ad Pind.). — συνεβάλλ., Medium = von dem Ihrigen, s. oben §. 6 ἐποιεῖτο. Welche Wörter sind in diesem Satze durch Stellung betont?

αὐτῷ, Dat. comm. Vergleiche §. 10 am Ende die andere Stellung.

τρερφ. ἐλάνθ., s. §. 2 zu παρῶν.

§. 10. καὶ πιεξ. Das καὶ verbindet die Verb. finit.; Partic. übs. nach §. 6 z. ἐπιβ. 3.

τῶν οἴκοι. Adv. erhalten durch den Artikel bald adjectivische, bald substantivische Geltung.

αἰτεῖν τινά τι, rogare aliquem aliquid.

εἰς δισχιλ. Unser 'ungefähr'

περιγεγόμενος ἂν τῶν ἀντιστασιωτῶν. ὁ δὲ Κῦρος δίδωσιν αὐτῷ εἰς τετρακισχίλους καὶ ἕξ μηνῶν μισθόν, καὶ δεῖται αὐτοῦ μὴ πρόσθεν καταλύσαι πρὸς τοὺς ἀντιστασιώτας πρὶν ἂν αὐτῷ συμβουλευσῆται. οὕτω δὲ αὖ τὸ ἐν Θετταλίᾳ ἐλάνθανεν αὐτῷ τρεφόμενον στρατεύμα. Πρόξενον δὲ τὸν Βοιωτίον ξένον ὄντα αὐτῷ ἐκέλευσε λαβόντα ἄνδρας ὅτι πλείστους παραγενέσθαι, ὡς εἰς Πισίδας βουλόμενος στρατεύεσθαι, ὡς πράγματα παρεχόντων τῶν Πισιδῶν τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ. Σοφαίνεται δὲ τὸν Στυμφάλιον καὶ Σωκράτην τὸν Ἀχαιοῦ, ξένους ὄντας καὶ τούτους, ἐκέλευσεν ἄνδρας λαβόντας ἐλθεῖν ὅτι πλείστους, ὡς πολεμήσων Τισσαφέρνει σὺν τοῖς φυγάσι τῶν Μιλησίων. καὶ ἐποίουν οὕτως οὗτοι.

Ἐπεὶ δ' ἐδόκει ἤδη πορεύεσθαι αὐτῷ ἄνω, τὴν μὲν πρό- II. φασιν ἐποιεῖτο ὡς Πισίδας βουλόμενος ἐκβαλεῖν παντάπασιν ἐκ τῆς χώρας καὶ ἀθροίζει ὡς ἐπὶ τούτους τό τε βαρβαρικὸν καὶ τὸ Ἑλληνικόν. ἐνταῦθα καὶ παραγγέλλει τῷ τε Κλεάρχῳ λαβόντι ἤκειν ὅσον ἦν αὐτῷ στρατεύμα, καὶ τῷ Ἀριστίππῳ συναλ-

bei Zahl- und Zeitangaben drückt der Gr. durch εἰς, ἀμφί, περί und ὡς aus.

τριῶν μην. Genitive sind oft durch Hauptw. mit Präpos. zu übs. — Berechne nach §. 5 des Excurses die Summe. Andere ziehen μισθόν auch zu δισχιλ. ξέν. = Sold für 2000 Söldner und zwar für drei Monate.

ὡς, s. §. 2 z. d. W.

ἂν übs. meistens durch 'wohl', 'vielleicht' und untersuche, ob die Aussage dadurch gestärkt oder geschwächt wird.

καταλ. πρὸς τινα = in gratiam redire c. aliquo. — Die Hindernisse der räumlichen Annäherung (πρὸς τινα) werden nieder-(κατά)gerissen; übrigens merke, dass beim Infin. vorherrschend μὴ steht.

§. 11. ξένον ὄντα übs. entw. als Appos. oder durch einen Relativsatz.

εἰς Πισίδας, Name des Volks statt des Landes wie bei Caesar. — Dieses kriegerische Gebirgsvolk wohnte südlich von Phrygien. — χώρα = ἀρχή im §. 3. — In welchem Verhältniss stehen die beiden mit ὡς beginnenden Sätze zu einander und zum vorhergehenden?

Στυμφ., Stadt in Arkadien; Ἀχαι., Provinz nördl. v. Arkad.

καὶ οὗτος steht bei einem Nomen, von dem dasselbe ausgesagt wird, was schon von einem andern ausgesagt ist. Wir übersetzen einfach durch: auch, gleichfalls.

οὕτως οὗτοι. Die Paronomasie (Parechese) gibt dem Ganzen einen schönen Schluss und richtet mit Kraft die Aufmerksamkeit auf die vorgenommene Werbung, die der Schriftst. in der Erzählung übergeht.

II. Nach der Zusammenziehung des Heeres Zug durch Kleinasien. §. 1 — 5. Zusammenziehung des Heeres.

§. 1 ἡ ὄθη bezeichnet das Eintreten von etwas Erwartetem. — ἄνω Ggs. von κάτω = nach Hochasien; daher die vorliegende Schrift?

τὴν μὲν πρόφ. ἐπ. s. I, 1, 6 z. ἐποιεῖτο. Der Gegensatz (er rüstete sich aber wirklich) zu μὲν liegt im Zusammenhange und beginnt mit andern Worten mit §. 4. — ὡς βουλόμ., s. I, 1, 2 z. ὡς. — ἐκ. τ. χώρα, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — ὡς übs. hier adverbial: vorgeblich, angeblich.

λαβ. — στρατ. Das Obj. des Haupts. ist in den Relativs. gezogen;

λαγέντι πρὸς τοὺς οἴκοι ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν ὃ εἶχε στρα-
 τευμα· καὶ Ξενία τῷ Ἀρκάδι, ὃς αὐτῷ προεστήκει τοῦ ἐν ταῖς
 2 πόλεσι ξενικοῦ, ἦκειν παραγγέλλει λαβόντα τοὺς ἄνδρας πλὴν
 ὀπόσοι ἱκανοὶ ἦσαν τὰς ἀκροπόλεις φυλάττειν. ἐκάλεσε δὲ καὶ
 τοὺς Μίλητον πολιορκοῦντας, καὶ τοὺς φυγάδας ἐκέλευσε σὺν
 αὐτῷ στρατεύεσθαι, ὑποσχόμενος αὐτοῖς, εἰ καλῶς καταπρά-
 ξειεν ἐφ' ἃ ἐστρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσεσθαι, πρὶν αὐτοὺς
 3 καὶ λαβόντες τὰ ὄπλα παρῆσαν εἰς Σάρδεις. Ξενίας μὲν δὴ
 τοὺς ἐκ τῶν πόλεων λαβῶν παρεγένετο εἰς Σάρδεις, ὀπλίτας
 εἰς τετρακισχιλίους, Πρόξενος δὲ παρῆν ἔχων ὀπλίτας μὲν εἰς
 πεντακοσίους καὶ χιλίους, γυμνήτας δὲ πεντακοσίους, Σοφαί-
 νετος δὲ ὁ Στυμφάλιος ὀπλίτας ἔχων χιλίους, Σωκράτης δὲ ὁ
 Ἀχαιοὺς ὀπλίτας ἔχων ὡς πεντακοσίους, Πασίων δὲ ὁ Μεγαρεὺς
 τριακοσίους μὲν ὀπλίτας, τριακοσίους δὲ πελταστὰς ἔχων παρε-
 γένετο· ἦν δὲ καὶ οὗτος καὶ ὁ Σωκράτης τῶν ἀμφὶ Μίλητον
 4 στρατευομένων. οὗτοι μὲν εἰς Σάρδεις αὐτῷ ἀφίκοντο. Τισσα-

darnach übs. u. s. I, 1, 2 z. λαβ. Das Partic. ist im Acc. c. Inf. von Κλε-
 ἀρχῶ attrahiert (gleich nachher steht der Acc.), denn im Acc. c. Inf. steht ein Attribut, das sich auf einen Dativ oder Genitiv im Hauptsatze bezieht, oft in dem Casus dieses Hauptworts und nicht im Accus. — ὅσον — αὐτῷ übs. durch ein Pronom. possess., wobei ὅσον durch „ganz“ übersetzt wird.

συναλλαγ. verbinde nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 mit ἀποπέμψ.

ὃ εἶχε, durch Pron. poss. — Aristipp schickte das Heer nach §. 6 unter Anführung des Menon.

ὃς — προεστήκει übs. durch ein Hauptwort als Apposition. — ἦκειν. Im Folgenden beachte bei παραγγέλλει die veränderte Cstr. und Wortstellung.

ἐν ταῖς πόλεσι sc. Ioniens.

πλὴν ὀπόσοι. Das Demonstrativ unmittelbar vor dem Relativ fehlt oft.

§. 2. ἐκάλ. — ἐκέλ., Kreuzstellung.

ὑποσχόμε. übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ 3.

καταπρ. In κατά liegt die vollständige glückliche Ausführung = lat. de oder per (devincere etc.).

ἐφ' ἃ ἐστρατ. übs. als Obj. z. καταπρ. Der Modus der directen Rede ist beibehalten.

λαβ. τὰ ὄπλα, mit Sack und Pack; in voller Kriegsbereitschaft.

παρῆσ. εἰς Σάρδεις. Verb. der Ruhe mit Acc. der Bewegung. Ebenso das lat. adesse in senatum od. Amphipolin adesse. — Σάρδ., Hptst. Lydiens. Einige elende Türkenhäuser in der Nähe der Ruinen dieser einst blühenden Stadt heissen Sert (Sart).

§. 3. τοὺς ἐκ τ. πολ., s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — Vgl. die Ordnung des Heranrückens mit der Folge der Namen beim Auffordern in §. 1 u. 2, sodann vergleiche bei den Eigennamen in §. 3 die verschiedene Wortstellung.

εἰς τετρακ., s. I, 1, 10 z. εἰς διαχιλ.

Μεγαρεὺς aus Megara, Hptst. von Megaris.

τῶν — στρατευομ., Gen. partit. — Partic Praes. ist auch Part. Imperf. Wegen der Bedeutung s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 4. οὗτοι μὲν, μὲν nimmt gleichsam das μὲν des §. 1 wieder auf. — Τισσαφέρν. δὲ καταπρ. Aus Cornel Alkib c. 9 wissen wir, dass auch Alkibiades um die Absicht

φέρωνης δὲ κατανοήσας ταῦτα, καὶ μείζονα ἠγησάμενος εἶναι ἢ ὡς ἐπὶ Πισίδας τὴν παρασκευὴν, πορεύεται ὡς βασιλέα ἢ ἐδύνατο τάχιστα, ἰπέας ἔχων ὡς πεντακοσίους. καὶ βασιλεὺς μὲν 5
δὴ ἐπεὶ ἤκουσε Τισσαφέρωνος τὸν Κύρου στόλον, ἀντιπαρ-
σκευάζετο.

Κῦρος δὲ ἔχων οὓς εἶρηκα ὠρμαῖο ἀπὸ Σάρδεων [6. März 401
a. Ch.
καὶ ἐξελαύνει διὰ τῆς Λυδίας σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας εἴ-
κοσι καὶ δύο, ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν. τούτου τὸ εὖρος
δύο πλέθρα· γέφυρα δὲ ἐπὶν ἐξευγμένη πλοίοις ἑπτὰ. τούτον 6
διαβάς ἐξελαύνει διὰ Φρυγίας σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας ὀκτώ,
εἰς Κολοσσάς, πόλιν οἰκουμένην, εὐδαίμονα καὶ μεγάλην. ἐν-
ταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας ἑπτὰ· καὶ ἦκε Μένων ὁ Θετταλὸς [10—17.
März.
ὀπλίτας ἔχων χιλίους καὶ πελταστὰς πεντακοσίους, Δόλοπας καὶ
Αἰνιᾶνας καὶ Ὀλυνθίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς, 7
παρασάγγας εἴκοσιν, εἰς Κελαινάς, τῆς Φρυγίας πόλιν [20. März.

des Kyros wusste und deshalb vom Pharnabazos zum Könige geschickt werden wollte. Was liegt in κατὰ? — Beide Partic. übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — μείζονα und τὴν παρασκευ., durch Stellung betont; denn zwei Wörter, die zusammengehören, erhalten durch Trennung einen gleich starken Accent. — μείζονα — ἢ ὡς sc. ἂν ἦν, = wohl nöthig sein möchte. — ὡς βασιλ. präpositionell, jedoch nur bei Personen. — ἢ ἐδύνατο, s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ.

§. 5—11. Marsch durch Lydien und Phrygien und Rückmarsch bis an die Grenzen Mysiens. Nachrücken andrer Truppen. — Musterrung.

§. 5. τ. στόλ. Auch das Accusativobj. muss im D. oft durch eine Präpos. übs. werden.

ἀντιπαρσκευ. Warum Medium? Warum die Präpos. ἀντί u. παρά?

οὓς εἶρηκα, Relativsätze umschreiben oft das deutsche Part. Perf. ἔξελ., ἔξ? Vgl. zur Sache Excurs §. 23 u 24 u. die Anm. 4 und 6.

Μαίανδρ., h. T. Bojük Mendere-Tshai. Die Entfernung ist genau angegeben; auch die Breite des Flusses stimmt mit der jetzigen.

ποταμόν musste Xen stets hinzusetzen, weil seine ersten Leser

wohl nur wenig geographische Kenntnisse hatten.

πλοίοις ἑπτὰ, Dativ instrum.

§. 6. διαβάς nach I, 1, 6 zu ἐπιβ. 2 oder 3. Welcher Begriff ist nicht zu urgieren, da eine Brücke da ist?

Κολοσσ. ist später durch Paulus berühmt geworden. — An der Stelle finden sich zahlreiche Ruinen in der Nähe des heutigen Dorfes Chonas. — πόλιν κ. τ. λ. Dergleichen Zusätze bei Fluss- und Städtenamen fanden schon die Alten bei aller Einfachheit schön. — ἔμεινεν, warum? erzählt der folgende Satz. — Δόλοπ. κ. Αἰνιᾶν., Völkerschaften Thessaliens, erstere um den Achelous, letztere um den Spercheios. — Ὀλυνθ., Stadt auf der Halbinsel Chalkidike; in späterer Zeit durch den Angriff Philipps von Makedonien berühmt; jetzt Aio Mamas.

§. 7. Κελαιν. Diese alte Hptst. Phrygiens lag in der Nähe der heutigen türkischen Stadt Dineir und zwar sehr zerstreut (μεγάλη). — βασιλεία, Plur., weil mehrere Gebäude dazu gehörten. Dieses Schloss lag ohne Zweifel ziemlich weit von der Stadt entfernt, stand aber durch den Thiergarten mit ihr in Verbindung. Der Thiergarten lag wahr-

οίκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα Κύρῳ βασιλεία ἦν καὶ παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκεῖνος ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου, ὅποτε γυμνάσαι βούλοιοτο ἑαυτὸν τε καὶ τοὺς ἵππους. διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ῥεῖ ὁ Μαίανδρος ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσιν ἐκ τῶν βασιλείων· ῥεῖ δὲ καὶ

8 διὰ τῆς Κελαιναῶν πόλεως. ἔστι δὲ καὶ μέγαν βασιλέως βασιλεία ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ ὑπὸ τῆ ἀκροπόλει· ῥεῖ δὲ καὶ οὗτος διὰ τῆς πόλεως καὶ ἐμβάλλει εἰς τὸν Μαίανδρον· τοῦ δὲ Μαρσύου τὸ εὐρὸς ἔστιν εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν. ἐνταῦθα λέγεται Ἀπόλλων ἐκδεῖραι Μαρσύαν, νικήσας ἐρίζοντά οἱ περὶ σοφίας, καὶ τὸ δέσμα κρεμάσαι ἐν τῷ ἄντρῳ, ὅθεν αἱ πηγαὶ· διὰ δὲ τοῦτο ὁ ποταμὸς κα-

9 λεῖται Μαρσύας. ἐνταῦθα Ἐξέξης, ὅτε ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἦτη-

scheinlich in der dort befindlichen schönen Ebene Dumbai Owassi, in der noch jetzt kleinere Ruinen sich finden.

ἀπὸ ἵππ. Nach Auffassung der Griechen geschehen viele Handlungen nicht an einem Orte, sondern von einem Orte aus und sie setzen deshalb die Präposition, welche das am anschaulichsten bezeichnet. — Ebenso sagt der Lat.: ex equo pugnare.

γυμνάσαι — ἑαυτὸν, Activ. mit Pron. reflex. Warum?

διὰ μέσ. τ. παραδ. Stehen die Adjectiva μέσος und ähnliche prädicativ vor dem Artikel, so macht der D. das Adj. zum Hauptbegriff, zu dem das griech. Subst. als Attrib. im Genitiv tritt. — Ebenso der Lat. bei primus, summus, medius etc.

εἰσὶν ἐκ, ἐκ weil der Gr. die Bewegung ausdrücken will.

§. 8. Die anschauliche Schilderung der Oertlichkeit lobten schon die Alten. — ἔστι, warum an die Spitze gestellt?

ἐπὶ τ. πηγ. τ. Μαρσ. Während Xenoph. für beide Flüsse verschiedene Quellen angiebt, sagen spätere Schriftsteller, dass Maiander und Marsyas einen Ursprung haben. Der Maiander fließt nämlich in einen Sumpf, in dem noch heut zu Tage Rohr und Binsen in Menge wachsen, darunter wahrscheinlich auch das sogenannte Klarinetten-

rohr (Arundo Donax), welches von den Alten zu Flöten gebraucht wurde. Dieser Sumpf, bei Späteren Aulakrene = Flötenquelle genannt, hat einen doppelten Ausfluss; der südliche bildet den Anfang des Maiander, der nördliche den des Marsyas. — εἴκ. κ. πέντε ποδ., gen. qual. prädicativ gebraucht.

λέγεται, hier c. Nom. c. Inf., Xenoph. gebraucht auch d. Accus. c. Inf.

Μαρσύας, ein Sohn des Olympos (Olympos heisst jedoch zuweilen auch ein Schüler des Marsyas), fand die Flöte, welche Athene weggeworfen hatte, weil das Blasen derselben ihr Gesicht entstellte, und liess sich in einen musischen Wettstreit mit Apollo ein. Ovid. Metam VI, 383 sqq.

ἐκδεῖρ., nachdem er ihn an eine Fichte aufgehängt hatte. s. Fig. 36. — νικήσ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3; ἐρίζοντα s. daselbst 1. — σοφία heisst bei den Gr. allgemein 'jede Geschicklichkeit'. Welche ist hier gemeint?

περὶ, es handelt sich um den Besitz der grösseren Fertigkeit.

ὅθεν. Gr. u. Lat. setzen Ortsadverbien, wo wir eine Präposit. mit einem Pron. in Bezug auf ein Subst. haben. Doch findet sich auch das Adverb. „Kennst Du das Land, wo“ u. s. w.

§. 9. Xerxes reg. v. 486—465;

θεὶς τῇ μάχῃ ἀπεχώρει, λέγεται οἰκοδομηῆσαι ταῦτά τε τὰ βασιλεία καὶ τὴν Κελαινῶν ἀκρόπολιν. ἐνταῦθα ἔμεινε Κῦρος [— 19. April. ἡμέρας τριάκοντα· καὶ ἦκε Κλέαρχος ὁ Λακεδαιμόνιος φυγᾶς, ἔχων ὀπλίτας χίλιους καὶ πελταστὰς Θοῤᾰς οὐκτακοσίους καὶ τοξότας Κρητᾶς διακοσίους. ἅμα δὲ καὶ Σῶσις παρῆν ὁ Συρακόσιος ἔχων ὀπλίτας τριακοσίους, καὶ Σοφαίνετος ὁ Ἀρκὰς ἔχων ὀπλίτας χίλιους. καὶ ἐνταῦθα Κῦρος ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν τῶν Ἑλλήνων ἐποίησεν ἐν τῷ παραδείσῳ, καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπαντες ὀπλίται μὲν μύριοι καὶ χίλιοι, πελτασταὶ δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχιλίους. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα, εἰς Πέλτας, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθ' ἔμεινε ἡμέρας τρεῖς ἐν αἷς Ξενίας ὁ Ἀρκὰς τὰ Λύκαια ἔθυσσε καὶ ἀγῶνα [^{21—24.} April. ἔθηκε· τὰ δὲ ἄθλα ἦσαν στλεγγίδες χρυσαῖ· ἐθεώρει δὲ τὸν ἀγῶνα καὶ Κῦρος. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δώδεκα, εἰς Κεράμων ἀγοράν, πόλιν οἰκουμένην, ἐσχάτην

10

τῇ μάχῃ, Schlacht bei Salamis i. J. 480, über welche Cornel. Themi- stokles cap. 4 u. 5 nachzulesen sind.

Κρητ. u. Θοῤᾰ. sind Adjectiva. Σῶσις und Σοφαίν. Sonst hat Xenoph. von dem ersten dieser Strate- gen nichts berichtet. Sophaine- tos ist schon §. 3 erwähnt, daher hier wol verschrieben.

πελτ. δὲ ἀμφὶ τοὺς δισχ. πεлт. umfasst hier auch die γυμνήτες, s. Exc. §. 9. Der Artikel vor dem Zahl- worte findet sich auch im D., z. B. Wie lange habt ihr processiert? An die acht Jahre. Göthe.

καὶ ἐγένοντο οἱ σύμπ. Der Deutsche pflegt minder genau den Subjectsbegriff durch den Gen. part. auszudrücken; vgl. das Lat.: nos pauci sumus. οἱ σύμπ. übs. adverbiell.

§. 10. εἰς Πέλτ. Die Karte lehrt, dass Kyros aus unbekanntem Gründen eine rückgängige Bewegung macht. Wahrscheinlich hatte Kyros, die Abreise des Tissaphernes nach Oberasien erfahren, hielt es deshalb nicht mehr für nöthig, den Schein- zug gegen Pisidien fortzusetzen; er musste ohne Zeitverlust ins Innere dringen und dazu die bequemen Strassen gewinnen.

τὰ Λύκαια, Diese Feste des Zeus zu Lykosura mit ihren frühern Men- schenopfern und der Werwolfssage

(Ovid. Metamorph. I, 224), die auf dem Berge Lykaion im südwestlichen Arkadien mit gymnischen Spielen gefeiert wurden, waren Frühlings- feste und Sühnfeste, an denen die Frevler des alten Jahres gebüsst wurden.

τὰ Λύκ. ἔθυσ. Statt des stamm- verwandten Substant., welches der Grieche gern mit dem Verb. als Object verbindet: νίκην νικᾶν, setzt er oft ein näher bestimmendes Obj.: Ὀλύμπια νικᾶν = einen olympischen Sieg siegen, in Olympia siegen. So hier. θῦσειν ist die Handlung, durch die ein Fest gefeiert wird.

ἦσαν muss mit dem Subj. στλεγγί- δες congruieren. Dieses sind die Schabeisen (Striegel), mit denen man sich im Bade abstrich, beson- ders aber in der Palästra den von Schweiss, Staub und Salböl be- schmutzten Körper gründlich reinigte. Ein solches Schabeisen bestand aus einem löffelartig ausgehöhlten Instrument aus Metall, Knochen oder Rohr und war mit einem Griff ver- sehen. Seine Gestalt siehe Fig. 37 und die Art des Gebrauchs aus Fig. 38. Andre verstehen darunter Metall- platten, die wie Kränze als Kopf- putz dienten. Erstere scheinen für Krieger mehr Werth zu haben.

Κεράμων ἀγορά ist seiner Lage nach nicht genau nachzuweisen;

- 11 πρὸς τῇ Μυσία χώρᾳ. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς, παρὰσάγγας τριάκοντα, εἰς Καῦστρου πεδίον, πόλιν οἰκουμένην.
 29. April —] ἐνταῦθ' ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· καὶ τοῖς στρατιώταις
 4. Mai. ὠφείλετο μισθὸς πλεόν ἢ τριῶν μηνῶν, καὶ πολλάκις λόντες ἐπὶ τὰς θύρας ἀπήτουν. ὁ δὲ ἐλπίδας λέγων διῆγε καὶ δῆλος ἦν ἀνιῶμενος· οὐ γὰρ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπον ἔχοντα μὴ ἀπο-
 12 δίδουαι. ἐνταῦθα ἀφικνεῖται Ἐπύαξα ἡ Συεννέσιος γυνὴ τοῦ Κιλικίων βασιλέως παρὰ Κῦρον· καὶ ἐλέγετο Κύρῳ δοῦναι χρήματα πολλά. τῇ δ' οὖν στρατιᾷ τότε ἀπέδωκε Κῦρος μισθὸν τεττάρων μηνῶν. εἶχε δὲ ἡ Κίλισσα καὶ φύλακας περὶ αὐτὴν Κίλικιας καὶ Ἀσπενδίους· ἐλέγετο δὲ καὶ συγγενέσθαι Κῦρον

gewöhnliche Annahme ist, dass es an der Stelle des spätern Trajanopolis, des heutigen Uschak lag; andere verlegen es in die Nähe des h. Kutahieh.

§. 11—27. Marsch durch Phrygien, Lykaonien bis Tarsus in Kilikien.

§. 11. Καῦστρο. πεδ. Der Kayster ist der h. Akkarssu, in dessen Ebene sich die Hauptstrassen Kleinasiens kreuzten. Durch diesen Marsch gegen Osten gelangte Kyros auf die Strasse, die er für seinen wirklichen Zweck von vornherein als die kürzeste hätte einschlagen müssen und die noch heut zu Tage direct über Ikonium durch die kilikischen Pässe nach Syrien führt.

ὠφείλετο — ἀπήτ., Wechsel der Genera Verbi und Subjecte und chiasmatische Stellung; im D. gebr. beidemale das Activum. Im Passiv liegt das Recht der Forderung. — λόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἀπήτουν, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε, Warum kann das Obj. fehlen?

ἐπὶ τ. θύρας, vom Palaste (die hohe Pforte) hier auf das Zelt übertragen.

ἐλπίδ. λέγ. Der D. sagt: 'Hoffnung machen'.

λέγ. διῆγε, s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύγχ. — Auch δῆλος ἦν ἀνιῶμ. kann hier darnach übers. werden; häufiger wird jedoch δῆλος, ferner φανερός, φαίνομαι mit Partic. impersonell mit folgendem Substantivsatz übers.

πρὸς — τρόπον. Wir: „es war

nicht nach K. Weise, es war nicht die Weise“; πρὸς c. Gen. weil der Gr. die Sitte als von dem Menschen ausgehend betrachtet, während wir sie als ein ihm inhärierendes ansehen.

ἔχοντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditionell. — ἀποδιδόν., s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμ.

§. 12. Συεννέσ., althergebrachter (wahrscheinlich semitischer) Titel der kilikischen Stammfürsten, den Xen. wie einen Eigennamen behandelt. Aehnlich Pharao.— Weilsich die früheren Könige Kyros dem Aeltern ohne Widerstand unterworfen hatten, waren und blieben sie zugleich persische Satrapen. Auch in andern Provinzen finden wir erbliche Fürsten, welche gewisse Landschaften unter den Satrapen regieren, weil sie sich verpflichtet hatten, die Steuern richtig abzuliefern.

οὖν bezeichnet in Verbindung mit δέ, ἀλλά, ἀτιόρ der im Vorhergehenden (hier in ἐλέγετο) liegenden zweifelhaften Angabe gegenüber eine bestimmte Thatsache. Es hat den Ton und muss durch d. Uebersetz. hervorgehoben werden: 'wie dem auch sein mag, dem Heere wenigstens, das ist gewiss' u. s. w.

Κίλικ. κ. Ἀσπενδ., erklärende Apposit. — Letztere waren aus der Stadt Aspendos am Eurymedon in Pamphylien, d. h. Koprissa.

ἐλέγετο — Κῦρον, welche Constr. hatten wir oben? Der Nom.

τῆ Κιλίσση. ἐντεῦθεν δὲ ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, πα- [6. Mai. 13
 ρασάγγας δέκα, εἰς Θύμβριον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἦν
 παρὰ τὴν ὁδὸν κρήνη ἢ Μίδου καλουμένη τοῦ Φρυγῶν βασι-
 λέως, ἐφ' ἣ λέγεται Μίδας τὸν Σάτυρον θηρεῦσαι οἴνω κερά-
 σας αὐτήν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς δύο, παρασάγγας δέκα, 14
 εἰς Τυριάειον, πόλιν οἰκουμένην. ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας τρεῖς.
 καὶ λέγεται δεηθῆναι ἢ Κίλισσα Κύρου ἐπιδειῖσαι τὸ στρα- [8. - 11.
 τευμα αὐτῆ βουλόμενος οὖν ἐπιδειῖσαι ἐξέτασιν ποιεῖται ἐν τῷ 15
 πεδίῳ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων. ἐκέλευσε δὲ τοὺς Ἑλ-
 ληνας, ὡς νόμος αὐτοῖς εἰς μάχην, οὕτω ταχθῆναι καὶ στῆναι,
 συντάξαι δὲ ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ. ἐτάχθησαν οὖν ἐπὶ τεττά-
 ρων· εἶχε δὲ τὸ μὲν δεξιὸν Μένων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, τὸ δὲ εὐώ-

c. Inf., wenn das Subj. die Hauptsache ist; beim Acc. c. Inf. ist dessen Inhalt selber das Subj. Dicitur eo tempore matrem Pausaniae vixisse.

§. 13. Θύμβριον. Die Lage dieser Stadt ist schwer zu bestimmen. Einige suchen sie in der Nähe des heutigen Ulu-Bunar-Derbend, d. i. des Passes der grossen Quelle; andere in der Nähe des heutigen Ischakli, in dem sich auch eine Quelle befindet, die noch jetzt für heilig gehalten wird.

καλουμένη. Das 'so' setzten im Griech. wie im Latein. erst Spätere hinzu. Die Türken nennen diese Quelle jetzt „die grosse Quelle“. — Warum παρὰ c. Acc.?

Μίδας ist ursprünglich ein Phrygischer Silenos (Begleiter des Dionysos); aber die Sage machte ihn später zu einem reichen, weichlichen, dem Dionysos befreundeten Könige in Phrygien. Die in Ovid Metam. II, 90 sq. erzählte Fabel enthält noch Spuren seines ursprünglichen Wesens.

Σάτυροι sind Begleiter des Dionysos, in denen die Thiergestalt, die eines Bockes, zur menschlichen erhoben ist; sie haben struppiges Haar, eine stumpfe aufgeworfene Nase, ziegenartige Ohren und ein Ziegen-schwänzchen oder einen Pferdeschweif. — Tanz, Musik und Wein sind ihre Freude.

§. 14. Τυριάειον setzen einige

in die Nähe des heutigen Arkutchan; andre in die von Ilgun. Letzteres liegt für ein Manöver günstiger, weil es sich in einem grossen Bassin befindet.

βουλόμεν., s. I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

τῶν Ἑλλήνων. Zu beachten, dass sie hier zuerst genannt, dass dann ferner zuerst ihre Aufstellung (§. 15) geschildert wird, dass sie aber zuletzt gemustert werden. — Durch diese Anordnung beschäftigt sich der Leser am meisten mit den Griechen als den Kerntruppen.

§. 15. ἐκέλ. δὲ τοὺς Ἑλληνας — ἕκαστον. In diesem Satze bilden die Infin. die innern Glieder, die Accus. die äussern eines Chiasmus. ἕκαστον, sc. στρατηγόν, nach vorhergegang. Ἑλληνας ist eine Constr. ἀπὸ κοινοῦ.

ὡς νόμ. αὐτ. εἰς μάχην. Welche Form ist aus dem folgend. ταχθῆναι zu ergänzen?

ἐπὶ τεττάρ. Im D. wird dem Zahlwort ein passendes Substant. beigefügt und diesem statt der griechischen Präposition ein entsprechendes Adjectiv nachgesetzt. — Wie viel Raum nimmt die griechische Schlachtlinie nach §. 18 des Excurses ein?

τὸ μὲν δεξιόν, zur Sache s. Exc. §. 52.

οἱ σὺν αὐτῷ ist gramm. = οἱ αὐτοῦ oder οἱ ἐκείνου, letzteres ist aber stärker betont.

- νυμον Κλέαρχος καὶ οἱ ἐκείνου, τὸ δὲ μέσον οἱ ἄλλοι στρατηγοί.
 16 ἐθεώρει οὖν ὁ Κῦρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους· οἱ δὲ παρή-
 λαυνον τεταγμένοι κατὰ Ἰλας καὶ κατὰ τάξεις· εἶτα δὲ τοὺς Ἑλ-
 ληνας, παρελαύνων ἐφ' ἄρματος καὶ ἡ Κίλισσα ἐφ' ἄρμαμάξης.
 εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ κνημίδας
 17 καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας. ἐπειδὴ δὲ πάντας παρήλασε,
 στήσας τὸ ἄρμα πρὸ τῆς φάλαγγος μέσης, πέμψας Πίλορητα τὸν
 ἐρμηνεῖα παρὰ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε προβα-
 λέσθαι τὰ ὄπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα. οἱ δὲ ταῦτα
 προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἐπεὶ ἐσάλπιγξε, προβαλλόμενοι
 τὰ ὄπλα ἐπῆσαν. ἐκ δὲ τούτου θάττον προϊόντων σὺν κραυγῇ
 ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς
 18 σκηνάς, τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολὺς, καὶ ἦ τε Κίλισσα ἔφυ-
 γεν ἐπὶ τῆς ἀρμαμάξης καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες τὰ
 ἄντια ἔφυγον· οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλωτι ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἤλθον.
 ἦ δὲ Κίλισσα ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν τοῦ στρα-
 τεύματος ἐθαύμασε. Κῦρος δὲ ἦσθη τὸν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς

§. 16. ἐθεώρει. Worin besteht der Unterschied der Musterung beider Heere und warum beobachtete Kyros ein so verschiedenes Verfahren?

τεταγμένοι bleibt unübersetzt. κατὰ Ἰλας, von der Reiterei, s. Exc. §. 11.

κατὰ τάξεις. Eine τάξις der Perser zählte 100 Mann Fusssoldaten. ἄμαξα, Lastwagen; ἄρμα, Streitwagen; ἀρμαμάξα, Reise-
 wagen für Frauen und Kinder mit zeltartigem Aufsatz.

χιτῶν. φοινικ. s. Exc. §. 7 Anm. 1 p. 4.

εἶχον — ἐκκεκαλυμ. Warum steht diese Bemerkung nicht schon §. 15, wo Xen. die Aufstellung der Gr. angiebt? Ueber die Waffen s. Exc. §. 7.

§. 17. παρήλασε, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε.

στήσας u. πέμψας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

μέσης, s. oben §. 7 z. d. W.

τὸν ἐρμην. , s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ.

ἐκέλευσ. kann hier durch Subst. mit Präpos. übersetzt werden.

προβ. τὰ ὄπλα. übersetze als Umstand der Weise zu ἐπιχωρῆσαι. Zur

Sache siehe Exc. §. 16 u. §. 53, 5. — ὅλην. τ. φάλ., mit Nachdruck ans Ende gestellt. — ἐσάλπ., wenn die Handlung regelmässig einem bestimmten Subjecte zukommt, das darum aus dem Verb. hinlänglich erhellt, so wird das Subject ausgelassen s. III, 4, 4 ἐσήμηνε; das. 36 ἐκήρυξε. — προβαλλ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐκ τούτ., temporell. προϊόντ. Das in solchen Constructionen fast regelmässig ausgelassene Subject (Pronomen der 3. Person) ist aus dem vorhergehenden leicht zu ergänzen; hier aus τοῖς στρατιώταις. Uebs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — ἐπὶ τ. σκην. pars pro toto = Lager.

§. 18. φόβος πολὺς, sc. ἦν. Die Auslassung bezweckt hier nachdrückliche Kürze. s. IV, 2, 10. VII, 2, 15.

οἱ ἐκ τ. ἀγορ. übersetze durch ein Hptw., s. auch I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἔφυγεν — ἔφυγον schildert lebhaft die ebenso grosse wie komische Wirkung.

καταλιπ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ἰδοῦσα — ἐθαύμασε u. ἦσθη ἰδών, übs. das Partic. als Verb. fin. u. das Verb. fin. durch ein Hptw.

τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδῶν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς 19
 τρεῖς, παραβάγγας εἰκοσιν, εἰς Ἰκόνιον, τῆς Φρυγίας πόλιν ἐσχά-
 την. ἐνταῦθα ἔμεινε τρεῖς ἡμέρας. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει [^{14.}—^{17.}
 Ma].
 διὰ τῆς Λυκαονίας σταθμοὺς πέντε, παραβάγγας τριάκοντα.
 ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε διαρπάσαι τοῖς Ἑλλησιν ὡς πολε-
 μίαν οὖσαν. ἐντεῦθεν Κῦρος τὴν Κίλισσαν εἰς τὴν Κιλικίαν 20
 ἀποπέμπει τὴν ταχίστην ὁδόν· καὶ συνέπεμψεν αὐτῇ στρατιώτας
 οὓς Μένων εἶχε καὶ αὐτόν. Κῦρος δὲ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξελαύν-
 νει διὰ Καππαδοκίας σταθμοὺς τέτταρας, παραβάγγας εἰκοσι
 καὶ πέντε, πρὸς Δάνα, πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαί-
 μονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν ᾧ Κῦρος ἀπέκτεινεν
 ἄνδρα Πέρσην Μεγαφέρνην, φοινικιστὴν βασιλείον, καὶ [^{26.}—^{29.}
 Ma]
 ἕτερόν τινα τῶν ὑπάρχων δυνάστην, αἰτιασάμενος ἐπιβουλεύειν

mit Präpos. zur Angabe des Grundes. Vergleiche auch die Wortstellung beider Sätze. — τὴν λαμπρ., s. §. 16. — τὴν τάξι, weil sich die Reihen nicht lösten. — ἐκ τῶν Ἑλλήν. εἰς τ. βαρβ., durch einen Relativsatz zu übersetzen. Warum ἐκ u. εἰς?

§. 19. Ἰκόνιον, im Alterthume unbedeutend, ward später Hauptstadt Lykaoniens. Es ist das heutige Konija, das in der Geschichte der Kreuzzüge oft genannt wird. In welcher Richtung Kyros von Ikonium aus durch Lykaonien nach Dana zog, wird nicht angegeben; denn das folgende ἐντεῦθεν heisst auch allgemein nur 'von Lykaonien aus'. Neuere Reisende nehmen an, dass er von Laranda aus (türkisch Karaman, davon Karamanien) Epyaxa entsandt habe, während er selbst in nordöstlicher Richtung nach Dana (dem heutigen Kilissa-Hissar) zog, um auf einem bequemern Wege an die Grenzen Kilikiens zu gelangen. — Lykaonien, von Xen. zuerst als besondere Provinz genannt, umfasste das ganze ostwärts von Ikonium liegende Hochland auf dem Nordabhange des Taurus und gehört jetzt zu der Statthalterschaft Karaman. Im 3. Buche erzählt uns Xen., dass die Bewohner oft dem Perserkönige trotzten.

διαρπάσαι. Inf. hat die Bedeutung des lat. Gerund. bei dare etc. ὡς πολεμ., s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 20. τὴν ταχ. ὁδ., im D. gebrauche eine Präp. Das griech. 'schnell' entspricht unserm 'kurz'. — αὐτῇ hängt v. σύν ab. Dieser kürzere und mehr gerade Pass führt über das jetzige Kizil-Tschesme, Alan Buzuk und Mizetli über den Taurus direct nach Soloi.

οὓς Μέν. εἶχε mache im D. zum Obj. u. verbinde damit das griech. Obj. durch eine Präpos. Xen. will durch seine Verbindung die Obj. hervorheben. — Unter dem Scheine einer Ehrenbegleitung warf Kyr. einen kleinen Theil des Heeres in eine ziemlich unzugängliche Provinz, was, wie der folgende §. zeigt, von grosser Wichtigkeit war. Uebrigens scheint Syennesis um dieses Mannöver gewusst zu haben; sein Betragen sollte ihm nur das Ansehen geben, als ob er überwältigt wäre.

ἀπέκτ., s. I, 1, 3 zu συλλαβ.

φοινικιστήν. Im Scherz benennt auch der D. Beamte nach ihrer Kleidung: 'Rothrock, Grünrock'. — δυνάστης ist Oberhaupt eines Volksstammes; ist dieser zugleich oberster Beamter unter oder neben dem Satrapen, so hiess er auch ὑπαρχος.

αἰτιασάμ., nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3.

ἐπιβουλ. αὐτῷ übs. durch ein Hauptw. Warum kann das Subj. beim Inf. fehlen?

- 21 αὐτῷ. ἐντεῦθεν ἐπειρῶντο εἰσβάλλειν εἰς τὴν Κιλικίαν· ἡ δὲ εἰσβολὴ ἦν ὁδὸς ἀμαξιτὸς ὀρθία ἰσχυρῶς καὶ ἀμήχανος εἰσελθεῖν στρατεύματι, εἴ τις ἐκόλυεν. ἐλέγτο δὲ καὶ Συνέννεσις εἶναι ἐπὶ τῶν ἄκρων φυλάττων τὴν εἰσβολήν· δι' ὃ ἔμεινεν ἡμέραν ἐν τῷ πεδίῳ. τῇ δ' ὕστεραία ἦκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λελοιπῶς εἶη Συνέννεσις τὰ ἄκρα, ἐπεὶ ἦσθετο, ὅτι τὸ Μένωνος στρατεύμα ἤδη ἐν Κιλικίᾳ ἦν εἴσω τῶν ὀρέων, καὶ ὅτι τριήρεις ἤκουε περιπλεύσας ἀπ' Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμῶν ἔχοντα τὰς
- 22 Λακεδαιμονίων καὶ αὐτοῦ Κύρου. Κύρος δ' οὖν ἀνέβη ἐπὶ τὰ ὄρη οὐδενὸς κωλύοντος, καὶ εἶδε τὰς σκηνάς, οὗ οἱ Κίλικες ἐφύλαττον. ἐντεῦθεν δὲ κατέβαινεν εἰς πεδίον μέγα καὶ καλόν, ἐπίρρουτον, καὶ δένδρων παντοδαπῶν σύμπλεων καὶ ἀμπέλων· πολὺ δὲ καὶ σήσαμον καὶ μελίνην καὶ κέγχρον καὶ πυρούς καὶ

§. 21. ἡ δὲ εἰσβολή. Dieser Pass, von den Alten auch *Κιλικίαί πύλαι*, Tauri pylae, portae Ciliciae, jetzt Gülek-Boghas genannt, führt im Flussgebiete des Saros über eine 3600 Fuss über dem Meeresspiegel liegende Einsenkung des Taurusgebirges. Alexander der Grosse passierte diesen Sattel ungehindert, weil die Besatzung desselben durch einen nächtlichen Angriff erschreckt die Flucht ergriff. Er ist so schmal, dass kaum vier Mann zugleich darauf fortgehen können und Alexander durch Steinwürfe hätte vernichtet werden können

ἰσχυρῶς, nachgestellte Adverbien heben den vorhergehenden Begriff hervor.

ἀμήχανος übs. impersonell.

φυλάττων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — *ἔμεινεν*. Wechsel des Subjects; es fehlt bei diesem Verb., weil es aus dem Zusammenhange verständlich.

ἐν τῷ πεδίῳ, im Flussthale nördlich des Passes. Das Thal hiess später τὸ Κύρου στρατιόπεδον, Cyri castra. — *λέγων ὅτι* übersetze substantivisch. — *λελοιπ. εἶη*, warum nicht die einfache Form?

ἦσθετο, von der einmaligen eigenen Wahrnehmung; *ἤκουε*, von der wiederholten Nachricht durch Boten. Beachte den Wechsel der Cstr. nach beiden Verb.

εἶσω τ. ὄρ., mit Nachdruck gleich-

sam als Epexegetem dem ἦν nachgestellt

καὶ ὅτι τριήρ. — *Κύρου*, Vermischung zweier Sätze, indem von jedem das vom Hauptwort abhängende Partic. behalten ist. Im D. mache *τριήρεις*, wie hier durch die Stellung im sogenannten Hyperbaton angegeben ist, zum Hauptbegriff, verbinde damit τὰς *Λακεδ. κ. αὐτ. Κύρ.* als Attr. und übersetze *Ταμῶν ἔχοντα* durch 'unter Anführung'. — *τριήρεις* sind Schiffe, die auf jeder Seite 3 Reihen Ruderbänke über einander haben. Diese lakedaimonische Unterstützung sollte jedoch öffentlich nicht als solche gelten, weil die Ephoren nach Diodor förmliche Feindseligkeiten gegen den Perserkönig nicht eingestehen wollten.

§. 22. οὐδεν. κωλ. Bei Partic. u. Gen. abs. wird die Negation durch 'ohne' mit folgendem Infin. mit zu oder mit Substantivsatz übs. — οὐ, s. oben §. 8 z. ὄθεν. — *ἐφύλαττον*, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — *εἰς πεδίον*. Diese Ebene ist noch jetzt wegen ihrer üppigen Pflanzenwelt bekannt u. heisst das Delta des Ssicheu und Dscheihun.

σύμπλεων, Stellung zwischen den gemeinschaftlichen Objecten.

σήσαμον, Sesamum orientale, ein Schotengewächs, aus dessen Samen noch jetzt die Orientalen Oel bereiten, das zu Speisen und Arznei,

κριθὰς φέρει. ὄρος δ' αὐτὸ περιέχει ὄχυρον καὶ ὑψηλὸν πάντη
ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν. καταβάς δὲ διὰ τούτου τοῦ πεδίου 23
ἤλασε σταθμούς τέτταρας, παρασάγγας πέντε καὶ εἰκο- [-3.Juni.
σιν, εἰς Ταρσούς, τῆς Κιλικίας πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα.
ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Συεννέσιος βασιλεία τοῦ Κιλικίων βασιλέως·
διὰ μέσου δὲ τῆς πόλεως ῥεῖ ποταμὸς Κύδνος ὄνομα, εὗρος 24
δύο πλέθρων. ταύτην τὴν πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες μετὰ
Συεννέσιος εἰς χωρίον ὄχυρον ἐπὶ τὰ ὄρη πλὴν οἱ τὰ καπηλεία
ἔχοντες· ἔμειναν δὲ καὶ οἱ παρὰ τὴν θάλατταν οἰκοῦντες ἐν
Σόλοις καὶ ἐν Ἰσσοῖς. Ἐπύαξα δὲ ἡ Συεννέσιος γυνὴ προτέρα 25
Κύρου πέντε ἡμέραις εἰς Ταρσούς ἀφίκετο· ἐν δὲ τῇ ὑπερβολῇ
τῶν ὀρέων τῶν εἰς τὸ πεδίου δύο λόχοι τοῦ Μένωνος στρατεύ-
ματος ἀπόλωντο· οἱ μὲν ἔφασαν ἀρπάζοντάς τι κατακοπήναι
ὑπὸ τῶν Κιλικίων, οἱ δὲ ὑπολειφθέντας καὶ οὐ δυναμένους εὐ-
ρεῖν τὸ ἄλλο στράτευμα οὐδὲ τὰς ὁδοὺς εἶτα πλανωμένους ἀπο-
λέσθαι· ἦσαν δ' οὖν οὗτοι ἑκατὸν ὀπλίται. οἱ δ' ἄλλοι ἐπεὶ 26

das schlechtere auch zum Brennen dient. *μελίνη*, Sorghum vulgare Pers., die Dura oder ägyptische Hirse. *κέγχρον*, milium, das gemeine Hirsengras. — *πυροῦς κ. κριθάς*, Plur. bez. das Ganze in seinen mehreren Theilen: Weizenkörner. — ὄρος — ὄχυρον, s. oben §. 4 zu *μερίζουα*. — *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν*, eine besonders kräftige Paronomasie. Xen. sagt mit diesen zwei Worten dasselbe, was Curtius also beschreibt: *Namque perpetuo jugo montis asperi ac praecepti Cilicia includitur: quod quum a mari assurgat, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu in diversum litus excurrit.*

§. 23. *καταβάς*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 1 od. 3. — *σταθμ.* *τέτταρα*, ein Irrthum, denn Dana ist nur vier Tagemärsche von Tarsus entfernt.

Ταρσοί, das heutige Terssus, liegt jetzt $\frac{3}{4}$ Stunden westlich von Kydnos (h. T. Mesarlyktschai). — ἦσαν, obwohl das Subj. ein Neutr. ist. S. I, 2, 7 z. *βασιλεία*. — *δύο πλέθρων*, Gen. qualit zu *ποταμός*. Welcher Casus war oben bei diesen Angaben gebraucht?

§. 24. *ἐξέλιπον* — *εἰς χωρ.* In Gedanken schiebt sich dem *ἐξέλ.* das

ἔφυγον unter, das IV, 1, 8 selbst hinzugesetzt wird.

οἱ τὰ καπηλ ἔχοντ. und *οἱ παρὰ τ. θάλ. οἰκ.*, durch ein Hptw. — *Σόλοι*, nach einigen das heutige Ajasse, nach andern Mezettu. — *Ἰσσοί*, jetzt kennt man die Stelle nicht mehr, wo diese Stadt gestanden; man weiss nur, dass sie am Pinaros lag

§. 25. *προτέρα*. Griech. u oft auch die Lat. fassen als Zustand der Person, was wir als Umstand der Thätigkeit ausdrücken.

τῶν εἰς τὸ πεδίου, Attr. z. ὀρέων. Das in *εἰς* angedeutete Verbium (*καθηκόντων*) füge im D. hinzu oder übs. *εἰς* durch nach—hin. Vergl. I, 4, 4: *τα τεῖχη καθήκοντα*. — *οἱ μὲν*, erklärendes Asyndeton. — *ἀοπάζοντα*, durch ein Hptw. mit Präpos. — Warum kann das Subj. fehlen? — *υπολειφθ.* u. *δυναμέν.* coordiniere nach I, 1, 6 z. *βουλευομ.* 2. dem folgenden *ἀπολέσθαι*.

πλανωμέν., wie vorher *ἀρπάζ.* ἦσαν — *ὀπλίται*, eine Erklärung zu *λόχοι*; das im D. hinzuzusetzende 'jeder' hat Xenoph VI, 5, 11 durch *ἀνά* angedeutet. Vgl. III, 4, 21.

§. 26. *οἱ δ' ἄλλοι*. Zu wessen

ἦγον, τὴν τε πόλιν τοὺς Ταρσοὺς διήρπασαν, διὰ τὸν ὄλεθρον τῶν συστρατιωτῶν ὀργιζόμενοι, καὶ τὰ βασίλεια τὰ ἐν αὐτῇ. Κῦρος δὲ ἐπεὶ εἰσήλασεν εἰς τὴν πόλιν, μετεπέμπετο τὸν Συέννεσιν πρὸς ἑαυτόν· ὁ δ' οὔτε πρότερον οὐδενί πω κρείττου ἐαυτοῦ εἰς χεῖρας ἔλθεῖν ἔφη οὔτε τότε Κύρῳ ἰέναι ἤθελε, πρὶν
 27 ἢ γυνὴ αὐτὸν ἐπεισε καὶ πίστεις ἔλαβε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεὶ συν-
 εγένοντο ἀλλήλοις, Συέννεσις μὲν ἔδωκε Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν, Κῦρος δὲ ἐκείνῳ δῶρα, ἃ νομίζεται παρὰ βασιλεῖ τίμια, ἵππον χρυσοχάλινον καὶ στρεπτόν χρυσοῦν καὶ ψέλια καὶ ἀκινάκην χρυσοῦν καὶ στολὴν Περσικὴν, καὶ τὴν χώραν μηκέτι ἀφαρπάζεσθαι· τὰ δὲ ἠρπασμένα ἀνδράποδα, ἣν πού ἐν-
 τυγχάνωσιν, ἀπολαμβάνειν.

III. Ἐνταῦθα ἔμεινε Κῦρος καὶ ἡ στρατιὰ ἡμέρας εἴκοσιν· οἱ
 3—23.] γὰρ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν ἰέναι τοῦ πρόσω· ὑπώπτευνον
 Juni.]

Trupp gehörten diese? ὀργιζόμεν., wie §. 25 *πλανωμέν.* — In καὶ τὰ βασίλ. hat den Ton καί = 'und sogar'. Nach dem Besuche der Königin beim Kyros war das nicht zu erwarten. Beachte auch die Stellung des διήρπασαν zwischen den beiden Objecten, was ad maiorem emphasin geschieht. — διήρπασ. διά = auseinander, daher dieses Zeitwort, obwohl es den Act des Plünderns lebhaft schildert, schwächer ist (weil beim Plündern immer noch etwas übrig bleiben kann) als ἀρπάζειν.

εἰς χεῖρας ἔλθεῖν τι, 'sich in jemandes Gewalt begeben, mit ihm zusammenkommen'. οὐδενί: wenn in einem negativen Satze unbestimmte Pronom., allgemeine Adverb. des Raums, der Zeit u. s. w. stehen, so werden dieselben im Griech. gleichfalls negativ ausgedrückt, wobei aber Gleichartigkeit der Negation herrschen muss, während im D. nur Eine Negation steht. Solche gehäufte Negationen verstärken und bekräftigen einander. — ἐαυτοῦ bleibt unübers. — ἡ γυνή, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — Wechsel des Subj., s. §. 21.

πίστεις λαβεῖν, fidem (pignora fidei) accipere. πίστει, πίστιν, πιστά ist alles das, was man gibt, um den Glauben an seine Wahrhaftigkeit zu erwecken, wie Eidschwüre,

Darreichung der Rechten, Geiseln und Aehnliches. Hom. II. VI, 233: χεῖράς τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.

§. 27. εἰς τ. στρατ. ist I, 1, 9 ausführlicher. ἵππον κ. τ. λ., erklärende Apposit.

καὶ στολὴν Περσικ. Der lange purpurne, weiss gestreifte Kaftan, der, ursprünglich medische Nationaltracht, seit Kyros dem Aeltern Nationaltracht der Perser war. — καὶ τ. — ἀφαρπάξ., mit Nachdruck zuletzt. — ἀρπάξ. u. ἀπολ. stehen nach ἔδωκε, weil dieses für den Gr. die Begriffe des Versprechens und Gestattens in sich schliesst. Wegen des ἀπό in ἀπολ. siehe I, 1, 8 zu ἀπεπέμπ. — μυηκέτι, wie in Tarsus. — ἐντυγχάνωσιν, Syennesis u. die von ihm zu diesem Zweck ausgesandten Kilikier.

III. Das meuterische Heer wird durch Scheinreden beschwichtigt und durch des Kyros Versprechungen zum Weiterzuge bewogen.

§. 1. Ursache und Ausbruch der Meuterei.

ἡ στρατιὰ ist hier zugefügt, weil die Meuterei desselben Ursache des Aufenthalths ist.

οὐκ ἔφασαν. Aehnlich dem lat. negare negiert der Gr. das Verb. des Hauptsatzes, der D. dagegen das des Nebensatzes.

ἰέναι, Im D. ein anderes tempus.

γὰρ ἤδη ἐπὶ βασιλέα ἵεναι· μισθωθῆναι δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἔφασαν. πρῶτος δὲ Κλέαρχος τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο ἵεναι· οἱ δὲ αὐτόν τε ἔβαλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου, ἐπεὶ ἤρξατο προῖεναι. Κλέαρχος δὲ τότε μὲν μικρὸν ἐξέφυγε μὴ καταπετρωθῆναι· ὕστερον δ' ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι οὐ δύνησεται βιάσασθαι, συνήγαγεν ἐκκλησίαν τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν· καὶ πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολλὴν χρόνον ἐστῶς· οἱ δὲ ὀρώντες ἐθαύμαζον καὶ ἐσιώπων· εἶτα δὲ ἔλεξε τοιάδε. "Ἄνδρες στρατιῶται, μὴ θανυμάζετε, ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν. ἐμοὶ γὰρ ξένος Κῦρος ἐγένετο, καὶ με φεύγοντα ἐκ τῆς πατρίδος τὰ τε ἄλλα ἐτίμησε καὶ μυρίους ἔδωκε δαρεικούς· οὓς ἐγὼ λαβὼν οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην ἐμοὶ ἀλλ' οὐδὲ καθηδυπάθησα, ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἔδαπάνων. καὶ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Θοῤῥᾶκας ἐπολέ-

Das Subj. des Infin. ist nicht besonders ausgedrückt, weil es dasselbe wie das des regierenden Verbums ist. — τοῦ πρόσω, ähnlich das deutsche: 'des Weges gehen, kommen'. — ἐπὶ βασιλ. ἵεναι, impersonell, wie das deutsche: 'es geht gegen die Türken'. — μισθωθῆναι — ἔφασαν: zu welchem Satze steht dieser chiasmisch? — ἐπὶ τούτῳ, im D. durch ein Adverbialpronomen. — πρῶτος, s. I. 2, 25 z. προτέρῳ.

ἐβιάζετο, Imperf. des conatus.

ἔβαλλον, wegen des fehlenden Adverbialobjects s. I, 1, 8 z. πέμπων; und wegen der Stellung I, 2, 26 z. διήρξασ. — ἐπεὶ ἤρξατο. Diese Stellung des Satzes markiert scharf den Zeitpunkt des Ausbruchs.

§. 2—8. Klearchos verspricht in der Versammlung dem Heere folgen zu wollen.

§. 2. μικρόν, Griechen u. Latein. (parum abfuit) fassen räumlich auf, was wir durch „kaum“ bezeichnen. — μὴ bleibt unübersetzt. Der Grieche setzt es, weil ein negativer Begriff vorhergeht. — δύνησεται, s. I, 1, 4 z. ἔσται. — συνήγαγεν. — στρατιωτ., Umschreibung. — ἐδάκρυε — ἐστῶς und ὀρώντες ἐθαύμαζον, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — τοιάδε: Xenophon gibt in der nachgebildeten Rede nur den Sinn der Rede des Klearch wieder.

§. 3. Diese und die unten folgen-

den Reden sollen die Soldaten zum Weitermarsche bewegen, während sie den Worten nach ein Nachgeben aussprechen. Solche Reden heißen λόγοι ἐσχηματισμένοι, orationes figuratae. Schon in Homers Ilias kommen sie vor. — Suche den Gedankengang der Rede auf und beachte die Ausdrücke und Wendungen, welche das Gegenheil erstreben. μὴ θανυμάζετε: weshalb beginnt Kl. mit diesen Worten? ἐμοί, im D. das Pron. possessiv. — φεύγοντα, Bedeutung s. I, 1, 7 z. d. W. u. übers. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder 3.

τὰ τε ἄλλα ἐτιμ. Statt des stammverwandten Substantivs (s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. ἔθυσ.) werden oft auch Neutra der Adjectiva oder Pronom. fast wie ein Adverb dem Verb. beigegeben, um dessen Inhalt näher zu bestimmen. Wir übers. solche entw. durch Präpos. mit ihrem Casus (so hier) oder durch Adverbia. — τε — καί. Uns genügt sehr oft eine einfache Verbindung oder Trennung, wo Lateiner und Griechen in Folge ihrer Neigung zu theilen und zu sondern, wo es nur immer thunlich ist, die Wechselbeziehung der Begriffe hervorheben und τε — καί, καί — καί u. s. w. setzen. — λαβὼν bleibt unübersetzt; zur Sache s. II, 6, 2 sqq. — ἀλλ' οὐδέ, zur Verstärkung des Gegensatzes für οὐ καί. — ἔδαπάνων, Imperf. nach vorhergehendem Aor. Wie ward das Wort I, 1, 8 constr. ?

μησα καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμωρούμην μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς
 Χερρονήσου αὐτοὺς ἐξελαύνων βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς
 ἐνοικοῦντας Ἑλληνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβῶν
 ὑμᾶς ἐπορευόμην, ἵνα, εἴ τι δέοιτο, ὠφελοῖην αὐτὸν ἀνθ' ὧν
 5 εὖ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου. ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορευέ-
 σθαι, ἀνάγκη δὴ μοι ἢ ὑμᾶς προδόντα τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι
 ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευδάμενον μεθ' ὑμῶν εἶναι. εἰ μὲν δὴ δίκαια
 ποιήσω οὐκ οἶδα, αἰρήσομαι δ' οὖν ὑμᾶς καὶ σὺν ὑμῖν ὅτι
 ἂν δέη πείσομαι. καὶ οὐποτε ἐρεῖ οὐδεὶς, ὡς ἐγὼ Ἑλληνας ἀγα-
 γῶν εἰς τοὺς βαρβάρους, προδοὺς τοὺς Ἑλληνας τὴν τῶν βαρ-
 6 βάρων φιλίαν εἰλόμην, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐκ ἐθέτετε πείθε-
 σθαι οὐδὲ ἔπεσθαι, ἐγὼ σὺν ὑμῖν ἔψομαι καὶ ὅτι ἂν δέη πεί-
 σομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ εἶναι καὶ πατρίδα καὶ φίλους καὶ
 συμμάχους, καὶ σὺν ὑμῖν μὲν ἂν οἶμαι εἶναι τίμιος, ὅπου ἂν
 ᾧ, ὑμῶν δὲ ἔρημος ὧν οὐκ ἂν ἱκανὸς εἶναι οἶμαι οὔτ' ἂν φίλον
 ὠφελῆσαι οὔτ' ἂν ἐχθρὸν ἀλέξασθαι. ὡς ἐμοῦ οὖν ἰόντος ὅπη
 7 ἂν καὶ ὑμεῖς, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε. ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ στρα-
 τιῶται, οἳ τε αὐτοῦ ἐκείνου καὶ οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἀκούσαντες, ὅτι
 οὐ φαίη παρὰ βασιλέα πορευέσθαι, ἐπήνεσαν· παρὰ δὲ Ξενίου

§. 4. ὑπὲρ, nach einer kriegerischen Anschauung sicut der, welcher über einem steht, auch für diesen, zum Besten desselben. — ἐτιμωρούμην. Obj. fehlt, s. I, 1, 8 z. πέμπ. μεθ' ὑμῶν. Warum nicht σὺν c. Dat.?

ἐξελαύνων, nach I, 1, 6 z. βουλομένους. 3.

ἐπειδὴ — ἐκάλει. Zeitsätze können oft durch Subst. mit einer Präp. übers. werden.

ἀνθ' ὧν, Attract. des Relativs, indem es in den Casus des ausgelassenen Demonstr. tritt.

§. 5. προδόντα und ψευδάμην. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. dem folgenden Inf. zu coordinieren u. so die Constr. des Acc. c. Inf. aufzugeben. μεθ' ὑμῶν εἶναι entspricht ganz dem τῇ — χρῆσθαι. — αἰρήσομαι, Chiasmus, s. I, 2, 15 z. ἐκέλευε einen ähnlichen.

ἐρεῖ. Unsre Hilfszeitwörter: sollen, wollen, können, mögen, müssen, drückt der Grieche nicht immer durch besondere Verba, sondern durch Hauptverba in den verschiedenen Modis aus.

ἀγαγών u. προδοὺς übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3. u. beachte die Stellung der Obj. — εἰς τ. βαρβάρ., s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδ.

§. 6. ἀλλ' ἐπεὶ — πείσομαι. Mit der anaphorischen Wortstellung ist Chiasmus der Verba vermisch. — Beachte auch die Wortstellung des folgenden Satzes: νομίζω — ἀλέξασθαι

ὡς ἐμοῦ ἰόντος, eine adverbiale Bestimmung zum folgenden οὕτω u. τ. λ., während wir einen Objectssatz gebrauchen.

καὶ ὑμεῖν. Wegener der Ergänzung s. I, 2, 15 z. ὡς νοῦ. αὐτοῖς.

οὕτω — ἔχετε, durch Stellung und Umschreibung betont; denn οὕτω fasst den Inhalt des vorangehenden Participialsatzes mit Nachdruck zusammen.

§ 7. οἳ τε αὐτοῦ — ἄλλοι, erläuternde Apposition. — οἱ ἄλλοι kurz für: οἱ τῶν ἄλλων στρατηγῶν στρατ. — ὅτι — πορευέσθαι, exegetischer Satz z. ταῦτα. — πορευέσθαι, mit Futurbedeutung. — παρὰ βασιλ. wie oben §. 1?

καὶ Πασίωνος πλείους ἢ δισχίλιοι λαβόντες τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκευοφόρα ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ Κλέαρχῳ. Κύρος δὲ τούτοις 8 ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος μετεπέμπετο τὸν Κλέαρχον· ὁ δὲ ἰέναι μὲν οὐκ ἤθελε, λάθρᾳ δὲ τῶν στρατιωτῶν πέμπων αὐτῷ ἄγγελον ἔλεγε θαρρεῖν, ὡς καταστησομένων τούτων εἰς τὸ δέον· μεταπέμπεσθαι δ' ἐκέλευεν αὐτόν· αὐτὸς δ' οὐκ ἔφη ἰέναι. μετὰ 9 δὲ ταῦτα συναγαγὼν τοὺς θ' ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ τοὺς προσελθόντας αὐτῷ καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον ἔλεξε τοιάδε. "Ἄνδρες στρατιῶται, τὰ μὲν δὴ Κύρον δῆλον ὅτι οὕτως ἔχει πρὸς ἡμᾶς ὥσπερ τὰ ἡμέτερα πρὸς ἐκεῖνον· οὔτε γὰρ ἡμεῖς ἐκεῖνου ἔτι στρατιῶται, ἐπεὶ γε οὐ συνεπόμεθα αὐτῷ, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι ἡμῖν μισθοδότης. ὅτι μέντοι ἀδικεῖσθαι νομίζει ὑφ' ἡμῶν οἶδα· 10 ὥστε καὶ μεταπεμπομένου αὐτοῦ οὐκ ἐθέλω ἔλθειν, τὸ μὲν μέγιστον, αἰσχυνόμενος, ὅτι σύνοιδα ἑμαυτῷ πάντα ἐψευσμένος αὐτόν, ἔπειτα καὶ δεδιὼς μὴ λαβῶν με δίκην ἐπιθῆ ὧν νομίζει

λαβ. — σκευοφ., s. I, 2, 2 z. λαβ. τ. ὄπλ. Siehe Excurs §. 41. — παρὰ δὲ Ξενίου. Nur die Bestimmung des woher wird angegeben, das Verbum liegt prägnant in ἐστρατοπεδ.

§. 8—20. Verlegenheit des Kyros u. zweite Versammlung der Soldaten.

§. 8. ἀπορῶν — λυπούμ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. causal. — οὐκ ἤθελε. ἐθέλειν bezeichnet den Entschluss des Geistes = „entschlossen sein“; βούλεσθαι den Wunsch des Herzens = „Lust haben.“ — πέμπων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔλεγε, entw. nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. oder durch ein Substant. mit einer Präpos. Der Infin. folgt, weil eine Aufforderung darin liegt.

ὡς κατ., s. I, 1, 2 z. d. W. — καταστησ. εἰς τὸ δέον = frei: ins rechte Gleis kommen.

§. 9. συναγαγ., vergl. die Wendung in §. 2. — τῶν ἄλλων Genit. partit. — τὸν βουλόμ. Partic. mit dem Artikel sind in ‚der — welcher, jeder — welcher‘ aufzulösen.

τὰ μὲν δὴ Κύρου, durch Stellung betont. — Der Artikel τό, τὰ mit dem Gen. bezeichnet allgemein die auf eine Person bezüglichen Dinge, Verhältnisse, Angelegenheiten u. s. w. s. B. τὰ τοῦ πολέμου, der Krieg in seinem ganzen Umfange.

§. 10. οἶδα, behalte die Wortstellung bei, füge aber vor dem Hauptverb. das hier in der Stellung liegende Pron. ‚das‘ zu.

μεταπεμπομ. αὐτοῦ, concessiv.

τὸ μὲν μέγιστον mit Auslassung der Copula (eigentlich τοῦτό ἐστιν) ist eine Apposition zum folgenden Satze und enthält das Urtheil des Redenden über den Inhalt desselben. — Auch andere Superlative erscheinen sehr häufig so als Ankündigung, ohne dass sich der syntaktische Zusammenhang mit dem Satze nachweisen lässt.

αἰσχυνόμε., causal nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

ἐψευσμ., Partic. nach σύνοιδα u. andern Verb. sent. übersetzen wir durch Nebensätze.

ὧν, s. oben §. 4 z. ἀνθ' ὧν. Der Gen. hängt von δίκην ab und ist wie poena alicujus zu übersetzen. — νομίζει mit Nom. c. Inf., weil das Subj. des Haupt- und Nebensatzes dasselbe ist.

ἀδικεῖν τινά τι, Jemanden in oder durch etwas beleidigen. Verba, die im Act. den Accus. der Person und der Sache zu sich nehmen, machen als Passiva den Accus. der Person zum Subj. und behalten das Sachobject im Accus. bei; also ἀδι-

- 11 ὑπ' ἐμοῦ ἠδικῆσθαι. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ οὐχ ὄρα εἶναι ἡμῖν καθεύδειν οὐδ' ἀμελεῖν ἡμῶν αὐτῶν, ἀλλὰ βουλευέσθαι ὅτι χρὴ ποιεῖν ἐκ τούτων. καὶ ἕως τε μένομεν αὐτοῦ, σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως ἀσφαλέςτατα μενοῦμεν, εἰ τε ἤδη δοκεῖ ἀπιέναι, ὅπως ἀσφαλέςτατα ἄπιμεν, καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἔξομεν· ἄνευ γὰρ τούτων οὔτε στρατηγοῦ οὔτε ἰδιώτου ὄφελος οὐδέν.
- 12 ὁ δ' ἀνὴρ πολλοῦ μὲν ἄξιος φίλος ᾧ ἂν φίλος ἦ, χαλεπώτατος δ' ἐχθρὸς ᾧ ἂν πολέμιος ἦ· ἔχει δὲ δύναμιν καὶ πεξῆν καὶ ἱππικὴν καὶ ναυτικὴν, ἣν πάντες ὁμοίως ὁρῶμέν τε καὶ ἐπιστάμεθα· καὶ γὰρ οὐδὲ πόρρω δοκοῦμέν μοι αὐτοῦ καθῆσθαι. ὥστε
- 13 ὄρα λέγειν ὅτι τις γινώσκει ἄριστον εἶναι. ταῦτα εἰπὼν ἐπαύσατο. ἐκ δὲ τούτου ἀνίσταντο οἱ μὲν ἐκ τοῦ αὐτομάτου, λέξοντες ἃ ἐγίνωσκον, οἱ δὲ καὶ ὑπ' ἐκείνου ἐγκέλευστοι, ἐπιδεικνύντες, οἷα εἴη ἡ ἀπορία ἄνευ τῆς Κύρου γνώμης καὶ μένειν
- 14 καὶ ἀπιέναι. εἷς δὲ δὴ εἶπε, προσποιούμενος σπεύδειν ὡς τάχιστα πορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, στρατηγούς μὲν ἐλέσθαι ἄλλους ὡς τάχιστα, εἰ μὴ βούλεται Κλέαρχος ἀπάγειν· τὰ δ' ἐπιτήδεια ἀγοράζεσθαι· ἢ δ' ἀγορὰ ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι· καὶ συσκευάζεσθαι· ἐλθόντας δὲ Κύρον αἰτεῖν πλοῖα, ὡς ἀπο-

νοῦμαι τι, mir geschieht Unrecht in etwas.

§. 11. ὄρα — καθεύδειν = dem lat. tempus est dormire; dagegen ὄρα τοῦ καθεύδειν = tempus est dormiendi. Ebenso sind unterschieden die Infin. nach καιρός, ἀκμή, ἀνάγκη, κίνδυνος und ἐλπίς, — καθεύδειν, die uneigentliche Bedeutung hat auch das deutsche Zeitw. — ἐκ τούτων steht causal, ἐκ τούτου dagegen temporell. — ἀσφαλέςτ., Acc. Neutr. Plur., wird oft adverbial gebraucht. — ἤδη verbinde mit ἀπιέναι. — Welcher Satz ist aus dem Vorhergehenden vor ὅπως zu wiederholen?

ἄπιμεν, s. §. 7 z. πορεύεσθαι.

§. 12. ὁ δ' ἀνὴρ, darin liegt die Scheu den Namen zu nennen. Beachte in diesem Satze bei anaphorischer Wortstellung die ἰσόκωλα, den Wechsel der Form und den bedeutungsvollen Wechsel von ἐχθρὸς und πολέμιος, denn ἐχθρὸς = inimicus, πολέμιος = hostis.

καὶ πεξῆν κ. τ. λ., erläuternde Attribute, durch das Polysyndeton gehoben.

§. 13. ταῦτα εἰπὼν. Auch hier genügt ein Formwort oder ein Subst. mit Präpos.

λέξοντες, s. I, 1, 3 z. ἀποκτεν.

ἃ ἐγίνυν., s. I, 2, 2 z. ἐφ' ἅ.

ὑπ' ἐκείν., Klearchos.

ἐπιδεικν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3.

§. 14. εἷς δὲ δὴ, unus autem adeo. δὴ giebt dem Gegensatze Nachdruck. — εἶπε, schlug vor, forderte auf. Beachte den allmählichen, bei den Griechen sehr beliebten Uebergang aus der orat. obl. in die orat. recta, die am Ende des §., nachdem die Schwierigkeit der Lage hinreichend dargelegt ist, vollständig eintritt. — σπεύδειν übers. durch einen Nebens. mit „als ob“.

ἢ δ' ἀγορὰ — στρατεύμ. Was bezweckt diese parenthetische Bemerkung des Schriftstellers? — καὶ συσκευάζ. Warum σύν? — ἐλθόντ. übersetze entweder durch „Abgesandte“ als Subj. zu αἰτεῖν oder coordiniere es nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit Berücksichtigung von I, 1, 7 z. βουλευομ. S. auch unten §. 18. — πλοῖα, ὡς ἀποπλ., Parono-

πλείειν· ἐὰν δὲ μὴ διδῶ ταῦτα, ἡγεμόνα αἰτεῖν Κῦρον, ὅστις
 διὰ φιλίας τῆς χάρας ἀπάξει. ἐὰν δὲ μηδὲ ἡγεμόνα διδῶ, συν-
 τάττεσθαι τὴν ταχίστην, πέμψαι δὲ καὶ προκαταληφόμενους τὰ
 ἄκρα, ὅπως μὴ φθάσωσι μήτε Κῦρος μήτε οἱ Κίλικες καταλα-
 βόντες, ὧν πολλοὺς καὶ πολλὰ χρήματα ἔχομεν ἀνηρπακότες.
 οὗτος μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπε· μετὰ δὲ τοῦτον Κλέαρχος εἶπε το-
 σοῦτον. Ὡς μὲν στρατηγήσονται ἐμὲ ταύτην τὴν στρατηγίαν μη- 15
 δεις ὑμῶν λεγέτω· πολλὰ γὰρ ἐνορῶ, δι' ἃ ἐμοὶ τοῦτο οὐ ποιη-
 τέον· ὡς δὲ τῷ ἀνδρὶ ὃν ἂν ἐλησθε πείσομαι ἢ δυνατὸν μάλιστα,
 ἵνα εἰδῆτε ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπίσταμαι ὥς τις καὶ ἄλλος μάλιστα
 ἀνθρώπων. μετὰ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη, ἐπιδεικνὺς μὲν τὴν 16
 εὐήθειαν τοῦ τὰ πλοῖα αἰτεῖν κελεύοντος, ὥσπερ πάλιν τὸν
 στόλον Κύρου ποιουμένου, ἐπιδεικνὺς δὲ ὡς εὐήθες εἶη ἡγε-
 μόνα αἰτεῖν παρὰ τούτου, ᾧ λυμαινόμεθα τὴν πράξιν. εἰ δὲ
 καὶ τῷ ἡγεμόνι πιστεύσομεν ᾧ ἂν Κῦρος διδῶ, τί κωλύει καὶ
 τὰ ἄκρα ἡμῖν κελεύειν Κῦρον προκαταλαμβάνειν; ἐγὼ γὰρ 17
 ὀκνοῖν μὲν ἂν εἰς τὰ πλοῖα ἐμβαίνειν ἢ ἡμῖν δοίη, μὴ ἡμᾶς

masie. πλοῖα, eigentlich Transportschiffe, wird auch allgemein für Schiffe jeder Art gebraucht. — φι-
 λίας steht zwar prädicativ, kann aber mit τῆς χάρος durch ein zusammengesetztes Hauptwort über-
 setzt werden.

προκαταληψ., relativ mit einem Hülfszeitw.

φθάσωσι, mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρών.

ὃν gehört als Pron. poss. auch zu πολλὰ χρήμ.

ἔχομεν ἀνηρπ. ἔχειν mit Partic. bezeichnet den fortdauernden Besitz. Aehnlich das lat. domitos habere.

τοσοῦτον. Bei Zahlwörtern und Pron. drücken Griechen und Lat. das 'nur allein' in der Regel nicht besonders aus.

§. 15. στρατηγῆς. τ. στρατηγ., s. I, 2, 10 z. τὰ Ἀνκία. — Wegen des Partic. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — ὡς δέ. Was ist nach dem griech. Gebrauche, aus einem negativen Worte ein affirmatives zu ergänzen, zu diesem Satze aus μηδεὶς λεγέτω zu entnehmen? Beachte dabei den Wechsel des Verb. fin. mit vorhergehendem Partic., der nicht ohne Bedeutung ist.

μάλιστα bleibt unübersetzt, hier dient's zur Hervorhebung. — καὶ ἄρχεσθαι, was ist wegen καί in Gedanken zuzufügen?

ὡς τις καὶ ἄλλος. εἰ und ὡς mit τις oder τις ἄλλος im Zwischensatze legen einer Person u. Sache im Hauptsatze etwas im Superlative bei, wobei καί in beiden Gliedern stehen kann. — μάλιστα steht deshalb hier pleonastisch. Aehnlich wir: „Der versteht's wie einer“.

§. 16. ἐπιδεικνὺς μὲν — ἐπι-
 δεικν. δέ, Anaphora. — Wie unter-
 scheidet sich in diesem §. die Constr. des αἰτεῖν von der in §. 14? Auf welche Vorschläge des Redners im §. 14 nimmt dieser ἐγκέλευστος keine Rücksicht? — ὥσπερ πάλιν — ποιουμένου. ὥσπερ mit Part. wie ὡς = als ob, s. I, 1, 2 zu ὡς. — Kyros wollte aber nicht zurück, sondern weiter, und da hatte er nach I, 4, 5 die Schiffe nöthig. — πράξιν, i. q. στόλον. Dieselbe Metapher liegt im deutschen Volksausdrucke: einem den Kram verderben — τὰ ἄκρα ἡμῖν, Voranstellung des Obj.; ἡμῖν, Dat. commodi. — Κῦρον ist nicht Subj. z. κελεύειν, sondern zu προκαταλ.

§. 17. ἢ ἡμῖν δοίη, sowie den

- [αὐταῖς] ταῖς τριήρεσι καταδύσῃ, φοβοίμην δ' ἂν τῷ ἡγεμόνι ᾧ δοίη ἐπεσθαι, μὴ ἡμᾶς ἀγάγῃ ὅθεν οὐχ οἶόν τε ἔσται ἐξελθεῖν· βουλοίμην δ' ἂν ἄκοντος ἀπιῶν Κύρου λαθεῖν αὐτὸν ἀπελθόν· ὃ οὐ δυνατόν ἐστιν. ἀλλ' ἐγὼ φημι ταῦτα μὲν φλυαρίας εἶναι·
- 18 δοκεῖ δέ μοι ἄνδρας ἐλθόντας πρὸς Κύρον οὔτινες ἐπιτήδειοι σὺν Κλεάρχῳ ἐρωτᾶν ἐκεῖνον, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι· καὶ εἰάν μὲν ἢ πρᾶξις ἢ παραπλησία οἷαπερ καὶ πρόσθεν ἐχρῆτο τοῖς ξένοις, ἔπεσθαι καὶ ἡμᾶς, καὶ μὴ κακίους εἶναι τῶν πρό-
- 19 σθεν τούτῳ συναναβάντων· εἰάν δὲ μείζων ἢ πρᾶξις τῆς πρόσθεν φαίνεται καὶ ἐπιπικνωτέρα καὶ ἐπικινδυνότερα, ἀξιοῦν ἢ πείσαντα ἡμᾶς ἄγειν ἢ πεισθέντα πρὸς φιλίαν ἀφιέναι· οὕτω γὰρ καὶ ἐπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρόθυμοι ἐποίμεθα καὶ ἀπιόντες ἀσφαλῶς ἂν ἀπίοιμεν· ὅ,τι δ' ἂν πρὸς ταῦτα λέγῃ, ἀναγγεῖλαι δεῦρο· ἡμᾶς δ' ἀκούσαντας πρὸς ταῦτα βουλευέσθαι.
- 20 ἔδοξε ταῦτα, καὶ ἄνδρας ἐλόμενοι σὺν Κλεάρχῳ πέμπουσιν, οἳ ἡρώτων Κύρον τὰ δόξαντα τῇ στρατιᾷ. ὃ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι ἀκούει Ἀβροκόμαν, ἐχθρὸν ἄνδρα, ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ εἰ-

folgenden Relativsatz übersetze nach I, 2, 5 z. οὓς εἶρηκα; beachte auch die verschiedene Stellung der beiden Relativsätze. — τ. τριήρ., ohne Präpos., weil es Dativ des Mittels ist. — καταδύσῃ und ἀγάγῃ, s. I, 1, 3 z. συλλαβ. — ὅθεν, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι u. I, 2, 8 z. d. W. — ἄκοντος — Κύρ., invito Cyro. — ἀπιῶν, conditionell. λαθεῖν mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρών. — ταῦτα, eine Ausnahme v. I, 1, 7 z. αὐτή.

§. 18. δοκεῖ δέ μοι, übersetze personell. Die Inf. ἐρωτᾶν bis βουλευέσθαι hängen hiervon ab. — τί — χρῆσθαι erklärt sich aus I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια, siehe auch oben z. §. 3. τά τε ἄλλα. — καὶ πρόσθεν, wo ist dieselbe erwähnt? — οἷαπερ, Attr.: ἐκείνη, οἷανπερ oder πρὸς οἷανπερ.

§. 19. εἰάν μείζων — ἐπικινδ. Eine solche Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Begriffs heisst Coniunctio. Durch die gleichsam nachtretende Erläuterung, sowie durch die Verdoppelung der Adjectiva wird ein Begriff nachdrücklich hervorgehoben. Caesar sagt: palus difficilis atque impedita.

πέσαντα, wodurch, lehrt §. 21. — πείσ. — ἀφιέναι, frei übersetzt: „uns entw. zum Mitmarsche zu bewegen oder sich zur friedlichen Entlassung bewegen zu lassen“. Worin besteht der Unterschied vom Griech.?

πρὸς φιλίαν. πρὸς umschreibt oft Adverbia.

πρὸς ταῦτα, frei: 'über diese Antwort', wobei ἀκούσ. unübersetzt bleiben kann.

§. 20 u. 21. Des Kyros Ausreden und Versprechungen.

§. 20. ἔδοξε ταῦτα, Asyndeton der Eile, der plötzlichen Umstimmung. — ἐλόμενοι entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder unübersetzt.

τὰ δόξαντα τ. στρατ. Durch Subst. mit der Präpos. — ἀπεκρίν., eigentlich: ἀπό von sich aus entscheiden. — ἀκούει, Präs., weil er täglich die Nachrichten erhält. — ἀπέχοντα, erläuternde Appos. Die Entfernung ist in gerader Richtung berechnet; in Wirklichkeit gebrauchsienachher 19 Tagemärsche. — ἀπεκρίνατο — ἔφη — ἔφη, Gesprächston. Aehnlichschieben wir 'sagte ich, sagte er' u. der Franzose sein ai-je dit oder dis-je wiederholt

ναι, ἀπέχοντα δώδεκα σταθμούς· πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βούλεσθαι ἐλθεῖν· καὶ μὲν ἦ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρῆζειν ἐπιθεῖναι αὐτῷ, ἣν δὲ φεύγη, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς ταῦτα βουλευσόμεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ αἰρετοὶ ἀναγγέλλουσι τοῖς στρατιώταις· τοῖς δὲ ὑποψία μὲν ἦν, ὅτι ἄγει πρὸς βασιλέα, ὅμως δὲ ἐδόκει ἔπεσθαι. προσαιτοῦσι δὲ μισθόν· ὁ δὲ Κῦρος ὑπισχνεῖται ἡμιόλιον πᾶσι δῶσειν οὐ πρότερον ἔφερον, ἀντὶ δαρεικοῦ τρία ἡμιδραρικὰ τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώτῃ· ὅτι δὲ ἐπὶ βασιλέα ἄγοι, οὐδὲ ἐνταῦθα ἤκουσεν οὐδεὶς ἐν γε τῷ φανερωῷ.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας [23.—25. Juni. IV. δέκα, ἐπὶ τὸν Ψάρον ποταμόν, οὗ ἦν τὸ εὖρος τρία πλέθρα. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ [26. Juni. τὸν Πύραμον ποταμόν, οὗ τὸ εὖρος στάδιον. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς δύο, παρασάγγας πεντεκαίδεκα, εἰς Ἴσσοῦς, τῆς Κιλικίας ἐσχάτην πόλιν, ἐπὶ τῇ θαλάττῃ οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ [28. Juni. 1. Juli. 2 Κύρω παρήσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες τριάκοντα καὶ πέντε καὶ ἐπ' αὐταῖς ναύαρχος Πυθαγόρας Λακεδαιμόνιος. ἤγειτο δ' αὐταῖς Ταμῶς Αἰγύπτιος ἐξ Ἐφέσου, ἔχων ναῦς ἑτέρας Κύρου

ein. Cornel. Nep. Hannib. II, 3: (Hannibal) . . . hoc adiunxit: Pater, inquit, meus. — τὴν δίκην, Der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen, gebührenden Gegenstand. — ἐπιθεῖναι, welche Metapher? — ἡμεῖς — βουλευσ., eine captatio benevolentiae.

§. 21. ἀκούσαντες ταῦτα, durch ein Hauptwort als Obj. z. ἀναγγ. — ὑποψία μὲν ἦν, Umschreibung. — ἄγει, intransitiv, Wechsel der Präpos. ἐπὶ und πρὸς bei ἄγειν. — προσαιτοῦσι. Wir übers. πρὸς adjectivisch z. μισθόν. Zur Sache s. Exc. §. 5 und 6. — οὐ, Attr. für τοῦτον, ὅν. — ἀντὶ δαρ. — στρατιώτῃ, erklärender Zusatz. — Artikel bei τοῦ μην. u. στρατ. distributiv. — ὅτι δὲ ἐπὶ βασιλ. ἄγ.: Warum vorangestellt, während der ähnliche Satz kurz vorher nachfolgt? — ἐν γε τῷ φανερωῷ umschreibt das Adverb. Wir müssen ein Verb. hinzufügen.

IV. Zug durch Kilikien und Syrien bis über den Euphrat.

§. 1—11. Marsch bis nach Thapsakus am Euphrat.

§. 1. Ψάρος, jetzt Sseihun, den Kyr. nördlich von der Stadt Adana, die damals aber noch nicht existierte, überschritt, denn nur bei dieser Annahme passt die angegebene Entfernung. — Πύραμον, jetzt Dsheihun. Ob Kyros von hier bis Issos über das Gebirge nach dem Nordufer des issischen Meerbusens zog, oder das Gebirge im Süden umging und an der Meeresküste weiter marschierte, ist schwer zu entscheiden. Die angegebene Entfernung spricht für den erstern Weg.

Ἴσσοί, s. I, 2, 24 z. d. W. — οἰκουμέν. = κειμένην, das in οἰνομ. enthalten ist.

§. 2. αἱ ἐκ Πελ., der Artikel steht wegen I, 2, 21. — Im D. gebrauche ein Adject. — Warum steht ἐκ? — Diese Schiffe waren von den Lakedaimoniern dem Kyros zur Hülfe geschickt und vereinigten sich zu Ephesos mit denen des Kyros. — ἐπ' αὐταῖς, weil er Anführer ist. — ἤγειτο δ' αὐταῖς, weil er der Wegweiser ist. Was heisst δ' αὐ-

- πέντε καὶ εἴκοσιν, αἷς ἐπολιόρκει Μίλητον, ὅτε Τισσαφέρνει
 3 φίλη ἦν, καὶ συνεπολέμει Κύρῳ πρὸς αὐτόν. παρῆν δὲ καὶ Χει-
 ρίσοφος Λακεδαιμόνιος ἐπὶ τῶν νεῶν, μετάπεμπος ὑπὸ Κύ-
 ρου, ἑπτακοσίους ἔχων ὀπλίτας, ὧν ἐστρατήγει παρὰ Κύρῳ. αἱ
 δὲ νῆες ὤρμουν παρὰ τὴν Κύρου σκηνήν. ἐνταῦθα καὶ οἱ παρ'
 Ἀβροκόμα μισθοφόροι Ἕλληνες ἀποστάντες ἦλθον παρὰ Κύρου,
 4 τετρακόσιοι ὀπλίται, καὶ συνεστρατεύοντο ἐπὶ βασιλέα. ἐντεῦ-
 2. Juli.]θεν ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα, παρασάγγας πέντε, ἐπὶ πύ-
 λας τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας. ἦσαν δὲ ταῦτα δύο τεῖχη, καὶ
 τὸ μὲν ἔσωθεν τὸ πρὸ τῆς Κιλικίας Συνέννεσις εἶχε καὶ Κιλικίων
 φυλακή, τὸ δὲ ἔξω τὸ πρὸ τῆς Συρίας βασιλέως ἐλέγετο φυλακὴ
 φυλάττειν. διὰ μέσου δὲ ῥεῖ τούτων ποταμὸς Κάρσος ὄνομα,
 εὖρος πλέθρου. ἅπαν δὲ τὸ μέσον τῶν τευχῶν ἦσαν στάδιοι
 τρεῖς· καὶ παρελθεῖν οὐκ ἦν βία· ἦν γὰρ ἡ πάροδος στενὴ καὶ
 τὰ τεῖχη εἰς τὴν θάλατταν καθήκοντα, ὕπερθεν δ' ἦσαν πέτραι
 ἠλίβατοι· ἐπὶ δὲ τοῖς τείχεσιν ἀμφοτέροις ἐφειστήκεσαν πύλαι.
 5 ταύτης ἕνεκα τῆς παρόδου Κύρος τὰς ναῦς μετεπέμψατο, ὅπως
 ὀπλίτας ἀποβιβάσειεν εἴσω καὶ ἔξω τῶν πυλῶν, καὶ βιασάμενοι

τῶν? — ἐπολιόρκει u. συνεπο-
 λέμει, Imperf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 3. μετάπεμπτ., durch einen
 Relativsatz. — Uebrigens waren die
 Soldaten desselben nach Angabe des
 Diodor nicht Söldner des Kyros, son-
 dern Hülfsstruppen der Lakedaimo-
 nier. — παρὰ — σκην., Ausdeh-
 nung im Raume. Das Zelt persischer
 Könige war bedeutend gross.

οἱ παρ' Ἀβροκόμα. Warum
 der Genit., siehe I, 1, 5 z. παρὰ
 βασιλ. — Im D. verbinde es mit
 ἀποστάντ. u. gebrauche einen Re-
 lativsatz.

τετρακ. ὀπλίτ., erläuternde Ap-
 posit.

συνεστρατ., s. Exc. §. 22.

§. 4. πύλ. τ. Κιλ. κ. τ. Συρ., es
 sind die am Meere gelegenen syri-
 schen Pässe gemeint. Dieselben wer-
 den durch Kalkfelsen gebildet, die
 sich bis nahe an das Meer fortsetzen
 und ein schmales Thor einschliessen.
 Wo diese aufhören, waren auf beiden
 Seiten Mauern bis zum Meere ge-
 führt. — ταῦτα, s. I, 1, 7 z. αὐτῆ
 und wegen ἦσαν z. I, 2, 23 z. d. W.

— καὶ Κιλίκ. φυλ., Coniunctio,
 s. I, 3, 19 z. ἐάν δὲ μείζων

πρό c. Gen., weil sie zum Schutze
 dienen und bei der Vertheidigung
 abwärts gewendet stehen. Aehnlich
 das Lat. ante. — ἐλέγετο lässt sich
 oft durch einen Zwischensatz oder
 durch ein Substantiv übersetzen. —
 Κάρσος heisst jetzt Merkes. —
 ἦσαν, weil es sich nach στάδιοι rich-
 tet. — οὐκ ἦν, das Simplex hat oft
 die Bedeutung des ἐξῆν.

καθήκοντα ist prädic. Partic.
 ὕπερθεν ἦσαν, Caesar: mons
 altissimus impendebat. — ἠλίβα-
 τοι, von ἄλιψ (λίψ = jedes Nass)
 ist ἀλίβας und ἠλίβατος abgelei-
 tet, also eigentlich: 'saftlos', dann
 'trocken, hart, rauh'. Beachte die
 kurzen Sätze in dieser Beschreibung
 der Pässe.

§. 5. εἴσω, zwischen den beiden
 Mauern; ἔξω, in Syrien. — βια-
 σάμενοι, das fehlende Subj. ist
 aus ὀπλίτ. zu ergänzen, dabei aber
 der Uebergang vom Führer auf die
 Truppen zu beachten. — βιασ. τ.
 πολεμ. παρελθ., frei: den Durch-
 marsch von den Feinden erzwingen.

τοὺς πολεμίους παρέλθοιεν, εἰ φυλάττοιεν ἐπὶ ταῖς Συρίαις πύ-
 λαις, ὅπερ ᾤετο ποιήσῃν ὁ Κῦρος τὸν Ἀβροκόμαν, ἔχοντα πολὺ
 στρατεύμα. Ἀβροκόμας δὲ οὐ τοῦτ' ἐποίησεν, ἀλλ' ἐπεὶ ἤκουσε
 Κῦρον ἐν Κιλικίᾳ ὄντα, ἀναστρέψας ἐκ Φοινίκης παρὰ βασιλέα
 ἀπήλανεν, ἔχων, ὡς ἐλέγετο, τριάκοντα μυριάδας στρατιᾶς.
 ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ Συρίας σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας πέντε, 6
 εἰς Μυρίανδον, πόλιν οἰκουμένην ὑπὸ Φοινίκων ἐπὶ τῇ θαλάττῃ·
 ἐμπόριον δ' ἦν τὸ χωρίον καὶ ὠρμον ἀυτόθι ὀκτάδες πολλαί.
 ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας ἑπτὰ· καὶ Ξενίας ὁ Ἀρκάς, στρα- [3.—10. 7
 τηγός, καὶ Πασίων ὁ Μεγαρεὺς ἐμβάντες εἰς πλοῖον καὶ τὰ πλεί-
 στου ἄξια ἐνθήμεροι ἀπέπλευσαν, ὡς μὲν τοῖς πλείστοις ἐδόκουν,
 φιλοτιμηθέντες, ὅτι τοὺς στρατιώτας αὐτῶν τοὺς παρὰ Κλέαρχον
 ἀπελθόντας, ὡς ἀπιόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα πάλιν καὶ οὐ πρὸς
 βασιλέα, εἶα Κῦρος τὸν Κλέαρχον ἔχειν· ἐπεὶ δ' ἦσαν ἀφανεῖς,
 διῆλθε λόγος, ὅτι διώκει αὐτοὺς Κῦρος τριήρεσι· καὶ οἱ μὲν εὖ-
 χοντο ὡς δειλοὺς ὄντας αὐτοὺς ληφθῆναι, οἱ δ' ᾤκτειρον, εἰ
 ἀλώσοιντο. Κῦρος δὲ συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς εἶπεν· Ἀπο- 8
 λελοίπασιν ἡμᾶς Ξενίας καὶ Πασίων. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπι-
 στάσθωσαν, ὅτι οὔτε ἀποδεδράκασιν· οἶδα γὰρ ὅπη οἴχονται·
 οὔτε ἀποπεφεύγασιν· ἔχω γὰρ τριήρεις ὥστε ἐλεῖν τὸ ἐκείνων
 πλοῖον· ἀλλὰ μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἔγωγε αὐτοὺς διώξω, οὐδ' ἐρεῖ
 οὐδεὶς, ὡς ἐγώ, ἕως μὲν ἂν παρῇ τις, χρῶμαι, ἐπειδὴν δὲ ἀπιέ-
 ναι βούληται, συλλαβῶν καὶ αὐτοὺς κακῶς ποιῶ καὶ τὰ χρή-

φυλάττ., auch hier ist das Subj. aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen.

ᾤετο, wie ἐλέγετο im §. 4. — οὐ τοῦτ., weil das Pron. verneint werden soll.

ἀλλ' — στρατ., ordne: ἀλλ' ἐπεὶ — ὄντα, ἀναστρ. ἐκ Φοιν. ἔχων — στρατ. παρὰ βασ. ἀπήλ. — ἐπεὶ ἤκουσε, nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλε. — ἀναστρ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

στρατιᾶς, Gen. part. Im D. mache ihn zum Obj. von ἔχων (s. I, 1, 2 z. λαβῶν) u. das griech. Obj. zum Attrib.

§. 6. Μυρίανδον sucht man in der Nähe des spätern Alexandria, des h. Iskanderun. — ἦν und ὠρ- μουν, s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

§. 7. τὰ πλείστ. ἄξ., durch ein Wort. — ἐνθήμεροι kann frei nach I, 1, 2 z. λαβῶν übersetzt wer-

den. — ὡς μὲν der Gegensatz: „Andere dachten anders“ fehlt. — φιλοτιμηθ., causal nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. — ὡς — ἐδόκουν über- setze impersonell. — Κλέαρχον — Κλέαρχον, chiasmatische Stellung zur Hervorhebung — τοὺς ἀπελθ., durch einen Relativsatz.

ὡς ἀπιόντ. drückt den Zweck aus u. gehört als Simplex auch z. πρὸς βασιλ. — διῆλθε. Warum διά? Aehnl. das D.: Es geht die Rede.

§. 8. ἀποδεδρ. und ἀποπεφ. werden durch die Begründungssätze erklärt. — ἀποδιδράσκειν ist der technische Ausdruck von ent- laufenen Sklaven. — οἴχονται hat Perfectbedeutung.

ἔγωγε — οὐδεὶς, Kreuzstel- lung. — ἐρεῖ, s. I, 3, 5 z. d. W. — αὐτοὺς, weil τις collective Bedeu- tung hat. — χρῶμαι, das Obj. ist aus τις zu ergänzen.

ματα ἀποσυλῶ. ἀλλὰ ἰόντων, εἰδότες, ὅτι κακίους εἰσὶ περι
 ἡμᾶς ἢ ἡμεῖς περὶ ἐκείνους. καίτοι ἔχω γε αὐτῶν καὶ τέκνα
 καὶ γυναῖκας ἐν Τράλλεσι φρουρούμενα· ἀλλ' οὐδὲ τούτων στε-
 ρήσονται, ἀλλ' ἀπολήφονται τῆς πρόσθεν ἔνεκα περὶ ἐμὲ ἀρε-
 9 τῆς. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἕλληνες, εἴ τις καὶ ἀθυμό-
 τερος ἦν πρὸς τὴν ἀνάβασιν, ἀκούοντες τὴν Κύρου ἀρετὴν ἡδίων
 καὶ προθυμότερον συνεπορεύοντο.

14. Juli.] Μετὰ ταῦτα Κῦρος ἐξελαύνει σταθμούς τέτταρας, πα-
 ρασάγγας εἴκοσιν, ἐπὶ τὸν Χάλον ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος
 πλέθρον, πλήρη δ' ἰχθύων μεγάλων καὶ πραέων, οὓς οἱ Σύροι
 θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἶων, οὐδὲ τὰς περιστεράς. αἱ
 10 δὲ κῶμαι, ἐν αἷς ἐσκήνουν, Παρυσάτιδος ἦσαν, εἰς ζώνην δε-
 δομένα. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς πέντε, παρασάγγας τριά-
 κοντα ἐπὶ τὰς πηγὰς τοῦ Δάρδατος ποταμοῦ, οὗ τὸ εὖρος πλέ-

εἰδότες, nach I, 1, 6 zu ἐπι-
 βουλ. 1. — ἔχω erhält durch γε den
 Ton. ἐν Τράλλ. φρουρ., ergän-
 zende Apposition. Das Neutrum
 steht, weil sie als Sachen zusammen-
 gefasst werden.

Τράλλ., feste Stadt in Lydien am
 Maiander, das heutige Aidin Gysel
 Hissar. Kyros scheint die Weiber
 und Kinder der in seinen Diensten
 stehenden Heerführer als Geiseln für
 deren Treue in Verwahrung gehalten
 zu haben.

τούτων στερήσ. — ἀπολ., τού-
 των gehört auch z. ἀπολήψ., denn
 der Grieche pflegt bei 2 Verben das
 Obj. selbst dann nur einmal zu
 setzen, wenn auch die Verb. ver-
 schiedene Rection haben.

στερήσ., frei: werden nicht ver-
 lustig gehen. — ἀρετῆς, durch
 Stellung betont, heisst hier 'Ver-
 dienst' im folgenden §.: Edelmut,
 Grossmuth.

§. 9. οἱ δὲ Ἕλλ. ziehe in den
 Nebensatz mit ἀκούοντ.

εἴ τις κ. τ. λ. wird ein Zwischen-
 satz des Hauptsatzes. — ἀθυμό-
 τερ. übersetzen wir durch 'etwas
 ein wenig'. — ἀθυμ. u. προθυμ.
 heben durch Paronomasie den Ge-
 gensatz. — Χάλος, der heut. Ku-
 weih. — θεοὺς, die Fische waren
 der syrischen Göttin Aschera (bei
 den Philistern der Derketo) heilig
 und genossen göttliche Verehrung;

daneben genossen die Tauben, na-
 mentlich weisse, eine besondere Ver-
 ehrung, weil der Sage nach Aschera
 in einen Fisch und ihre Tochter
 Semiramis in eine Taube verwandelt
 war. — Ovid. Metam. IV, 44 sq. —
 Daher befanden sich Taubengehege,
 sowie Wasserbecken für Fische bei
 ihren Tempeln. — οὐδὲ τὰς πε-
 ριστ., selbständiger Satz, s. I, 1, 2
 z. καὶ στρατηγ. — εἰς ζώνην, frei:
 zum Nadelgelde. — Neben den all-
 gemeinen Reichssteuern wurden ge-
 wisse Landschaften den Weibern des
 Königs zugewiesen, um ihre Ein-
 künfte daraus zu beziehen. So steuer-
 ten einige für den Gürtel, andere für
 den Schleier u. s. w. Aehnliche Aus-
 stattungen erhielten Hofleute und
 Günstlinge des Königs. Themistocles
 erhielt vom Könige Xerxes (Cornel.
 c. 10) 3 Städte, mit deren Einkünf-
 ten er seinen Lebensunterhalt be-
 streiten sollte.

§. 10. Δάρδατος, der Fluss ist
 jetzt schwer nachzuweisen, weil
 sich in der Gegend nur Spuren ver-
 trockneter Flüsse finden. Einige
 suchen ihn in der Nähe der Veste
 Balis, die man mit dem Schlosse
 des Belesys identificiert, die kaum
 $\frac{3}{4}$ Stunde vom Euphrat entfernt
 ist, so dass also Kyr. von da den
 folgenden Marsch längs des Euphrat
 gemacht haben müsste, ohne ihn hier
 schon zu nennen. — Andere suchen

θρον. ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Βελέσνος βασιλεία τοῦ Συρίας ἄρξαν-
 τος, καὶ παράδεισος πάνυ μέγας καὶ καλός, ἔχων πάντα, ὅσα
 ὄραι φύουσι. Κῦρος δ' αὐτὸν ἐξέκοψε καὶ τὰ βασιλεία κατέ-
 κανσεν. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας πεν- 11
 τεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος [^{19.-22.}
 τεττάρων σταδίων· καὶ πόλις αὐτόθι ᾠκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαί-
 μων Θάψακος ὀνόματι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας πέντε· [^{22.-27.}
 καὶ Κῦρος μεταπεμφάμενος τοὺς στρατηγούς τῶν Ἑλλήνων ἔλε-
 γεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσοιτο πρὸς βασιλέα μέγαν εἰς Βαβυλῶνα· καὶ
 κελεύει αὐτοὺς λέγειν ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ ἀναπεῖθαι
 ἐπεσθαι. οἱ δὲ ποιήσαντες ἐκκλησίαν ἀπήγγελλον ταῦτα· οἱ δὲ 12
 στρατιῶται ἐχάλειπαινον τοῖς στρατηγοῖς, καὶ ἔφασαν αὐτοὺς
 πάλαι ταῦτ' εἰδότας κρύπτειν, καὶ οὐκ ἔφασαν ἰέναι, εἰ μὴ
 τις αὐτοῖς χρήματα διδῶ, ὥσπερ [καὶ] τοῖς προτέροις μετὰ Κύρου
 ἀναβᾶσι παρὰ τὸν πατέρα τοῦ Κύρου, καὶ ταῦτα οὐκ ἐπὶ
 μάχην ἰόντων, ἀλλὰ καλοῦντος τοῦ πατρὸς Κῦρον. ταῦτα οἱ 13

deshalb die Quellen des Daradax westlich vom Euphrat, aber südlich von Thapsakus, so dass der folgende Marsch in nördlicher Richtung ein kleiner Umweg war.

τοῦ — ἄρξαντ., ergänzende Apposition. Aor. (s. I, 1, 2 z. ἐποίησε), weil er bis zur Ankunft des Kyr. seine Würde hatte. — ἔχων — φύουσι, kurze, kräftige Bezeichnung eines fruchtbaren Landes. Hom. Od. 9, 131: οὐ μὲν γὰρ τι κακὴ γε, φέροι δὲ κεν ὄρια πάντα. Vgl. An. I, 2, 22 u. VI, 4, 6. — ἐξέκ. u. κατέκ., s. I, 1, 7 z. συλλαμβ. und beachte ἐκ u. κατά.

§. 11—19. Kyros entdeckt seine Absichten und macht neue Versprechungen. Menon beginnt den Uebergang. Kyros und die Griechen folgen. Marsch bis zum Araxes.

§. 11. ᾠκεῖτο, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — Θάψακος, das Thipsah in I. Könige 4, 24, dessen Ruinen in der Nähe der jetzigen (auf dem linken Ufer sich ausbreitenden) Stadt Rakka liegen. — ὀνόματι, oben 2, 23 war es der Accus. — βασιλ. μέγ. Aehnlich sagen wir: „Grossherzog“ u. dergl. — ἀναπεῖθ., s. oben §. 8 z. σταρής. — ἔπεσθ., durch ein Hauptiv.

§. 12. ποιήσ. ἐκκλησ., im D. frei

als Ortsbestimmung z. ἀπήγγελλ. Siehe auch I, 1, 6 z. ἐποιεῖτο συλλ. und merke den Unterschied, dass in solchen Verbindungen das Activ die Thätigkeit als blosse Thatsache, das Medium dagegen die unmittelbare Betheiligung des Subjects an der Handlung ausdrückt: πόλεμον ποιεῖν = einen Krieg anstiften, bellum facere; πόλεμον ποιεῖσθαι = Krieg führen. I, 5, 9. — Warum ἀπό? = renuntiare. — εἰδότης, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. concessiv. — κρύπτ., Inf. Imperf. — οὐκ ἔφασ., s. I, 3, 1 z. d. W. — τις, wer ist gemeint? So wird τις oft von bestimmten Personen gebraucht, die man nicht nennen will, weil der Name gleichgültig ist. — τοῖς προτέροις, s. I, 2, 25 z. d. W. — Was ist zu ergänzen? s. I, 2, 15 z. ὡς νόμ. — οὐκ verneint ἐπὶ μάχ. — καὶ ταῦτα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes zusammen: 'und das geschah, obwohl'. — ἰόντων, Gen. abs. steht oft, um dem Satzgliede grössere Selbständigkeit zu geben, wo die strengere Regel der Übereinstimmung ein Part. relat. (hier im Dativ) erfordert hätte, s. I, 2, 17 u. I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 concessiv. — ἰόντ. — καλ., Stellung?

στρατηγοὶ Κύρω ἀπήγγελλον· ὁ δ' ὑπέσχετο ἀνδρὶ ἐκάστῳ δώσειν πέντε ἀργυρίου μναῖς, ἐπὰν εἰς Βαβυλῶνα ἦκωσι, καὶ τὸν μισθὸν ἐντελῆ μέχρῃ ἂν καταστήσῃ τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰωνίαν πάλιν. τὸ μὲν δὴ πολὺ τοῦ Ἑλληνικοῦ οὕτως ἐπέειπθη. Μένων δὲ πρὶν δῆλον εἶναι, τί ποιήσουσιν οἱ ἄλλοι στρατιῶται, πότερον ἔψονται Κύρω ἢ οὐ, συνέλεξε τὸ αὐτοῦ στρατεύμα χωρὶς τῶν ἄλλων καὶ ἔλεξε τάδε. Ἄνδρες, ἐάν μοι πεισθῆτε, οὔτε κινδυνεύσαντες οὔτε πονήσαντες τῶν ἄλλων πλέον προτιμήσεσθε στρατιωτῶν ὑπὸ Κύρου. τί οὖν κελεύω ποιῆσαι; νῦν δεῖται Κῦρος ἔπεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἐπὶ βασιλέα· ἐγὼ οὖν φημι ὑμᾶς χρῆναι διαβῆναι τὸν Εὐφράτην ποταμὸν πρὶν δῆλον εἶναι, ὅτι οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἀποκρινοῦνται Κύρω. ἦν μὲν γὰρ ψηφίσωνται ἔπεσθαι, ὑμεῖς δόξετε αἴτιοι εἶναι ἄρξαντες τοῦ διαβαίνειν, καὶ ὡς προθυμοτάτοις οὔσιν ὑμῖν χάριν εἴσεται Κῦρος καὶ ἀποδώσει· ἐπίσταται δ' εἴ τις καὶ ἄλλος· ἦν δ' ἀποψηφίσωνται οἱ ἄλλοι, ἅπιμεν μὲν ἅπαντες τοῦμπαλιν, ὑμῖν δὲ ὡς μόνοις πειθομένοις πιστοτάτοις χρήσεται καὶ εἰς φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας, καὶ ἄλλου οὔτινος ἂν δέησθε οἶδα ὅτι ὡς φίλοι τεύ-

§. 13. δώσειν, ohne Subjectsacusativ, s. I, 3, 1 z. *ἶναι*. *μναῖς*, zur Sache s. Exc. §. 5 u. 6 u. berechne die Summe für 1 u. 2 Monate. — *ἐπὰν* — *ἦκωσι*, Dies Verb. steht gewöhnlich mit Perfectbedeutung = da sein, gekommen sein; so auch *οἴχομαι*, zuweilen *ἀδικεῖν* (I, 5, 11) u. *νικᾶν*, I, 8, 12. — In solchen Bedingungssätzen entspricht der Conjunctiv dem lat. Futur. exact. — Die Satzstellung wie I, 3, 1 z. *ἐπεὶ*. — *ἤρξατο*: beachte auch die Stellung der Praedic. *ἦκωσι* u. *καταστήσῃ*. — *τὸ μὲν δὴ πολὺ*, hier nicht ein militärischer Ausdruck wie IV, 6, 24. Das Neutr. des Adjectivis dient oft zu allgemeinen Personenbezeichnungen, man denkt sich dabei gern eine Masse. So auch *τὸ Ἑλληνικόν*. — *Μένων*, warum voran? — *ποιήσουσι* und *ἔψονται*, Ind. in einer indirecten Frage, die freilich mit dem directen Pronomen eingeleitet ist. *πότερον* — *οὐ*, epexeget. Satz. — *συνέλεξ*, u. *ἔλεξε*, Paronomasie.

§. 14. οὔτε κινδυν., s. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλ. — Wegen des Aor. s. I, 2, 2 z. *παύσασθαι*. — *τῶν ἄλ-*

λων: mit Nachdruck vorangestellt. — *πλέον* dient zur Verstärkung des *προτιμ.* Zwischenstellung des Prädicats, s. I, 2, 4 z. *μείζονα*. — *προτιμῆς*. Fut. I. Med. steht namentlich bei Verb. pur. oft statt der schwerfälligen passivischen Formen. *τί οὖν κελ.*, Selbstfragen im Anfange der Rede spannen die Aufmerksamkeit [Dissen ad Dem. pr. cor. p. 186].

§. 15. ἦν μὲν — ἦν δ', Anaphora. — *ὑμεῖς* u. *Κῦρος* stehen chiasmisch. — Beachte, dass der Redner vom Kyr. nie ein Pronomen gebraucht. — *ἄρξαντες*, nach I, 1, 6 z. *ἐπιβουλ.* 3. causal. — *προθυμῶν*, das Prädicat ist vom Partic. οὔσι attrahiert, daher Dativ. — *χάριν εἶδέναι* u. *ἀποδιδόναι*, gratiam habere und referre. — Das Subj. steht zwischen den beiden Prädic.

εἴ τις καὶ ἄλλ., s. I, 3, 15 z. *ὧς τις*. — *ἀποψηφίσ.*, was ist zu ergänzen?

ὡς μόνοις πειθομ., Beweggrund z. *χρήσ.* — *καὶ* — *καί*, s. I, 3, 3 z. *τὲ* — *καί*. — *ἄλλου* hängt v. *τεύξεσθε* ab. Andre erklären

ξεσθε Κύρου. ἀκούσαντες ταῦτα ἐπέιδοντο καὶ διέβησαν πρὶν 16
 τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Κῦρος δ' ἐπεὶ ἤσθητο διαβεβηκό-
 τας, ἤσθη τε καὶ τῷ στρατεύματι πέμψας Γλοῦν εἶπεν, Ἐγὼ
 μὲν, ὦ ἄνδρες, ἤδη ὑμᾶς ἐπαινῶ ὅπως δὲ καὶ ὑμεῖς ἐμέ ἐπαι-
 νέσετε ἐμοὶ μελήσει, ἢ μηκέτι με Κῦρον νομίζετε. οἱ μὲν δὴ 17
 στρατιῶται ἐν ἐλπίσι μεγάλας ὄντες εὐχοντο αὐτὸν εὐτυχεῖν.
 Μένωνι δὲ καὶ δῶρα ἐλέγετο πέμψαι μεγαλοπρεπῶς. ταῦτα δὲ
 ποιήσας διέβαινε· συνείπετο δὲ καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα αὐτῷ
 ἅπαν. καὶ τῶν διαβαινόντων τὸν ποταμὸν οὐδεὶς ἐβρέχθη ἀνω-
 τέρω τῶν μαστιῶν ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Θαψακηνοὶ ἔλεγον, 18
 ὅτι οὐπόποθ' οὗτος ὁ ποταμὸς διαβατὸς γένοιτο πεξῆ, εἰ μὴ
 τότε, ἀλλὰ πλοίοις· ἃ τότε Ἀβροκόμας προῖων κατέκαυσεν, ἵνα
 μὴ Κῦρος διαβῆ. ἐδόκει δὴ θεῖον εἶναι καὶ σαφῶς ὑποχωρηῆσαι
 τὸν ποταμὸν Κύρῳ ὡς βασιλεύσουσι. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ 19
 τῆς Συρίας σταθμοὺς ἐννέα, παρασάγγας πεντήκοντα, καὶ ἀφι-
 κνοῦνται πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμόν. ἐνταῦθα ἦσαν κῶμαι πολ-

es für *Attractio inversa*, für ἄλλο, οὐ τις οὐκ ἀν δέησθε nach *τυχεῖν τινός τι*. — Beachte aber die Tonstelle. Auch *Κύρου* steht mit Nachdruck am Ende.

§. 16. ἀκούσ. ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. Asyndeton wie I, 3, 20 z. ἔδοξε. — διαβεβ. über das Part. nach den Verb. sent. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. und merke dazu, dass das Partic. von einer sichern Wahrnehmung, der Acc. c. Inf. von einer durch Hörsagen empfangenen gebraucht wird. — πέμψας εἶπεν übers. nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα oder nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2., wobei dann εἶπεν nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. — Γλοῦς, Sohn des c. 2 genannten Tamos, wurde vom Artaxerxes begnadigt und stand bei ihm in grossem Ansehen. Nach einem neuen Abfalle wurde er ermordet. — ἤδη = schon jetzt.

ὅπως κ. τ. λ. Der so umschriebene Gedanke ist: Künftig werde ich es durch die That beweisen.

νομίζ., die deutsche Wendung ist: 'ich will nicht K. heissen'. — Wörtlich?

§. 17. ἐν ἐλπ. μεγ. ὄντ., D.: 'voll Hoffnung sein'. — εὐχ. — εὐτυχ., Annominatio. D.: 'Glück wünschen'. ἐλέγετο, s. oben §. 4

z. d. W. — ταῦτα ποιήσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ἅπαν, durch Stellung betont. — τῶν διαβαιν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — Eigentlich gehört es z. οὐδεὶς.

§. 18. οὐ πόποθ' und πεξῆ, durch Stellung betont. Auch Lucullus durchwatete im J. 69 a. Ch. den Euphrat an dieser Stelle, welche jetzt die Furt der Anezih oder Beduinen heisst.

ἀλλά, im D. füge zur Verstärkung 'nur' hinzu.

προῖων nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. κατέκαυσεν, s. I, 1, 3 z. συλλ. u. oben §. 10 z. d. W.

διαβῆ, Coniunctiv nach einem Nebentempus.

ἐδόκει, ist persönlich und unpersönlich construiert. — βασιλευσ., durch ein Subst. mit dem in der Zeitform liegenden Attrib.

§. 19. Συρίας, hier ist das Land zwischen Euphrat und Tigris bis zum Araxes gemeint, das erst später Mesopotamien genannt wurde. — Ἀράξης, der heutige Chabûr. — Beachte auch die Satzanfänge ἐντεῦθεν, ἐνταῦθα, ἐνταῦθα. — Die von Xenoph. gerühmte Fruchtbarkeit der Ufergegenden findet sich jetzt nicht mehr.

- 5.—8.] *λαὶ μεσταὶ σίτου καὶ οἴνου. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς*
 V. *καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Ἀραβίας τὸν Εὐ-*
φράτην ποταμὸν ἐν δεξιᾷ ἔχων σταθμοὺς ἐρήμους πέντε, παρα-
σάγγας τριάκοντα καὶ πέντε. ἐν τούτῳ δὲ τῷ τόπῳ ἦν μὲν ἡ
γῆ πεδλίον ἅπαν ὀμαλές, ὡσπερ θάλαττα, ἀψινθίου δὲ πλήρες·
 2 *εἰ δέ τι καὶ ἄλλο ἐνήν ὕλης ἢ καλάμου, ἅπαντα ἦσαν εὐώδη,*
πλεῖστοι μὲν ὄνοι ἄγριοι, πολλοὶ δὲ στρουθοὶ οἱ μεγάλοι· ἐνή-
σαν δὲ καὶ ὠτίδες καὶ δορκάδες· ταῦτα δὲ τὰ θηρία οἱ ἱππεῖς
ἐνίοτε ἐδίωκον. καὶ οἱ μὲν ὄνοι, ἐπεὶ τις διώκοι, προδραμόν-
τες ἔστασαν· πολὺ γὰρ τῶν ἵππων ἔτρεχον θᾶττον· καὶ πάλιν,
ἐπεὶ πλησιάζοιεν οἱ ἵπποι, ταῦτόν ἐποιοῦν, καὶ οὐκ ἦν λαβεῖν,
εἰ μὴ διαστάντες οἱ ἱππεῖς θηρῶεν διαδεχόμενοι. τὰ δὲ κρέα
 3 *τῶν ἀλισκομένων ἦν παραπλήσια τοῖς ἐλαφείοις, ἀπαλώτερα δὲ.*
στρουθὸν δὲ οὐδεὶς ἔλαβεν· οἱ δὲ διώξαντες τῶν ἱππέων ταχὺ
ἐπάουοντο· πολὺ γὰρ ἀπέσπα φεύγουσα, τοῖς μὲν ποσὶ δρόμῳ,
ταῖς δὲ πτέρυξιν αἴρουσα, ὡσπερ ἰστίῳ χρωμένῃ. τὰς δὲ ὠτί-

ἐπεσιτίσ., warum das Medium?

V. Zug durch Arabien.

§. 1—5. Jagdbelustigungen in den Steppen.

§. 1. Ἀραβία, Name des südlichen Mesopotamien, das noch jetzt von arabischen Nomaden vom Stamme Shammar bewohnt ist. — ἐν δεξιῷ ἔχων, im D. ist das Verb. überflüssig. — ἐρήμους, durch ein Hauptwort. — Warum dies Adj. im Gr. Attribut. z σταθμὸς sein kann, erhellt aus Excurs, s. 23. Anm. 3. — ἅπαν, πᾶς u. ἅπας übersetzen wir oft, wenn sie ohne Artikel bei einem Substantiv stehen, als Adverb. — ὀμαλές ist ungenau, denn der Boden ist wellenförmig.

εἰ δέ τι καὶ ἄλλο, et si quid aliud. — ὕλης, Gen. partit. z. τι. — ἅπαντα nach dem collectivem τι, s. I, 4, 8 z. d. W., im D. setze 'das' hinzu. ἦσαν beim Neutr. Plur. zur Hervorhebung der verschiedenen Arten, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 2. θηρία δέ, Präd. ist ἐνήν, das mit ἐνήσαν einen unvollständigen Chiasmus bildet. — Der Strauss wird nicht mehr so weit nördlich angetroffen, wohl aber die Trappen,

Gazellen und wilden Esel. Layard hat in eben dieser Gegend einmal auf ein Rudel derselben Jagd gemacht und dabei dasselbe erfahren, was uns Xenoph. erzählt. — Die Araber fangen bisweilen im Frühjahr Füllen, ziehen sie in ihren Zelten mit Milch auf und essen sie dann. Von Farbe sind sie fahlbraun (hellrothfarben), fast hellroth. — διώκοι u. πλησιάζ., Optat. iterativ. — πολὺ, durch Trennung v. θᾶττον stärker betont. — λαβεῖν, Obj. fehlt.

διαστάντες, das Particip. muss im D. durch ein Hauptwort mit einer Präpos. übersetzt werden.

διαδεχόμε. übersetze reciprok, u. in Verbindg. mit θηρῶεν, nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

ἐλαφ., griech. Adjectiva müssen wir oft durch den attributiv. Genitiv übersetzen. Hier wird das aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzende Hauptwort durch den bestimmten Artikel angedeutet.

§. 3. οἱ δὲ διώξαντ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 oder nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — φεύγουσα, was wechselt gegen §. 2 bei diesem Vogel? — δρόμῳ u. ἰστίῳ, Dat. des Zwecks. — αἴρουσα sc.

δας ἂν τις ταχὺ ἀνιστῆ, ἔστι λαμβάνειν· πέτονται γὰρ βραχύ, ὡσπερ πέρδικες, καὶ ταχὺ ἀπαγορεύουσι. τὰ δὲ κρέα αὐτῶν 4 ἦδιστα ἦν. πορευόμενοι δὲ διὰ ταύτης τῆς χώρας ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Μάσκαν ποταμόν, τὸ εὖρος πλεθριαῖον. ἐνταῦθα ἦν πόλις ἐρήμη, μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῇ Κορσωτή· περιεορεῖτο δ' αὐτῇ ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλω. ἐνταῦθ' ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς 5 καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς ἐρήμους [13.—16. Aug. 5] τρισκαίδεκα, παρασάγγας ἐνενήκοντα, τὸν Εὐφράτην ποταμόν ἐν δεξιᾷ ἔχων; καὶ ἀφικνεῖται ἐπὶ Πύλας. ἐν τούτοις [29. Aug. 5] τοῖς σταθμοῖς πολλὰ τῶν ὑποζυγίων ἀπώλετο ὑπὸ λιμοῦ· οὐ γὰρ ἦν χόρτος οὐδὲ ἄλλο οὐδὲν δένδρον, ἀλλὰ ψιλὴ ἦν ἅπασα ἢ χώρα· οἱ δὲ ἐνοικοῦντες ὄνους ἀλέτας παρὰ τὸν ποταμόν ὀρύττοντες καὶ ποιοῦντες εἰς Βαβυλῶνα ἦγον καὶ ἐπώλουν καὶ ἀνταγοράζοντες σίτον ἕζων. τὸ δὲ στράτευμα ὁ σίτος ἐπέλιπε, 6 καὶ πρίασθαι οὐκ ἦν, εἰ μὴ ἐν τῇ Λυδίᾳ ἀγορᾷ ἐν τῷ Κύρου

τὰς πτέρυγας nach I, 4, 8 z. στερήσ. Warum schildert αἰρουσα lebhaft? — Im D. kann man es frei als Part. Praet. mit πτέρυξιν als Attrib. verbinden: 'die gehobenen Flügel'. — ὡσπερ gebraucht Xenoph. gern zur Milderung der Metapher, die dadurch zur εἰκασία d. h. zum Vergleich wird. Unsre Naturhistoriker nennen den Strauss einen Vogel, der mit den Beinen fliegt und mit den Flügeln rudert. — ταχύ, damit sie sich nicht von der Ermattung erholen und zuletzt gar nicht mehr aufliegen können.

πέτονται — ἀπαγορεύ., Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

§. 4. πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

ποταμόν, in der angegebenen Entfernung findet man keinen Fluss, sondern nur einen Canal, der die Insel Werdi bildet, auf der das alte Korsote wahrscheinlich gelegen hat, da man an den Gypselsen noch Spuren alter Bauten findet.

πλεθριαῖον, wie hiess das oben? — κύκλω verstärkt zwar das Verb. περιεορεῖν, gilt aber nur vom grössern Umfange. — ἐπεσιτίσ., danach war die Umgegend fruchtbar. Jetzt ist die Gegend eben so öde u. wüste, wie die, welche Xen. im Folgenden schildert.

§. 5 sq. — Marsch bis an die Grenze von Babylonien.

§. 5—10. Mangel an Futter und Lebensmitteln, aber gehorsame Perser auf den kothigen Wegen.

Πύλας, kein Ort, sondern wahrscheinlich ein Castell, das hier an der Grenze von Babylonien lag. Diese Satrapie war durch die medische Mauer vor den Einfällen der nördlichen Völker geschützt und so gehörte vielleicht, obwohl Xen. diese Mauer erst später erwähnt, doch schon dieses Castell dazu, indem es den Eingang in dieselbe bildete. — ἄλλο δένδρον, ἄλλος bezeichnet eine unbestimmte Verschiedenheit, die unser 'anderer' nicht immer ausdrückt, daher es von uns oft durch die Adverbien ausserdem oder andrerseits zu übersetzen ist. Im Griech. ist das Hauptwort Apposition zum Pronomen = „nämlich ein Baum“. — οἱ δὲ ἐνοικ. — ἕζων, im D. mache ἕζων zum Prädicate eines Hauptsatzes (lebten davon) und füge demselben die übrigen Partic. (s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.) und Verb. fin. als Nebensätze an, indem du nach ποιοῦντες 'und diese dann' einschiebst.

§. 6. ἐν τῇ Λυδ. ἀγορ., Kyros I. entwaffnete die Lydier und befahl ihnen Handel und Schenkewirtschaft

βαρβαρικῶ, τὴν καπίθην ἀλεύρων ἢ ἀλφίτων τετάρων σίγλων. ὁ δὲ σίγλος δύναται ἐπὶ ὀβολοὺς καὶ ἡμιωβόλιον Ἀττικούς· ἢ δὲ καπίθη δύο χοίνικας Ἀττικὰς ἐχώρει. κρέα οὖν
 7 ἐσθίοντες οἱ στρατιῶται διεγίννοντο. ἦν δὲ τούτων τῶν σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνεν, ὅποτε ἢ πρὸς ὕδωρ βούλοιο διατελέσαι ἢ πρὸς χιλόν. καὶ δὴ ποτε στενοχωρίας καὶ πηλοῦ φανέντος ταῖς ἀμάξαις δυσπορεύτου ἐπέστη ὁ Κῦρος σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἀρίστοις καὶ εὐδαιμονεστάτοις, καὶ ἔταξε Γλοῦν καὶ
 8 ἀμάξας. ἐπεὶ δ' ἐδόκουν αὐτῷ σχολαίως ποιεῖν, ὥσπερ ὀργῇ ἐκέλευσε τοὺς περὶ αὐτὸν Πέρσας τοὺς κρατίστους συνεπισπεῦσαι τὰς ἀμάξας. ἔνθα δὴ μέρος τι τῆς εὐταξίας ἦν θεάσασθαι. εἶπαντες γὰρ τοὺς πορφυροῦς κἀνδύς ὅπου ἔτυχεν ἕκαστος ἐστηκῶς, ἔεντο ὥσπερ ἂν δράμοι τις περὶ νίκης καὶ μάλα κατὰ πρα-

zu treiben. Lest das im Justin I, 7 nach. Zur Sache s. Exc. §. 5 Anm. 1. u. §. 51 Anm. 6.

τὴν καπίθ. — σίγλ., erklärender Zusatz, weshalb καπίθην von dem durch Stellung betonten πρίσθαι abhängt, durch 'und zwar' anzuknüpfen. — τετάρ. σίγλ., Gen. pretii. — καπίθη war vielleicht der 24ste Theil der Artabe, des persischen Hauptmasses für Trockenes und genau = $2\frac{1}{8}$ Choeniken (s. Exc. §. 51, 6) = 2,03 preuss. Quart. — σίγλος ist das gräcisirte schekel = Sekel u. der alte semitische Name der in Persien cursierenden Münzen. Er wog 5,56 Gr. und hatte einen Metallwerth von $9\frac{3}{4}$ Sgr.

Ἀττικ. richtet sich trotz der Zwischenstellung des ἡμιωβ. nach ὀβολοῦς als vorwaltendem Begriff.

δύναται — ἐχώρει, Wechsel des tempus; das Imperf. steht oft von Dingen, welche in der Gegenwart noch fortbestehen, um den ehemaligen Zustand zu berücksichtigen. — διεγίνν. c. Partic. s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύγχ. κρέα u. διεγίνν. durch Stellung betont.

§. 7. ἦν — οὓς, die starrgewordene d. h. gleichsam zum Ausdruck eines Begriffs dienende Verbindung des ἔστιν (ἦν) mit den Relativen ὧν, οἷς, οὓς, selten mit οἷ, so wie mit relativen Adverbien (ὅτε, οὐ), bei deren Gebrauche weder auf den

Numerus noch auf das entsprechende tempus Rücksicht genommen wird, übersetzen wir indefinitiv mit: „manche, einige, bisweilen“. Wie heisst es wörtlich? — μακροῦς bezeichnet den Zustand, der aus der Handlung hervorgeht (Prolepsis). — διατελέσαι, intransitiv; IV, 5, 11 steht τὴν ὁδόν dabei; wegen des Aor. s. I, 2, 2z. παύσασθαι u. wegen der Zwischenstellung s. 1, 3, 19 z. ἐὰν δὲ μεῖζων oder I, 2, 26. — καὶ δὴ knüpft eine einzelne Thatsache als Beleg der Eile an das allgemeine. στενοχωρίας. Auch Ainsworth erzählt, dass das Land hier voller Hügel und enger Thäler, selbst beschwerlich für den einzelnen Reisenden ist.

φανέντος richtet sich nach dem letzten Hauptwort.

δυσπορεύτ. übersetze nach I, 1, 2 z. φίλον. — σὺν τοῖς περὶ αὐτόν, nach I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ.

τοῦ βαρβ. στρατ., im D. muss das im Gen. part. liegende Indefinitum hinzugesetzt werden.

§. 8. ὥσπερ ὀργῇ, das laute, heftige Sprechen ist das tertium comparationis.

συνεπισπεῦσαι schliesst prägnant das ἐκβιβάζειν mit ein.

εἶπαντες — ἕκαστος — ἔεντο. Warum der Wechsel des Numerus statthaft? — τοὺς πορφ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — περὶ νί-

νοῦς γηλόφου, ἔχοντες τούτους τε τοὺς πολυτελεῖς χιτῶνας καὶ τὰς ποικίλας ἀναξυρίδας, ἔνιοι δὲ καὶ στρεπτοὺς περὶ τοῖς τραχήλοις καὶ ψέλια περὶ ταῖς χερσίν· εὐθύς δὲ σὺν τούτοις εἰσπηδήσαντες εἰς τὸν πηλὸν θάττον ἢ ὡς τις ἂν ᾤετο μετεώρους ἐξεκόμεσαν τὰς ἀμάξας. τὸ δὲ σύμπαν δῆλος ἦν Κῦρος ὡς σπεύδων πᾶσαν τὴν ὁδὸν καὶ οὐ διατρέβων ὅπου μὴ ἐπισιτισμοῦ ἔνεκα ἢ τινος ἄλλου ἀναγκαίου ἐκαθέζετο, νομίζων, ὅσῳ μὲν ἂν θάττον ἔλθοι, τοσοῦτῳ ἀπαρασκευαστοτέρῳ βασιλεῖ μαχεῖσθαι, ὅσῳ δὲ σχολαιότερον, τοσοῦτῳ πλέον συναγείρεσθαι βασιλεῖ στρατεύμα. καὶ συνιδεῖν δ' ἦν τῷ προσέχοντι τὸν νοῦν ἢ βασιλέως ἀρχὴ πλήθει μὲν χώρας καὶ ἀνθρώπων ἰσχυρὰ οὖσα, τοῖς δὲ μήκεσι τῶν ὁδῶν καὶ τῷ διεσπάσθαι τὰς δυνάμεις ἀσθενῆς, εἴ τις διὰ ταχέων τὸν πόλεμον ἐποιεῖτο. πέραν δὲ τοῦ Εὐφράτου ποταμοῦ κατὰ τοὺς ἐρήμους σταθμοὺς ἦν πόλις εὐδαίμων καὶ μεγάλη, ὄνομα δὲ Χαρμάνδη· ἐκ ταύτης οἱ στρατιῶται ἠγόραζον τὰ ἐπιτήδεια, σχεδίαις διαβαίνοντες ᾧδε. διφθέρας, ἃς εἶχον στεγάσματα, ἐπίμπλασαν χόρτου κούφου, εἶτα συνῆ-

νης, nämlich in der Rennbahn; wir: 'um die Wette'. — καὶ μάλα gehört zu *πρανοῦς* = und zwar sehr st. H. s. oben §. 2 z. πολύ. — τούτους, betontes Demonstr. — ᾤετο, *crederes*, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. Gewöhnlich ergänzt man solche Sätze durch den Vordersatz: „Wenn Du dabei gewesen wärest“. — μετεώρ., s. §. 7 z. μακροῦς.

§. 9. τὸ δὲ σύμπ., Acc. adverb. dient hier das vorige zusammenfassend zum Uebergange. — δῆλος c. Partic., s. I, 2, 11 z. d. W. — ὅπου μὴ, ausser wo. — νομίζων, entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. oder 3. causal. — ὅσῳ — τοσοῦτῳ, quo — eo. Beachte die Anastrophe u. die Wortstellung des letzten Satzes im Vergl. zum zweiten. — συναγείρ., im D. ein anderes temp.

συνιδεῖν ἦν mit dem Dat. der Person u. folgendem Nom. Partic. z. übersetzen wie δῆλος.

τῷ διεσπάσθ., übersetze entw. durch ein Hauptwort, zu dem τὰς δυνάμ. Attrib. wird, oder durch einen Nebensatz, wie den lat. Abl. Gerundii.

τὸν πόλ. ἐποιεῖτο, keine Umschreibung, s. I, 4, 12 z. ποιῆσ.

§. 10. Χαρμάνδη halten einige für das heutige Hit. — Stellung am Ende u. dicht vor der folgenden Erzählung. Aehnl. I, 1, 1 z. δύο. — ἐκ ταύτ. ἠγόραζ., mit gleicher Prägnanz sagen wir: 'aus der Stadt kaufen' st. 'holen'. — διφθέρ. Die Bewohner Mesopotamiens gebrauchen noch jetzt die umgestülpten Thierhäute ohne Kopf, die sie fest zusammennähen, zu Flößen, die sie Kellecken nennen. Die Häute werden mit Luft gefüllt, mit einer Schnur zugebunden und dann an ein Gestell von schachbrettartig übereinandergelegten Pappelholzbalken, Baumzweigen oder Rohrbündeln, auf welchem die fortschaffenden Waaren aufgestapelt werden, so befestigt, dass die zugebundene Oeffnung nach oben gerichtet ist, damit die Felle selbst während der Fahrt vom Flosse aus mit frischer Luft gefüllt werden können. — Layard hat auf solchen, aus 600 Fellen gebildeten Flößen sehr schwere Monumente auf dem Tigres fortgeschafft.

ἃς εἶχον, s. I, 2, 1 z. ὀ εἶχε. — στεγάσματα, s. Exc. §. 46, 5. —

- γον καὶ συνέσπων, ὡς μὴ ἄπτεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ· ἐπὶ τούτων διέβαινον καὶ ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, οἶνόν τε ἐκ τῆς βαλάνου πεποιημένον τῆς ἀπὸ τοῦ φοίνικος καὶ σίτον μελίνης·
- 11 τοῦτο γὰρ ἦν ἐν τῇ χώρᾳ πλεῖστον. ἀμφιλεξάντων δέ τι ἐνταῦθα τῶν τε τοῦ Μένωνος στρατιωτῶν καὶ τῶν τοῦ Κλεάρχου ὁ Κλέαρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν· ὁ δὲ ἐλθὼν πρὸς τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα ἔλεγεν· ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται ἐχαλέπαινον καὶ ὠργίζοντο ἰσχυρῶς τῷ Κλεάρχῳ.
- 12 τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν διάβασιν τοῦ ποταμοῦ καὶ ἐκεῖ κατασκεψάμενος τὴν ἀγορὰν ἀφιππεύει ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν διὰ τοῦ Μένωνος στρατεύματος σὺν ὀλίγοις τοῖς περὶ αὐτόν· Κῦρος δὲ οὐπῶ ἦκεν, ἀλλ' ἔτι προσήλαυνε· τῶν δὲ Μένωνος στρατιωτῶν ξύλα σχίζων τις, ὡς εἶδε τὸν Κλεάρχον διελαύνοντα, ἴησι τῇ ἀξίνῃ, καὶ οὗτος μὲν αὐτοῦ ἤμαρτεν·
- 13 ἄλλος δὲ λίθῳ καὶ ἄλλος, εἶτα πολλοί, κραυγῆς γενομένης. ὁ δὲ καταφεύγει εἰς τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα, καὶ εὐθύς παραγγέλλει εἰς τὰ ὄπλα· καὶ τοὺς μὲν ὀπλίτας αὐτοῦ ἐκέλευσε μείναι τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ γόνατα θέντας, αὐτὸς δὲ λαβὼν τοὺς Θοῤῃκας καὶ τοὺς ἱππέας, οἳ ἦσαν αὐτῷ ἐν τῷ στρατεύματι πλείους ἢ τετραράκοντα, τούτων δὲ οἱ πλεῖστοι Θοῤῃκες, ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς

οἶνον—σίτον, erläuternde Appos. z. τὰ ἐπιτήδ. — Dasselbe ist τῆς ἀπὸ τ. φοίν. z. βαλάνου. — οἶνον bis φοίν. übersetze frei durch ein Subst. — Der gegohrene Saft der Dattel ist als Palmwein noch jetzt ein beliebtes Getränk in den untern Euphratländern. — τοῦτο nach μελίνης fasst es als Sache: dieses Gewächs.

πλεῖστον übersetze durch ein Hauptw. mit einer Präpos.

§. 11—17. Klearchos und die undisciplinierten Söldner; der drohende Kampf wird durch des Kyros Zureden beigelegt.

§. 11. τῖ, s. I, 3, 18 z. τῖ — χρῆσθαι. — τε — καί, s. I, 3, 3 z. d. W. — κρίνας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἀδικεῖν, Unrecht gethan haben und somit im Unrecht sein, s. I, 4, 13 z. ἦκωσι. — τὸν τοῦ Μένων., der einzelne Urheber des Streits, an welchem dann nach und nach mehrere von beiden Seiten Theil nahmen. — ἐνέβαλ., überziehen; welcher Unterschied des

bildlichen Ausdrucks? Wegen des fehlenden Objects s. I, 4, 8 z. στερεῖσ. — ἀκούσαντες, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπῶν. — οἱ στρατ., seine Kameraden.

§. 12. ἐλθὼν, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. dagegen κατασκευ. nach 3. — τὴν διάβ. τ. ποταμ., durch ein zusammengesetztes Hauptw. — ἦκεν, s. I. 4, 13 z. d. W. — τῶν δὲ Μένων., ziehe in den Nebensatz, so dass ξύλα σχίζ. Zwischensatz wird. — εἶδες c. Part. s. I, 4, 16 z. διαβεβ., im D. genügt der Inf. — ἴησι, warum ohne Obj.?

ἄλλος κ. τ. λ.; die kurzen Sätze, die noch dazu kein Prädicat haben, malen das rasche Werfen.

ἄλλος καὶ ἄλλος, einer um den andern; das Lat.: alius atque alius. Warum kann das Prädicat fehlen?

§. 13. παραγ. εἰς τὰ ὄπλα, conclamare ad arma. s. Exc. §. 18.

τὰς ἀσπ. — θέντ. s. Exc. §. 25 Anm. 2, S. 16.

οἳ ἦσαν κ. τ. λ., s. I, 2, 9 z. καὶ ἐγένοντο.

Μένωνος, ὥστ' ἐκείνους ἐπεπλήχθαι καὶ αὐτὸν Μένωνα, καὶ
τρέχειν ἐπὶ τὰ ὄπλα· οἱ δὲ καὶ ἔστασαν ἀποροῦντες τῷ πράγ-
ματι. ὁ δὲ Πρόξενος, ἔτυχε γὰρ ὕστερος προσιῶν καὶ τάξις αὐτῷ 14
ἐπομένη τῶν ὀπλιτῶν, εὐθύς οὖν εἰς τὸ μέσον ἀμφοτέρων ἄγων
ἔθετο τὰ ὄπλα καὶ ἐδεῖτο τοῦ Κλεάρχου μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ'
ἐχαλέπαινε, ὅτι αὐτοῦ ὀλίγου δεήσαντος καταλευσθῆναι πράως
λέγει τὸ αὐτοῦ πάθος, ἐκέλευσέ τε αὐτὸν ἐκ τοῦ μέσου ἐξίστα-
σθαι. ἐν τούτῳ δὲ ἐπήει καὶ Κῦρος καὶ ἐπύθετο τὸ πρᾶγμα· 15
εὐθύς δ' ἔλαβε τὰ παλτά εἰς τὰς χεῖρας καὶ σὺν τοῖς παροῦσι
τῶν πιστῶν ἤκεν ἐλαύνων εἰς τὸ μέσον, καὶ λέγει τάδε. Κλέ- 16
αρχε καὶ Πρόξενε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ παρόντες Ἕλληνες, οὐκ ἴστε
ὅ,τι ποιεῖτε. εἰ γὰρ τινα ἀλλήλοις μάχην συνάψετε, νομίζετε
ἐν τῆδε τῇ ἡμέρᾳ ἐμέ τε κατακεκόψεσθαι καὶ ὑμᾶς οὐ πολὺ ἐμοῦ
ὕστερον· κακῶς γὰρ τῶν ἡμετέρων ἐχόντων πάντες οὔτοι οὐς
ὁρᾶτε βάρβαροι πολεμιώτεροι ἡμῖν ἔσονται τῶν παρὰ βασιλεῖ
όντων. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλεάρχος ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο· καὶ παν- 17
σάμενοι ἀμφοτέροι κατὰ χώραν ἔθεντο τὰ ὄπλα.

ἐκείνους — Μένωνα, Conjunctio, s. I, 3, 19 z. μελίζων.

οἱ δὲ ohne vorhergegangenes μέν, einige, manche aber auch sc. Soldaten des Menon, denn οἱ δὲ beschränkt das ἐκείνους.

§. 14. ἔτυχε c. Particip. s. I, 1, 2 z. d. W. — ὕστερος, von der Person, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — τάξις, hier nicht 200 Mann, sondern allgemein wegen I, 2, 3.

οὖν nimmt hier das Subj. wieder auf. — ἔθετο, hier nach Exc. §. 25, Anm. 2, 2. S. 16. — αὐτοῦ ὀλίγ. δεήσ. nach I, 1, 6. z. ἐπιβ. 3. concessiv. ὀλίγου δέω = „ich lasse wenig daran fehlen, bin nahe daran“ sagt der Gr., wir übersetzen impersonell, paulum abfuit. Man kann auch ὀλίγ. δέω durch „beinahe“ übersetzen und den Inf. zum Prädicat machen. — Dem Sinne nach dasselbe was I, 3, 2 μικρὸν ἐξέφυγε.

πράως λέγειν τι gelind, mit Gleichgültigkeit über etwas sprechen. — τὸ αὐτοῦ πάθος, eigentl. „das ihm widerfahrene Leid“, frei: der Angriff auf ihn.

§. 15. ἔλαβε — ἤκεν, welche Stellung? — τὰ παλτά, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τῆν ἀρχ. — Die Perser führten stets zwei Speere, die ihnen auf

dem Marsche von einem Diener nachgetragen wurden. Anders ist es I, 8, 3. — ἤκεν ἐλαύν., wir verbinden mit 'kommen' oft ein Partic. Praet.

§. 16. οἱ ἄλλοι, Nom. als Apposition zu einem in Gedanken liegenden ὑμεῖς. — τινα durch Trennung hervorgehoben. — ἐμέ τε — καὶ ὑμᾶς, Conjunctio mit Chiasmus der Zeitbestimmung. — κατακεκόψ., mit dem Perf. Pass. u. Fut. III. Pass. verbindet sich die Bedeutung des Abgemachten, Entschiedenen. — πολὺ, s. §. 2. — κακῶς — ἐχόντων, conditionell. — οὐς ὁρᾶτε, solche Relativsätze vertreten oft den fehlenden Artikel. — πολεμιώτ., sc. im Herzen sind sie gegen euch feindlich gesinnt wegen des Vorzugs, den ich euch einräume.

§. 17. ἀκούσ. ταῦτα, Asyndeton der Eile.

ἐν ἑαυτῷ γίνν., wir: in sich gehen. Lat.: ad se redire.

πανσάμενοι, wovon?

κατὰ χώραν, die Waffen wurden ausserhalb des Lagers aufgestellt. Andere wollen es von dem Platze verstehen, wo die Soldaten vorher selber gestanden hatten.

ἔθεντ. τ. ὄπλ., s. Exc. §. 25, 2, 4. S. 16.

- VI. Ἐντεῦθεν προΐοντων ἐφαίνετο ἵχνη ἵππων καὶ κόπρος· εἰκάζετο δ' εἶναι ὁ στῖβος ὡς δισχιλίων ἵππων. οὗτοι προΐοντες ἔκαιον καὶ χιλὸν καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν. Ὀρόντας δέ, Πέρσης ἀνὴρ, γένει τι προσήκων βασιλεῖ καὶ τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις Περσῶν ἐπιβουλεύει Κύρῳ, καὶ πρόσθεν
- 2 πολεμήσας, καταλλαγεῖς δέ. οὗτος Κύρῳ εἶπεν, εἰ αὐτῷ δοίη ἱππέας χιλίους, ὅτι τοὺς προκατακαίοντας ἱππέας ἢ κατακάνοι ἂν ἐνεδρεύσας ἢ ζῶντας πολλοὺς αὐτῶν ἔλοι καὶ κωλύσειε τοῦ καίειν ἐπίοντας, καὶ ποιήσειεν ὥστε μήποτε δύνασθαι αὐτοὺς ἰδόντας τὸ Κύρου στρατεύμα βασιλεῖ διαγγεῖλαι. τῷ δὲ Κύρῳ ἀκούσαντι ταῦτα ἐδόκει ὠφέλιμα εἶναι, καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν
- 3 λαμβάνειν μέρος παρ' ἐκάστου τῶν ἡγεμόνων. ὁ δ' Ὀρόντας, νομίσας ἐτοιμοὺς εἶναι αὐτῷ τοὺς ἱππέας, γράφει ἐπιστολὴν παρὰ βασιλέα, ὅτι ἦξοι ἔχων ἱππέας ὡς ἂν δύνηται πλείστους· ἀλλὰ φράσαι τοῖς ἑαυτοῦ ἱππεῦσιν ἐκέλευεν ὡς φίλιον αὐτὸν ὑποδέχεσθαι. ἐνῆν δὲ ἐν τῇ ἐπιστολῇ καὶ τῆς πρόσθεν φιλίας ὑπομνήματα καὶ πίστεως. ταύτην τὴν ἐπιστολὴν δίδωσι πιστῷ
- 4 ἀνδρὶ, ὡς ᾤετο· ὁ δὲ λαβὼν Κύρῳ δίδωσιν. ἀναγνοὺς δὲ αὐτὴν ὁ Κύρος συλλαμβάνει Ὀρόνταν, καὶ συγκαλεῖ εἰς τὴν ἑαυτοῦ σκηνὴν Περσῶν τοὺς ἀρίστους τῶν περὶ αὐτὸν ἑπτὰ, καὶ

VI. Orontas, der Verräther, wird bestraft.

§. 1. ἐντεῦθεν, aus dem Charmande (s. 5, 10) gegenüberliegenden Lager.

προΐοντ., s. I, 2, 17 z. d. W. — Im Folgenden beachte die Stellung des Prädicats und Attributs. — ὡς δισχ., s. I, 1, 10 z. δισχιλ. — οὗτοι, d. h. die auf den Pferden sitzenden ἱππεῖς. — Aehnlich auch wohl der D.: Ein Detachement von 16 Rossen. — τὰ πολέμ., Acc. z. Erklärung, in wiefern das λεγόμε. — ἀρίστ. von ihm gilt.

§. 2. εἶπεν, im D. muss zuerst ὅτι gesetzt werden und dann können die Nebensätze folgen. — τοὺς προκατακ. ἱππ., Voranstellung des gemeinschaftlichen Obj. — πρό übers. durch Pron. mit einer Präpos. ἂν einmal gesetzt gehört auch zu den folgenden Optat. — ἔλοι καὶ κωλύσ., Chiasmus. — ἐπίοντας, s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἰδόντας mache im D. zum Objectsatze v. διαγγεῖλαι. Warum διὰ?

— ἀκούσαν. bleibt unübersetzt. — ἐδόκει u. ἐκέλευσεν. Beiordnung statt Unterordnung mit Wechsel des Subjects und der tpora verbunden. — μέρος, welcher Gen. ist hinzuzudenken?

§. 3. νομίσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 relativ oder causal. — ὡς ἂν — πλείστ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — ἀλλά, weil vor φράσαι ein Gedanke verschwiegen ist: 'er forderte den König auf, ihn nicht feindlich zu empfangen, sondern? — τῆς πρόσθεν, s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι. — δίδωσι — δίδωσιν, Chiasm. des wiederholten Worts. — ὡς ᾤετο könnte kurz heissen?

§. 4. ἀναγνοὺς. ἀνά mit γινν., weil beim Lesen die Buchstaben wieder erkannt werden.

συλλαμβ., s. I, 1, 3 z. d. W. desgl. bei συγκαλ., ἐκέλ. u. παρεκάλ. im §. 5. — ἑπτὰ geh. z. ἀρίστους als Apposition und ist betont. — Die Zahl der königlichen Richter betrug nach den persischen Stämm-

τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρατηγούς ἐκέλευεν ὀπλίτας ἀγαγεῖν, τούτους δὲ θέσθαι τὰ ὄπλα περὶ τὴν αὐτοῦ σκηνὴν. οἱ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, ἀγαγόντες ὡς τρισχιλίους ὀπλίτας. Κλέαρχον δὲ καὶ 5 εἶσω παρεκάλεσε σύμβουλον, ὅς γε καὶ αὐτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐδόκει προτιμηθῆναι μάλιστα τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐξῆλθεν, ἐξήγγειλε τοῖς φίλοις τὴν κρίσιν τοῦ Ὁρόντα ὡς ἐγένετο· οὐ γὰρ ἀπόρητον ἦν. ἔφη δὲ Κῦρον ἄρχειν τοῦ λόγου ᾧδε. Παρεκά- 6 λεσα ὑμᾶς, ἄνδρες φίλοι, ὅπως σὺν ὑμῖν βουλευόμενος ὅ,τι δίκαιόν ἐστι καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων, τοῦτο πράξω περὶ Ὁρόντα τουτουί. τοῦτον γὰρ πρῶτον μὲν ὁ ἐμὸς πατήρ ἔδωκεν ὑπήκοον εἶναι ἐμοί· ἐπεὶ δὲ ταχθεῖς, ὡς ἔφη αὐτός, ὑπὸ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ οὗτος ἐπολέμησεν ἐμοί ἔχων τὴν ἐν Σάρδεσιν ἀκρόπολιν, καὶ ἐγὼ αὐτὸν προσπολεμῶν ἐποίησα ὥστε δόξαι τούτῳ τοῦ πρὸς ἐμὲ πολέμου παύσασθαι, καὶ δεξιὰν ἔλαβον καὶ ἔδωκα. μετὰ ταῦτα ἔφη, ᾧ Ὁρόντα, ἔστιν ὅ,τι σε ἡδί- 7 κησα; ἀπεκρίνατο ὅτι οὐ. πάλιν δὲ ὁ Κῦρος ἠρώτα, Οὐκοῦν ὕστερον, ὡς αὐτὸς σὺ ὁμολογεῖς, οὐδὲν ὑπ' ἐμοῦ ἀδικούμενος ἀποστάς εἰς Μυσοὺς κακῶς ἐποίεις τὴν ἐμὴν χώραν ὅ,τι ἐδύνω; ἔφη ὁ Ὁρόντας. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κῦρος, ὁπότ' αὐ ἔγνωσ τὴν σεαυτοῦ δύναμιν, ἐλθὼν ἐπὶ τὸν τῆς Ἀρτέμιδος βωμὸν μεταμέ-

men sieben. συγκαλ. — ἐκέλ., warum chiasmisch gestellt? — θέσθαι τὰ ὄπλ., s. Exc. §. 25, Anm. 2, 4. S. 16.

§. 5. ὅς γε, Griech. und Lat. setzen oft Relativsätze, wo wir beigeordnete oder untergeordnete Causalsätze haben. — προτιμηθ. μάλ., Amplification. — τὴν κρίσιν, Attraction oder Anticipation, s. I, 1, 5 z. τῶν βαρβάρ. — ἄρχειν, Inf. Imperf. — τ. λόγ., (gerichtliche) Verhandlung. — ἄρχειν τινός, etwas beginnen, damit es andere fortsetzen = einleiten; ἄρχεσθαι τίνας, damit ich selbst es fortsetze.

§. 6. παρεκάλεσ., warum nicht συνεκάλεσα?

βουλευόμε., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

πρὸς θεῶν, eigentlich: vom Standpunkte der Götter aus, nach dem Urtheil der Götter; wir: vor (bei) den Göttern. Welcher Unterschied der Auffassung? s. II, 5, 20. V, 7, 12. — ὑπήκ. εἶναι, Inf. des

Zwecks. Im D. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ὡς ἔφη, nämlich damals, als ich ihn befragte. — ἔχων, besetzt haltend. — καὶ ἐγὼ beginnt den Nachsatz zu ἐπεὶ. — αὐτόν gehört z. προσπολ. — δεξιὰν δοῦναι καὶ λαβεῖν, Handschlag, symbolische Handlung von einer gegenseitig durch Vereinigung der Rechten geleisteten Bürgschaft, s. I, 2, 26 z. πίστεις ἔλαβε.

§. 7. μετὰ ταῦτα, nach diesen einleitenden Worten. Im Folgenden führt Xen. das Verhör zu grösserer Anschaulichkeit dialogisch an. — ἔστιν ὅ,τι, eine umschreibende Frage. Siehe I, 3, 10 z. d. W. — ἀπεκρίνατο, s. I, 3, 20 z. d. W. — ὅτι οὐ, ergänze: ἐστίν.

οὐδὲν — ἀδικούμε., s. I, 2, 22 z. οὐδ. κωλύοντ. — εἰς Μυσ., εἰς, weil er ins Mysierland marschiert und ἀποστάς prägnant das Verb. der Bewegung (ἀπελθὼν) in sich schliesst. — ὅ,τι ἐδύνω, durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — τὴν σεαυτ. δύναμιν, δύναμις ist, wie

- λειν τέ σοι ἔφησθα καὶ πείσας ἐμὲ πιστὰ πάλιν ἔδωκάς μοι καὶ
 8 ἔλαβες παρ' ἐμοῦ; καὶ ταυῦθ' ὠμολόγει ὁ Ὀρόντας. Τί οὖν, ἔφη
 ὁ Κῦρος, ἀδικηθεὶς ὑπ' ἐμοῦ νῦν τὸ τρίτον ἐπιβουλεύων μοι
 φανερός γέγονας; εἰπόντος δὲ τοῦ Ὀρόντα ὅτι οὐδὲν ἀδικηθεὶς
 ἠρώτησεν ὁ Κῦρος αὐτόν, Ὀμολογεῖς οὖν περὶ ἐμὲ ἄδικος γε-
 γενῆσθαι; Ἡ γὰρ ἀνάγκη, ἔφη ὁ Ὀρόντας. ἐκ τούτου πάλιν
 ἠρώτησεν ὁ Κῦρος, Ἔτι οὖν ἂν γένοιο τῷ ἐμῷ ἀδελφῷ πολέ-
 μιος, ἐμοὶ δὲ φίλος καὶ πιστός; ὁ δὲ ἀπεκράνατο ὅτι οὐδ' εἰ γε-
 9 νοίμην, ὧ Κῦρε, σοὶ γ' ἂν ποτε ἔτι δόξαιμι. πρὸς ταῦτα Κῦρος
 εἶπε τοῖς παροῦσιν, Ὁ μὲν ἀνὴρ τοιαῦτα μὲν πεποίηκε, τοιαῦτα
 δὲ λέγει ὑμῶν δὲ σὺ πρῶτος, ὧ Κλέαρχε, ἀπόφηναι γνώμην
 ὅτι σοι δοκεῖ. Κλέαρχος δὲ εἶπε τάδε. Συμβουλεύω ἐγὼ τὸν
 ἄνδρα τοῦτον ἐκποδῶν ποιεῖσθαι ὡς τάχιστα, ὡς μηκέτι δέη
 τοῦτον φυλάττεσθαι, ἀλλὰ σχολῆ ἢ ἡμῖν τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι
 10 τοὺς ἐθέλοντας φίλους τούτους εὖ ποιεῖν. ταύτη δὲ τῇ γνώμῃ

der Zusammenhang lehrt, eine vox media, daher hier = Ohnmacht, Schwäche. — Dergleichen voces mediae gebrauchten Griechen und Römer oft, um die Phantasie mehr zu beschäftigen und das Gemüth mehr zu erregen. S. V, 8, 1: τῆς φυλακῆς. Lat.: nosti enim ingenium meum = meine geringe Begabung. — Ἀρτέμ. βωμ., im Tempel zu Ephesus. — Er konnte dieses als Perser thun, weil diese die von den Semiten angenommene Göttin Anaitis (Anahid) mit der ephesischen Artemis identificierten und sie der Anaitis seit Artaxerxes II Tempel errichteten und Bilder aufstellten. — Nach dem Berichte des Cornelius Nepos floh auch Pausanias in den Tempel der Artemis zu Sparta. — πιστά, s. I, 2, 26 z. d. W.

§. 8. τί οὖν ἀδικ. ὑπ' ἐμοῦ übersetze activisch nach I. 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. und lass ἐπιβουλ. — γέγονας als Folgesatz folgen. — φανερ. mit Part. nach I, 2, 11 z. δηλός oder adverbial: so offenbar, so öffentlich.

ὅτι — ἀδικηθ., welche Worte der Frage wiederholt Or. in seiner Antwort nicht? — ἢ γάρ, vorher ergänze: ὁμολογῶ. — ὅτι οὐδ', auch die orat. directa wird oft durch

ὅτι eingeführt und die Conjunction, die ohne Einfluss auf die Construction bleibt, dient gleichsam als Anführungszeichen oder als Kolon. — Wegen οὐδ' s. I, 3, 3; hier gehört die Negation z. δόξαιμι, δέ = καί zum Conditionalsatze: εἰ καί, etsi, quamquam, καὶ εἰ etiamsi, auch wenn ich es würde — ἔτι, für die Zukunft.

§. 9. τοιαῦτα μὲν — τοιαῦτα δέ, Anaphora. — ἀπόφηναι γνώμ., Medium bezeichnet die subjective Ansicht, γνώμην steht ohne Artikel, weil es mit dem Verb. einen Begriff bildet. — ποιεῖσθαι, warum Medium? — σχολῆ ἢ ἡμῖν, Parechese des H-Lauts und keine Kakophonie für die Griechen. — τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, wörtl.: „so weit es in Beziehung auf ihn gemäss ist, so weit er massgebend ist = was ihn anlangt. εἶναι ist limitierend hinzugefügt und steht in loserer Weise fast wie ein freier Accus., daher wir es nicht übersetzen. — Aehnlich κατὰ τοῦτο εἶναι, in dieser Beziehung. Sinn: damit wir durch diesen nicht verhindert werden. τούτους hebt das vorhergehende τ. ἐθέλ. φιλ. mit Nachdruck hervor.

§. 10. ταύτη, mit diesem Worte versetzt uns Xen. aus dem Zelte des Kyr. in den Zuhörerkreis des

ἔφη καὶ τοὺς ἄλλους προσθέσθαι. μετὰ ταῦτα κελεύοντος Κύρου ἔλαβον τῆς ζώνης τὸν Ὀρόντιαν ἐπὶ θανάτῳ ἅπαντες ἀναστάντες, καὶ οἱ συγγενεῖς· εἶτα δὲ ἐξῆγον αὐτὸν οἷς προσετάχθη. ἐπεὶ δὲ εἶδον αὐτὸν ὅπερ πρόσθεν προσεκύνουν, καὶ τότε προσεκύνησαν, καίπερ εἰδότες, ὅτι ἐπὶ θάνατον ἄγοιτο. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Ἀρταπάτου σκηπὴν εἰσηνέχθη τοῦ πιστοτάτου 11 τῶν Κύρου σκηπτούχων, μετὰ ταῦτα οὔτε ζῶντα Ὀρόντιαν οὔτε τεθνηκότα οὐδεὶς εἶδε πώποτε, οὐδὲ ὅπως ἀπέθανεν οὐδεὶς εἰδὼς ἔλεγεν, εἰκάζον δὲ ἄλλοι ἄλλως· τάφος δὲ οὐδεὶς πώποτε αὐτοῦ ἐφάνη.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Βαβυλωνίας σταθμοὺς [2. Sept. VII. τρεῖς, παρασάγγας δώδεκα. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ σταθμῷ Κύρος ἐξέτασιν ποιεῖται τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πεδίῳ περὶ μέσας νύκτας· ἐδόκει γὰρ εἰς τὴν ἐπιούσαν ἕω ἦξιεν βασι-

Klearchos. — ἔφη. sc. seinen Kameraden.

ἔλαβ. — τὸν Ὀρόντ., eine constr. καθ' ὅλον καὶ μέρος. Es ist das eine in den persischen Gesetzen vorgeschriebene symbolische Handlung, deren Zweck durch ἐπὶ θανάτῳ ausgedrückt ist. In der Regel genügte es, dass der König allein den Gürtel des Schuldigen berührte.

καὶ οἱ συγ. καὶ steigernd. — ἐξῆγον, Subj. ist aus dem Relativsatze zu entnehmen.

προσεκύν., Diese orientalische Hofsitte der Anbetung, welche Kyros der Aeltere aus dem Ceremoniell der Meder beibehalten hatte, und welche in Corn. Conon c. 3 erwähnt wird, wurde von den Niederen allen Höheren gegenüber beobachtet. Sie bestand darin, dass sich die Niederen vor den Höheren niederwarfen (προσπίπτειν), den Boden mit der Stirn schlugen und die Erde küssten.

καὶ τότε wird durch Nachstellung des καίπερ εἰδόντ. gehoben.

§. 11. εἰσηνέχθη = ad supplicium trahere.

τοῦ πιστοτ., motivierende Apposition, die durch Trennung vom Hptw. Nachdruck erhält.

σκηπτούχ. Unter den Hofämtern des persisch. Königs war das des Oberstabträgers eins der bedeutendsten. Diesen umgab ein Heer

stabtragender Bedienten, deren Dienst verschieden war. Sie führten die Fremden ein, giengen vor dem Wagen her u. s. w.

οὐδεὶς εἶδε, Paronomasie.

ὅπως ἀπέθαν., wahrscheinlich wurde er lebendig begraben; denn Herod. erwähnt diese Todesstrafe öfter und sagt VII, 114 ausdrücklich: Περσικὸν δὲ τὸ ζῶντας κατορύσσειν. — Warum ist der Satz vorangestellt?

ἔλεγεν, nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ füge 'können' hinzu, oder übersetze εἰδὼς als Verb. fin. mit folgend. Inf.

ἔλεγεν — εἰκάζ., — ἐφάνη, Chiasmus zur Hebung des Gegensatzes.

ἄλλοι ἄλλως wie das Lateinische alius aliter. Paronomasie.

VII. Marsch innerhalb Babylo-niens.

§. 1—9. Musterung des Heeres; erste Nachrichten vom Heere des Königs, Kriegs-rath und Versprechungen des Kyros.

§. 1. ἐντεῦθεν, von Pylae aus, s. I, 5, 5. — ἐξέτασιν, s. Exc. §. 24. — περὶ μέσ. νύκτ., Plur. zur Bezeichnung der einzelnen Stunden der Nacht (horae nocturnae); s. auch I, 2, 22 z. πυρούς. — ἐδόκει, in Folge der durch Ueberläufer und Kundschafter erhaltenen Nachrichten. εἰς τ. ἐπ., εἰς bez. den Ter-

λέα σὺν τῷ στρατεύματι μαχοόμενον· καὶ ἐκέλευε Κλέαρχον μὲν
 τοῦ δεξιού κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ τὸν Θετταλὸν τοῦ εὐω-
 2 νύμου, αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ διέταξε. μετὰ δὲ τὴν ἐξέτασιν ἅμα
 τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἦκοντες αὐτόμολοι παρὰ μεγάλου βασιλέως
 ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλείως στρατιᾶς. Κύρος δὲ συγ-
 καλέσας τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς τῶν Ἑλλήνων συνεβου-
 λευέτό τε, πῶς ἂν τὴν μάχην ποιῶτο, καὶ αὐτὸς παρήνει θαρ-
 3 ρύνων τοιάδε. Ὡ ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων ἀπορῶν
 βαρβάρων συμμαχούς ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομίζων ἀμείνους καὶ
 κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς εἶναι, διὰ τοῦτο προσέλαβον.
 ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄνδρες ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας ἧς κέκτησθε καὶ
 ἧς ὑμᾶς ἐγὼ εὐδαιμονίζω. εὖ γὰρ ἴστε ὅτι τὴν ἐλευθερίαν
 ἐλοίμην ἂν ἀνθ' ὧν ἔχω πάντων καὶ ἄλλων πολλαπλασίων.
 4 ὅπως δὲ καὶ εἰδῆτε εἰς οἶον ἔρχεσθε ἀγῶνα, ἐγὼ ὑμᾶς εἰδῶς
 διδάξω. τὸ μὲν γὰρ πλῆθος πολὺ καὶ κραυγῇ πολλῇ ἐπίασιν·
 ἂν δὲ ταῦτα ἀνάσχησθε, τᾶλλα καὶ αἰσχύνεσθαί μοι δοκῶ,
 οἷους ἡμῖν γνώσεσθε τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ ὄντας ἀνθρώπους. ὑμῶν
 δὲ ἀνδρῶν ὄντων καὶ εὐτόλμων γενομένων, ἐγὼ ὑμῶν τὸν μὲν

min, bis zu welchem hin die Handlung als sich vollendend gedacht ist.

τοῦ δεξιού, der Griechen und des ganzen Heeres; τοῦ εὐωνύμου, der Griechen. S. Excurs §. 52. — διέταξε, διά, getrennt von den Griechen.

§. 2. βασιλέως, Griechen und Lateiner wiederholen gern dasselbe Hauptwort, während wir uns mit dem Pronom. begnügen, z. B. Caes. b. G. I, 6: Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent. — συνεβουλ., beachte das Medium und σύν. — τὲ — καί, theils — theils. — αὐτός, in eigner Person.

§. 3. βαρβάρ., Stellung? — ἀμείν. καὶ κρείτ., über diesen verstärkenden Pleonasmus s. I, 3, 19 z. ἐπικινδ. Dass die Perser feige sind, erzählt Xen. auch in der Kypropaedie. — διὰ τοῦτο hebt mit Nachdruck den angegebenen Grund hervor.

ὅπως οὖν ἔσεσθε, statt eines Imperat. Aehnlich wir: „dass ihr ruhig seid!“ — Der regierende Satz (hier σκοπεῖτε) ist hinzuzudenken.

— ἐλευθερο., in Persien wurden alle als Sklaven des Königs betrachtet. — ἧς κέκτησθε, Attraction wie I, 1, 8 z. ὧν ἐτύγχ. — ἀνθ' ὧν, Attr. wie I, 3, 4 z. d. W.

§. 4. ὅπως, Voranstellung des Nebensatzes und dadurch Chiasmus zwischen εἰδῆτε u. διδάξω.

εἰδῶς, Attrib. z. ἐγὼ, relativ zu übersetzen 'ich, der ich'. ἔρχεσθε, Zwischenstellung. — πολὺ, Prädic. mit fehlender Copula. — ἐπίασιν, warum nach πλῆθος? — ταῦτα fasst den Inhalt des vorhergehenden Satzes (Anblick der Masse u. Geschrei) als Einen Begriff. τὰ ἄλλα, Accus. wie I, 3, 3 z. d. W.

οἷους — ἀνθρ. ist Causalsatz zu αἰσχύν., der aber die Form eines abhängigen Fragesatzes angenommen hat, weil ein Verbum deliberandi (ἐνθυμουμένα, λογιζομένα) vorschwebt. ἀνθρώπι., im Gegensatz von ἀνδρῶν, hat den Nebenbegriff des Verächtlichen, hier = was für feige Leute. Aehnlich unterscheidet der Lateiner homo und vir. — ἡμῖν Dat. ethic. bezeichnet die mit dem Gemüthe theilnehmende Person. —

οἴκαδε βουλόμενον ἀπιέναι τοῖς οἴκοι ξηλωτὸν ποιήσω ἀπελθεῖν, πολλοὺς δὲ οἶμαι ποιήσειν τὰ παρ' ἐμοὶ ἐλέσθαι ἀντὶ τῶν οἴκοι. ἐνταῦθα Γαυλίτης παρών, φηγὰς Σάμιος, πιστὸς δὲ Κύρω, εἶπε, 5
Καὶ μὴν, ὦ Κύρω, λέγουσί τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνεῖ νῦν διὰ τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι τοῦ κινδύνου προσιόντος. ἂν δὲ εὖ γένηται τι οὐ μεμνήσεσθαι σέ φασιν· ἔνιοι δὲ οὐδ', εἰ μεμνήῃ τε καὶ βούλοιο, δύνασθαι ἂν ἀποδοῦναι ὅσα ὑπισχνεῖ. ἀκούσας 6
ταῦτα ἔλεξεν ὁ Κύρος, Ἄλλ' ἔστι μὲν ἡμῖν, ἵ ἄνδρες, ἡ ἀρχὴ ἡ πατρῷα πρὸς μὲν μεσημβριανὴν μέχρι οὗ διὰ καῖμα οὐ δύνανται οἰκεῖν ἄνθρωποι, πρὸς δὲ ἄρκτον μέχρι οὗ διὰ χειμῶνα· τὰ δ' ἐν μέσῳ τούτων πάντα σατραπεύουσιν οἱ τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ φίλοι. ἦν δ' ἡμεῖς νικήσωμεν, ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέρους φίλους τούτων 7
ἐγκρατεῖς ποιῆσαι. ὥστε οὐ τοῦτο δέδοικα, μὴ οὐκ ἔχω ὅ,τι δῶ ἐκάστῳ τῶν φίλων, ἂν εὖ γένηται, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω ἱκανοὺς οἷς δῶ. ὑμῶν δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ στέφανον ἐκάστῳ χρυσοῦν δώσω. οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες αὐτοῖ τε ἦσαν πολὺ προθυμῶ- 8

καὶ — γενομ., erklärender Zusatz. γίνεσθαι, sich beweisen, sich zeigen. Beachte den Wechsel der tempora; denn ὄντων gilt vom ganzen Feldzuge, γενομένων vom bevorstehenden Kampfe. — τοῖς οἴκοι v. οἱ οἴκοι. Constr. ἐγὼ ποιήσ. τὸν μὲν οἶκ. βουλ. οἴκαδ. ἀπιέν., ξηλωτ. τ. οἴκ. ἀπελθ.

οἶμαι ποιήσ., warum fehlt bei ποιήσ. das Subj.? Warum gibt Kyr. diesem zweiten Gedanken einen mildernden Ausdruck?

τῶν οἴκοι v. τὰ οἴκοι, res domesticæ. οἱ οἴκοι = populares. — Gleich grosse Versprechungen machte auch Alexander der Grosse seinen Soldaten.

§. 5. διὰ τὸ — εἶναι, s. I, 5, 9, z. διεσπᾶσθαι. Die Stellung des betonten νῦν u. τοιούτῳ zu beachten.

ἐν τοιούτ., auch der Grieche verbindet oft das Neutr. des Pronom. mit dem Genitiv. partit. Thuk. 7, 69, 3 ἐν τοιούτῳ τοῦ καιροῦ. — ἂν δὲ εὖ γένηται, wenn es gut geht, prospere cedere. — τί, nämlich 'dein Unternehmen'.

οὐ μεμνήσεσ., Uebergang aus dem Nebensatze in den Accus. c. Inf. — ἔνιοι δέ, was ist zu wiederholen? οὐδ' s. I, 6, 8 z. d. W. — δύνασθαι ἂν, s. I, 1, 10 z. περιγ.

ἀποδοῦναι, gehört auch z. βούλοιο. — Beachte auch die Stellung des zweimaligen ὑπισχνεῖ zu μεμνήσεσθαι u. μεμνήῃ.

§. 6. ἀκούσ. ταῦτα. Warum ein Asyndeton? Wie zu übersetzen? — ἀλλά, als Gegensatz zu der Beschuldigung. So oft im Anfange, ohne dass die adversative Kraft deutlich hervortritt. — ἔστι — πρὸς — μέχρι, pertinet ad. — μὲν, in der That; denn aus μὴν geschwächt hat es die Bedeutung desselben beibehalten. — ἡμῖν, weil Kyr. hier seinen Bruder mit einschliesst. — μέχρι οὗ s. I, 2, 1 z. ὅπόσοι. — διὰ χειμῶνα, was ist in Gedanken zu wiederholen? — τὰ δ' ἐν — τούτ. übers. durch einen Relativsatz. — τούτων, Grenzpunkte. — πάντα = πάσας τὰς σατραπ., s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα.

§. 7. ἡμᾶς für ἐμέ ist bei den Gr. selten.

τούτων dasselbe, was vorher τὰ ἐν μέσῳ τούτων.

τῶν Ἑλλήν., erklärende Apposition. — ἐκάστῳ, s. I, 2, 4 z. μερίζονα. — Wo erzählt Cornel, dass goldene Kränze in Griechenland eine Belohnung von Verdiensten waren?

§. 8. οἱ ἀκούσαντες, Partic.

- τεροι καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξήγγελλον. εἰσῆσαν δὲ παρ' αὐτὸν οἱ
 τὲ στρατηγοὶ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινὲς ἀξιούντες εἰδέναί,
 τί σφισιν ἔσται, ἂν κρατήσωσιν. ὁ δὲ ἐμπιμπλὰς ἀπάντων τὴν
 9 γνώμην ἀπέπεμπε. παρεκελεύοντο δὲ αὐτῷ πάντες, ὅσοιπερ
 διελέγοντο, μὴ μάχεσθαι, ἀλλ' ὄπισθεν ἑαυτῶν τάττεσθαι. ἐν
 δὲ τῷ καιρῷ τούτῳ Κλέαρχος ὠδέ πως ἤρето τὸν Κύρον· Οἶε
 γὰρ σοι μαχεῖσθαι, ὦ Κύρε, τὸν ἀδελφόν; Νῆ Δί', ἔφη ὁ Κύ-
 ρος, εἴπερ γε Δαρειῖον καὶ Παρυσάτιδος ἔστι παῖς, ἐμὸς δὲ ἀδελ-
 10 φός, οὐκ ἀμαχεὶ ταῦτ' ἐγὼ λήψομαι. ἐνταῦθα δὴ ἐν τῇ ἐξο-
 πλισίᾳ ἀριθμὸς ἐγένετο τῶν μὲν Ἑλλήνων ἀσπίς μυρία καὶ τε-
 τρακοσία, πελτασταὶ δὲ δισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι, τῶν δὲ μετὰ
 Κύρου βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα ἀμφὶ
 11 τὰ εἴκοσι. τῶν δὲ πολεμίων ἐλέγοντο εἶναι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι
 μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα διακόσια. ἄλλοι δὲ ἦσαν ἐξα-
 κισχίλιοι ἵππεῖς, ὧν Ἀρταγέρσης ἤρχεν· οὗτοι δ' αὖ πρὸ αὐ-
 12 τοῦ βασιλέως τεταγμένοι ἦσαν. τοῦ δὲ βασιλέως στρατεύματος
 ἦσαν ἄρχοντες καὶ στρατηγοὶ καὶ ἡγεμόνες τέτταρες, τριάκοντα

mit d. Artikel, s. I, 3, 9 z. τὸν βου-
 λόμ. — ἐξήγγελ., warum ἐξ?

οἱ τε στρατηγ., wurden mitge-
 nommen, weil sie vor Kyros wieder-
 holen sollten, was sie von seinen
 Versprechungen ihren Soldaten ver-
 kündigt hatten. Andere Erklärer
 meinen, dass diese in der Absicht
 hingegangen seien, um noch für
 sich Versprechungen zu erhalten.
 ἔσται, im D. ein andrer Modus.
 Aehnlich sagen wir: 'Was wird mir
 dafür?' — τὴν γνώμην, Erwar-
 tung; es ist collectiver Singular,
 deshalb übersetze ἀπάντ. = eines
 jeden. — ἀπέπεμπε, Object?
 Stellung zu εἰσῆσαν?

§. 9. διελέγοντο, Obj. kann
 auch im Nebensatz fehlen, wenn
 es dasselbe mit dem des Hauptsatzes
 ist. — μὴ μάχεσθαι, sc. nicht
 persönlich. — Von des Kyr. Leben
 hieng der Erfolg des Zuges ab. —
 μάχεσθαι — τάττεσθαι, ein
 Homoioteleuton. — γὰρ bezieht sich
 auf den Inhalt der von Xenoph. ver-
 schwiegenen Antwort des Kyros,
 der nach Plut. erwiederte, dass er
 sich dadurch der königlichen Würde
 unwürdig zeigen würde. σοι, es ist,
 ein persönlicher Kampf zwischen
 Kyros und seinem Bruder gemeint.

ἐμὸς δὲ ἀδελφ., ἐμὸς ohne
 Artikel; 'ein Bruder von mir'. —
 ταῦτα, dieses Reich; Kyr. bezeich-
 net mit einer Handbewegung das
 umliegende Land. — ἐγὼ λήψ., mit
 Nachdruck am Ende.

§. 10—13. Zählung des Heeres;
 einige Nachrichten von dem Be-
 stande des königlichen Heeres.

ἀριθμὸς. Schon im §. 1. lasen wir
 ἐξέτασιν ποιεῖται; hier gibt Xenoph.
 erst die Anzahl, um darauf sofort
 die Zahl der Feinde folgen zu lassen.

ἀσπίς, Metonymie; das Getra-
 gene für den Träger = ὄπλιται.
 Aehnlich im D.: ein Fähnlein von
 6 Lanzen. — μυρία κ. τ. λ., I, 2, 9,
 4, 3 hatten wir andre Zahlen! Die
 Verschiedenheit ist nicht zu erklä-
 ren, da Xenoph. nur I, 2, 25 einen
 Verlust erwähnt. — δρεπανηφ.
 werden c. 8, 10 beschrieben. —
 ἀμφί, s. I, 1, 10 z. εἰς δισχιλ.

§. 11. ἐλέγοντο, durch einen
 Zwischensatz zu übersetzen. — ἄλ-
 λοι, ausserdem; s. I, 5, 5 z. ἄλλο.
 — πρὸ αὐτ. βασιλ., s. c. 8, 24.
 Andere Schriftsteller geben nur 40
 Myriaden an.

§. 12. καὶ στρατ. καὶ ἡγεμ.,
 erläuternde Apposition zur Bezeich-
 nung des Rangunterschieds dieser

μυριάδων ἕκαστος, Ἀβροκόμας, Τισσαφέρνης, Γωβρύας, Ἀρ-
 βάκης. τούτων δὲ παρεγένοντο ἐν τῇ μάχῃ ἐνενήκοντα μυριά-
 δες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα ἑκατὸν καὶ πενήκοντα· Ἀβροκό-
 μας δὲ ὑπέστησε τῆς μάχης ἡμέρας πέντε, ἐκ Φοινίκης ἐλαύνων.
 ταῦτα δὲ ἠγγελλον πρὸς Κῦρον οἱ αὐτομολήσαντες ἐκ τῶν πολε- 13
 μίων παρὰ μεγάλου βασιλέως πρὸ τῆς μάχης, καὶ μετὰ τὴν
 μάχην οἱ ὕστερον ἐλήφθησαν τῶν πολεμίων ταῦτα ἠγγελλον.
 ἐντεῦθεν δὲ Κῦρος ἐξελαύνει σταδμὸν ἕνα, παρασάγγας τρεῖς, 14
 συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ
 βαρβαρικῷ· ὥστε γὰρ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ μαχεῖσθαι βασιλέα· κατὰ
 γὰρ μέσον τὸν σταδμὸν τοῦτον τάφος ἦν ὀρυκτῆ βαθεῖα, τὸ
 μὲν εὖρος ὀργυαὶ πέντε, τὸ δὲ βάθος ὀργυαὶ τρεῖς. παρετέ- 15
 τατο δὲ ἡ τάφος ἄνω διὰ τοῦ πεδίου ἐπὶ δώδεκα παρασάγγας
 μέχρι τοῦ Μηδίας τείχους. ἐνθα δὴ εἰσιν αἱ διώρυχες, ἀπὸ τοῦ

Führer. — Ἀβροκ., schon I, 4, 5
 zog er aus Phönikien ab. und 4, 18
 war er vor dem Kyros. Er zog sich
 nach der Verbrennung der Kähne
 wahrscheinlich deshalb nach Phöni-
 kien zurück, weil er vermuthete,
 dass Kyr. nun gezwungen würde,
 auf der Westseite des Flusses zu
 bleiben. Vielleicht wollte er aber
 auch, um es mit keinem za verder-
 ben, die Entscheidung abwarten. —
 τῆς μάχ., Gen. weil im Verb. ὑπέστ.
 ein Comparativbegriff liegt. — ἡμέ-
 ρας, I, 2, 25 stand der Dativ.

§. 13. ταῦτα, das im §. 11 u. 12
 erzählte. — ἠγγελλον — ἠγγελ.,
 Chiasm. ähnlich dem I, 1, 2 z. ἀνα-
 βαίν. Hier bildet μάχη die innern
 Glieder des Chiasm.

ἐκ τ. πολεμ., von τὰ πολέμια. —
 τῶν πολεμ., Gen. partit. z. οἱ, ist
 aus dem Haupts., wo es Subj. wäre,
 in den Nebensatz gesetzt, was im
 D. nicht möglich ist.

§. 14—18. Marsch in Schlachtord-
 nung; Belohnung des Wahrsagers
 Silanos.

§. 14. συντεταγ., der Dativ wie
 das Lat.: omni exercitu. Zur Sache
 s. Excurs §. 33. — κατὰ γὰρ μεσ.
 γὰρ begründet das παρασ. τρεῖς.
 — μέσον, s. I, 2, 6 z. διὰ μέσ. —
 ὀρυκταί, welcher Casus könnte
 auch stehen? Zur Sache s. Exc.
 §. 24 Anm. 6 S. 14.

§. 15. Μηδίας τεῖχ. Die me-
 dische Mauer, von den babylonischen
 Königen (ob von Nebukadnezar oder
 der Semiramis ist ungewiss) zum
 Schutz des Landes im Norden gegen
 die Einfälle der Meder aufgeführt
 und noch heute in grosser Ausdeh-
 nung unter dem Namen Sidd-Nim-
 rud d. i. Nimrod's Wall erhalten,
 begann nach den Untersuchungen
 neuerer Reisenden 1½ Parasangen
 von Pylae am Euphrat, war aber zu
 Xenophons Zeiten in der Nähe des
 Euphrat schon verfallen. Deshalb
 liess Artaxerxes wahrscheinlich den
 hier genannten Graben aufführen,
 der in südlicher Richtung bis zu den
 weiter unten (cfr. auch II, 4) erwäh-
 nten Kanälen der Strasse, welche das
 Heer zog (daher πάροδος στενή)
 ziemlich parallel lief. Am genannten
 Tage gelangte das Heer an diesen
 Graben da, wo er dem Flusse am
 nächsten lag und mit dem ersten
 Kanäle in Verbindung kam. Die am
 Ende des §. erwähnten Kanäle dien-
 ten zur Bewässerung des Landes und
 zur Ableitung der Ueberschwem-
 mungen und begannen 20—30 M.
 oberhalb der Stadt Babylon. Sie
 sind noch jetzt in ihren Ueberresten
 sichtbar, liegen aber entfernter von
 einander, als hier angegeben wird,
 und führen nach den bestimmten
 Angaben anderer Schriftsteller und

- Τίγρητος ποταμοῦ ῥέουσαι· εἰσὶ δὲ τέτταρες, τὸ μὲν εὖρος πλεθραιαίαι, βαθεῖαι δὲ ἰσχυρῶς, καὶ πλοῖα πλεῖ ἐν αὐταῖς σιταγωγὰ· εἰσβάλλουσι δὲ εἰς τὸν Εὐφράτην, διαλείπουσι δ' ἐκάστη παρασάγγην, γέφυραι δ' ἔπεισιν. ἦν δὲ παρὰ τὸν Εὐφράτην πάροδος στενὴ μεταξὺ τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς τάφρου ὡς εἰκοσι
- 16 ποδῶν τὸ εὖρος· ταύτην δὲ τὴν τάφρον βασιλεὺς ποιεῖ μέγας ἀντὶ ἐρύματος, ἐπειδὴ πυνθάνεται Κῦρον προσελαύνοντα. ταύτην δὴ τὴν πάροδον Κῦρός τε καὶ ἡ στρατιὰ παρῆλθε καὶ ἐγένουτο
- 17 εἴσω τῆς τάφρου. ταύτη μὲν οὖν τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἐμαχέσατο βασιλεὺς, ἀλλ' ὑποχωρούντων φανερά ἦσαν καὶ ἵππων καὶ
- 18 ἀνθρώπων ἴχνη πολλά. ἐνταῦθα Κῦρος Σιλανὸν καλέσας τὸν Ἀμβρακιώτην μάντιν ἔδωκεν αὐτῷ δαρκεῖνους τρισχιλίους, ὅτι τῇ ἐνδεκάτῃ ἀπ' ἐκείνης ἡμέρας πρότερον θνύμενος εἶπεν αὐτῷ, ὅτι βασιλεὺς οὐ μαχεῖται δέκα ἡμερῶν, Κῦρος δ' εἶπεν, Οὐκ ἄρα ἔτι μαχεῖται, εἰ ἐν ταύταις οὐ μαχεῖται ταῖς ἡμέραις· ἐὰν δ' ἀληθεύσης, ὑπισχνοῦμαί σοι δέκα τάλαντα. τοῦτο τὸ χρυσίον τότε ἀπέδωκεν,
- 19 ἐπεὶ παρῆλθον αἱ δέκα ἡμέραι. ἐπεὶ δ' ἐπὶ τῇ τάφρῳ οὐκ ἐκώλυε βασιλεὺς τὸ Κύρου στρατεύμα διαβαίνειν, ἔδοξε καὶ Κύρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπεργνωκέναι τοῦ μάχεσθαι· ὥστε τῇ ὕστεραία Κῦρος ἐπορεύετο ἡμελημένως μᾶλλον.
- 20 τῇ δὲ τρίτῃ ἐπὶ τε τοῦ ἄρματος καθήμενος τὴν πορείαν ἐποιεῖτο καὶ ὀλίγους ἐν τάξει ἔχων πρὸ αὐτοῦ, τὸ δὲ πολὺ αὐτῷ ἀνατε-

nach der Beschaffenheit der beiden Flussbetten vom Euphrat zum Tigres, nicht wie Xen. hier und II, 4, 13 sagt vom Tigres zum Euphrat. [Trotz dieser Ungenauigkeiten halten wir die Worte ἐνθα δὴ εἰσιν — ἔπεισιν für keine Glosse, denn die kurzen Sätze in der Beschreibung liebt Xen. u. zu einer genauen Untersuchung hatte er weder hier noch II, 4 Zeit.] — ἐκάστη, besondre Apposit. zum allgem. Subj.

Nach Plut. gab Artaxerxes diese sichere Stellung auf, weil er die Schlacht vermeiden wollte, bis ihn endlich Tiribazos durch Zureden zur Schlacht bestimmte.

§. 16. ποιεῖ, Praes. histor., übers. nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ἐπειδὴ πυνθάν., s. I, 3, 1 z. ἐπεὶ ἦρξ. — παρῆλθε καὶ ἐγένοντο, Wechsel des Numer.

§. 17. ταύτη μὲν, der ent-

sprechende Gedanke liegt im Zusammenhange. — ἦσαν, s. I, 2, 7 u. 23 z. βασιλεία. Beachte die Stellung, wodurch ὑποχωρούντων den Ton erhält.

§. 18. καλέσας, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. u. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — Ἀμβρακ., Stadt, in Epirus, h. T. Arta. — θνύμεν. Medium = für sich d. h. um die Zukunft zu erforschen. — μαχεῖται, s. §. 8. z. ἔσται. εἶπεν, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε. — οὐκ — ἔτι, in diesem Herbste. οὐκ. durch Stellung betont. — ἐπεὶ, s. I, 1, 2 z. ἐποίησε. — αἱ δέκ., Artik. mit demonstrativer Kraft.

§. 19—Ende. Kyros rückt sorglos vor.

μᾶλλον, warum betont?

§. 20. πορ. ἐποιεῖτο u. ἦγοντο, Zwischenstellung und dadurch Coniunctio. — τὸ δὲ πολὺ, das

ταραγμένον ἐπορεύετο καὶ τῶν ὀπλων τοῖς στρατιώταις πολλὰ ἐπὶ ἀμαξῶν ἤγοντο καὶ ὑποζυγίων.

Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσιν καὶ πλησίον ἦν VIII. ὁ σταθμὸς ἐνθα ἔμελλε καταλύειν, ἦνίκα Πατηγύας, ἀνὴρ Πέρσης, τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν, προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κράτος ἰδροῦντι τῷ ἵπῳ, καὶ εὐδὺς πᾶσιν οἷς ἐνετύγχανεν ἐβόα καὶ βαρβαρικῶς καὶ ἑλληνικῶς, ὅτι βασιλεὺς σὺν στρατεύματι πολλῷ προσέρχεται ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένος. ἐνθα δὴ 2 πολὺς τάραχος ἐγένετο· αὐτίκα γὰρ ἐδόκουν οἱ Ἕλληνες καὶ πάντες δὲ ἀτάκτοις σφίσιν ἐπιπεσεῖσθαι· Κῦρός τε καταπηδήσας 3 ἀπὸ τοῦ ἄρματος τὸν θώρακα ἐνέδν καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον τὰ παλτὰ εἰς τὰς χεῖρας ἔλαβε, τοῖς τε ἄλλοις πᾶσι παρήγγελεν ἐξοπλίσεσθαι καὶ καθίστασθαι εἰς τὴν ἑαυτοῦ τάξιν ἕκαστον.

Gros des Heeres. — ἤγοντο nach πολλὰ s. I, 2, 23 z. ἦσαν.

VIII. Schlacht bei Kunaxa, einem Dorfe am östlichen Ufer des Euphrat.

Die Schilderung der Schlacht wurde schon im Alterthum wegen ihrer Anschaulichkeit, Frische und Lebendigkeit gerühmt.

§. 1—7. Kyros und die Griechen ordnen sich auf die Nachricht vom Heranrücken der Feinde zur Schlacht.

§. 1. καὶ ἤδη τε — καί, Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt.

ἀγορ. πλήθους, griech. Bezeichnung der 4. bis 6. Tagesstunde, d. i. des Vormittags, weil sich um diese Zeit die Gr. politischer und gerichtlicher Verhandlungen wegen auf den Markt begaben und dort beim Mangel jener zum Genuss des geselligen Lebens in Buden und Werkstätten verkehrten.

σταθμ., in eigentl. Bedeut. — ἐνθα, s. I, 2, 8 z. ὅθεν. — ἔμελλε, wer? — καταλ., κατὰ eigentl. vom Abspannen der Zugthiere. — τῶν — πιστῶν, s. I, 1, 2 z. φίλον. προφαίνεται, πρό aus der Ferne. Im D. kann man die Subj. wechseln und das Passiv durch 'man' übers., so dass das griech. Subj. zum Obj. wird u. ἐλαύνων im Inf. steht. — ἀνὰ κράτος ἐλαύν., in Galopp reiten, heransprengen, equo admissio

accurrere. — ἀνὰ κράτος u. κατὰ κράτος materiell gleichbedeutend, eigentlich aber: ἀνὰ κράτος = an der Kraft hinauf (analog von ἀνὰ ρόον = der Quelle zu), dem Zufusse neuer Kraft zu i. e. bis zur höchsten Anstrengung; κατὰ κράτος (vergl. κατὰ ρόον = dem Ausflusse zu), an der Kraft abwärts, i. e. bis sie erschöpft ist, niedergeht, vergeht. — ὡς εἰς μάχην, ὡς behält auch vor Präpos. mit ihrem Casus die Bedeutung des Scheinbaren und gibt an, wie ganz objectiv genommen die Sache ausgesehen habe: „wie (anscheinend, beabsichtigend) zur“.

§. 2. αὐτίκα gehört zu ἐπιπεσεῖσθαι; beide Wörter sind durch Stellung betont. — καὶ πάντες δέ, itemque nämlich die Perser. — ἀτάκτοις, prädicativ gestellt, hier durch einen Nebensatz z. übers. — ἐπιπεσεῖσθαι, nämlich 'der König', das Subj. ergänzt sich aus der Meldung des Pategyas.

§. 3. Κῦρός τε — τοῖς τε ἄλλοις sind die sich entsprechenden Sätze, deren je zweites Glied durch καί mit dem ersten verbunden ist. — τὰ παλτὰ, s. I, 1, 3. z. τὴν — ἀρχ.; — παρήγγ., s. Excurs. §. 15. ἐξοπλίξ., warum ἐξ, lehrt I, 7, 20. — ἕκαστον nach τοῖς τε ἄλ. s. I, 2, 1 z. λαβόντα, ἕκαστον Appos. wie I, 7, 15.

4 ἐνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταντο, Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ
 τοῦ κέρατος ἔχων πρὸς τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ, Πρόξενος δὲ ἐχόμενος, οἱ δ' ἄλλοι μετὰ τούτου, Μένων δὲ καὶ τὸ στρατεύμα τὸ
 5 εὐώνυμον κέρας ἔσχε τοῦ Ἑλληνικοῦ. τοῦ δὲ βαρβαρικοῦ ἱππεῖς
 μὲν Παφλαγόνες εἰς χιλίους παρὰ Κλέαρχον ἔστησαν ἐν τῷ δεξιῷ
 καὶ τὸ Ἑλληνικὸν πελταστικόν, ἐν δὲ τῷ εὐωνύμῳ Ἀριαῖός
 6 τε ὁ Κύρου ὑπαρχος καὶ τὸ ἄλλο βαρβαρικόν. Κῦρος δὲ καὶ οἱ
 ἱππεῖς τούτου ὅσον ἑξακόσιοι ὠπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοὶ καὶ
 παραμηριδίοις καὶ κράνεσι πάντες πλὴν Κύρου· Κῦρος δὲ ψι-
 λὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν εἰς τὴν μάχην καθίστατο· λέγεται δὲ καὶ
 τοὺς ἄλλους Πέρσας ψιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ πολέμῳ διακιν-
 7 δυνεύειν· οἱ δ' ἵπποι πάντες οἱ μετὰ Κύρου εἶχον καὶ προμε-
 τωπίδια καὶ προστερυῖδια· εἶχον δὲ καὶ μαχαίρας οἱ ἱππεῖς Ἑλ-
 8 ληνικάς. καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας καὶ οὐπω καταφανεῖς ἦσαν
 3. Sept.] οἱ πολέμιοι· ἠνίκα δὲ δεῖλη ἐγίνετο, ἐφάνη κονιορτός
 ὥσπερ νεφέλη λευκή, χρόνῳ δὲ συχνῷ ὥστερον ὥσπερ μελανία
 τις ἐν τῷ πεδίῳ ἐπὶ πολύ. ὅτε δὲ ἐγγύτερον ἐγίνοντο, τάχα
 δὴ καὶ χαλκός τις ἦστραπτε καὶ αἱ λόγχοι καὶ αἱ τάξεις κατα-

§. 4. καθίσταντο, warum voran? — τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος, des griechischen und des ganzen Heeres. Zur Sache Exc. §. 29 Fig. 4 u. 5 u. §. 52. — ἔχων übersetze durch eine Präpos. — ἐχόμενος gleichbedeutend mit μετὰ τούτου. — Welcher Casus ist bei ἐχόμενος z. ergänzen? — καὶ τὸ στρατ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ.

§. 5. τοῦ δὲ βαρβ., Gen. part., durch eine Präpos. zu übersetzen, Chiasmus mit τοῦ Ἑλλην. — καὶ τὸ Ἑλλ. πελτ., Coniunctio. — ἱππεῖς μὲν — ἐν δὲ τῷ εὐων., inwiefern können sich diese Glieder entsprechen? wie sollte der formelle Gegensatz ausgedrückt sein? ὑπαρχος s. I, 2, 20 z. d. W.

Wo Kyros stand, erhellt aus §. 22.

§. 6. ὅσον, vor Zahlwörtern s. I, 1, 10 z. εἰς. — ὠπλισμένοι, Copula fehlt, s. I, 2, 18 z. φόβος. — αὐτοί, im Gegensatz zu den Pferden, s. §. 7. Beachte auch die Stellung des μὲν. — πλὴν Κύρου. Κῦρος δὲ s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — ψιλὴν, ohne Helm, denn die Tiara trug er. Das Adj. hat den Ton. — ἔχων, s. I, 1, 2 z. λαβ.

λέγεται, Xen. gibt sich durch diese allgemeine Bemerkung den Schein, als berichte er nach Hörensagen, nicht nach eigener Anschauung. Wegen der Constr. s. I, 2, 12 z. ἐλέγετο.

§. 8—11. Der Feind erscheint in Schlachtordnung.

§. 8. τὲ — καὶ drücken Gleichzeitigkeit aus; der Grieche coordiniert, wir subordinieren. Et jam — quum.

μέσον ἡμέρ., auch μεσημβροία gen., ist die Zeit von 12—2 Uhr. Die erste Tageszeit nennt der Grieche πρωί; die dritte Tageszeit, von 2 bis 6 Uhr, heisst δεῖλη, wird aber oft in den frühern (πρωία) und spätern Nachmittag getheilt. Hier ist der frühere gemeint. — ἠνίκα δὲ — καταφ. ἐγίνοντο, beachte die verschiedene Stellung der Prädicate. Die folgende Schilderung ist ganz getreu. — τις stärkt oder schwächt den Begriff, zu dem es gehört: etwas wie eine, 'eine Art von schwarzer Wolke'. — ἐπὶ πολύ, local und temporell Ausdehnung bezeichnend. — χαλκός τις. χαλκός Metonymie für das daraus gefertigte.

φανεῖς ἐγίννοντο. καὶ ἦσαν ἵππεις μὲν λευκοθώρακες ἐπὶ τοῦ 9
 εὐωνύμου τῶν πολεμίων· Τισσαφέρουης ἐλέγετο τούτων ἄρχειν·
 ἐχόμενοι τούτων γεροφόροι, ἐχόμενοι δὲ ὀπλιταὶ σὺν ποδήρεσι
 ξυλίταις ἀσπίσιν· Αἰγύπτιοι δ' οὗτοι ἐλέγοντο εἶναι· ἄλλοι δ'
 ἵππεις, ἄλλοι τοξόται. πάντες δ' οὗτοι κατὰ ἔθνη ἐν πλαισίων
 πλήρει ἀνθρώπων ἕκαστον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο· πρὸ δὲ αὐτῶν 10
 ἄρματα διαλείποντα συχνὸν ἀπ' ἀλλήλων τὰ δὴ δρεπανηφόρα
 καλούμενα· εἶχον δὲ τὰ δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων εἰς πλάγιον
 ἀποτεταμένα καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὡς διακό-
 πτειν ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν. ἡ δὲ γνώμη ἦν ὡς εἰς τὰς τάξεις τῶν
 Ἑλλήνων ἐλῶντα καὶ διακόφοντα. ὃ μέντοι Κῦρος εἶπεν, ὅτε κα- 11
 λέσας παρεκελεύετο τοῖς Ἑλλήσι τὴν κραυγὴν τῶν βαρβάρων
 ἀνέχεσθαι, ἐψεύσθη τοῦτο· οὐ γὰρ κραυγῇ ἀλλὰ σιγῇ ὡς ἀνυ-
 στὸν καὶ ἡσυχῇ ἐν ἴσῳ καὶ βραδέως προσῆσαν. καὶ ἐν τούτῳ 12
 Κῦρος παρελαύνων αὐτὸς σὺν Πίργητι τῷ ἐρμηνεῖ καὶ ἄλλοις
 τρισὶν ἢ τέτταρσι τῷ Κλεάρχῳ ἐβόα ἄγειν τὸ στράτευμα κατὰ

τις kann hier durch mancher d. i. hie und da übersetzt werden. — αἱ τάξεις, die Zwischenräume zwischen den einzelnen lassen sich zuletzt unterscheiden.

§. 9. καὶ ἦσαν ἵππ. erinnert an Schillers Taucher: 'Und er ist's. — λευκοθώρας, sie trugen wahrscheinlich die IV, 7, 15 genannten θώρακας λινούς, s. Excurs. §. 7, b. Anm.

Τισσαφ, ein Asyndeton, weil es erklärende Parenthese ist. — γεροφ., γέροντα war länglich viereckig, aus Weiden geflochten und mit Leder überzogen. — Αἰγύπτ. Nachkommen der Aegypter, welche Kyros der Aeltere (Kyrop. VII, 1, 45) nach Persien verpflanzte und denen er die Städte Larissa in Aeolis und Kyllene anwies. — ἐν πλαισίων πλήρ., nach persischer Sitte. ἕκαστ. τὸ ἔθνος, erklärende Apposition, mit der das Prädic. congruiert.

§. 10. πρὸ δὲ αὐτ. ἄρματα, das Präd. ist aus dem vorhergehenden ἐπορ. durch ein Zeugma zu ergänzen. καλούμενα, s. I, 2, 13 z. d. W. Diese Sichelwagen waren zweirädrig und hatten weitauseinanderstehende Axen. Der Sitz für den Wagenlenker war von Holz thurm-

artig gebaut und reichte bis an die Ellenbogen. Die Wagenlenker waren gänzlich bepanzert, so dass nur die Augen frei waren, s. Kyr. VI, 1, 29 sq. Die Sicheln waren 2 Fuss lang, s. Taf. 3 Fig. 39, 40 u. 41. — ὡς c. Inf. bezeichnet beabsichtigte Folge; c. Accus. absol. die Absicht, die bei einem andern vorausgesetzt wird = als ob (dass) sie — sollten. Vergl. I, 1, 3 z. ἀποκτεν.

§. 11. ὃ μέντοι, im D. gebrauchte einen Conditionalsatz. — εἶπεν, s. I, 7, 4 sq. — καλέσ. παρεκελ., mit einem Obj., s. I, 4, 8 z. στερήσ. — καλέσ., frei: in der Versammlung. — ἐψεύσθη, Aor. Pass. v. ψεύδομαι steht reflexiv, Med. transitiv. — τοῦτο, s. I, 3, 3 z. τά τε ἄλλα.

οὐ γὰρ κραυγῇ, ἀλλὰ σιγῇ, die Antithese ist ein Mittel der Amplification zur Hebung eines Begriffs oder Gedankens. — ὡς ἀνυστόν fast = ὡς δυνατόν. — ἐν ἴσῳ, wir fügen das Hauptwort bei, = ὁμαλῶς im §. 14.

§. 12–16. Weitere Vorkehrungen des Kyros und der Perser.

§. 12. ἐβόα, anschaulicher als ἐκέλευε. Unser 'zurufen' wurde ebenso gebraucht.

- μέσον τὸ τῶν πολεμίων, ὅτι ἐκεῖ βασιλεὺς εἶη· κὰν τοῦτ', ἔφη,
 13 νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν πεποιήται. ὄρων δὲ ὁ Κλέαρχος τὸ μέσον
 στίφος καὶ ἀκούων Κύρου ἔξω ὄντα τοῦ [Ἑλληνικοῦ] εὐωνύμου
 βασιλέα· τοσοῦτον γὰρ πλήθει περιῆν βασιλεὺς ὥστε μέσον τῶν
 ἑαυτοῦ ἔχων τοῦ Κύρου εὐωνύμου ἔξω ἦν· ἀλλ' ὅμως ὁ Κλέαρ-
 14 χος οὐκ ἤθελεν ἀποσπάσαι ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τὸ δεξιὸν κέρασ,
 φοβούμενος μὴ κυκλωθεῖη ἐκατέρωθεν, τῷ δὲ Κύρῳ ἀπεκρί-
 νατο ὅτι αὐτῷ μέλοι ὅπως καλῶς ἔχοι. καὶ ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ
 τὸ μὲν βαρβαρικὸν στρατεύμα ὁμαλῶς προῆει, τὸ δὲ Ἑλληνικὸν
 ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ μένον συνειτάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων. καὶ
 ὁ Κῦρος παρελαύνων οὐ πάνν πρὸς αὐτῷ τῷ στρατεύματι κατ-
 15 εθεᾶτο ἐκατέρωσε ἀποβλέπων εἰς τε τοὺς πολεμίους καὶ τοὺς
 φίλους. ἰδὼν δὲ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος,
 ὑπελάσας ὡς συναντῆσαι ἤρετο, εἴ τι παραγγέλλοι· ὁ δ' ἐπιστή-
 16 σασ εἶπε καὶ λέγειν ἐκέλευσε πᾶσιν, ὅτι καὶ τὰ ἱερά καλὰ καὶ
 τὰ σφάγια καλὰ. ταῦτα δὲ λέγων θορύβου ἤκουσε διὰ τῶν τά-
 ξεων ἰόντος, καὶ ἤρετο, τίς ὁ θόρυβος εἶη. ὁ δὲ Κλέαρχος εἶ-
 πεν, ὅτι τὸ σύνθημα παρέρχεται δεύτερον ἤδη. καὶ ὅς ἐθαύ-
 μασε, τίς παραγγέλλει, καὶ ἤρετο, ὅ,τι εἶη τὸ σύνθημα. ὁ δ'

κατὰ μέσον, warum κατὰ? — ὅτι, causal. — νικῶμεν mit Perfectbedeutung, das wir statt des Fut. exact. gebrauchen; si vicerimus, s. I, 4, 13 z. ἤνωσι.

ἡμῖν, statt des gewöhnlicheren ὑπό c. Gen. kann die thätige Person beim Passiv im Dativ stehen, weil die Handlung ihr zu Gute kommt. — πεποιήται. Perf. bezeichnet die bestimmte Wirklichkeit. Schiller: 'Jene hat gelebt, wenn ich dies Blatt aus meinen Händen gebe'.

§. 13. ὄρων u. ἀκούων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv. — μέσον — ἔχων, frei: 'trotz seiner Stellung im Centrum'. — ἀλλ' ὅμως nimmt den Anfang der Periode wieder auf. — μέλοι, füge 'wollen' hinzu.

§. 14. τὸ μὲν βαρβ. στρατ., des Kyros. — συνειτάτ., Exc. §. 29. — οὐ πάνν, eine Litotes. οὐ πάνν πρὸς, = nicht gar (nahe) bei. — κατεθε. — ἀποβλέπ. dient zur plastischen Veranschaulichung. κατά, an den Reihen herab; ἀπό, von

seinem Standpunkte aus; so auch bei ἀπὸ τοῦ Ἑλλην.

§. 15. εἴ τι παραγγ., zu solchem Zweck konnte sich gewiss jeder Führer dem Oberanführer nähern, um wie viel mehr Xenoph., der nach III, 1, 4 nicht Soldat war. — ἐπιστήσασ genügt unser intr.: „stillhalten“. — λέγειν und πᾶσιν betont. — ἱερά, Vorzeichen aus den Eingeweiden; σφάγια, aus den Bewegungen. — καλὰ mit Nachdruck wiederholt.

§. 16. Ueber das Folgende s. Exc. §. 53. — Beachte in diesem §. den Wechsel der Modi in der or. obl. — καὶ ὅς, Relativ. als Demonstr. gebraucht ist bei Homer häufig; bei den Attikern nur in dieser Verbindung mit καί. — ἤδη, mit Nachdruck am Ende, s. VI, 4, 12. — θαυμάζειν schliesst hier den Begriff des Nichtwissens ein, daher prägnant mit folgendem Fragesatz: „verwundert fragen“. Eigentlich hätte Kyr. als Oberfeldherr die Parole ausgeben müssen. — ὅτι, s. I, 6, 8 z. d. W.

ἀπεκρίνατο ὅτι Ζεὺς σωτήρ καὶ νίκη. ὁ δὲ Κῦρος ἀκούσας, Ἄλλὰ 17
δέχομαι τε, ἔφη, καὶ τοῦτο ἔστω. ταῦτα δ' εἰπὼν εἰς τὴν ἑαν-
τοῦ χώρον ἀπήλυνε· καὶ οὐκέτι τρία ἢ τέτταρα στάδια διειχέ-
την τῷ φάλαγγε ἀπ' ἀλλήλων, ἥνικα ἐπαιάνιζόν τε οἱ Ἕλληνες
καὶ προήρχοντο ἀντίοι ἰέναι τοῖς πολεμίοις. ὡς δὲ πορευομένων 18
ἐξεκύναινε τι τῆς φάλαγγος, τὸ ὑπολειπόμενον ἤρξατο δρόμῳ
θεῖν· καὶ ἅμα ἐφθέγγοντο πάντες. οἰόνπερ τῷ Ἐνναλίῳ ἐλελί-
ζουσι, καὶ πάντες δὲ ἔθεον. λέγουσι δὲ τινες, ὡς καὶ ταῖς
ἀσπίσι πρὸς τὰ δόρατα ἐδοῦπησαν φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις.
πρὶν δὲ τόξευμα ἐξικνεῖσθαι ἐκκλίνουσιν οἱ βάρβαροι καὶ φεύ- 19
γουσι. καὶ ἐνταῦθα δὴ ἐδίωκον μὲν κατὰ κράτος οἱ Ἕλληνες,
ἐβόων δὲ ἀλλήλοις μὴ θεῖν δρόμῳ, ἀλλ' ἐν τάξει ἔπεσθαι. τὰ 20
δ' ἄρματα ἐφέροντο τὰ μὲν δι' αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ
διὰ τῶν Ἑλλήνων κενὰ ἡνιόχων. οἱ δ' ἐπεὶ προῖδοιεν, διί-
σταντο· ἔστι δ' ὅστις καὶ κατελήφθη ὥσπερ ἐν ἵπποδρόμῳ ἐκ-
πλαγείς· καὶ οὐδὲν μέντοι οὐδὲ τοῦτον παθεῖν ἔφασαν, οὐδ'
ἄλλος δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἔπαθεν οὐδεὶς οὐδέν,
πλὴν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοξευθῆναι τις ἐλέγετο. Κῦρος δ' ὄρῳν 21
τοὺς Ἕλληνας νικῶντας τὸ καθ' αὐτοὺς καὶ διώκοντας, ἠδόμε-

§. 17—20. Die Griechen schlagen den linken Flügel der Perser.

§. 17. δέχομαι, accipio omen. — ἔστω, Imper. in concessivum Sinn. — ταῦτα δ' εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — προήρχοντο v. προέρχομαι. — ἀντίοι, s. I, 2, 25 z. προτέρ. — ἰέναι, plastische Fülle.

§. 18. πορευομένῳ, s. I, 2, 17 z. προῖόντ. — ἐξεκύνμ., eine schon von den Alten gelobte Metapher.

ἐφθέγγ. — ἔθεον, Chiasmus. — Ἐνναλίῳ, ihm zu Ehren. Es ist ein Beinamen des Ares als des mordenden, städtezerstörenden Kriegsgottes, weshalb ihn auch bei Homer die Enyo begleitet.

λέγουσι, nämlich die, welche τὰ δόρατα ἐδοῦπησαν, erzählten es nach der Schlacht.

§. 19. κατὰ κράτος, s. oben §. 1. — μὴ θεῖν — ἔπεσθαι, Stellung? — δρόμῳ verstärkender Zusatz wegen des folgenden Gegensatzes.

§. 20. ἐφέροντο, weil er an die einzelnen Wagen denkt, s. I, 2, 23 z. ἦσαν — τὰ μὲν — τὰ δέ, Ana-

phora bei der Gliederung. — κενὰ ἡνιόχ., erklärender Zusatz. — προῖδοι., Opt. iter. bez. die einzelnen Fälle. — ἔστι δ' ὅστις, aus I, 5, 7 z. ἦν — οὓς zu erklären u. zu übersetzen. — καὶ μέντοι. selbständiger Hauptsatz wie I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ.

ἔφασαν u. ἐλέγετο übersetze durch einen Zwischensatz.

οὐδ' ἄλλος δέ = καὶ — δέ, denn καὶ liegt in οὐδέ, s. I, 3, 3 z. d. W. — Beachte die Häufung der Negationen, welche zur Hervorhebung des Resultats dient.

§. 21—29. Kyros greift das Centrum der Perser an und fällt.

§. 21. ὄρῳν steht eigentlich causal zu ἠδόμενος und dieses concessiv zum folgenden Hauptprädicate; doch kann man im D. auch ὄρῳν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. concessiv fassen und ἠδόμενος in diesen Satz ziehen und durch ein Hauptwort mit Präpos. übersetzen. νικῶντ., Part. bei ὄρῳν, s. I, 1, 7 z. βουλ. — τὸ καθ' αὐτούς, das ihnen entlang ist hier = ihnen gegenüber

- νος καὶ προσκυνούμενος ἤδη ὡς βασιλεὺς ὑπὸ τῶν ἄμφ' αὐτόν, οὐδ' ὡς ἐξήχθη διώκειν, ἀλλὰ συνεσπειραμένην ἔχων τὴν τῶν σὺν ἑαυτῷ ἑξακοσίων ἱππέων τάξιν ἐπεμελεῖτο, ὅτι ποιήσει βασιλεύς. καὶ γὰρ ἦδει αὐτόν ὅτι μέσον ἔχει τοῦ Περσικοῦ στρα-
 22 τεύματος. καὶ πάντες δ' οἱ τῶν βαρβάρων ἄρχοντες μέσον ἔχοντες τὸ αὐτῶν ἡγοῦνται, νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶναι, ἣν ἢ ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ἐκατέρωθεν, καὶ εἴ τι παραγγεῖλαι
 23 χρήζοιεν, ἡμίσει ἂν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ στρατεύμα. καὶ βασιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων τῆς αὐτοῦ στρατιᾶς ὅμως ἔξω ἐγένετο τοῦ Κύρου εὐωνύμου κέρατος. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς αὐτῷ ἐμά-
 24 χαμπτεν ὡς εἰς κύκλωσιν. ἐνθα δὴ Κύρος δείσας μὴ ὀπισθεν γενόμενος κατακόψη τὸ Ἑλληνικὸν ἐλαύνει ἀντίος· καὶ ἐμβαλὼν σὺν τοῖς ἑξακοσίοις νικᾷ τοὺς πρὸ βασιλέως τεταγμένους καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους, καὶ ἀποκτεῖναι λέγεται
 25 αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην τὸν ἄρχοντα αὐτῶν. ὡς δ' ἡ τροπὴ ἐγένετο, διασπείρονται καὶ οἱ Κύρου ἑξακόσιοι εἰς τὸ διώκειν ὀρμησάντες, πλὴν πάνυ ὀλίγοι ἄμφ' αὐτόν κατελείφθη-
 26 σαν, σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι. σὺν τούτοις δὲ ὦν καθ-

(Seiende), s. VI, 5, 28. Was ist gemeint? οὐδ' ὡς, ne sic quidem. — συνεσπειρ. ἔχων übs. nach I, 1, 2 z. λαβῶν. — ποιήσει, im D. ein anderer Mod. — ἦδει αὐτόν, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβαρ. — μέσον ἔχειν, im Centrum stehen.

§. 22. νομίζοντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1. od. 3. causal. Warum kann im ersten abhängigen Satze das Subj. fehlen? Welche Stellung der Conditionalsätze? Wechsel der Modi darin; ἔαν, als wirklich angenommen; εἰ mit Opt. als möglich, bloss gedacht. — ἡμίσει, s. I, 2, 7 z. διὰ μέσ.

§. 23. καὶ βασιλεύς, καὶ verbindet das Besondere mit dem Allgemeinen, knüpft einen bestimmten Fall an. — βασιλεύς durch Zwischenstellung betont. s. I, 9, 29 καὶ οὗτος δὴ, VI, 1, 22 καὶ τὸ ὄναρ δὴ. — ὅμως, weil ἔχων concessiv steht.

αὐτοῦ, durch Trennung von ἐμπροσθεν betont.

ὡς εἰς κύκλωσιν, sc. des linken Flügels; wegen ὡς s. §. 1 z. ὡς εἰς μάχ.

§. 24. ὀπισθ. γενόμε., drei: im Rücken. — κατακόψη, sc. der König. — ἑξακοσ. und ἑξακισχ. mit Nachdruck nachgesetzt. — τοὺς — τεταγμ., Coniunctio.

λέγεται, Kyros traf ihn, als er sein Pferd wandte, mit dem Speere so kräftig, dass derselbe neben dem Schlüsselbeine durch den Hals fuhr. — τῇ ἑαυτ. χειρὶ, zur Verstärkung von αὐτός zugefügt.

§. 25. διασπείρ. — κατελείφ., Stellung? — σχεδὸν οἱ ὁμοτρ., erklärende Apposition. — Die ὁμοτράπεζοι, auch συντράπεζοι I, 9, 31, assen in einem Gemache, welches vor dem lag, in welchem der König allein speiste. Der König konnte diese seine Tischgenossen durch die Vorhänge sehen, aber sie sahen den König nicht. Nur wenn der König ein Trinkgelage hielt und an grossen Festen waren sie mit ihm in einem Zimmer. Sie bildeten die beständige Begleitung und Umgebung der persischen Könige, namentlich in der Schlacht, und be-

ορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐκείνον στῖφος· καὶ εὐθύς οὐκ ἠνέ-
 σχετο, ἀλλ' εἰπὼν, Τὸν ἄνδρα ὄρω, ἕτεο ἐπ' αὐτὸν καὶ παίει
 κατὰ τὸ στέρον καὶ τιτρώσκει διὰ τοῦ θώρακος, ὡς φησι Κτη-
 σίας ὁ ἰατρός, καὶ ἰᾶσθαι αὐτὸς τὸ τραῦμά φησι. παίοντα δ' 27
 αὐτὸν ἀκοντίζει τις παλτῶ ὑπὸ τὸν ὀφθαλμὸν βιαίως· καὶ ἐν-
 ταῦθα μαχόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς
 ὑπὲρ ἑκατέρου, ὅποσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέθνησκον Κτη-
 σίας λέγει· παρ' ἐκείνῳ γὰρ ἦν· Κῦρος δὲ αὐτὸς τε ἀπέθανε
 καὶ ὀκτὼ οἱ ἄριστοι τῶν περὶ αὐτὸν ἔκειντο ἐπ' αὐτῶ. Ἄρτα- 28
 πάτης δ' ὁ πιστότατος αὐτῶ τῶν σκηπτούχων θεράπων λέγεται,
 ἐπειδὴ πεπτωκότα εἶδε Κῦρον, καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου πε-
 ριπυσεῖν αὐτῶ. καὶ οἱ μὲν φησι βασιλέα κελεῦσαι τινα ἐπισφά- 29
 ξαι αὐτὸν Κύρω, οἱ δ' ἑαυτὸν ἐπισφάξασθαι σπασάμενον τὸν
 ἀκινάκην· εἶχε γὰρ χρυσοῦν· καὶ στρεπτόν δὲ ἐφόρει καὶ ψέλια
 καὶ τᾶλλα ὡσπερ οἱ ἄριστοι Περσῶν· ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου
 δι' εὐνοίαν τε καὶ πιστότητα.

lohnnten diese Ehre durch Treue bis zum Tode.

§. 26. ἠνέσχετο, welches Hülfswort passt im D.? — τὸν ἄνδρα, da — den rechten Mann. Vergl. Livius II, 6, 7. Ille est vir etc.

παίει, Wechsel des tpus. — Er traf ihn mit dem Speere. Warum kann das Obj. fehlen? Die Wunde war, wie Plut. nach Ktesias berichtet, 2 Finger tief und der Stoss so heftig, dass der König vom Pferde fiel, worauf ihn seine Getreuen aus der Schlacht trugen.

φησὶ — φησί, s. I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. — καὶ ἰᾶσθαι, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — Ktesias aus Knidus in Karien war 17 Jahre Leibarzt des persischen Königs und schrieb mit Benutzung des Reichsarchivs eine persische Geschichte in 23 Büchern, die bis 399 a. Chr. reichte, von der wir jedoch nur Auszüge und kleine Bruchstücke haben.

§. 27. ἀκοντίζει τις, ein Karier mit Namen Mithridates, den Parysatis später tödten liess. Doch soll Kyros auch noch eine zweite Wunde in den Rücken erhalten haben.

μαχόμενοι, ein selbständiger Anfang, als wenn ein 'suchten sie

sich einander zu tödten' folgen sollte. Im D. beginne mit ὅποσοι μὲν und mache das Partic. μαχόμεν., das jedoch als Gen. abs. durch ein Hptw. zu übers. ist, zur Zeitbestimmung des ἀπέθνυ. — Nach Diodor fielen von des Königs Heere über 15,000, von des Kyros Persern gegen 3000. — ἔκειντο. Dieselbe Prägnanz hat oft das lat. jacere.

§. 28. περιπυσεῖν, anschaulicher als das D. 'sich über ihn werfen'. Warum?

§. 29. ἐπισφάξαι, ἐπί muss im D. beim Objecte besonders ausgedrückt werden. — ἑαυτὸν beim Medium zur Verstärkung des Gegensatzes. Beachte auch die chiasmatische Stellung des zweimal gebrauchten Verbs. — σπασάμ. τὸν ἀκιν., wir begnügen uns mit einem Hptw. und der Präposition. — καὶ τᾶλλα, „die Auszeichnungen, welche den Ehrgeiz des persischen Adels stachelten, bestanden in der Verleihung eines Kaftans (Kandys), einer goldenen Kette, goldener Armbänder, eines Pferdes mit goldgeschmücktem Zaumzeug, eines goldenen Säbels, eines goldenen Kranzes oder eines andern goldenen Kleinods“.

- IX. Κύρος μὲν οὖν οὕτως ἐτελεύτησεν, ἀνὴρ ὢν Περσῶν τῶν
 μετὰ Κύρον τὸν ἀρχαῖον γενομένων βασιλικώτατος τε καὶ ἄρ-
 χειν ἀξιώτατος, ὡς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται τῶν Κύρου δο-
 2 κούντων ἐν πείρᾳ γενέσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἔτι παῖς ὢν, ὅτ'
 ἐπαιδεύετο καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις παισὶ, πάν-
 3 των πάντα κράτιστος ἐνομιζέτο. πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων
 Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονται· ἐνθα
 πολλὴν μὲν σωφροσύνην καταμάθοι ἂν τις, αἰσχρὸν δ' οὐδὲν
 4 οὔτ' ἀκοῦσαι οὔτ' ἰδεῖν ἔστι. θεῶνται δ' οἱ παῖδες καὶ τιμω-
 μένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἀκούουσι, καὶ ἄλλους ἀτιμαζομένους·
 ὥστε εὐθύς παῖδες ὄντες μανθάνουσιν ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι.
 5 ἐνθα Κύρος αἰδημονέστατος μὲν πρῶτον τῶν ἡλικιωτῶν ἐδόκει
 εἶναι, τοῖς τε πρεσβυτέροις καὶ τῶν ἑαυτοῦ ὑποδεεστέρων μᾶλ-

IX. Leben und Charakter des Kyros.

§. 1. Das allgemeine Urtheil. — ἀνὴρ ὢν im D. wird ἀνὴρ Appos. und das folg. durch einen Relativsatz übers. In diesen füge gleich nach dem Relativpron. den Satz ὡς — γενέσθαι, indem ὡς — ὁμολογ. durch ein Hauptw. mit der Präpos., τῶν — δοκούντ. durch einen Relativsatz übers. wird. — βασιλικ. durch ein Hauptw., desgl. den Inf. ἄρχειν. — ἀξιώτ. c. Inf. weil der Grieche bei den Ausdrücken der Fähigkeit und verwandten Adjectiven zum Ausdruck des Ziels und Zwecks den einfachen Inf. hat. Der D. hat den Inf. mit zu, der Lat. zuweilen das Supin. auf u.

παρὰ πάντων, παρὰ statt des gewöhnlichen ὑπό beim Passiv drückt die freie, geistige Thätigkeit aus. Analog steht es bei Verben des geistigen Empfangens: πυνθάνεσθαι παρὰ τινος,

ἐν πείρᾳ γενέσθαι τινός, einen aus Erfahrung kennen.

§. 2—6. Kyros als Knabe und Jüngling.

§. 2. πρῶτον μὲν, ihm correspondiert ἐπεὶ δὲ §. 6. — Neben πάντων πάντα ist auch παῖς, ἐπαιδεύετο, παισὶ zur Paronomasie zu rechnen.

§. 3. ἐπὶ — θύραις, s. I, 2, 11 z. d. W. — Der königl. Palast heisst

einfach θύραι, weil ein stattliches Thorhaus den Zugang der Mauer öffnete, welche den Palast umgab, und weil die Mauer selbst mehrere eherne Thore hatte. Schon Homer II. 2, 788: ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν. — παιδεύονται, um über eine hinreichende Anzahl tauglicher Beamten verfügen zu können, um die Tüchtigkeit und Treue der Beamten zu sichern, gab man den Söhnen angesehenen Familien oder bewährter Beamten eine auf diesen Zweck gerichtete Erziehung an der Pforte des Königs. Diese Erziehung nach einem festen Systeme (Xen. hat es in der Kyropaedie mehrfach geschildert) dauerte vom 5. bis zum 20., nach andern bis zum 25. Jahre. — καταμάθ., s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ.

§. 4. θεῶνται und ἀκούουσι schliessen die Subj. und ein Obj. ein, das 2. Obj. steht in der Coniunctio. Beachte auch die Stellung zu den vorhergehenden Infinitiven.

τιμωμέν., Auszeichnungen waren: Verleihung von Kleinodien, Reichswürden, Mitgliederschaft der königl. Tischgesellschaft u. s. w.

εὐθύς παιδ. ὄντ., frei: 'von Kindheit an'.

§. 5. αἰδημον., mit Nachdruck voran, weil es die Hauptzierde der Jugend ist. Ueberhaupt ist in diesem §. die Stellung der Wörter, der Wechsel der Constructionen bedeutungsvoll und von besonderer

λου πείθεσθαι, ἔπειτα δὲ φιλιππότατος καὶ τοῖς ἵπποις ἄριστα
 χρῆσθαι· ἔκρινον δ' αὐτὸν καὶ τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων, το-
 ξικῆς τε καὶ ἀκουτίσεως, φιλομαθέστατον εἶναι καὶ μελετηρό-
 τaton. ἐπεὶ δὲ τῇ ἡλικίᾳ ἔπρεπε, καὶ φιλοθηρότατος ἦν καὶ 6
 πρὸς τὰ θηρία μέντοι φιλοκινδυνότατος. καὶ ἄρκτον ποτὲ ἐπι-
 φερομένην οὐκ ἔτρεσεν, ἀλλὰ συμπεσὼν κατεσπᾶσθη ἀπὸ τοῦ
 ἵππου, καὶ τὰ μὲν ἔπαθεν, ὧν καὶ τὰς ὠτειλάς φανεράς εἶχε,
 τέλος δὲ κατέκανε· καὶ τὸν πρῶτον μέντοι βοηθήσαντα πολλοῖς
 μακαριστὸν ἐποίησεν. ἐπεὶ δὲ κατεπέμφθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς σα- 7
 τράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας,
 στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδείχθη, οἷς καθήκει εἰς Καστω-
 λοῦ πεδίου ἀθροίζεσθαι, πρῶτον μὲν ἐπέδειξεν αὐτὸν ὅτι περι-
 πλείστου ποιοῖτο, εἴ τῳ σπείσαιοτο καὶ εἴ τῳ συνδοῖτο καὶ εἴ τῳ
 ὑπόσχοιτό τι, μηδὲν ψεύδεσθαι, καὶ γὰρ οὐν ἐπίστευον μὲν 8
 αὐτῷ αἱ πόλεις ἐπιτρεπόμεναι, ἐπίστευον δ' οἱ ἄνδρες· καὶ εἴ
 τις πολέμιος ἐγένετο, σπείσαμένου Κύρου ἐπίστευε μηδὲν ἂν
 παρὰ τὰς σπονδὰς παθεῖν. τοιγαροῦν ἐπεὶ Τισσαφέρνει ἐπολέ- 9
 μησε, πᾶσαι αἱ πόλεις ἐκούσαι Κῦρον εἴλοντο ἀντὶ Τισσαφέ-

Kraft. καί, vel. — ἑαυτοῦ wegen
 ὑποδεεσθαι. — ὑποδεεσθαι, Gen.
 wegen ἄλλον.

ἔκρινον, Subj. aus §. 1 τῶν δοκ.
 zu supplieren.

§. 6. ἔπρεπε, sobald er Ephebe
 geworden war, d. i. im 17. oder 18.
 Jahre. — καὶ ἄρκτ., s. I, 8, 23 z. d. W.

ἔτρεσεν, ein dichterisches Wort,
 steht prägnant: eingeschüchtert
 fliehen.

συμπεσὼν, nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 2. durch 'aber' zu coordinieren.

τὰ μὲν, statt des durch τὰ δὲ
 anzuknüpfenden Gedankens: 'theilte
 er Wunden aus', macht Xen. mit
 τέλος δὲ sofort die beabsichtigte
 Wirkung der Wunden zum Gegen-
 satze. — ἔπαθεν, allgemeiner Aus-
 druck, hier: Wunden empfangen.

φανεράς steht prädicativ, übs.
 nach I, 1, 2 z. φίλον, oder ἔχειν
 frei: an sich tragen.

τὸν βοηθήσ., s. I, 3, 9 z. τὸν
 βουλόμ.

πολλοῖς, nämlich ἀνθρώποις. —
 μακαρ. ἐποί., er machte ihn für
 viele zum Gegenstande der Beglück-
 wünschung d. i. vielen beneidens-
 werth.

§. 7—29. Kyros als Satrap.

§. 7. ἐπεὶ — ἀθροίζεσθαι,
 zur Sache I, 1, 2.

στρατηγὸς mit Nachdruck vor-
 angestellt.

πρῶτον μὲν, ihm entspricht
 φανερός δ' ἦν im §. 11.

ἐπέδειξεν αὐτόν, αὐτόν Anti-
 cipat., s. I, 1, 5 z. βαρβ. — περι-
 πλείστ. ποιεῖσθαι τι, sich (in
 s. eignen Beurtheilung) etwas machen
 d. i. vorstellen als herkommend aus
 dem Umkreise (περὶ) von etwas sehr
 grossem, d. i. etwas für gross halten,
 hochschätzen.

σπένδεσθαι, v. feierl. Verträ-
 gen mit Feinden; συντίθεσθαι
 von Privatverträgen. Beachte auch
 die Klimax (Steigerung der Begriffe)
 in den drei Optat.

§. 8. ἐπίστευον, erst 2 mal ana-
 phorisch mit Nachdruck gestellt,
 dann steht ἐπίστευε mit veränderter
 Constr. chiasmisch. — ἐπιτρεπ.
 gehört auch z. ἄνδρες. — παρὰ,
 was neben dem Vertrage hin ist, ist
 nach deutsch. Auffassung gegen den-
 selben. — παθεῖν, s. I, 2, 2 z.
 παύσασθαι.

§. 9. ἐπολέμησε, s. I, 1, 9 z.

- νους πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, ὅτι οὐκ ἤθελε τοὺς φεύγοντας
 10 προσέθαι, ἐφοβοῦντο αὐτόν. καὶ γὰρ ἔργῳ ἐπεδείκνυτο καὶ
 ἔλεγεν, ὅτι οὐκ ἂν ποτε προοίτο, ἐπεὶ ἅπαξ φίλος αὐτοῖς ἐγένετο, οὐδ' εἰ ἔτι μὲν μείους γένοιτο, ἔτι δὲ κάκιον πράξειαν.
 11 φανερός δ' ἦν καὶ εἰ τίς τι ἀγαθὸν ἢ κακὸν ποιήσειεν αὐτόν, νικᾶν πειρώμενος· καὶ εὐχὴν δέ τινες αὐτοῦ ἐξέφερον, ὡς εὐχοίτο τοσοῦτον χρόνον ζῆν, ἔστω νικῶν καὶ τοὺς εὖ καὶ τοὺς
 12 κακῶς ποιοῦντας ἀλεξόμενος. καὶ γὰρ οὖν πλεῖστοι δὴ αὐτῷ ἐνὶ γε ἀνδρὶ τῶν ἐφ' ἡμῶν ἐπεθύμησαν καὶ χρήματα καὶ πό-
 13 λεις καὶ τὰ ἑαυτῶν σώματα προσέθαι. οὐ μὲν δὴ οὐδὲ τοῦτ' ἂν τις εἴποι, ὡς τοὺς κακούργους καὶ ἀδίκους εἶα καταγελαῖν, ἀλλ' ἀφειδέστατα πάντων ἐτιμωρεῖτο. πολλάκις δ' ἦν ἰδεῖν παρὰ τὰς στειβομένας ὁδοὺς καὶ ποδῶν καὶ χειρῶν καὶ ὀφθαλμῶν στερομένους ἀνθρώπους· ὥστ' ἐν τῇ Κύρου ἀρχῇ ἐγένετο καὶ Ἑλληνι καὶ βαρβάρῳ μηδὲν ἀδικοῦντι ἀδεῶς πορεύεσθαι ὅπη τις
 14 ἤθελεν, ἔχοντι ὅτι προχωροίη. τοὺς γε μέντοι ἀγαθοὺς εἰς πόλεμον ὠμολόγητο διαφερόντως τιμᾶν. καὶ πρῶτον μὲν ἦν αὐτῷ

ἠγάσθη. — πᾶσαι, zur Sache I, 1, 6. 7.

πλὴν Μιλησίων· οὗτοι δέ, in I, 1, 7 z. d. W. hatten wir eine Epanastrophe. — τοὺς φεύγοντ., s. I, 1, 7 z. ἐκβάλλειν.

§. 10. καὶ γὰρ ἔργῳ — καὶ ἔλεγ., durch Wort und That beweisen. — προοίτο, Obj. nach I, 4, 8 z. στερεῖσθ. aus αὐτοῖς zu entnehmen. — ἐγένετο, directe Rede. ἔτι μὲν — ἔτι δέ, nachdrückl. Anaphora.

§. 11. φανερός c. Partic., s. I, 2, 11 z. δῆλος.

ποιήσειεν, Opt. iter. wie I, 8, 20 z. προῖδ.

εὐχὴν — εὐχοίτο, die z. I, 2, 10 z. τὰ Δύκ. erwähnte Verbindung ist durch eine Art Anticipation in den Haupt- und Nebensatz vertheilt. Im D. ist εὐχὴν mit εὐχοίτ. 'den Wunsch äussern' zu verbinden. — νικῶν, Bedeutung s. I, 8, 12 z. d. W.

ἀλεξόμενος. gehört zeugmatisch auch zu εὐσc. ποιοῦντας, s. I, 3, 6, wo ὠφελῆσαι daneben steht und V, 5, 21: ἂν μὲν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν.

§. 12. οἱ ἐφ' ἡμῶν, unsre Zeit-

genossen. — προσέθαι in andrer Bedeutung als §. 9.

§. 13. οὐ μὲν δὴ. In dieser Verbindung, sowie in καὶ μὲν δὴ steht μὲν gleich dem μήν.

ποδῶν, im persischen Reiche herrschte zur Aufrechthaltung des Gehorsams und der Unterwürfigkeit eine terroristische Ausübung der Strafgewalt: Geißelung, Abschneiden von Nase und Ohren, Ausstechen der Augen, Abhauen der Hände und Füße waren an der Tagesordnung. Caes. b. G. VII, 4 extr. — ἐγένετο = ἐξῆν.

ὅ, τι προχωρ., aus ἔχοντι = mit sich führend ist ἔχειν hinzuzudenken. Xenoph. will mit diesen Worten völlige Sicherheit des Reisenden sowohl für seine Person als hinsichtlich seines Eigenthums bezeichnen.

§. 14. τοὺς γε μέντ. ἀγαθ., s. I, 2, 4 z. μείζονα. — ὠμολόγ., im D. impersonell. — καὶ πρῶτ. μὲν, καὶ wie I, 8, 23 z. d. W. — ἦν αὐτῷ πόλ., Hauptsatz, wo wir einen Nebens. erwarten, denn καὶ πρῶτον gehört z. ἄρχοντ. ἐποίει u. entspricht dem folgend. ἐπειτα δέ. Gedanke ist: Das (διαφερόντως τιμᾶν) bewies er gleich im

πόλεμος πρὸς Πισίδας καὶ Μυσούς· στρατευόμενος οὖν καὶ αὐ-
 τὸς εἰς ταύτας τὰς χώρας οὓς ἐώρα ἐθέλοντας κινδυνεύειν, τού-
 τους καὶ ἄρχοντας ἐποίει ἧς κατεστρέφετο χώρας, ἔπειτα δὲ καὶ
 ἄλλοις δάροις ἐτίμα· ὥστε φαίνεσθαι τοὺς μὲν ἀγαθοὺς εὐδαι- 15
 μονεστάτους, τοὺς δὲ κακοὺς δούλους τούτων ἀξιοῦν εἶναι. τοι-
 γαροῦν πολλή ἦν ἀφθονία αὐτῶ τῶν ἐθέλοντων κινδυνεύειν,
 ὅπου τις οἴοιτο Κύρον αἰσθήσεσθαι. εἰς γε μὴν δικαιοσύνην εἰ 16
 τις αὐτῶ φανερός γένοιτο ἐπιδείκνυσθαι βουλούμενος, περὶ παν-
 τὸς ἐποιεῖτο τούτους πλουσιωτέρους ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκου
 φιλοκερδούντων. καὶ γὰρ οὖν ἄλλα τε πολλὰ δικαίως αὐτῶ διε- 17
 χειρίζετο καὶ στρατεύματι ἀληθινῶ ἐχρήσατο. καὶ γὰρ στρατη-
 γοὶ καὶ λοχαγοὶ οὐ χρημάτων ἕνεκα πρὸς ἐκείνον ἐπλευσαν, ἀλλ'
 ἐπεὶ ἔγνωσαν κερδαλεώτερον εἶναι Κύρῳ καλῶς πειθαρχεῖν ἢ
 τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. ἀλλὰ μὴν εἰ τίς γέ τι αὐτῶ προστάξαντι 18
 καλῶς ὑπηρετήσειεν, οὐδενὶ πώποτε ἀχάριστον εἶασε τὴν προ-
 θυμίαν. τοιγαροῦν κράτιστοι δὴ ὑπηρεταὶ παντὸς ἔργου Κύρῳ
 ἐλέχθησαν γενέσθαι. εἰ δέ τινα ὀρώη δεινὸν ὄντα οἰκονόμον ἐκ 19
 τοῦ δικαίου καὶ κατασκευάζοντά τε ἧς ἄρχοι χώρας καὶ προσό-

Kriege gegen die Pis. u. Mys., indem er die Besten erstens . . . und sodann . . .

αὐτός; wie I, 8, 29 z. ἐαυτόν; denn στρατεύεσθαι wird auch von den Soldaten allein gebraucht, s. Excurs §. 22, Anm. 1.

οὓς, Voranstellung wie I, 1, 5. — ἐώρα c. Partic., s. I, 1, 7 z. βουλ. oder I, 4, 16 z. διαβ.

ἐθέλοντ., im D. durch ein Adv. zu κινδυν.

ἧς κατ., Attr. wie I, 1, 8 z. ὧν; χώρας in den Relativsatz gezogen erhält einen stärkeren Ton.

§. 15. Verbinde: ὥστε φαίνεσθαι, ἀξιοῦν κ. τ. λ. Wer ist Subject? — τῶν θελούντ., s. I, 3, 9 z. βουλόμ. u. §. 14 z. ἐθέλοντ.

Κύρον nach vorhergegangenem αὐτῶ steht mit Nachdruck.

§. 16. εἰς γε μὴν δικαιοσ. κ. τ. λ. bildet mit τῶν ἐκ τοῦ ἀδίκ. φιλοκερδ. einen logischen Chiasmus. δικαιοσ. wird durch γε hervorgehoben. — βουλόμ. nach φανερός übers. nicht nach I, 2, 11, sondern durch einen Relativsatz. — τούτους nach τις s. I, 4, 8 z. αὐ-

τούς. — ἐκ τ. ἀδ., ἐκ zur Angabe der Quelle; wir adverbiall als Weise oder Mittel.

§. 17. αὐτῶ, Dat. commod. — διεχειρ. u. ἐχρήσατ., warum der Wechsel der tpora? — ἀληθινός, auch wir gebrauchen 'wahr' oft für 'zuverlässig'. Welches Heer ist gemeint?

ἐπλευσαν, warum gebraucht Xenoph. dieses Verb.?

πειθαρχεῖν u. κέρδος, welcher Wechsel? ähnlich I, 2, 27. — κατὰ μῆνα, im D. ein Adject.

§. 18. ἀλλὰ μὴν bezeichnet den Uebergang zu etwas Neuem. — τι προστάξαντι καλῶς ὑπηρετ., jemandes Befehle rühmlich d. i. dienstwillig ausrichten. — Wie heisst's wörtlich? — οὐδενί, weil Xen. bei τις an mehrere dachte und so die unbestimmte Frequenz festhalten will.

§. 19. εἰ c. Opt. bezeichnet hier den wiederholten Fall. — ἐκ τ. δικ., s. §. 16. — καί verbindet κατασκ. mit ὄντα οἰκονόμ.

κατασκ. χώραν, ein Land in guten Stand setzen oder bringen,

- δους ποιῶντα, οὐδένα ἂν πώποτε ἀφείλετο, ἀλλ' ἀεὶ πλείω προσεδίδου· ὥστε καὶ ἡδέως ἐπόνουν καὶ θαρραλέως ἐκτῶντο καὶ ὁ ἐπέπατο αὐτὸς τις ἤμιστα Κύρον ἔκρυπτεν· οὐ γὰρ φθονῶν τοῖς φανεροῦς πλουτουῖσιν ἐφαίνετο, ἀλλὰ πειρώμενος χρῆσθαι τοῖς
- 20 τῶν ἀποκρυπτομένων χρήμασι. φίλους γέ μὴν ὅσους ποιήσαιτο καὶ εὖνους γνοίῃ ὄντας καὶ ἱκανοὺς κρίνειε συνεργοὺς εἶναι ὅτι τυγχάνοι βουλόμενος κατεργάζεσθαι, ὁμολογεῖται πρὸς πάν-
- 21 των κράτιστος δὴ γενέσθαι θεραπεύειν. καὶ γὰρ αὐτὸ τοῦτο, οὐπερ αὐτὸς ἔνεκα φίλων ᾤετο δεῖσθαι, ὡς συνεργοὺς ἔχει, καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο συνεργὸς τοῖς φίλοις κράτιστος εἶναι τούτου ὅτου
- 22 ἕκαστον αἰσθάνοιτο ἐπιθυμοῦντα. δῶρα δὲ πλείστα μὲν οἶμαι εἶς γε ἂν ἀνὴρ ἐλάμβανε διὰ πολλὰ· ταῦτα δὲ πάντων δὴ μάλιστα τοῖς φίλοις διεδίδου, πρὸς τοὺς τρόπους ἑκάστου σκο-
- 23 πῶν καὶ ὅτου μάλιστα ὁρώῃ ἕκαστον θεόμενον. καὶ ὅσα τῶ σώματι αὐτοῦ κόσμον πέμπει τις ἢ ὡς εἰς πόλεμον ἢ ὡς εἰς κωλοπισμὸν, καὶ περὶ τούτων λέγειν αὐτὸν ἔφασαν, ὅτι τὸ μὲν

gut bebauen. — κατὰ, s. I, 2, 2 z. καταπράξ. — τὲ — καὶ verbinden κατασκ. und προσόδ. ποιῶντα zu einem Gedanken. — ἤς — ἡώρ., s. §. 14. z. d. W. — προσόδους ποιῶντα: Aehnlich wir: Geld machen.

ἀφείλετο, warum kann das Obj. fehlen? — ἂν c. Imperf. oder Aor. bezeichnet die öftere Wiederholung.

ἐπόνουν καὶ — ἐκτῶντο nach vorhergehendem u. bei folgendem τίς? — καὶ ὅ, s. I, 2, 1 z. ὁπόσοι.

ἐφαίνετο c. Partic. wie φανερός, s. I, 2, 11 z. δῆλος. Beachte die Annomination in φανεροῦς ἐφαίν. u. in χρῆσθαι χρήμ. — χρήμ. gehört nach I, 4, 8 z. στερησ., auch z. ἀποκρυπτ.

§. 20. φίλους, durch Stellung im vorangestellten Relativsatze u. durch γέ betont. — Constr.: ὁμολογ. πρὸς πάντ. κράτιστ. δὴ γεν. θεραπ., ὅσους γέ μὴν φίλ. ποιήσ., oder übers. mit Beibehaltung der griech. Satzstellung ὁμολογ. durch einen Zwischensatz. πρὸς beim Passiv. ist selten. — συνεργ. εἶναι sc. τούτου, ὅτι.

κράτ. γεν., frei: aufs beste, ganz vorzüglich.

§. 21. αὐτὸ τοῦτο weist auf den

epexeget. Satz: ὡς συνεργ. hin; übers. es in Beziehung auf οὐπερ frei: eben deshalb, weshalb u. s. w.

αἰσθάν. ἐπιθυμ., mache ἐπιθυμ. z. Verb. fin. u. αἰσθάν. übers. entw. durch einen Zwischensatz od. durch ein Hauptwort.

§. 22. εἰς beim Superl. beschränkt die Behauptung noch einmal ausdrücklich auf einen einzelnen. Vgl. Virum unum totius Graeciae doctissimum Platonem accepimus. Cic.

καὶ ὅτου — θεόμεν., Umschreibung des im Verb. liegenden Substantivs, s. auch I, 8, 11. Warum haben solche Geschenke einen Vorzug?

§. 23. τῶ σώματ. αὐτ. κόσμον übers. durch ein zusammengesetztes Hauptw. — αὐτοῦ und ἐαυτοῦ werden in der Prosa oft statt des Possessivs gebraucht.

ὡς vor εἰς drückt den Zweck des Absenders aus. — καὶ περὶ, den Begriff des Verschenkens lässt Xenoph. aus und setzt nur die Aeusserung, die Kyr. beim Verschenken machte. — ἔφασαν, dicunt, sc. die Gewährsmänner des Xenophon. — Wegen des Imperf. s. I, 1, 6 z. ἦσαν.

ἑαυτοῦ σῶμα οὐκ ἂν δύναίτο τούτοις πᾶσι κοσμηθῆναι, φίλους
 δὲ καλῶς κεκοσμημένους μέγιστον κόσμον ἀνδρὶ νομίζοι. καὶ 24
 τὸ μὲν τὰ μεγάλα νικᾶν τοὺς φίλους εὖ ποιοῦντα οὐδὲν θανα-
 στόν, ἐπειδὴ γε καὶ δυνατώτερος ἦν· τὸ δὲ τῆ ἐπιμελείᾳ πε-
 ριεῖναι τῶν φίλων καὶ τῷ προθυμεῖσθαι χαρίζεσθαι, ταῦτα
 ἔμοιγε μᾶλλον δοκεῖ ἀγαστὰ εἶναι. Κῦρος γὰρ ἔπεμπε βίκους 25
 οἴνου ἡμιδεεῖς πολλάκις, ὅποτε πάνυ ἠδὺν λάβοι, λέγων ὅτι
 οὐπω δὴ πολλοῦ χρόνου τούτου ἠδίονι οἴνω ἐπιτύχοι· τοῦτον
 οὖν σοὶ ἔπεμψε καὶ δεῖται σου τήμερον τοῦτον ἐκπιεῖν σὺν οἷς
 μάλιστα φιλεῖς. πολλάκις δὲ χῆνας ἡμιβρώτους ἔπεμπε καὶ ἄρ- 26
 των ἡμίσεα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, ἐπιλέγειν κελύων τὸν φέροντα·
 τούτοις ἦσθη Κῦρος· βούλεται οὖν καὶ σὲ τούτων γεύσασθαι.
 ὅπου δὲ χιλὸς σπάνιος πάνυ εἶη, αὐτὸς δ' ἐδύνατο παρασκευά- 27
 σασθαι διὰ τὸ πολλοὺς ἔχειν ὑπηρέτας καὶ διὰ τὴν ἐπιμέλειαν,
 διαπέμπων ἐκέλευε τοὺς φίλους τοῖς τὰ ἑαυτῶν σώματα ἄγου-
 σιν ἵπποις ἐμβάλλειν τοῦτον τὸν χιλόν, ὡς μὴ πεινῶντες τοὺς
 ἑαυτοῦ φίλους ἄγασιν. εἰ δὲ δὴ ποτε πορεύοιτο καὶ πλείστοι 28
 μέλλοιεν ὄψεσθαι, προσκαλῶν τοὺς φίλους ἐσπουδαιολογεῖτο,
 ὡς δηλοῖ οὖς τιμᾶ. ὥστ' ἐγὼ ἐξ ὧν ἀκούω οὐδένα κρινῶ ὑπὸ

Der Begriff des κοσμ. wird mit Nachdruck wiederholt.

§. 24. καὶ τὸ — νικᾶν, im D. ein Nebensatz. — τὰ μεγάλα, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα, im D. ein Adv.

φίλους, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Object.

εὖ ποιοῦντα, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. durch ein abstractes oder concretes Hauptw.

τῷ προθυμεῖσθαι, s. §. 17 z. πειθαρχ. — Wie heisst diese Stellung? — ταῦτα, Synesis des Numerus, weil das περιεῖναι sich zweifach äussert. — μᾶλλον, warum von ἀγαστὰ getrennt?

§. 25. ἔπεμπε, warum kann das Personenobj. fehlen?

ἠδὺν, im D. setze das Hauptw. hinzu, u. im Haupts. setze das Pron. — λέγων, beachte I, 1, 3 z. συλλαμβ. — τούτου gehört zum Comparativ. — τοῦτον, der Bote spricht von jetzt an direct.

ἔπεμψε, wie in lat. Briefen. — σὺν οἷς, Attract., s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

§. 26. ἡμίσεα als Subst. behandelt. So das lat. extrema agminis; reliquum noctis. — Die Uebersendung einer Portion von der königl. Tafel galt in Persien für die grösste und höchste Auszeichnung.

§. 27. πάνυ, warum nachgestellt? s. I, 2, 21 z. ἰσχυρῶς. §. 25 stand es voran. — ἐδύνατο, Wechsel des Modus, weil es ein selbständiger Satz ist, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — διὰ τὸ ἔχειν — ἐπιμέλ., Wechsel wie §. 17 z. πειθαρχ. — ἐπιμέλ., die Kyr. aufwandte, nicht seine Diener für ihn als Fürsten. — διαπέμπω, warum διά? — τὰ ἑαυτ. σώμ., eine auch bei uns und den Lateinern: delecta virum corpora; armatis corpus circum saepsit; imponere corpus lecto, übliche Umschreibung. — Beachte den Wechsel der Beziehung im zweimaligen ἑαυτοῦ. — ἐμβάλλ., warum ἐν, während wir 'vorwerfen' sagen?

§. 28. ἀκούω, wir gebrauchen auch oft das Praes., um eine vergangene Handlung in die Gegenwart zu rücken. — ἐξ ὧν Attraction.

πλειόνων πεφιλῆσθαι οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. τεκμή-
 29 ριον δὲ τούτου καὶ τόδε. παρὰ μὲν Κύρον δούλου ὄντος οὐδεὶς
 ἀπῆει πρὸς βασιλέα, πλὴν Ὀρόντας ἐπεχείρησε· καὶ οὗτος δὴ
 ὄν ᾤετο πιστόν οἱ εἶναι ταχὺ αὐτὸν εὔρε Κυρῶ φιλαίτερον ἢ
 ἑαυτῷ· παρὰ δὲ βασιλέως πολλοὶ πρὸς Κύρον ἀπῆλθον, ἐπειδὴ
 πολέμοι ἀλλήλοις ἐγένοντο, καὶ οὔτοι μέντοι οἱ μάλιστα ὑπ'
 30 αὐτοῦ ἀγαπώμενοι, νομίζοντες παρὰ Κυρῶ ὄντες ἀγαθοὶ ἀξιο-
 καὶ τέρως ἂν τιμῆς τυγχάνειν ἢ παρὰ βασιλεῖ. μέγα δὲ τεκμήριον
 καὶ τὸ ἐν τῇ τελευτῇ τοῦ βίου αὐτῷ γενόμενον, ὅτι καὶ αὐτὸς
 ἦν ἀγαθὸς καὶ κρίνειν ὀρθῶς ἐδύνατο τοὺς πιστοὺς καὶ εὖνους
 31 καὶ βεβαίους. ἀποδνήσκοντος γὰρ αὐτοῦ πάντες οἱ παρ' αὐτὸν
 φίλοι καὶ συντράπεζοι ἀπέθανον μαχόμενοι ὑπὲρ Κυροῦ πλὴν
 Ἀρριαίου· οὗτος δὲ τεταγμένος ἐτύγγανεν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοῦ
 ἰππικοῦ ἄρχων· ὡς δ' ἦσθετο Κύρον πεπτωκότα, ἔφυνγεν ἔχων
 καὶ τὸ στρατεύμα πᾶν, οὗ ἠγεῖτο.

X. Ἐνταῦθα δὴ Κύρον ἀποτέμενεται ἡ κεφαλὴ καὶ ἡ χεὶρ ἡ
 δεξιὰ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ διώκων εἰσπίπτει εἰς τὸ
 Κύρειον στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν μετὰ Ἀρριαίου οὐκέτι ἴστανται,
 ἀλλὰ φεύγουσι διὰ τοῦ αὐτῶν στρατοπέδου εἰς τὸν σταθμόν,

οὔτε Ἑλλ. οὔτε βαρβάρ., er-
 läuterndes Attribut z. οὐδένα; beide
 betont. Andere verbinden es mit
 πλειόνων.

§. 29. δούλου. Bei den Persern,
 überhaupt bei allen Nichtgriechen,
 waren ausser dem Könige, dem ein-
 zigen Freien im Reiche, alle, selbst
 seine Brüder Sklaven.

καὶ οὗτος. Constr.: καὶ οὗτος
 (Orontas) δὴ εὔρε ταχὺ αὐτόν (τοῦ-
 τον), ὄν ᾤετο — εἶναι φιλαίτ. Κύρ.
 ἢ ἑαυτῷ. — ὄν — εἶναι. Accus. c.
 Inf. im Relativsatze, wird übers.
 wie dieselbe Constr. im Latein. Zur
 Sache repetiere I, 6. — ταχὺ αὐ-
 τόν, ταχὺ durch Stellung hervor-
 gehoben. — αὐτόν nimmt das Pro-
 nomen wieder auf, ordnet sich aber
 dem betonten Begriffe des Haupt-
 satzes unter. — ἀπῆλθον, ver-
 gleiche die Stellung desselben mit
 ἀπῆει. — ἐπειδὴ, Stellung wie I,
 3, 1 z. ἐπεὶ ἦρξατο.

καὶ οὔτοι, füge ein 'zwar' hin-
 zu. — μάλιστα, getrennt. — ἀξιο-
 ωτέρω, durch ἂν betont.

§. 30. ὅτι — βεβαίους ist In-

haltssatz z. τεκμήρ. Im D. kann das
 Subj. καὶ τὸ γενόμε. (auch das,
 was —) voraufgehen oder ganz ans
 Ende gestellt werden. Warum ist
 καὶ — γεν. zwischengestellt?

§. 31. παρ' αὐτόν gehört z. ἀπέ-
 θανον, s. auch I, 1, 5 z. παρὰ βασ.
 — ὑπέρ, s. I, 3, 4 z. d. W. —
 πλὴν Ἀρριαίου· οὗτος δέ, s. I,
 9, 9. I, 8, 6 u. I, 1, 7 z. πλὴν Μι-
 λήτ. — ἔχων = mit sich nehmen, s.
 auch I, 1, 2 z. λαβών. — καὶ, was
 ist vorher zu ergänzen?

X. Zweites Zusammenreffen der
 Griechen und Perser.

§. 1—3. Der Perserkönig im Lager
 der Griechen.

§. 1. Ἐνταῦθα, nimmt das I, 8,
 29 Erzählte wieder auf. — ἀπο-
 τέμνεται, nach den terroristischen Ge-
 setzen der Perser. Uebrigens gab
 der König selbst nach der Auffin-
 dung der Leiche den Befehl dazu.

διώκ. εἰσπίπτ. congruiert mit
 βασιλ. als der Hauptperson. — Κύ-
 ρειον, im D. eine andere Subordi-

ἔνθεν ὠρμητο· τέτταρες δ' ἔλεγοντο παρασάγγαι εἶναι τῆς
 ὁδοῦ. βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τά τε ἄλλα πολλὰ διαρπά- 2
 ζουσι καὶ τὴν Φωκαΐδα τὴν Κύρου παλλακίδα τὴν σοφὴν καὶ
 καλὴν λεγομένην εἶναι λαμβάνει. ἡ δὲ Μιλησία ἢ νεωτέρα λη- 3
 φθεῖσα ὑπὸ τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἐκφεύγει γυμνὴ πρὸς τῶν Ἑλλή-
 νων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὄπλα ἔχοντες, καὶ ἀντιτα-
 χθέντες πολλοὺς μὲν τῶν ἀρπαζόντων ἀπέκτειναν, οἱ δὲ καὶ
 αὐτῶν ἀπέθανον· οὐ μὴν ἔφυγόν γε, ἀλλὰ καὶ ταύτην ἔσωσαν
 καὶ ἄλλα ὅποσα ἐντὸς αὐτῶν καὶ χρήματα καὶ ἄνθρωποι ἐγέ-
 νοντο πάντα ἔσωσαν. ἐνταῦθα διέσχον ἀλλήλων βασιλεὺς τε καὶ 4
 οἱ Ἕλληνες ὡς τριάκοντα στάδια, οἱ μὲν διώκοντες τοὺς καθ'
 αὐτοὺς ὡς πάντας νικῶντες, οἱ δ' ἀρπάζοντες ὡς ἦδη πάντες
 νικῶντες. ἐπεὶ δ' ἦσθοντο οἱ μὲν Ἕλληνες, ὅτι βασιλεὺς σὺν 5
 τῷ στρατεύματι ἐν τοῖς σκευοφόροις εἶη, βασιλεὺς δ' αὖ ἤκουσε

nation. — ἔνθεν, s. I, 2, 8 z. ὄθεν.

§. 2. διαρπάξ. — λαμβάν., im Wechsel des Numerus liegt eine feine Nüance, das erstere thun vorzugsweise die Soldaten, das letztere geschah auf Befehl des Königs. — πολλά, dem Hauptw. od. Adj. nachgestellt, übers. wir durch einen adverbialen Ausdruck (Hauptw. mit einer Präpos.). — τὴν Φωκ., aus Phokaea in Ionien, früher Milto, von Kyros Aspasia genannt. — τὴν σοφ. — εἶναι, τ. λεγομ. ist Attr. z. παλλακ., davon hängt der Acc. c. Inf. σοφ. u. καλ. εἶν. ab.

§. 3. γυμνῆ, ohne Oberkleid. — πρὸς τ. Ἕλλήν., in der von den Hellenen herkommenden Richtung; wir sagen: 'nach den Hellenen hin'. ὄπλα ἔχοντες, frei: als Bedeckungsmannschaft, s. Excurs §. 42, 4 und §. 43 am Ende.

καὶ ἀντιταχθ., ein selbständiger Satz, wie I, 1, 2.

καὶ χρήμ. καὶ ἄνθρ., der Grieche coordiniert, wir subordinieren und knüpfen es durch 'von' an ὅποσα. — ἐντὸς αὐτῶν — ἐγένοντο, nicht: was in ihren Bereich kam, sondern ἐγένοντο, war. — ἐγένοντο, wegen ἄνθρωποι.

ἔσωσαν wiederholt, hebt namentlich die Thatsache mit Nachdruck hervor, dass eine doch immerhin

kleine Schaar eine grössere Abtheilung der Feinde in Schach hielt.

§. 4—19. Der König kehrt aus dem Lager, die Griechen nach dem Lager zurück. Zweites Zusammentreffen; Flucht der Perser.

§. 4. ἐνταῦθ. — στάδια, Subj. zur Hebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt. — ἐνταῦθα, ein Asyndeton. — τε — καί, s. I, 3, 3 z. d. W. — οἱ μὲν — οἱ δὲ stehen oft so, dass sich das erstere wie hic auf das zunächst stehende, das letztere wie ille auf das entferntere bezieht, wodurch ein Chiasmus entsteht. Beachte die anaphorische Wortstellung beider Sätze u. die Homoioteleuta, aber den feinen Unterschied in dem zweifachen νικῶντες, besiegt u. gesiegt haben; πάντας, alle Perser mit Einschluss des Königs; πάντες, alle Perser, auch die, welche den Griechen gegenüberstanden. So verbindet sich mit der Anaphora der Form ein Chiasmus des Sinnes. — τοὺς καθ' αὐτούς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 5. Das letzte Glied des vorigen Satzes sind die Perser; hier beginnt er wieder mit den Griechen, dann folgen die Perser; aber so, dass in den Zeitsätzen die Subj. und Prädicate chiasmisch stehen; in den Hauptsätzen kommen dann zuerst die Perser.

- Τισσαφέρου, ὅτι οἱ Ἕλληνες νικῶεν τὸ καθ' αὐτοὺς καὶ εἰς τὸ πρόσθεν οἴχονται διώκοντες, ἐνταῦθα δὴ βασιλεὺς μὲν ἀθροίζει τε τοὺς ἑαυτοῦ καὶ συντάττεται, ὁ δὲ Κλέαρχος ἐβουλεύετο Προξενον καλέσας, πλησιαίτατος γὰρ ἦν, εἰ πέμποιέν τινας ἢ πάντες ἴοιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἀρῆξοντες. ἐν τούτῳ καὶ βασιλεὺς δῆλος ἦν προσιῶν πάλιν, ὡς ἐδόκει, ὀπισθεν. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνες στραφέντες παρεσκευάζοντο ὡς ταύτῃ προσιόντος καὶ δεξόμενοι, ὁ δὲ βασιλεὺς ταύτῃ μὲν οὐκ ἦγεν, ἢ δὲ παρῆλθεν ἔξω τοῦ εὐώνυμου κέρατος, ταύτῃ καὶ ἀπήγαγεν, ἀναλαβὼν καὶ τοὺς ἐν τῇ μάχῃ κατὰ τοὺς Ἕλληνας αὐτομολήσαντας καὶ Τισσαφέρην καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. ὁ γὰρ Τισσαφέρης ἐν τῇ πρώτῃ συνόδῳ οὐκ ἔφυγεν, ἀλλὰ διήλασε παρὰ τὸν ποταμὸν κατὰ τοὺς Ἕλληνας πελταστὰς. διελαύνων δὲ κατέκανε μὲν οὐδένα, διαστάντες δ' οἱ Ἕλληνες ἔπαιον καὶ ἠκόντιζον αὐτούς. Ἐπισθένης δὲ Ἀμφιπολίτης ἦρχε τῶν πελταστῶν καὶ ἐλέγετο φρόνιμος γενέσθαι. ὁ δ' οὖν Τισσαφέρης ὡς μείον ἔχων ἀπηλλάγη, πάλιν μὲν οὐκ ἀναστρέφει, εἰς δὲ τὸ στρατόπεδον ἀφικόμενος τὸ τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖ συντυγχάνει βασιλεῖ, καὶ ὁμοῦ δὴ πάλιν συνταξάμενοι ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἑλλήνων κέρασ, ἔδρισαν οἱ Ἕλληνες, μὴ προσάγοιεν πρὸς τὸ κέρασ καὶ περιπτύξαντες ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς κατακόψειαν· καὶ ἐδόκει αὐτοῖς ἀναπτύσσειν τὸ κέρασ καὶ ποιήσασθαι ὀπισθεν τὸν ποταμὸν. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα ἐβουλεύοντο καὶ

νικῶεν — οἴχονται, Wechsel des Modus.

συντάττ., warum Medium? — ἔβουλ. — καλέσ., im D. muss αλέσ. voran.

§. 6. ἐν τούτῳ, Asyndeton des raschen Eintretens. — δῆλος ἦν, s. I, 2, 11 z. d. W. oder frei: 'sah man'. — στραφέντ., s. Exc. §. 34. — ὡς gehört auch z. δεξόμενοι. Beachte diese Verbindung des Gen. abs. mit einem Partic., zumal das Subj. wechselt.

ἢ δέ: δέ = sondern. Zur Sache s. I, 8, 13 u. 23.

παρῆλθ., I, 1, 2 z. ἐποίησ. εὐώνυμ., nach der früheren Stellung. — ἀναλαβ. ἀνά „auf“ entwickelt sich oft wie in dieser Zusammensetzung zu „zurück“, „wieder an sich“. cfr. VII, 3, 36. — αὐτομολήσ., mehr lesen wir darüber II, 1, 6.

§. 7. Ἕλλην., attributiv. — καὶ ἠκόντιζον ist das bestimmtere zu dem allgemeinen ἔπαιον. — αὐτοὺς nach διελαύνων erkl. sich aus Τισσαφ. καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. — Ἀμφιπολίτης, Amphipolis, Stadt in Thrakien auf beiden Seiten des Strymon; j. Ruinen bei Neochorio. — φρόνιμος, weil er durch Ausweichen den Feinden schadete.

§. 8. μείον ἔχων: ἔχειν c. Adverb. = sese habere. — μεῖον ἔχ. ἀπὸ, frei: inferior discessit. — πάλιν — ἀναστρέφει, ähnliche Pleonasmen sind πάλιν ἀνέλαβε bei Isokr. πάλιν ἀναχωρήσαι, bei Thuc. πάλιν ist durch Stellung betont. — τὸ τῶν Ἑλλήν., erläuternde Apposit.

§. 9 u. 10. Diese taktisch schwierige Stelle ist §. 35 des Exc. erklärt.

δὴ βασιλεὺς παραμειψάμενος εἰς τὸ αὐτὸ σχῆμα κατέστησεν ἀν-
 τίαν τὴν φάλαγγα, ὥσπερ τὸ πρῶτον μαχοῦμενος συνήει. ὡς δὲ
 εἶδον οἱ Ἕλληνες ἐγγὺς τε ὄντας καὶ παρατεταγμένους, αὐτοῖς
 παιανίσαντες ἐπῆσαν πολὺ ἔτι προθυμότερον ἢ τὸ πρόσθεν. οἱ 11
 δ' αὖ βάρβαροι οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐκ πλείονος ἢ τὸ πρόσθεν
 ἔφρουγον· οἱ δ' ἐπεδίωκον μέχρι κώμης τινός· ἐνταῦθα δ' ἔστη- 12
 σαν οἱ Ἕλληνες· ὑπὲρ γὰρ τῆς κώμης γήλοφος ἦν, ἐφ' οὗ ἀνε-
 στράφησαν οἱ ἀμφὶ βασιλέα, πεσοὶ μὲν οὐκέτι, τῶν δὲ ἱππέων
 ὁ λόφος ἐνεπλήσθη, ὥστε τὸ ποιούμενον μὴ γινώσκειν. καὶ τὸ
 βασιλείου σημεῖον ὄρα ἔφασαν, ἀετόν τινα χρυσοῦν ἐπὶ πέλτη
 ἐπὶ ξύλου ἀνατεταμένον. ἐπεὶ δὲ καὶ ἐνταῦθ' ἐχώρουν οἱ Ἕλ- 13
 ληνες, λείπουσι δὴ καὶ τὸν λόφον οἱ ἱππεῖς· οὐ μὴν ἔτι ἀθρόοι
 ἀλλ' ἄλλοι ἄλλοθεν· ἐψιλοῦτο δ' ὁ λόφος τῶν ἱππέων· τέλος δὲ 14
 καὶ πάντες ἀπεχώρησαν. ὁ οὖν Κλέαρχος οὐκ ἀνεβίβαξεν ἐπὶ
 τὸν λόφον, ἀλλ' ὑπὸ αὐτὸν στήσας τὸ στράτευμα πέμπει Λύκιον
 τὸν Συρακόσιον καὶ ἄλλον ἐπὶ τὸν λόφον καὶ κελεύει κατιδόν-
 τας τὰ ὑπὲρ τοῦ λόφου τί ἐστὶν ἀπαγγεῖλαι. καὶ ὁ Λύκιος ἤλασέ 15
 τε καὶ ἰδὼν ἀπαγγέλλει, ὅτι φεύγουσιν ἀνὰ κράτος. σχεδὸν δ'

πολύ durch ἔτι getrennt ist stärker betont.

§. 11. ἐδέχοντο intr.: Stand halten. ἐκ πλ., ἐκ bestimmt die Entfernung von den Griechen aus, s. §. 3 z. πρὸς τῶν Ἑλλήν. — κώμης, vielleicht Kunaxa.

§. 12. ἀνεστράφησιν, dem ἔφρουγον entgegengesetzt steht prägnant: umkehren und Halt machen, d. i. sich setzen.

ἀετόν, erläuternde Apposition. — τινὰ s. I, 8, 8 z. τις. — ἐπὶ ξύλου gibt keinen Sinn; selbst wenn es Glosse ist, ist vielleicht ἐπὶ ζυγοῦ zu lesen; der Glossator wollte bezeichnen, dass die Stange mit dem Adler im Joch befestigt war. Curtius III, 3 sagt vom persischen Königswagen: Distinguebant internitentes gemmae jugum, ex quo eminebant duo aurea simulacra cubitalia, quorum alterum Beli gerebat effigiem. Inter haec auream aquilam pinnas extendenti similem sacraverant. Dieser Beschreibung entsprechen vollkommen die zu Kujundshik, dem Mespila des Xenophon (III, 4, 10), aufgefundenen Basreliefs.

§. 13. ἐνταῦθ. bezeichnet bei Verben der Bewegung den terminus in quem. — λείπ. — ἐψιλοῦ. — ἀπεχώρ. bezeichnet ohne Tautologie Anfang, Mitte und Ende der Flucht, daher ἐψιλοῦτο das Imperf. den Anfang des im Verb. ausgedrückten enthält, füge deshalb 'beginnen' hinzu. — ἀλλ' ἄλλοι ἄλλοθεν, eine beliebte Paronomasie; ἄλλοθεν, nämlich von der Seite aus gesehen, nach der sie fliehen. Wegen der Uebersetzung denke an das lat. alius alia via.

§. 14. ὑπὸ αὐτόν, unten hin; wir: am Fusse desselben. στήσας übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 2., berücksichtige aber auch I, 1, 3 z. συλλαμβ.

καὶ κελεύει übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präpos. in Beziehung auf πέμπει. — κατιδ.: warum κατά?

τί nach τά fasst die Einzelheiten zu einer Erscheinung zusammen.

§. 15. ἰδὼν bleibt im D. unübersetzt. — ἀπαγγέλλ. steht nach ἤλασε prägnant = mit der Nachricht zurückkehren, oder: die Nachricht

- 16 ὅτε ταῦτα ἦν καὶ ἥλιος ἐδύετο. ἐνταῦθα δ' ἔστησαν οἱ Ἕλλη-
νες καὶ θέμενοι τὰ ὄπλα ἀνεπαύοντο· καὶ ἅμα μὲν ἐθαύμαζον,
ὅτι οὐδαμοῦ Κῦρος φαίνοιτο οὐδ' ἄλλος ἀπ' αὐτοῦ οὐδεὶς παρεῖη·
οὐ γὰρ ἤδεσαν αὐτὸν τεθνηκότα, ἀλλ' εἵκαζον ἢ διώκοντα οἰ-
17 χεσθαι ἢ καταληψόμενόν τι προεληλακέναι· καὶ αὐτοὶ ἐβουλεύ-
οντο, εἰ αὐτοῦ μείναντες τὰ σκευοφόρα ἐνταῦθα ἄγοιντο ἢ ἀπί-
οιεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἔδοξεν αὐτοῖς ἀπιέναι· καὶ ἀφικνοῦν-
18 ται ἀμφὶ δορπηστὸν ἐπὶ τὰς σκηνάς. ταύτης μὲν τῆς ἡμέρας
τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. καταλαμβάνουσι δὲ τῶν τε ἄλλων χρη-
μάτων τὰ πλεῖστα διηρπασμένα καὶ εἴ τι σιτίον ἢ ποτὸν ἦν,
καὶ τὰς ἀμάξας, μεστὰς ἀλεύρων καὶ οἴνου, ἃς παρεσκευάσατο,
Κῦρος, ἵνα, εἴ ποτε σφοδρὰ τὸ στράτευμα λάβοι ἐνδεια, δια-
δοίῃ τοῖς Ἕλλησιν· ἦσαν δ' αὐταὶ τετρακόσiai, ὡς ἐλέγοντο,
19 ἅμαξαι· καὶ ταύτας τότε οἱ σὺν βασιλεῖ διήρπασαν. ὥστε ἄδει-
πνοι ἦσαν οἱ πλεῖστοι τῶν Ἑλλήνων· ἦσαν δὲ καὶ ἀνάριστοι·
πρὶν γὰρ δὴ καταλῦσαι τὸ στράτευμα πρὸς ἄριστον βασιλεὺς
ἐφάνη. ταύτην μὲν οὖν τὴν νύκτα οὕτω διεγέροντο.

herunter (ἀπό) bringen. — ὅτε
ταῦτα ἦν nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ
— ἐκάλει = eodem fere tempore.

§. 16. θέμενοι, s. Exc. §. 25,
Anm. 2, 4, S. 16. — ἅμα μὲν, ihm
entspricht in veränderter Constr. καὶ
αὐτοὶ ἐβουλ. — τί, nämlich einen
strategisch wichtigen Punkt.

§. 17. εἰ entspricht in abhängigen
Fragesätzen dem deutschen ob. —
δορπηστὸν = δεῖπνον.

§. 18. καὶ εἴ τι σιτ. ἢ ποτ. ἦν
umschreibt das Pronom. indef. Aehn-

lich das lat. si quid cibi erat für
quicquid cibi erat. — μεστὰς, s. I,
1, 2 z. φίλον. — σφοδρὰ durch
Stellung betont. — ὡς ἐλέγοντο,
s. I, 4, 7 z. ὡς ἐδόκ. — ἦσαν —
ἅμαξαι, parenthetisch.

§. 19. καὶ ταύτας nimmt das
τὰς ἀμάξας wieder auf. Eine Epa-
nalepsis.

ἀδειπνοὶ und ἀνάριστοι durch
Stellung betont. — καταλῦσ., s. I,
8, 1 u. Excurs §. 25.

δὴ bezieht sich auf I, 8, 1.

[B.]

Ὡς μὲν οὖν ἠθροίσθη Κύρω τὸ Ἑλληνικόν, ὅτε ἐπὶ τὸν Ἰ. ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην ἐστρατεύετο, καὶ ὅσα ἐν τῇ ἀνόδῳ ἐπράχθη καὶ ὡς ἡ μάχη ἐγένετο καὶ ὡς Κῦρος ἐτελεύτησε καὶ ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἐλθόντες οἱ Ἕλληνες ἐκοιμήθησαν οἰόμενοι τὰ πάντα νικᾶν καὶ Κῦρον ζῆν, ἐν τῷ ἔμπροσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συνελθόντες οἱ στρατηγοὶ ἐθαύμαζον, ὅτι Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σηματοῦντα, ὅτι χρὴ ποιεῖν, οὔτε αὐτὸς φαίνοιτο. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς συσκευασαμένοις ἃ εἶχον καὶ ἐξοπλισαμένοις προῖέναι εἰς τὸ πρόσθεν, ἕως Κύρω συμμίξειαν. ἤδη δὲ ἐν ὄρμῃ ὄντων ἅμα ἠλίῳ ἀνίσχοντι ἤλθε [4. Sept. 3 Προκλῆς ὁ Τευθρανίας ἄρχων, γεροντῶς ἀπὸ Δαμαράτου τοῦ Λάκωνος, καὶ Γλοῦς ὁ Ταμῷ. οὗτοι ἔλεγον ὅτι Κῦρος μὲν τέθνηκεν, Ἀριαῖος δὲ πεφευγὼς ἐν τῷ σταθμῷ εἶη μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅθεν τῇ προτεραιᾷ ὄρμητο, καὶ λέγοι ὅτι ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν περιμείνειεν ἂν αὐτούς, εἰ μέλλοιεν ἦκειν,

I. Unterhandlungen der Griechen mit Ariaiox und Artaxerxes.

§. 1—6. Gesandtschaft von und an Ariaiox; die Griechen frühstücken.

§. 1. ἠθροίσθη — und die folgenden Prädicate, Stellung? — Κύρω, Dat. commodi. — ἐστρατεύετο, s. I, 3, 7 z. ἐβιάζετο. — ἐλθόντες und οἰόμενοι nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — Warum fehlt im abhängigen Satz das Subj. z. νικᾶν? s. I, 3, 1 z. ἴναι und I, 8, 12 z. νικᾶμεν. — τὰ πάντα übersetze adverbiall. — ἐν τῷ ἔμπροσθ., s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι.

§. 2. ἅμα δὲ bezieht sich auf ταύτην μὲν in I, 10, 19. — συνελθόντες. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3. — συσκευασ., Attraction. Nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 2. und mit προῖέναι zu verbinden. — ἃ εἶχον, ὅς mit dem

Ind. Impf. steht oft statt des Optativs. — ἐξοπλισαμ., s. I, 8, 3 z. d. W.

§. 3. ἐν ὄρμῃ εἶναι, im D. ein Verb. — ὄντων, s. I, 2, 17 z. προῖόντων. — ἤλθε, warum Singular? — Τευθραν., Stadt in Mysien am Kaïkus, welche der Perserkönig Dareios Kodomannos dem Spartaner Damaratos, als dieser durch die Umtriebe seines Mitkönigs Kleomenes aus Sparta verdrängt nach Persien geflohen war, geschenkt hatte.

τέθνηκε. — εἶη, Wechsel der Modi. Der Ind. drückt die ausgemachte Thatsache in ihrer ganzen Furchtbarkeit aus. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — λέγοι, nach I, 1, 3 z. συλλαμβ. — περιμείνειν. wegen des hinzuzusetzenden Hilfszeitw. s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ u. I, 6, 11 z. ἔλεγεν. —

- 4 τῆ δὲ ἄλλη ἀπιέναι φαίη ἐπὶ Ἰωνίας, ὅθενπερ ἦλθε. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες πυνθανόμενοι βαρέως ἔφερον. Κλέαρχος δὲ τάδε εἶπεν. Ἄλλ' ὄφειλε μὲν Κύρος ξῆν' ἐπεὶ δὲ τετελεύτηκεν, ἀπαγγέλλετε Ἀριαίω, ὅτι ἡμεῖς νικῶμέν τε βασιλέα, καί, ὡς ὁρᾶτε, οὐδεὶς ἐτι ἡμῖν μάχεται, καὶ εἰ μὴ ὑμεῖς ἦλθετε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα. ἐπαγγελόμεθα δὲ Ἀριαίω, εἰ ἐνθάδε ἔλθῃ, εἰς τὸν θρόνον τὸν βασιλείου καθιεῖν αὐτόν· τῶν γὰρ μάχῃ νικῶντων καὶ τὸ ἄρχεῖν
- 5 ἐστί. ταῦτ' εἰπὼν ἀποστέλλει τοὺς ἀγγέλους καὶ σὺν αὐτοῖς Χειρίσοφον τὸν Λάικωνα καὶ Μένωνα τὸν Θετταλόν· καὶ γὰρ αὐτὸς Μένων ἐβούλετο· ἦν γὰρ φίλος καὶ ξένος Ἀριαίου. οἱ μὲν
- 6 ὄχοντο, Κλέαρχος δὲ περιέμενε. τὸ δὲ στρατεύμα ἐπορίζετο σῖτον ὅπως ἐδύνατο ἐκ τῶν ὑποζυγίων, κόπτοντες τοὺς βοῦς καὶ ὄνους· ξύλοις δ' ἐχρῶντο, μικρὸν προϊόντες ἀπὸ τῆς φάλαγγος οὗ ἡ μάχῃ ἐγένετο, τοῖς τε οἰστοῖς πολλοῖς οὖσιν, οὓς ἠνάγκαζον οἱ Ἕλληνες ἐκβάλλειν τοὺς αὐτομολοῦντας παρὰ βασιλέως, καὶ τοῖς γέροισι καὶ ταῖς ἀσπίσι ταῖς ξυλίταις ταῖς Αἰγυπτίαις· πολλὰ δὲ καὶ πέλται καὶ ἄμαξαι ἦσαν φέρεσθαι ἔρημοι· οἷς
- 7 πᾶσι χρώμενοι κρέα ἔφοντες ἡσθιον ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ ἦδη τε ἦν περὶ πλήθουςαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται παρὰ βασι-

περί, weil die Griechen herum i. e. zurückgehen müssen. — φαίη, s. I, 3, 20 z. ἀπεικρίν. — ἐπὶ c. Gen. als zu erreichendes Ziel. — ἦλθε nach I, 1, 2 z. ἐποίησε.

§. 4. ἀκούσ. — πυνθαν., Chiasmus u. Wechsel der Verba. — Des Klearch. Rede zeugt von Hoheit und Seelengrösse. — Beachtet den Uebergang vom Perf., welches die Grösse des Verlustes ausdrückt, zum siegesbewussten Imperativ.

ἐπορευόμεν, nicht v. ὅτι abhängig, sondern selbständiger Satz. — ἐπαγγελλ., warum ἐπὶ und nicht ἀπό? — εἰ — ἔλθῃ wird im D. Zwischensatz. βασιλ., erklär. Apposition, αὐτόν hebt das καθιεῖν.

§. 5. ταῦτ' εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — ἐβούλετο, was? — φίλος καὶ ξέν., ein Hendiadyoin; im D. subord. φίλος.

§. 6. ἐπορίζετο, das war nöthig, weil viele nach I, 10, 19 seit 36

Stunden nüchtern waren. — ὅπως, wir: 'so gut'. κόπτοντες, weil das Subj. ein Collectivum ist. — ξύλοις steht prädicativ. — οὖ, s. I, 2, 1 z. ὀπόσοι. — πολλοῖς übersetze nach I, 10, 2 z. d. W. — οὖς — βασιλ. verbinde copulativ mit dem vorhergehenden Satze. ἠνάγκαζ., s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — ἐκβάλλ., ἐκ aus dem Köcher. Sie sollten dadurch waffenlos werden. — τοὺς αὐτομολ. Diese Ueberläufer I, 10, 6 hat der König nach dem Abzuge aus des Kyros Lager und beim zweiten Vorrücken gegen die Griechen wahrscheinlich wieder an sich gezogen. — φέρεσθαι, Folgesatz z. ἔρημοι. — οἷς πᾶσι χρώμ., Epianalepsis. — Bei der Uebersetzung lass χρώμ. weg u. ziehe οἷς πᾶσι frei als Dat. instr. z. ἔφοντ. — ἡσθιον, prägn.: zu essen haben.

§. 7—23. Die Griechen weisen des Perserkönigs Forderungen ab.

§. 7. καὶ ἦδη — καί, s. I, 8, 1.

λέως καὶ Τισσαφέρουσι κήρυκες οἱ μὲν ἄλλοι βάρβαροι ἦν δ' αὐτῶν Φαλῖνος εἰς Ἑλληνα, ὃς ἐτύγγανε παρὰ Τισσαφέρουσι ὦν καὶ ἐντίμως ἔχων· καὶ γὰρ προσεποιεῖτο ἐπιστήμιων εἶναι τῶν ἀμφὶ τάξεις τε καὶ ὀπλομαχίαν. οὗτοι δὲ προσελθόντες καὶ κα- 8 λέσαντες τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἄρχοντας λέγουσιν, ὅτι βασιλεὺς κελεύει τοὺς Ἑλληνας, ἐπεὶ νικῶν τυγχάνει καὶ Κῦρον ἀπέκτουε, παραδόντας τὰ ὄπλα λόντας ἐπὶ τὰς βασιλέως θύρας εὐρίσκεισθαι ἂν τι δύνωνται ἀγαθόν. ταῦτα μὲν εἶπον οἱ βασιλέως κή- 9 ρυκες· οἱ δὲ Ἑλληνες βαρέως μὲν ἤκουσαν, ὅμως δὲ Κλέαρχος τοσοῦτον εἶπεν, ὅτι οὐ τῶν νικῶντων εἴη τὰ ὄπλα παραδιδόναι· ἀλλ', ἔφη, ὑμεῖς μὲν, ὧ ἄνδρες στρατηγοί, τούτοις ἀποκρίνασθε ὅτι κάλλιστόν τε καὶ ἄριστον ἔχετε· ἐγὼ δὲ αὐτίκα ἤξω. ἐκάλεσε γάρ τις αὐτὸν τῶν ὑπηρετῶν, ὅπως ἴδοι τὰ ἱερὰ ἐξηρη- 10 μένα· ἔτυχε γὰρ θυόμενος. ἐνθα δὴ ἀπεκρίνατο Κλεάνωρ μὲν ὁ Ἀρκὰς πρεσβύτατος ὦν, ὅτι πρόσθεν ἂν ἀποθάνοιεν ἢ τὰ ὄπλα παραδοίησαν· Πρόξενος δὲ ὁ Θηβαῖος, Ἄλλ' ἐγὼ, ἔφη, ὧ Φαλῖνε, θαυμάζω, πότερα ὡς κρατῶν βασιλεὺς αἰτεῖ τὰ ὄπλα ἢ ὡς διὰ φιλίαν δῶρα. εἰ μὲν γὰρ ὡς κρατῶν, τί δεῖ αὐτὸν αἰτεῖν καὶ οὐ λαβεῖν ἐλθόντα; εἰ δὲ πείσας βούλεται λαβεῖν,

— οἱ μὲν, folgen sollte: εἰς δ' αὐτῶν, aber Xen. hat die Wendung ἦν δὲ oder ἦν τις auch: III, 1, 4. VII, 3, 16. 4, 7. — ἐτύγγαν. c. Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. ὦν bleibt unübers. — τῶν ἀμφὶ τάξ., Umschreibung des Adject. — ὀπλομαχ., s. Exc. §. 14.

§. 8. παραδόντας — λόντ., 2 Participia, s. I, 1, 7 z. ὑπολαβ. Warum darf καὶ nicht zwischen beiden Partic. stehen? — παραδ. über- setze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. u. λόντ. nach 2. u. verbinde es mit εὐρίσκεισθαι.

θύρας, s. I, 2, 11 u. I, 9, 3 z. d. W. — εὐρίσκ., das Präsens drückt die Handlung oft nur als werdend aus, indem die Anstalten dazu getroffen, was wir durch 'suchen, versuchen' bezeichnen.

§. 9. βαρέως; ähnlich stehen χαλεπῶς, πικρῶς und δυσχερῶς bei ἀκούειν. — ὅμως, weil der vorhergehende Satz concessiv ist. — τοσοῦτον, s. I, 3, 14 z. d. W. οὐ zur Hervorhebung des verschwiegenen Gegensatzes vorangestellt. — ἀλλ', ἔφη, Uebergang in die orat.

dir. — κάλλιστον wird absichtlich vorangestellt, weil die Ehre dem Griechen das Höchste ist. — ἔχετε, sc. ἀποκρίνασθαι. — ἤξω, redibo.

ἱερὰ ἐξηρημ., die Eingeweideschau war bei den Weissagungen aus den Opfern die vorherrschende, sie entschied über die Gültigkeit der Opfer und die darauf zu gründenden Hoffnungen. — Bei dieser Schau war die Leber der wichtigste Theil.

θυόμενος, s. I, 7, 18 z. d. W.

§. 10. ἀπεκρίν., s. I, 3, 20 z. d. W. — πρεσβύτατος. Dass der Aelteste (eine Art Alterspräsident) die Verhandlung eröffnet, erwähnt Xen. durch diesen Zusatz öfters. — πρόσθεν, das zeitliche können wir auch durch 'lieber' übs. — θαυμάζω, s. I, 8, 16 z. d. W. — ὡς διὰ φιλίαν δῶρα ist Amplification für ὡς φίλος. — εἰ μὲν, was ist zu ergänzen? καὶ οὐ, frei: 'anstatt'. ἐλθόντα nimm im D. vorauf u. coordiniere nach I, 1, 6 dem λαβ. Es kann auch unübersetzt bleiben. — πείσας bezieht sich auf ὡς διὰ φιλ. — λαβεῖν, etwas Spott liegt

- λεγέτω, τί ἔσται τοῖς στρατιώταις, ἐὰν αὐτῷ ταῦτα χαρίσωνται. πρὸς ταῦτα Φαλλῖνος εἶπε, Βασιλεὺς νικᾶν ἠγείται, ἐπεὶ Κῦρον ἀπέκτονε. τίς γὰρ αὐτῷ ἔστιν ὅστις τῆς ἀρχῆς ἀντιποιεῖται; νομίζει δὲ καὶ ὑμᾶς ἑαυτοῦ εἶναι, ἔχων ἐν μέσῃ τῇ ἑαυτοῦ χώρα καὶ ποταμῶν ἐντὸς ἀδιαβάτων καὶ πλῆθος ἀνθρώπων ἐφ' ὑμᾶς δυνάμενος ἀγαγεῖν, ὅσον οὐδ', εἰ παρέχοι ὑμῖν, δύνασθε ἂν ἀποκτεῖναι. μετὰ τοῦτον Θεόπομπος Ἀθηναῖος εἶπεν, ὦ Φαλίνε, νῦν, ὡς σὺ ὀράς, ἡμῖν οὐδὲν ἔστιν ἀγαθὸν ἄλλο εἰ μὴ ὄπλα καὶ ἀρετή. ὄπλα μὲν οὖν ἔχοντες οἴομεθα ἂν καὶ τῇ ἀρετῇ χρῆσθαι, παραδόντες δ' ἂν ταῦτα καὶ τῶν σωμάτων στερηθῆναι. μὴ οὖν οἶον τὰ μόνα ἀγαθὰ ἡμῖν ὄντα ὑμῖν παραδώσειν, ἀλλὰ σὺν τούτοις καὶ περὶ τῶν ὑμετέρων ἀγαθῶν μαχοῦμεθα. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φαλλῖνος ἐγέλασε καὶ εἶπεν, Ἀλλὰ φιλοσόφῳ μὲν ἔοικας, ὦ νεανίσκε, καὶ λέγεις οὐκ ἀχάριστα ἴσθι μέντοι ἀνόητος ὢν, εἰ οἶει τὴν ὑμετέραν ἀρετὴν περιγενέσθαι ἂν τῆς βασιλέως δυνάμεως. ἄλλους δὲ τινες ἔφασαν λέγειν ὑπομαλακισμένους, ὡς καὶ Κύρῳ πιστοὶ ἐγένοντο καὶ βασιλεῖ ἂν πολλοῦ ἄξιοι γένοιτο, εἰ βούλοιο φίλος γενέσθαι· καὶ εἶτε ἄλλο τι θέλοι χρῆσθαι, εἴτ' ἐπ' Αἴγυπτον στρα-

in dem zwischen „empfangen“ und „nehmen“ schwankenden Sinn des λαβεῖν. — τι ἔσται, s. I, 7, 8 z. d. W.

§. 11. πρὸς ταῦτα, Asyndeton wie I, 6, 9. — αὐτῷ geh. z. ἀντιποιεῖται und wird durch die Trennung und gegensätzliche Zusammenstellung betont. — Auch die Fragesätze geben den Gedanken Nachdruck. ἔχων und δυνάμενος, causal. — Beachte die Stellung der beiden Partic. — μέσῃ, s. I, 2, 7 z. d. W. μέσῃ so wie nachher ποταμῶν und πλῆθος sind durch Stellung betont. ὅσον, das fehlende Demonstr. muss im D. stehen u. ὅσον wird dann Consecutivsatz.

οὐδ', εἰ, s. I, 6, 8. z. d. W. — ἀποκτ. gehört eigentl. auch z. παρέχοι, doch kann dieses Wort = 'gestatten' gebraucht werden.

§. 12. ἂν gehört beidemal zum Inf., seine Stellung dient aber zur Hervorhebung des vorhergehenden Wortes. — τῶν σωμάτων, wir: Leib und Leben. — παραδώσειν, aus welchem Pronom. ist

der Subjectsaccusativ zu ergänzen? — ἀλλὰ — μαχοῦμεθα., Uebergang ins Verb. finit. hat Nachdruck.

§. 13. ἀκούσας, s. §. 5 z. ταῦτα εἰπών. — ἐγέλασ. καὶ εἶπεν, ein plastisch anschauliches Hendiadyoin; im D. wird ἐγελ. Adverbialbestimmung z. εἶπ. — φιλοσόφ. — ἀχάρι, ironisch. — ὦ νεαν. wir: 'junger Mann'. — ἴσθι c. Nominat. Partic. z. übs. wie der Accus., s. I, 1, 7 z. βουλευομ.

§. 14. ὑπομαλακίζ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβολ. 3. relativ, oder als Adverb. — ὑπό = etwas. — ὡς — γένοιτο, Wechsel des Modus in der orat. obl., s. §. 3 z. τέθνηκ. — ἄλλο τι allgemein u. unbestimmt für: gegen ein andres (nicht sofort zu bezeichnendes) Land; daher nur ein Nachsatz. S. auch I, 3, 18 z. τί — χρῆσθ. — Αἴγυπτ., das unter Dareios Nothos unter Psammetichos Führung das persische Joch abschüttelte und von 414—354 einheimische Könige hatte.

στρατεύειν, s. Exc. §. 22, 1. —

τεύειν, συγκαταστρέφαιντ' ἂν αὐτῶ. ἐν τούτῳ Κλέαρχος ἦκε, 15
καὶ ἠρώτησεν, εἰ ἤδη ἀποκεκριμένοι εἶεν. Φαλίνοσ δὲ ὑπολα-
βῶν εἶπεν, Οὔτοι μὲν, ὦ Κλέαρχε, ἄλλοσ ἄλλα λέγει· σὺ δ'
ἡμῖν εἰπέ τί λέγεις. ὁ δ' εἶπεν, Ἐγὼ σε, ὦ Φάλινε, ἄσμενοσ 16
ἑώρακα, οἶμαι δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πάντεσ· σὺ τε γὰρ Ἑλληὴν εἶ καὶ
ἡμεῖσ τοσοῦτοι ὄντεσ, ὅσοουσ σὺ ὀρᾶσ· ἐν τοιούτοισ δὲ ὄντεσ
πράγμασι συμβουλευόμεθά σοι, τί χρὴ ποιεῖν περὶ ὧν λέγεις.
σὺ οὖν πρὸσ θεῶν συμβούλευσον ἡμῖν, ὅτι σοι δοκεῖ κάλλιστον 17
καὶ ἄριστον εἶναι, καὶ ὅ σοι τιμὴν οἴσει εἰσ τὸν ἔπειτα χρόνον
ἀναλεγόμενον, ὅτι Φαλίνοσ ποτε πεμφθεῖσ παρὰ βασιλέωσ κε-
λεύσων τοὺσ Ἑλληνασ τὰ ὄπλα παραδοῦναι συμβουλευομένοισ
συνεβούλευσεν αὐτοῖσ τάδε. οἴσθα δέ, ὅτι ἀνάγκη λέγεσθαι ἐν
τῇ Ἑλλάδι ἂ ἂν συμβουλευέσῃσ. ὁ δὲ Κλέαρχοσ ταῦτα ὑπήγετο, 18
βουλόμενοσ καὶ αὐτὸν τὸν παρὰ βασιλέωσ πρεσβεύοντα συμβου-
λεῦσαι μὴ παραδοῦναι τὰ ὄπλα, ὅπωσ εὐέλπιδεσ μᾶλλον εἶεν οἱ
Ἑλληνεσ. Φαλίνοσ δὲ ὑποστρέφασ παρὰ τὴν δόξαν αὐτοῦ εἶ- 19
πεν, Ἐγὼ, εἰ μὲν τῶν μυρίων ἐλπίδων μία τισ ὑμῖν ἐστί
σωθῆναι πολεμοῦντασ βασιλεῖ, συμβουλεύω μὴ παραδιδόναι τὰ
ὄπλα· εἰ δέ τοι μηδεμία σωτηρίασ ἐστὶν ἐλπίσ ἄκοντοσ βασιλέωσ,
συμβουλεύω σώζεσθαι ὑμῖν ὅπῃ δυνατόν. Κλέαρχοσ δὲ πρὸσ 20
ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ σὺ λέγεις· παρ' ἡμῶν δὲ ἀπάγ-

συγκαταστρ., σύν, unterwerfen helfen.

§. 15. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile, weshalb auch die Antwort des Phalinos fehlt.

ἄλλοσ ἄλλα, Paronomasie; λέγει congruiert mit ἄλλοσ, s. I, 8, 9 z. ἕκαστου.

τί λέγεις, meinen.

§. 16. ἄσμενοσ, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — οἶμαι, im. D. ein Zwischensatz. — ἡμεῖσ — ὅσ., Amplification für: 'wir alle' — περὶ ὧν, Attraction, s. I, 1, 8 z. ὧν.

§. 17. πρὸσ θεῶν, solche Beschwörungen dienen zur Erregung von Empfindungen und werden in der Regel nur da gebraucht, wo man aus andern vorbereitenden Motiven der Zustimmung der Hörer gewiss sein kann. — ἀναλεγόμ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. conditionell. — Φαλίνοσ. Der Name steht mit Nachdruck statt σὺ. Xenoph. fingiert den künftigen Erzähler. — κελύσων, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1., desgl.

συμβουλευομένοισ. Beachte auch die Paronomasie. — τάδε betont = so.

§. 18. ὑπήγετο, Imperf. conat. Warum ὑπό? — μᾶλλον, warum nachgesetzt?

§. 19. ὑποστρέφ., welche Metapher? — παρὰ, s. I, 9, 8 z. d. W. — Worin besteht der anaphorische Bau der folgenden Conditionalsätze? ἐγὼ voran, weil er sofort antworten will, aber die ausweichende Antwort lässt sich nicht so rasch einkleiden und so erst der Nebensatz. Man denke sich ἐγὼ lang gedehnt in fragähnlichem Tone, so ist klar. — μία durch τισ betont; s. auch I, 3, 14 z. τοσοῦτον. — σωθῆναι, s. I, 2, 2 z. παύσασθαι. — πολεμοῦντασ nach ὑμῖν s. I, 2, 1 z. λαβόντα. — μηδεμία, wodurch betont? — ἄκοντ. βασιλ., s. I, 3, 17 z. ἄκοντ. Κύρ. — ὅπῃ δυνατ., durch ein Hauptw., zu dem δυνατ. Attrib. wird.

§. 20. ἀλλὰ beim Uebergange zu einer unbestimmten (verschlossenen)

- γελλε τάδε, ὅτι ἡμεῖς οἴομεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλους εἶναι, πλείονος ἂν ἄξιοι εἶναι φίλοι ἔχοντες τὰ ὄπλα ἢ παραδόντες ἄλλω, εἰ δὲ δέοι πολεμεῖν, ἄμεινον ἂν πολεμεῖν ἔχοντες τὰ
- 21 ὄπλα ἢ ἄλλω παραδόντες. ὁ δὲ Φαλίνοσ εἶπε, Ταῦτα μὲν δὴ ἀπαγγελοῦμεν· ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν εἰπεῖν ἐκέλευσε βασιλεύς, ὅτι μένουσι μὲν ὑμῖν αὐτοῦ σπονδαὶ εἴησαν, προῖοῦσι δὲ καὶ ἀπιούσι πόλεμος. εἶπατε οὖν καὶ περὶ τούτου, πότερα μενεῖτε καὶ σπονδαὶ εἰσιν ἢ ὡς πολέμου ὄντος παρ' ὑμῶν ἀπαγγελῶ.
- 22 Κλέαρχος δ' ἔλεξεν, Ἀπάγγελλε τοίνυν καὶ περὶ τούτου, ὅτι καὶ ἡμῖν ταῦτά δοκεῖ, ἄπερ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐστιν; ἔφη ὁ Φαλίνοσ. ἀπεκρίνατο Κλέαρχος, Ἦν μὲν μένωμεν, σπον-
- 23 δαί, ἀπιούσι δὲ καὶ προῖοῦσι πόλεμος. ὁ δὲ πάλιν ἠρώτησε, Σπονδὰς ἢ πόλεμον ἀπαγγελῶ; Κλέαρχος δὲ ταῦτά πάλιν ἀπεκρίνατο, Σπονδαὶ μὲν μένουσιν, ἀπιούσι δὲ ἢ προῖοῦσι πόλεμος. Ὅτι δὲ ποιήσοι οὐ διεσήμηγε.
- II. Φαλίνοσ μὲν δὴ ᾤχετο καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. οἱ δὲ παρὰ Ἀριαίου ἦκον, Προκλῆς καὶ Χειρίσοφος· Μένων δὲ αὐτοῦ ἔμμενε παρὰ Ἀριαίῳ· οὗτοι δὲ ἔλεγον, ὅτι πολλοὺς φαίη Ἀριαῖοσ εἶναι Πέρσας ἕαυτοῦ βελτίους, οὓσ οὐκ ἂν ἀνασχέσθαι αὐτοῦ βασιλεύοντοσ· ἀλλ' εἰ βούλεσθε συναπιένας, ἦκειν ἤδη κελεύει τῆσ
- 2 νυκτόσ. εἰ δὲ μή, αὐτόσ πρῶ ἀπιένας φησί. ὁ δὲ Κλέαρχοσ

Antwort: nun gut. — ταῦτα bezieht sich auf das Vorhergegangene, τάδε auf das Folgende. — φίλους sc. ἡμᾶσ. — πλείον, durch ἂν betont. — Welche Satzstellung u. Wortfolge? — φίλοι, warum Nom. c. Inf. mit fehlendem Subj.?

§. 21. ἀλλὰ — βασιλ., welche Wörter sind durch Stellung betont? — προῖοῦσι κ. ἀπιούσι, προῖοῦσι bezieht sich auf weiteres Vordringen durch das Land, ἀπιούσι auf den Rückzug. — μενεῖτε — εἰσίν, Wechsel der tpora. — ὡσ πολ. ὄντ. s. I, 3, 6 z. ὡσ ἐμοῦ u. I, 1, 6 z. ὡσ ἐπιβ. — Durch den Wechsel des Satzbaues wird πολέμου hervorgehoben.

ἀπαγγελῶ, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ.
 §. 22. ἄπερ καί, καί in beiden Sätzen; im D. steht es nur im demonstrativ. Satze. — τί — ταῦτα, wie I, 10, 14 z. d. W. — ἀπεκρίν., ἤν — πόλεμ., Wechsel der Constr. u. Fehlen der Copula.

§. 23. σπονδ. — πόλεμ., im §. 22 Anaphora; hier zur Hervorhebung und kräftigem Schluss Chiasmus. — Warum gab Kl. keine bestimmte Antwort?

II. Aufbruch der Griechen.

§. 1—12. Die Griechen vereinigen sich mit Ariaaios.

§. 1. παρὰ Ἀριαίου., Attract. wie I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — Προκλ. κ. Χειρ., erklärende Appos. z. οἱ δέ. — παρὰ Ἀριαίῳ, Epexegete z. αὐτοῦ. — πολλοὺσ, durch Trennung betont. βελτίους, von Rang und Stand. Wir sagen auch: „aus den besseren Ständen“. — οὓσ κ. τ. λ., Acc. c. Inf. auch im Relativsatze, wie im Lat. οὓσ steht = καὶ τούτους. βασιλ., Appos. zu αὐτοῦ = ihn, als König, oder αὐτοῦ βασιλ. durch einen Nebensatz. — ἀλλ' εἰ, Uebergang in or. dir. Im D. behalte die orat. obl. bei oder es ist 'fuhren sie fort' einzuschalten. — αὐτόσ, im Gegensatz zu andern = allein. —

Ἴωνίαις μέχρι τῆς μάχης, σταθμοὶ τρεῖς καὶ ἑνενηκόντα, παρα-
 σάγγαι πέντε καὶ τριάκοντα καὶ πεντακόσιοι, στάδιοι πεντή-
 κοντα καὶ ἑξακισχίλιοι καὶ μύριοι· ἀπὸ δὲ τῆς μάχης ἐλέγοντο
 7 εἶναι εἰς Βαβυλῶνα στάδιοι ἑξήκοντα καὶ τριακόσιοι. ἐντεῦθεν,
 ἐπεὶ σκότος ἐγένετο, Μιλτοκύθης μὲν ὁ Θραξ ἔχων τοὺς τε ἰπ-
 8 κῶν ὡς τριακοσίους ἠντομόλησε πρὸς βασιλέα. Κλέαρχος δὲ
 τοῖς ἄλλοις ἠγείτο κατὰ τὰ παρηγγελμένα, οἱ δ' εἶποντο· καὶ
 ἀφικνουῦνται εἰς τὸν πρῶτον σταθμὸν παρὰ Ἀριαῖον καὶ τὴν
 ἐκείνου στρατιὰν ἀμφὶ μέσας νύκτας· καὶ ἐν τάξει θέμενοι τὰ
 ὄπλα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ τῶν Ἑλλήνων παρὰ
 Ἀριαῖον· καὶ ὤμοσαν οἱ τε Ἕλληνες καὶ Ἀριαῖος καὶ τῶν σὺν
 αὐτῷ οἱ κρατίστοι μήτε προδώσειν ἀλλήλους σύμμαχοί τε ἔσε-
 9 σθαι· οἱ δὲ βάρβαροι προσώμοσαν καὶ ἠγγέσεσθαι ἀδολῶς. ταῦτα
 δ' ὤμοσαν, σφάξαντες ταῦρον καὶ λύκον καὶ κάπρον καὶ κριὸν
 εἰς ἀσπίδα, οἱ μὲν Ἕλληνες βάπτοντες ξίφος, οἱ δὲ βάρβαροι
 10 λόγχην. ἐπεὶ δὲ τὰ πιστὰ ἐγένετο, εἶπεν ὁ Κλέαρχος, Ἄγε δῆ,
 ὦ Ἀριαῖε, ἐπείπερ ὁ αὐτὸς ὑμῖν στόλος ἐστὶ καὶ ἡμῖν, εἰπέ, τίνα

Parasangen = 15, 510 Stadien. Es kommen somit auf die kurze Strecke von Ephesus bis Sardes 9 Tagereisen und 18 Parasangen. — τῆς Ἴωνίαις, Genit. partit. bei geographischen Angaben.

μάχη, Metonymie für: Schlachtfeld.

ἐλέγοντο, Xen. wusste das nur vom Hörensagen.

ἑξήκοντα, Plut. giebt 500 Stadien an.

§. 7. τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ. I, 3, 9 fehlte die Präposition. — Unter welchem Strategen diese Reiter standen, lehrt I, 5, 13. — εἰς u. ὡς bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς δισχιλ.

§. 8. κατὰ τὰ παρηγ., s. §. 4. — πρῶτον ist der I, 10, 1 und II, 1, 3 erwähnte, also auf der Rückkehr. Wir nennen ihn in Beziehung auf den Hinmarsch den letzten, den 'nächsten'. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W. — ἀμφὶ μέσ. νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — θέμενοι, Exc. §. 25, Anm. 2, 3. S. 16. — οἱ στρατ., partitive Apposition z. θέμεν sc. οἱ Ἕλληνες. Aehnliche Constr. schon I, 8, 27 z. μαχόμενοι. — μήτε —

τε, solcher Uebergang auch im Lat. neque — et. — προσώμοσ., warum πρὸς? — ἠγγέσεσθαι = den Weg führen.

§. 9. σφάξαντ., Zeitbestimmung z. βάπτοντ., welches den begleitenden Umstand z. ὤμοσαν angiebt. — σφάξ. εἰς, prägnant, weil es den Begriff: 'das Blut fließen lassen' involviert. — Bei feierlichen Eidschwüren, bei denen gern drei Götter angerufen wurden, namentlich bei Bündnissen war es üblich, insofern ein Drittopfer (τριτύς, die Suovetaurilia der Römer) damit verbunden war, entweder die Hand oder wie hier ein Schwert in das aufgefangene Blut zu tauchen, worin die symbolische Andeutung eines ähnlichen Schicksals für den Fall des Eidbruchs enthalten war. — Den Wolf scheinen hier die Perser zugefügt zu haben. Der Zweifel einiger, dass sich Wölfe in jenen Gegenden finden, ist dadurch gehoben, dass Layard in der Gegend von Mosul (cfr. unten) Jagd auf einen solchen gemacht hat.

§. 10. πιστὰ = Treuschwur, Vertrag, s. auch I, 2, 26 z. d. W. —

γνώμην ἔχεις περὶ τῆς πορείας, πότερον ἄπιμεν ἢνπερ ἤλθομεν ἢ ἄλλην τινὰ ἐννενοημέναι δοκεῖς ὁδὸν κρείττω. ὁ δ' εἶπεν, Ἦν 11 μὲν ἤλθομεν ἀπιόντες παντελῶς ἂν ὑπὸ λιμοῦ ἀπολοίμεθα ὑπάρχει γὰρ νῦν ἡμῖν οὐδὲν τῶν ἐπιτηδείων. ἐπτακαίδεκα γὰρ σταθμῶν τῶν ἐγγυτάτω οὐδὲ δεῦρο ἴοντες ἐκ τῆς χώρας οὐδὲν εἶχομεν λαμβάνειν· ἐνθα δέ τι ἦν, ἡμεῖς διαπορευόμενοι κατε-
δαπανήσαμεν. νῦν δ' ἐπινοοῦμεν πορεύεσθαι μακροτέραν μὲν, τῶν δ' ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορήσομεν. πορευτέον δ' ἡμῖν τοὺς 12 πρῶτους σταθμοὺς ὡς ἂν δυνώμεθα μακροτάτους, ἵνα ὡς πλεῖστον ἀποσπασθῶμεν τοῦ βασιλικοῦ στρατεύματος· ἦν γὰρ ἅπαξ δύο ἢ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἀπόσχωμεν, οὐκέτι μὴ δύνηται βασιλεὺς ἡμᾶς καταλαβεῖν. ὀλίγω μὲν γὰρ στρατεύματι οὐ τολμήσει ἐφέπεσθαι· πολὺν δ' ἔχων στόλον οὐ δύνησεται ταχέως πορεύεσθαι· ἴσως δὲ καὶ τῶν ἐπιτηδείων σπανιεῖ. ταύτην, ἔφη, τὴν γνώμην ἔχω ἔγωγε.

Ἦν δὲ αὕτη ἡ στρατηγία οὐδὲν ἄλλο δυναμένη ἢ ἀποδρα- 13 ναι ἢ ἀποφυγεῖν. ἡ δὲ τύχη ἐστρατήγησε κάλλιον. ἐπεὶ γὰρ ἡμέρα ἐγένετο, ἐπορεύοντο ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸν ἥλιον, [6. Septb. λογιζόμενοι ἥξειν ἅμα ἡλίῳ δύνοντι εἰς κώμας τῆς Βαβυλωνίας

ἦνπερ bezieht sich auf das nachfolgende ὁδόν, das Xen. schon bei ἄπιμεν in Gedanken hat. — Im folgenden §. fehlt das Hauptw. ganz, weil es sich in solchen Verbindungen von selbst versteht.

§. 11. ἀπιόντ., conditional. — οὐδὲν τῶν ἐπιτ., der D. coordiniert, während der Griechen subordiniert. — σταθμῶν, Genit. der Zeit, durch eine Präpos. mit ihrem Casus zu übersetzen. — δεῦρο ἴοντ., durch ein Hauptw.

τῶν δ' ἐπιτηδ., coordiniert, während wir subordinieren (relativ); doch kann man auch 'dafür' einschalten und gleichfalls coordinieren.

§. 12. πορ. ἡμῖν, im D. persönl. — πρῶτ. adverb. — πορεύεσθ. σταθμ.: iter facere. — μακροτάτ., s. I, 5, 7 z. d. W. — βασιλικοῦ, s. I, 5, 2 z. ἐλαφεῖ. — οὐκέτι μὴ, eine elliptische Verbindung, indem bei οὐ ein Begriff der Furcht (κίνδυνός ἐστι) zu ergänzen ist, von dem μὴ abhängt = es ist nicht mehr zu fürchten, dass. — στρατεύματι,

s. I, 7, 14 z. συντεταγ. — στόλος in andrer Bedeutung als §. 10. — ταύτην — ἔγωγε durch Stellung betont.

§. 13—21. Die Griechen ziehen im Verein mit Ariaaios ab.

§. 13. οὐδὲν ἄλλο — ἦ. In dieser Formel liegt der Ton auf ἄλλο. — ἦν δυναμένη, in der gesonderten Bezeichnung der Handlung (Partic.) und ihrer Existenz liegt ein gewisser Nachdruck; δύνασθαι, zu bedeuten haben. — ἀποδραναί, s. I, 4, 8 z. d. W. — κάλλιον, weil die Perser darin nicht eine Flucht, sondern einen Angriff sahen. — ἐν δεξιᾷ ἔχον. τ. ἥλ. d. h. nordwärts. Grote (Geschichte V.) versteht darunter einen östlichen Marsch; denn, sagt er, diese Worte beziehen sich nicht sowohl auf den genauen Punkt wo, oder den Augenblick, wann die Sonne aufgeht, sondern auf ihren täglichen Weg am Himmel und auf die Richtung des Tagemarsches im

- 14 χάρας· καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἐψεύσθησαν. ἔτι δὲ ἀμφὶ δαίλην ἔδοξαν πολεμίους ὄραν ἰππέας· καὶ τῶν τε Ἑλλήνων οἳ μὴ ἔτυχον ἐν ταῖς τάξεσιν ὄντες εἰς τὰς τάξεις ἔθρον, καὶ Ἀριαῖος, ἐτύγγχανε γὰρ ἐφ' ἀμάξης πορευόμενος, διότι ἐτέρωτο, καταβάς
- 15 ἔθωρακίζετο καὶ οἳ σὺν αὐτῷ. ἐν ᾧ δὲ ὠπλίζοντο ἤκον λέγοντες οἳ προπεμφθέντες σκοποί, ὅτι οὐχ ἰππεῖς εἰσιν ἀλλ' ὑποζύγια νέμονται. καὶ εὐθύς ἔγνωσαν πάντες, ὅτι ἐγγύς που ἔστρατοπεδεύετο βασιλεύς· καὶ γὰρ καπνὸς ἐφαίνετο ἐν κώμαις οὐ
- 16 πρόσω. Κλέαρχος δὲ ἐπὶ μὲν τοὺς πολεμίους οὐκ ἤγεν· ἦδει γὰρ καὶ ἀπειρηκότας τοὺς στρατιώτας καὶ ἀσίτους ὄντας· ἦδη δὲ καὶ ὀψὲ ἦν· οὐ μέντοι οὐδὲ ἀπέκλινε, φυλαττόμενος μὴ δοκοίη φεύγειν, ἀλλ' εὐθύωρον ἄγων ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ εἰς τὰς ἐγγυτάτω κώμας τοὺς πρώτους ἔχων κατεσκήνωσεν, ἐξ ὧν διήρπαστο ὑπὸ τοῦ βασιλικῷ στρατεύματι καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ
- 17 τῶν οἰκιῶν ξύλα. οἳ μὲν οὖν πρώτοι ὅμως τρόπῳ τινὶ ἔστρατοπεδεύσαντο, οἳ δὲ ὕστεροι σκοταῖοι προσιόντες ὡς ἐτύγγχανον ἕκαστοι ἠύλιζοντο, καὶ κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν καλοῦντες ἀλλήλους, ὥστε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν· ὥστε οἳ μὲν ἐγγύτατα τῶν πολεμίων καὶ ἔφυγον ἐκ τῶν σκηνωμάτων. δῆλον δὲ τοῦτο τῇ ὕστεραία ἐγένετο· οὔτε γὰρ ὑποζύγιον ἔτ' οὐδὲν ἐφάνη οὔτε στρατόπεδον οὔτε καπνὸς οὐδαμοῦ πλησίον. ἐξεπλάγη δέ, ὡς ἔοικε, καὶ βασιλεὺς τῇ ἐφόδῳ τοῦ στρατεύματος. ἐδήλωσε
- 19 δὲ τοῦτο οἷς τῇ ὕστεραία ἔπραττε. προϊούσης μέντοι τῆς νυκτὸς

Allgemeinen. — τοῦτο — ἐψεύσθη, s. I, 8, 11 z. d. W.

§. 14. δαίλη ist auch hier δ. πρῶτα, wie §. 16 lehrt, s. I, 8, 8 z. d. W. — τῶν τε Ἑλλήνων, Gen. partit. zum folgenden οἳ. — ἐτύγγχ. — ἐτέρωτο, Parenthese. — καὶ οἳ σὺν αὐτῷ, die Conjunction.

§. 15. λέγοντ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — εἰσιν — νέμονται, warum der Moduswechsel? s. II, 1, 3 z. τέθνηχ.

§. 16. ἤγεν, intrans. — ἦδει c. Partic. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — ἀπειρηκ., v. ἀπαγορεύω. — κατεσκήν., prägnant c. Acc. der Bewegung: einrücken und sich lagern. τὰ ἀπο τῶν οἰκιῶν, Attraction wie I, 1, 5 z. τῶν παρά βασιλ.

§. 17. ὅμως, d. i. trotz des im Relativsatze ausgesagten. — τρόπῳ τινὶ ist Gegensatz v. ὡς ἐτύγγχαν., s. Excurs §. 46. — σκοταῖοι, s. I,

2, 25 z. προτέρω. — ὡς ἐτύγγχ., das Partic. ergänzt sich aus ἠύλιζοντο. — κραυγὴν ἐποίουν, für ἐποιούοντο = schreien, s. I, 4, 12 z. ποιήσ. ἐκκλησ. — ὥστε — ὥστε, verschieden construiert, das erste die wahrscheinliche, das zweite die wirkliche Folge. — οἳ μὲν ἐγγύτ. τῶν πολεμ. übersetze entweder nach II, 2, 11 z. οὐδ. τ. ἐπιτηδ. oder οἳ μὲν ἐγγύτατα nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 18. οὔτε — πλησίον, Beispiel von Negationsverstärkung, s. I, 2, 26 z. οὐδενί. — Welche Wortstellung?

ὡς ἔοικε, zur Milderung des Ausdrucks ἐξεπλ., nicht um das Factum in Frage zu stellen. — καὶ βασιλ., was ist vorher zu ergänzen? — οἷς, Attract., s. I, 1, 8 z. ὧν.

§. 19. προϊούσης, statt des

ταύτης καὶ τοῖς Ἕλλησι φόβος ἐμπίπτει, καὶ θόρυβος καὶ δού-
πος ἦν, οἷον εἰκὸς φόβου ἐμπεσόντος γίννεσθαι. Κλέαρχος δὲ 20
Τολμίδην Ἥλειον, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων παρ' ἑαυτῷ κήρυκα ἄρι-
στον τῶν τότε, τοῦτον ἀνειπεῖν ἐκέλευσε σιγὴν κατακηρύξαντα,
ὅτι προαγορεύουσιν οἱ ἄρχοντες, ὃς ἂν τὸν ἀφέντα τὸν ὄνου εἰς 21
τὰ ὄπλα μνηύσῃ, ὅτι λήψεται μισθὸν τάλαντον ἀργυρίου. ἐπεὶ
δὲ ταῦτα ἐκηρύχθη, ἔγνωσαν οἱ στρατιῶται, ὅτι κενὸς ὁ φόβος
εἶη καὶ οἱ ἄρχοντες σῶ. ἅμα δὲ ὄρθρω παρήγγειλεν ὁ Κλέαρ-
χος εἰς τάξιν τὰ ὄπλα τίθεσθαι τοὺς Ἕλληνας ἥπερ εἶχον ὅτι
ἦν ἡ μάχη. ὁ δὲ δὴ ἔγραψα ὅτι βασιλεὺς ἐξεπλάγη τῇ ἐφόδῳ, III.
τῷδε δῆλον ἦν. τῇ μὲν γὰρ πρόσθεν ἡμέρᾳ πέμπων τὰ ὄπλα
παραδιδόναι ἐκέλευε, τότε δὲ ἅμα ἠλίῳ ἀνατέλλουσι κήρυκας
ἐπεμψε περὶ σπονδῶν. οἱ δ' ἐπεὶ ἦλθον πρὸς τοὺς προφύλα- 2
κας, ἐξήτουν τοὺς ἄρχοντας. ἐπειδὴ δὲ ἀπήγγελλον οἱ προφύ-
λακες, Κλέαρχος τυχῶν τότε τὰς τάξεις ἐπισκοπῶν εἶπε τοῖς προ-
φύλαξι κελεύειν τοὺς κήρυκας περιμένειν, ἄχρι ἂν σχολάσῃ.
ἐπεὶ δὲ κατέστησε τὸ στρατεύμα ὥστε καλῶς ἔχειν ὀραῖσθαι 3
πάντη φάλαγγα πυκνήν, τῶν δὲ ἀόπλων μηδένα καταφανῆ εἶ-
ναι, ἐκάλεσε τοὺς ἀγγέλλους, καὶ αὐτὸς τε προῆλθε τοὺς τε εὐ-
οπλοτάτους ἔχων καὶ εὐειδεστάτους τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν καὶ

Partic. gebrauche die Präpos. „wäh-
rend“. — καὶ τ. Ἑλ., nicht nur die
Perser. — οἷον εἰκὸς κ. τ. λ., wört-
lich: von welchem es natürlich ist,
dass es eintritt.

§. 20. κήρυκ. ἄριστον, die
Apposition wird im D. dem Relativ-
satze vorangestellt. — τοῦτον,
Epanalepsis wie I, 10, 18 z. ταύτας.

σιγὴν κατακ. wird im D. dem
ἀνειπ. vorangestellt und durch einen
Zeitsatz übersetzt. Warum ἀνά?
κατά, s. I, 2, 2 z. καταπράξ. —
ὃς — μνηύσῃ, warum vorange-
stellt? s. I, 1, 5 z. ὅστις. τὸν
ἀφέντα, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.
— Das ganze ist eine sinnreiche
Erfindung zur Stillung des blinden
Lärms. — ὅτι λήψεται, warum
der Indic.? — εἰς τ. τὰ ὄπλα, Exc.
§. 46.

§. 21. τὰ ὄπλα. τιθ., s. Exc. §. 25,
2, 1. S. 16. — ἥπερ εἶχον, d. i.
wie sie standen. IV, 3, 29 ἢ ἕκαστος
τῇν τάξιν εἶχεν.

III. Die Griechen schliessen nach

mancherlei Verhandlungen einen
Waffenstillstand.

§. 1—5. Die Griechen verweigern
den Gesandten des Königs den
Waffenstillstand.

§. 1. ὁ δὲ δὴ ἔγρ., umschreibt
wie das lat. quod das Subj; frei:
‘Meine vorige Behauptung’ (II, 2, 18).
— πέμπων, auch wir können in
solchen Fällen unser ‘schicken’ ohne
Obj. gebrauchen.

§. 2. ἐπισκοπῶν, ἐπί, „das
Auge auf etwas hin richten“. Zur
Sache s. Exc. §. 25. — σχολάσῃ,
er will den Abgesandten dadurch
zeigen, dass die Griechen sich nicht
fürchten. — Conj. in der or. obl.,
weil ein bestimmt erwartetes Ziel
gemeint ist.

§. 3. ὀραῖσθαι ist Obj. z. καλῶς
ἔχειν, wörtlich: in Beziehung auf
das gesehen werden; frei: καλ. ἔχ.
ὀραῖσθαι, einen schönen Anblick
gewähren. πάντ. φάλ. πυκν. ver-
binde durch ‘als’ mit dem vorher-
gehenden, s. Exc. §. 18, 6. — ταῦτά
bezieht sich auf προῆλθε — ἔχων.

τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς ταῦτὰ ἔφρασεν. ἐπεὶ δὲ ἦν πρὸς τοῖς
 4 ἀγγέλοις, ἀνηρώτα, τί βούλονται. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι περὶ σπον-
 δῶν ἦκοιεν ἄνδρες, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται τὰ τε παρὰ βασιλέως
 5 τοῖς Ἑλλησιν ἀπαγγεῖλαι καὶ τὰ παρὰ τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ. ὁ
 δὲ ἀπεκρίνατο, Ἀπαγγέλλετε τοίνυν αὐτῶ, ὅτι μάχης δεῖ πρῶ-
 6 γειν τοῖς Ἑλλησι μὴ πορίσας ἄριστον. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἄγ-
 γελοι ἀπήλαννον, καὶ ἦκον ταχύ· ὧ καὶ δῆλον ἦν, ὅτι ἐγγύς
 πού βασιλεὺς ἦν ἢ ἄλλος τις, ὧ ἔπετέτακτο ταῦτα πράττειν·
 ἔλεγον δέ, ὅτι εἰκότα δοκοῖεν λέγειν βασιλεῖ, καὶ ἦκοιεν ἡγε-
 7 θεν ἔξουσι τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ ἠρώτα, εἰ αὐτοῖς τοῖς ἀνδράσι
 σπένδοιτο ἰούσι καὶ ἀπιούσιν, ἢ καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσονται σπον-
 8 δαί. οἱ δέ, Ἄπασιν, ἔφασαν, μέχρι ἂν βασιλεῖ τὰ παρ' ὑμῶν
 9 διαγγελθῆ. ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπον, μεταστησάμενος αὐτοὺς ὁ
 Κλέαρχος ἐβουλεύετο· καὶ ἐδόκει τὰς σπονδὰς ποιεῖσθαι ταχύ
 καὶ καθ' ἡσυχίαν ἐλθεῖν τε ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια καὶ λαβεῖν. ὁ
 δὲ Κλέαρχος εἶπε, Δοκεῖ μὲν κάμοι ταῦτα· οὐ μέντοι ταχύ γε
 ἀπαγγελῶ, ἀλλὰ διατρίψω, ἔστ' ἂν ὀκνήσωσιν οἱ ἄγγελοι, μὴ
 ἀποδόξῃ ἡμῖν τὰς σπονδὰς ποιήσασθαι· οἶμαί γε μέντοι, ἔφη,
 καὶ τοῖς ἡμετέροις στρατιώταις τὸν αὐτὸν φόβον παρέσεσθαι.

§. 4. ἦκοιεν, Subj. die Boten, ἄνδρες ist dann erläuternde Apposition und durch 'und zwar mit' anzuknüpfen. — τὰ τε παρὰ βασιλ., das fehlende Substantiv ist aus dem Verb. ἀπαγγ. z. ergänzen, also die Botschaft, Anträge, Vorschläge.

§. 5. πρῶτον durch Stellung betont. — ἄριστον — ἄριστον, Stellung wie I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. Dieser Chiasmus entspricht schön der unerwarteten Aeußerung. — Die Alten nannten eine solche Stellung, bei der das betonte Wort den Gedanken anfängt und schliesst, κύκλος — (palindromischer Chiasmus). Hom. II. κ, 466: ᾄθην ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηνεν. Schiller's Spaziergang: Endlos unter mir seh ich den Aether, über mir endlos.

οὐδ' ὁ τολμήσ., Partic. mit Artikel, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — μὴ πορίσας, zum Ausdruck der Bedingung,

§. 6 — 16. Der Waffenstillstand wird zugesagt: Aufbruch nach Dörfern mit Lebensmitteln; beiläufiges über Palmwein, Palmkohl u. dergl.

§. 6. δοκοῖεν u. ἦκοιεν, Wechsel des Subjects. — ἔξουσι — ἔξουσι, eine Parenchese. — ἐνθεν, das Demonstrativ fehlt wie I, 3, 17 u. II, 1, 6 z. οὐ.

§. 7. αὐτοῖς Dat. commodi; s. auch II, 1 z. Κύρω. — τοῖς ἀνδρ. — ἰούσι καὶ ἀπιούσιν umschreiben unser: 'Unterhändler'. — σπένδοιτο nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit 'sollen' z. übersetzen. — τὰ παρ' ὑμῶν, s. z. §. 4 = eure Antwort.

§. 8. ἐδόκει, wem? — καθ' ἡσυχ., κατά = „nach, gemäß“ wie πρὸς z. I, 3, 19. Es gehört zu beiden folgenden Infinit. — ἐπί, um sie zu holen, πρὸς im §. 9 drückt nur die Richtung aus. — ἐπιτήδ. gehört in andrer Beziehung auch zu λαβεῖν.

§. 9. ὀκνήσωσιν, s. I, 1, 9 z. ἠγάσθη. — καὶ τοῖς ἡμετ., was

ἐπεὶ δὲ ἐδόκει καιρὸς εἶναι, ἀπήγγελλεν, ὅτι σπένδοιτο, καὶ εὐ-
 θὺς ἠγεῖσθαι ἐκέλευε πρὸς τὰπιτήδεια. καὶ οἱ μὲν ἠγοῦντο, 10
 Κλέαρχος μέντοι ἐπορεύετο τὰς μὲν σπονδὰς ποιησόμενος, τὸ δὲ
 στράτευμα ἔχων ἐν τάξει, καὶ αὐτὸς ὠπισθοφυλάκει. καὶ ἐνε-
 τύγχανον τὰφροις καὶ ἀυλώσιν ὕδατος πλήρειςιν, ὡς μὴ δύνα-
 σθαι διαβαίνειν ἄνευ γεφυρῶν· ἀλλ' ἐποιοῦντο διαβάσεις ἐκ
 τῶν φοινίκων, οἳ ἦσαν ἐκπεπτωκότες, τοὺς δὲ καὶ ἐξέκοπτον.
 καὶ ἐνταῦθα ἦν Κλέαρχον καταμαθεῖν ὡς ἐπεστάται, ἐν μὲν τῇ 11
 ἀριστερᾷ χειρὶ τὸ δόρυ ἔχων, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ βακτηρίαν· καὶ εἴ-
 τις αὐτῷ δοκοίη τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων βλακεύειν, ἐκλε-
 γόμενος τὸν ἐπιτήδειον ἔπαισεν ἄν, καὶ ἅμα αὐτὸς προσελάμ-
 βανεν εἰς τὸν πηλὸν ἐμβαλίνων· ὥστε πᾶσιν αἰσχύνην εἶναι μὴ
 οὐ συσπουδάξειν. καὶ ἐτάχθησαν πρὸς αὐτοῦ οἱ τριάκοντα ἔτη 12
 γεγονότες· ἐπεὶ δὲ καὶ Κλέαρχον ἐώρων σπουδάζοντα, προσε-
 λάμβανον καὶ οἱ πρεσβύτεροι. πολὺ δὲ μᾶλλον ὁ Κλέαρχος 13
 ἔσπευδεν, ὑποπτέυων μὴ αἰεὶ οὕτω πλήρεις εἶναι τὰς τὰφρους
 ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν ὥρα οἷα τὸ πεδίου ἄρδειν· ἀλλ' ἵνα ἤδη
 πολλὰ προφαίνοιτο τοῖς Ἑλλησι δεινὰ εἰς τὴν πορείαν, τούτου
 ἔνεκα βασιλέα ὑπόπτειν ἐπὶ τὸ πεδίου τὸ ὕδωρ ἀφεικέναι. πο- 14
 ρευνόμενοι δὲ ἀφίκοντο εἰς κώμας, ὅθεν ἀπέδειξαν οἱ ἠγεμόνες

ist also hinzuzudenken? — ἠγεῖ-
 σθαι, s. II, 2, 8 z. d. W.

§. 10. μέντοι correspondiert dem
 μέν. — τὰς μὲν — τὸ δέ, wir
 müssen subordinieren, indem wir
 ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβών, u. τὰς
 μὲν — ποιησ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβ.
 3. concessiv als Zwischensatz über-
 setzen. — ἐν τάξει, Excurs §. 33.
 — τὰφροις καὶ ἀυλώσ. sind
 wahrscheinlich Ausflüsse der I, 7,
 15 erwähnten διώρυγες (s. auch II,
 4, 13) und dienten nach §. 13 zur
 Bewässerung des Landes — (Riesel-
 wiesen).

ἦσαν ἐκπεπτ., warum nicht das
 einfache Plusquamperfect? s. II, 2,
 13 z. ἦν δυναμένη. — τοὺς δέ,
 selbständiger Zusatz, der den vor-
 hergehenden allgemeinen Gedanken
 beschränkt.

§. 11. Κλέαρχ., Anticipation,
 s. I, 1, 5 z. βαρβάρο. — Er war also
 von der Nachhut während des Halts
 nach vorn gegangen. — τις beim

Opt. iter. = einige. — ἐκλεγόμε.,
 beachte das Medium. — τὸν ἐπι-
 τήδ., das verbale Obj. ergänzt sich
 aus dem Verb. finit.; übers. nach I,
 1, 2 z. φίλον. — ἔπαισεν ἄν, Aor.
 des Pflegens; ἄν bezeichnet den Fall
 als einen wohl einmal, und daher
 wohl öfters eintretenden. — προσε-
 λάμβ., zufassen. — μὴ οὐ =
 quominus, quin; nach Verben des
 Verhinderns und sich Schämens, weil
 darin eine Verneinung liegt.

§. 12. ἐτάχθησαν, s. Exc. §. 33.
 — ἐώρων, Subj. allgemein.

§. 13. οἷα c. Inf. ist wie die Adj.
 der Qualität construiert. — Die Be-
 wässerung geschah sonst im Sommer.
 ἵνα κ. τ. λ., wird im D. Zwischen-
 satz. — τούτου ξνεκα wiederholt
 mit Nachdruck den Inhalt des Satzes.
 — ὑπόπτειν, die Wiederholung
 des Verbs ist bei der Aenderung der
 Constr. nothwendig.

§. 14. ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. —
 ἀπέδειξ. nach I, 4, 4 z. ἐλέγετο.

- λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. ἐνῆν δὲ σῖτος πολὺς καὶ οἶνος φοινί-
 15 κων καὶ ὄξος ἐψητόν ἀπὸ τῶν αὐτῶν. αὐταὶ δὲ αἱ βάλανοι τῶν
 φοινίκων, οἷας μὲν ἐν τοῖς Ἑλλησιν ἔστιν ἰδεῖν, τοῖς οἰκέταις
 ἀπέκειντο, αἱ δὲ τοῖς δεσπόταις ἀποκείμεναι ἦσαν ἀπόλεκτοι,
 θανμάσθαι τοῦ κάλλους καὶ τοῦ μεγέθους, ἡ δὲ ὄψις ἡλέκτρον
 οὐδὲν διέφερε· τὰς δὲ τινὰς ξηραίνοντες τραγήματα ἀπετίθε-
 16 σαν. καὶ ἦν καὶ παρὰ πότον ἡδὺ μὲν, κεφαλαλγὲς δέ. ἐνταῦθα
 καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον ἔφαγον οἱ στρατιῶται,
 καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμασαν τό τε εἶδος καὶ τὴν ἰδιότητα τῆς ἡδο-
 νῆς. ἦν δὲ σφόδρα καὶ τοῦτο κεφαλαλγὲς. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὃθεν
 ἔξαιρεθεῖη ὁ ἐγκέφαλος, ὄλος αὐαίνεται.
- 17 Ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ παρὰ μεγάλου βασι-
 λέως ἦκε Τισσαφέρους καὶ ὁ τῆς βασιλείως γυναικὸς ἀδελφὸς
 καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς· δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἶποντο. ἐπεὶ δὲ
 ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος
 18 Τισσαφέρους δι' ἔρμηνέως τοιάδε. Ἐγὼ, ὧ ἄνδρες Ἕλληνες,
 γείτων οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι, καὶ ἐπεὶ ὑμᾶς εἶδον εἰς πολλὰ καὶ
 ἀμήχανα πεπτωκότας, εὖρημα ἐποίησάμην εἰ πως δυναίμην
 παρὰ βασιλέως αἰτήσασθαι δοῦναι ἐμοὶ ἀποσῶσαι ὑμᾶς εἰς

— οἶνος φοινίκ., s. I, 5, 10, —
 — ὄξος, ein säuerliches Getränk,
 das aus dem Saft der Datteln be-
 reitet wird. Diese werden erst in
 einen Ofen gelegt (ἐψητόν), worauf
 der gewonnene Saft in die Erde
 gegraben gährt. Anfangs ist es ein
 weiniges Getränk, aber nach einem
 Jahre wird es sauer.

§. 15. ἐν τοῖς Ἑλλησι, nach I,
 1, 11 z. εἰς Πισιδ. — αἱ δὲ τοῖς,
 worin besteht der Wechsel der Con-
 struction? — ἡλέκτρον, Griechen
 und Lateiner vergleichen die Eigen-
 schaft eines Gegenstandes oft nicht
 mit derselben Eigenschaft eines
 andern Gegenstandes, sondern kurz
 mit dem Gegenstande selbst, an dem
 sich die Eigenschaft befindet. Iam
 illa, quae natura, non litteris asse-
 cuti sunt (nostri), neque cum Grae-
 cia, neque ulla cum gente sunt
 conferenda. Cic. — τὰς δὲ τινὰς,
 τί, τίς verbindet sich oft mit ὁ (οἱ)
 μὲν, ὁ (οἱ) δέ, um den Grad der
 Unbestimmtheit hervorzuheben =
 alius aliquis. — καὶ ἦν κ. τ. λ., Aus-
 führung des τραγήμ., nur ist das
 Subject der unbestimmte Begriff:

‘und war das’. — ἡδύ, im D. setze
 das geeignete Hauptwort hinzu.

§. 16. ἐγκέφαλος, das weiche
 Mark am Gipfel des Stammes und
 noch mehr die Endknospe, in wel-
 cher die Keime zu den Blättern wie
 in einer Schachtel eingeschlossen
 liegen, sind noch heut zu Tage eine
 beliebte Speise der Syrer und Ara-
 ber. Ebenso gern werden die unent-
 wickelten Blütenkolben in verschie-
 denen Bereitungsweisen gegessen.
 σφόδρα, s. I, 5, 2 z. πολὺ. — καὶ
 τοῦτο, s. I, 5, 10 z. τοῦτο. —
 ἔξαιρεθεῖη, Opt. iterat., weshalb
 wir hier, „wiederholt“ hinzusetzen
 können.

§. 17—20. Tissaphernes erscheint
 und es kommt ein Vertrag wegen
 friedlicher Zurückführung der Grie-
 chen zu Stande.

§. 18. πολλὰ καὶ ἀμήχ., der
 Grieche verbindet 2 Attribute, im
 D. fehlt die Coniunct. und πολλὰ
 wird Bestimmung des ἀμήχαν. — So
 auch: multi et praeclari viri.

εὖρημα, jeder Fund bringt nach
 griechischer Auffassung unverhoff-

τὴν Ἑλλάδα. οἶμαι γὰρ ἂν οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχειν οὔτε πρὸς
 ὑμῶν οὔτε πρὸς τῆς πάσης Ἑλλάδος. ταῦτα δὲ γνούς ἤτούμην 19
 βασιλέα, λέγων αὐτῷ, ὅτι δικαίως ἂν μοι χαρίζοιτο, ὅτι αὐτῷ
 Κῦρόν τε ἐπιστρατεύοντα πρῶτος ἤγγειλα καὶ βοήθειαν ἔχων
 ἅμα τῇ ἀγγελίᾳ ἀφικόμεν, καὶ μόνος τῶν κατὰ τοὺς Ἑλληνας
 τεταγμένων οὐκ ἔφυγον, ἀλλὰ διήλασα καὶ συνέμιξα βασιλεῖ
 ἐν τῷ ὑμετέρῳ στρατοπέδῳ, ἐνθα βασιλεὺς ἀφίκετο, ἐπεὶ Κῦ-
 ρον ἀπέκτεινε, καὶ τοὺς σὺν Κῦρῳ βαρβάρους ἐδίωξα σὺν τοῖσδε
 τοῖς παροῦσι νῦν μετ' ἐμοῦ, οἵπερ αὐτῷ εἰσι πιστότατοι. καὶ 20
 περὶ μὲν τούτων ὑπέσχετό μοι βουλευέσθαι· ἐρέσθαι δέ με
 ὑμᾶς ἐκέλευσεν ἐλθόντα, τίνος ἔνεκεν ἐστρατεύσατε ἐπ' αὐτόν.
 καὶ συμβουλεύω ὑμῖν μετρίως ἀποκρίνασθαι, ἵνα μοι εὐπρα-
 κτότερον ᾗ, εἴαν τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν παρ' αὐτοῦ διαπρά-
 ξασθαι. πρὸς ταῦτα μεταστάντες οἱ Ἕλληνες ἐβουλευόντο· καὶ 21
 ἀπεκρίναντο, Κλέαρχος δ' ἔλεγεν· Ἡμεῖς οὔτε συνήλθομεν ὡς
 βασιλεῖ πολεμήσουντες οὔτ' ἐπορευόμεθα ἐπὶ βασιλέα, ἀλλὰ πολ-
 λὰς προφάσεις Κῦρος ἠΰρισκεν, ὡς καὶ σὺ εὖ οἶσθα, ἵνα ὑμᾶς
 τε ἀπαρασκευόους λάβοι καὶ ἡμᾶς ἐνθάδε ἀναγάγοι. ἐπεὶ μέντοι 22
 ἤδη αὐτὸν ἐωρῶμεν ἐν δεινῷ ὄντα, ἡσχύνθημεν καὶ θεοὺς καὶ
 ἀνθρώπους προδοῦναι αὐτόν, ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παρέχον-
 τες ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ Κῦρος τέθνηκεν, οὔτε 23
 βασιλεῖ ἀντιποιούμεθα τῆς ἀρχῆς οὔτ' ἔστιν ὅτου ἔνεκα βουλοί-
 μεθ' ἂν τὴν βασιλείως χώραν κακῶς ποιεῖν, οὐδ' αὐτὸν ἀπο-
 κτεῖναι ἂν ἐθέλομεν, πορευοίμεθα δ' ἂν οἴκαδε, εἴ τις ἡμᾶς
 μὴ λυποίῃ· ἀδικοῦντα μέντοι πειρασόμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀμύ-

ten Gewinn. — ποιεῖσθαι, s. I, 9, 7 z. d. W. — οὐκ ἀχαρ., Litotes.

§. 19. ὅτι αὐτῷ, Uebergang in orat. dir. — ἤγγειλα, s. I, 2, 4. — ἔχων mit ἀφικόμεν frei: bringen. — διήλασα, I, 10, 7 sq. — ἐνθα bei einem Verb. der Bewegung.

§. 20. ὑπέσχετό μοι, Zwischenstellung zur Hervorhebung. — βουλευέσθαι u. ἐρέσθαι, Chiasmus. — ἐλθόντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. voraufzunehmen, oder nicht zu übers.

§. 21. μεταστάντ., warum hier das Activ? §. 8 war das Medium, — ἔλεγεν = das Wort führen. — ὡς c. Part. Fut., s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτ.

ἐπορευόμε., nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit 'wollen'. — ὡς καὶ σὺ — οἶ-

σθα: durch diesen Zwischensatz gibt Kl. zu verstehen, dass er die Absicht des Tiss. zu spionieren durchschaue und seine Frage für überflüssig halte.

§. 22. ὄντα bleibt unübersetzt. — θεοῦς, s. I, 2, 5 z. τὸν στόλον. — παρέχοντες, Particip. des Imperf., s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — παρέχ. αὐτὸν εὖ ποιεῖν, frei: sich Wohlthaten erzeigen, Gutes thun lassen.

§. 23. ἔστιν ὅτου ἔνεκα, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὗς. — βουλοίμ. — ἐθέλ., Chiasmus. βουλεσθαι, s. I, 3, 8 z. ἐθέλειν. — ἀδικοῦντα, conditional oder auch relativ. — σὺν τ. θεοῖς, der Abhängigkeit von einer höheren Macht waren sich die Griechen schon in den ältesten

- νασθαι· ἐὰν μέντοι τις ἡμᾶς καὶ εὖ ποιῶν ὑπάρχη, καὶ τούτου
 24 εἰς γε δύναιμι οὐχ ἠττησόμεθα εὖ ποιούντες. ὁ μὲν οὕτως εἶ-
 πεν· ἀκούσας δὲ ὁ Τισσαφέρνης ἔφη, Ταῦτα ἐγὼ ἀπαγγελῶ βα-
 σιλεῖ καὶ ὑμῖν πάλιν τὰ παρ' ἐκείνου· μέχρι δ' ἂν ἐγὼ ἦκω αἱ
 25 σπονδαὶ μενόντων· ἀγορὰν δὲ ἡμεῖς παρέξομεν. καὶ εἰς μὲν
 τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἦκεν· ὥσθ' οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον· τῇ δὲ
 τρίτῃ ἦκων ἔλεγεν, ὅτι διαπεπραγμένος ἦκοι παρὰ βασιλέως δο-
 θῆναι αὐτῷ σώζειν τοὺς Ἕλληνας, καίπερ πάνυ πολλῶν ἀντι-
 λεγόντων, ὡς οὐκ ἄξιον εἶη βασιλεῖ ἀφείναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν
 26 στρατευσαμένους. τέλος δὲ εἶπε, Καὶ νῦν ἔξεστιν ὑμῖν πιστὰ
 λαβεῖν παρ' ἡμῶν ἢ μὴν φιλίαν παρέξειν ὑμῖν τὴν χώραν καὶ
 ἀδόλως ἀπάξειν εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀγορὰν παρέχοντας· ὅπου δ'
 ἂν μὴ ἦ πρίασθαι, λαμβάνειν ὑμᾶς ἐκ τῆς χώρας ἐάσομεν τὰ
 27 ἐπιτήδεια. ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν δεήσει ὁμόσαι ἢ μὴν πορεύεσθαι
 ὡς διὰ φιλίας ἀσινῶς σῖτα καὶ ποτὰ λαμβάνοντας, ὁπότεν μὴ
 ἀγορὰν παρέχωμεν· ἦν δὲ παρέχωμεν ἀγορὰν, ὠνούμενους ἔξειν
 28 τὰ ἐπιτήδεια. ταῦτα ἔδοξε, καὶ ὤμοσαν καὶ δεξιὰς ἔδοσαν Τις-
 σαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς τοῖς τῶν Ἑλλή-
 νων στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς καὶ ἔλαβον παρὰ τῶν Ἑλλήνων.
 29 μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρνης εἶπε, Νῦν μὲν δὴ ἄπειμι ὡς βασι-
 λέα· ἐπειδὴν δὲ διαπράξωμαι ἢ δέομαι, ἦξω συσκευασάμενος ὡς
 ἀπάξων ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ αὐτὸς ἀπιὼν ἐπὶ τὴν ἔμαν-
 τοῦ ἀρχήν.

Zeiten bewusst. — ὑπάρχη c. Partic. s. I, 1, 2 z. ἐτύχ. — δύναιμι, wir gebrauchen den Plural.

§. 24. ἀκούσας, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ταῦτα — τὰ παρ' ἐκείνου, Chiasmus. τὰ παρ' ἐκ., s. §. 4. — ἀγορ. παρέχ., s. Exc. §. 51.

§. 25. εἰς τὴν ὑστερ., s. I, 7, 1 z. εἰς τὴν ἐπιούσ. — ἦκων ἔλεγεν, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

διαπεπραγμ., mache im D. zum Prädicat. ἦκοι bleibt dann unübersetzt. — ἑαυτόν. Das Reflexiv bezieht sich auf βασιλεῖ, weil es in Gedanken als Subject vorschwebt.

§. 26. παρέξειν und ἀπάξειν; der Subjectsaccusativ ist aus παρ' ἡμῶν; das Obj. z. ἀπάξειν nach I, 4, 8 z. στερησονται aus ὑμῖν zu er-

gänzen. Die Inf. hängen von der Phrase π. λαβεῖν ab.

§. 27. ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν, einander entgegengesetzte Pronomina werden zur Hervorhebung gern nebeneinander gestellt. — πορεύεσθαι, im D. ein andres tpus, oder nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ ein Hilfszeitwort. — σῖτα καὶ ποτὰ — ἐπιτήδεια, Chiasmus der Sätze und Worte. — ἦν δέ, davor ist im D. das auf ὠνούμ. ἔξ. hinweisende: 'dass ihr dagegen' einzuschalten. — ὠνούμεν., s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1., vergl. auch I, 3, 14 z. ἔχομεν.

§. 28. ὤμοσαν, das voranstehende Prädicat im Plur. Wie stand es §. 17?

§. 29. ὡς, s. I, 2, 4 z. d. W. — συσκευασ., frei: 'marschfertig'. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτεν. Es ist hier mit ἦξω zu verbinden. — ἀρχήν, Karien.'

Μετὰ ταῦτα περιέμενον Τισσαφέρην οἱ τε Ἕλληνες καὶ IV.
 Ἀριαῖος ἐγγὺς ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι ἡμέρας πλείους ἢ
 εἴκοσιν. ἐν δὲ ταύταις ἀφικνοῦνται πρὸς Ἀριαῖον καὶ [29. Septbr.
 οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ ἄλλοι ἀναγκαῖοι καὶ πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ
 Περσῶν τινες, παρεθάρρυνόν τε καὶ δεξιὰς ἐνίοις παρὰ βασι-
 λέως ἔφερον μὴ μνησικακήσειν βασιλέα αὐτοῖς τῆς σὺν Κύρῳ
 ἐπιστρατείας μηδὲ ἄλλου μηδενὸς τῶν παροιχομένων. τούτων 2
 δὲ γιγνομένων ἐνδηλοὶ ἦσαν οἱ περὶ Ἀριαῖον ἦττον προσέχοντες
 τοῖς Ἕλλησι τὸν νοῦν· ὥστε καὶ διὰ τοῦτο τοῖς μὲν πολλοῖς τῶν
 Ἑλλήνων οὐκ ἤρεσκον, ἀλλὰ προσιόντες τῷ Κλεάρχῳ ἔλεγον καὶ
 τοῖς ἄλλοις στρατηγοῖς, τί μένομεν; ἢ οὐκ ἐπιστάμεθα, ὅτι βα- 3
 σιλεὺς ἡμᾶς ἀπολέσαι ἂν περὶ παντὸς ποιήσαιτο, ἵνα καὶ τοῖς
 ἄλλοις Ἕλλησι φόβος εἴη ἐπὶ βασιλέα μέγαν στρατεύειν; καὶ νῦν
 μὲν ἡμᾶς ὑπάγεται μένειν διὰ τὸ διεσπάρθαι αὐτῷ τὸ στρα-
 τευμα· ἐπὶ δὲ πάλιν ἀλίσθη αὐτῷ ἡ στρατιά, οὐκ ἔστιν ὅπως
 οὐκ ἐπιθήσεται ἡμῖν. ἴσως δέ που ἢ ἀποσκάπτει τι ἢ ἀποτει- 4
 χίξει, ὡς ἄπορος εἴη ἡ ὁδός. οὐ γὰρ ποτε ἐκῶν γε βουλήσεται
 ἡμᾶς ἐλθόντας εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπαγγεῖλαι, ὡς ἡμεῖς τοσοῖδε
 ὄντες ἐνικῶμεν τὸν βασιλέα ἐπὶ ταῖς θύραις αὐτοῦ καὶ καταγε-

IV. Nach des Tissaphernes Rückkehr Abzug aus Babylonien, Uebergang über den Tigres und Marsch bis zum Zapatas.

§. 1—7. Misstrauen der Griechen gegen Arianios; Klearchos widerräth den Abmarsch der Griechen.

§. 1. ἡμέρα. — εἴκοσι., nach Diodor war Tissaphernes während dieser Zeit in der Hauptstadt Babylon und empfing den Lohn für seine Dienste. — πρὸς τοὺς σὺν ἐκείνῳ. übersetzt durch ein Hauptw. und das Pron. poss. — δεξιὰς ἔφερον., ein symbolischer Ausdruck für unser: 'im Namen des Königs versprechen'. Daher auch wir das Verb. mit folgendem Infin. Aehnl. δεξιῶν πέμπειν. u. Cornel Dat. 10: dextram mittebat. — μηδενός, s. I, 2, 26 z. οὐδενί.

§. 2. οἱ περὶ oder οἱ ἀμφί mit dem Accus. bezeichnen die Person mit der Umgebung, s. jedoch VII, 2, 18 z. d. W. — ἐνδηλοὶ c. Partic. s. I, 2, 11 z. δηλός. — καὶ διὰ τοῦτο ist ein specieller Grund, der allgemeine ist das Ausbleiben des

Tissaph. — τοῖς μὲν πολλοῖς., Gegen-satz ist Κλεάρχ. δέ §. 5. — ἀλλὰ προσιόντ., Uebergang in einen selbständigen Satz, daher Wechsel des Subjects.

§. 3. περὶ παντ. ποιήσ., s. I, 9, 7 z. d. W.

φόβος. εἴη. Umschreibung des Verb. fin. zur Hervorhebung. — ὑπάγεται, s. II, 1, 18 z. d. W.

διὰ τὸ διεσπάρθ., s. I, 5, 9 z. τῷ διεσπάρθαι. — αὐτῷ, können wir durch d. Possessiv. übersetzen. οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ, es ist kein Grund, wie oder warum er nicht, d. i. er wird ohne Zweifel, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὗς.

§. 4. τί, s. I, 10, 16 z. d. W. — Was liegt in ἀπό? — τοσοῖδε ὄν-τες, s. I, 6, 7 z. δύναμιν. — Im D. fasse diese Worte frei als Appos. z. ἡμεῖς, = solch' ein Häuflein. — ἐπὶ ταῖς θύρ., hyperbolisch; da sie einmal im Lande sind, hat die Entfernung für sie keinen Werth, im Geiste sind sie in der Nähe der Residenz.

- 5 λάσαντες ἀπήλθομεν. Κλέαρχος δὲ ἀπεκρίνατο τοῖς ταῦτα λέγουσιν, Ἐγὼ ἐνθυμούμαι μὲν καὶ ταῦτα πάντα· ἐννοῶ δ' ὅτι, εἰ νῦν ἄπιμεν, δόξομεν ἐπὶ πολέμῳ ἀπιέναι καὶ παρὰ τὰς σπονδὰς ποιεῖν. ἔπειτα πρῶτον μὲν ἀγορὰν οὐδεὶς παρέξει ἡμῖν οὐδὲ ὄθεν ἐπισιτιούμεθα· αὐθις δὲ ὁ ἠγησόμενος οὐδεὶς ἔσται· καὶ ἅμα ταῦτα ποιοῦντων ἡμῶν εὐθύς Ἀριαῖος ἀφεστήξει· ὥστε φίλος ἡμῖν οὐδεὶς λελείψεται, ἀλλὰ καὶ οἱ πρόσθεν ὄντες πολέμιοι ἡμῖν ἔσονται. ποταμὸς δ' εἰ μὲν τις καὶ ἄλλος ἄρα ἡμῖν ἔστι διαβατέος οὐκ οἶδα· τὸν δ' οὖν Εὐφράτην ἴσμεν ὅτι ἀδύνατον διαβῆναι κωλύοντων πολεμίων. οὐ μὲν δὴ, ἂν μάχεσθαι γε δέη, ἰππεῖς εἰσιν ἡμῖν σύμμαχοι, τῶν δὲ πολεμίων ἰππεῖς εἰσιν οἱ πλείστοι καὶ πλείστου ἄξιοι· ὥστε νικῶντες μὲν τίνα ἂν ἀποκτείναιμεν;
- 7 ἡττωμένων δὲ οὐδένα οἶόν τε σωθῆναι. ἐγὼ μὲν οὖν βασιλέα, ᾧ οὕτω πολλὰ ἔστι τὰ σύμμαχα, εἴπερ προθυμεῖται ἡμᾶς ἀπολέσαι, οὐκ οἶδα ὅ,τι δεῖ αὐτὸν ὁμόσαι καὶ δεξιὰν δοῦναι καὶ θεοὺς ἐπιορκῆσαι καὶ τὰ ἑαυτοῦ πιστὰ ἄπιστα ποιῆσαι Ἑλλησὶ τε καὶ βαρβάροις. τοιαῦτα πολλὰ ἔλεγεν.
- 8 Ἐν δὲ τούτῳ ἦκε Τισσαφέρουης ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ὡς εἰς οἶκον ἀπιὼν καὶ Ὀρόντας τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν· ἦγε δὲ
- 9 καὶ τὴν θυγατέρα τὴν βασιλέως ἐπὶ γάμῳ. ἐντεῦθεν δὲ ἦδη Τισσαφέρουους ἠγομένου καὶ ἀγορὰν παρέχοντος ἐπορεύοντο·

§. 5. ἐπὶ c. Dativ, s. I, 6, 10 z. ἐπὶ θανάτῳ. — παρέξει gehört prägnant auch z. ὄθεν = Dörfer anweisen, aus. — ὁ ἠγησόμεν., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — ἅμα c. Partic. drückt die vollkommene Gleichzeitigkeit der Haupthandlung mit der Nebenhandlung aus. — λελείψεται. Fut. III bezeichnet hier das, was sogleich und sicher eintreten wird. — οἱ πρόσθεν ὄντες, das fehlende Prädic. ergibt der vorhergehende Satz.

§. 6. ποταμὸς, durch Stellung betont. — δ' οὖν, s. I, 2, 12 z. d. W. — Εὐφράτην, die bekannte Anticipation, wodurch das Hptw. durch Stellung betont wird. — οὐ μὲν δὴ, I, 9, 13 z. d. W. — ὥστε κ. τ. λ., der Folgesatz wird in eine Frage gekleidet, wodurch der Gedanke an Kraft und Nachdruck gewinnt. Wir können das nicht nachahmen. — ἡττωμέν., warum kann der Subjectsgenitiv fehlen? — οὐδένα, im D. ziehe die Negat. z.

οἶον; das unbestimmte Pron. als Subj. z. σωθῆναι.

§. 7. βασιλέα, Anticipation, und durch Stellung betont, denn wir setzen es erst zu ὅ,τι δεῖ, weshalb Xen. daselbst αὐτόν wiederholt. Constr.: ἐγὼ μὲν οὖν οὐκ οἶδα, ὅ,τι δεῖ βασιλέα, ᾧ — εἴπερ — ἀπολ., ὁμόσαι κ. τ. λ. σύμμαχα. — σύμμαχα, Neutr., weil Xen. Menschen und Dinge, wie die Ströme im Sinne hat. — θεοὺς, s. I, 2, 5 z. τὸν στόλ. — πιστὰ ἄπιστα, Paronomasie der Gegensätze.

§. 8—14. Zug bis zum Tigres; Einiges über die Bewässerungsgräben.

§. 8. εἰς οἶκον, II, 3, 29 z. εἰς τὴν — ἀρχήν. — Ὀρόντας, Satrap von Armenien, s. III, 5, 17. — Stellung ist die Coniunctio. — ἦγε, Orontas, s. III, 4, 13. ἐπὶ c. Dativ I, 6, 10 z. ἐπὶ θανάτῳ, frei: als Gattin.

§. 9. ἐπορ. — ἐπορ., Anastrophe,

ἐπορεύετο δὲ καὶ Ἀριαῖος τὸ Κύρου βαρβαρικὸν ἔχων στρατεύμα
 ἅμα Τισσαφέρνει καὶ Ὀρόντα καὶ συνεστρατοπεδεύετο σὺν ἐκεί- 10
 νοις. οἱ δὲ Ἕλληνες ὑφορῶντες τούτους αὐτοὶ ἐφ' ἑαυτῶν ἐχώ-
 ρουν ἡγεμόνας ἔχοντες. ἐστρατοπεδεύοντο δὲ ἐκάστοτε ἀπέχον-
 τες ἀλλήλων παρασάγγην καὶ μείον· ἐφυλάττοντο δὲ ἀμφοτέρω 11
 ὥσπερ πολεμίους ἀλλήλους, καὶ εὐθύς τοῦτο ὑπόψιαν παρεῖχεν.
 ἐνίοτε δὲ καὶ ξυλιζόμενοι ἐκ τοῦ αὐτοῦ καὶ χόρτον καὶ ἄλλα τοι- 11
 αῦτα συλλέγοντες πληγὰς ἐνέτεινον ἀλλήλοις· ὥστε καὶ τοῦτο
 ἔχθραν παρεῖχε. διελθόντες δὲ τρεῖς σταθμοὺς ἀφίκοντο πρὸς 12
 τὸ Μηδίας καλούμενον τεῖχος, καὶ παρῆλθον εἶσω αὐ- [2. Octbr.
 τοῦ. ἦν δὲ ὠκοδομημένον πλίνθοις ὀπταῖς ἐν ἀσφάλτῳ κειμέναις,
 εὖρος εἴκοσι ποδῶν, ὕψος δὲ ἑκατόν· μῆκος δ' ἐλέγετο εἶναι 13
 εἴκοσι παρασαγγῶν· ἀπέχει δὲ Βαβυλῶνος οὐ πολὺ. ἐντεῦθεν
 δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας ὀκτώ· καὶ [4. Octbr.
 διέβησαν διώρυγας δύο, τὴν μὲν ἐπὶ γεφύρας, τὴν δ' ἐξευγμέ-
 νην πλοίοις ἐπτά· αὐταὶ δ' ἦσαν ἀπὸ τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ·
 κατετέμνητο δὲ ἐξ αὐτῶν καὶ τάφροι ἐπὶ τὴν χώραν, αἱ μὲν
 πρῶται μεγάλαι, ἔπειτα δ' ἐλάττους· τέλος δὲ καὶ μικροὶ ὄχε-
 τοί, ὥσπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐπὶ τὰς μελίνας· καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ
 τὸν Τίγρητα ποταμόν· πρὸς ᾧ πόλις ἦν μεγάλη καὶ πολυάνθρω-
 πος, ἣ ὄνομα Σιττάκη, ἀπέχουσα τοῦ ποταμοῦ σταδίου πεντε-
 καίδεκα. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες παρ' αὐτὴν ἐσκήνησαν ἐγγὺς 14
 παραδείσου μεγάλου καὶ καλοῦ καὶ δασέος παντοίων δένδρων·

s. I, 1, 7 z. πλὴν Μιλήτ. — Warum hier das Imperf.?

§. 10. αὐτοὶ verstärkt das Reflex., s. auch II, 1, 2. — ἡγεμόν, Wegweiser. — ἐφυλάττ. — παρεῖχεν, Chiasmus.

§. 11. ξυλιζόμ. ἐκ., ἐκ wie I, 5, 10. — πληγ. ἐνέτειν., derselbe bildliche Ausdruck liegt im D.: einem einige überziehen.

§. 12. πρὸς τὸ Μηδίας — τεῖχος, welchen Weg die Griechen eingeschlagen, was die Worte εἶσω αὐτοῦ (marschierten innerhalb derselben nach Babylon zu) in Beziehung auf die Mauer bedeuten, ist bei den verschiedenen Ansichten der Reisenden schwer zu entscheiden. Die gewöhnlichste Annahme ist, dass die Mauer im N.-O. den Tigres an einem Punkte zwischen der alten Stadt Opis und dem heutigen Bagdad berührte und im S.-W. südlich

von Pylai auf den Euphrat oder einen aus diesem Hauptstrome abgeleiteten Hauptcanal stieß. — ἐν ἀσφάλτῳ, Erdpech wird noch jetzt als Mörtel, zum Theil aber auch einfach statt der Steine als Pflaster gebraucht. — Zur Sache s. III, 4, 7.

§. 13. ἐξευγμέν., wir lösen auf: auf — „mit denen er überbrückt war“; nach d. Activ. ζευγνύναι ποταμόν, διώρυγα. — ὥσπερ, was ist aus κατετέμ. z. ergänzen? — μελίνας, der lebhafte Grieche setzt die Frucht, deren Wachsthum durch Bewässerung befördert werden soll, statt des Feldes, auf dem sie wächst. — ἣ ὄνομα, s. I, 2, 1 z. ὅς προεισήκ. — Σιττάκη, einige setzen sie auf das rechte Ufer des Tigres, in die Nähe des jetzigen Scheriat el-Beidha; andre auf die Westseite an die Stelle des späteren Akbara.

§. 14. δασέος ist nach Analogie

- οἱ δὲ βάρβαροι διαβεβηκότες τὸν Τίγρητα· οὐ μέντοι καταφα-
 15 νεῖς ἦσαν. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον ἔτυχον ἐν περιπάτῳ ὄντες πρὸ
 τῶν ὄπλων Πρόξενος καὶ Ξενοφῶν· καὶ προσελθὼν ἄνθρωπός
 τις ἠρώτησε τοὺς προφύλακας, ποῦ ἂν ἴδοι Πρόξενον ἢ Κλέαρχον·
 16 Μένωννα δὲ οὐκ ἐξήτει, καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ἂν τοῦ
 Μένωνος ξένου. ἐπεὶ δὲ Πρόξενος εἶπεν, ὅτι αὐτός εἰμι ὃν ζη-
 τεῖς, εἶπεν ὁ ἄνθρωπος τάδε. Ἐπεμψέ με Ἀριαῖος καὶ Ἀρτάο-
 ζος, πιστοὶ ὄντες Κύρῳ καὶ ὑμῖν εὖνοι, καὶ κελεύουσι φυλάτ-
 17 τεσθαι, μὴ ὑμῖν ἐπιθῶνται τῆς νυκτός οἱ βάρβαροι· ἔστι δὲ
 στρατεύμα πολὺ ἐν τῷ πλησίον παραδείσῳ. καὶ παρὰ τὴν γέ-
 φυραν τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ πέμψαι κελεύουσι φυλακὴν, ὡς
 διανοεῖται αὐτὴν λῦσαι Τισσαφέρους τῆς νυκτός, ἐὰν δύνηται,
 ὡς μὴ διαβῆτε, ἀλλ' ἐν μέσῳ ἀποληφθῆτε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς
 18 διώρυχος. ἀκούσαντες ταῦτα ἄγουσιν αὐτὸν παρὰ τὸν Κλέαρχον
 καὶ φράζουσιν ἃ λέγει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἀκούσας ἐταράχθη
 19 σφόδρα καὶ ἐφοβεῖτο. νεανίσκος δέ τις τῶν παρόντων ἐννοή-
 σας εἶπεν, ὡς οὐκ ἀκόλουθα εἶη τὸ ἐπιθήσεσθαι καὶ λύσειν τὴν
 γέφυραν. δῆλον γὰρ ὅτι ἐπιτιθεμένους ἢ νικᾶν δεήσει ἢ ἠττᾶ-
 σθαι. ἐὰν μὲν οὖν νικῶσι, τί δεῖ λύειν αὐτοὺς τὴν γέφυραν;
 οὐδὲ γάρ, ἂν πολλαὶ γέφυραι ᾖσιν, ἔχομεν ἂν ὅποι φυγόντες
 20 ἡμεῖς σωθῶμεν. ἐὰν δὲ ἡμεῖς νικῶμεν, λελυμένης τῆς γεφύρας
 οὐχ ἔξουσιν ἐκεῖνοι ὅποι φύγωσιν· οὐδὲ μὴν βοηθῆσαι πολλῶν
 ὄντων πέραν οὐδεὶς αὐτοῖς δυνήσεται λελυμένης τῆς γεφύρας.
 21 ἀκούσας δὲ ὁ Κλέαρχος ταῦτα ἤρετο τὸν ἄγγελον, πόση τις

der Adj. der Fülle mit dem Genit. construiert, gebräuchlicher ist dabei der Dativ. Der Genit. bezeichnet die Bäume als Stoff, der Dat. als Mittel, durch welches die Dichtheit bewirkt wird. — Andere verbinden δένδρων als Gen. des Stoffs od. Inhalts mit παραδείσῳ. — οἱ δὲ βάρβ., das Prädicat ist das des vorhergehenden Satzes.

§. 15 — 24. Falsche Nachricht wegen eines Ueberfalls; Uebergang über den Tigres.

§. 15. πρὸ τῶν ὄπλων, s. Exc. §. 46. — ἴδοι, finden. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W.

§. 16. ὅτι trotz der or. direct., s. I, 6, 8 z. d. W. — ἐπεμψε, warum der Singul.? Bedeutung s. I, 9, 25 z. d. W. — πιστοὶ — εὖνοι, Chiasmus. — κελεύουσι, s. I, 1, 3 z. συλλαβ.

§. 17. γέφυραν, eine Schiffbrücke, wie §. 24 lehrt. — Τισσαφ., Subj. zur Hervorhebung der andern Satztheile in die Mitte gestellt.

§. 18. ἐταράχθη u. ἐφοβεῖτο, Wechsel der tpora, s. I, 6, 2 z. ἐκέλευσεν.

§. 19. ἀκόλουθα εἶη, beachte den Wechsel des Numerus. — δῆλον, Uebergang in die or. direct. — τί δεῖ, s. §. 6 z. ὥστε νικῶντες. — οὐδὲ γάρ, die Negation gehört zu ἔχομεν, das darin liegende καὶ zu πολλαί.

§. 20. λελυμένης, wegen der Wiederholung und Stellung siehe II, 3, 5 z. ἀριστον u. I, 1, 2 z. ἀναβαίνει. — οὐδέ wie im §. 19.

§. 21. πόση τις, s. I, 8, 8 z. τίς.

εἴη χώρα ἢ ἐν μέσῳ τοῦ Τίγρητος καὶ τῆς διώρυχος. ὁ δὲ εἶ-
 πεν, ὅτι πολλὴ καὶ κῶμαι ἐνεῖσι καὶ πόλεις πολλαὶ καὶ μεγάλαι. 22
 τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη, ὅτι οἱ βάρβαροι τὸν ἄνθρωπον ὑποπέμ-
 ψαιεν, ὀκνοῦντες μὴ οἱ Ἕλληνες διελόντες τὴν γέφυραν μεί-
 ναιεν ἐν τῇ νήσῳ ἐρύματα ἔχοντες ἔνθεν μὲν τὸν Τίγρητα, ἐν-
 θεν δὲ τὴν διώρυχα· τὰ δ' ἐπιτήδεια ἔχιοιεν ἐκ τῆς ἐν μέσῳ χώ-
 ρας πολλῆς καὶ ἀγαθῆς οὔσης καὶ τῶν ἐργασομένων ἐνότων· 23
 εἶτα δὲ καὶ ἀποστροφή γένοιτο, εἴ τις βούλοιο βασιλέα κακῶς
 ποιεῖν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀνεπαύοντο· ἐπὶ μέντοι τὴν γέφυραν 23
 ὅμως φυλακὴν ἐπεμψαν· καὶ οὔτε ἐπέθετο οὐδεὶς οὐδαμόθεν
 οὔτε πρὸς τὴν γέφυραν οὐδεὶς ἦλθε τῶν πολεμίων, ὡς οἱ φυ- 24
 λάττοντες ἀπήγγελλον. ἐπειδὴ δ' ἕως ἐγένετο, διέβαινον τὴν
 γέφυραν ἐξευγμένην πλοίοις τριάκοντα καὶ ἑπτὰ ὡς οἶόν τε μά-
 λιστα πεφυλαγμένως· ἐξήγγελλον γάρ τινες τῶν παρὰ Τισσα-
 φέρους Ἑλλήνων, ὡς διαβαινόντων μέλλοιεν ἐπιθήσεσθαι.
 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ψευδῆ ἦν· διαβαινόντων μέντοι ὁ Γλοῦς αὐτοῖς
 ἐπεφάνη μετ' ἄλλων σκοπῶν, εἰ διαβαίνοιεν τὸν ποταμόν· ἐπειδὴ
 δὲ εἶδεν, ᾤχετο ἀπελαύνων.

Ἀπὸ δὲ τοῦ Τίγρητος ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τέτ- [8. Octbr. 25
 ταρας, παρασάγγας εἴκοσιν, ἐπὶ τὸν Φύσκον ποταμόν, τὸ εὖ-
 ρος πλέθρον· ἐπὶ δὲ γέφυρα. καὶ ἐνταῦθα ᾤκειτο πόλις με-
 γάλῃ, ἣ ὄνομα Ὀπις· πρὸς ἣν ἀπήντησε τοῖς Ἕλλησιν ὁ Κύρου
 καὶ Ἀρταξέρξου νόθος ἀδελφὸς ἀπὸ Σούσων καὶ Ἐκβατάνων
 στρατιὰν πολλὴν ἄγων ὡς βοηθήσων βασιλεῖ· καὶ ἐπιστήσας τὸ

ἢ ἐν μέσῳ, im D. genügt eine Prä-
 position. — πολλή, was zu ergän-
 zen? s. I, 4, 7 z. ὡς ἀπιόντας. —
 πολλὰ καὶ μεγάλα, s. II, 3, 18 z.
 πολλά.

§. 22. ὑποπέμψ., warum ὑπό?
 — διελόντες, nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 1. Warum διὰ? — ἔχοντες,
 daselbst nach 3. causal. — ἐν μέ-
 σῳ ist Attrib. z. χώρας. — τῶν
 ἐργασ. ἐνότων, ἐνότων causal:
 τῶν ἐργασ. nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 23. ὅμως, als Nachsatz eines
 in τότε δὴ καὶ ἐγνώσθη liegenden
 Concessivsatzes. Aehnl. II, 2, 17. —
 Im Folgenden beachte die Häufung
 der Negationen, s. I, 2, 26 z. οὐδενί.

§. 24. ὡς οἶόν τε — πεφυλ.,
 s. I, 1, 6 z. ὡς μάλ. — παρὰ Τισ-

σαφ., s. I, 1, 5 z. τῶν πὰρ' ἐαυτῶ.
 — διαβαινόντ., s. I, 2, 17 z.
 προϊόντ. — σκοπῶν, Partic. Im-
 perf. Welches Partic. konnte auch
 stehen? — ᾤχετο c. Partic. übs.
 nach I, 1, 2 z. ἐτύγχανε.

§. 25—28. Marsch bis zum Zapatas.

§. 25. Φύσκον. Einige halten
 ihn für den heutigen Adhem, andre
 nur für einen Canal. — Auch die
 Lage der Stadt Opis ist schwer zu
 bestimmen. Einige suchen sie in den
 Ruinen Babilin, andre in der Nähe
 des heutigen Eski- (od. Alt-) Bagh-
 dad. Neuere Reisende meinen, dass
 sie am Einfluss des Kufri in den
 Tigres gelegen habe. Abicht zu
 Herod. I, 189, 6. — ᾤκειτο, s. I, 4,
 1 u. I, 4, 11 z. d. W. — ἐπιστήσ. s.
 I, 8, 15 z. d. W.

- 26 *ἑαυτοῦ στρατεύματα παρερχομένους τοὺς Ἕλληνας ἐθεώρει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἠγείτο μὲν εἰς δύο, ἐπορεύετο δὲ ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε ἐπιστάμενος. ὅσον δὲ χρόνον τὸ ἠγούμενον τοῦ στρατεύματος ἐπιστήσειε, τοσοῦτον ἦν ἀνάγκη χρόνον δι' ὅλου τοῦ στρατεύματος γίνεσθαι τὴν ἐπίστασιν ὥστε τὸ στρατεύμα καὶ αὐτοῖς τοῖς Ἕλλησι δόξαι πάμπολυ εἶναι, καὶ τὸν Πέρσην ἐκπεπληγῆθαι*
- 27 14. Octbr.] *θεωροῦντα. ἐντεῦθεν δὲ ἐπορεύθησαν διὰ τῆς Μηδίας σταθμοὺς ἐρήμους ἕξ, παρασάγγας τριάκοντα, εἰς τὰς Παρυσάτιδος κόμας τῆς Κύρου καὶ βασιλέως μητροῦς. ταύτας Τισσαφέρους Κύρου ἐπεγγελῶν διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν ἐπέτρεψε πλὴν ἀνδραπόδων. ἐνῆν δὲ σῖτος πολὺς καὶ πρόβατα καὶ ἄλλα*
- 28 *χορήματα. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τέτταρας, παρασάγγας εἴκοσι, τὸν Τίγρητα ποταμὸν ἐν ἀριστερᾷ*
15. Octbr.] *ἔχοντες. ἐν δὲ τῷ πρώτῳ σταθμῷ πέραν τοῦ ποταμοῦ πόλις ὠκεῖτο μεγάλη καὶ εὐδαίμων ὄνομα Καιναί, ἐξ ἧς οἱ βάρβαροι διῆγον ἐπὶ σχεδίαις διφθερίναις ἄρτους, τυρούς, οἶνον.*
- V. *Μετὰ ταῦτα ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸν Ζαπάταν ποταμὸν, τὸ εὖρος τεττάρων πλέθρων. καὶ ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς.*
- 19.—22. Octbr.] *ἐν δὲ ταύταις ὑποψίαι μὲν ἦσαν, φανερὰ δὲ οὐδεμία*
- 2 *ἐφαίνετο ἐπιβουλή. ἔδοξεν οὖν τῷ Κλεάρχῳ συγγενέσθαι τῷ Τισσαφέρει καὶ εἶ πως δύναιτο παῦσαι τὰς ὑποψίας, πρὶν ἐξ αὐτῶν πόλεμον γενέσθαι· καὶ ἔπεμψέ τινα ἐροῦντα, ὅτι συγγε-*

§. 26. ἠγείτο, zur Sache s. Exc.

§. 28. — τοσοῦτον, weshalb betont?

§. 27. Μηδίας, das Land am mittlern Tigres, das früher Assyrien hiess. — σταθμ. ἐρήμ., s. I, 5, 1 z. d. W. — Παρυσάτ. κόμαι lagen wahrscheinlich an der Mündung des kleinen Zab, h. Zab Asfal, den Xen. zu nennen vergessen hat. — ἐπεγγελλῶν, was liegt in ἐπί? διαρπάσαι, s. I, 2, 26 z. d. W. — πλὴν ἀνδραπ., d. i. sie sollten keine Einwohner zu Slaven machen. —

§. 28. τὸν Τίγρητα — ἐν ἀριστερᾷ. Die Griechen zogen demnach zwischen dem kleinen und grossen Zab westlich vom Karatschuk Dagh, während jetzt die Hauptstrasse zwischen den beiden Flüssen östlich von dieser Gebirgskette läuft. — Καιναί, bei Ezechiel 27, 23 Kanne genannt. Die Ruinen dieser Stadt, in denen einige Reste

assyrischer Kunst gefunden sind, heissen Kalah Scherkat.

σχεδ. διφθερ., über diese Kelleks s. I, 5, 10. — ἄρτους, τυρ., Asyndeton bei Aufzählungen, zur Hervorhebung der Maasse.

V. Der leichtgläubige Klearchos und der treulose Tissaphernes.

§. 1—15. Klearchos beweist dem Tissaphernes, dass die Perser kein Misstrauen gegen die Griechen zu hegen haben und dass treue Freundschaft beiden fromme.

§. 1. Ζαπάταν, heisst noch jetzt der grosse Zab, Zab-Ala.

ὑποψίαι, Abstracta im Plur. bezeichnen die einzelnen Aeusserungen des im Hauptw. Ausgedrückten. — Warum folgt φανερὰ δὲ und nicht ἐπιβουλή δὲ.

§. 2. ἐροῦντα ist mit I, 3, 5 z. ἐρεῖ aufzulösen. Der Lat. gebraucht das Part. Fut. ebenso.

νέσθαι αὐτῷ χρήσει. ὁ δὲ ἐτοιμῶς ἐκέλευεν ἤκειν. ἐπειδὴ δὲ 3
 συνῆλθον, λέγει ὁ Κλέαρχος τάδε. Ἐγὼ, ὦ Τισσαφέρην, οἶδα
 μὲν ἡμῖν ὄρκους γεγενημένους καὶ δεξιὰς δεδομένας μὴ ἀδική-
 σειν ἀλλήλους· φυλαττόμενον δὲ σέ τε ὄρῳ ὡς πολεμίους ἡμᾶς 4
 καὶ ἡμεῖς ὄρῳντες ταῦτα ἀντιφυλαττόμεθα. ἐπεὶ δὲ σκοπῶν οὐ 4
 δύναμαι οὔτε σὲ αἰσθεσθαι πειρώμενον ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν, ἐγὼ
 τε σαφῶς οἶδα, ὅτι ἡμεῖς γε οὐδ' ἐπινοοῦμεν τοιοῦτον οὐδέν,
 ἔδοξέ μοι εἰς λόγους σοι ἐλθεῖν, ὅπως, εἰ δυναίμεθα, ἐξέλ-
 ομεν ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν. καὶ γὰρ οἶδα ἀνθρώπους ἤδη τοὺς 5
 μὲν ἐκ διαβολῆς, τοὺς δὲ καὶ ἐξ ὑποψίας οἱ φοβηθέντες ἀλλή-
 λους, φθάσαι βουλόμενοι πρὶν παθεῖν, ἐποίησαν ἀνήκεστα κακὰ
 τοὺς οὔτε μέλλοντας οὔτ' αὖ βουλομένους τοιοῦτον οὐδέν. τὰς 6
 οὖν τοιαύτας ἀγνωμοσύνας νομίζων συνουσίαις μάλιστα ἀν-
 παύεσθαι, ἦκω καὶ διδάσκειν σε βούλομαι, ὡς σὺ ἡμῖν οὐκ ὀρ-
 θῶς ἀπιστεῖς. πρῶτον μὲν γὰρ καὶ μέγιστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὄρ- 7
 κοι κωλύουσι πολεμίους εἶναι ἀλλήλοις· ὅστις δὲ τούτων σύν-
 οιδεν αὐτῷ παρημεληκῶς, τοῦτον ἐγὼ οὔποτ' ἀν εὐδαιμονίσειμι.
 τὸν γὰρ θεῶν πόλεμον οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ ποίου ἀν τάχους φεύ-

§. 3. Die folgende Rede des Klearchos wurde schon von den griechischen Rhetoren gelobt. — μὲν — δέ übersetze hier durch 'zwar — gleichwohl'. — ἡμῖν, Dat. beim Passiv., sind hier Griechen u. Perser. Deshalb füge im D. 'einander, gegenseitig' zu und übersetze das Partic. activisch. — Beachte im folgenden die Stellung von φυλαττόμ. — ἀντιφυλαττόμ. — ὡς c. Adj. s. I, 1, 2 z. ὡς φίλον.

§. 4. σκοπῶν übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit der Präpos. 'trotz'. — οὔτε — τε, s. II, 2, 8. — σέ durch Zwischenstellung getrennt. — ὅπως κ. τ. λ., im D. durch einen verkürzten Absichtssatz. — ἐξέλοιμ. τ. ἀπιστίαν, mit diesem metaphorischen Ausdruck vgl. unser „Nester ausnehmen“. — ἀλλήλων hängt von ἐξέλοιμεν ab.

§. 5. καὶ γὰρ οἶδα — ἐποίησαν, Mischung zweier Constructions, indem Xenophon statt im Accusativ c. Partic. fortzufahren, in einen Relativsatz überspringt. Im D. lass nach I, 1, 7 z. βουλευομ. einen Substantivsatz folgen, indem zuerst φοβηθέντ. Prädicat ist (Rela-

tiv οἱ bleibt also unübers.); zweites Prädicat ist durch 'und dass' angeknüpft ἐποίησαν, so dass φθάσαι βουλ. — παθεῖν causaler Zwischensatz dieses zweiten Satzes wird. So machte es später Philipp v. Makedonien nach Demosth. Philip. II, 18.

πρὶν παθεῖν, nach I, 2, 20 z. ἐπιβουλ. — τοὺς οὔτε μέλλ. — βουλομ. ist Obj. z. ἐποίησ. ἀνήκ. κακ. übers. nach I, 3, 9 z. τὸν βουλομ., doch ist hier der Artikel mehr ein betontes Pronom. demonstr. 'denen die'. Warum kann der Inf. bei den Partic. fehlen?

§. 6. νομίζων, causal; ἦκω, adsum.

§. 7. πρῶτον μὲν, ihm entspricht statt ἐπειτα δέ im §. 8 τῶν δ' ἀνθρώπων. — πρῶτ. καὶ μέγιστ., s. I, 3, 10 z. d. W. — θεῶν ὄρκοι erinnert nachdrücklicher an die Götter als Rächer des Meineids, als das einfache ὄρκοι, daher θεῶν auch noch durch Trennung betont; s. I, 1, 10 z. τριῶν μην.; — θεῶν πόλεμον, warum vorangestellt? — ἀπό, den Gr. ist das ein Ausgangspunkt, was wir als Mittel fassen. s. I, 1, 9 z. ἀπό. — ὅπως gehört z. ἐχρῶν

γων τις ἀποφύγοι οὐτ' εἰς ποῖον ἂν σκότος ἀποδραίη οὐθ' ὅπως
 8 ἂν εἰς ἐχυρὸν χωρίου ἀποσταίη. πάντη γὰρ πάντα τοῖς θεοῖς
 ὕποχα καὶ πανταχῇ πάντων ἴσον οἱ θεοὶ κρατοῦσι. περὶ μὲν δὴ
 τῶν θεῶν τε καὶ τῶν ὄρκων οὕτω γινώσκω, παρ' οὓς ἡμεῖς
 9 τὴν φιλίαν συνθέμενοι κατεθέμεθα· τῶν δ' ἀνθρωπίνων σέ
 ἐγὼ ἐν τῷ παρόντι νομίζω μέγιστον εἶναι ἡμῖν ἀγαθόν. σὺν
 μὲν γὰρ σοὶ πᾶσα μὲν ὁδὸς εὖπορος, πᾶς δὲ ποταμὸς διαβατός,
 τῶν τε ἐπιτηδείων οὐκ ἀπορία· ἄνευ δὲ σοῦ πᾶσα μὲν διὰ σκό-
 10 τους ἢ ὁδός· οὐδὲν γὰρ αὐτῆς ἐπιστάμεθα· πᾶς δὲ ποταμὸς
 δύσπορος, πᾶς δὲ ὄχλος φοβερός, φοβερώτατον δ' ἐρημία· με-
 στή γὰρ πολλῆς ἀπορίας ἐστίν. εἰ δὲ δὴ καὶ μανέντες σε κατα-
 κτείναιμεν, ἄλλο τι ἂν ἢ τὸν εὐεργέτην κατακτείναντες πρὸς
 βασιλέα τὸν μέγιστον ἔφειδρον ἀγωνιζόμεθα; ὅσων δὲ δὴ καὶ
 οἴων ἂν ἐλπιδὼν ἐμαυτὸν στερήσαιμι, εἰ σέ τι κακὸν ἐπιχειρή-

mit der Stellung wie sich οὕτως oder πολύ vor ihrem Adject. oft finden. Zum Schlussuche die Paronomasien dieses Satzes auf und beachte den Chiasmus der Satztheile bei anaphorischer Wortfolge. — εἰς — ἀποσταίη, sich nach dem Abfalle in e. Feste werfen. — Der Gedanke erinnert an Psalm 139, 7—10. — πάντη γὰρ πάντα — πανταχῇ πάντων: „wie unser „all“ z. B. in „allüberall“, „am allerschlimmsten“, so dient das griechische πᾶς und seine Derivata zur vollen Erschöpfung eines Begriffes“.

§. 8. τῶν θεῶν τε καὶ τῶν ὄρκων, Coordination statt der Subordination des vorigen §. (Hendiadyoin). — παρ' οὓς i. e. θεούς. — κατακτείναι wird gebraucht von schriftlichen Verträgen, die in Beisein von Zeugen abgeschlossen waren, einem Dritten versiegelt übergeben wurden, damit dieser über die Unverletzlichkeit des Documents wache. Der Sinn ist also: deren Schutze wir unsre geschlossene Freundschaft anvertraut haben. „So wurde im Mittelalter das Werthvollste zu grösserer Sicherheit auf dem Altare des Herrn niedergelegt; wir „deponieren“ beim Gerichte“. — συνθέμ. κατεθέμ., Paronomasie.

§. 9. πᾶσα ὁδός, jeder Weg;

πᾶσα ἢ ὁδός, der ganze Weg d. i. der ganze Rückweg. — διὰ σκότους umschreibt das Adjectiv. — αὐτῆς ist Attrib. z. Obj. οὐδέν. — φοβερός, φοβερώτ., alliterierender Chiasmus, wie Schiller's „das Schrecklichste der Schrecken“. Wegen des Neutr. s. I, 5, 10 z. τοῦτο. Die Bedeutung des anaphorischen Baus des ganzen aus kurzen Sätzen ohne Copula bestehenden §. wird noch gehoben durch die beiden Erklärungssätze des zweiten Gliedes und die doppelte Bedeutung von ἀπορία, durch die Zusammenstellung von ἐρημία u. μεστή und Gegenstellung von εὖπορος u. δύσπορος.

§. 10. μανέντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβολ. 1. — ἄλλο τι ἂν ἢ sc. καταπράξαιμεν od. ποιοῖμεν. Dieser elliptische Satz hat die Geltung des lat. nonne. — τὸν εὐεργέτην κατακτ., eine durch das Hauptwort statt des Pron. σέ verstärkte Epanalepsis des Verbi. — ἔφειδος heisst der dritte Ringkämpfer, der so lange dem Kampfe zuschaut, bis sich einer der beiden Kämpfer für besiegt erklärt, dann mit frischen Kräften den schon ermatteten Sieger ergreift und so oft leicht besiegt. Hier vom Könige = furchtbarster Gegner. — ὅσων δέ, Stellung wie I, 1, 5 z. ὅστις.

σαιμι ποιεῖν, ταῦτα λέξω. ἐγὼ γὰρ Κύρον ἐπεθύμησά μοι φί- 11
 λον γενέσθαι, νομίζων τῶν τότε ἰκανώτατον εἶναι εὖ ποιεῖν ὄν
 βούλοιο· σὲ δὲ νῦν ὁρῶ τὴν τε Κύρου δύναμιν καὶ χάραν ἔχοντα
 καὶ τὴν σαυτοῦ ἀρχὴν σῶζοντα, τὴν δὲ βασιλέως δύναμιν, ἣ
 Κύρος πολεμῖα ἐχρῆτο, σοὶ ταύτην σύμμαχον οὖσαν. τούτων 12
 δὲ τοιούτων ὄντων τίς οὕτω μαίνεται ὅστις οὐ βούλεται σοι φί-
 λος εἶναι; ἀλλὰ μὴν ἐρῶ γὰρ καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν ἔχω ἐλπίδας καὶ
 σὲ βουλήσεσθαι φίλον ἡμῖν εἶναι. οἶδα μὲν γὰρ ὑμῖν Μυσοὺς 13
 λυπηροὺς ὄντας, οὓς νομίζω ἂν σὺν τῇ παρούσῃ δυνάμει τα-
 πεινοὺς ὑμῖν παρασχεῖν· οἶδα δὲ καὶ Πισίδας· ἀκούω δὲ καὶ
 ἄλλα ἔθνη πολλὰ τοιαῦτα εἶναι, ἃ οἶμαι ἂν παῦσαι ἐνοχλοῦντα
 ἀεὶ τῇ ὑμετέρῃ εὐδαιμονίᾳ. Αἰγυπτίους δέ, οἷς μάλιστα ὑμᾶς
 νῦν γινώσκω τεθτυωμένους, οὐχ ὁρῶ ποῖα δυνάμει συμμαχῶ
 χρησάμενοι μᾶλλον ἂν κολάσαισθε τῆς νῦν σὺν ἐμοὶ οὔσης.
 ἀλλὰ μὴν ἔν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι σὺ εἰ μὲν βούλοιο τῷ φίλος 14
 εἶναι, ὡς μέγιστος ἂν εἴης, εἰ δὲ τίς σε λυποίῃ, ὡς δεσπότης
 ἀναστρέφοιο ἔχων ἡμᾶς ὑπηρέτας, οἷ σοι οὐκ ἂν τοῦ μισθοῦ
 ἔνεκα μόνον ὑπηρετοῖμεν, ἀλλὰ καὶ τῆς χάριτος ἧς σωθέντες

§. 11. γὰρ vorangestellt. — μοι φίλον γενέσθ., durch ein abstr. Hauptw. als Obj. z. ἐπεθύμ. — τῶν τότε, frei: seine Zeitgenossen. — σὲ, betont. — Κύρ. δύναμ. καὶ χάραν, die Satrapie und Oberfeldherrnwürde des Kyros. — βασιλ. δύναμιν, Tiss. durfte sich nämlich aus dem Heere des Königs die beste Mannschaft aussuchen. — σοὶ durch Stellung betont. — ταύτην, s. II, 2, 20 z. d. W.

§. 12. ὅστις, Relativsatz steht oft statt eines Folgesatzes, auch im Lat. — ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ., statt des begonnenen Hauptsatzes: 'aber fürwahr es gibt auch Gründe, weshalb du wünschen musst, unser Freund zu sein', knüpft Klearch diesen Gedanken in einem Relativsatze an den Zwischensatz ἐρῶ γὰρ.

§. 13. οἶδα c. Partic., s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — οὓς νομίζω, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 14 z. οὓς ἐώρα. — καὶ Πισίδας, was ist zu ergänzen? — ἀκούω, warum mit dem Inf.? — τοιαῦτα, d. i. welche wie Pisidier nach I, 1, 11 die königliche Oberherrschaft nicht anerkennen. Im folgenden Buche

werden als solche die Lykaoner und Karduchen genannt. — παῦσαι c. Partic.; im D. der Inf. — Αἰγυπτίους, Anticipation, weil aber sofort ein Relativsatz folgt, so übersetze den Acc. durch 'was betrifft'. Zur Sache s. II, 1. 14. — μάλιστα, warum vom Verb getrennt?

δυνάμ., συμμαχ., d. ein Hptw. — χρησάμ., entw. durch eine Präpos. oder als Verb. fin. und das griechische Präd. κολάσ. durch ein Hauptw. mit einer Präposit. κολάσαισθε, warum das Medium? — τῆς — οὔσης, Genit. wegen μᾶλλον für ἢ τῇ — οὔσης entw. durch einen Relativs. oder das ganze durch Pron. possess.

§. 14. ἀλλὰ μὴν, Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankens. — ἐν τ. πέριξ οἰκ., durch ein Hauptw. σὺ durch Stellung sehr betont. — ἀναστρέφοιο, ist abgeschwächt = sein. Das ἂν bei εἴη ist auch bei ἀναστρέφοιο zu denken. — ἔχων — ὑπηρετ. gehört auch zu μέγιστος ἂν εἴης, im D. setze ein Abstractum u. beachte I, 1, 2' z. λαβών. — ἧς, Attraction. — χάριν ἔχειν = gratiam habere, s. auch

- 15 ὑπὸ σοῦ σοὶ ἂν ἔχοιμεν δικαίως. ἐμοὶ μὲν δὴ ταῦτα πάντα ἐν-
 θυμουμένῳ οὕτω δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι τὸ σὲ ἡμῖν ἀπιστεῖν,
 ὥστε καὶ ἥδιστ' ἂν ἀκούσαιμι τὸ ὄνομα, τίς οὕτως ἐστὶ δεινὸς
 λέγειν ὥστε σε πείσαι λέγων, ὡς ἡμεῖς σοι ἐπιβουλεύομεν.
 Κλέαρχος μὲν οὖν τοσαῦτα εἶπε· Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπη-
 μείφθη.
- 16 Ἄλλ' ἤδομαί μὲν, ὦ Κλέαρχε, ἀκούων σου φρονίμους λό-
 γους· ταῦτα γὰρ γινώσκων εἴ τι ἐμοὶ κακὸν βουλεύοις, ἅμα
 ἂν μοι δοκεῖς καὶ σταντῶ κακόνους εἶναι. ὡς δ' ἂν μάθῃς, ὅτι
 οὐδ' ἂν ὑμεῖς δικαίως οὔτε βασιλεῖ οὔτ' ἐμοὶ ἀπιστοίητε, ἀντά-
 17 κουσον. εἰ γὰρ ὑμᾶς ἐβουλόμεθα ἀπολέσαι, πότερά σοι δοκοῦ-
 μεν ἰππέων πλήθους ἀπορεῖν ἢ πεζῶν ἢ ὀπλίσεως, ἐν ἧ ὑμᾶς
 μὲν βλάπτειν ἱκανοὶ εἴημεν ἂν, ἀντιπάσχειν δὲ οὐδεὶς κίνδυ-
 18 νος; ἀλλὰ χωρίων ἐπιτηδείων ὑμῖν ἐπιτίθεσθαι ἀπορεῖν ἂν σοι
 δοκοῦμεν; οὐ τοσαῦτα μὲν πεδία, ἃ φίλια ὄντα σὺν πολλῶ
 πόνῳ διαπορεύεσθε, τοσαῦτα δὲ ὄρη ὑμῖν ὄρατε ὄντα πορευ-
 τέα, ἃ ἡμῖν ἔξεστι προκαταλαβοῦσιν ἄπορα ὑμῖν παρέχειν, το-
 σοῦτοι δ' εἰσὶ ποταμοὶ ἐφ' ὧν ἔξεστιν ἡμῖν ταμιεύεσθαι ὀπό-
 19 σοις ἂν ὑμῶν βουλόμεθα μάχεσθαι; εἰσὶ δ' αὐτῶν οὓς οὐδ' ἂν
 παντάπασι διαβαίητε, εἰ μὴ ἡμεῖς ὑμᾶς διαπορεύομεν. εἰ δ'
 ἐν πᾶσι τούτοις ἠττώμεθα, ἀλλὰ τό γέ τοι πῦρ κρεῖττον τοῦ

I, 4, 15 z. χάριν. σοῦ σοί, kräftige Paronomasie. δικαίως, mit Nachdruck am Ende.

§. 15. οὕτω, gehört z. θαυμαστὸν. — τὸ ἀπιστεῖν, s. I, 2, 20 z. ἐπιβουλ. — τὸ ὄνομα, τίς, Vermischung zweier Constructionen: ἀκούειν τίς u. ἀκούειν τὸ ὄνομα τούτου ὅστις. — σὲ ἡμῖν und nachher ἡμεῖς σοὶ gegensätzliche Nebeneinanderstellung. Aus wie vielen Theilen besteht die Rede?

§. 16—23. Tissaphernes weist nach, dass die Griechen keine Ursache zum Misstrauen haben, und stimmt bei, dass sie ihm von grossem Nutzen sein können.

§. 16. ἀλλά, s. II, 1, 20 z. d. W. — ἤδομαι, — ἀκούων, s. I, 2, 18.

§. 17. πότερα, κ. τ. λ., der eigentliche Nachsatz: 'so fehlt es uns dazu nicht an Macht', ist zur Hervorhebung in eine Frage verwandelt. εἴημεν ἂν gehört in anderer Form auch zu κίνδυν. — ἀντιπάσχ.,

diesen Satz knüpfe im D. durch 'während' an, s. I, 3, 11 z. ὧρα.

§. 18. ἀλλά in der Frage, wenn der Redende sich selbst Einwendungen macht, wie hier Tiss. aus Klearchs Seele. Im D. = oder. — ἐπιτηδ., nach I, 1, 2 z. φίλον. — τοσαῦτα μὲν — τοσαῦτα δὲ — τοσοῦτοι δέ, Anaphora.

ὄρη — πορευτέα, nach πορεύεσθαι πεδίων aus πορεύεσθαι ὁδόν, προκαταλαβ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. dem παρέχειν z. coordinieren. — ταμιεύεσθαι, prägn.: sich taktisch einrichten u. bestimmen. Das Bild ist von der Wirthschafterin entlehnt. (Blücher an der Katzbach: „Nun habe ich genug Franzosen herüber.“) — εἰσὶ δ' αὐτ. οὓς, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ τούτων. — ἡμεῖς ὑμᾶς, s. II, 3, 27 z. ὑμᾶς.

§. 19. ἀλλὰ τό γέ τοι, ἀλλά in der Apodosis eines hypothetischen Satzes = doch gewiss wenigstens.

καρποῦ ἔστιν ὃν ἡμεῖς δυναίμεθ' ἂν κατακαύσαντες λιμὸν ὑμῖν ἀντιτάξαι, ᾧ ὑμεῖς οὐδ', εἰ πάνυ ἀγαθοὶ εἴητε, μάχεσθαι ἂν δύναισθε. πῶς ἂν οὖν ἔχοντες τοσοῦτους πόρους πρὸς τὸ ὑμῖν 20 πολεμεῖν, καὶ τούτων μηδένα ἡμῖν ἐπικίνδυνον, ἔπειτα ἐκ τούτων πάντων τοῦτον ἂν τὸν τρόπον ἐξελοίμεθα ὃς μόνος μὲν πρὸς θεῶν ἀσεβείας, μόνος δὲ πρὸς ἀνθρώπων αἰσχροῦς; παντά- 21 πασι δὲ ἀπόρων ἔστι καὶ ἀμηχάνων καὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐχομένων, καὶ τούτων πονηρῶν, οὔτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιτοκίας τε πρὸς θεοὺς καὶ ἀπιστίας πρὸς ἀνθρώπους πράττειν τι. οὐχ οὕτως ἡμεῖς, ᾧ Κλέαρχε, οὔτε ἀλόγιστοι οὔτε ἡλίθιοι ἔσμεν. ἀλλὰ 22 τί δὴ ὑμᾶς ἐξὸν ἀπολέσαι οὐκ ἐπὶ τοῦτο ἦλθομεν; εὖ ἴσθι ὅτι ὁ ἐμὸς ἔρωσ τούτου αἴτιος τὸ τοῖς Ἑλλήσιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι, καὶ ᾧ Κῦρος ἀνέβη ξενικῶ δια μισθοδοσίας πιστεύων, τούτῳ ἐμὲ καταβῆναι δι' εὐεργεσίαν ἰσχυρόν. ὅσα δ' ἐμοὶ χρήσιμοι ὑμεῖς ἔστε 23 τὰ μὲν καὶ σὺ εἶπας, τὸ δὲ μέγιστον ἐγὼ οἶδα· τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ

τὸ πῦρ — καρποῦ, Sinn: kann durch Feuer vernichtet werden. κατακαύσαντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. κατά? — ἀντιτάξαι setzt das Bild des κρείττον fort. — οὐδ' εἰ, s. I, 3, 3 z. d. W.

§. 20. πῶς ἂν, ἂν gehört z. ἐξελοίμ., weshalb es wegen der Trennung wiederholt wird. — ἔχοντες, conditionell wie μηδένα zeigt. ἐπικίνδυν., I, 1, 2 z. φίλον. — ἔπειτα nimmt die Particip. wieder auf = dann d. i. demungeachtet — μόνος — αἰσχροῦς, besonders kräftige Anaphora durch das Fehlen der Copula, die in abhängigen Sätzen selten fehlt. Die Anaphora entspricht schön der berechneten Ostentation erheuchelter Gefühle und Gesinnung. — πρὸς θεῶν, s. I, 6, 6 z. d. W.

§. 21. ἀπόρων, Gen. qualit. — καὶ τούτων, καὶ οὗτος fügt zu einem Nomen einen meist adjectivischen Begriff der vorzugsweise in Betracht kommt.

οὔτινες ἐθέλουσι, Tissaph. fährt fort, als stände vorher ἀποροὶ εἶσιν; nach der angefangenen Cstr. müsste der Infin. stehen, und so übersetze. — οὔτε — οὔτε bei Synonymen sollen den Begriff in jeder Nuance u. Gestalt verneinen.

§. 22. ἀλλὰ τί δὴ κ. τ. λ., rhe-

torische Frage, mit der sich Tiss. einen nahe liegenden Einwurf macht, den er durch Eingehen auf Klearchs §. 14 widerlegt. — ἐξὸν, Acc. absol. wie Gen. abs. zu übersetzen. ἐπὶ τοῦτο ἦλθου., Umschreibung v. πράττειν; ähnlich das D. 'schreiten'. — τούτου sc. τοῦ μὴ ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν ist abhängig von αἴτιος. — τὸ γενέσθαι u. καταβῆναι sind epexeget. Inf. z. ἔρωσ und geben den Inhalt des Verlangens an (dass nämlich). — καὶ ᾧ Voranstellung des Relativs; im D. nimm den Relativsatz voraus. — ᾧ u. τούτῳ gehören z. πιστεύων u. ἰσχυρόν. — μισθοδοσ., Plur., weil der Sold zu verschiedenen Zeiten ausgezahlt ward. — Wie verhält sich folgende Uebersetzung zu den griech. W.: 'Und durch das durch meine Wohlthaten gewonnene Söldnerheer, dessen besoldeter Treue Kyros auf seinem Zuge nach Oberasien vertraute, auf meiner Rückkehr nach Vorderasien geschützt zu sein'?

§. 23. ἐμοὶ ὑμεῖς, warum diese Stellung und warum dieser Nebensatz voraus? — τὴν τιάραν. Dieser Kopfsputz der persischen Könige, Kidaris genannt, den nach Curtius 'caerulea fascia albo distincta circumibat' (vgl. Kyr. VIII, 3, 13 εἰχε

τῆ κεφαλῇ τιάραν βασιλεῖ μόνῳ ἔξεστιν ὀρθὴν ἔχειν, τὴν δ' ἐπὶ τῇ καρδίᾳ ἴσως ἂν ὑμῶν παρόντων καὶ ἕτερος εὐπετῶς ἔχοι.

- 24 Ταῦτα εἰπὼν ἔδοξε τῷ Κλέαρχῳ ἀληθῆ λέγειν· καὶ εἶπεν, Οὐκοῦν, ἔφη, οἵτινες τοιούτων ἡμῖν εἰς φιλίαν ὑπαρχόντων πειρῶνται διαβάλλοντες ποιῆσαι πολεμίους ἡμᾶς ἄξιοί εἰσι τὰ
- 25 ἔσχατα παθεῖν; Καὶ ἐγὼ μὲν γε, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βούλεσθέ μοι οἷ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν, ἐν τῷ ἔμφανεϊ λέξω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας ὡς σὺ ἐμοὶ ἐπιβουλεύεις καὶ
- 26 τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δέ, ἔφη ὁ Κλέαρχος, ἄξω πάντας, 27 καὶ σοὶ αὖ δηλώσω ὅθεν ἐγὼ περὶ σοῦ ἀκούω. ἐκ τούτων δὴ τῶν λόγων ὁ Τισσαφέρνης φιλοφρονούμενος τότε μὲν μένειν τε αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ σύνδειπνον ἐποίησατο. τῇ δὲ ὑστεραία ὁ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον δηλὸς τ' ἦν πάνυ φιλικῶς οἴόμενος διακεισθαι τῷ Τισσαφέρνει καὶ ἃ ἔλεγεν ἐκείνος ἀπήγγελλεν, ἔφη τε χρῆναι ἵεναι παρὰ Τισσαφέρνην οὓς ἐκέλευσε, καὶ οἱ ἂν ἐλεγχθῶσι διαβάλλοντες τῶν Ἑλλήνων, ὡς προδότας αὐτοὺς καὶ κακόνους τοῖς Ἑλλησιν ὄντας τιμωρηθῆ-
- 28 ναι. ὑπώπτευε δὲ εἶναι τὸν διαβάλλοντα Μένωνα, εἰδὼς αὐτὸν καὶ συγγεγεννημένον Τισσαφέρνει μετ' Ἀριαίου καὶ στασιάζοντα αὐτῷ καὶ ἐπιβουλεύοντα, ὅπως τὸ στράτευμα ἅπαν πρὸς

δὲ καὶ διάδημα περὶ τῆ τιάρα), unterschied sich durch die aufrecht stehende Spitze, die wahrscheinlich eine Nachahmung der assyrischen Spitze ist, von der Tiara der übrigen vornehmen Perser, bei denen die Spitze vorn überhing, s. Fig. 42 und 43. — Layard bemerkt, dass die Beschreibung, welche Curtius von der Kleidung des Dareios Kodomannos gibt, mit dem sculptierten Bilde des assyrischen Königs, das er in den Ruinen von Niniveh gefunden, sehr gut übereinstimmt. — ἕτερος, Tiss. meint sich selbst und deutet an, dass er wohl im Vertrauen auf ihre Hülfe sich zum Abfall entschliessen könne, daher hat τιάραν bei ἐπὶ τῇ καρδίᾳ metaphorische Bedeutung: 'königliche Gesinnung hegen'.

§. 24—30. Klearchos durch Tisaph. gewonnen, verspricht mit allen Strategen zu kommen und setzt das bei den Griechen durch.

§. 24. ταῦτα εἰπὼν, s. 1, 3, 13. z. d. W.: hier aber = damit, hierin. — καὶ εἶπεν, Subj. ist oft

aus einem Casus obl. z. ergänzen, s. I, 4, 5 z. βιάσαμ. τοιούτων, soviel Gründe. — διαβάλλοντ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. Kl. meint den Menon.

§. 25. οἱ στρατηγ., Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominalsubject. — ἐν τῷ ἔμφανεϊ, s. I, 3, 21 z. ἐν τῷ φανερώ. — τοὺς — λέγοντ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. §. 26. ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 27. φιλοφρονούμε., relativ. — ἐποίησ., wegen des Med. setze das Pron. possess. hinzu.

δηλὸς c. Partic. s. I, 2, 11 z. d. W.

φιλικῶς διακεισθαι τινι, Umschreibung des im Adverb. liegenden Verbalbegriffs: carum esse alicui. — ἵεναι gehört auch z. ἐκέλ. — οὓς ἐκέλευσε, wer ist Subj. ? καὶ οἱ ἂν ἐλεγχθῶσι, Uebergang in die art. directa. — τῶν Ἑλλήν., Gen. part. z. οἷ. — αὐτούς statt τούτους s. I, 9, 29 z. αὐτόν.

§. 28. στασιάζοντα, schon bei

ἑαυτὸν λαβῶν φίλος ἢ Τισσαφέρνει. ἐβούλετο δὲ καὶ ὁ Κλέαρχος 29 ἅπαν τὸ στρατεύμα πρὸς ἑαυτὸν ἔχειν τὴν γνώμην καὶ τοὺς παραλυποῦντας ἐκποδῶν εἶναι. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγον τινες αὐτῷ μὴ εἶναι πάντας τοὺς λοχαγούς καὶ στρατηγούς μηδὲ πιστεύειν Τισσαφέρνει. ὁ δὲ Κλέαρχος ἰσχυρῶς κατέτεινεν, 30 ἔστε διεπράξατο πέντε μὲν στρατηγούς εἶναι, εἴκοσι δὲ λοχαγούς· συνηκολούθησαν δὲ ὡς εἰς ἀγορὰν καὶ τῶν ἄλλων στρατιωτῶν ὡς διακόσιοι.

Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς θύραις ταῖς Τισσαφέρνους, οἱ μὲν 31 στρατηγοὶ παρεκλήθησαν εἶσω, Πρόξενος Βοιωτίας, Μένων Θετταλός, Ἀγίας Ἀρκάς, Κλέαρχος Λάκων, Σωκράτης Ἀχαιός· οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ θύραις ἔμενον. οὐ πολλῶ δὲ ὕστερον ἀπὸ τοῦ 32 αὐτοῦ σημείου οἱ τ' ἔνδον συνελαμβάνοντο καὶ οἱ ἔξω κατεκόπησαν. μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων τινὲς ἰππέων διὰ τοῦ πεδίου ἐλαύνοντες ὧτινι ἐντυγχάνοιεν Ἑλληνι ἢ δούλῳ ἢ ἐλευθέρῳ πάντας ἔκτεινον. οἱ δὲ Ἕλληνες τὴν τε ἰππασίαν αὐτῶν 33 ἐθαύμαζον ἐκ τοῦ στρατοπέδου ὁρῶντες καὶ ὅτι ἐποιοῦν ἡμφεγνύουσι, πρὶν Νίκαρχος Ἀρκὰς ἦκε φεύγων τετραμένος εἰς τὴν γαστέρα καὶ τὰ ἔντερα ἐν ταῖς χερσὶν ἔχων, καὶ εἶπε πάντα τὰ

Lebzeiten des Kyros war Menon darüber eifersüchtig, dass nicht er, sondern Klearchos zu allen Berathungen zugezogen wurde. — λαβῶν, an sich ziehen.

§. 29. ἅπαν τὸ στρατ. chiasmisch zu τὸ στρατ. ἅπαν im §. 28. — πρὸς τινα τὴν γνώμην ἔχειν, Geneigtheit zu einem haben, ihm anhangen. — μὴ, weil in ἀντέλεγ. ein Verbot liegt. — πιστεύειν, Subj. ist unbestimmt: 'man'.

§. 30. κατατείν., warum κατά? und nachher διαπράττ.? — εἰς ἀγορὰν, also unbewaffnet.

§. 31—33. Gefangennahme und Tödtung der meisten Strategen und Lochagen.

§. 31. ἐπὶ — θύραις, einmal in uneigentlicher, einmal in eigentlicher Bedeutung. Xenoph. gibt keine Andeutungen über den Ort des Lagers des Tissaphernes. Layard findet es wahrscheinlich, dass dasselbe am Kordereh (linkem Nebenfluss des gr. Zab) zwischen dem Ruinenhügel Abu-Schitha und dem Kasr gestanden habe. — Πρόξενος,

die Eigennamen stehen in erläuternder Apposition.

§. 32. ἀπὸ τ. σημείου, es wurde eine Purpurfahne auf dem Zelte des Tissapher. aufgesteckt. — οἱ τ' ἔνδον, analog ist das Adverb substantiviert in: 'Die Unten sahen ihn schweben'; Anast. Grün, die Martinswand. — συνελαμβ. καὶ κατεκόπησ., warum der Wechsel der tempora? — τινὲς „Formwörter nehmen gern die unbedeutendste Stelle ein. Sie dienen so zugleich der Euphonie, indem sie gleichauslautende Wörter trennen, und heben den Ton des unmittelbar vorangehenden Wortes.“ Diese Stellung des τὶς indenfin. zwischen Artikel und Substantiv findet sich namentlich dann, wenn neben dem Artikel noch eine nähere Bestimmung steht. — ὧτινι — πάντας, s. I, 1, 5 zu ὅστις.

§. 33. ἐθαύμαζον — ὁρῶντες, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. — φεύγων, der D. setzt auch zu 'kommen' das Partic., aber das des Praeteritum.

- 34 γεγεννημένα. ἐκ τούτου δὴ οἱ Ἕλληνες ἔθεον ἐπὶ τὰ ὄπλα πάντες ἐκπεπληγμένοι καὶ νομίζοντες αὐτίκα ἤξειν αὐτοὺς ἐπὶ τὸ
 35 στρατόπεδον. οἱ δὲ πάντες μὲν οὐκ ἤλθον, Ἀριαῖος δὲ καὶ Ἀρτάξος καὶ Μιθριδάτης, οἳ ἦσαν Κύρω πιστότατοι· ὁ δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐρμηνεὺς ἔφη καὶ τὸν Τισσαφέρνους ἀδελφὸν σὺν αὐτοῖς ὄρᾶν καὶ γιννώσκειν· συνηκολούθουν δὲ καὶ ἄλλοι Περσῶν τεθωρακισμένοι εἰς τριακοσίους. οὗτοι ἐπεὶ ἐγγὺς ἦσαν, προσελθεῖν ἐκέλευον εἴ τις εἶη τῶν Ἑλλήνων ἢ στρατηγὸς ἢ λοχαγός, ἵνα ἀπαγγείλωσι τὰ παρὰ βασιλέως. μετὰ ταῦτα ἐξήλθον φυλαττόμενοι τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ μὲν Κλεάνωρ Ὀρχομέμιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν αὐτοῖς δὲ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου· Χειρίσοφος δ' ἐτύγχανεν ἀπὸν ἐν κόμῃ τιμὴ σὺν ἄλλοις ἐπισιτιζόμενος. ἐπεὶ δὲ ἔστησαν εἰς ἐπήκοον, εἶπεν Ἀριαῖος τάδε. Κλέαρχος μὲν, ὃ ἄνδρες Ἕλληνες, ἐπεὶ ἐπινοκῶν τε ἐφάνη καὶ τὰς σπονδὰς λύων, ἔχει τὴν δίκην καὶ τέθνηκε, Προξένος δὲ καὶ Μένων, ὅτι κατήγγειλαν αὐτοῦ τὴν ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἰσιν. ὑμᾶς δὲ [ὁ] βασιλεὺς τὰ ὄπλα ἀπαιτεῖ· αὐτοῦ γὰρ εἶναι φησιν, ἐπεὶ περὶ Κύρου ἦσαν τοῦ ἐκείνου δούλου. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο οἱ Ἕλληνες, ἔλεγε δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομέμιος, ὦ κάκιστε ἀνθρώπων Ἀριαῖε καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι ἦτε Κύρου φίλοι, οὐκ αἰσχύνεσθε οὔτε θεοὺς οὔτ' ἀνθρώπους, οἵτινες ὁμόσαντες ἡμῖν τοὺς αὐτοὺς φίλους καὶ ἐχθροὺς νομιεῖν, προδόντες ἡμᾶς σὺν Τισσαφέρνει τῷ ἀθε-

§. 34—42. Ariaios kommt in Begleitung anderer Perser zum Lager der Griechen, wird aber mit seinen Forderungen abgewiesen.

§. 35. ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W.

§. 36. εἴ τις κ. τ. λ. Umschreibung des Subjectsaccusativs; im D. mache στρατηγ. ἢ λοχ. z. Obj. z. ἐκέλ. und setze dazu ein in εἴ τις εἶη liegendes allgemeines Attribut. — τὰ παρὰ βασιλ., s. II, 3, 4 z. d. W.

§. 37. φυλαττόμ., übs. durch ein Adverb. — Ὀρχομέν., aus Orcho-menos in Arkadien. — τὰ περὶ, gebr. im D. das W. 'Schicksal'. Bei dem Neutrum des Artikels steht περὶ in der Regel nur dann mit dem Genitiv statt mit dem Accusativ, wenn der Ausdruck von einem Verb. abhängt, das περὶ mit dem Genitiv nach sich haben kann, z. B. ἦσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου. — ἐτύγχ. c. Part.

s. I, 1, 2 z. d. W. ἐπισιτιζόμε., Partic. des Imperf. conat. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 38. εἰς ἐπήκ., εἰς, von den Griechen aus; ἐπήκοον, Hörweite. — ἐφάνη c. Part. übersetze entw. nach δῆλος c. Partic. z. I, 2, 11 oder die Partic. durch abstrakte Hauptw. und φαίνεσθαι „sich herausstellen.“

τὴν δίκην, s. I, 3, 20 z. d. W. — αὐτοῦ, des Klearch. ἀπαιτεῖ ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — τοῦ ἐκείνου δούλου: δούλ. Appos. z. Κύρ. ἐκείνου (regis) Attr. z. δούλ. s. I, 9, 29 z. δούλου.

§. 39. ἔλεγε, s. II, 3, 21 z. d. W. Κλεάνωρ, warum dieser? s. II, 1, 10. — οἱ ἄλλοι, setze das Pron. hinzu, s. oben §. 25. — ὁμόσαντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit der Präp. 'trotz'. ἡμῖν gehört z. τοὺς αὐτοὺς = 'dieselben wie wir'. προ-

ωτάτω τε καὶ πανουργοτάτω τούς τε ἄνδρας αὐτούς οἷς ὤμνυτε ἀπολωλέκατε καὶ τοὺς ἄλλους ἡμᾶς προδεδωκότες σὺν τοῖς πολεμίοις ἐφ' ἡμᾶς ἔρχεσθε; ὁ δὲ Ἀριαῖος εἶπε, Κλέαρχος γὰρ 40 πρόσθεν ἐπιβουλεύων φανερὸς ἐγένετο Τισσαφέρνει τε καὶ Ὀρόντα, καὶ πᾶσιν ἡμῖν τοῖς σὺν τούτοις. ἐπὶ τούτοις Ξενοφῶν τάδε εἶπε. Κλέαρχος μὲν τοίνυν εἰ παρὰ τοὺς ὄρκους ἔλυσεν τὰς 41 σπονδάς, τὴν δίκην ἔχει· δίκαιον γὰρ ἀπολλύσθαι τοὺς ἐπιουκοῦντας· Πρόξενος δὲ καὶ Μένων ἐπέειπερ εἰσὶν ὑμέτεροι μὲν εὐεργέται, ἡμέτεροι δὲ στρατηγοί, πέμψατε αὐτούς δεῦρο· δῆλον γὰρ ὅτι φίλοι γε ὄντες ἀμφοτέροις πειράσσονται καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν τὰ βέλτιστα συμβουλευῆσαι. πρὸς ταῦτα οἱ βάρβαροι πολὺν 42 χρόνον διαλεχθέντες ἀλλήλοις ἀπῆλθον οὐδὲν ἀποκρινάμενοι.

Οἱ μὲν δὴ στρατηγοὶ οὕτω ληφθέντες ἀνήχθησαν ὡς βα- VI. σιλέα καὶ ἀποτιμηθέντες τὰς κεφαλὰς ἐτελεύτησαν, εἷς μὲν αὐτῶν Κλέαρχος ὁμολογουμένως ἐκ πάντων τῶν ἐμπείρους αὐτοῦ ἐχόντων δόξας γενέσθαι ἀνὴρ καὶ πολεμικὸς καὶ φιλοπόλεμος ἐσχάτως. καὶ γὰρ δὴ ἕως μὲν πόλεμος ἦν τοῖς Λακεδαιμονίοις 2 πρὸς τοὺς Ἀθηναίους παρέμενεν, ἐπεὶ δὲ εἰρήνη ἐγένετο, πείσας τὴν αὐτοῦ πόλιν ὡς οἱ Θοῤῃκες ἀδικοῦσι τοὺς Ἕλληνας καὶ διαπραξάμενος ὡς ἐδύνατο παρὰ τῶν ἐφόρων ἐξέπλει ὡς πολε-

δόντες coordiniere dem ἀπολωλέκ. — Die Wortfülle und Wiederholung des προδεδωκότ. ist dem Zorne des Klearchos ganz angemessen und malt die Gottlosigkeit des Ariaios.

§. 40. γὰρ bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: 'wir haben jene nicht verrathen'.

§. 41. Πρόξεν. δ. κ. Μέν. sind als beiden Sätzen gemeinschaftlich vorangestellt und als Subj. des Nebens. gefasst; im D. mache sie zum Obj. z. πέμψατε. — Diese Satz-bildung schildert Xenophon's innerliche Aufregung.

VI. Leben und Charakter des Klearchos, Proxenos und Menon.

§. 1—15. Klearchos.

§. 1. τὰς κεφαλὰς, Accusativ b. Passiv s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. — Anfangs hatte Parysatis den Artaxerxes schwören lassen, den Klearchos nicht zu tödten. Aber Statira stimmte ihn um und so wurden alle Heerführer ausser Menon getödtet. Jetzt liess Parysatis den Klearchos

beerdigen und sorgte noch lange für dessen Grab, während die Leichname der Andern Hunden und Vögeln preisgegeben wurden. — ἐκ πάντων, Vermischung zweier Constr., denn bei δόξας sollte πᾶσι stehen. — ἐμπείρους ἔχειν, im D. predicatives Adjectiv. — καὶ — καί, weil es, wie §. 6 u. 7 zeigen, verschiedene Begriffe sind. — ἐσχάτως, mit Nachdruck am Ende, umschreibt wie das D. 'äusserst' den Superlativ.

§. 2. In der Ausführung bespricht Xen. zuerst das φιλοπόλεμος und dann das πολεμικός. — πόλεμος, der peloponnesische von 431—404 v. Chr.

παρέμενεν, Gegensatz ist οὐκέτι πείθεται. — πόλιν, eine beliebte Metonymie. — τοὺς Ἕλληνας, sind schon I, 3, 4 erwähnt. — ἐφόρων. Die Ephoren, fünf an Zahl, hatten neben der Richtergewalt bedeutende politische Rechte in der ausübenden Staatsgewalt. In Rücksicht des Krieges ordneten sie die Heereszüge an, bestimmten die

- 3 μήσων τοῖς ὑπὲρ Χερρονήσου καὶ Περίνθου Θραξίν. ἐπεὶ δὲ μεταγνόντες πῶς οἱ ἔφοροι ἤδη ἔξω ὄντος αὐτοῦ ἀποστρέφειν αὐτὸν ἐπειρῶντο ἐξ Ἴσθμοῦ, ἐνταῦθα οὐκέτι πείθεται, ἀλλ'
- 4 ὄχητο πλέων εἰς Ἑλλάσποντον. ἐκ τούτου καὶ ἐθανατώθη ὑπὸ τῶν ἐν Σπάρτῃ τελῶν ὡς ἀπειθῶν. ἤδη δὲ φυγὰς ὦν ἔρχεται πρὸς Κῦρον, καὶ ὁποίοις μὲν λόγοις ἔπεισε Κῦρον ἄλλη γέγρα-
- 5 πται, δίδωσι δὲ αὐτῷ Κῦρος μυρίους δαρκεικούς· ὁ δὲ λαβὼν οὐκ ἐπὶ ῥαθυμίαν ἐτρέπετο, ἀλλ' ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων συλλέξας στρατεύμα ἐπολέμει τοῖς Θραξί, καὶ μάχῃ τε ἐνίκησε καὶ ἀπὸ τούτου δὴ ἔφερε καὶ ἤγε τούτους καὶ πολεμῶν διεγένετο μέχρι Κῦρος ἐδεήθη τοῦ στρατεύματος· τότε δὲ ἀπῆλθεν
- 6 ὡς σὺν ἐκείνῳ αὐτῷ πολεμήσων. ταῦτα οὖν φιλοπολέμου μοι δοκεῖ ἀνδρὸς ἔργα εἶναι, ὅστις ἐξὸν μὲν εἰρήνην ἄγειν ἄνευ αἰσχύνης καὶ βλάβης αἰρεῖται πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ ῥαθυμεῖν βούλεται

Anzahl der Mannschaft und ernannten den Anführer, der ganz von ihren Befehlen abhieng. ὡς c. Partic. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. — Πέρινθος, an der Propontis, hiess später Herakleia, jetzt Ereğli.

§. 3. μεταγνόντες, μετά = „nach“ geht oft in den Begriff einer „Aenderung“ über; denn posteriores cogitationes, ut aiunt, sapientiores esse solent. Cic. πῶς hinzugesetzt, weil Xen. die Gründe nicht kennt. — ἔξω ὄντος αὐτοῦ, Gen. absol. statt des Part. rel. hebt den Gegensatzkräftiger hervor. — ἐξ Ἴσθμοῦ, dem korinthischen. — ἐνταῦθα beginnt den Nachsatz. — ὄχητο c. Partic. I, 1, 2 z. ἐτύγχε.

§. 4. ἐθανατώθη, in seiner Abwesenheit. Sein Ungehorsam war aber vielleicht nicht die Hauptsache, die war seine Handlungsweise in Byzanz, wo er die Häupter der Stadt tödten liess und andere Grausamkeiten verübte, aber der Aufforderung der heimischen Behörden, das ihm anvertraute Amt niederzulegen, nicht Folge leistete. Die Lakedaimonier schickten daher ein Heer gegen ihn, und als er nun besiegt war, setzte er nach Ionien über. — τελῶν. Die obersten Regierungsbehörden (τὰ τέλη), als: Geronten, Könige, Ephoren u. andre Beamten, bildeten in Sparta den

höchsten Gerichtshof, vor dem die Ephoren als Kläger gegen Staatsverbrecher auftraten. — ὡς ἀπειθῶν, motivierende Apposition zum Subj. — ἄλλη, ist I, 1, 9 nicht erzählt. — δίδωσι Stellung des Subj. in der Mitte.

§. 5. λαβὼν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. durch 'zwar' mit ἐτρέπετο. z. verb. — ἀπὸ τ. χρημ., I, 1, 9 z. d. W. — ἐπολέμει, warum hier und im Folgenden der Wechsel zwischen Imperf. u. Aor. (traductio)? — φέρειν καὶ ἄγειν, stehender Ausdruck vom plündernden Feinde: Menschen u. Vieh (ἄγειν) und tragbare Gegenstände (φέρειν) fort-schaffen, c. Acc. des Landes und der Einwohner. Lat.: agere et ferre. — διεγένετο c. Partic., s. I, 1, 2 z. ἐτύγχε.

§. 6. μοι δοκεῖ heben durch Zwischenstellung den Gen. ὅστις s. II, 5, 21 z. d. W. — ἐξόν, s. II, 5, 22. — Der folgende Gedanke wird durch den gleichen Ausgang, die Wiederholung derselben Wörter meist an derselben Stelle gehoben; auch φιλοπόλ. am Anfange und Ende dient dazu, zumal der Schluss eine Epanalepsis ist, wodurch das Gesamtergebniss des in §. 2—5 Erzählten zusammengefasst wird. Vgl. I, 3, 3.

πονεῖν ὥστε πολεμεῖν, ἐξὸν δὲ χρήματα ἔχειν ἀκινδύνως αἰρεῖ-
 ται πολεμῶν μείονα ταῦτα ποιεῖν· ἐκεῖνος δὲ ὥσπερ εἰς παι-
 δικὰ ἢ εἰς ἄλλην τινὰ ἡδονὴν ἠθέλε δαπανᾶν εἰς πόλεμον. οὕτω 7
 μὲν φιλοπόλεμος ἦν· πολεμικός δὲ αὐτῆ ἐδόκει εἶναι, ὅτι
 φιλοκίνδυνός τε ἦν καὶ ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἄγων ἐπὶ τοὺς πο-
 λεμίους καὶ ἐν τοῖς δεινοῖς φρόνιμος, ὡς οἱ παρόντες παντα- 8
 χοῦ πάντες ὠμολόγουν. καὶ ἀρχικός δ' ἐλέγετο εἶναι ὡς δυνα-
 τὸν ἐκ τοῦ τοιούτου τρόπου, οἷον κάκεινος εἶχεν. ἱκανὸς μὲν
 γὰρ ὡς τις καὶ ἄλλος φροντίζειν ἦν, ὅπως ἔχοι ἢ στρατιὰ αὐτῷ
 τὰ ἐπιτήδεια, καὶ παρασκευάζειν ταῦτα, ἱκανὸς δὲ καὶ ἐμποιῆ- 9
 σαι τοῖς παροῦσιν, ὡς πειστέον εἴη Κλεάρχῳ. τοῦτο δ' ἐποίει
 ἐκ τοῦ χαλεπὸς εἶναι· καὶ γὰρ ὄραν στυγνὸς ἦν καὶ τῆ φωνῆ
 τραχύς, ἐκόλαξέ τε αἰεὶ ἰσχυρῶς, καὶ ὀργῆ ἐνίοτε, ὡς καὶ αὐτῷ
 μεταμέλειν ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμη δ' ἐκόλαξεν· ἀκολάστου γὰρ
 στρατεύματος οὐδὲν ἠγεῖτο ὄφελος εἶναι, ἀλλὰ καὶ λέγειν αὐ- 10
 τὸν ἔφασαν, ὡς δέοι τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρ-
 χοντα ἢ τοὺς πολεμίους, εἰ μέλλοι ἢ φυλακὰς φυλάξειν ἢ φίλων
 ἀφέξεσθαι ἢ ἀπροφασίστως λέναι πρὸς τοὺς πολεμίους. ἐν μὲν 11
 οὖν τοῖς δεινοῖς ἠθέλον αὐτοῦ ἀκούειν σφόδρα καὶ οὐκ ἄλλον
 ἠροῦντο οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὸ στυγνὸν τότε φαιδρὸν αὐτοῦ
 ἐν τοῖς προσώποις ἔφασαν φαίνεσθαι καὶ τὸ χαλεπὸν ἐρρωμέ-

§. 7. ταύτη, hac ratione. —
 φιλοκίνδ. τε καὶ ἡμ. καὶ νυκτ.
 — καὶ φρόν, im D. ein 'und'. —
 πανταχ. πάντες, Paronomasie s.
 II, 5, 7 z. d. W.

§. 8. ὡς δυνατόν, quantum
 licet. — οἷον κάκεινος, καὶ bleibt
 unübersetzt wie in ὡς τις καὶ ἄλλος,
 s. I, 3, 15 u. II, 1, 22. — ἱκανὸς
 — ἱκανός, Epanaphora. — αὐτῷ,
 Dat. ethic. — ἐμποιῆσαι, bei-
 bringen. — Welche Metapher in
 beiden Sprachen? — τοῖς παροῦ-
 σιν, frei: seinen Soldaten. — Κλε-
 ἀρχῳ, Nom. prop. nach vorherge-
 gangenem Pronom. u. zugleich am
 Ende hat Nachdruck.

§. 9. ἐκ τοῦ — εἶναι, s. I, 5, 9
 z. τῷ διεσπ. — χαλεπός, prædica-
 tive Bestimmungen, die sich auf das
 Hauptsubject beziehen, stehen auch
 dann im Nomin. wenn das Subj.
 selbst nicht ausdrücklich gesetzt ist.
 — ὄραν hat die grammatische Gel-
 tung des folgenden τῆ φωνῆ. — Im
 D. kann man diese Wörter frei zum

Subj. machen. — ἐκόλαξε — ἐκό-
 λαξεν, welcher Chiasmus? s. II, 3,
 5. — ἐνίοτε — ἔσθ' ὅτε, ein
 Homoioteleuton zur Hebung des
 Gegensatzes. — ἔσθ' ὅτε, formel-
 haft, s. I, 5, 7 z. ἦν δὲ οὖς. —
 γνώμη — consulto. — ἠγεῖτο,
 warum zwischengestellt?

§. 10. λέγειν — ἔφασαν, s.
 I, 9, 23 z. d. W. Natürlich machte
 er diese Aeusserung unter Freun-
 den. — φυλακὰς φυλάξειν.
 Diese Phrasenbildung aus Substan-
 tiven und Verben gleichen Stammes
 wird jetzt auch im D. angewandt:
 „Und spreche über dich den Spruch
 der Reichsacht“. Siehe auch I, 2,
 10 z. τὰ Λύκ. ἔθυσ.

§. 11. ἀκούειν σφόδρα, hier
 vom prompten militärischen Gehor-
 sam. — τὸ στυγνὸν τότε φαι-
 δρὸν, Nebeneinanderstellung der
 Gegensätze.

φαιδρὸν — ἔφασαν φαίνε-
 σθαι, Alliteration und Assonanz.
 — τοῖς προσώποις, Plur: Züge.

- νον πρὸς τοὺς πολεμίους ἐδόκει εἶναι, ὥστε σωτήριον, οὐκέτι
 12 χαλεπὸν ἐφαίνετο· ὅτε δ' ἐξω τοῦ δεινοῦ γένοιτο καὶ ἐξείη
 πρὸς ἄλλους ἀρχομένους ἀπιέναι, πολλοὶ αὐτὸν ἀπέλειπον· τὸ
 γὰρ ἐπίχαρι οὐκ εἶχεν, ἀλλ' αἰὲν χαλεπὸς ἦν καὶ ὤμος· ὥστε
 13 διέκειντο πρὸς αὐτὸν οἱ στρατιῶται ὥσπερ παῖδες πρὸς διδά-
 σκαλον. καὶ γὰρ οὖν φιλία μὲν καὶ εὐνοία ἐπομένους οὐδέποτε
 εἶχεν· οὔτινες δὲ ἢ ὑπὸ πόλεως τεταγμένοι ἢ ὑπὸ τοῦ δεῖσθαι
 ἢ ἄλλη τινὶ ἀνάγκῃ κατεχόμενοι παρεῖησαν αὐτῷ, σφόδρα πει-
 14 θομένοις ἐχρήτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο νικᾶν σὺν αὐτῷ τοὺς πολε-
 μίους, ἤδη μεγάλα ἦν τὰ χρησίμους ποιοῦντα εἶναι τοὺς σὺν
 αὐτῷ στρατιώτας· τὸ τε γὰρ πρὸς τοὺς πολεμίους θαρραλέως
 ἔχειν παρῆν καὶ τὸ τὴν παρ' ἐκείνου τιμωρίαν φοβεῖσθαι αὐ-
 15 τοὺς εὐτάκτους ἐποίει. τοιοῦτος μὲν δὴ ἄρχων ἦν· ἄρχεσθαι δὲ
 ὑπὸ ἄλλων οὐ μάλα ἐθέλειν ἐλέγετο. ἦν δὲ ὅτε ἐτελεύτα ἀμφὶ
 τὰ πεντήκοντα ἔτη.
- 16 Πρόξενος δὲ ὁ Βοιωτίος εὐθύς μὲν μειράκιον ὦν ἐπεθύ-
 μει γενέσθαι ἀνὴρ τὰ μεγάλα πράττειν ἰκανός· καὶ διὰ ταύτην
 17 τὴν ἐπιθυμίαν ἔδωκε Γοργία ἀργύριον τῷ Λεοντίνῳ. ἐπεὶ δὲ
 συνεγένετο ἐκείνῳ, ἰκανὸς νομίσας ἤδη εἶναι καὶ ἄρχειν καὶ
 φίλος ὦν τοῖς πρώτοις μὴ ἠττάσθαι εὐεργετῶν, ἦλθεν εἰς ταύ-
 τας τὰς σὺν Κύρῳ πράξεις· καὶ ὦρετο κτήσεσθαι ἐκ τούτων

Wegen des Artikels s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχὴν.

§. 12. πρὸς ἄλλους, sc. στρατηγούς. — ἀρχομένους, als Untergebene, so dass also Part. Praes. in der Bedeutung des Part. Fut. steht; welcher Casus sollte bei ἐξείη stehen? ἀπέλειπον, Chiasmus zu ἤροῦντο. — Auch im Folgenden ist diese Stellung.

§. 13. οὔτινες, Stellung wie I, 1, 5 z. ὅστις ἀφικνοῖτο. — ὑπὸ τ. δεῖσθαι gehört auch z. κατεχόμε., egestate adducti, — σφόδρ. πειθοῦ. ἐχρ., frei: obedientes fuerunt. — Wie hier χρῆσθαι gebraucht der Lat. uti: „facili me utetur patre“.

§. 14. Im Folgenden construïere τὰ ποιοῦντα (Subj. = das was bewirkte) τοὺς σὺν αὐτ. στρατ. χρησίμ. εἶναι (Obj. z. Subj. durch einen Nebens. z. übersetzen) μεγάλ. ἦν. — Frei: Dann wirkte Bedeutendes, dass seine Krieger tüchtig waren.

τὸ ἔχειν θαρραλ. u. τὸ φοβεῖσθαι durch abstract. Hauptw.

§. 15. οὐ μάλα, Litotes. — ἐλέγετο durch einen Zwischensatz. — ἀμφὶ τὰ, s. I, 2, 9 z. d. W. u. I, 1, 10 z. εἰς.

§. 16—20. Proxenos.

§. 16. εὐθύς, s. I, 9, 4 z. d. W. — ἰκανός, s. I, 1, 2 z. φίλον, aber im Coniunct. — ἔδωκε, nämlich für den Unterr. Auch hier liegt die Metonymie des Wirkenden statt des Gewirkten zum Grunde. Γοργίας, ein berühmter Sophist und Rhetor aus Leontini in Sicilien, der um 427 in Athen als Lehrer auftrat, vorher in Thessalien und Böotien. Er liess sich 100 Minen = 2500 Rthlr. von jedem Schüler zahlen.

§. 17. συνεγένετο, prägnant: Unterrichtet geniessen. — ἐρχεσθαι εἰς πράξ., in die (kriegerischen) Unternehmungen eintreten; Antheil daran nehmen. καὶ — καὶ — καὶ, Polysyndeton bei Aufzählungen.

ὄνομα μέγα καὶ δύναμιν μεγάλην καὶ χρήματα πολλὰ· τοσούτων 18
 δ' ἐπιθυμῶν σφόδρα ἐνδηλον αὖ καὶ τοῦτο εἶχεν, ὅτι τούτων
 οὐδὲν ἂν θέλοι κταῖσθαι μετὰ ἀδικίας, ἀλλὰ σὺν τῷ δικαίῳ καὶ
 καλῷ ᾧετο δεῖν τούτων τυγχάνειν, ἄνευ δὲ τούτων μὴ. ἄρχειν 19
 δὲ καλῶν μὲν κἀγαθῶν δυνατὸς ἦν· οὐ μέντοι οὐτ' αἰδῶ τοῖς
 στρατιώταις ἑαυτοῦ οὔτε φόβον ἱκανὸς ἐμποιῆσαι, ἀλλὰ καὶ
 ἡσχύνετο μᾶλλον τοὺς στρατιώτας ἢ οἱ ἀρχόμενοι ἐκεῖνον, καὶ
 φοβούμενος μᾶλλον ἦν φανερός τὸ ἀπεχθάνεσθαι τοῖς στρατιώ-
 ταις ἢ οἱ στρατιῶται τὸ ἀπιστεῖν ἐκείνῳ. ᾧετο δὲ ἀρκεῖν πρὸς 20
 τὸ ἀρχικὸν εἶναι καὶ δοκεῖν τὸν μὲν καλῶς ποιοῦντα ἐπαινεῖν,
 τὸν δὲ ἀδικοῦντα μὴ ἐπαινεῖν. τοιγαροῦν αὐτῷ οἱ μὲν καλοὶ τε
 κἀγαθοὶ τῶν συνόντων εὖνοι ἦσαν, οἱ δὲ ἄδικοι ἐπεβούλευον
 ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι. ὅτε δὲ ἀπέθνησκεν ἡν ἐτῶν ὡς τριά-
 κοντα.

Μένων δὲ ὁ Θετταλὸς δῆλος ἦν ἐπιθυμῶν μὲν πλουτεῖν 21
 ἰσχυρῶς, ἐπιθυμῶν δὲ ἄρχειν, ὅπως πλείω λαμβάνοι, ἐπιθυ-
 μῶν δὲ τιμᾶσθαι, ἵνα πλείω κερδαίνοι· φίλος τε ἐβούλετο εἶναι
 τοῖς μέγιστον δυναμένοις, ἵνα ἀδικῶν μὴ διδοίῃ δίκην. ἐπὶ δὲ 22
 τὸ κατεργάζεσθαι ᾧν ἐπιθυμοίῃ συντομωτάτην ᾧετο ὁδὸν εἶναι
 διὰ τοῦ ἐπιορκεῖν τε καὶ ψεύδεσθαι καὶ ἐξαπατᾶν, τὸ δ' ἀπλοῦν
 καὶ τὸ ἀληθὲς [ἐνόμιζε] τὸ αὐτὸ τῷ ἡλιθίῳ εἶναι. στέργων δὲ 23
 φανερός μὲν ἦν οὐδένα, ὅτῳ δὲ φαίῃ φίλος εἶναι, τούτῳ ἐνδη-
 λος ἐγίγνετο ἐπιβουλεύων. καὶ πολεμίου μὲν οὐθενὸς κατερέλα,
 τῶν δὲ συνόντων πάντων ὡς καταγελῶν ἀεὶ διελέγετο. καὶ τοῖς 24
 μὲν τῶν πολεμίων κτήμασιν οὐκ ἐπεβούλευε· χαλεπὸν γὰρ ᾧετο
 εἶναι τὰ τῶν φυλαττομένων λαμβάνειν· τὰ δὲ τῶν φίλων μόνος

§. 18. αὖ steht als Gegensatz des im Partic. liegenden Concessiv. Warum der Wechsel μετὰ ἀδικ. u. σὺν τ. δικαίῳ?

§. 19. τοῖς στρατιώτ. ἑαυτ., Zwischenstellung der beiden Gliedern gemeinschaftl. Satztheile. — ἑαυτοῦ, Gen. obj. z. αἰδῶ. — φανερὸς c. Part. s. I, 2, 11 z. δῆλος. — ἀπιστεῖν = ἀπειθεῖν.

§. 20. πρὸς τό c. Inf. = dazu, dass, s. I, 1, 7 z. τοῦ ἀθροῖς. — ἐπαινεῖν, Antistrophe mit Anaphora. — αὐτῷ, das gemeinschaftliche Object voran. — ὡς τριάκ., im D. muss ein Adjectiv hinzugesetzt werden.

§. 21—29. Menon.

§. 21. ἰσχυρῶς, nachgestellt. ἐπιθυμ. — κερδαίνοι. Mit der Epanaphora verbindet sich das bei Parallelgliedern beliebte Homoioteleuton, wodurch Menons Geldgier passend bezeichnet wird. — ἀδικ. διδοίῃ δίκην, Alliteration.

§. 22. ᾧν für ταῦτα ᾧν. — τὸ αὐτό, αὐτός c. D. hat den Begriff der Gleichheit = einerlei, identisch.

§. 23. στέργων — ἐπιβουλ., Chiasmus. — ὅτῳ, Stellung wie I, 1, 5 z. ὅστις. — συνόντων nach κατερέλα. construiert gehört auch z. διελέγετο, s. I, 4, 8 z. στεργήσονται.

§. 24. Welche Wortstellung in diesem u. dem folgenden §.? — τὰ τῶν φυλ. u. τὰ δὲ τῶν φίλ., das

- 25 ᾤετο εἰδέναι ῥᾶστος ὃν ἀφύλακτα λαμβάνειν. καὶ ὅσους μὲν αἰσθάνοιτο ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους ὡς εὖ ὠπλισμένους ἐφοβεῖτο, τοῖς δ' ὁσίοις καὶ ἀλήθειαν ἀσκοῦσιν ὡς ἀνάνδροις ἐπειροῶτο χοῆ-
 26 σθαι. ὥσπερ δέ τις ἀγάλλεται ἐπὶ θεοσεβείᾳ καὶ ἀληθείᾳ καὶ δικαιοῦντι, οὕτω Μένων ἠγάλλετο τῷ ἐξαπατᾶν δύνασθαι, τῷ πλάσασθαι ψευδῆ, τῷ φίλους διαγελαῖν· τὸν δὲ μὴ πανοῦργον τῶν ἀπαιδευτῶν ἀεὶ ἐνόμιζεν εἶναι. καὶ παρ' οἷς μὲν ἐπεχειρεῖ πρωτεύειν φιλία, διαβάλλων τοὺς πρώτους τούτους ᾤετο
 27 δεῖν κτήσασθαι. τὸ δὲ πειθομένους τοὺς στρατιώτας παρέχεσθαι ἐκ τοῦ συναδικεῖν αὐτοῖς ἐμμηχανᾶτο. τιμᾶσθαι δὲ καὶ θεραπεύεσθαι ἠξίου ἐπιδεικνύμενος, ὅτι πλεῖστα δύναται καὶ ἐθέλοι ἂν ἀδικεῖν. εὐεργεσίαν δὲ κατέλεγεν, ὅποτε τις αὐτοῦ ἀφί-
 28 σταιτο, ὅτι χρώμενος αὐτῷ οὐκ ἀπώλεσεν αὐτόν. καὶ τὰ μὲν δὴ ἀφανῆ ἔξεστι περὶ αὐτοῦ ψεύδεσθαι, ἃ δὲ πάντες ἴσασι τὰδ' ἐστί. παρὰ Ἀριστίππῳ μὲν ἔτι ὠραῖος ἂν στρατηγεῖν διεπράξατο τῶν ξένων, Ἀριαίῳ δὲ βαρβάρῳ ὄντι, ὅτι μειρακίους καλοῖς ἤδετο, οἰκειότατος ἔτι ὠραῖος ἂν ἐγένετο, αὐτὸς δὲ παι-
 29 δικὰ εἶχε Θαρύπαν ἄγένειος ἂν γενειῶντα. ἀποθνησκόντων δὲ τῶν συστρατῆρων, ὅτι ἐστράτευσαν ἐπὶ βασιλέα σὺν Κύρῳ, ταῦτ' ἀπεποιήσας οὐκ ἀπέθανε, μετὰ δὲ τὸν τῶν ἄλλων θάνατον στρατηγῶν τιμωρηθεὶς ὑπὸ βασιλέως ἀπέθανεν, οὐχ ὥσπερ Κλέαρχος καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἀποτιμηθέντες τὰς κεφαλὰς, ὅσπερ τάχιστος θάνατος δοκεῖ εἶναι, ἀλλὰ ζῶν αἰκισθεὶς ἐνιαυτὸν ὡς πονηρὸς λέγεται τῆς τελευτῆς τυχεῖν.

Hauptwort ergänze aus κτήμασιν u. beachte den Chiasmus, wodurch τὰ τῶν φίλων recht anschaulich zu τοῖς μὲν τῶν πολεμ. in Gegensatz tritt. μόνος = praeter ceteros, unus omnium maxime. — ῥᾶστος ὃν, Partic. nach Verb. sent. I, 1, 7 z. βουλευομ.

§. 26. τῷ ἐξαπατᾶν — διαγελαῖν, zwei Glieder anaphorisch, das mittlere chiasmisch. — τῶν ἀπαιδ., Gen. partit. — παρ' οἷς, Stellung wie §. 23, im D. nimm τούτους voran. — διαβάλλων, eigentl. Attr. z. Subj. bei ᾤετο, übersetze durch ein abstract. Hptw. — πρώτους, gratiosissimos.

§. 27. τὸ — παρέχ., Obj. z. ἐμμηχαν.; im D. Inf. mit 'zu'. — ἐκ τοῦ, dadurch, dass. — ἐμμηχαν.,

Impf. con. — εὐεργεσ. — αὐτόν. Luther hat noch solche Satzstellung. Im D. nimm den Zwischensatz voran, dann εὐεργεσ. κατέλ. — αὐτόν, das zweimal gesetzte Pronom. hat Nachdruck.

§. 28. Ἀριστίππ., s. I, 1, 10 u. 2, 6. — παιδικά, von lebendem Wesen. ἀγένειος — γενειῶντα, sarkastische Zusammenstellung.

§. 29. οὐκ ἀπέθανε. Nach Diodor hoffte der König, dass Menon ihm die Griechen verrathen werde. Noch in späterer Zeit sagten die Griechen von einem Verräther: „Er ist ein Menon“.

ἀπεποιήσας, concessiv. — θάνατος, auch wir gebrauchen oft 'Tod' für Todesart. — αἰκισθεὶς,

Ἄγίας δὲ ὁ Ἀρκὰς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀχαιοὺς καὶ τούτῳ ἀπε- 30
θανέτην. τούτων δὲ οὐδ' ὡς ἐν πολέμῳ κακῶν οὐδεὶς κατεγέλα
οὔτ' εἰς φίλλαν αὐτοὺς ἐμέμφετο. ἦσθην δὲ ἄμφω ἀμφὶ τὰ πέντε
καὶ τριάκοντα ἔτη ἀπὸ γενεᾶς. -

durch eine der bei den Persern ge-
bräuchlichen Verstümmelungen. S.
I, 9, 13.

§. 30. καὶ τούτῳ, s. I, 1, 11,
ipsi quoque. — εἰς φίλλαν, s. I,
9, 16 z. εἰς δικαιοσύνην.

- I. "Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου οἱ Ἕλληνες ἐπραξάν μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐγένετο ἀπιόντων τῶν Ἑλλήνων σὺν Τιτσαφέρνῃ ἐν ταῖς σπονδαῖς, ἐν 2 τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδηλωται. ἐπεὶ δὲ οἱ τε στρατηγοὶ συνειλημμένοι ἦσαν καὶ τῶν λοχαγῶν καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ συνεπόμενοι ἀπολώλεσαν, ἐν πολλῇ δὴ ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ Ἕλληνες, ἐννοούμενοι μὲν, ὅτι ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἦσαν, κύκλῳ δὲ αὐτοῖς πάντῃ πολλὰ καὶ ἔθνη καὶ πόλεις πολέμια ἦσαν, ἀγορὰν δὲ οὐδεὶς ἔτι παρέξεν ἔμελλεν, ἀπεῖχον δὲ τῆς Ἑλλάδος οὐ μείον ἢ μύρια στάδια, ἡγεμῶν δ' οὐδεὶς τῆς ὁδοῦ ἦν, ποταμοὶ δὲ δειρῶν ἀδιάβατοι ἐν μέσῳ τῆς οἰκαδε ὁδοῦ, προὔδεδώκεσαν δὲ αὐτοὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες βάρβαροι, μόνοι δὲ καταλελειμμένοι ἦσαν οὐδὲ ἰπέα οὐδένα σύμμαχον ἔχοντες, ὥστε εὐδηλον ἦν, ὅτι νικῶντες μὲν οὐδένα ἂν κατακάνοιεν, ἡτ- 3 τηθέντων δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἂν λειφθῆι. ταῦτα ἐννοούμενοι καὶ ἀθύμως ἔχοντες ὀλίγοι μὲν αὐτῶν εἰς τὴν ἐσπέραν σίτου ἐγεύσαντο, ὀλίγοι δὲ πῦρ ἀνέκασαν, ἐπὶ δὲ τὰ ὄπλα πολλοὶ οὐκ

I. Xenophon beruhigt die muthlosen Griechen. Wahl neuer Strategen.

§. 1—3. Die muthlosen Griechen.

§. 1. ἐπεὶ Κῦρ. ἐτελεύτ., s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκέλευ.

§. 2. οἱ στρατηγ., s. II, 5, 31. — ἐν πολλῇ ἀπορ. ἦσαν, warum Umschreibung? — ἐννοούμενοι μὲν ohne ein folgendes ἐννοοῦμ. δέ. — Beachte die Häufung der durch δέ coordinierten Sätze (Polysyndeton zur Schilderung der schrecklichen Lage), wobei der Hauptbegriff jedes neuen Gedankens voransteht, und die Wortstellung, und suche die Gefahren unter 3 Hauptgruppen zu ordnen. — θύραις, II, 4, 4 z. d. W. — κύκλῳ neben πάντῃ dient zur

Bezeichnung der ganzen Umgebung, s. auch II, 5, 7 zu d. W. — πόλεις πολέμ., Alliteration. — ἀγορὰν, Excurs §. 51. — μύρια στάδια, in gerader Linie. — ἐν μέσῳ, in der Mitte zwischen dem jetzigen Aufenthaltsorte und der Heimath. — τῆς οἰκαδε ὁδοῦ, durch ein Hauptw. — οὐδέ — ἔχοντες, s. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλύοντ. — νικῶντες u. ἡττηθέντ., Wechsel der Cstr.: beide nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 conditional.

§. 3. ὀλίγοι, distributive Apposition z. ἐννοοῦμ. — Satzbau ähnlich dem I, 8, 27 z. μαχόμενοι. — ὀλίγοι μὲν — ὀλίγοι δέ, Anaphora; im folgenden Satze rückt das Subj. πολλοί nach der Mitte, ἕκαστος

ἦλθον ταύτην τὴν νύκτα, ἀνεπαύοντο δὲ ὅπου ἐτύγχανεν ἕκαστος, οὐ δυνάμενοι καθεῦδειν ὑπὸ λύπης καὶ πόθου πατρίδων, γονέων, γυναικῶν, παίδων, οὓς οὐποτ' ἐνόμιζον ἔτι ὄψεσθαι. οὕτω μὲν δὴ διακείμενοι πάντες ἀνεπαύοντο.

Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὃς οὔτε 4 στρατηγὸς οὔτε λοχαγὸς οὔτε στρατιώτης ὦν συνηκολούθει, ἀλλὰ Πρόξενος αὐτὸν μετεπέμψατο οἰκοθεν ξένος ὦν ἀρχαῖος ὑπίσχυετο δὲ αὐτῷ, εἰ ἔλθοι, φίλον αὐτὸν Κύρῳ ποιήσειν, ὃν αὐτὸς ἔφη κρείττω ἑαυτῷ νομίζειν τῆς πατρίδος. ὁ μέντοι Ξε- 5 νοφῶν ἀναγνούς τὴν ἐπιστολὴν ἀνακοινοῦται Σωκράτει τῷ Ἀθηναίῳ περὶ τῆς πορείας. καὶ ὁ Σωκράτης ὑποπτεύσας μὴ τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἶη Κύρῳ φίλον γενέσθαι, ὅτι ἐδόκει ὁ Κύρος προθύμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τὰς Ἀθήνας συμπολεμῆσαι, συμβουλεύει τῷ Ξενοφῶντι ἐλθόντα εἰς Δελφοὺς ἀνακοινῶσαι τῷ θεῷ περὶ τῆς πορείας. ἐλθὼν δ' ὁ Ξενοφῶν 6 ἐπήρετο τὸν Ἀπόλλω, τίτι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχόμενος κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔλθοι τὴν ὁδόν, ἣν ἐπινοεῖ, καὶ καλῶς πράξας

tritt ans Ende. — εἰς τ. ἐσπέραν, s. I, 7, 1 z. εἰς ἐπιούσ. — ὄπλα, s. Exc. §. 46. — ἀνεπαύοντο — ἀνεπαύοντο, Chiasmus, s. II, 3, 5 z. ἄριστον. — ἐτύγχαν., ohne Particip. — πατρίδων s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν. Asyndeton bei Aufzählungen. — Warum hat Xen. nicht die Alliteration gewählt?

§. 4—10. Wie Xenophon zum Heere gekommen.

§. 4. ἦν δέ, Homerischer Anfang, s. Hom. Ilias V, 9, als wenn er zum ersten Male genannt würde. Ξενοφῶν aus Athen, Sohn des Gryllus und Verf. dieser Schrift wurde wahrscheinlich 444 v. Chr. geboren. Er war ein Schüler des Sokrates, der ihn, als er in der Schlacht bei Delion in Boiotien 424 v. Chr. vom Pferde gestürzt war, auf seinen Schultern aus dem Getümmel trug. Später gerieth Xenoph. dennoch in die Gefangenschaft der Boioter, in welcher er Freundschaft mit dem Proxenos schloss, der ihn, wie wir hier lesen, zur Begleitung des Kyros bewog. — Dass Xen. der Schlacht bei Kunaxa beigewohnt, haben wir oben gelesen; sammelt nun im Fortgang der Lectüre die vorkommenden Notizen zu einer Lebensgeschichte des Schriftstellers.

ἀλλὰ Πρόξεν., Uebergang in einen selbständigen Satz, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγὸν δέ. — ξένος, motivierende Appos. — ἔλθοι, im D. Imp. Conj., welches tpus im Lat.? — ὃν αὐτὸς ἔφη, Accus. c. Inf. in einem Relativs., s. I, 9, 29 z. ὃν — εἶναι.

§. 5. ἀναγνούς, s. I, 6, 4 z. d. W. — ἀνακοινοῦντινι, Jem. um Rath fragen, s. VI, 1, 22; ἀνακοινοῦσθαί τινι, sich mit Jemand berathen, V, 6, 36. — ἀνά, der Andere soll Antheil nehmen. — ὑποπτεύσ. hat den Nebenbegriff der Besorgniß, daher μῆ. — πόλεως, Stadt statt der Bewohner. φίλον γενέσθαι, Subj. zu ἐπαίτιον, übers. durch ein Hptw., zu dem Κύρ. Attribut wird. — συμπολεμ., zur Sache s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγ. — ἐλθόντα, s. I, 2, 1 z. λαβόντα.

§. 6. θύων καὶ εὐχόμε., im D. durch das Verb. fin. in indirecter Frage, und ἔλθοι u. σωθείη dazu als verkürzten Finalsatz. — ἐλθεῖν ὁδόν, oft werden Subst. ähnlicher Bedeutung mit den Verben verbunden, s. z. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθυσσε. πράττειν oft v. glücklichem Erfolg, hier καλ. πράξ. σωθ. frei:

- 7 σωθείη. καὶ ἀνεῖλεν αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων θεοῖς οἷς ἔδει θύειν. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦλθε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ Σωκράτει. ὁ δ' ἀκούσας ἠτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐ τοῦτο πρῶτον ἠρώτα, πότερον λῶον εἶη αὐτῷ πορεύεσθαι ἢ μένειν, ἀλλ' αὐτὸς κρίνας ἰτέον εἶναι τοῦτ' ἐπνυθάνετο, ὅπως ἂν κάλλιστα πορευθείη. ἐπεὶ μέντοι οὕτως
- 8 ἦρου, ταῦτ', ἔφη, χρὴ ποιεῖν, ὅσα ὁ θεὸς ἐκέλευσεν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν οὕτω θυσάμενος οἷς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐξέπλει, καὶ καταλαμβάνει ἐν Σάρδεσι Προξένον καὶ Κῦρον μέλλοντας ἤδη ὄρ-
- 9 μᾶν τὴν ἄνω ὁδόν, καὶ συνεστάθη Κύρω. προθυμουμένου δὲ τοῦ Προξένου καὶ ὁ Κῦρος συμπροῦθυμεῖτο μείναι αὐτόν· εἶπε δὲ ὅτι, ἐπειδὴν τάχιστα ἢ στρατεία λήξῃ, εὐθὺς ἀποπέμψει
- 10 αὐτόν. ἐλέγετο δὲ ὁ στόλος εἶναι εἰς Πισίδας. ἐστρατεύετο μὲν δὴ οὕτως ἐξαπατηθεῖς, οὐχ ὑπὸ Προξένου· οὐ γὰρ ἦδει τὴν ἐπὶ βασιλέα ὁρμὴν οὐδὲ ἄλλος οὐδεὶς τῶν Ἑλλήνων πλὴν Κλεάρχου· ἐπεὶ μέντοι εἰς Κιλικίαν ἦλθον, σαφεῖς πᾶσιν ἤδη ἐδόκει εἶναι, ὅτι ὁ στόλος εἶη ἐπὶ βασιλέα. φοβούμενοι δὲ τὴν ὁδὸν καὶ ἄκουτες ὅμως οἱ πολλοὶ δι' αἰσχύνην καὶ ἀλλήλων καὶ Κύ-
- 11 ρου συνηκολούθησαν· ὧν εἷς καὶ Ξενοφῶν ἦν. ἐπεὶ δὲ ἀπορία ἦν, ἔλυπειτο μὲν σὺν τοῖς ἄλλοις καὶ οὐκ ἐδύνατο καθεύδειν· μικρὸν δ' ὕπνου λαχὼν εἶδεν ὄναρ. ἔδοξεν αὐτῷ βροντῆς γε-

glücklich zurückkehren. — ἀνεῖλεν von den Antworten der Orakel. ἀνά = „aus der heiligen Tiefe empor.“ — θεοῖς, umgekehrte Attraction, da θεοῖς im Casus vom Relativ attrahiert ist. — Welchen Gott Apollo genannt, erzählt Xen. VI, I, 22.

§. 7. ἐπεὶ — ἦλθε, s. z. §. 1. — οὐ warum vor τοῦτο gestellt? — ἐπεὶ μέντοι, Uebergang in orat. dir.

§. 8. θυσάμενος, warum hier das Medium? — ἀνεῖλεν, warum kann der davon abhängige Inf. fehlen? — ὄρμᾶν, s. z. §. 6 ἐλθεῖν. — τὴν ἄνω, sowie das adjectivische Attribut, so kann auch das Adverb. c. Artikel, wenn es attributiv steht, durch Hauptv. im Gen. oder mit einer Präpos. übs. werden.

συνιστάναι, der eigentliche Ausdruck, der Lat. gebraucht commendare; der D. 'vorstellen'. Welcher Unterschied der Anschauung? s. VI, 1, 23.

§. 9. προθυμ. — συμπροῦθυμ., Paronomasie. Was liegt in σύν? —

ἐπειδὴν — λήξῃ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐνάλει. — εἰς Πισίδας, s. I, 1, 11 z. d. W.

§. 10. οὐ γὰρ ἦδει, Begründung des οὐχ ὑπὸ Προξένου, daher Wechsel des Subj. — ὄρμῃν zu übersetzen, als wenn das Partic. dabei stände. — φοβούμ. — καὶ ἄκουτες, Partic. u. Adj. einander coordin., wie nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 z. übersetzen, lehrt ὅμως. — ὁδόν, d. i. die Beschwerden desselben. — οἱ πολλοί, wer war nämlich entwichen? s. I, 4, 7. — ἀλλήλων καὶ Κύρω, s. I, 1, 10 z. τριῶν μνη. Sie sollten nicht feig und undankbar erscheinen.

§. 11—14. Xenophons Traum und Entschluss.

§. 11. Zur folgenden Erzählung vergl. Hom. II, II, 8 sqq. XI, 403. ἐπεὶ — ἦν, frei: in dieser misslichen Lage. — ὄναρ, der Traum galt bei den Griechen für eine momentane Offenbarung der Gottheit, für ein Vorzeichen des Zukünftigen. So auch noch im Mittelalter (s. Anfang des Nibelungen-Liedes). Der

νομένης σκηπτὸς πεσεῖν εἰς τὴν πατρῶαν οἰκίαν, καὶ ἐκ τούτου
λάμπεσθαι πᾶσα. περιφοβὸς δ' εὐθύς ἀνηγέρθη, καὶ τὸ ὄναρ 12
πῆ μὲν ἔκρινεν ἀγαθόν, ὅτι ἐν πόνοις ὦν καὶ κινδύνοις φῶς
μέγα ἐκ Διὸς ἰδεῖν ἔδοξε· πῆ δὲ καὶ ἐφοβείτο, ὅτι ἀπὸ Διὸς
μὲν βασιλέως τὸ ὄναρ ἐδόκει αὐτῷ εἶναι, κύκλω δὲ ἐδόκει λάμ-
πεσθαι τὸ πῦρ, μὴ οὐ δύναίτο ἐκ τῆς χώρας ἐξελθεῖν τῆς βα-
σιλέως, ἀλλ' εἴργοιτο πάντοθεν ὑπὸ τινων ἀποριῶν. ὁποῖόν 13
τι μέντοι ἐστὶ τὸ τοιοῦτον ὄναρ ἰδεῖν ἔξεστι σκοπεῖν ἐκ τῶν συμ-
βάντων μετὰ τὸ ὄναρ. γίννεται γὰρ τάδε. εὐθύς ἐπειδὴ ἀνη-
γέρθη πρῶτον μὲν ἔννοια αὐτῷ ἐμπίπτει, τί κατάκειμαι; ἡ δὲ
νύξ προβαίνει· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ εἰκὸς τοὺς πολεμίους ἦξιεν. εἰ
δὲ γεννησόμεθα ἐπὶ βασιλεῖ, τί ἐμποδῶν μὴ οὐχὶ πάντα μὲν τὰ
χαλεπώτατα ἐπιδόντας, πάντα δὲ τὰ δεινότερα παθόντας ὑβρι-
ζομένους ἀποθανεῖν; ὅπως δ' ἀμυνόμεθα οὐδεὶς παρασκευά- 14
ζεται οὐδὲ ἐπιμελεῖται, ἀλλὰ κατακείμεθα ὥσπερ ἐξὸν ἡσυχίαν
ἄγειν. ἐγὼ οὖν τὸν ἐκ ποίας πόλεως στρατηγὸν προσδοκῶ ταῦτα

im Folgenden erzählte Traum stellt seine Offenbarung auf symbolische Weise in einem Bilde dar und ist der Deutung unterworfen. — ἔδοξε ἐν αὐτῷ, Asyndeton, weil im Folgenden der Inhalt des Traums angegeben wird, s. IV, 3, 8, 7, 10. — πᾶσα: betonte Stellung. —

§. 12. φῶς wird statt σκηπτὸς gesagt, weil er den Traum für glückbedeutend hält. — ἀπὸ Διὸς βασιλ., als Beschützer der Könige. Xenoph. schwankt über die Deutung, weil er glaubt, dass Zeus König ihm anzeigen wolle, dass auch der Perserkönig unter seinem Schutze stehe. Dagegen erzählt Plutarch de genio Socrat., dass eine Vision von hellglänzendem Lichte, aus einem befreundeten Hause mit Glanz scheinend, für ein günstiges Zeichen gelte. — μὴ οὐ = ne non, s. I, 7, 7.

§. 13. ὁποῖόν τι — ἐστὶ, wir: was zu bedeuten hat. — τὸ τοιοῦτ. ὄναρ ἰδεῖν, Subj. im D. durch e. Hptw. — ἐκ τῶν συμβ. entw. durch ein Hauptw. oder nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — πρῶτον μὲν, ihm entspricht ἐκ τούτου §. 15. — ἡ δὲ νύξ, griech. Hauptsätze können wir oft durch Nebensätze mit 'während' übersetzen; hier schildern sie mit

Lebendigkeit, wie die Gedanken über die missliche Lage auf Xenoph. einstürmen und wie klar und verständiger er der Gegenwart ins Auge schaut. — εἰκὸς, wie oft ohne ἐστὶ. Im D. kann es adverbial und der Infin. als Prädicat übersetzt werden. — Die Fragen beleben die Darstellung und gestalten dieselbe förmlich zu einem Zwiegespräche, indem sie den Bedenken, die ein anderer oder Xenoph. selbst seinem Entschlusse handelnd aufzutreten machen könnte, gleichsam antworten und zu einer ausführlichen Darlegung auffordern. — ἐπι c. Dativ s. I, 1, 4 z. d. W. — μὴ οὐχί, s. II, 3, 11 z. d. W. — πάντα — πάντα, Anaphora. — ἐπιθεῖν, experiri, meist von unglücklichen Ergebnissen; ähnlich unser: „Schläge besehen“. — ὑβριζομ., Weise des ἀποθαν. = schändlich misshandelt.

§. 14. ὅπως δ' ἀμυνόμε., s. I, 1, 4 z. ὅπως und beachte die Voranstellung des Satzes. — ὥσπερ, s. I, 3, 16 z. d. W. — ἐξόν, s. II, 5, 22 z. d. W. — ἐγὼ vorangestellt, weil er die Leitung in die Hand nehmen will. — τὸν — στρατηγόν, Verschmelzung der beiden Fragen: 'Soll ich abwarten, dass

- πράξειν; ποίαν δ' ἡλικίαν ἔμαντῶ ἐλθεῖν ἀναμένω; οὐ γὰρ ἔγωγ' ἔτι πρεσβύτερος ἔσομαι, ἐὰν τήμερον προδῶ ἑμαυτὸν τοῖς
 15 πολεμίοις. ἐκ τούτου ἀνίσταται καὶ συγκαλεῖ τοὺς Προξένου
 πρῶτον λοχαγούς. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἔλεξεν, Ἐγώ, ὦ ἄνδρες
 λοχαγοί, οὔτε καθεύδειν δύναμαι, ὥσπερ, οἶμαι, οὐδ' ὑμεῖς,
 16 οὔτε κατακεῖσθαι ἔτι, ὀρῶν, ἐν οἷοις ἔσμεν. οἱ μὲν γὰρ πολέ-
 μοι δῆλον ὅτι οὐ πρότερον πρὸς ἡμᾶς τὸν πόλεμον ἐξέφηναν
 πρὶν ἐνόμισαν καλῶς τὰ ἑαυτῶν παρεσκευάσθαι, ἡμῶν δ' οὐ-
 δεῖς οὐδὲν ἀντεπιμελεῖται, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιούμεθα.
 17 καὶ μὴν εἰ ὑψησόμεθα καὶ ἐπὶ βασιλεῖ γενησόμεθα, τί οἰόμεθα
 πείσεσθαι; ὅς καὶ τοῦ ὀμομητρίου καὶ τοῦ ὀμοπατρῖου ἀδελφοῦ
 καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμῶν τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν χεῖρα ἀνε-
 σταύρωσεν ἡμᾶς δέ, οἷς κηδεμῶν μὲν οὐδεὶς πάρεστιν, ἔστρα-
 τεύσαμεν δὲ ἐπ' αὐτὸν ὡς δοῦλον ἀντὶ βασιλέως ποιήσοντες καὶ
 18 ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα, τί ἂν οἰόμεθα παθεῖν; ἄρ' οὐκ

irgend ein Strategie dieses thue' und 'aus welcher Stadt soll dieser sein?' — Es war nämlich noch ein spartanischer Führer übrig, Cheirisophos, der an des Klearchos Stelle treten konnte. — Welchen zwei Bedenken begegnet Xen. durch diese Frage? — ταῦτα, was meint Xenoph.? — ἔλθεῖν, kann unübersetzt bleiben. ἀναμένω, c. Inf. weil es eine Art Wunsch ausdrückt. — οὐ γὰρ — πολέμ., Gedanke: Bei den Feinden werde ich umkommen u. somit nie das zur Feldherrnwürde erforderliche Alter erreichen. Jedenfalls bin ich alt genug, um in dieser bedenklichen Lage, wenn andre unthätig sind, etwas zum Heile des Ganzen unternehmen zu können.

§. 15—25. Xenophons Rede unter den Lochagen des Proxenos.

§. 15. ἐκ τούτου, s. I, 2, 17 z. d. W. — τ. Προξ. πρ., warum diese zuerst? — ἐν οἷοις, Neutrum von Lagen und Zuständen; II, 1, 16 stand das Hauptwort dabei.

§. 16. δῆλον ὅτι übersetze adverbial = offenbar. — ἐξέφηναν prägnant = φανερώς ἐξήνεγκαν. — ἔξ, weil sie im Herzen schon längst Feinde waren. Vergl. bellum ostendere, Liv. — τὰ ἑαυτῶν, wie §. 15 ἐν οἷοις.

§. 17. ἐπί c. Dat., s. §. 13. — ὅς καὶ κ. τ. λ., statt auf die erste Frage die kurze Antwort 'er wird uns grausamer behandeln, als seinen Bruder' schickt der Redner die Behandlung des Bruders voran und knüpft daran statt der directen Aussage wiederum die Frage τί οἰόμεθα παθεῖν, ordnet die Wörter aber so, dass er das zu παθεῖν gehörige Subj. ἡμᾶς, obwohl dasselbe mit dem Subjecte zu οἰόμεθα eins ist und deshalb fehlen konnte, des Nachdrucks wegen voran setzt u. zwischen Subj. und Prädicat zwei Relativsätze fügt, aber so, dass beim zweiten Prädic. (ἔστρατεύσ.) das Subj. aus οἷς zu ergänzen ist, sodass eigentlich ein Hauptsatz an einen Nebensatz gereiht erscheint. — ὅς übersetze causal, wie I, 6, 5 z. d. W. — καὶ τοῦ ὀμοπατρ., zur Steigerung des an dem Bruder begangenen Frevels wird der Artikel wiederholt und dann καὶ τεθνηκ. angefügt, weil bei den Griechen schon seit Homer die Schändung eines Leichnams für einen Frevel galt. — ἀνεσταύρωσεν, warum ohne Object? Von dieser Kreuzigung schweigen die Schriftsteller. — κηδεμῶν, wie dem Kyros seine Mutter. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3. — δοῦλον, s. I, 9, 29 z. d. W.

ἂν ἐπὶ πᾶν ἔλθοι, ὡς ἡμᾶς τὰ ἔσχατα ἀκισιάμενος πᾶσιν ἀν-
 θρώποις φόβον παράσχοι τοῦ στρατεῦσθαι ποτε ἐπ' αὐτόν; ἀλλ'
 ὅπως τοι μὴ ἐπ' ἐκείνῳ γενησόμεθα πάντα ποιητέον. ἐγὼ μὲν 19
 οὖν, ἔστε μὲν αἱ σπονδαὶ ἦσαν, οὐποτε ἐπαυόμην ἡμᾶς μὲν οὐ-
 κτείρων, βασιλέα δὲ καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ μακαρίζων, διαθεώμε-
 νος αὐτῶν ὄσσην μὲν χώραν καὶ οἶαν ἔχοιεν, ὡς δὲ ἄφθονα τὰ
 ἐπιτήδεια, ὅσους δὲ θεράποντας, ὅσα δὲ κτήνη, χρυσὸν δέ,
 ἐσθῆτα δέ· τὰ δ' αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι 20
 τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετείη, εἰ μὴ τι πριαί-
 μεθα, ὅτου δ' ὠνησόμεθα ἦδειν ἔτι ὀλίγους ἔχοντας, ἄλλως δέ
 πως πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια ἢ ὠνουμένους ὄρκους ἦδη κατέ-
 χοντας ἡμᾶς· ταῦτ' οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον
 ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον. ἐπεὶ μέντοι ἐκείνοι ἔλυσαν τὰς 21
 σπονδὰς, λελύσθαι μοι δοκεῖ καὶ ἡ ἐκείνων ὕβρις καὶ ἡ ἡμετέρα
 ὑποψία. ἐν μέσῳ γὰρ ἦδη κεῖται ταῦτα τὰ ἀγαθὰ ἄθλα ὁπότε-
 ροὶ ἂν ἡμῶν ἄνδρες ἀμείνονες ᾤσιν, ἀγωνοθέται δ' οἱ θεοὶ εἰ-
 σιν, οἱ σὺν ἡμῖν, ὡς τὸ εἰκόσ, ἔσονται. οὗτοι μὲν γὰρ αὐτοὺς 22

§. 18. ἐπὶ πᾶν ἔρχεσθαι =
 πάντα ποιεῖν, omnia tentare, wir:
 alles versuchen. — τὰ ἔσχατα,
 s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. —
 τοῦ στρατ., Attr. z. φόβον. —
 ὅπως τοι μὴ = damit wir nur
 nicht.

§. 19. ἐγὼ μὲν οὖν = ego qui-
 dem; μὲν deutet auf einen nicht aus-
 gesprochenen Gegensatz, s. I, 2, 1.
 — ἔστε μὲν, ihm entspricht §. 21.
 ἐπεὶ μέντοι. — ἐπαυόμ. — οὐκτεί-
 ρων, Partic. bei παύεσθαι übs. durch
 d. Inf. — αὐτῶν ist Attrib. zu dem
 im folgenden Relativsatz ὄσσην —
 ἔχοιεν umschriebenen substantivi-
 schen Objecte. — χρυσὸν δέ,
 ἐσθῆτα δέ ohne Relativ malen
 die Steigerung des Affects, in dem
 der Redner das μακαρίζων in allen
 seinen Theilen ausführt. — Aehn-
 lich ist ohne wiederholtes Interro-
 gativum Cic. pro Ligar. c. 3: quae
 tua mens? oculi? manus? ardor
 animi? — ἐσθῆτα steht collectiv.

§. 20. Dieser §. erläutert das οὐ-
 κτείρων und kommt mit andrer Wen-
 dung am Ende auf diesen Begriff
 zurück; im D. kann man deshalb
 nach ὅτι ein 'nämlich' einschalten.

— τὰ δ' αὖ τ. στρατιωτ., s. oben
 §. 15 ἐν οἷσις. — Die mit ἐνθυμοίμην,
 ὅτι angefangene Construction wird
 durch das parenthetische ἦδειν c.
 Partic. ἔχοντας und κατέχοντας
 unterbrochen, deshalb wird mit ταῦτ'
 οὖν λογιζόμ. der Begriff von ἐνθυ-
 μοίμ. wiederaufgenommen (syno-
 nyme Epanalepsis) und daran der
 Nachsatz geknüpft. — ὅτου, Gen.
 pret. z. ἔχοντας, ist vorangestellt,
 um es nahe bei εἰ μὴ πριαίμ.
 zu bringen. — ὠνησόμεθα steht
 wegen des vorhergehenden πριαί-
 μεθα; wegen ὀλίγους ἔχ. sollte
 ὠνησονται stehen. Das Fut. drückt
 hier die Möglichkeit aus. — ὠνου-
 μένους, nach 1, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.
 — ταῦτ' οὖν s. I, 5, 14 z. οὖν.

§. 21. ἔλυσαν — λελύσθαι,
 Chiasmus der Form und Bedeutung
 und Paronomasie. — ἐν μέσῳ, bei
 den Wettkämpfen wurden die Kampf-
 preise inmitten der Zuschauer auf-
 gestellt. — ἄθλα knüpfte durch 'als'
 an. — ὁπότεροισι, davor ist das
 Demonstr. im Gen. τούτων zu er-
 gänzen.

§. 22. Xenoph. benutzt nach seiner
 Neigung im Folgenden philosophische

- ἐπιωρκήκασιν ἡμεῖς δὲ πολλὰ ὀρῶντες ἀγαθὰ στεροῶς αὐτῶν
 ἀπειχόμεθα διὰ τοὺς τῶν θεῶν ὄρκους ὥστε ἐξεῖναι μοι δοκεῖ
 23 ἰέναι ἐπὶ τὸν ἀγῶνα πολὺ σὺν φρονήματι μείζονι ἢ τούτοις. ἔτι
 δ' ἔχομεν σώματα ἰκανώτερα τούτων καὶ ψύχη καὶ θάλαπη καὶ
 πόνους φέρειν ἔχομεν δὲ καὶ ψυχὰς σὺν τοῖς θεοῖς ἀμείνονας·
 οἱ δὲ ἄνδρες καὶ τρωτοὶ καὶ θνητοὶ μᾶλλον ἡμῶν, ἣν οἱ θεοί,
 24 ὥσπερ τὸ πρόσθεν, νίκην ἡμῖν διδῶσιν. ἀλλ' ἴσως γὰρ καὶ ἄλ-
 λοι ταῦτ' ἐνθυμοῦνται, πρὸς τῶν θεῶν μὴ ἀναμένωμεν ἄλλους
 ἐφ' ἡμᾶς ἐλθεῖν παρακαλοῦντας ἐπὶ τὰ κάλλιστα ἔργα, ἀλλ'
 ἡμεῖς ἄρξωμεν τοῦ ἐξορμῆσαι καὶ τοὺς ἄλλους ἐπὶ τὴν ἀρετὴν·
 φάνητε τῶν λοχαγῶν ἄριστοι καὶ τῶν στρατηγῶν ἀξιοστρατηγό-
 25 τεροί. ἀγῶ δέ, εἰ μὲν ὑμεῖς ἐθέτετε ἐξορμᾶν ἐπὶ ταῦτα, ἔπε-
 σθαι ὑμῖν βούλομαι, εἰ δ' ὑμεῖς τάττετέ με ἡγρεῖσθαι, οὐδὲν
 προφασίζομαι τὴν ἡλικίαν, ἀλλὰ καὶ ἀκμάζειν ἡγοῦμαι ἐρύκειν
 ἀπ' ἔμαντοῦ τὰ κακά.
 26 Ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεξεν, οἱ δὲ λοχαγοὶ ἀκούσαντες ἡγρεῖσθαι
 ἐκέλευον πάντες, πλὴν Ἀπολλωνίδης τις ἦν βοιωτιάων τῆ
 φωνῆ· οὗτος δ' εἶπεν, ὅτι φλυαροίη ὅστις λέγοι ἄλλως πως σω-

Motive.— ἐπιωρκεῖν ist analog dem ὀμνύναι θεοῦς constr. — ὀρῶντες, concessiv, warum zwischengestellt? — θεῶν, s. II, 5, 7 z. d. W. — ἐξεῖναι, sc. ἡμῖν. — πολὺ, s. I, 5, 2 z. d. W.

§. 23. ἔχομεν — ἔχομεν δέ, Anaphora mit fehlendem μὲν beim ersten Gliede, wodurch das zweite Glied mit δὲ καὶ nachdrücklich hervorgehoben wird. — ἰκανώτερα, nach I, 1, 2 z. φίλον. — τούτων, s. II, 3, 15 z. ἡλέκτρον. — ψύχη καὶ θάλαπη, Plur. bezeichnet die wechselnden Grade. — σὺν τ. θεοῖς, weil der Mensch von den Göttern abhängig ist. — ἄνδρες und ἄνθρωποι oft von den Feinden gebraucht. — Artikel steht fast demonstrativ.

μᾶλλον umschreibt den Comparativ = leichter zu tödten; weil sie schlechtere Schutz Waffen haben.

§. 24. ἀλλὰ gehört zu μὴ ἀναμένωμεν, Conj. adhortat. — γὰρ, Begründungssatz voran; im D. übers. mit Beibehaltung der Stellung durch 'weil'. — πρὸς τῶν θεῶν, s. II, 1, 17 z. d. W. — Die zu Fragen oder

Befehlen tretenden Schwurformeln mit πρὸς dienen dazu die Hörer zu beschwören, zu bitten und auf sie einzudringen namentlich da, wo man aus andern vorbereitenden Motiven ihrer Zustimmung gewiss sein kann. — παρακαλοῦντ., Futurum. — ἐπὶ τὴν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — φάνητε, steigernes Asyndeton.

§. 25. ἀγῶ δέ, „aber auch ich“, durch Stellung und Trennung vom Prädic. betont. — εἰ μὲν — εἰ δέ, zweigliedrige Anaphora. — ἡγρεῖσθαι — ἡγοῦμαι, Wechsel der Bedeutung. — ἐρύκειν, Folge des ἀκμάζειν, durch 'um zu' anzuknüpfen.

§. 26—31. Der als Nichtgriecher entlarvte Lochage wird degradiert.

§. 26. ἀκούσαντες, entw. nach 1, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. oder I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπῶν. — πάντες am Ende, um es dem Gegensatze πλὴν nahe zu bringen. — πλὴν Ἀπολλ. τις ἦν, das Nom. propr. bildet des Nachdrucks wegen einen selbständigen Satz. Im D. können ἦν und οὗτος wegbleiben und εἶπεν sofort Prädic. werden. Aehnlichen Satzbau s. I, 1, 9 z. Κλέαρχ. — βοιωτιάξ.,

τηρίας ἂν τυχεῖν ἢ βασιλέα πείσας, εἰ δύναίτο, καὶ ἅμα ἤρχετο
λέγειν τὰς ἀπορίας. ὁ μέντοι Ξενοφῶν μεταξύ ὑπολαβὼν ἔλε- 27
ξεν ὧδε. Ὡ θάυμασιώτατε ἄνθρωπε, σύγε οὐδὲ ὄρων γιγνώ-
σκεις οὐδὲ ἀκούων μέμνησαι. ἐν ταύτῳ γε μέντοι ἦσθα τούτοις,
ὅτε βασιλεύς, ἐπεὶ Κῦρος ἀπέθανε, μέγα φρονήσας ἐπὶ τούτῳ
πέμπων ἐκέλευε παραδιδόναι τὰ ὄπλα. ἐπεὶ δὲ ἡμεῖς οὐ παρα- 28
δόντες, ἀλλ' ἐξωπλισάμενοι ἐλθόντες παρεσκηνήσαμεν αὐτῷ, τί
οὐκ ἐποίησε πρέσβεις πέμπων καὶ σπονδὰς αἰτῶν καὶ παρέχων
τὰ ἐπιτήδεια, ἔστε σπονδῶν ἔτυχεν; ἐπεὶ δ' αὖ οἱ στρατηγοὶ 29
καὶ λοχαγοί, ὥσπερ δὴ σὺ κελεύεις, εἰς λόγους αὐτοῖς ἄνευ
ὄπλων ἦλθον πιστεύσαντες ταῖς σπονδαῖς, οὐ νῦν ἐκεῖνοι παιό-
μενοι, κεντούμενοι, ὑβριζόμενοι, οὐδὲ ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες
δύνανται, καὶ μάλ', οἶμαι, ἐρῶντες τούτου; ἂ σὺ πάντα εἰδὼς
τοὺς μὲν ἀμύνασθαι κελεύοντας φλανρεῖν φῆς, πείθειν δὲ πάλιν
κελεύεις ἰόντας; ἐμοὶ δέ, ὦ ἄνδρες, δοκεῖ τὸν ἄνθρωπον τοῦ- 30
τον μῆτε προσίεσθαι εἰς ταῦτόν ἡμῖν αὐτοῖς ἀφελομένους τε τὴν
λοχαγίαν σκευὴ ἀναθέντας ὡς τοιούτῳ χρῆσθαι. οὗτος γὰρ καὶ
τὴν πατρίδα καταισχύνει καὶ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα, ὅτι Ἑλλην
ἂν τοιοῦτός ἐστιν. ἐντεῦθεν ὑπολαβὼν Ἀγασίας Στυμφάλιος 31
εἶπεν, Ἀλλὰ τούτῳ γε οὔτε τῆς Βοιωτίας προσήκει οὐδὲν οὔτε

weil er für einen Griechen gelten wollte, deshalb wird der Deutlichkeit wegen *τῆ φωνῆ* zugefügt. — *πείσας*, wie *ἄνουμέν.* §. 20.

§. 27. οὐδὲ — οὐδέ = nicht einmal — noch auch. οὐδὲ ὄρων γιγνώσκ., wir: mit sehenden Augen blind sein. — Gedanke: Du verkennst unsre Lage und vergisst, wie die Perser uns bis jetzt getäuscht haben. ἐν ταύτῳ = eodem loco; τούτοις hängt davon ab = quo hi d. i. du warst ja doch dabei. Xenoph. meint die II, 1, 8 erwähnte Gesandtschaft des Phalinos. — ἐπεὶ Κῦρ. ἀπέθ., nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει, verbinde sofort mit ἐπὶ τούτῳ. — πέμπων, setze das Obj. hinzu und übersetze ἐκέλευε nach I, 10, 14 z. d. W.

§. 28. ἐξωπλισάμ. drückt den begleitenden Umstand aus. — τί οὐκ ἐποίησε, warum die Frage statt des πάντ' ἐποίησ.? — αἰτῶν καὶ παρέχ., Chiasmus.

§. 29. αὐτοῖς, sc. Πέρσας, s. I, 10, 4 z. οἱ δέ. — οὐ — οὐδέ,

nonne — ne quidem. — παιόμενοι — ὑβριζόμεν., das Asyndeton malt die Aufregung, die den Redner beim Andenken an diese Frevel ergreift und so die Hauptbegriffe herausdrängt. — οὐδὲ ἀποθάν., weil sie nach II, 5, 32 gefesselt sind. — τούτου bezieht sich auf ἀποθ. — πείθειν, dass der König sie ungehindert ziehen lasse. — ἰόντας, entweder unüb. oder im D. voran und nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

§. 30. μῆτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — εἰς ταυτό, s. II, 6, 22 z. d. W. — Gedanke: ihn aus unsrer Mitte zu entfernen. ἀφελομ. — ἀναθέντ., Chiasmus. — τοιούτῳ, σκευοφόρῳ. — καταισχύνει bewirkt eine Coniunctio.

Ἑλλάδα — Ἑλλην, Paronomasie.

§. 31. ἐντεῦθεν, Asyndeton der Eile.

προσῆκει οὐδὲν, Stellung? — Ἀυδόν, als Repräsentant der asiatischen Barbaren genannt, bei denen

- τῆς Ἑλλάδος παντάπασαν, ἐπεὶ ἐγὼ αὐτὸν εἶδον ὡσπερ Λυδὸν
 32 ἀμφοτέρω τὰ ὅτα τετραπημένον. καὶ εἶχεν οὕτως. τοῦτον μὲν
 οὖν ἀπήλασαν· οἱ δὲ ἄλλοι παρὰ τὰς τάξεις ἰόντες, ὅπου μὲν
 στρατηγὸς σῶς εἶη, τὸν στρατηγὸν παρεκάλουν, ὁπόθεν δὲ οἴ-
 33 χαροίτο, τὸν ὑποστράτηγον, ὅπου δ' αὐτὸν λοχαγὸς σῶς εἶη, τὸν λο-
 χαγόν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνῆλθον, εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὀπλων
 ἐκαθέζοντο· καὶ ἐγένοντο οἱ συνελθόντες στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ
 ἀμφὶ τοὺς ἑκατόν. ὅτε δὲ ταῦτα ἦν, σχεδὸν μέσαι ἦσαν νύκτες.
 34 ἐνταῦθα Ἰερώνυμος Ἡλεῖος πρεσβύτατος ὢν τῶν Προξένου λο-
 χαγῶν ἤρχετο λέγειν ὧδε. Ἡμῖν, ὧ ἄνδρες στρατηγοὶ καὶ λο-
 χαγοί, ὀρῶσι τὰ παρόντα ἔδοξε καὶ αὐτοῖς συνελθεῖν καὶ ὑμᾶς
 παρακαλέσαι, ὅπως βουλευσάμεθα εἴ τι δυναίμεθα ἀγαθόν.
 λέξον δ', ἔφη, καὶ σύ, ὧ Ξενοφῶν, ἅπερ καὶ πρὸς ἡμᾶς. ἐκ
 35 τούτου λέγει τάδε Ξενοφῶν. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν δὴ πάντες ἐπι-
 στάμεθα, ὅτι βασιλεὺς καὶ Τισσαφέρνης οὓς μὲν ἐδυνήθησαν
 συνειλήφασιν ἡμῶν, τοῖς δ' ἄλλοις δῆλον ὅτι ἐπιβουλεύουσιν,
 ὡς ἦν δύνωνται, ἀπολέσωσιν. ἡμῖν δέ γε, οἶμαι, πάντα ποιη-
 36 τέα ὡς μήποτ' ἐπὶ τοῖς βαρβάροις γενώμεθα, ἀλλὰ μάλλον, ἦν
 δυνώμεθα, ἐκεῖνοι ἐφ' ἡμῖν. εὖ τοίνυν ἐπίστασθε, ὅτι ὑμεῖς
 τοσοῦτοι ὄντες, ὅσοι νῦν συνεληλύθατε, μέγιστον ἔχετε καιρόν.
 οἱ γὰρ στρατιῶται οὗτοι πάντες πρὸς ὑμᾶς βλέπουσι, κἂν μὲν
 ὑμᾶς ὀρῶσιν ἀθύμους, πάντες κακοὶ ἔσονται, ἦν δὲ ὑμεῖς αὐ-
 τοί τε παρασκευαζόμενοι φανεροὶ ἦτε ἐπὶ τοὺς πολεμίους καὶ
 τοὺς ἄλλους παρακαλήτε, εὖ ἴστε ὅτι ἔψονται ὑμῖν καὶ πειρά-

diese Sitte herrschte. ὅτα, Accus. bei Passiv., s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. Die Ohringe hatte er herausgenommen. εἶχεν οὕτως, prägnante Kürze.

§. 32—44. Zweite Rede Xenophons; er ermuthigt die Strategen und Lochagen.

§. 32. παρὰ, warum? — ὁπόθεν ν steht wegen οἴχοιτο, welches Wort euphemistisch steht für ὀλλυμι.

§. 33. τὸ πρόσθεν τῶν ὀπλων, Berathungen der Führerfandens schon beim Homer ausserhalb des Lagers statt. — ἐγένοντο οἱ συνελθόντ. übs. nach I, 2, 9 z. ἐγέν. οἱ σύμπ. — μέσαι — νύκτ. s. I, 7, 1 z. d. W.

§. 34. πρεσβύτατος s. II, 1, 10 z. d. W. — αὐτοῖς attrahiert von ἡμῖν. — λέξον, Aor. von der eintretenden Handlung. — καὶ σύ, wie ich.

§. 35. ἀλλά, Gegensatz zu einem verschwiegenen Gedanken: 'Unsre Lage brauche ich nicht zu schildern'.

ταῦτα μὲν, wodurch ist im Folgenden die andre Wendung ἡμῖν δέ γε πάντα ποιητέα veranlasst? — οὕς, s. I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι. — ἡμῶν, Gen. partit. wozu?

§. 36. τοσοῦτοι ὄντ., ὅσοι, frei: die ihr in so grosser Anzahl, s. II, 1, 16 z. d. W. — ἔχετε, Stellung? — καιρόν: Bedeutung, d. i. auf euch kömmt viel an; von eurer Entscheidung hängt viel ab. — ἀθύμους, auch im D. steht oft nach 'sehen' ein Adjectiv allein. — παρασκευαζ. Partic. bei φανερός, s. I, 2, 11 z. d. W. παρακαλήτε, wozu? — Beachte hier den Wechsel der Constr. in den entsprechenden Satzgliedern. — εὖ ἴστε, Amplification des Nachdrucks wegen.

σονται μιμείσθαι. ἴσως δέ τοι καὶ δίκαιόν ἐστιν ὑμᾶς διαφέρειν 37
 τι τούτων. ὑμεῖς γὰρ ἐστε στρατηγοί, ὑμεῖς ταξίαρχοι καὶ λο-
 χαγοί· καὶ ὅτε εἰρήνη ἦν, ὑμεῖς καὶ χρήμασι καὶ τιμαῖς τούτων
 ἐπλεονεκτεῖτε· καὶ νῦν τοίνυν, ἐπεὶ πόλεμός ἐστιν, ἀξιούν δεῖ
 ὑμᾶς αὐτοὺς ἀμείνους τε τοῦ πλήθους εἶναι καὶ προβουλεύειν
 τούτων καὶ προπονεῖν, ἣν που δέη. καὶ νῦν πρῶτον μὲν οἶμαι 38
 ἂν ὑμᾶς μέγα ὀνῆσαι τὸ στρατεύμα, εἰ ἐπιμεληθεῖητε ὅπως
 ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων ὡς τάχιστα στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἀντι-
 κατασταθῶσιν. ἄνευ γὰρ ἀρχόντων οὐδὲν ἂν οὔτε καλὸν οὔτε
 ἀγαθὸν γένοιτο, ὡς μὲν συνελόντι εἰπεῖν, οὐδαμοῦ, ἐν δὲ δὴ
 τοῖς πολεμικοῖς παντάπασιν. ἡ μὲν γὰρ εὐταξία σώζειν δοκεῖ,
 ἡ δὲ ἀταξία πολλοὺς ἤδη ἀπολώλεκεν. ἐπειδὴν δὲ καταστήθηθε 39
 τοὺς ἄρχοντας ὅσους δεῖ, ἦν καὶ τοὺς ἄλλους στρατιώτας συλ-
 λέγητε καὶ παραθαρρῦνητε, οἶμαι ἂν ὑμᾶς πάννυ ἐν καιρῷ ποιῆ-
 σαι. νῦν μὲν γὰρ ἴσως καὶ ὑμεῖς αἰσθάνεσθε, ὡς ἀθύμως μὲν 40
 ἦλθον ἐπὶ τὰ ὄπλα, ἀθύμως δὲ πρὸς τὰς φυλακὰς· ὥστε οὕτω
 γ' ἐχόντων οὐκ οἶδα ὅ,τι ἂν τις χρήσαιτο αὐτοῖς εἴτε νυκτὸς
 δέοι τι εἴτε καὶ ἡμέρας. ἦν δὲ τις αὐτῶν τρέψη τὰς γνώμας, ὡς 41
 μὴ τοῦτο μόνον ἐννοῶνται, τί πείθονται, ἀλλὰ καὶ τί ποιήσουσι,

§. 37. ἴσως und τι, der zwei-
 felnde Ausdruck (attische Urbani-
 tät) hebt die Bestimmtheit, mit der
 er von der Zustimmung der Hörer
 überzeugt ist. — Aehnlich: haud
 scio an = sine dubio. — ὑμεῖς —
 ὑμεῖς, kräftige Anaphora. Wie
 vielmals gebraucht Xen. im §. 36 u.
 37 das Pronomen der Anrede und
 weshalb?

χρήμασι, durch höheren Sold.
 — Exc. §. 5. — τούτων, weil in
 ἐπλεονεκτ. ein Comparativ liegt. —
 τοῦ πλήθους, das Collectivum zur
 Abwechselung bei vorhergehendem
 und nachfolgendem τούτων.

§. 38. πρῶτον μὲν, in andrer
 Wendung folgt §. 39 ἐπειδὴν δέ. —
 ἀντικαταστ., das doppelte ἀντί
 dient zur Verstärkung. — οὐδὲν
 — οὔτε — οὐδαμοῦ, Häufung
 der Negation; letztere ist durch
 Stellung betont. — ὡς μὲν συνε-
 λόντι εἰπεῖν, der Dativus Partic-
 ipii theils mit theils ohne beglei-
 tendes Nomen oder Pronomen ist
 eigentlich, namentlich wenn das
 Pronomen allgemein ist, durch

‘wenn’ zu übersetzen (für einen zu-
 sammenfassenden = wenn man es
 zusammenfasst), wir gebrauchen
 einen verkürzten Satz mit „um zu“
 und setzen statt des Partic. ein ent-
 sprechendes Adverb. — ἐν δὲ δὴ,
 δὴ bei Dingen, die selbstverständ-
 lich sind = gar. — παντάπασιν,
 sc. οὐδὲν — γένοιτο. — εὐταξία
 — ἀταξία, Paronomasie in der
 Anaphora. δοκεῖ zur Milderung zu-
 gefügt.

§. 39. ἐπειδὴν δέ mache im
 D. zum Zwischensatze des vorauf-
 zunehmenden Bedingungssatzes. ἐν
 καιρῷ, im D. ein Adverb. — δεῖ,
 was ist zu ergänzen?

§. 40. ἀθύμως — ἀθύμως,
 Anaphora durch Auslassung des
 zweiten ὡς verstärkt, s. §. 19 z.
 χρυσόν. — ἐχόντων: στρατιωτῶν
 nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. οὐκ οἶδα
 ὅ,τι, s. §. 36 z. εὖ ἴστε. — ὅ,τι —
 χρήσ., s. I, 3, 18 z. d. W. — δέοι
 τι, τι gehört zu dem fehlenden
 χρήσθαι.

§. 41. αὐτῶν, durch Stellung be-
 betont, gehört zu γνώμας.

- 42 πολὺν εὐθυμότεροι ἔσονται. ἐπίστασθε γὰρ δὴ, ὅτι οὔτε πληθὸς ἔστιν οὔτε ἰσχύς ἢ ἐν τῷ πολέμῳ τὰς νίκας ποιοῦσα, ἀλλ' ὀπότεροι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ταῖς ψυχαῖς ἐρωμενεότεροι ἴωσιν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, τούτους ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ οἱ ἀντίοι οὐ δέχονται.
- 43 ἐντεθύμημαι δ' ἔγωγε, ὦ ἄνδρες, καὶ τοῦτο, ὅτι, ὅποσοι μὲν μαστεύουσι ζῆν ἐκ παντὸς τρόπου ἐν τοῖς πολεμικοῖς, οὗτοι μὲν κακῶς τε καὶ αἰσχυρῶς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἀποθνήσκουσιν, ὅποσοι δὲ τὸν μὲν θάνατον ἐγνώκασι πᾶσι κοινὸν εἶναι καὶ ἀναγκαῖον ἀνθρώποις, περὶ δὲ τοῦ καλῶς ἀποθνήσκειν ἀγωνίζονται, τούτους ὁρῶ μᾶλλον πως εἰς τὸ γῆρας ἀφικουμένους καὶ
- 44 ἕως ἂν ζῶσιν εὐδαιμονέστερον διάγοντας. ἃ καὶ ἡμᾶς δεῖ νῦν καταμαθόντας, ἐν τοιούτῳ γὰρ καιρῷ ἔσμεν, αὐτούς τε ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι καὶ τοὺς ἄλλους παρακαλεῖν. ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν
- 45 ἐπαύσατο. μετὰ δὲ τοῦτον εἶπε Χειρίσοφος, Ἀλλὰ πρόσθεν μὲν, ὦ Ξενοφῶν, τοσοῦτον μόνον σε ἐγίνωσκον, ὅσον ἤκουον Ἀθηναίων εἶναι, νῦν δὲ καὶ ἐπαινῶ σε ἐφ' οἷς λέγεις τε καὶ πράττεις, καὶ βουλοίμην ἂν ὅτι πλείστους εἶναι τοιούτους κοινὸν
- 46 γὰρ ἂν εἶη τὸ ἀγαθόν. καὶ νῦν, ἔφη, μὴ μέλλωμεν, ὦ ἄνδρες, ἀλλ' ἀπελθόντες ἤδη αἰρεῖσθε οἱ δεόμενοι ἄρχοντας, καὶ ἐλόμενοι ἤκετε εἰς τὸ μέσον τοῦ στρατοπέδου καὶ τοὺς αἰρεθέντας ἄγρετε· ἔπειτ' ἐκεῖ συγκαλοῦμεν τοὺς ἄλλους στρατιώτας. παρῆ-

§. 42. ἔστιν zur Hebung der Gegensätze so gestellt. — ποιοῦσα, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμένη. — ὀπότεροι, Voranstellung des Relativsatzes, s. I, 1, 5 z. ὅστις. ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ = „etwa auf das Viele hin, auf die meisten Fälle hin,“ umschreibt ein Adverb. — οἱ ἐναντίοι = die einander im Antlitz d. i. gegenüber stehen.

§. 43. ἐντεθύμημαι, Perf. mit Präsenbedeutung. Der folgende Gedanke wird bei Griechen u. Römern oft zur Ermuthigung der Krieger gebraucht. — ὅποσοι μὲν — οὗτοι μὲν — ὅποσοι δὲ — τούτους, doppelte Anaphora, mit einer Anakoluthie im letzten Gliede, indem statt οὗτοι δὲ nach Einschlebung des ὁρῶ die anfangs begonnene Construction durch einen neuen Hauptsatz verdrängt wird. — τὸν θάνατον κ. τ. λ., welche Wörter sind durch Stellung betont? — τούτους ὁρῶ, im D. setze die ange-

fangene Construction fort und mache ὁρῶ zum Zwischensatz, indem die Partic. Prädicate werden.

§. 44. ἃ bezieht sich auf den Inhalt des letzten Satzes. ἃ καταμαθ., nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — παρακαλεῖν, wozu?

§. 45—47. Wahl neuer Strategen.

§. 45. τοσοῦτον μόνον, s. I, 3, 14 z. d. W. — ἐφ' οἷς, Attraction. — κοινὸν — ἀγαθόν, eigentlich Nachsatz zu einem aus βουλοίμην. — τοιούτ. zu wiederholenden Bedingungssätze. Im D. haben wir gleiche Wendungen.

§. 46. μὴ μέλλωμεν, Conj. adhort., warum nicht αἰρεῖσθε folgen? — οἱ δεόμενοι, so weit ihr keine Führer mehr habt, denn ἄρχοντας gehört nach I, 4, 8 z. στερήσ. auch zu δεόμε. Beachte das Part. mit dem Artikel als Apposition zum Vocativ beim Imper. — ἐκεῖ, warum nicht ἐκεῖσε? συγκαλοῦμεν, Futurum.

στω δ' ἡμῖν, ἔφη, καὶ Τολμίδης ὁ κῆρυξ. καὶ ἅμα ταῦτ' εἰπὼν 47
ἀνέστη, ὡς μὴ μέλλοιτο, ἀλλὰ περαίνοιτο τὰ δέοντα. ἐκ τούτου
ἠρέθησαν ἄρχοντες ἀντὶ μὲν Κλεάρχου Τιμασίῳ Δαρδανεύς,
ἀντὶ δὲ Σωκράτους Ξανθικλῆς Ἀχαιοός, ἀντὶ δὲ Ἀγίου Κλεάνωρ
Ἀρκάς, ἀντὶ δὲ Μένωνος Φιλήσιος Ἀχαιοός, ἀντὶ δὲ Προξένου
Ξενοφῶν Ἀθηναῖος.

Ἐπεὶ δὲ ἤρηντο, ἡμέρα τε σχεδὸν ὑπέφαινε καὶ εἰς τὸ II.
μέσον ἦκον οἱ ἄρχοντες. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς προφύλακας κατα-
στήσαντας συγκαλεῖν τοὺς στρατιώτας. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρα-
τιῶται συνῆλθον, ἀνέστη πρῶτον μὲν Χειρίσοφος ὁ Λακεδαι-
μόνιος καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ὡς ἄνδρες στρατιῶται, χαλεπὰ μὲν τὰ 2
παρόντα, ὁπότε ἀνδρῶν στρατηγῶν τοιούτων στερόμεθα καὶ λο-
χαγῶν καὶ στρατιωτῶν, πρὸς δ' ἔτι καὶ οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον, οἱ
πρόσθεν σύμμαχοι ὄντες, προδεδώκασιν ἡμᾶς ὅμως δὲ δεῖ ἐκ 3
τῶν παρόντων ἄνδρας ἀγαθοὺς τελέθειν καὶ μὴ ὑφίεσθαι, ἀλλὰ
πειραῖσθαι, ὅπως, ἦν μὲν δυνάμεθα, καλῶς νικῶντες σωζώ-
μεθα· εἰ δὲ μή, ἀλλὰ καλῶς γε ἀποθνήσκωμεν, ὑποχείριοι δὲ
μηδέ ποτε γενώμεθα ζῶντες τοῖς πολεμίοις. οἶμαι γὰρ ἂν ἡμᾶς
τοιαῦτα παθεῖν, οἷα τοὺς ἐχθροὺς οἱ θεοὶ ποιήσειαν. ἐπὶ τούτῳ 4

§. 47. Δαρδαν., aus Dardanos, einer Stadt in Troas. — Κλεάνωρ, wahrscheinlich wählten ihn die Leute des Agias zu ihrem Führer, denn Stratege war er schon nach II, 5, 37.

II. Fernere Berathungen in einer Versammlung aller Griechen.

§. 1—6. Cheirisophos und nach ihm Kleonor fordern das Heer zur Tapferkeit auf.

§. 1. ὑπέφαινε, intr. anbrechen. — Was liegt in ὑπό? — τε — καὶ beim gleichzeitigen Eintreten zweier Handlungen; wir subordinieren (s. I, 8, 8 z. d. W.) und übs. ἡμέρα — ὑπέφ. durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — καταστήσαντας, Acc. bei vorhergehendem αὐτοῖς. — So schon λαβόντα in I, 2, 1. — πρῶτον μὲν, statt ἔπειτα δὲ folgt §. 4 ἐπὶ τούτῳ δέ. — ὁ Λακεδαιμόνιος ist absichtlich hinzugesetzt.

§. 2. τὰ παρόντα, s. III, 1, 15 z. ἐν οἷς. — στερόμεθα in der Mitte der Objecte, also eine Con-junctio. — οἱ ἀμφὶ Ἀριαῖον, s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ Ἀριαῖον.

§. 3. δεῖ, das pronominale Subj.

liegt in στερόμεθα. — ὅπως — σωζώμ., der Nebens. ist nachdrücklicher als der einfache Infinitiv, der nach πειραῖσθαι gewöhnlich ist. — νικῶντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1, wozu καλῶς Attrib. wird. — ἀλλὰ — γε, nach einem hypothetischen Vordersatze, der oft in Gedanken ergänzt werden muss = doch wenigstens. Der Gegensatz wird uns klar, wenn wir den Satz ὑποχείρ. κ. τ. λ. vorausnehmen: dass wir nicht in die Hände der Feinde kommen, sondern wenigstens u. s. w. — ὑποχείριοι, ähnlich der deutsche Ausdruck: „Wenn der mir unter die Hände kommt.“ — οἶμαι — παθεῖν, eigentlich Nachsatz eines aus ὑποχείριοι — πολεμίοις zu ergänzenden Bedingungssatzes, was wir durch ein nach 'denn' zugesetztes 'sonst' andeuten. — οἶα — ποιήσειαν, Relativsatz mit demwünschenden Optativ, in welchem hier ein Euphemismus liegt: quae utinam faciant.

§. 4. Im Folgenden beachte die Anaphora des ὁρᾶτε und des dreimaligen αὐτός, wodurch Tissaph.

Κλεάνωρ Ὀρχομένιος ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἄλλ' ὁράτε μὲν, ὧ ἄνδρες, τὴν βασιλέως ἐπιτοκίαν καὶ ἀσέβειαν, ὁράτε δὲ τὴν Τισσαφέρωνος ἀπιστίαν, ὅστις λέγων ὡς γείτων τε εἶη τῆς Ἑλλάδος καὶ περὶ πλείστου ἂν ποιήσαιο σῶσαι ἡμᾶς, καὶ ἐπὶ τούτοις αὐτὸς ὁμόσας ἡμῖν, αὐτὸς δεξιὰς δούς, αὐτὸς ἔξαπατήσας συνέλαβε τοὺς στρατηγούς, καὶ οὐδὲ Δία ξένιον ἠδέσθη, ἀλλὰ Κλεάρχῳ καὶ ὁμοτράπεζος γενόμενος αὐτοῖς τούτοις ἔξαπατήσας 5 τοὺς ἄνδρας ἀπολώλεκεν. Ἀριαῖος δέ, ὃν ἡμεῖς ἠθέλομεν βασιλέα καθιστάναι, καὶ ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν πιστὰ μὴ προδώσειν ἀλλήλους, καὶ οὕτος οὔτε τοὺς θεοὺς δείσας οὔτε Κύρου τεθνηκότα αἰδεσθεῖς, τιμώμενος μάλιστα ὑπὸ Κύρου ζῶντος, νῦν πρὸς τοὺς ἐκείνου ἐχθίστους ἀποστάς ἡμᾶς τοὺς Κύρου φίλους 6 κακῶς ποιεῖν πειρᾶται. ἀλλὰ τούτους μὲν οἱ θεοὶ ἀποτίσαιντο ἡμᾶς δὲ δεῖ ταῦτα ὁρῶντας μήποτε ἔξαπατηθῆναι εἶτι ὑπὸ τούτων, ἀλλὰ μαχομένους ὡς ἂν δυνώμεθα κράτιστα τοῦτο, ὅτι ἂν δοκῇ τοῖς θεοῖς, πάσχειν.

7 Ἐκ τούτου Ξενοφῶν ἀνίσταται ἐσταλμένος ἐπὶ πόλεμον ὡς ἐδύνατο κάλλιστα, νομίζων, εἴτε νίκην διδοῖεν οἱ θεοί, τὸν κάλλιστον κόσμον τῷ νικᾶν πρόπειν, εἴτε τελευτᾶν δέοι, ὁρθῶς ἔχειν τῶν καλλίστων ἑαυτὸν ἀξιῶσαντα ἐν τούτοις τῆς τελευτῆς

als die eine Person scharf bezeichnet wird, welche die grösste Freundschaft gelobte und doch die grösste Feindschaft übte. — ὅστις = utpote qui ist stärker als ὅς. — Die Partic. λέγων, ὁμόσας, δούς u. γενόμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ὡς γείτων τε — καὶ κ. τ. λ., Beiordnung statt der Unterordnung. — περὶ πλείστου ποιήσ., s. I, 9, 7 z. d. W. — Δία ξένιον, alle Ordnungen, Gesetze, Rechte im Menschenleben stehen unter des Zeus Schutze; besonders stehen die Rechte des Gastes, des Flüchtlings und des Schutzflehenden in seiner Obhut, daher Ζεὺς ξένιος, ἱέσιος genannt. — αὐτοῖς τούτοις fasst die Mittel der Täuschung zusammen. Gelesen haben wir das alles II, 3, 18 u. II, 5, 27.

§. 5. ἠθέλομεν, zur Sache s. II, 1, 4. — ἐδώκαμεν καὶ ἐλάβομεν, ohne Obj. nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. ἐδώκαμεν, statt dieser Form, die Xenoph. mehrfach gebraucht, haben die Attiker in der Regel den Aor. II. — πιστὰ, s. I,

2, 26 z. πίστεις. — καὶ οὕτος, s. I, 10, 18 z. d. W. — Κύρου τεθνηκ. Der Gegensatz zu ὑπὸ Κύρ. ist durch den Chiasmus hervorgehoben. — τιμώμενος nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 concessiv. — μάλιστα, warum nachgestellt? — ἐκείνου ist Attr. z. Subst. ἐχθίστους. Wie muss im D. der Superlativ übers. werden? — Beachte die dreimalige, nachdrucksvolle Wiederholung des Hauptw. Κύρος.

§. 6. ἀποτίσαιντο, ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — ὁρῶντας, durch einen Relativsatz; μαχομένους nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit πάσχειν z. verbinden. — ὡς ἂν δυνώμ. κράτ., s. I, 1, 6 z. ὡς μάλιστα.

§. 7—32. Xenophon fordert die Griechen zu Muth und Ausdauer auf. §. 7. Einleitung. — εἴτε — θεοί, — εἴτε — δέοι, Parallelismus und Gleichklang. — τῷ νικᾶν, im D. durch d. Hauptw. — τῶν καλλίστων, Neutr.; kurz vorher: κάλλιστον κόσμον. — ἀξιῶσαντα, Attrib. z. Subj. = er, der.

τυγχάνειν· τοῦ λόγου δὲ ἤρχετο ᾧδε. Τὴν μὲν τῶν βαρβάρων 8
ἐπιπορκίαν τε καὶ ἀπιστίαν λέγει μὲν Κλεάνωρ, ἐπίστασθε δὲ καὶ
ὑμεῖς, οἶμαι. εἰ μὲν οὖν βουλευόμεθα πάλιν αὐτοῖς διὰ φιλίας
λέναι, ἀνάγκη ἡμᾶς πολλὴν ἀθυμίαν ἔχειν, ὀρῶντας καὶ τοὺς
στρατηγούς, οἳ διὰ πίστεως αὐτοῖς ἑαυτοὺς ἐνεχείρισαν, οἷα πε-
πόνθασιν· εἰ μὲντοι διανοούμεθα σὺν τοῖς ὅπλοις ᾧν τε πεποιή-
κασι δίκην ἐπιθεῖναι αὐτοῖς καὶ τὸ λοιπὸν διὰ παντὸς πολέμου
αὐτοῖς ἰέναι, σὺν τοῖς θεοῖς πολλὰ ἡμῖν καὶ καλὰ ἐλπίδες εἰσὶ
σωτηρίας. τοῦτο δὲ λέγοντος αὐτοῦ πτάρνυται τις· ἀκούσαντες 9
δ' οἳ στρατιῶται πάντες μᾶ ὄρμη προσεκύνησαν τὸν θεόν, καὶ
Ξενοφῶν εἶπε, Δοκεῖ μοι, ᾧ ἄνδρες, ἐπεὶ περὶ σωτηρίας ἡμῶν
λεγόντων οἰωνὸς τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος ἐφάνη, εὐξασθαι τῷ θεῷ
τούτῳ θύσειν σωτήρια ὅπου ἂν πρῶτον εἰς φιλίαν χώραν ἀφι-
κώμεθα, συνεπεύξασθαι δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς θύσειν κατὰ
δύναμιν. καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτ', ἔφη, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. καὶ
ἀνέτειναν ἅπαντες. ἐκ τούτου ἠΰξαντο καὶ ἐπαιάνισαν. ἐπεὶ δὲ
τὰ τῶν θεῶν καλῶς εἶχεν, ἤρχετο πάλιν ᾧδε. Ἐτύγχανον λέγων, 10
ὅτι πολλὰ καὶ καλὰ ἐλπίδες ἡμῖν εἶεν σωτηρίας. πρῶτον μὲν
γὰρ ἡμεῖς μὲν ἐμπεδοῦμεν τοὺς τῶν θεῶν ὄρκους, οἳ δὲ πολέ-

§. 8—16. Erster Theil: Die Götter unterstützen die Frommen, nicht die Eidbrüchigen und Feigen.

§. 8. τὴν μὲν ohne folgendes δέ, das im Folgenden im Gedanken liegt: 'was aber unsre Lage betrifft'. — λέγει, Präs. steht lebhaft von einer vergangenen Handlung, die alle wissen. — αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι = den Weg der Freundschaft einschlagen; bald nachher: διὰ πολέμου ἰέναι. Der Dativ steht nach solchen mit Substantiven gebildeten Phrasen nach Analogie der Verba und Adject.: 'feind sein'. — τοὺς στρατηγούς, Anticipation nach I, 1, 5 z. τῶν βαρβάρων. — αὐτοῖς ἑαυτοῦς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ᾧν, f. τοῦτον ᾧ, s. I, 3, 10 z. d. W. — τὸ λοιπόν, s. II, 2, 5 z. d. W. — πολλὰί, s. II, 3, 18 z. πολλὰ. — ἡμῖν, die betonte Stellung wird im Vergleich mit §. 10 recht deutlich. — Uebrigens enthalten die Worte σὺν τοῖς θεοῖς κ. τ. λ., das Thema der ganzen Rede und des ersten Theils.

§. 9. προσεκύν, zum Zeichen des Danks, indem sie wahrscheinlich zugleich ihr: „Ζεῦ σώσον“ riefen. — τὸν θεόν, der das Omen gesandt. Der Glaube, benieste Worte werden wahr, findet sich von Homer (Odys. 17, 541 sqq.) an bei den Griechen u. Römern und zu allen Zeiten bei den Deutschen, weshalb man ihn noch jetzt, wenn auch mehr im Scherz, aussprechen hört. — οἰωνός allgemein für τέρας, für jede Art von Vorbedeutung. — Διὸς τ. σωτήρος, weil bei dem Worte σωτηρίας geniest wurde. — θύσειν σωτήρια, s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθυσε. — ὅπου ἂν, wird IV, 8, 25 erzählt. — ἀνατεινάτω, Subj. aus vorhergehendem Obj. z. ergänzen nach I, 4, 5 z. βιασάμενοι. — Der Gebrauch durch Händeaufheben abzustimmen ist aus den griechischen Volksversammlungen entlehnt. — τὰ τῶν θεῶν, s. III, 1, 16.

§. 10. τοὺς τῶν θεῶν ὄρκ., s. II, 5, 7 z. d. W., wo Klearch diesen Grund auch zuerst anführt. —

- μιοι ἐπιωρκήκασί τε καὶ τὰς σπονδὰς παρὰ τοὺς ὄρκους λελύκασιν. οὕτω δ' ἐχόντων εἰκὸς τοῖς μὲν πολεμίοις ἐναντίους εἶναι τοὺς θεοὺς, ἡμῖν δὲ συμμαχούς, οἵπερ ἱκανοὶ εἶσι καὶ τοὺς μεγάλους ταχὺ μικροὺς ποιεῖν καὶ τοὺς μικροὺς, κὰν ἐν δεινοῖς
- 11 ὧσι, σώζειν εὐπετῶς, ὅταν βούλωνται. ἔπειτα δέ, ἀναμνήσω γὰρ ὑμᾶς καὶ τοὺς τῶν προγόνων τῶν ἡμετέρων κινδύνους, ἵνα εἰδῆτε, ὡς ἀγαθοῖς τε ὑμῖν προσήκει εἶναι σώζονται τε σὺν τοῖς θεοῖς καὶ ἐκ πάνυ δεινῶν οἱ ἀγαθοί. ἐλθόντων μὲν γὰρ Περσῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπλήθει στόλῳ ὡς ἀφανιούντων αὐθις τὰς Ἀθήνας, ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες ἐνί-
- 12 κησαν αὐτούς. καὶ εὐξάμενοι τῇ Ἀρτέμιδι ὀπόσους ἂν κατακάνοιεν τῶν πολεμίων τοσαύτας χιμαίρας καταθύσειν τῇ θεῷ, ἐπεὶ οὐκ εἶχον ἱκανὰς εὐρεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς κατ' ἐνιαυτὸν πεντακο-
- 13 σίας θύειν, καὶ ἔτι νῦν ἀποθύουσιν. ἔπειτα ὅτε Ξέρξης ὕστερον ἀγείρας τὴν ἀναρίθμητον στρατιὰν ἤλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καὶ τότε ἐνίκων οἱ ἡμέτεροι πρόγονοι τοὺς τούτων προγόνους

ἐ μ π ε δ ο ὄ μ ε ν — λ ε λ ὄ κ α σ ι ν, Chiasmus. — ἐπιωρκ., sie schwuren mit der Absicht, den Eid nicht zu halten. — οὕτω δ' ἐχόν., quae quum ita sint. — καὶ τοὺς μεγάλους κ. τ. λ., vergl. §. 7 und Evang. Luc. 1, 52. — ὧσι — βούλωνται, Wechsel der Subjecte. Dieser von Xen. ausgeführte Gedanke stimmt so ganz mit der heiligen Denkungsart der Griechen, dass auch Demosthenes ihn anwendet und ausführt, um die Athener zu eigner Thatkraft gegen Philipp zu treiben.

§. 11. ἔπειτα δέ, nach diesen Worten ist im Vortrage eine kurze Pause zu denken und indem Xen. nun ἀναμν. γὰρ voranstellt, knüpft er den zu ἔπειτα δέ eigentlich gehörenden Hauptsatz (σώζονται οἱ ἀγαθοί) als Nebens. mit ἵνα εἰδῆτε an diesen vorgeschobenen — ἀγαθοῖς, Prädicat, congruiert mit ὑμῖν, wie in: Themistocli licuit esse otioso. — οἱ ἀγαθοί mit Nachdruck am Ende und mit ἀγαθοῖς chiasmisch gestellt. — ἐλθ. μὲν, ihm entspricht §. 13 ἔπειτα. — τῶν σὺν αὐτ., ihre Bundesgenossen. — ὡς c. Part. Fut. s. I, 1, 3 z. d. W. — αὐθις = rursus. — ἐνίκησ., in d. Schlacht bei Marathon 490, von der Cornel im Miltiades erzählt.

§. 12. εὐξάμενοι, statt des diesem Nomin. entsprechenden Prädicats (ἐβουλεύσαντο, ἐψηφίσαντο) folgt ἔδοξεν αὐτοῖς. — Ἀρτέμιδι, die Artemis agrotera wurde zu Agrae in Attika als Jagdgöttin verehrt. Das hier erwähnte Dankfest wurde alljährlich am 6. Boëdromion mit einem Pompaufzug gefeiert, so dass dieses Dankfest für die gewonnene Schlacht einen Tag nach dem allgemeinen Todtenfeste der Genesien lag. — ὀπόσους, Stellung wie I, 1, 5; vergl. auch I, 5, 9. — ἱκανάς, d. h. die gehörige Anzahl. — Nach Justin waren 200,000 Perser gefallen; nach Herodot nur 6400. — καὶ ἔτι νῦν, obwohl die gelobte Zahl schon längst dargebracht ist. Die Athener behielten das Opfer bei, um das Andenken an die Niederlage der Perser zu erneuern. — ἀποθύουσιν, ἀπό, s. I, 1, 8 zu ἀπέπεμπε.

§. 13. ἔπειτα entspricht dem ἐλθόντων μὲν im §. 11. — ἀγείρ., entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. oder frei nach I, 1, 2 z. λαβών. — τὴν ἀναρίθμητ., Artikel fast demonstrativ = jenes d. i. das bekannte. — ἐνίκων, warum hier und §. 14 das Impf., während §. 11 der Aor.

καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὦν ἔστι μὲν τεκμήρια ὄραν
τὰ τρόπαια, μέγιστον δὲ μαρτύριον ἡ ἐλευθερία τῶν πόλεων,
ἐν αἷς ὑμεῖς ἐγένεσθε καὶ ἐγράφητε· οὐδένα γὰρ ἄνθρωπον δε-
σπότην, ἀλλὰ τοὺς θεοὺς προσκυνεῖτε. τοιούτων μὲν ἔστε προ- 14
γόνων. οὐ μὲν δὴ τοῦτό γε ἐρῶ, ὡς ὑμεῖς καταισχύνετε αὐτούς·
ἀλλ' οὐπω πολλὰ ἡμέραι ἀφ' οὗ ἀντιταξάμενοι τούτοις τοῖς
ἐκείνων ἐκγόνοις πολλαπλασίους ὑμῶν αὐτῶν ἐνικᾶτε σὺν τοῖς
θεοῖς. καὶ τότε μὲν δὴ περὶ τῆς Κύρου βασιλείας ἄνδρες ἦτε 15
ἀγαθοί· νῦν δ', ὁπότε περὶ τῆς ὑμετέρας σωτηρίας ὁ ἀγὼν
ἔστι, πολὺ δῆπου ὑμᾶς προσήκει καὶ ἀμείνονας καὶ προθυμοτέ-
ρους εἶναι. ἀλλὰ μὴν καὶ θαρραλεωτέρους νῦν πρέπει εἶναι 16
πρὸς τοὺς πολεμίους. τότε μὲν γὰρ ἄπειροι ὄντες αὐτῶν τό τε
πληθος ἄμετρον ὄραντες, ὅμως ἐτολήσατε σὺν τῷ πατρὶ φρο-
νήματι ἵεναι εἰς αὐτούς· νῦν δὲ ὁπότε καὶ πείρα ἦδη ἔχετε αὐ-
τῶν, ὅτι θέλουσι καὶ πολλαπλάσιοι ὄντες μὴ δέχεσθαι ὑμᾶς, τί
ἔτι ὑμῖν προσήκει τούτους φοβεῖσθαι; μηδὲ μέντοι τοῦτο μείον 17
δόξετε ἔχειν, εἰ οἱ Κύριοι πρόσθεν σὺν ἡμῖν ταττόμενοι νῦν
ἀφραστήκασιν. ἔτι γὰρ οὗτοι κακίονές εἰσι τῶν ὑφ' ἡμῶν ἠττη-
μένων· ἐφενγον γοῦν [πρὸς] ἐκείνους καταλιπόντες ἡμᾶς. τοὺς
δ' ἐθέλοντας φυγῆς ἄρχειν πολὺ κρεῖττον σὺν τοῖς πολεμίους τατ-

stand? — κατὰ γῆν καὶ κατὰ
θάλαττα, welche Schlachten meint
Xenoph.? Wo erwähnt Cornel die-
selben? — τεκμήρια, knüpfte
durch 'als' an. — τῶν, Artik. vor
πόλ. wegen des folgenden Relativ-
satzes. — ἀλλά = ἀλλὰ μόνον wie
I, 4, 18 z. d. W. — Die Thaten der
Vorfahren dienen auch bei den spä-
tern griechischen Rednern oft zur
Aufmunterung und Ermahnung.

§. 14. τοιούτων, durch Zwi-
schenstellung des ἔστέ betont. —
καταισχύνετε, warum κατὰ? —
οὐπω πολλὰ ἡμέραι, mit aus-
gelassener Copula, ist zu einer For-
mel erhärtet, weshalb ἀφ' οὗ folgen
kann. — πολλαπλασίους, nach I, 1, 2 z.
φίλων. — ὑμῶν αὐτῶν, Genit. weil
in πολλαπλασίους ein Comparativ liegt.

§. 15. περὶ τ. Κύρ. βασιλ., περὶ
wegen des folgenden ἀγῶν, s. I, 2,
8 z. περὶ. — πολὺ gehört zum Com-
parat., s. I, 5, 2 z. d. W.

§. 16—26. Die Schwierigkeiten
unsrer Lage sind noch immer nicht
bedenklich.

§. 16. ἀλλὰ μὴν, s. I, 9, 18 z.
d. W. — ἄμετρον, fehlt eigentlich
ὄν, im D. übers. es attributiv; ὅμως,
weil die vorhergehenden Partic.
concessiv stehen. — εἰς αὐτούς
bezeichnet den heftigen Angriff, bei
dem man in die Feinde dringt. —
ὅτι θέλουσι — ὑμᾶς, exegegeti-
sch zu πείρα ἔχετε. — καὶ
πολλαπλασίους ὄντες, nach I, 1, 6 z.
ἐπιβουλ. 1. mit 'trotz'. — τί — φο-
βεῖσθαι, wozu dient die Frage?

§. 17. μηδὲ gehört zum Conj.
prohibit. δόξετε. — τοῦτο, Subj.;
μείον ἔχειν, Prädicat. — εἰ, wir
setzen einen Substantivsatz mit
'dass'. — οἱ Κύριοι sind die
Perser im Heere des Kyros. — ἔτι
geh. z. κακίονες, also durch Stel-
lung betont. — τῶν ἠττημένων
nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — Im
Folgenden verbinde: πολὺ κρεῖττον
ὄραν τοὺς δὲ θέλ. φυγ. ἄρχ. ταττομ.
σ. τ. πολ. κ. τ. λ. — τοὺς δ' ἐθέ-
λοντες. φυγ. ἄρχ. bezieht sich auf I,
10, 1.

- 18 τομένους ἢ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ τάξει ὄραν. εἰ δέ τις ὑμῶν ἀθυμεῖ, ὅτι ἡμῖν μὲν οὐκ εἰσὶν ἵππεις, τοῖς δὲ πολεμίοις πολλοὶ πάρεσιν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οἱ μύριοι ἵππεις οὐδὲν ἄλλο ἢ μύριοι εἰσιν ἄνθρωποι· ὑπὸ μὲν γὰρ ἵππου ἐν μάχῃ οὐδεὶς πώποτε οὔτε δηχθεὶς οὔτε λακτισθεὶς ἀπέθανεν, οἱ δὲ ἄνδρες εἰσὶν οἱ ποι-
- 19 οῦντες ὅτι ἂν ἐν ταῖς μάχαις γίννηται. οὐκοῦν τῶν ἵππέων πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφαλεστέρου ὀχήματός ἐσμεν· οἱ μὲν γὰρ ἐφ' ἵππων κρέμονται, φοβούμενοι οὐχ ἡμᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ καταπασεῖν· ἡμεῖς δ' ἐπὶ γῆς βεβηκότες πολὺ μὲν ἰσχυρότερον παίσομεν, ἣν τις προσίῃ, πολὺ δὲ μᾶλλον ὅτου ἂν βουλώμεθα τευξόμεθα. ἐνὶ μόνῳ προέχουσιν οἱ ἵππεις ἡμᾶς· φεύγειν ἀ-
- 20 τοῖς ἀσφαλεστέρον ἐστὶν ἢ ἡμῖν. εἰ δὲ δὴ τὰς μὲν μάχας θαρρεῖτε, ὅτι δὲ οὐκέτι ἡμῖν Τισσαφέρηνς ἠγγίσεται οὐδὲ βασιλεὺς ἀγορὰν παρέξει, τοῦτο ἄχθεσθε, σκέψασθε πότερον κρείττου Τισσαφέρηνην ἠγεμόνα ἔχειν, ὃς ἐπιβουλεύων ἡμῖν φανερός ἐστὶν, ἢ οὓς ἂν ἡμεῖς ἄνδρας λαβόντες ἠγγίσθαι κελεύωμεν, οἳ εἴσονται, ὅτι, ἣν τι περὶ ἡμᾶς ἀμαρτάνωσι, περὶ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς
- 21 καὶ σώματα ἀμαρτάνουσι. τὰ δὲ ἐπιτήδεια πότερον ὠνεῖσθαι κρείττου ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἧς οὗτοι παρεῖχον, μικρὰ μέτρα πολλοῦ ἀργυρίου, μηδὲ τοῦτο ἔτι ἔχοντας, ἢ αὐτοὺς λαμβάνειν, ἣν περ
- 22 κρατῶμεν, μέτρῳ χρωμένους, ὀπόσω ἂν ἕκαστος βούληται. εἰ

§. 18. ἐνθυμήθητε nach vorhergehendem τίς? Zur Sache siehe Exc. §. 11 und des Klearchos Meinung in II, 4, 6. — δηχθεὶς οὔτε λακτισθ. ἀπέθ., im D. jedesmal durch ein mit todt zusammengesetztes Zeitwort. — εἰσὶν οἱ ποιοῦντ., s. II, 2, 13 z. ἣν δυναμένη. — Anders urtheilt Xenoph. III, 3, 16 u. 19.

§. 19. τῶν ἵππέων, Gen. wegen des folgenden Comparativs. — πολὺ wie §. 15. — ὄχημα bildlich für: Grund, Boden. — κρέμονται, ebenso das Deutsche 'hängen' von schlechten Reitern. — βεβηκότες übs. 'die wir' etc. — ὅτου f. τούτου ὅτου. — τευξόμεθα gehört in anderer Form auch zu ὅτου.

§. 20. τὰς μὲν, ihm entspr. in veränderter Constr. ὅτι δέ. — Warum ist dieser Nebens. vorangestellt? — θαρρεῖν trans. = nicht fürchten. ἀγορὰν παρέξ., Excurs §. 51. — τοῦτο ἄχθεσθε, stellen wir vor den Satz ὅτι. Wie war es I, 1, 8 construirt? — φανερός c. Partic.

s. I, 2, 11 z. δηλός. — ἢ οὓς ἂν u. t. l., ein contrahierter Relativsatz, in welchen aus dem ausgelassenen Demonstrativs. ἄνδρας aufgenommen ist. Im D. übers. ἢ τοὺς ἄνδρας (sc. ἠγεμόνας ἔχειν) οὓς ἂν ἡμεῖς λαβ. κελ. — ἀμαρτάνωσι — ἀμαρτάνουσι, die Wiederholung mit einer Nüance der Bedeutung hebt den Begriff des ἀμαρτ., was durch die Antistrophe noch verstärkt wird. — τὰς ψυχ., die getödtet, σώματα, die gezeißelt werden. — Ein Beispiel hierzu kommt später vor.

§. 21. τὰ δὲ ἐπιτήδ. mit Nachdruck vorangestellt. — ἧς, Attr., s. I, 1, 8 z. ὠν. — μικρὰ — ἀργυρίου, eine sarkastische Zwischenbemerkung in Form einer erklärenden Apposition. — μηδὲ — ἔχοντας, s. I, 2, 22 z. οὐδὲν κωλ. — ἔχοντας, weil ἡμᾶς als Subj. bei ὠνεῖσθαι zu denken ist. — ὀπόσω, weil bei βούληται das vorhergehende χρωμένους im Inf. zu ergänzen ist.

δὲ ταῦτα μὲν γιννώσκετε ὅτι κρείττονα, τοὺς δὲ ποταμοὺς ἄπορον νομίζετε εἶναι καὶ μεγάλως ἠγεῖσθε ἕξαπατηθῆναι διαβά-
 ντες, σκέψασθε, εἰ ἄρα τοῦτο καὶ μωρότατον πεποιήκασιν οἱ βάρ-
 βαροι. πάντες γὰρ ποταμοί, ἦν καὶ πρόσω τῶν πηγῶν ἄποροι
 ὄσι, προῖοῦσι πρὸς τὰς πηγὰς διαβατοὶ γίνονται οὐδὲ τὸ γόνυ
 βρέχοντες. εἰ δὲ μήθ' οἱ ποταμοὶ διήσουσιν, ἠγεμῶν τε μηδεὶς 23
 ἡμῖν φανέται, οὐδ' ὡς ἡμῖν γε ἀθυμητέον. ἐπιστάμεθα γὰρ
 Μυσοῦς, οὓς οὐκ ἂν ἡμῶν φαίμεν βελτίους εἶναι, οἱ βασιλέως
 ἄκοντος ἐν τῇ βασιλείῳ χώρᾳ πολλὰς τε καὶ εὐδαίμονας καὶ με-
 γάλας πόλεις οἰκοῦσιν, ἐπιστάμεθα δὲ Πισίδας ὡσαύτως, Λυ-
 κάονας δὲ καὶ αὐτοὶ εἶδομεν ὅτι ἐν τοῖς πεδίοις τὰ ἐρυμνὰ κα-
 ταλαβόντες τὴν τούτων χώραν καρποῦνται· καὶ ἡμᾶς δ' ἂν ἔφην 24
 ἔγωγε χρῆναι μήπω φανεροῦς εἶναι οἴκαδε ὠρημένους, ἀλλὰ
 κατασκευάζεσθαι ὡς αὐτοῦ που οἰκήσοντας. οἶδα γὰρ ὅτι καὶ
 Μυσοῖς βασιλεὺς πολλοὺς μὲν ἠγεμόνας ἂν δοίη, πολλοὺς δ'
 ἂν ὀμήρους τοῦ ἀδόλως ἐκπέμψειν, καὶ ὁδοποιήσείη γ' ἂν αὐ-
 τοῖς καὶ εἰ σὺν τεθρίπποις βούλοιντο ἀπιέναι. καὶ ἡμῖν γ' ἂν
 οἶδ' ὅτι τρισάσμενος ταῦτ' ἐποίει, εἰ ἐώρα ἡμᾶς μένειν παρα-

§. 22. ταῦτα, Anticipation, wo-
 durch der Gegensatz z. ποταμ. ver-
 stärkt wird, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. —
 ποταμοῦς, Euphrat und Tigris.
 — ἄπορον, s. I, 5, 10 z. τοῦτο.
 — διαβάντες, das causale Particip.
 wird im D. oft mit 'dadurch dass'
 übs. — Zur Sache s. II, 4, 4—6.
 — εἰ = 'an' nach Verb. des Zweifels,
 Ueberlegens. Xenophon gebraucht
 hier wiederum zur Verstärkung des
 Gedankens einen Nebensatz. —
 τοῦτο καὶ μωρ., τοῦτο bezieht
 sich auf διαβάντες, weil die persi-
 schen Länder nun durch den Durch-
 zug leiden werden. καὶ b. Superl.
 = vel. — προῖοῦσι, Dativ. Partic.,
 s. III, 1, 38 z. συνελόντι. — βρέ-
 χοντες geh. wie διαβατοὶ z. γί-
 γνονται, kann aber im D. als Prädic.
 dem γίν. coordiniert werden. Wegen
 der Umschreibung s. II, 2, 13 z. ἦν
 δυναμένη.

§. 23. μήτε — τε, s. II, 2, 8
 z. d. W. — διήσουσι, intrans. —
 οὐδ' ὡς, s. I, 8, 21 z. d. W. —
 ἐπιστάμεθα Μυσοῦς, — οἱ
 βασιλ. fasse als Anticipat. nach I,
 1, 5 und statt des Relativs über-
 setze 'dass'. — οὓς — εἶναι,

Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29
 z. ὃν εἶναι. — βασιλ. ἄκοντ., in-
 vito rege. βασιλ. wird des Nach-
 drucks wegen statt eines Pronom.
 wiederholt. — πολλὰς τε κ. εὐ-
 δαίμ., II, 3, 18 z. πολλά — Πι-
 σίδας, s. I, 1, 11. — Λυκάονας,
 Anticipation. — αὐτοί, weil sie
 I, 2, 19 durch deren Land gekom-
 men waren. — τούτων, Ueber-
 gang auf die Perser als Unterthanen
 des Königs. — Vergl. I, 4, 5 z.
 βιασάμενοι.

§. 24. ἂν ἔφην ist Nachsatz des
 in §. 25 ἀλλὰ δέδοικα liegenden
 Bedingungssatzes, wofür eigentlich
 εἰ μὴ ἐδεδοίκεν folgen sollte. ἂν
 ἔφην = rathen, vorschlagen. —
 φανερ. εἶναι οἴκ. ὠρημ., den
 Rückzug offen betreiben, s. I, 2,
 11 z. δῆλος. — κατασκευάζ., s. I,
 9, 19 z. d. W. — ὡς c. Part. Fut. I,
 1, 3. — πολλοὺς μὲν — πολλοὺς
 δ'. Anaphora mit dem Prädic. am
 Ende des ersten Gliedes. — τὸ ἀδόλ.
 ἐκπέμψ., frei: 'der sichere Abzug,
 sicheres Geleit'. — ἂν gehört z. ἐποίει,
 hebt ἡμῖν. — τρισάσμενος beziehen
 wir auf das Verb., s. I, 2, 25 z.

- 25 σκευαζομένους. ἀλλὰ γὰρ δέδοικα, μή, ἂν ἅπαξ μάθωμεν ἀργοὶ ζῆν καὶ ἐν ἀφθόνοις βιοτεύειν, καὶ Μήδων δὲ καὶ Περσῶν καλαῖς καὶ μεγίσταις γυναιξὶ καὶ παρθένους ὀμιλεῖν, μή, ὥσπερ
- 26 οἱ λωτοφάγοι, ἐπιλαθώμεθα τῆς οἴκαδε ὁδοῦ. δοκεῖ οὖν μοι εἰκὸς καὶ δίκαιον εἶναι πρῶτον εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ πρὸς τοὺς οἰκείους πειρᾶσθαι ἀφικνεῖσθαι καὶ ἐπιδειξαί τοις Ἕλλησιν, ὅτι ἐκόντες πένονται, ἐξὸν αὐτοῖς τοὺς νῦν οἴκοι ἀκλήρους πολιτεύοντας ἐνθάδε κομισαμένους πλουσίους ὄραν. ἀλλὰ γὰρ, ὦ ἄνδρες, πάντα ταῦτα τὰγαθὰ δῆλον ὅτι τῶν κρατούντων ἐστὶ.
- 27 τοῦτο δὴ δεῖ λέγειν, πῶς ἂν πορευοίμεθα τε ὡς ἀσφαλέστατα καὶ, εἰ μάχεσθαι δέοι, ὡς κράτιστα μαχοίμεθα. πρῶτον μὲν τοίνυν, ἔφη, δοκεῖ μοι κατακαῦσαι τὰς ἀμάξας, ἃς ἔχομεν, ἵνα μὴ τὰ ζεύγη ἡμῶν στρατηγῆ, ἀλλὰ πορευώμεθα ὅπη ἂν τῆ στρατιᾷ συμφέρη· ἔπειτα καὶ τὰς σκηναὶς σνγκατακαῦσαι. αὐταὶ γὰρ αὐτὸ ὄχλον μὲν παρέχουσιν ἄγειν, συνωφελοῦσι δ' οὐδὲν οὔτε εἰς τὸ
- 28 μάχεσθαι οὔτ' εἰς τὸ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν. ἔτι δὲ καὶ τῶν ἄλλων σκευῶν τὰ περιττὰ ἀπαλλάξωμεν, πλὴν ὅσα πολέμου ἔνεκεν ἢ σίτων ἢ ποτῶν ἔχομεν, ἵνα ὡς πλεῖστοι μὲν ἡμῶν ἐν τοῖς ὅπλοις ὦσιν, ὡς ἐλάχιστοι δὲ σκευοφορῶσι. κρατουμένων μὲν γὰρ ἐπίστασθε ὅτι πάντα ἀλλότρια· ἦν δὲ κρατῶμεν, καὶ τοὺς πολεμί-

προτέρα; τρίς verstärkt wie ter quaterque beatus.

§. 25. ἀλλὰ γὰρ = aber freilich; vollständig: 'aber ich rather nicht dazu, denn'. — ἀργοὶ wie τρισάσμενος. Warum Nom. c. Inf.? — καλαῖς κ. μεγίσταις, zur wirklichen Schönheit gehörte nach griechischem Begriff auch Körpergrösse. — μή des langen Zwischensatzes wegen wiederholt. — λωτοφάγοι, von denen Homer in Od. 9, 81 sqq. erzählt. Noch jetzt gelten im nördlichen Afrika die süßlich wohl-schmeckenden Früchte des Lotosstrauchs als ein vortreffliches Nahrungsmittel. — τῆς οἴκ. ὁδοῦ, durch ein zusammengesetztes Hauptw.

§. 26. Ἑλλάδα — Ἕλλησιν, Chiasmus. — ἐκόντες, s. τρισάσμενος §. 24. — ἐξὸν, Acc. absol., s. II, 5, 22 z. d. W. — ἀκλήρους. Nach spartanischen Gesetzen war der unbewegliche Besitz (κλήρος) untheilbar; der älteste Sohn behielt das Ganze, die andern waren ἀκληροί, daher dieses Wort = arm. —

ἀκλήρ. πολιτεύειν = ein armer Bürger sein, als armer Bürger leben. Wegen des Partic. mit d. Artikel s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — κομισαμένουσ nach αὐτοῖς, s. I, 2, 1 z. λαβόντι. — Xenoph. denkt an bewaffnete Ansiedelungen. — ἀλλὰ γὰρ dient zum Uebergange: doch genug davon, denn.

§. 27—32. Xenoph. fordert zur Verminderung des Trosses auf und ermuntert die Führer zu grösserer Sorgfalt, die Soldaten zum Gehorsam.

§. 27. πορευοίμεθα — μαχοίμεθα, Chiasmus. — κατακαῦσαι τ. ἀμάξ., Excurs §. 41 u. 42. — ἃς ἔχομεν, s. I, 2, 1 z. ὃ εἶχε. — ἄγειν, Inf. der Folge z. ὄχλον παρέχουσ. — εἰς c. Inf. durch ein Hauptw.

§. 28. ἀπαλλάξωμ., Conj. adhort. — ἔνεκεν gehört auch zu den folgenden Subst.

κρατουμέν. — ἀλλότρ., Sinn: Besiegte haben kein Eigenthum. — καὶ τ. πολεμ., nicht allein die bisherigen Trossknechte.

ους δεῖ σκευοφόρους ἡμετέρους νομίζειν. λοιπόν μοι εἰπεῖν ὅπερ 29
καὶ μέγιστον νομίζω εἶναι. ὁρᾶτε γὰρ καὶ τοὺς πολεμίους ὅτι
οὐ πρόσθεν ἐξενεγκεῖν ἐτόλμησαν πρὸς ἡμᾶς πόλεμον πρὶν τοὺς
στρατηγούς ἡμῶν συνέλαβον, νομίζοντες ὄντων μὲν τῶν ἀρχόν-
των καὶ ἡμῶν παιδομένων ἰκανοὺς εἶναι ἡμᾶς περιγενέσθαι τῷ
πολέμῳ, λαβόντες δὲ τοὺς ἄρχοντας ἀναρχία ἂν καὶ ἀταξία ἐνό-
μιζον ἡμᾶς ἀπολέσθαι. δεῖ οὖν πολὺ μὲν τοὺς ἄρχοντας ἐπιμε- 30
λεστέρους γενέσθαι τοὺς νῦν τῶν πρόσθεν, πολὺ δὲ τοὺς ἀρχο-
μένους εὐτακτοτέρους καὶ παιδομένους μᾶλλον τοῖς ἄρχουσι νῦν
ἢ πρόσθεν. ἦν δὲ τις ἀπειθῆ, ἦν ψηφίσθησθε τὸν αἰεὶ ὑμῶν ἐν- 31
τυγχάνοντα σὺν τῷ ἄρχοντι κολάζειν, οὕτως οἱ πολέμιοι πλεῖ-
στον ἐψευσμένοι ἔσονται· τῆδε γὰρ τῆ ἡμέρα μυρίους ὄψονται
ἀνθ' ἐνὸς Κλεάρχους τοὺς οὐδενὶ ἐπιτρέφοντας κακῶ εἶναι.
ἀλλὰ γὰρ καὶ περαίνειν ἤδη ὦρα· ἴσως γὰρ οἱ πολέμιοι ἀντίκα 32
παρέσονται. ὅτῳ οὖν ταῦτα δοκεῖ καλῶς ἔχειν, ἐπικυρωσάτω
ὡς τάχιστα, ἵνα ἔργῳ περαίνηται. εἰ δὲ τι ἄλλο βέλτιον ἢ ταύτη,
τολμάτω καὶ ὁ ἰδιώτης διδάσκειν· πάντες γὰρ κοινῆς σωτηρίας
δεόμεθα.

Μετὰ ταῦτα Χειρίσοφος εἶπεν, 'Ἄλλ' εἰ μὲν τινος ἄλλον 33
δεῖ πρὸς τούτοις οἷς λέγει Ξενοφῶν, καὶ ἀντίκα ἐξέβηται ποιεῖν·
ἂ δὲ νῦν εἴρηκε δοκεῖ μοι ὡς τάχιστα ψηφίσασθαι ἄριστον εἶ-

§. 29. λοιπόν, er führt das ὡς κράτ. μαχοίμεθα aus. — ὁρᾶτε γὰρ, der begründete Satz folgt im §. 30 mit δεῖ οὖν κ. τ. λ. — καὶ τ. πολ., nicht ich allein halte es für wichtig, sondern auch. — τοὺς πολεμ., Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — ἐξενεγκ. = ἐκφαίνειν in III, 1, 16. — νομίζοντες, causal. — λαβόντες δέ, ein selbständiger Satz, daher ἐνόμιζον wiederholt. — Im D. durch 'dass wir dagegen' mit dem ersten Satze zu verbinden. — ἀναρχία καὶ ἀταξία: Verdoppelung des Begriffs zur Hervorhebung.

§. 30. Bei anaphorischer Wortfolge πολὺ μὲν — πολὺ δὲ treten die Gegensätze durch Zusammenstellung derselben scharf hervor, was durch die Antistrophe von πρόσθεν u. die Stellung von πολὺ u. μᾶλλον noch verstärkt wird.

§. 31. ἦν δὲ τις ἀπειθῆ, Be- dingung zu κολάζειν, ist des Gegen- satzes zu παιδομ. wegen vorange- stellt. Im D. wird es Zwischensatz,

obwohl die Satzstellung Xenophons echte Volkssprache ist. — ψηφί- σησθε eigentlich vom Abstimmen mit Stimmsteinen ist auch allgemeiner Ausdruck für die Abstimmung überhaupt. — τὸν ἐντυγχάνοντα, sc. τῷ ἀπειθοῦντι. Wegen des Artik. s. I, 3, 9 z. τὸν βουλομ. — αἰεὶ = jedesmal. — οὕτως dient zur nachdrücklichen Hervorhebung des die Folge ausdrückenden Nachsatzes. — μυρίους, durch Trennung betont. — τοὺς — ἐπιτρ. = solche, die. — κακῶ, s. §. 11 z. ἀγαθοῖς εἶναι.

§. 32. ἀλλὰ γὰρ, s. oben §. 25. — βέλτιον, sc. δοκεῖ. — ταύτη, Adverb. statt des Neutr. — ἰδιώ- της = Soldat.

§. 33—39. Nach der Beistimmung des Heeres schlägt Xenophon die Marschordnung im Viereck vor, was angenommen wird.

§. 33. οἷς Attraction für ἂ. — καὶ ἀντίκα = auch in der Folge. — Das Folgende verbinde: δοκεῖ μοι ἄριστον εἶναι ὡς τάχ. ψηφίσι.,

- ναι· καὶ ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν
 34 ἅπαντες. ἀναστὰς δὲ πάλιν εἶπε Ξενοφῶν, ὦ ἄνδρες, ἀκούσατε
 ὧν προσδεῖν δοκεῖ μοι. δῆλον ὅτι πορεύεσθαι ἡμᾶς δεῖ ὅπου
 35 ἔξομεν τὰ ἐπιτήδεια· ἀκούω δὲ κώμας εἶναι καλὰς οὐ πλεῖον εἰ-
 κοσι σταδίων ἀπεχούσας· οὐκ ἂν οὖν θαυμάζοιμι, εἰ οἱ πολέ-
 μιοι, ὥσπερ οἱ δειλοὶ κύνες τοὺς μὲν παριόντας διώκουσιν τε
 καὶ δάκνουσιν, ἣν δύνωνται, τοὺς δὲ διώκοντας φεύγουσιν, εἰ
 36 καὶ αὐτοὶ ἡμῖν ἀπιούσιν ἐπακολουθοῖεν. ἴσως οὖν ἀσφαλέστε-
 ρον ἡμῖν πορεύεσθαι πλαίσιον ποιησαμένους τῶν ὅπλων, ἵνα
 τὰ σκευοφόρα καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἐν ἀσφαλεστέρῳ εἴη. εἰ οὖν
 νῦν ἀποδειχθῆι, τίνα χρὴ ἡγεῖσθαι τοῦ πλαισίου καὶ τὰ πρό-
 σθεν κοσμεῖν καὶ τίνας ἐπὶ τῶν πλευρῶν ἐκατέρων εἶναι, τίνας
 δ' ὀπισθοφυλακεῖν, οὐκ ἂν, ὅποτε οἱ πολέμιοι ἔλθοιεν, βου-
 λεύεσθαι ἡμᾶς δεῖοι, ἀλλὰ χρωμέθ' ἂν εὐθύς τοῖς τεταγμένοις.
 37 εἰ μὲν οὖν ἄλλο τις βέλτιον ὄρᾳ, ἄλλως ἐχέτω· εἰ δὲ μὴ, Χει-
 ρίσοφος μὲν ἡγοῖτο, ἐπειδὴ καὶ Λακεδαιμόνιος ἐστὶ· τῶν δὲ
 πλευρῶν ἐκατέρων δύο τῷ πρεσβυτάτῳ στρατηγῷ ἐπιμελοῖ-
 σθων· ὀπισθοφυλακοῖμεν δ' ἡμεῖς οἱ νεώτεροι, ἐγὼ τε καὶ
 38 Τιμασίων, τὸ νῦν εἶναι. τὸ δὲ λοιπὸν πειρώμενοι ταύτης τῆς
 τάξεως, βουλευσόμεθα ὅτι ἂν αἰεὶ κράτιστον δοκῆ εἶναι. εἰ
 δέ τις ἄλλο ὄρᾳ βέλτιον, λεξάτω. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν,
 εἶπεν, Ὅτῳ δοκεῖ ταῦτα, ἀνατεινάτω τὴν χεῖρα. ἔδοξε ταῦτα.
 39 Νῦν τοίνυν, ἔφη, ἀπιόντας ποιεῖν δεῖ τὰ δεδογμένα. καὶ
 ὅστις τε ὑμῶν τοὺς οἰκείους ἐπιθυμεῖ ἰδεῖν, μεμνήσθω ἀνῆρ
 ἀγαθὸς εἶναι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλως τούτου τυχεῖν· ὅστις τε ζῆν
 ἐπιθυμεῖ, πειράσθω νικᾶν· τῶν μὲν γὰρ νικῶντων τὸ κατα-
 καίνειν, τῶν δὲ ἠττωμένων τὸ ἀποθνήσκειν ἐστὶ· καὶ εἰ τις

ἃ νῦν εἶρ. — ἀνέτειναν, Asyn-
 deton der Eile malt lebhaft.

§. 34. ὅπου für ἐκεῖσε ὅπου, s.
 I, 2, 1 z. πλὴν ὁπόσοι.

§. 35. εἰ καὶ αὐτοί, Epana-
 lepsis wegen des Zwischensatzes.

§. 36. πλαίσιον. Excurs §. 37.
 — ποιησαμ., Acc. nach ἡμῖν. —
 τ. ὅπλων, s. II, 2, 4 z. d. W. —
 χρὴ, beachte den Indic. — κοσμεῖν
 = „in Ordnung halten.“ — τοῖς
 τεταγμέν. sind die Soldaten.

§. 37. βέλτιον, als ich. — καὶ
 vor Λακεδ. hebt zur Empfehlung
 die Abkunft hervor. Sinn: neben
 andern Vorzügen, die er hat, ist er

καὶ Λακεδ. Die Lakedaimonier hat-
 ten in Griechenland die Hegemonie.
 — ὀπισθοφυλ., weil dieses, weil τὸ
 νῦν εἶναι andeutet, der bedeutendste
 Posten während des Rückzugs ist.
 — τὸ νῦν εἶναι, s. I, 6, 9 z. τὸ
 κατὰ — εἶναι.

§. 39. ἀπιόντας sc. ἡμᾶς nach
 I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. mit ποιεῖν z.
 verbinden. — ὅστις τε. Im Fol-
 genden ist Chiasmus mit Anaphora
 gemischt. — μεμνήσθω c. Inf. =
 strebe. In der Bedeutung „sich er-
 innern“ steht es mit Partic. — Der
 Schluss (ἐπίλογος, peroratio) mit
 allgemeinen Sätzen ist kräftig.

δὲ χρημάτων ἐπιθυμεῖ, κρατεῖν πειράσθω· τῶν γὰρ νικούντων ἔστι καὶ τὰ ἑαυτῶν σώζειν καὶ τὰ τῶν ἡττωμένων λαμβάνειν.

Τούτων λεχθέντων ἀνέστησαν καὶ ἀπελθόντες κατέκαιον III. τὰς ἀμάξας καὶ τὰς σκηνάς, τῶν δὲ περιττῶν ὅτου μὲν δέοιτό τις μετεδίδοσαν ἀλλήλοις, τὰ δὲ ἄλλα εἰς τὸ πῦρ ἐρρίπτουν. ταῦτα ποιήσαντες ἡριστοποιοῦντο. ἀριστοποιουμένων δὲ αὐτῶν ἔρχεται Μιθριδάτης σὺν ἰππεῦσιν ὡς τριάκοντα, καὶ καλεσάμενος τοὺς στρατηγούς εἰς ἐπήκοον λέγει ὧδε. Ἐγώ, ὦ ἄνδρες 2 Ἕλληνες, καὶ Κύρω πιστὸς ἦν, ὡς ὑμεῖς ἐπίστασθε, καὶ νῦν ὑμῖν εὖνους· καὶ ἐνθάδε δ' εἰμὶ σὺν πολλῷ φόβῳ διάγων. εἰ οὖν ὀρώην ὑμᾶς σωτήριόν τι βουλευομένους, ἔλθοιμι ἂν πρὸς ὑμᾶς καὶ τοὺς θεράποντας πάντας ἔχων. λέξατε οὖν πρὸς με, τί ἐν νῶ ἔχετε, ὡς φίλον τε καὶ εὖνον καὶ βουλόμενον κοινῇ σὺν ὑμῖν τὸν στόλον ποιῆσθαι. βουλευομένοις τοῖς στρατηγοῖς 3 ἔδοξεν ἀποκρίνασθαι τάδε· καὶ ἔλεγε Χειρίσοφος· Ἡμῖν δοκεῖ, εἰ μὲν τις ἐὰν ἡμᾶς ἀπιέναι οἴκαδε, διαπορεύεσθαι τὴν χώραν ὡς ἂν δυνάμεθα ἀσινέστατα· ἦν δὲ τις ἡμᾶς τῆς ὁδοῦ ἀποκωλύη, διαπολεμεῖν τούτῳ ὡς ἂν δυνάμεθα κράτιστα. ἐκ τούτου 4 ἐπειρᾶτο Μιθριδάτης διδάσκειν, ὡς ἄπορον εἶη βασιλέως ἄκοντος σωθῆναι. ἐνθα δὴ ἐγιγνώσκετο, ὅτι ὑπόπεμπτος εἶη· καὶ γὰρ τῶν Τιτσαφέρωνος τις οἰκείων παρηκολούθει πίστεως ἔνεκα. καὶ ἐκ τούτου ἔδόκει τοῖς στρατηγοῖς βέλτιον εἶναι δόγμα ποιή- 5 σασθαι τὸν πόλεμον ἀκήρυκτον εἶναι, ἔστ' ἐν τῇ πολεμίᾳ εἶεν·

III. Uebergang über den Záb und Weitermarsch.

§. 1—5. Verbrennung der Wagen und Zelte. Des Mithridates Rath wird nicht gehört. — Der Ueberläufer Nikarchos.

§. 1. τούτ. λεχθέντ., frei: nach diesen Besprechungen oder Beschlüssen. — ἀνέστησαν, in der Versammlung. — τῶν περιττῶν, Gen. partit. — ταῦτα ποιήσαντες, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — Μιθριδάτης, s. II, 5, 35. — καλεσάμ., warum Medium? s. auch I, 1, 3 z. συλλαβ. — ἐπήκοον, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 2. ἦν gehört in andrer Form auch zu εὖνους. — σὺν πολλ. φόβῳ, warum? διάγων kann unübersetzt bleiben (siehe jedoch I, 1, 2 z. παρών. — ὀρώην c. Partic. s. I, 1, 7 z. βουλευομ. — καὶ τ. θεράπ., nicht ich allein, sondern auch. —

ὡς φίλον, Apposition zu πρὸς με ohne Wiederholung der Präposition.

§. 3. βουλευομ. τοῖς στρατηγοῖς, im D. mache στρατηγ. z. Subjecte u. βουλευομ. übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἔλεγε wie II, 3, 21. — εἰ μὲν — κράτιστα, Parallelismus mit Anaphora und Homoioteleuton.

τις = man. Tissaphernes ist gemeint.

§. 4. ἐγιγνώσκ., übers. mit 'man'. — καὶ γὰρ gibt den zweiten Grund zu ἐγιγνώσκ. — τις gibt den getrennten Wörtern den Ton. Die Bedeutung s. II, 5, 32 z. d. W. — πίστεως ἔνεκα, damit er nichts sage, was nicht mit Tissaph. verabredet war.

§. 5. δόγμ. ποιήσ., die Umschreibung (I, 1, 6) hat die Constr. des einfachen Verbs. — ἀκήρυκτον, d. h. es sollten keine Ver-

διέφθειρον γὰρ προσιόντες τοὺς στρατιώτας, καὶ ἓνα γε λοχαγὸν διέφθειραν Νίκαρχον Ἀρκάδα, καὶ ὄχρετο ἀπιῶν νυκτὸς σὺν ἀνθρώποις ὡς εἴκοσι.

- 6 Μετὰ ταῦτα ἀριστήσαντες καὶ διαβάντες τὸν Ζαπάταν ποταμὸν ἐπορεύοντο τεταγμένοι, τὰ ὑποζύγια καὶ τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ ἔχοντες. οὐ πολὺ δὲ προεληλυθότων αὐτῶν ἐπιφαίνεται πάλιν ὁ Μιθριδάτης, ἰππέας ἔχων ὡς διακοσίους καὶ τοξότας καὶ σφενδονήτας ὡς τετρακοσίους μάλα ἑλαφροὺς καὶ εὐζώνους.
- 7 καὶ προσήει μὲν ὡς φίλος ὢν πρὸς τοὺς Ἑλληνας, ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένοντο, ἕξαπίνης οἱ μὲν αὐτῶν ἐτόξευον καὶ ἰππεῖς καὶ πεξοί, οἱ δ' ἐσφενδόνων καὶ ἐτίρωσκον. οἱ δὲ ὀπισθοφύλακες τῶν Ἑλλήνων ἔπασχον μὲν κακῶς, ἀντεποιοῦν δ' οὐδέν· οἱ τε γὰρ Κρηῖτες βραχύτερα τῶν Περσῶν ἐτόξευον καὶ ἅμα ψιλοὶ ὄντες εἶσω τῶν ὀπλων κατεκέκλειντο, οἱ τε ἀκοντισταὶ βραχύτερα
- 8 ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι τῶν σφενδονητῶν. ἐκ τούτου Ξενοφῶντι ἐδόκει διωκτέον εἶναι· καὶ ἐδίωκον τῶν τε ὀπλιτῶν καὶ τῶν πελταστῶν οἱ ἔτυχον σὺν αὐτῷ ὀπισθοφυλακοῦντες· διώ-
- 9 κοντες δὲ οὐδένα κατελάμβανον τῶν πολεμίων. οὔτε γὰρ ἰππεῖς ἦσαν τοῖς Ἑλλήσιν οὔτε οἱ πεξοὶ τοὺς πεξοὺς ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν ἐν ὀλίγῳ χωρίῳ· πολὺ γὰρ οὐχ

handlungen mehr stattfinden. — διέφθειρον — διέφθειραν, warum der Wechsel der tpora? — προσιόντες, die Herolde. — Νίκαρχ. ist nicht der II, 5, 33 erwähnte. — καί = und zwar. — ὄχρετο ἀπιῶν, s. I, 1, 2 z. ἐτύχη. — Das Subj. ist aus dem vorhergehenden Obj. zu ergänzen, s. I, 4, 5 z. βιασάμ.

§. 6—11. Die Griechen kommen vom Mithridates geneckt in Dörfer.

§. 6. Ζαπάταν, s. II, 5, 1. Ueber die Stelle, an welcher die Griechen den Fluss durchschritten, sind die Reisenden zweifelhaft; einige suchen sie in der Nähe der Mündung des Zâb in den Tigres; andre glauben, dass sie 25 englische Meilen von der Vereinigung des Zâb mit dem Tigres entfernt und noch heute die wichtigste Furt für diesen Theil des Flusses ist. — τεταγμένοι, d. i. im Viereck. — ἔχοντες, s. I, 1, 2 z. λαβών. — ἑλαφροὺς

καὶ εὐζώνους, εὐζών. ist Epexe-gese z. ἑλαφρ., weil durch das Aufschürzen mittelst des Gürtels die Beine frei werden und sich rascher bewegen können.

§. 7. ὡς φίλος, s. I, 1, 2 z. d. W. — ἐγένοντο, Mithridates und seine Soldaten, s. I, 4, 5 z. βιασάμ. — ἰππεῖς καὶ πεξοί, erklärende Appos. z. οἱ μὲν. — ἐτίρωσκον gehört zu beiden Subjecten. — ἀντεποιοῦν ist Gegensatz von ἔπασχον, sie schossen also, trafen aber nicht. — Κρηῖτες, Exc. §. 8, b. — Περσῶν s. auch III, 4, 17. — καὶ ἅμα gibt einen neuen Grund an; ὀπλων sind die im Viereck aufgestellten Hopliten. — Exc. §. 37. — ἀκοντισταί, Exc. §. 8, a. — ἐξικνεῖσθαι, warum ἐκ?

§. 8. ἐκ τούτου, Asyndeton der Eile. — τῶν ὀπλιτῶν, Gen. partit. zu οἱ.

§. 9. οἱ πεξοὶ τοὺς πεξοὺς, Paronomasie. — ἐκ πολλοῦ, s. I, 10, 11 z. ἐκ πλέονος. — πολὺ wegen

οἷόν τε ἦν ἀπὸ τοῦ ἄλλου στρατεύματος διώκειν. οἱ δὲ βάρβα- 10
 ροὶ ἵππεῖς καὶ φεύγοντες ἅμα ἐτίρωσκον εἰς τοῦπισθεν τοξεύ-
 οντες ἀπὸ τῶν ἵππων, ὅποσον δὲ [προ]διώξιαν οἱ Ἕλληνες, το-
 σοῦτον πάλιν ἐπαναχωρεῖν μαχομένους ἔδει. ὥστε τῆς ἡμέρας 11
 ὅλης διῆλθον οὐ πλέον πέντε καὶ εἴκοσι σταδίων, ἀλλὰ δειλῆς
 ἀφίκοντο εἰς τὰς κόμας. ἐνθα δὴ πάλιν ἀθυμία ἦν. [23. Octbr.
 καὶ Χειρίσοφος καὶ οἱ πρεσβύτατοι τῶν στρατηγῶν Ξενοφῶντα
 ἠτιῶντο, ὅτι ἐδίωκεν ἀπὸ τῆς φάλαγγος καὶ αὐτός τε ἐκινδύ-
 νευε καὶ τοὺς πολεμίους οὐδὲν μᾶλλον ἐδύνατο βλάπτειν. ἀκού- 12
 σας δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν ὅτι ὀρθῶς αἰτιῶντο καὶ αὐτὸ τὸ ἔργον
 αὐτοῖς μαρτυροῖη. ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, ἠναγκάσθην διώκειν, ἐπειδὴ
 ἐώρων ἡμᾶς ἐν τῷ μένειν κακῶς μὲν πάσχοντας, ἀντιποιεῖν δὲ
 οὐ δυναμένους. ἐπειδὴ ἐδιώκομεν, ἀληθῆ, ἔφη, ὑμεῖς λέγετε· 13
 κακῶς μὲν γὰρ ποιεῖν οὐδὲν μᾶλλον ἐδυναμέσθαι τοὺς πολεμίους,
 ἀνεχωροῦμεν δὲ πάνυ χαλεπῶς. τοῖς οὖν θεοῖς χάρις, ὅτι οὐ 14
 σὺν πολλῇ ῥώμῃ, ἀλλὰ σὺν ὀλίγοις ἦλθον, ὥστε βλάψαι μὲν μὴ
 μεγάλα, δηλῶσαι δὲ ὧν δεόμεσθα. νῦν γὰρ οἱ μὲν πολέμιοι το- 15
 ξεύουσι καὶ σφενδονῶσιν ὅσον οὔτε οἱ Κοῤῥητες ἀντιτοξεύειν δύ-
 νανται οὔτε οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες ἐξικνεῖσθαι· ὅταν δὲ αὐτοὺς
 διώκωμεν, πολὺ μὲν οὐχ οἷόν τε χωρίον ἀπὸ τοῦ στρατεύματος

des Gegensatzes zu *ὀλίγ. χωρ.* vorangestellt. — *διώκειν ἀπὸ* prägnant = sich vom Heere trennen und verfolgen.

§. 10. ἅμα c. Partic. übs. mit 'während'. — *εἰς τοῦπισθεν*, sie drehten sich dabei nach der linken Seite um. Diese Kampfweise kannten schon die Assyrer, übten später die Parther und Hunnen. Noch jetzt ist es bei den Persern die Lieblingsart zu fechten. Besonders die Gebirgsbewohner sind sehr geschickt darin; sie treffen ein kleines Ziel, wenn sie sich umkehren und ihre Flinten abschiessen, während ihr Pferd im vollsten Laufe ist.

§. 11. *δειλῆς*, es ist der späte Nachmittag gemeint, wie *ἡμέρ. ὅλης* lehrt. Uebrigens s. I, 8, 8 z. *μέσον ἡμέρ.* — *τὰς κόμας*, welche Xen. III, 2, 34 erwähnte. — *φάλαγγος*, Excurs §. 39. S. 31. Anm. 2. — *καὶ τοὺς πολ.*, im D. subordiniere mit 'während'. — *οὐδὲν μᾶλλον*, sic als wenn er sie nicht verfolgt hätte.

§. 12—20. Des Xenophon Vorschlag, eine Schaar Schleuderer und Reiter zu bilden, wird gebilligt und ausgeführt.

§. 12. *ἔργον*, Erfolg. — *ἀλλ' ἐγώ* Uebergang in or. dir. — Beachte auch den Chiasmus zum folgenden *ὑμεῖς λέγετε*. — *ἔφη*, fuhr fort. — *ἠναγκάσθην*, wie cogi = sich genöthigt sehen. — *ἐν τῷ μένειν*, auf unsrer Stelle.

§. 13. *ἀληθῆ λέγετε*, prägnante Kürze. Wir: da geschah wirklich, was. — *κακῶς* — *χαλεπῶς*, gegen §. 11 chiasmisch, denn *ἀνεχωροῦμ. χαλ.* entspricht dem *αὐτός τε ἐκινδύνευε*.

§. 14. *χάρις*. Auch wir gebrauchen so das Hauptwort „Dank“ ohne Copula. — *οὐ σὺν π. ῥώμῃ, ἀλλὰ σ. ὀλίγ.*, Zusammenstellung der Gegensätze zur Hervorhebung.

§. 15. *ὅσον* für *τοσοῦτον ὅσον*. — *οἱ ἐκ χειρ. βάλλοντες*, welche Gattung der Leichtbewaffneten ist gemeint? — *πολύ*, durch Stellung

- διώκειν, ἐν ὀλίγῳ δὲ οὐδ' εἰ ταχὺς εἴη πεζὸς πεζὸν ἂν διώκων
 16 καταλαμβάνοι ἐκ τόξου ῥύματος. ἡμεῖς οὖν εἰ μέλλομεν τούτους
 εἰργεῖν ὥστε μὴ δύνασθαι βλάπτειν ἡμᾶς πορευομένους, σφεν-
 δονητῶν τὴν ταχίστην δεῖ καὶ ἰππέων. ἀκούω δ' εἶναι ἐν τῷ
 στρατεύματι ἡμῶν Ῥοδίους, ὧν τοὺς πολλοὺς φασιν ἐπίστασθαι
 σφενδονᾶν, καὶ τὸ βέλος αὐτῶν καὶ διπλάσιον φέρεσθαι τῶν
 17 Περσικῶν σφενδονῶν. ἐκεῖναι γὰρ διὰ τὸ χειροπληθέσι τοῖς
 λίθοις σφενδονᾶν ἐπὶ βραχὺ ἐξικνούνται, οἱ δὲ Ῥόδιοι καὶ ταῖς
 18 μολυβδίσι ἐπίστανται χρῆσθαι. ἦν οὖν αὐτῶν ἐπισκεψώμεθα
 τίνες πέπανται σφενδόνας, καὶ τούτῳ μὲν δῶμεν αὐτῶν ἀργύ-
 ριον, τῷ δὲ ἄλλας πλέκειν ἐθέλοντι ἄλλο ἀργύριον τελῶμεν, καὶ
 τῷ σφενδονᾶν ἐντεταγμένῳ ἐθέλοντι ἄλλην τιὰ ἀτέλειαν εὐρί-
 19 σκωμεν, ἴσως τινὲς φανοῦνται ἱκανοὶ ἡμᾶς ὠφελεῖν. ὁρῶ δὲ
 ἵππους ὄντας ἐν τῷ στρατεύματι, τοὺς μὲν τινὰς παρ' ἐμοί,
 τοὺς δὲ τῶν Κλεάρχου καταλελειμμένους, πολλοὺς δὲ καὶ ἄλ-
 λους αἰχμαλώτους σκευοφοροῦντας. ἂν οὖν τούτους πάντα
 ἐκλέξαντες σκευοφόρα μὲν ἀντιδῶμεν, τοὺς δὲ ἵππους εἰς ἰπ-
 20 σουσιν. ἔδοξε ταῦτα. καὶ ταύτης τῆς νυκτὸς σφενδονῆται μὲν
 εἰς διακοσίους ἐγένοντο, ἵπποι δὲ καὶ ἰππεῖς ἐδοκιμάσθησαν τῇ

betont. — πεζὸς πεζόν, s. §. 9.
 — καταλαμβάν., einholen. — ἐκ
 τόξου ῥύματ., d. i. wenn der
 Feind einen Bogenschuss weit vor-
 aus ist. ἐκ bezeichnet den Angriffs-
 punkt des Angreifenden als Aus-
 gangspunkt der Thätigkeit.

§. 16. ἡμεῖς, durch Stellung
 betont, ziehe in den Nebensatz, mit
 dessen Prädicat es congruiert. —
 πορευομέν., nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1.
 — καὶ ἰππέων, Coniunctio. —
 ἀκούω, s. II, 5, 13 z. d. W. — ὧν,
 Gen. part. z. πολλοῦς. — καὶ τὸ
 βέλος αὐτῶν, selbständiger Satz
 nach einem relativen. — καὶ δι-
 πλάσιον = selbst doppelt so weit.
 — τ. Περσ. σφενδονῶν, die
 Schleuder für das damit Geworfene.

§. 17. ἐκεῖναι bezieht sich auf
 das zuletzt Genannte. — διὰ τὸ
 σφενδονᾶν, s. I, 1, 7 z. τοῦ
 ἀθροίσ. u. I, 5, 9 z. τῷ διεσπ.

§. 18. αὐτῶν, Gen. part. z. τί-
 νες. — τούτῳ im collectiven Sinne

nach τίνες. — αὐτῶν = für die-
 selben, die Schleudern. — τῷ ἐθέ-
 λοντι, s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. —
 καὶ τῷ σφενδ. ἐντεταγμέν.
 ἐθέλ., ἐντάττεσθαι, sich einreihen,
 sich melden τινί. ἐθέλοντι, wir
 Adverb. — ἄλλην, s. I, 5, 5 z. d.
 W. — ἀτέλειαν, vom Wachdienst.
 — ἱκανοὶ nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 19. τοὺς μὲν κ. τ. λ., er-
 klärende Apposition. τινὰς zur
 Hebung der Unbestimmtheit s. II,
 3, 15 z. d. W. — καταλελειμ. als
 nach II, 2, 8 des Klearch. Reiterei
 ihn verliess. — πολλοῦς, s. II, 3,
 18 z. πολλὰ. — αἰχμαλ. σκευοφ.
 löse in 2 Prädicate auf = sind
 erbeutet und tragen Gepäck. —
 σκευοφόρα, Esel und Maulthiere,
 vielleicht auch Stiere. Diese Bedeu-
 tung ergibt sich aus dem Gegen-
 satze; unter Umständen können es
 auch Pferde sein. — εἰς ἰππ., —
 κατασκευάσ., mit Reitzug. —
 οὔτοι, die Reiter.

§. 20. ἐδοκιμάσθη. ist in Athen

ὑστεραία εἰς πεντήκοντα, καὶ σπολάδες καὶ θώρακες αὐτοῖς ἐπορίσθησαν, καὶ ἵππαρχος δὲ ἐπεστάθη Λύκιος ὁ Πολυστράτου Ἀθηναῖος.

Μείναντες δὲ ταύτην τὴν ἡμέραν τῇ ἄλλῃ ἐπορεύ- [24. Octbr. IV. οντο πρωαίτερον ἀναστάντες· χαράδραν γὰρ αὐτοὺς ἔδει διαβῆναι, ἐφ' ἣ ἐφοβοῦντο μὴ ἐπιθοῦντο αὐτοῖς διαβαίνουσιν οἱ πολέμιοι. διαβεβηκόσι δὲ αὐτοῖς πάλιν φαίνεται ὁ Μιθριδάτης, 2 ἔχων ἰππέας χιλίους, τοξότας δὲ καὶ σφενδονήτας εἰς τετρακισχιλίους· τοσοῦτους γὰρ ἤτησε Τισσαφέρην καὶ ἔλαβεν, ὑποσχόμενος, ἂν τούτους λάβῃ, παραδώσειν αὐτῷ τοὺς Ἕλληνας, καταφρονήσας, ὅτι ἐν τῇ πρόσθεν προσβολῇ ὀλίγους ἔχων ἔπαθε μὲν οὐδέν, πολλὰ δὲ κακὰ ἐνόμιζε ποιῆσαι. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἕλληνες 3 διαβεβηκότες ἀπείχον τῆς χαράδρας ὅσον ὀκτῶ σταδίου, διέβαινε καὶ ὁ Μιθριδάτης ἔχων τὴν δύναμιν. παρήγγελο δὲ τῶν τε πελταστῶν οὓς ἔδει διώκειν καὶ τῶν ὀπλιτῶν, καὶ τοῖς ἰππεῦσιν εἶρητο θαρροῦσι διώκειν ὡς ἐφεσομένης ἰκανῆς δυνάμεως. ἐπεὶ δὲ ὁ Μιθριδάτης κατειλήφει, καὶ ἤδη σφενδόναι 4 καὶ τοξεύματα ἐξικνοῦντο, ἐσήμηνε τοῖς Ἕλλησι τῇ σάλπιγγι, καὶ εὐθύς ἔθεον ὁμόσε οἷς εἶρητο καὶ οἱ ἰππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἔφευγον ἐπὶ τὴν χαράδραν. ἐν ταύτῃ τῇ διώξει τοῖς βαρβάροις τῶν τε πεζῶν ἀπέθανον πολλοὶ καὶ τῶν ἰππέων ἐν τῇ χαράδρᾳ ζωοὶ ἐλήφθησαν εἰς ὀκτωκαίδεκα. τοὺς δὲ ἀποθανόντας αὐτοκέλευστοι οἱ Ἕλληνες ἠκίσαντο, ὡς ὅτι φοβε-

der stehende Ausdruck für die jährliche Auswahl der Reiter.

IV. Zug bis zum Gebirge der Karduchen.

§. 1—12. Zug bis zu den Ruinen Ninive's.

§. 1. ἀναστάντες nimm im D. vorauf und übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — χαράδραν. Layard glaubt, dass dieses durch einen Bergstrom gebildete Thal der Fluss Ghazir oder Bumadus ist. — Bemerken wollen wir noch, dass auch Alexander der Grosse in dieser Gegend sein Heer über den Zab führte. — ἐφ' ἣ ἐφοβοῦντο, ἐφοβ. coordiniere dem ἔδει und ἐφ' ἣ ziehe in den Nebensatz mit μὴ. — διαβαίνουσιν nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 1.

§. 2. διαβεβηκόσι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβ. 3 temporal. — λάβῃ, Conj.

in der or. obliq. nach einem histor. tpus. — καταφρονήσας entw. relativ mit einem aus Ἕλλησιν zu ergänzenden Obj. oder mit 'denn' anzuknüpfen und absolut 'übermüthig werden' zu übs. — οὐδέν, πολλὰ, Chiasmus.

§. 3. ὅσον bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς. — τὴν δύναμιν, s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — τῶν πελταστῶν, Gen. partit. z. οὓς. — θαρροῦσι, im D. ein Adverb.; Dativ s. III, 2, 11 z. ἀγαθοῖς. — ὡς vor Gen. abs. wie bei Partic., s. I, 1, 3 z. d. W.

§. 4. κατειλήφει, αὐτούς. — ἐσήμηνε, Subj. ? s. I, 2, 17 z. ἐσάλπ. — Beachte den Wechsel der tpora. — οἱ δέ, Mithridates und seine Soldaten.

§. 5. ὀρᾶν = visu, s. II, 3, 3 z. d. W.

- 6 ράτατον τοῖς πολεμίοις εἶη ὄρα̃ν. καὶ οἱ μὲν πολέμιοι οὕτω πρά-
 25. Octbr.] ξαντες ἀπῆλθον, οἱ δὲ Ἕλληνες ἀσφαλῶς πορευόμενοι
 7 τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν Τίγρητα ποταμὸν. ἐν-
 ταῦθα πόλις ἦν ἐρήμη μεγάλη, ὄνομα δ' αὐτῇ ἦν Λάρισσα.
 ᾧκουν δ' αὐτὴν τὸ παλαιὸν Μῆδοι. τοῦ δὲ τείχους αὐτῆς ἦν
 τὸ εὖρος πέντε καὶ εἴκοσι πόδες, ὕψος δ' ἑκατόν· τοῦ δὲ κύ-
 κλου ἢ περιόδου δύο παρασάγγαι· ᾧκοδόμητο δὲ πλίνθοις κε-
 8 ραμεαῖς· κρηπὶς δ' ὑπῆν λιθίνη τὸ ὕψος εἴκοσι ποδῶν. ταύτην
 βασιλεὺς ὁ Περσῶν, ὅτε παρὰ Μήδων τὴν ἀρχὴν ἐλάμβανον
 Πέρσαι, πολιορκῶν οὐδενὶ τρόπῳ ἐδύνατο ἐλεῖν· ἥλιον δὲ νε-
 φέλη προκαλύψασα ἠφάνισε μέχρι ἐξέλιπον οἱ ἄνθρωποι, καὶ οὐ-
 9 τως ἐάλω. παρὰ ταύτην τὴν πόλιν ἦν πυραμὶς λιθίνη, τὸ μὲν
 εὖρος ἐνὸς πλέθρου, τὸ δὲ ὕψος δύο πλέθρων, ἐπὶ ταύτης πολ-
 λοὶ τῶν βαρβάρων ἦσαν ἐκ τῶν πλησίον κωμῶν ἀποπεφευγότες.
 10 26. Octbr.] ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας ἕξ,

§. 6. οὕτω = κακῶς; κακῶς
 πρᾶττω = es geht mir schlecht. —
 ἐπὶ = nahe an; denn in einiger
 Entfernung sind sie auf dem linken
 Ufer schon immer gezogen.

§. 7. Λάρισσα, wahrscheinlich
 die 1. Mos. 10, 12 erwähnte altas-
 syrische Stadt Resen, die im chal-
 däischen Genitiv Leresen heisst.
 Ihre grossartigen Ruinen führen
 den Namen Nimrud. Durch des
 Engländers Layard Ausgrabungen
 sind hier die Grundmauer von 20
 Fuss Höhe und Seitenwände von 3
 Palästen gefunden, welche aus einer
 grossen Anzahl von einzelnen Ge-
 mächern, Hallen und Sälen bestehen.
 — Uebrigens hält Layard diese Rui-
 nen für den südlichen Theil von
 der nachher zu erwähnenden Stadt
 Ninive und glaubt, dass durch den
 jetzigen Namen Nimrod als Gründer
 angedeutet wird. Zerstört ward
 Nimrud unter Darius Hystaspis 515
 v. Chr. — ᾧκουν, s. I, 1, 6 z. ἦσαν.
 — Μῆδοι, s. II, 4, 27 z. d. W. —
 ὕψος δέ, δέ bloss anreihend. —
 πλίνθ. κεραιμ. Diese Backsteine
 waren viereckig; die der Aussen-
 mauer sind, wie die Nachgrabungen
 gezeigt haben, im Ofen gebrannte;
 im Innern des Baues sind es unge-
 brannte, nur in der Sonne getrock-
 nete. — Die folgenden Maassanga-

ben sind durch neuere Messungen
 bestätigt.

§. 8. βασιλεύς. Kyros der Ael-
 tere. — ἥλιον — ἠφάνισε ist
 nicht eine Umschreibung der Son-
 nenfinsterniss, sondern Xenoph.
 berichtet die Localsagen, nach denen
 Naturereignisse bei der Zerstörung
 mitwirkten. — Ueberhaupt war nach
 orientalischer Auffassung jeder Un-
 tergang einer Stadt, jeder Sturz
 eines Reichs mit Verfinsternung des
 Himmels, Verhüllung der Sonne
 etc. verbunden. Ezechiel 32, 7—10;
 Joel 2, 10; 3, 4. 20. Uebrigens hat
 in neuerer Zeit ein englischer Astro-
 nom berechnet, dass zu Larissa am 19.
 Mai 556 v. Chr. eine Finsterniss statt-
 gefunden hat. — ἐξέλιπον, αὐτήν.

§. 9. πυραμὶς, nach Layard
 ist diese Pyramide ein hoher kegel-
 förmiger Hügel mit Ueberresten
 eines viereckigen Thurmes, der durch
 Zusammensturz bei der Zerstörung
 der Stadt die Form einer Pyramide
 angenommen hat. Dieser Hügel ist
 noch jetzt 140 Fuss hoch und wird
 von einigen für das Grab des Ninos
 gehalten, von andern für das des
 Sardanapalus, welches nach den
 Angaben der griechischen Geogra-
 phen am Eingänge der Stadt Ninive
 stand. — ἦσαν ἀποπεφ., warum
 nicht das einfache τpus?

πρὸς τεῖχος ἔρημον μέγα [πρὸς τῇ πόλει κείμενον] ὄνομα δὲ ἦν τῇ πόλει Μέσπιλα· Μῆδοι δ' αὐτὴν ποτε ᾤκουν. ἦν δὲ ἡ μὲν κρηπὶς λίθου ξεστοῦ κογχυλιάτου, τὸ εὖρος πεντήκοντα ποδῶν καὶ τὸ ὕψος πεντήκοντα. ἐπὶ δὲ ταύτῃ ἐπωκοδόμητο πλίνθινον τεῖχος, τὸ μὲν εὖρος πεντήκοντα ποδῶν, τὸ δὲ ὕψος ἑκατόν· τοῦ δὲ κύκλου ἡ περίοδος ἕξ παρασάγγαι. ἐνταῦθα ἐλέγετο Μῆδεια γυνὴ βασιλέως καταφυγεῖν, ὅτε ἀπώλεσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περσῶν Μῆδοι. ταύτην δὲ τὴν πόλιν πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασιλεὺς οὐκ ἐδύνατο οὔτε χρόνω ἐλεῖν οὔτε βίᾳ· Ζεὺς δ' ἐμβρονητήτους ποιεῖ τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ οὕτως ἐάλα.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμὸν ἓνα, παρασάγγας τέταρτας. εἰς τοῦτον δὲ τὸν σταθμὸν Τισσαφέρους ἐπεφάνη, οὗς τε αὐτὸς ἰπέας ἤλθεν ἔχων καὶ τὴν Ὀρόντα δύναμιν τοῦ τῆν βασιλέως θυγατέρα ἔχοντος καὶ οὗς Κῦρος ἔχων ἀνέβη βαρβάρους καὶ οὗς ὁ βασιλέως ἀδελφὸς ἔχων βασιλεῖ ἐβόηθει, καὶ

§. 10. τεῖχος, Schloss, Citadelle, in welcher Bedeutung sonst der Plural steht, s. VII, 3, 19. — τῇ πόλ., Artikel, weil die Citadelle zur Stadt gehört. — Μέσπιλα, wahrscheinlich das einheimische 'Maschpil' d. h. verwüstet. — Es sind die Ruinen der ehemaligen Residenz des assyrischen Reichs Ninive. Doch gehörten zu dem eigentlichen Ninive die vier grossen Ruinenhügel Nimrud, Kojundshik, Khorsabad und Karamles, zwischen denen die leichtgebauten Privathäuser standen. So kommt der Umfang von 480 Stadien der alten Geographen heraus, welche die drei Tagereisen des Propheten Jonas ausmachen. — Diesen Ruinen gegenüber liegt am andern Ufer des Tigres das heut. Mossul. — Μῆδοι, die Local-sage hat die Assyrer mit den Medern verwechselt. — κογχυλιάτου, dieser Muschelkalkstein, der sich noch jetzt dort findet, ist härter und schwieriger zu bearbeiten als der gewöhnliche Alabaster oder Gips und nimmt eine schöne Politur an.

§. 11. ἐνταῦθα bei einem Verb. der Bewegung. — ἐλέγετο, von den Wegweisern.

§. 12. πολιορκῶν nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. mit 'aber' dem οὐκ ἐδύνατο zu coordinieren. — χρόνω,

wir frei: 'durch Hunger'. ἐλεῖν zwischengestellt. — Ζεὺς κ. τ. λ. Worte dessen, von welchem Xen. dieses hört. — ἐμβρονητήτους = verwirrte ihre Sinne durch Naturereignisse. — Nach einem Göttersprüche konnte die Stadt nicht genommen werden, bevor der Fluss der Stadt feind geworden. Als aber im dritten Jahre der Belagerung der durch heftige Regengüsse angeschwollene Tigres ein Stück Mauer einriss und dem Feinde eine Bresche wohl eine Viertelmeile breit öffnete und so der Fluss der Stadt feind geworden war, verzweifelten alle an Rettung. Vergl. Nahum 1, 8. 2, 7. 9. 11. 3, 13—18. — Curtius (Griech. Gesch.) setzt die Zerstörung ins Jahr 606 und zwar durch Kyaxares im Bunde mit Nabonassar.

§. 13—18. Zug nach unbekanntenen Dörfern.

§. 13. σταθμὸν. Vier Parasangen von Mespila liegt auf der gewöhnlichen Karawanenstrasse das heutige Dorf Batnai zwischen Tel Kef und Tel Eskof. Eine Menge alter Erdhügel, die um Batnai herumliegen, bezeichnen die Ueberreste der Ortschaften, die im §. 18 erwähnt werden. — εἰς, warum? Im D. 'während'. — ἔχων, gehört in verschiedener Beziehung zu ἐπεφάνη

- πρὸς τούτοις ὅσους βασιλεὺς ἔδωκεν αὐτῶ, ὥστε τὸ στρατεύμα
 14 πάμπολυ ἐφάνη. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἐγένετο, τὰς μὲν τῶν τάξεων
 εἶχεν ὀπισθεν καταστήσας, τὰς δὲ εἰς τὰ πλάγια παραγαγῶν
 ἐμβαλεῖν μὲν οὐκ ἐτόλμησεν οὐδ' ἐβούλετο διακινδυνεύειν,
 15 σφενδονᾶν δὲ παρήγγειλε καὶ τοξεύειν. ἐπεὶ δὲ διαταχθέντες
 οἱ Ῥόδιοι ἐσφενδόνησαν καὶ οἱ Σκύθαι τοξόται ἐτόξευσαν καὶ
 οὐδείς ἡμάρτανεν ἀνδρός, οὐδὲ γὰρ εἰ πάνυ προὔθνυμιτο ῥά-
 διον ἦν, καὶ ὁ Τισσαφέρνης μάλα ταχέως ἔξω βελῶν ἀπεχώρει
 16 καὶ αἱ ἄλλαι τάξεις ἀπεχώρησαν. καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας οἱ
 μὲν ἐπορεύοντο, οἱ δ' εἶποντο· καὶ οὐκέτι ἐσίνοντο οἱ βάρβαροι
 τῇ τότε ἀκροβολίσει· μακρότερον γὰρ οἱ Ῥόδιοι τῶν τε Περσῶν
 17 ἐσφενδόνων καὶ τῶν πλείστων τοξοτῶν. μεγάλα δὲ καὶ τὰ τόξα
 τὰ Περσικά ἐστίν· ὥστε χρήσιμα ἦν ὁπόσα ἀλίσκοιτο τῶν το-
 ξευμάτων τοῖς Κρησί, καὶ διετέλουν χρώμενοι τοῖς τῶν πολε-
 μίων τοξεύμασι, καὶ ἐμελέτων τοξεύειν ἄνω ἰέντες μακράν. εὐ-
 ρίσκετο δὲ καὶ νεῦρα πολλὰ ἐν ταῖς κώμαις καὶ μόλυβδος, ὥστε
 18 χρῆσθαι εἰς τὰς σφενδόνας. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἐπεὶ κατ-
 εστρατοπεδεύοντο οἱ Ἕλληνες κώμαις ἐπιτυχόντες, ἀπῆλθον οἱ
 βάρβαροι μείον ἔχοντες ἐν τῇ τότε ἀκροβολίσει· τὴν δ' ἐπιού-
 28. Octbr.] σαν ἡμέραν ἔμειναν οἱ Ἕλληνες καὶ ἐπεσιτίσαντο· ἦν
 γὰρ πολὺς σῖτος ἐν ταῖς κώμαις. τῇ δ' ὑστεραία ἐπορεύοντο

und zu ἦλθεν und zu den folgenden Objecten. — ἀδελοφός, der II, 4, 25 die Griechen bei Opis ruhig vorüberziehen liess. — ἐβόηθει, entweder nach I, 1, 6 z. ἦσαν oder als Impf. des conatus = 'hatte wollen'.

§. 14. εἶχεν καταστήσας, umschreibt den Aor.: κατέστησεν. — ὀπισθεν, im Rücken der Griechen. — εἰς τὰ πλάγια = nach den Flanken der Griechen. — παραάγειν = aufmarschieren lassen, so dass sein Heer in dieser Stellung folgte. Beachte die Stellung der vier Infinitive, welche den Ausdruck lebendiger macht.

§. 15. διαταχθέντ., διὰ weil sie aus der Mitte des Vierecks heraus an den bedrohten Seiten aufgestellt sind. — Σκύθαι τοξόται, so heissen nach den Taktikern die Reiter, welche mit Pfeil und Bogen bewaffnet sind. Die Scythen waren gefürchtete Bogenschützen. „Ein starkes Volk ist es, dessen Sprache

du nicht kennst. Sein Köcher ist wie ein offenes Grab, alle sind Helden.“ Jeremias. (Abicht.) — οὐδὲ εἰ, s. I, 6, 8 z. d. W.

προὔθνυμιτο, Subj. ist aus οὐδείς affirmativ zu ergänzen. — ῥάδιον, im D. der Positiv mit 'eben'. Die Feinde standen nämlich zu dicht. — ἦν, im D. der Conjunctiv.

§. 16. ἐσφενδόνων, Stellung?

§. 17. καί, und nicht bloss die der τοξόται im Griechenheere. — χρήσιμα betont. — διετέλουν mit Particip s. I, 1, 2 z. ἐτύγχε. — τοξ. μακράν durch ein Hauptw. mit einer Präpos. — ἄνω ἰέντες, um so denselben Pfeil öfters gebrauchen zu können. — μόλυβ. — σφενδ. Wir: Blei zu Geschossen für Schleudern.

§. 18. ἐπιτυχόντ. frei: ankommend, übs. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — πεδίον, die aber, wie das folgende lehrt, hügelig und von Bächen

διὰ τοῦ πεδίου, καὶ Τισσαφέρους εἶπετο ἀκροβολιζόμενος. ἔνθα 19
 δὴ οἱ Ἕλληνες ἔγνωσαν, ὅτι πλαίσιον ἰσόπλευρον πονηρὰ τάξις
 εἶη πολεμίων ἐπομένων. ἀνάγκη γάρ ἐστιν, ἣν μὲν συγκύπτῃ
 τὰ κέρατα τοῦ πλαισίου ἢ ὁδοῦ στενωτέρας οὔσης ἢ ὀρέων ἀναγ-
 καζόντων ἢ γεφύρας, ἐκθλίβεσθαι τοὺς ὀπίστας καὶ πορεύε-
 σθαι πονήρως ἅμα μὲν πιεζομένους ἅμα δὲ καὶ ταραττομένους·
 ὥστε δυσχρήστους εἶναι ἀνάγκη ἀτάκτους ὄντας. ὅταν δ' αὖ 20
 διάσχη τὰ κέρατα, ἀνάγκη διασπᾶσθαι τοὺς τότε ἐκθλιβομένους
 καὶ κενὸν γίνεσθαι τὸ μέσον τῶν κεράτων, καὶ ἀθυμεῖν τοὺς
 ταῦτα πάσχοντας πολεμίων ἐπομένων. καὶ ὁπότε δέοι γέφυραν
 διαβαίνειν ἢ ἄλλην τινὰ διάβασιν, ἔσπενδεν ἕκαστος βουλόμε-
 νος φθάσαι πρῶτος· καὶ εὐεπίθετον ἦν ἐνταῦθα τοῖς πολεμίοις.
 ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔγνωσαν οἱ στρατηγοί, ἐποίησαντο ἕξ λόχους ἀνά 21
 ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ λοχαγοὺς ἐπέστησαν καὶ ἄλλους πεντηκον-
 τήρας καὶ ἄλλους ἐνωμοτάρχας. οὕτω δὲ πορευόμενοι, ὁπότε
 μὲν συγκύπτει τὰ κέρατα, ὑπέμενον ὕστεροί οἱ λοχαγοί, ὥστε
 μὴ ἐνοχλεῖν τοῖς κέρασι, τότε δὲ παρῆγον ἔξωθεν τῶν κερά-
 των. ὁπότε δὲ διάσχοιεν αἱ πλευραὶ τοῦ πλαισίου, τὸ μέσον 22
 ἀνεξεπίμπλασαν, εἰ μὲν στενωτέρον εἶη τὸ διέχον, κατὰ λόχους,
 εἰ δὲ πλατύτερον, κατὰ πεντηκοστῆς, εἰ δὲ πάνυ πλατύ, κατ'
 ἐνωμοτίας· ὥστε αἰεὶ ἐκπλεων εἶναι τὸ μέσον. εἰ δὲ καὶ διαβαί- 23
 νειν τινὰ δέοι διάβασιν ἢ γέφυραν, οὐκ ἔταράττοντο, ἀλλ' ἐν

durchschnitten war.— ἀκροβολιζ.,
 unter Neckereien.

§. 19—23. Nachtheile des Vier-
 ecks und Abhilfe.

§. 19. Die folgende Stelle ist sach-
 lich erklärt Exc. §. 38 und 39.

πολεμίων ἐπομέν., condition-
 nal. — τὰ κέρατα, im §. 22 αἱ
 πλευραὶ τοῦ πλαισίου. — ἢ ὁδοῦ
 — γεφύρας, causal. — ἀναγκάζ.
 gehört in andrer Form auch zu
 γεφύρας. — Welche Stellung? —
 ἅμα μὲν — ταραττ. sind die be-
 gleitenden Umstände. — ἀτάκτους
 ὄντας, in dieser Unordnung.

§. 20. διάσχη, nach dem Durch-
 marsche. — τοὺς ἐκθλιβ., nach
 I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1; τοὺς πά-
 σχοντας dagegen nach I, 3, 9 z.
 τὸν βουλόμ. — τότε, d. h. während
 des Durchmarsches, also = vorher.
 — καὶ ὁπότε — πρῶτος, diese
 Worte geben die Folge der Unord-

nung an, die sich zeigte, wenn ein
 neues Defilee zu passieren war. —
 φθάσαι πρῶτος, Pleonasmus zur
 Verstärkung, s. I, 4, 14 z. πλέον.
 — εὐεπίθετον, Prädic. z. ἦν,
 übs. durch Inf. des Stammverbs
 mit „zu“.

§. 21. ἐποίησαντο, warum Me-
 dium? — ἀνά wird oft distributiv
 gebraucht, wir müssen das Pronom.
 'jede' hinzusetzen. — ἄλλους, s.
 I, 5, 5 z. d. W.

οὕτω gibt einen bessern Sinn, als
 das frühere οὕτοι; οἱ λοχαγοί d. h.
 die 6 Loehagen mit ihren Loehen. —
 πορευόμενοι, nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 1. — ὕστεροί, s. I, 2, 25 z.
 προτέρα.

§. 23. Dieser §. schildert den Er-
 folg der neuen Einrichtung. — οὐκ
 ἔταράττ., namentlich die Soldaten
 des voranrückenden Vierecks. —

τῷ μέρει οἱ λοχαγοὶ διέβαινον· καὶ εἴ που δέοι τι τῆς φάλαγγος, ἐπιπαρήσαν οὗτοι. τοῦτω τῷ τρόπῳ ἐπορεύθησαν σταθμούς τέτ-
 24 ^{3. Novbr.}] ταρας. ἡνίκα δὲ τὸν πέμπτον ἐπορεύοντο εἶδον βασι-
 λειόν τι καὶ περὶ αὐτὸ κώμας πολλὰς, τὴν δὲ ὁδὸν πρὸς τὸ χω-
 ρίον τοῦτο διὰ γηλόφων ὑψηλῶν γιγνομένην, οἱ καθῆκον ἀπὸ
 τοῦ ὄρους, ὑφ' ᾧ ἦν ἡ κώμη. καὶ εἶδον μὲν τοὺς γηλόφους
 25 ἄσμενοι οἱ Ἕλληνες, ὡς εἰκός, τῶν πολεμίων ὄντων ἱππέων· ἐπεὶ
 δὲ πορευόμενοι ἐκ τοῦ πεδίου ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν πρῶτον γηλο-
 φον καὶ κατέβαινον ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον ἀναβαίνειν, ἐνταῦθα ἐπι-
 γίνονται οἱ βάρβαροι καὶ ἀπὸ τοῦ ὑψηλοῦ εἰς τὸ πρᾶν ἐβαλ-
 26 λον, ἐσφενδόνων, ἐτόξευον ὑπὸ μαστίγων, καὶ πολλοὺς ἐτίτρω-
 σκον καὶ ἐκράτησαν τῶν Ἑλλήνων γυμνῆτων καὶ κατέκλεισαν
 αὐτοὺς εἶδος τῶν ὄπλων· ὥστε παντάπασι ταύτην τὴν ἡμέραν
 ἄχρηστοι ἦσαν ἐν τῷ ὄχλῳ ὄντες καὶ οἱ σφενδονῆται καὶ οἱ το-
 27 ξόται. ἐπεὶ δὲ πιεζόμενοι οἱ Ἕλληνες ἐπεχείρησαν διώκειν,
 σχολῆ μὲν ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀφικνοῦνται ὀπλίται ὄντες, οἱ δὲ πολέ-
 28 μοι ταχὺ ἀπεπήδων. πάλιν δὲ ὁπότε ἀπίοιεν πρὸς τὸ ἄλλο
 στρατεύμα, ταῦτ' ἔπασχον, καὶ ἐπὶ τοῦ δευτέρου γηλόφου

ἐν τῷ μέρει, wenn die Reihe an sie kam, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — σταθμούς τέτταρας, da nach §. 28 diese Marschordnung auch auf den folgenden Märschen beibehalten ward, so ist der Gedanke 'ohne dass etwas von Bedeutung vorfiel' zu ergänzen.

§. 24—49. Zug bis an das Gebirge der Karduchen.

§. 24. ἡνίκα — ἐπορεύοντο, nach I, 3, 4 z. ἐπειδὴ ἐκάλει. — βασιλείον, dieses Schloss lag sicherlich auf einer der Höhen des weissen Gebirges oder Tschâ-Spi (Dshebel Abjadh), welches aus fast blendenden Kalkfelsen besteht. — Noch in neuerer Zeit hatte der Bey oder Pascha von Zakhō sein Sommerlager zur Seite des Weges auf jenen Berghöhen. — τὴν ὁδὸν — γιγνομένην hängt nach I, 1, 7 z. βουλευομ. auch von εἶδον ab. — Im D. beginne einen selbständigen Satz, dessen Subj. ὁδός ist. — γιγνομένην, führen. Warum sagt Xenoph. γιγνομένην? — καθῆκον, auslaufen. Warum κατὰ? — ἄσμενοι, s. I, 1, 6 z. d. W. — τῶν — ἱππέων, Grund des ἄσμενοι.

§. 25. πορευόμενοι, s. §. 21 z. d. W. — ἀνέβησαν, s. I, 1, 2 z. ἐποίησαν. — κατέβαινον, warum Imperf.? — ὡς ἐπὶ τὸν ἕτερον, s. I, 8, 10 z. d. W. — ἐβαλλον, Asyndeton bei gleichzeitigen Handlungen. — ὑπὸ μαστίγων, dass die persischen Soldaten unter Geisselhieben den Feind angreifen, wird oft erzählt. Ist auch wohl bei andern Völkern vorgekommen.

§. 26. καὶ ἐτίτρωσκον, Polysyndeton bei d. Wirkung gleichzeitiger Handlungen. — Ἑλλήνων ist Adj. — κατέκλεισαν, s. Exc. §. 37. Anm. 3. S. 28. — οἱ σφενδονῆται, durch Stellung betont.

§. 27. διώκειν prägnant für 'vertreiben und dann verfolgen'. — σχολῆ μὲν, ihm entspricht in chiasmischer Stellung οἱ δὲ πολέμοι.

§. 28. ἀπίοιεν, Opt. iter., weil die Griechen die Bewegung beim Wiedererscheinen der Feinde unterbrachen und sich gegen dieselben wandten. — τὸ ἄλλο στρατ., das sich schon auf dem zweiten Hügel befand. — ταῦτ' ἔπασχον, was

ταῦτὰ ἐρίγνετο, ὥστε ἀπὸ τοῦ τρίτου γηλόφου ἔδοξεν αὐτοῖς
 μὴ κινεῖν τοὺς στρατιώτας, πρὶν ἀπὸ τῆς δεξιᾶς πλευρᾶς τοῦ
 πλαισίου ἀνήγαγον πελαστὰς πρὸς τὸ ὄρος. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐγέ- 29
 νοντο ὑπὲρ τῶν ἐπομένων πολεμίων, οὐκέτι ἐπετίθεντο οἱ πο-
 λέμιοι τοῖς καταβαίνουσι, δεδοικότες, μὴ ἀποτμηθεῖσαν καὶ
 ἀμφοτέρωθεν αὐτῶν γένοιτο οἱ πολέμιοι. οὕτω τὸ λοιπὸν τῆς 30
 ἡμέρας πορευόμενοι, οἱ μὲν τῇ ὁδῷ κατὰ τοὺς γηλόφους, οἱ δὲ
 κατὰ τὸ ὄρος ἐπιπαριόντες, ἀφίκοντο εἰς τὰς κώμας καὶ ἰατροὺς
 κατέστησαν ὀκτώ· πολλοὶ γὰρ ἦσαν οἱ τετρωμένοι. ἐνταῦθα 31
 ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ τῶν τετρωμένων ἕνεκα καὶ ἅμα ^{3.-6.} [Novbr.
 ἐπιτήδεια πολλὰ εἶχον, ἄλευρα, οἶνον, κριθὰς ἵπποις συμβε-
 βλημένας πολλάς. ταῦτα δὲ συννενηγεμένα ἦν τῷ σατραπέυ-
 οντι τῆς χώρας. τετάρτη δ' ἡμέρα καταβαίνουσιν εἰς τὸ πεδίον
 ἐπεὶ δὲ κατέλαβεν αὐτοὺς Τισσαφέρνης σὺν τῇ δυνάμει, ἐδίδα- 32
 ξεν αὐτοὺς ἢ ἀνάγκη κατασκηνηῆσαι οὗ πρῶτον εἶδον κώμην καὶ

§. 25 u. 26 erzählt. — πελαστὰς, s. Exc. §. 10. — πρὸς τὸ ὄρος, s. §. 24.

§. 29. ἀποτμηθεῖσαν, bei andern Schriftstellern ist die verkürzte Form gewöhnlicher. — ἀμφοτέρω. — οἱ πολέμιοι, Xenoph. spricht hier im Sinne der Perser, denn οἱ πολέμιοι sind hier die Griechen; es bezeichnet also in diesem §. verschiedene Personen.

§. 30. οἱ μὲν, die Soldaten im Viereck. — κατὰ τ. γηλόφους, Attrib. z. ὁδῷ; es ist nichts zu ergänzen, wir sagen auch: 'der Weg über die Brücke'. — οἱ δέ, die Peltasten. — ὄρος ist der Pass oberhalb des heutigen Zakhō, den ein Reisender also beschreibt: An der Stelle, wo die Bergkette zu passieren ist, theilt sich dieselbe in zwei parallele Ketten, in eine südlich höhere und eine nördlich niedrigere. Man hat 2 Stunden aufwärts zu steigen, über Wald- und Berggebiet zwischen beiden, wo das Dorf Hassan Aghalieg. Aber in der Verlängerung derselben Berge gegen den Tigres vereinigen sich die zwei Ketten wieder zu einer. — ἐπιπαριόντες, ἐπί auf dem Gebirge, παρὰ neben dem Hauptheere. — τὰς κώμας, die §. 24 erwähnten. — οἱ τετρωμένοι, entw. nach I, 2, 9 zu καὶ

ἐγένοντο, oder abweichend vom Gr. als Prädic.

§. 31. καὶ ἅμα, der zweite Grund in einem selbständigen Satze, während man öfter erwarten könnte. Durch solche Verbindung wird die Lebhaftigkeit der lebendigen Rede nachgeahmt. — ἄλευρα, Asyndeton bei Aufzählungen. — ἵπποις, Dativ commodi. — τῷ σατραπέυοντι, Dat. beim Passiv. Die Verpflegung der Truppen gehörte mit zum Amte der Satrapen. — πεδίον ist die fruchtbare Thalebene des Chabur oder Sachu, die auf der Nordseite des Tschä-Spi beginnt und sich 7 bis 8 deutsche Meilen am Tigres hinauf erstreckt und gegen Norden von der 12—15000 Fuss hohen Alpenkette des Dschudi-Dagh oder Dshebel-Dshudi begrenzt wird. Sachu ist jetzt der Hauptort in dieser Ebene, in welcher die Griechen über den Chabur gekommen sein müssen, obwohl Xenoph. das nicht angibt. Wahrscheinlich war dieser Fluss damals seicht und ohne Beschwerde zu passieren. Ein Reisender hat ihn im August nur knietief und 50 Schritt breit angetroffen, während er im Frühjahr 300 bis 400 Schritt breit sein soll.

§. 32. τῇ δυνάμει, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — ἐδίδαξεν, den-

μὴ πορεύεσθαι ἔτι μαχομένους· πολλοὶ γὰρ ἦσαν ἀπόμαχοι, οἱ
 33 τετρωμένοι καὶ οἱ ἐκείνους φέροντες καὶ οἱ τῶν φερόντων τὰ
 ὄπλα δεξάμενοι. ἐπεὶ δὲ κατεσκήνησαν καὶ ἐπεχείρησαν αὐτοῖς
 ἀκροβολῆσαι οἱ βάρβαροι πρὸς τὴν κώμην προσιόντες, πολὺν
 περιῆσαν οἱ Ἕλληνες· πολὺ γὰρ διέφερον ἐκ χώρας ὀρμῶντας
 ἀλέξασθαι ἢ πορευομένους ἐπιούσι τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι.
 34 ἠνίκα δ' ἦν ἡδὴ δέιλη, ὥρα ἦν ἀπιέναι τοῖς πολεμίοις· οὐποτε
 γὰρ μείον ἀπεστρατοπεδεύοντο οἱ βάρβαροι τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐξή-
 κοντα σταδίων, φοβούμενοι, μὴ τῆς νυκτὸς οἱ Ἕλληνες ἐπι-
 35 θῶνται αὐτοῖς. πονηρὸν γὰρ νυκτὸς ἔστι στρατεύμα Περσικόν.
 οἱ τε γὰρ ἵπποι αὐτοῖς δέδενται καὶ ὡς ἐπὶ πολὺ πεποδισμένοι
 εἰς τὸ μὴ φεύγειν ἔνεκα, εἰ λυθείησαν, ἐάν τις θόρυβος
 γίγνηται, δεῖ ἐπισάξαι τὸν ἵππον Πέροσῃ ἀνδρὶ καὶ χαλινῶσαι
 δεῖ καὶ θωρακισθέντα ἀναβῆναι ἐπὶ τὸν ἵππον. ταῦτα δὲ πάντα
 χαλεπὰ νύκτωρ καὶ θορύβου ὄντος. τούτου ἔνεκα πόρρω ἀπε-
 36 σκίηνον τῶν Ἑλλήνων. ἐπεὶ δὲ ἐγίνωσκον αὐτοὺς οἱ Ἕλληνες
 βουλομένους ἀπιέναι καὶ διαγγελλομένους, ἐκήρυξε τοῖς Ἑλλησι
 συσκευάζεσθαι ἀκούοντων τῶν πολεμίων. καὶ χρόνον μὲν τινα
 ἐπέσχον τῆς πορείας οἱ βάρβαροι, ἐπειδὴ δὲ ὄψε ἐγίνετο, ἀπῆ-
 37 γασθαι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. ἐπειδὴ δὲ σαφῶς ἀπίοντας ἡδὴ

selben Tropus haben wir in dem Sprichwort: 'Noth lehrt beten'. — οὐ für ἐνταῦθα, οὐ. — οἱ τέτρω- μένοι κ. τ. λ., erläuternde Apposition zu πολλοί.

§. 33. κατεσκήνησαν καὶ ἐπεχείρησαν, Wechsel des Subjects. — πολὺν διέφερον hat comparative Bedeutung, daher ἦ. — ὀρμῶντας, s. I, 1, 9 z. d. W.

§. 34. τοῦ Ἑλληνικοῦ hängt von ἀπεστρατοπεδεύοντο ab; σταδίων vom Comparativ μείον. — ἐπιθῶνται, Conjunctiv nach einem historischen tpus, s. I, 8, 24.

§. 35. πονηρὸν, s. II, 5, 9 z. φοβερῶτατον, vergl. auch III, 2, 22. — Gedanke: 'Das Perserheer befand sich in einer üblen Lage'. — πεποδισμένοι. Die Sitte, die Pferde während der Nacht an den Füßen festzubinden, erwähnt schon Homer. S. auch Kyrop. III, 3, 27. Sie findet sich auch jetzt noch bei den Orientalen und Beduinen in Afrika und

bei der englischen Reiterei in Hindostan. — τοῦ μὴ φεύγειν ἔνεκα übs. nach I, 1, 8 z. δοθῆναι. — εἰ λυθείησαν, ohne bestimmt ausgesprochenen, aber leicht aus τοῦ μὴ φεύγ. zu ergänzenden Hauptsatz, den wir D. in solchen Fällen auch auslassen. — δεῖ — δεῖ, zur Hervorhebung der Schwierigkeiten wiederholt und mit Dativ c. Inf. und Accus. c. Inf. construiert. — νύκτωρ καὶ θορύβ. ὄντος, Adverb und Gen. absol. einander coordiniert.

§. 36. οἱ Ἕλληνες, Subj. in die Mitte gestellt. — διαγγελλομένους, von Mund zu Mund, sonst παραγγέλλειν, s. Exc. §. 15. διά = inter se, weil die Aufforderung durch die Reihen hin- und hergeht. — ἐκήρυξε, s. I, 2, 17 z. ἐσάπιγξε. — συσκευάζεσθαι, Exc. §. 25. — κατὰ γασθαι, κατὰ = zurück.

§. 37. σαφῶς, wirklich. — καὶ αὐτοῖ = et ipsi, und nicht allein

ἐώρων οἱ Ἕλληνες, ἐπορεύοντο καὶ αὐτοὶ ἀναξεύξαντες καὶ δι-
 ἤλθον ὅσον ἐξήκοντα σταδίους. καὶ γίννεται τοσοῦτον μεταξὺ
 τῶν στρατευμάτων, ὥστε τῇ ὑστεραία οὐκ ἐφάνησαν οἱ πολέ-
 μοι οὐδὲ τῇ τρίτῃ, τῇ δὲ τετάρτῃ νυκτὸς προελθόντες κατα-
 λαμβάνουσι χωρίον ὑπερδέξιον οἱ βάρβαροι, ἧ̄ ἔμελλον οἱ Ἕλ-
 ληνες παριέναι, ἀκρωνυχίαν ὄρους, ὑφ' ἣν ἡ κατάβασις ἦν εἰς
 τὸ πεδίον. ἐπειδὴ δὲ ἐώρα Χειρίσοφος προκατειλημμένην τὴν
 ἀκρωνυχίαν, καλεῖ Ξενοφῶντα ἀπὸ τῆς οὐρᾶς καὶ κελεύει λα-
 βόντα τοὺς πελταστὰς παραγενέσθαι εἰς τὸ πρόσθεν. ὁ δὲ Ξε-
 νοφῶν τοὺς μὲν πελταστὰς οὐκ ἤγεν· ἐπιφαινόμενον γὰρ ἐώρα
 Τισσαφέρην καὶ τὸ στρατεύμα πᾶν· αὐτὸς δὲ προσελάσας
 ἠρώτα, Τί καλεῖς; ὁ δὲ λέγει αὐτῷ, Ἐξεστιν ὄραν· προκατείλη-
 πται γὰρ ἡμῖν ὁ ὑπὲρ τῆς καταβάσεως λόφος, καὶ οὐκ ἔστι
 παρελθεῖν, εἰ μὴ τούτους ἀποκόψομεν. ἀλλὰ τί οὐκ ἤγες τοὺς
 πελταστὰς; ὁ δὲ λέγει, ὅτι οὐκ ἐδόκει αὐτῷ ἔρημα καταλιπεῖν
 τὰ ὀπισθεν πολεμίων ἐπιφαινομένων. Ἀλλὰ μὴν ὦρα γ' ἔφη,
 βουλεύεσθαι, πῶς τις τοὺς ἄνδρας ἀπελᾶ ἀπὸ τοῦ λόφου. ἐν-
 ταῦθα Ξενοφῶν ὄρᾳ τοῦ ὄρους τὴν κορυφὴν ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ
 ἑαυτῶν στρατεύματος οὔσαν, καὶ ἀπὸ ταύτης ἔφοδον ἐπὶ τὸν
 λόφον, ἐνθα ἦσαν οἱ πολέμοι, καὶ λέγει, Κράτιστον, ὦ Χειρί-
 σοφε, ἡμῖν ἴεσθαι ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸ ἄκρον· ἦν γὰρ τοῦτο λά-

die Perser. — ἀναξεύξαντες ist voranzunehmen. — οἱ βάρβαροι, die Perser waren, während die Griechen in der Ebene nahe am Tigres blieben, wahrscheinlich dem Fusse des Dshebel-Dshudi entlang gezogen, um in der Besetzung dieses Passes zuvorzukommen. — ἀκρωνυχίαν ὄρους, ein Ausläufer des höheren Gebirges, der einen mässig hohen Rücken bildet und hier ἀκρωνυχία ὄρους genannt wird (jetzt der Berg von Dergula oder, nach einer andern Annahme, die Höhe von Rabahi), trennt die Ebene von Sachu oder Chabur von einer kleinern Thalebene, in der Dshesireh-ibn-Omár Hauptort ist und die sich bis zum Austritt des Tigres aus dem kurdischen Gebirge ausdehnt. So nach Koch. Andere suchen diese Hügelkette nördlich von Dshesireh in dem westlichen Auslaufe des Kurdengebirges in der Nähe von Funduk. — ὑφ' ἣν = unter — hin.

§. 38. καλεῖ s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — οὐρᾶς, s. Excurs §. 37.

§. 39. ἐπιφαινόμενον, übers. nicht nach I, 1, 7 z. βουλευομ., sondern durch den Infinit. — προσελάσας, er war zu Pferde. — Die Gesprächsform, die im §. 40 zur orat. obl. hinneigt, belebt die Erzählung. — ἔξεστιν und nicht ἔστιν, weil die Möglichkeit im Subj. lie gt. ἔστι bezeichnet Ausführbarkeit. — ἡμῖν Dativ. incommodi. — ὁ ὑπὲρ — λόφος, §. 37 ἀκρωνυχίαν ὄρους. — τούτους, mit einer Handbewegung zu denken, weshalb im D. das Adv. 'dort' hinzuzusetzen ist.

§. 40. ἔρημα, ohne Peltasten, also = schutzlos. — τὰ ὀπισθεν — τὴν οὐράν. — τις unbestimmt für 'wir', welche Form auch im D. ist.

§. 41. ὑπὲρ αὐτοῦ, gerade über; αὐτός beschränkt die Aussage genau auf den einen Gegenstand. — ξαντῶν = der Griechen. — οὔσαν gehört auch zu ἔφοδον. — ἐνθα,

βωμεν, οὐ δυνήσονται μένειν οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. ἀλλά, εἰ βού-
 λει, μένε ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἐγὼ δ' ἐθέλω πορεύεσθαι· εἰ δὲ
 42 χρῆξαι, πορεύου ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐγὼ δὲ μενῶ αὐτοῦ. Ἀλλὰ δι-
 δωμί σοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ὁπότερον βούλει ἐλέσθαι. εἰπὼν
 ὁ Ξενοφῶν, ὅτι νεώτερός ἐστιν, αἰρεῖται πορεύεσθαι, κελεύει
 δέ οἱ συμπέμψαι ἀπὸ τοῦ στόματος ἄνδρας· μακρὸν γὰρ ἦν ἀπὸ
 43 τῆς οὐράς λαβεῖν. καὶ ὁ Χειρίσοφος συμπέμπει τοὺς ἀπὸ τοῦ
 στόματος πελταστὰς· ἔλαβε δὲ τοὺς κατὰ μέσον τοῦ πλαισίου.
 συνέπεσθαι δ' ἐκέλευσεν αὐτῶ καὶ τοὺς τριακοσίους οὓς αὐτὸς
 44 εἶχε τῶν ἐπιλέκτων ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ πλαισίου. ἐντεῦθεν ἐπο-
 ρεῦντο ὡς ἐδύναντο τάχιστα. οἱ δ' ἐπὶ τοῦ λόφου πολέμιοι ὡς
 ἐνόησαν αὐτῶν τὴν πορείαν ἐπὶ τὸ ἄκρον, εὐθύς καὶ αὐτοὶ
 45 ὄρμησαν ἀμιλλᾶσθαι ἐπὶ τὸ ἄκρον. καὶ ἐνταῦθα πολλὴ μὲν
 κραυγὴ ἦν τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος διακελευομένων τοῖς
 ἑαυτῶν, πολλὴ δὲ κραυγὴ τῶν ἀμφὶ Τισσαφέρην τοῖς ἑαυτῶν
 46 διακελευομένων. Ξενοφῶν δὲ παρελαύνων ἐπὶ τοῦ ἵππου παρε-
 κελεύετο, Ἄνδρες, νῦν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα νομίζετε ἀμιλλᾶσθαι,
 νῦν πρὸς τοὺς παῖδας καὶ τὰς γυναῖκας, νῦν ὀλίγον πονήσαν-
 47 τες ἀμαχεῖ τὴν λοιπὴν πορευσόμεθα. Σωτηρίδας δὲ ὁ Σικνώ-
 νιος εἶπεν, Οὐκ ἐξ ἴσου, ὦ Ξενοφῶν, ἐσμέν· σὺ μὲν γὰρ ἐφ'
 48 ἵππου ὀχεῖ, ἐγὼ δὲ χαλεπῶς κάμνω τὴν ἀσπίδα φέρων. καὶ ὃς
 ἀκούσας ταῦτα καταπηδήσας ἀπὸ τοῦ ἵππου ὠθεῖται αὐτὸν ἐκ

s. I, 2, 8 z. ὄθεν. — τὸ ἄκρον =
 τὴν κορυφὴν. — οἱ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ
 ist Subj., im D. kann man aber ὑπὲρ
 τῆς ὁδοῦ z. μένειν ziehen. — ἐγὼ
 δέ, ohne σὺ μὲν, weil das emphati-
 sche ἀλλὰ μένε als Ermunterungs-
 partikel diesen äusserlichen Gegen-
 satz unnöthig machte.

§. 42. διδωμί = überlassen. —
 εἰπὼν, Asyndeton der Eile bei sich
 gegenseitig aufnehmenden Fragen
 und Antworten. Für die fehlende
 Conjunction tritt oft das Verbum
 finit. oder der Inf. oder das Particip.
 als hauptsächlicher Satztheil voran.
 Im D. verbinde die Sätze durch: 'nun,
 da' und übs. εἰπὼν durch Hauptw.
 c. Präpos. — μακρὸν ἦν, im D. ein
 anderer Modus, longum erat.

§. 43. τοὺς ἀπὸ τοῦ στόμα-
 τος, Attraction wie I, 1, 5 z. παρὰ
 βασιλ. — ἔλαβε, zum Ersatz. —
 τοὺς τριακοσίους, siehe §. 21.

§. 44. αὐτῶν, der Griechen. —

καὶ αὐτοί, s. §. 37. — ἀμιλλᾶ-
 σθαι = „sich durchkämpfen.“ —
 ἐπὶ τὸ ἄκρον, eine Antistrophe,
 zur Schilderung des gleichen End-
 ziels beider Heere.

§. 45. πολλὴ μὲν — διακε-
 λευομένων, Anaphora mit chias-
 tischer Antistrophe, um den Wett-
 eifer beider Heere zu malen. —
 διακελευομένων nach vorher-
 gehendem στρατεύματος, s. II, 1, 6
 z. κόπτοντες. διὰ, s. §. 36 z. διαγ-
 γελλομ.

§. 46. νῦν — νῦν — νῦν, Ana-
 phora, die durch das Fehlen von
 μέν u. δέ, sowie durch den Wech-
 sel der Construction (νομίζετε —
 πορευσόμεθα) verstärkt wird. —
 τὴν λοιπὴν, ὁδόν, u. beachte die
 Bemerkung I, 2, 7 z. διὰ μέσ.

§. 47. ἐξ ἴσου umschreibt das
 Adverb., wir: 'in gleicher Lage
 sein'.

§. 48. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d.

τῆς τάξεως, καὶ τὴν ἀσπίδα ἀφελόμενος ὡς ἐδύνατο τάχιστα ἔχων ἐπορεύετο· ἐτύγχανε δὲ καὶ θώρακα ἔχων τὸν ἵππικόν· ὥστε ἐπιέζετο. καὶ τοῖς μὲν ἔμπροσθεν ὑπάγειν παρεκελεύετο, τοῖς δὲ ὀπίσθεν παριέναι μόλις ἐπομένοις. οἱ δ' ἄλλοι στρα- 49
τιῶται παίουσι καὶ βάλλουσι καὶ λοιδοροῦσι τὸν Σωτηρίδαν, ἔστε ἠνάγκασαν λαβόντα τὴν ἀσπίδα πορεύεσθαι. ὁ δὲ ἀναβάς, ἕως μὲν βάσιμα ἦν ἐπὶ τοῦ ἵππου ἦγεν, ἐπεὶ δὲ ἄβατα ἦν, κα-
ταλιπὼν τὸν ἵππον ἔσπευδε πεζῇ. καὶ φθάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ
γενόμενοι τοὺς πολεμίους. ἔνθα δὴ οἱ μὲν βάρβαροι στραφέν- V.
τες ἔφευγον ἢ ἕκαστος ἐδύνατο, οἱ δ' Ἕλληνες εἶχον τὸ ἄκρον.
οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρην καὶ Ἀριαῖον ἀποτραπόμενοι ἄλλην
ὁδὸν ὄχοντο. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον καταβάντες εἰς τὸ πεδίον
ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν κώμῃ μεστῇ πολλῶν ἀγαθῶν. ἦσαν [Novbr.
δὲ καὶ ἄλλαι κῶμαι πολλαὶ πλήρεις πολλῶν ἀγαθῶν ἐν τούτῳ
τῷ πεδίῳ παρὰ τὸν Τίγρητα ποταμόν. ἠνίκα δ' ἦν δαίλη, ἕξα- 2
πίνης οἱ πολέμοι ἐπιφαίνονται ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ τῶν Ἑλλήνων
κατέκοψάν τινες τῶν ἐσκεδασμένων ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἀρπαγὴν·
καὶ γὰρ νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων διαβιβαζόμεναι εἰς τὸ πέραν
τοῦ ποταμοῦ κατελήφθησαν. ἐνταῦθα Τισσαφέρην καὶ οἱ σὺν 3
αὐτῷ καίειν ἐπεχείρησαν τὰς κώμας. καὶ τῶν Ἑλλήνων μάλα
ἠθύμησάν τινες, ἐννοούμενοι, μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ καίοιεν, οὐκ
ἔχοιεν ὀπόθεν λαμβάνοιεν. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀπῆ- 4

W. — ἀσπίδα gehört zu beiden Participien, wir müssen jedoch bei ἔχων durch ein Pronomen dasselbe andeuten.

ὑπάγειν, ὑπό allmählich, langsam.

§. 49. παίουσι κ. τ. λ., Polysyndeton. — λαβόντα nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. mit πορεύεσθαι zu verbinden. — ὁ δέ, Xenophon. — βάσιμα, für die Pferde. — φθά-
νοισι c. Partic., s. I, 1, 2 z. ἐτύγ-
χανε.

V. Aufenthalt in der Ebene von Dshesireh.

§. 1—6. Die Feinde erscheinen, tödten einige auf Beute ausgegangene Griechen und stecken alle Dörfer in Brand.

§. 1. οἱ δὲ ἀμφὶ Τισσαφέρην, s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ Ἀριαῖον. — ὁ δόν, s. I, 2, 20 z. τὴν ταχίστ. ὁ δόν. — πεδίον, ist die schon III,

4, 37 z. ἀκρῶνυχίαν erwähnte Ebene Dshesireh (jetzt auch Ebene von Bezabde). — μεστῇ, s. I, 1, 3 z. φλίον. vermuthlich in der Gegend der heutigen Ortschaft Mansurieh. — ἀγαθῶν, Lebensmittel, s. VI, 6, 1.

§. 2. τῶν ἐσκεδασμένων, nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

νομαὶ πολλαὶ βοσκημάτων, plastische Verstärkung. Wir „weidende Heerden“. — διαβιβαζόμεναι, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. mit 'während'. — εἰς τὸ πέραν, wir setzen das Hauptwort dazu.

§. 3. Τισσαφέρην καὶ τινες, Chiasmus. — ἐννοούμενοι causal. — μὴ, weil im Verb. der Begriff der Furcht liegt. — τὰ ἐπιτήδ., durch Stellung betont. — εἰ καίοιεν, Wechsel des Subjects. — ὀπό-
θεν, s. II, 4, 5 z. ὄθεν.

§. 4. ἀπῆσαν, dass sie aus-

σαν ἐκ τῆς βοηθείας· ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐπεὶ κατέβη, παρελαύνων τὰς τάξεις, ἠνίκα ἀπὸ τῆς βοηθείας ἀπήντησαν οἱ Ἕλληνες, ἔλε-
 5 γεν, Ὁραῖτε, ὧ ἄνδρες Ἕλληνες, ὑφιέντας τὴν χώραν ἤδη ἡμε-
 τέραν εἶναι; ἃ γάρ, ὅτε ἐσπένδοντο, διεπράττοντο, μὴ καίειν
 τὴν βασιλέως χώραν, νῦν αὐτοὶ καίουσιν ὡς ἄλλοτριαν. ἀλλ'
 6 ἐάν που καταλίπωσί γε αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια, ὄψονται καὶ ἡμᾶς
 ἐνταῦθα πορευομένους. ἀλλ', ὧ Χειρίσοφε, ἔφη, δοκεῖ μοι βοη-
 θεῖν ἐπὶ τοὺς καίοντας ὡς ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας. ὁ δὲ Χειρίσοφος
 εἶπεν, Οὐκουν ἔμοιγε δοκεῖ· ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς, ἔφη, καίωμεν, καὶ
 οὔτω θᾶττον παύσονται.

7 Ἐπεὶ δὲ ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἦλθον, οἱ μὲν ἄλλοι περὶ τὰ ἐπι-
 τήδεια ἦσαν, στρατηγοὶ δὲ καὶ λοχαγοὶ συνῆλθον. καὶ ἐνταῦθα
 πολλὴ ἀπορία ἦν. ἐνθεν μὲν γὰρ ὄρη ἦν ὑπερύψηλα, ἐνθεν δὲ
 ὁ ποταμὸς τοσοῦτος τὸ βάθος ὡς μηδὲ τὰ δόρατα ὑπερέχειν πει-
 8 ρωμένοις τοῦ βάθους. ἀπορουμένοις δ' αὐτοῖς προσελθὼν τις
 ἀνὴρ Ῥόδιος εἶπεν, Ἐγὼ θέλω, ὧ ἄνδρες, διαβιβάσαι ὑμᾶς κατὰ
 τετρακισχιλίους ὀπλίτας, ἂν ἐμοὶ ὦν δέομαι ὑπηρετήσητε καὶ
 9 τάλαντον μισθὸν πορίσητε. ἐρωτώμενος δὲ ὅτου δέοιτο, Ἀσκῶν,
 ἔφη, δισχιλίων δεήσομαι· πολλὰ δ' ὄρω [ταῦτα] πρόβατα καὶ
 αἶγας καὶ βοῦς καὶ ὄνους, ἃ ἀποδαρέντα καὶ φυσηθέντα ῥαδίως

gezogen waren, um den in §. 2 Be-
 drängten Hülfe zu leisten, ist nicht
 erwähnt, weil es sich von selbst
 versteht. — ἐκ τ. βοηθ. = „von
 der Hülfeleistung“.

ὁ δὲ Ξενοφ., mit diesem Neben-
 satze verbinde im D. den folgenden
 ἠνίκα. κ. λ., dann folgt παρελαύνων
 nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — οἱ
 Ἕλληνες, allgemein für οἱ ἀμφὶ
 Χειρίσοφον.

§. 5. ὑφιέντας, die Perser.
 Das Pronom. liegt im Particip. —
 ἃ, Pron. Plur. auf den ganzen Ge-
 danken bezogen. — διεπράττον-
 το = „festsetzen“. — μὴ καίειν,
 epexegetischer Inf. wie ἀποστῆναι
 in I, 1, 7. Gelesen haben wir dies
 II, 3, 27. — καίουσιν, statt des
 allgemeinen ποιοῦσι setzt Xenoph.
 des Nachdrucks wegen mit Wieder-
 holung desselben Worts die Hand-
 lung selbst. — Im D. übs. den Rela-
 tivsatz concessiv. — ἀλλ' ἐάν, ἀλλὰ
 vertritt den verschwiegenen Gedan-
 ken: 'Doch das soll ihnen nichts

helfen'. — αὐτοῖς, Dat. commodi.

§. 6. ὡς ὑπὲρ τ. ὑμετέρας
 motiviert das βοηθεῖν.

§. 7—12. Die muthlosen Griechen
 und der brückenbauende Rhodier.

§. 7. σκηνὰς, pars pro toto;
 denn die Zelte sind verbrannt, aber
 der Ausdruck bleibt, selbst wenn
 die Griechen bivouakieren.

ἐνθεν — ἐνθεν, Anaphora; in
 der Gegend des j. Finik. — ὄρη
 ὑπερύψηλα ist das IV, 1, 2 ge-
 nannte Karduchengebirge, welches
 den nordwestlichen Ausläufer der
 heutigen Zagros- oder Schahukette
 bildet und da, wo es die Griechen
 zu übersteigen hatten, 2000—2500
 Fuss hoch ist. — τοσοῦτος — τοῦ
 βάθους, Umschreibung des Super-
 lativs.

§. 8. ἀπορουμένοις hängt von
 προσελθὼν ab; übs. nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 1. — κατὰ, distributiv.

§. 9. ταῦτα, wir gebrauchen
 ein Adverbialpronom. des Orts. —
 καὶ — καί, Po vsyndeton. — α

ἂν παρέχοι τὴν διάβασιν. δεήσομαι δὲ καὶ τῶν δεσμῶν οἷς 10
 χρῆσθε περὶ τὰ ὑποζύγια· τούτοις ξεύξας τοὺς ἄσκους πρὸς ἀλ-
 λήλους, ὀρμίσσας ἕκαστον ἄσκὸν λίθους ἀρτήσας καὶ ἀφείς ὡσπερ
 ἀγκύρας εἰς τὸ ὕδωρ, διαγαγῶν καὶ ἀμφοτέρωθεν δήσας, ἐπι-
 βαλῶ ὕλην καὶ γῆν ἐπιφορήσω· ὅτι μὲν οὖν οὐ καταδύσεσθε 11
 αὐτίκα μάλα εἴσεσθε· πᾶς γὰρ ἄσκὸς δύο ἄνδρας ἕξει τοῦ μὴ
 καταδῦναι· ὥστε δὲ μὴ ὀλισθάνειν ἢ ὕλην καὶ ἢ γῆν σχήσει. ἀκού- 12
 σασι ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς τὸ μὲν ἐνθύμημα χαρίεν ἐδόκει εἶ-
 ναι, τὸ δ' ἔργον ἀδύνατον· ἦσαν γὰρ οἱ κωλύσοντες πέραν πολ-
 λοὶ ἰππεῖς, οὐ εὐθὺς τοῖς πρώτοις οὐδὲν ἂν ἐπέτρεπον τούτων
 ποιεῖν. ἐνταῦθα τὴν μὲν ὑστεραίαν ἐπανεχώρουν εἰς [11. Novbr. 13
 τοῦμπαλιν πρὸς Βαβυλῶνα εἰς τὰς ἀκαύστους κώμας, κατακαύ-
 σαντες ἐνθεν ἐξῆσαν· ὥστε οἱ πολέμιοι οὐ προσήλαννον, ἀλλὰ
 ἐθεῶντο καὶ ὅμοιοι ἦσαν θανμάζειν, ὅποι ποτὲ τρέφονται οἱ Ἕλ-
 ληνες καὶ τί ἐν νῶ ἔχοιεν. ἐνταῦθα οἱ μὲν ἄλλοι στρατιῶται 14
 ἀμφὶ τὰ ἐπιτήδεια ἦσαν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ πάλιν
 συνηλθον, καὶ συναγαγόντες τοὺς ἐαλωκότας ἤλεγχον τὴν κύ-

ἀποδαρ. καὶ φνσηθέντα, ἃ be-
 zieht sich auf die Thiere, φνσηθέντα
 aber auf die Häute, denn bei ἀποδα-
 ρέντα liegt im Gedanken δέρματα.
 Der Rhodier war gewiss durch die
 aus Fellen gemachten Flösse (I, 5,
 10; II, 4, 28) auf den Gedanken ge-
 kommen, eine Schlauchbrücke her-
 zustellen.

§. 10. ξεύξας und ὀρμίσσας,
 nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 mit ἐπι-
 βαλῶ z. verbinden, ebenso διαγα-
 γῶν u. δήσας. — ὀρμίζειν eigent-
 lich von einem Schiffe, das mittelst
 grosser Steine vor Anker gelegt
 wird u. eine feste Lage erhält.
 — ἀρτήσας und ἀφείς geben die
 Weise des ὀρμίσσας an.

ἀμφοτέρωθεν, weil nach griech.
 Auffassung die Befestigung von den
 Ufern ausgeht. — ἐπιβαλῶ — ἐπι-
 φορήσω, Chiasmus.

§. 11. ἕξει, hindern, schützen
 vor. — τοῦ μὴ καταδῦναι. Die
 Verba des Hinderns stehen entweder
 mit dem Infin. oder mit substanti-
 viertem Inf. im Accus. oder Genit.,
 s. I, 6, 2. — ὥστε, Folgesatz zu
 σχήσει, also chiasmische Stellung des
 Verbs. — ὀλισθάνειν, ohne Subj.,

weil es kurz vorher genannt ist. —
 σχήσει, Singul. bei zwei Subj. ?

§. 12. ἔργον, Ausführung. —
 οἱ κωλύσοντες, s. I, 3, 9 z. τὸν
 βουλόμ. — οὐδέν, wir ziehen die
 Negation z. Verb., das 'etwas' zum
 Gen. partit. — ἂν ἐπέτρεπον,
 ohne Bedingungssatz wie oft im D.

§. 13—16. Rückgängige Bewe-
 gung.

§. 13. πρὸς Βαβυλῶνα, allge-
 mein für 'gegen Süden', denn auf
 den andern Seiten waren Berge. —
 ἐνθεν für ταύτας ἐξ ὧν, s. II, 4,
 5 z. ὅθεν. — ὅμοιοι ἦσαν ist nach
 Analogie von εἰκέναι mit dem Inf.
 construiert. — θανμάζειν prägnant
 = verwundert erwarten, siehe
 auch I, 8, 16 z. d. W. — τρέφον-
 ται — ἔχοιεν, Wechsel des Modus.
 — Neuere Reisende vermuthen, dass
 die Griechen nicht auf dem Wege
 zurück marschierten, den sie gekom-
 men, sondern gegen Osten, in das
 Thal eines Flüsschens hinein, wel-
 ches vom Karduchischen Gebirge
 herab dem Tigres zuströmt, jetzt
 Mar-Yuhannah genannt.

§. 14. τὴν χώραν, Anticipation
 wie I, 1, 5 z. βαρβάρ.

- 15 κλω πασαν χωραν τις εκαστη ειη. οι δ' ελεγον, οτι τα μεν προς μεσημβριαν της επι Βαβυλωνια ειη και Μηδιαν, δι' ησπερο ηκοιεν, η δε προς εω επι Σουσα τε και Εκβατανα φεροι, ενθα θεριζειν και εαριζειν λεγεται βασιλευς, η δε διαβαντι τον ποταμον προς εσπεραν επι Λυδιαν και Ιωνιαν φεροι, η δε δια των ορειων και προς αρκτον τετραμμενη οτι εις Καρδουχους αγοι.
- 16 τούτους δε εφασαν οικειν ανα τα ορη και πολεμικους ειηαι, και βασιλεως ουκ ακουειν, αλλα και εμβαλειν ποτε εις αυτους βασιλικην στρατιαν δωδεκα μυριαδας· τούτων δε ουδενα απονοστησαι δια την δυσχωριαν. οποτε μεντοι προς τον σατραπην τον εν τω πεδιω σπεισαιντο, και επιμιγνυναι σφων τε προς
- 17 εκεινους και εκεινων προς εαυτους. ακουσαντες ταυτα οι στρατηγοι εκαθισαν χωρις τους εκασταχοσε φασκοντας ειδεναι, ουδεν δηλον ποιησαντες, οποι πορευεσθαι εμελλον. εδοκει δε τοις στρατηγοις αναγκαιον ειηαι δια των ορειων εις Καρδουχους εμβαλλειν· τούτους γαρ διελθοντας εφασαν εις Αρμενιαν ηξειν, ης Οροντας ηρχε πολλης και ευδαιμονος. εντευθεν δ' ευπορον
- 18 εφασαν ειηαι, οποι τις εθελει πορευεσθαι. επι τούτοις εθυσαντο,

§. 15. τα sc. χωρια. της sc. οδοῦ. Wir sagen: 'Gegen Mittag führt der Weg', wie das Xen. im folgenden hat. — η δε προς εω, dieser Weg führt über die Ebene von Zaku, das heutige Amadijah, Suleimanijah, und den Fuss des Zagros-Gebirges. — Σουσα — εαριζειν sind die äussern Glieder eines Chiasmus, indem εαριζ. sich auf Σουσα bezieht. — Die persischen Könige lebten 7 Wintermonate in Babylon, 3 Frühlingsmonate in Susa und 2 Sommermonate in Ekbatana. — διαβαντι, Partic. im Dativ, s. III, 1, 38 z. συνελόντι. — Zu beachten ist auch, dass οτι bei den mittleren Gliedern nicht wiederholt ist, wohl aber bei dem letzten, weil sich an dieses die folgende Erzählung anschliesst. — προς εσπεραν, über den Tigres bei Dshezireh vorbei und durch Orfa, Aintab nach Tarsus.

Καρδούχους, Volk statt Land wie I, 1, 11. — Die heutigen Kurden gleichen ihren Vorfahren, sind ein rohes und unbändiges Volk, betrachten sich in dem Gebirge als freie Herren und verspotten die Auctorität der türkischen Paschas ebenso wie

die Befehle der persischen Serdare und der russischen Natschalniks.

§. 16. εφασαν, die Gefangenen. — εμβαλειν, subordiniere diesen Satz dem folgenden απονοστησαι, s. I, 9, 14 z. ην αυτω. — δωδεκα, Erklärung zu στρατιαν. — και επιμιγν., hielten sie nicht nur den Frieden, sondern — auch — σφων — εαυτους umschreibt in chiasmischer Stellung das D.: 'mit einander'. — σφων und εκεινων. Der partitive Gen. zur Bezeichnung des Subjects. σφων, weil die Erzähler Perser sind.

§. 17. u. 18. Die Griechen beschliessen den Marsch durch das Gebirge.

§. 17. εκαθισαν, s. I, 1, 3 z. συλλαμβανει. — τους φασκοντι, s. I, 3, 9 z. βουλομ. — εκασταχοσε d. h. den Weg nach jeder Seite; wörtl. nach jeder Seite hin (Beschheid) wissen. — ουδεν ποιησαντες, s. I, 2, 22 z. ουδεν. κωλυοντος. — τούτους wie §. 15 αυτους Volk statt Land. — τούτ. διελθ., nach dem Durchzuge durch deren Land. — πολλης και ευδαιμονος nach I, 1, 2 z. φίλον.

§. 18. επι τούτοις = in Bezug

ὅπως, ἡνίκα καὶ δοκοίη τῆς ὥρας, τὴν πορείαν ποιοῦντο· τὴν γὰρ ὑπερβολὴν τῶν ὁρέων ἐδεδοίκεσαν μὴ προκαταληφθεῖη· καὶ παρήγγειλαν, ἐπειδὴ δειπνήσαιεν, συνεσκευασμένους πάντας ἀναπαύεσθαι, καὶ ἔπεσθαι, ἡνίκ' ἂν τις παραγγέλλῃ.

darauf, ob der Marsch anzutreten sei. — τῆς ὥρας von ἡνίκα abhängig; der ganze Satz umschreibt unser 'zu jeder beliebigen Zeit'. — Eigentlich opferte man kurz vor Antritt des Marsches. — τὴν ὑπερβολήν, Anticipation. s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. —

παρήγγειλαν — παραγγέλλῃ, die chiastische Stellung trennt scharf die zwei verschiedenen Befehle. Zur Sache s. Exc. §. 15. — τις, die Feldherrn und dann jeder einzelne Soldat, weil der Befehl von Mund zu Mund geht.

| Taf. | Fig. | Inhalt der Figurentafeln. | Text. | |
|--------|---|---|----------------------|--|
| I. | 1—5 | Verschiedene Helme | Excurs. §. 7. | |
| | 6—8 | Panzertheile | | |
| | 9—11 | Die Beinschienen | | |
| | 12 | Der grosse Ovalschild | | |
| | 13 | Der runde Schild | | |
| | | | | Fig. 1—13 sind aus Köchly's Geschichte etc. entlehnt. |
| | 14 | Der runde Schild mit den Handhaben aus O. Müller's Denkmälern | | |
| | 15 | Die äussere Wölbung des runden Schildes aus Köchly | | |
| | 16 | Schild und Streitaxt der Amazonen aus Millin, galerie mythologique pl. 161 | | |
| | II. | 17 | | Der Spiess oder die Lanze |
| 18. 19 | | Das gerade Schwert | | |
| 20 | | Der Speer | | |
| | | Fig. 17—20 aus Köchly's Ge- schichte. | | |
| 21 | | Ein den Speer werfender Ephebe aus Duc de Luynes, choix de Med. gr. Pl. III. 1 | | |
| 22 | | Der Bogen | | |
| 23 | | Der gespannte Bogen | | |
| 24 | | Der Pfeil | | |
| 25. 26 | | Zwei Köcher | | |
| | | Fig. 22—26 aus Köchly's Ge- schichte. | | |
| 27 | | Hopliten im Kampf aus Duc de Luynes, choix de vases grecs. Pl. 1 | §. 16 u. 53. | |
| 28 | Hopliten im Angriff aus Micali, monumenti Tav. 96, 1 | | | |
| 29 | Der Hahn bei den Uebungen der Bogen- schützen aus Museo Borbonico vol. 7. ten. 4 | | | |
| 30 | Ein assyrischer Schleuderer aus Layard's Ueberresten Ninive's | §. 16. | | |
| 31 | Ein Schleuderer im Act des Schleuderns aus Mionnet, Descr. Pl. 57, 3. 6 . . . | | | |

| Taf. | Fig. | Inhalt der Figurentafeln. | Text. | |
|------|------|--|----------------------------------|--|
| III. | 32 | Ein Hoplit im Linnenpanzer mit Panzerflügeln | Excurs. §. 7. | |
| | 33 | Der krumme Degen | | |
| | 34 | Ein Peltast in der von Chabrias eingeführten Angriffsweise | §. 9. | |
| | | Fig. 32—34 aus Guhl und Koner, Leben der Griechen. | | |
| | 35 | Krieger, welche Steine aus der Mauer einer belagerten Stadt brechen. Aus Layard. | §. 55. | |
| | 36 | Marsyas an der Fichte hangend. Statue der florentinischen Gallerie aus Müller's Denkm. | Anab. I, 2, 8. | |
| | 37 | Ein Striegel zum Abreiben | I, 2, 10. | |
| | 38 | Ein sich abschabender Athlet aus Guhl und Koner | | |
| | 39 | Sichelwagen und Theile desselben aus J. Schefferus, de re vehiculari | I, 8, 10. | |
| | 40 | | | |
| | 41 | | | |
| | 42 | Kopf des Dareios Kodomannos mit der emporstehenden Tiara nach Müller's Denkmälern verkleinert | II, 5, 23. | |
| | 43 | Kopf eines assyrischen Königs mit derselben Tiara aus Layard | | |
| | 44 | Eine Ringergruppe | IV, 8, 27. | |
| | 45 | Athletenarme mit einfachem Riemengeflecht. | | |
| | 46 | Athletenarme mit dem durch Ringe, Buckel etc. verstärkten Riemengeflecht . . . | | |
| | 47 | Fechterstatue des Dresdener Museums . . | | |
| | 48 | Ein Mädchen, welches rückwärts und vorwärts über die mit den Spitzen nach oben in den Boden gesteckten Schwerter Purzelbäume schlägt | VI, 1, 9. | |
| | | | Fig. 45 — 48 aus Guhl und Koner. | |

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS.

Fig. 1.

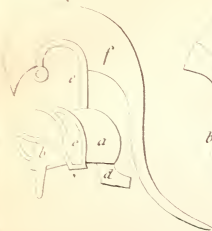


Fig. 2.

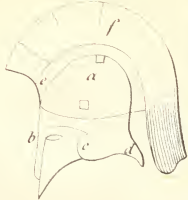


Fig. 6.

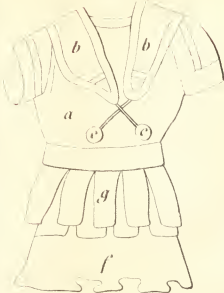


Fig. 7.

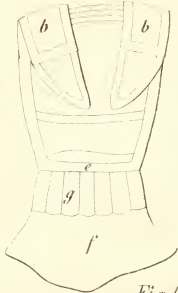


Fig. 12.



Fig. 13.



Fig. 3.



Fig. 4.



Fig. 9.



Fig. 11.



Fig. 8.



Fig. 14.



Fig. 5.



Fig. 10.



Fig. 15.



Fig. 16.



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS.

Fig. 17. Fig. 18. Fig. 19.

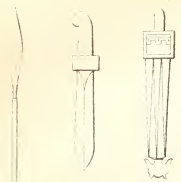


Fig. 22. Fig. 20.



Fig. 21.



Fig. 26.

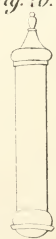


Fig. 24.



Fig. 23.

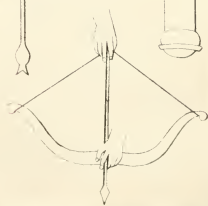


Fig. 25.

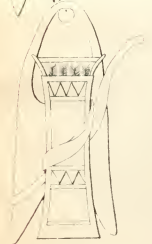


Fig. 27.



Fig. 28.



Fig. 29.



Fig. 31.



Fig. 30.



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Fig. 32.



Fig. 35.



Fig. 36.



Fig. 38.



Fig. 41.



Fig. 47.



Fig. 34.



Fig. 42.



Fig. 43.



Fig. 44.



Fig. 35.



Fig. 37.



Fig. 40.

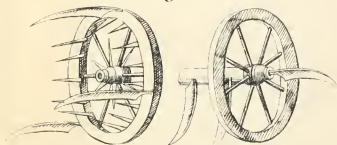


Fig. 39.

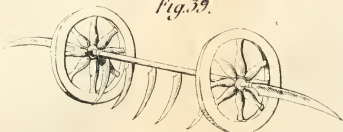


Fig. 45.



Fig. 46.



Fig. 48.



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS.

KARTE ZU XENOPHONS ANABASIS

Schulausgabe von F. Völlbrecht.

Entw. u. gez. v. Henry Lange



XENOPHONS ANABASIS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FERDINAND VOLLBRECHT,

RECTOR ZU OTTERNDORF.

ZWEITES BÄNDCHEN

BUCH IV—VII.

DRITTE VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1867.

Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει ἐγένετο μέχρι τῆς μάχης, καὶ ἰ. ὅσα μετὰ τὴν μάχην ἐν ταῖς σπονδαῖς ἄς βασιλεὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ ἀναβάντες Ἕλληνες ἐποιήσαντο, καὶ ὅσα παραβάντος τὰς σπονδὰς βασιλέως καὶ Τισσαφέρου ἐπολεμήθη πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἐπακολουθοῦντος τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἔνθα ὁ μὲν Τίγρης 2 ποταμὸς παντάπασιν ἄπορος ἦν διὰ τὸ βάθος καὶ μέγεθος, πάροδος δὲ οὐκ ἦν, ἀλλὰ τὰ Καρδούχεια ὄρη ἀπότομα ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ ποταμοῦ ἐκρέματο, ἐδόκει δὴ τοῖς στραρηγοῖς διὰ τῶν ὀρέων

I. Zug durch das karduchische Gebirge.

§. 1—12. Die Griechen ersteigen ungehindert die ersten Höhen.

§. 1. ἐποιήσαντο, s. I, 1, 2 z. d. W. — ὅσα — ἐπολεμήθη, im D. setze das stammverwandte Hauptwort hinzu. παραβάντος, warum der Singular beizwei Substantiven? Die Gen. absol. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ.

§. 2. ἔνθα, s. I, 2, 1 z. πλήν ὀπόσοι. — ὑπὲρ αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — Diese Beschreibung, so wie die aus §. 5 sich ergebende Entfernung passt auf die Gegend des heutigen Finik (das alte Phoenike), wo der Fluss zuerst den eigentlichen Fuß des karduchischen Gebirges erreicht. Das Gebirge fällt aber jetzt wenigstens nicht in senkrechten Felsstürzen herunter, sondern nach einer steilen, fast horizontal laufenden Kalksteinwand senkt es sich nur als steiler Schuttkegel abwärts, aber mit zahllosen herabgestürzten Steinen und Felsklippen, die sich dicht am Strome zu solchem Vorgebirge anhäufen, dass die Passage durchaus nur im Sommer bei seichtem Wasserstande möglich ist.

διὰ τῶν ὀρέων. Das Karduchengebirge,

noch vor zwei Jahrzehnten für die Geographen eine terra incognita, ist in neueren Zeiten auf 2 Strassen durchzogen worden. Die eine führt längs des Tigresflusses über die in das Tigresthal herabhängenden Höhen und Felsen hinweg und wird von einigen für die Marschroute der Griechen gehalten. Da sie aber im Winter ungangbar ist und Xenophon im Folgenden des Tigres nicht erwähnt, so ist, wofür auch das πρὸ πολλὰ ἔκαιον κύκλω ἐπὶ τῶν ὀρέων im §. 11 zu sprechen scheint, wahrscheinlich, dass die Griechen sich von Finik seitwärts wandten und vom Thale Mar-Yuhannah aus die vordere Kette des Dschebel-Dschudi (2000—2500 Fuss hoch) erstiegen u. so die obere Gebirgsstrasse zu gewinnen suchten, wobei sie sich ihren Weg über eine Reihe schwer zu ersteigender Pässe erkämpfen mussten. Diese obere Strasse ist später vom Sultan Murad auf seinem Zuge gegen Bagdad und in neuerer Zeit von den gegen Bender Khan gesendeten türkischen Truppen benutzt und ist schon seit den ältesten Zeiten die gewöhnliche Karawanenstrasse zwischen Armenien und Assyrien. — Die erste Strasse ist auf unsrer

- 3 πορευτέον εἶναι. ἤκουον γὰρ τῶν ἀλισκομένων, ὅτι, εἰ διέλθοιεν τὰ Καρδούχεια ὄρη, ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ, ἣν μὲν βούλωνται, διαβήσονται, ἣν δὲ μὴ βούλωνται, περιίασι. καὶ τοῦ Εὐφράτου δὲ τὰς πηγὰς ἐλέγετο οὐ
- 4 πρόσω τοῦ Τίγρητος εἶναι, καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον. τὴν δ' εἰς τοὺς Καρδούχους ἐμβολὴν ᾧδε ποιοῦνται, ἅμα μὲν λαθεῖν πειρώμενοι, ἅμα δὲ φθάσαι πρὶν τοὺς πολεμίους καταλαβεῖν τὰ
- 5 ἄκρα. ἠνίκα δ' ἦν ἀμφὶ τὴν τελευταίαν φυλακὴν καὶ ἐλείπετο τῆς νυκτὸς ὅσον σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδῖον, τηνικαῦτα ἀνα-
12. Novbr.] στάντες ἀπὸ παραγγέλσεως πορευόμενοι ἀφικνοῦνται ἅμα
- 6 τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸ ὄρος. ἔνθα δὲ Χειρίσοφος μὲν ἠγεῖτο τοῦ στρατεύματος λαβὼν τὸ ἀμφ' αὐτὸν καὶ τοὺς γυμνήτας πάντας, Ξενοφῶν δὲ σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξιν ὀπλίταις εἶπετο οὐδένα ἔχων γυμνήτα· οὐδεὶς γὰρ κίνδυνος ἐδόκει εἶναι, μὴ τις ἄνω
- 7 πορευομένων ἐκ τοῦ ὀπισθεν ἐπίσποιτο. καὶ ἐπὶ μὲν τὸ ἄκρον ἀναβαίνει Χειρίσοφος πρὶν τινα αἰσθῆσθαι τῶν πολεμίων· ἔπειτα δ' ὑφηγεῖτο· ἐφείπετο δὲ αἰεὶ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος εἰς τὰς κόμας τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσί τε καὶ μυχοῖς τῶν

Karte gelb, die zweite roth gefärbt.

§. 3. τῶν ἀλισκομ. sind die III, 5, 14 erwähnten. Im Folgenden beachte den Wechsel der Modi. περιίασι, warum nach διαβήσονται erlaubt? ἐλέγετο, s. I, 2, 12 z. d. W. — οὐ πρόσω τοῦ, s. II, 3, 15 z. ἠλέκτρον. — καὶ ἔστιν οὕτως ἔχον, wie sich später zeigte. Der Ausdruck ist nachdrücklicher als III, 1, 31 z. d. W.

§. 4. τὴν ἐμβολὴν ποιοῦνται, s. I, 1, 6 z. ποιῆσθαι. — λαθεῖν, s. I, 2, 2 z. πᾶσαισθαι. — πειρώμενοι, Epexege.

§. 5. ἠνίκα δ' ἦν — ἀπὸ παραγ. s. III, 5, 18 ἠνίκα ἂν τις παραγγέλλῃ. — τὴν τελευτ. φυλακὴν, s. Exc. §. 48. — ὅσον διελθεῖν, im D. setze das Demonstrativ zum Hauptsatz und lass einen abgekürzten Folgesatz folgen. Wegen des Infin. s. II, 3, 13 zu οἷα. — σκοταίους, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

ἀναστάντες — πορευόμενοι. griechische Anschaulichkeit; übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

ἀπὸ παραγγέλσ., s. Exc. §. 15.

§. 6. λαβὼν u. I, 2, 22 z. οὐδεν. κωλ. — ὀπισθοφ. übers. im D. durch ein substantivisches Attribut. — πάντας — οὐδένα. Chiasmus. Zur Sache s. Exc. §. 27 und 28, 3. — μὴ, weil in κίνδυνος der Begriff der Furcht liegt. Vergl. I, 3, 2 u. II, 5, 29 z. d. W. — ἄνω πορευομέν., s. I, 2, 17 z. προϋόντων und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 7. τὸ ἄκρον: Passhöhe. ὑφηγεῖτο, in ὑπό liegt das Langsame, modice praeire, s. unten §. 10. αἰεὶ = ἐκάστοτε gehört auch zu τὸ ὑπερβάλλον, zu welchem Partic. im D. das darin liegende Substantiv „Theil“ (s. I, 4, 13 z. τὸ μὲν πολὺ), sowie das aus dem Zusammenhange sich ergebende Object hinzuzusetzen ist. — τὰς ἐν τοῖς ἄγκεσι, s. I, 1, 5 z. παρ' ἑαυτῶ. — Noch jetzt findet man in den Thälern und Schluchten um Fündük Dörfer; es glauben deshalb einige Reisende, dass die Griechen die erste Nacht in der Nähe dieses grossen Kurden-dorfes zugebracht haben.

ὄρεων. ἔνθα δὴ οἱ μὲν Καρδοῦχοι ἐκλιπόντες τὰς οἰκίας ἔχοντες 8
καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας ἔφευγον ἐπὶ τὰ ὄρη. τὰ δὲ ἐπιτήδεια
πολλὰ ἦν λαμβάνειν, ἦσαν δὲ καὶ χαλκώμασι παμπόλλοις κατ-
εσκευασμένοι αἱ οἰκίαι, ὧν οὐδὲν ἔφερον οἱ Ἕλληνες, οὐδὲ τοὺς
ἀνθρώπους ἐδίωκον, ὑποφειδόμενοι, εἴ πως ἐθελήσειαν οἱ Καρ-
δοῦχοι διέναι αὐτοὺς ὡς διὰ φιλίας τῆς χώρας, ἐπέπερ βασιλεῖ
πολέμοι ἦσαν· τὰ μέντοι ἐπιτήδεια, ὅτῳ τις ἐπιτυγχάνοι, 9
ἐλάμβανον· ἀνάγκη γὰρ ἦν· οἱ δὲ Καρδοῦχοι οὔτε καλούν-
των ὑπήκουον οὔτε ἄλλο φιλικὸν οὐδὲν ἐποίουν. ἐπεὶ δὲ 10
οἱ τελευταῖοι τῶν Ἑλλήνων κατέβαινον εἰς τὰς κώμας ἀπὸ
τοῦ ἄκρου ἤδη σκοταῖοι, διὰ γὰρ τὸ στενὴν εἶναι τὴν ὁδὸν
ὄλην τὴν ἡμέραν ἢ ἀνάβασις αὐτοῖς ἐγένετο καὶ κατάβασις
εἰς τὰς κώμας, τότε δὴ συλλεγέντες τινὲς τῶν Καρδοῦχων
τοῖς τελευταίοις ἐπέθεντο, καὶ ἀπέκτεινάν τινας καὶ λίθοις καὶ
τοξεύμασι κατέτρωσαν, ὀλίγοι ὄντες· ἐξ ἀπροσδοκίτου γὰρ αὐ-
τοῖς ἐπέπεσε τὸ Ἑλληνικόν. εἰ μέντοι τότε πλείους συνελέγη- 11
σαν, ἐκινδύνευσεν ἂν διαφθαρεῖν πολὺ τοῦ στρατεύματος.
καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα οὕτως ἐν ταῖς κώμαις ἠϋλίσθησαν·

§. 8. ἐκλιπόντες übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβών. — καὶ — καί, s. II, 6, 7 z. καὶ ἡμέρ. καὶ νυκτ. — κατεσκευασμ. s. I, 9, 19 z. d. W. — ὧν, Gen. part. z. οὐδέν. — οὐδὲ — ἐδίωκεν, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 zu καὶ στρατηγόν.

εἰ, weil im Hauptsatze der Begriff des Versuchs, des Bestrebens etwas zu erfahren oder zu erreichen enthalten ist. Der Nebensatz wird gleichsam zu einem indirecten Fragesatze. Vergl. I, 10, 17 z. d. W. Caes. b. G. I, 8: Helvetii, si perumpere possent, conati; und VII, 20: Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent.

ὡς διὰ φιλ., s. I, 3, 14 z. d. W. — ἐπέπερ — ἦσαν, Sinn: und demnach wahrscheinlich mit allen Feinden des Königs in Freundschaft lebten. — Im D. mache diesen Satz zu einem Zwischensatze.

§. 9. ὅτῳ in Beziehung auf ἐπιτήδεια, s. I, 1, 5 zu ὅστις. — κα-

λούντων, sc. Griechen; übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — S. auch I, 2, 17 z. προϊόντων. — ὑπήκουον, in ὑπό liegt das aufmerksame Hinhorchen nach jemand oder auf etwas. — οὔτε — οὐδέν, s. I, 2, 26 zu οὐδένι.

§. 10 σκοταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα. — διὰ — τὴν ὁδόν, s. I, 5, 9 z. τῷ διεσπασθ. — αὐτοῖς, im D. das Possessiv. — ἐγένετο, frei: 'dauerte'. — ὀλίγ. — ὄντες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 concessiv. — ἐξ ἀπροσδοκ., Umschreibung des Adv. — αὐτοῖς kann nach I, 1, 11 zu εἰς Πισιδ. übersetzt werden. — Zur Sache bemerken wir, dass auch im heutigen Kurdistan die einzelnen Gemeinden keine Verbindung mit einander haben, dass alle Angriffe der Kurden auf Ueberfall berechnet sind und dass sie vorzugsweise des Nachts fechten. — Sie würden unbezwinglich sein, so lautet das Urtheil eines kriegskundigen Europäers, wenn sie vereint zusammenhielten.

§. 11. πολύ, s. I, 4, 13 zu το

- οὐδὲ Καρδοῦχοι πυρὰ πολλὰ ἔκαιον κύκλω ἐπὶ τῶν ὄρεων καὶ
 12 συναίων ἀλλήλους. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ συναλεθούσι τοῖς στρα-
 τηροῖς καὶ λοχαγοῖς τῶν Ἑλλήνων ἔδοξε τῶν τε ὑποξυγίων τὰ
 ἀναγκαῖα καὶ δυνατώτατα ἔχοντας πορεύεσθαι, καταλιπόντας
 τᾶλλα, καὶ ὅσα ἦν νεωστὶ αἰχμάλωτα ἀνδράποδα ἐν τῇ στρατιᾷ
 13 πάντα ἀφεῖναι. σχολαίαν γὰρ ἐποιοῦν τὴν πορείαν πολλὰ
 ὄντα τὰ ὑποξύγια καὶ τὰ αἰχμάλωτα, πολλοὶ δὲ οἱ ἐπὶ τούτοις
 ὄντες ἀπόμαχοι ἦσαν, διπλάσιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔδει πορίζεσθαι
 καὶ φέρεσθαι πολλῶν τῶν ἀνθρώπων ὄντων. δόξαν δὲ ταῦτα
 ἐκήρουξαν οὕτω ποιεῖν.
- 14 Ἐπεὶ δὲ ἀριστήσαντες ἐπορεύοντο, ὑποστάντες ἐν στενωῷ
 οἱ στρατηγοί, εἴ τι εὐρίσκοιεν τῶν εἰρημένων μὴ ἀφειμένον,
 ἀφηροῦντο, οἱ δ' ἐπέιθοντο, πλὴν εἴ τις τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παι-
 δὸς ἐπιθυμήσας ἢ γυναικὸς τῶν εὐπρεπῶν. καὶ ταύτην μὲν
 τὴν ἡμέραν οὕτως ἐπορεύθησαν, τὰ μὲν τι μαχόμενοι τὰ δὲ καὶ
 15 ἀναπαυόμενοι. εἰς δὲ τὴν ὑστεραίαν γίνεται χειμῶν πολὺς,
 ἀναγκαῖον δ' ἦν πορεύεσθαι· οὐ γὰρ ἦν ἱκανὰ τὰ ἐπιτήδεια.
- 16 καὶ ἠγείτο μὲν Χειρίσοφος, ὠπισθοφυλάκει δὲ Ξενοφῶν. καὶ

μὲν—πολύ.—πυρὰ πολλὰ, Feuer-
 signale, um die Nachbarn von der
 Gefahr zu unterrichten. Dieser Ge-
 brauch ist noch jetzt vielfach im
 Oriente und in Europa bei den
 Schweizern und Bergschotten.

§. 12—14. Verminderung des
 Trosses, aber Mehrung der Be-
 schwerden am zweiten Tage.

§. 12. συναλεθούσι nach I, 1, 6
 zu ἐπιβουλ. 2 oder 3. — τῶν τε —
 καὶ ὅσα sind die einander entspre-
 chenden Glieder. — ἔχοντας nach
 I, 1, 2 zu λαβών. — καταλιπόν-
 τας nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. dem
 πορεύεσθαι z. coordinieren. Beachte
 aber den Dativ nach vorhergehen-
 dem Accusativ. — καὶ ὅσα κ. τ. λ.,
 s. I, 1, 6 zu ὁπόσας.

§. 13. σχολαίαν ἐποιοῦν im D.
 ein Zeitwort. — πολλὰ ὄντα nach
 I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πολλοὶ δὲ
 οἱ ἐπὶ τ. κ. τ. λ., s. Exc. §. 41 und
 §. 42. — διπλάσια übersetzt als
 Adverb. zu πορίζεσθαι. — δόξαν
 ταῦτα nach δοκεῖ ταῦτα; wegen
 der Acc. abs. s. II, 5, 22 zu ἐξόν. —

ἐκήρουξαν, s. I, 1, 3 zu συλλαμ-
 βάνει.

§. 14. ὑποστάντες, nach I, 1, 6
 z. ἐπιβουλ. 2. — εὐρίσκοιεν. Auch
 beim deutschen Verb. findet sich das
 Partic. — In freier Uebersetzung
 kann der Conditionalsatz durch
 einen Relativsatz wiedergegeben
 werden. — τῶν εἰρημένων für
 τούτων ἃ εἴρητο sc. ἀφίεναι. —
 ἔκλεψεν, durchschmuggeln. —
 Dass es dennoch geschehen, erhellt
 aus IV, 3, 19 u. 30. — τῶν εὐπρε-
 πῶν, Gen. part. zu dem Hauptw.,
 im D. kann statt dessen das attri-
 butive Adjectiv stehen. — Die ein-
 fache Folge des Satzes wäre: εἴ τις
 τι ἔκλεψεν, οἷον ἢ παιδα ἢ γυναῖκα
 τῶν εὐπρεπῶν, ἐπιθυμήσας αὐτῶν.
 — τὰ μὲν — τὰ δέ, theils—theils,
 ist eine zur Partikel gewordene Ver-
 bindung, weshalb der Plur. nicht
 mehr beachtet wird.

§. 15—22. Unwetter und Bedräng-
 niss des dritten Tages.

§. 15. εἰς, s. I, 7, 1 und III, 4, 13
 zu d. W. — γίγνεται, frei: ein-
 treten.

οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπετίθεντο, καὶ στενωῶν ὄντων τῶν χωρίων ἐγγὺς προσιόντες ἐτόξενον καὶ ἐσφενδόνων· ὥστε ἠναγκάζοντο οἱ Ἕλληνες ἐπιδιώκοντες καὶ πάλιν ἀναχάζοντες σχολῇ πορεύεσθαι· καὶ θαμινὰ παρήγγελλεν ὁ Ξενοφῶν ὑπομένειν, ὅτε οἱ πολέμιοι ἰσχυρῶς ἐπικέοιντο. ἔνθα ὁ Χειρίσοφος ἄλλοτε μὲν, 17 ὅτε παρεγγυῶτο, ὑπέμενε, τότε δὲ οὐχ ὑπέμενευ, ἀλλ' ἦγε ταχέως καὶ παρηγγύα ἐπεσθαι, ὥστε δῆλον ἦν, ὅτι πρᾶγμα τι εἶη· σχολῇ δ' οὐκ ἦν ἰδεῖν παρελθόντι τὸ αἴτιον τῆς σπουδῆς· ὥστε ἡ πορεία ὁμοία φυγῇ ἐγίγνετο τοῖς ὀπισθοφύλαξι. καὶ ἐνταῦθα 18 ἀποθνήσκει ἀνὴρ ἀγαθὸς Λακωνικὸς Κλεώνυμος τοξενθεὶς διὰ τῆς ἀσπίδος καὶ τῆς σπολάδος εἰς τὰς πλευράς, καὶ Βασίως Ἀρκὰς διαμπερὲς εἰς τὴν κεφαλὴν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐπὶ σταθ- 19 μόν, εὐθύς ὥσπερ εἶχεν ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν πρὸς τὸν Χειρίσοφον ἠτιᾶτο αὐτόν, ὅτι οὐχ ὑπέμενευ, ἀλλ' ἠναγκάζοντο φεύγοντες ἅμα μάχεσθαι. καὶ νῦν δύο καλῶ τε κἀγαθῶ ἄνδρε τέθνατον, καὶ οὔτε ἀνελεσθαι οὔτε θάψαι ἐδυνάμεθα. ἀποκρίνεται ὁ Χει- 20 ρίσοφος, Βλέψου, ἔφη, πρὸς τὰ ὄρη καὶ ἰδέ, ὡς ἄβατα πάντα ἐστί·

§. 16. Beachte den Chiasmus in der Wortfolge des Nebensatzes zu der des Hauptsatzes. — στενωῶν ὄντων nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. causal. — προσιόντες, s. daselbst 2. — Desgleichen ἐπι διώκ. u. ἀναχάζοντες, wobei dann vor σχολῇ im D. ein im Particip, das eine begleitende Handlung ausdrückt, liegendes 'auf diese Weise' einzuschalten ist. — ὅτε — ἐπικέοιντο, Nachstellung, wie I, 3, 1 zu ἐπεὶ ἦρξατο. — Im folgenden §. haben wir Zwischenstellung eines ähnlichen Nebensatzes. — παρήγγελλ. und παρεγγυῶτο, s. Exc. §. 15.

§. 17. ἦγε intrans. ἄλλοτε, d. h. in früheren Fällen; τότε in dem jetzt zu erzählenden Falle. — Im D. kann statt der griechischen Beiordnung mit 'während' Unterordnung stattfinden. — πρᾶγμα, Hinderniß, Schwierigkeit.

παρελθόντι, sc. Ξενοφῶντι. — In den Pässen und Schluchten war wegen Mangel an Raum das παρερεσθαι nicht möglich und wenn man es versuchte, sah man doch nichts. Beim Uebers. nimm παρελθ. nach

I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2 voraus und lass ἰδεῖν folgen. — τοῖς ὀπισθοφ., im D. entweder durch den Gen. attrib. zu πορεία oder mit 'für'.

§. 18. τοξενθεὶς gehört auch z. εἰς τὴν κεφαλὴν.

§. 19. ὥσπερ εἶχεν, das 'unverzüglich' liegt in εὐθύς, ὥσπερ εἶχεν verstärkt und bezieht sich auf den Zustand, in welchem sich Xen. vom Marsche her befindet. Ovid. Metam. V. 601: sicut eram, fugio sine vestibus. — ἠναγκάζοντο, Wechsel des Subjects. — Im D. kann dasselbe Subj. bleiben, dann muss aber ἠναγκάζ. activisch übersetzt werden. — ἅμα μάχεσθαι, im D. durch ein Hauptwort mit der entsprechenden Präposition der Gleichzeitigkeit. — καὶ νῦν κ. τ. λ. Uebergang in die orat. directa malt die Aufregung X's. — οὔτε ἀνελεσθαι οὔτε θάψαι, Exc. §. 54. — Die Unterlassung dieser Pflicht wurde nach dem Glauben der Griechen von den Göttern geahndet. — Beispiel aus der Odyssee λ, 71 sqq.

§. 20. ἀποκρίνεται, Asyndeton der Raschheit und des Gegensatzes.

μία δὲ αὕτη ὁδὸς ἦν ὄραξ ὄρθία, καὶ ἐπὶ ταύτῃ ἀνθρώπων ὄραῖν ἔξεστί σοι ὄχλον τοσοῦτον, οἳ κατειληφότες φυλάτ-
 21 τουσι τὴν ἔκβασιν. ταῦτ' ἐγὼ ἔσπενδον καὶ διὰ τοῦτό σε οὐχ ὑπέμενον, εἰ πως δυναίμην φθάσαι πρὶν κατειληφθῆναι τὴν ὑπερβολήν· οἳ δ' ἠγεμόνες οὓς ἔχομεν οὗ φασιν εἶναι ἄλλην
 22 ὁδόν. ὁ δὲ Ξενοφῶν λέγει, 'Ἄλλ' ἐγὼ ἔχω δύο ἄνδρας. ἐπεὶ γὰρ ἡμῖν πράγματα παρεῖχον, ἐνηδρυσάμεν, ὅπερ ἡμᾶς καὶ ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, καὶ ἀπεκτείναμέν τινὰς αὐτῶν, καὶ ζῶν-
 τας προυθυμήθημεν λαβεῖν αὐτοῦ τούτου ἔνεκα, ὅπως ἠγεμόσιν εἰδόσι τὴν χώραν χρῆσαιμεθα.

23 Καὶ εὐθύς ἀγαρόντες τοὺς ἀνθρώπους ἤλεγχον διαλαβόν-
 τες, εἰ τίνα εἶδεῖεν ἄλλην ὁδὸν ἢ τὴν φανεράν. ὁ μὲν οὖν ἕτε-
 ρος οὐκ ἔφη μάλα πολλῶν φόβων προσαγομένων· ἐπεὶ δὲ οὐδὲν
 24 ἀφέλιμον ἔλεγεν, ὀρῶντος τοῦ ἑτέρου κατεσφάγη. ὁ δὲ λοιπὸς ἔλεξεν, ὅτι οὗτος μὲν οὐ φαίη διὰ ταῦτα εἰδέναι, ὅτι αὐτῷ ἐτύγ-
 χανε θυγάτηρ ἐκεῖ παρ' ἀνδρὶ ἐκδεδομένη· αὐτὸς δ' ἔφη ἠγγή-
 25 σσθαι δυνατὴν καὶ ὑποξυγίους πορεύεσθαι ὁδόν. ἐρωτώμενος δ',
 εἰ εἴη τι ἐν αὐτῇ δυσπάριτον χωρίον, ἔφη εἶναι ἄκρον, ὃ εἰ
 26 μὴ τις προκαταλήψοιτο, ἀδύνατον ἔσσεσθαι παρελθεῖν. ἐνταῦθα

μία δὲ αὕτη — ὄρθία, wörtlich: als der einzige aber ist dies der Weg, den du siehst, ein steiler. Welches Wort ist also Subject? — τοσοῦτον, von einer Handbewegung begleitet. — οἳ richtet sich nach ἀνθρώπων. — κατειληφότες φυλάττ., frei: besetzt halten. — ἔκβασιν, weil der Pass (naher ὑπερβολή genannt) die Griechen (wie sie hofften) aus den Thälern und Engpässen herausführte.

§. 21. ταῦτ', der Grieche gebraucht auch den einfachen Accusativ adverbial. Der Gebrauch erklärt sich aus Acc. verb., s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ., I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — εἰ πως, s. oben §. 8.

οὓς ἔχομεν, s. I, 1, 2 z. ὃ εἶχε. — οὗ φασιν, s. I, 3, 1 z. d. W.

§. 22—28. Die Aussagen der Wegweiser und die freiwilligen Griechen.

§. 22. παρεῖχον, die Karduchen. — ἀναπνεῦσαι ἐποίησε, frei:

Erholung verschaffte. — τινὰς αὐτῶν gehört auch zu λαβεῖν. — αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — εἰδόσι τὴν χώραν, durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 23. διαλαβόντες, durch ein Adverb. — φόβοι, Schreckmittel. Vergl. II, 5, 1 z. ὑποψία. — ὀρῶντος, im D. gebrauche das Hauptw. 'Auge'.

§. 24. οὐ φαίη, s. §. 21. — αὐτῷ, im D. durch das Possessiv. — ἐτύγχανε, Wechsel des Modus. — Wegen des Partic. s. I, 1, 2 z. d. W. — αὐτὸς z. Verstärkung des Gegensatzes. — δυνατὴν, frei: bequem. Welches Wort bleibt dann unübersetzt? — καὶ ὑπόξ., nicht allein für die Menschen. — ἐκδεδομ., auch im D. 'eine Tochter ausgeben'.

§. 25. εἶναι ἄκρον, im D. d. orat. obl. — τις = man. Wer ist gemeint? ὃ gehört zu προκαταλ. ἀδύνατ. ἔσσεσθαι παρ., werde es schwer sein vorbei zu kommen.

ἔδοκει συγκαλέσαντας λοχαγούς καὶ πελταστὰς καὶ τῶν ὀπλι-
τῶν λέγειν τε τὰ παρόντα καὶ ἐρωτᾶν, εἴ τις αὐτῶν ἔστιν ὅστις
ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐθέλοι ἂν γενέσθαι καὶ ὑποστὰς ἐθελουτῆς πορευ-
εσθαι. ὑφίσταται τῶν μὲν ὀπλιτῶν Ἀριστῶννος Μεθυδριεὺς 27
Ἀρκὰς καὶ Ἀγασίας Στυμφάλιος Ἀρκὰς, ἀντιστασιάζων δὲ ἀν-
τοῖς Καλλίμαχος Παρράσιος Ἀρκὰς καὶ οὗτος ἔφη θέλειν πο-
ρευεσθαι προςλαβὼν ἐθελουτὰς ἐκ παντὸς τοῦ στρατεύματος·
ἐγὼ γάρ, ἔφη, οἶδα ὅτι ἔφονται πολλοὶ τῶν νέων ἐμοῦ ἡγρομέ-
νου. ἐκ τούτου ἐρωτῶσιν, εἴ τις καὶ τῶν γυμνήτων ταξιάρχων 28
ἐθέλοι συμπορευεσθαι. ὑφίσταται Ἀριστεὺς Χίος, ὃς πολλα-
χοῦ πολλοῦ ἄξιος τῆ στρατιᾶ εἰς τὰ τοιαῦτα ἐγένετο.

Καὶ ἦν μὲν δείλη ἤδη, οἱ δ' ἐκέλευον αὐτοὺς ἐμφαγόντας II.
πορευεσθαι. καὶ τὸν ἡγεμόνα δῆσαντες παραδιδόασιν αὐτοῖς,
καὶ συντίθενται τὴν μὲν νύκτα, ἦν λάβωσι τὸ ἄκρον, τὸ χωρίον
φυλάττειν, ἅμα δὲ τῆ ἡμέρα τῆ σάλπιγγι σημαίνειν. καὶ τοὺς
μὲν ἄνω ὄντας ἰέναι ἐπὶ τοὺς κατέχοντας τὴν φανεράν ἐκβασιν,

§. 26. καὶ πελταστὰς, Coordi-
nation statt Subordination. συγ-
καλέσαντας, Acc. nach ἔδοκει.
I, 2, 1 stand der Dativ. — τὰ παρ-
όντα, s. III, 1, 15 zu ἐν οἷσις. —
γενέσθαι, s. I, 7, 4 zu γίνεσθαι.
— καὶ ὑποστὰς, Erklärung zu
ἀνὴρ ἀγαθ. γεν., übersetze durch
'dadurch dass'.

§. 27. ὑφίσταται. Warum der
Singul. erlaubt? — τῶν μὲν ohne
folgendes δέ wegen der im §. 28 mit
ἐκ τούτου beginnenden veränderten
Construction. — Μεθυδρ. Ἀρκὰς,
im D. setze die passenden Präposi-
tionen zum Nomen proprium. —
ἀντιστασιάζων, ähnlicher Wett-
eifer IV, 7, 9 u. VI, 2, 11. — προς-
λαβὼν, kann nach I, 1, 2 zu λαβὼν
oder durch 'indem' übersetzt wer-
den. — ἐγὼ γάρ, orat. directa.
ἐμοῦ ἡγρομέν. nach I, 1, 6 z. ἐπι-
βουλ. 1 oder 3 conditionell.

§. 28. πολλαχοῦ πολ., Parono-
masie. — τὰ τοιαῦτα, s. §. 26 zu
παρόντα. — ἄξιον γίνεσθαι
τινι, frei: sich um einen verdient
machen.

II. Zug auf der oberen Gebirgs-
strasse bis zu den Abhängen am
Kentrites.

§. 1—7. Der Aufmarsch der Frei-
willigen und die getäuschten Kar-
duchen.

§. 1. οἱ δὲ, Cheirisophos und Xe-
nophon. — Im D. wird dieser Satz
zu einem Nebensatze der Zeit.

αὐτούς, die Freiwilligen. — ἐμ-
φαγόντας. in ἐν liegt die Schnel-
ligkeit. Anab. IV, 5, 8. Es ist nach
I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. zu übersetzen.
— δῆσαντες kann im D. als Part.
pass. auf τὸν ἡγεμόνα bezogen
werden.

συντίθενται, die Verabredung
enthält eines Theils eine Auffor-
derung oder einen Befehl, andert
Theils ein Versprechen, daher im
Folgenden der Uebergang aus dem
Accus. c. Inf. in den Nom. c. Inf. —
Zu beachten ist ferner, dass die er-
sten beiden Infin. ohne Subj. stehen,
dass aber da, wo der Gegensatz
markiert werden soll, die Subj. er-
scheinen. ἄκρον ist die IV, 1, 25 ge-
nannte Höhe, welche den Nebenweg
beherrschte. — τοὺς μὲν — ἀν-
τοῖς δέ, auch hier ordnen wir den
zweiten Satz durch 'während' dem
ersten unter. — τοὺς κατέχ. ent-
weder nach I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.
oder frei durch ein Hauptwort. —

αὐτοὶ δὲ συμβοηθήσειν ἐκβαίνοντες ὡς ἂν δύνωνται τάχιστα.
 2 ταῦτα συνθήμενοι οἱ μὲν ἐπορεύοντο πληθὸς ὡς διςχίλιοι· καὶ
 ὕδωρ πολὺ ἦν ἐξ οὐρανοῦ· Ξενοφῶν δὲ ἔχων τοὺς ὀπισθοφυ-
 λακας ἠγγεῖτο πρὸς τὴν φανεράν ἐκβασίν, ὅπως ταύτῃ τῇ ὁδῷ οἱ
 3 πολέμιοι προσέχοιεν τὸν νοῦν καὶ ὡς μάλιστα λάθοιεν οἱ πε-
 ριόντες. ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ χαράδρῳ οἱ ὀπισθοφυλάκες, ἦν ἔδει
 διαβάντας πρὸς τὸ ὄρθιον ἐκβαίνειν, τηρικαῦτα ἐκκλίνδουν οἱ
 βάρβαροι ὀλοιτρόχους ἀμαξιαίους καὶ μείζους καὶ ἐλάττους, οἱ
 φερόμενοι πρὸς τὰς πέτρας πταίοντες διεσφενδονῶντο· καὶ
 4 παντάπασιν οὐδὲ πελάσαι οἶόν τ' ἦν τῇ εἰσόδῳ. ἔνιοι δὲ τῶν
 λοχαγῶν, εἰ μὴ ταύτῃ δύναιτο, ἄλλῃ ἐπειρῶντο· καὶ ταῦτα
 ἐποιοῦν μέχρι σκότος ἐγένετο· ἐπεὶ δὲ ᾤοντο ἀφανεῖς εἶναι
 ἀπίοντες, τότε ἀπῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον· ἐτύγχανον δὲ καὶ ἀνά-
 ριστοι ὄντες αὐτῶν οἱ ὀπισθοφυλακήσαντες. οἱ μέντοι πολέ-
 μιοι, [φοβούμενοι δῆλον ὅτι,] οὐδὲν ἐπαύσαντο δι' ὅλης τῆς νυ-
 κτὸς κυλινδοῦντες τοὺς λίθους· τεκμαίρεσθαι δ' ἦν τῷ ψόφῳ.
 5 οἱ δ' ἔχοντες τὸν ἠγεμόνα κύκλῳ περιόντες καταλαμβάνουσι
 τοὺς φύλακὰς ἀμφὶ πῦρ καθημένους· καὶ τοὺς μὲν κατακάνον-
 τες τοὺς δὲ καταδιώξαντες αὐτοὶ ἐνταῦθ' ἔμμενον ὡς τὸ ἄκρον
 6 κατέχοντες. οἱ δ' οὐ κατεῖχον, ἀλλὰ μαστὸς ἦν ὑπὲρ αὐτῶν,

ἐκβαίνοντες setze im D. voran und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ὡς ἂν — τάχιστα, s. I, 1, 6 zu ὡς μάλιστα.

§. 2. ταῦτα συνθήμενοι entw. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. oder nach I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — ὡς bei Zahlen s. I, 1, 10 z. εἰς διςχιλ. — ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ, Umschreibung. — ἦν, frei: fiel. τ. φανερ. ἐκβασίν, die Höhe des Hauptpasses. Nach Ainsworth war es die Passhöhe von Tschelik, welche die Freiwilligen auf einem östlichen Pfade umgingen. — πρὸς ἐχοιεν — λάθοιεν, Chiasmus.

§. 3. διαβάντας gehört zu dem von ἔδει abhängenden Accus. c. Inf., in welchem das Subj. αὐτούς fehlt; frei: welche sie durchschreiten oder durchschritten haben mussten. Den folgenden Inf. füge als Zweck mit 'um zu' an.

μείζους καὶ ἐλάττους steht in Beziehung auf ἀμαξιαίους. — φερόμενοι = herabrollen; übersetze

nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πταίοντες daselbst nach 2, weshalb vor διεσφενδον. ein 'und so' einzuschalten ist. Warum διά? — οὐδέ gehört zu οἶον τ' ἦν.

§. 4. δύναιτο u. ἐπειρῶντο, welches Verb. ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen? — ἀφανεῖς mit Particip., s. I, 2, 11 z. δῆλος; das Partic. kann hier auch nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 übersetzt werden. — Warum der Nom. c. Inf. — ἀνάριστοι, in Folge des c. I, §. 16 Erzählten. — ἐπαύσαντο mit Particip., s. III, 1, 19 z. d. W. — ψόφῳ, wodurch verursacht?

§. 5. οἱ δ' ἔχοντες τὸν ἠγεμόνα, ἔχοντες nach I, 1, 2 z. λαβών erinnert an das D.: 'Die mit dem bunten Rock'. — κατακάν. u. καταδιώξ. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 temporell. — ὡς mit Particip., s. I, 1, 2 z. d. W. — τὸ ἄκρον. s. IV, 1, 25. Im Folgenden (§. 6. 14. 18 u. 20) wird dafür μαστὸς gebraucht.

§. 6. οἱ δέ, das nächstvorher-

παρ' ὃν ἦν ἡ στενὴ αὕτη ὁδός, ἐφ' ἣ ἐκάθηντο οἱ φύλακες. ἔφοδος μέντοι αὐτόθεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἦν, οἱ ἐπὶ τῇ φανεραῖ ὁδῷ ἐκάθηντο. καὶ τὴν μὲν νύκτα ἐνταῦθα διήγαγον· ἐπεὶ δ' 7 ἡμέρα ὑπέφαινε, ἐπορεύοντο σιγῇ συντεταγμένοι ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ γὰρ ὁμίχλη ἐγένετο, ὥστε ἔλαθον ἐγγὺς προσελθόντες. ἐπεὶ δὲ εἶδον ἀλλήλους, ἢ τε σάλπιγξ ἐφθέγγατο καὶ ἀλαλάξαντες ἴεντο ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους. οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλὰ λιπόντες τὴν ὁδὸν φεύγοντες ὀλίγοι ἀπέδνησκον· εὗζωνοι γὰρ ἦσαν. οἱ δὲ ἀμφὶ Χειρίσοφον ἀκούσαντες τῆς σάλπιγγος 8 εὐθὺς ἴεντο ἄνω κατὰ τὴν φανεράν ὁδόν· ἄλλοι δὲ τῶν στρατηγῶν κατὰ ἀτριβεῖς ὁδοὺς ἐπορεύοντο ἢ ἔτυχον ἕκαστοι ὄντες, καὶ ἀναβάντες ὡς ἐδύναντο ἀνίμων ἀλλήλους τοῖς δόρασι. καὶ 9 οὗτοι πρῶτοι συνέμιξαν τοῖς προκαταλαβοῦσι τὸ χωρίον. Ξενοφῶν δὲ ἔχων τῶν ὀπισθοφυλάκων τοὺς ἡμίσεις ἐπορεύετο ἢ περὶ οἱ τὸν ἡγεμόνα ἔχοντες· εὐδωτάτη γὰρ ἦν τοῖς ὑποξυρίοις· τοὺς δὲ ἡμίσεις ὀπισθεν τῶν ὑποξυρίων ἔταξε. πο- 10 ρευόμενοι δ' ἐντυγχάνουσι λόφῳ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ κατειλημμένῳ ὑπὸ τῶν πολεμίων, οὓς ἢ ἀποκόψαι ἀνάγκη ἢ διεξεῦχθαι ἀπὸ

gehende Subject wird zur Verknüpfung mehrerer Handlungen desselben oft mit Nachdruck wiederholt. — αὕτη zwischengestellt hebt das Attribut hervor. — αὐτόθεν von der Stelle aus, die sie erreicht hatten.

§. 7—23. Die Griechen gewinnen die obere Gebirgsstrasse.

§. 7. ὑπέφαινε, s. III, 2, 1 z. d. W. — συντεταγμ., s. Exc. §. 33. — ἔλαθον mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγγ. — ἢ τε — καὶ, in diesem Nachsatze genügt im D. ein 'und'. — ἐφθέγγατο und ἴεντο, Wechsel der tempora u. des numer. — ἀλαλάξ., s. Exc. §. 53, 3. — τοὺς ἀνθρώπων., s. III, 1, 23 z. d. W.

λιπόντες nach 2, φεύγοντες nach 1 z. I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. — εὗζωνοι, eigentl. aufgeschürzt und deshalb flink, weil dann die Kleidung das Laufen nicht mehr hindert.

§. 8. ἀκούσαντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'sobald'. Welches Wort kann dann unübersetzt bleiben? — ἴεντο — ἐπορεύοντο,

äußere Glieder eines Chiasmus. — ἕκαστοι, im D. ein anderer Numerus. — ὡς ἐδύναντο, in ähnlichen Verbindungen sagt der D.: so gut sie konnten.

§. 9. τὸ χωρίον. Dieser Ausdruck fasst das ἄκρον des §. 1 und φανερ. ἐμβασ. des §. 2 zu dem allgemeinen Begriffe (= Höhe) zusammen. τοῖς προκαταλ., s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. — τοὺς ἡμίσεις, im D. ein abstractum. Auch im Griech. könnte τὸ ἡμισυ stehen. — εὐδωτάτη, das dem Xenoph. im Sinn liegende Hauptwort ist das im Adj. liegende Stammwort.

§. 10. ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ, im D. durch einen Relativsatz, dessen Prädicat das in ὑπὲρ liegende 'beherrschen' ist. Mit diesem Satze verbinde den in κατειλημμένῳ liegenden. — οὓς, statt des Relativsatzes gebrauche ein Demonstrativum mit adversativer Conjunction. — ἀνάγκη gehört mit einem feinen Unterschiede zu beiden Infün.; beim ersten bezeichnet es das, was geschehen muss, beim zweiten die noth-

τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. καὶ αὐτοὶ μὲν ἂν ἐπορεύθησαν ἤπερ οἱ
 11 ἄλλοι, τὰ δὲ ὑποζύγια οὐκ ἦν ἄλλη ἢ ταῦτη ἐκβῆναι. ἐνθα δὲ
 παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις προσβάλλουσι πρὸς τὸν λόφον ὀρ-
 θίοις τοῖς λόχοις, οὐ κύκλω, ἀλλὰ καταλιπόντες ἄφοδον τοῖς
 12 πολεμίοις, εἰ βούλοιντο φεύγειν. καὶ τέως μὲν αὐτοὺς ἀνα-
 βαίνοντας ὅπη ἐδύναντο ἕκαστος οἱ βάρβαροι ἐτόξευον καὶ
 ἔβαλλον, ἐγγὺς δ' οὐ προσίεντο, ἀλλὰ φυγῇ λείπουσι τὸ χωρίον.
 καὶ τοῦτόν τε παρεληλύθεσαν οἱ Ἕλληνες καὶ ἕτερον ὀρῶσιν
 ἔμπροσθεν λόφον κατεχόμενον ἐπὶ τοῦτον αὐτίς ἐδόκει πορεύ-
 13 εσθαι. ἐννοήσας δ' ὁ Ξενοφῶν, μὴ, εἰ ἔρημον καταλίποι τὸν
 ἡλωκότα λόφον, καὶ πάλιν λαβόντες οἱ πολέμιοι ἐπιθοῖντο τοῖς
 ὑποζυγίοις παριοῦσιν, ἐπὶ πολὺ δ' ἦν τὰ ὑποζύγια ἅτε διὰ στε-
 νῆς τῆς ὁδοῦ πορευόμενα, καταλείπει ἐπὶ τοῦ λόφου λοχαγούς
 Κηφισόδωρον Κηφισοφῶντος Ἀθηναῖον καὶ Ἀμφικράτην Ἀμ-
 φιδήμου Ἀθηναῖον καὶ Ἀρχαγόραν Ἀργεῖον φυγάδα, αὐτὸς δὲ
 σὺν τοῖς λοιποῖς ἐπορεύετο ἐπὶ τὸν δεύτερον λόφον, καὶ τῷ
 14 αὐτῷ τρόπῳ καὶ τοῦτον αἰρουῖσιν. ἔτι δ' αὐτοῖς τρίτος μαστὸς
 λοιπὸς ἦν πολὺ ὀρθιότατος ὁ ὑπὲρ τῆς ἐπὶ τῷ πυρὶ καταλη-
 15 φθείσης φυλακῆς τῆς νυκτὸς ὑπὸ τῶν ἐθελοντῶν. ἐπεὶ δ' ἐγ-
 γὺς ἐγένοντο οἱ Ἕλληνες, λείπουσιν οἱ βάρβαροι ἀμαχητὶ τὸν
 μαστόν, ὥστε θαναμαστὸν πᾶσι γενέσθαι καὶ ὑπώπτειν δει-

wendige Folge, wenn das erste unterbleibt. S. auch I, 2, 18 zu φόβος. — ἄλλ. Ἑλλήν., unter Cheiriso-phos. — τὰ δὲ ὑποζύγ., adversative Beiordnung statt hypothetischer Unterordnung. S. III, 2, 24 z. ἂν ἔφη. — ἦν = οἶόν τ' ἦν, daher Acc. c. Inf.

§. 11. ὀρθίοις τ. λόχ., s. Exc. §. 31. — καταλιπ. entweder nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 oder nach 3 mit 'indem'. εἰ = für den Fall, dass; wird im D. Zwischensatz.

§. 12. τέως μὲν, eine Zeit lang. Eigentlich: bis dahin, wo das durch den Gegensatz Ausgedrückte eintritt = ἕως μὲν ἀνέβαινον. — ἐδύναντο, s. I, 7, 15 zu ἐκάστη. — καὶ ἕτερον ὀρῶσιν κ. τ. λ. Die Gleichzeitigkeit durch Beiordnung ausgedrückt. Vixdum hunc collem praeterierant, cum alterum conspexerunt.

runt. — ὀρῶσιν v. ἐδόκει abhängig übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2.

§. 13. μὴ, warum? s. III, 5, 3 z. d. W. — λαβόντες im D. dem ἐπιθοῖντο zu coordinieren. — καὶ πάλιν, sogar noch einmal. — ἐπὶ πολὺ, s. I, 8, 8 z. d. W.

ἦν, frei: sich ausdehnen. — ἅτε mit dem Partic. hebt die causale Bedeutung desselben hervor und entspricht unsrem: 'insofern, indem'.

§. 14. πολὺ, Verstärkung des Superl. — ὁ ὑπὲρ — τῶν ἐθελοντῶν, beachte die Stellung der zum Partic. gehörenden Bestimmungen vor und nach demselben und übersetze diese erläuternde Apposition durch einen Relativsatz: 'der nämlich, welcher — lag'.

§. 15. ὑπώπτεινον, Uebergang in einen selbständigen Satz.

σαντας αὐτούς, μὴ κυκλωθέντες πολιορκοῦντο, ἀπολιπεῖν. οἱ δ' ἄρα ἀπὸ τοῦ ἄκρου καθορῶντες τὰ ὀπίσθην γιγνόμενα πάντες ἐπὶ τοὺς ὀπισθοφύλακας ἐχώρουν. καὶ Ξενοφῶν μὲν σὺν τοῖς 16 νεωτάτοις ἀνέβαινε ἐπὶ τὸ ἄκρον, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευσεν ὑπάγειν, ὅπως οἱ τελευταῖοι λόχοι προσμῖξιαν, καὶ προελθόντας κατὰ τὴν ὁδὸν ἐν τῷ ὀμαλῷ θέσθαι τὰ ὄπλα εἶπε. καὶ ἐν 17 τούτῳ τῷ χρόνῳ ἦλθεν Ἀρχαγόρας ὁ Ἀργεῖος πεφευγῶς καὶ λέγει ὡς ἀπεκόπησαν ἀπὸ τοῦ πρώτου λόφου καὶ ὅτι τεθναῖσι Κηφισόδωρος καὶ Ἀμφικράτης καὶ ἄλλοι ὅσοι μὴ ἀλόμενοι κατὰ τῆς πέτρας πρὸς τοὺς ὀπισθοφύλακας ἀφίκοντο. ταῦτα δὲ δια- 18 πραξάμενοι οἱ βάρβαροι ἤκου ἐπ' ἀντίπορον λόφον τῷ μαστῷ· καὶ Ξενοφῶν διελέγετο αὐτοῖς δι' ἐρμηνείας περὶ σπονδῶν καὶ τοὺς νεκροὺς ἀπήτει. οἱ δὲ ἔφασαν ἀποδώσειν ἐφ' ᾧ μὴ 19 καίειν τὰς κώμας. συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ἐν ᾧ δὲ τὸ μὲν ἄλλο στράτευμα παρήει, οἱ δὲ ταῦτα διελέγοντο, πάντες οἱ ἐκ τούτου τοῦ τόπου συνεροῦσαν. ἐνταῦθα ἴσταντο οἱ πολέμιοι. καὶ ἐπεὶ ἤρξαντο καταβαίνειν ἀπὸ τοῦ μαστοῦ πρὸς 20 τοὺς ἄλλους, ἔνθα τὰ ὄπλα ἔκειντο, ἴεντο δὴ οἱ πολέμιοι πολλῶ

δείσαντας, die Kurden, übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, κν-κλωθέντες daselbst nach 2. — ἄρα weist auf das im §. 17 Erzählte hin. — τὰ — γιγνόμε. nach I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ.

§. 16. ὑπάγειν, s. III, 4, 48 z. d. W. — λόχοι, die im §. 13 zurückgelassenen. — κατὰ τὴν ὁδόν, den Cheirisophos gezogen war. — θέσθαι τὰ ὄπλα, s. Exc. §. 25 Anm. 2, 3. — εἶπε wiederholt den Begr. v. ἐκέλευσεν.

§. 17. ἦλθεν mit Partic. wie das deutsche 'kommen'.

ἀπεκόπησαν, Indic. in d. or. obliq. — ἄλλοι ὅσοι, alle andern, welche. — ἀλόμενοι nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1.

§. 18. διαπραξάμ. entw. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 3 oder ähnlich dem lat. quo facto nach I, 3, 13 zu ταῦτα εἰπών. — ἀντίπορον vorangestellt, während wir und sonst auch die Griechen es nachstellen; dadurch wird τῷ μαστῷ zum erklärenden Zusatze. — Einige ver-

stehen unter λόφος den §. 12 erwähnten zweiten Hügel, andere den in §. 14 erwähnten; ob es aber nicht ein neuer ist, wofür das Fehlen des Artikels zu sprechen scheint, liesse sich bei diesem bewundernswerthen Durchmarsche in dieser taktisch merkwürdigen Stelle erst dann entscheiden, wenn durch eine genaue Kenntniss des Terrains die Stelle dieses Vorgangs feststände. — ἀπήτει, Excurs. §. 54.

§. 19. ἔφασαν, versprochen. — ἐφ' ᾧ c. Inf. statt des vollständigen ἐπὶ τούτῳ ὥστε = unter der Bedingung, dass. — καίειν, die Griechen. — ἐν ᾧ — διελέγοντο übersetze im D. als Nebensätze mit dem in ἐν ᾧ liegenden 'während', οἱ δὲ = und diese. — οἱ ἐκ τούτου τ. τ., Attraction wie I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ.

§. 20. ἤρξαντο, Griechen unter Xenophon. — ἔκειντο steht gleichsam als Passiv zu τὰ ὄπλα θέσθαι im §. 16.

πολλῶ πλήθει καὶ θορόβῳ,

- πλήθει καὶ θορούβῳ· καὶ ἐπεὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ
 μαστοῦ, ἀφ' οὗ Ξενοφῶν κατέβαιναν, ἐκλυίνδουν πέτρας· καὶ
 ἐνὸς μὲν κατέαξαν τὸ σκέλος, Ξενοφῶντα δὲ ὁ ὑπασπιστὴς ἔχων
 21 τὴν ἀσπίδα ἀπέλιπεν· Εὐρύλοχος δὲ Λουσιεύς Ἀρκὰς προσέ-
 δραμεν αὐτῷ ὀπλίτης, καὶ πρὸ ἀμφοῖν προβεβλημένος ἀπεχώρει,
 22 καὶ οἱ ἄλλοι πρὸς τοὺς συντεταγμένους ἀπῆλθον. ἐκ δὲ τού-
 του πᾶν ὁμοῦ ἐγένετο τὸ Ἑλληνικόν, καὶ ἐσκήνησαν αὐτοῦ ἐν
 πολλαῖς καὶ καλαῖς οἰκίαις καὶ ἐπιτηθείοις θαψιλέσι· καὶ γὰρ
 23 οἶνος πολὺς ἦν, ὃν ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον. Ξενοφῶν δὲ
 καὶ Χειρίσοφος διεπράξαντο ὥστε λαβόντες τοὺς νεκροὺς ἀπέ-
 δοσαν τὸν ἡγεμόνα· καὶ πάντα ἐποίησαν τοῖς ἀποθανοῦσιν ἐκ
 24 τῶν δυνατῶν, ὥσπερ νομίζεται ἀνδράσιν ἀγαθοῖς. τῇ δὲ ὑστε-
 ραίᾳ ἄνευ ἡγεμόνος ἐπορεύοντο· μαχόμενοι δ' οἱ πολέμοι καὶ
 ὅπη εἶη στενὸν χωρίον προκαταλαμβάνοντες ἐκώλουν τὰς παρ-
 25 ὁδούς. ὁπότε μὲν οὖν τοὺς πρώτους κωλύειν, Ξενοφῶν ὄπι-
 σθεν ἐκβαίνων πρὸς τὰ ὄρη ἔλυε τὴν ἀπόφραξιν τῆς παρόδου
 τοῖς πρώτοις ἀνωτέρω πειρώμενος γίνεσθαι τῶν κωλόντων,
 26 ὁπότε δὲ τοῖς ὀπισθεν ἐπιθόιντο, Χειρίσοφος ἐκβαίνων καὶ πει-
 ρώμενος ἀνωτέρω γίνεσθαι τῶν κωλόντων ἔλυε τὴν ἀπό-

Hendiadyoin: in grossem Lärm der Menge. ὑπασπιστὴς, s. Exc. §. 41. — ἀπέλιπεν, ob aus Furcht oder durch irgend einen andern Umstand, ist schwer zu entscheiden.

§. 21. Λουσιεύς, Λουσοί, Stadt im nördl. Arkadien.

προβεβλημένος, warum ohne Object? — πρὸ, obwohl die Feinde jetzt im Rücken sind.

§. 22. πᾶν durch Trennung betont. — ἐν πολλαῖς κ. τ. λ., Exegese zu αὐτοῦ. πολλαῖς, s. II, 3, 18 z. d. W. ἐν gehört auch nach Analogie v. III, 2, 25 ἐν ἀφθόν. zu ἐπιτηθείοις. — ἐν λάκκ. κονιατ. Noch jetzt wird im Orient der Wein in unterirdischen Gefässen (Kupfeschinen) aufbewahrt, indem man entweder urnenartige Löcher in steinigem Boden aushaut oder grosse Gefässe aus Thon (meist in drei Stücken) in die Erde gräbt. In Griechenland machte man ausge- tünchte Cisternen in die Erde.

§. 23. διεπράξαντο, durch erneute Unterhandlungen. — λαβόν- τες nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. Man sollte erwarten: ἀποδόντες τὸν ἡγεμ. ἔλαβον τοὺς νεκρούς. — νομίζεται, der dazu gehörige Inf. ist aus dem vorhergehenden Verb. fin. zu ergänzen. Aehnlich I, 2, 15 zu ὡς νόμος.

§. 24—28. Die Griechen ziehen auf der oberen Strasse bis zu den Abhängen am Kentrites.

§. 24. μαχόμενοι u. προκαταλαμβάν. nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 mit 'durch', so dass ὅπη εἶη στεν. χωρίον im D. Attr. im Gen. wird. ἐκώλουν, s. I, 3, 1 zu ἐβιάζετο.

§. 25. ἐκβαίνων, warum ἐκ? Zur Sache s. Exc. §. 30. ἐκβαίνων nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2, πειρώμενος daselbst 3 mit 'indem' oder 'dadurch dass'.

τῶν κωλόντων wegen ἀνωτέρω.

§. 26. ἔλυε — τοῖς ὀπισθεν,

φραξιν τῆς παρόδου τοῖς ὀπισθεν· καὶ αἰὶ οὕτως ἐβοήθουν ἀλλήλοις καὶ ἰσχυρῶς ἀλλήλων ἐπεμέλοντο. ἦν δὲ καὶ ὁπότε 27 αὐτοῖς τοῖς ἀναβάσι πολλὰ πράγματα παρεῖχον οἱ βάρβαροι πάλιν καταβαίνουσιν· ἔλαφροὶ γὰρ ἦσαν, ὥστε καὶ ἐγγύθεν φεύγοντες ἀποφεύγειν· οὐδὲν γὰρ εἶχον ἄλλο ἢ τόξα καὶ σφενδόνας. ἄριστοι δὲ καὶ τοξότα ἦσαν· εἶχον δὲ τόξα ἐγγύς τριπήχη, τὰ δὲ 28 τοξεύματα πλέον ἢ διπήχη· εἶλκον δὲ τὰς νευράς, ὁπότε τοξεύοιεν, πρὸς τὸ κάτω τοῦ τόξου τῷ ἀριστερῷ ποδὶ προςβαίνοντες· τὰ δὲ τοξεύματα ἐχώρει διὰ τῶν ἀσπίδων καὶ διὰ τῶν θωράκων. ἐχρῶντο δὲ αὐτοῖς οἱ Ἕλληνες, ἐπεὶ λάβοιεν, ἀκοντίους ἐναγκυλῶντες. ἐν τούτοις τοῖς χωρίοις οἱ Κρηῆτες χρησιμώτατοι ἐγένοντο. ἦρχε δὲ αὐτῶν Στρατοκλῆς Κρής.

Ταύτην δ' αὖ τὴν ἡμέραν ἠγλίσθησαν ἐν ταῖς [18. Novbr. III. κώμαις ταῖς ὑπὲρ τοῦ πεδίου τοῦ παρὰ τὸν Κεντρίτην ποταμόν, εὗρος ὡς δίπλεθρον, ὃς ὀρίζει τὴν Ἀρμενίαν καὶ τὴν τῶν Καρδούχων χώραν. καὶ οἱ Ἕλληνες ἐνταῦθα ἀνεπαύσαντο ἄσμενοι ἰδόντες πεδίον· ἀπέιχε δὲ τῶν ὀρέων ὁ ποταμὸς ἕξ ἢ ἐπτὰ στάδια τῶν Καρδούχων. τότε μὲν οὖν ἠγλίσθησαν μάλα 2 ἠδέως καὶ τὰπιτήδεια ἔχοντες καὶ πολλὰ τῶν παρεληλυθότων πόνων μνημονεύοντες. ἐπτὰ γὰρ ἡμέρας, ὅσας περ ἐπορεύ-

beachte den Wechsel der Stellung gegen §. 25.

§. 27. ἦν δὲ ὁπότε, s. I, 5, 7 zu ἦν — οὗς. — τοῖς ἀναβάσι, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. — καταβαίνουσιν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — καί = selbst. — ἐγγύθεν, der Griechen. — φεύγοντες concessiv. — φεύγ. ἀποφ., Paronomasie.

§. 28. ἐγγύς, bestimmter als ὡς, εἰς, s. I, 1, 10 zu εἰς διςχιλ.

πρὸς τὸ κάτω, im D. füge das passende Hauptworthinzu. — προςβαίνοντες, danach sind die τόξα eine Art Armbrust.

ἀκοντίους wird im D. durch 'als' angeknüpft.

ἐναγκυλῶντες, nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'indem'. Zur Sache s. Excurs. §. 8 u. Fig. 21. — ἐπεὶ mit dem Optat. iterat. — Κρηῆτες, s. Exc. §. 8.

III. Der Uebergang über den Ken- trites.

§. 1. 2. Rasttag auf den Abhängen.

§. 1. ταῖς ὑπὲρ τ. π. entweder durch einen Relativsatz oder ταῖς bleibt unübersetzt; ebenso das folgende Attrib. τοῦ παρὰ κ. τ. λ. — Κεντρίτην, der heutige Buhtanschai, der östliche Quellfluss des Tigres, der das Karduchengebirge im Norden begrenzt.

εὗρος ὡς δίπλ. ziehe im D. mittels der Präpos. 'in' in den folgenden Nebens. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. Aehnlich schon II, 1, 16. — ἀπέιχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — τῶν Καρδούχ., erläuternde Apposition.

§. 2. ἔχοντες u. μνημονεύοντες geben den Grund zu ἠδέως. — πολλά, adverbial = häufig. — ἐπτὰ γὰρ ἡμέρ., in der vorangegangenen Erzählung sind nur fünf Tage verzeichnet. Die Differenz ist schwer aufzuhellen. — διςτέλε-

θησαν διὰ τῶν Καρδούχων, πάσας μαχόμενοι διετέλεσαν, καὶ ἔπαθον κακὰ ὅσα οὐδὲ τὰ σύμπαντα ὑπὸ βασιλέως καὶ Τισσαφέρους. ὡς οὖν ἀπηλλαγμένοι τούτων ἠδέως ἐκοιμήθησαν.

- 3 Ἄμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ὀρῶσιν ἰππέας που πέραν τοῦ ποταμοῦ ἔξωπλισμένους ὡς κωλύσοντας διαβαίνειν, πεζοὺς δ' ἐπὶ ταῖς ὄχθαις παρατεταγμένους ἄνω τῶν ἰππέων ὡς κωλύσοντας
4 εἰς τὴν Ἀρμενίαν ἐκβαίνειν. ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρόντα καὶ Ἀρτούχα, Ἀρμένιοι καὶ Μάρδοι καὶ Χαλδαῖοι μισθοφόροι. ἐλέγοντο δὲ οἱ Χαλδαῖοι ἐλεύθεροί τε καὶ ἄλκιμοι εἶναι· ὅπλα δ'
5 εἶχον γέρρα μακρὰ καὶ λόγχας. αἱ δὲ ὄχθαι αὗται, ἐφ' ὧν παρατεταγμένοι οὗτοι ἦσαν, τρία ἢ τέτταρα πλέθρα ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀπέειχον· ὁδὸς δὲ μία ἢ ὀρωμένη ἦν ἄγουσα ἄνω ὥσπερ
6 χειροποίητος· ταύτῃ ἐπειρῶντο διαβαίνειν οἱ Ἕλληνες. ἐπεὶ δὲ πειρωμένοις τὸ τε ὕδωρ ὑπὲρ τῶν μαστῶν ἐφαίνετο, καὶ

σαν mit Partic., s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύχῃ. — u. daselbst z. ἐποίησεν. — κακὰ ὅσα, im D. setze das Demonstrativ zu κακὰ, übersetze ὅσα durch 'wie' und τὰ σύμπ. adverb., wobei auch das Verb. in einem andern tempus wiederholt wird. — ὡς mit Partic., s. I, 1, 2 z. d. W. Es ist eine Epanalepsis des Anfangs des §., daher οὖν.

§. 3—7. Neue Schwierigkeit und Muthlosigkeit ob der tiefen Furt.

§. 3. ὡς κωλύσ., s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτεν.

§. 4. Ὀρόντα, s. III, 5, 17. — Ἀρμένιοι, wohnten in dem von ihnen benannten Hochlande, das 2 Statthalter hatte, den Orontas im Süden und Teribazos im Norden und Westen.

Μάρδοι (andere lesen Μαρδόριοι). Die Marden sind ein räuberisches Gebirgsvolk in Medien und Armenien. Sie sind vielleicht eins mit den Mardoniern (Mygdoniern), die nach einigen den Masios bewohnten, der noch den Namen Mardin-Dagh führt. — Neuere sind geneigt Μαρδόριοι für einen Beinamen, 'die männlichen', zu halten, ebenso Μάρδοι d. i. Männer.

Χαλδαῖοι, die hier genannten wohnten vielleicht am untern Buh-tanschai, wo noch jetzt das Gebirge Chaldy-Dagh heisst. Die eigentlichen Chaldäer, Stammverwandte der Kurden, wohnten in den Gebirgen zwischen der pontischen Küste und Armenien und werden auch Chalyber genannt.

ἐλεύθεροί hier: 'freiheitsliebend'. — γέρρα, s. I, 8, 9 z. d. W.

§. 5. ὄχθαι, die nach §. 11 felsig waren.

ἦν ἄγουσα, s. II, 2, 13 zu ἦν δυναμέν.

§. 6. Das Satzverhältniss dieses §. ist folgendes: auf οὗτ' ἦν ἔχειν sollte ein zweites οὗτ' folgen; statt dessen wird, nachdem durch εἰ δὲ μὴ, ἦραπαζ. ὁ ποταμός die angefangene Construction unterbrochen ist, durch τε, das dem vorhergehenden οὗτε entspricht (s. II, 2, 8 z. μὴ τε), ein selbständiger Satz angefügt, und so tritt auch der eigentliche Nachsatz mit ἀνεχώρησ. οὖν als Hauptsatz ein. — Im D. beginne bei ἐπὶ τε mit 'weil aber' einen zweiten Nebensatz und lass ἀνεχώρησαν als Nachsatz folgen. — περιρωμένοις, frei (nach I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών) 'hierbei'. — ἐφ' αἰ-

τραχὺς ἦν ὁ ποταμὸς μεγάλοις λίθοις καὶ ὀλισθηροῖς, καὶ οὐτ' ἐν τῷ ὕδατι τὰ ὄπλα ἦν ἔχειν· εἰ δὲ μή, ἤρπαξεν ὁ ποταμὸς· ἐπὶ τε τῆς κεφαλῆς τὰ ὄπλα εἴ τις φέροι, γυμνοὶ ἐρίγνοντο πρὸς τὰ τοξεύματα καὶ τάλλα βέλη· ἀνεχώρησαν οὖν καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο παρὰ τὸν ποταμόν. ἔνθα δὲ αὐτοὶ τὴν πρόσθεν 7 νύκτα ἦσαν, ἐπὶ τοῦ ὄρους ἐώρων τοὺς Καρδούχους πολλοὺς συνειλεγμένους ἐν τοῖς ὄπλοις. ἐνταῦθα δὴ πολλὴ ἀθυμία ἦν τοῖς Ἑλλησιν, ὀρῶσι μὲν τοῦ ποταμοῦ τὴν δυσπορίαν, ὀρῶσι δὲ τοὺς διαβαίνειν κωλύσοντας, ὀρῶσι δὲ τοῖς διαβαίνουσιν ἐπι- κεισομένους τοὺς Καρδούχους ὀπισθεν. ταύτην μὲν οὖν τὴν 8 ἡμέραν καὶ τὴν νύκτα ἔμειναν ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ὄντες. Ξενοφῶν δὲ ὄναρ εἶδεν· ἔδοξεν ἐν πέδαις δεδέσθαι, αὐτὰι δὲ αὐτῷ αὐτόματα περιρρηῆναι, ὥστε λυθῆναι καὶ διαβαίνειν ὀπόσον ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, ἔρχεται πρὸς τὸν Χειρίσοφον καὶ λέγει, ὅτι ἐλπιδας ἔχει καλῶς ἔσεσθαι, καὶ διηγεῖται αὐτῷ τὸ ὄναρ. ὁ δὲ ἦδετό τε καὶ ὡς τάχιστα ἕως ὑπέφαινεν ἐθύνοντο 9 πάντες παρόντες οἱ στρατηγοί· καὶ τὰ ἱερά καλὰ ἦν εὐθύς ἐπὶ

νετο, frei 'ging'. ἐφαίν. καὶ τραχὺς ἦν, Chiasmus. — λίθοις, Zwischenstellung des gemeinschaftlichen Hauptworts. Die Schilderung des Flussbettes hat ein Reisender, der durch den Fluss geritten ist, bestätigt gefunden. — Die Stelle des Uebergangs liegt zwischen Tilleh und der (auf dem rechten Ufer des Buhtan-Tschai belegenen) Stadt Sört, wo der Strom noch heute 'eine 60 bis 80 Schritt lange, seichtere Stelle hat'. — εἰ δὲ μή ist stehende Formel nach negativen Sätzen für das Deutsche: sonst, widrigenfalls.

εἴ τις φέροι, dem Object nachgestellt, um die anaphorische Wortstellung mit dem Satze οὐτε — ἔχειν zu erreichen. — γυμνοί, 'ungedeckt durch den Schild'.

ἐρίγνοντο, warum nach τίς erlaubt? s. I, 4, 8 zu αὐτοῦς. — παρὰ τὸν ποταμόν, nähere Bestimmung zu αὐτοῦ, s. IV, 2, 22 u. II, 2, 1. zu παρὰ Ἀριαί.

§. 7. ἦσαν, s. I, 1, 6 z. d. W. ἔνθα, im D. setze: da, wo.

πολλοὺς, s. I, 10, 2 z. d. W. —

XENOPH. ANAB. II. 3. Aufl.

πολλὴ ἀθυμία, Umschreibung des Verbs. — ὀρῶσι — ὀρῶσι — ὀρῶσι, Anaphora, s. I, 3, 16 z. ἐπι-δαινῆς. — τοῖς διαβαίν. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, indem das im Partic. liegende Pronom. 'ihnen' zugesetzt wird.

§. 8 u. 9. Günstiger Traum des Xenophon und günstige Opfer.

§. 8. ἐν πολ. ἀπορ. ὄντες, Umschreibung. — ὄναρ, s. z. III, 1, 11 z. d. W. und daselbst über das folgende Asyndeton. — αὐτὰι — περιρρηῆναι, warum kann das Prädicat ἐδοξεν fehlen? — διαβαίνειν ist in Hinblick auf die Bedeutung des Traumes gewählt. — ὀπόσον ἐβούλετο übersetze durch ein Hauptwort mit einer Präposition. — ἔρχεται — λέγει — διηγεῖται, das Verb. fin. hat mehr Nachdruck als das Particip.

ἔσεσθαι, im D. wird in dieser Verbindung 'gehen' oder 'werden' gebraucht. — Auch im Gr. ist εἶναι bei Adverbien Begriffswort, nicht Copula.

§. 9. ὑπέφαινεν, s. III, 2, 1 z. d. W. — ἦδετο und ἐθύοντο,

τοῦ πρώτου. καὶ ἀπίοντες ἀπὸ τῶν ἱερῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ
 10 λοχαγοὶ παρήγγελλον τῇ στρατιᾷ ἀριστοποιεῖσθαι. καὶ ἀρι-
 στῶντι τῷ Ξενοφῶντι προσέτρεχον δύο νεανίσκω· ἦδεσαν γὰρ
 πάντες, ὅτι ἐξείη αὐτῶ καὶ ἀριστῶντι καὶ δειπνοῦντι προσελ-
 θεῖν καί, εἰ καθεύδοι, ἐπεγείραντα εἰπεῖν, εἴ τίς τι ἔχοι τῶν
 11 πρὸς τὸν πόλεμον. καὶ τότε ἔλεγον, ὅτι τυγχάνοιεν φρύγανα
 συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ, κᾶπειτα κατίδοιεν ἐν τῷ πέτρῳ ἐν πέ-
 τραις καθηκούσαις ἐπ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν γέροντά τε καὶ γυ-
 ναῖκα καὶ παιδίσκας ὥσπερ μαρσίπους ἱματίων κατατιθεμένουσ
 12 ἐν πέτρῳ ἀνθρώδει. ἰδοῦσι δέ σφισι δόξα ἀσφαλὲς εἶναι δια-
 βῆναι· οὐδὲ γὰρ τοῖς πολεμίοις ἰππεῦσι προσβατὸν εἶναι κατὰ
 τοῦτο. ἐκδύντες δ' ἔφασαν ἔχοντες τὰ ἐγχειρίδια γυμνοὶ ὡς
 νευσόμενοι διαβαίνειν· πορευόμενοι δὲ πρόσθεν διαβῆναι πρὶν
 βρέξαι τὰ αἰδοῖα· καὶ διαβάντες καὶ λαβόντες τὰ ἱμάτια πάλιν
 13 ἦκειν. εὐθύς οὖν ὁ Ξενοφῶν αὐτός τε ἔσπενδε καὶ τοῖς νεανί-
 σκοις ἐγγεῖν ἐκέλευε καὶ εὐχεσθαι τοῖς φήνασι θεοῖς τά τε ὀνει-

Chiasmus. — *πρώτου*, VI, 5, 2 ist das Substantiv hinzugesetzt.

§. 10—16. Die aufgefundenene Furt und Marsch nach derselben.

§. 10. ἀριστῶντι übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλευόντος 1 oder congruent dem folgenden εἰ καθεύδοι.

ἐπεγείραντα, wegen des fehlenden Subjects s. I, 1, 7 z. βουλευόμενος. — ἔχοι, warum kann der Objectsinfininitiv fehlen? — τῶν πρὸς τ. πόλεμ., s. I, 3, 9 z. τὰ μὲν δὴ Κύρου und gebrauche im D. ein zusammengesetztes Substant. — Uebrigens that Xenoph. damit nur, was einem gewissenhaften Strategen zukömmt, weil im Kriege in der Regel periculum in mora ist.

§. 11. καὶ τότε ἔλεγ., s. I, 8, 23 zu καὶ βασιλεύς.

ὡς ἐπί, s. I, 2, 1 z. d. W., hier = in der Absicht.

καθηκούσ., dieses Verb. ist der geographische Ausdruck von Gebirgen u. Höhen, die in die Ebene u. s. w. hineinreichen. Der lateinische Ausdruck ist excurrere in. — ἐπ' αὐτόν, s. III, 4, 41 zu d. W. ὥσπερ = eine Art, gleichsam. — μαρσίπ. ἱματίων, im D. ein

Substantiv. —, ebenso πέτρ. ἀνθρώδει.

§. 12. ἰδοῦσι — δόξαι, Wechsel der Constr., vorher ὅτι, hier Acc. c. Inf. ἰδοῦσι bleibt unübersetzt: 'Da habe es ihnen geschienen, da hätten sie vermuthet', sc. weil sie glaubten, dass die genannten Personen an dieser Stelle den Fluss durchwatet hatten od. durchwaten wollten. — οὐδὲ γὰρ giebt den zweiten wichtigern Grund zu ἀσφαλὲς parenthetisch an; der erstere, in ἰδοῦσι liegende wird verschwiegen, weil sie es selbst untersuchen.

προσβατόν, s. III, 4, 20 zu εὐεπίθετον. — κατὰ τοῦτο umschreibt das deutsche Pronominaladverb 'dahin'. — ἔφασαν bleibt entweder unübersetzt oder wird Zwischensatz: 'Sie hätten sich dann, fahren sie fort', u. s. w.

ὡς νευσόμενοι, s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποικτενῶν. Sie thaten das aber nicht, wie das Folgende lehrt.

πρόσθεν — πρὶν gebrauchen die Griechen auch da, wo das zweite nicht eintritt. Im D. gebraucht man 'ohne dass' oder 'ohne' c. Inf.

§. 13. ἐγγεῖν, das Object οἶνον

ροατα καὶ τὸν πόρον καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ ἐπιτελέσαι. σπείσας
 δ' εὐθύς ἤγε τοὺς νεανίσκους παρὰ τὸν Χειρίσοφον, καὶ διη-
 γοῦνται ταῦτά. ἀκούσας δὲ καὶ ὁ Χειρίσοφος σπονδὰς ἐποίη-
 σπείσαντες δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις παρήγγελλον συσκευάζεσθαι, αὐ- 14
 τοὶ δὲ συγκαλέσαντες τοὺς στρατηγούς ἐβουλευόντο, ὅπως ἂν
 κάλλιστα διαβαῖεν καὶ τοὺς τε ἔμπροσθεν νικῶεν καὶ ὑπὸ τῶν
 ὀπίσθεν μηδὲν πάσχοιεν κακόν. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς Χειρίσοφον 15
 μὲν ἡγεῖσθαι καὶ διαβαίνειν ἔχοντα τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος,
 τὸ δ' ἥμισυ ἐτι ὑπομένειν σὺν Ξενοφῶντι, τὰ δὲ ὑποζύγια καὶ
 τὸν ὄχλον ἐν μέσῳ τούτων διαβαίνειν. ἐπεὶ δὲ ταῦτα καλῶς 16
 εἶχεν ἐπορεύοντο· ἡγοῦντο δ' οἱ νεανίσκοι ἐν ἀριστερᾷ ἔχου-
 τες τὸν ποταμόν· ὁδὸς δὲ ἦν ἐπὶ τὴν διάβασιν ὡς τέτταρες
 στάδιοι. πορευομένων δ' αὐτῶν ἀντιπαρήεσαν αἱ τάξεις τῶν 17
 ἰππέων. ἐπειδὴ δὲ ἦσαν κατὰ τὴν διάβασιν καὶ τὰς ὄχθας τοῦ
 ποταμοῦ, ἔθεντο τὰ ὄπλα, καὶ αὐτὸς πρῶτος Χειρίσοφος στεφ-
 ανωσάμενος καὶ ἀποδὺς ἐλάμβανε τὰ ὄπλα καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι
 παρήγγελλε, καὶ τοὺς λοχαγούς ἐκέλευεν ἄγειν τοὺς λόχους

fehlt, weil es sich aus dem Gebrauche des *σπένδειν* von selbst versteht. — τὰ *ὄνειρατα*, Plur., weil das Traumgesicht ihm 2 Bilder vorgeführt hatte. — καὶ τὰ *λοιπὰ* — *ἐπιτελέσαι*, Obj. zu *εὐχεσθαι*, denn dieses Verb. hat hier 2 Objecte. — ἀγαθὰ, wörtlich: als ein gutes, glückliches. Der D. gebraucht das Adverb. — *σπείσας* und *σπείσαντες* im §. 14, s. I, 3, 13 zu ταῦτα εἰπών.

§. 14. *σπονδὰς ἐποίησι*, s. I, 1, 6 zu *ποιεῖσθαι συλλογ.*, keine Umschreibung, wie *σπείσαντες* lehrt; *ἐποίησι* = veranstalten, besorgen. — *συσκευάζεσθαι*, s. Exc. §. 15 u. 25. — *τοὺς τε ἔμπροσθεν* und *τῶν ὀπίσθεν*, im D. setze das passende Substantiv u. die Adverb. übersetze durch eine Präposition mit dem Pron. reflex. — Welche Feinde sind gemeint?

§. 15. *ἡγεῖσθαι* und die folgenden Infin. übersetze durch die or. obl. mit 'sollen'. — In wiefern tritt in *Χειρίσοφον μὲν* — *τὸ δ' ἥμισυ* ein Wechsel der Constr. ein? — *διαβαίνειν* steht zum ersten chiastisch.

§. 16—23. Cheirisophos zieht durch den Fluss.

§. 16. *ἡγοῦντο* — *ποταμόν*, mache diesen Satz zu einer Adverbialbestimmung des vorhergehenden. — Marschirten sie am Flusse hinauf oder herunter?

§. 17. *ἀντιπαρήεσαν*, *ἀντί*, am andern Ufer den Hellenen gegenüber, *παρὰ* längs des Ufers und der Front derselben hinziehen. — Es sind die im §. 3 genannten Reiter. — *κατὰ* gehört in verschiedener Bedeutung zu *διάβασιν* und *ὄχθας*, denn letzteres sind die §. 11 genannten *πέτραι* = Felsenufer. — *ἔθεντο τὰ ὄπλα*, Excurs. §. 25 Anm. 2, 3.

στεφανωσάμενος, nach lakonischer Sitte zur Schlacht, s. Exc. §. 53 Anm. 7. *ἀποδὺς*, Obj. ist wahrscheinlich aus *στεφανωσάμ.* zu ergänzen. — *παρήγγελλε*, sc. dasselbe zu thun. Warum kann der Grieche das Obj. fehlen lassen? Aehnlich III, 1, 44 zu *παρκαλεῖν*.

λόχους ὀρθίους, Exc. §. 31 S. 23 Anm. 3.

- 18 ὀρθίους, τοὺς μὲν ἐν ἀριστερᾷ τοὺς δ' ἐν δεξιᾷ ἑαυτοῦ. καὶ οἱ μὲν μάντις ἐσφαργιάζοντο εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δὲ πολέμιοι ἐτό-
 19 ξενόν τε καὶ ἐσφενδόνων· ἀλλ' οὐ̄πω ἐξικνούντο. ἐπεὶ δὲ καλὰ ἦν τα σφάγια, ἐπαιάνιζον πάντες οἱ στρατιῶται καὶ ἀνηλάλαζον, συνωλόλυζον δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἅπασαι. πολλαὶ γὰρ ἦσαν
 20 ἑταῖραι ἐν τῷ στρατεύματι. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἐνέβαινε καὶ οἱ σὺν ἐκείνῳ· ὁ δὲ Ξενοφῶν τῶν ὀπισθοφυλάκων λαβὼν τοὺς εὐζωνοτάτους ἔθει ἀνὰ κράτος πάλιν ἐπὶ τὸν πόρον τὸν κατὰ τὴν ἔκβασιν τὴν εἰς τὰ τῶν Ἀρμενίων ὄρη, προσποιούμενος
 21 ταύτῃ διαβάς ἀποκλείσειν τοὺς παρὰ τὸν ποταμόν ἱππέας. οἱ δὲ πολέμιοι ὀρῶντες μὲν τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον εὐπετῶς τὸ ὕδωρ περῶντας, ὀρῶντες δὲ τοὺς ἀμφὶ Ξενοφῶντα θέοντας εἰς τοῦμπαλιν, δείσαντες μὴ ἀποκλεισθῆιςαν φεύγουσιν ἀνὰ κράτος ὡς πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἄνω ἔκβασιν. ἐπεὶ δὲ κατὰ
 22 τὴν ὁδὸν ἐγένοντο, ἔτεινον ἄνω πρὸς τὸ ὄρος. Λύκιος δ' ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν ἱππέων καὶ Αἰσχίνης ὁ τὴν τάξιν ἔχων τῶν πελταστῶν τῶν ἀμφὶ Χειρίσοφον, ἐπεὶ ἐώρων ἀνὰ κράτος φεύγοντας, εἶποντο· οἱ δὲ στρατιῶται ἐβόων μὴ ἀπολείπεσθαι,
 23 ἀλλὰ συνεκβαίνειν ἐπὶ τὸ ὄρος. Χειρίσοφος δ' αὖ ἐπεὶ διεβή, τοὺς μὲν ἱππέας οὐκ ἐδίωκεν, εὐθύς δὲ κατὰ τὰς προσηκούσας

§. 18. εἰς τ. ποταμόν, weil das Opfer dem Flussgotte dargebracht wurde. Wegen εἰς s. II, 2, 9 z. d. W.

καὶ οἱ μὲν μάντι. — οἱ δὲ πολέμ., s. IV, 2, 1 z. τοὺς μὲν.

§. 19. ἐπαιάνιζον, s. Exc. §. 53, 3. Beachte die Zwischenstellung des Subjects. Warum ἀνά und σὺν? Vgl. auch I, 8, 18 wegen der Stellung der Prädicate. — πολλαὶ trotz des IV, 1, 14 Erzählten.

§. 20. οἱ σὺν ἐκείνῳ verbinde im D. mittels einer Präpos. mit dem Subj. — Vgl. auch I, 2, 15 z. οἱ σὺν αὐτῷ. — Die Stellung ist die Coniunctio. — ἀνὰ κράτος, s. I, 8, 1 z. d. W. — πόρος, s. oben §. 5 u. 6. Eine solche Häufung der Attribute vermeidet der Deutsche und wählt dafür Attributiv-Sätze. — διαβάς coordinire im D. dem ἀποκλείσειν. Warum der Nomin., s. I, 3, 10 z. νομίζει.

§. 21. ὀρῶντες — ὀρῶντες,

Anaphora, der gleiche Ausgang der Glieder wird durch Nachsetzung des εἰς τοῦμπαλιν vermieden. — τοὺς ἀμφὶ Χειρίσοφον, s. II, 4, 2 z. οἱ περί. — δείσαντες durch ein Hauptwort mit folgendem Infin. — ἀποκλεισθῆιςαν s. III, 4, 29 zu ἀποτιμηθῆις. — ὡς πρὸς, s. oben §. 11. — ἔτεινον wie das lat. contendere von der Anstrengung.

§. 22. Λύκιος, s. III, 3, 20. — Αἰσχίνης wird IV, 8, 18 wieder erwähnt. — Im D. ziehe die Subjecte in den vorantretenden Nebensatz, der hier Zwischensatz ist, und verwandle ὁ — ἔχων in einen Satz. — τάξις, Excurs. §. 13. — φεύγοντας, die Feinde. — οἱ δὲ στρατ. des Cheirisophos, welche das jenseitige Ufer erreichten. — ἀπολείπ., hinter den Feinden. Warum der Infin., s. I, 8, 12 zu ἐβόα. — συνεκβαίνειν, σὺν, zugleich mit den Feinden, ἐκ. aus dem Flusse heraus.

ὄχθας ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐξέβαινον ἐπὶ τοὺς ἄνω πολεμίους. οἱ δὲ ἄνω, ὀρῶντες μὲν τοὺς ἑαυτῶν ἰππέας φεύγοντας, ὀρῶντες δ' ὀπλίτας σφίσιν ἐπιόντας, ἐκλείπουσι τὰ ὑπὲρ τοῦ ποταμοῦ ἄκρα. Ξενοφῶν δ', ἐπεὶ τὰ πέραν εἴωρα καλῶς γιγνώ- 24
μενα, ἀπεχώρει τὴν ταχίστην πρὸς τὸ διαβαῖνον στρατεύμα· καὶ γὰρ οἱ Καρδοῦχοι φανεροὶ ἤδη ἦσαν εἰς τὸ πεδίον καταβαίνοντες ὡς ἐπιθησόμενοι τοῖς τελευταίοις. καὶ Χειρίσοφος μὲν 25
τὰ ἄνω κατεῖχε, Λύκιος δὲ σὺν ὀλίγοις ἐπιχειρήσας ἐπιδιῶξαι ἔλαβε τῶν σκευοφόρων τὰ ὑπολειπόμενα καὶ μετὰ τούτων ἐσθῆτά τε καλὴν καὶ ἐκπώματά. καὶ τὰ μὲν σκευοφόρα τῶν 26
Ἑλλήνων καὶ ὁ ὄχλος ἀκμὴν διέβαινε, Ξενοφῶν δὲ στρέψας πρὸς τοὺς Καρδοῦχους ἀντία τὰ ὄπλα ἔθετο, καὶ παρήγγειλε τοῖς λοχαγοῖς κατ' ἐνωμοτίας ποιήσασθαι ἕκαστον τὸν ἑαυτοῦ λόχον, παρ' ἀσπίδας παραγαρόντας τὴν ἐνωμοτίαν ἐπὶ φάλαγ- 27
γος· καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς καὶ τοὺς ἐνωμοτάρχας πρὸς τῶν Καρδοῦχων ἰέναι, οὐραγοὺς δὲ καταστήσασθαι πρὸς τοῦ ποταμοῦ. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὡς εἴρων τοὺς ὀπισθοφύλακας τοῦ 27
ὄχλου ψιλουμένους καὶ ὀλίγους ἤδη φαινομένους, θᾶττον δὴ ἐπήεσαν ὠδᾶς τινὰς ἄδοντες. ὁ δὲ Χειρίσοφος, ἐπεὶ τὰ παρ'

§. 23. ἐπὶ τὸν ποταμόν, erklärender Zusatz, deshalb nachgestellt, s. IV, 2, 18 z. ἀντίπορον. §. 11 hiessen sie πέτραι. — τοὺς ἄνω sind die oben §. 3 erwähnten. Siehe I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι. — οἱ δὲ ἄνω, s. II, 5, 32 zu οἱ τ' ἔνδον. In den folgenden Sätzen vereinigt sich mit der Anaphora gleicher Ausgang.

§. 24—34. Xenophon vertreibt die bergabrückenden Karduchen u. zieht dann durch den Fluss.

§. 24. τὰ πέραν, s. II, 5, 32 zu οἱ τ' ἔνδον und übersetzt nach III, 1, 15 z. ἐν οἴοις; vergleiche auch I, 3, 9 zu τὰ μὲν δὴ Κύρου.

εἴωρα c. Partic., s. I, 1, 7 zu βουλενομ., doch kann hier γιγνώμ. frei durch 'Ordnung' übersetzt werden. — τ. διαβ. στραῦται, das Xen., als er §. 20 nach der ersten Stelle zurückeilte, an der Furt zurückgelassen hatte. — φανεροὶ c. Partic., s. I, 2, 11 z. δῆλος. — ὡς ἐπιθησόμενοι, s. I, 1, 3 zu ὡς ἀποκτενῶν. — τοὺς τελευταίοις, der Durchziehenden.

§. 25. τὰ ἄνω im D. durch 'Anhöhe'; welches Subst. hat Xenoph. im Sinne? — σκευοφόρα, s. Exc. §. 41.

ἐσθῆτα collectiv, wie III, 1, 19.

§. 26. ἀντία τὰ ὄπλα ἔθετο, s. Exc. §. 25 Anm. 2, 2.

καὶ παρήγγειλε — ἐπὶ φάλαγγος, s. Excurs. §. 12. 20. 29. 31 S. 22 sq.

ἕκαστον trotz des vorhergehenden Dativs, s. I, 2, 1 zu λαβ. — στρατ. I, 7, 15 zu ἐκάστη. — οὐραγοῦς, Exc. §. 17 u. 33 S. 23. — Uebrigens ist es Obj. zu καταστήσασθαι. — πρὸς τῶν Καρδοῦχ. und πρὸς τ. ποταμοῦ, s. I, 10, 3 zu πρὸς τ. Ἑλλήνων und II, 2, 4 z. d. W. — Beachte den Chiasmus der Ortsbestimmung.

§. 27. τοῦ ὄχλου gehört zu ὀπισθοφύλακας; sollte es zu ψιλουμένους gehören, so müsste es nachstehen, wie I, 10, 13 ἰππέων. — καὶ — φαινομέν., als Folge des ψιλουμ. S. auch unten §. 30. — τὰ παρ' αὐτῶ, s. §. 24 zu τὰ πέραν.

αὐτῷ ἀσφαλῶς εἶχε, πέμπει παρὰ Ξενοφῶντα τοὺς πελταστὰς καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ κελεύει ποιεῖν ὅ,τι ἂν παρ-
 28 ἀγγέλλῃ. ἰδὼν δὲ αὐτοὺς διαβαίνοντας ὁ Ξενοφῶν πέμψας ἄγγελον κελεύει αὐτοῦ μείναι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ μὴ διαβάντας· ὅταν δ' ἄρξωνται αὐτοὶ διαβαίνειν, ἐναντίους ἔνθεν καὶ ἔν-
 29θεν σφῶν ἐμβαίνειν ὡς διαβησομένους, διηγκλωμένους τοὺς ἀκοντιστὰς καὶ ἐπιβεβλημένους τοὺς τοξότας· μὴ πρόσω δὲ τοῦ ποταμοῦ προβαίνειν. τοῖς δὲ παρ' ἑαυτῷ παρήγγειλεν, ἐπειδὴν σφενδὸν ἔξικνῆται καὶ ἀσπίς ψοφῇ, παιανίσαντας θεῖν εἰς τοὺς πολεμίους· ἐπειδὴν δὲ ἀναστρέψωσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἐκ τοῦ ποταμοῦ ὁ σαλπικτῆς σημήνῃ τὸ πολεμικόν, ἀναστρέψαντας ἐπὶ δόρυ ἡρεῖσθαι μὲν τοὺς οὐραγούς, θεῖν δὲ πάντας καὶ διαβαίνειν ὅτι τάχιστα ἢ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν, ὡς μὴ ἐμποδίζεν ἀλλήλους· ὅτι οὗτος ἄριστος ἔσοιτο, ὃς ἂν
 30 πρῶτος ἐν τῷ πέραν γένηται. οἱ δὲ Καρδοῦχοι ὄρῶντες ὀλίγους ἤδη τοὺς λοιπούς, πολλοὶ γὰρ καὶ τῶν μένειν τεταγμένων

Im D. übersetze frei: er mit den Seinigen.

ἔχειν c. Adv. übersetzen wir als adjectivisches Prädicat. — πέμπει durch den Fluss zurück. — σφενδον. καὶ τοξότας, warum ohne Artikel? — παραγγέλλῃ das Subj. ist Xenoph.

§. 28. διαβαίνοντας, Partic. des Imperf. conat. — ἐπὶ τ. ποταμοῦ, s. II, 2, 1 zu παρὰ Ἀριαίω. — αὐτοὶ, Xenophon und seine Soldaten. — ἐναντίους s. III, 1, 42 z. d. W. — ἔνθεν καὶ ἔνθεν c. Gen. σφῶν, wir: 'auf beiden Seiten'. — διηγκλωμένους und ἐπιβεβλημέν. sind Bestimmungen der Art und Weise zu ἐμβαίνειν, weshalb sie ihre eigenen Subj. haben.

διηγκυλ. Zur Sache s. Exc. §. 8, a u. 53, 2. — ἐπιβεβλημένους, im D. muss das Object (V, 2, 12 ist das Adverbialobject zugefügt) hinzugesetzt werden: mit aufgelegtem Pfeil; frei übersetzt heisst es: 'mit gespanntem Bogen'.

§. 29. τοῖς δὲ παρ' ἑαυτῷ, s. I, 1, 5 zu οἱ παρά τινι.

ψοφῇ vom Steinwurf der Schleuderer. — Unsre Soldaten sagen: 'In die Schusslinie oder Schussweite kommen'.

παιανίσαντας, Exc. §. 53, 2. — ἀναστρέψωσιν und σημήνῃ, Chiasmus. — σημαίν. τὸ πολεμικόν, bellicum oder classicum canere, zum Angriff blasen. — Auch σαλπίζειν, σημαίνειν τῇ σάλπιγγι. — ἀναστρέψ. ἐπὶ δόρυ — οὐραγούς, Excurs. §. 19 u. §. 17 Anm. 1. — εἶχεν, Indic. in der orat. obl. — ὡς μὴ c. Inf. zum Ausdruck der Folge. — ὅτι οὗτος — γένηται, affectvolles Asyndeton. Ist die Stelle nicht verdorben, so ist der Gedanke nicht streng wörtlich zu nehmen, weil er sonst dem ἢ ἕκαστος τὴν τάξιν εἶχεν widerspricht*). Zum Satze ergänze aus παρήγγειλεν ein ἔλεγε. — πρῶτος, s. I, 2, 25 zu προτέρα. — ἐν τῷ πέραν, im D. setze das Hauptwort hinzu.

§. 30. οἱ δὲ Καρδοῦχοι nimmt in veränderter Constr. den §. 27 wieder auf. — ὀλίγους — λοιπούς sind die ὀπισθοφ. — ψιλοῦμ. im §. 27. — Zur Uebers. vergl. I, 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο. — τῶν τεταγμένων, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ.

*) Jahns Jahrb. f. Phil. u. Päd. Bd. LXXIV Heft 6 p. 297 und Bd. LXXVI Heft 2 p. 67.

ᾤχοντο ἐπιμελησόμενοι οἱ μὲν ὑποζυγίων, οἱ δὲ σκευῶν, οἱ δ' ἑταιρῶν, ἐνταῦθα δὴ ἐπέκειντο θρασέως καὶ ἤρχοντο σφενδονᾶν καὶ τοξεύειν. οἱ δὲ Ἕλληνες παιανίσαντες ᾤρησαν 31 δρόμῳ ἐπ' αὐτούς· οἱ δὲ οὐκ ἐδέξαντο· καὶ γὰρ ἦσαν ὠπλισμένοι ὡς μὲν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἱκανῶς πρὸς τὸ ἐπιδραμεῖν καὶ φεύγειν, πρὸς δὲ τὸ εἰς χεῖρας δέχεσθαι οὐχ ἱκανῶς. ἐν τούτῳ σημαίνει 32 ὁ σαλπικτής· καὶ οἱ μὲν πολέμοι ἔφενγον πολὺ ἔτι θᾶττον, οἱ δ' Ἕλληνες τάναντία στρέφαντες ἔφενγον διὰ τοῦ ποταμοῦ ὅτι τάχιστα. τῶν δὲ πολεμίων οἱ μὲν τινες αἰσθόμενοι πάλιν 33 ἔδραμον ἐπὶ τὸν ποταμὸν καὶ τοξεύοντες ὀλίγους ἔτρωσαν, οἱ δὲ πολλοὶ καὶ πέραν ὄντων τῶν Ἑλλήνων ἔτι φανεροὶ ἦσαν φεύγοντες, οἱ δὲ ὑπαντήσαντες ἀνδριζόμενοι καὶ προσωτέρω 34 τοῦ καιροῦ προΐοντες ὕστερον τῶν μετὰ Ξενοφῶντος διέβησαν πάλιν· καὶ ἐτρώθησάν τινες καὶ τούτων.

Ἐπεὶ δὲ διέβησαν, συνταξάμενοι ἀμφὶ μέσον ἡμέρας ἐπο-IV. ρεύθησαν διὰ τῆς Ἀρμενίας πεδίου ἅπαν καὶ λείους γηλόφους

— ἐνταῦθα, als wenn ein Nebensatz voranginge. — ἤρχοντο — τοξεύειν. Vergl. Uhlands: Schwäbische Kunde: 'Die huben an auf ihn zu schiessen, Nach ihm zu werfen mit den Spiessen'.

§. 31. ἐδέξαντο, Exc. §. 53, 2. — ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν. In solchen Verbindungen beschränkt ὡς die Gültigkeit des Satzes (hier des ἱκανῶς ὠπλισμένοι) auf das nachfolgende Substantiv. — Sie sind leichtbewaffnet, ohne Schutzwaffen, können also Hopliten gegenüber nicht Stand halten. Xen. fügt das bei, um anzudeuten, dass nicht Feigheit sie zur Flucht trieb.

ἱκανῶς — ἱκανῶς, ähnlicher Chiasmus wie I, 1, 2 zu ἀναβαίνει. II, 3, 5. II, 6, 9.

§. 32. ἐν τούτῳ, Asyndeton der Eile: es schliesst an ἐδέξαντο an. — σαλπικτής und πολέμοι, Chiasmus. — ἔτι verstärkt das πολὺ durch Zwischenstellung. — τάναντία στρέφαντες = §. 29. ἀναστρέφαντες. — ὅτι τάχιστα, mit Nachdruck am Ende.

§. 33. τῶν δὲ πολεμίων gehört auch zu οἱ δὲ πολλοί, daher vorangestellt. — αἰσθόμεν., was die Hel-

lenen thaten. — τοξεύοντες, nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — καὶ πέραν ὄντων, durch: 'selbst als'.

§. 34. ὑπαντήσαντες sind die §. 27 vom Cheirisophos abgesandten. — τοῦ καιροῦ, Gen. wegen des Compar., wörtlich: 'als der rechte Punkt'. Frei: 'mehr als nothwendig gewesen wäre'. Im D. gebrauche ein angemessenes Adjectiv. — ὕστερον von der Zeit. — καὶ τούτων, καὶ wegen des vorangegangenen ὀλίγους ἔτρωσαν.

IV. Zug in Armenien bis zum (östlichen) Euphrat.

§. 1—4. Marsch bis zum Teleboas.

§. 1. συνταξάμενοι, s. Exc. §. 33. — πεδίου — γηλόφους, nach einigen ein kleiner Gedächtnissfehler des Xenoph.; denn das Land ist nicht so eben und von solchen Anhöhen durchzogen, wie der Schriftsteller sagt, — während der Engländer Layard eine westliche Abbiegung (s. d. Karte) durch den heutigen District Kherzan annimmt, auf welchen District die Beschreibung passt. — Wegen des Acc. s. II, 5, 18 zu ὄρη — πορευτέα. — λείους weil sie nicht mit Bäumen bewachsen waren.

οὐ μείον ἢ πέντε παρασάγγας· οὐ γὰρ ἦσαν ἐγγὺς τοῦ ποταμοῦ
 2 κῶμαι διὰ τοὺς πολέμους τοὺς πρὸς τοὺς Καρδούχους. εἰς δὲ
 ἦν ἀφίκοντο κώμην μεγάλην τε ἦν καὶ βασιλείον εἶχε τῶ σα-
 τράπῃ καὶ ἐπὶ ταῖς πλείσταις οἰκίαις τύρσεις ἐπῆσαν· ἐπιτήδεια
 3 δ' ἦν δαυιλῆ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, πα-
 22. Novbr.] ρασάγγας δέκα, μέχρι ὑπερῆλθον τὰς πηγὰς τοῦ Τίγρητος
 ποταμοῦ. ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμοὺς τρεῖς, παρα-
 σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Τηλεβόαν ποταμόν. οὗτος δ'
 ἦν καλὸς μὲν, μέγας δ' οὐ· κῶμαι δὲ πολλαὶ περὶ τὸν ποταμόν
 4 ἦσαν. ὁ δὲ τόπος οὗτος Ἀρμενία ἐκαλεῖτο ἢ πρὸς ἑσπέραν.
 ὕπαρχος δ' ἦν αὐτῆς Τιρίβαζος, ὁ καὶ βασιλεῖ φίλος γενόμενος,

§. 2. κώμην mache im D. zum Subj. des Hauptsatzes und den vorangehenden Relativsatz zu einem Zwischensatze.

τῶ σατράπῃ, Orontas. Was für ein Dativ? Im D. kann der Genit. stehen.

τύρσεις, noch jetzt ist in diesen Gegenden die Dachterrasse der Vornehmen durch eine Brustwehr zur Vertheidigung eingerichtet und sehr oft von einem kleinen Thurme überragt, der oft ein kleines vier-eckiges Zimmer bildet, das auf einer Seite offen ist und eine Aussicht u. oft selbst Fernsicht gewährt und deshalb von den Armeniern Dshihan-Nüma d. h. Welt-Schau genannt wird.

§. 3. τὰς πηγὰς τ. Τίγρητος ποταμοῦ ist nach der neuern Geographie nicht der eigentliche Tigris, denn als solchen nimmt man den Fluss von Diarbekr an, der den Namen Schatt oder Didschel (die orientalische Benennung des Tigres) führt. Nach Einigen ist hier der Fluss von Bitlis von Xenophon gemeint, der dritte nördliche Quellarm, den die Griechen in der Gegend des j. Bakijah und Bitlis überschritten. Dieser Bitlis vereinigt sich unterhalb Sört mit dem Buhtan-Tschai. Zwischen diesem Quellarme und dem Teleboas mussten die Griechen, was Xenophon nicht erwähnt, die Süd- und Mittel-Armenien trennende Tauroskette überschreiten. Sie passierten wahr-

scheinlich den 'Sattel', der den Ali-Dagh, den mächtigen, bis zu 10,000 Fuss aufsteigenden Grenzwall beider Gebiete mit den Bergketten verbindet, die den nahen Wan-See gürtelartig umgeben.

Τηλεβόας wird von den meisten für den jetzigen Karasu (Meghrukjed der Armenier), einen Nebenfluss des östlichen Euphrat oder Murad gehalten. Ein anderer Reisender (Layard), nach welchem der Karasu 8—10 Tagemärsche (40—50 Parasangen) vom Uebergangspunkte am Kentrites entfernt ist, hält den Teleboas für den vorhin genannten Fluss von Bitlis, welche Stadt 30 Stunden = den 6 Tagemärschen der Griechen, vom Kentrites entfernt sei. Etwas unter der Stelle, wo die jetzige Stadt liegt, könne der Fluss mit Recht 'schön' genannt werden, auch lägen noch heute viele Dörfer in der Nähe seiner Ufer. — οὗτος δ' ἦν — μέγας δ' οὐ: schon die Alten lobten diese Periode, in der Form und Inhalt übereinstimmen.

§. 4—9. Vertrag mit dem Statthalter Tiribazos.

§. 4. ἐκαλεῖτο. Warum Imperfectum? Weshalb vor das zu Ἀρμενία gehörende Attribut gestellt? — ἢ πρὸς ἑσπέραν, im D. ein Adjectiv.

ὕπαρχος, ob er selbständiger Satrap dieses Theils von Armenien war oder nur Stellvertreter des abwesenden Orontas (s. II, 4, 8 und

καὶ ὁπότε παρείη, οὐδεὶς ἄλλος βασιλέα ἐπὶ τὸν ἵππον ἀνέβαλλεν. οὗτος προσήλασεν ἱππέας ἔχων, καὶ προπέμψας 5 ἔρμηνέα εἶπεν, ὅτι βούλοιο διαλεχθῆναι τοῖς ἄρχουσι. τοῖς δὲ στρατηγοῖς ἔδοξεν ἀκοῦσαι· καὶ προσελθόντες εἰς ἐπήκοον ἠρώτων, τί θέλει. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι σπείσασθαι βούλοιο ἐφ' 6 ᾧ μήτε αὐτὸς τοὺς Ἕλληνας ἀδικεῖν μήτε ἐκείνους καίειν τὰς οἰκίας, λαμβάνειν τε τὰπιτήδεια, ὅσων δέοιντο. ἔδοξε ταῦτα τοῖς στρατηγοῖς καὶ ἐσπείσαντο ἐπὶ τούτοις.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν σταθμούς τρεῖς διὰ [28. Novbr. 7 πεδίου, παρασάγγας πεντεκαίδεκα· καὶ Τριβάζος παραηκολούθει ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἀπέχων ὡς δέκα σταδίους· καὶ ἀφίκοντο εἰς βασιλεία καὶ κώμας πέριξ πολλὰς πολλῶν τῶν ἐπιτηδείων μεστὰς. στρατοπεδενομένων δ' αὐτῶν γίνεται 8 τῆς νυκτὸς χιῶν πολλή· καὶ ἔωθεν ἔδοξε διασκηνηῆσαι τὰς τάξεις καὶ τοὺς στρατηγούς κατὰ τὰς κώμας· οὐ γὰρ ἐώρων πολέμιον οὐδένα καὶ ἀσφαλὲς ἔδοκει εἶναι διὰ τὸ πλῆθος τῆς χιόνος. ἐνταῦθα εἶχον τὰ ἐπιτήδεια, ὅσα ἐστὶν ἀγαθὰ, ἰερεῖα, 9 σῖτον, οἴνους παλαιούς εὐώδεις, ἀσταφίδας, ὅσπριμ παντοδαπά. τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων τινὲς ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλεγον, ὅτι κατίδοιεν στρατεύμα καὶ νύκτωρ πολλὰ πυρὰ

III, 4, 13), ist nicht zu ermitteln. S. auch I, 2, 20 z. d. W.

καὶ ὁπότε—ἀνέβαλλεν, selbständiger Satz nach einem Particip. S. I, 1, 2 zu ἐποίησε. Das ἀναβάλλειν war eigentlich das Amt des königlichen Schemelträgers; es galt aber auch unter den Grossen Persiens für eine vielbenedete Gunst, dieses statt des Schemelträgers zu thun.

§. 5. εἶπεν, s. I, 1, 3 zu σὺν-λαμβ. — ἐπήκοον, s. II, 5, 38 z. d. W.

§. 6. ἐφ' ᾧ, s. IV, 2, 19 z. d. W. — μήτε αὐτὸς — μήτε ἐκείνους. Warum dieser Wechsel erlaubt? Auch die verschiedene Stellung der Objecte ist zu beachten, denn αὐτὸς τ. Ἕλληνας ist eine gegensätzliche Zusammenstellung. — μήτε — τε = neque — et. — ὅσων δέοιντο nach I, 2, 1 z. ὅσον und I, 3, 14 zu τοσοῦτον. — ἔδοξε, zusammenfassendes oder abschliessendes Asyndeton.

§. 7. ἀπέχων nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — πολλὰς πολλῶν, nachdrucksvolle Paronomasie. — μεστὰς nach I, 1, 2 zu φίλον.

§. 8. χιῶν πολλή kann bei der hohen Lage (4000 Fuss) der Gegend (der Ebene von Musch nördlich vom Karasu) nicht anfallen. — ἔωθεν wörtlich: vom Morgen her = prima luce. — διασκηνηῆσαι, warum διὰ und warum vorangestellt? — ἀσφαλὲς durch Stellung betont.

§. 9. ἰερεῖα, das 'Schlachtvieh' heisst so, weil die Götter von jedem geschlachteten Thiere ihren Antheil erhielten, wie das schon die Odyssee lehrt. — Im Folgenden das Asyndeton bei Aufzählungen. — οἴνους, der Wein, der jetzt in diesen Gegenden wächst, ist sauer und ohne Wohlgeruch. — τῶν δὲ ἀποσκεδαννυμένων, Partic. des Imperf.; übersetze nach I, 3, 9 zu βουλόμ.

- 10 φαίνονται. ἐδόκει δὴ τοῖς στρατηγοῖς οὐκ ἀσφαλὲς εἶναι δια-
σκηνοῦν, ἀλλὰ συναγαγεῖν τὸ στράτευμα πάλιν. ἐντεῦθεν
- 11 συνῆλθον· καὶ γὰρ ἐδόκει διαθροιάζειν. νυκτερευόντων δ'
αὐτῶν ἐνταῦθα ἐπιπίπτει χιὼν ἄπλετος, ὥστε ἀπέκρουσε καὶ
τὰ ὄπλα καὶ τοὺς ἀνθρώπους κατακειμένους· καὶ τὰ ὑποζύγια
συνεπόδισεν ἢ χιὼν· καὶ πολὺς ὄκνος ἦν ἀνίστασθαι. κατα-
κειμένων γὰρ ἀλεινὸν ἦν ἢ χιὼν ἐπιπεπτωκυῖα, ὅτῳ μὴ πα-
- 12 ραρρυεῖη. ἐπεὶ δὲ Ξενοφῶν ἐτόλμησε γυμνὸς ἀναστάς σχίζειν
ξύλα, τάχα ἀναστάς τις καὶ ἄλλος ἐκείνου ἀφελόμενος ἐσχί-
ζεν. ἐκ δὲ τούτου καὶ οἱ ἄλλοι ἀναστάντες πῦρ ἔκαιον καὶ
ἐχρίοντο· πολὺ γὰρ ἐνταῦθα εὐρίσκετο χρεῖσμα, ὃ ἐχρῶντο
- 13 ἀντ' ἐλαίου, σύειον καὶ σησάμινον καὶ ἀμυγδάλινον ἐκ τῶν
πικρῶν καὶ τρεβίνθινον. ἐκ δὲ τῶν αὐτῶν τούτων καὶ μύρον
εὐρίσκετο.
- 14 Μετὰ ταῦτα ἐδόκει πάλιν διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς
κάμας εἰς στέγας. ἐνθα δὴ οἱ στρατιῶται σὺν πολλῇ κραυγῇ
καὶ ἠδονῇ ἤεσαν ἐπὶ τὰς στέγας καὶ τὰ ἐπιτήδεια· ὅσοι δέ,

§. 10—14. Der gefürchtete Ueberfall und das Bivouak im Schnee.

§. 10. καὶ γὰρ ist der zweite Grund des συναγαγεῖν. — διαθροιάζειν, διά wegen des sich zertheilenden Gewölks.

§. 11. νυκτερευόντων hier: im Bivouak liegen.

δ' αὐτῶν, δέ = aber, es ist Gegensatz zu διαθροιάζ. — ἀνθρώπους: Mannschaft, Truppen. — κατακειμέν. gehört auch zu ὄπλα; κατά übers. 'auf der Erde'. — τὰ ὑποζύγια, beachte die Tonstellen. συνεπόδισεν, σύν, weil der tiefe Schnee die Füße gleichsam zusammenbindet. — ἀνίστασθαι. Inf. nach der Umschreibung des Verbs ὀκνεῖσθαι, wie nach dem Verb. — κατακειμένων ist Gen. absol. S. I, 2, 17 zu προϊόντων. — ἀλεινόν wörtl.: war etwas Warmes, d. h. eine warme Decke. S. I, 5, 10 zu τοῦτο; II, 5, 9 und III, 2, 22. Homer: οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη. Virgil: triste lupus stabulis. — παραρρυεῖη, παρά, an den Seiten herab.

§. 12. ἐτόλμησε, er unterdrückte den ὄκνος. — γυμνός, s. I, 10, 3

z. d. W. — σχίζειν ξύλα. „Die seit Jahrhunderten fortgesetzte Waldverwüstung der Türken und nomadischen Kurden hat diese Gegend so holzarm gemacht, dass die Eingebornen sich zur Feuerung getrockneten Mistes bedienen müssen.“ — ἀφελόμενος, das Object τὴν ἀξίνην oder nach andern ξύλα versteht sich aus dem Zusammenhange. — ἐχρίοντο, wodurch die erstarrten Glieder geschmeidig wurden.

§. 13. σύειον. Schweine sind jetzt in Armenien selten.

σησάμινον, s. I, 2, 22 z. d. W. — ἐκ τ. πικρῶν, das Substantiv liegt im vorübergehenden stammverwandten Adjectiv. — Mandeln und Terebinthen werden jetzt auch nicht mehr auf dem Hochlande cultiviert.

ἐκ δὲ τῶν — τούτων, im D. füge 'Stoffen' hinzu.

εὐρίσκετο — εὐρίσκετο. Die Wiederholung desselben Verbuns versinnlicht schon die Fülle der Stoffe.

§. 14. κραυγῇ καὶ ἠδονῇ, Hen-

ὅτε τὸ πρότερον ἀπήεσαν, τὰς οἰκίας ἐνέπρησαν, ὑπὸ τῆς αἰθρίας δίκην ἐδίδοσαν κακῶς σκηνοῦντες. ἐντεῦθεν ἐπεμψαν 15
 νυκτὸς Δημοκράτην Τεμενίτην ἄνδρα δόντες ἐπὶ τὰ ὄρη, ἔνθα ἔφασαν οἱ ἀποσκεδαννύμενοι καθορᾶν τὰ πυρά. οὗτος γὰρ ἐδόκει καὶ πρότερον πολλὰ ἤδη ἀληθεῦσαι τοιαῦτα, τὰ ὄντα τε ὡς ὄντα καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς οὐκ ὄντα. πορευθεῖς δὲ τὰ μὲν πυρά 16
 οὐκ ἔφη ἰδεῖν, ἄνδρα δὲ συλλαβὼν ἤκεν ἄγων ἔχοντα τόξον Περσικὸν καὶ φαρέτραν καὶ σάγαριν, οἶανπερ καὶ Ἀμαζόνες ἔχουσιν. ἐρωτώμενος δὲ ποδαπὸς εἶη, Πέρσης μὲν ἔφη εἶναι, 17
 πορεύεσθαι δ' ἀπὸ τοῦ Τριβάζου στρατεύματος, ὅπως ἐπι-
 τήδεια λάβοι. οἱ δ' ἠρώτων αὐτὸν τὸ στρατεύμα ὁπόσον τε εἶη καὶ ἐπὶ τίνι συνειλεγμένον. ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι Τριβάζος εἶη ἔχων 18
 τὴν τε ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ μισθοφόρους Χάλυβας καὶ Ταόχους· παρεσκευάσθαι δὲ αὐτὸν ἔφη ὡς ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους ἐν τοῖς στενοῖς, ἧπερ μοναχῇ εἶη πορεία, ἐνταῦθα ἐπιτησόμενον τοῖς Ἑλλησιν. ἀκούσασι τοῖς στρατηγοῖς ταῦτα ἔδοξε τό στρα- 19

diadyoin. — ὑπὸ τῆς αἰθρίας. Witterungs- und klimatische Angaben erscheinen bei den Griechen oft als persönliche Begriffe. Es steht prägnant für: durch das Lagern unter freiem Himmel.

σκηνοῦντες, erklärende Apposition zum Subjecte*).

§. 15—22. Ueberrumpelung und Einnahme des Lagers des wortbrüchigen Tiribazos.

§. 15. Τεμενίτην, Τέμενος hiess ein Stadttheil von Syrakus. — Ein früherer Erklärer schlägt Τημνίτην vor, d. h. aus Temnos, einer Stadt in Aeolis, was vorzuziehen ist. — δόντες, hier ist dieselbe Anschaulichkeit wie zu λαβῶν I, 1, 2. — ἔφασαν übersetze nach I, 4, 4 zu ἐλέγετο. — καθορᾶν, im D. ein andres tempus. — ἀποσκεδαννύμ., s. §. 9. — ἀληθεῦσαι, wegen des folgenden τοιαῦτα übersetze 'der Wahrheit gemäss berichten'. — τὰ ὄντα τε

*) Die ursprüngliche Lesart scheint aus dem, was die besten Codd. u. Suidas bieten, zusammen zu setzen zu sein u. so zu lauten: ἐνέπρησαν ὑπὸ ἀτασθαλίας, δίκην ἐδίδοσαν ὑπὸ τῆς αἰθρίας κακῶς σκηνοῦντες.

— οὐκ ὄντα, eine Epexege, die durch die Wiederholung desselben Worts Nachdruck erhält. Merke den Satz als passendes Beispiel für die Synonymik der beiden Negationen.

§. 16. πορευθεῖς leitet mit Nachdruck den Bericht des Abgandten ein = 'Auf seinem Marsche, so berichtete er'. — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1 z. d. W. — ἤκεν ἄγων frei: brachte mit, wobei συλλαβῶν gleichfalls frei durch Part. Praet. Pass. übersetzt werden kann. — σάγαριν, diese zweischneidige Axt s. Taf. 1 Fig. 16. — Ἀμαζόνες gehören der Mythologie an.

§. 17. τὸ στρατεύμα, Anticipation s. I, 1, 5 zu βαρβάρων.

§. 18. εἶη gehört auch zu συνειλεγμένον. — Χάλυβας und Ταόχους, von ihren Wohnsitzen wird später die Rede sein. — παρεσκευάσθαι, Wechsel der Constr., der im D. zu vermeiden ist.

τοῦ ὄρους, s. I, 1. 10 zu τριῶν μηνῶν.

§. 19. ἀκούσασι. Warum das Asyndeton? Uebers. nach I, 3, 13 zu ταῦτα εἰπών.

τευμα συναγαγεῖν· καὶ εὐθύς φύλακας καταλιπόντες καὶ στρατηγὸν ἐπὶ τοῖς μένουσι Σοφαίνετον Στυμφάλιον ἐπορεύοντο
 20 ἔχοντες ἡγεμόνα τὸν ἀλόντα ἄνθρωπον. ἐπειδὴ δὲ ὑπερέβαλλον τὰ ὄρη, οἱ πελτασταὶ προϊόντες καὶ κατιδόντες τὸ στρατόπεδον οὐκ ἔμειναν τοὺς ὀπίστας, ἀλλ' ἀνακραγόντες ἔθειον ἐπὶ
 21 τὸ στρατόπεδον. οἱ δὲ βάρβαροι ἀκούσαντες τὸν θόρυβον οὐχ ὑπέμειναν, ἀλλ' ἔφευγον· ὅμως δὲ καὶ ἀπέθανόν τινες τῶν βαρβάρων καὶ ἵπποι ἤλωσαν εἰς εἴκοσι καὶ ἡ σκηνὴ ἢ Τιριβάζου ἐάλω καὶ ἐν αὐτῇ κλιναὶ ἀργυρόποδες καὶ ἐκπώματα καὶ οἱ
 22 ἀρτοκόποι καὶ οἱ οἴνοχοοὶ φάσκοντες εἶναι. ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο ταῦτα οἱ τῶν ὀπλιτῶν στρατηγοί, ἐδόκει αὐτοῖς ἀπιεῖναι τὴν ταχίστην ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, μὴ τις ἐπίθεσις γένοιτο τοῖς καταλελειμμένοις. καὶ εὐθύς ἀνακαλεσάμενοι τῇ σάλπιγγι ἀπήεσαν, καὶ ἀφίκοντο αὐθημερὸν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

V. Τῇ δ' ὑστεραία ἐδόκει πορευτέον εἶναι ὅπῃ δύναιτο τάχιστα πρὶν συλλεγῆναι τὸ στρατεύμα πάλιν καὶ καταλαβεῖν τὰ στενά. συσκευασάμενοι δ' εὐθύς ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς ἡγεμόνας ἔχοντες πολλούς· καὶ αὐθημερὸν ὑπερβαλόντες τὸ ἄκρον ἐφ' ᾧ ἔμελλεν ἐπιτίθεσθαι Τιριβάζος κατεστρατοπεδεύ-
 2 σαντο. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς ἐρήμους τρεῖς, παρα-
 4. Decbr.] σάγγας πεντεκαίδεκα, ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν, καὶ

§. 20. προϊόντες καὶ κατιδόντες, im D. mache das erstere zum Attr. des Subj. und κατιδόντες zum Prädicat des bis hieher fortgesetzten Nebensatzes. — τὸ στρατόπεδον, der Feinde.

§. 21. ἤλωσαν — ἐάλω, s. §. 13 zu εὐρίσκειτο. — Beachte den Formwechsel. — Nach Koch fand dieser Vorfall in dem j. armenischen Gau Schatakh statt. — οἱ ἀρτοκόπ. — φάσκοντες, φάσκοντες verbinde mit οἱ (Leute, welche) und dazu gehören ἀρτοκόπ. u. οἴνοχοοὶ εἶναι als Nom. c. Inf. — Asiatische Könige und Satrapen, die ihnen darin nachahmten, führten auf Kriegsmärschen und Reisen die gesammte Dienerschaft und alles Hausgeräth mit sich, daher ihr Zelt mit dem grössten Luxus ausgestattet war.

§. 22. στρατόπεδον, der Griechen. — ἐπύθοντο, von den zurückkehrenden Peltasten. — ἐπί-

θεσις γένοιτο, die Umschreibung ist wie das einfache Verb. construct. — ἀνακαλεῖσθαι, s. Exc. §. 53, 4.

V. Hunger u. Kälte; dann Ruhetage in vorrathsreichen Dörfern.

§. 1—22. Die Winterleiden und die entmuthigten Soldaten.

§. 1. συσκευασάμενοι, s. Exc. §. 25.

§. 2. σταθμοὺς ἐρήμους, s. I, 5, 1 z. d. W.

ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, es ist der östliche Euphrat, der heutige Murad gemeint. Der Durchgangspunkt ist streitig, da Xenophon nicht sagt, ob sie nördlich, oder nordwestlich, oder nordöstlich sich gewendet haben (s. d. Karte). Nach einigen zogen sie nordwestlich und gingen oberhalb der Mündung des Tscharbahur durch den Fluss; nach andern wurde dieser in der Nähe von Karaghal durchschritten, so dass sie

διέβαινον αὐτὸν βρεχόμενοι πρὸς τὸν ὄμφαλόν. ἐλέγοντο δὲ αὐτοῦ αἱ πηγαὶ οὐ πρόσω εἶναι. ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας πέντε. ὁ δὲ τρίτος ἐγένετο χαλεπὸς καὶ ἄνεμος βορρᾶς ἐναντίος ἔπνει παντάπασιν ἀποκαίων πάντα καὶ πηγνὺς τοὺς ἀνθρώπους. ἔνθα δὴ τῶν μάντεών τις εἶπε σφαγιασάσθαι τῷ ἀνέμῳ, καὶ σφαιγιάζεται· καὶ πᾶσι δὴ περιφανῶς ἔδοξε λῆξαι τὸ χαλεπὸν τοῦ πνεύματος. ἦν δὲ τῆς χιόνος τὸ βάθος ὀργυιᾶ· ὥστε καὶ τῶν ὑποζυγίων καὶ τῶν ἀνδραπόδων πολλὰ ἀπώλετο καὶ τῶν στρατιωτῶν ὡς τριάκοντα. διεγέροντο δὲ τὴν νύκτα πῦρ καίοντες· ἕξυλα δ' ἦν ἐν τῷ σταθμῷ πολλά· οἱ δὲ ὄψε προσιόντες ἕξυλα οὐκ εἶχον. οἱ οὖν πάλα ἤκοντες καὶ τὸ πῦρ καίοντες οὐ προσίεσαν πρὸς τὸ πῦρ τοὺς ὀψίζοντας, εἰ μὴ μεταδοῖεν αὐτοῖς πυρὸς ἢ ἄλλο [τι] εἴ τι ἔχοιεν βρωτόν. ἔνθα δὴ μετεδίδοσαν ἄλλήλοις ὧν εἶχον ἕκαστοι. ἔνθα δὲ τὸ πῦρ ἐκαίετο διατηκομένης τῆς χιόνος βόθροι ἐρίγγοντο μεγάλοι ἔστε ἐπὶ τὸ δάπεδον· οὗ δὴ παρῆν μετρεῖν τὸ βάθος τῆς χιόνος. ἐντεῦθεν δὲ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ὅλην ἐπορεύοντο διὰ χιόνος, καὶ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐβουλιμιάσαν. Ξενοφῶν δ' ὀπισθοφυλακῶν καὶ καταλαμβάνων τοὺς πίπτοντας τῶν ἀνθρώπων ἡγνύει ὅ,τι τὸ βάθος εἶη. ἐπειδὴ δὲ εἶπέ τις αὐτῷ τῶν ἐμπείρων ὅτι σαφῶς

am westlichen Fusse des Nimrud Dagh hinzogen.

§. 3. διὰ χιόνος πολλῆς καὶ πεδίου, ein Hendiadyoin; im D. mache das erste zu einem zusammengesetzten Adjectiv. — ἀποκαίειν, ebenso braucht der Lateiner urere von der Kälte: pernoctant venatores in nive, in montibus uri se patiuntur. — Worin liegt in diesem Satze das kräftig Malerische?

§. 4. σφαιγιάς., s. I, 1, 8 z. δοθῆναι. — τῷ ἀνέμῳ, die Winde sind den Griechen göttliche Wesen und der Boreas hatte an einigen Orten Griechenlands Heiligthümer. — καὶ σφαιγιάζεται, malerische Kürze für die Eile, mit der es geschieht. — καὶ πᾶσι, betonte Stellung.

χαλεπὸν frei: die Heftigkeit. — ὀργυιᾶ, s. Exc. §. 24 Anm. 5. — καὶ τῶν ὑποζυγίων — καὶ τῶν

στρατιωτῶν, die Wortstellung ist erst eine Adjunctio, dann eine Conjunctio.

§. 5. διεγέροντο c. Partic., s. I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύγχ. — ἕξυλα, s. IV, 4, 12 z. σχίζειν. — ἄλλο εἴ τι, im D. fasst man den Satz relativ.

§. 6. ὧν εἶχον, Attraction, s. I, 1, 8 z. ἐν τ. πολ. ὧν.

§. 7. ἐβουλιμιάσαν (von βοῦς und λιμός eigentlich „Ochsenhunger“): s. I, 2, 7 zu ἡγάσθη und vergleiche ἰσχύειν ‘stark sein’, ἰσχύσαι ‘erstarken’, d. h. „anfangen, stark zu werden“.

Dass während dieser Leiden auch die Disciplin des Heeres sich lockerte, erfahren wir unten V, 8. — πίπτοντας, im D. ein anderes Particip.

§. 8. τῶν ἐμπείρων, Gen. partit., übersetze nach I, 1, 2 z. φίλων: von denen, welche. —

- βουλιμιῶσι κἄν τι φάγωσιν ἀναστήθονται, περιῶν περὶ τὰ ὑποζύγια, εἴ πού τι ἐρῶν βρωτόν, διεδίδου καὶ διέπεμπε διδόντας τοὺς δυναμένους παρατρέχειν τοῖς βουλιμιῶσιν. ἐπειδὴ 9 δέ τι ἐμφάγοιεν, ἀνίσταντο καὶ ἐπορεύοντο. πορευομένων δὲ Χειρίσοφος μὲν ἀμφὶ κνέφας πρὸς κώμην ἀφικνεῖται, καὶ ὑδροφορούσας ἐκ τῆς κώμης πρὸς τῇ κρήνῃ γυναῖκας καὶ κόρας 10 καταλαμβάνει ἔμπροσθεν τοῦ ἐρύματος. αὐταὶ ἡρώτων αὐτοὺς τίνες εἶεν. ὁ δ' ἐρμηνεύς εἶπε περσιστὶ ὅτι παρὰ βασιλέως πορεύονται πρὸς τὸν σατραπην. αἱ δὲ ἀπεκρίναντο ὅτι οὐκ ἐνταῦθα εἶη, ἀλλ' ἀπέχει ὅσον παρασάγγην. οἱ δ', ἐπεὶ ὀψὲ ἦν, πρὸς τὸν κωμάρχην συνεισέρχονται εἰς τὸ ἔρυμα σὺν ταῖς 11 ὑδροφόροις. Χειρίσοφος μὲν οὖν καὶ ὅσοι ἐδυνήθησαν τοῦ στρατεύματος ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο, τῶν δ' ἄλλων στρατιωτῶν οἱ μὴ δυνάμενοι διατελέσαι τὴν ὁδὸν ἐνυκτέρευσαν ἄσιτοι καὶ ἄνευ πυρός· καὶ ἐνταῦθά τινες ἀπώλοντο τῶν 12 στρατιωτῶν. ἐφείποντο δὲ τῶν πολεμίων συνειλεγμένοι τινὲς καὶ τὰ μὴ δυνάμενα τῶν ὑποζυγίων ἤρπαζον καὶ ἀλλήλοις ἐμάχοντο περὶ αὐτῶν. ἐλείποντο δὲ καὶ τῶν στρατιωτῶν οἱ τε διεφθαμένοι ὑπὸ τῆς χιόνος τοὺς ὀφθαλμοὺς οἱ τε ὑπὸ τοῦ 13 ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν ἀποσεσηπότες. ἦν δὲ τοῖς

διεδίδου, Xenophon gab den nächsten am Heißhunger leidenden die Speise selbst, den entfernteren schickte er sie.

διδόντας, daturus, qui darent, übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐμφάγοιεν, Opt. iter. s. IV, 2, 1 z. d. W.

§. 9. πορευομένων, Gen. absol. ohne Subj., s. I, 2, 17 z. προϊόντων. — κώμην. Nach Koch liegt dieses Dorf im Kessel von Güm-güm, indem sich die Griechen in der Gegend des j. Baskan, am Fusse des Bingöl-Dagh, von der nordwestlichen Richtung wegen des schwierigen Terrains östlich wandten. — τῇ κρήνῃ, Artikel wie III, 4, 10 z. τῇ πόλει. — ἐκ τῆς κώμης. Auch der D. sagt: Weiber aus der Stadt, ein οὔσας ist nicht zu ergänzen.

§. 10. πορεύονται — εἶη — ἀπέχει, Wechsel des Modus. συνεισέρχονται, beachte, wie

im Folgenden die Beziehung der Präpositionen genauer angegeben wird.

§. 11. ἐδυνήθησαν frei: weiter können; im Folgenden steht zur Abwechslung im Ausdruck einmal das Obj. im Inf. dabei. I, 5, 7 fehlte beim Inf. das Obj.

§. 12. συνειλεγμένοι, vielleicht nur Raubgesindel, das von der hilflosen Lage der Griechen Nutzen zog, dergleichen sich stets hinter fliehenden Heeren zu sammeln pflegt. — ὀφθαλμοῦς, der blendende Schnee bewirkt leicht Augenentzündungen. Wegen des Accus. beim Passiv s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν. Beachte den Chiasmus.

§. 13. τοῖς ὀφθαλμοῖς u. τῶν ποδῶν, Wechsel des Casus, ersteres ist Dat. commodi. — τῆς χιόνος, Gen. obj., s. I, 1, 10 z. τριῶν μην. — μέλαν τι erinnert an unsere blauen Brillen.

μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικούρημα τῆς χιόνος εἴ τις μέλαν τι ἔχων πρὸ τῶν ὀφθαλμῶν ἐπορεύετο, τῶν δὲ ποδῶν εἴ τις κινούτο καὶ μηδέποτε ἤσυχίαν ἔχει καὶ εἰς τὴν νύκτα ὑπολύοιτο· ὅσοι δὲ 14 ὑποδεδεμένοι ἐκοιμῶντο, εἰσεδύοντο εἰς τοὺς πόδας οἱ ἱμάντες καὶ τὰ ὑποδήματα περιεπήγνυντο· καὶ γὰρ ἦσαν, ἐπειδὴ ἐπέλιπε τὰ ἀρχαῖα ὑποδήματα, καρβάτινα πεποιημένα ἐκ τῶν νεοδάπτων βοῶν. διὰ τὰς τοιαύτας οὖν ἀνάγκας ὑπελείποντο 15 τινες τῶν στρατιωτῶν· καὶ ἰδόντες μέλαν τι χωρίον διὰ τὸ ἐκλελοιπέναι αὐτόθι τὴν χιόνα εἶκαζον τετηκέναι· καὶ ἐτετήκει διὰ κρήνην τινὰ ἢ πλησίον ἦν ἀμιζουσα ἐν νάπη. ἐνταῦθ' ἐκτραπόμενοι ἐκάθηντο καὶ οὐκ ἔφασαν πορεύεσθαι. ὁ δὲ Ξε- 16 νοφῶν ἔχων ὀπισθοφύλακας ὡς ἦσθετο, ἐδεῖτο αὐτῶν πάση

ἔχων — ἐπορεύετο. Im D. kann hier das Partic. als Prädicat gefasst und d. Partic. durch ein Hauptwort c. Praepos. übersetzt werden, dem Griechen fällt das ἐπορεύετο mehr in die Augen. — ὑπολύοιτο, nicht: 'die Schuhe auszog', sondern wörtlich 'auflösen'; das Obj. 'die Riemen der Sandalen' versteht sich von selbst. Denn am meisten trug man, wenn gleich namentlich bei den Lakedaimoniern auch wirkliche Schuhe vorkamen, nur untergebundene Sohlen aus Rindsleder, die oft aus mehreren Lagen bestanden.

§. 14. ὅσοι, Stellung wie I, 1, 5 z. ὅστις und 6 z. ὁπός. ὅσοι gehört als Demonst. auch zu εἰσεδ. = allen, welche; so viele — denen. — ὑποδεδεμένοι frei: mit den Sandalen. — εἰσεδύοντο 'einschneiden'.

περιεπήγνυντο, Plur. beim Neutr., weil das Vorkommen der Handlung und des Zustandes bei verschiedenen Personen (hier bei einzelnen Soldaten) bemerklich gemacht werden soll. Siehe auch I, 2, 7 z. βασιλ. und fasse beide Fälle unter eine Regel. — βοῶν, das Thier statt des Theils desselben, aus dem die Sandalen gemacht werden. — καὶ γὰρ erklärt das περιεπήγνυντο. — καρβάτινα, eine Fussbekleidung aus rohen, ungegerbten Fellen, die von den Karern zuerst getragen sein und den Namen erhalten haben soll. Es war die Fussbekleidung des ge-

meinen Mannes, namentlich der Landleute.

§. 15. ἀνάγκας, Nothwendigkeiten, Drangsale.

διὰ τὸ ἐκλελοιπέν, übersetze nach I, 5, 9 z. τῷ διεσκόσθ.

καὶ ἐτετήκει, am Anfange solcher Sätze, die den Inhalt des vorhergehenden bestätigen, können wir die Bedeutung des καὶ nur durch Hinzufügung von 'wirklich, in der That' wiedergeben. Auch das lateinische et wird so gebraucht: Liv. I, 6: et supererat multitudo Albanorum, und in der That war die Zahl der Bewohner für Alba zu gross.

τὴν κρήνην. Diejenigen, welche nach §. 2 die Griechen nordwestlich ziehen lassen, halten die Quelle, welche i. J. 1843 im Süden des Berges der tausend Seen (Bingöl-Dagh) im Gaue Wardo in der Nähe des Dorfes Baskan aufgefunden und auf der Karte verzeichnet ist, für die hier erwähnte. Sie hatte im October eine Temperatur von 28° R., während die sie umgebende Luft nur 15° hatte. — Die andern suchen die Quelle unter den vielen heißen Quellen, die in der Gegend von Hassan kaleh sich finden. — ἐκτραπόμεν., ἐκ., weil die Quelle vom Wege abliegt.

οὐκ ἔφασαν. s. I, 3, 1 z. d. W. — πορεύεσθαι, s. I, 3, 7 z. d. W. §. 16. ἦσθετο, s. I, 2. 21 z. d.

- τέχνη καὶ μηχανῆ μὴ ἀπολείπεσθαι, λέγων ὅτι ἔπονται πολλοὶ πολέμιοι συνειλεγμένοι, καὶ τελευτῶν ἐχάλεπαινεν. οἱ δὲ
- 17 σφάττειν ἐκέλευον· οὐ γὰρ ἂν δύνασθαι πορευθῆναι. ἐνταῦθα ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοὺς ἐπομένους πολεμίους φοβῆσαι, εἴ τις δύναιτο, μὴ ἐπίοιεν τοῖς κάμνουσι. καὶ ἦν μὲν σκότος ἤδη, οἱ δὲ προσῆσαν πολλῶ θορύβῳ ἀμφὶ ὧν εἶχον διαφερόμενοι.
- 18 ἔνθα δὴ οἱ ὀπισθοφύλακες, ἅτε ὑγιαίνοντες, ἐξαναστάντες ἔδραμον εἰς τοὺς πολεμίους· οἱ δὲ κάμνοντες ἀνακραγόντες ὅσον ἠδύναντο, κρείιστον τὰς ἀσπίδας πρὸς τὰ δόρατα ἔκρουσαν. οἱ δὲ πολέμοι δεισάντες ἦκαν αὐτοὺς κατὰ τῆς χιόνος εἰς τὴν
- 19 νάπην, καὶ οὐδεὶς ἔτι οὐδαμοῦ ἐφθέρξατο. καὶ Ξενοφῶν μὲν καὶ οἱ σὺν αὐτῷ εἰπόντες τοῖς ἀσθενουῖσιν ὅτι τῇ ὑστεραία ἡξουσί τινες ἐπ' αὐτούς, πορευόμενοι πρὶν τέτταρα στάδια διελθεῖν ἐντυγχάνουσιν ἐν τῇ ὁδῷ ἀναπαυομένοις ἐπὶ τῆς χιό-
νος τοῖς στρατιώταις ἐγκεκαλυμμένοις, καὶ οὐδὲ φυλακὴ οὐδε-
μία καθεισθήκει· καὶ ἀνίστασαν αὐτούς. οἱ δ' ἔλεγον ὅτι οἱ
- 20 ἔμπροσθεν οὐχ ὑποχωροῖεν. ὁ δὲ παριῶν καὶ παραπέμπων τῶν πελαστῶν τοὺς ἰσχυροτάτους ἐκέλευε σκέψασθαι τί εἴη τὸ κωλύον. οἱ δὲ ἀπήγγελλον ὅτι ὅλον οὕτως ἀναπαύοιτο τὸ στρα-
21 τευμα. ἐνταῦθα καὶ οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἠϋλίσθησαν αὐτοῦ ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπνοι, φυλακὰς οἷας ἠδύναντο καταστησά-

W. — πάση τέχνη καὶ μηχανῆ, die Synonyma dienen zur Verstärkung.

τελευτῶν, übersetze nach II, 5, 37 z. φυλαττόμ.

σφάττειν. Das Obj. fehlt, weil diese Maroden auch nur: σφάζε oder σφάζετε riefen. — οὐ γὰρ ἂν, weil in ἐκέλευον ein Verb. dicendi liegt. Im D. gebrauche einen Hauptsatz in der or. oblig.

§. 17. εἴ τις = man. Xenoph. mit sämtlichen Anwesenden ist gemeint. Der D. gebraucht hier einen zusammengezogenen conditionalen Satz mit 'wo'.

ἀμφὶ ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν.

διαφερόμενοι erklärt das θορύβῳ. S. auch §. 12.

§. 18. ἅτε c. Partic. s. IV, 2, 13 z. d. W. — ὅσον beim Superlativ hat ähnliche Bedeutung wie ὡς, s. I, 1, 6 z. d. W.

δεισάντες, Aor. wie §. 7. — κατὰ τ. χιόνος, wie auf einer Rutschbahn.

§. 19. ἐπ' αὐτούς, s. II, 3, 8 z. ἐπί. — ἀναπαυομ., diese gehörten auch zur Nachhut.

καὶ οὐδὲ φυλ., dieser selbständige Satz kann im D. durch 'ohne dass nur' untergeordnet werden. — ἀνίστασαν, Imperf. des conatus, s. I, 3, 1 z. ἐβιάζετο.

οἱ ἔμπροσθεν, s. II, 5, 32 z. οἱ τ' ἔνδον.

§. 20. παραπέμπων — ἐκέλευε, s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

ὅλον durch Trennung betont. — Die Hyperbel erhellt aus §. 9 u. 22, es ist nur die Nachhut gemeint.

§. 21. ἄνευ πυρὸς καὶ ἄδειπ., vergl. §. 11.

οἷας ἠδύναντο, weil viele Soldaten zum Wachtdienst untauglich

μενοι. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἦν, ὁ μὲν Ξενοφῶν πέμψας πρὸς τοὺς ἀσθενοῦντας τοὺς νεωτάτους ἀναστήσαντας ἐκέλευεν ἀναγκάζειν προΐεναι. ἐν δὲ τούτῳ Χειρίσοφος πέμπει τῶν ἐκ 22 τῆς κόμης σκεψομένους πῶς ἔχοιεν οἱ τελευταῖοι. οἱ δὲ ἄσμενοι ἰδόντες τοὺς μὲν ἀσθενοῦντας τούτοις παρέδοσαν κομίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, αὐτοὶ δὲ ἐπορεύοντο, καὶ πρὶν εἴκοσι στάδια διεληλυθέναι ἦσαν πρὸς τῇ κόμῃ ἔνθα Χειρίσοφος ἠϋλίξετο. ἐπεὶ δὲ συννεγένοντο ἀλλήλοις, ἔδοξε κατὰ [8. Decbr. 23 τὰς κόμας ἀσφαλῆς εἶναι τὰς τάξεις σκηνοῦν. καὶ Χειρίσοφος μὲν αὐτοῦ ἔμευεν, οἱ δὲ ἄλλοι διαλαχόντες ἄς ἑώρων κόμας ἐπορεύοντο ἕκαστοι τοὺς ἑαυτῶν ἔχοντες. ἔνθα δὲ Πολυκράτης 24 Ἀθηναῖος λοχαγὸς ἐκέλευσεν ἀφιέναι ἑαυτόν· καὶ λαβὼν τοὺς εὐζώνους, θέων ἐπὶ τὴν κόμην ἣν εἰλήχει Ξενοφῶν καταλαμβάνει πάντα ἔνδον τοὺς κωμήτας καὶ τὸν κωμάρχην, καὶ πῶλους εἰς δασμὸν βασιλεῖ τρεφομένους ἑπτακαίδεκα, καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ κωμάρχου ἐνάτην ἡμέραν γεγαμημένην· ὁ δ' ἀνὴρ αὐτῆς λαγῶς ὄχετο θηρόσων καὶ οὐχ ἦλω ἐν ταῖς κόμαις. αἱ δ' οἰκίαι ἦσαν κατάγειοι, τὸ μὲν στόμα ὡσπερ φρέατος, κάτω 25

waren. — ἐπεὶ — ἦν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκέλευεν. — πέμψας wie §. 20 παραπέμπων. — ἀναστήσαντας coordinire im D. dem προΐεναι und übersetze durch ein Hauptwort.

§. 22—36. Rast in Dörfern.

§. 22. τῶν ἐκ τῆς κόμ., s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ.

οἱ δὲ ἄσμενοι, die vom Xen. gesandten, — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — κομίζειν, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — ἔνθα, s. I, 2, 8 z. ὄθεν.

§. 23. ἀσφαλῆς εἶναι, warum diese Zwischenstellung?

διαλαχόντες, warum διά? — ἄς ἑώρων wird im D. anders gestellt. Vgl. I, 1, 6.

§. 24. ἐκέλευσεν, bat den Xenophon. — καὶ τὸν κωμάρχην κ. τ. λ., Polysyndeton bei Aufzählungen, weil die Substantiva nicht wie §. 25 allein stehen.

ἑπτακαίδεκα, verfälschte Zahl, wie §. 35 fin. lehrt. Uebrigens musste ganz Armenien jährlich 20,000 Pferde als Tribut schicken (Duncker 10,000 Füllen), welche am Feste des

Mithras, des persischen Sonnengottes und Herrn der Pferde, abgeliefert wurden. S. I, 1, 8 z. ἀπέπευπε. εἰς δασμ., zur Bestreitung des Tributs. — ἐνάτην, Accus. der Zeit mit einer Ordinalzahl, ist mit seit oder vor zu übersetzen. — ἐν ταῖς κόμαις, er wurde wahrscheinlich in den übrigen Dörfern gesucht.

§. 25. κατάγειοι. „Auch jetzt noch haben die Armenier solche unterirdische Wohnungen, die oft so tief in der Erde liegen, dass ihre Dächer sich nur wenig über den Boden erheben. Oft sucht ein Reisender ein Dorf, auf dessen Dächern er sich schon befindet, und wird dies erst dann gewahr, wenn sein Pferd mit den Vorderfüßen in einen Rauchfang geräth und er selbst unerwartet und unangemeldet durch das Dach in dem Familienkreise Platz nimmt.“ — Sie graben diese Wohnungen, um für den Winter einen warmen Aufenthalt zu haben. τὸ μὲν στόμα ist Accus. adverb., wie das entsprechende κάτω δέ lehrt. — φρέατος im D. durch ein zu-

δ' εὐρείαι· αἱ δὲ εἴσοδοι τοῖς μὲν ὑποζυγίοις ὄρνυται, οἱ δὲ
 ἀνθρώποι κατέβαινον ἐπὶ κλίμακος. ἐν δὲ ταῖς οἰκίαις ἦσαν
 αἶγες, οἴες, βόες, ὄρνυθες, καὶ τὰ ἔκγονα τούτων· τὰ δὲ κτήνη
 26 πάντα χιλῶ ἔνδον ἐτρέφοντο. ἦσαν δὲ καὶ πυροὶ καὶ κριθαὶ
 καὶ ὄσπρια καὶ οἶνος κριθίνος ἐν κρατήρῳ. ἐνῆσαν δὲ καὶ
 αὐταὶ αἱ κριθαὶ ἰσοχειλεῖς, καὶ κάλαμοι ἐνέκειντο, οἱ μὲν μεί-
 27 ζους οἱ δὲ ἐλάττους, γόνατα οὐκ ἔχοντες· τούτους δ' ἔδει ὁπότε
 τις διψῶν λαβόντα εἰς τὸ στόμα μύζειν. καὶ πάνυ ἄκρατος ἦν,
 εἰ μὴ τις ὕδωρ ἐπιχείοι· καὶ πάνυ ἠδὺ συμμαθόντι τὸ πόμα
 28 ἦν. ὁ δὲ Ξενοφῶν τὸν ἄρχοντα τῆς κώμης ταύτης σύνδειπνον
 ἐποίησατο, καὶ θαρρεῖν αὐτὸν ἐκέλευε, λέγων ὅτι οὔτε τῶν
 τέκνων στερήσοιτο τὴν τε οἰκίαν αὐτοῦ ἀντεμπλήσαντες τῶν
 ἐπιτηδείων ἀπίασιν, ἣν ἀγαθόν τι τῷ στρατεύματι ἐξηγησά-
 29 μενος φαίνεται ἔστ' ἂν ἐν ἄλλῳ ἔθνῳ γένωνται. ὁ δὲ ταῦτα
 ὑπισχνεῖτο, καὶ φιλοφρονούμενος οἶνον ἔφρασεν ἔνθα ἦν κατο-
 ρωρυγμένος. ταύτην μὲν τὴν νύκτα διασκηνήσαντες οὕτως
 ἐκοιμήθησαν ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις πάντες οἱ στρατιῶται, ἐν φυ-
 λακῇ ἔχοντες τὸν κωμάρχην καὶ τὰ τέκνα αὐτοῦ ὁμοῦ ἐν ὄφ-

sammengesetztes Hauptwort, in dem das στόμα mit ausgedrückt wird. — ἐτρέφοντο, Plur. beim Neutr., weil mehrere Besitzer sind.

§. 26. οἶνος κριθίνος im D. ein Hauptwort. Dieses Getränk kennt man jetzt in Armenien nicht mehr; dagegen ist die Sitte vermittels Strohhalme zu trinken noch jetzt im Oriente gewöhnlich. Beim Gerstenwein, d. h. beim Bier, war sie durch die Noth bedingt, weil man sonst die Gerstenkörner in den Mund bekam und, da man keine kleineren Trinkgefäße gehabt zu haben scheint, nach Art der Rinder (s. §. 32) schlürfen musste. Vergl. Archil. fragm. 28 ed. Schneid. ὅσπερ ἀνλῶ βροῦτον ἢ Θρηῆξ ἀνήρ, ἢ Φρονξ ἔβρουξε. — ἰσοχειλεῖς, im D. fasse es frei als Atrib. der Mischkessel, die bis an den Rand gefüllt waren. — γόνατα, weil diese die Flüssigkeit nicht durchlassen. — γόνατα οὐκ ἔχοντ. entweder nach I, 1, 2 z. λαβῶν mit der der Negation entsprechenden Präposition oder durch ein zusammengesetztes Adjectiv.

§. 27. λαβόντα coordiniere dem

μύζειν, vor dem aber ein 'so' oder 'dann' einzufügen ist. Diese Art zu trinken fand noch Karsten Niebuhr in Armenien. — ἄκρατος, eigentlich von ungemischtem Weine, dann von jedem starken Getränke. — συμμαθόντι, wegen des Dat. s. III, 1, 38 z. ὡς μὲν συνηλόντι. συμμαθεῖν = sich daran gewöhnen.

§. 28. σύνδειπνον, das I, 1, 1 z. τελευτήν Gesagte wird hier durch das Medium des Verb. noch mehr bedingt. — οὔτε — τε, s. II, 2, 8 z. μήτε. Zugleich beachte den Wechsel des Subj. u. des Modus. Im D. gebrauche dasselbe Subj., indem auch στερήσοιτο activisch übersetzt wird. — ἀντεμπλήσ. ἀπίασιν nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα: sie würden vor ihrem Abzuge etc. ἀντί, zur Belohnung für das im folgenden Nebensatz Ausgesagte. — ἐξηγησάμενος φαίνεται, s. I, 2, 11 z. δῆλος.

§. 29. οἶνον, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρων. — διασκηνήσ. frei: unter Dach und Fach. — ἐν φυλακῇ — ἐν ὄφθαλμοῖς, Chiasmus = in Aufsicht, unter Augen.

θαλμοῖς. τῇ δ' ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ Ξενοφῶν λαβὼν τὸν κωμάρχην 30
 πρὸς Χειρίσοφον ἐπορεύετο· ὅπου δὲ παρῖοι κώμην, ἐτρέπετο
 πρὸς τοὺς ἐν ταῖς κώμαις καὶ κατελάμβανε πανταχοῦ εὐχαρι-
 μένους καὶ εὐθυμουμένους, καὶ οὐδαμῶθεν ἀφίεσαν πρὶν πα-
 ραθεῖναι αὐτοῖς ἄριστον· οὐκ ἦν δ' ὅπου οὐ παρετίθεσαν ἐπὶ 31
 τὴν αὐτὴν τράπεζαν κρέα ἄρνια, ἐρίφεια, χοίρεια, μόσχεια,
 ὀρνίθεια, σὺν πολλοῖς ἄρτοις τοῖς μὲν πυρίνοις τοῖς δὲ κριθί-
 νοις. ὁπότε δὲ τις φιλοφρονούμενός τῳ βούλοιο προπιεῖν, 32
 εἶλκεν ἐπὶ τὸν κρατῆρα, ἔνθεν ἐπικύψαντα ἔδει ῥοφοῦντα πί-
 νειν ὥσπερ βοῦν. καὶ τῷ κωμάρχη ἐδίδοσαν λαμβάνειν ὅ,τι
 βούλοιο. ὁ δὲ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐδέχετο, ὅπου δὲ τινα τῶν
 συγγενῶν ἴδοι, πρὸς ἑαυτὸν αἰεὶ ἐλάμβανεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον 33
 πρὸς Χειρίσοφον, κατελάμβανον κἀκείνους σκηνοῦντας ἐστε-
 φανωμένους τοῦ ξηροῦ χιλοῦ στεφάνοις, καὶ διακονοῦντας
 Ἀρμενίους παῖδας σὺν ταῖς βαρβαρικαῖς στολαῖς· τοῖς δὲ παι-
 σὶν ἐδείκνυσαν ὥσπερ ἐνεοῖς ὅ,τι δέοι ποιεῖν. ἐπεὶ δ' ἀλλή- 34
 λους ἐφιλοφρονήσαντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν, κοινῇ δὴ
 ἀνηρώτων τὸν κωμάρχη διὰ τοῦ περσιζουτος ἐρμηνέως τίς εἶη
 ἡ χώρα. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι Ἀρμενία. καὶ πάλιν ἠρώτων τίμη οἱ
 ἵπποι τρέφονται. ὁ δ' ἔλεγεν ὅτι βασιλεῖ δασμός· τὴν δὲ πλη-
 σίον χώραν ἔφη εἶναι Χάλυβας, καὶ τὴν ὁδὸν ἔφραξεν ἡ εἶη.
 καὶ αὐτὸν τότε μὲν ὦχετο ἄγων ὁ Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ 35

§. 30. ἐν ταῖς κώμαις, Plural nach vorhergehendem Singular. — αὐτοῖς gehört nach I, 4, 8 z. τούτων στερεῆς, auch z. ἀφίεσαν.

§. 31. οὐκ ἦν ὅπου οὐ = überall, s. I, 5, 7 z. ἦν — οὐς, vergl. auch II, 4, 3 οὐκ ἔστιν.

§. 32. ἐπικύψαντα ist dem πίνειν z. coordinieren, ῥοφοῦντα drückt die Art und Weise des πίνειν aus. βοῦν von ῥοφοῦντα atrahiert; wir erwarten den Nomin. — Kaum sind die Leiden überstanden, so zeigt sich der Muthwille. ἐδίδοσαν, gestatten.

§. 33. κἀκείνους, warum der Plur. nach Χειρίσοφον? — σκηνοῦντας = εὐχαριζομένους, s. V, 3, 9. VII, 3, 15. — ἐστεφανωμέν., bei Gelagen bekränzte man sich — τοῦ ξηρ. χιλ. στεφάνοις durch ein Hauptwort. — διακονοῦντας frei: als Diener. — ἐδείκνυσαν

frei: durch Zeichen zu verstehen geben. ἐνεοῖς, sie verstanden die griechische Sprache nicht.

§. 34. ἐπεὶ — ἐφιλοφρονήσ., s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει. — δασμός, wie hiess es oben? Noch jetzt werden in dieser Gegend (in den Bingöl-Dagh-Umgebungen, namentlich auch in dem benachbarten Hochthal von Chnus) die berühmten kleinen, aber feurigen armenischen Pferde gezüchtet. — Χάλυβας, Volk statt Land, s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. Sie wohnten gegen Nordwesten und ihre Besitzungen erstreckten sich wahrscheinlich vom pontischen Gebirge bis in die Nähe des Bingöl-Dagh. — τὴν ὁδόν, Anticipation, s. §. 29 u. I, 1, 5 z. βαρβάρων.

§. 35. αὐτόν durch Stellung betont. — ὦχετο ἄγων, zurückführen. — ἑαυτοῦ in Beziehung auf

οικέτας, καὶ ἵππου ὃν εἰλήφει παλαιότερον δίδωσι τῷ κωμάρχη ἀναθρέψαντι καταθῆσαι, ὅτι ἤκουεν αὐτὸν λεγόν εἶναι τοῦ Ἥλιου, δεδιὼς μὴ ἀποθάνῃ· ἐκεκάκωτο γὰρ ὑπὸ τῆς πορείας. αὐτὸς δὲ τῶν πῶλων λαμβάνει, καὶ τῶν ἄλλων στρατηγῶν καὶ
36 λοχαγῶν ἔδωκεν ἑκάστῳ πῶλον. ἦσαν δ' οἱ ταύτη ἵπποι μείονες μὲν τῶν Περσικῶν, θυμοειδέστεροι δὲ πολὺ. ἐνταῦθα δὴ καὶ διδάσκει ὁ κωμάρχης περὶ τοὺς πόδας τῶν ἵππων καὶ τῶν ὑποξυγίων σακία περιελεῖν, ὅταν διὰ τῆς χιόνος ἄγρωσιν· ἄνευ γὰρ τῶν σακίων κατεδύοντο μέχρι τῆς γαστροῦς.

VI. 15. Decbr.] Ἐπεὶ δ' ἡμέρα ἦν ὀγδόη, τὸν μὲν ἡγεμόνα παραδίδωσι Χειρισόφῳ, τοὺς δ' οἰκέτας καταλείπει τῷ κωμάρχη, πλὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἄρτι ἠβάσκοντος· τοῦτον δ' Ἐπισθένει Ἀμφιπολίτῃ δίδωσι φυλάττειν, ὅπως, εἰ καλῶς ἠγήσοιτο, ἔχων καὶ τοῦτον ἄπιοι. καὶ εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ εἰσεφόρησαν ὡς
2 ἔδύναντο πλεῖστᾶ, καὶ ἀναξεύξαντες ἐπορεύοντο. ἠγείτο δ' αὐτοῖς ὁ κωμάρχης λελυμένος διὰ χιόνος· καὶ ἦδη τε ἦν ἐν τῷ τρίτῳ σταθμῷ, καὶ Χειρισόφος αὐτῷ ἐχαλεπάνθη, ὅτι οὐκ εἰς

das Object, s. II, 3, 25 z. d. W. οἰκέται, die Hausgenossen und Angehörigen. εἰλήφει, was aus III, 3, 19 hervorgeht. — καταθῆσαι, s. §. 22 u. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — Ἥλιου. Die Perser verehrten die Sonne als Gott und opfereten ihr am Feste des Mithras, des Sonnengottes, Rosse (Justin I, 10, 5), daher αὐτόν hier das Pferd überhaupt bedeutet. — πορείας, durch das Land der Karduchen; der Ritt zum Cheirisophos ist wohl nicht gemeint. — πῶλων, Gen. partit. — ἑκάστῳ, von der Nachhut.

§. 36. οἱ ταύτη, s. I, 1, 10 z. τῶν οἰκοί. — πολὺ, warum nachgestellt? s. I, 2, 21 z. ἰσχυρῶς. — σακία. Die Füsse wurden dadurch breiter und sanken nicht so tief in den Schnee. Dieser Gebrauch ist in den Kaukasusländern noch jetzt allgemein und wird auch von den Menschen in Anwendung gebracht. — Die hölzernen Schneeschuhe der Norweger haben einen ähnlichen Zweck. — κατεδύοντο, was Xenoph. auf den letzten Tagemärschen selbst erfahren hatte.

VI. Irrwege im Lande der Phasianen.

§. 1—5. Zug zum und am Phasis entlang.

§. 1. ὀγδόη, im D. muss der Artikel stehen. — καταλείπει, d. h. im Hause. τῷ κωμάρχη, im D. ein andrer Casus, denn Xenoph. wählt Form und Stellung der Gleichheit wegen. — τοῦ υἱοῦ, weil unter den Kindern (s. c. 5, 29) wohl nur dieser eine war. S. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχ. — φυλάττειν, als Geißel, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. — ἠγήσοιτο — ἄπιοι, Wechsel des Subjects. Merke den Opt. nach Praes. hist. — ἀναξεύξαντες hier allgemein gebraucht, eigentlich kann es nur da gebraucht werden, wo Pferde und Wagen fortzuschaffen sind.

§. 2. λελυμένος, Partic. zum Ausdruck der Weise. — Xen. schenkt ihm Zutrauen, um ihn willfährig zu machen. — ἦν impersonell; doch kann man nach griechischer Anschauung auch den Dorfschulzen als Subject nehmen. — καὶ Χειρισόφ., der D. subordiniert, s. I, 8, 1 z. καὶ

κώμας ἤγαγεν. ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι οὐκ εἶεν ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. ὁ δὲ Χειρίσοφος αὐτὸν ἔπαισε μὲν, ἔδῃσε δ' οὐ. ἐκ δὲ τούτου ὁ ἐκεῖνος τῆς νυκτὸς ἀποδράς ᾤχετο καταλιπὼν τὸν υἱόν. τοῦτό γε δὴ Χειρισόφῳ καὶ Ξενοφῶντι μόνον διάφορον ἐν τῇ πορείᾳ ἐγένετο, ἢ τοῦ ἡγεμόνος κάκωσις καὶ ἀμέλεια. Ἐπισθῆνης δὲ ἠράσθη τοῦ παιδὸς καὶ οἴκαδε κομίσας πιστοτάτῳ ἐχρήτο. μετὰ τοῦτο ἐπορεύθησαν ἑπτὰ σταθμοὺς ἀνὰ πέντε πα- [19.—25. Decbr. 4 ρασάγγας τῆς ἡμέρας παρὰ τὸν Φᾶσιν ποταμόν, εὖρος πλεθριαίου. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν σταθμοὺς δύο, παρασάγγας 5 δέκα· ἐπὶ δὲ τῇ εἰς τὸ πεδίου ὑπερβολῇ ἀπήντησαν αὐτοῖς Χάλυβες καὶ Τάοχοι καὶ Φασιανοί. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ κατείδε 6

ἦδη. — κώμας. Ob der Führer die Dörfer nach dem zu 5, 25 Gesagten verheimlichte, lässt sich nicht entscheiden. Das Terrain, in welchem die Griechen sich wahrscheinlich befanden, ist unfruchtbar, und so ist es möglich, dass damals in der That keine Dörfer da waren. — ἔδῃσε δ' οὐ, durch diese Stellung erhalten beide Wörter den Ton, weil die Fahrlässigkeit hervorgehoben werden soll.

§. 3. ἀποδράς ᾤχετο, s. I, 1, 2 z. ἐτύγγανε. — διάφορον, Zwiespalt, Streitpunkt. — ἢ — ἀμέλεια, erklärende Apposition. — ἠράσθη, s. I, 1, 9 ἠγάσθη. Vergl. IV, 5, 7. — ἐχρήτο frei: hatte an ihm einen.

§. 4. Φᾶσιν, ist der ächte Quellfluss des Araxes, der noch jetzt den Namen Pasin-Su führt. Von Güm-güm aus verfolgten die Griechen wahrscheinlich eine Strasse, die sie über viele Schneefelder zunächst nordöstlich nach höher liegenden Bergterrassen am Südfusse des Bingöldagh und seiner Fortsetzung, des Kösel-Dagh führte. Nach Koch werden sie dann entweder von Chnus aus den Sattel zwischen den Gebirgen Bingöl und Kösel passirt, oder von dem oberen Thale des Tuslatshai aus in der Gegend von Göksu den Kösel auf einem bequemen Passe überschritten haben. Nachdem sie so die Wasserscheide zwischen dem Murad und den Quellgebieten des westlichen

Euphrat und des Araxes überwunden, befanden sie sich auf der etwa 5000 Fuss über dem Meeresspiegel liegenden Terrasse Pasin oder Basian, welchen Namen das ganze Gebiet des oberen Araxes seit undenklichen Zeiten führt (Basen bei den frühern armenischen Schriftstellern, Basian bei den Grusiern oder Georgiern). Wahrscheinlich hielten die Griechen diesen Fluss für den ihnen bekannten Phasis (j. Rion) in Kolchis und hofften durch ihren Marsch längs des Flusses gegen N. O. N. ans schwarze Meer zu gelangen. Ob sie am rechten oder linken Ufer dem Laufe des Flusses gefolgt sind, lässt sich nicht entscheiden; die Marschrouten der Karte sind nur Annahme; sowie sie auch andeuten, wie sehr die Ansichten darüber verschieden sind, wie weit die Griechen nach N. O. in Umwege geriethen. — ἀνὰ πέντε, distributiv wie III, 4, 21.

§. 5—20. Die Feinde auf dem Passe; mit Scherz gewürzte Berathungen der Griechen.

§. 5. ἐντεῦθεν, indem sie den Marsch längs des Flusses aufgaben und eine andere Richtung einschlugen. — ὑπερβολῇ. Dieser Pass befindet sich wahrscheinlich im j. Kiredschli-Dagh, der das Gebiet des oberen Araxes von dem Thale eines Nebenflusses des Akampsis (j. Dschoroch) scheidet.

τοὺς πολεμίους ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ, ἐπαύσατο πορευόμενος, ἀπέ-
 χων εἰς τριάκοντα σταδίους, ἵνα μὴ κατὰ κέρας ἄγων πλησιάσῃ
 τοῖς πολεμίους· παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις παράγειν τοὺς
 7 λόχους, ὅπως ἐπὶ φάλαγγος γένοιτο τὸ στράτευμα. ἐπεὶ δὲ
 ἦλθον οἱ ὀπισθοφυλάκες, συνεκάλεσε στρατηγούς καὶ λοχα-
 γούς, καὶ ἔλεξεν ὧδε. Οἱ μὲν πολέμοι, ὡς ὄρατε, κατέχουσι
 τὰς ὑπερβολὰς τοῦ ὄρους· ὧρα δὲ βουλευέσθαι, ὅπως ὡς κάλ-
 8 λιστα ἀγωνιούμεθα. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ παραγγεῖλαι μὲν ἀρι-
 στοποιεῖσθαι τοῖς στρατιώταις, ἡμᾶς δὲ βουλευέσθαι, εἴτε
 9 τήμερον εἴτε αὐριον δοκεῖ ὑπερβάλλειν τὸ ὄρος. Ἐμοὶ δέ γε,
 ἔφη ὁ Κλεάνωρ, δοκεῖ, ἐπὶν τάχιστα ἀριστήσωμεν, ἐξοπλισά-
 μένους ὡς τάχιστα ἰέναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. εἰ γὰρ διατρίψομεν
 τὴν τήμερον ἡμέραν, οἳ τε νῦν ἡμᾶς ὄρωντες πολέμοι θαρρα-
 λεώτεροι ἔσονται καὶ ἄλλους εἰκὸς τούτων θαρρούντων πλείους
 προσγενέσθαι. μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐγὼ δ' οὕτω γι-
 10 γνώσκω. εἰ μὲν ἀνάγκη ἐστὶ μάχεσθαι, τοῦτο δεῖ παρασκευά-
 σασθαι, ὅπως ὡς κράτιστα μαχούμεθα· εἰ δὲ βουλόμεθα ὡς
 ῥᾶστα ὑπερβάλλειν, τοῦτό μοι δοκεῖ σκεπτέον εἶναι, ὅπως ἐλά-
 χιστα μὲν τραύματα λάβωμεν, ὡς ἐλάχιστα δὲ σώματα ἀνδρῶν
 11 ἀποβάλωμεν. τὸ μὲν οὖν ὄρος ἐστὶ τὸ ὀρώμενον πλέον ἢ ἐφ'
 ἐξήκοντα στάδια, ἄνδρες δ' οὐδαμοῦ φυλάττοντες ἡμᾶς φανεροί
 εἰσιν ἄλλ' ἢ κατ' αὐτὴν τὴν ὁδόν· πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ
 ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειραῖσθαι λαθόντας καὶ ἀρπάσαι

§. 6. τριάκοντα, wie weit nach unsern Bestimmungen? — κατὰ κέρας κ. τ. λ., Excurs §. 28 u. 29 u. 33. — πλησιάσῃ, Coniunctiv nach einer Nebenzeit.

§. 7. ὅπως, s. I, 1, 4 z. d. W. — ἀγωνιούμεθα, im D. ein anderes tempus.

§. 9. ἐπὶ τοὺς ἄνδρας, s. III, 1, 23 z. d. W. — ἄλλους, durch Voranstellung und Trennung von πλείους sind beide Wörter betont. — προσγενέσθαι. Der Inf. Aor. wird auch ohne ἄν oft von zukünftigen Handlungen gebraucht.

§. 10. ἐγὼ δέ, δέ am Anfange der Rede, wie ἄλλά, s. I, 7, 6 z. d. W. — τοῦτο mit nachdrücklicher Hinweisung auf das Folgende. — μαχούμεθα — λάβωμεν, Wech-

sel des Modus. — ὅπως ἐλάχιστα — ἀποβάλωμεν, Parallelismus der Glieder durch gleiche Endungen verstärkt, sowie durch die Umschreibung σώματα ἀνδρῶν. Schon Herodot I, 23: ἀνθρώπων σώμα für ἀνθρώπος.

§. 11. ἐστὶ, Stellung zwischen Subst. und Attribut. — ἐφ' ἐξήκ. στάδια, ἐπὶ wie I, 8, 8 z. ἐπὶ πολὺ u. IV, 2, 13 z. ἦν. — οὐδαμοῦ — ἄλλ' ἢ, nusquam nisi. φυλάττοντες verbinde nicht mit φανεροί. — λαθόντας verstärkt den Begriff des κλέψαι und hebt den Gegensatz von φθάσαντας; übersetze nach I, 1, 2 z. παρῶν ἐτύγχανε. — κλέψαι bildet in seiner Wiederholung im §. 14 ein sehr schönes Wortspiel, was wir hier durch: „erstehlen“ wiedergeben können. (Schimmel-

φθάσαντας, εἰ δυναίμεθα, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἄνδρας παρεσκευασμένους μάχεσθαι. πολὺ γὰρ ῥᾶον ὄρθιον 12 ἀμαχεὶ ἰέναι ἢ ὁμαλὲς ἐνθεν καὶ ἐνθεν πολεμίων ὄντων, καὶ νύκτωρ ἀμαχεὶ μᾶλλον ἢ τὰ πρὸ ποδῶν ὀρώη τις ἢ μεθ' ἡμέραν μαχόμενος, καὶ ἡ τραχεῖα τοῖς ποσὶν ἀμαχεὶ ἰοῦσιν εὐμενεστέρα ἢ ὁμαλὴ τὰς κεφαλὰς βαλλομένοις. καὶ κλέψαι δ' οὐκ 13 ἀδύνατόν μοι δοκεῖ εἶναι, ἐξὸν μὲν νυκτὸς ἰέναι, ὡς μὴ ὀραῖσθαι, ἐξὸν δὲ ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἰσθησιν παρέχειν. δοκοῦμεν δ' ἂν μοι ταύτῃ προσποιούμενοι προσβάλλειν ἐρημοτέρῳ ἢ τῷ ἄλλῳ ὄρει χρῆσθαι· μένοιεν γὰρ αὐτοῦ μᾶλλον ἀθροοὶ οἱ πολέμοι. ἀτὰρ τί ἐγὼ περὶ κλοπῆς συμβάλλομαι; 14 ὑμᾶς γὰρ ἔρωγε, ᾧ Χειρίσοφε, ἀκούω τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅσοι ἐστὲ τῶν ὁμοίων, εὐθύς ἐκ παίδων κλέπτειν μελετᾶν, καὶ οὐκ αἰσχρὸν εἶναι, ἀλλὰ καλὸν κλέπτειν ὅσα μὴ κωλύει νόμος. ὅπως δὲ ὡς κράτιστα κλέπτητε καὶ πειραῖσθε λανθάνειν, νόμι- 15 μον ἄρα ὑμῖν ἐστίν, ἐὰν ληφθῆτε κλέπτοντες, μαστιγοῦσθαι. νῦν οὖν μάλα σοι καιρός ἐστίν ἐπιδειξασθαι τὴν παιδείαν, καὶ

pfeng.) — μᾶλλον beim Compar. verstärkt entweder die Bedeutung desselben oder es steht wie hier nach dem von ihm getrennten Comparativ, um den comparativen Begriff zu erneuern.

§. 12. ὄρθιον und ὁμαλές, Accus. beim Verb. der Bewegung. — πολεμίων ὄντ., conditional. — τὰ πρὸ ποδῶν übersetze nach II, 5, 32 z. οἷ τ' ἐνδον. — τὰς κεφαλὰς, Accus. b. Passiv., s. I, 3, 10 z. ἀδικεῖν.

§. 13. ἐξόν, s. II, 5, 22 z. d. W. Welche Wortfolge? — αἰσθησ. παρέχειν, theils für die Augen, theils für die Ohren 'bemerklich machen'. — ἀπελθεῖν, von den Feinden. — δοκοῦμεν δ' ἂν μοι wird im D. ein Zwischensatz. ἂν bei ἐρημοτέρῳ zur Hervorhebung. — τῷ ἄλλῳ ὄρει übersetze nach I, 2, 7 zu διὰ μέσ. τ. παραδ., obwohl die Stellung hier eine andere ist. — ἐρημοτέρῳ hier: vom Feinde unbesetzt. — μένοιεν. Die abhängige Rede wird durch einen erklärenden Satz mit γὰρ im Optativ fortgesetzt. Dieser Satz ist Nachsatz zu dem in

προσποιούμενοι liegenden Bedingungssatze, aus welchem ἂν zu ergänzen ist.

§. 14. συμβάλλομαι, conferre de aliqua re sc. sermonem. Im Gr. wird λόγους oft hinzugesetzt. — ὑμᾶς mit Nachdruck voran. — τῶν ὁμοίων sind die Spartiaten, die im Gegensatz zu allen andern Einwohnern Lakonika's gleichberechtigt waren. Diese Rechtsgleichheit begründete Lykurgos theils indem er die Adelsprivilegien aufhob, theils indem er durch die gleiche Zucht und die Syssitien den Genuss des Reichthums beschränkte. Ob das Vermögen gleich vertheilt war, ist nicht erwiesen. — ἐκ παίδων, in de a pueris oder a puero, wir: von Kindesbeinen an. — Was wisst ihr von der spartanischen Jugenderziehung? — ὅσα μὴ κωλ. νόμος, 'die Lebensmittel'. εἶναι zur Hebung der Gegensätze in die Mitte gestellt.

§. 15. ἄρα steht hier schalkhaft, wie oft nempe = ich errathe wohl. — ἐπιδειξασθαι frei: eine Probe

- φυλάξασθαι μὴ ληφθῶμεν κλέπτοντες τοῦ ὄρους, ὡς μὴ πολ-
 16 λὰς πληγὰς λάβωμεν. Ἄλλὰ μέντοι, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, κἀγὼ
 ὑμᾶς τοὺς Ἀθηναίους ἀκούω δεινοὺς εἶναι κλέπτειν τὰ δημό-
 σια καὶ μάλα ὄντος δεινοῦ τοῦ κινδύνου τῷ κλέπτοντι, καὶ
 τοὺς κρατίστους μέντοι μάλιστα, εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι ἄρ-
 χεῖν ἀξιοῦνται· ὥστε ὦρα καὶ σοὶ ἐπιδεικνυσθαι τὴν παιδείαν.
 17 Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἔτοιμός εἰμι τοὺς ὀπισθο-
 φύλακας ἔχων, ἐπειδὴν δειπνήσωμεν, ἰέναι καταληψόμενος τὸ
 ὄρος. ἔχω δὲ καὶ ἡγεμόνας· οἱ γὰρ γυμνήτες τῶν ἐπομένων
 ἡμῖν κλωπῶν ἔλαβόν τινας ἐνεδρεύσαντες· τούτων καὶ πυν-
 θάνομαι, ὅτι οὐκ ἄβατόν ἐστι τὸ ὄρος, ἀλλὰ νέμεται αἰξί καὶ
 βουσίν· ὥστε, εἴνπερ ἄπαξ λάβωμέν τι τοῦ ὄρους, βατὰ καὶ
 18 τοῖς ὑποζυγίοις ἔσται. ἐλπίζω δὲ οὐδὲ τοὺς πολεμίους μενεῖν
 ἔτι, ἐπειδὴν ἴδωσιν ἡμᾶς ἐν τῷ ὁμοίῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων· οὐδὲ
 19 γὰρ νῦν ἐθέλουσι καταβαίνειν ἡμῖν εἰς τὸ ἴσον. ὁ δὲ Χειρί-
 σοφος εἶπε, Καὶ τί δεῖ σὲ ἰέναι καὶ λιπεῖν τὴν ὀπισθοφυλα-

ablegen. — τοῦ ὄρους, ähnlich ge-
 braucht Schiller den Gen. partit.:
 'Es schenkte der Böhme des per-
 lenden Weins'. §. 11 und 17 steht
 das Indefin. dabei. S. I, 5, 7 z. τοῦ
 βαρβ. στρατ.

§. 16. Xenoph. hat, so scheint es,
 durch seinen Scherz die zwischen
 ihm und Cheirisophos herrschende
 Verstimmung (§. 3) beilegen wollen;
 aber Cheirisophos geht in seiner
 Antwort etwas derb auf den Scherz
 ein und spielt auf die Bereitwillig-
 keit vieler Staatsbeamten in Athen
 an, sich bestechen zu lassen oder
 die öffentlichen Kassen zu besteh-
 len. In die Mittheilung hüllt Xen.,
 der die Anabasis in der Verbannung
 abfasste, einen Tadel der ihm feind-
 lichen Partei. *) — κλέπτειν τὰ
 δημόσια, durch Unterschleif. Eine
 solche Unterschlagung öffentlichen
 Guts konnte durch Ersatz und Zah-
 lung des Doppelten gebüßt werden.
 Deshalb wurde das Vermögen vom
 Staate eingezogen, und kam aus
 demselben die Schuldsumme nicht
 heraus, so blieb der Schuldner und

auch seine Kinder ehrlos, bis die
 Schuld getilgt oder erlassen war.
 In einzelnen Fällen kostete der
 Diebstahl von Staatsgütern auch
 wohl das Leben.

εἴπερ ὑμῖν οἱ κράτιστοι, ein
 bitterer Sarkasmus, weil in Athen
 nicht die κράτιστοι im edlen Sinne
 des Worts, sondern die Demagogen
 als κράτιστοι am Staatsruder sassen
 und auf ihren Vortheil bedacht wa-
 ren. — ὑμῖν, s. I, 8, 12 z. ἡμῖν.

§. 17. ἐπειδὴν δειπνήσω, s. I,
 3, 4 z. ἐπειδὴ — ἐκάλει. — κλω-
 πῶν, s. IV, 5, 12 z. συνειλεγμ. —
 καὶ πυνθάνομαι. = ausser andern
 Dingen. Praes., weil die Aussagen
 bis in die Gegenwart reichen; im
 D. bei Hören derselbe Gebrauch. —
 αἰξί, Dat. instrum. — λάβωμεν,
 im D. steht in solchen Fällen das
 Perf. im Sinne des Fut. exact. —
 βατὰ, das Neutr. localer Begriffe
 steht substantivisch = wegsame
 Strecken. Ebenso der Singular im
 folgenden §.

§. 19. καὶ τί δεῖ. Zur Milderung

*) Andrer Ansicht ist Schimmelpfeng in Zeitschr. f. Gymn. 1863, 1
 p. 153 sqq.

κίαν; ἀλλὰ ἄλλους πέμψον, ἂν μή τινες ἐθελούσιοι φαίνωνται. ἐν τούτου Ἀριστάννυμος Μεθυδριεὺς ἔρχεται ὀπλίτας ἔχων καὶ 20 Ἀριστέας Χίος γυμνήτας καὶ Νικόμαχος Οἰταῖος γυμνήτας καὶ σύνθημα ἐποίησαντο, ὅποτε ἔχοιεν τὰ ἄκρα, πυρὰ καίειν πολλά. ταῦτα συνθέμενοι ἤριστων· ἐκ δὲ τοῦ ἀρίστου προή- 21 γαγεν ὁ Χειρίσοφος τὸ στρατεύμα πᾶν ὡς δέκα σταδίους πρὸς τοὺς πολεμίους, ὅπως ὡς μάλιστα δοκοῖη ταύτῃ προσάξειν.

Ἐπειδὴ δὲ ἐδείπνησαν καὶ νύξ ἐγένετο, οἱ μὲν ταχθέντες 22 ὄχοντο, καὶ καταλαμβάνουσι τὸ ὄρος, οἱ δὲ ἄλλοι αὐτοῦ ἀνεπαύοντο. οἱ δὲ πολέμοι ἐπεὶ ἤσθοντο τὸ ὄρος ἐχόμενον, ἐργηγόρῃσαν καὶ ἔκαιον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτός. ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, Χειρίσοφος μὲν θυσάμενος ἤγε κατὰ τὴν ὁδόν, οἱ [29. Decbr. 23 δὲ τὸ ὄρος καταλαβόντες κατὰ τὰ ἄκρα ἐπήεσαν. τῶν δὲ πολε- 24 μίων τὸ μὲν πολὺ ἔμενε ἐπὶ τῇ ὑπερβολῇ τοῦ ὄρους, μέρος δ' αὐτῶν ὑπήντα τοῖς κατὰ τὰ ἄκρα. πρὶν δὲ ὁμοῦ εἶναι τοὺς πολλοὺς ἀλλήλων συμμιγνύασιν οἱ κατὰ τὰ ἄκρα, καὶ νικῶσιν οἱ Ἕλληνες καὶ διώκουσιν. ἐν τούτῳ δὲ καὶ οἱ ἐκ τοῦ πεδίου οἱ μὲν 25 πελτασταὶ τῶν Ἑλλήνων δρόμῳ ἔθρον πρὸς τοὺς παρατεταγμένους, Χειρίσοφος δὲ βάδην ταχύ ἐφείπετο σὺν τοῖς ὀπλίταις. οἱ δὲ 26 πολέμοι οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ ἐπειδὴ τὸ ἄνω ἐώρων ἠττώμενον, φευ-

kleidet Cheirisophos seine entgegengesetzte Meinung in eine Frage. — ἀλλά, wegen der in der Frage liegenden Negation.

§. 20—27. Freiwillige melden sich, besteigen die Höhe und vertreiben am folgenden Morgen den Feind.

§. 20. ἔρχεται, welches Adj. ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — Ἀριστάννυμος Μεθυδρ., s. IV, 1, 27. — Οἰταῖος, aus Thessalien am Oeta. — σύνθημα ἐποίησ., s. I, 1, 6 zu ποιῆσθαι. — Med. steht reciprok. — ὅποτε, s. I, 3, 4 zu ἐπειδὴ.

§. 21. ταῦτα, Asyndeton der Eile. — ἐκ drückt hier die unmittelbare Folge aus. — προσάξει. intr. — δοκοῖη im D. impersonell.

§. 22. οἱ ταχθέντες, wie nach ἐθελούσιοι zu erklären? — ἀπήρχοντο καὶ καταλαμβ., — ἀνεπαύοντο, Wechsel der tempora. — τὸ ὄρος, das Grenzgebirge am

Lande der Taocher. Ob es aber der Kiredschli-Dagh oder ein mehr nordöstlich gelegener Punkt ist, lässt sich nicht entscheiden. — αὐτοῦ, wo sie gegessen hatten. — ἤσθοντο, s. I, 1, 7 z. d. W. Wegen des Partic. das. z. βουλευομέν.

§. 23. ἤγε absolut, wie ducere.

§. 24. τὸ πολὺ und τοὺς πολλοὺς, die Hauptheere, das Gros; τ. πολλοὺς, Griechen und Barbaren, welche am Bergabhange zusammenstossen sollten. — οἱ κατὰ, Griechen und Barbaren auf der Bergspitze, dagegen τοῖς κατὰ τὰ, die Griechen allein. — οἱ Ἕλληνες, Zwischenstellung des Subjects.

§. 25. οἱ ἐκ τ. πεδίου, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — οἱ μὲν πελτασταὶ und Χειρίσοφος, partitive Apposition, weshalb das Ganze im Nomin. steht. — βάδην ταχύ = Geschwindschritt.

§. 26. οἱ ἐπὶ τῇ ὁδῷ durch einen

ρουσι· καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ πολλοὶ αὐτῶν, γέρορα δὲ πάμπολλα ἔληφθη· ἃ οἱ Ἕλληνες ταῖς μαχαίραις κόπτοντες ἀχρεῖα ἐποίουν. 27 ὡς δ' ἀνέβησαν, θύσαντες καὶ τρόπαιον στησάμενοι κατέβησαν εἰς τὸ πεδῖον, καὶ εἰς κώμας πολλῶν καὶ ἀγαθῶν γεμούσας ἤλθον.

VII. Ἐκ δὲ τούτων ἐπορεύθησαν εἰς Ταόχους σταθμοὺς πέντε [30. Decbr. 401—3. Januar 400 a. Chr.] παρασάγγας τριάκοντα· καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐπέλιπε· χωρία γὰρ ὄκουν ἰσχυρὰ οἱ Τάοχοι, ἐν οἷς 2 καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἅπαντα εἶχον ἀνακεκομισμένοι. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο πρὸς χωρίον, ὃ πόλιν μὲν οὐκ εἶχεν οὐδ' οἰκίας, συνεληλυθότες δ' ἦσαν αὐτόσε καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ κτήνη πολλά, Χειρίσοφος μὲν πρὸς τοῦτο προσέβαλλεν εὐθύς ἦκων· ἐπειδὴ δὲ ἡ πρώτη τάξις ἀπέκαμνεν, ἄλλη προσῆει καὶ αὐτίς ἄλλη· οὐ γὰρ ἦν ἀθρόοις περιστῆναι, ἀλλὰ ποταμὸς ἦν 3 κύκλω. ἐπειδὴ δὲ Ξενοφῶν ἤλθε σὺν τοῖς ὀπισθοφύλαξι καὶ πελτασταῖς καὶ ὀπλίταις, ἐνταῦθα δὴ λέγει Χειρίσοφος, Εἰς καλὸν ἦκετε· τὸ γὰρ χωρίον αἰρετέον· τῇ γὰρ στρατιᾷ οὐκ ἔστι τὰ ἐπιτήδεια, εἰ μὴ ληψόμεθα τὸ χωρίον.

Relativsatz, ebenso τὸ ἄνω. Durch die Wortstellung wird sowohl das Subj. als auch das Obj. betont. — ἀπέθανον — ἔληφθη, Chiasmus zur Markirung der eiligen Flucht. — ἃ οἱ Ἕλληγ. wird im D. ein selbständiger Satz.

§. 27. τρόπαιον, Exc. §. 54. — πολλῶν καὶ ἀγαθῶν, obwohl beidesubstantivisch gebraucht sind, übersetze doch πολλῶν nach II, 3, 18 zu d. W. εἰς τὸ πεδῖον ist die Ebene des Oltis-Su.

VII. Zug durch das Land der Taocher, Chalyber und Skythinen bis an den heiligen Berg.

§. 1—14. Erstürmung eines festen Platzes der Taocher.

§. 1. ἐκ τούτων, κώμων. Doch kann τούτων auch substantiviertes Neutrum sein und somit das Gebiet der Phasianen bezeichnen.

εἰς Ταόχους. Die Taocher waren ein den Grusiern oder Georgiern (am Südfusse des Kaukasus) stammverwandtes Volk in den Hochthälern des Oltis-Su und Tawas-Su, der östlichen, von Kiredschli-Dagh und Soghanly-Dagh kommenden Zu-

flüsse des Dschoroch (Akampsis), wo noch heute der Name der Thallandschaft Taos-Kari und der Stadt Tausgerd an sie erinnert. — πέντε, wegen der Hin- und Herzüge in diesem Gaue. — εἶχον ἀνακεκομισμ., s. I, 3, 14 zu ἔχομεν. — ἀνά, entweder weil die Plätze auf Höhen lagen (hinaufbringen) oder weil die Vorräthe aufgehäuft waren.

§. 2. εἶχεν, die Zwischenstellung des Prädicats. — Der besetzte Hügel diente nur zum Zufluchtsorte. — συνεληλυθότ. δ' ἦσαν. Diesen selbständigen Satz, der nach griech. Auffassung parenthetisch steht, verbinde mit dem Relativsatze, als wenn stände: εἰς ὅδε; Umschreibung wie II, 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — καὶ ἄνδρες, Polysyndeton bei Aufzählung. — κύκλω, d. h. vielleicht an drei Seiten, an denen der Platz einen felsigen Abhang hatte (s. §. 13 u. 14).

§. 3. εἰς καλόν, wir: zur guten Stunde kommen, lat.: opportune. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τῆν δίκην. — τὸ χωρίον — τὸ χωρίον, s. II, 3, 5 zu ἄριστον.

ἐνταῦθα δὴ κοινῇ ἐβουλευόντο· καὶ τοῦ Ξενοφῶντος ἐρωτῶν-4
 τος τί τὸ κωλύον εἶη εἰσελθεῖν εἶπεν ὁ Χειρίσοφος, Μία αὕτη
 πάροδος ἐστὶν ἣν ὀρᾶς· ὅταν δέ τις ταύτη πειρᾶται παριέναι,
 κυλινδοῦσι λίθους ὑπὲρ ταύτης τῆς ὑπερεχούσης πέτρας· ὅς
 δ' ἂν καταληφθῆ, οὕτω διατίθεται. ἅμα δ' ἔδειξε συντετριμ-
 μένους ἀνθρώπους καὶ σκέλη καὶ πλευράς. Ἦν δὲ τοὺς λίθους 5
 ἀναλώσωσιν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἄλλο τι ἢ οὐδὲν κωλύει παριέ-
 ναι; οὐ γὰρ δὴ ἐκ τοῦ ἐναντίου ὀρᾶμεν εἰ μὴ ὀλίγους τούτους
 ἀνθρώπους, καὶ τούτων δύο ἢ τρεῖς ὀπλισμένους. τὸ δὲ χω-6
 ρίον, ὡς καὶ σὺ ὀρᾶς, σχεδὸν τρία ἡμίπλευθρά ἐστὶν ὃ δεῖ βαλλο-
 μένους διελθεῖν. τούτου δὲ ὅσον πλέθρον δασὺ πίτυσι διαλει-
 πούσαις μεγάλαις, ἀνθ' ὧν ἐστηκότες ἄνδρες τί ἂν πάσχοιεν
 ἢ ὑπὸ τῶν φερομένων λίθων ἢ ὑπὸ τῶν κυλινδουμένων; τὸ
 λοιπὸν οὖν ἤδη γίγνεται ὡς ἡμίπλευθρον, ὃ δεῖ ὅταν λωφῆσωσιν
 οἱ λίθοι παραδραμεῖν. Ἀλλὰ εὐθύς, ἔφη ὁ Χειρίσοφος, ἐπει-7
 δὴν ἀρξώμεθα εἰς τὸ δασὺ προσιέναι, φέρονται οἱ λίθοι πολ-
 λοί. Αὐτὸ ἄν, ἔφη, τὸ δέον εἶη· θάττον γὰρ ἀναλώσουσι τοὺς
 λίθους. ἀλλὰ πορευώμεθα ἔνθεν ἡμῖν μικρόν τι παραδραμεῖν
 ἔσται, ἣν δυνώμεθα, καὶ ἀπελθεῖν ῥάδιον ἣν βουλώμεθα.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο Χειρίσοφος καὶ Ξενοφῶν καὶ Καλ-8
 λίμαχος Παρράσιος λοχαγός· τούτου γὰρ ἡ ἡγεμονία ἦν τῶν
 ὑπισθοφυλάκων λοχαγῶν ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ· οἱ δὲ ἄλλοι λοχαγοὶ
 ἔμμενον ἐν τῷ ἀσφαλεῖ. μετὰ τοῦτο οὖν ἀπῆλθον ὑπὸ τὰ δένδρα
 ἄνθρωποι ὡς ἑβδομήκοντα, οὐκ ἀθρόοι, ἀλλὰ καθ' ἓνα, ἕκα-

§. 4. κωλύον εἶη, welche Um-
 schreibung? — μία αὕτη, s. IV,
 1, 20 und I, 1, 7 zu αὕτη. — οὕτω
 wird mit einem Fingerzeige ge-
 sprochen. — σκέλη καὶ πλευράς,
 Acc. b. Passiv., s. I, 3, 10 zu ἀδι-
 κείν.

§. 5. ἄλλο τι ἢ, s. II, 5, 10 z. d.
 W., doch kann man hier κωλύει als
 Prädicat zu beiden Subj. ziehen.
 — δύο s. I, 3, 14 z. τοσοῦτον.

§. 6. χωρίον in andrer Bedeu-
 tung als §. 2. — ὃ — διελθεῖν
 mache zu einem Zwischensatze. —
 βαλλομένους nach I, 1, 6 zu ἐπι-
 βουλ. 1, ebenso διαλειπούσαις,
 — ἀνθ' ὧν, der Grieche hat die
 Bäume, hinter welchen wir stehen,

sich gegenüber. — τί ἂν πασχ.,
 Frage zur Belebung.

§. 7. πολλοί, s. I, 10, 2 z. d. W.
 — αὐτό, s. III, 4, 41 z. d. W. —
 ἔφη, Xenophon. — ἔνθεν, s. I, 2,
 8 zu ὄθεν. — ἔσται zum ersten
 Gliede gestellt hebt den Infin. —
 ῥάδιον, warum der Compar.?

§. 8. τούτου, Gen. poss. als
 Praed. — ἡγεμονία, s. Excurs.
 §. 27. — φυλαττόμενος nach I,
 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1, so dass ὡς ἐδύ-
 νατο durch ein Adj. übersetzt wird.
 Will man das Partic. durch einen
 Nebensatz übersetzen, so muss im
 D. zu ὡς ἐδύν. 'gut' gesetzt wer-
 den. — ἕκαστος, partitive Ap-
 position.

- 9 στος φυλαττόμενος ὡς ἐδύνατο. Ἀγασίας δὲ ὁ Στυμφάλιος καὶ Ἀριστώνυμος Μεθυδριεύς καὶ οὗτοι τῶν ὀπισθοφυλάκων λοχαγοὶ ὄντες, καὶ ἄλλοι δέ, ἐφέστασαν ἔξω τῶν δένδρων· οὐ γὰρ ἦν ἀσφαλὲς ἐν τοῖς δένδροις ἐστάναι πλέον ἢ τὸν ἓνα λό-
 10 χον. ἔνθα δὴ Καλλίμαχος μηχανᾷται τι· προέτρεχεν ἀπὸ τοῦ δένδρου ὑφ' ᾧ ἦν αὐτὸς δύο ἢ τρία βήματα· ἐπειδὴ δὲ οἱ λίθοι φέροντο, ἀνεχάζετο εὐπετῶς· ἐφ' ἐκάστης δὲ προδρομῆς πλέον
 11 ἢ δέκα ἄμαξαι πετρῶν ἀνηλίσκοντο. ὁ δὲ Ἀγασίας ὡς ὄρα τὸν Καλλίμαχον ἃ ἐποίει, καὶ τὸ στράτευμα πᾶν θεώμενον, δείσας μὴ οὐ πρῶτος παραδράμη εἰς τὸ χωρίον, οὐδὲ τὸν Ἀριστώνυμον πλησίον ὄντα παρακαλέσας οὐδὲ Εὐρύλοχον τὸν Λουσιέα ἐταίρους ὄντας οὐδὲ ἄλλον οὐδένα χωρεῖ αὐτός, καὶ παρέρχεται
 12 πάντας. ὁ δὲ Καλλίμαχος ὡς ὄρα αὐτὸν παριόντα, ἐπιλαμβάνεται αὐτοῦ τῆς ἴντος· ἐν δὲ τούτῳ παραθεῖ αὐτοὺς Ἀριστώνυμος Μεθυδριεύς, καὶ μετὰ τοῦτον Εὐρύλοχος Λουσιεύς· πάντες γὰρ οὗτοι ἀντεποιοῦντο ἀρετῆς καὶ διηγωνίζοντο πρὸς ἀλλήλους· καὶ οὕτως ἐρίζοντες αἰροῦσι τὸ χωρίον. ὡς γὰρ
 13 ἅπαξ εἰσέδραμον, οὐδεὶς πέτρος ἄνωθεν ἠνέχθη. ἐνταῦθα δὴ δεινὸν ἦν θέαμα. αἱ γὰρ γυναῖκες ῥίπτουσαι τὰ παιδία εἶτα καὶ ἑαυτὰς ἐπικατερρίπτουν, καὶ οἱ ἄνδρες ὡσαύτως. ἔνθα δὴ καὶ Αἰνείας Στυμφάλιος λοχαγὸς ἰδὼν τινα θέοντα ὡς ῥίψοντα ἑαυτὸν στολὴν ἔχοντα καλὴν ἐπιλαμβάνεται ὡς κω-
 14 λύσων· ὁ δὲ αὐτὸν ἐπισπάται, καὶ ἀμφοτέροι ὦχοντο κατὰ τῶν πετρῶν φερόμενοι καὶ ἀπέθανον. ἐντεῦθεν ἀνθροπωοι

§. 9, καὶ οὗτοι, s. I, 1, 11 zu d. W. — ἐν, wir sagen 'unter' oder 'zwischen'. — Ἀγασίας. Diese 3 Arkader sind schon IV, 2, 27 erwähnt, s. auch V, 2, 11.

§. 10. μηχανᾷται τι, frei: 'bediente sich einer List'. — προέτρεχεν, erklärendes Asyndeton, s. III, 1, 11 zu ἔδοξεν. — ἄμαξαι, das Tragende für das Getragene = Ladung als Maassbestimmung.

§. 11. τὸν Καλλίμαχον, Anticipation, s. I, 1, 5 zu βαρβάρω. — ἃ ἐποίει gehört auch zu θεώμενον. Beachte den Wechsel der Constr. — πρῶτος, warum das Adjectiv? s. I, 2, 25 zu προτέρα. — παραδράμη = hinzulaufen. Warum παρά? — οὐδὲ — οὐδέ,

s. III, 1, 27 z. d. W. — αὐτός, s. II, 2, 1 z. d. W.

§. 12. παριόντα, im D. durch den Inf. — ἀντιποιεῖσθαι, streitig machen; ἀρετῆς hier 'Ruhm der Tapferkeit'. — χωρίον, wahrscheinlich das j. Olti.

§. 13. θέαμα. Dieser kurze Satz soll die Aufmerksamkeit spannen, was durch die Alliteration der T-Laute verstärkt wird. — ἐπικατερρίπτ., beachte die Bedeutung der Präposit. — τινα, im D. verbinde damit zuerst ἔχοντα nach I, 1, 2 zu λαβών, dann θέοντα (im D. der Inf.), dann ὡς ῥίψοντα, dieses und ὡς κωλύσων nach I, 1, 3 zu ἀποκτεν. ὡς.

μὲν πάνυ ὀλίγοι ἐλήφθησαν, βόες δὲ καὶ ὄνοι πολλοὶ καὶ πρόβατα.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Χαλύβων σταθμοὺς ἑπτὰ 15
 παρασάγγας πεντήκοντα. οὗτοι ἦσαν ὧν διηλθον ἀλ- [- 10. Januar]
 κιμῶτατοι, καὶ εἰς χεῖρας ἦεσαν. εἶχον δὲ θώρακας λινοῦς
 μέχρι τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν πτερύγων σπάρτα πυκνὰ ἐστραμ-
 μένα. εἶχον δὲ καὶ κνημίδας καὶ κράνη καὶ παρὰ τὴν ζώνην 16
 μαχαίριον ὅσον ξυήλην Λακωνικὴν, ᾧ ἔσφαττον ὧν κρατεῖν
 δύναντο, καὶ ἀποτέμνοντες ἂν τὰς κεφαλὰς ἔχοντες ἐπο-
 ρεύοντο, καὶ ἦδον καὶ ἐχόρευον ὁπότε οἱ πολέμοι αὐτοὺς ὄψε-
 σθαι ἔμελλον. εἶχον δὲ καὶ δόρυ ὡς πεντεκαίδεκα πηχῶν μίαν
 λόγχην ἔχον. οὗτοι ἐνέμενον ἐν τοῖς πολισίμασιν· ἐπεὶ δὲ παρ-
 ἔλθοιεν οἱ Ἕλληνες, εἶποντο ἀεὶ μαχόμενοι. ὦκουν δὲ ἐν τοῖς 17
 ὄχυροῖς, καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν·

§. 14. πολλοί gehört auch zu πρόβατα.

§. 15—17. Zug im Lande der Chalyber.

§. 15. Χάλυβες. Obwohl schon IV, 5, 34 der Dorfschulze die Chalyber als Grenznachbarn der Armenier erwähnt und damit die Chalyber meint, welche die westlichen Landschaften des Plateaus von Erzerum, ferner die Gebirge (Kop-Dagh und Gök-Dagh), die den oberen Lauf des westlichen Euphrat von dem oberen Gebiete des Akampsis scheiden, wie auch ausgedehnte Thalgebiete im W.N.W. dieser Gebirgsketten bewohnten u. sich seit uralter Zeit mit Bergbau und Bereitung des Eisens und Stahls beschäftigten; so glauben doch einige, dass die hier genannten weiter nordöstlich im Quellgebiet des Kur wohnen (s. auf der Karte den Zug nach Spruner). Wegen der Schwierigkeiten, welche im Folgenden für die geographische Erklärung des Zugs entstehen, ist auch die Meinung aufgestellt, dass Xenophon selbst sich in der Reihenfolge der genannten Völker geirrt habe und dass die Griechen aus dem Gebiete der Phasianen erst nordwestlich in das Land der Chalyber und dann in das der Taocher gezogen seien. — ὧν διηλθον, Attraction, s. I, 1, 8 zu

ἐκ τ. πόλ. ὧν. — εἰς χεῖρας ἰέναι ist fast synonym mit εἰς χεῖρας δέχεσθαι, s. Excurs. §. 53, 2. — θώρακας λινοῦς, s. Exc. §. 7, b Anm. — πτερύγων, die Panzerflügel, der unterste Theil des Panzers, bestanden um die Bewegung der Glieder nicht zu hindern aus Panzerschuppen.

§. 16. μαχαίριον, Singular nach dem Plur. κράνη, hat collective Bedeutung (s. I, 7, 8 zu τὴν γνώμην) oder ist durch Assimilation des verglichenen ξυήλην zu erklären. ξυήλην, s. Exc. §. 7 p. 5. — ὧν mit fehlendem Demonstrativ, s. I, 2, 1 zu πλὴν ὁποσοί. — ἀποτέμνοντες übersetze mit Beachtung des ἂν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — Diese Sitte findet sich im Oriente noch heut zu Tage. — ἔχοντες ἐπορεύοντο, dem Griechen fällt die Bewegung mehr in die Augen, wir übersetzen nach I, 2, 18 zu ἰδοῦσα 'auf dem Marsche tragen od. bei sich behalten'. — μίαν, s. I, 3, 14 zu τοσοῦτον. Es fehlte das Eisen am untern Ende (σανρώτηρ), s. Exc. §. 7.

§. 17. ἐν τούτοις. Verba der Bewegung mit dem Begriff der folgenden Ruhe haben oft den Casus der Ruhe. Aehnlich Caes. b. G. V, 10: naves — in litore ejectas esse. — ἀνακεκομ. ἀνα = aufgehäuft.

ὥστε μηδὲν λαμβάνειν αὐτόθεν τοὺς Ἑλληνας, ἀλλὰ διετρά-
 18 φησαν τοῖς κτήνεσιν ἅ ἐκ τῶν Ταόχων ἔλαβον. ἐκ τούτου οἱ
 Ἑλληνες ἀφίκοντο ἐπὶ Ἄρπασον ποταμόν, εὗρος τεττάρων
 15—18. Jan.] πλῆθρον. ἐντεῦθεν ἐπορεύθησαν διὰ Σκυθινῶν σταθμοὺς
 19 αἷς ἕμειναν ἡμέρας τρεῖς καὶ ἐπεσιτίσαντο. ἐντεῦθεν διήλθον
 σταθμοὺς τέτταρας παρασάγγας εἴκοσι πρὸς πόλιν μεγάλην καὶ
 εὐδαίμονα καὶ οἰκουμένην ἣ ἐκαλεῖτο Γυμνιάς. ἐκ ταύτης ὁ
 τῆς χώρας ἄρχων τοῖς Ἑλλησιν ἡγεμόνα πέμπει, ὅπως διὰ τῆς
 20 ἑαυτῶν πολεμίας χώρας ἄγοι αὐτούς. ἔλθων δ' ἐκεῖνος λέγει
 ὅτι ἄξει αὐτοὺς πέντε ἡμερῶν εἰς χωρίον ὅθεν ὄψονται θάλατ-
 ταν· εἰ δὲ μή, τεθνάναι ἐπηγγείλατο. καὶ ἡγούμενος ἐπειδὴ
 ἐνέβαλεν εἰς τὴν ἑαυτοῦ πολεμίαν, παρεκελεύετο αἰθεῖν καὶ
 φθείρειν τὴν χώραν· ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο ὅτι τούτου ἕνεκα
 21 ἔλθοι, οὐ τῆς τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας. καὶ ἀφικνοῦνται ἐπὶ τὸ
 27. Jan.] ὄρος τῆ πέμπτη ἡμέρᾳ· ὄνομα δὲ τῷ ὄρει ἦν Θήχης. ἐπεὶ

— ἐκ, warum? — ἀλλὰ διετρά-
 φησαν, selbständiger Satz.

§. 18. Ἄρπασον wird von eini-
 gen für den heutigen Arpatschai,
 einen Nebenfluss des Araxes, von
 andern für den Dschoroch, den
 Akampsis der Alten gehalten. Kie-
 pert ist jetzt geneigt, ihn für den
 Oberlauf des westlichen Euphrats
 zu halten, dessen Namen Xenoph.
 missverstanden hat.

διὰ Σκυθινῶν. Kiepert, und
 mit ihm Koch, setzte diese Völker
 früher östlich in das Land Skuth,
 was mit dem h. Grusien oder Geor-
 gien identisch ist. Jetzt setzt sie
 Kiepert westlich an die Pässe des
 vom Geographen Strabon erwäh-
 nten Gebirges Σκυθίσης. Liegen sie
 östlich, so ist wahrscheinlich, dass
 die Griechen, welche sich im Lande
 der Chalyber auf der Erzerum-
 Trebisonder Handelsstrasse befand-
 en, von den Bewohnern zurück-
 gedrängt jene nordöstliche Rich-
 tung einschlugen. — διὰ πεδίου
 εἰς κόμας, malerische Kürze.

§. 19. Γυμνιάς, Koch identifi-
 ciert diese Stadt mit Artanudsch;
 Kiepert, der früher geneigt war,
 das jetzige Sper für dieselbe zu

halten, setzt sie jetzt in die Ebene,
 worin in der Gegend des j. Baibart
 die Quellen des Akampsis liegen.
 Andre identificieren damit das h.
 Erzerum; noch andre das westlich
 liegende Gümüşch-Châneh. — ἑαυ-
 τῶν, Pron. posses. als Attribut zu
 πολεμ. χώρ., ähnl. III, 4, 41. Der
 Plur. nach ἄρχων, weil dieser die
 Bewohner des Landes mit umfasst.

§. 20. ὄθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. —
 τεθνάναι ἐπηγγείλατο, im D.
 bleibt das Verb. fin. unübersetzt,
 frei: wolle er des Todes sein. —
 ἐνέβαλεν bezieht Xen. auf den
 Führer statt auf das Heer. — ἔλ-
 θοι, die Zwischenstellung betont
 die vorhergehenden und nachfol-
 genden Wörter, was durch Auslas-
 sung des ἕνεκα beim zweiten ver-
 stärkt wird. — αἰθεῖν καὶ φθεί-
 ρειν, igni et ferro vastare.

§. 21. ἦν, s. I, 1, 6 z. d. W. —
 Θήχης. Je nach der Richtung,
 welche die Erklärer für den Zug
 annehmen, wird dieser Berg, den
 der Historiker Diodor Χήμιον ὄρος
 nennt, verschieden angesetzt. —
 Koch hält dafür eine Höhe des Kha-
 tschkhar-Dagh oder Heldenberges
 im Quellgebiete des Balchar-Su, von

δὲ οἱ πρῶτοι ἐγένοντο ἐπὶ τοῦ ὄρους καὶ κατείδον τὴν θάλατταν, κραυγὴ πολλὴ ἐγένετο. ἀκούσας δὲ ὁ Ξενοφῶν καὶ οἱ 22 ὀπισθοφύλακες ᾤθησαν ἔμπροσθεν ἄλλους ἐπιτίθεσθαι πολέμιους· εἶποντο γὰρ ὀπίσθην οἱ ἐκ τῆς καιομένης χώρας, καὶ αὐτῶν οἱ ὀπισθοφύλακες ἀπέκτεινάν τε τινὰς καὶ ἐξώγησαν ἐνέδραν ποιησάμενοι, καὶ γέγρα ἔλαβον δασειῶν βοῶν ὠμοβόεια ἀμφὶ τὰ εἰκοσιν. ἐπειδὴ δὲ βοῆ πλείων τε ἐρίγνετο καὶ 23 ἐγγύτερον καὶ οἱ αἰεὶ ἐπιόντες ἔθεν δρόμῳ ἐπὶ τοὺς αἰεὶ βοῶντας καὶ πολλῶ μείζων ἐρίγνετο ἢ βοῆ ὅσῳ δὴ πλείους ἐρίγνοντο ἐδόκει δὴ μείζον τι εἶναι τῷ Ξενοφῶντι, καὶ ἀναβὰς ἐφ' ἵππου 24 καὶ Λύκιον καὶ τοὺς ἱππέας ἀναλαβὼν παρεβόηθει· καὶ τάχα δὴ ἀκούουσι βοῶντων τῶν στρατιωτῶν Θάλαττα θάλαττα καὶ παρεγγυώντων. ἐνθα δὴ ἔθεν πάντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑποζύγια ἠλαύνετο καὶ οἱ ἵπποι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάν- 25 τες ἐπὶ τὸ ἄκρον, ἐνταῦθα δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους καὶ στρατηγούς καὶ λοχαγούς δακρύνοντες. καὶ ἐξαπίνης ὅτου δὴ παρεγγυή-

der man, ohne die Spitze zu ersteigen, das Meer erblickt. Auf der grösseren Karte gemessen, ist der Khatschkhar-Dagh in gerader Richtung 15 Meilen südöstlich von Trapezus und etwa 7 Meilen vom Meere entfernt. — Kiepert hält ihn für den niedrigsten Sattel des Kolat-Dagh, der 6 Meilen südlich von Trapezus liegt, was für die 8 Tagemärsche, welche die Griechen bis zur genannten Stadt gebrauchten, ziemlich nahe ist. — Andre halten dafür den Tekieh-Dagh, noch andere den Kop-Dagh, von wo man aber nach der Behauptung der Reisenden das Meer nicht sehen kann. — Im Folgenden, namentlich vom §. 23 an, ist die Lebhaftigkeit der Schilderung zu beachten, die uns ergreift, so dass wir alles selbst zu durchleben glauben.

§. 22. ἀκούσας — ᾤθησαν, warum dieser Wechsel des Numerus erlaubt? — ἄλλους, der Gebrauch dieses Attributs wird durch εἶποντο γὰρ erklärt. — καιομένης, das specielle für das generelle = verwüsten. — αὐτῶν gehört zu τινάς. — ἐνέδραν ποιησάμ., s. I, 1, 6 zu ποιεῖσθαι. — δασύς,

eigentlich 'dicht bewachsen', womit, lehrt jedesmal der Zusammenhang. — βοῶν ὠμοβόεια für den Griechen kein Pleonasmus, denn ohne βοῶν wäre δασειῶν unverständlich.

§. 23. ἐρίγνετο gehört auch zu ἐγγύτερον. Beispiel einer Verbindung des Adj. und Adverb. — αἰεὶ, das erste = 'jedemal', das zweite = 'fortwährend, unaufhörlich'. — πολλῶ, wegen des folgenden ὅσῳ erwartet man τοσούτω. — μείζον τι sc. als ein feindlicher Angriff.

§. 24. Θάλαττα, θάλαττα, vergl. Brachmann's Columbus: 'Und Land! Land! rief es und donnert es Land! — παρεγγυώντων frei: 'den Nachfolgenden zurufen', sc. ihren Ausruf θάλαττα, θάλαττα.

§. 25. περιέβαλλον = umarmen; vergl. Schiller's Bürgschaft: 'In den Armen liegen sich beide, und weinen vor Schmerz und Freude'. — ὅτου δὴ ist eigentlich ein attrahierter Relativsatz (παρεγγυώντων, ὅστις δὴ ἦν), aber durch den Gebrauch ist ὅστις δὴ als Subject substantiviert = nescio quo adhortato.

σαντος οἱ στρατιῶται φέρουσι λίθους καὶ ποιούσι κολωνὸν
 26 μέγαν. ἐνταῦθα ἀνείθησαν δερμάτων πλήθος ὠμοβοείων καὶ
 βακτηρίας καὶ τὰ αἰχμάλωτα γέρορα, καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτὸς τε
 27 κατέτεμνε τὰ γέρορα καὶ τοῖς ἄλλοις διεκελεύετο. μετὰ ταῦτα
 τὸν ἡγεμόνα οἱ Ἕλληνες ἀποπέμπουσι δῶρα δόντες ἀπὸ κοινοῦ
 ἵππον καὶ φιάλην ἀργυρᾶν καὶ σκευὴν Περσικὴν καὶ θαρειακοὺς
 δέκα. ἦτι δὲ μάλιστα τοὺς δακτυλίους, καὶ ἔλαβε πολλοὺς
 παρὰ τῶν στρατιωτῶν. κώμην δὲ δείξας αὐτοῖς οὐ σκηνήσουσι
 καὶ τὴν ὁδὸν ἣν πορεύονται εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἐσπέρα ἐγέ-
 νετο, ὥχεται τῆς νυκτὸς ἀπιών.

VIII. Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν οἱ Ἕλληνες διὰ Μακρώνων
 — 30. Jan.] σταθμοὺς τρεῖς, παρασάγγας δέκα. τῇ πρώτῃ δὲ ἡμέρᾳ
 ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὃς ὠρίζεται τὴν τῶν Μακρώνων καὶ
 2 τὴν τῶν Σκυθινῶν. εἶχον δ' ὑπὲρ δεξιῶν χωρίον οἶον χαλε-
 πώτατον καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλεν ὁ
 ὀρίζων, δι' οὗ ἔδει διαβῆναι. ἦν δὲ οὗτος δασὺς δένδροσι πα-
 χέσι μὲν οὐ, πικνοῖς δέ. ταῦτα ἐπεὶ προσῆλθον οἱ Ἕλληνες
 3 ἔκοπτον, σπεύδοντες ἐκ τοῦ χωρίου ὡς τάχιστα ἐξελθεῖν. οἱ δὲ
 Μάκρωνες ἔχοντες γέρορα καὶ λόγχας καὶ τριχίνους χιτῶνας κατ-

§. 26. ὠμοβοείων, im D. mache aus βοείων u. δερμάτων ein Hauptwort. — κατέτεμνε, warum? s. IV, 6, 26. — διεκελεύετο ohne Object, wie IV, 3, 17 zu παρήγγειλε.

§. 27. δῶρα δόντες, dono dare. — ἀπὸ κοινοῦ, s. Exc. §. 51 Abs. 3. — θαρειακοὺς, Exc. §. 5 Anm. 1. — τοὺς δακτυλ., s. I, 1, 3 zu τὴν ἀρχήν. Die Ringe dienten den Griechen als Petschaft, dem Barbaren gefielen sie als Schmuck. — σκηνήσουσι, s. I, 3, 5 zu ἐρεῖ. — Μάκρωνας, Volk statt Land. ἦν πορεύονται kann unübersetzt bleiben. — ἐπεὶ — ἐγένετο, s. I, 3, 4 zu ἐπειδὴ — ἐκάλει.

VIII. Zug bis Trapezus.

§. 1—7. Zug durch das Gebiet der Makronen.

§. 1. διὰ Μακρώνων. Die Makronen gehören dem Volke der Sannen oder Tzanen (j. Dshanen) an. Der Ausläufer des pontischen Gebirges, der sich zwischen dem Karadere und dem westlichen Quell-

flusse des Kalopotamos nach Norden erstreckt, führt noch jetzt den Namen Makur-Dagh. — τρεῖς ist, wie das Folgende lehrt, nicht zu scharf zu nehmen. — ὠρίζεται, s. I, 1, 6 zu ἦσαν. — τὴν sc. χώραν.

§. 2. εἶχον. Warum hier und im Folgenden das Impf.? ὑπὲρ warum? Uns genügt das minder anschauliche 'zu'. — οἶον, s. I, 1, 6 zu ὡς. — ὁ ὀρίζων, im D. ein zusammengesetztes Subst. — δι' οὗ bezieht sich auf ἄλλον ποταμόν. — δασύς, s. IV, 7, 22. Dieselbe Wortstellung IV, 4, 3 καλὸς μὲν. Am oben genannten Quellflusse ist die dicke Bewaldung noch jetzt vorhanden. — ἔκοπτον, nicht zum Brückenbau, denn dazu sind dünne Bäume in der Regel zu schwach und nicht lang genug, sondern wie §. 8 zeigt, um den Wald zu lichten und sich den Durchgang bequemer zu machen.

§. 3. τριχίν. χιτῶν., aus Haaren geflochtene Waffenröcke. —

αντιπέρας τῆς διαβάσεως παρατεταγμένοι ἦσαν καὶ ἀλλήλοις διεκελεύοντο καὶ λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἐξικνουῦντο δὲ οὐ οὐδ' ἔβλαπτον οὐδέν.

Ἐνθα δὴ προσέρχεται Ξενοφῶντι τῶν πελαστῶν ἀνὴρ 4 Ἀθήνησι φάσκων δεδουλενκέσαι, λέγων, ὅτι γινώσκω τὴν φωνὴν τῶν ἀνθρώπων, καὶ οἶμαι, ἔφη, ἐμὴν ταύτην πατρίδα εἶναι καὶ εἰ μὴ τι κωλύει, ἐθέλω αὐτοῖς διαλεχθῆναι. Ἄλλ' 5 οὐδὲν κωλύει, ἔφη, ἀλλὰ διαλέγου καὶ μάθε πρῶτον τίνες εἰσίν. οἱ δ' εἶπον ἐρωτήσαντος ὅτι Μάκρωνες. Ἐρώτα τοίνυν, ἔφη, αὐτοὺς τί ἀντιτετάχεται καὶ χρήξουσιν ἡμῖν πολέμιοι εἶναι. οἱ δ' ἀπεκρίναντο, Ὅτι καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν 6 ἔρχεσθε. λέγειν ἐκέλευον οἱ στρατηγοί, ὅτι οὐ κακῶς γε ποιήσουτες, ἀλλὰ βασιλεῖ πολεμήσαντες ἀπερχόμεθα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἐπὶ θάλατταν βουλόμεθα ἀφικέσθαι. ἠρώτων ἐκεῖ- 7 νοι, εἰ δοῖεν ἂν τούτων τὰ πιστά. οἱ δ' ἔφασαν καὶ δοῦναι καὶ λαβεῖν ἐθέλειν. ἐντεῦθεν διδόασιν οἱ Μάκρωνες βαρβαρικὴν λόγχην τοῖς Ἑλλησιν, οἱ δὲ Ἕλληνες ἐκείνοις Ἑλληνικὴν ταῦτα γὰρ ἔφασαν πιστὰ εἶναι· θεοὺς δὲ ἐπεμαρτύρατο ἀμφοτέρω.

Μετὰ δὲ τὰ πιστὰ εὐθύς οἱ Μάκρωνες τὰ δένδρα συν- 8 ἐξέκοπτον τὴν τε ὁδὸν ὠδοποιοῦν, ὡς διαβιβάζοντες, ἐν μέσοις ἀναμειγμένοι τοῖς Ἑλλησι, καὶ ἀγορὰν οἶαν ἠδύναντο παρεῖχον, καὶ παρήγαγον ἐν τρισὶν ἡμέραις, ἕως ἐπὶ τὰ Κόλ- [- 2. Febr.

διεκελεύοντο, διὰ s. III, 4, 36 zu διαγγελλομ. — ἔρριπτον, sie wollten die Griechen treffen. — οὐ zur Verstärkung nachgesetzt.

§. 4. γινώσκω hier = kennen, verstehen. — οἶμαι, Uebergang in die orat. dir. — ταύτην ist Subjectsaccusativ. S. auch I, 1, 7 zu αὐτῇ.

§. 5. ἔφη, Xenophon. — ἐρωτήσαντος, sc. αὐτοῦ, übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἀντιτετάχεται, Ionisches Perf. Pass.

§. 6. καὶ ὑμεῖς, καὶ wegen des ersten, hier verschwiegenen Theils der Antwort, der aus der Frage sich von selbst ergibt. — λέγειν, gegensätzliches Asyndeton. — ὅτι mit folgender directer Rede. — κακῶς ποιήσουτες frei: in böser Absicht. — ἀπερχόμεθα gehört als Simplex auch zu ποιήσου-

τες. S. auch I, 4, 7 zu ὡς ἀπίοντ. — ἐπὶ θάλατταν betont, daher die chiasmatische Stellung z. Ἑλλάδα.

§. 7. δοῖεν, Wechsel des Subj. ? εἰ δοῖεν, welcher Satz ist verschwiegen? τούτων, im D. ein Pronominaladverb. — τὰ πιστά, der Artikel bezeichnet oft den erforderlichen, üblichen Gegenstand. Vergl. auch I, 2, 26 z. πίστεις. — ἔφασαν, das zweite Subject Μάκρωνες.

§. 8—19. Kampf mit den Kolchern.

§. 8. μετὰ — πιστά frei: nach abgeschlossenem Vertrage. — συν-εξέκοπτ., σύν übersetze durch 'helfen'. — ὁδὸν ὠδοποιοῦν, kein Pleonasmus, es heisst: einen beschwerlichen Weg gangbar machen. — ἀγορὰν, Exc. §. 51. — παρήγαγον, warum παρά?

- 9 *χων ὄρια κατέστησαν τοὺς Ἑλληνας. ἐνταῦθα ἦν ὄρος μέγα, προσβατὸν δέ· καὶ ἐπὶ τούτου οἱ Κόλχοι παρατεταγμένοι ἦσαν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ Ἕλληνες ἀντιπαρετάξαντο φάλαγγα, ὡς οὕτως ἄξοντες πρὸς τὸ ὄρος· ἔπειτα δὲ ἔδοξε τοῖς στρατηγοῖς βουλευσάσθαι συλλεγεῖσιν, ὅπως ὡς κάλλιστα ἀγωνιοῦνται.*
- 10 *ἔλεξεν οὖν Ξενοφῶν, ὅτι δοκεῖ παύσαντας τὴν φάλαγγα λόχους ὀρθίους ποιῆσαι· ἡ μὲν γὰρ φάλαγξ διασπασθήσεται εὐθύς· τῇ μὲν γὰρ ἄνοδον τῇ δὲ εὐοδον εὐρήσομεν τὸ ὄρος· καὶ εὐθύς τοῦτο ἀθυμίαν ποιήσει, ὅταν τεταγμένοι εἰς φάλαγγα*
- 11 *ταύτην διεσπασμένην ὀρῶσιν. ἔπειτα, ἦν μὲν ἐπὶ πολλοὺς τεταγμένοι προσάγωμεν, περιττεύσουσιν ἡμῶν οἱ πολέμιοι καὶ τοῖς περιττοῖς χρήσονται ὅ,τι ἂν βούλωνται· ἐὰν δὲ ἐπ' ὀλίγων τεταγμένοι ἴωμεν, οὐδὲν ἂν εἴη θανμαστόν εἰ διακοπέῃ ἡμῶν ἡ φάλαγξ ὑπὸ ἀθρόων καὶ βελῶν καὶ ἀνθρώπων πολλῶν ἐμπεσόντων· εἰ δὲ πῃ τοῦτο ἔσται, τῇ ὅλῃ φάλαγγι κακὸν*
- 12 *ἔσται. ἀλλὰ μοι δοκεῖ ὀρθίους τοὺς λόχους ποιησαμένους τοσοῦτον χωρίον κατασχεῖν διαλιπόντας τοῖς λόχοις ὅσον ἕξω τοὺς ἐσχάτους λόχους γενέσθαι τῶν πολεμίων κεράτων· καὶ οὕτως ἐσόμεθα τῆς τε τῶν πολεμίων φάλαγγος ἕξω οἱ ἐσχατοί*

§. 9. ἐνταῦθα. Solche neue Anfänge in Erzählungen finden sich namentlich bei folgender Beschreibung oft bei Gr. und Lat. — μέγα, προσβατόν, beliebte Kürze bei Beschreibung von Gegenständen, ohne μὲν im ersten Gliede. — Κόλχοι scheinen nur ein Volksstamm in der Umgegend von Trapezus gewesen zu sein. — παρατεταγ. Zur Sache s. Exc. §. 31 S. 21. — ἀντιπαρετάξαντο, s. IV, 3, 17 zu ἀντιπαρήεσαν. — συλλεγεῖσιν nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2. — ὅπως — ἀγωνιοῦνται, s. I, 1, 4 zu ὅπως.

§. 10. παύσαντας, frei: 'aufgeben, auflösen'. — ἡ μὲν γὰρ. Uebergang in or. dir. — Erster Grund für seinen Vorschlag. — εὐθύς warum verschieden gestellt? — τοῦτο weist mit Nachdruck auf den Nebensatz hin. — ὀρῶσιν, Subj. sind die in φάλαγγα angedeuteten στρατιῶται.

§. 11. ἔπειτα. Zweiter Grund

für den Vorschlag. — ἐπὶ πολλοῦς, nachher ἐπ' ὀλίγων, der Acc. steht mit Rücksicht auf die vorausgehende Bewegung, der Gen. bezeichnet die eingetretene Ruhe. — ἡμῶν frei: 'unsere Linie'. — χρήσονται frei: 'werden machen mit'. — οὐδὲν ἂν εἴη θανμαστόν, Umschreibung des Futur. In der Milderung liegt aber Verstärkung. — ἀθρόων — ἐμπεσόντων, die Attribute schliessen ihre Subst. ein, da jedes Attribut zu beiden gehört. ἀθρόων — πολλῶν, viel auf einem Punkte. — ἔσται — ἔσται, Antistrophe.

§. 12. κατασχεῖν verbinde mit τοῖς λόχοις. — ὅσον, Relativsatz statt eines Adverbialsatzes mit ὥστε, s. IV, 1, 5 zu ὅσον. — ἕξω gehört zu τῶν πολ. κεράτ. und ist des Nachdrucks wegen vorangestellt. — ἐσχατοί hier von der Stellung auf den Flügeln. — γενέσθαι, s. I, 2, 2 zu παύσασθαι. — οἱ ἐσχατοί λόχ., Apposition zu dem im Verb. liegenden Pronominals-

λόχοι, καὶ ὀρθίους ἄγοντες οἱ κράτιστοι ἡμῶν πρῶτοι προσία-
 σιν, ἧ̄ τε ἂν εὐοδον ἧ̄, ταύτη ἕκαστος ἄξει ὁ λόχος. καὶ εἰς τε 13
 τὸ διαλείπον οὐ δῆδιον ἔσται τοῖς πολεμίοις εἰσελθεῖν ἔνθεν
 καὶ ἔνθεν λόχων ὄντων, διακόψαι τε οὐ δῆδιον ἔσται λόχον
 ὀρθιον προσιόντα. εἰάν τε τις πιέξῃται τῶν λόχων, ὁ πλησίον
 βοηθήσει. ἦν τε εἰς πη δυνηθῆ̄ τῶν λόχων ἐπὶ τὸ ἄκρον ἀνα-
 βῆ̄ναι, οὐδεὶς μηκέτι μείνῃ τῶν πολεμίων. ταῦτα ἔδοξε, καὶ 14
 ἐποίουν ὀρθίους τοὺς λόχους. Ξενοφῶν δὲ ἀπιὼν ἐπὶ τὸ εὐώ-
 νυμον ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ἔλεγε τοῖς στρατιώταις, Ἄνδρες, οὗτοι
 εἰσιν οὓς ὁρᾶτε μόνοι ἔτι ἡμῖν ἐμποδῶν τὸ μὴ ἦδη εἶναι ἔνθα
 πάλα ἐσπεύδομεν· τούτους, ἦν πως δυνώμεθα, καὶ ὤμους δεῖ
 καταφαγεῖν.

Ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς χώραις ἕκαστοι ἐγένοντο καὶ τοὺς λόχους 15
 ὀρθίους ἐποίησαντο, ἐγένοντο μὲν λόχοι τῶν ὀπλιτῶν ἀμφὶ
 τοὺς ὀγδοήκοντα, ὁ δὲ λόχος ἕκαστος σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν·
 τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς τοξότας τριχῆ̄ ἐποίησαντο, τοὺς
 μὲν τοῦ εὐωνύμου ἕξω, τοὺς δὲ τοῦ δεξιοῦ, τοὺς δὲ κατὰ μέ-
 σον, σχεδὸν ἑξακοσίους ἑκάστους. ἐκ τούτου παρηγγύησαν οἱ 16
 στρατηγοὶ εὐχεσθαι· εὐξάμενοι δὲ καὶ παιανίσαντες ἐπορεύ-
 οντο. καὶ Χειρίσοφος μὲν καὶ Ξενοφῶν καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς πελ-

jecte. — ὀρθίους ἄγοντες frei:
 mit ihren Colonnen, s. I, 1, 2 zu
 λαβῶν. — κράτιστοι, Exc. §. 2.
 — ἧ̄ τε ἂν, Voranstellung des Re-
 lativsatzes (I, 1, 5 zu ὅστις — παν-
 τας), ἄξει intr. — Zwischenstel-
 lung zur Betonung.

§. 13. τε — τε, Coordination, wir
 subordinieren mit 'während'. —
 διακόψαι, Chiasmus zu εἰσελθεῖν.
 — εἰάν — ἦν: sowohl, wenn — als
 auch wenn; 2 anaphorisch geordnete
 Sätze. — οὐδεὶς für οὐ τις, denn
 οὐ μὴ gehören zu μείνῃ zum Aus-
 druck einer Versicherung. Wegen
 des elliptischen Ausdrucks s. II, 2
 12 zu οὐκέτι μὴ. — Non iam venen-
 dum, ne quis hostium maneat.

§. 14. ἀπιὼν übersetze mit 'wäh-
 rend', denn Xen. sprach im Vor-
 beugehen zu allen Soldaten. — τὸ
 μὴ εἶναι: τό ist Acc. = in Bezug
 auf das μὴ, s. I, 3, 2 z. d. W. —
 ἔνθα, s. II, 3, 19 z. d. W. — ὤμους
 — καταφαγεῖν. Schon bei Hom.

sprichwörtliche Redensart: II, 4,
 35: ὤμον βεβρώθοις Πρίαμον. —
 Wir sagen: mit Haut und Haaren
 auffressen.

§. 15. ταῖς χώραις, s. I, 1, 3 z.
 τὴν ἀρχ., es ist der den Strategen
 und Lochagen zukommende Platz
 gemeint. — ἐγένοντο — λόχοι
 frei: 'ergaben sich, kamen heraus'.
 ἐγένοντο gehört auch zum folgen-
 den ὁ δὲ λόχος. — σχεδὸν εἰς,
 Pleonasmus, wie oft vor Zahlen.
 Mit Rücksicht auf I, 7, 10; II, 2, 7;
 II, 5, 30 und III, 3, 5 berechne die
 Zahl der Gebliebenen — τριχῆ̄
 ποιεῖσθαι frei: 'in drei Abthei-
 lungen aufstellen'. — ἕξω, wir
 sagen minder anschaulich 'auf'.
 ἕξω steht hier in Beziehung auf die
 Hopliten der Griechen. — ἐκά-
 στους frei: 'jede Abtheilung'. —
 κατὰ μέσον d. h. durch das Mit-
 teltreffen hin, im Centrum.

§. 16. παρηγγύησαν, Exc. §. 15.

τασται τῆς τῶν πολεμίων φάλαγγος ἔξω γενόμενοι ἐπορεύοντο·
 17 οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον αὐτούς, ἀντιπαραθέοντες οἱ μὲν ἐπὶ τὸ
 δεξιὸν οἱ δὲ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον διεσπάσθησαν, καὶ πολὺ τῆς
 18 αὐτῶν φάλαγγος ἐν τῷ μέσῳ κενὸν ἐποίησαν. ἰδόντες δὲ αὐ-
 τοὺς διαχάζοντας οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελτασται, ὧν ἦρχεν
 Αἰσχίνης ὁ Ἀκαρνάν, νομίσαντες φεύγειν ἀνακραγόντες ἔθεον·
 καὶ οὗτοι πρῶτοι ἐπὶ τὸ ὄρος ἀναβαίνουσι· συνεφείπετο δὲ
 αὐτοῖς καὶ τὸ Ἀρκαδικὸν ὀπλιτικόν, ὧν ἦρχε Κλεάνωρ ὁ Ὀρχο-
 19 μέμιος. οἱ δὲ πολέμιοι, ὡς ἦρξαντο θεῖν, οὐκέτι ἔστησαν, ἀλλὰ
 φυγῆ ἄλλος ἄλλη ἐτράπετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἀναβάντες ἐστρατοπε-
 20 δεύοντο ἐν πολλαῖς κώμαις καὶ τὰπιτήθεια πολλὰ ἐχούσας. καὶ
 τὰ μὲν ἄλλα οὐδὲν ἦν, ὅ,τι καὶ ἐθαύμασαν· τὰ δὲ σμήνη πολλὰ
 ἦν αὐτόθι, καὶ τῶν κηρίων ὅσοι ἔφαγον τῶν στρατιωτῶν πάν-

— ἔξω γενόμενοι, im D. genügt eine Präposition.

§. 17. αὐτούς, nämlich ἔξω γενομένους. — ἀντιπαραθέοντες, s. IV, 3, 17 zu ἀντιπαρήεσαν.

§. 18. αὐτοὺς διαχάζοντας frei: 'ihre Trennung'. οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικόν sc. ὀπλιτικόν, so ist nach §. 3 des Exc. zu verbinden. Es sind die κατὰ μέσον gemeint. — ὧν ἦρχε, weil ὀπλιτικόν collectiv ist, s. I, 4, 13 zu τὸ — πολὺ. — Beidemale übersetze den Relativsatz durch Hauptwort mit Präpos.

§. 19. ὡς ἦρξαντο, beachte diese Zwischenstellung des Relativsatzes trotz des raschen Wechsels des Subjects. — ἄλλος ἄλλη, Paronomasie.

§. 20—21. Der betäubende Honig.

§. 20. τὰ μὲν ἄλλα, im D. setze statt des Acc. des Bezuges adverbial: 'im Uebrigen, sonst'. — ὅ,τι καί, καί = 'auch' wird steigend zu 'gar', im entgegengesetzten Falle wie hier zu 'auch nur'. — τὰ δὲ σμήνη. Nach ältern u. neuern Botanikern ist es eine Erikenspecies (bald Anthodendron ponticum, bald Azalea pontica oder colchica genannt), die noch im Honig berausende Kraft hat. Als Pompejus in diesen Gegenden Krieg führte, berauschten die Mosynoiken drei Cohorten mit solchem Honig und

tödteten sie dann. Dagegen bemerkt Koch: 'Ohne das Factum ableugnen zu wollen, bin ich doch überzeugt, dass der Honig, den die Griechen genossen hatten, erst während einer schlechten Aufbewahrung schädlich geworden ist. Keiner der griechischen und römischen Schriftsteller, die des giftigen Honigs gedenken, bekräftigt seine Aussage durch eigene Untersuchungen. — Während zweier Reisen im Oriente und namentlich in den Ländern, wo der giftige Honig erwähnt wird, im pontischen Gebirge und in Mingrelien, habe ich vielfache Erkundigungen eingezogen. aber kein Eingeborner wusste etwas davon. Dagegen erzählt der englische Obrist Makintosh (S. Herzberg: Zug der Zehntausend): 'Die Landleute (am Kolat-Dagh) warnen noch heute die Fremden, nicht zu reichlich von ihrem Honig zu essen, da er eine betäubende oder berausende Wirkung auf Personen ausübt, die nicht an ihn gewöhnt sind'. — Wie unsre Bienenzüchter über das Factum sich streiten, findet man in der „Bienenzeitung“ Nördlingen bei Beck, Jahrgang 1858 bis 1860. — Fischart singt im Bienk. 243 h: Die es (den giftigen Honig) gessen haben, fallen auf die erd erkülung

τες ἄφρονές τε ἐρίγνοντο καὶ ἤμουν καὶ κάτω διεχώρει αὐτοῖς καὶ ὀρθὸς οὐδείς ἠδύνατο ἴστασθαι, ἀλλ' οἱ μὲν ὀλίγον ἐδηδοκότες σφόδρα μεθύουσιν ἐώκεσαν, οἱ δὲ πολὺ μαινομένοις, οἱ δὲ καὶ ἀποθνήσκουσιν. ἔκειντο δὲ οὕτω πολλοὶ ὥσπερ τροπῆς 21. γεγενημένης, καὶ πολλὴ ἦν ἀθυμία. τῇ δ' ὑστεραία ἀπέθανε μὲν οὐδείς, ἀμφὶ δὲ τὴν αὐτὴν πῶς ὥραν ἀνεφρόνουν· τρίτη δὲ καὶ τετάρτη ἀνίσταντο ὥσπερ ἐκ φαρμακοποσίας.

Ἐντεῦθεν δ' ἐπορεύθησαν δύο σταθμούς, παρα- [— 8. Febr. 22
σάγγας ἐπτά, καὶ ἦλθον ἐπὶ θάλατταν εἰς Τραπεζοῦντα πόλιν Ἑλληνίδα, οἰκουμένην ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, Σινωπέων ἀποικίαν ἐν τῇ Κόλχων χώρα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας ἀμφὶ τὰς τριάκοντα ἐν ταῖς τῶν Κόλχων κώμασι· κἀντεῦθεν ὄρ- [— 10. März.
μώμενοι ἐληίζοντο τὴν Κολχίδα. ἀγορὰν δὲ παρεῖχον τῷ στρα- 23
τοπέδῳ Τραπεζοῦντιοι, καὶ ἐδέξαντό τε τοὺς Ἑλληνας καὶ ξένια ἔδοσαν βοῦς καὶ ἄλφιστα καὶ οἶνον. συνδιεπράττοντο δὲ καὶ 24
ὑπὲρ τῶν πλησίον Κόλχων τῶν ἐν τῷ πεδίῳ μάλιστα οἰκούντων, καὶ ξένια καὶ παρ' ἐκείνων ἦλθον βόες. μετὰ δὲ τοῦτο 25
τὴν θυσίαν, ἣν εὔξαντο, παρεσκευάζοντο· ἦλθον δ' αὐτοῖς ἱκανοὶ βόες ἀποθῦσαι τῷ Διὶ τῷ σωτήρι καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἡγεμόσυνα καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἃ εὔξαντο. ἐποίησαν δὲ καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ὄρει, ἐνθαπερ ἐσκήνουν. εἴλοντο δὲ Δρακόντιον Σπαρτιάτην, ὃς ἔφυγε παῖς ὢν οἰκοθεν, παῖδα

zu suchen. — καὶ ἤμουν κ. τ. λ., Polysyndeton. — κάτω διεχώρει αὐτοῖς frei: 'bekamen den Durchfall'. — ἐώκεσαν gehört auch zu den beiden folgenden Dativen.

§. 21. ὥσπερ, s. I, 3, 16 z. d. W. — τροπῆς, die Ursache ist für die Wirkung gesetzt. — ἀνεφρόνουν, Impf. bezeichnet die sich allmählich entwickelnde Handlung.

§. 22—28. Ankunft bei Trapezus. Dankopfer und Festspiele.

§. 22. εἰς, es ist das Gebiet und die Umgegend gemeint. — Τραπεζοῦς, d. heutige Trebisond. — πόλιν Ἑλληνίδα, weil die Mutterstadt Sinope eine Colonie der Milesier war. — οἰκουμένην, s. I, 4. 1 z. d. W. — ἐν = an, denn die Umgebung des Meeres ist gemeint.

§. 23. ὄρμώμενοι, s. I, 1, 9 z. d. W. — ἐδέξαντο, von andern

Schriftstellern wird auch wohl der Dativ. instrum. 'τῇ πόλει = vermittelt der Stadt' hinzugesetzt. Auch εἰς πόλιν δέχεσθαι findet sich. Vgl. auch V, 5, 20.

§. 24. συνδιεπράττοντο, σύν, im Verein mit den Kolchern. Was wurde im Verträge festgesetzt? — ἦλθον. Auch wir gebrauchen 'ankommen' von Sachen.

§. 25. ἦν εὔξαντο, s. I, 2, 5 z. οὐς εἰρηκα. Zur Sache s. III, 2, 9. — ἀποθῦσαι, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεπε. — Jede εὐχή begründet ein förmliches Rechtsverhältniss zwischen der Gottheit und dem Menschen, dessen Verletzung schwere Strafen nach sich zieht. — τῷ ἡγεμόσυνα, eine prägnante Kürze, indem zur Vermeidung der Dative und Accusative beim ersten Gliede σωτήρια, beim zweiten ἡγεμόνι ausgelassen ist. Wegen des Acc. s.

ἄκων κατακανῶν ξυήλη πατάξας, δρόμου τ' ἐπιμεληθῆναι καὶ
 26 τοῦ ἀγῶνος προστατῆσαι. ἐπειδὴ δὲ ἡ θυσία ἐγένετο, τὰ δέρ-
 ματα παρέδωσαν τῷ Δρακοντίῳ, καὶ ἡγείσθαι ἐκέλευον, ὅπου
 τὸν δρόμον πεποιηκῶς εἶη. ὁ δὲ δείξας οὐπὲρ ἐστηκότες ἐτύγ-
 χανον, Οὔτος ὁ λόφος, ἔφη, κάλλιστος τρέχειν ὅπου ἂν τις
 βούληται. Πᾶς οὖν, ἔφασαν, δυνήσονται παλαίειν ἐν σκληρῷ
 καὶ δασεῖ οὕτως; ὁ δ' εἶπε, Μᾶλλον τι ἀνιάσεται ὁ καταπεσών.
 27 ἡγωνίζοντο δὲ παῖδες μὲν στάδιον τῶν αἰχμαλώτων οἱ πλει-
 στοι, δόλιχον δὲ Κρηῆτες πλείους ἢ ἐξήκοντα ἔθειον, πάλην δὲ
 καὶ πυγμὴν καὶ παγκράτιον ἕτεροι. καὶ καλὴ θεὰ ἐγένετο.

I, 2, 10 zu τὰ Λύκ. ἔθυσ. — κατα-
 κανῶν causal. — ξυήλη πατά-
 ξας, durch ein zusammengesetztes
 Hauptwort. — ἔφωγε. Nach einem
 Morde, auch dem unfreiwilligen,
 musste man das Land meiden, bis
 man sich mit den Verwandten des
 Ermordeten abgefunden hatte. —
 δρόμου — προστατῆσαι, der
 Inf. umschreibt den bei den Verben
 der Wahl gebräuchlichen zweiten
 Accusativ; frei: 'zum Kampfwart'.
 — Als solcher hatte er den geeig-
 neten Platz auszusuchen, das Ziel
 abzustecken, die ganze Festord-
 nung zu handhaben und nachher die
 Siegespreise zu vertheilen. Bei den
 grossen Festspielen war dies das
 Amt der Hellanodiken.

§. 26. ἐπειδὴ → ἐγένετο, s. I,
 3, 4 zu ἐπειδὴ. — τὰ δέρματα,
 der Opferthiere, was aus ἡ θυσία
 erhellt. — παρέδωσαν, als ἀθλα.
 — ὅπου, s. I, 2, 1 zu ὁπόσοι. Vgl.
 II, 1, 6 οὔ. — λόφος. [Die Dop-
 pelbahn scheint zugleich durch
 schiefe Neigung die Anstrengung
 vergrössert zu haben. Hermann,
 Gottesdienstl. Alth. §. 30, 27]. —
 κάλλιστος. Die fehlende Copula
 frei: 'eignet sich am — zu'. — δυ-
 νήσονται, das Subj. fehlt, weil
 es aus παλαίειν sich ergibt. — οὔ-
 τως warum nachgestellt? — μά-
 λον — καταπεσών, eine echt
 lakonische Antwort.

§. 27. ἡγωνίζοντο στάδιον,
 s. I, 2, 10 zu τὰ Λύκαια. — Das Prä-
 dic. gehört auch zu den folgenden
 Subjecten. Es ist hier der Schnell-
 lauf bis zur 600 Fuss entfernten

Säule gemeint. — In Griechenland
 liefen auch Knaben; weil hier freie
 griechische Knaben fehlten, nahm
 man, um in etwas der Sitte treu
 zu bleiben, die Knaben der Bar-
 baren, was in Griechenland streng
 verboten war. — οἱ πλείστοι
 frei: 'meistens, vorzüglich'. — δό-
 λιχον ist der Dauerlauf, in dem
 die Doppelbahn mehrmals hinter-
 einander durchmessen ward. Die
 Zahl der Umläufe schwankt zwis-
 chen sieben, zwölf und vierund-
 zwanzig. — πάλην. Die Ringer
 rieben, um das Umfassen zu er-
 schweren und das Entschlüpfen zu
 erleichtern, den Körper mit Oel
 ein. Wer siegen wollte, musste un-
 ter dreimal seinen Gegner minde-
 stens zweimal niederwerfen. Aller-
 hand Listen (in die Höhe heben, ein
 Bein schlagen, Umschlingen der
 Beine, selbst noch auf dem Boden
 s. Taf. III, Fig. 44) waren erlaubt,
 nicht aber das Schlagen. — πυγ-
 μήν. Im Faustkampf suchte man
 den Gegner mit Faustschlägen so zu
 zerbläuen und zu zerschlagen, dass
 er sich für besiegt erklärte. Des-
 halb waren die Hände mit Leder-
 riemen, in denen metallene Buckel
 waren, umschlungen. Die Fig. 45
 und 46 zeigen uns solche auf ver-
 schiedene Weise, theils mit Faust-
 riemen, theils mit Metall- oder Le-
 derringen bewaffnete Arme. Die
 beim Beginn des Kampfes übliche
 Stellung zeigt Fig. 47. — παγκρά-
 τιον bestand in einer Verbindung
 des Faust- und Ringkampfes. Die
 Kämpfer hatten keine caestus, da

πολλοὶ γὰρ κατέβησαν καὶ ἅτε θεωμένων τῶν ἐταίρων πολλὴ φιλονεικία ἐρίγνυτο. ἔθειον δὲ καὶ ἵπποι καὶ ἔδει αὐτοὺς κατὰ τοῦ προανοῦς ἐλάσαντας ἐν τῇ θαλάττῃ ἀναστρέψαντας πάλιν πρὸς τὸν βωμὸν ἄγειν. καὶ κάτω μὲν οἱ πολλοὶ ἐκυλινδοῦντο· ἄνω δὲ πρὸς τὸ ἰσχυρῶς ὄρθιον μόλις βάδην ἐπορεύοντο οἱ ἵπποι· ἐνθα πολλὴ κραυγὴ καὶ γέλωσ καὶ παρακέλευσις ἐρίγνυτο αὐτῶν.

diese den freien Gebrauch der Hände zum Ringkampf gehindert haben würden. Die Hiebe waren deshalb minder gefährlich, und das um so mehr, weil der Schlag nach den Regeln der Kunst nicht mit geballter Faust, sondern nur mit gekrümmten Fingern ausgeführt werden durfte. Der Kampf begann mit dem Erfassen der Hände; die Kämpfer suchten sich durch Verdrehen derselben niederzuringen, so dass

dann beide am Boden rangen, bis sich der eine für besiegt erklärte. Die Anwendung unerlaubter Mittel zur Schwächung des Gegners wurde streng bestraft.

κατέβησαν, in arenam, ad certamen descendere. — ἅτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 28. ἵπποι mit ihren Reitern, die mit αὐτοὺς gemeint sind. — βωμόν, bei dem die Schranken waren. — ἐν θαλάττῃ, s. §. 22. z. d. W.

- I. "Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἐπραξαν οἱ Ἕλλη-
 ληνες, καὶ ὅσα ἐν τῇ πορείᾳ τῇ μέχρι ἐπὶ θάλατταν τὴν ἐν τῷ
 Εὐξείνῳ Πόντῳ, καὶ ὡς εἰς Τραπεζοῦντα, πόλιν Ἑλληνίδα,
 ἀφίκοντο, καὶ ὡς ἀπέθυσαν ἃ εὗξαντο σωτήρια θύσειν, ἐνθα
 πρῶτον εἰς φιλίαν γῆν ἀφίκοντο, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδή-
 2 λωται. ἐκ δὲ τούτου συνελθόντες ἐβουλευόντο περὶ τῆς λοιπῆς
 πορείας· ἀνέστη δὲ πρῶτος Ἀντιλέων Θούριος καὶ ἔλεξεν ὧδε.
 Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη, ὧ ἄνδρες, ἀπείρηκα ἤδη συσκευαζόμε-
 νος καὶ βαδίζων καὶ τρέχων καὶ τὰ ὄπλα φέρων καὶ ἐν τάξει
 ἰὼν καὶ φυλακὰς φυλάττων καὶ μαχόμενος, ἐπιθυμῶ δὲ ἤδη
 πανσάμενος τούτων τῶν πόνων, ἐπεὶ θάλατταν ἔχομεν, πλεῖν
 τὸ λοιπὸν καὶ ἐκταθεῖς, ὥσπερ Ὀδυσσεύς, καθεύδων ἀφικέσθαι
 3 εἰς τὴν Ἑλλάδα. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατιῶται ἀνεθορύβη-
 σαν, ὡς εὖ λέγοι· καὶ ἄλλος ταῦτ' ἔλεγε, καὶ πάντες οἱ παρ-
 4 όντες. ἔπειτα δὲ Χειρίσοφος ἀνέστη καὶ εἶπεν ὧδε. Φίλος
 μοί ἐστιν, ὧ ἄνδρες, Ἀναξίβιος, ναυαρχῶν δὲ καὶ τυρχάνει.

I. Berathungen über die Weiter-
 reise.

§. 1—4. Cheirisophos wird nach
 Schiffen abgesandt.

§. 1. ἐν τῷ, s. IV, 8, 22 z. d. W.
 — ἀπέθυσαν, s. I, 1, 8 zu ἀπέ-
 πεμπε. — σωτήρια gehört auch z.
 ἀπέθυσαν, weshalb im D. die in σω-
 τήρια prägnant liegenden Begriffe
 (1) Dankopfer, (2) für die Rettung)
 zu beiden Prädicaten vertheilt wer-
 den. — ἐνθα πρῶτον fasse frei
 als Zeitsatz.

§. 2. τῆς λοιπῆς πορείας
 durch ein Hauptw. — Θούριος,
 aus Thuri am tarentinischen Meer-
 busen. — τοίνυν, sc. da wir unsre
 Meinung sagen sollen. — καὶ βα-
 δίζων, das Polysyndeton schildert
 kurz und kräftig die Mühen eines
 Kriegers. — ἔχομεν frei: 'am

Meere sind', oder füge im D. zum
 griech. Prädic. ein passendes Par-
 ticip. — καθεύδων nach I, 1, 6
 zu ἐπιβουλ. 1. — Ὀδυσσεύς, wie
 das Hom. Odys. 13, 79 sqq. erzählt
 ist. — τὸ λοιπόν, s. II, 2, 5 zu
 d. W.

§. 3. ταῦτα ἀκούσαντες frei:
 'bei diesen Worten'.

§. 4. φίλος und ναυαρχῶν,
 anaphorische Wortstellung zur Her-
 vorhebung. — καί steigernd. In
 Sparta sollten eigentlich nur die
 Könige Oberfeldherrn sein; als der
 Staat aber nach dem peloponnesi-
 schen Kriege Eroberungen machte
 und eine Seemacht wurde, mussten
 neue Würden geschaffen werden.
 So für die Flotte die Nauarchen. —
 ἐλθεῖν, Aor. von einer zukünfti-
 gen Handlung. — Warum ohne Sub-

ἦν οὖν πέμψητέ με, οἶομαι ἂν ἐλθεῖν καὶ τριήρεις ἔχων καὶ πλοῖα τὰ ἡμᾶς ἄξοντα. ὑμεῖς δέ, εἴπερ πλεῖν βούλεσθε, περιμένετε, ἔστ' ἂν ἐγὼ ἔλθω· ἤξω δὲ ταχέως. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ στρατιῶται ἤσθησάν τε καὶ ἐψηφίσαντο πλεῖν αὐτὸν ὡς τάχιστα.

Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν ἀνέστη καὶ ἔλεξεν ὧδε. Χειροῖ-5
σοφος μὲν δὴ ἐπὶ πλοῖα στέλλεται, ἡμεῖς δὲ ἀναμενοῦμεν. ὅσα
μοι οὖν δοκεῖ καιρὸς εἶναι ποιεῖν ἐν τῇ μονῇ, ταῦτα ἐρῶ. προῶ-6
τον μὲν τὰ ἐπιτήδεια δεῖ πορίζεσθαι ἐκ τῆς πολεμίας· οὔτε γὰρ
ἀγορὰ ἔστιν ἰκανή, οὔτε ὅτου ὠνησόμεθα εὐπορία, εἰ μὴ ὀλί-
γοις τισίν· ἢ δὲ χώρα πολεμία· κίνδυνος οὖν πολλοὺς ἀπόλ-
λυσθαι, ἦν ἀμελῶς τε καὶ ἀφυλάκτως πορευήσθε ἐπὶ τὰ ἐπι-
τήδεια. ἀλλὰ μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, 7
ἄλλως δὲ μὴ πλανᾶσθαι, ὡς σώξησθε, ἡμᾶς δὲ τούτων ἐπιμε-
λεῖσθαι. ἔδοξε ταῦτα. Ἔτι τοίνυν ἀκούσατε καὶ τάδε. ἐπὶ·8
λείαν γὰρ ὑμῶν ἐκπορεύονται τινες. οἶομαι οὖν βέλτιστον
εἶναι ἡμῖν εἰπεῖν τὸν μέλλοντα ἐξιέναι, φράζειν δὲ καὶ ὅποι, ἵνα
καὶ τὸ πλῆθος εἰδῶμεν τῶν ἐξιόντων καὶ τῶν μενόντων καὶ
συμπαρασκευάζωμεν, εἴαν τι δέη, καὶ βοηθῆσαι τισι καιρὸς ἦ,
εἰδῶμεν ὅποι δεήσει βοηθεῖν, καὶ εἴαν τις τῶν ἀπειροτέρων
ἐγχειρῇ ποι, συμβουλεύωμεν, πειρώμενοι εἰδέναι τὴν δύναμιν
ἐφ' οὓς ἂν ἴωσιν. ἔδοξε καὶ ταῦτα. Ἐννοεῖτε δὲ καὶ τόδε, ἔφη. 9
σχολῇ τοῖς πολεμίοις ληίζεσθαι, καὶ δικαίως ἡμῖν ἐπιβουλεύ-

ject? — ἤξω, s. II, 1, 9 z. d. W. — ἐψηφίσαντο c. Inf. nach Analogie von κελεύειν.

§. 5—13. Xenophons Vorschläge für die Zurückbleibenden, u. zwar §. 5—8. Geordnete Streifzüge werden beschlossen.

§. 5. ἐπί, s. II, 3, 8 z. d. W. — ὅσα, welche Stellung des Relativsatzes? — καιρὸς εἶναι frei: 'müssen'.

§. 6. προῶτον μὲν ohne folgendes ἐπειτα δέ; der Gedanke setzt sich §. 9 fort. — ἀγορά, Excurs. §. 51. — ὅτου, s. III, 1, 20 z. d. W.

§. 7. ἀλλὰ steht, weil der vorhergehende Bedingungssatz noch einmal als verneinender Hauptsatz zu denken ist: 'Wir müssen daher nicht ἀμελῶς — —, sondern'. —

προνομαῖς, Exc. §. 51. — ἔδοξε ταῦτα, Asyndeton, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 8. ἐπὶ λείαν durch Stellung betont. — γὰρ, der begründete Satz folgt, wie III, 2, 29. — ὅποι, nämlich: ἐξιέναι μέλλει. — εἴαν — καὶ, verschiedene Stellung der Bedingungssätze, so dass auch βοηθῆσαι und βοηθεῖν chiasmisch stehen. — ἐγχειρῇ ποι prägnant wie ein Verb. der Bewegung construiert. — ἐφ' οὓς mit fehlendem Demonstrativ wie III, 1, 21 zu ὁπότεροι. — ἴωσιν nach dem collectiven τίς.

§. 9. Aufstellung von Wachen. — Vergleichen den Wechsel der Worte und der Wortstellung in §. 8, 9 u. 10. — σχολῇ, weil die Griechen

- ουσιν· ἔχομεν γὰρ τὰ ἐκείνων· ὑπερκάθηται δ' ἡμῶν. φύλακας δὴ μοι δοκεῖ δεῖν περὶ τὸ στρατόπεδον εἶναι· ἐὰν οὖν κατὰ μέρος [μερισθέντες] φυλάττωμεν καὶ σκοπῶμεν, ἦττον ἂν
- 10 δύναιντο ἡμᾶς θηρᾶν οἱ πολέμιοι. ἔτι τοίνυν τάδε ὁρᾶτε. εἰ μὲν ἠπιστάμεθα σαφῶς, ὅτι ἦξει πλοῖα Χειρίσοφος ἄγων ἱκανά, οὐδὲν ἂν ἔδει ὧν μέλλω λέγειν· νῦν δ' ἐπεὶ τοῦτο ἄδηλον, δοκεῖ μοι πειρᾶσθαι πλοῖα συμπαρασκευάζειν καὶ αὐτόθεν. ἦν
- 11 μεθα· ἂν δὲ μὴ ἄγῃ, τοῖς ἐνθάδε χρησόμεθα. ὁρῶ δὲ ἐγὼ πλοῖα πολλάκις παραπλέοντα· εἰ οὖν αἰτησάμενοι παρὰ Τραπεζουντίων μακρὰ πλοῖα κατάγοιμεν καὶ φυλάττωμεν αὐτά, τὰ πηδάλια παραλυόμενοι, ἕως ἂν ἱκανὰ τὰ ἄξοντα γένηται, ἴσως ἂν οὐκ ἀπορήσαιμεν κομιδῆς, οἷας δεόμεθα. ἔδοξε καὶ ταῦτα.
- 12 Ἐννοήσατε δ', ἔφη, εἰ εἰκὸς καὶ τρέφειν ἀπὸ κοινοῦ οὓς ἂν κατάγωμεν, ὅσον ἂν χρόνου ἡμῶν ἔνεκεν μένωσι, καὶ ναῦλον συνθέσθαι, ὅπως ὠφελούντες καὶ ὠφελῶνται. ἔδοξε καὶ ταῦτα.
- 13 Δοκεῖ τοίνυν μοι, ἔφη, ἦν ἄρα καὶ ταῦτα ἡμῖν μὴ ἐκπεραίνηται ὥστε ἀρκεῖν πλοῖα, τὰς ὁδοὺς, ἃς δυσπόρους ἀκούομεν εἶναι, ταῖς παρὰ θάλατταν οἰκούσας πόλεσιν ἐντείλασθαι ὁδοποιεῖν·

längere Zeit bleiben wollen. — κατὰ μέρος umschreibt unser Adverb 'theilweise, abwechselnd'. — θηρᾶν, eigentlich von der Jagd, steht hier = ληΐσθαι.

§. 10—12. Vorbeifahrende Schiffe sollen aufgebracht werden.

§. 10. εἰ ἠπιστάμεθα, im D. ein anderer Modus. — Χειρίσοφος, Subj. zur Hebung der andern Satztheile in der Mitte. — ἱκανά durch Stellung betont. — ὧν, Attraction, s. I, 3, 4 zu ἀνθ' ὧν. — συμπαρασκευάζειν, warum σύν? — ὑπαρχόντων, im D. coordiniere diesen Gen. abs. dem ἔλθῃ. — τοῖς ἐνθάδε = die hiesigen. Warum kann hier ἐνθάδε stehen, während es oben αὐτόθεν hieß?

§. 11. παραπλέοντα, παρὰ, an der Küste hin. — αἰτησάμενοι, Med.: 'für sich erbitten', hier = 'borgen, entleihen'. — κατάγοιμ. = deducere, aufbringen d. h. wegnehmen und in den Hafen (κατὰ) bringen. Warum passt 'kapern'?

nicht? — παραλυόμενοι, Med. = zu unsrem Besten παρὰ, weil die πηδάλια aussen sitzen, an jeder Seite eins. — ἱκανά — γένηται frei: 'bis die Zahl der Schiffe hinreichend gross ist'. — κομιδῆς, Abstract. im collectiven Sinne statt des Concret. = Transportschiffe.

§. 12. εἰ = an, s. III, 2, 22 z. d. W. — ἀπὸ κοινοῦ, Excurs. §. 51. u. I, 1, 9 z. ἀπό. — οὓς κατάγ. frei: die Mannschaft der aufbrachten Schiffe. — συνθέσθαι, σύν, weil sie eine Uebereinkunft schliessen wollen. — ὠφελῶνται, kräftige Paronomasie. ὠφελούντες = dadurch dass —.

§. 13. Die Wegebesserung wird verworfen. — ἦν — πλοῖα im D. voran. — ταῦτα wird durch ὥστε ἀρκεῖν erklärt. — τὰς ὁδοὺς — εἶναι durch Stellung betont; im D. eine andre Stellung. — ἃς εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativsatze. — πόλεσιν, Stadt für die Bewoh-

πείσονται γὰρ καὶ διὰ τὸ φοβεῖσθαι καὶ διὰ τὸ βούλεσθαι ἡμῶν ἀπαλλαγῆναι.

Ἐνταῦθα δὲ ἀνέκραγον, ὡς οὐ δέοι ὁδοιπορεῖν. ὁ δὲ ὡς 14 ἔγνω τὴν ἀφροσύνην αὐτῶν, ἐπεψήφισε μὲν οὐδέν, τὰς δὲ πόλεις ἐκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν λέγων, ὅτι θαῖττον ἀπαλλάξονται, ἢν εὐποροὶ γένωνται αἱ ὁδοί. ἔλαβον δὲ καὶ πεντη- 15 κόντορον παρὰ τῶν Τραπεζουντίων, ἧ̄ ἐπέστησαν Δέξιππον Λάκωνα περιόικον. οὗτος ἀμελήσας τοῦ συλλέγειν πλοῖα ἀποδράς ᾧχετο ἔξω τοῦ Πόντου ἔχων τὴν ναῦν. οὗτος μὲν οὖν δίκαια ἔπαθεν ὕστερον· ἐν Θράκῃ γὰρ παρὰ Σεύθῃ πολυπραγμονῶν τι ἀπέθανεν ὑπὸ Νικάνδρου τοῦ Λάκωνος. ἔλαβον δὲ 16 καὶ τριακόντορον, ἧ̄ ἐπεστάθῃ Πολυκράτης Ἀθηναῖος, ὃς ὀπόσα λαμβάνοι πλοῖα κατήγευ ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τὰ μὲν ἀγώγιμα, εἴ τι ἦγον, ἐξαιρούμενοι φύλακας καθίστασαν, ὅπως σῶα εἶη, τοῖς δὲ πλοίοις ἐχρήσαντο εἰς παραγωγὴν. ἐν ᾧ δὲ 17 ταῦτα ἦν, ἐπὶ λείαν ἐξήγασαν οἱ Ἕλληνες, καὶ οἱ μὲν ἐλάμβανον, οἱ δὲ καὶ οὐ. Κλαίνετος δ' ἐξαγαγὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ καὶ ἄλλον λόχον πρὸς χωρίον χαλεπὸν αὐτός τε ἀπέθανε καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν σὺν αὐτῷ.

Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια οὐκέτι ἦν λαμβάνειν, ὥστε ἀπαν- II. θημερίζειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ἐκ τούτου λαβὼν Ξενοφῶν

ner. Aehnlich das D.: 'die ganze Stadt war auf den Beinen'. — διὰ τὸ φοβ. entweder durch ein Hauptwort oder durch einen Causalsatz. §. 14—17. Freiwillige Leistungen der Küstenbewohner.

§. 14. ἀνέκραγον und ἔγνω, Wechsel des Subjects. — οὐδέν, nichts die Wegebesserung Betreffendes. — ἐκούσας, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — γένωνται, Zwischenstellung.

§. 15. πεντηκόντορος hat auf jeder Seite eine Ruderbank für 25 Ruderer; ähnlich τριακόντορος im §. 16. — περιόικον, Perioiken hießen die alten Bewohner Lakonika's, die von den Spartanern der politischen Rechte beraubt, aber persönlich frei gegen festbestimmte Leistungen das Land bebauten. — ἀμελήσας nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2, indem vor ᾧχετο 'sondern'

eingeschoben wird. — ἀποδράς ᾧχετο, s. I, 1, 2 zu ἐτύγγανε. — δίκαια frei: die verdiente Strafe. Näheres lesen wir VI, 1, 32 u. VI, 6, 5. — ἀπέθανεν, warum kann ὑπό stehen?

§. 16. ὀπόσα, s. I, 1, 6 z. d. W. — τὰ ἀγώγιμα = 'Ladung'. — ἦγον — καθίστασαν, Wechsel des Subj. — παραγωγὴν, παρὰ, weil sie an der Küste hin auf Beute ausfuhren.

§. 17. τε — καί, im D. übersetze καί durch 'mit'. — ἀπέθανε, welche Stellung?

II. Mislungener Angriff auf einen festen Platz der Driler.

§. 1—2. Ausmarsch ins Gebiet der Driler.

§. 1. ὥστε, im D. füge im Hauptsatze 'in solcher Nähe' hinzu. — ἐκ τούτου = in Folge dessen,

ἡγεμόνας τῶν Τραπεζουντίων ἐξάγει εἰς Δρίλας τὸ ἥμισυ τοῦ στρατεύματος, τὸ δὲ ἥμισυ κατέλιπε φυλάττειν τὸ στρατόπεδον· οἱ γὰρ Κόλχοι, ἅτε ἐκπεπτωκότες τῶν οἰκῶν, πολλοὶ 2 ἦσαν ἀθρόοι καὶ ὑπερεκάθηντο ἐπὶ τῶν ἄκρων. οἱ δὲ Τραπεζούντιοι, ὁπόθεν μὲν τὰ ἐπιτήδεια ῥάδιον ἦν λαβεῖν, οὐκ ἤγρον· φίλοι γὰρ αὐτοῖς ἦσαν· εἰς δὲ τοὺς Δρίλας προθύμως ἤγρον, ὑφ' ὧν κακῶς ἔπασχον, εἰς χωρία τε ὄρεινὰ καὶ δύσβρατα καὶ ἀνθρώπους πολεμικωτάτους τῶν ἐν τῷ Πόντῳ.

3 Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐν τῇ ἄνω χώρᾳ οἱ Ἕλληνες, ὅποια τῶν χωρίων τοῖς Δρίλαις ἀλώσιμα εἶναι ἐδόκει ἐμπιπράντες ἀπήεσαν· καὶ οὐδὲν ἦν λαμβάνειν, εἰ μὴ ὕς ἢ βοῦς ἢ ἄλλο τι κτήνος τὸ πῦρ διαπεφευγός. ἐν δὲ ἦν χωρίον μητρόπολις αὐτῶν· εἰς τοῦτο πάντες συνερρῶθησαν. περὶ δὲ τοῦτο ἦν χαράδρα ἰσχυρῶς βαθεῖα, καὶ πρόσοδοι χαλεπαὶ πρὸς τὸ χω- 4 ρίον. οἱ δὲ πελτασταὶ προδραμόντες στάδια πέντε ἢ ἕξ τῶν ὀπλιτῶν, διαβάντες τὴν χαράδραν ὄρῶντες πρόβατα πολλὰ καὶ ἄλλα χρήματα, προσέβαλλον πρὸς τὸ χωρίον· συνείποντο δὲ καὶ δορυφόροι πολλοὶ οἱ ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐξωρηγμένοι· ὥστε ἐγένοντο οἱ διαβάντες πλείους ἢ εἰς δισχιλίους ἀνθρώπους.

beginnt den Nachsatz. — τῶν Τραπεζ., Genit. partit. — λαβῶν ἡγεμ. τ. Τραπεζ. frei: 'unter Führung von Trapezuntiern'. — εἰς Δρίλας, s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. Die Driler im W.-S.-W. von Trapezunt bildeten einen Stamm der Sannen oder Tzannen. — ἐξάγει — κατέλιπε, Chiasmus. — φυλάττειν, Infin. des Zweckes, s. I, 2, 19 zu διαρπάσαι. — ἅτε, s. I, 2, 13 z. d. W. — ἐκπεπτωκότες, s. I, 1, 7 zu ἐκπίπτειν. — πολλοί, s. IV, 8, 11 z. d. W., doch kann es frei auch nach I, 10, 2 z. d. W. übersetzt werden.

§. 2. ὁπόθεν, s. I, 2, 1 zu πλὴν ὁπόσοι und I, 2, 8 zu ὄθεν. — φίλοι — αὐτοῖς, weil Xen. bei ὁπόθεν neben dem Begriff des Landes zugleich an die Bewohner denkt. — Ob φίλοι sich auf die Trapezuntier oder die andern Bewohner bezieht, ist nicht zu entscheiden. — ὑφ' ὧν — ἔπασχον, im D. kann dafür ein Causalsatz stehen. Wozu dient diese Stellung des

Satzes? — εἰς χωρία — ἀνθρώπων, warum ist diese Apposition zweier verschiedener Begriffe zu Δρίλας erlaubt?

§. 3—7. Die Peltasten rücken schnell gegen den Hauptplatz vor.

§. 3. ὅποια, Stellung wie I, 1, 5 zu ὅστις. — ἐμπιπράντ., Subj. und Obj. dazu nimm aus dem Relativsatze und übersetze nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. — ἐν δὲ — αὐτῶν und εἰς τοῦτο, diese beiden kurzen selbstständigen Sätze machen mit Nachdruck auf das Folgende aufmerksam.

§. 4. προδραμόντες — διαβάντες — ὄρῶντες sind verschieden zu übersetzen. — πρὸ ist im D. vom Verb. zu trennen und zu τῶν ὀπλιτ. zu ziehen. — δορυφόροι, Excur. §. 51. — οἱ διαβάντες übersetze nach I, 2, 9 zu καὶ ἐγένοντο oder frei fasse εἰς τ. δισχιλ. ἀνθρώπ. als Subj. und ἐγένοντο οἱ διαβάντες als Umschreibung von διαβαίνειν.

ἐπεὶ δὲ μαχόμενοι οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ ὅ-
 5 τάφρος ἦν περὶ αὐτὸ εὐρεῖα ἀναβεβλημένη καὶ σκόλοπες ἐπὶ
 τῆς ἀναβολῆς καὶ τύρσεις πυκναὶ ξύλιναι πεποιημέναι, ἀπιέναι
 δὴ ἐπεχείρουν· οἱ δὲ ἐπέκειντο αὐτοῖς. ὡς δὲ οὐκ ἐδύναντο ὅ-
 6 ἀποτρέχειν, ἦν γὰρ ἐφ' ἐνὸς ἢ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν
 χαράδραν, πέμπουσι πρὸς Ξενοφῶντα, ὁ δὲ ἠγεῖτο τοῖς ὀπλί-
 7 ταις. ὁ δ' ἐλθὼν λέγει, ὅτι ἔστι χωρίον χρημάτων πολλῶν
 μεστόν· τοῦτο οὔτε λαβεῖν δυνάμεθα· ἰσχυρὸν γὰρ ἔστιν· οὔτε
 ἀπελθεῖν ῥάδιον· μάχονται γὰρ ἐπεξεληλυθότες καὶ ἡ ἄφοδος
 χαλεπή. ἀκούσας ταῦτα ὁ Ξενοφῶν προσαγαγὼν πρὸς τὴν χα-
 8 ράδραν τοὺς μὲν ὀπλίτας θέσθαι ἐκέλευσε τὰ ὄπλα, αὐτὸς δὲ
 διαβὰς σὺν τοῖς λοχαγοῖς ἐσκοπεῖτο, πότερον εἴη κρεῖττον ἀνα-
 9 γαγεῖν καὶ τοὺς διαβεβηκότας ἢ καὶ τοὺς ὀπλίτας διαβιβάξαι,
 ὡς ἀλόντος ἂν τοῦ χωρίου. ἐδόκει γὰρ τὸ μὲν ἀπαγαγεῖν οὐκ ὅ-
 εἶναι ἄνευ πολλῶν νεκρῶν, ελεῖν δ' ἂν ᾤοντο καὶ οἱ λοχαγοὶ τὸ
 χωρίον. καὶ ὁ Ξενοφῶν συνεχώρησε τοῖς ἰεροῖς πιστεύσας· οἱ
 γὰρ μάντις ἀποδεδειγμένοι ἦσαν, ὅτι μάχη μὲν ἔσται, τὸ δὲ
 τέλος καλὸν τῆς ἐξόδου. καὶ τοὺς μὲν λοχαγοὺς ἐπεμπε διαβι-
 10 βάσοντας τοὺς ὀπλίτας, αὐτὸς δ' ἔμενεν ἀναχωρίσας ἅπαντας
 τοὺς πελαστιάς, καὶ οὐδένα εἶα ἀκροβολίζεσθαι. ἐπεὶ δ' ἦκον οἱ 11

§. 5. μαχόμενοι durch eine Art von oppugnatio repentina = gewaltsamer Angriff. Es fehlten den Peltasten dazu die Schutz- und Angriffswaffen. — ἀναβολή = vallum. — σκόλοπες dienten hier mit zur Aufführung einer Brustwehr. Die ganze Befestigung hat einige Aehnlichkeit mit der römischen Lagerverschanzung. — Caes. b. G. V, 40. VIII, 9. VII, 72. — οἱ δέ, die Driler.

§. 6. ἀποτρέχειν, Excurs. §. 53, 4. — ἐφ' ἐνός, Exc. §. 17 und I, 2, 15 zu ἐπὶ τετάρων, denn da sie einer hinter dem andern stehen, so kann ἐπὶ c. Gen. auch hier von der Tiefstellung verstanden werden. Im D. kann man frei ἦν ἢ κατάβασις durch das im Subst. liegende Verb mit einem passenden Hilfszeitwort übersetzen.

§. 7. ὁ δ' ἐλθὼν frei: der Abgesandte. Die folgenden kurzen Sätze sind im Munde eines sicher rasch gelaufenen und deshalb athem-

los gewordenen Boten sehr male-
 risch. — ἐπεξεληλυθ. nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 2 voranzusetzen.

§. 8—14. Xenophon eilt mit den Hopliten zu Hülfe und wagt einen Sturmangriff.

§. 8. θέσθαι τὰ ὄπλα, Excurs. §. 25, 2, 3. — ἀναγαγεῖν wird zuweilen auch vom Rückzuge gebraucht. Ursprünglich von der Heimkehr zu Schiffe, indem man zu diesem Zwecke auf (ἀνά) die hohe See fährt. — ὡς c. Gen. abs. = als ob d. h. in der Meinung, Hoffnung, dass (wenn die Hopliten hindurchzögen) der Platz u. s. w.

§. 9. νεκρῶν, im D. setze ein Abstractum = clades. — ἀποδεδειγμένοι ἦσαν, wörtlich: 'hat-
 ten gezeigt' sc. mit Hülfe der Opferthiere, an den Eingeweidern der Opferthiere. — τῆς ἐξόδου durch Trennung betont.

§. 10. διαβιβάσοντας, traducturos = qui traducerent.

- ὀπλίται, ἐκέλευσε τὸν λόχον ἕναστον ποιῆσαι τῶν λοχαγῶν ὡς ἂν
 κράτιστα οἴηται ἀγωνιεῖσθαι· ἦσαν γὰρ οἱ λοχαγοὶ πλησίον ἀλ-
 λήλων, οἱ πάντα τὸν χρόνον ἀλλήλοις περὶ ἀνδραγαθίας ἀντε-
 12 ποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἐποίουν· ὁ δὲ τοῖς πελτασταῖς πᾶσι
 παρήγγελλε διηγκυλωμένους ἵναί, ὡς, ὁπόταν σημήνη, ἀκου-
 τίξεν, καὶ τοὺς τοξότας ἐπιβεβλήσθαι ἐπὶ ταῖς νευραῖς, ὡς,
 ὁπόταν σημήνη, τοξεύειν δεῆσον, καὶ τοὺς γυμνήτας λίθων
 13 ἔχειν μεστὰς τὰς διφθέρας· καὶ τοὺς ἐπιτηδείους ἔπεμψε τού-
 των ἐπιμεληθῆναι. ἐπεὶ δὲ πάντα παρεσκεύαστο καὶ οἱ λοχαγοὶ
 καὶ οἱ ὑπολοχαγοὶ καὶ οἱ ἀξιοῦντες τούτων μὴ χείρους εἶναι
 πάντες παρατεταγμένοι ἦσαν, καὶ ἀλλήλους μὲν δὴ συνεώρων·
 14 μνηοειδῆς γὰρ διὰ τὸ χωρίον ἢ τάξις ἦν· ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν
 καὶ ἢ σάλπιγξ ἐφθέρξατο, ἅμα τε τῷ Ἐνναλίῳ ἠέλιξεν καὶ
 ἔθεον δρόμῳ οἱ ὀπλίται, καὶ τὰ βέλη ὁμοῦ ἐφόρετο, λόγχοι,
 τοξεύματα, σφενδόνας, πλεῖστοι δ' ἐκ τῶν χειρῶν λίθοι, ἦσαν
 15 δὲ οὐ καὶ πῦρ προσέφερον. ὑπὸ δὲ τοῦ πλήθους τῶν βελῶν
 ἔλιπον οἱ πολέμοι τὰ τε σταυρώματα καὶ τὰς τύρσεις· ὥστε
 Ἀρασίας Στυμφάλιος καὶ Φιλόξενος Πελληνεὺς καταθέμενοι τὰ
 ὄπλα ἐν χιτῶνι μόνον ἀνέβησαν, καὶ ἄλλος ἄλλον εἶλκε, καὶ
 16 ἄλλος ἀναβεβήκει, καὶ ἠλώκει τὸ χωρίον, ὡς ἐδόκει. καὶ οἱ

§. 11. τὸν λόχον — τῶν λοχαγ.,
 beachte die Stellung. — ποιῆσαι
 = aufstellen mit vorher zugefüg-
 tem 'so'. — ἂν οἴηται durch ein
 Hauptw. mit einer Präpos. — οἱ
 λογ., οἱ hat hier noch demonstra-
 tive Kraft. — Im §. 15 werden sie
 genannt. — ἀνδραγαθίας,
 prägnant = 'Ruhm der Tapfer-
 keit'. — ἀντεποιοῦντο, wie ist
 das Wort II, 1, 11 construiert?

§. 12. διηγκυλωμένους, Ac-
 cus. nach vorhergehendem Dativ,
 wie I, 2, 1 zu λαβ. — στράτ. — Zur
 Sache Excurs. §. 8, a und §. 53, 2.
 — ὡς c. Inf., s. I, 8, 10 z. d. W. —
 ὡς c. Acc. abs. übersetze wie ὡς c.
 Gen. im §. 8. — γυμνήτας, genus
 pro specie, denn die Schleuderer
 allein sind gemeint. — τοὺς ἐπι-
 τηθ. durch einen Relativsatz. —
 τούτων, d. h. für die Befolgung
 der Befehle.

§. 13. ἐπεὶ δέ, der lange Vor-
 dersatz wird nach der Parenthese
 durch ἐπεὶ δ' fortgesetzt. Im D.

beginne mit diesem zweiten ἐπεὶ
 den Nachsatz und verbinde damit
 den griechischen mit ἅμα beginnen-
 den Nachsatz durch 'sodann'. —
 γὰρ erklärt das δὴ vor συνεώρων.
 — οἱ ἀξιοῦντες sind die Pente-
 konteren und Enomotarchen. Ex-
 curs. §. 12.

§. 14. λόγχοι, erklärendes Asyn-
 deton in der Apposition. — σφεν-
 δόνας = Schleudermassen, s. III,
 3, 16 zu τ. Περσ. σφενδονῶν. — ἐκ
 τῶν χειρῶν = 'aus freier Hand'.
 — ἦσαν δὲ οἷ, s. I, 5, 7 zu ἦν οὔς.
 Beachte den Wechsel des Subj.,
 der zur anschaulichen Schilderung
 beiträgt.

§. 15—20. Die Griechen in den
 Aussenwerken.

§. 15. Πελληνεὺς, aus Pellene
 in Achaja oder Lakonika. — καὶ
 ἄλλος — ἐδόκει, anschauliche
 Schilderung durch das Polysyn-
 deton der kurzen Sätze. — ἀναβε-
 βήκει, Plsqpf. malt die Raschheit
 der Ausführung.

μὲν πελτασταὶ καὶ οἱ ψιλοὶ εἰσδραμόντες ἤρπαζον ὅτι ἕκαστος ἐδύνατο· ὁ δὲ Ξενοφῶν στὰς κατὰ τὰς πύλας ὀπόσους ἐδύνατο κατεκώλυσε τῶν ὀπλιτῶν ἕξω· πολέμιοι γὰρ ἄλλοι ἐφαίνοντο ἐπ' ἄκροις τισὶν ἰσχυροῖς. οὐ πολλοῦ δὲ χρόνου μεταξὺ γενο- 17 μένου κραυγὴ τε ἐγένετο ἔνδον καὶ ἔφρευγον οἱ μὲν καὶ ἔχοντες ἅ ἔλαβον, τάχα δέ τις καὶ τετραμένος· καὶ πολὺς ἦν ὠθισμὸς ἀμφὶ τὰ θύρετρα. καὶ ἐρωτώμενοι οἱ ἐκπίπτονες ἔλεγον, ὅτι ἄκρα τέ ἐστὶν ἔνδον καὶ οἱ πολέμιοι πολλοί, οἳ παίουσιν ἐκδεδραμηκότες τοὺς ἔνδον ἀνθρώπους. ἐνταῦθα ἀνειπεῖν ἐκέ- 18 λευσε Τολμίδην τὸν κήρυκα ἰέναι εἴσω τὸν βουλόμενόν τι λαμβάνειν. καὶ ἴενται πολλοὶ εἴσω, καὶ νικῶσι τοὺς ἐκπίπτοντας οἱ εἰσωθούμενοι καὶ κατακλείουσι τοὺς πολεμίους πάλιν εἰς τὴν ἄκραν. καὶ τὰ μὲν ἕξω τῆς ἄκρας πάντα διηρπάσθη καὶ ἔξεκο- 19 μίσαντο οἱ Ἕλληνες· οἱ δὲ ὀπλιταὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα, οἱ μὲν περὶ τὰ σταυρώματα, οἱ δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐπὶ τὴν ἄκραν φέρουσαν. ὁ δὲ Ξενοφῶν καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐσκόπουν, εἰ οἷόν τε εἶη τὴν 20 ἄκραν λαβεῖν· ἦν γὰρ οὕτω σωτηρία ἀσφαλῆς, ἄλλως δὲ πᾶν χαλεπὸν ἐδόκει εἶναι ἀπελθεῖν· σκοπομένους δὲ αὐτοῖς ἔδοξε παντάπασιν ἀνάλωτον εἶναι τὸ χωρίον. ἐνταῦθα παρεσκευά- 21 ζοντο τὴν ἄφοδον, καὶ τοὺς μὲν σταυροὺς ἕκαστοι τοὺς καθ'

§. 16. τῶν ὀπλιτῶν gehört zu ὀπόσους. — κατεκώλυσε ἕξω = 'aussen zurückhalten' d. h. κατεκώλυσεν, ὥστε ἕξω μένειν oder ὥστε μὴ εἰς τὸ χωρίον εἰσδραμεῖν.

§. 17. μεταξὺ γενομένου, tempore praeterlapso oder interiecto. — ἐφρευγον, das in der Endung liegende allgemeine Subject wird durch οἱ μὲν — τάχα δέ τις (man erwartet οἱ δέ) getheilt. καὶ vor ἔχοντες. = 'nicht nur — sondern auch'. — ἔχοντες ἅ ἔλαβον frei: 'mit der gemachten Beute', s. I, 1, 2 zu λαβών. — ἐρωτώμενοι kann im D. unübersetzt bleiben. — ἀνθρώπους sonst von Feinden. Auch unsre Soldaten heissen oft kurzweg 'Leute'.

§. 18. τὸν βουλόμενον s. I, 3, 9 z. d. W. — νικῶσι, Xenophon sieht die herauseilenden Griechen, die von den sich jetzt in die Verschanzungen (Aussenwerke) hinein-

drängenden zur Umkehr genöthigt werden, gleichsam als Feinde an, daher der Ausdruck.

§. 19. τὰ μὲν — ἄκρας durch einen auf πάντα bezogenen Relativsatz. — ἔξεκομίσαντο, warum kann das Obj. fehlen? Im D. gebrauche das Passivum. — ἔθεντο, s. Exc. §. 25, Anm. 2, 2. — σταυρώματα, pars pro toto.

§. 20. εἰ, s. I, 10, 17 z. d. W. — ἦν = 'fand statt'. Frei kann man im D. σωτηρία als Subj., ἀσφαλῆς als Prädic. fassen. — ἄλλως, Gegensatz von οὕτω = 'in anderem Falle'. — σκοπομένος durch Hauptwort mit einer Präpos.

§. 21—27. Rückzug aus den Aussenwerken und Deckung durch Feuer.

§. 21. παρεσκευάζοντο, das Subj. ist aus §. 20 zu wiederholen und deshalb nach I, 1, 3 zu συλ-

αὐτοὺς διήρουν, καὶ τοὺς ἀχρεῖους καὶ φορτία ἔχοντας ἐξεπέμ-
 22 ποντο καὶ τῶν ὀπλιτῶν τὸ πλῆθος καταλιπόντες οἱ λοχαγοὶ οἷς
 πολλοὶ γέρρα καὶ λόγχας ἔχοντες καὶ κνημῖδας καὶ κράνη Παφλα-
 23 γονικά, καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς οἰκίας ἀνέβαινον τὰς ἔνθεν καὶ ἔνθεν
 ἦν κατὰ τὰς πύλας τὰς εἰς τὴν ἄκραν φερούσας. καὶ γὰρ ξύλα
 24 ἀπιέναι· καὶ ἡ νύξ φοβερὰ ἦν ἐπιούσα. μαχομένων δὲ αὐτῶν
 καὶ ἀπορουμένων θεῶν τις αὐτοῖς μηχανὴν σωτηρίας δίδωσιν.
 ἐξαπίνης γὰρ ἀνέλαμψεν οἰκία τῶν ἐν δεξιᾷ ὅτου δὴ ἐνάψαντος.
 ὡς δ' αὕτη συνέπιπτεν, ἔφευγον οἱ ἀπὸ τῶν ἐν δεξιᾷ οἰκιῶν.
 25 ὡς δὲ ἔμαθεν ὁ Ξενοφῶν τοῦτο παρὰ τῆς τύχης, ἐνάπτειν ἐκέ-
 λευε καὶ τὰς ἐν ἀριστερᾷ οἰκίας, αἱ ξύλινα ἦσαν, ὥστε καὶ
 26 ταχὺ ἐκαίοντο. ἔφευγον οὖν καὶ οἱ ἀπὸ τούτων τῶν οἰκιῶν. οἱ
 δὲ κατὰ στόμα δὴ ἔτι μόνοι ἐλύπουν καὶ δηλοῖ ὅτι ἐπικείσονται
 ἐν τῇ ἐξόδῳ τε καὶ καταβάσει. ἐνταῦθα παραγγέλλει φορεῖν
 ξύλα ὅσοι ἐτύγχανον ἔξω ὄντες τῶν βελῶν εἰς τὸ μέσον ἑαυτῶν
 καὶ τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δὲ ἱκανὰ ἦδη ἦν, ἐνήψαν· ἐνήπτου δὲ
 καὶ τὰς παρ' αὐτὸ τὸ χαράκωμα οἰκίας, ὅπως οἱ πολέμιοι ἀμφί

λαμβ. zu übersetzen. — διήρουν, zu welchem Zwecke? In anderer Absicht thun dasselbe die Helvetier bei Caes. b. G. III, 5. — τοὺς μέν ohne folgendes δέ, dafür καί. — καὶ τῶν ὀπλιτ. τὸ πλῆθος, welche Stellung und wozu? — καταλιπόντες, zur Deckung des Rückzugs. — ἐπίστεινεν prägnant: 'das grösste Vertrauen schenken'.

§. 22. ἤρξαντο — ἐπεξέθειον, Wechsel des Subj. — κράνη Παφλαγ. werden in V, 4, 13 συντινα genannt und sind vielleicht aus Leder geflochten. — τὰς ἔνθεν καὶ ἐνθεν durch einen Relativsatz.

§. 24. μαχομένων mit folgendem αὐτοῖς, s. I, 4, 12 zu λόντων. Vergl. I, 2, 17. II, 4, 24. — μαχομέν. — ἀπορουμένων, Hendiadyn, frei: 'in dieser Verlegenheit des Kampfes'. — μηχαν. σωτηρίας, im D. ein Hauptwort. — τῶν

kann unübersetzt bleiben und ἐν δεξιᾷ als Attrib. durch eine Präpos. angeknüpft werden. — ὅτου δὴ ἐνάψαντος, s. IV, 7, 25 zu ὅτου δὴ παρηγ. — οἱ ἀπὸ τῶν, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ., cf. I, 2, 3.

§. 25. ἐνάπτειν warum vorangestellt?

§. 26. στόμα, die in der Strasse und deren Ausgang stehenden bilden die Front. Vgl. Exc. §. 37. — ἐλύπουν = 'konnten schaden', s. I, 3, 5 zu ἐρεῖ. — δηλοῖ ὅτι, wie ist δηλός sonst construiert (cf. I, 2, 11)? Copula fehlt wie I, 2, 18. 8, 6. — παραγγέλλει, Subject? — ὅσοι ohne vorhergehendes Demonstrativ. In welchem Casus müsste dasselbe stehen? — ἀμφί τι ἔχειν, mit etwas beschäftigt sein. — ταῦτα, das Neutr. umfasst alle mit dem Löschen verbundenen Thätigkeiten.

ταῦτα ἔχοιεν. οὕτω μόλις ἀπῆλθον ἀπὸ τοῦ χωρίου, πῦρ ἐν μέσῳ ἑαυτῶν καὶ τῶν πολεμίων ποιησάμενοι. καὶ κατεκαύθη πᾶσα ἡ πόλις καὶ αἱ οἰκίαι καὶ αἱ τύρσεις καὶ τὰ σταυρώματα καὶ τᾶλλα πάντα πλὴν τῆς ἄκρας.

Τῇ δὲ ὑστεραία ἀπήεσαν οἱ Ἕλληνες ἔχοντες τὰ ἐπιτή- 28
δεια. ἐπεὶ δὲ τὴν κατάβασιν ἐφοβοῦντο τὴν εἰς Τραπεζοῦντα, πρᾶνῆς γὰρ ἦν καὶ στενὴ, ψευδενέδραν ἐποίησαντο· καὶ ἀνὴρ 29
Μυσοῦς τὸ γένος καὶ τοῦνομα τοῦτο ἔχων τῶν Κρητῶν λαβὼν δέκα ἔμμενεν ἐν λασίῳ χωρίῳ καὶ προσεποιεῖτο τοὺς πολεμίους πειρᾶσθαι λανθάνειν· αἱ δὲ πέλται αὐτῶν ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο χαλκαῖ οὔσαι. οἱ μὲν οὖν πολέμιοι ταῦτα διορῶντες 30
ἐφοβοῦντο ὡς ἐνέδραν οὔσαν· ἡ δὲ στρατιὰ ἐν τούτῳ κατέβα-
νεν. ἐπεὶ δὲ ἐδόκει ἦδη ἱκανὸν ὑπεληλυθῆναι, τῷ Μυσῶ ἑσή-
μηνε φεύγειν ἀνὰ κράτος· καὶ ὃς ἐξαναστὰς φεύγει καὶ οἱ σὺν
αὐτῷ. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι Κρηῖτες, ἀλίσκεσθαι γὰρ ἔφασαν τῷ 31
δρόμῳ, ἐκπεσόντες ἐκ τῆς ὁδοῦ εἰς ὕλην κατὰ τὰς νάπας καλιν-
δούμενοι ἐσώθησαν, ὁ Μυσοῦς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν φεύγων ἐβόα 32
βοηθεῖν· καὶ ἐβοήθησαν αὐτῷ, καὶ ἀνέλαβον τετραμένον. καὶ
αὐτοὶ ἐπὶ πόδα ἀνεχώρουν βαλλόμενοι οἱ βοηθήσαντες καὶ ἀν-
τιτοξεύοντές τινες τῶν Κρητῶν. οὕτως ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ στρα-
τόπεδον πάντες σῶοι ὄντες.

§. 27. πῦρ — ποιησάμεν., Erklärung des οὕτω, die des Nachdrucks wegen gesetzt wird. — Vergleichs Caes. b. G. VIII, 15. — καὶ αἱ οἰκίαι κ. τ. λ., erklärende Apposition.

§. 28—32. Abzug aus der Nähe des Platzes.

§. 28. ψευδενέδρ. ἐποίησ., Umschreibung.

§. 29. καί, erklärendes καί, im D. 'und zwar'. — πειρᾶσθαι durch einen Nebensatz mit: 'als ob'. — αὐτῶν, nämlich: τοῦ Μυσοῦ καὶ τῶν Κρητῶν. — χαλκαῖ οὔσαι mit Nachdruck am Ende, im D. wird es attributiv gestellt.

§. 30. ταῦτα steht, weil Xen. die Bewegung und das dadurch bewirkte διαφαίνεσθαι als Ganzes fasst. — διορῶντες, διά wegen des vorhergehenden ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε διεφαίνοντο. — ὡς ἐνέδραν, s. I, 1, 2 zu ὡς. — ἱκανόν = 'hin-

reichend weit'. — τῷ Μυσῶ, betonte Stellung. — ἐσήμηνε, Xenophon, übersetzt nach I, 1, 3 zu συλλαμβάνει. — καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W. — ἐξαναστὰς, ἐξ, aus dem Hinterhalt, ἀνά, aufstehend.

§. 31. οἱ μὲν ἄλλοι, s. I, 5, 5 z. d. W. — Κρηῖτες ist gleichsam erklärende Apposition: 'die Kreter nämlich'. — ἔφασαν, nämlich einer zum andern, indem sie 'ἀλίσκόμεθα' ausriefen. Auch wir gebrauchen in solchen Fällen das Praes., um den Erfolg als einen bestimmt eintretenden auszudrücken. — καλινδούμενοι giebt die Art und Weise des ἐσώθησ. an.

§. 32. ἐβόα, s. I, 8, 12 z. d. W. — βοηθεῖν kann frei mit ἐβόα durch 'um Hülfe rufen' übersetzt werden. — ἐβοήθησαν prägnant: zu Hülfe eilen. — ἐπὶ πόδα, Exc. §. 53, 4. — βαλλόμενοι causal. — πάντες ὄντες mit Nachdruck am Ende. —

- III. Ἐπεὶ δὲ οὔτε Χειρίσοφος ἦκεν οὔτε πλοῖα ἱκανὰ ἦν οὔτε τὰ ἐπιτήδεια ἦν λαμβάνειν ἔτι, ἐδόκει ἀπιτέον εἶναι. καὶ εἰς μὲν τὰ πλοῖα τοὺς τε ἀσθενοῦντας ἐνεβίβασαν καὶ τοὺς ὑπὲρ τετραράκοντα ἔτη καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τῶν σκευῶν ὅσα μὴ ἀνάγκη ἦν ἔχειν. καὶ Φιλήσιον καὶ Σοφαίνετον τοὺς πρεσβυτάτους τῶν στρατηγῶν εἰσβιβάσαντες τούτων ἐκέλευον ἐπιμελεῖσθαι· οἱ δὲ ἄλλοι ἐπορεύοντο· ἡ δὲ ὁδὸς ὠδοποιημένη ἦν.
- 2 καὶ ἀφικνοῦνται πορευόμενοι εἰς Κερασοῦντα τριταῖοι, πόλιν Ἑλληνίδα ἐπὶ θαλάττῃ, Σινωπέων ἄποικον, ἐν τῇ Κολχίδι
- 3 13.—23. März] χῶρα. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας δέκα· καὶ ἐξέτασις ἐν τοῖς ὅπλοις ἐρίγνετο καὶ ἀριθμὸς, καὶ ἐγένοντο ὀκτακισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι. οὔτοι ἐσώθησαν [ἐκ τῶν ἀμφὶ τοὺς μυρίους]. οἱ δὲ ἄλλοι ἀπώλοντο ὑπὸ τε τῶν πολεμίων καὶ χιόνος καὶ εἴ τις νόσῳ.
- 4 Ἐνταῦθα καὶ διαλαμβάνουσι τὸ ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ἀργύριον γενόμενον. καὶ τὴν δεκάτην, ἣν τῷ Ἀπόλλωνι ἐξείλον

σῶοι ist nicht zu scharf zu fassen, denn einige sind verwundet, s. §. 17 u. hier. S. Caes. b. G. 6, 40: incolumesque ad unum omnes in castra perveniunt.

III. Zug nach Kerasus.

§. 1—3. Ankunft in Kerasus und Zählung daselbst.

§. 1. ἦκεν, s. II, 1, 9 z. d. W. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — εἰς μὲν, ihm entspricht mit einer Abänderung der Construction οἱ δὲ ἄλλοι. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel, weil nicht alle eingeschifft wurden, wie c. 4, 33 lehrt. — τούτων, für Kranke, Kinder, Gepäck etc. — ἐπορεύοντο, das κατὰ γῆν oder πεζῇ kann fehlen, weil es sich aus dem Gegensatz von selbst versteht.

§. 2. Κερασοῦς. Dieser Ort lag wahrscheinlich am Ausfluss eines Baches, dessen Thal noch jetzt Kerasun-Dereh heisst. — Aus dieser Gegend brachte Lucullus im Jahre 73 v. Chr. die Kirschen (armen. Keras) nach Italien. — τριταῖοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

§. 3. ἐν τοῖς ὅπλοις, weil auch

ohne Waffen solche Musterungen gehalten werden können. — ἀριθμὸς, die letzte Zählung war IV, 8, 15 und ist somit der bedeutende Verlust zu bestimmen. — εἴ τις νόσῳ. Diesen auch im Lateinischen mit si quis gebräuchlichen zusammengezogenen Conditionalsatz ersetzen wir durch das Pron. indefin. 'mancher, einer oder der andere'.

§. 4—5. Vertheilung der Beute. Zehnten für die Götter.

§. 4. διαλαμβάν., διά entspr. dem lat. dis und bezeichnet das Vertheilen der ganzen Beute an die Feldherrn. — γενόμενον, der Artikel kann bei dem hinter das Substantiv gesetzten Particip nicht wiederholt werden, weil es nicht appositionell steht. — τὴν δεκάτην substantiviert wie das entsprechende deutsche Wort. — Zehnten von Beute und daraus verfertigte Weihgeschenke wurden den Göttern als Ehrengaben zum Dank für Rettung gegeben. ἐξελεῖν τῷ θεῷ ist dafür der stehende Ausdruck. Apollo und Artemis sind Götter des Heils, welche Krankheit und Tod geben, aber auch

καὶ τῇ Ἐφεσίᾳ Ἀρτέμιδι, διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἕκα-
 στος φυλάττειν τοῖς θεοῖς· ἀντὶ δὲ Χειρισόφου Νέων ὁ Ἄσι- 5
 ναῖος ἔλαβε. Ξενοφῶν οὖν τὸ μὲν τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνάθημα
 ποιησάμενος ἀνατίθησιν εἰς τὸν ἐν Δελφοῖς τῶν Ἀθηναίων
 θησαυρὸν καὶ ἐπέγραψε τὸ τε αὐτοῦ ὄνομα καὶ τὸ Προξένου, ὃς
 σὺν Κλεάρχῳ ἀπέθανε· ξένος γὰρ ἦν αὐτοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρτέ- 6
 μιδος τῆς Ἐφεσίας, ὅτ' ἀπήει σὺν Ἀγησιλάῳ ἐκ τῆς Ἀσίας τὴν
 εἰς Βοιωτοὺς ὁδόν, καταλείπει παρὰ Μεγαβύζῳ τῷ τῆς Ἀρτέ-

abhalten können. — διέλαβον, Subj. ist eigentlich 'die Griechen'. Für diese handeln aber die στρατηγοί, und indem diese den Zehnten in Empfang nehmen, so ist im Gedanken aus διέλαβον das einfache ἔλαβον als Prädic. zu ἕκαστος zu fassen. 'Und jeder' Stratege nahm von dem Zehnten, den sie —, den gebührenden Antheil für die genannten Götter in Verwahrung'. — τὸ μέρος wie §. 1. — Νέων war Unterfeldherr des Cheirisophos (V, 6, 36). — Ἄσιναῖος. Asine, Stadt in Lakonika.

§. 5. τὸ μὲν sc. μέρος, ἀνάθημα εἰς τὸν δεύτερον (Factitiv) Object. — ποιησάμενος, Med., weil es auf seinen Befehl geschah. — θησαυρὸν. Die Tempel hatten Hinterzellen, in welchen die Weihgeschenke aufbewahrt wurden. Reichere Tempelörter hatten zu diesem Zwecke besondere Schatzhäuser, in denen dann die einzelnen Staaten besondere Schatzkammern für die Weihgeschenke ihrer Bürger besaßen, sodass diese Tempel die ältesten Kunstkammern und frühesten Sammlungen von Naturalien und anderen Reliquien hatten. — ἐπέγραψε. Die Weihgeschenke sollten durch ihre Inschrift die Person des Gebers und die Gelegenheit der Gabe verewigen. — Vergleiche das Weihgeschenk des Pausanias im Cornel. — ξένος γὰρ begründet die Pietät des Xenophon.

§. 6—13. Wie Xenophon den Antheil der Artemis verwendet hat.

§. 6. ὅτ' ἀπήει. Nachdem Xenophon, wie wir im siebenten Buche lesen werden, die Reste des Söldnerheeres dem Spartaner Thimbron

übergeben hatte, nahm er wahrscheinlich an den Feldzügen des Thimbron und seines Nachfolgers Derkyllidas im J. 398, sicher an dem des Agesilaus gegen Persien Theil und zwar als Anführer seiner alten Truppen. Mit dem letztern kehrte er im J. 394 nach Griechenland zurück und focht in der Schlacht bei Koroneia gegen seine Vaterstadt, was darin seine Entschuldigung finden kann, dass er in Athen jetzt nur eine ihm feindliche Partei zu bekämpfen glaubte, die ihn wegen seiner Theilnahme am Zuge des Kyros und weil er die Ueberreste den Spartanern zur Verfügung gestellt, verbannt hatte. Die Spartaner entschädigten ihn für den Verlust der Heimat durch das Landgut bei Skillus in Elis, das sie den Eleern im J. 398—7 entrissen hatten. Hier lebte er in stiller Zurückgezogenheit, theils mit Landbau, Jagd und dergl., theils mit der Abfassung seiner Schriften beschäftigt, bis sich die Eleer nach der Schlacht bei Leuktra (371 v. Chr.) wieder in den Besitz von Skillus setzten und ihn zur Flucht zwangen. Er begab sich nach Korinth und lebte hier bis an seinen Tod (wahrscheinlich etwas nach Olymp. 106, 2 = 355 v. Chr.), obgleich die Eleer ihm sein Landgut zurückgegeben und die Athener auf Betreiben des Demagogen Eubulos (um 369 v. Chr.) seine Verbannung aufgehoben hatten. — ἀπιέναι τὴν ὁδόν erklärt sich aus I, 2, 10 zu τὰ Λύκ. — ὁδός prägnant = Kriegszug. — Die Μεγαβύζοι gehörten zum Dienstpersonal der Ephesischen

μῖδος νεωκόρῳ, ὅτι αὐτὸς κινδυνεύσων ἐδόκει ἰέναι, καὶ ἐπέ-
 στειλεν, ἦν μὲν αὐτὸς σωθῆ ἑαυτῷ ἀποδοῦναι· ἦν δέ τι πάθῃ,
 ἀναθεῖναι ποιησάμενον τῇ Ἀρτέμιδι ὅ,τι οἴοιτο χαριεῖσθαι τῇ
 7 θεῶ. ἐπεὶ δ' ἔφρευγεν ὁ Ξενοφῶν, κατοικοῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐν
 Σκιλλοῦντι ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων οἰκισθέντι παρὰ τὴν
 Ὀλυμπίαν, ἀφικνεῖται Μεγάβρυς εἰς Ὀλυμπίαν θεωρήσων καὶ
 ἀποδίδωσι τὴν παρακαταθήκην αὐτῷ. Ξενοφῶν δὲ λαβὼν χω-
 8 ρίον ἄνειται τῇ θεῶ ὅπου ἀνεῖλεν ὁ θεός. ἔτυχε δὲ διαρρέων
 διὰ τοῦ χωρίου ποταμὸς Σελινοῦς. καὶ ἐν Ἐφέσῳ δὲ παρὰ τὸν
 τῆς Ἀρτέμιδος νεῶν Σελινοῦς ποταμὸς παραρρεῖ, καὶ ἰχθύες
 δὲ ἐν ἀμφοτέροις ἔνεισι καὶ κόγχοι· ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι
 χωρίῳ καὶ θῆραι πάντων ὅποσα ἐστὶν ἀγρευόμενα θηρία.
 9 ἐποίησε δὲ καὶ βωμὸν καὶ ναὸν ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἀργυρίου, καὶ τὸ
 λοιπὸν δὲ αἰεὶ δεκατεύων τὰ ἐκ τοῦ ἀγροῦ ὠραῖα θυσίαν ἐποιεῖ
 τῇ θεῶ, καὶ πάντες οἱ πολῖται καὶ οἱ πρόσχωροι ἄνδρες καὶ γυ-
 ναῖκες μετείχον τῆς ἐορτῆς. παρεῖχε δὲ ἡ θεὸς τοῖς σκηνοῦσιν
 ἄλφιστα, ἄρτους, οἶνον, τραγήματα, καὶ τῶν θυομένων ἀπὸ
 10 τῆς ἱερᾶς νομῆς λάχος, καὶ τῶν θηρευομένων δέ. καὶ γὰρ θή-
 ραν ἐποιοῦντο εἰς τὴν ἐορτὴν οἳ τε Ξενοφῶντος παῖδες καὶ οἱ
 τῶν ἄλλων πολιτῶν, οἳ δὲ βουλόμενοι καὶ ἄνδρες συνεθήρων·
 καὶ ἠλίσκετο τὰ μὲν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἱεροῦ χώρου, τὰ δὲ καὶ ἐκ τῆς

Artemis. — νεωκόρῳ erklärende Apposition. — κινδυνεύσων — ἰέναι. Partic. drückt die Absicht aus und ist ähnlich dem lat. cubitum ire. — Im D. übersetze das Part. durch ein Hauptwort und ἰέναι = 'entgegengehen'. — ἦν δέ τι πάθῃ. Derselbe Euphemismus liegt im Lat. accidere, obtingere. Cic. Cat. IV, 2: si quid obtigerit, und D. 'begegnen, zustossen'. Schiller's Tell: 'Wenn mir was Menschliches begegnet'. — ἀναθεῖναι ποιησάμ. frei: 'ein Weihgeschenk machen lassen'.

§. 7. ἔφρευγεν, s. I, 1, 7 z. d. W. — θεωρήσων = ludos spectaturus. Das Obj. liegt in εἰς Ὀλυμπίαν. — ὁ θεός, Apollo.

§. 8. ἔτυχε, s. I, 1, 6 z. ἦσαν. — καὶ — δέ, selbständiger Satz, s. I, 1, 2 z. καὶ στρατηγόν. — ἐν Σκιλλοῦντι, ἐν von der Umgebung wie IV, 8, 22. — πάντων θηρία, das

Subst. θηρία ist in den Relativsatz gezogen, der unser Wildpret umschreibt.

§. 9. ἐποίησε, s. I, 1, 3 z. συλλαβάνει. — ἀπὸ τοῦ ἱερ. ἀργ., s. I, 1, 9 z. ἀπό. — δεκατεύων — ἐποιεῖ frei: 'bringt den Zehnten von den Feldfrüchten als Opfer dar'. Wie wörtlich? — ἄνδρες καὶ γυναῖκες, erklärende Apposition. — ἡ θεός, was Xenophon einrichtet, schreibt er in seinem frommen Sinne der Göttin zu. — σκηνοῦσιν, s. IV, 5, 33 z. d. W. Die Festgenossen lagerten während des Mahls vielleicht in Zelten und im Schatten der Bäume. — ἀπὸ — νομῆς durch einen Relativsatz: 'welches aus der heiligen Weide genommen war'. — λάχος warum in die Mitte gestellt?

§. 10. οἳ τε — παῖδες κ. τ. λ. warum nachgestellt? — ἐξ bei ἠλίσκετο, weil Xen. an das Her-

Φολόης, σύες καὶ δορκάδες καὶ ἔλαφοι. ἔστι δὲ ἡ χώρα ἢ ἐκ 11
 Λακεδαιμόνος εἰς Ὀλυμπίαν πορεύονται ὡς εἴκοσι στάδιοι ἀπὸ
 τοῦ ἐν Ὀλυμπίᾳ Διὸς ἱεροῦ. ἐνὶ δ' ἐν τῷ ἱερῷ χώρῳ καὶ λει-
 μῶν καὶ ὄρη δένδρων μεστά, ἱκανὰ σῦς καὶ αἰγας καὶ βοῦς τρέ-
 φειν καὶ ἵππους, ὥστε καὶ τὰ τῶν εἰς τὴν ἑορτὴν ἰόντων ὑπο-
 ζύγια εὐωχεῖσθαι. περὶ δὲ αὐτὸν τὸν ναὸν ἄλλος ἡμέρων δέν- 12
 δρων ἐφρυτεύθη ὅσα ἐστὶ τρωικὰ ὠραῖα. ὁ δὲ ναὸς ὡς μικρὸς
 μεγάλῳ τῷ ἐν Ἐφέσῳ εἴκασται, καὶ τὸ ξόανον ἔοικεν ὡς κυπα-
 ρίτινον χρυσῷ ὄντι τῷ ἐν Ἐφέσῳ. καὶ στήλη ἔστηκε παρὰ τὸν 13
 ναὸν γράμματα ἔχουσα· **ΙΕΡΟΣ Ο ΧΩΡΟΣ ΤΗΣ ΑΡΤΕΜΙ-
 ΔΟΣ. ΤΟΝ ΕΧΟΝΤΑ ΚΑΙ ΚΑΡΠΟΥΜΕΝΟΝ ΤΗΝ
 ΜΕΝ ΔΕΚΑΤΗΝ ΚΑΤΑΘΥΕΙΝ ΕΚΑΣΤΟΥ ΕΤΟΥΣ. ΕΚ
 ΔΕ ΤΟΥ ΠΕΡΙΤΤΟΥ ΤΟΝ ΝΑΟΝ ΕΠΙΣΚΕΥΑΖΕΙΝ.
 ΑΝ ΔΕ ΤΙΣ ΜΗ ΠΟΙΗΙ ΤΑΥΤΑ ΤΗΙ ΘΕΩΙ ΜΕΛΗΣΕΙ.**

Ἐκ Κερασοῦντος δὲ κατὰ θάλατταν μὲν ἐκομίζοντο οἵπερ IV.
 καὶ πρόσθεν, οἱ δὲ ἄλλοι κατὰ γῆν ἐπορεύοντο. ἐπεὶ δὲ ἦσαν 2
 ἐπὶ τοῖς Μοσσυνοίκων ὀρίοις, πέμπουσιν εἰς αὐτοὺς Τι- [24. März
 μησίθεον τὸν Τραπεζούντιον πρόξενον ὄντα τῶν Μοσσυνοί-

bringen denkt, wir gebrauchen 'in'.
 — Φολόης, Gebirge zwischen Arkadien und Elis.

§. 11. *στάδιοι*, welcher Casus könnte auch stehen? — *ἐνι* = *ἐνεστι*. — *ἱκανά* durch einen Relativsatz.

§. 12. *ὅσα*. Der Gen. Plur. des Demonstr. liegt in Gedanken. *ὅσα* — *ὠραῖα* d. h. welche essbar sind zu ihrer Zeit. Prägnant bezieht der Schriftsteller den Relativsatz auf die Bäume, statt auf deren Früchte. — *χρυσῷ* hier = vergoldet.

§. 13. *ἱερὸς ὁ χώρος* — *Ἀρτέμιδος* erinnert an die heutige Sitte, die sich hin und wieder findet, vor Ortschaften Tafeln aufzurichten mit der Inschrift: Amt N. Ortschaft NN. — *καταθύειν*, Inf. statt des Imperativs, der auch im D. sich oft findet, z. B. 'nicht lesen', obwohl er hier oft als Ellipse erklärt wird. — *μελήσει*, euphemistische Drohung: *deae curae erit* = *deae vindex erit*. — Die Einrich-

tung, welche Xenophon hier trifft, findet sich auch bei andern Tempeln, indem einzelne der Gottheit Güter heiligten und gegen die hier genannten Abgaben die Benutzung selbst behielten.

IV. Zug durch das Land der Mosynoiken.

§. 1—10. Verhandlung und Bündniss mit dem unterdrückten Theile dieses Volksstammes.

§. 1. *οἵπερ καὶ πρόσθεν*, im D. kann ein allgemeiner, dem *ἐκομίζοντο* verwandter Verbalbegriff nicht entbehrt werden.

§. 2. *Μοσσυνοικοι* = 'Holzthürmer', ein Volksstamm an der pontischen Küste, der wahrscheinlich zum grusischen Volke und zwar zunächst zu den Dschanen gehörte und in hölzernen, nach Diodor sieben Stock hohen Häusern wohnte. Noch jetzt sollen die Bewohner jener Gegenden, die aber eine dunklere Hautfarbe haben, in solchen Holzbauten leben. — *εἰς αὐτούς*, s. I, 1, 11 zu *εἰς Πισίδας*. —

κων, ἐρωτῶντες, πότερον ὡς διὰ φιλίας ἢ διὰ πολεμίας πορεύ-
 3 σονται τῆς χώρας. οἱ δὲ εἶπον, ὅτι οὐ διήσοιεν· ἐπίστευον γὰρ
 τοῖς χωρίοις. ἐντεῦθεν λέγει ὁ Τιμησίθεος, ὅτι πολέμιοι οὗτοι
 4 εἰσιν οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα. καὶ ἐδόκει καλέσαι ἐκείνους, εἰ βού-
 λουντο συμμαχίαν ποιήσασθαι· καὶ πεμφθεὶς ὁ Τιμησίθεος
 5 ἤκεν ἄγων τοὺς ἄρχοντας. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, συνῆλθον οἱ τε
 τῶν Μοσσυνοίκων ἄρχοντες καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων·
 6 καὶ ἔλεξε Ξενοφῶν, ἡρμήνευε δὲ Τιμησίθεος· ὦ ἄνδρες Μοσ-
 σύνοικοι, ἡμεῖς βουλόμεθα διασωθῆναι πρὸς τὴν Ἑλλάδα περὶ
 7 πλοῖα γὰρ οὐκ ἔχομεν· κωλύουσι δὲ οὗτοι ἡμᾶς, οὓς ἀκούομεν
 8 ὑμῖν πολεμίους εἶναι. εἰ οὖν βούλεσθε, ἔξεστιν ὑμῖν ἡμᾶς λα-
 βεῖν συμάχους καὶ τιμωρήσασθαι, εἰ τί ποτε ὑμᾶς οὗτοι ἠδι-
 9 κήκασι, καὶ τὸ ὑμῶν λοιπὸν ὑπηκόους εἶναι τούτους. εἰ δὲ ἡμᾶς
 10 ἀφήσετε, σκέψασθε, πόθεν αὖ ἂν τσαύτην δύναμιν λάβοιτε
 σύμμαχον. πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο ὁ ἄρχων τῶν Μοσσυνοίκων,
 9 ὅτι καὶ βούλουντο ταῦτα καὶ δέχοντο τὴν συμμαχίαν. Ἄγετε
 δὴ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τί ἡμῶν δεήσεσθε χρῆσασθαι, ἂν σύμμαχοι
 ὑμῶν γενώμεθα, καὶ ὑμεῖς τί οἰοίτε ἔσεσθε ἡμῖν συμπράξαι
 10 περὶ τῆς διόδου; οἱ δὲ εἶπον, ὅτι ἱκανοὶ ἐσμεν εἰς τὴν χώραν
 εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα τὴν τῶν ὑμῖν τε καὶ ἡμῖν πολε-
 μίων, καὶ δεῦρο ὑμῖν πέμψαι ναῦς τε καὶ ἄνδρας, οἵτινες
 ὑμῖν συμμαχοῦνται τε καὶ τὴν ὁδὸν ἡγήσονται.

ἐρωτῶντες steht, weil die Griechen durch ihn fragen lassen. — Uebersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ὡς διὰ φιλίας, s. I, 3, 14 z. d. W. — διήσοιεν, s. III, 2, 23 z. d. W.

§. 3. οἱ ἐκ τοῦ ἐπέκεινα, s. II, 5, 32 z. ὅ τ' ἐνδον. — ἐκ, weil die Richtung von jenen aus gemessen wird. Vgl. I, 10, 3 z. πρὸς τ. Ἑλλήν. — καλέσαι prägnant mit folgendem εἰ = ob construiert, s. IV, 1, 8 z. ὑποφειδ. — ἄγων, s. I, 1, 2 zu λαβών.

§. 4. οἱ τε τ. Μοσσ. — τ. Ἑλλήν., Chiasmus. — ἄρχοντες = Häuptlinge.

§. 5. διασωθῆναι. Im D. übersetze διὰ durch ein Verb der Bewegung u. füge σωθῆναι als Zweck hinzu. — οὗτοι ἡμᾶς, Stellung wie II, 3, 27 zu ὑμᾶς δ' αὖ ἡμῖν. — οὓς — εἶναι, s. I, 9, 29 zu ὄν — εἶναι.

§. 6. τιμωρήσασθαι, im D. ist vorher 'auf diese Weise' einzuschalten. — ὑπηκόους εἶναι, ein Anakoluth, das sich bei allen Völkern leicht findet. — Regelrecht sollte statt εἶναι ein ἔχειν stehen.

§. 7. εἰ — ἀφήσετε. Sinn: Wenn ihr unsere Hülfe verschmäht und uns abziehen lasst.

§. 8. ὁ ἄρχων = der erste Häuptling, der Führer κατ' ἐξοχόν.

§. 9. τί ἡμῶν δεήσεσθε χρῆσασθαι, der Inf. χρῆσασθαι ist zur Erläuterung hinzugesetzt: Wozu werdet ihr uns nöthig haben zu gebrauchen.

§. 10. ὅτι vor der orat. dir., s. I, 6, 8 z. ὅτι οὐδ'. — ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα = von der entgegengesetzten Seite her. Diese Zwischenstellung hebt die folgenden Attribute. — συμμαχεῖσθαι = opem ferre.

Ἐπὶ τούτοις πιστὰ δόντες καὶ λαβόντες ὄρχοντο. καὶ ἦκον 11
 τῇ ὑστεραία ἄγοντες τριακόσια πλοῖα μονόξυλα καὶ ἐν ἐκάστῳ
 τρεῖς ἄνδρας, ὧν οἱ μὲν δύο ἐκβάντες εἰς τάξιν ἔθεντο τὰ ὄπλα,
 ὁ δὲ εἷς ἔμενε. καὶ οἱ μὲν λαβόντες τὰ πλοῖα ἀπέπλευσαν, οἱ 12
 δὲ μένοντες ἐξετάξαντο ὧδε. ἔστησαν ἀνὰ ἑκατὸν μάλιστα οἴου
 χοροὶ ἀντιστοιχοῦντες ἀλλήλοις, ἔχοντες γέγραφα πάντες λευκῶν
 βοῶν δασέα, εἰκασμένα κίττου πετάλω, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ παλτὸν
 ὡς ἐξάπηχυ, ἔμπροσθεν μὲν λόγχην ἔχον, ὀπίσθεν δὲ αὐτοῦ
 τοῦ ξύλου σφαιροειδές. χιτωνίσκους δὲ ἐνεδεδύκεσαν ὑπὲρ 13
 γονάτων, πάχος ὡς λινοῦ στρωματοδέσμου, ἐπὶ τῇ κεφαλῇ δὲ
 κράνη σκύτινα οἰάπερ τὰ Παφλαγονικά, κρωβύλον ἔχοντα κατὰ
 μέσον, ἐγγύτατα τιαροειδῆ· εἶχον δὲ καὶ σαγάρεις σιδηραῖς.
 ἐντεῦθεν ἐξῆρχε μὲν αὐτῶν εἷς, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἐπορεύοντο 14
 ἄδοντες ἐν ὄνθιμῳ, καὶ διελθόντες διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν
 ὀπλων τῶν Ἑλλήνων ἐπορεύοντο εὐθύς πρὸς τοὺς πολεμίους
 ἐπὶ χωρίον, ὃ ἐδόκει ἐπιμαχώτατον εἶναι. ῥκεῖτο δὲ τοῦτο πρὸ 15
 τῆς πόλεως τῆς μητροπόλεως καλουμένης αὐτοῖς καὶ ἐχούσης
 τὸ ἀκρότατον τῶν Μοσσυνοίκων. καὶ περὶ τούτου ὁ πόλεμος
 ἦν· οἱ γὰρ αἰεὶ τοῦτ' ἔχοντες ἐδόκουν ἐγκρατεῖς εἶναι καὶ πάν-
 των Μοσσυνοίκων, καὶ ἔφασαν τούτους οὐ δικαίως ἔχειν τοῦτο,
 ἀλλὰ κοινὸν ὄν καταλαβόντας πλεονεκτεῖν. εἶποντο δ' αὐτοῖς 16
 καὶ τῶν Ἑλλήνων τινές, οὐ ταχθέντες ὑπὸ τῶν στρατηγῶν,
 ἀλλὰ ἀρπαγῆς ἔνεκεν. οἱ δὲ πολέμοι προσιόντων τέως μὲν

§. 11—18. Vergeblicher Angriff der Feste der feindlich gesinnten Mossynoiken.

§. 11. ἐπὶ τούτοις = 'unter diesen Bedingungen'. — πιστὰ δόντες καὶ λαβόντ., s. I, 2, 26 zu πίστει λαβεῖν. — ἄγοντες übersetze durch 'auf, in'. — πλοῖα μονόξυλα gleichen vielleicht den Kanots der Indianer. — οἱ δύο, Artikel vor Zahlen giebt die Zahl bestimmt an. — ἔθεντο τὰ ὄπλα, Exc. §. 25 Anm. 2, 1.

§. 12 οἱ μὲν bezieht sich auf die zuletzt Genannten, s. I, 10, 4 zu οἱ μὲν. — οἱ δὲ μένοντες hiessen vorher ἐκβάντες. — μάλιστα bei Zahlen ist unser 'höchstens'. — δασέα und εἰκασμένα durch einen Relativsatz. — αὐτοῦ τοῦ ξύλου ist Genitiv des Stoffes. σφαιροειδές.

§. 13. ὑπὲρ γονάτων durch einen Relativsatz. ὑπὲρ, weil sie nur bis ans Knie reichten. — κράνη hängt zeugmatisch von ἐνεδεδύκεσαν ab; im D. füge 'tragen' ein.

§. 14. ἐξῆρχε, nämlich ἄδων. — διὰ τῶν τάξεων καὶ διὰ τῶν ὀπλων coordiniert statt subordiniert. τάξις in der Bedeutung wie I, 5, 14.

§. 15. ῥκεῖτο, s. I, 4, 1 z. οἴκουμένη. — περὶ τούτου, es ist das Castell in der Stadt. — οἱ αἰεὶ ἔχοντες = 'die jedesmaligen Besitzer'. — καὶ πάντων, s. I, 8, 2 z. d. W. — οὐ δικαίως, eine Litotes.

§. 16. ἀρπαγῆς ἔνεκεν steht dem ταχθέντες parallel und ist wie dieses durch Relativsatz zu übersetzen. — προσιόντων übersetze

ἡσύχαζον· ἐπεὶ δ' ἐγγύς ἐγένοντο τοῦ χωρίου, ἐκδραμόντες
τρέπονται αὐτούς, καὶ ἀπέκτειναν συχνούς τῶν βαρβάρων καὶ
τῶν συναναβάντων Ἑλλήνων τινάς, καὶ ἐδίωκον μέχρι οὗ εἶδον
17 τοὺς Ἑλληνας βοηθοῦντας· εἶτα δὲ ἀποτραπόμενοι ᾤχοντο, καὶ
ἀποτεμόντες τὰς κεφαλὰς τῶν νεκρῶν ἐπεδείκνυσαν τοῖς Ἑλ-
λησι καὶ τοῖς ἑαυτῶν πολεμίοις, καὶ ἅμα ἐχόρευον νόμῳ τινὶ
18 ἄδοντες. οἱ δὲ Ἑλληνες μάλα ἠχθοντο, ὅτι τοὺς τε πολεμίους
ἐπεποιήκεσαν θρασυτέρους καὶ ὅτι οἱ ἐξελθόντες Ἑλληνες σὺν
αὐτοῖς ἐπεφεύγεσαν μάλα ὄντες συχνοί· ὃ οὐπω πρόσθεν ἐπε-
19 ποιήκεσαν ἐν τῇ στρατείᾳ. Ξενοφῶν δὲ συγκαλέσας τοὺς Ἑλ-
ληνας εἶπεν, "Ἄνδρες στρατιῶται, μηδὲν ἀθυμήσητε ἔνεκα τῶν
γεγενημένων· ἴστε γὰρ ὅτι καὶ ἀγαθὸν οὐ μείον τοῦ κακοῦ γε-
20 γένηται. πρῶτον μὲν γὰρ ἐπίστασθε, ὅτι οἱ μέλλοντες ἡμῖν
ἠγεῖσθαι τῶ ὄντι πολέμοι εἶσιν οἷσπερ καὶ ἡμᾶς ἀνάγκη·
ἐπειτα δὲ καὶ τῶν Ἑλλήνων οἱ ἀμελήσαντες τῆς σὺν ἡμῖν τά-
ξεως καὶ ἱκανοὶ ἠγησάμενοι εἶναι σὺν τοῖς βαρβάροις ταῦτ' αὐ-
πράττειν ἄπερ ἡμῖν δίκην δεδώκασιν· ὥστε αὐτίς ἦττον τῆς
21 ἡμετέρας τάξεως ἀπολείψονται. ἀλλ' ὑμᾶς δεῖ παρασκευάζε-
σθαι, ὅπως καὶ τοῖς φίλοις οὗσι τῶν βαρβάρων δόξητε κρείτ-
τους αὐτῶν εἶναι καὶ τοῖς πολεμίοις δηλώσητε, ὅτι οὐχ ὁμοίους
ἀνδράσι μαχοῦνται νῦν τε καὶ ὅτε τοῖς ἀτάκτοις ἐμάχοντο.

nach I, 1, 6 zu ἐπιβουλ. 1. Warum kann αὐτῶν fehlen? — τῆως μὲν, s. IV, 2, 12 z. d. W. — βοηθεῖν = 'zu Hülfe eilen'.

§. 17. ἀποτεμόντες, s. IV, 7, 6 z. d. W. und I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — τῶν νεκρῶν, im D. ein andrer Casus. — καὶ ἅμα kann im D. subordiniert werden.

§. 18. οἱ δὲ Ἑλλην., die nicht mitgezogen waren. — μάλα ὄντες, concessiv. Beachte die Stellung des μάλα.

§. 19—21. Xenophon ermuthigt die Griechen.

§. 19. οὐ μείον τοῦ κακοῦ durch einen Relativsatz.

§. 20. τῶ ὄντι durch ein Adverb. Der Lat. sagt: 're vera'. — ἡμᾶς, das fehlende Prädic. muss im D. zugesetzt und aus dem vorhergehenden Nomin. ergänzt werden. — τῶν Ἑλλήνων betont. — τῆς σὺν

ἡμῖν, warum hier die Umschreibung des Possess.? — ἄπερ ἡμῖν. Die von den bessern Cod. vor ἡμῖν ausgelassene Präposition ergänzt sich aus dem Vorhergehenden nach der Regel, dass dieselbe Präposition, wenn zwei oder mehrere Begriffe von ihr abhängen, nur ein (das erste) Mal gesetzt wird. Bei Dichtern steht sie erst das zweite Mal.

§. 21. τοῖς φίλοις τῶν βαρβάρων, im D. mache τῶν βαρβάρ. zum Hauptbegriff und φίλοις zum Attrib.

ὁμοίοις — καί = cum paribus atque. Nach Wörtern der Gleichheit übersetzen wir καί wie das lat. atque und ac = als. Xenoph. bezieht es aber auch wie auch VII, 7, 49 auf das vorhergehende τε. Wir vermögen diese Doppelbeziehung nicht auszudrücken, sie erscheint uns nicht völlig logisch.

Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν οὕτως ἔμειναν· τῇ δ' ὕστε- 22
 ραία θύσαντες, ἐπεὶ ἐκαλλιερήσαντο, ἀριστήσαντες, ὀρθίους
 τοὺς λόχους ποιησάμενοι, καὶ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τὸ εὐώνυμον
 κατὰ ταῦτὰ ταξάμενοι ἐπορεύοντο τοὺς τοξότας μεταξὺ τῶν
 λόχων ὀρθίων ἔχοντες, ὑπολειπομένους δὲ μικρὸν τοῦ στόμα- 23
 τος τῶν ὀπλιτῶν. ἦσαν γὰρ τῶν πολεμίων οἱ εὗζωνοι κατατρέ-
 χοντες τοῖς λίθοις ἔβαλλον. τούτους ἀνέστελλον οἱ τοξόται καὶ
 πελτασταί. οἱ δ' ἄλλοι βράδην ἐπορεύοντο πρῶτον μὲν ἐπὶ τὸ
 χωρίον, ἀφ' οὗ τῇ προτεραία οἱ βάρβαροι ἐτρέφθησαν καὶ οἱ
 σὺν αὐτοῖς· ἐνταῦθα γὰρ οἱ πολέμιοι ἦσαν ἀντιτεταγμένοι. 24
 τοὺς μὲν οὖν πελταστὰς ἐδέξαντο οἱ βάρβαροι καὶ ἐμάχοντο,
 ἐπειδὴ δὲ ἐγγὺς ἦσαν οἱ ὀπλίται, ἐτρέποντο. καὶ οἱ μὲν πελ-
 τασταὶ εὐθύς εἶποντο διώκοντες ἄνω πρὸς τὴν πόλιν, οἱ δὲ
 ὀπλίται ἐν τάξει εἶποντο. ἐπεὶ δὲ ἄνω ἦσαν πρὸς ταῖς τῆς μη- 25
 τροπόλεως οἰκίαις, ἐνταῦθα οἱ πολέμιοι ὁμοῦ δὴ πάντες γενό-
 μενοι ἐμάχοντο καὶ ἐξηκόντιζον τοῖς παλτοῖς, καὶ ἄλλα δόρατα
 ἔχοντες παχέα μακρά, ὅσα ἀνῆρ ἂν φέροι μόλις, τούτοις ἐπει-
 ρῶντο ἀμύνασθαι ἐκ χειρός. ἐπεὶ δὲ οὐχ ὑφίεντο οἱ Ἕλληνες, 26
 ἀλλ' ὁμόσε ἐχώρουν, ἔφηνον οἱ βάρβαροι καὶ ἐντεῦθεν ἅπαντες
 λιπόντες τὸ χωρίον. ὁ δὲ βασιλεὺς αὐτῶν ὁ ἐν τῷ μόςσυνι τῷ

§. 22—29. Zweiter Angriff. Eroberung des Platzes und Unterwerfung des übrigen Landes.

§. 22. *θύσαντες κ. τ. λ.* Die 4 Partic. sind nach I, 1, 6 zu *ἐπιβουλ.* 2 zu übersetzen. — *ὀρθίους τ. λόχους*, s. Excurs. §. 31. S. 22 Anm. 1. — *ὑπολειπομένους*, erläuternde Apposition, die durch einen Satz mit 'doch so dass' anzuknüpfen ist. — *στόμα*, s. Exc. Fig. 12.

§. 23. *ἦσαν* — *οἱ εὗζωνοι* = einige Leichtbewaffnete der etc. — *κατατρέχοντες*, warum *κατά*? s. auch §. 24 *ἄνω*. — *τοῖς λίθοις*, die sie vorher gesammelt und nun bei sich hatten, also der Artikel nach I, 1, 3 z. *τὴν ἀρχήν*. — *ἀνέστελλον* nach I, 3, 5 z. *ἐρεῖ* mit 'sollen', denn das Impf. des Conat. enthält auch eine Absicht. — *καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς* sind die Griechen aus §. 16. — *οἱ πολέμιοι* d. h. die schwerbewaffnete Linie der-

selben. — *πρῶτον μὲν*, ihm entspricht mit veränderter Constr. *ἐπεὶ* δέ im §. 25.

§. 24. *ἐδέξαντο* — *ἐμάχοντο* — *ἐτρέποντο*, Wechsel der tempora.

§. 25. *ἐνταῦθα δὴ* zur Hervorhebung des Nachsatzes. — *ὁμοῦ δὴ*, *δὴ* = *ἦδη*; bei der Flucht hatten sie sich etwas getrennt, deshalb dieser Zusatz. — *τοῖς παλτοῖς*, s. §. 23 zu *λίθοις*. — *καὶ ἄλλα* — *μακρά* durch Stellung u. Verbindung betont; verbinde zugleich mit *ἐπειρῶντο*, wobei *τούτοις* unübersetzt bleibt. — *ἄλλα* = andererseits, s. I, 5, 5 z. d. W. — *ἐκ χειρός* = von der Hand aus d. i. aus der Nähe.

§. 26. *ὑφίεντο* wird durch *ἀλλ'* — *ἐχώρουν* erklärt. — *τὸ χωρίον* d. i. *μητρόπολιν*. — *ἐπ' ἄκρον*, innerhalb der Stadt. — *οἱ ἐν τῷ* — *χωρίῳ*, nicht die Könige, sondern die Feinde, die im Castell

- ἐπ' ἄκρου ὠκοδομημένῳ, ὃν τρέφουσι πάντες κοινῇ αὐτοῦ μέ-
 νοντα καὶ φυλάττουσιν, οὐκ ἤθελεν ἐξελεθεῖν, οὐδὲ οἱ ἐν τῷ
 27 πρότερον αἰρεθέντι χωρίῳ, ἀλλ' αὐτοῦ σὺν τοῖς μοσσύνοις κατ-
 28 ἠσαν δὲ ζειαὶ αἱ πλεῖστα. καὶ δελφίνων τεμάχη ἐν ἀμφορεῦσιν
 εὐρίσκετο τεταριχευμένα καὶ στέαρ ἐν τεύχεσι τῶν δελφίνων,
 ᾧ ἐχρῶντο οἱ Μοσσύνοικοι καθάπερ οἱ Ἕλληνες τῷ ἐλαίῳ·
 29 κάρυα δὲ ἐπὶ τῶν ἀνωγαίων ἦν πολλὰ τὰ πλατέα, οὐκ ἔχοντα
 30 διαφυγὴν οὐδεμίαν. τούτῳ καὶ πλείστῳ σίτῳ ἐχρῶντο ἔψοντες
 καὶ ἄρτους ὀπτῶντες. οἶνος δὲ εὐρίσκετο, ὃς ἄκρατος μὲν ὄξυς
 ἐφαίνετο εἶναι ὑπὸ τῆς αὐστηρότητος, κερασθεῖς δὲ εὐώδης τε
 καὶ ἠδύς.
- 30 Οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες ἀριστήσαντες ἐνταῦθα ἐπορεύοντο
 εἰς τὸ πρόσω, παραδόντες τὸ χωρίον τοῖς συμμαχήσασιν τῶν
 Μοσσυνοίκων. ὅποσα δὲ καὶ ἄλλα παρήεσαν χωρία τῶν σὺν
 τοῖς πολεμίοις ὄντων, τὰ εὐπροσδοκώτατα οἱ μὲν ἔλειπον, οἱ δὲ
 ἐκόντες προσεχώρουν. τὰ δὲ πλεῖστα τοιάδε ἦν τῶν χωρίων.
- 31 ἀπειχον αἱ πόλεις ἀπ' ἀλλήλων στάδια ὀγδοῦκοντα, αἱ δὲ πλείον

(§. 17 und 23) vor der Stadt nach der Eroberung desselben in den Häusern blieben.

§. 27. *θησαυροῦς*, kellerartige Behältnisse in der Erde, dergleichen man auch in Russland hat. — *ἄρτων*, eine Art Schiffszwieback. — *νέον*, Attrib. = heurig, dies-jährig. — *αἱ πλεῖστα* congruiert mit *ζειαί*, obwohl es sich auf *σίτος* bezieht.

§. 28. *δελφίνων* — *δελφίνων*, chiasmatische Stellung des Attributs (*κύκλος*). — *στέαρ* — *τῷ ἐλαίῳ*, dieser Zusatz erinnert an unsre 'Stearinkerzen'. — *κάρυα*, wahrscheinlich die Kastanie, die in grosser Menge im pontischen Gebirge sich findet. In Griechenland wurde sie damals noch nicht gebaut, erhielt aber später von ihrer ersten Anpflanzung bei Kastana in Thessalien ihren Namen. — *οὐκ ἔχοντα οὐδεμίαν* durch eine Präposition.

§. 29. *τούτῳ* von *σίτῳ* attrahiert, bezieht sich auf *κάρυα*. — *καὶ πλείστῳ* frei: den grössten Theil derselben. — *καὶ* steigernd = selbst, sogar. — *ἔψοντες*, wegen des Obj. s. I, 4, 8 z. ἀπολήψονται. — *οἶνος*, noch jetzt findet sich an einzelnen Stellen der Nordküste Kleinasiens die Weinrebe verwildert, denn den Muhamedanern ist der Wein verboten.

§. 30—34. Zug durch das übrige Land. Sitten der Bewohner.

§. 30. *τοῖς συμμαχήσασιν*, im D. adjectiv. Attrib., denn wir machen *Μοσσυνοίκ.* zum Objecte. — *προσεχώρουν*, zum Zeichen der Unterwerfung, daher = sich ergeben. — *ὅποσα* — *προσεχώρουν* frei: von den übrigen feindlichen Ortschaften wurden die theils — theils.

§. 31. *αἱ δὲ* — *μεῖον*, ein-

αὶ δὲ μείων· ἀναβοώτων δὲ ἀλλήλων συνήκουον εἰς τὴν ἐτέραν ἐκ τῆς ἐτέρας πόλεως· οὕτως ὑψηλή τε καὶ κοίλη ἢ χώρα ἦν. ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἐν τοῖς φίλοις ἦσαν, ἐπεδείκνυσαν³² αὐτοῖς παῖδας τῶν εὐδαιμόνων σιτευτούς, τεθραμμένους καρύοις ἐφθοῖς, ἀπαλοὺς καὶ λευκοὺς σφόδρα καὶ οὐ πολλοῦ δέοντας ἴσους τὸ μῆκος καὶ τὸ πλάτος εἶναι, ποικίλους δὲ τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν πάντα ἐστιγμένους ἀνθέμια. ἐζήτησαν³³ δὲ καὶ ταῖς ἐταίραις ἄς ἦγον οἱ Ἕλληνες ἐμφανῶς συγγίγνεσθαι· νόμος γὰρ ἦν οὗτός σφισι. λευκοὶ δὲ πάντες οἱ ἄνδρες καὶ αἱ γυναῖκες. τούτους ἔλεγον οἱ στρατευσάμενοι βαρβαρο-³⁴τάτους διελθεῖν καὶ πλείστον τῶν Ἑλληνικῶν νόμων κεχωρισμένους. ἐν τε γὰρ ὄχλῳ ὄντες ἐποιοῦν ἅπερ ἂν ἄνθρωποι ἐν ἐρημίᾳ ποιήσειαν, [ἄλλως δὲ οὐκ ἂν τολμῶεν,] μόνου τε ὄντες ὅμοια ἔπραττον ἅπερ ἂν μετ' ἄλλων ὄντες, διελέγοντό τε αὐτοῖς καὶ ἐγέλων ἐφ' ἑαυτοῖς καὶ ὠρχοῦντο ἐφιστάμενοι ὅπου τύχοιεν ὡς περ ἄλλοις ἐπιδεικνύμενοι.

Διὰ ταύτης τῆς χώρας οἱ Ἕλληνες, διὰ τε τῆς πολεμίας V. καὶ τῆς φιλίας, ἐπορεύθησαν ὀκτὼ σταθμούς, καὶ ἀφι- [-1. April

schränkende Apposition. — εἰς τὴν ἐτέραν, die Griechen setzen gern die Richtung wohin vor die Richtung woher. Warum wohl? — οὕτως, Grund angegebender Satz. Auch im D. werden dergleichen Sätze oft ohne die causale Conjunction mit dem Pron. demonstr. nachgesetzt, weil dadurch der Gedanke mehr hervorgehoben wird. — κοίλη d. i. mit Thälern und Schluchten versehen.

§. 32. πορευόμενοι übersetze entweder durch ein Hauptwort oder frei in Verbindung mit ἦσαν durch 'ankommen'. — ἐν τοῖς φίλοις wörtlich: 'unter Freunden', übersetze nach I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. — ἐπεδείκνυσαν, Wechsel des Subj. — εὐδαιμόνων = πλουσίων. Auch der Lateiner gebraucht oft beatus für dives. — σφόδρα warum nachgestellt? — οὐ πολλοῦ δέοντας eigentlich nach I, 5, 14 z. d. W., hier frei durch das Adverb: 'fast'. — ἴσους τὸ μῆκος — εἶναι, deutsche Wendung ist: 'so lang wie dick'. — τὰ νῶτα καὶ

τὰ ἔμπροσθεν, Accus. zu ποικίλους, kann im D. Subj. werden, so dass ποικίλ. dazu Prädic. wird. — ἐστιγμένους ἀνθέμ., erklärendes Attrib. zu ποικίλους. — Entstanden aus στίζειν τινὰ στίγμα τι. — ἀνθέμια, Accus. beim Passiv. übersetze durch Hauptwort mit einer Präposition.

§. 33. σφισι statt αὐτοῖς findet sich oft da, wo es sich auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subject des Satzes gelten kann, s. II, 3, 25 zu ἑαυτόν.

§. 34. τούτους — διελθεῖν statt τούτους βαρβαροτάτους εἶναι πάντων, οὓς διῆλθον. — ἐν ὄχλῳ, Gegensatz von ἐν ἐρημίᾳ, ist = ἐμφανῶς. — μετ' ἄλλων ὄντες = im Umgang mit andern. Was ist zu ἅπερ in Gedanken zu wiederholen? — διελέγοντο κ. τ. λ., erklärendes Asyndeton, denn τε gehört zum folgenden καί. — τύχοιεν ohne Particip.

V. Zug durch das Land der Chalyber und Tibarener.

- κνοῦνται εἰς Χάλυβας. οὗτοι ὀλίγοι ἦσαν καὶ ὑπήκοοι τῶν
 Μοσσυνοίκων, καὶ ὁ βίος ἦν τοῖς πλείστοις αὐτῶν ἀπὸ σιδη-
 2 ρείας. ἐντεῦθεν ἀφικνοῦνται εἰς Τιβαρηνοῦς. ἡ δὲ τῶν Τιβα-
 ρηνοῶν χώρα πολὺ ἦν πεδινωτέρα καὶ χωρία εἶχεν ἐπὶ θαλάττῃ
 ἦττον ἐρυμνά. καὶ οἱ στρατηγοὶ ἔχρηζον πρὸς τὰ χωρία προς-
 βάλλειν καὶ τὴν στρατιὰν ὀνηθῆναί τι, καὶ τὰ ξένια, ἃ ἦκε παρὰ
 Τιβαρηνοῶν, οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' ἐπιμεῖναι κελεύσαντες, ἔσθε
 3 βουλευσάντων, ἐθύοντο. καὶ πολλὰ καταθυσάντων τέλος ἀπε-
 δείξαντο οἱ μάντιες πάντες γνώμην, ὅτι οὐδαμῆ προσίοιεντο οἱ
 θεοὶ τὸν πόλεμον. ἐντεῦθεν δὴ τὰ ξένια ἐδέξαντο, καὶ ὡς διὰ
 3. April] φιλίας πορευόμενοι δύο ἡμέρας ἀφίκοντο εἰς Κοτύωρα,
 πόλιν Ἑλληνίδα, Σινωπέων ἀποικίαν, ὄντας δ' ἐν τῇ Τιβαρη-
 νοῶν χώρᾳ.
 4 Μέχρι ἐνταῦθα ἐπέξενεν ἡ στρατιὰ. πλήθος τῆς κατα-
 βάσεως τῆς ὁδοῦ ἀπὸ τῆς ἐν Βαβυλῶνι μάχης ἄχρι εἰς Κοτύωρα
 σταθμοὶ ἑκατὸν εἴκοσι δύο, παρασάγγαι ἑξακόσιοι καὶ εἴκοσι,
 στάδιοι μύριοι καὶ ὀκτακισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι, χρόνου πλήθος
 5 ὀκτὼ μῆνες. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τετταράκοντα πέντε. ἐν
 - 18. Mai] δὲ ταύταις πρῶτον μὲν τοῖς θεοῖς ἔθυσαν, καὶ πομπὰς
 ἐποίησαν κατὰ ἔθνος ἕκαστοι τῶν Ἑλλήνων καὶ ἀγῶνας γυμνι-
 6 κούς. τὰ δ' ἐπιτήδεια ἐλάμβανον τὰ μὲν ἐκ τῆς Παφλαγονίας,

§. 1—7. Marsch bis Kotyora.

§. 1. εἰς Χάλυβας, s. I, 1, 11 z. εἰς Πισίδας. Diese Chalyben, die von den IV, 7, 15 erwähnten verschieden sind, wohnten in einer metallreichen Gegend, und da sie sich mit Bearbeitung des Eisens beschäftigten, so nannten die Griechen den Stahl *χάλυψ*. — ὁ βίος ἦν, im D. gebrauche das umschreibende Zeitwort. — ἀπὸ σιδηρείας = Eisensteinbergbau, s. I, 1, 9 z. ἀπό. — Τιβαρηνοῦς. Die Tibarenen werden auch von spätern Schriftstellern in dieser Gegend genannt. Sie gehörten wahrscheinlich zu den Dshanen und wohnten ostwärts bis über Kotyora, das heutige Ordu, das einige Stunden östlich von Jassun-Burun (Vorgebirge Iasionium) lag.

§. 2. πεδινωτέρα, warum der Comparativ? — ἔχρηζον — ἐδέχοντο, Chiasmus. — τὴν στρατ.

ὀνηθῆναί τι, Wechsel der Constr. und des Subj. — ἦκε, s. IV, 8, 24 z. d. W. — καί, im D. füge 'deshalb' hinzu.

§. 3. καταθυσάντων ohne Pronomen, s. I, 2, 17 zu προύόντων. — ἀπεδείξαντο, s. V, 2, 9 z. d. W. — ὅτι — πόλεμον, beachte die Stellung. — ὡς διὰ φιλίας d. h. hier: die Griechen fügten ihnen keinen Schaden zu. — ὄντας, weil Xen. nicht an πόλιν, sondern deren Bewohner denkt.

§. 4. ἐν Βαβυλῶνι, ἐν vom Gebiete, s. IV, 8, 22 z. d. W. — μάχης, s. II, 2, 6 z. d. W. — πλήθος, im D. übersetze, als wenn μῆκος stände.

§. 5. κατὰ ἔθνος — Ἑλλήνων frei: alle Volksstämme der Hellenen jeder für sich. — ἀγῶνας γυμνικούς, Coniunctio.

§. 6. Παφλαγονία lag zwischen Pontos und Bithynien am Pontos

τὰ δ' ἐκ τῶν χωρίων τῶν Κοτυωριτῶν· οὐ γὰρ παρεῖχον ἀγοράν, οὐδ' εἰς τὸ τεῖχος τοὺς ἀσθενοῦντας ἐδέχοντο.

Ἐν τούτῳ ἔρχονται ἐκ Σινώπης πρέσβεις, φοβούμενοι 7
περὶ τῶν Κοτυωριτῶν τῆς τε πόλεως, ἣν γὰρ ἐκείνων καὶ
φόρον ἐκείνοις ἔφερον, καὶ περὶ τῆς χώρας, ὅτι ἤκουον δηνο-
μένην. καὶ ἐλθόντες εἰς τὸ στρατόπεδον ἔλεγρον· προηγόρει δὲ
Ἐκατόνυμος δεινὸς νομιζόμενος εἶναι λέγειν· Ἐπεμψεν ἡμᾶς, 8
ᾧ ἄνδρες στρατιῶται, ἡ τῶν Σινωπέων πόλις ἐπαινέσονταις τε
ὑμᾶς, ὅτι νικᾶτε Ἕλληνες ὄντες βαρβάρους, ἔπειτα δὲ καὶ συν-
ησθησομένους, ὅτι διὰ πολλῶν τε καὶ δεινῶν, ὡς ἡμεῖς ἤκού-
σαμεν, πραγμάτων σεσωσμένοι πάρεστε. ἀξιοῦμεν δὲ Ἕλληνες 9
ὄντες καὶ αὐτοὶ ὑφ' ὑμῶν ὄντων Ἑλλήνων ἀγαθὸν μὲν τι πά-
σχειν, κακὸν δὲ μηθέν· οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς ὑμᾶς οὐδὲν πώποτε
ὑπῆρξαμεν κακῶς ποιοῦντες. Κοτυωριται δὲ οὗτοι εἰσὶ μὲν 10
ἡμέτεροι ἄποικοι, καὶ τὴν χώραν ἡμεῖς αὐτοῖς ταύτην παραδε-
δώκαμεν βαρβάρους ἀφελόμενοι· διὸ καὶ δασμὸν ἡμῖν φέρου-
σιν οὗτοι τεταγμένον καὶ Κερασοῦντιοὶ καὶ Τραπεζοῦντιοὶ
ᾧσαύτως. ὥστε ὅ,τι ἂν τούτους κακὸν ποιήσητε ἢ Σινωπέων 11
πόλις νομίζει πάσχειν. νῦν δὲ ἀκούομεν ὑμᾶς εἰς τε τὴν πόλιν
βίᾳ παρεληλυθότας ἐνίοις σκηνοῦν ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν

Euxeinos. — χωρία = Besitzungen, agri.

§. 7—12. Gesandte aus Sinope. Der drohende Wortführer.

§. 7. φοβούμενοι auf πρέσβεις bezogen, weil die ja Sinoper sind. — περὶ τῶν Κοτυωριτῶν vorangestellt wegen der nachfolgenden parenthetischen Erklärung mit ἣν γὰρ und wegen der Symmetrie mit περὶ τῆς χώρας. — φόρον ἔφερον, s. I, 2, 10 zu τὰ Λύκαια. — ἐκείνων — ἐκείνοις nachdrücklich für αὐτῶν. Es ist Constr. ad syne- sin auf Σινώπης. S. auch zu φοβούμενοι. — προηγόρει. πρό = im Namen anderer. ἀγορ. vom Reden in der Versammlung. — δεινὸς — λέγειν, im D. gebrauche ein Hauptwort für λέγειν und δεινός als Attribut.

§. 8. Ἐπεμψε, s. I, 9, 25 z. d. W. — τε — ἔπειτα δέ, Uebergang in die adversative Verbindung, wodurch der Gedanke nachdrücklich hervorgehoben wird. — πολλῶν

τε καὶ δεινῶν, s. II, 3, 18 zu πολλά. — συνησθησομένους, in σύν liegt eine zweite Captatio benevolentiae. — σεσωσμένοι = wohlbehalten. — πάρεστε prägnant: hieher gelangt seid.

§. 9. ὄντων Ἑλλήνων zur Verstärkung in chiasmischer Stellung wiederholt. — ἡμεῖς ὑμᾶς, gegensätzliche Zusammenstellung. — ὑπῆρξαμεν mit Partic., s. I, 1, 2 zu παρῶν ἐτύγχ.

§. 10. οὗτοι und nachher ταύτην sind mit einer Handbewegung zu denken. — εἰσὶ μὲν, das δε steht mit einem Wechsel der Cstr. §. 11. — ἡμεῖς αὐτοῖς durch Zwischenstellung betont. — ὅ,τι — ποιήσητε warum vorangestellt? s. I, 1, 5 zu ὅστις.

§. 11. ἐνίοις, partitive Apposition zu ὑμᾶς, ist nur auf σκηνοῦν zu beziehen. Im D. mache es frei zum Obj., indem σκηνοῦν durch 'unterbringen' übersetzt wird. — ἐν ταῖς οἰκίαις καὶ ἐκ τῶν

- 12 χωρίων βία λαμβάνειν ὧν ἂν δέησθε οὐ πείθοντας. ταῦτ' οὖν οὐκ ἀξιοῦμεν· εἰ δὲ ταῦτα ποιήσετε, ἀνάγκη ἡμῖν καὶ Κορύλαιν καὶ Παφλαγόνας καὶ ἄλλον ὄντινα ἂν δυνώμεθα φίλον ποιεῖσθαι.
- 13 Πρὸς ταῦτα ἀναστὰς Ξενοφῶν ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν εἶπεν, Ἡμεῖς δέ, ὧ ἄνδρες Σινωπεῖς, ἤκομεν ἀγαπῶντες ὅτι τὰ σώματα διεσώσαμεθα καὶ τὰ ὄπλα· οὐ γὰρ ἦν δυνατὸν ἅμα τε
- 14 χρήματα ἄγειν καὶ φέρειν καὶ τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι. καὶ νῦν ἐπεὶ εἰς τὰς Ἑλληνίδας πόλεις ἤλθομεν, ἐν Τραπεζοῦντι μὲν, παρεῖχον γὰρ ἡμῖν ἀγορὰν, ὠνούμενοι εἶχομεν τὰ ἐπιτήδεια, καί, ἀνθ' ὧν ἐτίμησαν ἡμᾶς καὶ ξένια ἔδωκαν τῇ στρατιᾷ, ἀντετιμῶμεν αὐτούς, καὶ εἴ τις αὐτοῖς φίλος ἦν τῶν βαρβάρων, τούτων ἀπειχόμεθα· τοὺς δὲ πολεμίους αὐτῶν, ἔφ' οὓς αὐτοὶ
- 15 ἠγοῦντο, κακῶς ἐποιοῦμεν ὅσον ἐδυνάμεθα. ἐρωτᾶτε δὲ αὐτοὺς ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυχον· πάρεισι γὰρ ἐνθάδε οὓς ἡμῖν ἠγε-
- 16 μόνως διὰ φιλλίαν ἢ πόλιν συνέπεμψεν. ὅποι δ' ἂν ἐλθόντες ἀγορὰν μὴ ἔχωμεν, ἂν τε εἰς βάρβαρον γῆν ἂν τε εἰς Ἑλληνίδα,
- 17 οὐχ ὕβρει ἀλλὰ ἀνάγκη λαμβάνομεν τὰ ἐπιτήδεια. καὶ Καρδούχους καὶ Ταόχους καὶ Χαλδαίους καίπερ βασιλέως οὐχ ὑπηκόους ὄντας ὅμως καὶ μάλα φοβερούς ὄντας πολεμίους ἐκτησά-

χωρ., Chiasmus. — οὐ πείθον-
τας hinzugesetzt, um in Xenophon-
tischer Klarheit einen deutlichen
Gegensatz zu βία zu gewinnen. —
ὧν ἂν δέησθε durch ein Haupt-
wort.

§. 12. Κορύλαιν, s. VI, 1, 2. —
καὶ Παφλαγόνας coordiniert,
während wir durch 'mit' subordi-
nieren. — ἄλλον ὄντινα, wir
würden erwarten ὄντινα ἄλλον.

§. 13—23. Abfertigende Antwort
Xenophons.

§. 13. ὑπὲρ, s. I, 3, 4 z. d. W. —
ἡμεῖς δέ, δέ, weil Xenophons
Rede der des Gesandten entgegen-
steht. Vgl. I, 7, 6 z. ἀλλά. — ἤκο-
μεν ἀγαπῶντες, im D. mache das
Partic. zum Prädicat und ἤκομεν
coordiniere dem Nebensatze. —
διεσώσαμεθα, warum διὰ, s. §. 8.
— ἄγειν καὶ φέρειν, s. II, 6, 5
z. d. W.

§. 14. ἐν Τραπεζοῦντι, ἐν von
der Umgegend. — μὲν, ihm ent-

spricht Κοτυωρίτας δέ im §. 19. —
παρεῖχον, Constr. ad synesin. —
ἀνθ' ὧν, Attraction für ἀντὶ τού-
των ᾧ; ᾧ bei ἐτίμησαν, s. I, 3, 3 z.
τά τε ἄλλα ἐτίμη. — καὶ ξένια
ἔδωκαν, erklärender Zusatz. —
εἴ τις — βαρβάρων, Umschrei-
bung des Objects. — τούτων nach
dem collectiven τίς. — ἠγοῦντο,
iterativer Optativ. — ὅσον ἐδυ-
νάμεθα durch ein Hauptwort mit
Präpos.

§. 15. ὁποίων τινῶν ἡμῶν ἔτυ-
χον frei: 'was für Männer sie an
uns gefunden haben'. — οὓς ἡμῖν,
im D. muss das Demonstr. hinzuge-
setzt werden.

§. 16. ἂν τε εἰς Ἑλληνίδα, im
D. brauche mit 'sei es — sei es'
selbständige Sätze. Wo sind die
Völker zuerst genannt?

§. 17. καὶ Καρδ., Polysyndeton.
— καίπερ giebt dem Partic. con-
cessiven Sinn, deshalb auch ὅμως.
— καὶ μάλα = gar sehr, im D.
durch ein Hauptwort mit der Prä-

μεθὰ διὰ τὸ ἀνάγκην εἶναι λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, ἐπεὶ ἀγορὰν οὐ παρεῖχον. Μάκρωνας δὲ καίπερ βαρβάρους ὄντας, ἐπεὶ ἀγο- 18
 ρὰν οἶαν ἐδύνατο παρεῖχον, φίλους τε ἐνομιζομεν εἶναι καὶ
 βία οὐδὲν ἐλαμβάνομεν τῶν ἐκείνων. Κοτυωρίτας δέ, οὓς 19
 ὑμετέρους φατὲ εἶναι, εἴ τι αὐτῶν εἰλήφαμεν, αὐτοὶ αἰτιοὶ
 εἶσιν· οὐ γὰρ ὡς φίλοι προσεφέροντο ἡμῖν, ἀλλὰ κλείσαντες
 τὰς πύλας οὔτε εἰσω ἐδέχοντο οὔτε ἔξω ἀγορὰν ἔπεμπον· ἤτι-
 ὶντο δὲ τὸν παρ' ὑμῶν ἀρμοστὴν τούτων αἴτιον εἶναι. ὁ δὲ 20
 λέγεις βία παρελθόντας σκηνοῦν, ἡμεῖς ἤξιοῦμεν τοὺς κά-
 μνοντας εἰς τὰς στέγας δέξασθαι· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνέωρον τὰς πύ-
 λας, ἢ ἡμᾶς ἐδέχετο αὐτὸ τὸ χωρίον, ταύτη εἰσελθόντες ἄλλο
 μὲν οὐδὲν βίαιον ἐποίησαμεν, σκηνοῦσι δ' ἐν ταῖς στέγαις οἱ
 κάμνοντες τὰ αὐτῶν δαπανῶντες, καὶ τὰς πύλας φρουροῦμεν,
 ὅπως μὴ ἐπὶ τῷ ὑμετέρῳ ἀρμοστῇ ὦσιν οἱ κάμνοντες ἡμῶν,
 ἀλλ' ἐφ' ἡμῖν ἢ κομίσασθαι, ὅταν βουλῶμεθα. οἱ δὲ ἄλλοι, ὡς 21
 ὄρατε, σκηνοῦμεν ὑπαίθριοι ἐν τῇ τάξει, παρεσκευασμένοι, ἂν
 μὲν τις εὖ ποιῇ, ἀντ' εὖ ποιεῖν, ἂν δὲ κακῶς, ἀλέξασθαι. ἂ δὲ 22
 ἠπείλησας ὡς, ἦν ὑμῖν δοκῇ, Κορύλαν καὶ Παφλαγῶνας συμ-
 μάχους ποιήσεσθε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δέ, ἦν μὲν ἀνάγκη ἢ, πολε-
 μήσομεν καὶ ἀμφοτέροις· ἥδη γὰρ καὶ ἄλλοις πολλαπλασίοις

pos. 'trotz'. — ἐπεὶ ἀγορὰν, welche Stellung?

§. 18. τῶν ἐκείνων, vom Nomin. τὰ ἐκείνων.

§. 19. Κοτυωρίτας, im Folgenden steht αὐτῶν, weil Xen., der vielleicht ἀφαιρεῖσθαι τινὰ τι gebrauchen wollte, εἰλήφαμεν setzt. Andere erklären es für umgekehrte Attraction, d. h. das Subst. richtet sich hier nach dem Casus des folgenden Relativs. — οὓς — εἶναι, Acc. c. Inf. im Relativs., s. I, 9, 29 zu ὄν — εἶναι. — Frei übersetze φατέ durch 'nennen'. Wie ist dann mit εἶναι? — προσεφέρεσθαι = se praestare, ostendere. Wie wörtlich? — ἡμῖν gehört nach I, 4, 8 zu τούτων στερεῶς, auch zu ἐδέχοντο. — παρ' ὑμῶν, im D. füge das Particip 'eingesetzt' hinzu.

§. 20. ὁ δὲ λέγεις = quod autem dicis für quod attinet ad id, quod dicis. Den Zwischengedan-

ken zu dem folgenden Satze: 'so verhält sich die Sache so' lässt Xen. aus. — παρελθόντας hier ohne ἡμᾶς (s. oben §. 11), weil nur einige es gethan haben. — τὸ χωρίον δεχεται = 'der Ort selbst nimmt gastlich auf' d. i. 'er gestattet den Zugang'. — εἰσελθόντες — ἐποίησαμεν, im D. mache das Partic. zum Prädicat und subordiniere ἐποίησαμεν durch 'ohne zu'. — σκηνοῦσι mit Nachdruck voran: 'es lagern aber die'. — φρουροῦμεν chiasmisch zu σκηνοῦσι. — ἐπὶ c. Dat., s. I, 1, 4 zu ἐπὶ τινι εἶναι. — κομίσασθαι, das Obj. aus κάμνοντες leicht zu ergänzen.

§. 21. οἱ δὲ ἄλλοι, Apposition wie II, 5, 25 οἱ στρατηγοί. — ὑπαίθριοι, s. I, 2, 25 zu προτέρα.

§. 22. ἂ δὲ ἠπείλησας, s. §. 20 zu ὁ δέ. — ἡμεῖς δέ als ginge σὺ μὲν ἠπείλησας vorher. Solche Sätze erscheinen als selbständige Sätze und erhalten dadurch mehr

ὕμῶν ἐπολεμήσαμεν· ἂν δὲ δοκῇ ἡμῖν, καὶ φίλον ποιήσομεν
 23 τὸν Παφλαγόνα. ἀκούομεν δὲ αὐτὸν καὶ ἐπιθυμεῖν τῆς ὑμε-
 τέρας πόλεως καὶ χωρίων τῶν ἐπιδαλαττίων. πειρασόμεθα οὖν
 συμπράττοντες αὐτῷ ὧν ἐπιθυμεῖ φίλοι γίνεσθαι.

24 Ἐκ τούτου μάλα μὲν δῆλοι ἦσαν οἱ συμπρέσβεις τῷ Ἐκα-
 τανύμῳ χαλεπαίνοντες τοῖς εἰρημένοις, παρελθὼν δ' αὐτῶν
 ἄλλος εἶπεν, ὅτι οὐ πόλεμον ποιησόμενοι ἦκοιεν, ἀλλὰ ἐπιδεί-
 ξοντες, ὅτι φίλοι εἰσὶ. καὶ ξενίοις, ἣν μὲν ἔλθητε πρὸς τὴν
 Σινωπέων πόλιν, ἐκεῖ δεξόμεθα, νῦν δὲ τοὺς ἐνθάδε κελεύ-
 25 σομεν διδόναι ἃ δύνανται· ὀρῶμεν γὰρ πάντα ἀληθῆ ὄντα, ἃ
 λέγετε. ἐκ τούτου ξενία τε ἔπεμπον οἱ Κοτυωρίται καὶ οἱ στρα-
 τηροὶ τῶν Ἑλλήνων ἐξένιζον τοὺς τῶν Σινωπέων πρέσβεις, καὶ
 πρὸς ἀλλήλους πολλά τε καὶ φιλικὰ διελέγοντο τά τε ἄλλα καὶ
 περὶ τῆς λοιπῆς πορείας ἀνεπυνθάνοντο ὧν ἕκαστοι ἐδέοντο.

VI. Ταύτη μὲν τῇ ἡμέρᾳ τοῦτο τὸ τέλος ἐγένετο. τῇ δὲ ὑστε-
 ραία συνέλεξαν οἱ στρατηγοὶ τοὺς στρατιώτας, καὶ ἐδόκει αὐτοῖς
 περὶ τῆς λοιπῆς πορείας παρακαλέσαντας τοὺς Σινωπέας βου-
 λεύεσθαι. εἴτε γὰρ περὶ δέοι πορεύεσθαι, χρήσιμοι ἂν ἐδό-
 κουν εἶναι οἱ Σινωπεῖς· ἔμπειροι γὰρ ἦσαν τῆς Παφλαγονίας·
 εἴτε κατὰ θάλατταν, προςδεῖν ἐδόκει Σινωπέων· μόνου γὰρ
 ἂν ἐδόκουν ἱκανοὶ εἶναι πλοῖα παρασχεῖν ἀρκοῦντα τῇ στρατιᾷ.
 2 καλέσαντες οὖν τοὺς πρέσβεις συνεβουλεύοντο, καὶ ἠξίουν Ἑλ-
 ληνας ὄντας Ἑλλησι τούτῳ πρῶτον καλῶς δέχεσθαι τῷ εὖνους
 τε εἶναι καὶ τὰ κάλλιστα συμβουλεύειν.

3 Ἄναστὰς δὲ Ἐκατόνυμος πρῶτον μὲν ἀπελογήσατο περὶ

Nachdruck. — ὕμῶν, Gen. weil in
 πολλαπλασίους der Begriff des Com-
 parativs liegt. — τὸν Παφλα-
 γόνα, das Volk als Einheit gefasst,
 das durch den Fürsten repräsen-
 tiert wird. So auch wir: 'der Russe
 will Krieg'.

§. 24 — 25. Die fügsamen Gesandten.

§. 24. δῆλοι c. Partic., s. I, 2, 11
 z. d. W. — παρελθὼν vom Auf-
 treten der Redner. — ἦκοιεν und
 εἰσὶ, Wechsel des Modus in der
 orat. obliq. — δεξόμεθα, Ueber-
 gang in orat. dir.

VI. Berathungen der Griechen
 über die Heimreise.

§. 1—16. Die Gesandten der Si-
 noper rathen zur Seereise.

§. 1. παρακαλέσαντας, Acc.
 nach vorhergehendem Dativ. — ἂν,
 zu εἶναι gehörig, hebt durch seine
 Stellung das Adject. — προςδεῖν,
 πρὸς? — παρασχεῖν warum zwi-
 schengestellt?

§. 2. Ἑλληνας ὄντας Ἑλλησι,
 Paronomasie. Gewöhnlich lässt man
 den Dativ. von εὖνους abhängig
 sein, doch kann man ihn auch als
 Dativ ethic. fassen: 'Sie wünsch-
 ten, dass Leute, welche Hellenen
 für Hellenen wären, dadurch zuerst
 — dass'. — τούτῳ bereitet vor.

§. 3. περὶ οὐ εἶπεν durch ein

οὗ εἶπεν ὡς τὸν Παφλαγὸνα φίλον ποιήσονται, ὅτι οὐχ ὡς τοῖς Ἑλλησι πολεμησόντων σφῶν εἶποι, ἀλλ' ὅτι ἐξὸν τοῖς βαρβάροις φίλους εἶναι τοὺς Ἑλληνας αἰρήσονται. ἐπεὶ δὲ συμβουλευεῖν ἐκέλευον, ἐπευξάμενος εἶπεν ᾧδε. Εἰ μὲν συμβουλευόμενι ἅ 4 βέλτιστά μοι δοκεῖ εἶναι, πολλά μοι κἀγαθὰ γένοιτο· εἰ δὲ μή, τάναντία. αὐτὴ γὰρ ἡ ἱερὰ συμβουλή λεγομένη εἶναι δοκεῖ μοι παρεῖναι· νῦν γὰρ δὴ, ἂν μὲν εὖ συμβουλεύσας φανῶ, πολλοὶ ἔσονται οἱ ἐπαινοῦντές με. ἂν δὲ κακῶς, πολλοὶ ἔσεσθε οἱ καταρώμενοι. πράγματα μὲν οὖν οἶδ' ὅτι πολὺ πλείω ἔξομεν, ἐὰν 5 κατὰ θάλατταν κομιξήσθε· ἡμᾶς γὰρ δεήσει τὰ πλοῖα πορίζειν· ἣν δὲ κατὰ γῆν στέλλησθε, ὑμᾶς δεήσει τοὺς μαχομένους εἶναι. ὅμως δὲ λεκτέα ἅ γινώσκω· ἔμπειρος γὰρ εἰμι καὶ τῆς χώρας 6 τῶν Παφλαγόνων καὶ τῆς δυνάμεως. ἔχει γὰρ ἀμφοτέρω, καὶ πεδία κάλλιστα καὶ ὄρη ὑψηλότατα. καὶ πρῶτον μὲν οἶδα εὐθύς 7 ἢ τὴν εἰσβολὴν ἀνάγκη ποιεῖσθαι· οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλη ἢ ἢ τὰ κέρατα τοῦ ὄρους τῆς ὁδοῦ καθ' ἐκάτερά ἐστιν ὑψηλά, ἅ κρατεῖν κατέχοντες καὶ πάνυ ὀλίγοι δύναντ' ἂν· τούτων δὲ κατε-

Hauptw. mit Präpos. — *περὶ οὗ*, *Attract.*, s. I, 3, 4 zu *ἀνθ' ὧν*. — *ὅτι* — *εἶποι* hängt von dem in *ἀπελογήσατο* liegenden *ἔλεγεν* ab. Im D. gebrauche die *orat.* obl. in der Form eines Hauptsatzes. — *ὡς* c. Gen. absol., s. I, 3, 6 und I, 1, 6 z. d. W. — *ἐξόν*, s. II, 5, 22 z. d. W. — *αἰρήσονται*, Fut., um die Gewissheit des Eintretens stärker auszudrücken. — Welcher Constr. im Vorhergehenden steht dieser Satz parallel?

§. 4. *πολλά κἀγαθὰ*, s. II, 3, 18 z. d. W. — *γένοιτο* drückt hier einen Wunsch aus. — *αὐτῆς*, s. I, 1, 7 z. d. W. — *λεγομένη εἶναι* gehört zu *ἱερὰ*; im D. genügt das Partic. Xenoph. meint das Sprichwort: *ἱερὸν ἢ συμβουλή χρῆμα*. Sinn: Hier hat jene durch das bekannte Sprichwort eingeschränkte Heiligkeit des Rathes ihre Stelle, d. h. dies ist ein Fall, bei dem Gewissenhaftigkeit in Ertheilung von Rathschlägen sich zeigen muss. — *νῦν γὰρ* begründet auch den verkürzten Bedingungssatz. — *ἔσονται* — *ἔσεσθε*. Der Wechsel der

Personen deutet an, dass das Lob ihm auch von andern zu Theil werden wird. — S. auch II, 2, 13 zu *ἣν δυναμένη*.

§. 5. *πράγματα* durch Stellung betont. Bedeutung s. IV, 1, 17. — *ἐὰν κ. τ. λ.*, beachte die Anaphora in den parallelen Sätzen. — *δεήσει*, im D. persönlich. — *τὰ πλοῖα*, s. I, 3, 20 zu *τὴν δίκην*.

§. 6. *γὰρ* begründet das *λεκτέα*. — *Παφλαγόνων*, Zwischenstellung. — *ἔχει γὰρ, γὰρ* = nämlich, ist ausführend zu *ἔμπειρος*. — In den folgenden Paragraphen werden *πεδία* und *ὄρη* in umgekehrter Ordnung besprochen.

§. 7. *πρῶτον*, das letztgenannte *ὄρη* bespricht er zuerst und mit *ἔπειτα* kommt er auf *πέδια*. — *εἰσβολὴν ποιεῖσθαι*, s. I, 1, 6 zu *ποιεῖσθαι*. — *ἔστιν* = 'es ist möglich'. Was ist aus dem Vorhergehenden hinzuzudenken? — *ἄλλη ἢ ἢ*, kein Misslaut, sondern Parenchese. — *τῆς ὁδοῦ καθ' ἐκάτερα* = auf beiden Seiten des Weges. — *ἅ* gehört z. *κατέχοντες*: 'in deren Besitz'. — *τούτων κατεχομένων*

χομένων οὐδ' ἂν οἱ πάντες ἄνθρωποι δύναιντ' ἂν διελθεῖν. ταῦτα δὲ καὶ δεῖξαιμι ἄν, εἰ μοί τινα βούλοισθε συμπέμψαι.

8 ἔπειτα δὲ οἶδα καὶ πεδιά ὄντα καὶ ἰππείαν, ἣν αὐτοὶ οἱ βάρβαροι νομίζουσι κρείττω εἶναι ἀπάσης τῆς βασιλέως ἰππείας. καὶ νῦν οὗτοι οὐ παρεγένοντο βασιλεῖ καλοῦντι, ἀλλὰ μεῖζον φρο-

9 νεῖ ὁ ἄρχων αὐτῶν. εἰ δὲ καὶ δυνηθεῖτε τά τε ὄρη κλέψαι ἢ φθάσαι λαβόντες καὶ ἐν τῷ πεδίῳ κρατῆσαι μαχόμενοι τοὺς τε ἰππεῖς τούτων καὶ πεζῶν μυριάδας πλείον ἢ δώδεκα, ἤξετε ἐπὶ τοὺς ποταμούς, πρῶτον μὲν τὸν Θερμῶδοντα, εὗρος τριῶν πλέθρων, ὃν χαλεπὸν οἶμαι διαβαίνειν ἄλλως τε καὶ πολεμίων πολλῶν ἔμπροσθεν ὄντων, πολλῶν δὲ ὀπισθεν ἐπομένων· δεύ-

10 τερον δ' Ἴριον, τρίπλεθρον ὡσαύτως· τρίτον δ' Ἄλυν, οὐ μείον δυοῖν σταδίον, ὃν οὐκ ἂν δύναισθε ἄνευ πλοίων διαβῆναι· πλοῖα δὲ τίς ἔσται ὁ παρέχων; ὡς δ' αὐτως καὶ ὁ Παρθένιος ἄβατος· ἐφ' ὃν ἔλθοιτε ἄν, εἰ τὸν Ἄλυν διαβαίητε. ἐγὼ μὲν οὖν οὐ χαλεπὴν ὑμῖν εἶναι νομίζω τὴν πορείαν ἀλλὰ παντά-

πασιν ἀδύνατον. ἂν δὲ πλέητε, ἔστιν ἐνθένδε μὲν εἰς Σινώπην παραπλευῖσαι, ἐκ Σινώπης δὲ εἰς Ἡράκλειαν· ἐξ Ἡρακλείας δὲ οὔτε πεζῇ οὔτε κατὰ θάλατταν ἀπορία· πολλὰ γὰρ καὶ πλοῖα ἔστιν ἐν Ἡρακλείᾳ.

conditional. — οἱ πάντες ἄνθρωποι = 'die gesammte Menschheit'. Der Satz dient zur Verstärkung des vorigen Gedankens. — Hekatonymos spricht hier von dem westlichen Ende des Gebirgsrückens, der in dem Jasonium-Vorgebirge (Iassun-Burun) ausläuft und in dem ein Gebirgspass sich findet. Dass der Redner etwas übertrieben, erhellt aus VI, 1, 1 sqq.

§. 8. ἰππείαν hinzugesetzt, weil deren Macht sich gerade in der Ebene zeigt. — καλοῦντι, im D. ein Hauptwort, zu dem βασιλεῖ Attrib. wird. — μεῖζον, dem Comp. ohne ein zweites Glied fügen wir 'zu' hinzu. Anders I, 4, 9 zu ἀθυμότερ.

§. 9. κλέψαι, s. IV, 6, 11 z. d. W. — τούτων, Zwischenstellung. — ἐπὶ τοὺς, der Artikel steht demonstrativ. Wir: 'folgende'. — Θερμῶδοντα, der heutige Termeh-

tschai. — τριῶν πλέθρων, s. I, 2, 23 z. d. W. und Exc. §. 24, 5. — ἄλλως τε καὶ = zumal, vollends. — πολλῶν, Anaphora wie III, 1, 23 z. ἔχομεν. — Ἴριον, d. h. Jeschil-Irmak d. i. Grünstrom. — Ἄλυν, d. h. Kysyl-Irmak. — σταδίον, welches Hauptwort stand kurz vorher dabei? — ἔσται ὁ παρέχων, Umschreibung. — Παρθένιος, d. h. Filijass-Tschai, Grenzfluss zwischen Paphlagonien und Bithynien.

§. 10. χαλεπὴν in welcher Stellung zu ἀδύνατον? — οὐ = 'nicht nur' verstärkt den Ton. — νομίζω statt des Acc. c. Inf. übersetze durch 'halten'. — Ἡράκλειαν, d. h. Eregli. — οὔτε — ἀπορία, es ist nichts zu ergänzen; im D. sagt man auch: ist weder zu — noch — eine Schwierigkeit. — καὶ πλοῖα, neben andern Hilfsmitteln.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔλεξεν, οἱ μὲν ὑπώπτενον φιλίας ἔνεκα 11
 τῆς Κορύλα λέγειν· καὶ γὰρ ἦν πρόξενος αὐτῶ· οἱ δὲ καὶ ὡς
 δῶρα ληψόμενον διὰ τὴν συμβουλὴν ταύτην· οἱ δὲ ὑπώπτενον
 καὶ τούτου ἔνεκα λέγειν, ὡς μὴ πεξῆ ἰόντες τὴν Σινωπέων τι
 χώραν κακὸν ἐργάζονται. οἱ δ' οὖν Ἕλληνες ἐψηφίσαντο κατὰ
 θάλατταν τὴν πορείαν ποιεῖσθαι. μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν εἶπεν, 12
 ὦ Σινωπεῖς, οἱ μὲν ἄνδρες ἤρηνται πορείαν ἢν ὑμεῖς συμβου-
 λεύετε· οὕτω δὲ ἔχει· εἰ μὲν πλοῖα ἔσσεσθαι μέλλει ἱκανὰ ἀρι-
 θυμῶ ὡς, ἔνα μὴ καταλείπεσθαι ἐνθάδε, ἡμεῖς ἂν πλέοιμεν· εἰ
 δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν καταλείψεσθαι, οἱ δὲ πλεύσεσθαι, οὐκ ἂν
 ἐμβαίημεν εἰς τὰ πλοῖα. γινώσκομεν γάρ, ὅτι, ὅπου μὲν ἂν 13
 κρατῶμεν, δυναίμεθ' ἂν καὶ σώζεσθαι καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν·
 εἰ δέ που ἥττους τῶν πολεμίων ληφθησόμεθα, εὐδηλον δὴ ὅτι
 ἐν ἀνδραπόδων χώρα ἐσόμεθα. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ πρέσβεις 14
 ἐκέλευον πέμπειν πρέσβεις. καὶ πέμπουσι Καλλιμάχον Ἀρκάδα
 καὶ Ἀρίστονα Ἀθηναῖον καὶ Σαμόλαν Ἀχαιοῦν. καὶ οἱ μὲν
 ᾤχοντο.

Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ Ξενοφῶντι, ὄρωντι μὲν ὀπλίτας 15
 πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὄρωντι δὲ καὶ πελταστὰς πολλοὺς καὶ
 τοξότας καὶ σφενδονήτας καὶ ἰππεῖς δὲ καὶ μάλα ἤδη διὰ τὴν
 τριβὴν ἱκανοὺς, ὄντας δ' ἐν τῷ Πόντῳ, ἐνθα οὐκ ἂν ἀπ' ὀλί-
 γων χρημάτων τσαύτη δύναμις παρεσκευάσθη, καλὸν αὐτῶ

§. 11—14. Die Griechen stimmen bei und schicken Gesandte nach Sinope.

§. 11. Beachte den Unterschied des Baus im dreigliedrigen Satze und den Wechsel der Construction. — τῆς Κορύλα, s. I, 1, 10 z. τριῶν μην. — πεξῆ ἰόντες frei: bei dem Marsche zu Lande. — οὖν, s. I, 2, 12 z. d. W. — τ. πορ. ποιεῖσθαι, s. I, 1, 6 z. ποιεῖσθαι.

§. 12. οὕτω δὲ ἔχει frei: doch unter folgender Bedingung. Wie wörtlich? — ἀριθυμῶ, verstärkt den in ἔνα μὴ liegenden Nachdruck. — ἡμεῖς steht nicht des Gegensatzes, sondern des Nachdrucks wegen. — εἰ δὲ μέλλοιμεν οἱ μὲν — οἱ δὲ wörtlich: Wenn wir es aber treffen sollten, dass einige u. s. w.

§. 13. ὅπου μὲν — εἰ δέ Wechsel der Satzform. — ὅπου κρατῶμεν i. e. wo wir beisammen und somit überlegen sind. — χώρα in numero, loco.

§. 14. πρέσβεις — πρέσβεις, eine Antistrophe zur Hebung des letzten Worts. — πέμπουσι, Wechsel des Subjects.

§. 15—27. Xenophons Plan, eine Stadt am Pontus zu gründen, findet Gegner.

§. 15. ὄρωντι — ὄρωντι, Anaphora. Wegen des Participis s. I, 1, 7 z. βουλευομένου. — καὶ μάλα, s. I, 5, 8 z. d. W. — ἐνθα — παρεσκευάσθη, der verschwiegene Bedingungssatz ist: 'wenn man ein Heer hätte sammeln' oder 'eine Colonie hätte gründen wollen'. — αὐτῶ steht, weil das Substantiv

- ἔδοκει εἶναι καὶ χώραν καὶ δύναμιν τῇ Ἑλλάδι προσκτήσασθαι
 16 πόλιν κατοικήσαντας. καὶ γενέσθαι ἂν αὐτῷ ἔδοκει μεγάλη,
 καταλογιζομένῳ τὸ τε αὐτῶν πλῆθος καὶ τοὺς περιοικούντας
 τὸν Πόντον. καὶ ἐπὶ τούτοις ἐθύετο πρὶν τιμὴν εἰπεῖν τῶν στρα-
 17 τιωτῶν Σιλανὸν παρακαλέσας, τὸν Κύρου μάντιν γενόμενον,
 τὸν Ἀμβρακιώτην. ὁ δὲ Σιλανὸς δεδιώς, μὴ γένηται ταῦτα καὶ
 καταμείνῃ πῶς ἡ στρατιὰ, ἐκφέρει εἰς τὸ στρατεύμα λόγον, ὅτι
 18 Ξενοφῶν βούλεται καταμείναι τὴν στρατιάν καὶ πόλιν οἰκίσαι
 καὶ ἑαυτῷ ὄνομα καὶ δύναμιν περιποιήσασθαι. αὐτὸς δ' ὁ Σι-
 19 λανὸς ἐβούλετο ὅτι τάχιστα εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀφικέσθαι· οὗς γὰρ
 παρὰ Κύρου ἔλαβε τρισχιλίους δαρεικούς, ὅτε τὰς δέκα ἡμέρας
 20 ἠλήθευσε θυόμενος Κύρῳ, διεσεσώκει. τῶν δὲ στρατιωτῶν,
 ἐπεὶ ἤκουσαν, τοῖς μὲν ἔδοκει βέλτιστον εἶναι καταμείναι, τοῖς
 δὲ πολλοῖς οὐ. Τιμασίῳν δὲ ὁ Δαρδανεύς καὶ Θώραξ ὁ Βοιώ-
 τιος πρὸς ἐμπόρους τινὰς παρόντας τῶν Ἡρακλεωτῶν καὶ Σι-
 νωπέων λέγουσιν, ὅτι, εἰ μὴ ἐκποριούσι τῇ στρατιᾷ μισθόν,
 ὥστε ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια ἐκπλέοντας, ὅτι κινδυνεύσει μείναι
 τοσαύτη δύναμις ἐν τῷ Πόντῳ· βούλεται γὰρ Ξενοφῶν καὶ
 ἡμᾶς παρακαλεῖ, ἐπειδὴν ἔλθῃ τὰ πλοῖα, τότε εἰπεῖν ἐξαίφνης
 τῇ στρατιᾷ, "Ἄνδρες, νῦν μὲν ὀρῶμεν ἡμᾶς ἀπόρους ὄντας καὶ
 ἐν τῷ ἀπόπλῳ ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια καὶ ὡς οἴκαδε ἀπελθόντας
 ὀνησαί τι τοὺς οἴκοι· εἰ δὲ βούλεσθε τῆς κύκλῳ χώρας περι-

so weit getrennt ist. — προσκτή-
 σασθαι, warum πρὸς? — κατοι-
 κίσαντας, 'dadurch, dass'.

§. 16. αὐτῶν, der Griechen. —
 ἐπὶ τούτοις, s. III, 5, 18 z. d. W.
 — Σιλανόν, s. I, 7, 18. — ἐθύ-
 ετο, warum das Imperf.? — πα-
 ρακαλέσας, im D. nimm es vorauf
 und übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπι-
 βουλ. 2.

§. 17. ἐκφέρει — λόγον, aus-
 sprechen (das Gerücht). — περι-
 ποιήσασθαι, weil das Heer mit
 seiner Macht und seinen Mitteln
 es ausführen muss. — ἑαυτῷ, Dat.
 commodi = zum Vortheile des Xe-
 nophon selbst. Aus anderm Grunde
 steht I, 8, 29 das Reflexiv beim Me-
 dium.

§. 18. παρὰ Κύρου, s. I, 7, 18.
 — δαρεικούς setzen wir in den
 Hauptsatz. — Warum der Relativ-
 satz voran? — ἠλήθευσε, s. IV,

4, 15 z. d. W. (I, 2, 10). — τὰς, der
 Artikel wegen I, 7, 18 gesetzt.

§. 19. τῶν δὲ στρατ. Das durch
 Stellung betonte Attrib. wird im D.
 Subj. des Nebensatzes. — Τιμα-
 σίων, s. III, 1, 47. — ὅτι wieder-
 holt wie μὴ III, 2, 25. — ἐκπορι-
 οῦσι, übersetze impersonell. —
 ἐκπλέοντας nach dem collectivem
 στρατιᾷ. — κινδυνεύσει, den Ver-
 such machen. — Der Ausdruck steht,
 weil das Heer Angriffe der Einwoh-
 ner zu fürchten hat. — βούλεται,
 Uebergang in die orat. directa.

§. 20. ἡμᾶς — ὄντας, die ge-
 wöhnliche Nominativattraction ist
 aufgegeben, damit Subj. und Ob-
 ject mit Nachdruck hervorgehoben
 werden. — ἐν ἀπόπλῳ = ἀποπέ-
 οντας steht parallel dem ἀπελθόν-
 τας. — χώρας, Gen. partit., frei:
 'ein Stück Land aus dem rings um
 den Pontus gelegenen Gebiete'. —

τὸν Πόντον οἰκουμένης ἐκλεξάμενοι ὅποι ἂν βούλησθε κατα-
 σχεῖν, καὶ τὸν μὲν ἐθέλοντα ἀπιέναι οἴκαδε, τὸν δ' ἐθέλοντα
 μένειν αὐτοῦ, πλοῖα δ' ὑμῖν πάρεστιν, ὥστε ὅπη ἂν βούλησθε
 ἐξαίφνης ἂν ἐπιπέσοιτε. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ ἔμποροι ἀπήγ- 21
 γελλον ταῖς πόλεσι· συνέπεμψε δ' αὐτοῖς Τιμασίων ὁ Δαρδα-
 νεὺς Εὐρύμαχόν τε τὸν Δαρδανέα καὶ Θώρακα τὸν Βοιώτιον
 τὰ αὐτὰ ταῦτα ἐροῦντας. Σιωπεῖς δὲ καὶ Ἡρακλεῶται ταῦτα
 ἀκούσαντες πέμπουσι πρὸς τὸν Τιμασίωνα καὶ κελεύουσι προ-
 στατεῦσαι λαβόντα χρήματα, ὅπως ἐκπλεύσῃ ἡ στρατιά. ὁ δὲ 22
 ἄσμενος ἀκούσας ἐν συλλόγῳ τῶν στρατιωτῶν ὄντων λέγει
 τάδε. Οὐ δεῖ προσέχειν μονῇ, ᾧ ἄνδρες, οὐδὲ τῆς Ἑλλάδος
 οὐδὲν περὶ πλείονος ποιεῖσθαι. ἀκούω δὲ τινὰς θύεσθαι ἐπὶ 23
 τούτῳ οὐδ' ὑμῖν λέγοντας. ὑπισχνοῦμαι δὲ ὑμῖν, ἂν ἐκπλήτε,
 ἀπὸ νομηρίας μισθοφορὰν παρεῖχειν κυζικηνὸν ἑκάστῳ τοῦ
 μηνός· καὶ ἄξω ὑμᾶς εἰς τὴν Τρωάδα, ἐνθεν καὶ εἰμι φυγᾶς,
 καὶ ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις· ἐκόντες γὰρ με δέξονται. ἡγή- 24
 σομαι δὲ αὐτὸς ἐγὼ ἐνθεν πολλὰ χρήματα λήψεσθε. ἔμπειρος
 δὲ εἰμι τῆς Αἰολίδος καὶ τῆς Φρυγίας καὶ τῆς Τρωάδος καὶ τῆς
 Φαρυαβάζου ἀρχῆς πάσης, τῆς μὲν διὰ τὸ ἐκεῖθεν εἶναι, τῆς
 δὲ διὰ τὸ συνεστρατεῦσθαι ἐν αὐτῇ σὺν Κλεάρχῳ τε καὶ Δερ-
 κυλίδᾳ. ἀναστὰς αὐτίς Θώραξ ὁ Βοιώτιος, ὃς αἰεὶ περὶ στρα- 25
 τηρίας Ξενοφῶντι ἐμάχετο, ἔφη, εἰ ἐξέλθοιεν ἐκ τοῦ Πόντου,
 ἔσεσθαι αὐτοῖς Χερρόνησον, χώραν καλὴν καὶ εὐδαίμονα, ὥστε

κατασχεῖν, ἀπιέναι und μένειν
 gehören zu βούλεσθε; ἀπιέναι und
 μένειν sind zu τὸν μὲν ἐθέλ. noch
 einmal zu denken. Deshalb wieder-
 hole vor καὶ τὸν μὲν ἐθέλ. βού-
 λεσθε und übers. frei: 'und dann
 einem Jeden freistellen wollt, ent-
 weder — oder'. — πλοῖα δ', hier
 beginnt der Nachsatz. Warum haben
 die Zurückbleibenden Schiffe nö-
 thig?

§. 21. ἀκούσαντες bleibt un-
 übersetzt. — προστατεῦσαι —
 ὅπως, auctoritate sua efficere, ut.

§. 22. ἄσμενος, s. I, 2, 25 zu
 προτέρα, II, 1, 16. — ὄντων lass
 unübersetzt und fasse στρατιωτ. als
 Attribut. — τῆς Ἑλλάδος hängt
 vom Comparativ ab. — οὐδ' — λέ-
 γοντας, s. I, 2, 22 z. οὐδὲν.

§. 23. κυζικηνόν, Excurs. §. 5
 Anm. 1. Kyzikos war eine Stadt My-
 siens, sie gab der Münze den N-
 men, wie Joachimsthal. — πόλις
 metonymisch für die Bewohner,
 daher ἐκόντες.

§. 24. αὐτὸς ἐγὼ hat besondern
 Nachdruck. — ἐνθεν, das De-
 monstr. fehlt. S. auch I, 2, 8 zu
 ὄθεν. — ἀρχῆς, zu der ausser den
 genannten Provinzen noch Bithy-
 nien gehörte. — σὺν Κλ. τε καὶ
 Δερκυλ., σὺν = bei, unter. Der-
 kylidas war damals, i. J. 411 v. Chr.,
 Präfect zu Abydos und Befehlsh-
 aber des Landheeres; Klearchos be-
 fehligte die Schiffe der Spartaner.

§. 25. ὥστε τῷ βουλομένῳ κ. τ.
 λ. Man erwartet ὥστε (εἶναι) τὸν
 βουλούμενον ἐνοικεῖν. Der Dativ ist
 durch Attraction in Beziehung auf

τῷ βουλομένῳ ἐνοικεῖν, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ ἀπιέναι οἴκαδε. γελοῖον δὲ εἶναι ἐν τῇ Ἑλλάδι οὔσης χώρας πολλῆς καὶ ἀφθό-
 26 νου ἐν τῇ βαρβάρων μαστεύειν. ἔστε δ' ἄν, ἔφη, ἐκεῖ γένησθε, κάρῳ καθάπερ Τιμασίῳν, ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν τὴν μισθοφοράν. ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ Τιμασίῳνι οἱ Ἡρακλεῶται καὶ οἱ Σι-
 27 νωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἐν τούτῳ εἰσίγα. ἀναστὰς δὲ Φιλήσιος καὶ Λύκων οἱ Ἀχαιοὶ ἔλεγον ὡς δεινὸν εἶη ἰδίᾳ μὲν Ξενοφῶντα πείθειν τε καταμένειν καὶ θύε-
 28 σθαι ὑπὲρ τῆς μονῆς μὴ κοινοῦμενον τῇ στρατιᾷ, εἰς δὲ τὸ κοινὸν μηδὲν ἀγορεύειν περὶ τούτων. ὥστε ἠναγκάσθη ὁ Ξε-
 29 νοφῶν ἀναστῆναι καὶ εἰπεῖν τάδε. Ἐγὼ, ὦ ἄνδρες, θύομαι μὲν, ὡς ὁρᾶτε, ὅποσα δύναμαι καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ ἐμαν-
 τοῦ, ὅπως ταῦτα τυγχάνω καὶ λέγων καὶ νοῶν καὶ πράττων, ὅποια μέλλει ὑμῖν τε κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔσσεσθαι καὶ ἐμοί. καὶ νῦν ἐθνόμεν περὶ αὐτοῦ τούτου, εἰ ἄμεινον εἶη ἄρχεσθαι λέ-
 γειν εἰς ὑμᾶς καὶ πράττειν περὶ τούτων ἢ παντάπασι μηδὲ
 29 ἄπτεσθαι τοῦ πράγματος. Σιλανὸς δέ μοι ὁ μάντις ἀπεκρίνατο, τὸ μὲν μέγιστον, τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι· ἦδει γὰρ καὶ ἐμὲ οὐκ ἄπειρον ὄντα διὰ τὸ αἰεὶ παρεῖναι τοῖς ἱεροῖς· ἔλεξε δέ, ὅτι ἐν τοῖς ἱεροῖς φαίνοντό τις δόλος καὶ ἐπιβουλή ἐμοί, ὡς ἄρα γινώ-
 σκων, ὅτι αὐτὸς ἐπεβούλευε διαβάλλειν με πρὸς ὑμᾶς. ἐξή-
 νεγκε γὰρ τὸν λόγον, ὡς ἐγὼ πράττειν ταῦτα διανοοίμην ἤδη

αὐτοῖς gesetzt. — πολλῆς nicht nach II, 3, 18, sondern πολλῆς ist hier = gross, weit.

§. 26. ἔφη beim Uebergang in orat. dir. = fuhr fort. — τῇν, s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — ὥστε ἐκπλεῖν, ὥστε ähnlich wie ἐφ' ὅτε = unter der Bedingung, dass.

§. 27. εἰς bei den Verben des Sprechens, weil das Gesagte gleichsam in die Mitte der Anwesenden hineingeht. Vergl. V, 7, 18 z. πρὸς. — τὸ κοινόν, Excurs §. 21, S. 13 Anm. 2.

§. 28—34. Xenophon rät selbst zur Abfahrt.

§. 28. ὅποσα steht hier nach unserer Auffassung adverbial = so oft. — Eigentlich ist θνόμενα ausgelassen. — καὶ ἐμοί, welche Stellung? — καὶ νῦν knüpft den

speciellen Fall an das Allgemeine. Vergl. I, 8, 22 z. καὶ βασιλεύς und IV, 3, 11. — πράττειν περὶ τούτων, verhandeln über das, was sowohl euch als mir heilsam erschien. — ἄρχεσθαι, s. I, 6, 5 z. ἄρχειν τινός.

§. 29. τὸ μὲν μέγιστον, s. I, 3, 10 z. d. W. — γὰρ begründet die Aussage, weil Silanos wusste, dass Xenoph. nicht betrogen werden konnte. — ἄπειρον, hierzu gehört in andern Casus auch τοῖς ἱεροῖς. Vergl. I, 4, 8 zu στερήσονται. — ἐμοί hängt von ἐπιβουλή ab, welches als subst. verbale mit dem Casus seines Stammverbs verbunden ist. So auch der Lateiner: praefectus moribus, Cic. — Insidiae consuli, Sallust. — ἄρα ironisch = 'natürlich'. — ἐπιβουλεύειν c. Inf. = 'auf etwas sinnen'. —

οὐ πείσας ὑμᾶς. ἐγὼ δὲ εἰ μὲν ἐώρων ἀποροῦντας ὑμᾶς, τοῦτ' 30
 ἂν ἐσκόπουν, ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε λαβόντας ὑμᾶς πόλιν τὸν
 μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον, ἐπεὶ
 κτήσαιο ἱκανὰ ὥστε καὶ τοὺς ἑαυτοῦ οἰκείους ὠφελῆσαι τι.
 ἐπεὶ δὲ ὀρῶ ὑμῖν καὶ τὰ πλοῖα πέμποντας Ἡρακλεώτας καὶ 31
 Σινωπεῖς ὥστε ἐκπλεῖν, καὶ μισθὸν ὑπισχνουμένους ὑμῖν ἄν-
 δρας ἀπὸ νομηγίας, καλὸν μοι δοκεῖ εἶναι σωζομένους ἔνθα
 βουλόμεθα μισθὸν τῆς σωτηρίας λαμβάνειν, καὶ αὐτὸς τε παύο-
 μαι ἐκείνης τῆς διανοίας, καὶ ὁπόσοι πρὸς ἐμὲ προσήεσαν λέ-
 γοντες, ὡς χρὴ ταῦτα πράττειν, παύεσθαι φημι χρῆναι. οὕτω 32
 γὰρ γιννώσκω· ὁμοῦ μὲν ὄντες πολλοί, ὡσπερ νυνί, δοκεῖτε
 ἂν μοι καὶ ἔντιμοι εἶναι καὶ ἔχειν τὰ ἐπιτήδεια· ἐν γὰρ τῷ
 κρατεῖν ἐστὶ καὶ τὸ λαμβάνειν τὰ τῶν ἡττόνων· διασπασθέντες
 δ' ἂν καὶ κατὰ μικρὰ γενομένης τῆς δυνάμεως οὗτ' ἂν τροφήν
 δύνασθε λαμβάνειν οὔτε χαίροντες ἂν ἀπαλλάξατε. δοκεῖ οὖν 33
 μοι ἅπερ ὑμῖν, ἐμπορεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ εἰάν τις μὲν-
 τοι ἀπολιπὼν ληφθῆ ἔτι ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι πᾶν τὸ στρατεύμα,
 κρίνεσθαι αὐτὸν ὡς ἀδικοῦντα. καὶ ὅτῳ δοκεῖ, ἔφη, ταῦτα,

οὐ πείσας, s. §. 27 und §. 22 die andere Wendung. πείσας = 'bereden und fragen in einer Versammlung'.

§. 30. ἐγὼ δὲ ἐναντίον ὡς §. 29. — εἰ — ἐσκόπουν, Beispiel eines Bedingungssatzes. εἰ c. Ind. eines historischen tempus im Vordersatze und Indic. eines historischen tempus mit ἂν im Nachsatze. — ἀφ' οὗ, von wo aus = 'wodurch'. — γιννώσκω mit folgendem ὥστε = 'möglich sein.' — ἤδη sc. nach Einnahme der Stadt. — τὸν μὲν — τὸν δέ, partitive Apposition. — ἀποπλεῖν gehört auch mit einem auf ἐπεὶ hinweisenden 'erst dann' zu μὴ βουλόμην. — ἱκανὰ frei: 'so viel'. — Hom. Od. l. 358: καὶ κεν πολὺν κέρδιον εἶη, πλεοτέρη σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἐκέσθαι.

§. 31. πέμποντας = missuros. S. IV, 5, 8 διδόντας. — ὑμῖν, beachte die verschiedene Stellung. — ἄνδρας, welche? — σωζομένους frei: 'dahin zu kommen'. — μισθὸν τῆς σωτηρίας, ein kleiner Spott, denn eigentlich zahlt der

Gerettete den Lohn. Aehnlich VII, 6, 30. — βουλόμεθα, auch wir fassen in solchen Verbindungen das Verb als ein Verb der Bewegung: 'Wohin willst du?' — καὶ ὁπόσοι, im D. setze das ausgelassene πᾶσιν oder τούτοις hinzu.

§. 32. ὁμοῦ μὲν ὄντες conditional. — ἂν gehört zu beiden Infin. — ἔντιμοι, als Sieger. — τὰ ἐπιτήδεια, s. I, 3 20 zu τὴν δίκην. — ἐν γὰρ τῷ — ἡττόνων, ähnlich schon III, 2, 28. — διασπασθέντες — καὶ γενομένης stehen parallel, s. I, 10, 6 zu δεξιόμενοι. — οὐ χαίροντες, Litotes, die mildere Form drückt aus, dass einem etwas übel bekommen, nicht ungestraft hingehen werde. In gleichem Sinne findet sich auch das Verb. fin. οὐ χαίρησει, κλάυση, οἰμῶξη mit oder ohne Partic. z. B. οὐ χαίρησει ἰδῶν.

§. 33. ἐμπορεύεσθαι, exegetischer Zusatz. — καὶ — μέντοι hebt das eingeschlossene εἰάν τις hervor. — τίς, Silanos ist gemeint. — ληφθῆ frei: betreffen, ertappen.

- 34 ἀράτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν ἅπαντες. ὁ δὲ Σιλανὸς ἐβόα, καὶ ἐπεχειρεῖ λέγειν, ὡς δίκαιον εἶη ἀπιέναι τὸν βουλόμενον. οἱ δὲ στρατιῶται οὐκ ἠνείχοντο, ἀλλ' ἠπέιλουν αὐτῷ, ὅτι, εἰ λήψονται ἀποδιδράσκοντα, τὴν δίκην ἐπιδήσοιεν. ἐντεῦθεν ἐπεὶ ἔγνωσαν οἱ Ἡρακλεῶται, ὅτι ἐκπλεῖν δεδογμένον εἶη καὶ Ξενοφῶν αὐτὸς ἐπεψηφικῶς εἶη, τὰ μὲν πλοῖα πέμπουσι, τὰ δὲ χρήματα ἃ ὑπέσχοντο Τιμασίῳ καὶ Θώρακι ἐψευσμένοι ἦσαν τῆς μισθοφορᾶς. ἐνταῦθα δὲ ἐκπεπληγμένοι ἦσαν καὶ ἐδεδοίκεσαν τὴν στρατιάν οἱ τὴν μισθοφορὰν ὑπέσχημένοι. παραλαβόντες οὖν οὗτοι καὶ τοὺς ἄλλους στρατηγούς οἷς ἀνεκεκοίνωντο ἃ πρόσθεν ἔπραττον, πάντες δ' ἦσαν πλὴν Νέωνος τοῦ Ἀσιναιίου, ὃς Χειρισόφῳ ὑπεστρατήγει, Χειρισόφος δὲ οὐπω παρῆν, ἔρχονται πρὸς Ξενοφῶντα, καὶ λέγουσιν ὅτι μεταμέλοι αὐτοῖς, καὶ δοκοίη κράτιστον εἶναι πλεῖν εἰς Φᾶσιν, ἐπεὶ πλοῖα ἔστι, καὶ κατασχεῖν τὴν Φασιανῶν χώραν. Αἰήτου δὲ ὑδροῦς ἐτύγχανε βασιλεύων αὐτῶν. Ξενοφῶν δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν ἂν τούτων εἴποι εἰς τὴν στρατιάν· ὑμεῖς δὲ συλλέξαντες, ἔφη, εἰ βούλεσθε, λέγετε. ἐνταῦθα ἀποδείκνυται Τιμασίῳ ὁ Δαρδανεύς γνώμην οὐκ ἐκκλησιάζειν, ἀλλὰ τοὺς αὐτοῦ ἕναστον λοχαγούς πρῶτον περιᾶσθαι πείθειν. καὶ ἀπελθόντες ταῦτ' ἐποιοῦν.

VII. Ταῦτα οὖν οἱ στρατιῶται ἀνεπύθοντο πραττόμενα. καὶ

— ἀράτω, s. III, 2, 9 u. 33 z. ἀνέτειναν.

§. 34. ἐβόα, er sehnte sich nach Hause, weil er die dreitausend Dareiken, die ihm Kyros einst geschenkt, bisher gerettet hatte und nun in Sicherheit bringen wollte. — λέγειν = beweisen, ausführen. — λήψονται, im D. ein ander tempus und modus. — τὴν δίκην, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 35—37. Die getäuschten Gegner des Xenophon.

§. 35. ὑπέσχοντο, warum Aor.? — ψεύδεσθαι = 'treulos sein, sein Wort nicht halten'; χρήματα ist dazu Object. — τῆς μισθοφορᾶς, ähnliche Stellung des Attr. IV, 3, 1 z. Καρδ.

§. 36. οἱ τὴν μισθοφ. ὑπέσχημένοι, warum diese Umschreibung des Subjects? — ἀνεκεκοίνωντο, s. III, 1, 5 z. d. W. — ἃ

πρόσθεν ἔπραττον, s. I, 2, 2 z. ἐφ' ἃ ἔστρατ. — πάντες — παρῆν, eine Parenthese. — ἔστι, warum der Indicativ nach Optativ in der oratio obliqua? — Φᾶσιν, ist der kolchische gemeint, der heutige Rion.

§. 37. Αἰήτου ist der gemeinsame Name der Könige von Kolchis. — Es ist dies eine historische Bemerkung des Xenoph. — εἴποι εἰς, s. oben §. 27. — ὑμεῖς, Uebergang in or. dir. — συλλέξαντες, warum ohne Obj.? — γνώμην, s. I, 6, 9 z. d. W. und V, 2, 9. — οὐκ ἐκκλησιάζειν = 'se nolle convocare'. — μὴ = 'ne vonvocarent. — ἕναστον, Zwischenstellung.

VII. Xenophon rechtfertigt sich. §. 1—4. Neon verleumdet den Xenophon.

§. 1. πραττόμενα frei: 'beab-

ὁ Νέων λέγει, ὡς Ξενοφῶν ἀναπεπεικῶς τοὺς ἄλλους στρατηγούς διανοεῖται ἄγειν τοὺς στρατιώτας ἑξαπατήσας πάλιν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται χαλεπῶς ἔφερον, καὶ σύλλογοι ἐγίνοντο καὶ κύκλοι συνίσταντο, καὶ μάλα φοβεροὶ ἦσαν, μὴ ποιήσειαν, οἷα καὶ τοὺς τῶν Κόλχων κήρυκας ἐποίησαν καὶ τοὺς ἀγορανόμους· ὅσοι γὰρ μὴ εἰς τὴν θάλατταν κατέφυγον κατελεύσθησαν. ἐπεὶ δὲ ἤσθάνετο Ξενοφῶν, ἔδοξεν αὐτῷ ὡς 3 τὰ χεῖστα συναγαγεῖν αὐτῶν ἀγοράν, καὶ μὴ εἶσαι συλλεγῆναι αὐτομάτους· καὶ ἐκέλευσε τὸν κήρυκα συλλέγειν ἀγοράν. οἱ δ' 4 ἐπεὶ τοῦ κήρυκος ἤκουσαν, συνέδραμον καὶ μάλα ἐτοίμως. ἐνταῦθα Ξενοφῶν τῶν μὲν στρατηγῶν οὐ κατηγόρει, ὅτι ἦλθον πρὸς αὐτόν, λέγει δὲ ὧδε.

Ἄκουω τινὰ διαβάλλειν, ὧ ἄνδρες, ἐμὲ ὡς ἐγὼ ἄρα ἑξαπατήσας ὑμᾶς μέλλω ἄγειν εἰς Φᾶσιν. ἀκούσατε οὖν μου πρὸς θεῶν, καὶ ἐὰν μὲν ἐγὼ φαίνομαι ἀδικεῖν, οὐ χροῖ με ἐνθένδε ἀπελθεῖν πρὶν ἂν δῶ δίκην· ἂν δ' ὑμῖν φαίνωνται ἀδικεῖν οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, οὕτως αὐτοῖς χρῆσθε ὥσπερ ἄξιον. ὑμεῖς δ', 6 ἔφη, ἴστε δήπου, ὅθεν ἥλιος ἀνίσχει καὶ ὅπου δύεται, καὶ ὅτι, ἐὰν μὲν τις εἰς τὴν Ἑλλάδα μέλλῃ ἰέναι, πρὸς ἐσπέραν δεῖ πορεύεσθαι· ἦν δὲ τις βούληται εἰς τοὺς βαρβάρους, τοῦμπαλιν

sichtigen? Warum kann das Partic. Imperf. hier so übersetzt werden? — ἑξαπατήσας, übersetze durch ein Adverb. — πάλιν steht, weil Xenophon wie schon IV, 6, 4 die beiden Phasis verwechselt.

§. 2. καὶ σύλλογ. — ποιήσειαν, das Polysyndeton in den kurzen Sätzen malt die Aufregung. — κύκλος, Kreis um einen Sprechenden. Gruppe von Leuten, die sich unterhalten. — φοβεροὶ ἦσαν, entweder impersonell oder frei: 'erregten die Besorgniss'. — καὶ τοὺς — ἀγορανόμους setzt Xen. als bereits bekannte Ereignisse mit dem Artikel, obwohl er sie erst im II. Theile seiner Rede erzählt. Welche Stellung hat καὶ τ. ἀγορανόμ. Ueber diese s. Exc. §. 51 Anm. 4.

§. 3. ἀγοράν = ἐκκλησίαν. Bei Homer ist ἀγορά öfter so gebraucht.

§. 4. ὅτι ἦλθον, zu welchem Zweck, wissen wir aus V, 6, 36.

§. 5—33. Xenophons Rede u. zwar §. 5—11 Thl. I. Widerlegung der Verleumdung.

§. 5. ἄρα erklärend = nämlich, deutet an, dass Xen. trotz seiner im C. 6, 31 gegebenen Erklärung vom neuen Gerüchte überrascht ist. — πρὸς θεῶν, s. II, 1, 17 z. d. W. — ἀκούσατε, kräftiger Eingang. — ἐγὼ — οἱ ἐμὲ διαβάλλοντες, Chiasmus, letzteres übersetze durch ein Hauptwort. — φαίνομαι c. Inf. = 'videor'. — οὕτως — ἄξιον, Euphemismus.

§. 6. ἔφη = 'fuhr fort'. — ὅθεν — δύεται, welche Hauptwörter umschreibt er und warum? Im Folgenden bezieht sich der erste Bedingungssatz auf δύεται, der zweite auf ἀνίσχει. — βούληται εἰς, s. V, 6, 31 z. d. W. — εἰς τοὺς βαρ-

πρὸς ἕω. ἔστιν οὖν ὅστις τοῦτο ἂν δύναιτο ὑμᾶς ἐξαπατῆσαι, ὡς ἥλιος ἐνθεν μὲν ἀνίσχει, δύεται δὲ ἐνταῦθα, ἐνθα δὲ δύεται, ἀνίσχει δ' ἐντεῦθεν; ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτό γε ἐπίστασθε, ὅτι βορέας μὲν ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα φέρει, νότος δὲ εἴσω εἰς Φᾶσιν, καὶ λέγεται, ὅταν βορρᾶς πνέῃ, ὡς καλοὶ πλοῖ εἰσὶν εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτο οὖν ἔστιν ὅπως τις ἂν ὑμᾶς ἐξαπατήσαι, ὥστε ἐμβαλεῖν, ὅποταν νότος πνέῃ; ἀλλὰ γὰρ ὅποταν γαλήνη ἦ, ἐμβιβᾶ. οὐκοῦν ἐγὼ μὲν ἐν ἐνὶ πλοίῳ πλευσομαι, ὑμεῖς δὲ τοῦλάχιστον ἐν ἑκατόν. πῶς ἂν οὖν ἐγὼ ἢ βιασαίμην ὑμᾶς σὺν ἐμοὶ πλεῖν μὴ βουλομένους ἢ ἐξαπατήσας ἄγοιμι; ποιῶ δ' ὑμᾶς ἐξαπατηθέντας καὶ ροητευθέντας ὑπ' ἐμοῦ ἦκειν εἰς Φᾶσιν· καὶ δὴ ἀποβαίνομεν εἰς τὴν χώραν· γνώσεσθε δήπου, ὅτι οὐκ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἐστέ· καὶ ἐγὼ μὲν ἔσομαι ὁ ἐξηπατηκῶς εἷς, ὑμεῖς δὲ οἱ ἐξηπατημένοι ἐγγὺς μυρίων ἔχοντες ὄπλα. πῶς ἂν οὖν εἷς ἀνὴρ μᾶλλον δοίῃ δίκην ἢ οὕτω περι- αὐτοῦ τε καὶ ὑμῶν βουλευόμενος; ἀλλ' οὗτοί εἰσιν οἱ λόγοι ἀνδρῶν καὶ ἡλιθίων κάμοι φθονούτων, ὅτι ἐγὼ ὑφ' ὑμῶν τιμῶ-

βάρους, Volk statt Land. — πρὸς ἕω, was ist aus dem Vorhergehenden als selbstverständlich ausgelassen? — ἐξαπατῆσαι prägnant = 'glauben machen, weismachen'. — τοῦτο, s. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — ἔστιν οὖν ὅστις (s. I, 5, 7 z. ἦν — οὗς) = quis est, qui? dient hier zu einer rhetorischen Frage für: Niemand wird euch weismachen. — δύεται δὲ ἐνταῦθα, man sollte μέν erwarten, nach dem Gebrauch, dass, wenn Vorder- und Nachsatz einem andern Vorder- und Nachsatz entgegengesetzt werden, der erste Vorder- und Nachsatz μέν haben (s. III, 1, 43 z. ὅποσοι μέν); aber dieser Parallelismus wird oft vernachlässigt. — Ausserdem ist hier eine Attraction, indem das relative ἐνθα dem demonstrativen ἐνταῦθα und das relative ἐνθεν dem demonstrativen ἐντεῦθεν entspricht.

§. 7. ἀλλὰ μὴν, s. I, 9, 18 z. d. W. — εἴσω, was ist zu ergänzen? — ὅταν — ὡς, im D. eine andre Satzstellung. — πλοῖ von Winde, nach der rhetorischen Wendung

die Wirkung statt der Ursache zu setzen.

§. 8. ἀλλὰ γάρ (s. III, 2, 25 z. d. W.). Doch ist der Gedanke hier: 'aber (könnte man einwenden) ich werde euch dennoch täuschen, denn'. — οὐκοῦν frei: 'gut, es sei so, dann fahre'. — πλοίῳ πλευσομαι, Paronomasie. — μὴ βουλομένους frei = 'vobis invitis'.

§. 9. ποιῶ — καὶ δὴ ἀποβαίνομεν, Ind. hypotheticus in einem coordinierten Satze. Eigentlich verlangt ποιῶ = 'ich setze den Fall' dem ἦκειν entsprechend καὶ ἀποβαίνομεν. Auf den Wechsel hat καὶ δὴ eingewirkt = 'und schon' od. 'und in der That', indem der Redner sich mit diesen Worten schon dahin versetzt. — ἐγγὺς μυρίων. Anders Casus s. IV, 2, 28 und VII, 8, 18. — ἔχοντες ὄπλα, steigernde Apposition. — οὕτω βουλευόμενος d. i. 'wenn einer so vielen gegenüber sich zum Betrug entschliesst'.

§. 10. κάμοι φθονούτων durch einen Relativsatz, in welchem ὅτι — τιμῶμαι durch ein Substantiv als Object zu φθονεῖν

μαί. καίτοι οὐ δικαίως γ' ἂν μοι φθονοῖεν· τίνα γὰρ αὐτῶν ἐγὼ κωλύω ἢ λέγειν εἴ τις τι ἀγαθὸν δύναται ἐν ὑμῖν, ἢ μάχεσθαι εἴ τις ἐθέλει ὑπὲρ ὑμῶν τε καὶ ἑαυτοῦ, ἢ ἐργηρορέναι περὶ τῆς ὑμετέρας ἀσφαλείας ἐπιμελούμενον; τί γάρ; ἄρχοντας αἰρουμένων ὑμῶν ἐγὼ τι ἐμποδῶν εἰμι; παρήμι, ἀρχέτω· μόνον ἀγαθὸν τι ποιῶν ὑμᾶς φανέσθω. ἀλλὰ γὰρ ἐμοὶ μὲν 11 ἀρκεῖ περὶ τούτων τὰ εἰρημένα· εἰ δέ τις ὑμῶν ἢ αὐτὸς ἐξαπατηθῆναι ἂν οἶεται ταῦτα ἢ ἄλλον ἐξαπατῆσαι ταῦτα, λέγων διδασκέτω. ὅταν δὲ τούτων ἄλις ἔχητε, μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν 12 ἀκούσῃτε, οἷον ὄρω ἐν τῇ στρατιᾷ ἀρχόμενον πρῶγμα. ὃ εἰ ἔπεισι καὶ ἔσται οἷον ὑποδείκνυσιν, ὥρα ἡμῖν βουλευέσθαι ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν μὴ κάκιστοί τε καὶ αἰσχιστοὶ ἄνδρες ἀποφαινόμεθα καὶ πρὸς θεῶν καὶ πρὸς ἀνθρώπων καὶ φίλων καὶ πολεμίων καὶ καταφρονηθῶμεν. ἀκούσαντες δὲ 13 ταῦτα οἱ στρατιῶται ἐθαύμασάν τε, ὅτι εἴη, καὶ λέγειν ἐκέλευον. ἐκ τούτου ἄρχεται πάλιν, Ἐπίστασθέ που, ὅτι χωρία ἦν ἐν τοῖς ὄρεσι βαρβαρικά, φίλια τοῖς Κερασουντίοις, ὅθεν κατιόντες τινὲς καὶ ἰερεῖα ἐπώλουν ἡμῖν καὶ ἄλλα ὧν εἶχον, δοκοῦσι δέ μοι καὶ ὑμῶν τινὲς εἰς τὸ ἐγγυτάτω χωρίον τούτων ἐλθόντες ἀγοράσαντές τι πάλιν ἀπῆλθον. τοῦτο καταμαθὼν 14 Κλεάρετος ὁ λοχαγὸς ὅτι καὶ μικρὸν εἴη καὶ ἀφύλακτον διὰ τὸ

übersetzt wird. — οὐ δικαίως, Litotes. — ἐμποδῶν εἰμι, der Satz schliesst zur Hervorhebung mit demselben Gedanken, mit dem er beginnt. — παρήμι, ἀρχέτω, affectvolles Asyndeton. — μόνον, wie unser 'nur' steht μόνον oft beim Imperat.

§. 11. ἀλλὰ γάρ, 'aber ich breche hier ab, denn'. — ἄλλον, Obj. zu ἐξαπατῆσαι, zu dem aus dem Vorhergehenden auch ἂν gehört. Vergl. I, 6, 2 z. ἂν. — λέγων διδασκέτω, nachdrückliche Fülle des Ausdrucks. Nach diesen Worten ist eine Pause zu denken. Erst als keiner sich zum Reden meldet, fährt Xenoph. fort.

§. 12—33. Theil II. der Rede. Beispiel der schlechten Disciplin im Heere.

§. 12. πρῶγμα, 'Geist'. — ἔπεισι — si hat Futurbedeutung = 'ingruet sc. in exercitum'. — ὑποδείκνυσιν, in ὑπό liegt das Allmähliche, das Wachsen aus einem geringen Anfange. — πρὸς θεῶν, s. I, 6, 6 z. d. W. — καὶ φίλων καὶ πολεμῶν, Attribut zu ἀνθρώπων. — καὶ καταφρονηθῶμεν, kräftiger Schluss.

§. 13. ἐθαύμασαν, s. I, 8, 16 z. d. W. — φίλια durch einen Relativsatz. — ἰερεῖα, s. IV, 4, 9 z. d. W. — ὧν, Attraction. — δοκοῦσι ist ohne Einfluss auf die Construction des Satzes, im D. mache einen Zwischensatz.

§. 14. τοῦτο, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβαρῶν. — διὰ τὸ νομίζειν durch einen Causalsatz: zu νομίζειν setze im D. als Subj. 'die

φίλιον νομίζειν εἶναι, ἔρχεται ἐπ' αὐτοὺς τῆς νυκτὸς ὡς πορ-
 15 θήσων, οὐδενὶ ἡμῶν εἰπῶν. διενενόητο δέ, εἰ λάβοι τότε τὸ
 χωρίον, εἰς μὲν τὸ στρατεύμα μηκέτι ἔλθειν, εἰςβὰς δὲ εἰς
 πλοῖον, ἐν ᾧ ἐτύγχανον οἱ σύσκηνοι αὐτοῦ παραπλέοντες, καὶ
 ἐνθήμενος εἴ τι λάβοι, ἀποπλέων οἴχεσθαι ἔξω τοῦ Πόντου. καὶ
 ταῦτα συνωμολόγησαν αὐτῷ οἱ ἐκ τοῦ πλοίου σύσκηνοι, ὡς
 16 ἐγὼ νῦν αἰσθάνομαι. παρακαλέσας οὖν ὁπόσους ἔπειθεν ἤγεν
 ἐπὶ τὸ χωρίον. πορευόμενον δ' αὐτὸν φθάνει ἡμέρα γενομένη,
 καὶ συστάντες οἱ ἄνθρωποι ἀπὸ ἰσχυρῶν τόπων βάλλον-
 τες καὶ παίοντες τὸν τε Κλεάρητον ἀποκτείνουσι καὶ τῶν
 ἄλλων συχνούς, οἱ δέ τινες καὶ εἰς Κερασοῦντα αὐτῶν ἀποχω-
 17 ροῦσι. ταῦτα δ' ἦν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἡμεῖς δεῦρο ἐξωρῶμεν
 πεξῆ· τῶν δὲ πλεόντων ἔτι τινὲς ἦσαν ἐν Κερασοῦντι, οὐπω
 ἀνηγμένοι. μετὰ τοῦτο, ὡς οἱ Κερασοῦντιοὶ λέγουσιν, ἀφι-
 κνοῦνται τῶν ἐκ τοῦ χωρίου τρεῖς ἄνδρες τῶν γεραιτέρων πρὸς
 τὸ κοινὸν τὸ ἡμέτερον χορήζοντες ἔλθειν. ἐπεὶ δ' ἡμᾶς οὐ κατέ-
 18 λαβον, πρὸς τοὺς Κερασουντίους ἔλεγον, ὅτι θαναμάξοιεν, τί
 ἡμῖν δόξειεν ἔλθειν ἐπ' αὐτούς. ἐπεὶ μέντοι σφεῖς λέγειν, ἔφα-
 σαν, ὅτι οὐκ ἀπὸ κοινοῦ γένοιτο τὸ πρᾶγμα, ἥδεσθαι τε αὐτοὺς
 καὶ μέλλειν ἐνθάδε πλεῖν, ὡς ἡμῖν λέξαι τὰ γενόμενα καὶ τοὺς

Bewohner? — φίλιον, mit den
 Kerasuntiern verbündet und so vor
 einem Angriff gesichert. — ἐπ'
 αὐτούς, nach vorhergegangenem
 τὸ χωρίον im §. 13., Constr. ad
 synesin, s. V, 5, 3 zu ὄντας. — τῆς
 νυκτὸς d. h. Nachts vor dem V, 4,
 1 erwähnten Abmarsche des Heeres
 am 23/24. März. — ὡς πορθήσων,
 s. I, 1, 3 zu ἀπόκτεν. — οὐδενὶ—
 εἰπῶν, s. I, 2, 22 zu οὐδεν. καλ.

§. 15. εἰ λάβοι — τὸ χωρίον
 durch ein Hauptwort mit einer Prä-
 position. — ἔλθειν ohne Subj., s.
 I, 3, 1 z. ἔναι. — οἱ ἐκ τοῦ πλοῖ-
 ον, s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ.
 — ἐκ, weil seine Kameraden vom
 Schiffe aus verhandelten.

§. 16. ἔπειθεν, Imperf., weil
 er wiederholt zuredete. — πορευ-
 ὄμενον frei: 'auf dem Zuge'. —
 ἡμέρα γενομένη, γενομέν. durch
 das Hauptwort: 'Anbruch'. — ἀπο-
 κτείνουσι, Stellung? — οἱ δέ

τινες, s. II, 3, 15 zu τὰς δέ τι-
 νας. — Beachte die Stellung von
 αὐτῶν.

§. 17. ἐν gehört auch zum folgen-
 den Relativ, vor welchem ἐν nur
 selten wiederholt wird. — ἡμέρα,
 ist der 24. März. — τῶν δὲ πλεόν-
 των, s. I, 3, 9 zu τὸν βουλόμ. Zur
 Sache s. V, 4, 1. — ἐκ τοῦ χωρίου,
 s. I, 1, 5 zu τῶν παρὰ βασιλ. — ἄν-
 δρες ziehe im D. zu γεραιτέρ. —
 τὸ κοινόν, Exc. §. 21. — ἔλθειν
 kann im D. unübersetzt bleiben.

§. 18. πρὸς bei λέγειν, weil der
 Angeredete gegenüber steht. — τί
 ἡμῖν δόξειεν, 'weshalb wir be-
 schlossen hätten', s. I, 3, 18 z. d. W.
 — σφεῖς λέγειν, ἔφασαν, Subj.
 zu Inf. und Verb. fin. sind die Ker-
 rasuntier. Beachte den Nom. c. Inf.
 nach ἐπεὶ, cfr. II, 2, 1 z. οὖς —
 ἀνασχ. — ἀπὸ κοινοῦ = nach ge-
 meinsamem Beschlüsse. — ὡς c.
 Inf. des Zwecks s. I, 8, 10 z. d. W.

νεκρούς κελεύειν αὐτοὺς θάπτειν λαβόντας τοὺς τούτου δεο-
 μένους. τῶν δ' ἀποφυγόντων τινὰς Ἑλλήνων τυχεῖν ἔτι ὄντας 19
 ἐν Κερασούντι· αἰσθόμενοι δὲ τοὺς βαρβάρους ὅποι ἴοιεν αὐ-
 τοὶ τε ἐτόλμησαν βάλλειν τοῖς λίθοις καὶ τοῖς ἄλλοις παρεκε-
 λεύοντο. καὶ οἱ ἄνδρες ἀποθνήσκουσι τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβεις
 καταλευσθέντες. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἔρχονται πρὸς ἡμᾶς 20
 οἱ Κερασούντιοι καὶ λέγουσι τὸ πρᾶγμα· καὶ ἡμεῖς οἱ στρα-
 τηγοὶ ἀκούσαντες ἠχθόμεθα τε τοῖς γεγενημένοις καὶ ἐβου-
 λευόμεθα σὺν τοῖς Κερασουντίοις, ὅπως ἂν ταφείησαν οἱ τῶν
 Ἑλλήνων νεκροί. συγκαθήμενοι δ' ἔξωθεν τῶν ὅπλων ἑξαί- 21
 φνης ἀκούομεν θορύβου πολλοῦ, Παῖε, παῖε, βάλλε, βάλλε,
 καὶ τάχα δὴ ὀρᾶμεν πολλοὺς προσθέοντας λίθους ἔχοντας ἐν
 ταῖς χερσίν, τοὺς δὲ καὶ ἀναιρουμένους. καὶ οἱ μὲν Κερασούν- 22
 τιοι, ὡς ἂν καὶ ἐορακότες τὸ παρ' ἑαυτοῖς πρᾶγμα, δεισαντες
 ἀποχωροῦσι πρὸς τὰ πλοῖα. ἦσαν δὲ νη Δία καὶ ἡμῶν οἱ ἔδει-
 σαν. ἔγωγε μὴν ἦλθον πρὸς αὐτοὺς καὶ ἠρώτων, ὅτι ἐστὶ τὸ 23
 πρᾶγμα. τῶν δὲ ἦσαν μὲν οἱ οὐδὲν ἠδεδσαν, ὅμως δὲ λίθους
 εἶχον ἐν ταῖς χερσίν. ἐπεὶ δὲ εἰδότε τινὶ ἐπέτυχον, λέγει μοι,
 ὅτι οἱ ἀγορανόμοι δεινότετα ποιοῦσι τὸ στρατεύμα. ἐν τούτῳ 24
 τις ὀρᾷ τὸν ἀγορανόμον Ζήλαρχον πρὸς τὴν θάλατταν ἀπο-
 χωροῦντα, καὶ ἀνέκραγεν. οἱ δὲ ὡς ἠκουσαν, ὡσπερ ἡ σὺς
 ἀγρίου ἢ ἐλάφου φανέντος, ἴενται ἐπ' αὐτόν. οἱ δ' αὖ Κερα- 25
 σούντιοι ὡς εἶδον ὀρμῶντας καθ' αὐτούς, σαφῶς νομίζοντες
 ἐπὶ σφᾶς ἴεσθαι, φεύγουσι δρόμῳ καὶ ἐμπίπτουσιν εἰς τὴν

— τοὺς νεκρούς betonte Stellung.
 — αὐτούς ist Appos. z. Subj. τοὺς
 δεομένους. Mit diesem Ausdrucke
 sind die Freunde, Zeltgenossen und
 Verwandten der Geliebtenen ge-
 meint.

§. 19. τινὰς — τυχεῖν, Fort-
 setzung der orat. obl. in §. 18. τι-
 νὰς, Stellung wie III, 3, 4 zu τις.
 — τοὺς βαρβάρους, Anticipation.
 Mit αἰσθόμενοι beginnt der Ueber-
 gang in orat. dir. — τοῖς λίθοις,
 der Artikel bezeichnet die gerade
 daliegenden. — παρεκελεύοντο,
 warum kann βάλλειν fehlen? —
 τρεῖς ὄντες οἱ πρέσβ., stei-
 gernde Apposition. — καταλευ-
 σθέντες nach I, 1, 6, zu ἐπιβουλ. 1.
 — Das Particip dient auch zur Stei-

gerung, weil die Gesandten wie
 Verbrecher behandelt wurden.

§. 20. ἡμᾶς allgemein, obwohl
 die Strategen allein gemeint sind.
 — ταφείησαν, s. III, 4, 29 zu
 ἀποτυγηθείησαν.

§. 21. ἔξωθεν τῶν ὅπλων, Exc.
 §. 46. — Im Folgenden ist die leb-
 hafte Schilderung zu beachten.

§. 22. ὡς ἂν ἐορακότες i. e. wie
 Leute, die auch den Vorfall bei ih-
 nen (die Steinigung) gesehen hätten.
 — ἦσαν — οἱ, der Relativsatz um-
 schreibt das Subject.

§. 23. ἦσαν μὲν, ihm entspricht
 ἐπεὶ δέ.

§. 24. ὡσπερ c. Gen. absol. s. I,
 3, 16 z. d. W.

§. 25. καθ' αὐτούς, κατά, weil

θάλατταν. συνεισέπεσον δὲ καὶ ἡμῶν αὐτῶν τινές, καὶ ἐπνί-
 26 γετο ὅστις νεῖν μὴ ἐτύγγανεν ἐπιστάμενος. καὶ τούτους τί δο-
 κείτε; ἡδίκουν μὲν οὐδέν, ἔδειςαν δέ, μὴ λύττα τις ὥσπερ κυ-
 σὶν ἡμῖν ἐμπεπτώκοι. εἰ οὖν ταῦτα τοιαῦτα ἔσται, θεάσεσθε,
 27 οἷα ἡ κατάστασις ἡμῖν ἔσται τῆς στρατιᾶς. ὑμεῖς μὲν οἱ πάντες
 οὐκ ἔσεσθε κύριοι οὔτε ἀνελέσθαι πόλεμον ᾧ ἂν βούλησθε οὔτε
 καταλύσαι, ἰδίᾳ δὲ ὁ βουλόμενος ἄξει στρατεύμα ἐφ' ὅ,τι ἂν
 θέλῃ. κἄν τινες πρὸς ὑμᾶς ἴωσι πρέσβεις ἢ εἰρήνης δεόμενοι
 ἢ ἄλλου τινός, κατακτείναντες τούτους οἱ βουλόμενοι ποιήσου-
 28 σιν ὑμᾶς τῶν λόγων μὴ ἀκοῦσαι τῶν πρὸς ὑμᾶς ἰόντων. ἔπειτα
 δὲ οὓς μὲν ἂν ὑμεῖς ἅπαντες ἔλησθε ἄρχοντας, ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ
 ἔσονται, ὅστις δ' ἂν εἰς αὐτὸν ἔληται στρατηγὸν καὶ ἐθέλῃ λέγειν,
 Βάλλε, βάλλε, οὗτος ἔσται ἱκανὸς καὶ ἄρχοντα κατακτείνειν καὶ
 ἰδιώτην ὃν ἂν ὑμῶν ἐθέλῃ ἄκριτον, ἦν ὧσιν οἱ πεισόμενοι αὐτῶ,
 29 ὥσπερ καὶ νῦν ἐγένετο. οἷα δὲ ὑμῖν καὶ διαπεπράχασιν οἱ αὐθ-
 αίρετοι οὗτοι στρατηγοὶ σκέψασθε. Ζήλαρχος μὲν γὰρ ὁ ἀγο-
 ρανόμος εἰ μὲν ἀδικεῖ ὑμᾶς, οἴχεται ἀποπλέων οὐ δούς ὑμῖν
 δίκην· εἰ δὲ μὴ ἀδικεῖ, φεύγει ἐκ τοῦ στρατεύματος δείσας,
 30 μὴ ἀδίκως ἄκριτος ἀποθάνῃ. οἱ δὲ καταλεύσαντες τοὺς πρέ-
 σβεις διεπράξαντο ἡμῖν μόνοις μὲν τῶν Ἑλλήνων εἰς Κερα-

sie schon in der Nähe des Meeres sind. — ἐπιστάμενος = verstehen, im D. sagen wir zwar 'schwimmen können', aber der Gr. fasst es mehr als eine erlernte Kunst, nicht als physische Kraft.

§. 26. καὶ τούτους τί δοκείτε, ein elliptischer Accusativ c. Inf. = et hos quid putatis sc. fecisse? Im D. übersetze τούτους durch 'von diesen'. — ἡδίκουν übersetze nach I, 5, 11 z. d. W., — τοιαῦτα ἔσται, Sinn: wenn dergleichen fernerhin von den Soldaten ausgeübt wird. Wir gebrauchen dafür: 'so fortgehen'. — τῆς στρατιᾶς, s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν. —

§. 27. ὑμεῖς μὲν, ihm entspricht durch Wechsel der Constr. ἰδίᾳ δέ. — ἀνελέσθαι πόλεμον, 'den Krieg auf sich nehmen' und καταλύσαι = 'beilegen', sind aus derselben metaphorischen Auffassung zu erklären. — πρέσβεις ist Theil des Prädicats. — οἱ βουλόμενοι,

s. I, 3, 9 z. d. W. — κατακτείναντες τούτους nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — τῶν — ἰόντων, Umschreibung von πρέσβεις.

§. 28. οὓς — ἄρχοντας, Voranstellung des Relativsatzes wie I, 1, 6 z. ὅστις. ἄρχοντας steht durch Attract. in diesem Satze. — ἐν οὐδεμιᾷ χώρᾳ ἔσονται, s. V, 6, 13. = kein Ansehen haben. — οὗτος mit Nachdruck des Gegenstandes gesetzt, denn ἔσονται steht ohne grammatisches Subject. — ἄκριτον, indicta causa, es gehört zu ἄρχοντα u. ἰδιώτην. ἰδιώτην s. III, 2, 32 z. d. W. — ὧσιν οἱ πεισόμενοι, Umschreibung des einfachen Verbs.

§. 29. καὶ διαπεπράχασιν, welcher Gedanke ist wegen καὶ zu ergänzen? — οὗτοι, Stellung wie IV, 2, 6 zu αὐτῇ. — οἴχεται c. Partic., s. I, 1, 2 z. ἐτύγγανε.

§. 30. οἱ δὲ καταλεύσαντες

σοῦντα μὴ ἀσφαλὲς εἶναι, ἂν μὴ σὺν ἰσχύϊ ἀφικνεῖσθαι· τοὺς δὲ νεκροὺς, οὓς πρόσθεν αὐτοὶ οἱ κατακανόντες ἐκέλευον θάπτειν, τούτους διεπράξαντο μηδὲ σὺν κηρυκίῳ ἔτι ἀσφαλὲς εἶναι ἀνελέσθαι. τίς γὰρ ἐθελήσει κῆρυξ ἰέναι κήρυκας ἀπεκτονόως; ἀλλ' ἡμεῖς Κερασουντίων θάψαι αὐτοὺς ἐδεήθημεν. εἰ μὲν οὖν ταῦτα καλῶς ἔχει, δοξάτω ὑμῖν, ἵνα ὡς τοιούτων ἐσομένων καὶ φυλακῆν ἰδίᾳ ποιήσῃ τις καὶ τὰ ἐρμυνὰ ὑπερδέξια πειρᾶται ἔχων σκηνοῦν. εἰ μὲντοι ὑμῖν δοκεῖ θηρίων, ἀλλὰ μὴ ἀνθρώπων εἶναι τὰ τοιαῦτα ἔργα, σκοπεῖτε παῦλάν τινα αὐτῶν· εἰ δὲ μή, πρὸς Διὸς πᾶς ἢ θεοῖς θύσομεν ἠδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πᾶς μαχοῦμεθα, ἢ ἀλλήλους κατακαίνωμεν; πόλις δὲ φιλία τίς ἡμᾶς δέξεται, ἥτις ἂν ὁρᾷ τοσαύτην ἀνομίαν ἐν ἡμῖν; ἀγορὰν δὲ τίς ἄξει θαρρῶν, ἣν περὶ τὰ μέγιστα τοιαῦτα ἐξαμαρτάνοντες φαινόμεθα; οὗ δὲ δὴ πάντων οἴομεθα τεύξεσθαι ἐπαίνου, τίς ἂν ἡμᾶς τοιούτους ὄντας ἐπαινέσειεν; ἡμεῖς μὲν γὰρ οἶδ' ὅτι πονηροὺς ἂν φαίημεν εἶναι τοὺς τὰ τοιαῦτα ποιοῦντας.

Ἐκ τούτου ἀνιστάμενοι πάντες ἔλεγον τοὺς μὲν τούτων

durch ein Hauptwort. — ἀφικνεῖσθαι gehört in anderer Form auch zu ἂν — ἰσχύϊ. — τούτους nimmt das Obj. wieder auf, s. I, 10, 19 z. καὶ ταύτας. — ἀνελέσθαι, stehender Ausdruck von der Aufnahme der Leichen zur Bestattung. — κῆρυξ — κήρυκας, sarkastische Paronomasie. — ἀλλὰ nach einer Frage wie IV, 6, 19. Sinn: 'da wir aber einsahen, dass niemand gehen würde, so'. ἡμεῖς, Xenophon und die übrigen Strategen.

§. 31. ταῦτα καλῶς ἔχει, ταῦτα = diese Thaten eurer Kameraden. — δοξάτω ὑμῖν d. i. 'so spricht dieses (eure Billigung) durch einen Beschluss aus'. — ὡς c. Gen. abs. s. I, 1, 2 z. d. W.

§. 32. ἀλλὰ μὴ = und nicht. Der folgende Schwur und die Doppelfrage dienen zur Hervorhebung der Gegensätze und im gesteigerten Affect stehen πᾶς und ἢ zweimal, aber in veränderter Reihenfolge. Aehnlich Hell. VI, 2, 26: τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ προεξόμενος πάμπόλλα χρήματα ἢ ὡς πωλήσων. —

ποιοῦντες steht dem Conditional- satze parallel.

§. 33. ἥτις, Griechen haben auch da oft Relativsätze, wo wir Bedingungssätze gebrauchen. — θαρρῶν, auch hier gebrauchen wir Adverbia, vgl. I, 2, 25 z. προτέρᾳ. — περὶ τὰ μέγιστα, durch die Ermordung der Gesandten und Missethandlung des Agoranomen haben sie gegen göttliches und menschliches Recht gefrevelt. — οὗ, der Satz umschreibt das Hauptwort ἐν Ἑλλάδι. Andere fassen οὗ als Obj. z. τεύξεσθαι und construieren: τίς ἡμᾶς — ἐπαινέσειε τὸν ἐπαῖνον, οὗ οἴομεθα πάντων τεύξεσθαι. — πάντων, Gen. auct. z. ἐπαῖνον, wir: 'bei od. von allen'. Beachte auch den Wechsel des Modus in dieser Frage. — ἡμεῖς des Gegensatzes zu τίς wegen vorangestellt. Welches andre Wort ist auch durch Stellung betont? —

§. 34—35. Das Heer beschliesst strenge Aenderung. Sühnung des Heeres.

§. 34. ἔλεγον mit Infin., wie wenn ἐκέλευον stände. — τοὺς

ἄρξαντας δοῦναι δίκην, τοῦ δὲ λοιποῦ μηκέτι ἐξεῖναι ἀνομίας ἄρξαι· ἐὰν δέ τις ἄρξη, ἄγεσθαι αὐτοὺς ἐπὶ θανάτῳ· τοὺς δὲ στρατηγούς εἰς δίκας πάντας καταστῆσαι· εἶναι δὲ δίκας καὶ εἴ τι ἄλλο τις ἠδίκητο ἐξ οὗ Κῦρος ἀπέθανε· δικαστὰς δὲ τοὺς
35 λοχαγούς ἐποίησαντο. παραινούντος δὲ Ξενοφῶντος καὶ τῶν μάντεων συμβουλευόντων ἔδοξε καθῆραι τὸ στράτευμα. καὶ ἐγένετο καθαρμός.

VIII. Ἔδοξε δὲ καὶ τοὺς στρατηγούς δίκην ὑποσχεῖν τοῦ παρεληλυθότος χρόνου. καὶ διδόντων Φιλήσιος μὲν ὄφλε καὶ Ξανθικλῆς τῆς φυλακῆς τῶν γαυλιτικῶν χρημάτων τὸ μείωμα εἴκοσι μνᾶς, Σοφαίνετος δὲ, ὅτι ἄρχων αἰρεθεὶς κατημέλει, δέκα μνᾶς. Ξενοφῶντος δὲ κατηγορησάν τινες φάσκουτες παίεσθαι ὑπ' αὐτοῦ παλὼς ὡς ὑβρίζοντος τὴν κατηγορίαν ἐποιοῦντο.
2 καὶ ὁ Ξενοφῶν ἀναστὰς ἐκέλευσεν εἰπεῖν τὸν πρῶτον λέξαντα,

τούτ. ἄρξαντας, die Urheber, s. oben §. 15. — τοῦ λοιποῦ, Gen. der Zeit, s. II, 2, 5 z. d. W. — αὐτούς s. I, 4, 8 z. d. W. — ἐπὶ θανάτῳ, s. I, 6, 10 z. d. W. — εἰς δίκας — καταστῆσαι = in ius vocare. — Welcher Unterschied der Auffassung? — ἐξ — ἀπέθανε durch ein Hauptwort, zu dem das griech. Subj. zum Attrib. wird.

§. 35. παραινούντος — συμβουλευόντων, Chiasmus. — καθῆραι und καθαρμός, betonte Stellung. — Reinigungsgebräuche waren Bad, Waschen und Räuchern. Allen lag der Gedanke zum Grunde, dass die sittliche Befleckung auch eine äussere Verunreinigung zur Folge habe und dass mit dem Aufhören der letztern zugleich auch die erstere symbolisch hinweggenommen werde. — Hier hat wahrscheinlich das Waschen stattgefunden, wovon ihr II. α, 314 lesen werdet, vergl. Odys. 22, 481.

VIII. Neue Anklage und Rechtfertigung Xenophons.

§. 1. Bestrafung dreier Strategen; Anklage Xenophons.

§. 1. δίκην ὑπέχειν ohne Personenobj. = 'sich vor Gericht stellen, Rechenschaft ablegen'. Wie ist die griechische Auffassung in

ὕπεχειν? — διδόντων, Subj. u. Obj. ergeben sich aus dem Vorhergehenden. — ὄφλε prägnant mit dem Gen. der Schuld und Accus. der Strafe construiert. Im D. muss es entweder zweimal übersetzt werden ('schuldig befunden werden' u. 'zahlen'), oder der Genit. wird durch eine Präp. mit ihrem Casus übersetzt. — τῆς φυλακῆς = „nachlässige Bewachung“, s. I, 6, 7 z. τῆν δύναμιν. — τῶν γαυλιτικῶν χρημάτων, das gemeinschaftliche Attribut steht in der Mitte. Zur Sache s. V, 1, 16. — τὸ μείωμα ist Appos. z. εἴκοσι μνᾶς. Im D. frei = 'den Ausfall, das Deficit', u. die Summe wird mit einer Präposition angeknüpft. — αἰρεθεὶς, zur Sache s. V, 3, 1. — κατημέλει intr.: 'nachlässig sein'. — παίεσθαι, Inf. imperf. — Vergl. auch I, 1, 6 z. ἦσαν. — ὡς ὑβρίζοντος, s. I, 1, 2 z. ὡς. — τ. κατηγ. ἐποιοῦντο, Umschreibung zur Hervorhebung des wiederholten Begriffs.

§. 2—26. Xenophons Vertheidigungsrede. §. 2—12. Thl. I. Factische Widerlegung des Anklägers.

§. 2. καὶ nach Fragewörtern dient zur Hervorhebung und entspricht oft unserm 'denn'. — Im Folgenden dienen die wiederholten Fragen zur anschaulichen Schil-

ποῦ καὶ ἐπλήρη. ὁ δὲ ἀποκρίνεται, Ὅπου καὶ ῥίγει ἀπωλλύ-
 μεθα καὶ χιῶν πλείστη ἦν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἀλλὰ μὴν χειμῶνός γε 3
 ὄντος οἴου λέγεις, σίτου δὲ ἐπιλελοιπότης, οἴνου δὲ μηδ'
 ὀσφραίνεσθαι παρόντος, ὑπὸ δὲ πόνων πολλῶν ἀπαγορευόν-
 των, πολεμίων δὲ ἐπομένων, εἰ ἐν τοιούτῳ καιρῷ ὕβριζον,
 ὁμολογῶ καὶ τῶν ὄνων ὕβριστότερος εἶναι, οἷς φασιν ὑπὸ τῆς
 ὕβρεως κόπον οὐκ ἐγγίγνεσθαι. ὅμως δὲ καὶ λέξον, ἔφη, ἐκ 4
 τίνος ἐπλήρης. πότερον ἦτουν σέ τι καὶ ἐπεὶ μοι οὐκ ἐδίδους
 ἔπαιον; ἀλλ' ἀπήτουν, ἀλλὰ περὶ παιδικῶν μαχόμενος, ἀλλὰ
 μεθύων ἐπαρώνησα; ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδὲν ἔφησεν, ἐπήρητο 5
 αὐτὸν, εἰ ὀπλιτεύοι. οὐκ ἔφη. πάλιν, εἰ πελτάζοι. οὐδὲ τοῦτ'
 ἔφη, ἀλλ' ἡμίονον ἐλαύνειν ταχθεὶς ὑπὸ τῶν συσκήνων ἐλεύ-
 θερος ᾶν. ἐνταῦθα δὴ ἀναγιννώσκει αὐτὸν καὶ ἤρητο, Ἡ σὺ εἶ 6
 ὁ τὸν κάμνοντα ἀγαγών; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη· σὺ γὰρ ἠνάγκαξες·
 τὰ δὲ τῶν ἐμῶν συσκήνων σκευή διεόριφας. Ἀλλ' ἡ μὲν διάρ- 7
 ριψις, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, τοιαύτη τις ἐγένετο. διέδωκά ἄλλοις
 ἄγειν καὶ ἐκέλευσα πρὸς ἐμὲ ἀπαγαγεῖν, καὶ ἀπολαβῶν ἅπαντα
 σῶα ἀπέδωκά σοι, ἐπεὶ καὶ σὺ ἐμοὶ ἀπέδειξας τὸν ἄνδρα. οἶον

derung der Verhandlung, die so
 gleichsam in unserer Gegenwart vor
 sich geht. — ῥίγει, s. IV, 5, 7 sqq.
 — ἀπωλλύμεθα, Impf. conatus
 von einer unvollendeten Handlung.
 In diesem Falle mildern wir den
 Ausdruck durch ein zugesetztes
 'fast' od.: 'wir waren nahe daran'.

§. 3. χειμῶνός γε ὄντος —
 ἐπομένων. Von diesen fünfglied-
 rigen Genit. abs. geben 1 und 5
 die Ursachen, 2, 3 u. 4 die Folgen
 an. — οἶον statt τοιούτου οἶον, s.
 I, 1, 8 z. ἐκ — ᾶν. — ὀσφραίνε-
 σθαι, Inf. des Zwecks = 'um
 daran zu'. — πολλῶν ist Subject.
 — εἰ — ὕβριζον fasst mit Nach-
 druck den Inhalt der 5 Glieder zu-
 sammen. — ἐν τοιούτῳ, wo aller
 Uebermuth schwindet. — οἷς —
 ἐγγίγνεσθαι ist zur Erklärung
 hinzugesetzt, weil Xen. die sprich-
 wörtliche Redensart τῶν ὄνων ὕβρι-
 στότερος nur darauf bezogen wissen
 will, dass der Mensch in Leiden
 nicht übermüthig sein kann.

§. 4. ἐκ causal, wofür διὰ sonst
 gebräuchlicher ist. — Nach jeder

Frage hält Xenoph. kurze Zeit inne;
 erst wenn keine (verneinende) Ant-
 wort erfolgt, fährt er mit ἀλλά fort
 (s. II, 5, 18 z. d. W.) — ἀπήτουν,
 ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. —
 ἔπαιον ist bei den folgenden beiden
 Fragen auch zu denken. — με-
 θύων ist zugesetzt, weil παροινεῖν
 nicht seine eigentliche Bedeutung
 behalten hat. — ἐπαρώνησα, be-
 achte das doppelte Augment.

§. 5. οὐκ ἔφη hier = negare. —
 ἀλλ' sc. ἐπλήρη ἡμίονον κ. τ. λ.

§. 6. ἀναγιννώσκει — ἤρητο,
 warum der Wechsel? ἀναγινν. s.
 I, 6, 4 z. d. W. — τὸν κάμνοντα,
 Artikel, weil der Gefragte an ein
 bekanntes Ereigniss erinnert wird.
 — διεόριφας, διὰ = dis.

§. 7. διέδωκα mit Nachdruck
 im Gegensatz zu dem am Ende
 stehenden διεόριφας am Anfange
 (Chiasmus). τὶς = ungefähr, s. I,
 8, 8 z. d. W. — ἀπαγαγεῖν, ἀπο-
 λαβῶν, ἀπέδωκα und ἀπέδει-
 ξας, ἀπό s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. —
 σῶα frei: 'richtig'.

- 8 δὲ τὸ πρᾶγμα ἐγένετο ἀκούσατε, ἔφη· καὶ γὰρ ἄξιον. ἀνὴρ
κατελείπετο διὰ τὸ μηκέτι δύνασθαι πορευέσθαι. καὶ ἐγὼ τὸν
μὲν ἄνδρα τοσοῦτον ἐρίγνωσκον, ὅτι εἰς ἡμῶν εἴη· ἠνάγκασα
δὲ σὲ τοῦτον ἄγειν, ὡς μὴ ἀπόλοιτο· καὶ γὰρ, ὡς ἐγὼ οἶμαι,
9 πολέμιοι ἡμῖν ἐφείποντο. συνέφη τοῦτο ὁ ἄνθρωπος. Οὐκοῦν,
ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ προὔπεμψά σε, καταλαμβάνω αὐτίς σὺν
τοῖς ὀπισθοφύλαξι προσιῶν βόθρον ὀρύττοντα ὡς κατορούξοντα
10 τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπιστὰς ἐπήνουν σε. ἐπεὶ δὲ παρεστηκότων
ἡμῶν συνέκαμψε τὸ σκέλος ὁ ἀνὴρ, ἀνέκραγον οἱ παρόντες, ὅτι
ζῆ ὁ ἀνὴρ, σὺ δ' εἶπας, Ὅπόσα γε βούλεται· ὡς ἔγωγε αὐτὸν
οὐκ ἄξω. ἐνταῦθα ἔπαισά σε· ἀληθῆ λέγεις· ἔδοξας γὰρ μοι εἰ-
11 δότι εἰκέναι, ὅτι ἔζη. Τί οὖν; ἔφη, ἤττόν τι ἀπέθανεν, ἐπεὶ
ἐγὼ σοι ἀπέδειξα αὐτόν; Καὶ γὰρ ἡμεῖς, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, πάν-
τες ἀποθανοῦμεθα· τούτου οὖν ἔνεκα ζῶντας ἡμᾶς δεῖ κατορου-
12 χθῆναι; τοῦτον μὲν ἀνέκραγον ὡς ὀλίγας παῖσειεν· ἄλλους δ'
13 ἐκέλευε λέγειν, διὰ τί ἕκαστος ἐπλήγη. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνίσταντο,
αὐτὸς ἔλεγεν, Ἐγὼ, ὧ ἄνδρες, ὁμολογῶ παῖσαι δὴ ἄνδρας ἔνε-
κεν ἀταξίας ὅσοις σώζεσθαι μὲν ἤρκει δι' ἡμᾶς, ἐν τάξει τε ἰόν-
των καὶ μαχομένων ὅπου δεῖοι, αὐτοὶ δὲ λιπόντες τὰς τάξεις

§. 8. κατελείπ., κατά lässt sich hier in seiner Grundbedeutung erkennen, denn der Mann lag auf der Erde. — τοσοῦτον, s. I, 3, 14 z. d. W. — ὁ ἄνθρωπος steht im verächtlichen Sinne.

§. 9. ὀρύττοντα ὡς κατορούξοντα, Parechese. — ὡς c. Partic. s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτενών. — ἐπήνουν, denn unbeerdigt zu bleiben galt für ein Unglück.

§. 10. ὁ ἀνὴρ — ὁ ἀνὴρ, nachdrücklicher Gleichklang. Im D. brauche im letzten Fall den Hauptsatz in orat. dir. als Ausruf. — ὀπόσα γε βούλεται = 'so viel er Lust hat', mag er leben. Am besten entspricht unser 'meinetwegen'. — ὡς ἔγωγε, eigentlich ein Nebensatz, im D. setze einen Hauptsatz. — ἀληθῆ λέγεις, affectvolles Asyndeton. — ἔδοξας — εἰκέναι, im D. genügt der Inf. des griech. Partic.

§. 11. ἤττόν τι, τι ebenso wie im §. 7 gebraucht, kann durch 'etwa' übersetzt werden. — καὶ

γὰρ, γὰρ in Antworten stehe eigentlich elliptisch, im D. sagen wir: 'freilich'; eine ironische Beistimmung.

§. 12. τοῦτον durch Stellung betont. — ὀλίγας, der Positiv hat hier mehr die Bedeutung des Comparativs, daher wir 'zu' hinzufügen. Da das Hauptwort fehlt (vergl. I, 2, 10 z. τὰ Λύκ. u. I, 3, 3 z. τὰ τε), so genügt im D. das Adverb. — ἄλλους, die nach §. 1 als Ankläger aufgetreten waren.

§. 13—21. Thl. II. Allgemeine Erörterung, wann er geschlagen.

§. 13. ὅσοις — ἤρκει frei: 'die es sich gefallen liessen'. Ironie. — ἰόντων, Gen. absol. in der Epexegeze zum vorhergehenden Accusat. — δι' ἡμᾶς, s. I, 4, 12 z. ἰόντων; das Pron. konnte fehlen, weil es sich aus ἡμᾶς ergibt, vergl. I, 2, 17 z. προῖοντ. — Der Wechsel der Constr. giebt dem Gedanken den gegensätzlichen Nachdruck. — αὐτοὶ δέ, im D. subordiniere mit

προθέοντες ἀρπάζειν ἤθελον καὶ ἡμῶν πλεονεκτεῖν. εἰ δὲ τοῦτο πάντες ἐποιοῦμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα. ἤδη δὲ καὶ μαλα- 14
 κισόμενόν τινα καὶ οὐκ ἐθέλοντα ἀνίστασθαι, ἀλλὰ προΐεμενον
 αὐτὸν τοῖς πολεμίοις, καὶ ἔπαισα καὶ ἐβιασάμην πορευέσθαι.
 ἐν γὰρ τῷ ἰσχυρῷ χεμιῶνι καὶ αὐτός ποτε ἀναμένων τινὰς συ-
 σκευαζομένους καθεζόμενος συχνὸν χρόνον κατέμαθον ἀναστὰς
 μόλις καὶ τὰ σκέλη ἐκτείνας. ἐν ἑμαυτῷ οὖν πείραν λαβὼν ἐκ 15
 τούτου καὶ ἄλλον, ὅποτε ἴδοιμι καθήμενον καὶ βλακεύοντα,
 ἤλαυνον· τὸ γὰρ κινεῖσθαι καὶ ἀνδρίζεσθαι παρείχε θερμο-
 σίαν τινὰ καὶ ὑγρότητα, τὸ δὲ καθῆσθαι καὶ ἡσυχίαν ἔχειν
 ἐώρων ὑπουργὸν ὃν τῷ τε ἀποπήγνυσθαι τὸ αἶμα καὶ τῷ ἀπο-
 σήπεσθαι τοὺς τῶν ποδῶν δακτύλους, ἅπερ πολλοὺς καὶ ὑμεῖς
 ἴστε παθόντας. ἄλλον δὲ γε ἴσως ὑπολειπόμενόν που διὰ ῥα- 16
 στῶνην καὶ κωλύοντα καὶ ὑμᾶς τοὺς πρόσθεν καὶ ἡμᾶς τοὺς
 ὀπισθεν πορευέσθαι ἔπαισα πύξι, ὅπως μὴ λόγῃ ὑπὸ τῶν πο-
 λεμίων παίοιτο. καὶ γὰρ οὖν νῦν ἕξεστιν αὐτοῖς σωθεῖσιν, εἰ 17
 τι ὑπ' ἐμοῦ ἔπαθον παρὰ τὸ δίκαιον, δίκην λαβεῖν. εἰ δ' ἐπὶ
 τοῖς πολεμίοις ἐγένοντο, τί μέγα ἂν οὕτως ἔπαθον ὅτου δίκην
 ἂν ἠξίουν λαμβάνειν; ἀπλοῦς μοι, ἔφη, ὁ λόγος· εἰ μὲν ἐπ' 18
 ἀγαθῷ ἐκόλασά τινα, ἀξιῶ ὑπέχειν δίκην, οἶαν καὶ γονεῖς υἱοῖς

‘während sie selbst’. — προθέον-
 τες mache zum Prädicat und für
 ἀρπάζειν ἤθελον genügt der
 Inf. des Zwecks. — πάντες —
 ἅπαντες, nachdrückliche Pare-
 chese. —

§. 14. καὶ μαλακισ. — πολε-
 μίοις, dreigliedriges Obj. zum
 zweigliedrigen Prädicat. — Das
 dritte Glied fasst die beiden er-
 sten mit Nachdruck zusammen. —
 προΐεμενον αὐτόν, s. I, 8, 29 z.
 ἐαυτόν. — Zur Sache V, 5, 15. —
 κατέμαθον c. Partic. als Verb.
 sent. — Warum der Nominativ?
 s. II, 1, 13 z. ἴσθι. Aehnlich dem
 franz. savoir m. Inf. könnte man
 κατέμαθ. durch ‘können’ über-
 setzen.

§. 15. ἐκ τούτου verstärkt den
 Grund, der schon im Particip liegt.
 Vergl. I, 7, 3 z. διὰ τοῦτο. — ὁ-
 πότε, im D. ein Relativsatz. —
 ἴδοιμι, Optat. iterativ. — τὸ γὰρ
 — τὸ δέ, Epanaphora. — ἐώρων

ὑπουργὸν ὃν, im D. ἐώρων als
 Zwischensatz ὑπουργὸν ὃν = be-
 förderte. — ἅπερ, Accus. c. Inf.
 im Relativsatze mit betonter Stel-
 lung des πολλοῦς.

§. 16. καὶ ὑμᾶς — ὀπισθεν,
 Parallelismus mit Gleichklang. —
 πύξι — λόγῃ, Chiasmus.

§. 17. καὶ γὰρ οὖν, Ironie.
 Sinn: ‘Durch meine Strenge sind
 sie gerettet, denn’. — δίκαιον, δί-
 κην, Parechese. — ἐπί c. Dat., s. I,
 1, 4 zu ἐπί τινι εἶναι. — τί μέγα
 — λαμβάνειν. Der Nachsatz: ‘so
 würden sie auch für das grösste
 Unrecht Genugthuung zu erhalten
 nicht fordern können’ ist in eine
 sarkastische Frage verwandelt. —
 Stellung des οὕτως?

§. 18. Im Folgenden beachte die
 Steigerung des Affects. ἐπ' ἀγαθῷ
 — ἐπ' ἀγαθῷ, Chiasmus. — ὑπέ-
 χειν δίκην = ‘mich einem Rechte
 oder Urtheile zu unterziehen’. —
 οἶαν, mit diesem Satze will Xen.

- καὶ διδάσκαλοι παισί· καὶ γὰρ οἱ ἰατροὶ καλοῦσι καὶ τέμνουσιν
 19 ἐπ' ἀραθῶ· εἰ δὲ ὕβρει νομίζετέ με ταῦτα πράττειν, ἐνθυμή-
 θητε, ὅτι νῦν ἐγὼ θαρρῶ σὺν τοῖς θεοῖς μᾶλλον ἢ τότε καὶ
 θαρσύτερός εἰμι νῦν ἢ τότε καὶ οἶνον πλείω πίνω, ἀλλ' ὅμως
 20 οὐδένα παίω· ἐν εὐδία γὰρ ὄρῳ ὑμᾶς. ὅταν δὲ χειμῶν ἦ καὶ
 θάλαττα μεγάλη ἐπιφέρηται, οὐχ ὄρατε, ὅτι καὶ νεύματος μό-
 νου ἔνεκα χαλεπαίνει μὲν προφρεὺς τοῖς ἐν πρῶρα, χαλεπαίνει
 δὲ κυβερνήτης τοῖς ἐν πρῦμνη; ἱκανὰ γὰρ ἐν τῷ τοιούτῳ καὶ
 21 μικρὰ ἀμαρτηθέντα πάντα συνεπιτρέψαι. ὅτι δὲ δικαίως ἐπαιον
 αὐτοὺς καὶ ὑμεῖς κατεδικάσατε· ἔχοντες ξίφη, οὐ ψήφους, παρ-
 ἔστητε, καὶ ἐξῆν ὑμῖν ἐπικουρεῖν αὐτοῖς, εἰ ἐβούλεσθε· ἀλλὰ
 μὰ Δία οὔτε τούτους ἐπεκουρεῖτε οὔτε σὺν ἐμοὶ τὸν ἀτακτοῦντα
 22 ἐπαίετε. τοιγαροῦν ἐξουσίαν ἐποιήσατε τοῖς κακοῖς αὐτῶν
 ὑβρίζειν ἑῶντες αὐτούς. οἶμαι γὰρ, εἰ ἐθέλετε σκοπεῖν, τοὺς
 αὐτοὺς εὐρήσετε καὶ τότε κακίστους καὶ νῦν ὑβριστοτάτους.
 23 Βοῖσκος γοῦν ὁ πύκτης ὁ Θετταλὸς τότε μὲν διεμάχετο ὡς κά-
 μνων ἀσπίδα μὴ φέρειν, νῦν δ', ὡς ἀκούω, Κοτυωριτῶν πολ-
 24 λούς ἤδη ἀποδέδυνκεν. ἦν οὖν σωφρονητε, τοῦτον τάναντία

fein andeuten, dass er als Vater und Wohlthäter zu betrachten und sein Verhältniss zu den Soldaten ein Pietätsverhältniss sei. — καὶ γὰρ bezieht sich auf den verschwiegenen Gedanken: Oft dient die Strenge zu unsrem Besten.

§. 19. πράττειν, Inf. Imperf. — σὺν τ. θεοῖς, die mich gerettet haben. — θαρρῶ, θαρσύτερ., πίνω geben die Veranlassung zur ὕβρις an. Sinn: 'Lust am Schlagen ist nicht mein Charakter, das beweise ich jetzt u. s. w.' — Beachte aber die verschiedene Stellung des νῦν zur Hebung des Gegensatzes und dass νῦν ἢ τότε beim dritten Gliede fehlt. — ὄρῳ ohne Particip stimmt in solchen Sätzen mit dem Deutschen. — ἐν εὐδία tropisch zum Uebergang zum folgenden Gedanken.

§. 20. χειμῶν ἦ fasse im D. als Adverbialbestimmung zu θάλαττα — ἐπιφέρηται. — μεγάλη ist Theil des Prädicats μεγάλ. ἐπιφέρηται = 'geht hoch.' Schillers Tell: „ihr seht, wie hoch der See geht.“ Auch der Lat. nennt das stürmische

Meer mare magnum. — μόνου, s. I, 3, 14 z. τοσοῦτον. — χαλεπαίνει, Anaphora. — ἀμαρτηθέντα im D. durch ein Hauptwort.

§. 21. κατεδικάσατε, κατὰ — gegen die Frevler. — ἔχοντες, erklärendes Asyndeton. — οὐ ψήφ. Sinn: 'es war auf dem Marsche, nicht in einer Versammlung'. — τὸν ἀτακτοῦντα bezeichnet als collectives Appellativum sämmtliche Individuen einer Gattung.

§. 22—26. Rüge der unzeitigen Nachsicht und der Undankbarkeit.

§. 22. τοιγαροῦν ἐξουσίαν κ. τ. λ. bezieht sich auf οὔτε — ἐπαίετε, αὐτῶν auf τὸν ἀτακτοῦντα. — οἶμαι γὰρ im D. ein Zwischensatz. Warum? — καὶ τότε κακίστους, statt der Beiordnung im D. ein Relativsatz.

§. 23. τότε μὲν — νῦν δέ, Anaphora mit Chiasmus gemischt. — διεμάχετο, kämpfte es durch, frei: 'weigerte sich'. — μὴ, s. I, 3, 2 z. d. W. — ὡς κάμνων = indem er vorgab, dass. Im D. gebrauchte 'weil' c. Conj. — ἀποδύω, ἀπό = auskleiden i. e. der Kleider be-

ποιήσετε ἢ τοὺς κύνας ποιούσι· τοὺς μὲν γὰρ κύνας τοὺς χαλεποὺς τὰς μὲν ἡμέρας διδάσει, τὰς δὲ νύκτας ἀφιάσι, τοῦτον δέ, ἦν σωφρονῆτε, τὴν νύκτα μὲν δῆσετε, τὴν δὲ ἡμέραν ἀφήσετε. ἀλλὰ γὰρ, ἔφη, θαυμάζω, ὅτι, εἰ μὲν τιμὴ ὑμῶν ἀπε- 25
χθόμην, μέμνησθε καὶ οὐ σιωπᾶτε, εἰ δέ τῳ ἢ χειμῶνα ἐπε-
κούρησα ἢ πολέμιον ἀπήρυσα ἢ ἀσθενοῦντι ἢ ἀποροῦντι συνεξ-
επόρισά τι, τούτων δὲ οὐδεὶς μέμνηται, οὐδ' εἴ τινα καλῶς
τι ποιοῦντα ἐπήνεσα οὐδ' εἴ τιν' ἄνδρα ὄντα ἀγαθὸν ἐτίμησα
ὡς ἐδυνάμην, οὐδὲ τούτων μέμνησθε. ἀλλὰ μὴν καλὸν γε καὶ 26
δίκαιον καὶ ὅσιον καὶ ἥδιον τῶν ἀγαθῶν μᾶλλον ἢ τῶν κακῶν
μεμνήσθαι.

Ἐκ τούτου μὲν δὴ ἀνίσταντο καὶ ἀνεμίμησκον. καὶ περιεγένετο ὥστε καλῶς ἔχειν.

[S.]

Ἐκ τούτου δὲ ἐν τῇ διατριβῇ οἱ μὲν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἔξω, I. οἱ δὲ καὶ ληϊζόμενοι ἐκ τῆς Παφλαγονίας. ἐκλώπευον δὲ καὶ οἱ Παφλαγόνες εὖ μάλα τοὺς ἀποσκεδαννυμένους, καὶ τῆς νυκτὸς τοὺς πρόσω σκηνοῦντας ἐπειρῶντο κακοῦργεῖν· καὶ πολεμι-

rauben. Verschwiegener Gedanke ist: und trägt deren Kleider.

§. 24. Anaphora der Wortstellung, aber Chiasmus der Satzstellung. — ποιούσι, im D. 'man'.

§. 25. ἀλλὰ γὰρ, doch eine andre Bemerkung will ich machen; ich wundere mich nämlich. Im §. 25 und 26 ist neben der Anaphora die Wiederholung von μεμνήσθαι zu beachten, die durch den Wechsel der Form, obwol die Rede denselben Personen gilt, verstärkt wird. Dazu kommen die kurzen Sätze mit gleichen Ausgängen und die Häufung der Negation, so wie die Zusammenfassung des Vorhergehenden durch τούτων. — οὐ σιωπᾶτε, ein durch Litotes verstärkender Pleonasmus. — χειμῶνα, Sachobj. zu

ἐπεκούρησα = 'einen gegen etwas schützen'.

§. 26. ἀλλὰ μὴν κ. τ. λ. Der allgemeine Gedanke giebt der ganzen Rede einen kräftigen Schluss. — ἀνεμίμησκον sc. der Dienste und Wohlthaten des Xenophon. — περιεγένετο, περιῖ hat hier die Bedeutung des deutschen 'um' in 'umschlagen'. Sinn: Die Sache nahm ein gutes Ende.

I. Vertrag mit den Paphlagoniern und Seereise nach Harmene.

§. 1—14. Der Vertrag wird geschlossen. Waffentänze.

§. 1. ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς und ληϊζόμενοι stehen parallel, daher letzteres nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1 zu übersetzen. — ἀγορᾶς, Excurs. §. 51. — ἐκλώπευον — ἐπειρῶντο, Chiasmus. — εὖ μάλα,

- 2 κώτατα πρὸς ἀλλήλους εἶχον ἐκ τούτων. ὁ δὲ Κορύλας, ὃς ἐτύγχανε τότε Παφλαγονίας ἄρχων, πέμπει παρὰ τοὺς Ἑλληνας πρέσβεις ἔχοντας ἵππους καὶ στολὰς καλὰς, λέγοντας, ὅτι Κορύλας ἔτοιμος εἶη τοὺς Ἑλληνας μῆτε ἀδικεῖν μῆτε ἀδικεῖσθαι.
- 3 οἱ δὲ στρατηγοὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι περὶ μὲν τούτων σὺν τῇ στρατιᾷ βουλευσούντο, ἐπὶ ξένια δὲ ἐδέχοντο αὐτούς· παρεκάλεσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἀνδρῶν οὓς ἐδόκουν δικαιοτάτους εἶ-
- 4 ναι. θύσαντες δὲ βοῦς τῶν αἰχμαλώτων καὶ ἄλλα ἱερεῖα εὐωχίαν μὲν ἀρκοῦσαν παρεῖχον, κατακειμένοι δὲ ἐν σκίμποσιν ἐδείπνου, καὶ ἔπινον ἐκ κερατίνων ποτηρίων, οἷς ἐνετύγχανον
- 5 ἐν τῇ χώρᾳ. ἐπεὶ δὲ σπονδαί τ' ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν, ἀνέστησαν πρῶτον μὲν Θοῤᾰκες καὶ πρὸς αὐτὸν ὠρχήσαντο σὺν τοῖς ὄπλοις καὶ ἤλλοντο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δὲ ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον παίει, ὡς πᾶσιν

μάλα nachgestellt. — ἐκ τούτων, s. I, 3, 11 z. d. W.

§. 2. ἔχοντας — καλὰς, solche Geschenke sind noch jetzt Sitte. — μῆτε ἀδικεῖν — ἀδικεῖσθαι, Umschreibung des Begriffs: 'Frieden schliessen', in der die Bedingungen genannt werden. ἀδικεῖσθαι hängt nur durch ein Zeugma von ἔτοιμος ab = sich Unrecht gefallen lassen.

§. 3. ξένια ist hier nur von der 'gastlichen Bewirtung' zu verstehen. — δίκαιος ist eigentlich der, welcher die δίκη, die Sitte, versteht, das Schickliche thut, also ganz wie iustus. Das verbale Object ist aus παρεκάλεσαν zu ergänzen, s. I, 2, 15 zu ὡς νόμος. II, 3, 11 zu τὸν ἐπιτήδ.

§. 4. τῶν αἰχμαλώτων, Gen. partit. übersetze durch ein adjectivisches Attrib. — κατακειμένοι δὲ ἐν σκίμπ., die Sitte des Liegens ist in der historischen Zeit die herrschende. Dabei stützte man sich mit dem linken Arme auf das im Rücken liegende Kissen und hatte so den rechten Arm frei. — κερατίνων ποτηρίων, Trinkhörner hatten auch die alten Deutschen. Caes. b. G. VI, 28.

§. 5. ἐπεὶ δὲ σπονδαί, bei den Gastmählern war den Griechen das

auf die Mahlzeit folgende Symposium die Hauptsache. Sobald die Speisen fortgetragen, die Tische weggehoben waren, wusch man sich die Hände, stimmte den Lobgesang an; dann wurde das Trinken, womit der Nachtmahl verbunden war, der durch seine Näschereien die Lust am Trinken unterhalten sollte, mit den drei Spenden begonnen, deren erste den Göttern, die zweite den Heroen, die dritte dem rettenden Zeus dargebracht ward. Zugleich wurden diese Symposien durch anziehende Gespräche gewürzt, durch Musik, Tanz und andre Künste, durch Spiele und Scherz aller Art erheitert. So führen auch hier die Krieger mehrerer der im Griecheneere vertretenen Stämme nationale Waffentänze auf. — ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν, Wechsel des Subjects. — πρὸς zum Ausdruck der Begleitung: = 'zur'. S. Hell. V, 1, 9: πρὸς τῆν σελήνην = zum Mondenschein. — ὠρχήσαντο — ἤλλοντο — ἐχρῶντο, Wechsel der tempora: Aorist die Haupthandlung, Imperf. die Nebenhandlungen. — πρῶτον μὲν, der entsprechende Gegensatz ist μετὰ τοῦτο im §. 7. Vergl. III, 1, 13. — ὑψηλά, s. I, 3, 3 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε u. I, 2, 10 zu τὰ Λύκ. ἔθνος. —

ἔδοκει πεπληγέναι τὸν ἄνδρα· ὁ δ' ἔπεσε τεχνικῶς πως. καὶ 6
 ἀνέκραγον οἱ Παφλαγόνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὄπλα τοῦ
 ἑτέρου ἐξήει ἄδων τὸν Σιτάλκαν· ἄλλοι δὲ τῶν Θρακῶν τὸν
 ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνηκότα· ἦν δὲ οὐδὲν πεπονθώς. μετὰ 7
 τοῦτο Αἰνιᾶνες καὶ Μάγνητες ἀνέστησαν, οἱ ὠρχοῦντο τὴν
 καρπαίαν καλουμένην ἐν τοῖς ὄπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὀρχή- 8
 σεως ἦν, ὁ μὲν παραθέμενος τὰ ὄπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ
 πυκνὰ μεταστρεφόμενος ὡς φοβούμενος, ληστής δὲ προσέρχε-
 ται· ὁ δ' ἐπειδὴν προῖδηται, ἀπαντᾷ ἀρπάσας τὰ ὄπλα καὶ
 μάχεται πρὸ τοῦ ζεύγους· καὶ οὔτοι ταῦτ' ἐποιοῦν ἐν ῥυθμῶ
 πρὸς τὸν ἀντὶον· καὶ τέλος ὁ ληστής δήσας τὸν ἄνδρα [καὶ] τὸ
 ζεῦγος ἀπάγει· ἐνίοτε δὲ καὶ ὁ ζευγηλάτης τὸν ληστήν· εἶτα
 παρὰ τοὺς βοῦς ζεύξας ὀπίσω τῶ χειρε δεδεμένον ἐλαύνει. μετὰ 9
 τοῦτο Μυσὸς εἰσῆλθεν ἐν ἑκατέρῃ τῇ χειρὶ ἔχων πέλτην, καὶ
 τοτὲ μὲν ὡς δύο ἀντιταττομένων μιμούμενος ὠρχεῖτο, τοτὲ δὲ
 ὡς πρὸς ἓνα ἐρχετο ταῖς πέλταις, τοτὲ δ' ἔδινειτο καὶ ἐξεκυ-
 βίστα ἔχων τὰς πέλταις, ὥστε ὄψιν καλὴν φαίνεσθαι. τέλος δὲ 10

ὡς ἔδοκει, Folgesatz. Wörtlich: 'wie es allen schien, den Mann geschlagen zu haben'.

§. 6. ἀνέκραγον, warum? — τὸν Σιτάλκαν, ein Siegeslied zu Ehren des thrakischen Fürsten Sitalkas. Lieder nach den besungenen Helden zu benennen, ist auch bei andern Völkern Sitte, z. B. Ludwigslied, Rolandslied. — ἐξέφερον, 'efferre mortuum'. — ἦν πεπονθώς, s. II, 2, 13 z. ἦν δυναμ.

§. 7. τὴν καρπαίαν, ein makedonischer Waffentanz, wahrscheinlich von καρπός = Same, Frucht. — Αἰνιᾶνες, s. I, 2, 6. — Μάγνητες, Völkerschaft des südlichen Thessalien.

§. 8. πυκνὰ, s. §. 5 z. ἠψηλά. — ληστής δέ, lebhafte Schilderung, auch im D. diese Kürze: Zu ihm kommt ein Räuber, d. i. einer, der einen Räuber vorstellt. — πρὸς, s. I, 4, 4 z. d. W. — καὶ οὔτοι, καὶ = auch in Beziehung auf §. 5. — τὸν ληστήν, das Prädicativ das in δήσας liegende νικᾷ; das δήσας ἀπάγει wiederholt sich dann in ζεύξας — ἐλαύνει. — τὸ χειρε, Acc. beim Passiv, s. I, 3, 10

z. ἀδικεῖν. Merke auf den fast ausschliesslich so gebrauchten Artikel im Dual fürs Femininum.

§. 9. μετὰ τοῦτο, s. z. §. 5 πρώτον μὲν. — In der folgenden Schilderung beachte die Anaphora und die viermalige Wiederholung von πέλτη (die Antistrophe schildert anschaulich). — ὡς δύο ἀντιταττομ., Gen. absol. — μιμούμενος ὠρχεῖτο frei: 'gebehrdete sich beim Tanze', s. I, 2, 18 z. ἰδοῦσα. Dr. Livingstone beschreibt in seiner Schilderung der Aufnahme bei dem Häuptlinge Schinte (Missionsreisen in Süd-Afrika, Deutsche Ausg. Bd. I, p. 331) einen ähnlichen Tanz: 'Ein Mann steht auf und macht alle Kämpferstellungen nach; er stellt sich, als ob er einen Wurfspiess schleudere und einen andern mit dem Schilde auffinge, springt auf die Seite, als wollte er einem dritten ausweichen, läuft rückwärts und vorwärts u. s. w.' — ἐξεκυβίστα, ἐκ, aus dem zum Umdrehen bestimmten Platze heraus, s. Taf. 3 Fig. 48. Um die Kunstfertigkeit im Ueberschlagen grösser erscheinen zu lassen, verband er sie mit Ge-

- τὸ περσικὸν ὠρχεῖτο κρούων τὰς πέλτας, καὶ ὠκλαζε καὶ ἐξανέ-
 11 στατο· καὶ ταῦτα πάντα ἐν ῥυθμῷ ἐποίει πρὸς τὸν αὐλόν. ἐπὶ
 δὲ τούτῳ ἐπιόντες οἱ Μαντινεῖς καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν Ἀρκάδων
 ἀναστάντες ἐξοπλισάμενοι ὡς ἐδύνατο κάλλιστα ἤεσάν τε ἐν
 ῥυθμῷ, πρὸς τὸν ἐνόπλιον ῥυθμὸν αὐλούμενοι, καὶ ἐπαιώνισαν
 καὶ ὠρχήσαντο ὡς περ ἐν ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς προσόδοις.
 12 ὀρῶντες δὲ οἱ Παφλαγόνες δεινὰ ἐποιοῦντο πάσας τὰς ὀρχήσεις
 ἐν ὄπλοις εἶναι. ἐπὶ τούτοις ὀρῶν ὁ Μυσοῦς ἐκπεπληγμένους
 αὐτούς, πείσας τῶν Ἀρκάδων τινὰ πεπαμένον ὀρχηστρίδα
 εἰσάγει σκευάσας ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἀσπίδα δοῦς κούφην
 13 αὐτῇ. ἡ δὲ ὠρχήσατο πυρρίχην ἐλαφρῶς. ἐνταῦθα κρότος ἦν
 πολὺς, καὶ οἱ Παφλαγόνες ἤρουντο, εἰ καὶ γυναιῖκες συννεμά-
 χοντο αὐτοῖς. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι αὐταὶ καὶ αἱ τρεψάμεναι εἶεν
 βασιλέα ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τῇ μὲν οὖν νυκτὶ ταύτῃ τοῦτο τὸ
 τέλος ἐγένετο.
- 14 Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προσῆγον αὐτοὺς εἰς τὸ στρατεύμα· καὶ
 ἔδοξε τοῖς στρατιώταις μῆτε ἀδικεῖν Παφλαγόνας μῆτε ἀδικεῖ-

fährlichkeit. So hier, denn die πέλται hindern ihn nicht. Hom. Odys. 4, 18 sq.

§. 10. τὸ περσικόν, Name vom Volke; so bei uns: die Polonaise, Française. — Polysyndeton in der Schilderung.

§. 11. In diesem §. tritt das Wesen des griechischen Tanzes hervor. Derselbe soll jederzeit körperlicher Ausdruck einer innern Vorstellung sein und was die Poesie durch Worte, das soll der Tanz durch Bewegung bewirken; daher beide in genauem Zusammenhange stehen. — Μαντινεῖς, aus Mantinea in Arkadien. — πρὸς — αὐλούμενοι, erklärender Zusatz z. ἐν ῥυθμῷ. αὐλούμ. = 'während ihnen auf der Flöte vorgespielt wurde'. — πρὸς τὸν ἐνόπλιον ῥυθμὸν = 'nach einem dem Waffentanz entsprechenden Takte'. — Flötenspielerinnen befanden sich bei den Gelagen, weil der bakchische Charakter der Gelegenheit sie von selbst herbeizog. — προσόδοις, 'festliche Aufzüge, Processionen'. — πρὸς τ. θεοῦς, Götter statt der Tempel, in denen sie wohnen, nach der-

selben Metonymie, wie man das Volk statt des Landes nennt. — δεινὰ ποιεῖσθαι = 'für etwas ausserordentliches halten', s. I, 9, 7 z. ποιεῖσθαι.

§. 12. ἐπὶ τούτοις gehört z. ἐκπεπληγμ. — πείσας frei: 'mit Bewilligung'. — πυρρίχην, von der Pyrriche, die als mimisch dramatischer Waffentanz zur Flöte aufgeführt wurde und ungemein schnelle und leichte Rhythmen hatte, sagt Plato (Leg. VIII, 815), dass sie alle Schutzwendungen durch Ausbeugung von Stoss und Wurf, Zurückweichen, Aufspringen und Zusammenkrümmen nachahme und ebenso die entgegengesetzten Bewegungen angreifender Art beim Bogenschuss und Lanzenwurf und jedes Stosses Nachahmung darstelle.

§. 13. αἱ τρεψάμεναι εἶεν, scherzhafte Uebertreibung des I, 10, 3 Erzählten.

§. 14—16. Abfahrt nach Harmene bei Sinope.

§. 14. προσῆγον, πρὸς = Einführung in die Versammlung. — αὐτούς, die Gesandten, s. o. §. 2.

σθαι. μετὰ τοῦτο οἱ μὲν πρόεσβεις ὄχοντο· οἱ δὲ Ἕλληνες, ἐπειδὴ πλοῖα ἱκανὰ ἐδόκει παρεῖναι, ἀναβάντες ἐπλεον ἡμέραν καὶ νύκτα πνεύματι καλῶ, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὴν Παφλαγονίαν. τῇ δ' ἄλλη ἀφικνοῦνται εἰς Σινώπην καὶ ὠρμί-^{25. Mai} 15 σαντο εἰς Ἀρμῆνην τῆς Σινώπης. Σινωπεῖς δὲ οἰκοῦσι μὲν ἐν τῇ Παφλαγονικῇ, Μιλησίαν δὲ ἄποικοί εἰσιν. οὔτοι δὲ ξένια πέμπουσι τοῖς Ἕλλησιν ἀφίτων μὲν μεδίμνους τρισεχιλίους, οἴνου δὲ κεράμια χίλια καὶ πεντακόσια. καὶ Χειρίσοφος ἐν- 16 ταῦθα ἦλθε τριήρη ἔχων. καὶ οἱ μὲν στρατιῶται προσεδόκων ἄγοντά τί σφισιν ἦκειν· ὁ δ' ἦγε μὲν οὐδέν, ἀπήγγελλε δέ, ὅτι ἐπαινοίη αὐτοὺς καὶ Ἀναξίβιος ὁ ναύαρχος καὶ οἱ ἄλλοι, καὶ ὅτι ὑπισχνεῖτο Ἀναξίβιος, εἰ ἀφικνοῦντο ἔξω τοῦ Πόντου, μισθοφορὰν αὐτοῖς ἔσεσθαι. καὶ ἐν ταύτῃ τῇ Ἀρμῆνῃ ἔμειναν 17 οἱ στρατιῶται ἡμέρας πέντε. ὡς δὲ τῆς Ἑλλάδος ἐδόκουν ἐγγὺς γίγνεσθαι, ἦδη μᾶλλον ἢ πρόσθεν εἰσῆει αὐτούς, ὅπως ἂν καὶ 18 ἔχοντές τι οἴκαδε ἀφίκωνται. ἠγγῆσαντο οὖν, εἰ ἓνα ἔλοιτο ἄρχοντα, μᾶλλον ἂν ἢ πολυαρχίας οὔσης δύνασθαι τὸν ἓνα χρῆσθαι τῷ στρατεύματι καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ εἴ τι δέοι λανθάνειν, μᾶλλον ἂν κρύπτεσθαι, καὶ εἴ τι αὖ δέοι φθάνειν, ἦττον ἂν ὑστερίζειν· οὐ γὰρ ἂν λόγων δεῖν πρὸς ἀλλήλους, ἀλλὰ τὸ δόξαν τῶ ἐνὶ περαίνεσθαι ἂν· τὸν δ' ἔμπροσθεν χρό- 19 νον ἐκ τῆς νικώσης ἐπραττον πάντα οἱ στρατηγοί. ὡς δὲ ταῦτα

§. 15. εἰς wie hier IV, 8, 22 ἐν von der Umgegend. — τῆς Σινώπης, s. II, 2, 6 z. Ἰωνίας. — Ἀρμῆνη, Hafen im Gebiete der Stadt Sinope, der 50 Stadien (cfr. Exc. §. 24 Anm. 5) gegen Westen von der Stadt entfernt liegt. — μεδίμνους, Exc. §. 51 Anm. 6. — κεράμιον, dieses Mass für Flüssigkeiten war an Inhalt dem attischen Metretes gleich. Dieser enthielt 34½ Preuss. Quart.

§. 16. ἦλθε, aber unverrichteter Sache. Seine Abreise s. V, 1, 4. — ἄγοντα — ἦκειν frei: 'etwas bringen'. — ἀπήγγελλε, frei kann es durch 'als die Nachricht' übersetzt werden. — ἐπαινοίη — ὑπισχνεῖτο, warum der Wechsel des Modus?

§. 17—33. Xenophon lehnt die Wahl zum Oberbefehlshaber ab,

Cheirisophos nimmt sie an. — §. 17—19. Beweggründe der Soldaten.

§. 17. εἰσῆει, 'in mentem venire'. Welcher Unterschied ist zwischen beiden Redeweisen? — ὅπως, ähnlich wie I, 1, 4 z. d. W. — καὶ = nicht bloß zurückkehren, sondern auch. — ἔχοντες ἀφίκωνται, s. §. 16 z. ἄγοντα.

§. 18. πολυαρχίας οὔσης, Gen. abs. steht parallel dem Conditionalsatze. — πολυαρχίας, Abstract. pr. concreto im collectiven Sinne. — τὸ δόξαν τῶ ἐνὶ = 'die Meinung des einen'. — τὸν — οἱ στρατηγοί, exegetische Bemerkung des Xenophon. — ἐκ τῆς νικώσης i. e. γνώμης oder ψήφου, frei: 'nach Stimmenmehrheit'.

§. 19—24. Erwägungen des Xenophon.

διενοοῦντο, ἐτράποντο ἐπὶ τὸν Ξενοφῶντα· καὶ οἱ λοχαγοὶ ἔλεγον προσιόντες αὐτῷ, ὅτι ἡ στρατιὰ οὕτω γιγνώσκει, καὶ εὐνοίαν ἐνδεικνύμενος ἕκαστος ἔπειθεν αὐτὸν ὑποστῆναι τὴν
 20 ἀρχήν. ὁ δὲ Ξενοφῶν πῆ μὲν ἐβούλετο τὰῦτα, νομίζων καὶ τὴν τιμὴν μείζω οὕτως ἑαυτῷ γίνεσθαι καὶ πρὸς τοὺς φίλους καὶ εἰς τὴν πόλιν τοῦνομα μείζον ἀφίξεσθαι αὐτοῦ, τυχὸν δὲ καὶ
 21 ἀγαθοῦ τινος ἂν αἰτιος τῇ στρατιᾷ γενέσθαι. τὰ μὲν δὴ τοιαῦτα ἐνθυμήματα ἐπῆρεν αὐτὸν ἐπιθυμεῖν αὐτοκράτορα γενέσθαι ἄρχοντα. ὁπότε δ' αὖ ἐνθυμοῖτο, ὅτι ἄδηλον μὲν παντὶ ἀνθρώπῳ, ὅπῃ τὸ μέλλον ἔξει, διὰ τοῦτο δὲ καὶ κίνδυνος εἶη
 22 καὶ τὴν προειργασμένην δόξαν ἀποβαλεῖν, ἠπορεῖτο. διαπορουμένῳ δὲ αὐτῷ διακρίναι ἔδοξε κράτιστον εἶναι τοῖς θεοῖς ἀνακοινῶσαι· καὶ παραστησάμενος δύο ἱερεῖα ἐθύετο τῷ Διὶ τῷ βασιλεῖ, ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν ἐκ Δελφῶν· καὶ τὸ ὄναρ δὴ ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ ἐνόμιζεν ἕωρακέναι, ὃ εἶδεν, ὅτε
 23 ἦρχετο ἐπὶ τὸ συνεπιμελεῖσθαι τῆς στρατιᾶς καθίστασθαι. καὶ ὅτε ἐξ Ἐφέσου ὠρμάτο Κύρῳ συσταθῆσόμενος, ἀετὸν ἀνεμιμνήσκετο ἑαυτῷ δεξιὸν φθεγγόμενον, καθήμενον μέντοι, ὥσπερ ὁ μάντις ὁ προπέμπων αὐτὸν ἔλεγεν ὅτι μέγας μὲν οἶω-

§. 19. ἔπειθεν, Impf. des conatus, s. I, 3, 1. — ὑποστῆναι, warum ὑπό?

§. 20. πῆ μὲν, statt πῆ δέ folgt §. 21 ὁπότε δέ. — καὶ τὴν τιμ. — καὶ πρὸς τ. φίλους sind die verbundenen Sätze, καὶ εἰς πόλιν verbindet Satzglieder. Beachte die mit Chiasmus gemischte anaphorische Stellung und Trennung des αὐτοῦ. — αἰτιος, c. Nom. c. Inf. nach vorhergehendem Acc. c. Inf. — τυχόν, Acc. absol., frei: 'vielleicht'.

§. 21. τὰ μὲν δὴ, dieser Gedanke fasst den Inhalt des Vorhergehenden zusammen. — τὴν προειργασμένην — ἀποβαλεῖν, ante partam rei militaris laudem amittere. Caes. b. G. VI, 40.

§. 22. διακρίναι, im D. ein Nebensatz. — τ. θεοῖς ἀνακοινῶσαι, s. III, 1, 5 z. d. W. — δύο ἱερεῖα, zwei, damit, wenn das erste nicht günstig war, sofort das zweite geopfert werden konnte. — ὅσπερ αὐτῷ μαντευτὸς ἦν =

'der ihm durch das Orakel bezeichnet war'. — Im D. kann man es auch mit Wiederholung des Zeitworts 'opfern' impersonell übersetzen. Zur Sache III, 1, 6. — καὶ τὸ ὄναρ, selbständiger Satz. Erzählt ist es III, 1, 11. — ἀπό, weil der Traum vom Gotte gesandt wird. — συνεπιμελεῖσθαι, σύν = 'mit den andern'. — ἦρχετο — καθίστασθαι, verstärkende Umschreibung.

§. 23. συσταθῆσόμενος, s. III, 1, 8, wo jedoch dieses Omens nicht gedacht ist. — ὅτε, Voranstellung, im D. wird's Zwischensatz. — ἀνεμιμνήσκετο c. Partic., s. I, 1, 7 zu βουλευομένου. — ἀετόν, Weissagevogel von künftiger Grösse auch beim Tarquinius Priscus. — δεξιόν, als sie ihn schreien hören, wendet sich der Seher gegen Norden und da sitzt der Vogel gegen Osten hin i. e. zur Rechten, was Glück verkündet. — ὅτι μέγας — εἶη ist anakolutisch mit dem Zwischensatz verbunden, statt im Acc. mit ἀνεμι-

νὸς εἶη καὶ οὐκ ἰδιωτικὸς καὶ ἔνδοξος, ἐπίπονος μέντοι· τὰ γὰρ ὄρνεα μάλιστα ἐπιτίθεσθαι τῷ ἀετῷ καθημένῳ· οὐ μέντοι χρηματιστικὸν εἶναι τὸν οἰωνόν· τὸν γὰρ ἀετὸν πετόμενον μᾶλλον λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. οὕτω δὴ θυομένῳ αὐτῷ δια- 24 φανῶς ὁ θεὸς σημαίνει μῆτε προσδεῖσθαι τῆς ἀρχῆς μῆτε, εἰ αἰροῦντο, ἀποδέχεσθαι. τοῦτο μὲν δὴ οὕτως ἐγένετο. ἡ δὲ 25 στρατιὰ συνῆλθε, καὶ πάντες ἔλεγον ἓνα αἰρεῖσθαι· καὶ ἐπεὶ τοῦτο ἔδοξε, προῦβάλλοντο αὐτόν. ἐπεὶ δὲ ἔδοκει δῆλον εἶναι, ὅτι αἰρήσονται αὐτόν, εἴ τις ἐπιψηφίζοι, ἀνέστη καὶ ἔλεξε τάδε.

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες, ἦδομαι μὲν ὑπὸ ὑμῶν τιμώμενος, εἴπερ 26 ἄνθρωπός εἰμι, καὶ χάριν ἔχω καὶ εὐχομαι δοῦναί μοι τοὺς θεοὺς αἰτίον τινος ὑμῖν ἀγαθοῦ γενέσθαι· τὸ μέντοι ἐμὲ προ- κριθῆναι ὑπὸ ὑμῶν ἄρχοντα Λακεδαιμονίου ἀνδρὸς παρόντος οὔτε ὑμῖν μοι δοκεῖ συμφέρον εἶναι, ἀλλ' ἦττον ἂν διὰ τοῦτο τυγχάνειν, εἴ τι δέοισθε παρ' αὐτῶν· ἐμοί τε αὖ οὐ πάνυ τι νομίζω ἀσφαλὲς εἶναι τοῦτο. ὄρῳ γάρ, ὅτι καὶ τῇ πατρίδι μου 27 οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πολεμοῦντες πρὶν ἐποιήσαν πᾶσαν τὴν πόλιν ὁμολογεῖν Λακεδαιμονίους καὶ αὐτῶν ἡγεμόνας εἶναι. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὠμολόγησαν, εὐθύς ἐπαύσαντο πολεμοῦντες καὶ 28 οὐκέτι πέρα ἐπολιόρησαν τὴν πόλιν. εἰ οὖν ταῦτα ὄρῳ ἐγὼ δοκοίην, ὅπου δυναίμην, ἐνταῦθ' ἄκυρον ποιεῖν τὸ ἐκείνων

μνήσκετο. — τὰ γὰρ ὄρνεα, Wechsel der Constr.: im D. einen Hauptsatz in or. obl. — οὐκ ἰδιωτικὸς, weil er Herrschaft verkündigt.

§. 24. οὕτω frei: 'unter diesen Umständen'. Es nimmt das ἐθύετο im §. 22 wieder auf.

§. 25—29. Xenophon bittet in der Versammlung nicht ihn, sondern einen Lakedaimonier zu wählen.

§. 26. εἴπερ, dies 'wenn anders' entspricht im Deutschen der Versicherung 'so wahr'. — τὸ προκριθῆναι, durch einen Nebeusatz mit activischem Verb: 'dass ihr' u. s. w. — Λακεδαιμονίου d. i. Χειρικόσου. — οὔτε — ὑμῖν — ἐμοί τε sind die zusammengehörenden Sätze, II, 2, 8 zu μῆτε. — ἀλλ' — τυγχάνειν, Uebergang in die persönliche Construction. Was ist deshalb aus δοκεῖ zu ergänzen? —

παρ' αὐτῶν, Λακεδαιμονίων. — οὐ πάνυ, Litotes, die durch τι gesteigert wird.

§. 27. ὄρῳ, probe scio. — ἐπαύσαντο c. Partic. s. II, 5, 13 z. d. W. — πόλιν, metonymisch für πολιτας, daher mit folgendem αὐτῶν. — ὁμολογεῖν, im Frieden, der 404 zur Beendigung des peloponnesischen Krieges geschlossen wurde und in dem die Athener versprachen, den spartanischen Oberfeldherrn zu Wasser und zu Lande zu folgen, d. h. den Spartanern die Hegemonie zuerkannten.

§. 28. ἐπεὶ δέ, Wiederholung desselben Gedankens in chiasmischer Wortfolge. — Wechsel des Subjects. — ἐπολιόρ. τὴν πόλιν zusammengestellt, weil die ursprüngliche Deutung des Verbs abgeschwächt ist. — ταῦτα ὄρῳ

29 ἀξίωμα, ἐκείνο ἐννοῶ, μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονησθείην· ὃ δὲ ὑμεῖς ἐννοεῖτε, ὅτι ἦντων ἂν στάσις εἴη ἐνὸς ἄρχοντος ἢ πολλῶν, εὖ ἴστε ὅτι ἄλλον μὲν ἐλόμενοι οὐχ εὐρήσετε ἐμὲ στασιάζοντα· νομίζω γὰρ, ὅστις ἐν πολέμῳ ἂν στασιάζει πρὸς ἄρχοντα, τοῦτον πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν στασιάζειν· ἐὰν δὲ ἐμὲ ἔλησθε, οὐκ ἂν θαναμάσαιμι, εἴ τινα εὐροίτε καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ ἀχθόμενον.

30 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπε, πολὺ πλείονες ἐξανίσταντο λέγοντες, ὡς δέοι αὐτὸν ἄρχειν. Ἀγασίας δὲ Στυμφάλιος εἶπεν, ὅτι γελοῖον εἶη, εἰ οὕτως ἔχοι, εἰ ὀργιοῦνται Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐὰν σύνδειπνοι συνελθόντες μὴ Λακεδαιμόνιον συμποσίαρχον αἰρωῶνται. ἐπεὶ εἰ οὕτω γε τοῦτο ἔχει, ἔφη, οὐδὲ λοχαγεῖν ἡμῖν ἔξεστιν, ὡς ἔοικεν, ὅτι Ἀρκάδες ἐσμέν. ἐνταῦθα δὴ ὡς εὖ εἰ-
31 πόντος τοῦ Ἀγασίου ἀνεθορύβησαν. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐπεὶ εἶδεν πλείονος ἐνδέον, παρελθὼν εἶπεν, Ἄλλ', ὦ ἄνδρες, ἔφη, ὡς πάνν εἰδῆτε, ὀμνύω ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πάσας, ἢ μὴν ἐγὼ, ἐπεὶ τὴν ὑμετέραν γνώμην ἠσθανόμην, ἐθνόμην, εἰ βέλτιον εἶη ὑμῖν τε ἐμοὶ ἐπιτρέψαι ταύτην τὴν ἀρχὴν καὶ ἐμοὶ ὑποστῆναι· καὶ μοι οἱ θεοὶ οὕτως ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐσήμηναν ὥστε καὶ ἰδιώτην ἂν γινῶναι, ὅτι τῆς μοναρχίας ἀπέχεσθαι με δεῖ. οὕτω

frei: 'trotz dieser Einsicht?'. — σωφρονησθείην, Optat., weil es eigentlich Nebensatz des Bedingungssatzes ist.

§. 29. ὃ δέ, s. V, 5, 20 z. d. W. — ἐλόμενοι übersetze parallel dem ἐὰν — ἔλησθε. — Beachte die Wiederholung des στασιάζειν, wo er von sich redet; während er im letzten Satze das mildere ἀχθόμενον gebraucht und auch das εὐρήσετε durch οὐκ ἂν θαναμάσαιμι, εἴ τινα εὐροίτε mildert. — τινα Xen. meint den Cheirisophos.

§. 30. Entgegnung des Agasias. §. 30. εἰ ὀργιοῦνται κ. τ. λ. Mit diesem Beispiele will Agasias die Wahl der Feldherrn als eine Privatangelegenheit hinstellen. Im folgenden Capitel werden wir lesen, dass gerade die Arkader das, was sie hier lächerlich finden, gegen Xenophon vorbringen. — συμποσίαρχον, 'magistrum bibendi, Kneipwart'. — Dieser Vorsteher der

Symposien, auch ἄρχων τῆς πόσεως und βασιλεύς genannt, hatte einen bedeutenden Einfluss auf den ganzen Gang des Symposion. Er bestimmte das Verhältniss der Mischung und die Zahl der Becher, die ein jeder trinken sollte. — ἐπεὶ εἰ, Uebergang in die orat. dir.

§. 31. Xenophon begründet seine Ablehnung von neuem. — πλείονος d. h. triftigeren Grund. — ἄλλ', vergl. I, 7, 6 z. d. W. — ὡς πάνν εἰδῆτε, Finalsatz zum ganzen folgenden Gedanken bis ἀπέχεσθαι με δεῖ. — ὀμνύω — πάσας, solche kräftige Bethenerungen gebrauchten die Redner 'nur selten im Eingange. — ἢ μὴν ἐγὼ, Hauptsatz, wo wir einen Nebensatz zu ὀμνύω erwarten. — εἰ, s. IV, 1, 8 z. d. W. — βέλτιον, das zweite Glied fehlt; wie müsste es heissen? — ἐν, wir fassen es als Mittel. — ἰδιώτην, als Gegensatz von μάντις = Laie.

δὴ¹ Χειρίσοφον αἰροῦνται. Χειρίσοφος δ' ἐπεὶ ἤρθε, παρελ- 32
θὼν εἶπεν, Ἄλλ', ὦ ἄνδρες, τοῦτο μὲν ἴστε, ὅτι οὐδ' ἂν ἐργασ-
έστασίαζον, εἰ ἄλλον εἴλεσθε. Ξενοφῶντα μέντοι, ἔφη, ὠνή-
σατε οὐχ ἐλόμενοι· ὡς καὶ νῦν Δέξιππος ἤδη διέβαλλεν αὐτὸν
πρὸς Ἀναξίβιον ὅτι ἐδύνατο, καὶ μάλα ἐμοῦ αὐτὸν σιγάζοντος.
ὁ δ' ἔφη νομίζειν αὐτὸν Τιμασίῳνι μᾶλλον συναρχειν ἐθελῆσαι
Δαρδανεῖ ὄντι τοῦ Κλεάρχου στρατεύματος ἢ ἐαυτῷ Λάκωνι
ὄντι. ἐπεὶ μέντοι ἐμὲ εἴλεσθε, ἔφη, καὶ ἐγὼ πειράσομαι ὅτι ἂν 33
δύναμαι ὑμᾶς ἀγαθὸν ποιεῖν. καὶ ὑμεῖς οὕτω παρασκευάζεσθε
ὡς αὔριον, εἰὰν πλοῦς ἦ, ἀναξόμενοι· ὁ δὲ πλοῦς ἐστὶ εἰς
Ἡράκλειαν· ἅπαντας οὖν δεῖ ἐκεῖσε πειραῖσθαι κατασχεῖν· τὰ
δ' ἄλλα, ἐπειδὴν ἐκεῖσε ἔλθωμεν, βουλευσόμεθα.

Ἐντεῦθεν τῇ ὑστεραίᾳ ἀναγόμενοι πνεύματι ἔπλεον καλῶ II.
ἡμέρας δύο παρὰ γῆν. καὶ παραπλέοντες ἐθεώρουν τὴν τε Ἰα-
σονίαν ἀκτὴν, ἔνθα ἡ Ἀργὼ λέγεται ὀρμίσασθαι, καὶ τῶν πο-
ταμῶν τὰ στόματα, πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος, ἔπειτα δὲ
τοῦ Ἴριος, ἔπειτα δὲ τοῦ Ἄλως, μετὰ δὲ τοῦτον τοῦ Παρθε-
νίου· τοῦτον δὲ παραπλεύσαντες ἀφίκοντο εἰς Ἡράκλειαν, [27. Mai

§. 32—33. Cheirisophos nimmt die Wahl an und giebt Befehl zur Weiterfahrt.

§. 32. οὐδ', die Negation gehört zum Verbum, die Conjunction = καὶ z. ἐγώ. — ὠνήσατε frei: 'ihr habt euch verdient gemacht um'. — οὐχ ἐλόμενοι, s. III, 2, 22 zu διαβάντες. — καὶ μάλα c. Gen. abs. ist concessiv. — αὐτόν, Xenophon. — Τιμασίῳνι. Zur Sache s. III, 1, 47 und III, 2, 37. — ἐαυτῷ, Cheirisophos, denn es ist in der orat. obl. auch Reflexiv. der sprechenden Person. — Δαρδανεῖ — Λάκωνι, durch diese Gegenüberstellung will Dexippos den Xenophon einer Geringschätzung der Lakedaemonier beschuldigen.

§. 33. πλοῦς, s. V, 7, 7 z. d. W., das zweitemal ohne diese prägnante Bedeutung. — κατασχεῖν, dirigere naves, appellere. Warum κατά?

II. Fahrt nach Herakleia.

§. 1—3. Ankunft bei Herakleia u. freundliche Aufnahme.

§. 1. ἔπλεον, warum Zwischen-

stellung? — παραπλέοντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἡ Ἀργὼ — ὀρμίσασθαι, was wisst ihr von dieser Fahrt? — τῶν ποταμ., in solchen Stellen entspricht unser 'folgender' dem Artikel. — πρῶτον μὲν τοῦ Θερμώδοντος, im D. muss jedesmal der Artikel des ausgelassenen Substantivs hinzugefügt werden. — Uebrigens ist hier ein Gedächtnissfehler des Xenophon, denn die jasonische Küste (die Gegend um das heutige Jassun Burun) und die Mündungen der Flüsse Thermodon (Termeh-Tschai), Iris (Jeschil-Irmak) und Halys (Kysyl-Irmak) liegen zwischen Kotyora und Sinope; nur an der Mündung des Parthenios (Filijas-Tschai) kamen sie auf dieser Fahrt vorüber. — Ἡράκλειαν, d. h. Eregli an der Küste des alten Bithyniens, liegt hinter dem Vorgebirge Acherusia, das jetzt den Namen Baba-Burun führt; der dabei fließende Lykos ist der heutige Kilidsch-Ssu. Die Mariandynen, die Bewohner der Küste um Herakleia, die man bald

- πόλιν Ἑλληνίδα, Μεγαρέων ἄποικον, οὓσαν δ' ἐν τῇ Μαριαν-
 2 δυνῶν χώρα. καὶ ὠρμίσαντο παρὰ τῇ Ἀχερουσιᾷ Χερρονήσῳ,
 ἐνθα λέγεται ὁ Ἡρακλῆς ἐπὶ τὸν Κέροβρον κύνα καταβῆναι, ἣ
 νῦν τὰ σημεῖα δεικνύουσι τῆς καταβάσεως, τὸ βάθος πλέον ἢ
 3 ἐπὶ δύο στάδια. ἐνταῦθα τοῖς Ἑλλήσιν οἱ Ἡρακλεῶται ξένια
 πέμπουσιν ἀλφίτων μεδίμνους τρισχίλους καὶ οἴνου κερᾶμια
 διςχίλια καὶ βοῦς εἴκοσι καὶ οἷς ἑκατόν. ἐνταῦθα διὰ τοῦ πε-
 δίου ῥεῖ ποταμὸς Λύκος ὄνομα, εὖρος ὡς δύο πλέθρων.
 4 Οἱ δὲ στρατιῶται συλλεγέντες ἐβουλεύοντο τὴν λοιπὴν
 πορείαν πότερον κατὰ γῆν ἢ κατὰ θάλατταν χρῆ πορευθῆναι
 ἐκ τοῦ Πόντου. ἀναστὰς δὲ Λύκων Ἀχαιοὺς εἶπε, Θανμάζω μὲν,
 ὧ ἄνδρες, τῶν στρατηγῶν, ὅτι οὐ πειρῶνται ἡμῖν ἐμπορίζειν
 σιτηρέσιον· τὰ μὲν γὰρ ξένια οὐ μὴ γένηται τῇ στρατιᾷ τριῶν
 ἡμερῶν σῖτα· ὀπόθεν δ' ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα οὐκ
 5 ἔστιν, ἔφη. ἐμοὶ οὖν δοκεῖ αἰτεῖν τοὺς Ἡρακλεῶτας μὴ ἔλαττον
 ἢ τρισχίλους κυζικηνοὺς· ἄλλος δ' εἶπε μὴ ἔλαττον ἢ μυρίους·
 καὶ ἐλομένους πρόεβεις αὐτίκα μάλα ἡμῶν καθημένων πέμπειν
 πρὸς τὴν πόλιν, καὶ εἰδέναι ὅτι ἂν ἀπαγγέλλωσι, καὶ πρὸς
 6 ταῦτα βουλευέσθαι. ἐντεῦθεν προὔβάλλοντο πρόεβεις πρῶτον
 μὲν Χειρίσοφον, ὅτι ἄρχων ἦρητο· ἔστι δ' οὐ καὶ Ξενοφῶντα.
 οἱ δὲ ἰσχυρῶς ἀπεμάχοντο· ἀμφοῖν γὰρ ταῦτα ἐδόκει, μὴ ἀναγ-

zu den Bithynern, bald zu den Paphlagoniern rechnet, wurden von Herakleern unterworfen und gleich Heloten behandelt.

§. 2. ἐπί, s. II, 3, 8 z. d. W. — Der Ort, wo Herakles in den Hades hinabgestiegen sein soll, wird auch nach andern Gegenden verlegt.

§. 3. κερᾶμια, s. VI, 1, 15 z. d. W. — δύο πλέθρων, s. I, 2, 23 z. d. W.

§. 4—8. Die Herakleer verweigern die ungerechtfertigten Forderungen der Griechen.

§. 4. πότερον — Πόντου, epexegetischer Satz zum Objecte. — μέν = μὴν, fürwahr, allerdings. θανμάζω c. Gen. = sich über einen verwundern, mit dem Nebengebegriff des Tadels; dagegen c. Acc. in der Bedeutung des Ehrens. Den Genitiv behandle nach I, 1, 5 z. βαρβάρων. — σιτηρέσιον, Exc.

§. 5. — οὐ μή, s. II, 2, 12 z. d. W. — ὀπόθεν, s. II, 4, 5 = eine Gegend, aus der. — ἐπισιτισάμενοι πορευσόμεθα, das Partic. übersetze als Prädicat, das Prädicat durch ein Hauptwort mit der Präposition 'für'. — κυζικηνοὺς, Excurs §. 5, Anm. 1.

§. 5. ἄλλος δ' εἶπε, Zwischenbemerkung des Xenophon; was ist aus dem vorhergehenden Satze hinzuzudenken? — ἡμῶν καθημένων, καθῆσθαι vom Sitzen in der Versammlung, daher hier frei: 'in dieser Versammlung'. Gen. absol. nach vorhergehendem Accus. — ἐλθέναι = 'davon Kenntniss nehmen'.

§. 6. ἔστι δ' οὗ, s. I, 5, 7 z. ἦν — οὔς. — ταῦτά, Pluralis in Beziehung auf einen Gedanken, s. III, 5, 5 z. ἄ. — μὴ ἀναγκάζειν, epexegetischer Zusatz, s. I, 1, 7 zu

κάζειν πόλιν Ἑλληνίδα καὶ Φιλίαν ὅ,τι μὴ αὐτοὶ ἐθέλοντες διδοῖεν. ἐπεὶ δ' οὗτοι ἐδόκουν ἀπρόθυμοι εἶναι, πέμπουσι Λύκωνα Ἀχαιοὺν καὶ Καλλιμάχον Παρράσιον καὶ Ἀγασίαν Στυμφάλιον. οὗτοι ἐλθόντες ἔλεγον τὰ δεδογμένα· τὸν δὲ Λύκωνα ἔφασαν καὶ ἐπαπειλεῖν, εἰ μὴ ποιήσοιεν ταῦτα. ἀκούσαντες δ' οἱ Ἡρακλεῶται βουλευσέσθαι ἔφασαν· καὶ εὐθύς τὰ τε χρήματα ἐκ τῶν ἀργῶν συνῆγον καὶ τὴν ἀγορὰν εἶσω ἀνεσκεύασαν, καὶ αἱ πύλαι ἐκέκλειντο καὶ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὄπλα ἐφαίνετο.

Ἐκ τούτου οἱ ταράξαντες ταῦτα τοὺς στρατηγούς ἠτιῶντο διαφθεῖρειν τὴν πρᾶξιν· καὶ συνίσταντο οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀχαιοί· προειστήκει δὲ μάλιστα αὐτῶν Καλλιμάχος τε ὁ Παρράσιος καὶ Λύκων ὁ Ἀχαιός. οἱ δὲ λόγοι ἦσαν αὐτοῖς, ὡς αἰσχρὸν εἶη ἄρχειν ἕνα Ἀθηναῖον Πελοποννησίων καὶ Λακεδαιμονίων, μηδεμίαν δύναμιν παρεχόμενον εἰς τὴν στρατίαν, καὶ τοὺς μὲν πόνους σφᾶς ἔχειν, τὰ δὲ κέρδη ἄλλους, καὶ ταῦτα τὴν σωτηρίαν σφῶν κατειργασμένων· εἶναι γὰρ τοὺς κατειργασμένους Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς, τὸ δ' ἄλλο στράτευμα οὐδὲν εἶναι. καὶ ἦν δὲ τῇ ἀληθείᾳ ὑπὲρ ἡμῖσιν τοῦ ὅλου στρατεύματος Ἀρκάδες καὶ Ἀχαιοί. εἰ οὖν σωφρονοῖεν οὗτοι, συστάντες καὶ στρατηγούς ἐλόμενοι ἑαυτῶν καθ' ἑαυτοὺς ἂν τὴν πορείαν

ἀποστῆναι. — ἀναγκάζειν, das Object fehlt, weil es aus dem folgenden ὅ,τι sich von selbst ergibt. — καὶ φιλίαν, καὶ steigernd = und noch dazu.

§. 7. ἔφασαν, Subj. die Mitgesandten. — ποιήσοιεν, die Herakleer.

§. 8. εἶσω ἀνεσκεύασαν prägnant = ἀνασκεύασαντες ἤνεγκον = 'verlegten den Markt hinein'. Aehnliche Prägnanz in Odys. 7, 13: καὶ εἶσω δόρπον ἐκόσμη. — ἀνά = auf die Thiere und Wagen. Beachte das Polysyndeton in dieser Schilderung und den Wechsel der tempora: συνῆγον u. ἀνεσκεύασαν enthalten einfache Erzählung nach Haupt- u. Nebenhandlung, Plusqpf. rasche Folge, ἐφαίνετο dauernde Entfaltung der Bewaffneten, denn ὄπλα wie II, 2, 4 z. d. W. und I, 7, 10 z. ἀσπίς.

§. 9—12. Die Arkader und Achaier trennen sich unter selbstgewählten Führern von den übrigen Griechen.

§. 9. οἱ ταράξαντες ταῦτα frei: 'die Urheber dieser Verwirrung'. Welcher Unterschied in der Uebersetzung? — πρᾶξις, 'Plan'. — συνίσταντο, in σύν ist das Meuterische angedeutet.

§. 10. ἕνα Ἀθηναῖον, Xenophon, der das Ganze leitete. — καὶ Λακεδαιμονίων, καὶ steigernd = 'und selbst'. — δύναμιν, im D. ein Concretum. — παρεχόμενον, warum das Medium? — ἔχειν chiasmisch zu ἄρχειν. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W. — καὶ ἦν, — Ἀχαιοί, Zwischenerbemerkung des Xenophon: deshalb ein selbständiger Satz. — ἦν trotz des folgenden Ἀρκάδες. Wie zu erklären?

§. 11. εἰ οὖν σωφρονοῖεν, während Xen. bis jetzt aus der Seele der Arkader die Reden wiedergab, wird in diesem Satze der Redner selbst redend in der orat. obliq. eingeführt, daher im Folgenden der Optativ statt des Infin. — ἑαυτῶν, Genit. part. = 'aus ihrer Mitte'.

- 12 ποιοῖντο καὶ πειρῶντο ἀγαθόν τι λαμβάνειν. ταῦτ' ἔδοξε· καὶ ἀπολιπόντες Χειρίσοφον εἰ τινες ἦσαν παρ' αὐτῷ Ἀρκάδες ἢ Ἀχαιοὶ καὶ Ξενοφῶντα συνέστησαν καὶ στρατηγούς αἰροῦνται ἑαυτῶν δέκα· τούτους δὲ ἐψηφίσαντο ἐκ τῆς νικώσης ὅτι δοκοίη, τοῦτο ποιεῖν. ἡ μὲν οὖν τοῦ παντὸς ἀρχὴ Χειρισόφω ἐν ταῦθα κατελύθη ἡμέρᾳ ἕκτη ἢ ἑβδόμῃ ἀφ' ἧς ἠρῆθη.
- 13 Ξενοφῶν μέντοι ἐβούλετο κοινῇ μετ' αὐτῶν τὴν πορείαν ποιεῖσθαι, νομίζων οὕτως ἀσφαλέστερον εἶναι ἢ ἰδίᾳ ἕκαστον στέλλεσθαι· ἀλλὰ Νέων ἐπειθεν αὐτὸν καθ' αὐτὸν πορεύεσθαι, ἀκούσας τοῦ Χειρισόφου, ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐν Βυζαντίῳ
- 14 ἀρμοστῆς φαίη τριήρεις ἔχων ἦξιεν εἰς Κάλπης λιμένα· ὅπως οὖν μηδεὶς μετάσχοι, ἀλλ' αὐτοὶ καὶ οἱ αὐτῶν στρατιῶται ἐκπλεύσειαν ἐπὶ τῶν τριήρων, διὰ ταῦτα συνεβούλευε. καὶ Χειρισόφος, ἅμα μὲν ἀθυμῶν τοῖς γεγενημένοις, ἅμα δὲ μισῶν ἐκ τούτου τὸ σφάτεμα, ἐπιτρέπει αὐτῷ ποιεῖν ὅτι βούλεται.
- 15 Ξενοφῶν δὲ ἔτι μὲν ἐπεχείρησεν ἀπαλλαγεῖς τῆς στρατιᾶς ἐκπλεῦσαι· θυομένῳ δὲ αὐτῷ τῷ ἡγεμόνι Ἡρακλεῖ καὶ κοινουμένῳ, πότερα λῶν καὶ ἄμεινον εἶη στρατεύεσθαι ἔχοντι τοὺς παραμεινάντας τῶν στρατιωτῶν ἢ ἀπαλλάττεσθαι, ἐσήμηνεν ὁ

§. 12. Χειρίσοφον, beachte die Trennung der Objecte durch den das Subject umschreibenden Bedingungssatz (vergl. II, 5, 36 z. εἴτις). — ἐψηφίσαντο c. Acc. c. Inf., denn τούτους ist Subject. — ἐκ τῆς νικώσης, s. VI, 1, 18 z. d. W. — τοῦτο rückweisend. — ἀφ' ἧς, Attraction statt ἀπὸ ταύτης ἢ, s. I, 3, 4 z. ἀνθ' ὧν. —

§. 13—16. Die übrigen Griechen bleiben zum Theil beim Cheirisophos, zum Theil beim Xenophon.

§. 13. μετ' αὐτῶν, mit den Soldaten des Cheirisophos; ähnlich οἱ δὲ I, 10, 4 u. αὐτοῖς III, 1, 29. — στέλλεσθαι, im D. ein Conditionalsatz. — ἐπειθεν, Impf. des conatus, daher = 'zureden'. — φαίη = 'geäußert, versprochen habe'. — Κάλπης λιμένα, das heutige Kerpeh, wird c. 4, 1 näher beschrieben.

§. 14. ὅπως, Voranstellung des Nebensatzes. So geordnete Perioden heissen steigende. — αὐτοί,

Neon und Cheirisophos. — καὶ οἱ αὐτῶν στρατ., wir subordinieren durch die Präposition 'mit'. — διὰ ταῦτα, Plur. auf den Inhalt des Vorhergehenden, s. III, 5, 5 zu ἄ — ἅμα μὲν — ἅμα δέ, Anaphora. — αὐτῷ, Xenophon.

§. 15. ἔτι μὲν, Xenophon fasst also zunächst eine Zeit lang einen andern Entschluss, bis die Opfer ihn bewegen, dem Vorschlage des Neon zu folgen und sich wieder mehr an den V, 6, 33 gefassten Beschluss zu binden. — ἐκπλεῦσαι, ἐκ, aus dem Pontus. — τῷ ἡγεμόνι, s. IV, 8, 25 z. d. W. — κοινουμένῳ, die Conjunctio in der Stellung, weil erst das Thier geschlachtet wurde, ehe diese Mittheilung stattfand. Bedeutung s. III, 1, 5 zu ἀνακοινοῦσθαι. — λῶν καὶ ἄμεινον, verstärkender Pleonasmus, s. I, 3, 19 zu ἐάν μελίζων und I, 7, 3 zu ἀμείνονας. — Diese Zusammenstellung findet sich oft da, wo von der Erforschung der Zukunft die Rede ist.

θεός τοῖς ἱεροῖς συστρατεύεσθαι. οὕτω γίννεται τὸ στράτευμα 16
 τριχῆ, Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀχαιοὶ πλείους ἢ τετρακισχίλιοι καὶ
 πεντακόσιοι, ὄπλιται πάντες, Χειρισόφῳ δ' ὄπλιται μὲν εἰς
 τετρακοσίους καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς ἑπτακοσίους, οἱ
 Κλεάρχου Θοράκες, Ξενοφῶντι δὲ ὄπλιται μὲν εἰς ἑπτακοσίους
 καὶ χιλίους, πελτασταὶ δὲ εἰς τριακοσίους· ἵππικὸν δὲ μόνος
 οὗτος εἶχεν, ἀμφὶ τετταράκοντα ἵππέας.

Καὶ οἱ μὲν Ἀρκάδες διαπραξάμενοι πλοῖα παρὰ τῶν Ἡρα- 17
 κλεωτῶν πρῶτοι πλεύουσιν, ὅπως ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες τοῖς
 Βιθυνοῖς λάβοιεν ὅτι πλείστα· καὶ ἀποβαίνουσιν εἰς Κάλπης
 λιμένα κατὰ μέσον πῶς τῆς Θοράκης. Χειρισόφῳ δ' εὐθύς ἀπὸ 18
 τῆς πόλεως τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀρξάμενος πεξῆ ἐπορεύετο διὰ
 τῆς χώρας· ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Θοράκην ἐνέβαλε, παρὰ τὴν θάλατ-
 ταν ἦει· καὶ γὰρ ἤδη ἦσθένει. Ξενοφῶν δὲ πλοῖα λαβὼν ἀπο- 19
 βαίνει ἐπὶ τὰ ὄρια τῆς Θοράκης καὶ τῆς Ἡρακλεώτιδος καὶ διὰ
 μεσογαίας ἐπορεύετο.

[Ὅν μὲν οὖν τρόπον ἢ τε Χειρισόφου ἀρχὴ τοῦ παντὸς III.
 κατελύθη καὶ τῶν Ἑλλήνων τὸ στράτευμα ἐσχίσθη ἐν τοῖς
 ἐπάνω εἰρηται.] Ἐπραξαν δ' αὐτῶν ἕκαστοι τάδε. οἱ μὲν Ἀρ- 2
 κάδες ὡς ἀπέβησαν νυκτὸς εἰς Κάλπης λιμένα, πορεύονται εἰς
 τὰς πρώτας κώμας, στάδια ἀπὸ θαλάττης ὡς τριάκοντα. ἐπεὶ
 δὲ φῶς ἐγένετο, ἦγεν ἕκαστος ὁ στρατηγὸς τὸν αὐτοῦ λόχον ἐπὶ

§. 16. Wie verhalten sich die hier angegebenen Zahlen zu V, 3, 3 u. IV, 8, 15? — Χειρισόφῳ, hierzu gehört in andern Numerus auch γίννεσθαι. — οἱ Κλεάρχου Θοράκες, die I, 2, 9 genannten. — εἰς und ἀμφί bei Zahlen, s. I, 1, 10 z. d. W.

§. 17—19. Abreise der drei Abtheilungen.

§. 17. πρῶτοι, Adjectiv, wo wir Adverb haben. — ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες frei: 'durch plötzlichen Einfall'. — τῆς Θοράκης hier für Bithynien, dessen Bewohner thraκischen Stammes waren.

§. 18. καὶ γὰρ — ἦσθένει, vermied also Beschwerden des Weges und Gefechte, da er auf seinem Wege nicht mit den Bewohnern zusammenstieß. S. unten c. 3, 10.

§. 19. πλοῖα λαβὼν ἀποβαίν. frei: 'fuhr zur See und'. — τὰ ὄρια, wahrscheinlich an der Mündung des Sangarios d. h. Ssakarija-Tschai.

III. Schicksale der drei Abtheilungen bis zu ihrer Wiedervereinigung bei Kalpe.

§. 1—9. Die Arkader und Achaier greifen von Kalpe aus die Dörfer an und werden selbst belagert.

§. 1. ἀρχή zwischen seine Attribute gestellt wegen der verschiedenen Beziehung.

§. 2. αὐτῶν, die drei Heerhaufen. — στάδια, im D. gebrauche einen Satz. — ἐπεὶ δὲ φῶς ἐγένετο, s. I, 3, 4 zu ἐπειδή: prima luce Caesar. — λόχον hier von dem Trupp der 10 Führer. Zur

- 3 κώμην· ὁποία δὲ μείζων ἐδόκει εἶναι, σύνδυο λόχους ἦγον οἱ στρατηγοί. συνεβάλοντο δὲ καὶ λόφον, εἰς ὃν δέοι πάντας ἀλί-
 ζεσθαι· καὶ ἄτε ἐξαίφνης ἐπιπεσόντες ἀνδράποδά τε πολλὰ
 ἔλαβον καὶ πρόβατα πολλὰ περιεβάλοντο. οἱ δὲ Θραῖκες ἠθροί-
 4 ζοντο οἱ διαφυγόντες· πολλοὶ δὲ διέφυγον πελτασταὶ ὄντες
 ὀπίσθας ἐξ αὐτῶν τῶν χειρῶν. ἐπεὶ δὲ συνελέγησαν, πρῶτον
 μὲν τῷ Σμίκρητος λόφῳ ἐνὸς τῶν Ἀρκάδων στρατηγῶν ἀπίοντι
 ἦδη εἰς τὸ συγκείμενον καὶ πολλὰ χρήματα ἄγοντι ἐπιτίθενται.
 5 καὶ τῆς μὲν ἐμάχοντο ἅμα πορευόμενοι οἱ Ἕλληνες, ἐπὶ δὲ
 διαβάσει χαράδρας τρέπονται αὐτούς, καὶ αὐτὸν τε τὸν Σμί-
 κρητα ἀποκτιννύασι καὶ τοὺς ἄλλους πάντας· ἄλλου δὲ λόχου
 τῶν δέκα στρατηγῶν τοῦ Ἡγησάνδρου ὀπίω μόνους κατέλιπον·
 6 καὶ αὐτὸς Ἡγήσανδρος ἐσώθη. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ λοχαγοὶ συνῆλ-
 θον οἱ μὲν σὺν πράγμασιν οἱ δὲ ἄνευ πραγμάτων· οἱ δὲ Θραῖ-
 κες ἐπεὶ εὐτύχησαν τοῦτο τὸ εὐτύχημα, συνεβόων τε ἀλλήλους
 καὶ συνελέγοντο ἐρωμένως τῆς νυκτός. καὶ ἅμα ἡμέρᾳ κύκλῳ
 περὶ τὸν λόφον, ἔνθα οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο, ἐτάττοντο
 καὶ ἵππεῖς πολλοὶ καὶ πελτασταί, καὶ αἱ πλείονες συνέρρουν.
 7 καὶ προσέβαλλον πρὸς τοὺς ὀπίσθας ἀσφαλῶς· οἱ μὲν γὰρ
 Ἕλληνες οὔτε τοξότην εἶχον οὔτε ἀκοντιστήν οὔτε ἵππεά· οἱ δὲ
 προσθέοντες καὶ προσελαύνοντες ἠκόντιζον· ὁπότε δὲ αὐτοῖς

Sache VI, 2, 11 sq. — ὁποία, im D. kann ein Conditionalsatz stehen. — ἦγον, sc. ἐπὶ ταύτην. Warum kann es fehlen?

§. 3. συνεβάλοντο = 'verabreden'. — εἰς ὃν, wir sagen 'wo', der Grieche drückt die Bewegung aus. — ἄτε, s. IV, 2, 13 z. d. W. — περιβάλλεσθαι = sich bemächtigen, oft vom Erbeuten des Viehes; warum περὶ? — οἱ δὲ Θραῖκες, die Bewohner der Dörfer, s. VI, 2, 17. — οἱ διαφυγ., erklärende Apposition. Warum διά?

§. 4. πολλοὶ — χειρῶν, Zwischenbemerkung des Xenophon. — πελτασταὶ ὄντες causal. Xen. hist. Gr. III, 2, 4: ἑαδίως ἀπέφενγον πελτασταὶ ὀπίσθας. — ἐπεὶ δὲ συνελέγ., griechische Anschaulichkeit. — συγκείμενον als Perf. Pass. z. συντίθεσθαι gebraucht.

§. 5. τῆς μὲν s. VI, 2, 12 z. d. W. — τρέπονται, Wechsel des Subjects. Warum Medium? — ἀποκτιννύασι, die Coniunctio. — τοῦ Ἡγησάνδρου., erklärende Apposition zu τῶν στρατηγ. Im D. Relativsatz, in dem τῶν στρατηγ. in die Apposition eintritt.

§. 6. πράγμασιν, s. IV, 1, 17. Im D. wird in dieser Anaphora mit Parechese das Hauptwort im ersten Gliede ausgelassen. — ἐπεὶ — εὐτύχημα, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. εὐτύχησ. τοῦτο τὸ εὐτύχημα: figura etymologica. — συνεβόων, σὺν durch gegenseitiges Geschrei. — καὶ ἵππεῖς — πελτασταί, erläuternde Apposition zu dem im Verbum liegenden Subject.

§. 7. οἱ δὲ die Thraiker, ähnlich schon οἱ δὲ beim Wechsel des Subj. III, 4, 4. — προσθέοντες καὶ προσελ. frei 'bei ihren An-

ἐπίοιεν, ῥαδίως ἀπέφευγον· ἄλλοι δὲ ἄλλη ἐπετίθεντο, καὶ 8
τῶν μὲν πολλοὶ ἐπιτρώσκοντο, τῶν δὲ οὐδεὶς· ὥστε κινη-
θῆναι οὐκ ἐδύναντο ἐκ τοῦ χωρίου, ἀλλὰ τελευτῶντες καὶ
ἀπὸ τοῦ ὕδατος εἶργον αὐτοὺς οἱ Θραῖκες. ἐπεὶ δὲ ἀπορία 9
πολλή ἦν, διελέγοντο περὶ σπονδῶν· καὶ τὰ μὲν ἄλλα ὠμο-
λόγητο αὐτοῖς, ὁμήρους δὲ οὐκ ἐδίδοσαν οἱ Θραῖκες αἰτούντων
τῶν Ἑλλήνων, ἀλλ' ἐν τούτῳ ἴσχετο. τὰ μὲν δὴ τῶν Ἀρκάδων
οὕτως εἶχε.

Χειρίσοφος δὲ ἀσφαλῶς πορευόμενος παρὰ θάλατταν 10
ἀφικνεῖται εἰς Κάλπης λιμένα. Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας
πορευομένῳ οἱ ἰππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις
πορευομένοις ποι. καὶ ἐπεὶ ἤχθησαν παρὰ Ξενοφῶντα, ἐρωτᾷ
αὐτούς, εἴ που ἤσθηται ἄλλου στρατεύματος ὄντος Ἑλληνικοῦ.
οἱ δὲ ἔλεγον πάντα τὰ γεγενημένα, καὶ νῦν ὅτι πολιορκοῦνται 11
ἐπὶ λόφου, οἱ δὲ Θραῖκες πάντες περικεκυκλωμένοι εἶεν αὐτούς.
ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἀνθρώπους τούτους ἐφύλαττεν ἰσχυρῶς,
ὅπως ἠγεμόνες εἶεν ὅποι δέοι· σκοποὺς δὲ καταστήσας συνέ-
λεξε τοὺς στρατιώτας καὶ ἔλεξεν, Ἄνδρες στρατιῶται, τῶν Ἀρ- 12
κάδων οἱ μὲν τεθνῶσιν, οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ λόφου τινὸς πολιορ-
κοῦνται. νομίζω δ' ἔγωγε, εἰ ἐκεῖνοι ἀπολοῦνται, οὐδ' ἡμῖν
εἶναι οὐδεμίαν σωτηρίαν, οὕτω μὲν πολλῶν ὄντων πολεμίων,
οὕτω δὲ τεθαρρηκότων. κράτιστον οὖν ἡμῖν ὡς τάχιστα βοη- 13
θεῖν τοῖς ἀνδράσιν, ὅπως, εἰ ἔτι εἰσὶ σῶοι, σὺν ἐκείνοις μαχώ-
μεθα καὶ μὴ μόνου λειφθέντες μόνου καὶ κινδυνεύωμεν. νῦν 14

griffen zu Fuss und zu Pferde'. — ἐπίοιεν, die Griechen.

§. 8. τῶν μὲν, die Griechen. — τῶν δέ, die Thraker. — τελευτῶντες, s. II, 5, 37 z. φυλαττόμ., vergl. IV, 5, 16.

§. 9. ὠμολόγητο — ἐδίδοσ. Welcher Wechsel? — ἐδίδοσαν nach I, 3, 1 z. ἐβιάζ. mit 'wollen'. — ἴσχετο, 'stiess sich, gerieth ins Stocken'. — εἶχε frei: 'so stand'.

§. 10—18. Xenophon ermuntert die Seinigen zur Hülfeleistung.

§. 10. πορευομένῳ hängt von προκαταθέοντες ab. Im D. durch einen Hauptsatz. — προκαταθέοντι, Excurs §. 33 u. 28. — ὄντος Ἑλληνικοῦ, erklärende Ap-
position.

§. 11. νῦν betont. — ὅτι, Wechsel der Constr. nach ἔλεγον, weil aus dem Allgemeinen ein besonderer Fall hervorgehoben wird. — Wechsel des Modus. — ἐφύλαττεν, s. I, 1, 3 zu συλλαμβ. — ὅποι δέοι, das ἠγεμόνας εἶναι versteht sich von selbst; im D. brauche 'nöthigenfalls'. — σκοποί, Exc. §. 28.

§. 12. οὕτω μὲν — οὕτω δέ, Anaphora wie I, 9, 10 zu ἔτι. — τεθαρρηκότων, im D. ein Adject., oder einen Nebensatz, der die Sachlage schärfer bezeichnet.

§. 13. μόνου — μόνου, kräftige Wiederholung.

§. 14. νῦν μὲν ohne folgendes δέ schon I, 2, 1. Der Gegensatz

μὲν οὖν στρατοπεδευσώμεθα προελθόντες ὅσον ἀνδοκῆ καιρὸς
 εἶναι εἰς τὸ δειπνοποιεῖσθαι· ἕως δ' ἂν πορευώμεθα, Τιμα-
 σίων ἔχων τοὺς ἰππέας προελαυνέτω ἐφορῶν ἡμᾶς καὶ σκο-
 15 πείτω τὰ ἔμπροσθεν, ὡς μηδὲν ἡμᾶς λάθῃ. παρέπεμψε δὲ καὶ
 τῶν γυμνήτων ἀνθρώπους εὐζώνους εἰς τὰ πλάγια καὶ εἰς τὰ
 ἄκρα, ὅπως, εἴ πού τί ποθεν καθορῶεν, σημαίνοιεν· ἐκέλευε
 16 δὲ καίειν ἅπαντα ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν καυσίμῳ· ἡμεῖς γὰρ ἀπο-
 δραϊήμεν ἂν οὐδαμοῖ ἐνθένδε· πολλὴ μὲν γὰρ, ἔφη, εἰς
 Ἡράκλειαν πάλιν ἀπιέναι, πολλὴ δὲ εἰς Χρυσόπολιν διελθεῖν.
 οἱ δὲ πολέμιοι πλησίον· εἰς Κάλπης δὲ λιμένα, ἔνθα Χειρῖσο-
 φον εἰκάζομεν εἶναι, εἰ σέσωσται, ἐλαχίστη ὁδός. ἀλλὰ δὴ ἐκεῖ
 μὲν οὔτε πλοῖα ἔστιν, οἷς ἀποπλευσώμεθα, μένουσι δὲ αὐτοῦ
 17 οὐδὲ μιᾶς ἡμέρας ἔστι τὰ ἐπιτήδεια. τῶν δὲ πολιορκουμένων
 ἀπολομένων σὺν τοῖς Χειρῖσόφου μόνοις κάκλιόν ἐστι διακινδυ-
 νεύειν ἢ τῶνδε σωθέντων πάντας εἰς ταῦτόν ἐλθόντας κοινῇ
 τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι. ἀλλὰ χρὴ παρασκευασαμένους τὴν γνώ-
 μην πορεύεσθαι, ὡς νῦν ἢ εὐκλεῶς τελευτῆσαι ἔστιν ἢ κάλλι-
 18 στον ἔργον ἐργάσασθαι Ἕλληνας τοσοῦτους σώσαντας. καὶ ὁ
 θεὸς ἴσως ἄγει οὕτως, ὃς τοὺς μεγαληγορήσαντας ὡς πλέον
 φρονοῦντας ταπεινώσῃ βούλεται, ἡμᾶς δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν θεῶν

wäre: Mit Anbruch des Tages
 aber. — ὅσον, der Infinitiv ist
 aus προελθόντες zu ergänzen, s. I,
 2, 15 z. ὡς νόμ. — καιρός, Sinn:
 'wie weit es zweckmässig erschei-
 ne, um mit Appetit zu essen'. —
 ἐφορῶν, doch so, dass er uns im
 Auge behalte; Zweck, dass sie bei
 einem Ueberfall im Rücken auf
 seine Hülfe rechnen können.

§. 15. Dieser Paragraph enthält
 in einer Art Parenthese eine in die
 Rede eingeschobene Zwischenbe-
 merkung des Xenophon. Zur Sache
 s. Excurs §. 28 u. 33. — ἅπαντα
 ὅτῳ, Constr. ad. sens.; doch ist im
 D. καυσίμῳ zu ἅπαντα zu ziehen.
 Der Zweck dieser Massregel erhellt
 aus §. 19 und 25.

§. 16. ἡμεῖς γὰρ, γὰρ knüpft an
 §. 13 u. ἀποδραϊήμεν ist eigent-
 lich ein Nachsatz zu dem aus §. 13 zu
 ergänzenden, hier verschwiegenen
 Bedingungssatze. — πολλὴ μὲν
 — πολλὴ δὲ (ὁδός) Anaphora. —

Χρυσόπολιν d. h. Scutari in
 Asien. — ἀποπλευσώμεθα im
 D. mit 'können'. — οὔτε — μέ-
 νουσι δέ, Uebergang in die ad-
 versative Verbindung. — μένουσι
 allgemein zu fassen: 'den dort
 bleibenden'. — τὰ ἐπιτήδ., s. I,
 3, 20 z. τὴν δίην.

§. 17. εἰς ταῦτόν ἐλθόντας
 frei: 'sich vereinigen'. — ἔχε-
 σθαί τινας, 'sich an etwas halten
 d. i. auf etwas bedacht sein, ali-
 quid persequi'. — παρασκευα-
 σαμένους τ. γνώμην, 'sich die
 Ueberzeugung aneignen', übersetze
 wie das lat. ita comparatis ani-
 mis. — νῦν ἔστιν frei: 'dass es
 jetzt gilt'. — σώσαντας, dadurch
 dass; s. III, 2, 22 z. διαβάτες.

§. 18. ἄγει, 'fügt'. — ὡς πλέον
 φρονοῦντας gehört zu μεγαλη-
 γορήσ. — πλέον φρονεῖν, 'klüger
 sein'; μεῖζον φρονεῖν, 'stolzer sein'.
 — ἀπὸ τῶν θεῶν ἀρχομ., wir:
 'mit den Göttern beginnen'. Wört-

ἀροχομένους ἐντιμότερους ἐκείνων καταστῆσαι. ἀλλ' ἔπεσθαι
 χρῆ καὶ προσέχειν τὸν νοῦν, ὡς ἂν τὸ παραγγελλόμενον δύ-
 νησθε ποιεῖν.

Ταῦτ' εἰπὼν ἤγειτο. οἱ δ' ἱππεῖς σπειρόμενοι ἐφ' ὅσον¹⁹
 καλῶς εἶχεν ἔκαιον ἢ ἐβάδιζον, καὶ οἱ πελτασταὶ ἐπιπαριόντες
 κατὰ τὰ ἄκρα ἔκαιον πάντα ὅσα καύσιμα ἐώρων, καὶ ἡ στρατιὰ
 δέ, εἴ τιμι παραλειπομένῳ ἐντυγχάνοιεν· ὥστε πᾶσα ἡ χώρα
 αἰθεσθαι ἐδόκει καὶ τὸ στράτευμα πολὺ εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὦρα ἦν,²⁰
 κατεστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ λόφον ἐκβάντες, καὶ τὰ τε τῶν πολε-
 μίων πυρὰ ἐώρων, ἀπείχον δὲ ὡς τετταράκοντα σταδίου, καὶ
 αὐτοὶ ὡς ἐδύναντο πλεῖστα πυρὰ ἔκαιον. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησαν²¹
 τάχιστα, παρηγγέλθη τὰ πυρὰ κατασβεννύναι πάντα. καὶ τὴν
 μὲν νύκτα φυλακὰς ποιησάμενοι ἐκάθευδον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ
 προσευξάμενοι τοῖς θεοῖς, συνταξάμενοι ὡς εἰς μάχην ἐπορεύ-
 οντο ἢ ἐδύναντο τάχιστα. Τιμασίῳν δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἔχοντες²²
 τοὺς ἡγεμόνας καὶ προελαύνοντες ἐλάνθανον αὐτοὺς ἐπὶ τῷ
 λόφῳ γενόμενοι, ἐνθα ἐπολιορκοῦντο οἱ Ἕλληνες. καὶ οὐχ
 ὀρῶσιν οὔτε φίλιον στράτευμα οὔτε πολέμιον, καὶ ταῦτα ἀπαγ-
 γέλλουσι πρὸς τὸν Ξενοφῶντα καὶ τὸ στράτευμα, γράδια δὲ
 καὶ γερόντια καὶ πρόβατα ὀλίγα καὶ βοῦς καταλελειμμένους.
 καὶ τὸ μὲν πρῶτον θαῦμα ἦν, τί εἶη τὸ γεγεννημένον, ἔπειτα²³
 δὲ καὶ τῶν καταλελειμμένων ἐπυνθάνοντο, ὅτι οἱ μὲν Θραῖκες

lich: von den Göttern her d. i. aus
 ihren Tempeln heimkehrend.

§. 19—23. Xenophon zieht sen-
 gend und brennend weiter und
 schreckt die Feinde.

§. 19. ἐφ' ὅσον, das Demon-
 strativ und der Inf. des vorherge-
 henden Zeitworts sind hinzuzuden-
 ken. — ἐβάδιζον von der Rei-
 terei selten gebraucht. — ἐπιπαρ-
 ιόντες, s. III, 4, 30 z. d. W. —
 πάντα ὅσα gehört auch zum er-
 sten ἔκαιον. — καὶ — δέ, itemque.
 — ἡ στρατιὰ d. i. die Hopliten
 unter Xenophon = das Hauptheer.
 — ἐντυγχάνοιεν, warum nach
 στρατιὰ erlaubt?

§. 20. ὦρα, zum Essen, s. §. 14.
 — ἐκβάντες, warum ἐκ? — ἀπεί-
 χον δέ erklärend.

§. 21. καὶ entspricht in dieser
 Verbindung unserm 'darauf', so
 dass ποιησάμενοι Hauptsatz wird.
 — ὡς εἰς, s. I, 8, 1 z. d. W.

§. 22. ἔχοντες nach I, 1, 3 z. λα-
 βῶν, καὶ also unübersetzt. — ἐλάν-
 θανον αὐτοὺς γενόμεν., s. I, 1,
 2 z. τυγχάνω, oder frei = 'ohne es
 zu merken'. — ἐνθα, s. I, 2, 8 z.
 ὄθεν. — ἐπολιορκοῦντο, s. I,
 1, 6 zu ἦσαν, hier zu der Zeit, als
 Xenoph. es hörte. — καὶ ταῦτα
 — στράτευμα ist parenthetisch
 eingefügt, denn die folgenden Obj.
 gehören zu ὀρῶσιν. — καταλε-
 λειμμένους gehört zu allen Ob-
 jecten, sowie ὀλίγα zu βοῦς, vergl.
 IV, 7, 14.

§. 23. θαῦμα ἦν, Umschreibung
 des Verbs. — τί für ὅ,τι, s. auch

εὐθύς ἀφ' ἐσπέρας ᾤχοντο ἀπίοντες, ἔωθεν δὲ καὶ τοὺς Ἑλληνας ἔφασαν οἴχεσθαι· ὅπου δέ, οὐκ εἰδέναί.

24 Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ ἀμφὶ Ξενοφῶντα, ἐπεὶ ἠρίστησαν, συσκευασάμενοι ἐπορεύοντο, βουλόμενοι ὡς τάχιστα συμμίξαι τοῖς ἄλλοις εἰς Κάλπης λιμένα. καὶ πορευόμενοι ἐώρων τὸν στίβον τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἀχαιῶν κατὰ τὴν ἐπὶ Κάλπης ὁδόν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο εἰς τὸ αὐτό, ἄσμενοί τε εἶδον ἀλλήλους καὶ

25 ἠσπάζοντο ὡς περὶ ἀδελφούς. καὶ ἐπυνθάνοντο οἱ Ἀρκάδες τῶν περὶ Ξενοφῶντα, τί τὰ πυρὰ κατασβέσειαν· ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ὠόμεθα ὑμᾶς τὸ μὲν πρῶτον, ἐπειδὴ τὰ πυρὰ οὐχ ἐωρῶμεν, τῆς νυκτὸς ἤξειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· καὶ οἱ πολέμιοι δέ, ὡς γε ἡμῖν ἐδόκουν, τοῦτο δεισάντες ἀπῆλθον·

26 σχεδὸν γὰρ ἀμφὶ τοῦτον τὸν χρόνον ἀπήεσαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν, ὠόμεθα ὑμᾶς πυθομένους τὰ παρ' ἡμῖν φοβηθέντας οἴχεσθαι ἀποδράντας ἐπὶ θάλατταν· καὶ ἐδόκει ἡμῖν μὴ ἀπολείπεσθαι ὑμῶν. οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς δεῦρο ἐπορεύθημεν.

IV. Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἠύλιζοντο ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ πρὸς τῷ λιμένι. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο, ὃ καλεῖται Κάλπης λιμὴν, ἔστι μὲν ἐν τῇ Θράκῃ τῇ ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἀρξαμένη δὲ ἡ Θράκη αὕτη ἐστὶν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ Πόντου μέχρι

I, 8, 16 z. *θανυμάξ.* — ἀφ' ἐσπέρας, ἀπό entspricht unserm 'nach', also hier = 'nach Einbruch'. — ἔωθεν = prima luce, s. IV, 4, 8 z. d. W. — ἔφασαν, Wechsel des Subjects. — ὅπου, dieselbe Kürze im D. statt des vollständigen: 'wohin sie gezogen und wo sie seien'.

§. 24—26. Vereinigung der drei Abtheilungen bei Kalpe.

§. 24. οἱ ἀμφὶ Ξεν., s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ. — ἐπεὶ ἠρίστησαν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. — βουλόμενοι causal. — εἰς Κ. λιμένα, εἰς weil das Verb. der Ruhe (συμμίξαι) den Begriff der vorausgegangenen Bewegung in sich schliesst. — ἄσμενοι fasse als Prädicat, zu dem εἶδον Obj. im Inf. wird.

§. 25. ἐπυνθάνοντο, 'erkundigten sich'. Was für ein Impf.? — γὰρ = 'nämlich'; sie geben zu, dass ihre Vermuthung darüber

falsch gewesen. — ὑμᾶς betont. — ἐδόκουν, s. I, 4, 7 z. d. W., hier als Zwischensatz z. δεισάντες. — σχεδὸν — ἀπήεσαν verstärkte Wiederholung des ἀπῆλθον zur genaueren Zeitbestimmung, s. auch IV, 8, 15 z. σχεδόν.

§. 26. ἐξῆκεν in der Bedeutung des Plqpf. — τὰ παρ' ἡμῖν = 'das bei uns Geschehene = unser Schicksal', vergl. I, 3, 9 z. τὰ μὲν u. III, 1, 15 z. ἐν οἴοις. — πυθομένουσ u. φοβηθέντας nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — οἴχεσθαι ἀποδράντας, s. I, 1, 2 z. ἐτόγχε.

IV. Aufenthalt bei Kalpe.

§. 1—6. Beschaffenheit der Gegend.

§. 1. ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ, s. II 2, 1 z. παρὰ Ἀσιαῶν. — ἀρξαμένη gehört z. ἀπὸ τ. στόματος. — ἔστι = 'pertinet'. — στόμα τ. Πόντου, die heutige Strasse von Kon-

Ἡρακλείας ἐπὶ δεξιὰ εἰς τὸν Πόντον εἰσπλέοντι. καὶ τριήρει 2
 μὲν ἔστιν εἰς Ἡράκλειαν ἐκ Βυζαντίου κώπαις ἡμέρας μάλα
 μακρᾶς πλοῦς· ἐν δὲ τῷ μέσῳ ἄλλη μὲν πόλις οὐδεμία οὔτε
 φιλία οὔτε Ἑλληνίς, ἀλλὰ Θραῖκες Βιθυνοί· καὶ οὓς ἂν λάβωσι
 τῶν Ἑλλήνων ἐκπίπτοντας ἢ ἄλλως πως δεινὰ ὑβρίζειν λέγον-
 ται τοὺς Ἑλληνας. ὁ δὲ Κάλπης λιμὴν ἐν μέσῳ μὲν κεῖται 3
 ἐκατέρωθεν πλεόντων ἐξ Ἡρακλείας καὶ Βυζαντίου, ἔστι δ' ἐν
 τῇ θαλάττῃ προκείμενον χωρίον, τὸ μὲν εἰς τὴν θάλατταν
 καθῆκον αὐτοῦ πέτρα ἀπορρώξ, ὕψος ὅπῃ ἐλάχιστον οὐ μεῖον
 εἴκοσιν ὀργυιῶν, ὁ δὲ ἀύχην ὁ εἰς τὴν γῆν ἀνήκων τοῦ χωρίου
 μάλιστα τεττάρων πλέθρων τὸ εὖρος· τὸ δ' ἐντὸς τοῦ ἀύχενος
 χωρίου ἱκανὸν μυριοῖς ἀνθρώποις οἰκῆσαι. λιμὴν δ' ὑπ' αὐτῇ 4
 τῇ πέτρᾳ τὸ πρὸς ἐσπέραν αἰγιαλὸν ἔχων. κρήνη δὲ ἠδέος ὕδα-
 τος καὶ ἄφθονος ῥέουσα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ ὑπὸ τῇ ἐπικρατείᾳ
 τοῦ χωρίου. ξύλα δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα, πάνυ δὲ πολλὰ καὶ

stantinopel. — Ἡρακλείας, der Name der Stadt umfasst das Gebiet mit. — εἰσπλέοντι, Dat. des Part. III, 1, 38 z. ὡς συνελόντι.

§. 2. τριήρει, geographische Entfernungen werden oft so bestimmt. Vergl. Caes. b. G. 6, 25: silvae latitudo novem dierum iter expeditio patet. Uebrigens beträgt die Entfernung 700 Stadien. — Wie viel nach unsern Bestimmungen? — εἰς Ἡράκλειαν, im D. steht es nach. — κώπαις, die Kriegsschiffe wurden gerudert und fuhren nur am Tage, die Frachtschiffe dagegen fuhren Tag und Nacht und zwar mit Segeln. — Im D. fasse κώπαις als Attrib. z. τριήρει: 'eine mit Rudern getriebene'. — ἀλλά, s. I, 4, 18 z. d. W. — καὶ οὓς — τοὺς Ἑλλήνων., im D. nimm λέγονται τ. E. voraus. — ἐκπίπτοντας steht in passivischem Sinne von Schiffbruchleidenden. — Noch im October 1854 haben die Bewohner dieser Küste sich arger Misshandlung von Schiffbrüchigen schuldig gemacht. — λάβωσι ἐκπίπτ. frei: 'durch Schiffbruch in die Hände fallen'. — δεινὰ, s. I, 3, 3 zu τὰ ἄλλα ἐτίμησε, vergl. III, 1, 18 ἔσχατα. — Ἑλληνας, das Hauptwort statt eines Pronomens hebt nach-

drücklich hervor, dass nur Griechen misshandelt wurden.

§. 3. πλεόντων, Gen. abs. ohne Subj., s. I, 1, 7 z. βουλευομ.; Andere machen den Gen. von ἐν μέσῳ abhängig. — προκείμενον = προτεινον. — τὸ μὲν — ὁ δὲ — τὸ δ' ἐντὸς geben die nähere Beschreibung. Beachte die mit Chiasmus gemischte Anaphora. — μάλιστα, s. V, 4, 12 z. d. W. — τὸ δ' ἐντὸς — χωρίου ist dasselbe Terrain, welches kurz vorher προκείμενον χωρίον heisst. — Die Beschreibung Xenophons ist bis jetzt noch von keinem Reisenden an Ort und Stelle verglichen. — ἱκανὸν οἰκῆσαι frei: 'bietet Raum für'.

§. 4. αὐτῇ, s. III, 4, 41 z. d. W. — τὸ πρὸς ἐσπέραν, Acc. der Beziehung. Wir: 'gegen Westen, an der Westseite'. — ἄφθονος, Adj. statt des Adverbs. Zu beachten, dass ein Partic. und ein Gen. qualit. einander beigeordnet sind. — πολλὰ καὶ ἄλλα, 'in Menge und von mehreren Arten'; πολλὰ καὶ καλὰ, s. II, 3, 18 zu πολλά. Beachte in dieser Beschreibung die meist ohne Copula gebildeten kurzen Hauptsätze.

- 5 καλὰ ναυπηγήσιμα ἐπ' αὐτῇ τῇ θαλάττῃ. τὸ δὲ ὄρος [τὸ ἐν τῷ λιμένι] εἰς μεσόραιαν μὲν ἀνήκει ὅσον ἐπὶ εἴκοσι σταδίους, καὶ τοῦτο γεῶδες καὶ ἄλιθον· τὸ δὲ παρὰ θάλατταν πλεόν ἢ ἐπὶ εἴκοσι σταδίους δασὺ πολλοῖς καὶ παντοδαποῖς καὶ μεγάλοις ξύλοις. ἢ δὲ ἄλλη χώρα καλὴ καὶ πολλή, καὶ κῶμαι ἐν αὐτῇ εἰσὶ πολλαὶ καὶ εὖ οἰκούμεναι· φέρει γὰρ ἢ γῆ καὶ κριθὰς καὶ πυρούς καὶ ὄσπρια πάντα καὶ μελίνας καὶ σήσαμα καὶ σῦκα ἀρκοῦντα καὶ ἀμπέλους πολλὰς καὶ ἡδυοῖνους καὶ τᾶλλα πάντα
- 7 πλὴν ἐλαιῶν. ἢ μὲν χώρα ἦν τοιαύτη. ἐσκήνον δὲ ἐν τῷ αἰγιαλῷ πρὸς τῇ θαλάττῃ· εἰς δὲ τὸ πόλισμα ἂν γενόμενον οὐκ ἐβούλοντο στρατοπεδεύεσθαι, ἀλλὰ ἐδόκει καὶ τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι, βουλομένων τινῶν κατοικίσει πόλιν.
- 8 τῶν γὰρ στρατιωτῶν οἱ πλεῖστοι ἦσαν οὐ σπάνει βίου ἐκπεπλευκότες ἐπὶ ταύτην τὴν μισθοφορὰν, ἀλλὰ τὴν Κύρου ἀρετὴν ἀκούοντες, οἱ μὲν καὶ ἄνδρας ἄγοντες, οἱ δὲ καὶ προσαναηλωκότες χρήματα, καὶ τούτων ἕτεροι ἀποδεδρακότες πατέρας καὶ μητέρας, οἱ δὲ καὶ τέκνα καταλιπόντες, ὡς χρήματ' αὐτοῖς κτησάμενοι ἤξοντες πάλιν, ἀκούοντες καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς παρὰ Κύρῳ πολλὰ καὶ ἀγαθὰ πράττειν. τοιοῦτοι οὖν ὄντες ἐπόθουν εἰς τὴν Ἑλλάδα σῶζεσθαι.

§. 5. ἐν τ. λιμ., ἐν von der Umgegend, wie IV, 8, 22. — δασὺ diese üppige Waldvegetation findet sich noch jetzt, daher die Halbinsel den Namen Aghatsch-Denis d. i. Waldmeer führt.

§. 6. μελίνας καὶ σήσαμα, s. I, 2, 22 z. d. W.

§. 7—8. Die Söldner sehnen sich nach Hause.

§. 7. ἢ μὲν, Asyndeton der Zusammenfassung. — εἰς τὸ πόλισμα ist gebraucht in Beziehung auf τὸ δ' ἐντός — οἰκῆσαι. — ἂν γενόμενον durch einen Relativsatz mit können, in welchem πόλισμα wiederholt wird. ἂν beim Partic. s. I, 1, 10 z. d. W. — εἰς weil στρατοπεδεύεσθαι prägnant steht = in locum se conferre ibique castra ponere. — τὸ ἐλθεῖν ἐνταῦθα durch ein Hauptw. — ἐξ ἐπιβουλῆς εἶναι frei: 'schien die Folge eines vorher angelegten Plans'. — βουλομένων causal.

§. 8. γὰρ begründet das οὐκ ἐβούλοντο, das nach der längeren Auseinandersetzung am Schlusse mit τοιοῦτοι — ἐπόθουν wiederholt wird, so dass sich γὰρ auch darauf bezieht. — ἦσαν ἐκπεπλευκότες, s. II, 2, 13 z. ἦν. — οὐ σπάνει — ἀλλὰ — ἀκούοντες sind coordiniert, wie VI, 1, 1. — Isocrates sagt im Panegyricus c. 40 von diesen Söldnern: οὐκ ἀριστίνδην μὲν ἐπιλελεγμένους, ἀλλ' οἱ διὰ φουλότητα ἐν ταῖς ἐαυτῶν πόλεσιν οὐχ οἰοί τ' ἦσαν ζῆν. — ἀρετῆν, s. I, 4, 8. — καὶ vor ἄνδρας = auch. Was ist also in Gedanken hinzuzufügen? — ἄνδρ. die sie im Auftrage des Kyros und mit dessen Gelde zusammengebracht hatten. — Im Folgenden stehen immer je 2 Partic. chiasmisch. — προσαναηλωκότες, durch Anwerbung von Söldnern. — πολλὰ, s. II, 3, 18 z. d. W. — ἀγαθὰ πράττειν = 'Vermögen erwerben'.

Ἐπειδὴ δὲ ὑστέρᾳ ἡμέρᾳ ἐγένετο τῆς εἰς ταῦτόν συνόδου, 9
 ἐπ' ἐξόδῳ ἐθύετο Ξενοφῶν· ἀνάγκη γὰρ ἦν ἐπὶ τὰ ἐπιτηδεια
 ἐξάγειν· ἐπενόει δὲ καὶ τοὺς νεκροὺς θάπτειν. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ
 [καλὰ] ἐγένετο, εἶποντο καὶ οἱ Ἀρκάδες, καὶ τοὺς μὲν νεκροὺς
 τοὺς πλείστους ἔνθαπερ ἔπεσον ἐκάστους ἔθαψαν· ἤδη γὰρ
 ἦσαν πεμπταῖοι καὶ οὐχ οἷόν τε ἀναιρεῖν ἔτι ἦν· ἐνίους δὲ
 τοὺς ἐκ τῶν ὁδῶν συννευγκόντες ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων
 ὡς ἐδύναντο κάλλιστα· οὓς δὲ μὴ εὗρισκον, κενοτάφιον αὐτοῖς
 ἐποίησαν μέγα, καὶ στεφάνους ἐπέθεσαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες 10
 ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. καὶ τότε μὲν δειπνήσαντες
 ἐκοιμήθησαν. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ συνῆλθον οἱ στρατιῶται πάντες·
 συνῆγε δὲ μάλιστα Ἀγασίας τε Στυμφάλιος λοχαγὸς καὶ Ἰερῶ-
 ννος Ἡλείος λοχαγὸς καὶ ἄλλοι οἱ πρεσβύτατοι τῶν Ἀρκάδων.
 καὶ δόγμα ἐποίησαντο, εἴαν τις τοῦ λοιποῦ μνησθῆ ἴσχυαι τὸ 11
 στρατεύμα ποιεῖν, θανάτῳ αὐτὸν ζημιοῦσθαι, καὶ κατὰ χώραν
 ἀπιέναι ἢ περὶ πρόσθεν εἶχε τὸ στρατεύμα καὶ ἄρχειν τοὺς
 πρόσθεν στρατηγούς. καὶ Χειρίσοφος μὲν ἤδη ἐτετελευτήκει
 φάρμακον πιὼν πυρέττων· τὰ δ' ἐκείνου Νέων Ἀσιναῖος παρ-
 ἔλαβε

§. 9. Streifzug und Bestattung der fallenen Arkader.

§. 9. ἐπειδὴ — ἐγένετο, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — τῆς συνόδου, weil ὑστέρᾳ Comparativ ist. — ἐπ' ἐξόδῳ s. III, 5, 18 z. ἐπὶ τούτ. — ἐξάγειν intr. — τὰ ἱερὰ — ἐγένετο, stehender Ausdruck von günstigen Opfern, καλὰ steht nur hier und einmal in der Kypopaid. dabei. — καὶ οἱ Ἀρκάδ., ohne das scheinen sie Furcht vor den Thakern gehabt zu haben. — τοὺς μὲν, ihm entspricht in Folge der veränderten Satzstellung οὓς δὲ μὴ. — πεμπταῖοι, s. I, 2, 25 z. προτέρᾳ. — ἦσαν frei: 'lagen'. — Bestimme nach c. 3, 5 sqq. die 5 Tage. — ἀναιρεῖν, s. V, 7, 30 z. d. W. — ἐνίους δὲ τοὺς, hier wird ἕνιος durch den Artikel näher bestimmt, während es an andern Stellen zur Beschränkung dient. — ἐκ τῶν ὁδῶν, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — κενοτάφιον, Exc. §. 54. — αὐτοῖς, auch hier fordert die Deutlichkeit bei der verschiedenen

Construct. im Relativ- und Hauptsatze die Wiederaufnahme des Pronom. s. I, 9, 29 z. αὐτόν. — στεφάνους, um sie als heilige Orte zu bezeichnen. — ἐκ τῶν ὑπαρχ. = 'nach den gegenwärtigen Umständen'.

§. 10—16. Beschluss, sich nicht wieder zu trennen; die Opfer sind gegen den Abmarsch.

§. 10. ταῦτα δὲ ποιήσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — συνῆγε, wahrscheinlich durch Beredung. Warum der Singul.?

§. 11. δόγμα ἐποίησ., s. I, 1, 6 z. ποιεῖσθαι. — εἴαν τις kann im D. ein Relativsatz werden. — τοῦ λοιποῦ, s. II, 2, 5 z. d. W. — μνησθῆ c. Inf. s. III, 2, 39 z. d. W. — κατὰ χώραν d. i. nach den früheren Abtheilungen. — ἢ περὶ εἶχε, s. II, 2, 21 z. d. W. — τὸ στρατεύμα gehört auch z. ἀπιέναι. — πιὼν causal. — τὰ δ' ἐκείνου, 'seine Geschäfte' = seine Stelle. Vergl. V, 6, 36 u. VI, 2, 18.

- 12 Μετὰ δὲ ταῦτα ἀναστάς εἶπε Ξενοφῶν, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, τὴν μὲν πορείαν, ὡς ἔοικε, δῆλον ὅτι περὶ ποιητέον· οὐ γὰρ ἔστι πλοῖα· ἀνάγκη δὲ πορεύεσθαι ἤδη· οὐ γὰρ ἔστι μένουσι τὰ ἐπιτήδεια. ἡμεῖς οὖν, ἔφη, θυσόμεθα· ὑμᾶς δὲ δεῖ παρασκευάζεσθαι ὡς μαχουμένους εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε· οἱ
- 13 γὰρ πολέμιοι ἀνατεταρρήκασιν. ἐκ τούτου ἐθύοντο οἱ στρατηγοί, μάντις δὲ παρῆν Ἀρηξίων Ἀρκάς· ὁ δὲ Σιλανὸς ὁ Ἀμβρακιώτης ἤδη ἀποδεδράκει πλοῖον μισθωσάμενος ἐξ Ἡρακλείας. θυομένοις δὲ ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά.
- 14 ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν ἐπαύσαντο. καὶ τινες ἐτόλμων λέγειν, ὡς ὁ Ξενοφῶν βουλόμενος τὸ χωρίον οἰκίσαι πέπεικε
- 15 τὸν μάντιν λέγειν, ὡς τὰ ἱερά οὐ γίγνεται ἐπὶ ἀφόδῳ. ἐντεῦθεν κηρύξας τῇ αὐρίῳ παρεῖναι ἐπὶ τὴν θυσίαν τὸν βουλόμενον, καί, μάντις εἴ τις εἴη, παραγγείλας παρεῖναι ὡς συνθεασόμενον τὰ ἱερά, ἔθνε· καὶ ἐνταῦθα παρῆσαν πολλοί.
- 16 θυομένῳ δὲ πάλιν εἰς τρεῖς ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ οὐκ ἐγίγνετο τὰ ἱερά. ἐκ τούτου χαλεπῶς εἶχον οἱ στρατιῶται· καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐπέλιπεν, ἃ ἔχοντες ἦλθον, καὶ ἀγορὰ οὐδεμία παρῆν.
- 17 Ἐκ τούτου συνελθόντων εἶπε πάλιν Ξενοφῶν, ὧ ἄνδρες, ἐπὶ μὲν τῇ πορείᾳ, ὡς ὄρατε, τὰ ἱερά οὐπὼ γίγνεται· τῶν δ' ἐπιτηδείων ὀρῶ ὑμᾶς δεομένους· ἀνάγκη οὖν μοι δοκεῖ εἶναι
- 18 θύεσθαι περὶ αὐτοῦ τούτου. ἀναστάς τις εἶπε, Καὶ εἰκότως ἄρα ἡμῖν οὐ γίγνεται τὰ ἱερά· ὡς γὰρ ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αὐτομά-

§. 12. τὴν πορείαν warum voran? — ἤδη mit Nachdruck am Ende = 'gerade jetzt'. — μένουσι, s. VI, 3, 16 z. d. W. — εἴ ποτε καὶ ἄλλοτε frei: 'mehr als jemals'. — Was hat dieser Vorschlag sprachlich Charakteristisches?

§. 13. στρατηγοί, μάντις, so wie die Eigennamen stehen chiasmisch. — πλοῖον μισθωσάμ. frei: 'auf einem gemieteten Schiffe'. — θυομένοις bleibt unübersetzt. Vergleiche diese Wortstellung mit der im §. 14. — ἀποδεδράκει, weil er gegen den V, 6, 33 gefassten Beschluss fortgeschiff.

§. 14. βουλόμενος, in der Absicht. — πέπεικε, warum der Indic.?

§. 15. τῇ αὐρίῳ, warum kann das Hauptwort fehlen? — παρεῖναι ἐπὶ τ. θ. prägnant, I, 2, 2 zu παρῆσαν. — τὸν βουλόμ., I, 3, 9 z. d. W. — μάντις εἴ τις εἴη vertritt den Subjectsaccusativ. μάντις gestellt wie φίλους I, 9, 20. — ὡς συνθεασόμενον, Accus. zum Subjecte. — ὡς, s. I, 1, 3 z. ὡς.

§. 16. εἰς τρεῖς, im D. bleibt εἰς unübersetzt. — ἃ ἔχοντες ἦλθον, 'die sie mitgebracht hatten', oder nach I, 2, 18 z. ἰδοῦσα.

§. 17—22. Auch gegen einen Streifzug sind die Opfer.

§. 17. συνελθόντων, warum ohne Subj.? Wechsel zwischen ἐπὶ und περὶ.

§. 18. ἄρα = 'wie ich merke, erathe wohl'. — ἀπὸ τ. αὐτομά-

του χθῆς ἤκουτος πλοίου ἤκουσά τινος ὅτι Κλέανδρος ὁ ἐκ Βυζαντίου ἀρμοστής μέλλει ἤξειν πλοῖα καὶ τριήρεις ἔχων. ἐκ τούτου δὲ ἀναμένειν μὲν πᾶσιν ἐδόκει· ἐπὶ δὲ τὰ ἐπιτήδεια 19 ἀνάγκη ἦν ἐξιέναι. καὶ ἐπὶ τούτῳ πάλιν ἐθύετο εἰς τρίς, καὶ οὐκ ἐρίγνετο τὰ ἱερά. καὶ ἤδη καὶ ἐπὶ σκηνῆν ἰόντες τὴν Ξενοφῶντος ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἔχοιεν τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δ' οὐκ ἂν ἔφη ἐξαγαγεῖν μὴ γιγνομένων τῶν ἱερῶν.

Καὶ πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ ἐθύετο, καὶ σχεδόν τι πᾶσα ἡ 20 στρατιὰ διὰ τὸ μέλειν ἅπασιν ἐκκυκλοῦντο περὶ τὰ ἱερά· τὰ δὲ θύματα ἐπιλελοίπει. οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐξῆγον μὲν οὐ, συνεκάλεσαν δέ. εἶπεν οὖν Ξενοφῶν, Ἴσως οἱ πολέμιοι συνειλεγμένοι 21 εἰσὶ καὶ ἀνάγκη μάχεσθαι· εἰ οὖν καταλιπόντες τὰ σκευῆ ἐν τῷ ἐρυμνῷ χωρίῳ ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένοι ἴοιμεν, ἴσως ἂν τὰ ἱερά προχωροίη ἡμῖν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται ἀνέ- 22 κραγον, ὡς οὐδὲν δέον εἰς τὸ χωρίον ἄγειν, ἀλλὰ θύεσθαι ὡς τάχιστα. καὶ πρόβατα μὲν οὐκέτι ἦν, βοῦς δὲ ὑφ' ἀμάξης προιάμενοι ἐθύοντο· καὶ Ξενοφῶν Κλεάνορος ἐδεήθη τοῦ Ἄρκάδος προθυμεῖσθαι, εἰ τι ἐν τούτῳ εἴη. ἀλλ' οὐδ' ὡς ἐγένετο.

Νέων δὲ ἦν μὲν στρατηγὸς κατὰ τὸ Χειρισόφου μέρος, ἐπεὶ 23 δὲ ἑώρα τοὺς ἀνθρώπους ὡς εἶχον δεινῶς τῇ ἐνδείᾳ, βουλόμε-

του = 'zufällig'. — ἤκουτος πλοίου, Gen. absol. — ὅτι, als wenn nicht ὡς γάρ, sondern ἐγὼ γάρ ἤκουσα vorherginge. — ἐκ Βυζ., ἐκ s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ.

§. 19. ἐθύετο, man. — καὶ οὐκ ἐρίγ., wir subordinieren durch 'ohne dass'. — καὶ ἐπὶ σκην., welcher Gedanke ist verschwiegen? — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1 z. d. W. — μὴ γίγν., conditional.

§. 20. σχεδόν τι, τι mildernd, s. I, 8, 8 z. d. W. — διὰ τὸ μέλ., Causalsatz. — ἐκκυκλοῦντο, warum der Plural erlaubt? — οὐ nachgestellt betont den vorhergehenden Begriff und ist selbst betont. — συνεκάλεσαν = 'beriefen eine Versammlung'.

§. 21. καταλιπόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — ἐν τῷ ἐρυμνῷ, der §. 3 τὸ δ' ἐντός genannte Ort. — ὡς εἰς μάχ., s. I, 8, 1

z. d. W. — προχωροίη = 'von Statten gehen'.

§. 22. ὡς οὐδὲν δέον = als ob es nicht nöthig sei; δέον s. II, 5, 22 z. ἐξόν u. ὡς b. Partic. I, 1, 6. — ὑφ' ἀμάξης, totum pro parte; denn unter dem Joche weg werden sie genommen. — προθυμεῖσθαι, 'sich der Sache anzunehmen'. — εἰ i. e. um zu versuchen, ob. — τι ἐν τούτῳ εἴη, 'darin liege' i. e. ob er günstigere Zeichen erhalte, als Xenoph. — οὐδ' ὡς, s. I, 8, 21 z. d. W.

§. 23—27. Neon unternimmt einen unglücklichen Streifzug, Xenophon eilt zur Hülfe. — Ueberfall des Lagers.

§. 23. Νέων δέ. Neuer Anfang, als wenn §. 11 am Schluss nicht stände. — τοὺς ἀνθρώπους, Anticipation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — βουλόμενος mache zum Nachsatze, ἐύρων zum Vordersatze, dem ἐπεὶ ἑώρα coordiniert. — ὡς mit Gen.

νος αὐτοῖς χαρίζεσθαι, εὐρών τινα ἄνθρωπον Ἡρακλεώτην,
 ὃς ἔφη κώμας ἐγγὺς εἰδέναί, ὅθεν εἶη λαβεῖν τὰ ἐπιτήδεια,
 ἐκήρυξε τὸν βουλόμενον ἰέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια, ὡς ἡγεμόνος
 ἔσομένου. ἐξέρχονται δὴ σὺν δορατίοις καὶ ἄσκοις καὶ θυλά-
 24 κοῖς καὶ ἄλλοις ἀγγείοις εἰς διςχιλλίους ἀνθρώπους. ἐπειδὴ δὲ
 ἦσαν ἐν ταῖς κώμας καὶ διεσπείροντο ὡς ἐπὶ τὸ λαμβάνειν,
 ἐπιπίπτουσιν αὐτοῖς οἱ Φαρναβάξου ἱππεῖς πρῶτοι· βεβοηθη-
 κότες γὰρ ἦσαν τοῖς Βιθυνοῖς, βουλόμενοι σὺν τοῖς Βιθυνοῖς,
 εἰ δύναντο, ἀποκωλύσαι τοὺς Ἕλληνας μὴ ἔλθειν εἰς τὴν
 Φρυγίαν· οὗτοι οἱ ἱππεῖς ἀποκτείνουσι τῶν ἀνδρῶν οὐ μείον
 25 πεντακοσίους· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπὶ τὸ ὄρος ἀνέφυγον. ἐκ τούτου
 ἀπαγγέλλει τις ταῦτα τῶν ἀποπεφευγόντων εἰς τὸ στρατόπεδον.
 καὶ ὁ Ξενοφῶν, ἐπεὶ οὐκ ἐγεγένητο τὰ ἱερὰ ταύτη τῇ ἡμέρᾳ,
 λαβὼν βοῦν ὑπὸ ἀμάξης, οὐ γὰρ ἦν ἄλλα ἱερεῖα, σφαγιασά-
 μενος ἐβοήθει καὶ οἱ ἄλλοι οἱ μέχρι τριάκοντα ἐτῶν ἅπαντες.
 26 καὶ ἀναλαβόντες τοὺς λοιποὺς ἀνδρας εἰς τὸ στρατόπεδον ἀφι-
 κνοῦνται. καὶ ἦδη μὲν ἀμφὶ ἡλίου δυσμᾶς ἦν καὶ οἱ Ἕλληνες μάλ’
 ἀθύμως ἔχοντες ἐδειπνοποιοῦντο, καὶ ἐξαπίνης διὰ τῶν λασίων
 τῶν Βιθυνῶν τινες ἐπιγενόμενοι τοῖς προφύλαξι τοὺς μὲν κατέ-
 27 κανον τοὺς δὲ ἐδίωξαν μέχρι εἰς τὸ στρατόπεδον. καὶ κραυγῆς
 γενομένης εἰς τὰ ὄπλα πάντες ἔδραμον οἱ Ἕλληνες· καὶ διώκειν
 μὲν καὶ κινεῖν τὸ στρατόπεδον νυκτὸς οὐκ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι·
 δασεία γὰρ ἦν τὰ χωρία· ἐν δὲ τοῖς ὄπλοις ἐννικτέρευον φυλαττό-
 μενοι ἱκανοῖς φύλαξι.

absol. s. I, 1, 2 z. d. W. — ἡγεμό-
 νος, nämlich der Herakleote. —
 ἐξέρχονται, Excurs §. 51. — εἰς
 διςχιλ. ἀνθρώπ., ähnlich brau-
 chen wir ‘an 2000’ als Subject. —
 Hier ist es eigentlich erklärender
 Zusatz.

§. 24. ὡς ἐπὶ, s. I, 2, 1 z. d. W.
 — Φαρναβάξου, des Satrapen
 von Phrygien u. Bithynien, s. VII,
 8, 25. — πρῶτοι, Adj. statt des
 Adverbs. Der Gegensatz folgt in
 andrer Wendung im §. 26. — βε-
 βοηθηκότες ἦσαν, s. II, 2, 13 z.
 ἦν δυναμένη. — μὴ ἔλθειν, s. I,
 3, 2 z. μῆ. — μείον ohne folgen-
 des ἢ ist nicht selten. — ἐπὶ τὸ
 ὄρος, s. oben §. 5.

§. 25. τις ταῦτα, beachte die
 Zwischenstellung, — οὐ γὰρ, Par-

enthese. — σφαγιασάμενος co-
 ordinariere dem ἐβοήθει, vor dem
 aber ‘dann’ hinzuzufügen ist. —
 καὶ οἱ ἄλλοι, wir subordinieren
 durch ‘mit’.

§. 26. ἀναλαβόντες, Xenophon
 und seine Leute. — τοὺς λοιπούς
 d. i. caede relictos. — καὶ ἦδη —
 καί, wir subordinieren, s. I, 8, 1
 z. d. W. — μάλ’ ἀθύμως ἔχον-
 τες, ‘in grosser Niedergeschlagen-
 heit über die neue Niederlage und
 über Mangel’. — διὰ τῶν λα-
 σίων = ‘durch das Buschwerk’.

§. 27. καὶ — μὲν, allein. — κι-
 νεῖν τὸ στρατόπεδον, Excurs
 §. 25. — ἱκανοῖς φύλαξι, Dat.
 instrum., der von Personen nament-
 lich in militairischen Ausdrücken
 gebraucht wird. So der lat. Abl.

Τὴν μὲν νύκτα οὕτω διήγαγον· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ οἱ στρα- V.
τηγοὶ εἰς τὸ ἐρυμνὸν χωρίον ἤγοῦντο· οἱ δὲ εἶποντο ἀναλα-
βόντες τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκεύη. πρὶν δὲ ἀρίστου ὦραν εἶναι 2
ἀπετάφρευσαν ἢ ἡ εἴσοδος ἦν εἰς τὸ χωρίον, καὶ ἀπεσταύρω-
σαν ἅπαν, καταλιπόντες τρεῖς πύλας. καὶ πλοῖον ἐξ Ἡρα-
κλείας ἦκεν ἄλφιστα ἄρον καὶ ἱερεῖα καὶ οἶνον. πρῶτ' ἀναστὰς
Ξενοφῶν ἐθύετο ἐπ' ἐξόδῳ, καὶ γίγνεται τὰ ἱερὰ ἐπὶ τοῦ πρώ-
του ἱερείου. καὶ ἤδη τέλος ἐχόντων τῶν ἱερῶν ὄρα ἄετὸν
αἴσιον ὁ μάντις Ἀρηξίων Παρράσιος, καὶ ἠγεῖσθαι κελεύει τὸν
Ξενοφῶντα. καὶ διαβάντες τὴν τάφρον τὰ ὄπλα τίθενται, καὶ 3
ἐκήρυξαν ἀριστήσαντας ἐξιέναι τοὺς στρατιώτας σὺν τοῖς ὄπλοις,
τὸν δὲ ὄχλον καὶ τὰ ἀνδράποδα αὐτοῦ καταλιπεῖν. οἱ μὲν δὲ 4
ἄλλοι πάντες ἐξήεσαν, Νέων δὲ οὐ· ἐδόκει γὰρ κάλλιστον εἶναι
τοῦτον φύλακα καταλιπεῖν τῶν ἐπὶ στρατοπέδου. ἐπεὶ δ' οἱ
λοχαγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ἀπέλιπον αὐτούς, αἰσχυρόμενοι
μὴ ἐφέπεσθαι τῶν ἄλλων ἐξιόντων, κατέλιπον αὐτοῦ τοὺς
ὑπὲρ πέντε καὶ τετταράκοντα ἔτη. καὶ οὗτοι μὲν ἔμμενον, οἱ δ' 5
ἄλλοι ἐπορεύοντο. πρὶν δὲ πεντεκαίδεκα στάδια διεληλυθέναι,
ἐνέτυχον ἤδη νεκροῖς· καὶ τὴν οὐρὰν τοῦ κέρατος ποιησάμενοι
κατὰ τοὺς πρώτους φανέντας νεκροὺς ἔθαπτον πάντας, ὁπόσους
ἐπελάμβανε τὸ κέρασ. ἐπεὶ δὲ τοὺς πρώτους ἔθαψαν, προαγα- 6

ohne cum: omnibus copiis profici-
scisci. — φυλαττόμ. ἱκαν. φύλ.
frei: 'hinreichend starke Vorposten
ausstellen'.

V. Was die Griechen weiter bei
Kalpe erlebten.

§. 1—6. Günstige Opfer, sie un-
ternehmen einen Streifzug und be-
graben die früher Gebliebenen.

§. 1. οἱ δὲ εἶποντο, die Furcht
überwindet die c. 4 geäußerten Be-
denklichkeiten. — ἀναλαβόντες,
warum ἀνά? Uebersetze nach I, 1,
2 z. λαβών. — τὰ ὄπλα καὶ τὰ
σκεύη, wir: mit Sack und Pack.
— καταλιπόντες beschränkt das
ἅπαν, daher τρεῖς nach I, 3, 14 z.
τοσοῦτον. Zur Sache Excurs §. 46.
— ἱερεῖα, s. IV, 4, 9 z. d. W.

§. 2. τέλος ἐχόντων, Umschrei-
bung. — ὁ μάντις betont durch
Stellung.

§. 3. τὰ ὄπλα τίθενται, Exc.
§. 25 Anm. 2, 4. — ἐξιέναι — κα-

ταλιπεῖν, welche Stellung? —
τὸν ὄχλον, Exc. §. 41 sqq.

§. 4. Νέων δὲ οὐ, s. IV, 6, 2
z. ἔδησε. — ἐπὶ στρατοπέδου,
ἐπὶ c. Gen. steht in partitiver Be-
deutung. — ἀπέλιπον αὐτούς,
Sinn: Die Lochagen und Soldaten
des Neon wollen nicht bleiben,
verlassen also die andern im Lager
Bleibenden. — κατέλιπον, Subj.
die übrigen Anführer der Griechen.
— τοὺς ὑπὲρ, im D. ein Relativ-
satz. — οἱ δ' ἄλλοι, von Neons
Abtheilung und dann alle Griechen.

§. 5. τὴν οὐρὰν u. τοῦ κέρα-
τος, Exc. §. 28 u. 33 p. 23. —
ποιησάμενοι κατὰ τ. πρώτους,
das Heer zog im Reihenmarsch zwis-
chen den Gebliebenen weiter, bis
die Queue an die Todten kam, und
begrub dann die, welche längs der
Linie lagen. — ποιήσασθαι, sich
aufstellen lassen.

§. 6. τοὺς πρώτους bedeutet

ρόντες καὶ τὴν οὐρανὸν αὐθις ποιησάμενοι κατὰ τοὺς πρώτους τῶν ἀτάφων ἔθαπτον τὸν αὐτὸν τρόπον ὁπόσους ἐπελάμβανεν ἢ στρατία. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν ὁδὸν ἦκον τὴν ἐκ τῶν κωμῶν, ἔνθα ἔκειντο ἄθροοι, συννευγμόντες αὐτοὺς ἔθαψαν.

- 7 "Ἦδη δὲ πέρα μεσουσῆς τῆς ἡμέρας προαγαγόντες τὸ στρατεύμα ἔξω τῶν κωμῶν ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, ὅ,τι τις ὁρώη ἐντὸς τῆς φάλαγγος, καὶ ἐξαίφνης ὁρώσι τοὺς πολεμίους ὑπερβάλλοντας κατὰ λόφους τινὰς ἐκ τοῦ ἐναντίου, τεταγμένους ἐπὶ φάλαγγος, ἰππέας τε πολλοὺς καὶ πεζοὺς· καὶ γὰρ Σπιθριδάτης καὶ Ραθίνης ἦκον παρὰ Φαρναβάζου ἔχοντες τὴν
- 8 δύναμιν. ἐπεὶ δὲ κατείδον τοὺς Ἕλληνας οἱ πολέμιοι, ἔστησαν ἀπέχοντες αὐτῶν ὅσον πεντεκαίδεκα σταδίους. ἐκ τούτου εὐθύς Ἀρηξίων ὁ μάντις τῶν Ἑλλήνων σφραγιάζεται, καὶ ἐγένετο ἐπὶ τοῦ πρώτου καλὰ τὰ σφάγια. ἔνθα δὲ Ξενοφῶν λέγει,
- 9 Δοκεῖ μοι, ὦ ἄνδρες στρατηγοί, ἐπιτάξασθαι τῇ φάλαγγι λόχους φύλακας, ἵν', ἂν που δέῃ, ὧσιν οἱ ἐπιβοηθήσοντες τῇ φάλαγγι καὶ οἱ πολέμιοι τεταραγμένοι ἐμπίπτωσιν εἰς τεταγμένους καὶ
- 10 ἀκεραίους. συνεδόκει ταῦτα πᾶσιν. Ὑμεῖς μὲν τοίνυν, ἔφη, προηγεῖσθε τὴν πρὸς τοὺς ἐναντίους, ὡς μὴ ἐστήκωμεν, ἐπεὶ ὠφθημεν καὶ εἶδομεν τοὺς πολεμίους· ἐγὼ δὲ ἦξω τοὺς τελευ-
- 11 ταίους λόχους καταχωρίσας ἥπερ ὑμῖν δοκεῖ. ἐκ τούτου οἱ μὲν ἦσυχοι προῆγον, ὁ δὲ τρεῖς ἀφελὼν τὰς τελευταίας τάξεις ἀνὰ διακοσίους ἄνδρας τὴν μὲν ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἐπέτρεψεν ἐφέπεσθαι

hier das erstemal gleichsam die ganze erste Abtheilung der Todten, κατὰ τοὺς πρώτους sc. φανέντας diejenigen, an die man beim Weiterrücken zuerst kam. — συννευγμόντες — ἔθαψαν frei: 'begruben sie dieselben haufenweise', d. h. mehrere in ein Grab, während vorher, wie es scheint, immer nur Einer ein Grab erhielt.

§. 7—11. Die Feinde erscheinen; die Griechen ordnen die Schlachtlinie mit einer Reserve.

§. 7. ἐντὸς, s. I, 10, 3 z. d. W. — φάλαγγος, Exc. §. 33. — τις nach ἐλάμβανον, weil hervorgehoben werden soll, dass jeder einzelne das ihm Nächste nimmt. — ὑπερβ. κατὰ, über die Hügel (κατὰ) herab. — ἐκ τ. ἐναντίου durch

ein Adjectiv. — ἰππέας erklärende Apposition.

§. 8. ὅσον, s. I, 1, 10 z. εἰς. — σφραγιάζεται — καὶ ἐγένετο, Chiasmus. — ἐπὶ τοῦ πρώτου, oben §. 2 steht das Hauptwort dabei.

§. 9. ἐπιτάξασθαι, ἐπί im Rücken. — λόχους φύλακας, §. 10 τελευταίους genannt, s. Exc. §. 52, c. — οἱ ἐπιβοηθήσον., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — τεταραγμένοι scheint verderbt, denn in Verwirrung gebrachte Feinde fliehen wohl, rücken aber nicht gegen eine geordnete Reserve vor.

§. 10. τὴν πρὸς τ. ἐναντ., in Gedanken liegt ὁδόν. — ὠφθημεν καὶ εἶδομεν, nachdrückliche Fülle.

§. 11. ἦσυχοι, wir ein Adverb. — τάξεις, s. Exc. §. 12. — ἐπὶ τὸ δεξιὸν = 'nach dem rechten Flü-

ἀπολιπόντας ὡς πλέθρον· Σαμόλας Ἀχαιοὺς ταύτης ἦρχε τῆς τάξεως· τὴν δ' ἐπὶ τῷ μέσῳ ἐχώρισεν ἔπεσθαι. Πυρρῆας Ἀρκὰς ταύτης ἦρχε· τὴν δὲ μίαν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ· Φρασίας Ἀθηναῖος ταύτη ἐφειστήκει. προϋόντες δέ, ἐπεὶ ἐγένοντο οἱ 12 ἡγούμενοι ἐπὶ νάπει μεγάλῳ καὶ θυσιόρῳ, ἔστησαν ἀγνοοῦντες, εἰ διαβατέον εἴη τὸ νάπος. καὶ παρεγγυῶσι στρατηγούς καὶ λοχαγούς παριέναι ἐπὶ τὸ ἡγούμενον. καὶ ὁ Ξενοφῶν θαναμά- 13 σας, ὅτι τὸ ἕσυχον εἴη τὴν πορείαν, καὶ ταχὺ ἀκούων τὴν παρεγγύην ἐλαύνει ἢ τάχιστα. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, λέγει Σοφραίνετος πρεσβύτατος ὢν τῶν στρατηγῶν, ὅτι βουλῆς οὐκ ἄξιον εἴη, εἰ διαβατέον ἐστὶ τοιοῦτον νάπος. καὶ ὁ Ξενοφῶν 14 σπουδῇ ὑπολαβὼν ἔλεξεν, Ἄλλ' ἴστε μὲν με, ὧ ἄνδρες, οὐδένα πω κίνδυνον προξενήσαντα, ὑμῶν ἐθελούσιον· οὐ γὰρ δόξης ὀρῶ δεομένους ὑμᾶς εἰς ἀνδρειότητα, ἀλλὰ σωτηρίας. νῦν δὲ 15 οὕτως ἔχει· ἀμαχεὶ μὲν ἐνθένδε οὐκ ἐστὶν ἀπελθεῖν· ἦν γὰρ μὴ ἡμεῖς ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους, οὗτοι ἡμῖν, ὁπότεν ἀπίωμεν, ἔψονται καὶ ἐπιπεσοῦνται. ὁρᾶτε δὴ, πότερον κρεῖττον 16 εἶναι ἐπὶ τοὺς ἄνδρας προβαλλομένους τὰ ὅπλα ἢ μεταβαλλομένους ὀπισθεν ἡμῶν ἐπίοντας τοὺς πολεμίους θεᾶσθαι. ἴστε 17 μέντοι, ὅτι τὸ μὲν ἀπιέναι ἀπὸ πολεμίων οὐδενὶ καλῶ ἔοικε, τὸ δὲ ἐφέπεσθαι καὶ τοῖς κακίσι θάρρος ἐμποιεῖ. ἐγὼ γοῦν

gel hin? — ἀπολιπόντας = ἀπ-
 ἔχοντας. Pluralis nicht allein wegen des collectiven τάξις, sondern auch in Beziehung auf διακοσίους. — In den 3 folgenden Gliedern beachte die Anaphora, den Wechsel des Ausdrucks beim dritten und die quantitative Minderung des äussern Umfangs.

§. 12—21. Xenophon ermutigt die bedenklichen Griechen zum Vorücken.

§. 12. οἱ ἡγούμενοι und τὸ ἡγούμενον, Exc. §. 28. — παρεγγυῶσι, Exc. §. 15. — τὸ νάπος, nachdrücklicher als das Pronomen, der Artikel hat noch demonstrative Kraft, fast = τοιοῦτον.

§. 13. θαναμάσας, er war noch bei der Reserve. — ταχὺ — τάχιστα durch Stellung betont. — βουλῆς ἄξιον frei: 'dass man sich nicht zu berathen brauche'; die weitere Ausführung, dass man

nicht hindurch dürfe, unterbricht und hindert Xenophon.

§. 14. προξενεῖν τινί τι, 'ein-
 nem etwas empfehlen, verursachen'. — Der πρόξενος hatte in seiner Heimat für das Wohl der Bewohner des fremden Staats, dessen πρόξενος er war, zu sorgen; daher die Bedeutung des Verbums. — ἐθελούσιον, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — δόξης εἰς ἀνδρειότητα (εἰς = in Betreff) = gloriae bellicae fortitudinis.

§. 16. εἶναι — θεᾶσθαι, Chiasmus. — τοὺς ἄνδρας, s. III, 1, 23 z. d. W. — προβαλλομ., Exc. 53, 2. — Das Gegentheil ist μεταβαλλομένους, die Schilde zum Schutze auf den Rücken werfen.

§. 17. τὸ μὲν — τὸ δέ, Anaphora. — ἀπιέναι und ἐφέπεσθαι durch einen Conditionalsatz. — καλῶ ist substantiviertes Neutrum = ehrenvolle That; frei: 'ist nicht eh-

- ἦδιον ἂν σὺν ἡμίσεσιν ἐποίμην ἢ σὺν διπλασίοις ἀποχωροίην.
καὶ τούτους οἶδ' ὅτι ἐπιόντων μὲν ἡμῶν οὐδ' ὑμεῖς ἐλπίζετε
αὐτούς δεξασθαι ἡμᾶς, ἀπιόντων δὲ πάντες ἐπιστάμεθα, ὅτι
18 τολμήσουσιν ἐφέπεσθαι. τὸ δὲ διαβάντας ὅπισθεν νάπος χαλε-
πὸν ποιήσασθαι μέλλοντας μάχεσθαι ἄρ' οὐχὶ καὶ ἀρπάσαι
ἄξιον; τοῖς μὲν γὰρ πολεμίοις ἐγὼ βουλοίμην ἂν εὖπορα πάντα
φαίνεσθαι ὥστε ἀποχωρεῖν· ἡμᾶς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ χωρίου δεῖ
19 διδάσκεσθαι, ὅτι οὐκ ἔστι μὴ νικῶσι σωτηρία. θαυμάζω δ'
ἐγώ γε καὶ τὸ νάπος τοῦτο εἰ τις μᾶλλον φοβερὸν νομίζει εἶναι
τῶν ἄλλων ὧν διαπεπορεύμεθα χωρίων. πῶς γὰρ διαβατὸν τὸ
πεδίον, εἰ μὴ νικήσομεν τοὺς ἰππέας; πῶς δὲ ἂ διεληλύθαμεν
20 ὄρη, ἣν πελτασταὶ τοσοῖδε ἐφέπωνται; ἣν δὲ δὴ καὶ σωθῶμεν
ἐπὶ θάλατταν, πόσον τι νάπος ὁ Πόντος; ἔνθα οὔτε πλοῖα ἔστι
τὰ ἀπάξοντα οὔτε σῖτος, ᾧ θροψόμεθα μένοντες, δεήσει δέ, ἣν
θᾶττον ἐκεῖ γενώμεθα, θᾶττον πάλιν ἐξιέναι ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια.
21 οὐκοῦν νῦν κρεῖττον ἡρωϊκότηας μάχεσθαι ἢ αὐρίοι ἀναρί-
στους. ἄνδρες, τά τε ἱερὰ ἡμῖν καλὰ οἷ τε δῖοι αἰεῖοι τά τε
σφάγια κάλλιστα· ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οὐ δεῖ ἔτι τούτους,
ἐπεὶ ἡμᾶς πάντως εἶδον, ἠδέως δειπνήσαι οὐδ' ὅπου ἂν θέλωσι
σκηνηῆσαι.
- 22 Ἐντεῦθεν οἱ λοχαγοὶ ἠγεῖσθαι ἐκέλευον, καὶ οὐδεὶς

renvoll'. — ἡμίσεσιν u. διπλα-
σίοις, im D. gebrauchte abstracte
Hauptw. — τούτους οἶδ', Antici-
pation, s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — δε-
ξασθαι, Exc. 53, 2.

§. 18. ἄρ' οὐχὶ — ἄξιον = 'ist
es nicht der Mühe werth' = 'müs-
sen nicht?' — ἀρπάσαι = 'die Ge-
legenheit ergreifen' (mit Hast).
— διαβάντας, dadurch, dass. —
τοῖς μὲν des Gegensatzes wegen
voran. — ὥστε ἀποχωρεῖν durch
Hauptw. mit Präpos. — μὴ νικῶσι
= 'den nicht Siegenden' i. e. für
uns, wenn wir nicht.

§. 19. τὸ νάπος τοῦτο durch
Stellung betont, s. I, 9, 20 z. φί-
λους. — μᾶλλον φοβερόν, Um-
schreibung. — ὧν διαπεπορ., At-
tract. des Relativs mit Versetzung
des Hauptworts in den Nebensatz.
Zwischenstellung des Verbs. —
πῶς — πῶς δέ, s. III, 1, 23 z. ἔχο-

μεν. — πῶς δέ, was ist aus dem
ersten Gliede hinzuzudenken? Doch
ist solche Auslassung auch im D.

§. 20. σωθῶμεν prägnant =
'wohlbehalten gelangen'. — πόσον
τι, τι verstärkt, s. I, 8, 8 z. d. W.
— τὰ ἀπάξοντα u. ᾧ θροψόμε-
θα stehen parallel. — ἣν θᾶττον
— θᾶττον = 'je — desto'; θᾶτ-
τον sc. als es nöthig ist, wenn wir
vorrücken.

§. 21. Zum Schluss eine kräftige,
der Aufregtheit des Sprechenden
angemessene, deshalb asyndetisch
angefügte Aufforderung, der 3 ἰσο-
κῶλα mit anaphorischer Wortstel-
lung voraufgehen, wobei das Poly-
syndeton und das Auslassen der
Copula von grosser Kraft ist. —
ἱερὰ — σφάγια, s. I, 8, 15 z. d. W.

§. 22—32. Vorrücken und Sieg
der Griechen.

§. 22. ἠγεῖσθαι, nämlich Xen-

ἀντέλεγε. καὶ ὃς ἠγεῖτο, παραγγείλας διαβαίνειν ἢ ἕκαστος ἐτύγχανε τοῦ νάπους ὧν· θᾶπτον γὰρ ἀθρόον ἐδόκει ἂν οὕτω πέραν γενέσθαι τὸ στράτευμα ἢ εἰ κατὰ τὴν γέφυραν, ἢ ἐπὶ τῷ νάπει ἦν, ἔξεμηρύνοντο. ἐπεὶ δὲ διέβησαν, παριῶν παρὰ τὴν 23 φάλαγγα ἔλεγεν, "Ἄνδρες, ἀναμιμνήσκεσθε ὅσας δὴ μάχας σὺν τοῖς θεοῖς ὁμοσε ἰόντες νενικῆκατε καὶ οἷα πάσχουσιν οἱ πολεμῖους φεύγοντες, καὶ τοῦτο ἐννοήσατε, ὅτι ἐπὶ ταῖς θύραις τῆς Ἑλλάδος ἐσμέν. ἀλλ' ἐπεσθε ἠγεμόνι τῷ Ἡρακλεῖ καὶ ἀλ- 24 λήλους παρακαλεῖτε ὀνομαστί. ἠδὺ τοι ἀνδρεῖόν τι καὶ καλὸν νῦν εἰπόντα καὶ ποιήσαντα μνήμην ἐν οἷς ἐθέλει παρέχειν ἐαυτοῦ. ταῦτα παρελαύνων ἔλεγε καὶ ἅμα ὑφηγεῖτο ἐπὶ φάλαγ- 25 γος, καὶ τοὺς πελταστὰς ἐκατέρωθεν ποιησάμενοι ἐπορεύοντο ἐπὶ τοὺς πολεμῖους. παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὤμου ἔχειν, ἕως σημαῖνοι τῇ σάλπιγγι· ἔπειτα δὲ εἰς προβολὴν καθέντας ἔπεσθαι βιάδην καὶ μηδένα δρόμῳ διώκειν, ἐκ τούτου σύνθημα παρήει Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἠγεμόν. οἱ δὲ πολέμιοι ὑπέμενον, νομίζοντες καλὸν ἔχειν τὸ χωρίον. ἐπεὶ 26 δ' ἐπλησίαζον, ἀλαλάξαντες οἱ Ἕλληνες πελτασταὶ ἔθειον ἐπὶ τοὺς πολεμῖους πρὶν τινα κελεύειν· οἱ δὲ πολέμιοι ἀντίο ὄρμησαν, οἱ δ' ἵππεῖς καὶ τὸ στῆφος τῶν Βιδυνοῶν· καὶ τρέπονται τοὺς πελταστὰς. ἀλλ' ἐπεὶ ὑπηντίαζεν ἡ φάλαγξ τῶν ὀπλι- 27 τῶν ταχὺ πορευομένη καὶ ἅμα ἡ σάλπιγξ ἐφθόγγετο καὶ ἐπαιάνιζον καὶ μετὰ ταῦτα ἠλάλαζον καὶ ἅμα τὰ δόρατα καθίεσαν, ἐνταῦθα οὐκέτι ἐδέξαντο οἱ πολέμιοι, ἀλλὰ ἔφηνον. καὶ Τι- 28 μασίῳ μὲν ἔχων τοὺς ἵππεῖς ἐφείπετο, καὶ ἀπεκτίνυσαν

phon. — καὶ ὃς, I, 8, 16 z. d. W. — τοῦ νάπους, Gen. partit. z. ἦ. — θᾶπτον κ. τ. λ., beachte die Wortstellung. — ἔξεμηρύνοντο, Exc. §. 36.

§. 23. ὅσας μάχας, s. I, 2, 10 z. τὰ Ἀνά. ἔθυσ. — ἐπὶ τ. θύραις, s. II, 4, 4 z. d. W., doch mit dem Unterschiede, dass es hier vom Lande gesagt ist. Siehe auch VI. 6, 12 εἰς μὲν γὰρ ἦδη ἔγγυς κ. τ. λ.

§. 24. ἔπεσθε — παρακαλ., Stellung? — ἠγεμόνι ist Prädicat, εἰπόντα Subj. z. παρέχειν. — ἐθέλει, Subj. ist das im Partic. liegende τις. — ἐν οἷς, das Demonstr. ἐν τούτοις fehlt, wie oft.

§. 25. Zur Sache s. Exc. §. 53. ἐπὶ τὸν δεξιὸν prägnant, s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ. — καλὸν fassen wir im D. als Attribut. = 'vortheilhafte Stellung'.

§. 26. ἐπλησίαζον, im D. nimm das Subj. aus dem Hauptsatze. — Ἕλληνες ist Adjectiv. — οἱ δ' ἵππεῖς, erklärende und dadurch einschränkende Apposition.

§. 27. Beachte das Polysyndeton in der lebhaften Schilderung, Chiasmus; Wechsel des Numerus.

§. 28. ἀπεκτίνυσαν, das Subj. liegt im vorhergehenden Objecte.

ὄρους περ ἐδύναντο ὡς ὀλίγοι ὄντες. τῶν δὲ πολεμίων τὸ μὲν
 εὐώνυμον εὐθύς διεσπάρη, καθ' ὃ οἱ Ἕλληνες ἰππεῖς ἦσαν, τὸ
 δὲ δεξιόν, ἅτε οὐ σφόδρα διακόμενον, ἐπὶ λόφου συνέστη.
 29 ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες ὑπομένοντας αὐτούς, ἐδόκει ῥᾶστόν
 τε καὶ ἀκινδυνότατον εἶναι λέναι ἢ ἄδη ἐπ' αὐτούς. παιανίσαν-
 τες οὖν εὐθύς ἐπέκειντο· οἱ δ' οὐχ ὑπέμειναν. καὶ ἐνταῦθα
 οἱ πελτασταὶ ἐδίωκον μέχρι τὸ δεξιὸν αὐτῶν διεσπάρη· ἀπέθανον
 δὲ ὀλίγοι· τὸ γὰρ ἰππικὸν φόβον παρείχε τὸ τῶν πολεμίων
 30 πολὺ ὄν. ἐπεὶ δὲ εἶδον οἱ Ἕλληνες τό τε Φαρναβάξου ἰππικὸν
 ἔτι συνεστηκὸς καὶ τοὺς Βιθυνοὺς ἰππέας πρὸς τοῦτο συνα-
 θροισομένους καὶ ἀπὸ λόφου τινὸς καταθεωμένους τὰ γιγνόμε-
 να, ἀπειρήμεσαν μὲν, ὅμως δὲ ἐδόκει καὶ ἐπὶ τούτους ἰτέον
 εἶναι οὕτως ὅπως δύναιτο, ὡς μὴ τεθαρορηκότες ἀναπαύσαιντο.
 31 συνταξάμενοι δὴ πορεύονται. ἐντεῦθεν οἱ πολέμοιοι ἰππεῖς
 φεύγουσι κατὰ τοῦ πρᾶνουῖς ὁμοίως ὥσπερ ὑπὸ ἰππέων διω-
 κόμενοι· νάπος γὰρ αὐτούς ὑπεδέχετο, ὃ οὐκ ἦδεσαν οἱ Ἕλλη-
 32 νες, ἀλλὰ προαπειράποντο διώκοντες· ὁψὲ γὰρ ἦν. ἐπαν-
 ελθόντες δὲ ἔνθα ἡ πρώτη συμβολὴ ἐγένετο, στησάμενοι
 τρόπαιον ἀπήεσαν ἐπὶ θάλατταν περὶ ἡλίου δυσμάς· στάδιοι
 δ' ἦσαν ὡς ἐξήκοντα ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.

VI. Ἐντεῦθεν οἱ μὲν πολέμοιοι εἶχον ἀμφὶ τὰ ἑαυτῶν καὶ ἀπή-
 γοντο καὶ τοὺς οἰκέτας καὶ τὰ χρήματα ὅποι ἐδύναντο προσω-
 τάτω· οἱ δὲ Ἕλληνες προσέμενον μὲν Κλέανδρον καὶ τὰς
 τριήρεις καὶ τὰ πλοῖα ὡς ἤξοντα, ἐξιόντες δ' ἐκάστης ἡμέρας

— ὡς, s. IV, 3, 31 z. d. W. — ὀλί-
 γοι, nach VI, 2, 16 waren es 40
 Mann. — τῶν δὲ πολ. — συνέ-
 στη, verschiedene Stellung der Ne-
 bensätze. — καθ' ὃ = 'an welchem
 hinab'; wir: 'welchem gegenüber'.
 — ἅτε, s. IV, 2, 13 z. d. W.

§. 29. λέναι ist eigentlich Sub-
 ject. — ἢ ἄδη, am Ende = 'sofort'.
 — αὐ = 'ebenso, wie vorher' der
 linke Flügel. — ἀπέθανον chia-
 stisch zu allen vorhergehenden
 Prädic. — παρείχε, nämlich: von
 ihr umzingelt zu werden. — τὸ τῶν
 πολ. erklärend.

§. 30. Vergleiche den Satzbau die-
 ses §. mit dem des §. 29. — ἀπειρή-
 κεσαν μὲν, μὲν = zwar; im D.
 wird es ein Nebensatz. — οὕτως
 ὅπως, 'so gut, wie'.

§. 31. νάπος γὰρ begründet die
 schnelle Flucht, denn sie fürchte-
 ten in der Bergschlucht eingeholt
 zu werden. — ὃ = id vero, bezieht
 sich auf den ganzen Satz. Im Lat.
 steht auch quod oft = id vero. —
 προαπειράποντο nach Analogie
 von πάνεσθαι mit dem Partic. —
 πρὸ = 'vorher': 'standen vorher
 vom Verfolgen ab'.

§. 32. τρόπαιον, Exc. §. 54. —
 ἔνθα, s. I, 2, 1 z. πλην ὁπόσοι.

VI. Ankunft des Kleandros und
 drohendes Zerwürfniß mit ihm. Zug
 der Griechen nach Chrysopolis.

§. 1—4. Die Griechen in der
 Fülle von Lebensmitteln.

§. 1. ἀμφὶ τι ἔχειν, s. V, 2, 26
 z. d. W. — ὡς ἤξοντα, I, 1, 2 z.

σὺν τοῖς ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἀνδραπόδοις ἐφέροντο ἀδεῶς πυρροὺς καὶ κριθάς, οἶνον, ὄσπρια, μελίνας, σῦκα· ἅπαντα γὰρ ἀγαθὰ εἶχεν ἢ χῶρα πλὴν ἐλαίου. καὶ ὁπότε μὲν καταμένοι 2 τὸ στράτευμα ἀναπαυόμενον, ἐξῆν ἐπὶ λείαν ἰέναι, καὶ ἐλάμβανον οἱ ἐξιόντες· ὁπότε δὲ ἐξίοι πᾶν τὸ στράτευμα, εἴ τις χωρὶς ἀπελθὼν λάβοι τι, δημόσιον ἔδοξεν εἶναι. ἤδη δὲ ἦν πολλὴ πάντων ἀφθονία· καὶ γὰρ ἀγοραὶ πάντοθεν ἀφικνοῦντο 3 ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ οἱ παραπλέοντες ἄσμενοι κατεΐχον, ἀκούοντες ὡς οἰκίζοιτο πόλις καὶ λιμὴν εἶη. ἔπεμπον δὲ 4 καὶ οἱ πολέμοι ἤδη, οἱ πλησίον ᾤκουν, πρὸς Ξενοφῶντα, ἀκούοντες, ὅτι οὗτος πολίξει τὸ χωρίον, ἐρωτῶντες, ὅτι δέοι ποιοῦντας φίλους εἶναι. ὁ δ' ἐπεδείκνυεν αὐτοὺς τοῖς στρατιώταις. καὶ ἐν τούτῳ Κλεάνδρος ἀφικνεῖται δύο τριήρεις 5 ἔχων, πλοῖον δ' οὐδέν. ἐτύγγανε δὲ τὸ στράτευμα ἔξω ὃν ὅτε ἀφίκετο, καὶ ἐπὶ λείαν τινὲς οἰχόμενοι ἄλλοι ἄλλη εἰς τὸ ὄρος εἰλήφεσαν πρόβατα πολλά· ὀκνοῦντες δέ, μὴ ἀφαιρεθεῖεν, τῷ Δεξιππῷ λέγουσιν, ὃς ἀπέδρα τὴν πεντηκόντορον ἔχων ἐκ Τραπεζοῦντος, καὶ κελεύουσι διασώσαντα αὐτοῖς τὰ πρόβατα τὰ μὲν αὐτὸν λαβεῖν, τὰ δὲ σφίσιν ἀποδοῦναι. εὐθύς δ' ἐκεῖ- 6 νος ἀπελαύνει τοὺς περιεστῶτας τῶν στρατιωτῶν καὶ λέγοντας, ὅτι δημόσια εἶη, καὶ τῷ Κλεάνδρῳ λέγει ἐλθῶν, ὅτι ἀρπάζειν ἐπιχειροῦσιν. ὁ δὲ κελεύει τὸν ἀρπάζοντα ἄγειν πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν ἤγέ τινα· περιτυχὼν δ' Ἀρασίας ἀφαιρεῖται· 7

ὡς. — πυρροὺς καὶ κρ. Beachte erst das καί, dann das Asyndeton. — ἅπαντα, s. I. 2, 22 z. πυρροὺς. — ἀγαθὰ s. III, 5, 1 z. d. W.

§. 2. ὁπότε μὲν — ὁπότε δέ, Anaphora. — καταμένοι ἀναπ. frei: 'Rasttag halten'. — οἱ ἐξιόντες, Artikel, weil die Ausziehenden die Beute behielten.

§. 3. ἀγοραὶ hier von dem, was auf dem Marke ist: Zufuhr. — ἀφικνοῦντο, s. IV, 8, 24 z. ἤλθον. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα.

§. 4. ἔπεμπον, s. I, 1, 8 z. d. W. — πολίξει, im §. 3 stand der Optat. — ὅ,τι δέοι κ. τ. λ., s. IV, 2, 3 z. διαβάντας. — ἐπεδείκνυεν = 'stellte vor'. Die Soldaten sollten sich überzeugen, dass eine Stadt hier in Ansehen stehen wür-

de, und so für diese Idee gewonnen werden.

§. 5—12. Kleandros kömmt an, Dexippos verursacht Zwiespalt zwischen ihm und den Griechen.

§. 5. οὐδέν am Ende = 'aber ohne Schiff'. — ἐτύγγανε gehört auch in andern Numerus zu οἰχόμενοι, — ἔξω ὃν, der D. sagt ähnlich: 'er ist aus oder auswärts'. — ὄρος, s. VI, 4, 5. — Δεξιππῷ, der mit Kleandros zurückgekehrt. Zur Sache s. V, 1, 15. — τὰ μὲν, — τὰ δέ theilt das πρόβατα.

§. 6. τοὺς περιεστῶτ. τ. στρατ. frei: 'die herumstehenden Soldaten der Gegenpartei, welche'. — ἐλθῶν = 'eilte'.

§. 7. ἀφαιρεῖται, entreisst dem Dexippos den Soldaten. — ἦν ἀύ-

- καὶ γὰρ ἦν αὐτῷ ὁ ἀρόμενος λοχίτης. οἱ δ' ἄλλοι οἱ παρόντες τῶν στρατιωτῶν ἐπιχειροῦσι βάλλειν τὸν Δέξιππον, ἀνακαλοῦντες τὸν προδότην. ἔδρισαν δὲ καὶ τῶν τριηριτῶν πολλοὶ
 8 καὶ ἔφευγον εἰς τὴν θάλατταν, καὶ Κλέανδρος δ' ἔφευγε. Ξενοφῶν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ κατεκώλυνόν τε καὶ τῷ Κλεάνδρῳ ἔλεγον, ὅτι οὐδὲν εἶη πρᾶγμα, ἀλλὰ τὸ δόγμα αἴτιον εἶη
 9 τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι. ὁ δὲ Κλέανδρος ὑπὸ τοῦ Δέξιππου τε ἀνερθευόμενος καὶ αὐτὸς ἀχθεσθεὶς, ὅτι ἐφοβήθη, ἀποπλευσεῖσθαι ἔφη καὶ κηρύξειν μηδεμίαν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, ὡς πολεμίους. ἦρχον δὲ τότε πάντων τῶν Ἑλλήνων
 10 οἱ Λακεδαιμόνιοι. ἐνταῦθα πονηρὸν τὸ πρᾶγμα ἐδόκει εἶναι τοῖς Ἑλλήσι, καὶ ἐδέοντο, μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δ' οὐκ ἂν ἄλλως ἔφη γενέσθαι, εἰ μὴ τις ἐκδώσει τὸν ἄρξαντα βάλλειν καὶ τὸν
 11 ἀφελόμενον. ἦν δὲ ὃν ἐξήτει Ἀρασίης, διὰ τέλους φίλος τῷ Ξενοφῶντι· ἐξ οὗ καὶ διέβαλεν αὐτὸν ὁ Δέξιππος. καὶ ἐντεῦθεν, ἐπειδὴ ἀπορία ἦν, συνήγαγον τὸ στρατεύμα οἱ ἄρχοντες· καὶ ἐνιοὶ μὲν αὐτῶν παρ' ὀλίγον ἐποιοῦντο τὸν Κλέανδρον, τῷ δὲ Ξενοφῶντι οὐκ ἐδόκει φαῦλον εἶναι τὸ πρᾶγμα, ἀλλ'
 12 ἀναστὸς ἔλεξεν, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐμοὶ δὲ οὐ φαῦλον δο-

τῷ λοχίτης frei: 'war ein Mann von seinem λόγος'. — ἀνακαλοῦντες, ἀνά wiederholt. — τὸν προδότην, wir haben beim Facitiv (zweiten Accusativ) den unbestimmten Artikel = 'den allgemein bekannten Verräther'. — οἱ παρόντες τῶν στρατ., im D. mache στρατιωτῶν zum Hauptbegriff und παρόντ. zum Attrib. — ἔδρισαν, geriethen in Furcht.

§. 8. κατεκώλυνον, nämlich die Soldaten. — οὐδὲν εἶη πρᾶγμα (IV, 1, 17 z. d. W.) = 'es habe nichts zu bedeuten'. — ταῦτα γενέσθαι hängt von αἴτιον ab. Im D. genügt das Formwort 'davon'. τὸ τοῦ στρατεύμ. von seinem Hauptwort getrennt. — δόγμα, das §. 2 erwähnte.

§. 9. καὶ αὐτὸς zur Hebung des Gegensatzes (aus freiem Antriebe) von ὑπὸ τοῦ Δέξιππου. — ἔφη = 'erklärt'. — ἦρχον, 'hatten den Principat'. — δέ fast = γὰρ, der

Satz ist eine Zwischenbemerkung des Xenophon.

§. 10. πονηρὸν τὸ πρᾶγμα. Wir: 'ein böses Ding, eine böse Geschichte'. — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1. — γενέσθαι, wir setzen 'das' als Subj. hinzu.

§. 11. ὃν ἐξήτει frei: 'dessen Auslieferung'. — διὰ τέλους = 'von Anfang bis zu Ende' d. i. fortwährend. — ἐξ οὗ causal. — διέβαλεν, schon VI, 1, 32 lernten wir Dexippos als Verleumder kennen. — παρ' ὀλίγον = 'nach einer geringen Sache hin' i. e. gleich einer geringen Sache. — ποιεῖσθαι, s. I, 9, 7 z. d. W.

§. 12—19. Auf Xenophons Rath liefern die Griechen die scheinbar Schuldigen aus. — Das Recht ist auf Seiten der Griechen, aber sie fügen sich der Gewalt.

§. 12. ἐμοὶ δέ, δέ am Anfange wie ἀλλά, s. I, 7, 6 z. d. W., weil der Sprechende sich in einen Gegensatz zu dem vorher Sprechenden stellt.

κεῖ εἶναι τὸ πρῶγμα, εἰ ἡμῶν οὕτως ἔχων τὴν γνώμην Κλέανδρος ἄπεισιν, ὡς περ λέγει. εἰσι μὲν γὰρ ἐγγυς αἱ Ἑλληνίδες πόλεις· τῆς δὲ Ἑλλάδος Λακεδαιμόνιοι προεστῆκασιν· ἱκανοὶ δὲ εἰσι καὶ εἰς ἕκαστος Λακεδαιμονίων ἐν ταῖς πόλεσιν ὅτι βούλονται διαπράττεσθαι. εἰ οὖν οὗτος πρῶτον μὲν ἡμᾶς Βυζαντίου ἀποκλείσει, ἔπειτα δὲ τοῖς ἄλλοις ἀρμοσταῖς παραγγελεῖ εἰς τὰς πόλεις μὴ δέχεσθαι ὡς ἀπιστοῦντας Λακεδαιμονίοις καὶ ἀνόμους ὄντας, ἔτι δὲ πρὸς Ἀναξίβιον τὸν ναύαρχον οὗτος ὁ λόγος περὶ ἡμῶν ἦξει, χαλεπὸν ἔσται καὶ μένειν καὶ ἀποπλεῦν· καὶ γὰρ ἐν τῇ γῆ ἄρχουσι Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐν τῇ θαλάττῃ τὸν νῦν χρόνον. οὐκουν δεῖ οὔτε ἐνὸς ἀνδρὸς ἕνεκα οὔτε δυοῖν ἡμᾶς τοὺς ἄλλους τῆς Ἑλλάδος ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ πειστέον ὅτι ἂν κελεύουσι· καὶ γὰρ αἱ πόλεις ἡμῶν ὅθεν ἐσμὲν πείθονται αὐτοῖς. ἐγὼ μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἀκούω Δέξιππον λέγειν πρὸς Κλέανδρον, ὡς οὐκ ἂν ἐποίησεν Ἀγασίας ταῦτα, εἰ μὴ ἐγὼ αὐτὸν ἐκέλευσα, ἐγὼ μὲν οὖν ἀπολύω καὶ ὑμᾶς τῆς αἰτίας καὶ Ἀγασίαν, ἂν αὐτὸς Ἀγασίας φήσῃ ἐμὲ τι τούτων αἰτιον εἶναι, καὶ καταδικάζω ἑμαντοῦ, εἰ ἐγὼ πετροβολίας ἢ ἄλλον τινὸς βιαίου ἐξάρχω, τῆς ἐσχάτης δίκης ἄξιός εἶναι, καὶ ὑπέξω τὴν δίκην. φημὶ δὲ καὶ εἰ τινα ἄλλον αἰτιᾶται, χρῆναι ἑαυτὸν παρασχεῖν Κλέανδρῳ κρῖναι· οὕτω γὰρ ἂν ὑμεῖς ἀπολελυμένοι τῆς αἰτίας εἴητε. ὡς δὲ νῦν ἔχει, χαλεπὸν, εἰ, οἰόμενοι ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ ἐπαίνου καὶ τιμῆς τευξέσθαι ἀντὶ δὲ τούτων οὐδ' ὅμοιοι τοῖς ἄλλοις ἐσόμεθα, ἀλλ' εἰρξόμεθα ἐκ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων.

— οὕτως — τὴν γνώμην frei: 'in solcher Stimmung od. mit solcher Meinung'. — καὶ εἰς ἕκαστος, partitive Apposition zum im Prädic. liegenden Subjecte, s. I, 7, 15 z. ἐκάστη. — καὶ = 'und zwar'. Aehnlich steht oft que. Caes. b. G. I, 33: fratres consanguineosque.

§. 13. ἀρμοσταῖς, s. V, 5, 19 z. d. W. — μὴ δέχεσθαι, warum kann ἡμᾶς fehlen? — Ἀναξίβιον, V, 1, 4. — καὶ γὰρ — καὶ, et—et. Welche Satzstellung? — τὸν νῦν χρόνον, Acc. der Zeit.

§. 14. ἀπέχεσθαι, 'ausschließen lassen'; §. 16 steht εἰργεσθαι. — ἡμῶν, im D. als Possessiv. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 15. ἀκούω, s. I, 3, 20 z. d. W. — λέγω πρὸς τινα, weil der Angeredete gegenüber steht. — ἐγὼ μὲν οὖν nimmt den durch die Parenthese unterbrochenen Satz wieder auf (Epanalepsis). — Ἀγασίας, eine schöne Anastrophe. — τι τούτων, τι etwas Schuld. — βιαίου, im D. ein Abstractum. — τῆς ἐσχ. — εἶναι, epexegetischer Inf.

§. 16. φημὶ — χρῆναι, im D. muss das Subj. z. χρῆναι (dass auch dieser) hinzugesetzt werden. — κρῖναι vertritt hier das lat. Gerundium. Vergl. II, 3, 22 z. παρέχοντες. — ἀντὶ δὲ τούτων: 'statt dessen nicht einmal'; δέ Gegensatz z. οἰόμενοι — τευξέσθαι.

- 17 Μετὰ ταῦτα ἀναστὰς εἶπεν Ἀγασίας, Ἐγὼ, ὧ ἄνδρες, ὄμνυμι θεοὺς καὶ θεὰς ἢ μὴν μήτε με Χενοφῶντα κελεῦσαι ἀφελῆσθαι τὸν ἄνδρα μήτε ἄλλον ὑμῶν μηδένα. ἰδόντι δὲ μοι ἄνδρα ἀγαθὸν ἀγόμενον τῶν ἐμῶν λοχιτῶν ὑπὸ Δέξιππου, ὃν ὑμεῖς ἐπίστασθε ὑμᾶς προδόντα, δεινὸν ἔδοξεν εἶναι· καὶ
- 18 ἀφειλόμην, ὁμολογῶ. καὶ ὑμεῖς μὲν μὴ ἐκδῶτέ με. ἐγὼ δὲ ἔμαυτόν, ὥσπερ Χενοφῶν λέγει, παρασχῆσω κρίναντι Κλέανδρον ὅτι ἂν βούληται ποιῆσαι· τούτου ἔνεκα μήτε πολεμεῖτε Λακεδαιμονίοις σῶξοισθέ τε ἀσφαλῶς ὅποι θέλει ἕκαστος. συμπέμψατε μέντοι μοι ὑμῶν αὐτῶν ἐλόμενοι πρὸς Κλέανδρον οἵτινες, ἂν τι ἐγὼ παραλείπω, καὶ λέξουσιν ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ
- 19 πράξουσιν. ἐκ τούτου ἔδωκεν ἡ στρατιὰ οὕστινας βούλοιο προελόμενον ἰέναι. ὁ δὲ προείλετο τοὺς στρατηγούς. μετὰ ταῦτα ἐπορεύοντο πρὸς Κλέανδρον Ἀγασίας καὶ οἱ στρατηγοὶ
- 20 καὶ ὁ ἀφαιρεθεὶς ἀνὴρ ὑπὸ Ἀγασίου. καὶ ἔλεγον οἱ στρατηγοί, Ἐπεμψεν ἡμᾶς ἡ στρατιὰ πρὸς σέ, ὧ Κλέανδρε, καὶ ἐκέλευσέ σε, εἴτε πάντας αἰτιᾶ, κρίναντα σὲ αὐτὸν χρῆσθαι ὅτι ἂν βούλη, εἴτε ἓνα τινὰ ἢ δύο ἢ καὶ πλείους αἰτιᾶ, τούτους ἀξιούσι παρασχεῖν σοι ἑαυτοὺς εἰς κρίσιν. εἴτε οὖν ἡμῶν τινὰ αἰτιᾶ, πάρεσμέν σοι ἡμεῖς· εἴτε καὶ ἄλλον τινὰ, φράσον· οὐδεὶς γὰρ
- 21 ἀπέσται, ὅστις ἂν ἡμῖν ἐθέλῃ πείθεσθαι. μετὰ ταῦτα παρελθὼν ὁ Ἀγασίας εἶπεν, Ἐγὼ εἰμι, ὧ Κλέανδρε, ὁ ἀφελόμενος Δέξιππου ἄγοντος τοῦτον τὸν ἄνδρα καὶ παλεῖν κελεύσας Δέξιππον.
- 22 τοῦτον μὲν γὰρ οἶδα ἄνδρα ἀγαθὸν ὄντα, Δέξιππον δὲ οἶδα αἰρεθέντα ὑπὸ τῆς στρατιᾶς ἄρχειν τῆς πεντηκοντόρου ἥς ἦτη-

§. 17. ἰδόντι δὲ κ. τ. λ.: δὲ = sondern, u. ἰδόντι nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — ὁμολογῶ steht als Asyndeton der Aufregung ausser der Construction. Wir sagen im Zwischensatze: 'das u. s. w.'

§. 18. κρίναντι, welcher Unterschied vom §. 16? Im D. ist es dem ποιῆσαι zu coordinieren. — μήτε — τε, s. II, 2, 8 z. d. W. — σῶξοισθε, Wechsel des Modus. — ὑμῶν αὐτῶν Gen. partit. z. dem verschwiegenen Objecte, auf das sich auch οἵτινες bezieht.

§. 19. ἔδωκεν = 'gestatten'. — ὑπὸ Ἀγασίου, Stellung wie IV, 2, 18 z. ἀντίπορον.

§. 20—28. Eröffnungen der Ausgelieferten beim Kleandros.

§. 20. σέ — σὲ αὐτόν, nachdrückliche Wiederholung des Pronomens. — χρῆσθαι ὅτι s. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθυσσε u. I, 3, 3 z. τὰ τε ἄλλα. — εἴτε — εἴτε, Anaphora wie lat. si — sive. — ἀξιούσι nach στρατιᾷ.

§. 21. ἄγοντος bleibt unübersetzt. — τοῦτον τὸν ἄνδρα gehört zu beiden Verben. — Δέξιππον, Epanalepsis, mit welcher die Stellung zwischen ἀποδράντα — καὶ προδόντα verbunden ist.

§. 22. αἰρεθέντα wird ein Relativsatz. — ἄρχειν, Inf. des Zwecks, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι. —

σάμεθα παρὰ Τραπεζουντίων ἐφ' ᾧτε πλοῖα συλλέγειν, ὡς
 σωζοίμεθα, καὶ ἀποδράντα Δέξιππον καὶ προδόντα τοὺς στρα-
 τιώτας, μεθ' ὧν ἐσώθη. καὶ τοὺς τε Τραπεζουντίους ἀπεστε- 23
 ρήκαμεν τὴν πεντηκόντορον καὶ κακοὶ δοκοῦμεν εἶναι διὰ
 τοῦτον, αὐτοὶ τε τὸ ἐπὶ τούτῳ ἀπολώλαμεν. ἤκουε γάρ, ὡςπερ
 ἡμεῖς, ὡς ἀπορον εἶη πεξῆ ἀπιόντας τοὺς ποταμούς τε δια-
 βῆναι καὶ σωθῆναι εἰς τὴν Ἑλλάδα. τοῦτον οὖν τοιοῦτον ὄντα 24
 ἀφειλόμην. εἰ δὲ σὺ ἤγες ἢ ἄλλος τις τῶν παρὰ σοῦ, καὶ μὴ
 τῶν παρ' ἡμῶν ἀποδράντων, εὖ ἴσθι ὅτι οὐδὲν ἂν τούτων
 ἐποίησα. νόμιξε δ', εἰάν ἐμὲ νῦν ἀποκτείνῃς, δι' ἄνδρα δειλόν
 τε καὶ πονηρὸν ἄνδρα ἀγαθὸν ἀποκτείνων.

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, ὅτι Δέξιππον μὲν 25
 οὐκ ἐπαινοίη, εἰ ταῦτα πεποικῶς εἶη· οὐ μέντοι ἔφη νομίζειν
 οὐδ' εἰ παμπόνηρος ἦν Δέξιππος βίαν χρῆναι πάσχειν αὐτόν,
 ἀλλὰ κριθέντα, ὡςπερ καὶ ὑμεῖς νῦν ἀξιοῦτε, τῆς δίκης τυχεῖν.
 νῦν οὖν ἄπιτε καταλιπόντες τόνδε τὸν ἄνδρα· ὅταν δ' ἐγὼ κε- 26
 λεύσω, πάρεστε πρὸς τὴν κρίσιν. αἰτιῶμαι δὲ οὔτε τὴν στρα-
 τῖαν οὔτε ἄλλον οὐδένα ἔτι, ἐπεὶ οὗτος αὐτὸς ὁμολογεῖ ἀφελέ-
 σθαι τὸν ἄνδρα. ὁ δὲ ἀφαιρεθεὶς εἶπεν, Ἐγὼ, ὦ Κλέανδρε, 27
 εἰ καὶ οἶε με ἀδικοῦντά τι ἄγεσθαι, οὔτε ἔπαιον οὐδένα οὔτε
 ἔβαλλον, ἀλλ' εἶπον, ὅτι δημόσια εἶη τὰ πρόβατα· ἦν γὰρ

ῆς, Attraction. — ἐφ' ᾧτε, s. IV, 2, 19 z. d. W. — καὶ — καί, nicht nur — sondern auch; dieses ist der eigentliche von οἶδα abhängende Hauptgedanke.

§. 23. καὶ τοὺς τε — καὶ — αὐτοὶ τε: καὶ verbindet diesen Satz mit dem vorhergehenden, τε — καὶ sind die beiden Glieder, αὐτοὶ τε wird zum Ganzen gefügt. — τὸ ἐπὶ τούτῳ = so viel an ihm lag. — ἀπολώλαμεν, Perf. Ind. vom sichern Eintreten; im D. steht der Conj. — ὡςπερ ἡμεῖς, die Griechen erfuhren es erst V, 6, 9, als Dexippos längst fort war. — πεξῆ ἀπιόντας frei: auf einem Abmarsche zu Lande. — ἀφειλόμην sc. τὸν ἄνδρα.

§. 24. ἤγες, im D. ein ander tempus und modus. — τῶν παρὰ σοῦ, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. — τις gehört auch zu καὶ μὴ τῶν. — νόμιξε nach Analogie v. ἴσθι mit dem

Particip. — δι' ἄνδρα — ἄνδρα, die Wiederholung hebt den Gegensatz.

§. 25. ἀκούσας ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — Δέξιππος setzen wir als Subject z. χρῆναι u. lassen αὐτόν unübersetzt. — χρῆναι, im D. der Conjunct., denn den griech. Ind. bei χρῆν u. lat. longum est übersetzen wir meist durch den Conj. — τῆς δίκης τυχεῖν gehört auch zu ἀξιοῦτε. — τῆς δίκης, s. I, 3, 20 z. d. W.

§. 26. τόνδε τ. ἄνδρα, den Agasias.

§. 27. ἐγὼ mit Nachdruck voran. Im D. ist diese Stellung ohne Umschreibung nicht möglich. — με ἀδικοῦντά τι frei: 'wegen eines Unrechts'. — ἄγεσθαι, Inf. Imperf. Der Nachsatz zum Conditionalsatz fehlt, wir fügen 'so wisse' hinzu und verwandeln den folgenden Hauptsatz in einen Nebensatz.

τῶν στρατιωτῶν δόγμα, εἴ τις, ὅποτε ἡ στρατιὰ ἐξίοι, ἰδίᾳ
 28 λήξοιτο, δημόσια εἶναι τὰ ληφθέντα. ταῦτα εἶπον· ἐκ τούτου
 με λαβῶν οὗτος ἦγεν, ἵνα μὴ φθέγγοιτο μηδεὶς, ἀλλ' αὐτὸς
 λαβὼν τὸ μέρος διασώσειε τοῖς λησταῖς παρὰ τὴν θήτραν τὰ
 χρήματα. πρὸς ταῦτα ὁ Κλέανδρος εἶπεν, Ἐπεὶ τοίνυν τοιοῦ-
 τος εἶ, κατάμενε, ἵνα καὶ περὶ σοῦ βουλευσώμεθα.
 29 Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἀμφὶ Κλέανδρον ἠρίστων· τὴν δὲ στρα-
 τιὰν συνήγαγε Ξενοφῶν καὶ συνεβούλευε πέμψαι ἄνδρας πρὸς
 30 Κλέανδρον παραιτησομένους περὶ τῶν ἀνδρῶν. ἐκ τούτου ἔδο-
 ξεν αὐτοῖς πέμψαντας στρατηγούς καὶ λοχαγούς καὶ Δρακόν-
 τιον τὸν Σπαρτιάτην καὶ τῶν ἄλλων οἱ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι
 εἶναι δεῖσθαι Κλεάνδρου κατὰ πάντα τρόπον ἀφεῖναι τὰ ἄν-
 31 δρε. ἐλθὼν οὖν ὁ Ξενοφῶν λέγει, Ἐχεις μὲν, ὦ Κλέανδρε,
 τοὺς ἄνδρας, καὶ ἡ στρατιὰ σοι ὑφεῖτο, ὅτι ἐβούλου ποιῆσαι
 καὶ περὶ τούτων καὶ περὶ ἑαυτῶν ἀπάντων· νῦν δέ σε αἰτοῦν-
 ται καὶ δέονται δοῦναί σοι τὰ ἄνδρε καὶ μὴ κατακαίνειν·
 32 πολλὰ γὰρ ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ περὶ τὴν στρατιὰν ἔμοχθη-
 σάτην. ταῦτα δέ σου τυχόντες ὑπισχνοῦνται σοι ἀντὶ τούτων,
 ἣν βούλη ἡγεῖσθαι αὐτῶν καὶ ἣν οἱ θεοὶ ἔλεω ᾧσιν, ἐπιδείξειν
 σοι καὶ ὡς κόσμοί εἰσι καὶ ὡς ἱκανοὶ τῷ ἄρχοντι πειθόμενοι
 33 τοὺς πολεμίους σὺν τοῖς θεοῖς μὴ φοβεῖσθαι. δέονται δέ σου

— ὅποτε — ἐξίοι, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. — δημόσια, Acc. c. Inf. z. δόγμα, s. oben §. 2.

§. 28. φθέγγοιτο, aus Furcht vor gleichem Schicksal. — ἦγεν, Impf. des conatus. — τὸ μέρος, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ τὴν ἀρχ. — θήτραν i. q. δόγμα. In Sparta hiessen die Gesetze θήτραι. — τοιοῦτος, was für einer, lehrt der Zusammenhang; frei: 'so keck bist'.

§. 29—34. Abgesandte der Griechen bitten für die Ausgelieferten und tragen dem Kleandros den Oberbefehl an.

§. 29. οἱ ἀμφὶ Κλέανδρ., s. II, 4, 2 z. οἱ περὶ. — συνεβούλευε, σὺν die Berathung mit andern. — παραιτησομένους, deprecatorios.

§. 30. αὐτοῖς warum nach στρατιᾷ? — πέμψαντας nach αὐτοῖς. — τῶν ἄλλων, Gen. partit. — Δρακόντιον, s. IV, 8, 25. — κα-

τὰ πάντα τρόπον umschreibt unser 'dringend'. Wie hiess das IV, 5, 16?

§. 31. τοὺς ἄνδρας, nämlich: die du verlangtest; s. §. 11. — ὑφεῖτο = 'überlassen', ὑπό weil man sich dem Willen eines andern unterwirft. — ἐβούλου, Impf. in Beziehung auf die Zeit vor der Ankunft dieser Gesandtschaft; opp. νῦν δέ. — σέ gehört nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. auch z. δέονται. — αἰτοῦνται καὶ δέονται, auch synonyme Verben bilden ein Hendiadyoin, indem das eine die Art und Weise des andern ausdrückt und adverbial übersetzt wird. Aehnlich das lat.: petunt atque orant. Vergl. unser: 'dringend bitten'.

§. 32. σοῦ = von dir. — ἡγεῖσθαι αὐτῶν, vergleiche I, 4, 2 z. ἡγεῖτο.

καὶ τοῦτο, παραγενόμενον καὶ ἄρξαντα ἑαυτῶν πείραν λαβεῖν καὶ Δεξιππον καὶ σφῶν τῶν ἄλλων οἶος ἕκαστός ἐστι, καὶ τὴν ἀξίαν ἕκαστοις νεῖμαι. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέανδρος, Ἄλλα ναὶ 34 τῷ σιῷ, ἔφη, ταχύ τοι ὑμῖν ἀποκρινοῦμαι. καὶ τῷ τε ἄνδρῳ ὑμῖν δίδωμι καὶ αὐτὸς παρέσομαι· καὶ ἦν οἱ θεοὶ παραδιδῶσιν, ἐξηγήσομαι εἰς τὴν Ἑλλάδα. καὶ πολὺ οἱ λόγοι οὔτοι ἀντίοι εἰδὲν ἢ οὓς ἐγὼ περὶ ὑμῶν ἐνίων ἤκουον, ὡς τὸ στρατεύμα ἀφίστατε ἀπὸ Λακεδαιμονίων.

Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἐπαινοῦντες ἀπῆλθον, ἔχοντες τῷ ἄν- 35 δρῳ· Κλέανδρος δὲ ἐθύετο ἐπὶ τῇ πορείᾳ καὶ συνῆν Ξενοφῶντι φιλικῶς καὶ ξενίαν συνεβάλοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ ἑώρα αὐτοὺς τὸ παραγγελλόμενον εὐτάκτως ποιῶντας, καὶ μᾶλλον ἔτι ἐπεθύμει ἡγεμῶν γενέσθαι αὐτῶν. ἐπεὶ μέντοι θυομένῳ αὐτῷ ἐπὶ 36 τρεῖς ἡμέρας οὐκ ἐρίγνετο τὰ ἱερά, συγκαλέσας τοὺς στρατηγοὺς εἶπεν, Ἐμοὶ μὲν οὐ τελέθει τὰ ἱερά ἐξάγειν· ὑμεῖς μέντοι μὴ ἀθυμεῖτε τούτου ἔνεκα· ὑμῖν γάρ, ὡς ἔοικε, δέδοται ἐκκομῖσαι τοὺς ἄνδρας· ἀλλὰ πορεύεσθε. ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, ἐπειδὴν ἐκεῖσε ἤκητε, δεξόμεθα ὡς ἂν δυνώμεθα κάλλιστα.

Ἐκ τούτου ἔδοξε τοῖς στρατιώταις δοῦναι αὐτῷ τὰ δημόσια 37 πρόβατα· ὁ δὲ δεξάμενος πάλιν αὐτοῖς ἀπέδωκε. καὶ οὗτος μὲν ἀπέπλει. οἱ δὲ στρατιῶται διαθήμενοι τὸν σῖτον, ὃν ἦσαν συγκεκομισμένοι, καὶ τᾶλλα, ἃ εἰλήφεσαν, ἐξεπορεύοντο διὰ τῶν Βιθυνῶν. ἐπεὶ δὲ οὐδενὶ ἐνέτυχον πορευόμενοι τὴν ὄρ- 38

§. 33. παραγενόμενον obwohl σου vorhergeht. — οἶος ἕκαστός ἐστι, erklärender Zusatz zu den Genitiven. — τὴν ἀξίαν sc. τιμὴν.

§. 34. ναὶ τῷ σιῷ, σιῷ lakonisch für θεῷ. Kastor u. Pollux sind gemeint, bei ihnen pflegten die Lakedaimonier zu schwören. — ταχύ τοι = 'schnell in der That' d. i. sogleich. — παραδιδῶσι, durch günstige Opfer. — ἐξηγήσομαι warum ohne Object? warum ἐκ? — πολὺ von ἀντίοι getrennt. — ἐνίων ist entweder Appos. z. ὑμῶν oder Obj. z. ἤκουον nach ἀκούειν τινός. — ὡς κ. τ. λ., Epexegete, was ist im D. hinzuzusetzen? Vergl. I, 1, 7 z. ἀποστήναι. — ἀφίστατε, Imperf. conat.

§. 35—36. Kleandros lehnt den Oberbefehl ab.

§. 35. ἐπαινοῦντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — συνεβάλοντο, wir setzen 'beide' hinzu.

§. 36. τελέθει i. q. γίγνεται. — ἐξάγειν, s. II, 2. 3 z. ἔναυ. — ἐκεῖσε: εἰς Βυζάντιον, obwohl Kleandr. selbst allgemein sagte εἰς τὴν Ἑλλάδα. — ἀλλά vor Imperat.: 'drum'. — ἡμεῖς δὲ ὑμᾶς, gegensätzliche Zusammenstellung. — δέδοται, es steht auch wohl ἀπὸ τῶν θεῶν dabei, vergl. §. 34 παραδιδῶσι. — τοὺς ἄνδρας, eure Leute.

§. 37—38. Abfahrt des Kleandros; Zug der Griechen nach Chrysopolis.

§. 37. δεξάμενος mit 'aber' dem Prädic. zu coordinieren. — καὶ οὗτος, wir sagen 'darauf'. — διὰ τ. Βιθυνῶν, Volk statt Land.

§. 38. οὐδενὶ, Neutr., frei: 'auf

θὴν ὁδόν, ὥστε ἔχοντές τι εἰς τὴν φιλίαν ἐλθεῖν, ἔδοξεν αὐτοῖς τοῦμπαλιν ὑποστρέψαντας ἐλθεῖν μίαν ἡμέραν καὶ νύκτα. τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἔλαβον πολλὰ καὶ ἀνδράποδα καὶ πρόβατα καὶ ἀφίκοντο ἑπταῖοι εἰς Χρυσόπολιν τῆς Καλχηδονίας, καὶ ἐκεῖ ἔμειναν ἡμέρας ἑπτὰ λαφυροπωλοῦντες.

[Z.]

- I. Ὅσα μὲν δὴ ἐν τῇ ἀναβάσει τῇ μετὰ Κύρου ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες μέχρι τῆς μάχης, καὶ ὅσα, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, ἐν τῇ πορείᾳ μέχρι εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοντο, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου περὶ ἑξιώντες καὶ ἐκπλέοντες ἐποιοῦν μέχρι ἔξω τοῦ στόματος ἐγένοντο ἐν Χρυσοπόλει τῆς Ἀσίας, ἐν τῷ πρόσθεν λόγῳ δεδήλωται. ἐν τούτῳ δὲ Φαρνάβαξος φοβούμενος τὸ στράτευμα μὴ ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχὴν στρατεύηται, πέμψας πρὸς Ἀναξίβιον τὸν ναύαρχον, ὁ δ' ἔτυχεν ἐν Βυζαντίῳ ὢν, ἐδεῖτο διαβιβάσαι τὸ στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνεῖτο πάντα ποιήσειν αὐτῷ, ὅσα δέοι. καὶ ὁ Ἀναξίβιος μετεπέμψατο τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς τῶν στρατιωτῶν εἰς Βυζάντιον, καὶ ὑπισχνεῖτο, εἰ διαβαῖεν, μισθοφορὰν ἔσσεσθαι τοῖς στρατιώταις. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι ἔφασαν βουλευσάμενοι ἀπαγγελεῖν, Ξενοφῶν δὲ εἶπεν αὐτῷ, ὅτι ἀπαλλάξοιτο ἤδη ἀπὸ τῆς στρατιᾶς καὶ βούλοιο

keine Beute'. — ἐλθεῖν frei: 'einen Streifzug machen'. — ἑπταῖοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — Χρυσόπολιν, s. VI, 3, 16. — Καλχηδονίας, s. II, 2, 6 z. τῆς Ἰωνίας. — Das Land hat von seiner Hauptstadt den Namen.

I. Die Griechen in Byzantion.

§. 1—6. Uebergang nach Byzantion.

§. 1. ἔπραξαν gehört auch zum zweiten Satze. — ἐπεὶ — ἐτελεύτησεν, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. — περὶ ἑξιώντες durch ein Hauptwort. — ἔξω ist gesetzt in Rücksicht auf die Gegend, aus der sie kamen. — τοῦ στόματος, der

Bosporus. — τῆς Ἀσίας, s. II, 2, 6 z. τῆς Ἰωνίας.

§. 2. τὸ στράτευμα, Anticipation. s. I, 1, 5 z. βαρβάρ. — στρατεύηται, Coniunct. nach dem Partic. Imperf. — Exc. §. 22. — ἔτυχεν ὢν s. I, 1, 2 z. ἐτύχη. — ἐδεῖτο, das Object kann auch im D. fehlen. — διαβιβάσαι, warum διά neben ἐκ τ. Ἀσ.? — ποιήσειν ohne Subjectsaccus., s. I, 3, 1 z. ἴεναι. — δέοι ohne folgenden Acc. c. Inf. ist in solchen Verbindungen auch deutscher Gebrauch.

§. 3. μετεπέμψατο, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ.

§. 4. βουλευσάμενοι nach I, 1,

ἀποπλεῖν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος ἐκέλευσεν αὐτὸν συνδιαβάντα ἔπειτα οὕτως ἀπαλλάττεσθαι. ἔφη οὖν ταῦτα ποιήσειν.

Σεύθης δὲ ὁ Θοῤῃ πέμπει Μηδοσάδην καὶ κελεύει Ξενο- 5
φῶντα συμπροθυμείσθαι, ὅπως διαβῆ τὸ στράτευμα, καὶ ἔφη
αὐτῷ ταῦτα συμπροθυμηθέντι ὅτι οὐ μεταμελήσει. ὁ δ' εἶπεν, 6
'Ἀλλὰ τὸ μὲν στράτευμα διαβήσεται· τούτου ἔνεκα μηδὲν τελεί-
τω μήτε ἐμοὶ μήτε ἄλλῳ μηδενί· ἐπειδὴν δὲ διαβῆ, ἐγὼ μὲν
ἀπαλλάξομαι, πρὸς δὲ τοὺς διαμένοντας καὶ ἐπικαιρίους ὄντας
προσφερέσθω ὡς ἂν αὐτῷ δοκῆ ἀσφαλές.

Ἐκ τούτου διαβαίνουσι πάντες εἰς τὸ Βυζάν- [Anfang Octobers. 7
τιον οἱ στρατιῶται. καὶ μισθὸν μὲν οὐκ ἐδίδου ὁ Ἀναξίβιος,
ἐκήρυξε δὲ λαβόντας τὰ ὄπλα καὶ τὰ σκευὴ τοὺς στρατιώτας
ἐξιέναι, ὡς ἀποπέμψων τε ἅμα καὶ ἀριθμὸν ποιήσων. ἐνταῦθα
οἱ στρατιῶται ἤχθοντο, ὅτι οὐκ εἶχον ἀργύριον ἐπισιτίζεσθαι
εἰς τὴν πορείαν, καὶ ὀκνηρῶς συνεσκευάζοντο. καὶ ὁ Ξενο- 8
φῶν Κλεάνδρῳ τῷ ἀρμοστῇ ξένος γερευνημένος προσελθὼν
ἠσπάζετο αὐτὸν ὡς ἀποπλευσόμενος ἤδη. ὁ δὲ αὐτῷ λέγει, Μὴ
ποιήσης ταῦτα· εἰ δὲ μή, ἔφη, αἰτίαν ἔξεις, ἐπεὶ καὶ νῦν τινὲς
ἤδη σὲ αἰτιῶνται, ὅτι οὐ ταχὺ ἐξέρπει τὸ στράτευμα. ὁ δ' εἶπεν, 9
'Ἀλλ' αἴτιος μὲν ἔγωγε οὐκ εἰμι τούτου, οἱ δὲ στρατιῶται αὐτοὶ
ἐπισιτισμοῦ δεόμενοι διὰ τοῦτο ἀθυμοῦσι πρὸς τὴν ἔξοδον.
'Ἀλλ' ὅμως, ἔφη, ἐγὼ σοὶ συμβουλεύω ἐξελεθεῖν μὲν ὡς πορευ- 10

6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐκέλευσεν, 'ermuntern, auffordern'. — ἔπειτα οὕτως, ἔπειτα bezeichnet die unmittelbare Folge, οὕτως die Lage: 'und dann so'. — ἔφη, Xenophon.

§. 5. Σεύθης, von ihm lesen wir im Folgenden mehr. — κελεύει u. ἔφη, s. §. 3 z. μετεπέμψ. — αὐτῷ ταῦτα, Stellung; ὅτι nach φάναι selten; Stellung wie VI, 3, 11.

§. 6. ἀλλά am Anfange s. I, 7, 6 z. d. W. — ἐπειδὴν δὲ διαβῆ, s. I, 3, 4 z. ἐπειδὴ. — ἐπικαιρίους ὄντας, 'sich am meisten eignen' sc. für seine Pläne. — προσφερέσθαι πρὸς τινα, 'sich mit oder gegen jemanden benehmen'.

§. 7—17. Die von Anaxibios getäuschten Söldner dringen gewaltsam in die Stadt zurück.

§. 7. πάντες durch Zwischenstellung getrennt. — μισθὸν μὲν

— ἐκήρυξε δέ, warum der Gegensatz so ausgedrückt? — λαβόντας, s. I, 1, 3 z. d. W. — ὡς s. I, 1, 3 z. d. W. — ἐπισιτίζεσθαι, Inf. d. Absicht. — συνεσκευάζ, Exc. §. 25.

§. 8. ξένος, zur Sache VI, 6, 35. — ἠσπάζετο wird vom Gruss beim Kommen u. Gehen gebraucht. — ἤδη = 'sogleich'. — εἰ δὲ μή, s. IV, 3, 6 z. d. W. — νῦν ἠδη getrennt, wir: 'gerade jetzt'. — ἐξέρπει gebrauchen die Dorier = ἐξέρχεται.

§. 9. αἴτιος μὲν, μὲν s. I, 7, 6 z. d. W. — οἱ δὲ στρατ., wir erwarten αἴτιοι als Prädicat, aber Xen. setzt sofort den Grund. — διὰ τοῦτο, s. I, 7, 3 z. d. W.

§. 10. ὅμως wegen des Verschwiegenen Concessivsatzes. — πορευσόμενον nach vorhergehendem σοί.

σόμενον, ἐπειδὴν δ' ἔξω γένηται τὸ στράτευμα, τότε ὀπαλλάτ-
 τεσθαι. Ταῦτα τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ἔλθόντες πρὸς Ἀναξί-
 11 βιον διαπραξόμεθα· οὕτως ἔλθόντες ἔλεγον ταῦτα. ὁ δὲ ἐκέ-
 λευεν οὕτω ποιεῖν καὶ ἐξίεναι τὴν ταχίστην συσκευασαμένους,
 καὶ προσανειπεῖν, ὃς ἂν μὴ παρῆ εἰς τὴν ἐξέτασιν καὶ εἰς τὸν
 12 ἀριθμὸν, ὅτι αὐτὸς αὐτὸν αἰτίασεται. ἐντεῦθεν ἐξήεσαν οἱ τε
 στρατηγοὶ πρῶτοι καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἄρδην πάντες πλὴν ὀλίγων
 ἔξω ἦσαν, καὶ Ἐτεόνικος εἰσθήκει παρὰ τὰς πύλας ὡς, ὁπότε
 ἔξω γένοιτο πάντες, συγκλείσων τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν
 13 ἐμβάλῳν. ὁ δὲ Ἀναξίβιος συγκαλέσας τοὺς στρατηγούς καὶ
 τοὺς λοχαγούς ἔλεξε, Τὰ μὲν ἐπιτήδεια, ἔφη, λαμβάνετε ἐκ
 τῶν Θρακίων κωμῶν· εἰσὶ δὲ αὐτόθι πολλαὶ κριθαὶ καὶ πυροὶ
 καὶ τᾶλλα τὰ ἐπιτήδεια· λαβόντες δὲ πορεύεσθε εἰς Χερρόνη-
 14 σον, ἐκεῖ δὲ Κυνίσκος ὑμῖν μισθοδοτήσει. ἐπακούσαντες δὲ
 τινες τῶν στρατιωτῶν ταῦτα, ἢ καὶ τῶν λοχαγῶν τις διαγγέλ-
 λει εἰς τὸ στράτευμα. καὶ οἱ μὲν στρατηγοὶ ἐπυνθάνοντο περὶ
 τοῦ Σεύθου, πότερα πολέμιος εἶη ἢ φίλος, καὶ πότερα διὰ τοῦ
 ἱεροῦ ὄρους δέοι πορεύεσθαι ἢ κύκλῳ διὰ μέσης τῆς Θράκης.
 15 ἐν ᾧ δὲ ταῦτα διελέγοντο, οἱ στρατιῶται ἀναρπάσαντες τὰ ὄπλα
 θέουσι δρόμῳ πρὸς τὰς πύλας, ὡς πάλιν εἰς τὸ τεῖχος εἰσιόν-
 τες. ὁ δὲ Ἐτεόνικος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ὡς εἶδον προςθέοντας τοὺς
 ὀπλίτας, συγκλείουσι τὰς πύλας καὶ τὸν μοχλὸν ἐμβάλλουσιν.
 16 οἱ δὲ στρατιῶται ἔκοπτον τὰς πύλας καὶ ἔλεγον ὅτι ἀδικιώτατα
 πάσχοιεν ἐκβαλλόμενοι εἰς τοὺς πολεμίους· κατασχίσειν τὰς

§. 11. ὃς ἂν κ. τ. λ., Voranstellung des Relativsatzes; wie im D. zu ordnen s. I, 6, 2 z. ὅτι. — εἰς τ. ἐξέτασ. καί, Hendiadyoin. — ὅτι — αἰτίασεται frei: habe es sich selbst zuzuschreiben, sc. wenn er gestraft werde. Womit s. §. 36.

§. 12. πρῶτοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα, hier = 'voran'. — ἄρδην z. Verstärkung des πάντες: 'durchaus alle' d. i. sammt und sonders. — καὶ Ἐτεόνικος, wir subordinieren. — τὸν μοχλόν, der Sperrbalken, der durch einen Schliessbolzen befestigt wurde.

§. 13. τὰ ἐπιτήδεια ist Apposition z. τᾶλλα. — λαβόντες, 'die nehmt'.

§. 14. διαγγέλλει gehört auch zu

ἐπακούσαντες τινες. Warum also der Singular? — περὶ τοῦ Σεύθου, auch eine Art Anticipation, denn wir setzen es in den Fragesatz. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, lag zwischen Byzantion und Perinthos. — κύκλῳ frei: 'um dasselbe herum'. — διὰ μέσης τ. Θράκης, s. I, 2, 7 z. d. W.

§. 15. εἰσιόντες hat Futurbeutung, daher s. I, 1, 3 z. ὡς ἀποκτ. — οἱ σὺν αὐτῷ, im D. subordiniert.

§. 16. ἔκοπτον τὰς, wir brauchen eine Präposition. — εἰς τοὺς πολεμ., nach I, 1, 11 z. εἰς Πισίδ. — ἀδικιώτατα πάσχω frei: 'mir wird das grösste Unrecht zugefügt'. — κατασχίσειν κ. τ. λ., Ueber-

πύλας ἔφασαν, εἰ μὴ ἐκόντες ἀνοίξουσιν. ἄλλοι δὲ ἔθεον ἐπὶ 17
θάλατταν καὶ παρὰ τὴν χηλὴν τοῦ τείχους ὑπερβαίνουσιν εἰς
τὴν πόλιν, ἄλλοι δὲ οἱ ἐτύγγανον ἔνδον ὄντες τῶν στρατιω-
τῶν, ὡς ὁρῶσι τὰ ἐπὶ ταῖς πύλαις πράγματα, διακόπτοντες
ταῖς ἀξίταις τὰ κλειῖθρα ἀναπεταννύουσι τὰς πύλας, οἱ δ' εἰς-
πίπτουσιν.

Ὁ δὲ Ξενοφῶν ὡς εἶδε τὰ γιγνόμενα, δεισας, μὴ ἐφ' ἀρ- 18
παγὴν τράποιτο τὸ στρατεύμα καὶ ἀνήκεστα κακὰ γένοιτο τῇ
πόλει καὶ ἐαυτῷ καὶ τοῖς στρατιώταις, ἔθει καὶ συνεισπίπτει
εἶσω τῶν πυλῶν σὺν τῷ ὄχλῳ. οἱ δὲ Βυζάντιοι ὡς εἶδον τὸ 19
στρατεύμα βία εἰσπίπτου, φεύγουσιν ἐκ τῆς ἀγορᾶς, οἱ μὲν
εἰς τὰ πλοῖα, οἱ δὲ οἴκαδε, ὅσοι δὲ ἔνδον ἐτύγγανον ὄντες ἔξω
ἔθεον, οἱ δὲ καθεῖλλον τὰς τριήρεις, ὡς ἐν ταῖς τριήρεσι σώ-
ζουτο, πάντες δὲ ᾤοντο ἀπολωλέναι ὡς ἐαλωκυίας τῆς πόλεως.
ὁ δὲ Ἐτεόνικος εἰς τὴν ἄκραν ἀποφεύγει. ὁ δὲ Ἀναξίβιος κατα- 20
δραμῶν ἐπὶ θάλατταν ἐν ἀλιευτικῷ πλοίῳ περιέπλει εἰς τὴν
ἀκρόπολιν, καὶ εὐθύς μεταπέμπεται ἐκ Καλχηδόνης φρουρούς·
οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐδόκουν εἶναι οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει σχεῖν τοὺς ἄν-

gang in die orat. dir. — ἔφασαν, drohten.

§. 17. ἄλλοι δέ, im D. verbinde: inzwischen. — παρὰ τὴν χηλὴν, Exc. §. 55 Anm. 1. pag. 44. — τῶν στρατιωτ., Stellung des Gen. partit. zu beachten. — ἔνδον. d. i. in der Stadt. — πράγματα = 'Vorfälle'. — ταῖς ἀξίταις, s. I, 1, 2 z. τὴν ἀρχήν. — Die Aexte hatten sie als Gepäck noch bei sich; denn diese Nachzügler (s. §. 12) werden keinen Gepäckwagen gehabt haben. — τὰ κλειῖθρα und nicht τὸν μόχλον steht, weil das erstere hier auch den Schliessbolzen (βάλανος) umfasst, mittels dessen der Sperrbalken befestigt ist. — οἱ δ' εἰσπίπτ., die §. 10 genannten στρατιῶτ. — Malerische Kürze und malerischer Ausdruck.

§. 18—32. Furcht und Schrecken in der Stadt. — Xenophon beruhigt die Söldner.

§. 18. Untersuche den anaphorischen Bau dieses und des §. 19. — τὸ στρατ. — καὶ ἀνήκεστα, warum dieser Chiasmus? — ἔθει

καὶ συνεισπίπτ., Imperf. u. Praes. hist. verbunden.

§. 19. Beachte die lebhafteste Schilderung in kurzen Sätzen. — ἔνδον d. i. in den Häusern. — ἐν τ. τριήρεσι, im D. genügt das Pronom. — πάντες nimmt nach der durch οἱ μὲν etc. eingetretenen Theilung das allgemeine Subj. wieder auf. — ὡς vor Gen. abs, s. I, 1, 6 z. d. W.

§. 20. Nachdem er die Einwohner im Allgemeinen besprochen, kommt er auf die beiden, welche den Sturm veranlasst, besonders, weil sich an ihre Person der weitere Verlauf knüpft. — ἀποφεύγει u. περιέπλει chiasmisch. — ἄκρα i. q. ἀκρόπολις. — περιέπλει u. μεταπέμπεται, Wechsel des tempus. — Καλχηδόνης, eine halbe Stunde südlich von Scutari, das heutige Dorf Kadikoi = Richterdorf. — οἱ ἐν τ. ἀκροπόλει, im D. setze statt des Artikels ein Hauptwort, zu dem ἀκροπ. Attr. wird. Die Akropolis ist die jetzige Spitze des Serails. — σχεῖν τ. ἄνδρας d. i. den Angriff derselben.

21 δρας. οἱ δὲ στρατιῶται ὡς εἶδον Ξενοφῶντα, προσπίπτουσι πολλοὶ αὐτῷ καὶ λέγουσι, Νῦν σοι ἔξεστιν, ᾧ Ξενοφῶν, ἀνδρὶ γενέσθαι. ἔχεις πόλιν, ἔχεις τριήρεις, ἔχεις χρήματα, ἔχεις ἀνδρας τοσοῦτους. νῦν ἄν, εἰ βούλοιο, σύ τε ἡμᾶς ὀνήσεις
 22 καὶ ἡμεῖς σὲ μέγαν ποιήσαιμεν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἄλλ' εὖ τε λέγετε καὶ ποιήσω ταῦτα· εἰ δὲ τούτων ἐπιθυμεῖτε, θέσθε τὰ ὄπλα ἐν τάξει ὡς τάχιστα· βουλόμενος αὐτοὺς κατηρεμίσαι· καὶ αὐτὸς τε παρηγγύα ταῦτα καὶ τοὺς ἄλλους ἐκέλευε παρεγ-
 23 γνᾶν καὶ τίθεσθαι τὰ ὄπλα. οἱ δὲ αὐτοὶ ὑφ' ἑαυτῶν ταττόμενοι οἱ τε ὀπλίται ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ εἰς ὀκτώ ἐγένοντο καὶ οἱ
 24 πελτασταὶ ἐπὶ τὸ κέρας ἐκάτερον παραδεδραμήκεσαν. τὸ δὲ χωρίον οἶον κάλλιστον ἐκτάξασθαι ἐστὶ τὸ Θράκιον καλούμενον, ἔρημον οἰκιῶν καὶ πεδινόν. ἐπεὶ δὲ ἔκειτο τὰ ὄπλα καὶ κατηρεμίσθησαν, συγκαλεῖ ὁ Ξενοφῶν τὴν στρατιὰν καὶ λέγει
 25 τάδε. Ὅτι μὲν ὀργίξεσθε, ᾧ ἄνδρες στρατιῶται, καὶ νομίζετε δεινὰ πάσχειν ἐξαπατῶμενοι οὐ θαναμάξω. ἦν δὲ τῷ θυμῷ χαριζώμεθα καὶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς παρόντας τῆς ἐξαπάτης τιμωρησώμεθα καὶ τὴν πόλιν τὴν οὐδὲν αἰτίαν διαρπάσωμεν,

§. 21. πολλοί kann im D. adverbiale Bestimmung werden. — ἀνδρὶ, s. III, 2, 11 z. ἀγαθοῖς; was ἀνδρὶ γενέσθαι bedeutet, lehrt das folgende ἡμεῖς σε μέγαν ποιήσαιμεν. — ἔχεις, die Aufregung der Soldaten erhält durch die Anaphora, das Asyndeton und die kurzen Sätze einen malerischen Ausdruck. Dieselbe Anaphora des Kernworts in Arndt's: „Schwöret für die grosse Sache, Schwöret für das Vaterland, Schwöret.“

§. 22. τε — καί, im D. genügt eine Conjunction. — θέσθε τὰ ὄπλα, Exc. §. 25 Anm. 2, 2. — Xenoph. bringt mit grosser Klugheit die empörten Soldaten erst zur äusseren Ordnung, dann im §. 23 sq. zur Besinnung. — βουλόμενος, eine nachträgliche Erläuterung des Schriftstellers mit grammatischer Beziehung auf ἀπεκρίνατο.

§. 23. ταττόμενοι, ähnlicher Satzbau wie I, 8, 27. — οἱ ὀπλίται, eine Art partitiver Apposi-

tion, das Ganze und der Theil stehen in gleichem Casus. — εἰς ὀκτώ, Exc. §. 18.

§. 24. οἶον beim Superlativ s. I, 1, 6 z. ὡς. — ἐκτάξασθαι, von κάλλιστον abhängig, steht ähnlich dem lat. Supin. auf u, im D. durch ein Hauptwort. — τὸ Θράκιον, dieser freie, weite Platz innerhalb der Mauern von Byzanz lag in der Nähe des Thrakischen Thores. Thrakisches Thor nach derselben Analogie wie: Hallisches Thor. — καλούμεν., s. I, 2, 13 z. d. W. — συγκαλεῖ frei: 'liess einen Kreis um sich schliessen'.

§. 25. Beachte die Voranstellung der Nebensätze und die Trennung beider durch Zwischenstellung. — ἐξαπατῶμενοι, bei Verben, die ein Urtheil über ein Verfahren oder einen Zustand aussprechen, bezeichnet das Partic. die Handlung, auf welche sich das Urtheil bezieht = 'dadurch dass'. — Λακεδαιμον., betonte Stellung — οὐδέν.,

ἐνθ' αὖτις αἰετὸν ἔσται ἐντεῦθεν. πολέμιοι μὲν ἐσόμεθα ἀποδε- 26
 δειγμένοι Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς συμμάχοις. οἷος δ' ὁ πόλε-
 μος ἂν γένοιτο εἰκάξειν δὴ πάρεστιν, ἑορακότας καὶ ἀναμνη-
 σθέντας τὰ νῦν δὴ γεγενημένα. ἡμεῖς γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι ἦλθομεν 27
 εἰς τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς συμμάχους
 ἔχοντες τριήρεις, τὰς μὲν ἐν θαλάττῃ, τὰς δ' ἐν τοῖς νεωρίοις,
 οὐκ ἐλάττους τριακοσίων, ὑπαρχόντων δὲ πολλῶν χρημάτων
 ἐν τῇ πόλει καὶ προσόδου οὔσης κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τε τῶν ἐν-
 δήμων καὶ ἐκ τῆς ὑπερορίας οὐ μείον χιλίων ταλάντων· ἄρ-
 χοντες δὲ τῶν νήσων ἀπασῶν καὶ ἐν τε τῇ Ἀσίᾳ πολλὰς
 ἔχοντες πόλεις καὶ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτὸ
 τοῦτο τὸ Βυζάντιον, ὅπου νῦν ἐσμέν, ἔχοντες κατεπολεμήθη-
 μεν οὕτως, ὡς πάντες ὑμεῖς ἐπίστασθε. νῦν δὲ δὴ τί ἂν οἰό- 28
 μεθα παθεῖν, Λακεδαιμονίοις μὲν καὶ τῶν ἀρχαίων συμμάχων
 ὑπαρχόντων, Ἀθηναίων δὲ καὶ οἱ ἐκείνοις τότε ἦσαν σύμμαχοι

Obj. z. αἰτίας. — ἃ ἔσται ἐντεῦ-
 θεν frei: 'was die Folge davon
 sein wird'.

§. 26. πολέμιοι μὲν, erklären-
 des Asyndeton. — ἀποδεδειγμέ-
 νοι frei: 'erklärte'. — ὁ πόλε-
 μος = 'der dann ausbrechende
 Krieg'. — πάρεστι c. Acc. bei all-
 gemeinen Gedanken; bei bestimm-
 ten Personen steht der Dativ. —
 ἑορακότας, 'erleben'. — τὰ νῦν
 δὴ γεγενημένα 'die neuesten
 Vorfälle, Ereignisse'. Der pelopon-
 nesische Krieg ist gemeint. — δὴ
 von einer klar vorliegenden That-
 sache.

§. 27. ἐλθεῖν εἰς πόλεμον,
 in den Krieg treten i. e. ihn anfan-
 gen. Frei mache ἔχοντες zum Prä-
 dicat u. ἦλθομεν εἰς τὸν πό-
 λεμ. übersetze, als Zeitbestimmung
 durch ein Hauptwort. — ὑπαρ-
 χόντων δέ, beachte den Gen. abs.
 zwischen relativen Particip. und
 übersetze frei durch Hauptsätze. —
 πόλει, es ist die Akropolis ge-
 meint, auf welcher der aus den
 Ueberschüssen der öffentlichen Ein-
 künfte sich bildende Schatz in einer
 Hinterzelle (ὀπισθόδομος) des Par-
 thenon aufbewahrt ward. — Beim

Ausbruch des Kriegs waren 6000
 Talente Silbergeld vorräthig. —
 κατ' ἐνιαυτόν, im D. ein Adject.
 — τὰ ἐνδημα sind die Steuern,
 die in Attika selbst einkamen:
 Pachtgelder, Marktgelder, Zölle,
 Fremdensteuer, Strafgelder und
 Einkünfte von confiscierten Gü-
 tern. — ἐν τ. ὑπερορίας sind die
 Tribute der Bundesgenossen, die
 zuerst nach des Aristides Berech-
 nung 460 Talente, durch des Peri-
 kles Bestimmung 600 Talente be-
 zahlten. — χιλίων ταλάντων
 hängt von προσόδου ab. — Welches
 Wort fehlt? — ἄρχοντες u. ἔχον-
 τες concessiv, daher vor κατεπολε-
 μήθημεν 'dennoch' einzuschalten.
 Beachte den Chiasmus. — ἀρχον-
 τες τῶν νήσων, die frühern Bun-
 desgenossen wurden immer abhän-
 giger von Athen, daher der Aus-
 druck. ἔχοντες am Ende bildet
 eine nachdrückliche Antistrophe. —
 ἄλλας τε πολλὰς καὶ αὐτό
 frei: 'ausser vielen andern Städ-
 ten eben dies Byz.' — κατεπολε-
 μήθ., warum κατά?

§. 28. ἄν gehört zu παθεῖν. Frei:
 'Was für ein Schicksal haben wir
 nach unsrer Meinung zu erwar-
 ten?' — καὶ οἱ — σύμμαχοι

πάντων προσγεγενημένων; Τισσαφέρουσι δὲ καὶ τῶν ἐπὶ θαλάττῃ ἄλλων βαρβάρων πάντων πολεμίων ἡμῶν ὄντων, πολεμιοτάτου δὲ αὐτοῦ τοῦ ἄνω βασιλέως, ὃν ἤλθομεν ἀφαιρησόμενοι τὴν ἀρχὴν καὶ ἀποκτενοῦντες, εἰ δυναίμεθα. τούτων δὲ πάντων ὁμοῦ ὄντων ἔστι τις οὕτως ἄφρων, ὅστις οἴεται ἂν
 29 ἡμᾶς περιγενέσθαι; μὴ πρὸς θεῶν μαινώμεθα μηδ' αἰσχυρῶς ἀπολώμεθα πολέμοι ὄντες καὶ ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις τε καὶ οἰκείοις. ἐν γὰρ ταῖς πόλεσιν εἰσι πάντες ταῖς ἐφ' ἡμᾶς στρατευσομέναις, καὶ δικαίως, εἰ βάρβαρον μὲν πόλιν οὐδεμίαν ἠθέλησαμεν κατασχεῖν, καὶ ταῦτα κρατοῦντες, Ἑλληνίδα δὲ εἰς ἣν πρώτην ἤλθομεν πόλιν, ταύτην ἐξαλαπά-
 30 ξομεν. ἐγὼ μὲν τοίνυν εὐχομαι πρὶν ταῦτα ἐπιθεῖν ὑφ' ὑμῶν γενόμενα μυρίας ἐμέ γε κατὰ γῆς ὀργυῖας γενέσθαι. καὶ ὑμῶν δὲ συμβουλεύω Ἑλλήνας ὄντας τοῖς τῶν Ἑλλήνων προεσθηκόσι πειθομένους πειραῖσθαι τῶν δικαίων τυγχάνειν. ἐὰν δὲ μὴ

durch ein Hauptwort. — πολεμίων — πολεμιοτάτου, ein kräftiger Chiasmus. — Was ist bei πολεμιοτάτου als selbstverständlich ausgelassen? — αὐτοῦ, s. III, 4, 41 z. d. W. — ἄνω, s. I, 2, 1 z. d. W. — τ. ἄνω βασιλ. der Odrysen-König. — ὃν, im D. übersetze ἤλθομεν frei: 'ausziehen gegen einen', und nimm ὃν, welches eigentlich zu den Partic. gehört, als adverbiale Bestimmung, so dass bei den Partic. das Pron. pers. wiederholt wird. — ἀφαιρησόμε. τ. ἀρχ. καὶ ἀποκτεν. frei: 'Krone und Leben rauben'. — εἰ δυναίμεθα, vergleiche IV, 5, 17 z. εἰ τις. — ὁμοῦ εἶναι, 'verbunden sein'. Andre fassen τούτων πάντων als Gen. von ταῦτα πάντα. Im D. wird der Gen. abs. zu einem Zwischensatze. — ὅστις, s. II, 5, 12 z. d. W.

§. 29. καὶ ταῖς πατρίσι — οἰκείοις, Polysyndeton. — τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν, in solcher Verbindung und Stellung wird der Genitiv von αὐτός mit Nachdruck im Sinn von 'eigen' gebraucht, indem dadurch die Possessiva zu Reflexivpronomen werden. — ταῖς — στρατευσομ., im D. ein Relativsatz. — καὶ δικαίως sc. werden sie uns

Feinde sein. — εἰ βάρβαρον — ἐξαλαπάξομεν. Statt der Coordination schalte den ersten Satz mit 'während' in den zweiten Bedingungssatz ein. — οὐδεμίαν stehe, weil es ein logischer Nebensatz ist, denn nach εἰ sollte μηδεμίαν stehen. — καὶ ταῦτα, s. I, 4, 12 z. d. W. — Ἑλληνίδα gehört eigentlich zum Hauptsatze, daher ταύτην epanaleptisch stehe. Im D. ordne: εἰ τὴν πρώτην πόλιν Ἑλλην. εἰς ἣν ἤλθομεν, ἐξαλαπάξομεν.

§. 30. ἐπιθεῖν, s. III, 1, 13 z. d. W. — ταῦτα ὑφ' ὑμῶν γενόμενα frei: 'diese That von euch'. γενόμενα — γενέσθαι, kräftige Paronomasie. — μυρίας — γενέσθαι, solche Ausdrücke der ungeduldigen Sehnsucht nach Entrückung bei widerwärtigen Ereignissen finden sich schon bei Homer und bei den Deutschen; z. B. ich möchte in die Erde schliefen. Vergl. Luc. 23, 30. — μυρίας durch Trennung betont. — ἐμέ des Nachdrucks wegen gesetzt. — Ἑλλήνας nach vorhergehendem ὑμῶν. — Beachte auch die Paronomasie τοῖς τῶν — πειθομέν. 'gehorsam denen, die etc.' — τῶν δικαίων τυγχάνειν = jus vestrum obtinere.

δύνησθε ταῦτα, ἡμᾶς δεῖ ἀδικουμένους τῆς γοῦν Ἑλλάδος μὴ στέρεσθαι. καὶ νῦν μοι δοκεῖ πέμψαντας Ἀναξιβίῳ εἰπεῖν, ὅτι 31 ἡμεῖς οὐδὲν βίαιον ποιήσοντες παρεληλύθαμεν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλ' ἦν μὲν δυνάμεθα παρ' ὑμῶν ἀγαθόν τι εὐρίσκεσθαι, εἰ δὲ μή, ἀλλὰ δηλώσοντες, ὅτι οὐκ ἐξαπατῶμενοι ἀλλὰ πειθόμενοι ἐξερχόμεθα.

Ταῦτα ἔδοξε, καὶ πέμπουσιν Ἰερώνυμόν τε Ἥλειον ἐροῦντα 32 ταῦτα καὶ Εὐρύλοχον Ἀρκάδα καὶ Φιλήσιον Ἀχαιόν. οἱ μὲν ταῦτα ᾤχοντο ἐροῦντες.

Ἔτι δὲ καθημένων τῶν στρατιωτῶν προσέρχεται Κοιρα- 33 τάδης Θηβαῖος, ὃς οὐ φεύγων τὴν Ἑλλάδα περιήει, ἀλλὰ στρατηγῶν καὶ ἐπαγγελλόμενος, εἴ τις ἢ πόλις ἢ ἔθνος στρατηγοῦ δέοιτο· καὶ τότε προσελθὼν ἔλεγεν ὅτι ἔτοιμος εἴη ἡγεῖσθαι αὐτοῖς εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον τῆς Θράκης, ἔνθα πολλὰ καὶ ἀγαθὰ λήσονται· ἔστε δ' ἂν μόλωσιν, εἰς ἀφθονίαν παρεξέειν ἔφη καὶ σῖτα καὶ ποτά. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις καὶ τὰ 34 παρὰ Ἀναξιβίου ἅμα ἀπαγγελλούμενα· ἀπεκρίνατο γὰρ ὅτι πει-

— δύνησθε ταῦτα, nämlich: τῶν δικ. τυγχ. — ἀδικουμ. concessiv. — στέρεσθαι, durch Tödtung od. Sklaverei.

§. 31. πέμψαντας entweder dem εἰπεῖν zu coordinieren oder frei: 'durch Abgesandte'. — εἰπεῖν = 'sagen lassen', s. I, 1, 3 z. συλλαμβ., I, 3, 8 z. ἔλεγε. — οὐδὲν ziehe im D. zum Hauptverbum. — ποιήσοντες = 'um zu verüben'. — ἀλλ' sc. ὅτι παρεληλύθ'. — ἦν δυνάμεθα, der Nachsatz fehlt, weil Absichtssatz und Bedingungssatz gemischt sind, um die Absicht als bedingte Möglichkeit milder und bescheidner auszudrücken. Im D. ist mit der Construction 'um zu' fortzufahren u. ἦν δυνάμεθα nach IV, 5, 17 zu übersetzen. — ἀλλὰ nach hypothetischen Sätzen = 'wenigstens, doch'.

§. 32. καὶ Εὐρύλοχον, welche Stellung? — ἐροῦντα frei: 'mit dieser Meldung'.

§. 33—41. Koiratades erbiethet sich zum Führer, kann aber sein Versprechen nicht halten.

§. 33. καθημένων, s. VI, 2, 5 z. d. W. — Κοιρατάδης war gegen Ende des peloponnesischen Kriegs Befehlshaber der Boiotier und kam bei der Einnahme von Byzanz in die Gefangenschaft der Athener, die ihn nach Athen schickten, von wo er jedoch entfloh. — φεύγων, s. I, 1, 7 z. d. W. — στρατηγῶν sarkastisch. — ἐπαγγελλόμ. = 'sich zu etwas erbiethen'. Wozu? liegt in στρατηγῶν, daher im D. 'dazu' hinzuzusetzen. — καὶ τότε, s. I, 8, 23 zu καί. — Δέλτα, der Theil der Halbinsel Thrakiens in der Nähe des Bosphoros, der zwischen Salmydessos und Byzantion liegt. — τῆς Θράκης, s. §. 1. — πολλὰ καὶ ἀγαθὰ, s. II, 3, 18 z. πολλά; vergl. IV, 6, 27 z. d. W. — μόλωσιν von βλώσκω. — εἰς ἀφθονίαν umschreibt das ἄδverb. — ἔφη bleibt unübersetzt.

§. 34. ἀκούουσι, Asyndeton der Eile. Der Dativ steht, weil Xenoph. ἔδοξε im Sinne hat, aber wegen der Parenthese ändert er im §. 35 die Construction (Anakoluthie). — ἀπεκρίνατο, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ.

35 *θομένους αὐτοῖς οὐ μεταμελήσει, ἀλλὰ τοῖς τε οἴκοι τέλεσι ταῦτα ἀπαγγελεῖ καὶ αὐτὸς βουλευσοῖτο περὶ αὐτῶν ὅτι δύνατο ἀγα-*
36 θῶν. ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τὸν τε Κοιρατάδην δέχονται στρατηγὸν καὶ ἔξω τοῦ τείχους ἀπῆλθον. ὁ δὲ Κοιρατάδης συν-
37 τίθεται αὐτοῖς εἰς τὴν ὑστεραίαν παρεσσεῖσθαι ἐπὶ τὸ στρατεύμα
38 ἔχων καὶ ἱερεῖα καὶ μάντιν καὶ σῖτα καὶ ποτὰ τῇ στρατιᾷ. ἐπεὶ
δὲ ἐξῆλθον ὁ Ἀναξίβιος ἔκλεισε τὰς πύλας καὶ ἐκήρυξεν, ὅς ἂν
39 ἀλῶ ἔνδον ὦν τῶν στρατιωτῶν, ὅτι πεπράσεται. τῇ δ' ὑστεραία
Κοιρατάδης μὲν ἔχων τὰ ἱερεῖα καὶ τὸν μάντιν ἦκε καὶ ἄλφιτα
φέρουτες εἶποντο αὐτῷ εἴκοσιν ἄνδρες καὶ οἶνον ἄλλοι εἴκοσι
καὶ ἐλαιῶν τρεῖς καὶ σκοροόδων ἀνῆρ ὅσον ἐδύνατο μέγιστον
φορτίον καὶ ἄλλος κρομμύων. ταῦτα δὲ καταθέμενος ὡς ἐπὶ
38 δάσμευσιν ἐθύετο. Ξενοφῶν δὲ μεταπεμπάμενος Κλέανδρον
ἐκέλευε διαπραῖξαι, ὅπως εἰς τὸ τεῖχος εἰσέλθοι καὶ ἀποπλεύσαι
39 ἐκ Βυζαντίου. ἐλθὼν δ' ὁ Κλέανδρος, Μάλα μόλις, ἔφη, δια-
πραξάμενος ἦκα. λέγειν γὰρ Ἀναξίβιον, ὅτι οὐκ ἐπιτήδειον εἶη
τοὺς μὲν στρατιώτας πλησίον εἶναι τοῦ τείχους, Ξενοφῶντα δὲ
ἔνδον· τοὺς Βυζαντίους δὲ στασιάζειν καὶ πονηροὺς εἶναι πρὸς
ἀλλήλους· ὅμως δὲ εἰσιέναι, ἔφη, ἐκέλευεν, εἰ μέλλοις σὺν αὐτῷ
40 ἐκπλεῖν. ὁ μὲν δὴ Ξενοφῶν ἀσπασάμενος τοὺς στρατιώτας
εἶσω τοῦ τείχους ἀπῆει σὺν Κλεάνδρῳ. ὁ δὲ Κοιρατάδης τῇ
μὲν πρώτῃ ἡμέρᾳ οὐκ ἐκαλλιέρει οὐδὲ διεμέτρησεν οὐδὲν τοῖς
στρατιώταις· τῇ δ' ὑστεραίᾳ τὰ μὲν ἱερεῖα εἰστήκει παρὰ τὸν
βωμὸν καὶ Κοιρατάδης ἐστεφανωμένος ὡς θύσων· προσελθὼν

— *πειθομένους* frei durch das abstracte Hauptwort. — *τέλεσι*, s. II, 6, 4 z. d. W. — *ἀπαγγελεῖ καὶ βουλευσοῖτο*, Wechsel des Modus.

§. 35. *συντίθεται* hier c. Inf., weil darin der Begriff des Versprechens liegt. — *εἰς*, s. I, 7, 1 z. d. W. — *ἐπὶ τὸ στρατεύμα*, s. I, 2, 2 z. *παρήσαν*. — Im Folgenden ein Polysyndeton, weil Koir. den Mund sehr voll nimmt.

§. 36. *ἔκλεισε καὶ ἐκήρυξεν*, s. I, 1, 3 z. *συλλαμβ.* — *ἀλῶ* c. Partic., weil die Verba des Betreffens nach Analogie der Verba sent. constructiert werden. — *ὅτι πεπράσεται*, betonte Stellung.

§. 37. *ἐλαιῶν* hängt von *φορτίον*

ab. Beachte die Stellung der drei attributiven Genit. — Bei den Subjecten *τρεῖς*, *ἀνῆρ* u. *ἄλλος* ist *φέρουτες* in der passenden Form hinzuzudenken, aber nach I, 1, 2 z. *λαβῶν* zu übersetzen. — *ὅσον*, s. I, 1, 6 z. *ὡς*. — *ὡς ἐπί*, s. I, 2, 1 u. IV, 3, 11 z. d. W.

§. 39. *διαπραξάμενος* frei nach II, 3, 25 z. d. W. — *λέγειν*, Uebergang in die orat. obl., der sehr selten ist. — *ἔφη*, Kleandros. — *ἐκέλευεν*, Anaxibios. — *σὺν αὐτῷ*: des Anaxibios Amtsjahr geht zu Ende.

§. 40. *ἀσπασάμενος*, s. oben §. 8. — *παρά*, Ausdehnung in der Nähe. — *ἐστεφανωμένος*, war Opfergebrauch. — *προσελθὼν* mit

δὲ Τιμασίων ὁ Δαρδανεύς καὶ Νέων ὁ Ἀσιναῖος καὶ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος ἔλεγον Κοιρατάδῃ μὴ θύειν, ὡς οὐχ ἡγησόμενον τῇ στρατιᾷ, εἰ μὴ δώσει τὰ ἐπιτήδεια. ὁ δὲ κελεύει διαμετρῆ- 41 σθαι. ἐπεὶ δὲ πολλῶν ἐνέδει αὐτῷ ὥστε ἡμέρας σίτον ἐκάστῳ γενέσθαι τῶν στρατιωτῶν, ἀναλαβὼν τὰ ἱερεῖα ἀπῆει καὶ τὴν στρατηγίαν ἀπειπῶν.

Νέων δὲ ὁ Ἀσιναῖος καὶ Φρυνίσκος ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Φιλή- II. σιος ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Ξανθικλῆς ὁ Ἀχαιοὺς καὶ Τιμασίων ὁ Δαρδανεύς ἐπέμενον ἐπὶ τῇ στρατιᾷ, καὶ εἰς κόμας τῶν Θορακῶν προελθόντες τὰς κατὰ Βυζάντιον ἐστρατοπεδεύοντο. καὶ οἱ στρατηγοὶ 2 ἐστασίαζον, Κλεάνωρ μὲν καὶ Φρυνίσκος πρὸς Σεύθην βουλόμενοι ἄγειν· ἐπειθε γὰρ αὐτούς, καὶ ἔδωκε τῷ μὲν ἵππον, τῷ δὲ γυναῖκα· Νέων δὲ εἰς Χερρόνησον, οἴόμενος, εἰ ὑπὸ Λακεδαιμονίοις γένοιτο, παντός ἄν προεστάναι τοῦ στρατεύματος. Τιμασίων δὲ προὔθυμειτο πέραν εἰς τὴν Ἀσίαν πάλιν διαβῆναι, οἴόμενος ἄν οἴκαδε κατελθεῖν. καὶ οἱ στρατιῶται ταῦτα 3 ἐβούλοντο. διατριβομένου δὲ τοῦ χρόνου πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν, οἱ μὲν τὰ ὄπλα ἀποδιδόμενοι κατὰ τοὺς χώρους ἀπέπλεον ὡς ἐδύναντο, οἱ δὲ καὶ [διδόντες τὰ ὄπλα κατὰ τοὺς χώρους] εἰς τὰς πόλεις κατεμυγνύοντο. Ἀναξίβιος δ' ἔχαιρε ταῦτα 4 ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα· τούτων γὰρ γιγνομένων ᾤετο μάλιστα χαρίζεσθαι Φαρναβάζῳ.

folgendem ἔλεγον, wie zu erklären? — Δαρδανεύς, s. III, 1, 47. — Ἀσιναῖος s. V, 3, 4 z. d. W. — μὴ θύειν s. I, 3, 8 z. ἔλεγον. — ὡς οὐχ ἡγησ. = ut qui non esset ducturus. — Accusativ nach Dativ. — δώσει im D. ein anderer Modus.

§. 41. ἀπῆει, Zwischenstellung. Im D. übersetze ἀναλαβ. frei nach I, 1, 2 z. λαβῶν; ἀπειπῶν stelle voran u. übersetze nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2.

II. Die Griechen auf der thrakischen Küste. — Unterhandlung mit Seuthes.

§. 1—4. Allerhand Pläne. — Das Heer beginnt sich aufzulösen.

§. 1. τὰς κατὰ, im D. übersetze die Präpos. durch ein Hauptw. c. Präpos.

§. 2. Κλεάνωρ κ. τ. λ., partitive Apposition. Es könnte auch dafür Gen. abs. stehen. — ἄγειν intr. —

ἐπειθε, s. V, 7, 16 z. d. W. — παντός durch Stellung und nachfolgendes ἄν betont. — κατελθεῖν, s. I, 1, 7. z. κατάγειν.

§. 3. πολλοὶ — οἱ μὲν — οἱ δὲ lässt sich im D. nicht nachbilden. Wie zu übersetzen? — ὡς ἐδύναντο frei: 'bei günstiger Gelegenheit'. — δίδοντες, sie verschenkten die Waffen, weil sie mit denselben nicht eingelassen wurden. — κατεμυγνύοντο prägnant: 'zogen unter andere (in die Stadt zurückkehrende) Bewohner gemischt in die Städte'.

§. 4. ταῦτα, das Neutr. des Demonstrativs (Singular und Plural) deutet den Inhalt des folgenden exegetisch stehenden Particips vorweg an. — διαφθειρόμ., womit wird das sich trennende Heer verglichen? — τούτων γιγνομένων, im D. kann ein Formwort stehen.

5 Ἄποπλέοντι δὲ Ἀναξιβίῳ ἐν Βυζαντίου συναντᾷ Ἀρίσταρχος ἐν Κυζίκῳ διάδοχος Κλεάνδρῳ Βυζαντίου ἀρμοστής· ἐλέγχετο δέ, ὅτι καὶ ναύαρχος διάδοχος Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη
6 εἰς Ἑλλάσποντον. καὶ Ἀναξίβιος τῷ μὲν Ἀριστάρχῳ ἐπιστέλλει ὁπόσους ἂν εὖρη ἐν Βυζαντίῳ τῶν Κύρου στρατιωτῶν ὑπολελειμμένους ἀποδόσθαι· ὁ δὲ Κλεάνδρος οὐδένα ἐπεπράκει, ἀλλὰ καὶ τοὺς κάμνοντας ἐθεράπευεν οἰκτεῖρων καὶ ἀναγκάζων οἰκία δέχεσθαι. Ἀρίσταρχος δ' ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα, οὐκ ἐλάττους τετρα-
7 κοσίαν ἀπέδοτο. Ἀναξίβιος δὲ παραπλεύσας εἰς Πάριον πέμπει παρὰ Φαρνάβαζον κατὰ τὰ συγκείμενα. ὁ δ' ἐπεὶ ἦσθετο Ἀρίσταρχόν τε ἦκοντα εἰς Βυζάντιον ἀρμοστήν καὶ Ἀναξίβιον οὐκέτι ναυαρχοῦντα, Ἀναξιβίου μὲν ἠμέλησε, πρὸς Ἀρίσταρχον δὲ διεπράττετο τὰ αὐτὰ περὶ τοῦ Κυρείου στρατεύματος, ἅπερ καὶ πρὸς Ἀναξίβιον.

8 Ἐκ τούτου ὁ Ἀναξίβιος καλέσας Ξενοφῶντα κελεύει πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ πλεῦσαι ἐπὶ τὸ στράτευμα ὡς τάχιστα, καὶ συνέχειν τε αὐτὸ καὶ συναθροίζειν τῶν διεσπαρμένων ὡς ἂν πλείστους δύνηται, καὶ παραγαρόντα εἰς τὴν Πέρινθον διαβιβάζειν εἰς τὴν Ἀσίαν ὅτι τάχιστα· καὶ δίδωσιν αὐτῷ τριακόντορον καὶ ἐπιστολὴν καὶ ἄνδρα συμπέμπει κελεύοντα τοὺς Πε-

§. 5—7. Der getäuschte Anaxibios.

§. 5. ἀποπλέοντι, s. I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1. — ἐν von der Umgegend = bei. — διάδοχος, s. I, 1, 2 z. φίλον. — ναύαρχος διάδοχος frei: 'als Nachfolger im Oberbefehl über' etc. — ὅσον οὐ ἦδη, Litotes = bald. — παρείη εἰς, s. I, 2, 2 z. παρῆσαν.

§. 6. ὁπόσους, Voranstellung des Relativsatzes. Im D. muss das hier ausgelassene (s. I, 1, 5 z. ὅστις) πάντας στρατιώτας voraufgenommen werden. — ὑπολελειμμέν. kann unübersetzt bleiben. — ὁ δὲ Κλεάνδρ., δέ steht fast = γάρ. — ἀναγκάζων, wen? — οἰκία, Dat. instr. im collectiven Singular. — ἐπεὶ ἦλθε τάχιστα frei: 'gleich nach seiner Ankunft'. Vergl. I, 3, 4 z. ἐπειδή.

§. 7. Πάριον, Stadt in Mysien an der Propontis. — κατὰ τὰ συγκ-

κρίμ., s. VII, 1, 2 = 'dem Vertrage gemäss' d. h. damit Pharn. erfülle, was er versprochen. — πέμπει warum ohne Obj.? — ὁ δ' ἐπεὶ — Ἀναξίβ., beachte die chiasmatische Stellung der Nomin. propr.

§. 8—16. Xenophon kehrt zum Heere zurück, wird aber vom Harmosten verhindert, dasselbe nach Asien zurückzuführen.

§. 8. καλέσας, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. Nach VII, 1, 39 u. unten §. 25 war Xenoph. mit Anaxibios abgesehelt. — πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχαν. geh. z. πλεῦσαι u. umschreibt hier d. Adv. 'auf alle Weise'. Vergl. IV, 5, 16 z. d. W. — καὶ — καὶ — καί, beachte das Polysyndeton, worin sich des Anaxibios Rachegefühl ausspricht. — ὡς ἂν — δύνηται, s. I, 1, 6 z. ὡς. — Πέρινθος, Stadt in Thrakien an der Propontis, jetzt Eregli. — καὶ δίδωσ. καί = auch. — κελεύοντα, qui juberet. —

ρινθίους ὡς τάχιστα Ξενοφῶντα προπέμψαι τοῖς ἵπποις ἐπὶ τὸ στρατεύμα. καὶ ὁ μὲν Ξενοφῶν διαπλεύσας ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ 9 στρατεύμα· οἱ δὲ στρατιῶται ἐδέξαντο ἠδέως καὶ εὐθύς εἶποντο ἄσμενοι, ὡς διαβησόμενοι ἐκ τῆς Θράκης εἰς τὴν Ἀσίαν.

Ὁ δὲ Σεύθης ἀκούσας ἤκοντα πάλιν πέμψας πρὸς αὐτὸν 10 κατὰ θάλατταν Μηδοσάδην ἐδεῖτο τὴν στρατιὰν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν, ὑπισχνούμενος αὐτῷ, ὅτι ᾤετο λέγων πείσειν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐδὲν οἶόν τε εἶη τούτων γενέσθαι. καὶ ὁ μὲν 11 ταῦτα ἀκούσας ᾤχετο. οἱ δὲ Ἕλληνες ἐπεὶ ἀφίκοντο εἰς Πέρινον, Νέων μὲν ἀποσπάσας ἐστρατοπεδεύσατο χωρὶς [December 400 oder Januar 399. ἔχων ὡς ὀκτακοσίους ἀνθρώπους· τὸ δ' ἄλλο στρατεύμα πᾶν ἐν τῷ αὐτῷ παρὰ τὸ τεῖχος τὸ Περινθίον ἦν.

Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἔπραττε περὶ πλοίων, ὅπως ὅτι 12 τάχιστα διαβαῖεν. ἐν δὲ τούτῳ ἀφικόμενος Ἀρίσταρχος ὁ ἐκ Βυζαντίου ἀρμοστής, ἔχων δύο τριήρεις, πεπεισμένος ὑπὸ Φαρναβάζου τοῖς τε ναυκλήροις ἀπεῖπε μὴ διάγειν ἐλθὼν τε ἐπὶ τὸ στρατεύμα τοῖς στρατιώταις εἶπε μὴ περαιοῦσθαι εἰς τὴν Ἀσίαν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔλεγεν, ὅτι Ἀναξίβιος ἐκέλευσε καὶ ἐμὲ πρὸς τοῦτο 13 ἐπεμψεν ἐνθάδε. πάλιν δ' Ἀρίσταρχος ἔλεξεν, Ἀναξίβιος μὲν τοίνυν οὐκέτι ναύαρχος, ἐγὼ δὲ τῆδε ἀρμοστής· εἰ δέ τινα ὑμῶν λήψομαι ἐν τῇ θαλάττῃ, καταδύσω. ταῦτ' εἰπὼν ᾤχετο εἰς τὸ τεῖχος. τῆ δ' ὑστεραία μεταπέμπεται τοὺς στρατηγούς καὶ λοχα- 14 γοὺς τοῦ στρατεύματος. ἦδη δὲ ὄντων πρὸς τῷ τείχει ἐξαγγέλ-

τοῖς ἵπποις, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην.

§. 9. διαπλεύσας, διά von Asien nach Europa. — τὸ στρατεύμα, wo dieses verweilte, erfahren wir §. 28. — ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προτέρα. — ὡς διαβησόμε. hier: 'in der Hoffnung', s. I, 1, 2 z. ὡς.

§. 10. ἀκούσας ἤκοντα frei: 'auf diese Nachricht'. — ὑπισχνούμενος, den Inhalt lesen wir §. 25. — ὅ, τι — πείσειν, quicquid dicens putabat se ei persuasurum esse. Frei: 'was, wie er glaubte, ihn bewegen werde'.

§. 11. ὁ μὲν, Medosades. — ταῦτα ἀκούσ., s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπόν. — ἀποσπάσας intr. 'trennte sich'. Will man es transitiv fassen,

so liegt das fehlende Obj. in der Zahlangabe.

§. 12. πρᾶττειν περὶ τινος, 'über etwas verhandeln'. — ὁ ἐκ Βυζαντίου, s. I, 1, 5 z. τῶν παρὰ βασιλ. — πεπεισμένος frei: 'auf Anstiften, auctore Pharnabazo'. — ἀπεῖπε μὴ, s. I, 3, 2 z. μὴ — διάγειν, nämlich 'das Griechenheer'. Warum διά?

§. 13. ὅτι vor orat. direct. s. 1, 6, 8 zu ὅτι. — τοίνυν steht ähnlich wie V, 1, 2. — τῆδε = in dieser Gegend; Perinthos u. Byzantion standen nämlich unter demselben Harmosten. — καταδύσω, s. I, 1 3 z. συλλαμβ. — ταῦτ' εἰπὼν, s. §. 11. — τεῖχος, das Umschliessende für das Umschlossene.

§. 14. ὄντων, s. I, 2, 17 z. προ-

λει τις τῷ Ξενοφῶντι, ὅτι, εἰ εἴσεισι, συλληφθήσεται καὶ ἢ αὐτοῦ τι πείσεται ἢ καὶ Φαρναβάζῳ παραδοθήσεται. ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα τοὺς μὲν προπέμπεται, αὐτὸς δὲ εἶπεν ὅτι θῦσαι τι βούλοιο. καὶ ἀπελθὼν ἐθύετο, εἰ παρεῖεν αὐτῷ οἱ θεοὶ πειρασθαι πρὸς Σεύθην ἄγειν τὸ στράτευμα. ἐώρα γὰρ οὔτε διαβαίνειν ἀσφαλὲς ὄν τριήρεις ἔχοντος τοῦ κωλύσοντος, οὔτ' ἐπὶ Χερρόνησον ἐλθὼν κατακλεισθῆναι ἐβούλετο καὶ τὸ στράτευμα ἐν πολλῇ σπάνει πάντων γενέσθαι, ἐνθα πείθεσθαι μὲν ἀνάγκη τῷ ἐκεῖ ἄροστῆ, τῶν δὲ ἐπιτηδείων οὐδὲν ἔμελλεν ἔξειν τὸ στράτευμα.

- 16 Καὶ ὁ μὲν ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν· οἱ δὲ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ ἦγοντες παρὰ τοῦ Ἀριστάρχου ἀπήγγελλον, ὅτι νῦν μὲν ἀπίνεαι σφᾶς κελεύει, τῆς δειλῆς δὲ ἦκειν· ἐνθα καὶ δῆλη μᾶλλον
17 ἐδόκει ἢ ἐπιβουλή. ὁ οὖν Ξενοφῶν, ἐπεὶ ἐδόκει τὰ ἱερὰ καλὰ εἶναι αὐτῷ καὶ τῷ στρατεύματι ἀσφαλῶς πρὸς Σεύθην ἰέναι, παραλαβὼν Πολυκράτην τὸν Ἀθηναῖον λοχαγὸν καὶ παρὰ τῶν στρατηγῶν ἐκάστου ἄνδρα, πλὴν παρὰ Νέωνος, ᾧ ἕκαστος ἐπίστευεν, ὥχετο τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὸ Σεύθου στράτευμα ἐξήκοντα
18 στάδια. ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν αὐτοῦ, ἐπιτυγχάνει πυροῖς ἐρήμοις. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὤετο μετακεχωρηκέναι ποι τὸν Σεύθην· ἐπεὶ δὲ θορύβου τε ἦσθετο καὶ σημαϊνόντων ἀλλήλοις τῶν περὶ Σεύθην, κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἔνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἶη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ

ἴοντ. — εἰ εἴσεισι, Beispiel zu εἰ mit dem Indic. Fut. — τι πείσεται, Euphemismus, s. V, 3, 6 z. πάθῃ. — προπέμπεται, 'voraus-schicken, vorausgehen lassen'. — τοὺς μὲν, die andern Strategen; Gegensatz ist αὐτὸς εἶπεν. — τι gehört z. θῦσαι = 'zu irgend einem Zwecke'.

§. 15. εἰ nach ἐθύετο, s. IV, 1, 8 z. d. W. — ἔχοντος causal. — κωλύσοντος, Aristarchos. — ἐβούλετο wie construirt? — ἐνθα i. e. im Chersonesos zwischen Perinthos u. Byzantion. — ἀνάγκη sc. ἦν. s. I, 2, 18 zu φόβος. — τῷ ἐκεῖ, s. I, 1, 10 z. τῶν οἴκοι. Er hiess nach VII, 1, 13 Kyniskos.

§. 16. ἀμφὶ ταῦτ' εἶχεν, s. V., 2, 26 z. d. W. — ἦγοντες, Bedeutung s. II, 1, 9 z. d. W. — μᾶλλον

nachgestellt; auch Subject z. Hervorhebung am Ende.

§. 17—22. Xenophon reist in der Nacht zum Seuthes.

§. 17. ἰέναι v. καλὰ εἶναι abhängig. Vergl. II, 2, 3 z. d. W. — Νέωνος, der Grund erhellt aus §. 11. — ᾧ gehört z. ἄνδρα, denn πλὴν—N. ist eine Parenthese.

§. 18. ἦσαν, Xenoph. u. die Mitgehenden. — ἐπιτυγχάνει, Xenophon als Führer. Aehnlicher Wechsel, nur in andrer Folge, I, 4, 5. — ἐρήμοις, Exc. §. 48. — τὸ μὲν πρῶτον, beachte den Wechsel der Construct. in ἐπεὶ δέ. S. III, 1, 38. — τῶν περὶ bezeichnet hier die Soldaten allein, denn Seuthes ist nicht anwesend. Vergl. II, 4, 2 z. d. W. — σημαϊνόντων hängt auch von ἦσθετο ab. — τῷ Σεύθῃ, Dat.

ὄρῳ̄ντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὀπόσοι μήτε ὄπου εἶεν, οἱ δὲ
 προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν.
 ἐπεὶ δὲ ἦσθετο, προπέμπει τὸν ἐρμηνεῖα, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων, 19
 καὶ εἰπεῖν κελεύει Σεύθῃ, ὅτι Ξενοφῶν πάρεστι βουλόμενος
 συγγενέσθαι αὐτῷ. οἱ δὲ ἤροντο, εἰ ὁ Ἀθηναῖος ὁ ἀπὸ τοῦ
 στρατεύματος. ἐπειδὴ δὲ ἔφη οὗτος εἶναι, ἀναπηδήσαντες ἐδίω- 20
 κον· καὶ ὀλίγον ὕστερον παρῆσαν πελτασταὶ ὅσον διακόσιοι, καὶ
 παραλαβόντες Ξενοφῶντα καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ἦγον πρὸς Σεύθην.
 ὁ δ' ἦν ἐν τύρσει μάλα φυλαττόμενος, καὶ ἵπποι περὶ αὐτὴν κύ- 21
 κλω ἐγκεχαλινωμένοι· διὰ γὰρ τὸν φόβον τὰς μὲν ἡμέρας ἐχί-
 λου τοὺς ἵππους, τὰς δὲ νύκτας ἐγκεχαλινωμένοις ἐφυλάττετο.
 ἐλέγετο γὰρ καὶ πρόσθεν Τήρης ὁ τούτου πρόγονος ἐν ταύτῃ 22
 τῇ χώρᾳ πολὺ ἔχων στρατεύμα ὑπὸ τούτων τῶν ἀνδρῶν πολλοὺς
 ἀπολέσαι καὶ τὰ σκευοφόρα ἀφαρεθῆναι· ἦσαν δ' οὗτοι Θυνοί,
 πάντων λεγόμενοι εἶναι μάλιστα νυκτὸς πολεμικώτατοι.

Ἐπεὶ δ' ἐγγὺς ἦσαν, ἐκέλευσεν εἰσελθεῖν Ξενοφῶντα 23
 ἔχοντα δύο, οὓς βούλοιο. ἐπειδὴ δὲ ἐνδον ἦσαν, ἠσπάζοντο
 μὲν πρῶτον ἀλλήλους καὶ κατὰ τὸν Θράκιον νόμον κέρατα οἴνου
 προὔπινον· παρῆν δὲ καὶ Μηδοσάδης τῷ Σεύθῃ, ὅσπερ ἐπρέ-
 σβευεν αὐτῷ πάντοσε. ἔπειτα δὲ Ξενοφῶν ἤρχετο λέγειν, 24

beim Passiv. — μήτε — μήτε, er-
 klärender Zusatz. — οἱ δὲ προσ-
 ιόντες steht dem φῶς parallel,
 daher durch ein Hauptw. oder
 nach I, 3, 9 z. βουλου.

§. 19. εἰ sc. εἶη od. πάρεστι. — ὁ
 ἀπὸ τ. στρατ., ähnlich sagen unsre
 Soldaten: der Hauptmann von der
 3. Compagnie. Warum ἀπό?

§. 20. ἔφη, Xenophou durch den
 Dolmetscher. — ἀναπηδήσαντες
 sc. von der Erde. Ob sie Pferde be-
 stiegen, bleibt zweifelhaft. — ἐδί-
 ωκον = 'fortteilen'. — παραλα-
 βόντες kann unübersetzt bleiben,
 weil wir weniger anschaulich schil-
 dern.

§. 21. ἦν — μάλα φυλαττόμ.
 frei: 'befand sich sorgfältig be-
 wacht'. — διὰ τὸν φόβον, s. I, 1,
 3 z. τὴν ἀρχήν. Artikel bezeichnet
 hier eigentlich die aus den Umstän-
 den hervorgehende Furcht. — τὰς
 ἡμέρας, wir: 'bei Tage'. — ἐχί-
 λου, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — ἐφνυ-

λάττετο, 'liess sich bewachen'. —
 ἐγκεχαλιν., Dat. instr.

§. 22. καὶ πρόσθεν, 'früher ein-
 mal'. — τούτων i. e. den Bewoh-
 nern dieser Gegend. — τὰ σκευο-
 φόρα, Accus. beim Passiv. — Τή-
 ρης. Von ihm erzählt Thuk. II, 29:
 Ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάκιου
 πατρὸς πρῶτος Ὀδρύσαις τὴν μεγά-
 λην βασιλείαν ἐπὶ πλέον τῆς ἄλλης
 Θράκης ἐποίησε. — Θυνοί, deren
 Land in Thrakien sich von Apollo-
 nia bis Salmydessos erstreckte. —
 πάντων, Gen. part. zum Superla-
 tiv. — μάλιστα beschränkt die Ei-
 genschaft im Superlativ auf die
 Nacht.

§. 23—38. Xenophons Unterredung
 und Verhandlung mit Seuthes.

§. 23. ἐνδον, im Thurme. Anders
 VII, 1, 19. — μὲν vor πρῶτον zur
 Betonung des Prädicats. — κατὰ
 τὸν Θράκ. νόμον gehört z. κέ-
 ρατα. Vergl. VI, 1, 4.

§. 24. Vergleiche wegen der Dar-

Ἐπεμψας πρὸς ἐμέ, ᾧ Σεύθη, εἰς Καλχηδόνα πρῶτον Μηδο-
 σάδην τουτουί, δεόμενός μου συμπροθυμηθῆναι διαβῆναι τὸ
 στράτευμα ἐκ τῆς Ἀσίας, καὶ ὑπισχνούμενός μοι, εἰ ταῦτα πρά-
 25 ξαίμι, εὖ ποιήσειν, ὡς ἔφη Μηδοσάδης οὗτος. ταῦτα εἰπὼν
 ἐπήρητο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἀληθῆ ταῦτ' εἶη. ὁ δ' ἔφη. Αὐθις
 ἦλθε Μηδοσάδης οὗτος, ἐπεὶ ἐγὼ διέβην πάλιν ἐπὶ τὸ στράτευμα
 ἐκ Παρίου, ὑπισχνούμενος, εἰ ἄγοιμι τὸ στράτευμα πρὸς σέ,
 26 τᾶλλα τέ σε φίλω μοι χρήσεσθαι καὶ ἀδελφῶ καὶ τὰ παρὰ θα-
 λάττη μοι χωρία, ὧν σὺ κρατεῖς, ἔσεσθαι παρὰ σοῦ. ἐπὶ τούτοις
 πάλιν ἦρητο τὸν Μηδοσάδην, εἰ ἔλεγε ταῦτα. ὁ δὲ συνέφη καὶ
 ταῦτα. Ἴθι νῦν, ἔφη, ἀφήγησαι τούτῳ τί σοι ἀπεκρινάμην ἐν
 27 Καλχηδόνη πρῶτον. Ἀπεκρίνω, ὅτι τὸ στράτευμα διαβήσοιτο εἰς
 Βυζάντιον καὶ οὐδὲν τούτου ἔνεκα δεοὶ τελεῖν οὔτε σοὶ οὔτε
 ἄλλῳ· αὐτὸς δέ, ἐπεὶ διαβαίης, ἀπιέναι ἔφησθα· καὶ ἐγένετο
 28 οὕτως ὡςπερ σὺ ἔλεγες. Τί γὰρ ἔλεγον, ἔφη, ὅτε κατὰ Σηλυ-
 βριάν ἀφίκου; Οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' εἰς Πέριπτον
 29 ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν. Νῦν τοίνυν, ἔφη ὁ Ξενο-
 φῶν, πάρεμι καὶ ἐγὼ καὶ οὗτος Φρονίσκος εἰς τῶν στρατηγῶν
 καὶ Πολυκράτης οὗτος εἰς τῶν λοχαγῶν, καὶ ἔξω εἰσὶν ἀπὸ τῶν
 30 στρατηγῶν ὁ πιστότατος ἐκάστῳ πλὴν Νέωνος τοῦ Λακωνικοῦ.
 εἰ οὖν βούλει πιστοτέρων εἶναι τὴν προᾶξιν, καὶ ἐκείνους κάλε-

stellung V, 8, 2. — ἔπεμψας, s. VII, 1, 5. — τουτουί mit einer Handbewegung zu denken. — συμ-προθυμηθῆναι, s. III, 1, 9 z. d. W. — δεόμενος nach I, 1, 6 z. ἐπι-βουλ. 1. — ποιήσειν, warum können Subj. u. Obj. fehlen?

§. 25. ταῦτα εἰπὼν, s. I, 3, 13 z. d. W. — ἔφη = bejahen. — αὐθις, s. oben §. 10. — οὗτος warum am Ende? — χρήσεσθαι, Zwischenstellung. — ἀδελφῶ. auch wir gebrauchen 'Bruder' oft von befreundeten Personen. — τὰ — χωρία durch ein Hauptwort. — Näheres VII, 5, 8.

§. 26. Ἴθι νῦν, νῦν fast = 'denn', agedum. — τί, s. I, 3, 18.

§. 27. οὐδὲν geh. zu τελεῖν. — οὔτε — οὔτε, erklärender Zusatz. — αὐτὸς δέ, s. IV, 1, 24 z. d. W. — ἐγένετο frei: 'es kam'.

§. 28. τί γὰρ = quid igitur, findet sich in lebhaften Uebergängen.

— ἔφη, Xenophon. — Σηλυβριάν, Stadt zwischen Byzantion und Perinthos, jetzt Siliwri. — οὐκ ἔφησθα, s. I, 3, 1 z. d. W. — διαβαίνειν hängt nach der griechischen Prägnanz, aus einem negativen Worte bei einem mit einer adversativen Conjunction eingeleiteten Gegensatze ein affirmatives zu ergänzen, von einem aus οὐκ — εἶναι zu denkenden χρῆναι ab; cfr. I, 3, 15 z. ὡς δέ.

§. 29. καὶ ἐγὼ zur Verstärkung der Aufzählung wiederholt. — Warum πάρεμι im Singular? — οὗτος jedesmal mit einer Handbewegung verbunden. — εἰσὶν, Xenoph. hat die Mehrheit im Sinne u. ὁ πιστότατος ist zu dem allgemeinen Subj. distributives Attribut; im D. füge davor 'und zwar' ein. — Νέωνος hängt auch von ἀπὸ ab.

§. 30. προᾶξις, Verhandlung. — κάλεσαι, s. III, 3, 1 z. d. W. u. I,

σαι. τὰ δὲ ὄπλα σὺ ἐλθὼν εἶπέ, ᾧ Πολύκρατες, ὅτι ἐγὼ κελύω καταλιπεῖν, καὶ αὐτὸς ἐκεῖ καταλιπὼν τὴν μάχαιραν εἰσιθι.

Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης εἶπεν, ὅτι οὐδενὶ ἂν ἀπιστή- 31
σειεν Ἀθηναίων· καὶ γὰρ ὅτι συγγενεῖς εἶεν εἰδέναι καὶ φίλους
εὐνοὺς ἔφη νομίζειν. μετὰ ταῦτα δ', ἐπεὶ εἰσῆλθον οὓς ἔδει,
πρῶτον Ξενοφῶν ἐπήρετο Σεύθην, ὅ,τι δέοιτο χρῆσθαι τῇ στρα-
τιᾷ. ὁ δὲ εἶπεν ᾧδε. Μαισάδης ἦν πατήρ μοι, ἐκείνου δὲ ἦν 32
ἀρχὴ Μελανδίται καὶ Θυνοὶ καὶ Τρανίφαι. ἐκ ταύτης οὖν τῆς
χώρας, ἐπεὶ τὰ Ὀδρουσῶν πράγματα ἐνόσησεν, ἐκπεσὼν ὁ πα-
τήρ αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει νόσῳ, ἐγὼ δ' ἐξετράφην ὀρφανὸς
παρὰ Μηδόκῳ τῷ νῦν βασιλεῖ. ἐπεὶ δὲ νεανίσκος ἐγενόμην, 33
οὐκ ἐδυνάμην ζῆν εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων· καὶ
ἐκαθεζόμεν ἐνδίφριος αὐτῷ ἐκέτης δοῦναί μοι ὁπόσους δυνατὸς
εἶη ἄνδρας, ὅπως καὶ τοὺς ἐκβαλόντας ἡμᾶς εἴ τι δυναίμην κα-
κὸν ποιολὴν καὶ ζῶην μὴ εἰς τὴν ἐκείνου τράπεζαν ἀποβλέπων
[ὡςπερ κύων]. ἐκ τούτου μοι δίδωσι τοὺς ἄνδρας καὶ τοὺς ἵπ- 34
πους, οὓς ὑμεῖς ὄψεσθε, ἐπειδὰν ἡμέρα γένηται. καὶ νῦν ἐγὼ
ζῶ τούτους ἔχων, ληξόμενος τὴν ἐμαυτοῦ πατρῴαν χώραν. εἰ
δέ μοι ὑμεῖς παραγένοισθε, οἴμαι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς ῥαδίως ἀπο-
λαβεῖν τὴν ἀρχήν. ταῦτ' ἐστὶν ἃ ἐγὼ ὑμῶν δέομαι.

Τί ἂν οὖν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺ δύναιο, εἰ ἔλθοιμεν, τῇ 35

1, 3 z. συλλαμβ. — τὰ δ' ὄπλα u. καταλιπεῖν, betonte Stellung.

§. 31. ὅτι οὐδενὶ κ. τ. λ. ist eigentlich Nachsatz zu einem verschwiegenen Bedingungssatze, deshalb ἂν. Beachte, dass nachher statt des Optativs εἰδέναι folgt. — συγγενεῖς, Seuthes identificiert nämlich seinen Ahn Teres mit dem mythischen Tereus, der des attischen Königs Pandion Tochter Prokne zur Frau hatte. — φίλους, die Athener. — ἔφη, 'fuhr fort'. — ὅ, τι ist mit χρῆσθαι zu verbinden, s. I, 3, 18 u. I, 2, 10 z. τὰ Λύκαϊα ἔθνος.

§. 32. ἦν vom Prädicat attrahiert. I, 4, 4 stand deshalb der Plur. — Μελανδίται, Volk statt Land: 'Das Land der'. — Diese sowie die andern waren Völker Thrakiens. — νοσεῖν von innerer Zerrüttung der Staaten u. Städte. Aehnlich sagt Cicero einmal: tot oppidum cada-

vera. — ἐκπεσὼν, aus dem Lande der Odrysen. S. I, 1, 7 z. d. W.

§. 33. εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων, wir sagen derber: 'seine Füße unter eines andern Tisch stecken'. — ἐνδίφριος auf die Person bezogen. — Die Thraker sassen am Tische. — ἐκέτης bildet eigentlich mit ἐκαθεζόμεν einen Begriff, weil aber δοῦναι davon abhängt, so übersetze ἐκέτης als coordiniertes Prädicat. — ὁπόσους — ἄνδρας, contrahierter Relativsatz. — ἡμᾶς, mich und meine Angehörigen. — ζῶην, 'leben könne'. — μὴ βλέπων, s. I, 2, 22 z. οὐδενὸς κωλύοντος. — ἐκείνου, s. I, 2, 15 z. d. W.

§. 34. τῇν — χώραν, im D. ein Hauptwort. — ταῦτ' ἐστίν, Asyndeton summativum. — ἃ = wozu.

§. 35. Τί ἂν οὖν, Fragwort durch ἂν u. οὖν betont voran, dann folgt Prädicat, dann Zwischensatz, dann der objective Infinitiv zwischengestellt.

τε στρατιᾷ διδόναι καὶ τοῖς λοχαγοῖς καὶ τοῖς στρατηγοῖς; λέξον,
 36 ἵνα οὗτοι ἀπαγγέλλωσιν. ὁ δ' ὑπέσχετο τῷ μὲν στρατιώτῃ κυ-
 ζικηρόν, τῷ δὲ λοχαγῷ διμοιρίαν, τῷ δὲ στρατηγῷ τετραμοι-
 ρίαν, καὶ γῆν, ὅποσιν ἂν βούλωνται, καὶ ζεύγη καὶ χωρίον ἐπὶ
 37 θαλάττῃ τετειχισμένον. Ἐὰν δέ, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, ταῦτα πειρώ-
 μενοι μὴ διαπράξωμεν, ἀλλὰ τις φόβος ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἦ,
 38 δέξῃ εἰς τὴν σεαυτοῦ, ἐάν τις ἀπιέναι βούληται παρὰ σέ; ὁ δ'
 εἶπε, Καὶ ἀδελφούς γε ποιήσομαι καὶ ἐνδιφρίους καὶ κοινωνούς
 ἀπάντων ὧν ἂν δυνώμεθα κτᾶσθαι. σοὶ δέ, ὦ Ξενοφῶν, καὶ
 θυγατέρα δώσω καί, εἴ τις σοὶ ἔστι θυγάτηρ, ὠνήσομαι Θρα-
 κίῳ νόμῳ, καὶ Βισάνθην οἴκησιν δώσω, ὅπερ ἐμοὶ κάλλιστον
 χωρίον ἔστί τῶν ἐπὶ θαλάττῃ.

III. Ἀκούσαντες ταῦτα καὶ δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἀπή-
 λαννον· καὶ πρὸ ἡμέρας ἐγένοντο ἐπὶ τῷ στρατοπέδῳ, καὶ ἀπήγ-
 2 γειλαν ἕκαστοι τοῖς πέμψασιν. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, ὁ μὲν
 Ἀρίσταρχος πάλιν ἐκάλει τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς· τοῖς
 δ' ἔδοξε τὴν μὲν πρὸς Ἀρίσταρχον ὁδὸν εἶσαι, τὸ δὲ στρατεύμα
 συγκαλέσαι. καὶ συνῆλθον πάντες πλὴν οἱ Νέωνος· οὗτοι δὲ
 3 ἀπεῖχον ὡς δέκα στάδια. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἀναστάς Ξενοφῶν
 εἶπε τάδε. Ἄνδρες, διαπλεῖν μὲν ἔνθα βουλόμεθα Ἀρίσταρχος

Auch die Stellung des λέξον ist zu beachten.

§. 36. τῷ στρατιώτῃ, Excurs §. 5. — ζεύγη, Ackergeräthe.

§. 37. ταῦτα πειρώμενοι, eigentl. διαπράττειν zu denken; frei: 'diesen Versuch, die Leute zu dir zu führen'. — φόβος ἀπό, wir sagen: 'vor'; was liegt in ἀπό? — τὴν σεαυτοῦ, nämlich χώραν. — ἐάν τις können wir relativ 'den, welcher etwa' anknüpfen.

§. 38. καὶ — γε = immo etiam. — ἀδελφούς nach dem collectivem τίς. — ὧν, Attraction. — ὠνήσομαι, schon bei Homer Od. 8, 318 geben die Freier die ἔδνα. Von den Thrakern sagt Herod. V, 6: ὠνέονται τὰς γυναῖκας παρὰ τῶν γονέων χρημάτων μεγάλων. Von den alten Deutschen berichtet Tacitus dasselbe. — Βισάνθην an der Propontis, j. Rodosto. Nep. Alc. 7 tria castella communivit Bornos Bisanthen Neontichos. — ὅπερ — θαλάττῃ frei: 'welches die —

von meinen Besitzungen an der Küste ist'.

III. Vereinigung der Griechen mit Seuthes und Ausmarsch gegen dessen Feinde.

§. 1—6. Die Griechen beschliessen auf des Xenophons Bericht zum Seuthes zu ziehen.

§. 1. ἀκούσ. ταῦτα nach I, 3, 13 in den Satz v. δόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. aufzunehmen. — καὶ λαβόντες, im D. genügt das Adverb 'gegenseitig'. — ἀπήλαννον, sie waren also zu Pferde, was aus VII, 2, 17 nicht erhellte. — ἀπήγγειλλ., ἀπό die erwartete, somit nöthige Nachricht. S. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. — ἕκαστοι, im D. ein anderer Numerus.

§. 2. ἐκάλει, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — εἶσαι — συγκαλέσαι, ein Homoioteleuton.

§. 3. ἐπεὶ δὲ συνῆλθ. s. I, 3, 4 z. ἐπειδή. — διαπλεῖν gehört z. βουλόμεθα u. κωλύει. — ἔνθα, s.

τριήρεις ἔχων κωλύει· ὥστε εἰς πλοῖα οὐκ ἀσφαλὲς ἐμβαίνειν· οὗτος δὲ ὁ αὐτὸς κελύει εἰς Χερρόνησον βία διὰ τοῦ ἱεροῦ ὄρους πορεύεσθαι· ἦν δὲ κρατήσαντες τούτου ἐκέισε ἔλθωμεν, οὔτε πωλήσειν ἔτι ὑμᾶς φησὶν ὥσπερ ἐν Βυζαντίῳ, οὔτε ἐξαπατήσεσθαι ἔτι ὑμᾶς, ἀλλὰ λήψεσθαι μισθόν, οὔτε περιόψεσθαι ἔτι ὥσπερ νυνὶ δεομένους τῶν ἐπιτηδείων. οὗτος μὲν ταῦτα 4 λέγει· Σεύθης δὲ φησιν, ἂν πρὸς ἐκείνον ἴητε, εὖ ποιήσειν ὑμᾶς. νῦν οὖν σκέψασθε, πότερον ἐνθάδε μένοντες τοῦτο βουλεύσεσθε ἢ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἐπανελθόντες. ἐμοὶ μὲν οὖν δοκεῖ, 5 ἐπεὶ ἐνθάδε οὔτε ἀργύριον ἔχομεν ὥστε ἀγοράζειν οὔτε ἄνευ ἀργυρίου ἑῶσι λαμβάνειν, ἐπανελθόντας εἰς τὰς κώμας, ὅθεν οἱ ἦττους ἑῶσι λαμβάνειν, ἐκεῖ ἔχοντας τὰ ἐπιτήδεια ἀκούοντας, ὅ,τι τις ὑμῶν δεῖται, αἰρεῖσθαι, ὅ,τι ἂν ὑμῖν δοκῇ κράτιστον εἶναι. καὶ ὅτω, ἔφη, ταῦτα δοκεῖ, ἀράτω τὴν χεῖρα. ἀνέτειναν 6 ἅπαντες. Ἀπίοντες τοίνυν, ἔφη, συσκευάζεσθε, καὶ ἐπειδὴν παραγγέλλη τις, ἔπεσθε τῷ ἡγουμένῳ.

Μετὰ ταῦτα Ξενοφῶν μὲν ἠγείτο, οἱ δ' εἶποντο. Νέων 7 δὲ καὶ παρ' Ἀριστάρχου ἄλλοι ἐπειθον ἀποτρέπεσθαι· οἱ δ' οὐχ ὑπήκουον. ἐπεὶ δ' ὅσον τριάκοντα σταδίους προεληλύθεσαν, ἅπαντ' Ἀριστάρχου. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἰδὼν αὐτὸν προσελάσαι

II, 3, 19 z. d. W. — οὗτος δὲ ὁ αὐτὸς zur Hebung des Gegensatzes zu dem Vorhergehenden. — εἰς Χερρόνησον betont. — διὰ τ. ἱεροῦ ὄρους, s. VII, 1, 14 z. d. W. — φησὶν, 'verspricht'. — Im Folgenden beachte den Wechsel des Subjects bei den Infin., ferner die des bittersten Sarkasmus volle Anaphora von οὔτε — ἔτι, die Stellung von ὑμᾶς und beachte die Ausdrücke, die gegen Aristarchos einnehmen sollen. Auch der Gegensatz, dass Xenoph. beim Arist. länger verweilt und ins Einzelne geht, beim Seuthes im §. 4 sich mit dem εὖ ποιήσειν ὑμᾶς begnügt, ist vom Redner wohl berechnet.

§. 4. ἐκείνον wird oft auf das unmittelbar vorangehende Nomen bezogen. Warum? s. I, 2, 15 z. d. W. — μένοντες — ἐπανελθόντες, Chiasmus. — τοῦτο, ob sie dem Aristarchos folgen oder zum Seuthes ziehen wollen. — εἰς τὰ ἐπιτήδεια, in Xenophontischer Einfach-

heit steht hier nach der Analogie 'Volk statt Land' τὰ ἐπιτήδεια für 'die Gegend mit Lebensmitteln'.

§. 5. Xenoph. überlässt den Soldaten die Wahl, giebt aber nur für den Zug zum Seuthes die Gründe an. — ἑῶσι, die Bewohner der Städte. — εἰς τὰς κώμας sind nicht die VII, 2, 1 gemeinten, sondern die, in welche Seuthes im §. 8 sie führen soll. — τὰς = 'solche'. Der Artikel steht oft in Bezug auf eine erst folgende Bezeichnung, besonders durcheinern relativen Satz. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W. — οἱ ἦττους, die Dorfbewohner, die uns nicht gewachsen sind. — ἔχοντας frei: 'versehen mit'. — ὅ,τι, wozu. — τις, Aristarchos und Seuthes.

§. 6. ἀνέτειναν, s. III, 2, 9 z. d. W. — Asyndeton der Eile. — παραγγέλλη, Excurs §. 15.

§. 7—14. Die Griechen kommen zum Seuthes.

§. 7. παρ' Ἀριστάρχου, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ., frei: 'einige andere

- ἐκέλευσεν, ὅπως ὅτι πλείστων ἀκούοντων εἴποι αὐτῷ ἃ ἐδόκει
 8 συμφέρειν. ἐπεὶ δὲ προσῆλθεν, εἶπε Ξενοφῶν, Ἡμεῖς πορευόμεθα ὅπου μέλλει ἔξειν τὸ στρατεύμα τροφήν· ἐκεῖ δ' ἀκούοντες καὶ σοῦ καὶ τῶν τοῦ Λακωνικοῦ αἰρησόμεθα ἃ ἂν κράτιστα δοκῇ εἶναι. ἦν οὖν ἡμῖν ἡγήσῃ ὅπου πλείστά ἐστιν ἐπιτήδεια,
 9 ὑπὸ σοῦ νομοῦμεν ξενίζεσθαι. καὶ ὁ Σεύθης ἔφη, Ἀλλὰ οἶδα κώμας πολλὰς ἀθρόας καὶ πάντα ἐχούσας τὰ ἐπιτήδεια ἀπεχούσας ἡμῶν ὅσον διελθόντες ἂν ἡδέως ἀριστώγητε. Ἡγοῦ τοίνυν,
 10 ἔφη ὁ Ξενοφῶν. ἐπεὶ δ' ἀφίκοντο εἰς αὐτὰς τῆς θείλης, συνῆλθον οἱ στρατιῶται, καὶ εἶπε Σεύθης τοιάδε. Ἐγώ, ὧ ἄνδρες, δέομαι ὑμῶν στρατεύεσθαι σὺν ἐμοί, καὶ ὑπισχνοῦμαι ὑμῖν δῶσειν τοῖς στρατιώταις κυζικηρόν, λοχαγοῖς δὲ καὶ στρατηγοῖς τὰ νομιζόμενα· ἔξω δὲ τούτων τὸν ἄξιον τιμήσω. σῖτα δὲ καὶ ποτὰ ὡσπερ καὶ νῦν ἐκ τῆς χώρας λαμβάνοντες ἔξετε· ὅποσα δ' ἂν ἀλίσκηται ἀξιόσω αὐτὸς ἔχειν, ἴνα, ταῦτα διατιθέμενος ὑμῖν
 11 τὸν μισθὸν πορίζω. καὶ τὰ μὲν φεύγοντα καὶ ἀποδιδράσκοντα ἡμεῖς ἱκανοὶ ἐσόμεθα διώκειν καὶ μαστεύειν· ἂν δέ τις ἀνδι-
 12 στῆται, σὺν ὑμῖν πειρασόμεθα χειροῦσθαι. ἐπήρετο ὁ Ξενοφῶν, Πόσον δὲ ἀπὸ θαλάττης ἀξιώσεις συνέπεσθαί σοι τὸ στρατεύμα; ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Οὐδαμῇ πλεῖον ἐπὶ ἡμερῶν, μείον δὲ πολλαχῆ.
 13 Μετὰ ταῦτα ἐδίδοτο λέγειν τῷ βουλομένῳ· καὶ ἔλεγον

aus der Umgebung. — πλείστων ἀκούοντων, coram plurimis. — ἃ ἐδόκει, s. II, 1, 2 z. ἃ εἶχον.

§. 8. ὅπου, das Demonstr. fehlt, s. I, 2, 1 z. ὅποσοι. — τῶν τ. Λακωνικοῦ, die §. 7 erwähnten Abgesandten. — νομοῦμεν, Zwischenstellung.

§. 9. ἀλλά, s. I, 7, 6 z. d. W. — ἀθρόας, s. IV, 8, 11 z. d. W. und füge hinzu 'bei einander'. — πάντα durch Zwischenstellung betont. — ὅσον im D.: 'so weit, dass' u. διελθόντες frei: 'nach Zurücklegung des Weges'. — ἡδέως frei: 'mit bestem Appetite'.

§. 10. θείλης, wie stimmt das mit des Seuthes ἀριστώγητε? — κυζικηρόν, Excurs §. 5. — λαμβάνοντες ἔξετε, Umschreibung des λήψεσθε. — ἀξιόσω, im D. genügt

das Praes. — πορίζω, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ.

§. 11. τὰ μὲν φεύγοντα, das Neutrum von Personen dient zur Bezeichnung der Mehrheit. Wegen der Bedeutung s. I, 4, 8 z. ἀποδεδορ. — διώκειν, wegen ihrer Reiterei. — μαστεύειν, wegen der Ortskenntniß.

§. 12. θαλάττης, hier die Propontis. — ἀξιώσεις — στρατ., im D. mache στρατ. z. Subj. u. ἀξιώσ. übersetze durch ein Hilfszeitwort. — οὐδαμῇ — πολλαχῆ, Chiasmus. — ἡμερῶν, im §. 16 steht ὁδόν dabei.

§. 13. ἐδίδοτο, das Heer war stimmberechtigt, Exc. §. 21, und so wird, ohne dass es früher erwähnt wurde, auch in andern Versammlungen der Herold zum Sprechen

πολλοὶ κατὰ ταῦτά, ὅτι παντὸς ἄξια λέγοι Σεύθης· χειμῶν γὰρ εἶη καὶ οὔτε οἴκαδε ἀποπλεῖν τῷ τοῦτο βουλομένῳ δυνατὸν εἶη, διαγενέσθαι τε ἐν φιλίᾳ οὐχ οἶόν τ' εἶη, εἰ δέοι ἄνουμένους ζῆν, ἐν δὲ τῇ πολεμίᾳ διατρίβειν καὶ τρέφεσθαι ἀσφαλέστερον μετὰ Σεύθου ἢ μόνους ὄντων ἀγαθῶν τοσούτων· εἰ δὲ μισθὸν προσλήψοιτο, εὖρημα ἐδόκει εἶναι. ἐπὶ τούτοις εἶπεν ὁ Ξενοφῶν, 14
 Εἰ τις ἀντιλέγει, λεγέτω· εἰ δὲ μὴ, ἐπιψηφίζέτω ταῦτα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντέλεγεν, ἐπεψήφισε, καὶ ἔδοξε ταῦτα. εὐθύς δὲ Σεύθῃ εἶπε ταῦτα, ὅτι συστρατεύσονται αὐτῷ.

Μετὰ τοῦτο οἱ μὲν ἄλλοι κατὰ τάξεις ἐσκήνησαν, στρατη- 15
 γοὺς δὲ καὶ λοχαγοὺς ἐπὶ δεῖπνον Σεύθης ἐκάλεσε, πλησίον κώ-
 μῃν ἔχων. ἐπεὶ δ' ἐπὶ θύραις ἦσαν ὡς ἐπὶ δεῖπνον παριόντες, 16
 ἦν τις Ἡρακλείδης Μαρωνεΐτης· οὗτος προσιὼν ἐνὶ ἐκάστῳ
 οὔστινας ᾤετο ἔχειν τι δοῦναι Σεύθῃ, πρῶτον μὲν πρὸς Παρια-
 νοὺς τινας, οἱ παρῆσαν φιλίαν διαπραξόμενοι πρὸς Μήδοκον
 τὸν Ὀδρουσῶν βασιλέα καὶ δῶρα ἄγοντες αὐτῷ τε καὶ τῇ γυναικί,

aufgefordert haben. — κατὰ ταῦτά wird im Folgenden erklärt. — χειμῶν γὰρ εἶη, die orat. obliq. wird durch einen erklärenden Hauptsatz mit γὰρ im Optat. fortgesetzt, der gleichsam noch von ὅτι abhängt. S. auch IV, 6, 13 z. μένοιεν. — ἄνουμένους im D. Inf., so dass ζῆν unübersetzt bleibt. — εὖρημα, s. II, 3, 18 z. d. W. — ἐδόκει, beachte den Indicativ.

§. 14. ἀντιλέγει, 'andrer Meinung sein'. — τίς gehört auch z. ἐπιψηφίζετο.

§. 15—33. Festmahl beim Seuthes. §. 15—20. Herakleides fordert die Eingeladenen auf, den Seuthes zu beschenken.

§. 15. κατὰ τάξεις, s. Excurs §. 47. — ἐσκήνησαν, s. IV, 5, 33 z. d. W.

§. 16. ἐπὶ θύραις, seines Quartiers im Dorfe. — ἦν τις, s. I, 9, 14 z. ἦν u. III, 1, 26 z. πλὴν. Im D. kann ἦν u. οὗτος unübersetzt bleiben, Xenoph. wählt den Hauptsatz, um auf den Herakleides mit Nachdruck aufmerksam zu machen, von dessen Betragen ein alter Rhetoriker sagt: ταῦτα γὰρ καὶ χάριν τινα

ἐμφαίνει καὶ κατηγοροῖ εἰδὼν ἀποκεκρυμμέναι. Das Letztere wird uns namentlich im Cap. V u. VI klar werden. — Μαρωνεΐτης, Maroneia lag östlich von Abdera. — οὔστινας, weil nach dem collectivem ἕκαστος das Demonstr. τούτων ausgelassen ist. — Acc. c. Inf. im Relativsatze, s. I, 9, 29 z. ὄν. — Παριανούς, s. VII, 2, 7. — πρῶτον μὲν, ihm entspricht §. 18 αὐθις δέ. — πρὸς, s. I, 1, 10. — δῶρα ἄγοντες, orientalische Gesandte kommen noch jetzt stets mit Geschenken, weil unter den Orientalen die Ueberzeugung herrscht, Niemand dürfe sich einer mächtigen Person nahen, ohne ihr Geschenke zu bringen, weil jeder, der vor einem Mächtigen erscheine, auch irgend etwas von ihm haben wolle, es also nicht mehr als billig sei, das zu Erbittende gewissermassen voraus zu bezahlen. Von den Königen der Odrysen sagt Thuk. II, 97: κατεστήσαντο γὰρ τοῦναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις Θοράξαι, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ διδόναι u. οὐ γὰρ ἦν πράξει οὐδὲν μὴ διδόντα δῶρα. — Im D. füge 'deshalb' vor δῶρα ein. — ἄνω

ἔλεγεν, ὅτι Μήδοκος μὲν ἄνω εἶη δώδεκα ἡμερῶν ἀπὸ θαλάττης
 ὁδόν, Σεύθης δ' ἐπεὶ τὸ στρατεύμα τοῦτο εἴληφεν, ἄρχων
 17 ἔσοιτο ἐπὶ θαλάττη. γείτων οὖν ὧν ἰκανώτατος ἔσται ὑμῶς καὶ
 εὗ καὶ κακῶς ποιεῖν. ἦν οὖν σωφρονητε, τούτῳ δώσετε ὅ,τι ἂν
 ἔχητε· καὶ ἄμεινον ὑμῖν διακείσεται ἢ ἐὰν Μηδόκῳ τῷ πρόσω
 18 οἰκοῦντι δῶτε. τούτους μὲν οὕτως ἐπειθεν. αὐτῶς δὲ Τιμασίῳ
 τῷ Δαρδανεῖ προσελθὼν, ἐπεὶ ἤκουσεν αὐτῷ εἶναι καὶ ἐκπώ-
 ματα καὶ τάπιδας βαρβαρικός, ἔλεγεν, ὅτι νομίζοιτο, ὅποτε ἐπὶ
 δεῖπνον καλέσαι Σεύθης, δωρεῖσθαι αὐτῷ τοὺς κληθέντας. οὗ-
 τος δ' ἦν μέγας ἐνθάδε γένηται, ἰκανὸς ἔσται σε καὶ οἴκαδε
 καταγαγεῖν καὶ ἐνθάδε πλούσιον ποιῆσαι. τοιαῦτα προῦμνάτο
 19 ἐκάστῳ προσιών. προσελθὼν δὲ καὶ Ξενοφῶντι ἔλεγε, Σὺ καὶ
 πόλεως μεγίστης εἶ καὶ παρὰ Σεύθῃ τὸ σὸν ὄνομα μέγιστόν
 ἔστι, καὶ ἐν τῇδε τῇ χώρᾳ ἴσως ἀξιώσεις καὶ τείχη λαμβάνειν,
 ὥσπερ καὶ ἄλλοι τῶν ὑμετέρων ἔλαβον, καὶ χώραν ἄξιον οὖν
 20 σοι καὶ μεγαλοπρεπέστατα τιμῆσαι Σεύθῃν. εὖνους δὲ σοι ὦν
 παραινῶ· εὖ οἶδα γάρ, ὅτι ὅσῳ ἂν μείζω τούτῳ δωρήσῃ, τοσούτῳ
 μείζω ὑπὸ τούτου ἀγαθὰ πείσῃ. ἀκούων ταῦτα Ξενοφῶν ἠπόρει·
 οὐ γὰρ διαβεβήκει ἔχων ἐκ Παρίου εἰ μὴ παῖδα καὶ ὄσον ἐφόδιον.
 21 Ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ἐπὶ τὸ δεῖπνον τῶν τε Θρακῶν οἱ κρᾶ-
 τιστοὶ τῶν παρόντων καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ τῶν Ἑλ-
 λήνων καὶ εἰ τις πρεσβεία παρῆν ἀπὸ πόλεως, τὸ δεῖπνον μὲν

= im Binnenlande, VII, 1, 28. u. I, 2, 1 z. d. W. — ἄρχων, s. VII, 2, 34.

§. 17. ἔσται, Uebergang in die orat. dir. — ἄμεινον διακείσεται, 'es wird besser für euch sein'. S. II, 5, 27. — Der folgende Bedingungssatz ist in passender Form eigentlich zweimal zu denken.

§. 18. καλέσαι, Optat. iterat. — δωρεῖσθαι, warum Medium? — ἐνθάδε d. i. ἐπὶ θαλάττη. — καταγαγεῖν, s. I, 1, 7 z. d. W. Zur Sache V, 6, 23. — τοιαῦτα, Obj. z. προῦμνάτο nach I, 2, 10 z. τὰ Ἀρκιαῖα ἔθυσ. z. erklären. Im D. kann dafür 'so' od. 'in solcher Weise' stehen. — προῦμνάτο, Impf. des conat.

§. 19. μεγίστης — μέγιστον, Antistrophe. — τείχη, das Umschliessende für das Umschlossene,

s. III, 4, 10 z. d. W. — ἄλλοι, welchen Griechen er meint, habt ihr im Cornel gelesen. — καί, s. I, 9, 5 z. d. W. Solche Superlative übersetzen wir durch 'auf das'.

§. 20. ὅσῳ — πείσῃ, Anaphora und Homoioteleuta. — οὐ geh. zu ἔχων. Im D. wird ἔχων Prädic. u. διαβεβήκει durch ein Hauptwort mit Präpos. — εἰ μὴ = ausser. — ὄσον ἐφόδιον eigentlich ein contrahierter Nebensatz. Im D. gebrauche frei das Adj. 'hinreichend'.

§. 21—25. Die Mahlzeit.

§. 21. τῶν Θρακῶν — τῶν Ἑλλήνων, Chiasmus. — τῶν παρόντων, kann man im D. z. τῶν Θρακ. ziehen. — εἰ τις = ὅστις, vergl. V, 3, 3 z. d. W. — πρεσβεία, Abstracta in collectivem Sinne stehen oft statt der Concreta. — τὸ

ἦν καθήμενοις κύκλω· ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰσηνέχθησαν πᾶσιν· οὗτοι δ' ἦσαν κρεῶν μεστοὶ νενεμημένων, καὶ ἄρτοι ζυμίται με- 22 γάλιοι προσπεπερονημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασι. μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους αἰεὶ ἐτίθεντο· νόμος γὰρ ἦν. καὶ πρῶτος τοῦτο ἐποίει Σεύθης· ἀνελόμενος τοὺς ἑαυτῷ παρακειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ μικρὸν καὶ ἐρρίπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει, καὶ τὰ κρέα ὡσαύτως, ὅσον μόνον γεύσασθαι ἑαυτῷ καταλιπών. καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ ταῦτά ἐποιοῦν, καθ' οὓς αἱ τράπεζαι 23 ἔκειντο. Ἀρκὰς δὲ τις Ἀρύστας ὄνομα, φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαρριπτεῖν εἰς χεῖρην, λαβὼν δὲ εἰς τὴν χεῖρα ὅσον τριχοίνικον ἄρτον καὶ κρέα θέμενος ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδείπνει. κέρατα δὲ 24 οἴνου περιέφερον, καὶ πάντες ἐδέχοντο· ὁ δ' Ἀρύστας, ἐπεὶ παρ' αὐτὸν φέρων τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἦκεν, εἶπεν ἰδὼν τὸν Ξενοφῶντα οὐκέτι δειπνοῦντα, Ἐκείνω, ἔφη, δός· σχολάζει γὰρ ἡδῆ, ἐγὼ δὲ οὐδέπω. ἀκούσας Σεύθης τὴν φωνὴν ἠρώτα 25 τὸν οἰνοχόου, τί λέγοι. ὁ δὲ οἰνοχόος εἶπεν· ἑλληνίζειν γὰρ ἠπίστατο. ἐνταῦθα μὲν δὴ γέλωσ ἐγένετο.

Ἐπεὶ δὲ προύχῳρει ὁ πότος, εἰσηλθὲν ἀνὴρ Θραξ Ἴππον 26 ἔχων λευκόν, καὶ λαβὼν κέρας μεστὸν εἶπε, Προπίνω σοι, ᾧ

δείπν. — κύκλω. Eigtl.: 'sind (Sitzenden) im Sitzen statt'. Im D. mache καθήμεν. zum Prädicat zum Subjecte 'sie'. — Dem μὲν entspricht ἔπειτα δέ. Zur Sache s. VII, 2, 23 z. ἐνδίφοριος. — τρίποδες, mensae tripodes. πᾶσιν, weil ein Tisch mit seinem Inhalte stets für mehrere bestimmt war u. nicht je ein Tisch für je einen Gast. — ἄρτοι waren platt wie unsre Kuchen, daher auch im §. 22 διέκλα nach orientalischer Sitte. — μεγάλιοι, §. 23 τριχοίνικον.

§. 22. μάλιστα mit Nachdruck voran und durch αἰεὶ nachher verstärkt. — τράπεζαι i. q. τρίποδες. — τοῦτο weist auf das Folgende hin. Von dieser Sitte des Brod- und Fleisch-Zuwerfens sagt ein Reisender: 'Noch heute gilt es bei den Kaukasus-Völkern für schimpflich, ein ehrenhalber zugeworfenes Stück Fleisch nicht geschickt aufzufangen'. — ὅσον μόνον = 'nurso viel als', s. oben §. 20 u. IV, 1, 5 z. d. W.

§. 23. κατὰ ταῦτά umschreibt das Adverb. der Weise. — φαγεῖν δεινός frei: 'ein starker Esser'. — χεῖρην ἑᾶν ist die gewöhnliche Abschiedsformel = 'Valetsagen' d. i. hier = 'aufgeben, unterlassen'. — τριχοίνικον, Excurs §. 51, 7. Um das drei zu behalten, übersetze: drei Portionen Brod.

§. 24. περιέφερον, Subj. kann fehlen, weil jeder weiss, dass dies das Geschäft des οἰνοχόος ist. — Hiermit beginnt der zweite Theil des Mahls. — ὁ δ' Ἀρύστας setze im D. statt παρ' αὐτόν in den Nebensatz.

§. 25. ἑλληνίζειν, Bemerkung des Xenoph., doch versteht sich von selbst, dass der Weinschenk das, was der Grieche gesagt, dem Seuthes in thrakischer Sprache referirt.

§. 26—33. Was einzelne dem Seuthes während des Gelages schenken.

§. 26. ἔχων nach I, 1, 2 z. λαβών; λαβών hier nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2. — Ἴππον λευκόν, ein Hauptwort.

Σεύθη, καὶ τὸν ἵππον τοῦτον δωροῦμαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων ὄν
 ἂν θέλης αἰρήσεις καὶ ἀποχωρῶν οὐ μὴ δέισης τὸν πολέμιον.
 27 ἄλλος παῖδα εἰσαγαγὼν οὕτως ἐδωρήσατο προπίνων, καὶ ἄλλος
 ἱμάτια τῇ γυναικί. καὶ Τιμασίων προπίνων ἐδωρήσατο φιάλην
 28 τε ἀργυρᾶν καὶ τάπιδα ἄξιαν δέκα μνῶν. Γνήσιππος δέ τις
 Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν, ὅτι ἀρχαῖος εἶη νόμος κάλλιστος τοὺς
 μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς ἕνεκα, τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι
 διδόναι τὸν βασιλέα, ἵνα καὶ ἐγώ, ἔφη, ἔχω σοι δωρεῖσθαι καὶ
 29 τιμᾶν. ὁ δὲ Ξενοφῶν ἠπορεῖτο, τί ποιήσει· καὶ γὰρ ἐτύγγανεν
 ὡς τιμώμενος ἐν τῷ πλησιαιτάτῳ δίφρῳ Σεύθη καθήμενος. ὁ δὲ
 Ἡρακλείδης ἐκέλευεν αὐτῷ τὸ κέρας ὀρέξει τὸν οἰνοχόον. ὁ δὲ
 Ξενοφῶν, ἥδη γὰρ ὑποπεπωκῶς ἐτύγγανεν, ἀνέστη θαρραλέως
 30 δεξιόμενος τὸ κέρας καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δέ σοι, ὦ Σεύθη, δίδωμι
 ἕμαντὸν καὶ τοὺς ἐμοὺς τούτους ἐταίρους φίλους εἶναι πιστούς,
 καὶ οὐδένα ἄκοντα, ἀλλὰ πάντας μᾶλλον ἔτι ἐμοῦ σοι βουλομέ-
 31 νους φίλους εἶναι. καὶ νῦν πάρεισιν οὐδέν σε προσαιτοῦντες,
 ἀλλὰ καὶ προἰέμενοι καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν
 ἐθέλοντες· μεθ' ὧν, ἂν οἱ θεοὶ θέλωσι, πολλὴν χώραν τὴν μὲν
 ἀπολήψῃ πατρῷαν οὖσαν, τὴν δὲ κτήσῃ, πολλοὺς δὲ ἵππους,

— δωροῦμαι: 'Es war griechische Sitte der Zechfreunde, dass der Vortrinkende demjenigen, welchem er zutrunk, zugleich den Becher oder Anderes zum Geschenk machte'. — Aus dieser Sitte entlehnt Demosthen. sarkastische Bilder: ἀνθρωποποι μισροί, τὴν ἐλευθερίαν προπεπωκότες Φιλίππω. — ὃν ἂν θέλης frei: 'jeden Beliebigen'. — οὐ μὴ, s. II, 2, 12 z. οὐκέτι μὴ.

§. 27. ἄλλος, fortschreitendes Asyndeton. — προπίνων ist Erklärung von οὕτως.

§. 28. κάλλιστος im Gegensatz zu der thrakischen im §. 16. — οἱ ἔχοντες substantiviert: 'die Besitzenden, die Reichen'. Bei Anaphora der Stellung ist Chiasmus des Gedankens. — ἵνα ist specielle Anwendung des in τοῖς μὴ ἔχουσι liegenden allgemeinen Gedankens, aus dem ein: 'Gieb mir also etwas' zu ergänzen ist. — σοί, s. I, 4, 8 z. τούτων τρεῖς. — δωρεῖσθαι καὶ τιμᾶν = διδόναι τιμῆς ἕνεκα, also ein Hendiadyoin.

§. 29. ποιήσει, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. — Σεύθη, Stellung wie IV, 2, 18 z. ἀντίπορον. — τὸν οἰνοχόον warum am Ende? — ἥδη γὰρ begründet das folgende θαρραλέως. — ὑπό drückt den Anfang des Rausches aus = 'angetrunken sein'.

§. 30. ἐγὼ δέ, δέ im Gegensatz zu den andern. Sinn: Ich bin arm, ich etc. — τούτους zwischengestellt, s. IV, 2, 6 z. αὐτή. Im D. gebrauche: 'hier'. — καὶ οὐδένα, dieser Acc. c. Inf. hängt von dem Verb. dic. 'und ich behaupte' ab. Im D. kann man zwei selbständige Sätze anwenden. — μᾶλλον gehört zu βουλομ., also Hervorhebung durch Trennung; auch bei σοί.

§. 31. προἰέμενοι — ἐθέλοντες, Chiasmus zur Hebung des Unterschieds von πονεῖν u. προκινδυνεύειν. — πολλὴν χώραν, wegen der Theilung setze erst ein allgemeines Prädicat und füge dann τὴν μὲν — τὴν δέ durch 'indem theils — theils' an. — ἀπολήψῃ, ἀπό weil er ein Recht darauf hat.

πολλοὺς δὲ ἄνδρας καὶ γυναῖκας κατακτῆσθαι, οὓς οὐ λήξεσθαι
 δεήσει, ἀλλ' αὐτοὶ φέροντες παρέσονται πρὸς σε δῶρα. ἀναστὰς 32
 ὁ Σεύθης συνεξέπια καὶ κατεσκεδάσατο μετὰ τοῦτο τὸ κέρασ.
 μετὰ ταῦτα εἰσῆλθον κέρασί τε οἷοις σημαίνουσιν ἀνλοῦντες καὶ
 σάλπιγγιν ὤμοβοῦναις ὄνθυμους τε καὶ οἶον μαγάδι σαλπίζοντες.
 καὶ αὐτὸς Σεύθης ἀναστὰς ἀνέκραγέ τε πολεμικὸν καὶ ἐξήλατο 33
 ὥσπερ βέλος φυλαττόμενος μάλα ἐλαφρῶς. εἰσῆεσαν δὲ καὶ
 γελωτοποιοί.

Ὡς δ' ἦν ἥλιος ἐπὶ δυσμαῖς, ἀνέστησαν οἱ Ἕλληνες καὶ 34
 εἶπον, ὅτι ὥρα νυκτοφύλακας καθιστάναί καὶ σύνθημα παρα-
 διδόναι. καὶ Σεύθην ἐκέλευον παραγγεῖλαι, ὅπως εἰς τὰ Ἑλ-
 ληνικὰ στρατόπεδα μηδεὶς τῶν Θρακῶν εἰςεἶσι νυκτός· οἳ τε
 γὰρ πολέμοι Θρακῆς ὑμῖν καὶ ἡμῖν οἱ φίλοι. ὡς δ' ἐξήεσαν, 35
 συνανέστη ὁ Σεύθης οὐδέν τι μεθύοντι ἑοικώς. ἐξελθὼν δ'
 εἶπεν αὐτοὺς τοὺς στρατηγούς ἀποκαλέσας, ὦ ἄνδρες, οἱ πολέ-
 μοι ἡμῶν οὐκ ἴσασί πω τὴν ἡμετέραν συμμαχίαν· ἦν οὖν
 ἔλθωμεν ἐπ' αὐτοὺς πρὶν φυλάξασθαι ὥστε μὴ ληφθῆναι ἢ
 παρασκευάσασθαι ὥστε ἀμύνασθαι, μάλιστα ἂν λάβοιμεν καὶ
 ἀνθρώπους καὶ χρήματα. συνεπήνουν ταῦτα οἱ στρατηγοὶ καὶ 36
 ἡγείσθαι ἐκέλευον. ὁ δ' εἶπε, Παρασκευασάμενοι ἀναμένετε·

§. 32. ἀναστὰς, Asyndeton der Eile. — συνεξέπια, mit Xenoph. um die Wette. — κατεσκεδάσατο, die Thraker gossen den Rest des Weins auf ihre, nach anderer Meinung auf ihrer Zechgenossen Kleidung. — Zweck ist unbekannt, man könnte an eine Art Nagelprobe denken. — μετὰ ταῦτα, der dritte Theil des Mahls beginnt. — ἀνλοῦντες u. σαλπίζοντες sind Subjecte des Satzes. Siehe I, 1, 7 z. βουλευομ. Wir: 'Leute, welche'. — κέρασι οἷοις σημαίν., ein zusammengesetztes Hauptwort. — σάλπιγγ. ὤμοβοῦναις, Schlauchtrompeten aus ungegerbter Rindsaut. — ὄνθυμους σαλπίζ., 'nach dem Takte blasen'. — μαγάδι, die Magadis war ein von den Lydern erfundenes Saiteninstrument, das 20 Saiten hatte, die in der Octave zu einander gestimmt waren. Auf dieses Stimmverhältniss bezieht sich der Vergleich ὄνθυμους σαλπίζ. i. e. in der Octave.

§. 33. ἀνέκραγε = 'schreiend ausstossen', daher mit πολεμικόν: 'ein Kriegsgeschrei ausstossen'. Er begleitet die Musik mit Gesang und den Bewegungen eines Waffentanzes. S. VI, 1, 9 sqq.

§. 34 — 39. Ein nächtlicher Ausmarsch wird verabredet.

§. 34. νυκτοφύλακας, Excurs §. 48. — ὅπως nach dem Verb. des Befehlens statt des gewöhnlichen Inf. — Beachte die Wortstellung. — οἳ τε γὰρ, orat. directa. — Θρακῆς, das Prädicat in der Mitte. — Die Griechen wünschen das, weil bei ihnen unter den angegebenen Verhältnissen eine Verwechslung leicht war.

§. 35. οὐδέν τι = nullo modo oder c. Partic. = 'ohne in irgend einer Weise'. — ἀποκαλέσας, ἀπὸ = 'beiseit'. — οὐκ — πω, beachte die Trennung der Partikeln. — ἀνθρώπους, s. II, 2, 1 z. d. W., IV, 7, 11. — μὴ im D. unübersetzt.

ἐγὼ δέ, ὁπόταν καιρὸς ἦ, ἤξω πρὸς ὑμᾶς, καὶ τοὺς πελταστὰς
 37 καὶ ὑμᾶς ἀναλαβὼν ἠγήσομαι σὺν τοῖς θεοῖς. καὶ ὁ Ξενοφῶν
 εἶπε, Σκέψαι τοίνυν, εἶπερ νυκτὸς πορευσόμεθα, εἰ ὁ Ἑλληνι-
 κὸς νόμος κάλλιον ἔχει· μεθ' ἡμέραν μὲν γὰρ ἐν ταῖς πορείαις
 ἠγεῖται τοῦ στρατεύματος ὁποῖον ἂν αἰεὶ πρὸς τὴν χώραν συμ-
 φέρη, ἐάν τε ὀπλιτικὸν ἐάν τε πελταστικὸν ἐάν τε ἰππικόν· νύ-
 38 κτωρ δὲ νόμος τοῖς Ἑλλησιν ἠγεῖσθαι ἐστὶ τὸ βραδύτατον· οὕτω
 γὰρ ἥμιστα διασπᾶται τὰ στρατεύματα καὶ ἥμιστα λανθάνουσιν
 ἀποδιδράσκοντες ἀλλήλους· οἱ δὲ διασπασθέντες πολλάκις καὶ
 περιπίπτουσιν ἀλλήλοις καὶ ἀγνοοῦντες κακῶς ποιοῦσι καὶ πά-
 39 σχουσιν. εἶπεν οὖν Σεύθης, Ὁρθῶς τε λέγετε καὶ ἐγὼ τῷ νόμῳ
 τῷ ὑμετέρῳ πείσομαι. καὶ ὑμῖν μὲν ἠγεμόνας δώσω τῶν πρε-
 σβυτάτων τοὺς ἐμπειροτάτους τῆς χώρας, αὐτὸς δ' ἐφέψομαι
 τελευταῖος τοὺς ἵππους ἔχων· ταχὺ γὰρ προῶτος, ἂν δέη, παρ-
 ἔσομαι. σύνθημα δ' εἶπον Ἀθηναίαν κατὰ τὴν συγγένειαν.
 ταῦτ' εἰπόντες ἀνεπαύοντο.

40. Ἦνίκα δ' ἦν ἀμφὶ μέσας νύκτας, παρῆν Σεύθης ἔχων τοὺς
 ἰππέας τεθωρακισμένους καὶ τοὺς πελταστὰς σὺν τοῖς ὄπλοις.
 καὶ ἐπεὶ παρέδωκε τοὺς ἠγεμόνας, οἱ μὲν ὀπλῖται ἠροῦντο, οἱ
 41 δὲ πελτασταὶ εἶποντο, οἱ δ' ἰππεῖς ὠπισθοφυλάκουν· ἐπεὶ δ'
 ἡμέρα ἦν, ὁ Σεύθης παρήλυνεν εἰς τὸ πρόσθεν καὶ ἐπήνεσε
 τὸν Ἑλληνικὸν νόμον. πολλάκις γὰρ ἔφη νύκτωρ αὐτὸς καὶ σὺν
 ὀλίγοις πορευόμενος ἀποσπασθῆναι σὺν τοῖς ἵπποις ἀπὸ τῶν
 πεζῶν· νῦν δ', ὥσπερ δεῖ, ἀθρόοι πάντες ἅμα τῇ ἡμέρᾳ φαινό-

§. 37. εἶπερ νυκτὸς, solche Stellung der Sätze noch jetzt in der Volkssprache. Aehnliche Stellung III, 1, 39. III, 2, 31. — κάλλιον ἔχει, im D. adjectivisches Prädicat. — εἰ, s. III, 2, 22 z. d. W. — ὁποῖον — συμφέρη = 'was jedesmal zuträglich ist'. Dieser Satz ist eigentl. Subj., dann folgt mit ἐάν τε — ἐάν τε = sive — sive die Erklärung. Exc. §. 26. — τοῖς Ἑλλησιν, im D. durch eine Präposit. mit ihrem Casus.

§. 38. ἀγνοοῦντες causal. — καὶ πάσχοουσιν, im D. durch das Adverb 'gegenseitig' mit ποιοῦσι zu verbinden.

§. 39. τελευταῖος, s. I, 2, 25 z. προτέρᾳ. — εἶπον = 'bestimmen',

sc. Seuthes u. die Griechen. — Ἀθηναίαν, ionische Form für Ἀθήνην. — συγγένειαν, s. VII, 2, 31.

§. 40—43. Ausmarsch und Vorfälle während der Nacht.

§. 40. ἀμφὶ μέσας νύκτας, s. I, 7, 1 z. d. W. — σὺν τοῖς ὄπλοις, im D. durch ein Particip nach Analogie von τεθωρακισμ. — ἐπεὶ παρέδωκε, s. s. I, 3, 4 z. ἐπειδή.

§. 41. εἰς τὸ πρόσθεν — 'nach vorn'. — καὶ c. Partic. = 'selbst wenn' u. s. w. — Den Nom. c. Inf. übersetze durch einen Hauptsatz in d. orat. obl. — σὺν τοῖς ἵπποις, 'Rosse' statt 'Reiter', vergl. I, 6, 1 z. οὔτοι — νῦν δ', Uebergang in d. orat. dir.

μεθα. ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν περιμένετε αὐτοῦ καὶ ἀναπαύεσθε, ἐγὼ δὲ σκεψάμενός τι ἤξω. ταῦτ' εἰπὼν ἤλαυνε δι' ὄρους ὁδόν τινα 42 λαβὼν. ἐπεὶ δ' ἀφίκετο εἰς χιόνα πολλήν, ἐσκέψατο, εἰ εἶη ἴκνη ἀνθρώπων ἢ πρόσω ἡγούμενα ἢ ἐναντία. ἐπεὶ δὲ ἀτριβῆ ἑώρα τὴν ὁδόν, ἤκε ταχὺ πάλιν καὶ ἔλεγεν, "Αὐδρες, καλῶς ἔσται, 43 ἢν θεὸς θέλῃ· τοὺς γὰρ ἀνθρώπους λήσομεν ἐπιπεσόντες. ἀλλ' ἐγὼ μὲν ἡγήσομαι τοῖς ἵπποις, ὅπως, ἂν τινα ἴδωμεν, μὴ διαφυγῶν σημήνη τοῖς πολεμίοις· ὑμεῖς δ' ἔπεσθε· κὰν λειφθῆτε τῷ στίβῳ τῶν ἵππων ἔπεσθε. ὑπερβάντες δὲ τὰ ὄρη ἤξομεν εἰς κώμας πολλὰς τε καὶ εὐδαίμονας..

Ἦνίκα δ' ἦν μέσον ἡμέρας, ἤδη τε ἦν ἐπὶ τοῖς ἄκροις καὶ 44 κατιδῶν τὰς κώμας ἤκεν ἐλαύνων πρὸς τοὺς ὀπλίτας καὶ ἔλεγεν, Ἀφήσω ἤδη καταθεῖν τοὺς μὲν ἰππέας εἰς τὸ πεδίον, τοὺς δὲ πελταστὰς ἐπὶ τὰς κώμας. ἀλλ' ἔπεσθε ὡς ἂν δύνησθε τάχιστα, ὅπως, εἴαν τις ὑφιστῆται, ἀλέξῃσθε. ἀκούσας ταῦτα ὁ 45 Ξενοφῶν κατέβη ἀπὸ τοῦ ἵππου. καὶ ὃς ἤρετο, Τί καταβαίνεις, ἐπεὶ σπεύδειν δεῖ; Οἶδα, ἔφη, ὅτι οὐκ ἐμοῦ μόνου δέη· οἱ δ' ὀπλίται θᾶττον δραμοῦνται καὶ ἥδιον, εἴαν καὶ ἐγὼ πεξὸς ἡγῶμαι. μετὰ ταῦτα ᾤχετο, καὶ Τιμασίῳ μετ' αὐτοῦ ἔχων ἰππέας 46 ὡς τετταράκοντα τῶν Ἑλλήνων. Ξενοφῶν δὲ παρηγγύησε τοὺς εἰς τριάκοντα ἔτη παριέναι ἀπὸ τῶν λόχων εὐζώνους. καὶ αὐτὸς μὲν ἐτρόχαξε τούτους ἔχων, Κλεάνωρ δ' ἡγρεῖτο τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. ἐπεὶ δ' ἐν ταῖς κώμας ἦσαν, Σεύθης ἔχων ὅσον τριά- 47 κοντα ἰππέας προσελάσας εἶπε, Τάδε δή, ὦ Ξενοφῶν, ἂ σὺ

§. 42. ἢ πρόσω — ἦ, Erklärung z. εἰ εἶη.

§. 43. λήσομεν ἐπιπεσόντες, s. I, 1, 2 z. παρὼν ἐτύγχ.— ὅπως— μὴ, das Subj. liegt im Obj. des Zwischensatzes, den wir relativ übersetzen können. — ἔπεσθε — ἔπεσθε ist nothwendig; denn das erste setzt voraus, dass die Griechen den Seuthes mit seiner Schaar noch sehen. — πολλὰς, s. II, 3, 18 z. d. W.

§. 44—48. Ueberrumpelung der Dörfer in der Ebene.

§. 44. κατιδῶν, warum κατά? — ἤκεν ἐλαύνων, im D. steht das Part. Praeter. — καταθεῖν, Inf. des Zwecks = ut decurrant.

§. 45. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W. — σπεύδειν im D. ein Hauptwort. — οὐκ warum so gestellt? Welcher Gedanke ist verschwiegen? — οἶδα kann im D. mit 'weil' subordiniert werden. — πεξός, s. I, 2, 25, z. προτέρω.

§. 46. παριέναι = 'herantreten' sc. zu sich. — τοὺς εἰς τριάκ. ἔτη, Attr., durch einen adjunct. Zusatz zu übersetzen.

§. 47. τάδε δή sc. ἔστι. Wir sagen: 'Da haben wir'. — ἂ σὺ ἔλεγες, entweder hat Xenophon §. 44 bei ἀφήσω eine abtrahende Bemerkung gemacht, oder Seuthes bezieht mit einem leichten Missverständniss das §. 37 sqq. Gesagte auch auf die-

- ἔλεγες· ἔχονται οἱ ἄνθρωποι· ἀλλὰ γὰρ ἔρημοι οἱ ἱππεῖς οἰχονται· μοι ἄλλος ἄλλη διώκων· καὶ δέδοικα μὴ συστάντες ἀθροοὶ που κακόν τι ἐργάσωνται οἱ πολέμοι. δεῖ δὲ καὶ ἐν ταῖς κώμας καταμένειν τινὰς ἡμῶν· μεστὰι γὰρ εἰσιν ἀνθρώπων.
- 48 Ἀλλ' ἐγὼ μὲν, ἔφη ὁ Ξενοφῶν, σὺν οἷς ἔχω τὰ ἄκρα καταλήψομαι· σὺ δὲ Κλεάνωρα κέλευε διὰ τοῦ πεδίου παρατείνειν τὴν φάλαγγα παρὰ τὰς κώμας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐποίησαν, συνηλίσθησαν ἀνδράποδα μὲν ὡς χίλια, βόες δὲ διςχίλιοι, πρόβατα ἄλλα μύρια. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἠλίσθησαν.
- IV. Τῇ δ' ὑστεραία κατακαύσας ὁ Σεύθης τὰς κώμας παντελῶς καὶ οἰκίαν οὐδεμίαν λιπῶν, ὅπως φόβον ἐνδείη καὶ τοῖς 2 ἄλλοις, οἷα πείθονται, ἂν μὴ πείθωνται, ἀπήει πάλιν. καὶ τὴν μὲν λείαν ἀπέπεμψε διατίθεσθαι Ἡρακλείδην εἰς Πέρινον, ὅπως ἂν μισθὸς γένοιτο τοῖς στρατιώταις· αὐτὸς δὲ καὶ οἱ Ἕλληνες ἐστρατοπεδεύοντο ἀνὰ τὸ Θυνῶν πεδίου. οἱ δ' ἔκλιπόν- 3 τες ἔφευγον εἰς τὰ ὄρη. ἦν δὲ χιῶν πολλὴ καὶ ψῦχος οὕτως, ὥστε τὸ ὕδωρ, ὃ ἐφέροντο ἐπὶ δεῖπνον, ἐπήγνυτο καὶ ὁ οἶνος ὃ ἐν τοῖς ἀγγείοις, καὶ τῶν Ἑλλήνων πολλῶν καὶ ῥῖνες ἀπεκαίοντο 4 καὶ ᾧτα. καὶ τότε δῆλον ἐγένετο, οὗ ἔνεκα οἱ Θραῖκες τὰς ἀλωπεκᾶς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι καὶ τοῖς ᾧσι, καὶ χιτῶνας οὐ μόνον περὶ τοῖς στέροισι ἀλλὰ καὶ περὶ τοῖς μηροῖς, καὶ ζιζῶς μέχρι τῶν ποδῶν ἐπὶ τῶν ἵππων ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ χλαμύδας.

sen Vorfalle. — ἔχονται, begründendes Asyndeton. — ἀλλὰ γὰρ = 'aber freilich'. ἀλλὰ bezieht sich auf einen verschwiegenen Gedanken: aber es ist ein grosser Uebelstand dabei, denn. — ἔρημοι d. i. ohne Hopliten und Peltasten. — μοι Dativ. ethicus. — οἷχονται = 'schweifen umher'. — ἄλλος ἄλλη, Paronomasie. — διώκων, Singul. in partitiv. Apposition.

§. 48. σὺν οἷς, Attraction. — ἄλλα, s. I, 5, 5 z. d. W.

IV. Zug in das Land der Thynen.

§. 1—4. Einfall in die Ebene der Thynen und Flucht derselben.

§. 1. οἷα, s. I, 7, 4 z. d. W. Dieser abhängige Fragesatz umschreibt das Object: die Furcht vor den Leiden im Fall des Ungehorsams.

§. 2. τὴν λείαν in betonter Stellung gehört z. διατίθεσθαι, Inf. des

Zwecks, s. I, 2, 19 z. διαρπάσαι, IV, 5, 22. — ὅπως ἂν — γένοιτο: der Optativ mit ἂν in Finalsätzen zeigt an, dass die Erfüllung der Absicht von dem Eintritte gewisser Umstände bedingt ist. — ἀνα = 'durch — hin'. — Θυνῶν, die Thynen wohnten nordwestlich von Byzantion am Pontos in der Umgegend von Salmydessos und Apollonia. — ἐκλιπόντες warum ohne Object?

§. 3. οὕτως, im D. ein adjectivisches Attribut. — ὁ οἶνος, welche Wortstellung? Beachte sie auch im Folgenden. — ῥῖνες καὶ ᾧτα, auch im D. fehlt bei diesen Wörtern der Artikel oft. — τῶν Ἑλλήνων, Gen. part. z. πολλῶν. — ἀπεκαίοντο, s. IV, 5, 3 z. d. W.

§. 4. χιτῶν ist das ärmellose Unterkleid. — χλαμύδας, der kurze Kriegsmantel, den gewöhnlich die

ἀφιεῖς δὲ τῶν αἰχμαλώτων ὁ Σεύθης εἰς τὰ ὄρη ἔλεγεν, ὅτι, εἰ ὅ μὴ καταβήσονται οἰκήσοντες καὶ πείσονται, ὅτι κατακαύσει καὶ τούτων τὰς κώμας καὶ τὸν σῖτον, καὶ ἀπολοῦνται τῷ λιμῶ. ἐκ τούτου κατέβαινον καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες καὶ οἱ πρεσβύτεροι· οἱ δὲ νεώτεροι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος κώμας ἠϋλίζοντο. καὶ ὁ 6 Σεύθης καταμαθὼν ἐκέλευσε τὸν Ξενοφῶντα τῶν ὀπιλιῶν τοὺς νεωτάτους λαβόντα συνεπισπέσθαι. καὶ ἀναστάντες τῆς νυκτὸς ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρῆσαν εἰς τὰς κώμας. καὶ οἱ μὲν πλεῖστοι ἐξέφυγον· πλησίον γὰρ ἦν τὸ ὄρος· ὅσους δὲ ἔλαβε κατηκόντισεν ἀφειδῶς Σεύθης.

Ἐπισθένης δ' ἦν τις Ὀλύνθιος παιδεραστής, ὃς ἰδὼν παῖδα 7 καλὸν ἠβάσκοντα ἄρτι πέλτην ἔχοντα μέλλοντα ἀποθνήσκειν, προςδραμὼν Ξενοφῶντα ἰκέτευε βοηθῆσαι παιδί καλῶ. καὶ ὃς 8 προσελθὼν τῷ Σεύθῃ δεῖται μὴ ἀποκτεῖναι τὸν παῖδα, καὶ τοῦ Ἐπισθένους διηγεῖται τὸν τρόπον, καὶ ὅτι λόχον ποτὲ συνελέξαιτο σκοπῶν οὐδὲν ἄλλο ἢ εἰ τινες εἶεν καλοί, καὶ μετὰ τούτων ἦν ἀνὴρ ἀγαθός. ὁ δὲ Σεύθης ἤρετο, Ἥ καὶ θέλοισ ἄν, ὦ Ἐπί- 9 σθενες, ὑπὲρ τούτου ἀποθανεῖν; ὁ δ' ὑπεραναιτίνας τὸν τράχηλον, Παῖε, ἔφη, εἰ κελεύει ὁ παῖς καὶ μέλλει χάριν εἰδέναι. ἐπήρετο ὁ Σεύθης τὸν παῖδα, εἰ παίσειεν αὐτὸν ἀντ' ἐκείνου. 10

Reiter trugen. Beachte die im Ganzen anaphorische Stellung der Wörter, namentlich im 1. u. 2. Gliede. — Ovid sagt: Pellibus et sutis arcant male frigora braccis, oraque de toto corpore sola patent.

§. 5—6. Xenophon besetzt die Dörfer am Fusse des Gebirges.

§. 5. τῶν αἰχμαλώτων, Gen. part., s. I, 5, 7 z. τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ. — ἔλεγεν, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. u. I, 3, 8 z. d. W. — ὅτι zweimal, wie μὴ III, 2, 25. — οἰκήσοντες frei: 'in ihre Wohnungen'. — καὶ τούτων, καί wegen §. 1. — τούτων im D. das Pron. poss. — τῷ λιμῶ, Artikel bezeichnet ähnl. wie I, 3, 20 den als nothwendige Folge eintretenden. — ὑπό, s. III, 4, 37 z. d. W.

§. 6. παρῆσαν, s. I, 2, 2 z. d. W. — κατηκόντισεν, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — Warum κατὰ?

§. 7—11. Wie ein junger Thyne mit dem Leben davon kömmt.

§. 7. Ἐπισθένης, Satzbau wie I, 9, 14 u. VII, 3, 16. Im D. beginne mit einem Zeitsatze, dessen Subj. Ἐπισθένης u. Prädicat ἰδὼν wird. — Ὀλύνθιος, Olynth war eine griechische Pflanzstadt auf Chalkidike. — πέλτην ἔχοντα, Beweis der Tapferkeit. — Ξενοφῶντα gehört im verschiedenen Casus zu beiden Verben, deshalb zwischengestellt.

§. 8. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W. — διηγεῖται — ὅτι, ein Nebensatz an einen Casus gereiht. Solcher Wechsel auch im D. — σκοπῶν relativ: 'wobei'. — καὶ μετὰ, selbständiger Satz einem abhängigen angefügt. — Im Folgenden beachte die lebendige Schilderung.

§. 9. ὑπεραναιτίνας, warum ὑπὲρ? u. ἀνά?

§. 10. ἐκείνου, des Knaben, s. I,

οὐκ εἶα ὁ παῖς, ἀλλ' ἰκέτευε μηδέτερον κατακαίνειν. ἐνταῦθα ὁ Ἐπισθένης περιλαβὼν τὸν παῖδα εἶπεν, Ὡρα σοι, ᾧ Σεύθῃ, 11 περὶ τοῦδέ μοι διαμάχεσθαι· οὐ γὰρ μεθήσω τὸν παῖδα. ὁ δὲ Σεύθῃς γελῶν ταῦτα μὲν εἶα. ἔδοξε δὲ αὐτῷ αὐτοῦ ἀνλισθηναί, ἵνα μηδ' ἐκ τούτων τῶν κωμῶν οἱ ἐπὶ τοῦ ὄρους τρέφονται. καὶ αὐτὸς μὲν ἐν τῷ πεδίῳ ὑποκαταβὰς ἐσκῆνον, ὁ δὲ Ξενοφῶν ἔχων τοὺς ἐπιλέκτους ἐν τῇ ὑπὸ τὸ ὄρος ἀνωτάτῳ κώμῃ, καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἐν τοῖς ὄρειοις καλουμένοις Θραξί πλησίον κατεσκῆνησαν.

12 Ἐκ τούτου ἡμέραι τ' οὐ πολλαὶ διετρίβοντο, καὶ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Θραξικὲς καταβαλίνοντες πρὸς τὸν Σεύθῃν περὶ σπονδῶν καὶ ὁμήρων διεπράττοντο. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἐλθὼν ἔλεγε τῷ Σεύθῃ, ὅτι ἐν πονηροῖς τόποις σκηνοῖεν καὶ πλησίον εἶεν οἱ πολέμοι. ἥδιόν τ' ἂν ἔξω ἀνλίξασθαι ἔφη ἐν ἐχυροῖς χωρίοις 13 μᾶλλον ἢ ἐν τοῖς στεγνοῖς, ὥστε ἀπολέσθαι. ὁ δὲ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ ἔδειξεν ὁμήρους παρόντας αὐτῶν. ἐδέοντο δὲ καὶ αὐτοῦ Ξενοφῶντος καταβαλίνοντές τινες τῶν ἐκ τοῦ ὄρους συμπράξαι σφισι τὰς σπονδάς. ὁ δ' ὠμολόγει καὶ θαρρεῖν ἐκέλευε καὶ ἡγγυᾶτο μηδὲν αὐτοὺς κακὸν πείσεσθαι πειθόμενους Σεύθῃ. οἱ δ' ἄρα ταῦτ' ἔλεγον κατασκοπῆς ἕνεκα.

14 Ταῦτα μὲν τῆς ἡμέρας ἐγένετο· εἰς δὲ τὴν ἐπιούσαν νύκτα ἐπιτίθενται ἐλθόντες ἐκ τοῦ ὄρους οἱ Θυνοί. καὶ ἡγεμῶν

2, 15 z. d. W. — οὐκ εἶα = 'nicht zulassen, d. i. vetare'.

§. 11. εἶα frei: 'liess das gut sein'. — μηδέ, die Negation gehört zum Verb., καὶ z. ἐκ τούτων = auch, in Beziehung auf §. 1. — τοὺς ἐπιλέκτους, s. oben §. 6. — ἀνωτάτῳ, Attr., u. dazu ist ὑπὸ τὸ ὄρος Ortsbestimmung = 'im obersten Dorfe am Berge'. — ἐν τοῖς ὄρειοις Θραξί, Volk statt Land; wir haben die Wortbildung: Bergschotten. — καλουμέν. , s. I, 2, 13 z. d. W.

§. 12—13. Scheinbare Unterwerfung der Thraker.

§. 12. καί, Coordination, wo wir subordinieren. Frei kann man hier den ersten Satz als Zeitbestimmung nehmen u. καί ausfallen lassen: Paucis diebus post. — οἱ ἐκ τ. ὄρους, s. I, 1, 5 z. παρὰ βασιλ. u. vergl. I,

2, 3. — ἥδιόν τ' αὖν, Wechsel der Construction. — ἔξω frei: 'unter freiem Himmel'. — μᾶλλον, s. IV, 6, 11 z. d. W. — ἐν τοῖς στεγνοῖς gehört zeugmatisch auch zu ἀνλίξασθαι. — ὥστε ἀπολέσθαι, dieser Satz erinnert an deutsche Verbindungen: 'es ist ein Wetter zum Umkommen'. Frei gebrauchte einen Relativsatz: 'in denen etc.'.

§. 13. ἐκέλευε καὶ ἔδειξεν, Wechsel der tpora. — σφισι, Dat. commodi. — πείσεσθαι πειθου., nachdrückliche Parenchese gegensätzlicher Begriffe. — ἄρα weist auf das Folgende hin.

§. 14—19. Die Thyren überfallen die Griechen, werden aber zurückgeschlagen.

§. 14. εἰς, s. I, 7, 1 z. d. W. — ἐλθόντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 2

μὲν ἦν ὁ δεσπότης ἐκάστης τῆς οἰκίας· χαλεπὸν γὰρ ἦν ἄλλως τὰς οἰκίας σκοτούς ὄντος ἀνευρίσκειν ἐν ταῖς κώμαις· καὶ γὰρ αἱ οἰκίαι κύκλῳ περιεσταύρωντο μεγάλοις σταυροῖς τῶν προβάτων ἔνεκα. ἐπεὶ δ' ἐγένοντο κατὰ τὰς θύρας ἐκάστου τοῦ οἰκίματος, οἱ μὲν εἰσηκόντιζον, οἱ δὲ τοῖς σκυτάλοις ἔβαλλον, ἃ ἔχειν ἔφασαν ὡς ἀποκόψοντες τῶν δοράτων τὰς λόγχας, οἱ δ' ἐνεπίμπρασαν, καὶ Ξενοφῶντα ὀνομαστὶ καλοῦντες ἐξιόντα ἐκέλευον ἀποθνήσκειν, ἢ αὐτοῦ ἔφασαν κατακαυθῆσθαι αὐτόν. καὶ ἤδη τε διὰ τοῦ ὀρόφου ἐφαίνετο πῦρ, καὶ ἐντεθωρα-
 15
 κισμένοι οἱ περὶ Ξενοφῶντα ἔνδον ἦσαν ἀσπίδας καὶ μαχαίρας καὶ κράνη ἔχοντες, καὶ Σιλανὸς Μακίστιος ἐτῶν ἤδη ὡς ὀκτωκαίδεκα σημαίνει τῇ σάλπιγγι· καὶ εὐθύς ἐκπηδῶσιν ἐσπασμένοι τὰ ξίφη καὶ οἱ ἐκ τῶν ἄλλων σκηνωμάτων. οἱ δὲ Θοῤῃες
 17
 φεύγουσιν, ὥσπερ δὴ τρόπος ἦν αὐτοῖς, ὅπισθεν περιβαλλόμενοι τὰς πέλτας· καὶ αὐτῶν ὑπεραλλομένων τοὺς σταυροὺς ἐλήφθησάν τινες κρεμασθέντες ἐνεχομένων τῶν πελτῶν τοῖς σταυροῖς· οἱ δὲ καὶ ἀπέθανον ἀμαρτόντες τῶν ἐξόδων· οἱ δὲ Ἑλληες ἐδίωκον ἔξω τῆς κώμης. τῶν δὲ Θυνῶν ὑποστραφέντες
 18
 τινὲς ἐν τῷ σκότει τοὺς παρατρέχοντας παρ' οἰκίαν καιομένην ἠκόντιζον εἰς τὸ φῶς ἐκ τοῦ σκότους· καὶ ἔτρωσαν Ἰερώνυμόν τε Εὐδοέα λοχαγὸν καὶ Θεογένην Δοκρὸν λοχαγόν· ἀπέθανε δὲ οὐδεὶς· κατεκαύθη μέντοι καὶ ἐσθῆς τινῶν καὶ σκεύη. Σεύθης
 19

voranzunehmen. — καὶ γὰρ, der Herr des Hauses kennt die Einrichtung am besten. — περιεσταύρ. σταυροῖς, Paronomasie. Aehnlich sind noch jetzt bei den Eingebornen in Süd-Afrika (Dr. Livingstone I. p. 329) die Einfriedigungen der Höfe, welche die Hütten umgeben, aus aufrechtstehenden, einige Zoll von einander entfernten Pfählen gemacht.

§. 15. ἔφασαν, Subj. die nachher gefangenen Thynen. — ἢ αὐτοῦ — αὐτόν, im D. ein Hauptsatz in der or. obl.

§. 16. ἤδη τε — καί, wir subordinieren. — ἔνδον, im D. füge 'noch' hinzu; denn Xen. kennt die ihm drohende Feuersgefahr nicht, will sich im Hause vertheidigen. — Μακίστιος, Stadt im triphyli-schen Elis, — ἐτῶν ἤδη, ἤδη = 'eben erst'. — Es ist ein kluger

Einfall von ihm, der da draussen ist und die Gefahr für Xen. erkennt, dass er bläst, deshalb das Alter angegeben. — ἐσπασμένοι τὰ ξίφη frei: 'mit gezückten Schwertern'. — ἐκπηδῶσιν: οἱ περὶ Ξενοφ. — καί = 'auch'. — ἐκ τ. ἄλλων σκηνωμάτων, s. §. 12 z. οἱ ἐκ τοῦ ὄρ.

§. 17. ὥσπερ geh. zu περιβαλλόμενοι. — αὐτοῖς im D. Pron. poss. — περιβαλλόμενοι, mittels des τελαμών. Excurs §. 7, d. — ἐνεχομένων τ. πελτῶν, eigentlich causal, kann frei durch 'mit den Schilden' mit κρεμασθ. verbunden werden.

§. 18. τοὺς παρατρέχ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — εἰς τὸ φῶς ἐκ τ. σκότ., plastische Vollständigkeit, verstärkt durch die gegensätzliche Zusammenstellung. Wortstellung wie V, 4, 31 z. εἰς τήν. — ἐσθῆς collectiv wie III, 1, 19.

δὲ ἤκε βοηθῶν σὺν ἐπὶ ἰππεῦσι τοῖς πρώτοις καὶ τὸν σαλπικτὴν ἔχων τὸν Θραῖκιον. καὶ ἐπέειπε ἤσθετο, ὅσονπερ χρόνον ἐβόηθει, τοσοῦτον καὶ τὸ κέρας ἐφθέγγετο αὐτῷ. ὥστε καὶ τοῦτο φόβον συμπαρέσχε τοῖς πολεμίοις. ἐπεὶ δ' ἤλθεν, ἐδεξιούτο τε καὶ ἔλεγεν, ὅτι οἴοιτο τεθνεῶτας πολλοὺς εὐρήσειν.

- 20 Ἐκ τούτου ὁ Ξενοφῶν δεῖται τοὺς ὁμήρους τε αὐτῷ παραδοῦναι καὶ ἐπὶ τὸ ὄρος, εἰ βούλεται, συστρατεύεσθαι· εἰ δὲ μή, 21 αὐτὸν ἐᾶσαι. τῇ οὖν ὑστεραία παραδίδωσιν ὁ Σεύθης τοὺς ὁμήρους, πρεσβυτέρους ἄνδρας ἤδη, τοὺς κρατίστους, ὡς ἔφασαν, τῶν ὄρειων, καὶ αὐτὸς ἔρχεται σὺν τῇ δυνάμει. ἤδη δὲ εἶχε καὶ τριπλασίαν δύναμιν ὁ Σεύθης· ἐκ γὰρ τῶν Ὀδρουσῶν ἀκούοντες, ἃ πράττοι ὁ Σεύθης, πολλοὶ κατέβαινον συστρατευσόμενοι. 22 οἱ δὲ Θυνοί, ἐπεὶ εἶδον ἀπὸ τοῦ ὄρους πολλοὺς μὲν ὀπλίτας, πολλοὺς δὲ πελταστάς, πολλοὺς δὲ ἰππεῖς, καταβάντες ἰκέτευον σπείσασθαι, καὶ πάντα ὠμολόγουν ποιήσειν καὶ τὰ πιστὰ λαμβάνειν ἐκέλευον. ὁ δὲ Σεύθης καλέσας τὸν Ξενοφῶντα ἐπεδείκνυεν ἃ λέγοιεν, καὶ οὐκ ἔφη σπείσεσθαι, εἰ Ξενοφῶν βούλοιο 24 τιμωρῆσασθαι αὐτοὺς τῆς ἐπιθέσεως. ὁ δ' εἶπεν, Ἄλλ' ἔγωγε ἱκανὴν νομίζω καὶ νῦν δίκην ἔχειν, εἰ οὔτοι δοῦλοι ἔσονται ἀντ' ἐλευθέρων. συμβουλεύειν μέντοι ἔφη αὐτῷ τὸ λοιπὸν ὁμήρους λαμβάνειν τοὺς δυνατωτάτους κακόν τι ποιεῖν, τοὺς δὲ γέροντας οἴκοι ἔαν. οἱ μὲν οὖν ταύτῃ πάντες δὴ προσωμολόγουν.

V. Ὑπερβάλλουσι δὲ πρὸς τοὺς ὑπὲρ Βυζαντίου Θραῖκας εἰς τὸ Δέλτα καλούμενον· αὕτη δ' ἦν οὐκέτι ἀρχὴ Μαισάδου,

§. 19. τοῖς πρώτοις, die sich sammelten. Er zieht mit wenigen ab, weil er es nur für eine Feuersbrunst hält. — σὺν wechselt mit ἔχων. — ἤσθετο, nämlich beim Näherrücken, dass es ein Ueberfall sei. — αὐτῷ wir: 'bei ihm'.

§. 20—24. Die Thynen unterwerfen sich dem Seuthes.

§. 20. ἐᾶσαι sc. στρατεύεσθαι, s. I, 4, 7 ὡς ἀπίοντας, vergl. IV, 8, 6.

§. 21. ἔφασαν, Subj. die Abgesandten im §. 12. — τριπλασίαν, als vor der Vereinigung mit den Griechen. — ἀκούοντες nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1, so dass dann ἐκ τῶν Ὀδρουσ. mit πολλοί verbunden wird. §. 22. πολλούς, Anaphora. — τὰ

πιστὰ, Artikel s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — πιστὰ, I, 2, 26 z. d. W.

§. 23. οὐκ ἔφη, I, 3, 1 z. d. W.

§. 24. ἀλλ', was ist zu ergänzen? — δίκην = 'Genugthuung'; denn με ist ausgelassen. — συμβουλεύειν, Uebergang in die orat. obl. — τοὺς δυνατωτ. im D. relativ mit dem Stammverbum. — ταύτῃ, 'in dieser Gegend'.

V. Die Griechen im thrakischen Delta.

§. 1. Zug nach dem Delta.

ὑπερβάλλουσι intr. Warum ὑπέρ? — ὑπὲρ Βυζαντίου, im D. muss ein passendes Partic. hinzugefügt werden. — Δέλτα, s. VII, 1, 33 z. d. W. — αὕτη, s. I, 1, 7 z. d. W.

ἀλλὰ Τήρους τοῦ Ὀδρούσου, [ἀρχαίου τινός]. καὶ ὁ Ἡρακλείδης ἐνταῦθα ἔχων τὴν τιμὴν τῆς λείας παρῆν. καὶ Σεύθης ἕξαγα- 2 γῶν ξεύγη ἡμιονικά τρία, οὐ γὰρ ἦν πλείω, τὰ δὲ ἄλλα βοεικά, καλέσας Ξενοφῶντα ἐκέλευε λαβεῖν, τὰ δὲ ἄλλα διανεῖμαι τοῖς στρατηγοῖς καὶ λοχαγοῖς. Ξενοφῶν δὲ εἶπεν, Ἔμοι μὲν τοίνυν 3 ἀρκεῖ καὶ αὐθις λαβεῖν· τούτοις δὲ τοῖς στρατηγοῖς δωροῦ, οἷ σὺν ἔμοι ἠκολούθησαν, καὶ λοχαγοῖς. καὶ τῶν ζευγῶν λαμβάνει 4 ἔν μὲν Τιμασίῳ ὁ Δαρδανεύς, ἔν δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος, ἔν δὲ Φρονίσκος ὁ Ἀχαιός· τὰ δὲ βοεικά ξεύγη τοῖς λοχαγοῖς κατεμερίσθη. τὸν δὲ μισθὸν ἀποδίδωσιν ἐξεληλυθὸς ἤδη τοῦ μηνὸς εἴκοσι μόνον ἡμερῶν· ὁ γὰρ Ἡρακλείδης ἔλεγεν ὅτι οὐ πλείον ἐμπολήσαι. ὁ οὖν Ξενοφῶν ἀχθεσθεὶς εἶπεν ἐπομόσας, 5 Δοκεῖς μοι, ὦ Ἡρακλείδη, οὐχ ὡς δεῖ κήδεσθαι Σεύθου· εἰ γὰρ ἐκήδου, ἦμες ἂν φέρων πλήρη τὸν μισθὸν καὶ προςδανεισάμενος, εἰ μὴ ἄλλως ἐδύνω, καὶ ἀποδόμενος τὰ σαντοῦ ἱμάτια.

Ἐντεῦθεν ὁ Ἡρακλείδης ἠχθέσθη τε καὶ ἔδεισε, μὴ ἐκ τῆς 6 Σεύθου φιλίας ἐκβληθείη, καὶ ὅτι ἐδύνατο ἀπὸ ταύτης τῆς ἡμέρας Ξενοφῶντα διέβαλλε πρὸς Σεύθην. οἱ μὲν δὲ στρατιῶ- 7 ται Ξενοφῶντι ἐνεκάλουν, ὅτι οὐκ εἶχον τὸν μισθόν· Σεύθης δὲ ἠχθετο αὐτῷ, ὅτι ἐντόνως τοῖς στρατιώταις ἀπῆτει τὸν μισθόν. καὶ τέως μὲν αἰεὶ ἐμέμνητο ὡς, ἐπειδὴν ἐπὶ θάλατταν 8 ἀπέλθῃ, παραδώσειν αὐτῷ Βισάνθην καὶ Γάνον καὶ Νέον τεῦχος· ἀπὸ δὲ τούτου τοῦ χρόνου οὐδενὸς ἔτι τούτων ἐμέμνητο.

§. 2—5. Herakleides kann den Sold nicht zahlen und wird deshalb vom Xenophon getadelt.

§. 2. τῆς λείας, s. I, 1, 10 z. τριῶν μηνῶν. — παρῆν, aus Perinthos, s. VII, 4, 2. — ξεύγη ἡμιονικά, statt der den Griechen gewöhnlichen adjectivischen Bezeichnung gebrauchen wir zusammengesetzte Hauptwörter. — τὰ δὲ ἄλλα = 'ausserdem'. — λαβεῖν, nämlich seinen Antheil.

§. 3. τοίνυν, s. V, 1, 2 z. d. W. — καὶ αὐθις, auch in der Folge einmal, jetzt nichts. — δωροῦ, οἷ σὺν ἔμοι, Zwischenstellung des gemeinschaftl. Obj. u. Relativsatzes.

§. 4. τῶν ζευγῶν, warum konnte ἡμιονικῶν fehlen? — ἐξεληλυθὸς τος concessiv. — ἡμερῶν, s. I, 1,

10 z. τριῶν. — οὐ πλεῖον = nicht mehr Geld eingenommen.

§. 5. καὶ προδανεισάμενος, καὶ vor Partic. = 'selbst wenn'.

§. 6—8. Herakleides sucht den Xenophon beim Seuthes zu verächtigen.

§. 7. τὸν μισθόν, s. I, 3, 20 z. τὴν δίχην. — τοῖς στρατιώταις, Dat. commod. — ἀπῆτει, s. I, 1, 8 z. ἀπέπεμπε. Seuthes macht's wie noch heute manche Orientalen, von denen man sagen kann: Der Orientale in Noth verspricht alles, er vergisst alles, wenn die Noth vorüber ist. — τὸν μισθόν, Antistrophe.

§. 8. παραδώσειν, Anakoluth wie III, 1, 9 z. ἀποπέμψειν. — τοῦτο διεβεβλήκει prägn.: 'verläumderrisch bemerken'. — Βισάνθην, s.

ὁ γὰρ Ἡρακλείδης καὶ τοῦτο διεβεβλήκει, ὡς οὐκ ἀσφαλὲς εἶη
 τεῖχη παραδιδόναι ἀνδρὶ δύναμιν ἔχοντι.

- 9 Ἐκ τούτου ὁ μὲν Ξενοφῶν ἐβουλεύετο, τί χρὴ ποιεῖν περὶ
 τοῦ ἔτι ἄνω στρατεύεσθαι· ὁ δ' Ἡρακλείδης εἰσαγαγὼν τοὺς
 ἄλλους στρατηγούς πρὸς Σεύθην λέγειν τε ἐκέλευεν αὐτούς, ὅτι
 οὐδὲν ἂν ἦττον σφεῖς ἀγάγοιεν τὴν στρατιὰν ἢ Ξενοφῶν, τὸν τε
 μισθὸν ὑπισχρεῖτο αὐτοῖς ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν ἔκπλεων παρ-
 10 ἔσεσθαι δυοῖν μηνῶν, καὶ συστρατεύεσθαι ἐκέλευε. καὶ ὁ Τι-
 μασίων εἶπεν, Ἐγὼ μὲν τοίνυν οὐδ' ἂν πέντε μηνῶν μισθὸς
 μέλλη εἶναι στρατευσαίμην ἂν ἄνευ Ξενοφῶντος. καὶ ὁ Φρουνί-
 11 σκος καὶ ὁ Κλεάνωρ συνωμολόγουν τῷ Τιμασίωνι. ἐντεῦθεν ὁ
 Σεύθης ἐλοιδόρει τὸν Ἡρακλείδην, ὅτι οὐ παρεκάλει καὶ Ξενο-
 φῶντα. ἐκ δὲ τούτου παρακαλοῦσιν αὐτὸν μόνον. ὁ δὲ γνοὺς
 τοῦ Ἡρακλείδου τὴν πανουργίαν, ὅτι βούλοιο αὐτὸν διαβάλ-
 λειν πρὸς τοὺς ἄλλους στρατηγούς, παρόρχεται λαβὼν τοὺς τε
 12 στρατηγούς πάντας καὶ τοὺς λοχαγούς. καὶ ἐπεὶ πάντες ἐπέι-
 σθησαν, συνεστρατεύοντο, καὶ ἀφικνοῦνται ἐν δεξιᾷ ἔχοντες
 τὸν Πόντον διὰ τῶν Μελινοφάγων καλουμένων Θρακῶν εἰς τὸν
 Σαλμυδησσόν. ἐνθα τῶν εἰς τὸν Πόντον πλεουσῶν νεῶν πολ-
 λαὶ ὀκέλλουσι καὶ ἐκπίπτουσι· τέναγος γὰρ ἐστὶν ἐπὶ πάμπολυ

VII, 2, 38. Die andern beiden Städte liegen in der Nähe. — ἀνδρὶ — ἔχοντι frei: 'Befehlshaber einer Kriegsmacht'.

§. 9—11. Herakleides versucht vergebens die Strategen und Lochagen vom Xenophon abwendig zu machen.

§. 9. ἐβουλεύετο, für sich. Dass seine Bedenken Herakleides erfahren, beweist dessen Verhalten. — στρατεύεσθαι durch ein Hauptwort, zu dem ἔτι Attribut = 'ferner, weitem Zug'. — ἄνω, Ortsbestimmung, = 'ins Oberland'. — Warum hegte er Bedenken? — οὐδὲν ἂν ἦττον — ἢ, wir lieben in solchen Fällen den positiven Ausdruck: 'eben so gut — als'. — σφεῖς, dieser Nomin. des Reflexivpronomens steht in der orat obl. nur dann, wenn der Gegensatz die Zurückbeziehung auf das Hauptsubject nöthig macht. — τὸν μισθὸν — ἔκπλεων durch Trennung und Stel-

lung betont. — δυοῖν μηνῶν, s. I, 1, 10 zu τοῖων.

§. 10. οὐδέ, καί gehört zum Bedingungssatze, οὐ z. στρατευσαίμην.

§. 11. ὅτι βούλοιο κ. τ. λ., epexegetischer Satz.

§. 12—14. Zug nach Salmydessos.

§. 12. τῶν Μελινοφάγων, Volk statt Land. Im Alterthum wurden viele Völker von den sie besuchenden Fremden nach ihrer Hauptnahrung benannt. Schon Homer kennt: 'Milchesser' und 'Lotosesser'. — Noch jetzt bereiten sich die Bewohner dieser Gegend aus Hirse eine Art Polenta, die das gewöhnliche Brot vertritt. — Σαλμυδησσός, das heutige Midia. Die Umgegend dieses Orts war im Alterthum durch in das Meer ragende, zum Theil vom Wasser bedeckte Felsen und deshalb hier häufig stattfindende Schiffbrüche berüchtigt. — ἐκπίπτουσι, s. VI, 4, 2 z. d. W. — ἐπὶ πάμπολυ, s. I, 8, 8 z. ἐπὶ πολύ.

τῆς θαλάττης. καὶ οἱ Θοῤῃκες οἱ κατὰ ταῦτα οἰκοῦντες στήλας 13
 ὀρισαμένοι τὰ καθ' αὐτοὺς ἐκπίπτοντα ἕκαστοι λήζονται· τέως
 δὲ ἔλεγον, πρὶν ὀρίσασθαι, ἀρπάζοντας πολλοὺς ὑπ' ἀλλήλων
 ἀποθνήσκειν. ἐνταῦθα εὐρίσκοντο πολλὰ μὲν κλιναί, πολλὰ 14
 δὲ κιβώτια, πολλὰ δὲ βίβλοι γεγραμμένα, καὶ τᾶλλα πολλὰ
 ὅσα ἐν ξυλίνοις τεύχεσι ναύκληροι ἄγουσιν. ἐντεῦθεν ταῦτα
 καταστρεψάμενοι ἀπήεσαν πάλιν. ἐνθα δὴ Σεύθης εἶχε στρα- 15
 τευμα ἤδη πλέον τοῦ Ἑλληνικοῦ· ἕκ τε γὰρ Ὀδρουσῶν πολὺ ἔτι
 πλείους καταβεβήκεσαν καὶ οἱ αἰεὶ πειθόμενοι συνεστρατεύοντο.
 κατηλίσθησαν δ' ἐν τῷ πεδίῳ ὑπὲρ Σηλυβρίας ὅσον τριακόνα
 σταδίους ἀπέχοντες τῆς θαλάττης. καὶ μισθὸς μὲν οὐδεὶς πω 16
 ἐφαίνετο· πρὸς δὲ τὸν Ξενοφῶντα οἷ τε στρατιῶται παγκαλέ-
 πως εἶχον, ὅ τε Σεύθης οὐκέτι οἰκείως διέκειτο, ἀλλ' ὁπότε συγ-
 γενέσθαι αὐτῷ βουλόμενος ἔλθοι, πολλὰ ἤδη ἀσχολίαι ἐφαί-
 νοντο.

Ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ σχεδὸν ἤδη δύο μηνῶν ὄντων ἀφι- VI.
 κνεῖται Χαρμῆνός τε ὁ Λάκων καὶ Πολύνικος παρὰ Θίβρωνος,
 καὶ λέγουσιν, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ στρατεύεσθαι ἐπὶ Τις-

§. 13. κατὰ ταῦτα sc. χωρία. Im D. ein Pronominaladverb. — στή-
 λας ὀρίζεσθαι, 'sich durch Grenz-
 pfähle seinen Strandbezirk bestim-
 men'. — τὰ ἐκπίπτ. hier von Sa-
 chen, die nachher aufgezählt wer-
 den. — πρὶν ὀρίσασθαι erklärt
 das τέως δέ. — ἀρπάζοντας
 nach I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1.

§. 14. πολλὰ κ. τ. λ., Anaphora.
 — τᾶλλα πολλὰ, s. I, 10, 2 z. πολ-
 λά. — βίβλοι γεγραμ., eine alte
 Nachricht vom Buchhandel. — ταῦ-
 τα καταστρεψάμ., nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 1., wobei ταῦτα Attribut
 mit zugefügtem Hauptwort wird.

§. 15—16. Rückkehr aus dem Del-
 ta. Spaltung zwischen Seuthes und
 Xenophon.

§. 15. αἰεὶ = 'jedemal', kann im
 Dat. auch mit dem Praedic. verbun-
 den werden. Σηλυβρίας, s, VII,
 2, 28.

§. 16. Ξενοφῶντα gehört nach
 1, 4, 8 zu τούτων στερησ. auch zu
 διέκειτο. — ἔλθοι, Xenophon. —
 Im D. kann es unübersetzt bleiben
 u. βουλόμ. Verb. fin. werden. —
 ἤδη = 'sofort, gleich'. Es drückt

das Eintreten des vom Xenoph. er-
 warteten Vorwands aus.

VI. Die Lakedaimonier Charmi-
 nos und Polynikos beim Heere.

§. 1—3. In Folge ihrer Ankunft
 räth Herakleides dem Seuthes die
 Griechen ohne Sold ziehen zu lassen.

§. 1. ἀφικνεῖται—καὶ λέγου-
 σιν, wie der Wechsel zu erklären?
 — δοκεῖ, Praes., 'beschlossen hät-
 ten u. noch beabsichtigen'. — στρα-
 τεύεσθαι, Xenoph. Hell. III, 1, 3:
 Ἐπεὶ μέντοι Τισσαφέρνης, πολλοῦ
 ἄξιος βασιλεὶ δόξας γεγενῆσθαι ἐν
 τῷ πρὸς τὸν ἀδελφῶν πολέμῳ, σατρα-
 πῆς κατεπέμφθη, ὦν τε αὐτὸς πρὸς-
 θεν ἦρχε, καὶ ὦν Κύρος· εὐθύς
 ἠξίου τὰς Ἰωνικὰς πόλεις ἀπάσας
 εἰατῶ ὑπηκόους εἶναι. αἱ δέ, ἅμα
 μὲν ἐλεύθεροι βουλόμεναι εἶναι, ἅμα
 δὲ φοβούμεναι τὸν Τισσαφέρνην, ὅτι
 Κύρον, ὅτ' ἔζη, αὐτ' ἐκείνου ἠρη-
 μέναι ἦσαν, ἐς μὲν τὰς πόλεις οὐκ
 ἐδέχοντο αὐτόν. ἐς Λακεδαίμονα δὲ
 ἔπεμπον πρόσβεις, καὶ ἠξίου, ἐπεὶ
 πάσης τῆς Ἑλλάδος προστάται εἰσίν,
 ἐπιμεληθῆναι καὶ σφῶν, τῶν ἐν τῇ
 Ἀσίᾳ Ἑλλήνων, ὅπως ἦ τε Ἀσία μη
 δημοῖτο αὐτῶν, καὶ αὐτοὶ ἐλεύθεροι

σαφέρην, καὶ Θίβρων ἐκπέπλευκεν ὡς πολεμήσων, καὶ δεῖ-
 2 ται ταύτης τῆς στρατιᾶς καὶ λέγει, ὅτι θαρραλὸς ἐκάστῳ ἔσται
 μισθὸς τοῦ μηνός, καὶ τοῖς λοχαγοῖς διμοιρία, τοῖς δὲ στρατη-
 3 γοῖς τετραμοιρία. ἐπεὶ δ' ἦλθον οἱ Λακεδαιμόνιοι, εὐθύς ὁ
 Ἡρακλείδης πυθόμενος, ὅτι ἐπὶ τὸ στράτευμα ἦκουσι, λέγει τῷ
 Σεύθῃ, ὅτι κάλλιστον γεγένηται· οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι
 δέονται τοῦ στρατεύματος, σὺ δὲ οὐκέτι δέῃ· ἀποδιδούς δὲ τὸ
 4 στράτευμα χαριεῖ αὐτοῖς, σὲ δὲ οὐκέτι ἀπαιτήσουσι τὸν μισθόν,
 5 ἀλλ' ἀπαλλάξονται ἐκ τῆς χώρας. ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κε-
 λεύει παράγειν· καὶ ἐπεὶ εἶπον, ὅτι ἐπὶ τὸ στράτευμα ἦκουσιν,
 ἔλεγεν, ὅτι τὸ στράτευμα ἀποδίδωσι, φίλος τε καὶ σύμμαχος εἶ-
 ναι βούλεται, καλεῖ τε αὐτοὺς ἐπὶ ξένια· καὶ ἐξένιζε μεγαλο-
 6 πρεπῶς. Ξενοφῶντα δὲ οὐκ ἐκάλει, οὐδὲ τῶν ἄλλων στρατηγῶν
 οὐδένα. ἐρωτῶντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων, τίς ἀνὴρ εἶη Ξε-
 νοφῶν, ἀπεκρίνατο, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα εἶη οὐ κακός, φιλοστρα-
 τιώτης δέ· καὶ διὰ τοῦτο χειρόν ἐστιν αὐτῷ. καὶ οἱ εἶπον, Ἄλλ'
 ἢ δημαγωγεῖ ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας; καὶ ὁ Ἡρακλείδης, Πάνν
 5 μὲν οὖν, ἔφη. Ἄρ' οὖν, ἔφασαν, μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται
 τῆς ἀπαγωγῆς; Ἄλλ' ἦν ὑμεῖς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, συλλέξαντες
 αὐτοὺς ὑπόσχθησθε τὸν μισθόν, ὀλίγον ἐκείνῳ προσχόντες ἀπο-
 6 δραμοῦνται σὺν ὑμῖν. Πῶς οὖν ἄν, ἔφασαν, ἡμῖν συλλεγεῖεν;
 Αὔριον ὑμᾶς, ἔφη ὁ Ἡρακλείδης, πρῶτ' ἄξομεν πρὸς αὐτούς·
 καὶ οἶδα, ἔφη, ὅτι, ἐπειδὴν ὑμᾶς ἴδωσιν, ἄσμενοι συνδραμοῦν-
 ται. αὕτη μὲν ἡ ἡμέρα οὕτως ἔληξε.

εἶεν. Οἱ οὖν Λακεδαιμόνιοι πέμ-
 πουσιν αὐτοῖς Θίβρωνα ἀρμοστήν,
 δόντες στρατιώτας κτέ.— ὡς πολε-
 μήσων, im D. genügt dafür: 'des-
 halb' oder 'in dieser Absicht'. — λέ-
 γει, Θίβρων, deshalb = 'verspreche'
 oder nach I, 1, 3 z. συλλαμβ.

§. 2. πυθόμενος nach I, 1, 6 z.
 ἐπιβουλ. 3 wegen εὐθύς mit 'sobald'.
 — ἐπὶ τὸ στράτ., s. II, 3, 8 z. d.
 W. — ὅτι vor der orat. dir. — ἀπαι-
 τήσουσι, Subj. aus στρατεύματα zu
 ergänzen. — ἀπό, s. I, 1, 8 z. ἀπέ-
 πεμπε.

§. 3. παράγειν, warum kann das
 Object 'die Gesandten' fehlen? —
 καλεῖ τε, τε verbindet mit ἔλεγεν.
 — ξένια, s. VI, 1, 3 z. d. W. — Ξε-
 νοφῶντα — οὐδένα, Chiasmus.

§. 4—6. Sie erkundigen sich nach
 Xenophon und beschliessen auch
 ohne diesen die Griechen zum Ab-
 zuge zu bewegen.

§. 4. τίς ἀνὴρ = ποῖος ἀνὴρ. —
 ὅτι — εἶη — ἐστίν, welcher Wech-
 sel? — χειρόν, als wenn er nicht
 φιλοστρατιώτης wäre. — καὶ οἱ, s.
 I, 8, 16 z. d. W. — ἀλλ' ἢ = an
 ergo. — ὁ ἀνὴρ τοὺς ἄνδρας, ge-
 gensätzliche Zusammenstellung.

§. 5. ἄρ' οὖν μὴ erwartet eine
 verneinende Antwort. — μὴ, weil
 sie besorgen, dass es so sei. — τῆς
 ἀπαγωγῆς, Gen. causal. — ἀλλ',
 Herakleides antwortet nicht auf die
 Frage.

§. 6. ἄσμενοι, s. I, 2, 25 z. προ-
 τέρα.

Τῇ δ' ὕστεραία ἄγουσιν ἐπὶ τὸ στρατεύμα τοὺς Λάκωνας 7
 Σεύθης τε καὶ Ἡρακλείδης, καὶ συλλέγεται ἡ στρατιά. τῷ δὲ
 Λάκωνε ἐλεγέτην, ὅτι Λακεδαιμονίοις δοκεῖ πολεμεῖν Τισσα-
 φέρνει τῷ ὑμᾶς ἀδικήσαντι· ἦν οὖν ἴητε σὺν ἡμῖν, τὸν τε
 ἐχθρὸν τιμωρήσεσθε καὶ δαρεικὸν ἕκαστος οἴσει τοῦ μηνὸς
 ὑμῶν, λοχαγὸς δὲ τὸ διπλοῦν, στρατηγὸς δὲ τὸ τετραπλοῦν.
 καὶ οἱ στρατιῶται ἄσμενοί τε ἤκουσαν καὶ εὐθύς ἀνίσταται τις 8
 τῶν Ἀρκάδων τοῦ Ξενοφῶντος κατηγορήσων. παρῆν δὲ καὶ
 Σεύθης, βουλόμενος εἰδέναι, τίπραχθῆσεται, καὶ ἐν ἐπηκόῳ
 εἰστήκει ἔχων ἐρμηνέα· συνίει δὲ καὶ αὐτὸς ἑλληνιστὶ τὰ πλεῖ-
 στα. ἔνθα δὴ λέγει ὁ Ἀρκάς, Ἄλλ' ἡμεῖς μὲν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, 9
 καὶ πάλαι ἂν ἦμεν παρ' ὑμῖν, εἰ μὴ Ξενοφῶν ἡμᾶς δεῦρο πεί-
 σασ ἀπήγαγεν, ἔνθα δὴ ἡμεῖς μὲν τὸν δεινὸν χειμῶνα στρα-
 τευόμενοι καὶ νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν πεπαύμεθα· ὁ δὲ τοὺς
 ἡμετέρους πόνους ἔχει· καὶ Σεύθης ἐκεῖνον μὲν ἰδίᾳ πεπλού-
 τικεν, ἡμᾶς δὲ ἀποστρεφεί τὸν μισθόν· ὥστε ὁ γε πρῶτος λέγων 10
 ἐγὼ μὲν, εἰ τοῦτον ἰδοίμι καταλευσθέντα καὶ δόντα δίκην ὧν
 ἡμᾶς περιεῖλκε, καὶ τὸν μισθὸν ἂν μοι δοκῶ ἔχειν καὶ οὐδὲν ἐπὶ
 τοῖς πεπονημένοις ἄχθεσθαι. μετὰ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη ὁμοίως
 καὶ ἄλλος. ἐκ δὲ τούτου Ξενοφῶν ἐλέξεν ὧδε.

Ἄλλὰ πάντα μὲν ἄρα ἀνθρώπων ὄντα προςδοκᾶν δεῖ, ὅποτε 11
 γε καὶ ἐγὼ νῦν ὑφ' ὑμῶν αἰτίας ἔχω ἐν ᾧ πλείστην προθυμίαν

§. 7—10. Xenophon wird in der
 Versammlung bei den Gesandten
 verklagt.

§. 7. Beachte die Stellung der
 Subjecte. — ὅτι, s. §. 2. — τὸν
 ἐχθρ., s. I, 1, 3 z. τὴν ἀρχήν. —
 ἕκαστος nach dem allgemeinen τι-
 μωρήσεσθε. — ὑμῶν, am Ende und
 getrennt.

§. 8. βουλόμενος, im D. nur
 'um zu'. — ἐπηκόῳ, s. II, 5, 38 z.
 d. W.

§. 9. μὲν steht, als wenn nicht
 ein Nebensatz, sondern ein Haupt-
 satz Ξενοφῶν δέ folgen sollte. —
 χειμῶνα στρατευόμε. frei: 'einen
 Winterfeldzug machen'. — οὐδὲν
 πεπαύμεθα frei: 'ohne Unter-
 brechung'. — πόνους prägnant,
 §. 41 heisst es τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς

ἐπονήσαμεν, — τὸν μισθόν, s. I, 3,
 20 z. τὴν δίκην.

§. 10. ὁ γε πρῶτος ist Apposi-
 tion zu ἐγώ. — καὶ δόντα δίκην
 frei: 'zur Strafe dafür, dass'. — ὧν
 Attr. für τούτων ἃ, ἃ Acc., s. I, 3, 3
 z. τὰ ἄλλα ἐτίμησε. — ἄλλος καὶ
 ἄλλος, I, 5, 12 z. d. W.

§. 11—38. Xenophon vertheidigt
 sich. Thl. I: §. 11—15 er erinnert
 die Soldaten daran, dass er sie auf
 ihren Beschluss zum Seuthes geführt
 habe.

§. 11. ἀλλά, s. I, 7, 6. — μὲν =
 'fürwahr'. — μὲν ἄρα: zum Aus-
 druck der Enttäuschung, wie unser
 'also', mit dem Nebengedanken:
 'das hätte ich nicht erwartet'. —
 ὄντα dient zur Betonung, im D.:
 'als Mensch'. — ὑφ' ὑμῶν, weil
 αἰτίας ἔχω = 'angeklagt werde' ist.

ἐμαυτῷ γε δοκῶ συνειδέναι περὶ ὑμᾶς παρεσχημένους. ἀπειρα-
 πόμην μὲν γε ἤδη οἴκαδε ὠρμημένος, οὐ μὰ τὸν Δία οὔτοι πυν-
 θανόμενος ὑμᾶς εὖ πράττειν, ἀλλὰ μᾶλλον ἀκούων ἐν ἀπόροις
 12 εἶναι, ὡς ὠφελήσω, εἴ τι δυναίμην. ἐπεὶ δὲ ἦλθον, Σεύθου
 τουτουὶ πολλοὺς ἀγγέλους πρὸς ἐμὲ πέμποντος καὶ πολλὰ ὑπ-
 ισχνουμένου μοι, εἰ πείσαιμι ὑμᾶς πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν, τοῦτο
 μὲν οὐκ ἐπεχείρησα ποιεῖν, ὡς αὐτοὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε. ἦγον δὲ
 ὄθεν ὠόμην τάχιστ' ἂν ὑμᾶς εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι. ταῦτα
 γὰρ καὶ βέλτιστα ἐνόμιζον ὑμῖν εἶναι καὶ ὑμᾶς ἦδειν βουλομέ-
 13 νους. ἐπεὶ δ' Ἀρίσταρχος ἐλθὼν σὺν τριήρεσιν ἐκώλυε δια-
 πλεῖν ἡμᾶς, ἐκ τούτου, ὅπερ εἰκὸς δήπου ἦν, συνέλεξα ὑμᾶς,
 14 ὅπως βουλευσαίμεθα, ὅ,τι χρὴ ποιεῖν. οὐκοῦν ὑμεῖς ἀκούοντες
 μὲν Ἀριστάρχου ἐπιτάττοντος ὑμῖν εἰς Χερρόνησον πορεύεσθαι,
 ἀκούοντες δὲ Σεύθου πείθοντος ἐαυτῷ συστρατεύεσθαι, πάντες
 μὲν ἐλέγετε σὺν Σεύθῃ ἰέναι, πάντες δ' ἐψηφίσασθε ταῦτα. τί
 οὖν ἐγὼ ἐνταῦθα ἠδίκησα ἀγαγὼν ὑμᾶς ἔνθα πᾶσιν ὑμῖν ἐδό-
 15 κει; ἐπεὶ γε μὴν ψεύδεσθαι ἤρξατο Σεύθης περὶ τοῦ μισθοῦ,
 εἰ μὲν ἐπαινω αὐτόν, δικαίως ἂν με καὶ αἰτιῶσθε καὶ μισοῖτε·
 εἰ δὲ πρόσθεν αὐτῷ πάντων μάλιστα φίλος ὢν νῦν πάντων δια-
 φορώτατός εἰμι, πῶς ἂν ἔτι δικαίως ὑμᾶς αἰρούμενος ἀντὶ Σεύ-
 θου ὑφ' ὑμῶν αἰτίαν ἔχοιμι περὶ ὧν πρὸς τούτον διαφέρομαι;

— ἐμαυτῷ δοκῶ, urbaner Aus-
 druck, wie lat: videor mihi. —
 ἀπειραπόμην mit Nachdruck
 voran. — οὔτοι = 'keineswegs'. —
 πυνθανόμεν. u. ἀκούων causal. —
 ὠφελήσω, Grund zu ἀπειραπ. —
 Das Obj. ist aus ὑμᾶς verständlich.

§. 12. ἐπεὶ δὲ ἦλθον nach I, 3,
 4 z. ἐπειδὴ u. den Gen. absol. nach
 I, 1, 6 z. ἐπιβουλ. 3. — πολλὰ ὑπ-
 ισχνουμένου frei: 'grosse Ver-
 sprechungen machen liess'. — ἦγον
 δὲ = 'vielmehr'. — ὄθεν, s. I, 2, 8.
 — διαβῆναι, im D. setze ein
 Hülfswort hinzu. — ὑμῖν u. ὑμᾶς,
 Stellung.

§. 14. ἀκούοντες—ταῦτα, Ana-
 phora, die bei den beiden ersten
 Gliedern noch durch Homoioteleuta
 verstärkt wird. — ἐνταῦθα, be-
 achte die Stellung. — ἔνθα bei ei-
 nem Verb. der Bewegung schon II,
 3, 19.

§. 15—23. Thl. II. er weist nach,
 dass er vom Seuthes getäuscht ist.

§. 15. ἐπεὶ — μισοῖτε. Im D.
 nimm entweder den Satz εἰ—αὐτόν
 voran, mache ἐπεὶ — μισθοῦ zum
 Zwischensatze etc., oder nimm den
 Satz δικαίως — μισοῖτε voran, dar-
 an den Bedingungssatz u. ἐπεὶ κτέ.
 wieder als Zwischensatz — εἰ c.
 Ind. Praes. von einer Handlung, die
 gar nicht eingetreten ist, drückt
 aus, unter welcher Bedingung das
 im Hauptsatze Ausgesagte eintreten
 soll. — δικαίως durch ἂν betont.
 — μάλιστα φίλος, Umschreibung
 des Superlativs zur Hebung des Ge-
 gensatzes von διαφορώτατος. Be-
 achte die anaphorische Wortstel-
 lung dieses Satzes — πῶς ἂν κτέ.,
 rhetorische Frage statt des Nach-
 satzes. — αἰροῦμενος nach I, 1, 6
 z. ἐπιβουλ. 3 mit 'der ich'. — περὶ
 ὧν, Attract. für τούτων, περὶ ὧν
 oder ἃ διαφέρομαι.

ἀλλ' εἶποι' ἄν, ὅτι ἕξεστι καὶ τὰ ὑμέτερα ἔχοντα παρὰ Σεύθου 16
 τεχνάζειν. οὐκοῦν δῆλον τοῦτό γέ ἐστιν, εἶπερ ἐμοὶ ἐτέλει τι
 Σεύθης, οὐχ οὕτως ἐτέλει δήπου, ὡς ἦν τε ἐμοὶ δοίη στέρουτο
 καὶ ἄλλα ὑμῖν ἀποτίσειεν; ἀλλ' οἶμαι, εἰ ἐδίδου, ἐπὶ τούτῳ ἄν
 ἐδίδου, ὅπως ἐμοὶ δούς μείον μὴ ἀποδοίη ὑμῖν τὸ πλεῖον. εἰ 17
 τοίνυν οὕτως ἔχειν οἴεσθε, ἕξεστιν ὑμῖν αὐτίκα μάλα ματαίαν
 ταύτην τὴν προᾶξιν ἀμφοτέροις ἡμῖν ποιῆσαι, εἰάν πράττητε αὐ-
 τὸν τὰ χρήματα. δῆλον γάρ, ὅτι Σεύθης, εἰ ἔχω τι παρ' αὐτοῦ,
 ἀπαιτήσῃ με, καὶ ἀπαιτήσῃ μέντοι δικαίως, εἰάν μὴ βεβαιοῶ
 τὴν προᾶξιν αὐτῷ, ἐφ' ἧ' ἐδωροδόκουν. ἀλλὰ πολλοῦ μοι δοκῶ 18
 δεῖν τὰ ὑμέτερα ἔχειν· ὁμνύω γάρ ὑμῖν θεοὺς πάντας καὶ πά-
 σας μηδ' ἂ ἐμοὶ ἰδίᾳ ὑπέσχετο Σεύθης ἔχειν· πάρεστι δὲ καὶ
 αὐτὸς καὶ ἀκούων σύνοιδέ μοι, εἰ ἐπινοκῶ· ἵνα δὲ μᾶλλον θαν- 19
 μάσητε, συννεπόμενυμι μηδὲ ἂ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ ἔλαβον εἰλη-
 φέναι, μὴ τοίνυν μηδὲ ὅσα τῶν λοχαγῶν ἐνοιοι. καὶ τί δὴ ταῦτ' 20
 ἐποιοῦν; ὦμην, ἄνδρες, ὅσῳ μᾶλλον συμφέρομι τούτῳ τὴν
 τότε πενίαν, τοσοῦτῳ μᾶλλον αὐτὸν φίλον ποιήσεσθαι, ὅποτε
 δυνασθεῖη. ἐγὼ δὲ ἅμα τε αὐτὸν ὄρω εὖ πράττοντα, καὶ
 γιγνώσκω δὴ αὐτοῦ τὴν γνώμην. εἶποι δὴ τις ἄν, οὐκοῦν αἰ- 21
 σχύνη οὕτω μωρῶς ἐξαπατώμενος; ναὶ μὰ Δία ἡσχυνόμην μέν-
 τοι, εἰ ὑπὸ πολεμίου γε ὄντος ἐξηπατήθην· φίλῳ δὲ ὄντι ἕξα-

§. 16. ὅτι ἕξεστι, im D. ein Hauptsatz in d. orat. obl. — τεχνάζειν d. h. 'Feindschaft gegen Seuthes erheucheln'. — οὕτως = 'in der Absicht'. — ἦν für τούτων ἄ. — οἶμαι, s. II, 1, 16 z. d. W. — ἐπὶ τούτῳ = 'unter der Bedingung, in der Absicht'. — ἐμοὶ — ὑμῖν, Chiasmus. — μείον — πλεῖον, Homoioteleuton. — Beachte auch den Wechsel, dass im 2. Nachsatze ἄν hinzutritt. — ἀποδοίη, warum ἀποδοίη?

§. 17. εἰ — οἴεσθε i. e. dass ihr betrogen werdet. — προᾶξιν, 'Vorhaben' in bösem Sinne. — προᾶξιν — πράττητε, Paronomasie. — πράττειν τινά τι, 'etwas von jemandem fordern'. — τὰ χρήματ., s. I, 3, 20 zu τὴν δίκην. — ἀπαιτήσῃ warum wiederholt? — προᾶξιν, 'Vortheil'. — ἐφ' ἧ' = 'zu welchem i. e. welchen ich ihm verschaffen wollte oder sollte'.

§. 18. πολλοῦ δεῖν, s. I, 5, 14 z. ὀλίγον δέω. — μοι δοκῶ, s. §. 11, im D. kaum möglich zu übersetzen. — μηδ' wird durch Zwischenstellung betont. — ἀκούων frei: 'als Ohrenzeuge'.

§. 19. μὴ τοίνυν μηδὲ = 'ja nicht einmal'.

§. 20. τί δὴ = 'warum in aller Welt', eine rhetorische Frage, wodurch die Rede lebendig wird. — ταῦτ' ἐποιοῦν = 'so handeln'. — συμφέρειν τινί τι, 'mit einem etwas ertragen'. — δυνασθεῖη wie zu verstehen, zeigt das folgende εὖ πράττοντα d. i. Macht und Geld haben, s. I, 1, 9 z. ἠγάσθη. — τὴν γνώμην = 'wahre Gesinnung i. e. undankbare Ges.'.

§. 21. ἐξαπατώμενος, Partic. nach αἰσχύνη wird im D. Inf. oder Nebensatz. — ἡσχυνόμην, mit Lebhaftigkeit bestimmter Ausdruck, wir gebrauchten einen bedingten.

- 22 πατᾶν αἰσχίον μοι δοκεῖ εἶναι ἢ ἔξαπαταῖσθαι. ἐπεὶ, εἴ γε πρὸς φίλους ἐστὶ φυλακὴ, πᾶσαν οἶδα ὑμᾶς φυλαξαμένους ὡς μὴ παρασχεῖν τούτῳ πρόφασιν δικαίαν μὴ ἀποδιδόνα ὑμῖν ἃ ὑπέσχετο· οὔτε γὰρ ἠδικήσαμεν τοῦτον οὐδὲν οὔτε κατεβλακῆσαμεν τὰ τούτου οὐδὲ μὴν κατεδειλιάσαμεν οὐδὲν ἐφ' ὅτι ἡμᾶς
- 23 οὔτος παρεκάλεσεν. ἀλλὰ, φαίητε ἄν, ἔδει τὰ ἐνέχυρα τότε λαβεῖν, ὡς μὴδ', εἰ ἐβούλετο, ἐδύνατο ἔξαπατᾶν. πρὸς ταῦτα δὴ ἀκούσατε ἃ ἐγὼ οὐκ ἄν ποτε εἶπον τούτου ἐναντίον, εἰ μὴ μοι παντάπασιν ἀγνώμονες ἐδοκεῖτε εἶναι ἢ λίαν εἰς ἐμὲ ἀχάριστοι.
- 24 ἀναμνήσθητε γάρ, ἐν ποίοις τισὶ πράγμασιν ὄντες ἐτυγχάνετε, ἐξ ὧν ὑμᾶς ἐγὼ ἀνήγαγον πρὸς Σεύθην. οὐκ εἰς μὲν Πέριπτον, εἰ προσῆτε τῇ πόλει, Ἀρίσταρχος ὑμᾶς ὁ Λακεδαιμόνιος οὐκ εἶα εἰσιεῖναι ἀποκλείσας τὰς πύλας, ὑπαίθριοι δ' ἔξω ἐστρατοπεδεύετε, μέσος δὲ χειμῶν ἦν, ἀγορᾶ δὲ ἐχρησθε σπάνια μὲν ὄρωντες τὰ ἄνια, σπάνια δ' ἔχοντες, ὅτων ὠνήσεσθε, ἀνάγκη δὲ ἦν
- 25 μένειν ἐπὶ Θράκης· τριήρεις γὰρ ἐφορομοῦσαι ἐκώλων διαπλεῖν· εἰ δὲ μένοι τις, ἐν πολεμίᾳ εἶναι, ἔνθα πολλοὶ μὲν ἱπ-
- 26 πεῖς ἦσαν ἐναντίοι, πολλοὶ δὲ πελτασταί, ἡμῖν δὲ ὀπλιτικὸν μὲν ἦν, ᾧ ἀφροοὶ μὲν ἰόντες ἐπὶ τὰς κώμας ἴσως ἂν ἐδυνάμεθα σίτον λαμβάνειν οὐδὲν τι ἄφθονον, ὅτῳ δὲ διώκοντες ἂν ἢ ἀνδρά-

§. 22. ἐπεὶ = 'denn'. — εἴ γε, 'wenigstens wenn'. Im D. kann man statt dessen einen Relativsatz in Beziehung auf πᾶσαν s. φυλακὴν setzen. — πᾶσαν φυλαξαμένους, s. I, 2, 10 z. τὰ ἄνια ἐθυσ. — πρόφασιν, wie war es I, 1, 7 construirt? — οὔτε — οὔτε — οὐδέ, οὐδέ hebt zusammenfassend das letzte Glied hervor. — τὰ τούτου, Genit. vertritt das Pron. poss., s. §. 33. Vergl. III, 1, 15 z. ἐν οἴοις.

§. 23. τὰ ἐνέχυρα, s. I, 3, 20 z. τὴν δίκην. — ὡς in Absichtssätzen c. Ind. übersetzen wir durch den Coniunctiv.

§. 24—32. Thl. III schildert die Lage der Griechen vor und nach der Vereinigung mit Seuthes.

§. 24. πράγμασιν, s. IV, 1, 17 z. d. W. — εἰς μὲν Πέριπτον ist zwar VII, 2, 11 nicht ausdrücklich erwähnt, folgt aber, da die Griechen ausserhalb der Stadt sind, aus §. 12 u. §. 16, was der Redner für seinen Zweck anwendet. — ὑπαίθριοι,

s. I, 2, 25 z. προτέρα; vergl. V, 5, 21 z. d. W. — ἐστρατοπεδεύετε, nach I, 3, 5 z. ἐρεῖ mit 'müssen'. — μέσος δὲ χειμῶν, wir übersetzen das Adj. adverbial und das Hauptw. mit einer Präposition. — ἀγορᾶ δὲ ἐχρησθε frei: 'ihr musstet die Lebensmittel kaufen'. — ὄρωντες u. ἔχοντες mit 'während' oder 'obwohl'. — σπάνια, beim zweiten ist χρήματα zu denken. — ὅτων, seltene Form für ὧν τινων. — ἐπὶ c. Gen. drückt hier die Umgebung aus; hier; 'an der Grenze'.

§. 25. εἶναι hängt auch von ἀνάγκη ab. — πολλοὶ — πολλοί, Anaphora mit der Coniunctio verbunden.

§. 26. Beachte die chiasmische Stellung der Sätze: Hauptsatz, Relativsatz; Relativsatz, Hauptsatz, u. ἡμῖν — ἡμῖν den κύκλος, s. II, 3, 5 z. ἀριστον. — οὐδὲν τι ἄφθονον mit Nachdruck am Ende; im D. mache es zum Attrib. Vergl. VII, 3, 35. — ὅτῳ = 'eine Truppenab-

ποδα ἢ πρόβατα κατελαμβάνομεν οὐκ ἦν ἡμῖν· οὔτε γὰρ ἰππικὸν οὔτε πελταστικὸν ἔτι ἐγὼ συνεστηκὸς κατέλαβον παρ' ὑμῖν. εἰ οὖν ἐν τοιαύτῃ ἀνάγκῃ ὄντων ὑμῶν μηδ' ὄντιναοῦν μισθὸν 27 προσαιτήσας Σεύθην σύμμαχον ὑμῖν προσέλαβον, ἔχοντα καὶ ἰππέας καὶ πελταστάς, ὧν ὑμεῖς προσεδείσθε, ἢ κακῶς ἂν ἐδόκουν ὑμῖν βεβουλεύσθαι πρὸ ὑμῶν; τούτων γὰρ δήπου κοινω- 28 νήσαντες καὶ σῖτον ἀφθουώτερον ἐν ταῖς κώμας εὐρίσκετε διὰ τὸ ἀναγκάζεσθαι τοὺς Θραῖκας κατὰ σπουδὴν μᾶλλον φεύγειν, καὶ προβάτων καὶ ἀνδραπόδων μᾶλλον μετέσχετε. καὶ πολέμιον 29 οὐκέτι οὐδένα ἐρωῶμεν, ἐπειδὴ τὸ ἰππικὸν ἡμῖν προσεγένετο· τῆς δὲ θαρραλέως ἡμῖν ἐφείποντο οἱ πολέμιοι καὶ ἰππικῶ καὶ πελταστικῶ κωλύοντες μηδαμῆ κατ' ὀλίγους ἀποσκευασμένους τὰ ἐπιτήδεια ἀφθουώτερα ἡμᾶς πορίζεσθαι. εἰ δὲ δὴ ὁ 30 συμπαρέχων ὑμῖν ταύτην τὴν ἀσφάλειαν μὴ πάνυ πολὺν μισθὸν προσετέλει τῆς ἀσφαλείας, τοῦτο δὴ τὸ σχέτιον πάθημα καὶ διὰ τοῦτο οὐδαμῆ οἴεσθε χρῆναι ζῶντα ἐμὲ ἀνεῖναι; νῦν δὲ δὴ πῶς 31 ἀπέρχεσθε; οὐ διαχειμιάσαντες μὲν ἐν ἀφθόνοις τοῖς ἐπιτηδείοις, περιττὸν δ' ἔχοντες τοῦτο, εἴ τι ἐλάβετε παρὰ Σεύθου; τὰ γὰρ τῶν πολεμίων ἔδαπανᾶτε. καὶ ταῦτα πράττοντες οὔτε ἄνδρας ἐπείδετε ὑμῶν αὐτῶν ἀποθανόντας οὔτε ζῶντας ἀπεβάλετε. εἰ δέ τι καλὸν πρὸς τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ βαρβάρους ἐπέπρακτο 32

theilungaber, mit' etc. — συνεστηκός = 'im Bestand' = ἀθρόον opp. διὰλυθέν.

§. 27. μηδ' ὄντιναοῦν — προσαιτήσας, s. I, 2, 22 z. οὐδεν. = 'ohne auch nur irgend welchen d. i. ohne den geringsten'. — ἢ κακῶς κτέ., der Nachsatz mit rhetorischer Lebhaftigkeit in eine Frage verwandelt.

§. 28. τούτων bezieht sich auf ἰππέας καὶ πελταστάς. — κοινωνήσαντες frei: 'im Bunde mit'. — μᾶλλον nachgestellt. — μᾶλλον μετέσχετε pass zu VII, 3, 10 nur mit der §. 31 gegebenen Erläuterung.

§. 29. ἐπειδὴ κτέ., Nachstellung des zeitlich Früheren. — μηδαμῆ, s. I, 3, 2 z. μη. — κατ' ὀλίγους ἀποσκευάσαντες frei: 'in kleinen Abtheilungen'.

§. 30. ὁ συμπαρέχων, wessen Namen umschreibt er und warum? — μὴ πάνυ πολὺν, Euphemismus.

— μισθὸν τῆς ἀσφαλ., s. V, 6, 31 z. μισθόν. — τοῦτο δὴ τὸ σχέτλ. κτέ., eine bittere Frage statt des Nachsatzes: 'so habe ich mir doch sicher einiges Verdienst erworben'.

§. 31. οὐ, eigentlich ist ἀπέρχεσθε zu wiederholen; doch kann man οὐ = nonne u. διαχειμιάσαντες als Prädic. fassen = 'den Winter hindurch leben'. — εἴ τι, Xenoph. spricht zweifelhaft, obwohl er nach VII, 5, 4 bestimmt sprechen konnte. Im D. kann der Satz relativ übersetzt werden. — ταῦτα πράττοντες frei: 'in dieser glücklichen Lage'. — ἐπείδετε — ἀπεβάλετε, Chiasmus. — ἀπεβάλετε, durch Gefangenschaft.

§. 32. εἰ δέ τι καλὸν κτέ., hier ist der eigentliche Inhalt des Frageatzes: 'Habt ihr nicht den in Asien erworbenen Ruhm etc.' zur Hervorhebung in einem Bedingungssatz vorausgeschickt. — καλὸν τι πράτ-

ὑμῖν, οὐ καὶ ἐκεῖνο σῶν ἔχετε καὶ πρὸς ἐκεῖνοισ νῦν ἄλλην
 εὐκλειαν προσειλήφατε καὶ τοὺς ἐν τῇ Εὐρώπῃ Θραῦκας, ἐφ' οὓς
 ἐστρατεύσασθε, κρατήσαντες; ἐγὼ μὲν ὑμᾶς φημι δικαίως ἄν,
 ὧν ἐμοὶ χαλεπαίνετε, τούτων τοῖς θεοῖς χάριν εἰδέναί ὡς ἀγα-
 33 θῶν. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα τοιαῦτα. ἄγετε δὴ πρὸς θεῶν καὶ
 τὰ ἐμὰ σκέψασθε ὡς ἔχει. ἐγὼ γάρ, ὅτε μὲν πρότερον ἀπῆρα
 οἴκαδε, ἔχων μὲν ἔπαινον πολὺν πρὸς ὑμῶν ἀπεπορευόμεν, ἔχων
 δὲ δι' ὑμᾶς καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εὐκλειαν. ἐπιστευό-
 34 μην δὲ ὑπὸ Λακεδαιμονίων· οὐ γὰρ ἄν με ἐπεμπον πάλιν πρὸς
 ὑμᾶς. νῦν δὲ ἀπέρχομαι πρὸς μὲν Λακεδαιμονίους ὑφ' ὑμῶν
 διαβεβλημένος, Σεύθη δὲ ἀπηχθημένος ὑπὲρ ὑμῶν, ὃν ἠλπίζον
 εὖ ποιήσας μεθ' ὑμῶν ἀποστροφῆν καὶ ἐμοὶ καλὴν καὶ παισίν,
 35 εἰ γένοιτο, καταθήσεσθαι. ὑμεῖς δ', ὑπὲρ ὧν ἐγὼ ἀπήχθημαί
 τε πλεῖστα, καὶ ταῦτα πολὺ κρείττοσιν ἐμαντοῦ, πραγματευό-
 μενός τε οὐδὲ νῦν πω πέπαυμαι ὅ,τι δύναμαι ἀγαθὸν ὑμῖν,
 36 τοιαύτην ἔχετε γνώμην περὶ ἐμοῦ. ἀλλ' ἔχετε μὲν με οὔτε φεύ-
 γοντα λαβόντες οὔτε ἀποδιδράσκοντα· ἦν δὲ ποιήσητε ἢ λέγετε,

τειν = 'rem bene gerere i. e. glori-
 am sibi rebus bene gestis parare'.
 — ὑμῖν, Dat. beim Passiv, s. I, 8,
 12. — ἐκεῖνοισ nach dem collecti-
 ven τι. — ἄλλην = 'neuen'. — κρα-
 τήσαντες, 'dadurch, dass'. — ὧν
 Gen. causae: 'weswegen'.

§. 33—38. Thl. IV erschledert seine
 Verhältnisse und dabei der Solda-
 ten Undank.

§. 33. πρὸς θεῶν, s. II, 1, 17 z.
 d. W. — τὰ ἐμὰ, Anticipation, s.
 I, 1, 5 z. βαρβάρ. — ἀπῆρα, eigent-
 lich von Schiffen, solvere ancoram.
 Warum konnte Xenoph. dieses Wort
 von sich gebrauchen? — πρότε-
 ρον, s. VII, 1, 40. — ἔχων — εὐ-
 κλειαν, Anaphora mit Chiasmus
 gemischt. — ἔχων im D. Prädicat,
 so dass ἀπεπορευόμεν entweder un-
 übersetzt bleibt oder durch Haupt-
 wort mit einer Präposit. — ὑπὸ τ.
 ἄλλ. Ἑλλ. s. oben §. 11 zu ὑφ' ὑμῶν.
 — ἐπιστευόμεν, die Griechen
 machen das Personalobject, selbst
 wenn es beim Activ im Dativ steht,
 beim Passiv zum Subjecte = 'Ver-
 trauen geniessen'. — οὐ γὰρ ἄν,
 den aus ἐπιστευόμεν. in Gedanken lie-

genden Bedingungssatz deuten wir
 durch zugefügtes 'sonst' an. — ἐπεμ-
 πον, im D. ein ander tpus. u. modus.

§. 34. πρὸς Λακεδ. gehört zu
 διαβεβλημ. Durch die Wiederholung
 des ὑμῶν mit verschiedenen Präpo-
 sitionen wird die Undankbarkeit
 kräftig hervorgehoben. — ὃν gehört
 zu εὖ ποιήσας u. καταθήσεσθαι, so
 dass man es bei εὖ ποιήσας im D.
 auflösen kann in ἐπεὶ εὖ ἐποίησα
 αὐτόν. — καλὴν durch Trennung
 betont. — Frei: 'Bei dem ich mir
 dadurch, dass ich ihm etc.' — κα-
 ταθήσεσθαι = 'für sich aufbe-
 wahren, sich sichern', vergl. II, 5,
 8 z. d. W.

§. 35. πλεῖστα z. ἀπήχθημαι, s.
 I, 2, 10 z. τὰ Λύκαια ἔθνος. u. I, 3, 3
 z. τὰ τε ἄλλα. — καὶ ταῦτα = 'und
 zwar', s. I, 4, 12 z. d. W. — τε —
 τε gehören zusammen. — πραγμα-
 τευόμενος — ὑμῖν, selbständiger
 Satz wie I, 1, 2 z. καὶ στρατηγόν.
 Im D. setze den Relativsatz fort. —
 τοιαύτην d. i. 'eine so schlechte'.

§. 36. ἔχετε frei: 'ich bin in euer
 Gewalt'. — φεύγοντα u. ἀπο-
 διδράσκοντα nach I, 1, 6 z. ἐπι-

ἴστε, ὅτι ἄνδρα κατακεκανότες ἔσεσθε πολλά μὲν δὴ πρὸ ὑμῶν ἀγρυπνήσαντα, πολλά δὲ σὺν ὑμῖν πονήσαντα καὶ κινδυνεύσαντα καὶ ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος, θεῶν δ' ἕλεων ὄντων καὶ τρόπαια βαρβάρων πολλά δὴ σὺν ὑμῖν στησάμενον, ὅπως δέ γε μηδεὶ τῶν Ἑλλήνων πολέμιοι γένοισθε, πᾶν ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην πρὸς ὑμᾶς διατεινάμενον. καὶ γὰρ οὖν νῦν ὑμῖν ἔξ- 37
 εστιν ἀνεπιλήπτως πορεύεσθαι, ὅπη ἂν ἔλησθε, καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. ὑμεῖς δέ, ὅτι πολλή ὑμῖν εὐπορία φαίνεται, καὶ πλεῖτε ἔνθα δὴ ἐπεθυμεῖτε πάλαι, δέονται τε ὑμῶν οἱ μέγιστον δυνάμενοι, μισθὸς δὲ φαίνεται, ἡγεμόνες δὲ ἤκουσι Λακεδαιμόνιοι οἱ κράτιστοι νομιζόμενοι εἶναι, νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ εἶναι ὡς τάχιστα ἐμὲ κατακαθεῖν; οὐ μὴν ὅτε γε ἐν 38
 τοῖς ἀπόροις ἦμεν, ᾧ πάντων μνημονικώτατοι, ἀλλὰ καὶ πατέρα ἐμὲ ἐκαλεῖτε καὶ αἰεὶ ὡς εὐεργέτου μεμνησθαι ὑπισχνεῖσθε. οὐ μέντοι ἀγνώμονες οὐδὲ οὗτοι εἰσιν οἱ νῦν ἡκοντες ἐφ' ὑμᾶς ὥστε, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδὲ τούτοις δοκεῖτε βελτίονες εἶναι τοιούτοι ὄντες περὶ ἐμέ. ταῦτ' εἰπὼν ἐπαύσατο.

Χαρμῖνος δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἀναστὰς εἶπεν, Οὐ τὼ σιῶ, 39
 ἀλλ' ἐμοὶ μέντοι οὐ δικαίως δοκεῖτε τῷ ἀνδρὶ τούτῳ χαλεπαί-

βουλ. 1. — κατακεκανότες ἔσεσθε, Umschreibung eines Futurs. — πολλά — πολλά, Anaphora in der erklärenden Apposition. — καὶ κινδυνεύσ. steigernd. — ἐν τῷ μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος = 'in u. ausser der Reihe' i. e. wenn es beim Wechsel des Commando meine Pflicht erforderte oder nicht erforderte. — θεῶν δ' ἕλεων ὄντων frei: 'durch Gnade der Götter'. — βαρβάρων [im D. mit einer Präposition. Dieser Gen. erklärt sich aus dem Gebrauche, auf Inschriften erbeuteter Sachen die Person, der die Beute abgenommen ist, in den Genitiv zu setzen. Excurs §. 54. — ὅπως κτε., Voranstellung des Nebensatzes. — ἐγὼ ἐδυνάμην, dieser Uebergang in die erste Person ist gestattet, weil Xen. mit ἄνδρα sich selbst meint. — πρὸς ὑμᾶς = 'vobis invitis' Beispiele dieses Verfahrens s. VI, 6, 11 u. VII, 1, 25.

§. 37. ὑμεῖς δέ mit Nachdruck voran. Im Folgenden steht nicht das

passende Prädicat, sondern in Folge des erregten Gefühls folgt anakolutisch: νῦν δὴ καιρὸς ὑμῖν δοκεῖ. — ὅτι = 'weil', führt eine bittere Bemerkung ein. — εὐπορία φαίνεται = 'ihr habt Aussicht auf eine glückliche Lage'. Beachte die kurzen Sätze, welche der Bitterkeit des Ausdrucks angemessen sind. — δέονται d. i. 'bitten um eure Hülfe, begehren eure Dienste'. — μισθὸς δὲ φαίνεται, 'habt Aussicht auf Sold'. — οἱ gehört z. νομιζόμενοι, s. I. 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — οὐ μὴν sc. καιρὸς ἐδόκει εἶναι.

§. 38. μνημονικώτατοι ironisch. — ἀλλὰ, 'sondern damals'. — οὗτοι, mit einer Handbewegung auf Charminos und Polynikos. — βελτίονες, als wenn ihr nicht so undankbar wäret.

§. 39. Charminos zeugt für Xenophon.

οὐ τὼ σιῶ, s. VI, 6, 34 z. d. W. — μέντοι, Xenophons Ausspruch

νειν· ἔχω γὰρ καὶ αὐτὸς αὐτῷ μαρτυρῆσαι. Σεύθης γὰρ ἔρω-
 τῶντος ἐμοῦ καὶ Πολυνίκου περὶ Ξενοφῶντος, τίς ἀνὴρ εἴη,
 ἄλλο μὲν οὐδὲν εἶχε μέμψασθαι, ἄγαν δὲ φιλοστρατιώτην ἔφη
 αὐτὸν εἶναι· διὸ καὶ χειρὸν αὐτῷ εἶναι πρὸς ἡμῶν τε τῶν Λα-
 40 κεδαιμονίων καὶ πρὸς αὐτοῦ. ἀναστὰς ἐπὶ τούτῳ Εὐρύλοχος
 Λουσιάτης Ἀρκὰς εἶπε, Καὶ δοκεῖ γέ μοι, ἄνδρες Λακεδαιμό-
 νιοι, τοῦτο ὑμᾶς πρῶτον ἡμῶν στρατηγῆσαι, παρὰ Σεύθου ἡμῖν
 τὸν μισθὸν ἀναπρᾶξι ἢ ἐκόντος ἢ ἄκοντος, καὶ μὴ πρότερον
 41 ἡμᾶς ἀπαγαγεῖν. Πολυκράτης δὲ Ἀθηναῖος εἶπεν ἐνετὸς ὑπὸ
 Ξενοφῶντος, Ὅρῳ γε μὴν, ἔφη, ὧ ἄνδρες, καὶ Ἡρακλείδην
 ἐνταῦθα παρόντα, ὃς παραλαβὼν τὰ χρήματα, ἃ ἡμεῖς ἐπονή-
 σαμεν, ταῦτα ἀποδόμενος οὔτε Σεύθῃ ἀπέδωκεν οὔτε ἡμῖν τὰ
 γιγνόμενα, ἀλλ' αὐτὸς κλέψας πέπαται. ἦν οὖν σωφρονῶμεν,
 ἐξόμεθα αὐτοῦ· οὐ γὰρ δὴ οὗτός γε, ἔφη, Θραῦξ ἐστίν, ἀλλ'
 Ἕλλην ὢν Ἕλληνας ἀδικεῖ.

42 Ταῦτα ἀκούσας ὁ Ἡρακλείδης μάλα ἐξεπλάγη· καὶ προς-
 ελθὼν τῷ Σεύθῃ λέγει, Ἡμεῖς ἦν σωφρονῶμεν, ἄπιμεν ἐντεῦ-
 θεν ἐκ τῆς τούτων ἐπικρατείας. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τοὺς ἵππους
 43 ὄχοντο ἀπελαύνοντες εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον. καὶ ἐντεῦθεν
 Σεύθης πέμπει Ἀβροζέλην τὸν ἑαυτοῦ ἐρημνέα πρὸς Ξενο-
 φῶντα καὶ κελεύει αὐτὸν καταμεῖναι παρ' ἑαυτῷ ἔχοντα χιλίους
 ὀπλίτας, καὶ ὑπισχνεῖται αὐτῷ ἀποδώσειν τὰ τε χωρία τὰ ἐπὶ

bestätigend. — ἔχω = 'ich kann'.
 — αὐτὸς αὐτῷ, gegensätzliche
 Paronomasie. — ἔρωτῶντος, war-
 um der Singul.? — Zur Sache s. oben
 §. 4. — ἄγαν δέ im D. durch 'als
 dass' anzuknüpfen.

§. 40—41. Eurylochos und Poly-
 krates schieben alle Schuld auf Seu-
 thes und Herakleides.

§. 40. τοῦτο gehört nach I, 3, 3
 z. τὰ τε ἄλλα z. στρατηγῆσαι = 'die-
 ses Feldherrnamt für uns führet'.
 — ἀναπρᾶξι, expegetischer Inf.
 — ἢ ἐκόντος, betonte Stellung.

§. 41. Πολυκράτης, schon oben
 VII, 2, 17. Freund des Xenophon.
 — ἐνταῦθα mit einer Handbewe-
 gung. — παραλαβὼν u. ἀποδό-
 μενος concessiv. — ἐπονήσαμεν
 prägnant: 'durch Mühen erwerben'.
 — τὰ γιγνόμενα, 'das eingenom-

mene Geld', V, 3, 4 steht τὸ ἀργύριον
 γενόμενον. — κλέψας, 'unterschlag-
 gen'. Ein wenig lieferte er VII, 5,
 2 sqq. ab. — ἔχεσθαί τινος, 'sich
 an einen halten'. — Θραῦξ, dem ein
 Betrug nicht übel genommen wer-
 den kann, s. VII, 5, 7 die Bemerk-
 ung über Seuthes.

§. 42—44. Herakleides und Seuthes
 entfernen sich: letzterer lässt dem
 Xenophon neue Anträge machen.

§. 42. ἡμεῖς ἦν σωφρονῶμεν
 mit zugefügtem Pron.; des Gegen-
 satzes wegen gebraucht Herakl. des
 Polykrates Wendung. — ἐκ τῆς —
 ἐπικρατ. frei: 'aus dem Bereich
 dieser', vergl. VI, 4, 4. — ὄχοντο
 mit Partic. s. I, 1, 2 z. λαβῶν.

§. 43. κελεύει u. ὑπισχνεῖται,
 s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. — τὰ τε χω-
 ρία, s. VII, 2, 25. 38, 5, 8. — ἐν

θαλάττη καὶ τᾶλλα ἃ ὑπέσχετο. καὶ ἐν ἀπορρήτῳ ποιησάμενος λέγει, ὅτι ἀκήκοε Πολυνίκου, ὡς, εἰ ὑποχείριος ἔσται Λακεδαιμονίους, σαφῶς ἀποθανοῖτο ὑπὸ Θίβρωνος. ἐπέστελλον δὲ 44 ταῦτα καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῷ Ξενοφῶντι, ὡς διαβεβλημένος εἶη καὶ φυλάττεσθαι δέοι. ὁ δὲ ἀκούων ταῦτα δύο ἰερεῖα λαβὼν ἐθύετο τῷ Δίῳ τῷ βασιλεῖ, πότερὰ οἱ λῶον καὶ ἄμεινον εἶη μένειν παρὰ Σεύθῃ ἐφ' οἷς Σεύθῃς λέγει ἢ ἀπιέναι σὺν τῷ στρατεύματι. ἀναιρεῖ δὲ αὐτῷ ἀπιέναι.

Ἐντεῦθεν Σεύθῃς μὲν ἀπεστρατοπεδεύσατο προςωτέρω· VII. οἱ δὲ Ἕλληνες ἐσκήνησαν εἰς κώμας ὅθεν ἔμελλον πλεῖστα ἐπισιτισάμενοι ἐπὶ θάλατταν ἦξιν. αἱ δὲ κῶμαι αὗται ἦσαν δεδομένα ὑπὸ Σεύθου Μηδοσάδῃ. ὁρῶν οὖν ὁ Μηδοσάδης δαπα- 2 νώμενα τὰ ἐν ταῖς κώμας ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων χαλεπῶς ἔφερε· καὶ λαβὼν ἄνδρα Ὀδρῦσιν δυνατώτατον τῶν ἄνωθεν καταβεβηκότων καὶ ἰππέας ὅσον τριάκοντα ἔρχεται καὶ προκαλεῖται Ξενοφῶντα ἐκ τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύματος. καὶ ὃς λαβὼν τινας τῶν λοχαγῶν καὶ ἄλλους τῶν ἐπιτηδείων προσέρχεται. ἐνθα δὴ λέγει Μηδοσάδης, Ἄδικεῖτε, ὦ Ξενοφῶν, τὰς ἡμετέ- 3 ρας κώμας πορθοῦντες. προλέγομεν οὖν ὑμῖν, ἐγὼ τε ὑπὲρ Σεύθου καὶ ὅδε ἀνὴρ παρὰ Μηδόκου ἦκων τοῦ ἄνω βασιλέως, ἀπιέναι ἐκ τῆς χώρας· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐπιτρέψομεν ὑμῖν, ἀλλ', εἰάν ποιῆτε κακῶς τὴν ἡμετέραν χώραν, ὡς πολεμίους ἀλεξόμεθα.

ἀπορρήτῳ ποιησάμ. = 'als Geheimniss eröffnen lassen'. — ἔσται, Xenophon. — ὑπό warum bei ἀποθανέσθαι?

§. 44. ἐπέστελλον, durch Briefe oder Boten. — ταῦτα auf das Folgende hinweisend. — ἄλλοι, aus der Umgebung des Seuthes — ἀκούων ταῦτα, 'auf diese Nachricht'. — λαβὼν unübersetzt. — τῷ Δίῳ, s. III, 2, 9. — λῶον καὶ ἄμεινον, s. VI, 2, 15 z. d. W. — ἐφ' οἷς, unter den Bedingungen, die'. — ἀναιρεῖ eigentlich von Orakelsprüchen, s. III, 1, 6. Was für ein Asyndeton? — ἀπιέναι, im D. genügt ein Pronomen.

VII. Verhandlungen mit Seuthes wegen des Soldes.

§. 1—3. Medosades, unwillig über

die Ausplünderung seiner Dörfer, verlangt den Abzug der Griechen.

§. 1. ἀπεστρατοπεδεύσατο, warum ἀπό? — III, 4, 34 stand noch ein Genit. dabei. — ἐσκήνησ. εἰς κώμας, εἰς, weil ein Marsch vorausgegangen. S. I, 2, 2 z. παρῆσαν. — ὅθεν, s. I, 2, 8 z. d. W.

§. 2. τὰ ἐν τ. κ., im D. muss das Hauptwort gesetzt werden. — ἄνωθεν, Oberthrakien. Zur Sache VII, 5, 15. — προκαλεῖται, s. I, 1, 3 z. συλλαμβ. mit Beachtung des Mediums. — καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W.

§. 3. πορθοῦντες, mit 'dass'. — ἐγὼ τε καὶ ὅδε, Apposition z. Subj. — ὑπὲρ frei: 'im Namen'. — Μηδόκου, s. VII, 2, 32. 3, 16. — ἐπιτρέψομεν sc. χώραν nach I, 4, 8 z. τούτων στερήσ. — ὑμῖν gehört

4 Ὁ δὲ Ξενοφῶν ἀκούσας ταῦτα εἶπεν, Ἀλλὰ σοὶ μὲν τοιαῦτα
 λέγοντι καὶ ἀποκρίνασθαι χαλεπὸν· τούτου δ' ἔνεκα τοῦ νεανί-
 5 σκου λέξω, ἵν' εἰδῆ, οἷοί τε ὑμεῖς ἐστε καὶ οἷοι ἡμεῖς. ἡμεῖς μὲν
 γάρ, ἔφη, πρὶν ὑμῖν φίλοι γενέσθαι ἐπορευόμεθα διὰ ταύτης
 τῆς χώρας, ὅποι ἐβουλόμεθα, ἣν μὲν ἐθέλοισιν πορευοῦντες,
 6 ἣν δ' ἐθέλοισιν καίοντες, καὶ σὺ ὁπότε πρὸς ἡμᾶς ἔλθοις πρε-
 σβεύων, ἠϋλίξου τότε παρ' ἡμῖν οὐδένα φοβούμενος τῶν πολε-
 μίων· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἦτε εἰς τήνδε τὴν χώραν, ἢ εἰ ποτε ἔλθοιτε,
 ὡς ἐν κρειττόνων χώρᾳ ἠϋλίξεσθε ἐγκεχαλινωμένοι τοῖς ἴπ-
 7 ποῖς. ἐπεὶ δὲ ἡμῖν φίλοι ἐγένεσθε καὶ δι' ἡμᾶς σὺν θεοῖς ἔχετε
 τήνδε τὴν χώραν, νῦν δὲ ἐξελαύνετε ἡμᾶς ἐκ τῆσδε τῆς χώρας,
 ἣν παρ' ἡμῶν ἐχόντων κατὰ κράτος παρελάβετε· ὡς γὰρ αὐτὸς
 8 οἶσθα, οἱ πολέμοι οὐχ ἱκανοὶ ἦσαν ἡμᾶς ἐξελαύνειν. καὶ οὐχ
 ὅπως δῶρα δοῦς καὶ εὖ ποιήσας ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθες ἀξιοῖς ἡμᾶς
 ἀποπέμψασθαι, ἀλλ' ἀποπορευομένους ἡμᾶς οὐδ' ἐναυλισθῆ-
 9 ναι ὅσον δύνασαι ἐπιτρέπεις. καὶ ταῦτα λέγων οὔτε θεοὺς αἰ-
 σχύνη οὔτε τόνδε τὸν ἄνδρα, ὃς νῦν μὲν σε ὄρᾳ πλουτοῦντα,
 πρὶν δὲ ἡμῖν φίλον γενέσθαι ἀπὸ ληστείας τὸν βίον ἔχοντα, ὡς
 10 αὐτὸς ἔφησθα. ἀτὰρ τί καὶ πρὸς ἐμὲ λέγεις ταῦτα; ἔφη· οὐ γὰρ
 ἔγωγ' ἔτι ἄρχω, ἀλλὰ Λακεδαιμόνιοι, οἷς ὑμεῖς παρεδώκατε τὸ

nach demselben Citat auch z. ἀλεξό-
 μεθα.

§. 4—10. Xenophon erinnert ihn daran, dass er den Griechen den Besitz verdanke.

§. 4. τοιαῦτα λέγοντι frei: 'auf solche Aeusserungen'. — καὶ ἀποκ., 'auch nur'. — χαλεπὸν, 'widerlich, unangenehm'.

§. 5. Beachte die gegen §. 4 chias-
 tisch folgende Erklärung zu ὑμεῖς
 und ἡμεῖς. — ἣν μὲν — ἣν δέ, con-
 trahierte Relativsätze. Im D. 'die
 eine — die andre' u. ἐθέλοισιν
 frei: 'nach Belieben'.

§. 6. ἔλθοις, Optat. iterat. Zur
 Sache VII, 5, 2. 10. 24. 25. — οὐ-
 δένα φοβούμενος, s. I, 2, 22 z.
 οὐδενός. — ἐγκεχαλινωμένοις,
 VII, 2, 21. Es ist Gegensatz von
 οὐδένα φοβούμεν.; statt aber zu sagen
 'in grösster Furcht', giebt er an,
 wodurch die Furcht sich äussert.
 Es liegt in dieser Wendung bitterer
 Spott.

§. 7. νῦν δὲ, δὲ ironisch: 'nun

freilich'. — ἐξελαύνετε entw. nach
 I, 3, 1 z. ἐβιάζ. mit 'wollen' oder das
 Praesens. — ἐκ τῆσδε ist nach-
 drücklicher als ἐκ ταύτης. — κατὰ
 κράτος gehört z. ἐχόντων = a no-
 bis, qui per vim occupatam teneba-
 mus. — ὡς γὰρ im D. ein Zwischen-
 satz, wobei γὰρ in den Satz οἱ πο-
 λέμοι tritt.

§. 8. οὐχ ὅπως = 'nicht nur
 nicht'. — ἀνθ' ὧν, Attraction, s.
 I, 3, 4 z. d. W. — ἀποπέμψασθαι
 = entlassen. So oft das Medium. —
 ἀποπορευομένους ἡμᾶς nach I,
 1, 6 z. ἐπιβουλ. 1: 'bei unsrer Ab-
 reise'.

§. 9. ταῦτα λέγων, 'bei diesem
 Befehle', s. §. 3. — τὸν βίον ἔχον-
 τα, βίος wie vita für victus. —
 ἔχοντα gehört auch zu dem in ὄρᾳ
 liegenden σε ἑώρα. — πρὶν — γε-
 νέσθαι im D. Zwischensatz. — ἀπὸ
 ληστείας, das sagte VII, 2, 34 Seu-
 thes, nicht Medosades.

§. 10. τί καί, s. V, 8, 2 z. καί. —

στράτευμα ἀπαγαγεῖν οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσαντες, ὧ̄ θαυμαστό-
τατοι, ὅπως, ὡςπερ ἀπηχθανόμεν αὐτοῖς ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἤγρον,
οὕτω καὶ χαρισαίμην νῦν ἀποδιδούς.

Ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσεν ὁ Ὀδρύσης, εἶπεν, Ἐγὼ μὲν, ὧ̄ Μη- 11
δόσαδες, κατὰ τῆς γῆς καταδύομαι ὑπὸ τῆς αἰσχύνης ἀκούων
ταῦτα. καὶ εἰ μὲν πρόσθεν ἠπιστάμην, οὐδ' ἂν συνηκολούθησά
σοι· καὶ νῦν ἄπειμι. οὐδὲ γὰρ ἂν Μήδοκός με ὁ βασιλεὺς ἐπαι-
νοίη, εἰ ἐξελαύνοιμι τοὺς εὐεργέτας. ταῦτ' εἰπὼν ἀναβὰς ἐπὶ 12
τὸν ἵππον ἀπήλαυσε καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἄλλοι ἱππεῖς πλήν τεττά-
ρων ἢ πέντε. ὁ δὲ Μηδοσάδης, ἐλύπει γὰρ αὐτὸν ἢ χῶρα πορ-
θομένη, ἐκέλευε τὸν Ξενοφῶντα καλέσαι τῷ Λακεδαιμονίῳ.
καὶ ὃς λαβὼν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους προσῆλθε τῷ Χαρμίνῳ καὶ 13
Πολυνίκῳ καὶ ἔλεξεν, ὅτι καλεῖ αὐτοὺς Μηδοσάδης προεργῶν
ἄπερ αὐτῷ, ἀπιέναι ἐκ τῆς χῶρας. οἶμαι ἂν οὖν, ἔφη, ὑμᾶς 14
ἀπολαβεῖν τῇ στρατιᾷ τὸν ὀφειλόμενον μισθόν, εἰ εἴποιτε, ὅτι
δεδέηται ὑμῶν ἢ στρατιὰ συναναπρᾶξαι τὸν μισθὸν ἢ παρ' ἐκόν-
τος ἢ παρ' ἄκοντος Σεύθου, καὶ ὅτι τούτων τυχόντες προθύ-
μως ἂν συνέπεσθαι ὑμῖν φασί, καὶ ὅτι δίκαια ὑμῖν δοκοῦσι λέ-
γειν, καὶ ὅτι ὑπέσχεσθε αὐτοῖς τότε ἀπιέναι, ὅταν τὰ δίκαια
ἔχωσιν οἱ στρατιῶται. ἀκούσαντες οἱ Λάκωνες ταῦτα ἔφασαν 15
ἔρεῖν καὶ ἄλλα ὅποια ἂν δύνωνται κράτιστα· καὶ εὐθύς ἐπο-

ἀπαγαγεῖν, s. I, 2, 19 z. διαρπά-
σαι. — οὐδὲν ἐμὲ παρακαλέσ.,
s. VII, 6, 3. — ὅπως gehört nur zu
παρακαλέσαντες. — ἀπηχθανό-
μην, VII, 3, 2. 7. — ὧ̄ θαυμαστό-
τατοι, Ironie. — ἀποδιδούς steht
ähnlich wie der lat. Ablat. Gerund.
— Warum fehlt das Obj.?

§. 11—12. Der Begleiter des Me-
dosades spricht seinen Tadel über
den Undank aus und entfernt sich.

§. 11. καταδύομαι, im D. ein
anderer Modus. S. auch VII, 1, 30.
— ὑπὸ τῆς αἰσχ., der Artikel, im
D. unübersetzbar, bezeichnet die
Scham, die er jetzt über das Ge-
hörte hat, nicht die Scham im All-
gemeinen. — με warum zwischen-
gestellt? — τοὺς, s. I, 1, 3 z. ἐπὶ
τὴν = 'unsre' oder 'eure'.

§. 12. ἢ χῶρα πορθομένη,
im D. übersetze das Partic. durch
ein abstractes Hauptwort, zu dem
χῶρα Attr. wird.

§. 13—19. Die vom Xenophon her-
beigerufenen Lakedaimonier for-
dern den Sold; Medosades bittet,
dieses dem Seuthes eröffnen zu las-
sen.

§. 13. καὶ ὃς, s. I, 8, 16 z. d. W.
— ὅτι c. Indic. — προεργῶν, edic-
turus. — ἀπιέναι ist Object z.
προεργῶν, das nach Analogie v. κε-
λεύειν den Infin. hat.

§. 14. ἂν gehört z. ἀπολαβεῖν und
steht zur Betonung bei οἶομαι. —
ἀπολαβεῖν, warum ἀπό? — συν-
αναπρᾶξαι, s. VII, 6, 40. — τού-
των nach τὸν μισθόν, weil Xenoph.
schon den allgemeinen Begriff τὰ
δίκαια im Sinne hat. — τυχόντες
nach dem collectiven στρατιὰ. —
τούτων τυχόντες frei: 'nach dem
Empfange.' — τὰ δίκαια = 'ihr
Recht'.

§. 15. κράτιστα = nachdrück-

ρεύοντο ἔχοντες πάντας τοὺς ἐπικαιρίους. ἔλθων δὲ ἔλεξε Χαρ-
 μῖνος, Εἰ μὲν σύ τι ἔχεις, ὦ Μηδόσαδες, πρὸς ἡμᾶς λέγειν, εἰ
 16 δὲ μή, ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν. ὁ δὲ Μηδοσάδης μάλα δὴ ὑφειμέ-
 νως, Ἄλλ' ἐγὼ μὲν λέγω, ἔφη, καὶ Σεύθης τὰ αὐτά, ὅτι ἀξι-
 οῦμεν τοὺς φίλους ἡμῖν γεγενημένους μὴ κακῶς πάσχειν ὑφ'
 ὑμῶν. ὅτι γὰρ ἂν τούτους κακῶς ποιῆτε ἡμᾶς ἤδη ποιεῖτε.
 17 ἡμέτεροι γὰρ εἰσιν. Ἡμεῖς τοίνυν, ἔφασαν οἱ Λάκωνες, ἀπιό-
 μεν ἂν, ὁπότε τὸν μισθὸν ἔχοιεν οἱ ταῦτα ὑμῖν καταπράξαντες.
 εἰ δὲ μή, ἐρχόμεθα μὲν καὶ νῦν βοηθήσοντες τούτοις καὶ τιμα-
 ρησόμενοι ἄνδρας, οἳ τούτους παρὰ τοὺς ὄρκους ἠδίκησαν. ἦν
 δὲ δὴ καὶ ὑμεῖς τοιοῦτοι ἦτε, ἐνθὲνδε ἀρξόμεθα τὰ δίκαια λαμ-
 18 βάνειν. ὁ δὲ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἐθέλοιτε δ' ἂν τούτοις, ὦ Μη-
 δόσαδες, ἐπιτρέψαι, ἐπειδὴ φίλους ἔφατε εἶναι ὑμῖν, ἐν ᾧ τῇ
 χάρᾳ ἐσμέν, ὁπότερ' ἂν ψηφίσωνται, εἰθ' ὑμᾶς προσῆκεν ἐκ
 19 τῆς χάρας ἀπιέναι εἴτε ἡμᾶς; ὁ δὲ ταῦτα μὲν οὐκ ἔφη· ἐκέλευε
 δὲ μάλιστα μὲν αὐτῶ τῶ Λάκωνε ἐλθεῖν παρὰ Σεύθην περὶ τοῦ
 μισθοῦ, καὶ οἶεσθαι ἂν Σεύθην πείσαι· εἰ δὲ μή, Ξενοφῶντα
 σὺν αὐτῷ πέμπειν, καὶ συμπράξειν ὑπισχνεῖτο. ἐδεῖτο δὲ τὰς
 κώμας μὴ καίειν.

20 Ἐντεῦθεν πέμπουσι Ξενοφῶντα καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἐδόκουν
 ἐπιτηδειότατοι εἶναι. ὁ δὲ ἔλθων λέγει πρὸς Σεύθην, Οὐδὲν

lichst. — ἐπικαιρίους, s. VII, 1, 6
 z. d. W. — λέγειν, der Nachsatz
 λέγει fehlt, weil er leicht zu ergän-
 zen ist. S. VII, 1, 31. Deshalb auch
 ἔχομεν ohne Object.

§. 16. ὅτι ἀξιοῦμεν, im D. füge
 'nämlich' hinzu. — λέγω frei: 'sind
 derselben Ansicht'. — τοὺς φί-
 λους, die Thraker in den Dörfern,
 in welchen die Griechen nach §. 1
 liegen. — κακῶς πάσχειν, 'be-
 drückt werden'.

§. 17. τοίνυν nimmt hier das
 ἡμεῖς πρὸς σὲ ἔχομεν wieder auf =
 'demnach'. — ταῦτα καταπρά-
 ξαντες d. i. die glückliche Lage,
 die Unterwerfung des Landes. κα-
 τά? — καὶ νῦν d. i. trotz deiner
 eben ausgesprochenen Ansicht. —
 ἐρχόμεθα = 'wir sind da d. i.
 wir werden oder wollen'. Die Cstr.
 erinnert an das franz. je vais c. Inf.
 — ἄνδρας ohne Artikel, weil er
 allgemein spricht. — ἐνθὲνδε =

'mit oder von euch'. — δίκαια
 λαμβάνειν steht sowohl in Be-
 ziehung auf §. 14, als auch allge-
 mein = δίκην λαμβάνειν.

§. 18. ὁπότερ' ἂν wird im D.
 entweder Infinit. oder substantivi-
 sches Object zu ἐπιτρέψαι. — προσ-
 ῆκεν sc. wenn es der Wahrheit ge-
 mäss beurtheilt würde.

§. 19. οὐκ ἔφη = negavit, näm-
 lich das ἐπιτρέψαι. — μάλιστα =
 maxime, am liebsten, opp. εἰ δὲ μή
 = nicht selbst gehen wollten. — οἶε-
 σθαι hängt auch von ἐκέλευε ab:
 'sie sollten nur glauben'. — πέμ-
 πειν desgleichen. — ἐκέλευε —
 ὑπισχνεῖτο, Chiasmus.

§. 20—47. Xenophon sucht den
 Seuthes zu überzeugen, dass er es
 sich und ihm schuldig sei, den Sold
 zu zahlen.

§. 20. οὐκ ἐδόκ., im D. füge 'Leute,
 Personen' hinzu.

ἀπαιτήσων, ὃ Σεύθη, πάρειμι, ἀλλὰ διδάξων, ἦν δύνωμαι, 21
 ὡς οὐ δικαίως μοι ἤχθῆσθης, ὅτι ὑπὲρ τῶν στρατιωτῶν ἀπή-
 τουν σε προθύμως ἂ ὑπέσχου αὐτοῖς· σοὶ γὰρ ἔγωγε οὐχ ἦττον
 ἐνόμιζον συμφέρον εἶναι ἀποδοῦναι ἢ ἐκείνοις ἀπολαβεῖν. πρῶ- 22
 τον μὲν γὰρ οἶδα μετὰ τοὺς θεοὺς εἰς τὸ φανερόν σε τούτους
 καταστήσαντας, ἐπεὶ γε βασιλέα σε ἐποίησαν πολλῆς χώρας καὶ
 πολλῶν ἀνθρώπων· ὥστε οὐχ οἷόν τέ σοι λαυθάνειν οὔτε ἦν τι
 καλὸν οὔτε ἦν τι αἰσχρὸν ποιήσης. τοιοῦτῳ δὲ ὄντι ἀνδρὶ μέγα 23
 μὲν μοι ἐδόκει εἶναι μὴ δοκεῖν ἀχαρίστως ἀποπέμψασθαι ἄν-
 δρας εὐεργέτας, μέγα δὲ εὖ ἀκούειν ὑπὸ ἑξακισχιλίων ἀνθρώ-
 πων, τὸ δὲ μέγιστον μηδαμῶς ἄπιστον σαυτὸν καταστῆσαι ὅ,τι
 λέγοις. ὁρῶ γὰρ τῶν μὲν ἀπίστων ματαίους καὶ ἀδυνάτους καὶ 24
 ἀτίμους τοὺς λόγους πλανωμένους· οἱ δ' ἄν φανεροὶ ὦσιν ἀλή-
 θειαν ἀσκοῦντες, τούτων οἱ λόγοι, ἦν τι δέωνται, οὐδὲν μείον
 δύνανται ἀνύτεσθαι ἢ ἄλλων ἢ βία· ἦν τέ τινες σωφρονίζειν
 βούλωνται, γινώσκω τὰς τούτων ἀπειλὰς οὐχ ἦττον σωφρο-
 νιζούσας ἢ ἄλλων τὸ ἤδη κολάζειν· ἦν τέ τῷ τι ὑπισχνῶνται οἱ

§. 21. οὐδέν, im D. nimm die Negation zu πάρειμι u. das unbestimmte Pron. zum Obj. z. ἀπαιτ. Beachte hier stets ἀπό in der Zusammensetzung.—οὐ δικαίως, Litotes.—ἄ, im D. tritt das Demonstrativ z. ἀπήτουν.—οὐχ ἦττον—ἦ, s. VII, 5, 9 z. d. W.—σοὶ γὰρ mit Nachdruck voran.

§. 22. πρῶτον μὲν, der zweite Grund folgt §. 27 ff.—τούτους, die griechischen Soldaten.—εἰς τὸ φανερόν καταστήσας, eigentlich von einem Gegenstande, der zur Beschauung öffentlich ausgestellt wird; da das aber ausgezeichnete Dinge zu sein pflegen, so steht's = 'berühmt machen, auf einen glänzenden Standpunkt stellen'.—πολλῆς καὶ πολλῶν mit Nachdruck.—λαυθάνειν statt mit Partic. mit einem Nebensatze construiert. Im D. übersetze, als stände das Particip = 'heimlich weder etwas—noch etwas—zu thun'.

§. 23. τοιοῦτῳ übersetze durch ein den Inhalt des vorhergehenden Gedankens ausdrückendes Adjectiv.

—ὄντι übersetze frei wegen des folgenden σαυτὸν—λέγοις: 'wie du jetzt bist'.—ἐδόκει, Impf. wegen der Gleichzeitigkeit mit ἀπήτουν im §. 21.—μέγα = 'von grosser Wichtigkeit'. Beachte die anaphorische Wiederholung.—ἄνδρας εὐεργέτας im D. ein Hauptwort.—εὖ ἀκούειν ὑπό = bene audire ab aliquo, laudari. Warum also ὑπό?—σαυτόν steht, weil er den allgemeinen Gedanken auf Seuthes anwendet.—ὅ,τι λέγοις frei: 'in deinen Zusagen'.

§. 24. πλανᾶσθαι, 'ihren Zweck verfehlen'.—Woher der tropische Ausdruck?—οἱ δ' ἄν φανεροὶ κτέ., Voranstellung wegen des Gegensatzes zu τῶν μὲν ἀπίστων. Im D. Zwischensatz.—ἦ βία betont.—οὐδὲν μείον—ἦ, s. VII, 5, 9 z. οὐχ ἦττον.—σωφρονίζειν = 'zur Vernunft bringen d. i. zum Gehorsam'.—γινώσκω wird im D. Zwischensatz u. der Acc. c. Infin. Hauptsatz.—ἄλλων, der Inf. κολάζειν ist ganz wie ein Hauptwort behandelt u. hat so einen attributiven Genitiv auctoris.—τὸ ἤδη =

τοιοῦτοι ἄνδρες, οὐδὲν μείον διαπράττονται ἢ οἱ ἄλλοι παρα-
 25 χροῆμα διδόντες. ἀναμνήσθητι δὲ καὶ σύ, τί προτελέσας ἡμῖν
 συμμαχους ἡμᾶς ἔλαβες. οἶσθ' ὅτι οὐδέν· ἀλλὰ πιστευθεὶς ἀλη-
 θεύσειν ἃ ἔλεγες ἐπήρας τοσοῦτους ἀνθρώπους συστρατεύεσθαι
 τε καὶ κατεργάσασθαι σοι ἀρχὴν οὐ τριάκοντα μόνον ἀξίαν τα-
 λάντων, ὅσα οἴονται δεῖν οὔτοι νῦν ἀπολαβεῖν, ἀλλὰ πολλα-
 26 πλασίων. οὐκοῦν τοῦτο μὲν πρῶτον τὸ πιστεῦεσθαι σε, τὸ καὶ
 τὴν βασιλείαν σοι κατεργασάμενον, τούτων τῶν χρημάτων πι-
 27 πράσκειται. ἴθι δὴ ἀναμνήσθητι, πῶς μέγα ἡγοῦ τότε καταπρᾶ-
 ξαι ἃ νῦν καταστρεψάμενος ἔχεις. ἐγὼ μὲν εὖ οἶδ' ὅτι ἠὔξω ἂν
 τὰ νῦν πεπραγμένα μᾶλλον σοι καταπραχθῆναι ἢ πολλαπλάσια
 28 τούτων τῶν χρημάτων γενέσθαι. ἐμοὶ τοίνυν μείζον βλάβος καὶ
 αἴσχιον δοκεῖ εἶναι τὸ ταῦτα νῦν μὴ κατασχεῖν ἢ τότε μὴ λα-
 βεῖν, ὅσῳ περ χαλεπώτερον ἐκ πλουσίου πένητα γενέσθαι ἢ ἀρ-
 χὴν μὴ πλουτῆσαι, καὶ ὅσῳ λυπηρότερον ἐκ βασιλέως ἰδιώτην
 29 φανῆναι ἢ ἀρχὴν μὴ βασιλεῦσαι. οὐκοῦν ἐπίστασαι μὲν, ὅτι οἱ
 νῦν σοι ὑπήκοοι γενόμενοι οὐ φιλία τῇ σῇ ἐπέισθησαν ὑπὸ σοῦ
 ἄρχεσθαι, ἀλλ' ἀνάγκη, καὶ ὅτι ἐπιχειροῖεν ἂν πάλιν ἐλεύθεροι
 30 γίνεσθαι, εἰ μὴ τις αὐτοὺς φόβος κατέχοι. ποτέρως οὖν οἶε
 μᾶλλον ἂν φοβεῖσθαι τε αὐτοὺς καὶ σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ, εἰ

'das sofortige'. — οἱ τοιοῦτοι
 ἄνδρ., beachte, dass beim dritten
 Gliede das Subj. wiederholt wird.
 Worauf bezieht sich τοιοῦτοι? —
 οἱ ἄλλοι — διδ. = 'die andern,
 welche'.

§. 25. τί προτελέσας, durch
 Verb. fin. und ἔλαβες durch einen
 Zeitsatz. — Welcher Unterschied
 vom Griechischen? — πιστευθεὶς
 causal mit Beachtung des VII, 6, 33
 z. d. Wort Besagten und activischen
 (weil wir dir etc.) zu übersetzen. —
 κατεργάσασθαι, warum κατά?
 — ἀξίαν, s. I, 1, 2 z. φίλον.

§. 26. τὸ πιστεῦεσθαι = 'die-
 ses Zutrauen'. — τὸ — κατεργασ.,
 s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ. — τούτων
 τ. χρημ., Gen. pretii, im D. 'um';
 der den Soldaten nicht ausgezahlte
 Sold. — πιπράσκειται frei =
 preisgeben.

§. 27. ἴθι, diese Wendung fin-
 det sich auch bei uns in der Volks-
 sprache. Hiermit beginnt der zweite

Grund. — πῶς bezieht sich auf den
 ganzen Satz. — καταστρεψάμε-
 νος ἔχεις, s. I, 3, 14 z. ἔχομεν. —
 σοι gehört auch zu γενέσθαι. — πολ-
 λαπλάσια mit Gen. s. III, 2, 14 z.
 d. W. Im D. frei: 'eine grössere
 Summe als diese'.

§. 28. μείζον, im D. muss das
 fehlende τοσοῦτω ausgedrückt wer-
 den. — ταῦτα = diese Vortheile,
 oder wie es §. 27 hiess: ἃ νῦν —
 ἔχεις. — πλουτῆσαι, Aor. bezeich-
 net das Eintreten. — ἀρχὴν adverb.
 = 'überhaupt'. — φανῆναι i. q. γε-
 νέσθαι. Beachte den anaphorischen
 Bau u. das Homoioteleuton der bei-
 den Glieder.

§. 29. ἐπίστασαι μὲν ohne ent-
 sprechendes δέ. — τῇ σῇ objectiv,
 deshalb mit einer Präposition. —
 ἐπέισθησαν gehört auch zu ἀνάγκη.
 — αὐτούς, Zwischenstellung.

§. 30. σωφρονεῖν τὰ πρὸς σέ
 umschreibt das obedire tibi. — τὰ
 πρὸς σέ, rücksichtlich ihrer Ver-

ὄρωέν σοι τοὺς στρατιώτας οὕτω διακειμένους ὡς νῦν τε μέ-
 νοντας ἄν, εἰ σὺ κελεύεις, αὐθίς τ' ἂν ταχὺ ἐλθόντας, εἰ δέοι,
 ἄλλους τε τούτων περὶ σοῦ ἀκούοντας πολλὰ ἀγαθὰ ταχὺ ἄν σοι,
 ὁπότε βούλωιο, παραγενέσθαι, ἢ εἰ καταδοξάσειαν μήτ' ἂν ἄλ-
 λους σοι ἐλθεῖν δι' ἀπιστίαν ἐκ τῶν νῦν γεγενημένων τούτους
 τε αὐτοῖς εὐνουστέρους εἶναι ἢ σοί; ἀλλὰ μὴν οὐδὲν πλήθει γε 31
 ἡμῶν λειψθέντες ὑπεῖξάν σοι, ἀλλὰ προστάτων ἀπορία. οὐκοῦν
 νῦν καὶ τοῦτο κίνδυνος, μὴ λάβωσι προστάτας αὐτῶν τινὰς τού-
 των, οἳ νομίζουσιν ὑπὸ σοῦ ἀδικεῖσθαι, ἢ καὶ τούτων κρείττο-
 νας τοὺς Λακεδαιμονίους, ἐὰν οἱ μὲν στρατιῶται ὑπισχνῶνται
 προθυμότερον αὐτοῖς συστρατεύεσθαι, ἂν τὰ παρὰ σοῦ νῦν
 ἀναπράξωσιν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι διὰ τὸ δεῖσθαι τῆς στρατιᾶς
 συναινέσωσιν αὐτοῖς ταῦτα. ὅτι γε μὴν οἱ νῦν ὑπὸ σοι Θοῤᾶκες 32
 γενόμενοι πολὺ ἂν προθυμότερον ἴοιεν ἐπὶ σε ἢ σὺν σοι οὐκ
 ἄδηλον· σοῦ μὲν γὰρ κρατοῦντος δουλεία ὑπάρχει αὐτοῖς, κρα-
 τουμένου δέ σου ἐλευθερία. εἰ δὲ καὶ τῆς χώρας προνοεῖσθαι 33
 ἤδη τι δεῖ ὡς σῆς οὔσης, ποτέρως ἂν οἶε ἀπαθῆ κακῶν μᾶλλον
 αὐτὴν εἶναι, εἰ οὗτοι οἱ στρατιῶται ἀπολαβόντες ἂ ἐγκαλοῦσιν
 εἰρήνην καταλιπόντες οἴχονται, ἢ εἰ οὗτοι τε μένοιεν ὡς ἐν πο-
 λεμίᾳ σὺ τε ἄλλους περὶ ὧ πλείονας τούτων ἔχων ἀντιστρατο-

hältnisse zu dir, s. I, 3, 3 z. τὰ τε
 ἄλλα. — εἰ ὄρωεν hat zuerst das
 Partic., nachher folgt der Infin. πα-
 ραγενέσθαι, indem Xen. dabei ein in
 ὄρωεν liegendes νομίζοιεν im Sinne
 hat. — ὡς νῦν τε μένοντας er-
 klärt das οὕτω διακειμ. — τούτων,
 die Griechen. — ἀκούοντας in der
 Mitte der Objecte. — καταδοξάσ.,
 κατά, die entgegengesetzte Mei-
 nung. — μήτε — τε, s. II, 2, 8 z.
 d. W. — ἐκ = 'wegen'. Warum aber
 ἐκ? — τούτους, die Griechen. —
 αὐτοῖς d. i. τοῖς νῦν σοι ὑπηκόοις.

§. 31. ἀλλὰ μὴν — γε, at vero
 — multitudine quidem. — λειψθέν-
 ναί τινος, alicui inferiorem esse.
 — τοῦτο ist Subj., κίνδυνος Prä-
 dicat. — μή, s. IV, 1, 6. — αὐτῶν
 im D. Pron. poss. mit Präpos. —
 ἀδικεῖσθαι, Perfectbedeutung, s.
 I, 5, 11. V, 7, 26. — τοὺς Λακεδαί-
 μον., vor diesem Worte ist im Lesen
 eine Gedankenpause zu machen, weil
 es kräftig betont ist. — ἄν — ἀνα-

πράξωσιν ist dem ersten Bedin-
 gungssatz subordiniert und wird
 deshalb im D. Zwischensatz. — τὰ
 παρὰ σοῦ d. i. ihren Sold. — ἀνα-
 πράξωσιν, die Lakedaimonier.
 — διὰ τὸ δεῖσθαι, Nebensatz.
 Vergl. I, 5, 9 zu τῷ διεσπάσθ. —
 ταῦτα i. q. τὰ παρὰ σοῦ.

§. 32. ὅτι γε μὴν κτέ. Voran-
 stellung des Nebensatzes. — γε μὴν
 = porro. — γενόμενοι, Stellung
 wie IV, 2, 18. — σοῦ μὲν γὰρ κτέ.,
 Mischung der Anaphora mit Chias-
 mus.

§. 33. προνοεῖσθαι — δεῖ, σέ
 aus σῆς zu ergänzen. — μᾶλλον
 nachgestellt. — ἂ ἐγκαλοῦσιν, s.
 I, 2, 2 z. ἐφ' ἅ. — ἐγκαλεῖν eigent-
 lich vom Gläubiger, der seine Schuld
 einklagt. — εἰρήνην — οἴχ. frei:
 'friedlich abziehen'. — σὺ τε κτέ.,
 verbinde: σὺ τε περὶ ὧ ἀντιστρατ.
 ἔχων ἄλλους πλείονας τούτων. —
 ἔχων frei: 'mit einer andern grös-

- 34 πεδεύεσθαι δεομένους τῶν ἐπιτηδείων; ἀργύριον δὲ ποτέρως
 ἂν πλείον ἀναλωθείη, εἰ τούτοις τὸ ὀφειλόμενον ἀποδοθείη, ἢ
 εἰ ταῦτά τε ὀφείλοιο ἄλλους τε κρείττους τούτων δέοι σε μι-
 35 σθοῦσθαι; ἀλλὰ γὰρ Ἡρακλείδῃ, ὡς πρὸς ἐμὲ ἐδήλου, πάμ-
 πολυ δοκεῖ τοῦτο τὸ ἀργύριον εἶναι. ἢ μὴν πολὺ γέ ἐστιν ἔλατ-
 36 τον νῦν σοι καὶ λαβεῖν τοῦτο καὶ ἀποδοῦναι ἢ πρὶν ἡμᾶς ἔλθειν
 πρὸς σε δέκατον τούτου μέρος. οὐ γὰρ ἀριθμὸς ἐστὶν ὁ ὀρίζων
 τὸ πολὺ καὶ τὸ ὀλίγον, ἀλλ' ἡ δύναμις τοῦ τε ἀποδιδόντος καὶ
 τοῦ λαμβάνοντος. σοὶ δὲ νῦν ἢ κατ' ἐνιαυτὸν πρόσσοδος πλείων
 37 ἔσται ἢ ἔμπροσθεν τὰ παρόντα πάντα, ἃ ἐκέκτησο. ἐγὼ μὲν,
 ὦ Σεύθῃ, ταῦτα ὡς φίλου ὄντος σου προενοοῦμην, ὅπως σύ
 τε ἄξιος δοκοίης εἶναι ὧν οἱ θεοὶ σοι ἔδωκαν ἀγαθῶν ἐγὼ τε
 38 μὴ διαφθαρείην ἐν τῇ στρατιᾷ. εὖ γὰρ ἴσθι, ὅτι νῦν ἐγὼ οὔτ'
 ἂν ἐχθρὸν βουλόμενος κακῶς ποιῆσαι δυνηθείην σὺν ταύτῃ τῇ
 στρατιᾷ οὔτ' ἂν, εἰ σοι πάλιν βουλοίμην βοηθῆσαι, ἱκανὸς ἂν
 39 γενοίμην. οὔτω γὰρ πρὸς με ἡ στρατιὰ διάκειται. καίτοι αὐ-
 τόν σε μάρτυρα σὺν θεοῖς εἰδόσι ποιοῦμαι, ὅτι οὔτε ἔχω παρὰ
 σοῦ ἐπὶ τοῖς στρατιώταις οὐδὲν οὔτε ἤτησα πώποτε εἰς τὸ ἴδιον
 40 τὰ ἐκείνων οὔτε ἃ ὑπέσχου μοι ἀπήτησα· ὄμνυμι δέ σοι μηδὲ
 ἀποδιδόντος δέξασθαι ἂν, εἰ μὴ καὶ οἱ στρατιῶται ἔμελλον τὰ
 ἑαυτῶν συναπολαμβάνειν. αἰσχροὺν γὰρ ἦν τὰ μὲν ἐμὰ διαπε-

seren Truppschaar'. — ἐπιτη-
 δείων, Exc. §. 51.

§. 34. ἀργύριον mit Nachdruck
 voran. — ταῦτα nach τὸ ὀφειλό-
 μενον.

§. 35. ἀλλὰ γὰρ, s. III, 2, 25 z.
 d. W. Hier liegt etwas Ironie darin.
 — πολὺ ἔλαττον, wir: 'viel leicht-
 er', s. VII, 5, 9 z. ἦττον. — πρὶν
 ἡμᾶς — πρὸς σε durch ein Haupt-
 wort mit Präpos.

§. 36. ἐστὶν ὁ ὀρίζων, s. II, 2,
 13 z. ἦν δυναμένη. Vergl. III, 1, 42;
 2, 18. — δύναμις, 'Vermögen'. —
 σοὶ im D. Pron. poss. z. ἢ κατ' —
 πρόσσοδος, deine jährlichen Ein-
 künfte. — τὰ παρόντα — ἐκέ-
 κτησο frei: 'dein ganzes Vermögen
 nach seinem Capitalwerthe'.

§. 37. ὧν, Attraction, wobei das
 Hauptwort in den Relativsatz ge-

setzt ist. — διαφθαρείην, der
 Ausdruck wird im §. 38 erklärt.

§. 38. οὔτ' ἂν; beachte das drei-
 fache ἂν, namentlich das zweifache
 im zweiten Satze. — βουλόμενος
 frei: 'beim besten Willen'; wie eig-
 entlich zu übersetzen, lehrt εἰ βου-
 λοίμην. — ποιῆσαι gehört z. βου-
 λόμενος u. δυνηθείην u. ebenso
 βοηθῆσαι zu ἱκανός.

§. 39. ποιοῦμαι, warum Me-
 dium. — ἐπὶ τοῖς στρατ. d. i. um
 es ihnen auszuzahlen. — ἤτησα —
 ἀπήτησα, κύκλος wie II, 3, 5.

§. 40. μηδὲ gehört z. δέξασθαι.
 — ἀποδιδόντος sc. σοῦ condition-
 al: selbst wenn du es hättest zah-
 len wollen; denn es ist Partic. Impf.
 des conatus. — δέξασθαι, Obj. ἃ
 ὑπέσχον. — συναπολαμβ., σὺν =
 zu gleicher Zeit mit mir. — τὰ ἑαυ-
 τῶν, 'der schuldige Sold'. — αἰ-
 σχροὺν ἦν, wir einen andern Mo-

πράχθαι, τὰ δ' ἐκείνων περιδεῖν ἐμὲ κακῶς ἔχοντα ἄλλως τε
 καὶ τιμώμενον ὑπ' ἐκείνων. καίτοι Ἡρακλείδῃ γε λῆρος πάντα 41
 δοκεῖ εἶναι πρὸς τὸ ἀργύριον ἔχειν ἐκ παντὸς τρόπου· ἐγὼ δέ,
 ὦ Σεύθῃ, οὐδὲν νομίζω ἀνδρὶ ἄλλως τε καὶ ἄρχοντι κάλλιον
 εἶναι κτῆμα οὐδὲ λαμπρότερον ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ γεν-
 ναϊότητος. ὁ γὰρ ταῦτα ἔχων πλουτεῖ μὲν ὄντων φίλων πολ- 42
 λῶν, πλουτεῖ δὲ καὶ ἄλλων βουλομένων γενέσθαι, καὶ εὖ μὲν
 πράττων ἔχει τοὺς συνησθησομένους, ἐὰν δέ τι σφαλῆ, οὐ
 σπανίζει τῶν βοηθησόντων. ἀλλὰ γὰρ εἰ μήτε ἐκ τῶν ἔργων 43
 κατέμαθες, ὅτι σοι ἐκ τῆς ψυχῆς φίλος ἦν μήτε ἐκ τῶν ἐμῶν
 λόγων δύνασαι τοῦτο γινῶναι, ἀλλὰ τοὺς τῶν στρατιωτῶν λό-
 γους πάντως κατανόησον· παρῆσθα γὰρ καὶ ἤκουες ἃ ἔλεγον
 οἱ ψέγειν ἐμὲ βουλόμενοι. κατηγόρουν γὰρ μου πρὸς Λακεδαι- 44
 μονίους, ὡς σὲ περὶ πλείονος ποιοίμην ἢ Λακεδαιμονίους, αὐ-
 τοὶ δ' ἐνεκάλουν ἐμοί, ὡς μᾶλλον μέλοι μοι ὅπως τὰ σὰ καλῶς
 ἔχοι ἢ ὅπως τὰ ἑαυτῶν· ἔφασαν δέ με καὶ δῶρα ἔχειν παρὰ σοῦ.
 καίτοι τὰ δῶρα ταῦτα πότερον οἶε αὐτοὺς κακόνοιάν τινα ἐνι- 45
 δόντας μοι πρὸς σὲ αἰτιάσθαι με ἔχειν παρὰ σοῦ ἢ προθυμίαν
 πολλήν περὶ σὲ κατανοήσαντας; ἐγὼ μὲν οἶμαι πάντας ἀνθρώ- 46
 πους νομίζειν εὐνοίαν δεῖν ἀποκεῖσθαι τούτῳ, παρ' οὗ ἂν
 δῶρά τις λαμβάνῃ. σὺ δὲ πρὶν μὲν ὑπερητῆσαι τί σοι ἐμὲ ἐδέξω

dus. — ἐμὲ gehört auch z. διαπε-
 πράχθαι. — ἄλλως τε καί, s. V, 6,
 9 z. d. W.

§. 41. πρὸς, in Vergleich mit
 dem Besitze des Geldes, od. mit der
 Kunst sich Geld zu machen. — κτῆ-
 μα in der Mitte der beiden Compa-
 rative. Im D. übersetze νομίζω
 durch Hauptwort mit Präposit.,
 κτῆμα mache zum Subjecte und
 die Comparative zum Prädicate:
 kein Gut — keins.

§. 42. ταῦτα, diese Güter. —
 πλουτεῖ — πλουτεῖ, Anaphora
 mit Chiasmus von ὄντων u. βουλομέ-
 νων. — εὖ μὲν πράττων condition-
 al, wie ἐὰν δέ τι σφαλῆ lehrt. —
 τοὺς συνησθησομ. u. τῶν βοηθ.,
 s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 43. ἀλλὰ γὰρ, s. III, 2, 25 z.
 d. W. — ἀλλὰ beim Imperat. =
 'doch'. Der Nachsatz ist mit rheto-
 rischer Lebhaftigkeit in einen Im-

perativsatz gekleidet. — οἱ βου-
 λόμ., s. I, 3, 9 z. τὸν βουλόμ.

§. 44. περὶ πλείον. ποιοίμ.,
 s. I, 9, 7 z. d. W. — αὐτοὶ steht im
 Gegensatz z. πρὸς Λακεδαιμ., weil
 eine sie selbst betreffende Klage
 angeführt wird. — ὅπως ἔχοι,
 vergl. I, 8, 13 z. d. W. u. I, 1, 4 z.
 ὅπως.

§. 45. καίτοι τὰ δῶρα mit Nach-
 druck vor dem Frageworte. Cstr.
 καίτοι πότερον οἶε, αὐτοὺς αἰτιάσθ.
 με ἔχειν τὰ δῶρα τ. παρὰ σοῦ ἐνι-
 δόντ. μοι κακόν τ. πρὸς σέ. — ἐν-
 ορᾶν τινί τι, 'etwas bei einem be-
 merken'.

§. 46. ἀποκεῖσθαι, woher der
 bildliche Ausdruck, lehrt II, 3, 15
 τοῖς οἰκέταις ἀπέκειντο u. V, 4, 27.
 — σὺ δέ, Gegensatz z. ἐγὼ μὲν,
 'ich bin stets derselbe gegen dich
 gewesen, du aber bist dankbar mit
 dem Munde, nicht mit der That'. —

ἡδέως καὶ ὄμμασι καὶ φωνῇ καὶ ξενίοις καὶ ὅσα ἔσοιτο ὑπισχνούμενος οὐκ ἐνεπίπλαστο· ἐπεὶ δὲ κατέπραξας ἃ ἐβούλου καὶ γεγένησαι ὅσον ἐγὼ ἐδυνάμην μέγιστος, νῦν οὕτω με ἄτι-
 47 μων ὄντα ἐν τοῖς στρατιώταις τολμᾶς περιορᾶν; ἀλλὰ μὴν ὅτι σοι δόξει ἀποδοῦναι πιστεύω καὶ τὸν χρόνον διδάξειν σε, καὶ αὐτόν γέ σε οὐχὶ ἀνέξεσθαι τοὺς σοὶ προεμένους εὐεργεσίαν ὁρῶντά σοι ἐγκαλοῦντας. δέομαι οὖν σου, ὅταν ἀποδιδῶς, προθυμεῖσθαι ἐμὲ παρὰ τοῖς στρατιώταις τοιοῦτον ποιῆσαι οἴονπερ καὶ παρελάβεις.

48 Ἀκούσας ταῦτα ὁ Σεύθης κατηράσατο τῷ αἰτίῳ τοῦ μὴ πάλαι ἀποδεδῶσθαι τὸν μισθόν· καὶ πάντες Ἡρακλείδην τοῦτον ὑπώπτεισαν εἶναι· ἐγὼ γάρ, ἔφη, οὔτε διενοήθην πώποτε
 49 ἀποστερηῆσαι ἀποδώσω τε. ἐντεῦθεν πάλιν εἶπεν ὁ Ξενοφῶν, Ἐπεὶ τοίνυν διανοῇ ἀποδιδόναι, νῦν ἐγὼ σου δέομαι δι' ἐμοῦ ἀποδοῦναι, καὶ μὴ περιδεῖν με διὰ σὲ ἀνομοίως ἔχοντα ἐν τῇ
 50 στρατιᾷ νῦν τε καὶ ὅτε πρὸς σὲ ἀφικόμεθα. ὁ δ' εἶπεν, Ἀλλ' οὐτ' ἐν τοῖς στρατιώταις ἔση δι' ἐμὲ ἀτιμότερος, ἂν τε μένης παρ' ἐμοὶ χιλίους μόνους ὀπλίτας ἔχων, ἐγὼ σοι τὰ τε χωρία
 51 ἀποδώσω καὶ τᾶλλα, ἃ ὑπεσχόμην. ὁ δὲ πάλιν εἶπε, Ταῦτα μὲν ἔχειν οὕτως οὐχ οἴόν τε· ἀπόπεμπε δὲ ἡμᾶς. Καὶ μὴν,

ὑπισχνούμενος, das Partic. bei den Verben des Sättigens übersetzen wir durch den Infin. — ὅσα ἔσοιτο = 'wie viel ich erhalten sollte'. — ἐδυνάμην, kräftiger Personenwechsel. — οὕτω wird durch με betont. — τολμᾶς 'gewinnst es über dich'.

§. 47. ὅτι σοι δόξει hängt von διδάξειν ab in Folge einer Vermischung zweier Constructionen, denn man sollte ὅτι χρὴ ἀποδοῦναι u. nicht δόξει erwarten. — ἀνέξεσθαι c. Partic. ὁρῶντα, wir mit folgendem Inf. — προέσθαι εὐεργεσίαν = 'eine Wohlthat ohne Aussicht auf Dank erweisen'; dieses thaten die Griechen, weil sie auch nach der nicht erfolgten ersten Auszahlung des Soldes beim Seuthes blieben. — τοιοῦτον — παρελάβεις, Sinn: 'meine frühere Achtung wieder zu verschaffen', wie §. 49 lehrt. — τοιοῦτον d. i. 'so geachtet und geehrt'.

§. 48—54. Seuthes erklärt sich zur Zahlung bereit und verspricht nach einem vergeblichen Versuche, den Xenophon zum Bleiben zu bewegen, statt des Geldes Vieh und Sklaven zu geben.

§. 48. ἀκούσας ταῦτα, s. I, 3, 13 z. ταῦτα εἰπών. — τῷ αἰτίῳ, s. I, 1, 2 z. φίλον. — τοῦ μὴ κτέ., Nebensatz. — ἐγὼ γάρ, Uebergang in orat. dir. — οὔτε — τε, derselbe Uebergang wie μήτε — τε im §. 30. — ἀποστερηῆσαι, was ist Object?

§. 49. ἀνομοίως ἔχειν frei: 'anders (angeschrieben) stehn' = ἄτιμος εἶναι im §. 50. — Wegen καὶ s. V, 4, 21 z. ὁμοίως. — Wodurch wird hier und im Folgenden die Darstellung belebt?

§. 50. ὁ δ' εἶπ., Seuthes. — τὰ χωρία, VII, 6, 43. VII, 2, 38. 5, 8.

§. 51. ὁ δέ, Xenophon. — ἔχειν οὕτως sc. wie du gesagt hast. Frei: 'das kann nicht geschehen'. Was Xenoph. meint, zeigt ἀπόπεμπε. —

ἔφη ὁ Σεύθης, καὶ ἀσφαλέστερόν γέ σοι οἶδα ὄν παρ' ἐμοὶ μέν-
νειν ἢ ἀπιέναι. ὁ δὲ πάλιν εἶπεν, Ἀλλὰ τὴν μὲν σὴν πρόνοιαν 52
ἐπαινώ. ἐμοὶ δὲ μένειν οὐχ οἶόν τε· ὅπου δ' ἂν ἐγὼ ἐντιμότερος
ᾧ, νόμιζε καὶ σοὶ τοῦτο ἀγαθὸν ἔσσεσθαι. ἐντεῦθεν λέγει Σεύ- 53
θης, Ἀργύριον μὲν οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ μικρόν τι, καὶ τοῦτό σοι δί-
δωμι, τάλαντον· βοῦς δὲ ἑξακοσίους καὶ πρόβατα εἰς τετρα-
κισχίλια καὶ ἀνδράποδα εἰς εἴκοσι καὶ ἑκατόν. ταῦτα λαβῶν
καὶ τοὺς τῶν ἀδικησάντων σε ὀμήρους προσλαβὼν ἄπιθι. γε- 54
λάσας ὁ Ξενοφῶν εἶπεν, Ἦν οὖν μὴ ἐξικνηῖται ταῦτα εἰς τὸν
μισθόν, τίνας τάλαντον φήσω ἔχειν; ἄρ' οὐκ, ἐπειδὴ καὶ ἐπι-
κίνδυνόν μοι ἐστίν, ἀπιόντά γε ἕμεινον φυλάττεσθαι πέτρους;
ἤκουες δὲ τὰς ἀπειλάς. τότε μὲν δὴ αὐτοῦ ἔμεινε.

Τῇ δ' ὑστεραία ἀπέδωκέ τε αὐτοῖς ἃ ὑπέσχετο καὶ τοὺς 55
ἐλάσσοντας συνέπεμψεν. οἱ δὲ στρατιῶται τέως μὲν ἔλεγον, ὡς
ὁ Ξενοφῶν οἶχοιτο ὡς Σεύθην οἰκήσων καὶ ἃ ὑπέσχετο αὐτῷ
ληψόμενος· ἐπεὶ δὲ εἶδον, ἤσθησαν καὶ προσέθειον. Ξενοφῶν 56
δ' ἐπεὶ εἶδε Χαρμῖνόν τε καὶ Πολύνικον, Ταῦτα, ἔφη, σέσω-
σται δι' ὑμᾶς τῇ στρατιᾷ καὶ παραδίδωμι αὐτὰ ἐγὼ ὑμῖν·
ὑμεῖς δὲ διαθήμενοι διάδοτε τῇ στρατιᾷ. οἱ μὲν οὖν παραλα-
βόντες καὶ λαφυροπώλας καταστήσαντες ἐπώλουν, καὶ πολλὴν
εἶχον αἰτίαν. Ξενοφῶν δὲ οὐ προσήει, ἀλλὰ φανερός ἦν 57

οἶδα in die Mitte gestellt. — ἀσφα-
λέστερον nach VII, 6, 43.

§. 52. ἀλλά am Anfange. — ἐπι-
αινῶ frei = 'danken'; in dieser Be-
deutung eigentlich vom Ausschlagen
einer Einladung. — ὅπου drücke
im D. durch den Zwischensatz 'wo
es auch sei' zu dem Bedingungssatze
ἂν ἐγὼ ἐντιμ. ᾧ aus. — νόμιζε frei:
'so sei überzeugt'.

§. 53. οὐκ ἔχω ἀλλ' ἢ, ἀλλ' ἢ =
nur, s. IV, 6, 11 z. d. W. — τῶν
ἀδικησάντων, der Thynen, s. VII,
4, 14. 21. — ὀμήρους, als Sklaven.

§. 54. ἐξικνηῖται = 'ausreicht'.
Doch sagen wir auch: 'mit dem
Gelde auskommen'. — τίνας —
ἔχειν d. i. 'wem soll ich es geben?'
— φήσω, s. I, 3, 5 z. ἐρεῖ. — ἐπει-
δὴ καὶ = 'da mir ausserdem' (καὶ).
Sinn: 'Mit dieser geringen Summe
gehe ich nicht, lieber bleibe ich'. Es
ist jedoch nur ein Vorwand zum
Bleiben, bis das Vieh etc. mit geht.

— ἔμεινον sc. als mit so wenigem
Gelde zu kommen und so die Gefahr
zu vergrößern. — πέτρους steht
in Beziehung auf VII, 6, 10.

§. 55—57. Xenoph. kehrt mit dem
Vieh u. den Sklaven zurück u. be-
schliesst das Heer zum Thibron zu
führen.

§. 55. αὐτοῖς, dem Xenophon u.
seinen Begleitern. — τοὺς ἐλάσσον-
τας, im D. muss das Hauptwort
'Leute' zugesetzt werden. — ἃ ὑπέ-
σχετο, Wechsel des Modus in der
orat. obl. — ἤσθησαν καὶ προσ-
έθειον, Hendiadyoin; wir ordnen
ἤσθησ. durch Hauptwort unter.

§. 56. καί, neben vielen andern.
— ἐγὼ ὑμῖν, gegensätzliche Zu-
sammenstellung. — λαφυροπώ-
λας, Exc. §. 51. — ἐπώλουν, s. I,
1, 3 z. συλλαμβ. — αἰτίαν ἔχειν,
frei: 'beschuldigt werden' sc. des
Unterschleifs.

§. 57. οὐ προσήει, um nicht

οἴκαδε παρασκευαζόμενος· οὐ γὰρ πω ψῆφος αὐτῷ ἐπῆκτο Ἀθήνησι περὶ φυγῆς. προσελθόντες δὲ αὐτῷ οἱ ἐπιτήδειοι ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἐδέοντο μὴ ἀπελθεῖν πρὶν ἀπαγάγοι τὸ στρατευμα καὶ Θίβρωνι παραδοίῃ.

- VIII. Ἐντεῦθεν διέπλευσαν εἰς Λάμψακον, καὶ ἀπαντᾷ τῷ Ξενοφῶντι Εὐκλείδης μάντις Φλιάσιος ὁ Κλεαγόρου υἱὸς τοῦ τὰ ἐνύπνια ἐν Λυκείῳ γεγραφότος. οὗτος συνήδeto τῷ Ξενοφῶντι, ὅτι ἐσέσωστο, καὶ ἠρώτα αὐτόν, πόσον χρυσίον ἔχει. ὁ δ' αὐτῷ ἐπομῶσας εἶπεν ἢ μὴν ἔσεσθαι μηδὲ ἐφόδιον ἱκανὸν οἴκαδε ἀπίοντι, εἰ μὴ ἀπόδοιτο τὸν ἵππον καὶ ἅ ἄμφ' αὐτόν εἶχεν. ὁ δ' αὐτῷ οὐκ ἐπίστευεν. ἐπεὶ δ' ἐπεμψαν Λαμψακηνοὶ ξένια τῷ Ξενοφῶντι καὶ ἔθνε τῷ Ἀπόλλωνι, παρεστήσατο τὸν Εὐκλείδην· ἰδὼν δὲ τὰ ἱερά ὁ Εὐκλείδης εἶπεν, ὅτι πείθοιτο αὐτῷ μὴ εἶναι χρήματα. Ἄλλ' οἶδα, ἔφη, ὅτι κὰν μέλλῃ ποτὲ ἔσεσθαι, φαίνεται τι ἐμπόδιον, ἂν μηδὲν ἄλλο, σὺ σαντῶ. συνωμολόγει ταῦτα ὁ Ξενοφῶν. ὁ δὲ εἶπεν, Ἐμπόδιος γὰρ σοὶ ὁ Ζεὺς ὁ Μειλίχιός ἐστι, καὶ ἐπήρετο, εἰ ἤδη θύσειεν, ὥσπερ οἴκοι, ἔφη, εἰώθειν ἐγὼ ὑμῖν θύεσθαι καὶ ὀλοκαυτεῖν. ὁ δ' οὐκ ἔφη ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε τεθυκέναι τούτῳ τῷ θεῷ. συνεβούλευσεν οὖν αὐτῷ θύεσθαι καθὰ εἰώθει, καὶ ἔφη συνοίσειεν ἐπὶ τὸ βέλτιον. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὁ Ξενοφῶν προσελθὼν εἰς Ὀφρύνιον ἐθύετο καὶ ὀλοκαύτει χοίρους τῷ πατρίῳ νόμῳ, καὶ ἐκαλ-

auch beschuldigt zu werden. — οὐκ ἄδε prägnant für: 'zur Heimreise'. — ψῆφον ἐπάγειν = 'das Volk abstimmen lassen'. — αὐτῷ, Dat. incommodi = 'gegen ihn', frei mit περὶ φυγῆς zu verbinden und durch Pron. poss. zu übersetzen.

VIII. Uebergang nach Asien und letzte Expedition des Xenophon.

§. 1—6. Geldverhältnisse Xenophons.

§. 1. Λάμψακος, das. h. Lapsaki am Hellespont. — Φλιάσιος, aus Phlius in Achaja. — τὰ ἐνύπνια γεγραφότος, ob damit ein Wandgemälde oder Buch gemeint ist, lässt sich nicht entscheiden.

§. 2. καὶ ἅ ἄμφ' αὐτόν εἶχεν frei: 'alle seine Habe'. — εἶχεν, Imperf. gleichzeitig dem εἶπεν.

§. 3. ἐπεμψαν καὶ ἔθνε, warum der Wechsel? — τὰ ἱερεῖα d. i. 'deren schlechte Beschaffenheit'. —

αὐτῷ gehört zu beiden Verben. — σὺ σαντῶ, Parechese. Xenophon versteht es von seiner Uneigennützigkeit.

§. 4. ὁ Ζεὺς ὁ Μειλ., Sühn-Zeus, der durch Sühnopfer zu gewinnende, dem die Athener im 8. Jahresmonat am Feste Διάσια unblutige Opfer, nur Feldfrüchte, darzubringen pflegten. Doch wurden ihm auch Schweine geopfert, die als Holokausta ganz verbrannt wurden. — καὶ ὀλοκαυτεῖν ist erklärend, denn für gewöhnlich verbrannte man nur die Schenkel und einen Theil der Eingeweide. — Beachte den Wechsel zwischen orat. obl. und direct. — οὐκ ἔφη, s. I, 3, 1 z. d. W. — ἐξ ὅτου ἀπεδήμησε, s. I, 3, 4 z. ἐπειδή.

§. 5. Ὀφρύνιον, Stadt in Troas. — τῷ πατρ. νόμῳ bezieht sich auf ὀλοκαύτει, s. oben §. 4.

λιέρει. καὶ ταύτη τῇ ἡμέρᾳ ἀφικνεῖται Βίον καὶ Ναυσικλειίδης 6
 χρήματα δώσοντες τῷ στρατεύματι, καὶ ξενοῦνται τῷ Ξενοφῶντι
 καὶ ἵππον, ὃν ἐν Λαμφάκῳ ἀπέδοτο πεντήκοντα δαρεικῶν,
 ὑποπιεύοντες αὐτὸν δι' ἔνδειαν πεπρακέναι, ὅτι ἤκουον αὐτὸν
 ἠδεσθαι τῷ ἵππῳ, λυσάμενοι ἀπέδосαν καὶ τὴν τιμὴν οὐκ ἤθε-
 λον ἀπολαβεῖν.

Ἐντεῦθεν ἐπορεύοντο διὰ τῆς Τρωάδος, καὶ ὑπερβάντες 7
 τὴν Ἴδην εἰς Ἄντανδρον ἀφικνοῦνται πρῶτον, εἶτα παρὰ θά-
 λατταν πορευόμενοι τῆς Λυδίας εἰς Θήβης πεδίον. ἐντεῦθεν δι' 8
 Ἄτραμντίου καὶ Κυτωνίου ὁδεύσαντες παρ' Ἀταρνέα εἰς Καί-
 κου πεδίον ἐλθόντες Πέργαμον καταλαμβάνουσι τῆς [Februar 399?
 Μυσίας.

Ἐνταῦθα δὴ ξενοῦται Ξενοφῶν παρ' Ἑλλάδι τῇ Γογγύλου
 τοῦ Ἐρετριέως γυναικὶ καὶ Γοργίανος καὶ Γογγύλου μητρὶ.
 αὕτη δ' αὐτῷ φράζει, ὅτι Ἀσιδάτης ἐστὶν ἐν τῷ πεδίῳ ἀνὴρ 9
 Πέρσης· τούτου ἔφη αὐτόν, εἰ ἔλθοι τῆς νυκτὸς σὺν τριακο-
 σίοις ἀνδράσι, λαβεῖν ἂν καὶ αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ παῖδας καὶ
 τὰ χρήματα· εἶναι δὲ πολλά. ταῦτα δὲ καθηγησομένους ἔπεμψε
 τὸν τε αὐτῆς ἀνεψιὸν καὶ Δαφναγόραν, ὃν περὶ πλείστου
 ἐποιεῖτο. ἔχων οὖν ὁ Ξενοφῶν τούτους παρ' ἑαυτῷ ἐθύετο. 10
 καὶ Βασίας ὁ Ἥλειος μάντις παρὼν εἶπεν, ὅτι κάλλιστα εἴη τὰ
 ἱερὰ αὐτῷ καὶ ὁ ἀνὴρ ἀλώσιμος εἴη. δειπνήσας οὖν ἐπορεύετο 11

§. 6. ἀφικνεῖται, warum Singul.? — χρήματα δώσ., was Thibron schickte. — πεντήκοντα δαρεικῶν, Excurs §. 5 Anm. 1. — ὅτι ist auch Grund zu λυσάμενοι, so dass also ὑποπιεύοντες und dieser Satz sich gleich stehen. — Beginne mit λυσάμενοι, welches dem Relativs. zu coordinieren ist: 'welches sie aber, weil — und weil — einlösten' etc. — καὶ τὴν — ἀπολαβ. können wir mit 'ohne zu' subordinieren.

§. 7—8. Zug nach Pergamos.

§. 7. Ἄντανδρον, Stadt in Troas. — Λυδίας, nach den Grenzen des alten lydischen Reichs bezeichnet. Später gehörte Θήβης πεδίον zu Mysien.

§. 8. Ἄτραμύτιον, Stadt am gleichnamigen Meerbusen in My-

sien. — Κυτωνίου das h. Aiwalý. — Ἀταρνέως, Stadt am Meere, Lesbos gegenüber, in deren Nähe sich der Καῖκος, jetzt Bakyrtschai, ins Meer ergießt. — Πέργαμος, eine in der alten Geschichte berühmte Stadt, jetzt Berghama. — τῆς Μυσίας, s. II, 2, 6 z. Ἰωνίας. — ξενοῦσθαι παρὰ τινι, 'gastfreundlich aufgenommen werden'. — τοῦ Ἐρετριέως, weil sein Ahn aus Eretria auf Euböia stammte. Was wisst ihr aus Cornel von diesem Ahn Gongylos?

§. 9—23. Xenophons Expedition gegen den Perser Asidates.

§. 9. αὐτόν, das erste: Xenophon. — ἔφη bleibt unübersetzt. — λαβεῖν mit 'können'. — καί, Polysyndeton.

§. 11. δειπνήσας ist durch τε

τούς τε λοχαγούς τούς μάλιστα φίλους λαβὼν καὶ πιστούς γεγενημένους διὰ παντός, ὅπως εὖ ποιήσαι αὐτούς. συνεξέρχονται δὲ αὐτῷ καὶ ἄλλοι βιασάμενοι εἰς ἑξακοσίους· οἱ δὲ λοχαγοὶ ἀπήλυνον, ἵνα μὴ μεταδοῖεν τὸ μέρος, ὡς ἐτοιμῶν δὴ χρημάτων.

- 12 Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο περὶ μέσας νύκτας, τὰ μὲν περίξ ὄντα ἀνδράποδα τῆς τύρσιος καὶ χρήματα τὰ πλεῖστα ἀπέδρα αὐτούς παραμελοῦντας, ὡς τὸν Ἀσιδάτην αὐτὸν λάβοιεν καὶ τὰ ἐκείνου.
- 13 πυργομαχοῦντες δὲ ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο λαβεῖν τὴν τύρσιν, ὑψηλὴ γὰρ ἦν καὶ μεγάλη καὶ προμαχεῶνας καὶ ἄνδρας πολλοὺς καὶ μαχίμους ἔχουσα, διορῦττειν ἐπεχείρησαν τὸν πύργον.
- 14 Ὅ δὲ τοῖχος ἦν ἐπ' ὀκτῶ πλίνθων γηίνων τὸ εὖρος. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ διωρῶντο· καὶ ὡς τὸ πρῶτον διεφάνη, ἐπάταξεν ἔνδοθεν βουπόρῳ τις ὀβελίσκῳ διαμπερὲς τὸν μηρὸν τοῦ ἐγγυτάτῳ· τὸ δὲ λοιπὸν ἐκτοξεύοντες ἐποίουν μῆδὲ παριέναι ἔτι
- 15 ἀσφαλὲς εἶναι. κεκραγόντων δὲ αὐτῶν καὶ πυρσευόντων ἐκβοηθοῦσιν Ἰταβέλιος μὲν ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἐκ Κομανίας δὲ ὀπλίται Ἀσύριοι καὶ Τροκάνιοι ἱππεῖς καὶ οὔτοι βασιλέως μισθοφόροι ὡς ὀγδοήκοντα, καὶ ἄλλοι πελτασταὶ εἰς ὀκτακοσίους, ἄλλοι δ' ἐκ Παρθενίου, ἄλλοι δ' ἐξ Ἀπολλωνίας καὶ ἐκ τῶν πλησίων χωρίων καὶ ἱππεῖς.

mit λαβὼν verbunden. — μάλιστα φίλους, Umschreibung. — λαβὼν zwischen die Attribute gestellt. — εὖ ποιήσαι αὐτούς, 'durch Beutegewinn einen Vortheil verschaffen'. — ἄλλοι, s. I, 5, 5 z. d. W. — Man kann es hier auch frei mit εἰς ἑξακοσίους verbinden: 'an 600 andere'. — βιασάμενοι, weil sie sich zur Theilnahme drängten. — τὸ μέρος, 'den ihnen gebührenden Antheil'. — ὡς ἐτοιμῶν, als ob die Sachen nur so da lägen, d. i. leicht zu gewinnen wären.

§. 12. περὶ μέσ. νύκτ., s. I, 7, 1 z. d. W. — περίξ gehört zu τῆς τύρσιος. — ἀπέδρα ist zeugmatisch auch mit χρήματα verbunden. — χρήματα, das Vieh und das vom Vieh Getragene oder Gezogene. — καὶ τὰ ἐκείνου, Coniunctio.

§. 13. πυργομαχοῦντες, durch Ueberfall oder Ersteigung. — ἦν gehört auch zu ἔχουσα, s. II, 2, 13 zu ἦν δυναμένη. — διορῦττειν, Excurs §. 55.

§. 14. ἐπί c. Gen. hier von der Dicke. Vergl. I, 2, 15 und V, 2, 6 z. d. W. — διεφάνη impersonell = 'das Licht schien durch' d. i. sobald ein Loch gebrochen war. — βουπόρῳ ὀβελίσκῳ, eigentl. ein Spiess, der so lang ist, dass ein Stier daran gesteckt und gebraten werden kann; dann allgemein = 'langer Spiess'. — ἐποίουν, dazu nimm παριέναι als Obj. durch ein Hauptwort und μῆδὲ ἀσφαλ. εἶναι (Litotes) als zweites Object (Factitiv).

§. 15. ἐκβοηθοῦσιν, beachte den Plur. beim voranstehenden Prädicat. — Κομανία, ob Stadt oder Castell in der Nähe, ist ungewiss. — Τροκάνιοι, aus Hyrkania, östlich vom kaspischen Meere. — καὶ οὔτοι, καὶ = 'und zwar'. — Παρθένιον und Ἀπολλωνία, Städte in der Nähe, erstere in Mysien und letztere in Troas. — καὶ ἄλλοι, s. I, 5, 5.

Ἐνταῦθα δὴ ὥρα ἦν σκοπεῖν, πῶς ἔσται ἡ ἄφοδος· καὶ 16
λαβόντες ὅσοι ἦσαν βόες καὶ πρόβατα ἤλαυνον καὶ ἀνδράποδα
ἐντὸς πλαισίου ποιησάμενοι, οὐ τοῖς χρήμασιν ἔτι προσέχοντες
τὸν νοῦν, ἀλλὰ μὴ φυγὴ εἶη ἡ ἄφοδος, εἰ καταλιπόντες τὰ χρή-
ματα ἀπίοιεν, καὶ οἳ τε πολέμιοι θρασύτεροι εἶεν καὶ οἳ στρα-
τιῶται ἀθυμότεροι· νῦν δὲ ἀπήεσαν ὡς περὶ τῶν χρημάτων
μαχοῦμενοι. ἐπεὶ δὲ ἑώρα Γογγύλος ὀλίγους μὲν τοὺς Ἑλλήνας, 17
πολλοὺς δὲ τοὺς ἐπικειμένους, ἐξέρχεται καὶ αὐτὸς βία τῆς μη-
τρὸς ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, βουλόμενος μετασχεῖν τοῦ ἔργου·
συνεβοήθει δὲ καὶ Προκλῆς ἐξ Ἀλισάρνης καὶ Τευθρανίας ὁ
ἀπὸ Δαμαράτου. οἳ δὲ περὶ Ξενοφῶντα ἐπεὶ πάνυ ἤδη ἐπιέ- 18
ζοντο ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ σφενδονῶν, πορευόμενοι κύκλω,
ὅπως τὰ ὄπλα ἔχοιεν πρὸ τῶν τοξευμάτων, μύλις διαβαίνουσι
τὸν Κάρκασον ποταμόν, τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις. ἐνταῦθα 19
δὲ Ἀγασίας Στυμφάλιος λοχαγὸς τιτρώσκειται, τὸν πάντα χρό-
νον μαχόμενος πρὸς τοὺς πολεμίους. καὶ διασώζονται ἀνδρά-
ποδα ὡς διακόσια ἔχοντες καὶ πρόβατα ὅσον θύματα.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ θυσάμενος ὁ Ξενοφῶν ἐξάγει νύκτωρ πᾶν 20
τὸ στρατεύμα, ὅπως ὅτι μακροτάτην ἔλθοι τῆς Ἀνδίας, εἰς τὸ
μὴ διὰ τὸ ἐγγὺς εἶναι φοβεῖσθαι, ἀλλ' ἀφυλακτεῖν. ὁ δὲ Ἀσι- 21
δάτης ἀκούσας, ὅτι πάλιν ἐπ' αὐτὸν τεθυμένος εἶη Ξενοφῶν
καὶ παντὶ τῷ στρατεύματι ἤξει, ἐξανλίζεται εἰς κόμας ὑπὸ τὸ
Παρθένιον πόλισμα ἐχούσας. ἐνταῦθα οἳ περὶ Ξενοφῶντα συν- 22
τυγχάνουσιν αὐτῷ καὶ λαμβάνουσιν αὐτὸν καὶ γυναῖκα καὶ
παῖδας καὶ τοὺς ἵππους καὶ πάντα τὰ ὄντα· καὶ οὕτω τὰ πρό-

§. 16. ἤλαυνον, Zwischenstellung. — πλαισίον, Exc. §. 37. — ἀλλὰ μὴ hängt auch von προσέχοντες ab, also Object und Nebensatz gleichgestellt. — εἰ καταλιπόντες κτέ., der Hauptsatz: 'was der Fall sein würde' ist verschwiegen.

§. 17. καὶ vor αὐτός in Beziehung auf seine Gegner = 'gleichfalls'. — Was steht sonst nach ἑώρα? — Anaphora. — βία τῆς μητρὸς, invita matre. — βουλόμενος, im D. genügt 'um zu'. — Προκλῆς, s. II, 1, 3 z. d. W.

§. 18. κύκλω, Excurs §. 40. — τὰ ὄπλα hier die Schilde allein. — πρὸ wir: 'zum Schutze gegen'. —

Κάρκασος wird sonst nicht erwähnt.

§. 19. ὅσον θύματα, s. VII, 3 20 = 'mit so viel Schafen, wie man zum Opfer gebrauchte'.

§. 20. μακροτάτην nämlich ὄδον, s. II, 2, 10 z. ἤν, wird im D. Adverb. — τῆς Ἀνδίας, Gen. partit. — εἰς τὸ = 'zu dem Zwecke, dass, so dass'. — διὰ — εἶναι, Causalobj. z. φοβεῖσθαι, Subject ist Asidates.

§. 21. ἐπ' αὐτόν prägnant für: wegen des Zuges gegen ihn. — ὑπό τι ἔχειν, 'sich unter etwas hin erstrecken'.

§. 22. καί, Polysyndeton. — τὰ

- 23 τερα ἰερὰ ἀπέβη. ἔπειτα πάλιν ἀφικνοῦνται εἰς Πέργαμον. ἐνταῦθα τὸν θεὸν ἠσπάσατο ὁ Ξενοφῶν· συνέπραττον γὰρ καὶ οἱ Λάκωνες καὶ οἱ λοχαγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι στρατηγοὶ καὶ οἱ στρατιῶται ὥστ' ἐξαίρετα λαβεῖν καὶ ἵππους καὶ ζεύγη καὶ τᾶλλα ὥστε ἰκανὸν εἶναι καὶ ἄλλον ἤδη εὖ ποιεῖν.
- 24 März 399] Ἐν τούτῳ Θίβρων παραγενόμενος παρέλαβε τὸ στράτευμα καὶ συμμίξας τῷ ἄλλῳ Ἑλληνικῷ ἐπολέμει πρὸς Τισσαφέρην καὶ Φαρνάβαζον.
- 25 [Ἄρχοντες δὲ οἶδε τῆς βασιλείως χώρας ὅσην ἐπήλθομεν. Ἀυδίας Ἀρτίμας, Φρυγίας Ἀρτακόμας, Λυκαονίας καὶ Καππαδοκίας Μιθριδάτης, Κιλικίας Συνέννεσις, Φοινίκης καὶ Ἀραβίας Δέρνης, Συρίας καὶ Ἀσσυρίας Βέλεσος, Βαβυλῶνος Ῥωπάρας, Μηδίας Ἀρβάκας, Φασιανῶν καὶ Ἑσπεριτῶν Τιρίβαζος· Καρδοῦχοι δὲ καὶ Χάλυβες καὶ Χαλδαῖοι καὶ Μάκρωνες καὶ Κόλχοι καὶ Μοσσύνοικοι καὶ Κοῖτοι καὶ Τιβαρηνοὶ αὐτόνομοι· Παφλαγονίας Κορύλας, Βιδυνῶν Φαρνάβαζος, τῶν ἐν Εὐρώπῃ
- 26 Θρακῶν Σεύθης. ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως σταθμοὶ διακόσιοι δεκαπέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πενήκοντα πέντε, στάδια τριζυῦρια τετρακισχίλια ἑξακόσια πενήκοντα. χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἑνναυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.]

πρότερα, s. oben §. 10. — ἀπέβη = 'traf ein', eventum habere.

§. 23. τὸν θεόν, Zeus Μελίχιος. — ἐξαίρετα = 'die besten, aus-gesuchtesten'.

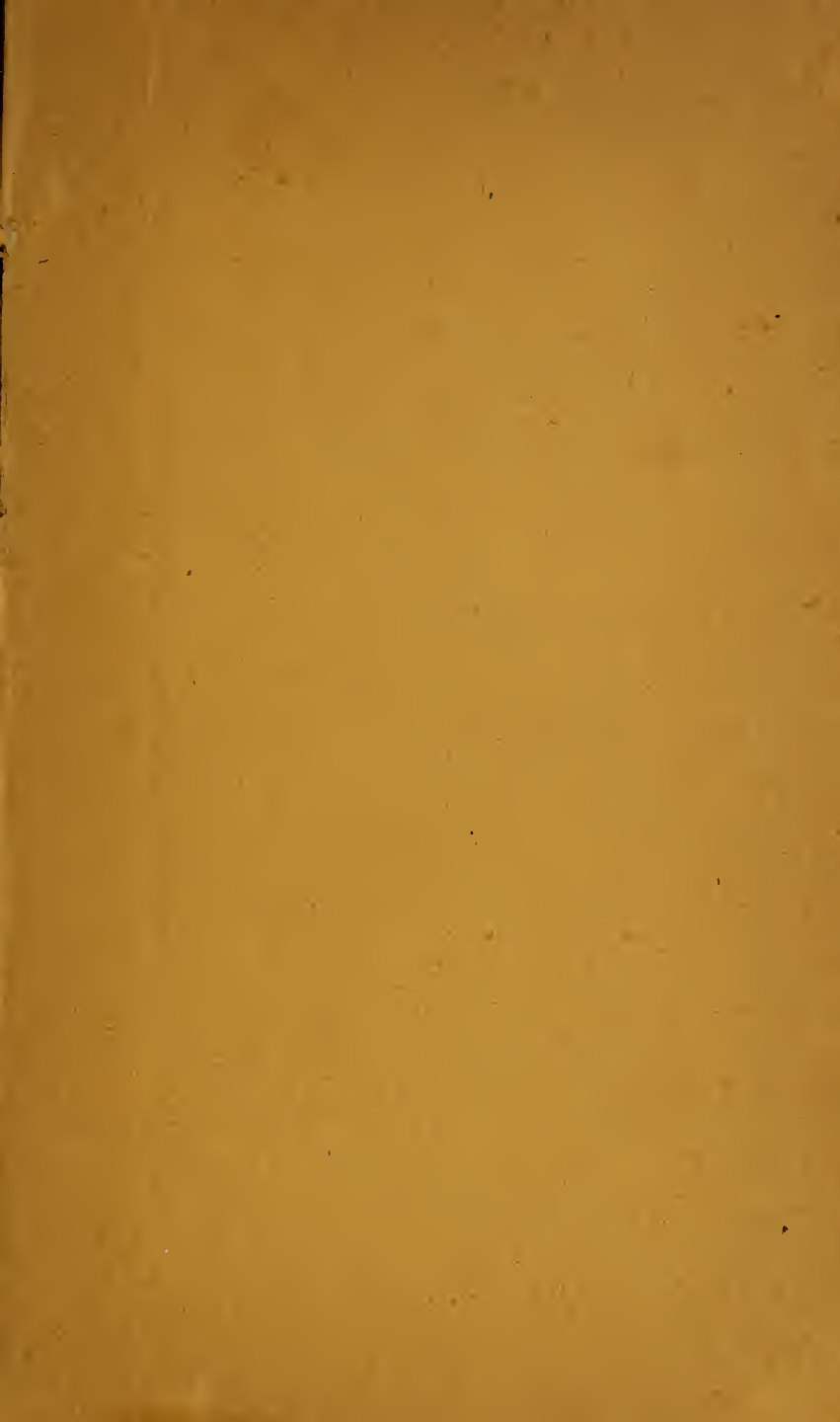
§. 25 u. 26. Diese beiden Paragraphen sind ein späterer Zusatz.

§. 25. Ἀυδίας — Μιθριδάτης, dieses steht in Widerspruch mit I, 9, 7 u. II, 5, 11. — Ἑσπερίται sind

in der Anabasis nicht erwähnt, sie wohnten wahrscheinlich in der Nähe des h. Sper, s. IV, 7, 18. — Κοῖτοι sind in der Anabasis nicht erwähnt und sind auch sonst unbekannt. — Σεύθης gehört nicht zu den Satrapen.

§. 26. καταβάσεως, bis Kottora. Die Addition der II, 2, 6 und V, 5, 4 genannten Zahlen giebt die hier genannte Summe.





UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 073435924